



227° 15 455

ALLGEMEINES GEOGRAPHISCH - STATISTISCHES LEXIKON

aller
Österreichischen Staaten.

Nach ämtlichen Quellen, den besten vaterländischen Hilfs-
werken und Original-Manuscripten, von einer Gesellschaft
Geographen, Postmännern und Staatsbeamten.

Herausgegeben

von

FRANZ RAFFELSPERGER,

INHABER DER GOLDENEN VERDIENST-MEDAILLEN FÜR KÜNSTE UND WISSENSCHAFTEN I. I. M. M.
DER KÖNIGE VON FRANKREICH, PREUSSEN, SACHSEN, SARDINIEN, SICILIEN, DER K. K.
ÖSTERREICHISCHEN GOLDENEN INDUSTRIE PREIS-MEDAILLEN, ETC. ETC.

Mitglied mehrer gelehrten Gesellschaften und Vereine, Geograph etc. etc.

V. 17

(DRITTER BAND.)

VE-WÖ (Ha. — Kz.)

Mit 6 topometrischen Landkarten: 2 Blätter der großen Postkarte vom Kaiserstaate,
Mähren, Erzherzogthum Oesterreich, Tirol und Siebenbürgen.

Zweite Auflage.

WIEN, 1846.

Druck und Verlag der k. k. a. p. typographischen Kunstanstalt.

In Commission bei Jgnaz Klang, Buchhändler, Dorotheergasse No. 1105.

*Verlag für das Ausland: bei BROCKHAUS und AVENARIUS in Leipzig,
und in allen Buchhandlungen zu haben.*

32.13254



DB

14

A44

1846

v. 17

der Venezianer seine Vileggiatur auf der terra ferma, an der Brenta, gegen Padua und Treviso. Venedig hat 104,300 Einw. ohne die Garnison, auf 136 Inseln in den Lagunen erbaut, welche durch mehr als 300 Brücken mit einander verbunden sind. Das grosse

Marine Arsenal ist auf einer besonderen mit crenelirten Mauern umgebene Insel, die 2 bis 3 italienische Miglien im Umfange hat.

Venedig, ein Theil des Venet-Lombard. Königreiches und zwar die eine Hälfte — ein eigener Regierungsbezirk,



besteht aus 324 Gemeinden, mit 9 kön. | Städten, nemlich den Delegations Städ-



ten und der Stadt Bassano, dann noch | 8 Municipalstädte: Chioggia, Adria,

Portogruaro, Montagnana, Este, iLongo, Cologna und Conegliano. Das Gouvernement hat 8 Prov. oder Delegationen 449 geogr. Qu. Meilen, hatte im Jahre 1827 — 1,971,451, gegenwärtig 2,100,000 Seelen welche 27 Städte, 22 Marktöcken, 6,491 Dörfer und Weiler bewohnen.

Venedig, die Provinz bestehet aus den 8 Distrikten: Venedig, Mestre, Dolo, Chioggia, Loreo, Ariano, S. Donna u. Portogruaro, hat 51¹/₂ Qu. Meile, auf 254,266 Fornauern, 56 Gemeinden, u. 310,000 Einwohner. Wurde gebildet aus dem alten Dogado, dem Distrikt Portogruaro ein gewesener Theil des Friaul. aus einem Theile des Paduanischen, Tre-

visanischen, des Rovignesischen und der Insel Ariano, welche ehem. zum Kirchenstaate gehörten, diese Provinz ist frucht-

bar an Korn, u. allen Körnergattungen, Reiss, Wein, Hauf, Agrumen, Seide.

Venedig, Prov. Venedig, der Distrikt mit 139,200 Einw. in 4 Gemeinden auf 12,735¹/₂ Fornauern Flächeninhalt.

Mit den Gemeinden:

Città di Venezia (Stadt Venedig) mit Giudecca und ihren Inseln.

Burano mit Cavallino, Mazzorbo, Torcello und Tre Porti.

Malamocco m. Alberoni, Lido u. Poveglia. Murano mit S. Erasmo und Vignole.

Venedig, Ilirien, Krain, Neustädter Kreis, ein zum Wb. B. Kom. u. Herrsch. Treffen gehör. und dahin eingepf. Dorf, nächst St. Stephan unter einem Berge, 8 St. von Neustädte.

Venedig, Gross Venedig, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein Gaschhof sammt Badanstalt auf der sogenannten Helzinsel bei Prag zur Herrschaft Lieben geh.

Venedig Hammer, Österreich, unter der Ens. V. O. W. W. eine zur Herrsch. Stibar geh. Pfannenschmiede in dem Amte Ybs, 5 St. v. Kammelbach.

Venedigerau, Österreich, unter d. Ens, V. U. W. W. die alte Benennung des Wiener Freigrunds Jägerzeil.

Venedigersplatz, Öster., ob d. Ens. Balzh. Kr., ein Gutscher 1,947 Klf. hoch.

Venedigwald, Steierm., Bruck, Kr., am Lechenberge, mit einem Waldlande.

Venezguz, Venedig, Pr. Treviso u. Distr. VIII, Montebelluna; s. Volpago.

Venegono infer., Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate, ein

Gemeindedorf mit Vorstand u. Pfarre SS. Giacomo e Filippo, dann einer öffentlichen Kapelle, in einer Ebene. 1¹/₂ Migl. von Tradate. Hieber gehören:

Cane, } Ville isolate.
Caucelazzo, }
Gallizia, (Frazione).

Venegono super., Lombard., Prov. Como und Distr. XXII, Tradate, ein **Gemeindedorf** mit Vorstand und Pfarre S. Giorgio, dann einer öffentlichen Kapelle, in der Ebene, an der linken Seite des Olona Flusses, 3 Migl. von Tradate. Dazu gehören:

Campaccio, } Ville isolate.
Malpaga, }
Mirasole,

Pianasca, (Membro) mit einer öffentlichen Kapelle.

Pianusco, (Villa isolata).

Venek, Ungarn, Kloster mit 46 H. 266 E. im Peterwardeiner Grenz Rgmts Bezirk.

Venem, Ungarn, Raaber Komitat, ein Dorf in der kleinen Schütt, am Zusammenflusse der Wieselburger Donau mit der grossen Donau, mit 31 Häus. 219 rk. Einw., Fil. v. Vámos, gehört dem Benedictiner-Orden, 1¹/₂ Meil. v. Raab.

Venera, Lomb., Pr. Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga (Boudeno).

Veneto Guarda-, Ven., Pr. Polesina u. Distr. VII, Polesella; s. Guarda Veneta.

Veneta, Villanuova-, Venedig, Pr. Polesina u. Distr. VI, Crespino; s. Villanova Marchesana (Villanuova Veneta).

Vénetek, Ilirien. Krain, Insel in Zirknitzer See im Adelsberger Krais.

Venetta, Ungarn, die-seits der Theiss Saros. Gesp., Szektsö. Bez., ein zwischen hohen Gebirgen liegendes Dorf, 41 Häus. 336 Einw. 2¹/₂ St. v. Bartfeld.

Veneto e Austriaco Virco, Venedig, Pr. Friaul u. Distr. IX, Codroipo s. Bertiole (Virco Veneto e Austriaco).

Veneto Ospedaletto, Venedig Prov. Polesina und Distr. V, Occhio bello; s. Fiesco Ospedaletto Veneto).

Veneto, Raccano Ex-, Venedig Prov. Polesina und Distr. VII, Polesella; siehe Polesella (Veneto e Ferrarese Raccano).

Venezia, Lombardie, Prov. Lodi Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Colombano.

Venezia Cassina, Lomb., Prov. und Distr. II, Milano; s. Terzago.

Veneziana, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. X, Treviglio; s. Fara.

Vengione infer, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, Tirano; siehe Teglio.

Vengione super, Lombardie, Prov.



- Sondrio Valtellina) und Distr. III, Tirano; siehe Teglio.
- Veniano**, Lombardie, Deleg. Como, Distr. und Gemeinde Appiano, *Dorf*, Post Appiano.
- Ventor, Castel-**, Zara Kr., Obbrovazzo Distr., ein *Dorf* mit einer eigenen Pfarre, zur Hauptgemeinde Novigradi und Prefur Obbrovazzo gehörig, nahe bei Slivnizza, auf dem festen Lande, 15 Migl. von Obbrovazzo.
- Venina**, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte siehe Bofetto.
- Venina**, Lombardie, Prov. Sondrio, Distr. Porte, ein Eisensteinbergbau.
- Venina Cassina**, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Bazzana.
- Veninano super. ed infer**, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, apiano; ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Antonio Abbate. — Südlich $\frac{1}{2}$ Migl. Appiano.
- Hierher gehören:
Monte Rubiano, $\frac{1}{2}$ Cassino.
Somojana, $\frac{1}{2}$
- Venini**, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Colico.
- Venini, Casa**, Lombardie Prov. und Distr. II, Milano; siehe Vighignola.
- Venini, Casinetta**, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Padino; siehe Paudino.
- Venini, Fornace**, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII Verdello. siehe Ugnano.
- Venischeberg**, Steiermark, Marburger Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Minoritten in Pettau dienstbar.
- Venisse**, Ilirien, Krain, Neust. Kreis, ein in dem Werb Bezirks Kom. Thurn am Hart liegendes dem Gute Grossdorf geh. *Dorf* nach Oberndorf, 11 Häus. 62 Einw., $\frac{1}{2}$ Stund von Neustädte.
- Venitschna Vess**, Steierm., Marburger Kr. ein in dem Werb Bez. Komm. Metling liegendes der Herrsch. Guttenhaag dienstb. *Dorf*, siehe Ameisgasse.
- Venitze, Alsó-**, Unter-Wenitz, Vinetzya, Siebenbürgen, Fogaras. Distrikt, eigener Bzk., ein zum Theil der kögl. Kammer geh. walachisch. *Dorf* mit einer griech. unirt und nicht unirten Pfarre, 2 Stund von Sárkány.
- Venitze, Felsó-**, Ober-Wenitz, Vinetzya, Siebenbürg. Fogaras. Distr. Venitz. Bzk., ein zur Herrschaft Alsó-Komána geh. walach. *Dorf*, mit einer grossen nicht unirten Pfarre, $3\frac{1}{2}$ St. von Sárkány.
- Venitzora, Válye-**, Siebenbürgen *Bach*, welcher im Fogarascher District,
- aus den Bergen Vurva-La-Krutse, Bolvanissa und Mogura-Nyagra des Wiedényer Höhenzweiges, 3 St. ober Felsó-Venitze entspringt, nur durch dasselbe fließt, den Bach Válye-Ariayosa in sein linkes Ufer aufnimmt, 1 St. unter Felsó-Venitze in den Altdfluss, durch Alsó-Venitze, linksanfertg einfällt.
- Venizola**, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara.
- Venner Thana**, Tirol, Seitenthal auf dem Brenner, vom Brennersee östlich gegen Pötsch.
- Venosello**, Ó-und Uj, Ungarn, jens. der Theyss, Szabolcz. Gesp. Dada. Bzk., zwei zur Kammeral-Herrschaft Patak gehörige Dörfer an der Theyss, mit einer reformirten und griech. katholischen Kirche, 1 $\frac{1}{2}$ St. von Tokay.
- Veno**, Tirol, Vorarlberg, *Dorf*, Ldg. Montafon. Gemeinde Vandaus.
- Vent**, Tirol, Ob. Inth. Kreis, kleines *Dorf* Ldgericht. Silz.
- Venturino**, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Offanengo.
- Vente**, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gesp., Egerszeg Bezirk, ein Allodial-Prädium und Filial der Pfarr szepetnek, zwischen den Ortschaften Petri, Szerdahely und Semjenföldö, 1 St. von Nagy-Kanisa.
- Venter**, Ungarn, jens. der Theiss, Biharar Gesp. Belényer. Bezirk, ein walach. zur bischöfl. Herrschaft Belényes gehöriges *Dorf*, mit einer griech. katholisch. Pfarre, an dem Bache Holód, 101 Häus. 678 Einw. Mittelmässiger Ackerbau. Weinwachs. Waldungen. 5 St. von Gross-Wardein.
- Venter - Rogoz**, Ungarn, ein *Dorf* im Biharar Komitat.
- Ventiano**, Lomb. Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Vigentino.
- Vento-Uddel**— Lomb. Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.
- Vente-Casa del**— Lomb. Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.
- Ventora**, Lombardie, Deleg. Como, Dist. Brivio, Gemde. und Post Carsaniga, *Dorf*.
- Ventura**, Lomb. Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.
- Ventura-Granza**— Venedig Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Mirano (Granza Ventura).
- Ventura**, Lomb. Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Locate.
- Venturini**, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Piaboga.

Venusbad, Tyrol, eine *Mineralquelle* in der Nähe von Innsbruck.

Venusberg, Oesterreich unt. der Ens V. O. W. W. ein zur Herrschaft und Pfarre Trasmauer geh. *Dorf* an den Trasenfl. nahebei Trasmauer, 35 Häus. 239 Einw. 4 St. von St. Pölten.

Venosen, Wenoschen, Böhm. Pilsner Kreis, ein *Dorf* zur Hschft. Mallesitz 2 $\frac{1}{2}$ St. von Pilsen.

Venye, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Nieder-Weissenburger Gespann., nahe dem rechten Ufer des Baches Válye-Somutjulu, unter dem Einfall eines kleinen, aus dem Berge Koaszta-Furoclor entspringenden Baches, $\frac{3}{4}$ Stund. von Hari.

Venye, Slavonien, Posegan. Gespannschaft, Unt. od. Posegan. Bzk., ein zur Herrschaft Kuttjeva gehöriges und dahin eingepfarrt. *Dorf*, mit 16 Häus. 152 Einw. 2 $\frac{1}{2}$ St. von Posega.

Venyng, Kis-, Nagy-, Ungarn, jens. der Donau, Stuhlweissenburger Gesp., Csákvár. Bzk., zwei einander gegenüber liegende *Prädien* und *Alldien* der Pfarr Elő-Szállása zugetheilt, zwischen den Prädien Uj-Major u. Kis-Hantos, mit bedeutender Schafzucht u. herrschaftlichen Gebäuden; das erste hat 38 Häus. 184 Einw., das zweite 69 Häus. 427 ung. Einw., Grundbesitzer die Cistercienser von Pilis und Pásztó, 2 St. von Duna-Pentele.

Venzago, Lombardie, Prov. Brescia Distr. V, Lonato; siehe Lonato.

Venzani, Lomb. Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta; siehe Monzambano.

Venzel, Ilirien, Krain, Neustätter Kr., ein *Berg* 187 Klft. hoch nörd. v. Dorfe Rodokendorf.

Venzone, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XX, Gemona, ein *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand und Pfarre S. Andrea, 2 Filial-, 3 Neben- und 3 Aus-hilfskirchen, einem Waarendepot und bewaffneten Kordon-Inspection am Tagliamento, in der Richtung von Norden gegen Süden, in einem Bergkessel am Tagliamento. Die Einwohner sind durch den lebhaften Verkehr und Seidenbau ziemlich wohlhabend. In der Gruft der Hauptkirche erhalten sich die Leichen mumienartig, besonders elastisch bleiben die Schuen, so dass der Körper jede beliebige Stellung annimmt und behält, mit 3,320 Einw. In dieser Berggegend fiel den 11. April 1809 ein Gefecht zwischen den Österreichern u. Franzosen vor. 4 Migl. v. Gemona. Mit: Piserio (Borgo), Pfarre S. Andrea in Venzone.

Portis (Villaggio), zu dieser Pfar mit 2 Kirchen S. Bartolomeo u. S. Rocco.

Veper, Ungarn, ein *Berg* im Sohl und Gömörer Komitat.

Veperd, Beperstorf, Weppersdorf, Ungarn, jenseits der Donau, Ödenburg Gesp., im Ob. Bzk. ausserhalb des L. Flusses, ein deutsches *Dorf* der fürs Eszterházy'schen Herrsch. Kabold, nicht weit davon entlegen, mit einer eigenen Pfarr und Kirche versehen, 1 $\frac{1}{2}$ St. von Nagy-Barom (Gross-Warisdorf).

Vépp, Weppendorf, Ungarn, jens. d. Donau, Eisenburger Gesp., Szombahelyer Bzk, *Herrschaft* u. ung. *Marktflecken* mit einem Kastell und einer eigenen Pfarr, am Bache Vépi-Pata zwischen Pór-Popárcz und Két-Sárász 109 Häus. 1,169 rkath. Einw., fruchtbarer Ackerboden, viele Weide, doch wenig Wieswachs, Wald, Jahrmärkte. Unter den Einwohnern gibt es viele Zigeuner. Der Markt hat ein altes Schloss, liegt unt. 47° 13' 3" n. Br. 34° 24' 3" östl. Länge. 1 St. v. Szobathely (Sabaria, Stein am Anger).

Vepriaz, Ilirien, Istrien, Mittelkreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Castua gehör. *Pfarrdorf* und *Schl.* 4 St. von Fiume.

Veprovač, Ungarn, diess. der 1. n. B. B. Kom. Herrsch. Bács, ein u. deutsch *Kammerat-Dorf* mit einer k. Pfarr, grenzt mit den Ortschaften Resztúr, Cservenka und Bresztova 384 Häus. 2,946 meist rkath. Ein. Ackerbau, Viehzucht, etwas Wieswachs, 3 St. von Zombor.

Vera, Ungarn, ein *Prädium* mit 1 und 4 Einw. im Oguliner Gr. Rg. I.

Vera, Slavonien, Syrmier Gesp., Vukovár Bzk, ein der Herrschaft Vukovár geh. illir. *Dorf*, 90 Häus. 720 mit einer griech. Pfarr, liegt an der Veröczer Komitats-Grenze zw. Eszterházy und Vukovár. Postamt.

Veran, Tirol, Bozner Kr., *Dorf* im Gargazon, Lgchts Meran, Curia der Pfarr Mölten.

Verana, Lombardie, Prov. Milano Distr. VII, Verano; siehe Brisco.

Verano, Lombardie, Prov. Milano Distr. VII, Verano, eine *Gemeinde-Ortschaft*, wovon dieser Distr. den Namen hat, mit einem Districts-Commissar, eigener Pfarre, eigener Gemeinde-Deputation, eigener Pfarre SS. Nazzaro e Celso und 2 Oratorien sehr nahe ($\frac{1}{2}$ St.) bei Paina, von Carrate, Giussano, Paina und Agliate getrennt, $\frac{1}{2}$ St. von Carrate.

Hierher gehören:

Caviana, (Cassinaggio).

Mulino Buzzi,

Mulino Cosati,

Molino Giusano,

Molino Principe,

Mulini.

erathoj, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gesp. zwischen den Bergen Vurvu-Paraclor und Geden, auf einem, zwei in den Segmentalbach Bisztra linksuferig ober und unter Bukova einfallenden Filialbäche trennenden Höhenzweige, $1\frac{1}{2}$ St. v. Bukova.

erava, Ungarn, Zempliner Komitat, siehe Virava.

erba, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Radmannsdorf liegendes der Gült Lees und dem Gute Podwein unterth. *Dorf*, s. Velben.

erba, Steiermark, Cillier Kreis, ein in dem Wb. B. Komm. Guttenegg liegendes verschiedenen Dominien geh. *Dorf* in der Pfarre Doberna, $2\frac{1}{2}$ Stund von Cilli.

erbáczka, Ungarn, ein *Bach* im Neutraer Komitat.

erba. Dolnya., Slavonien, Peterwardeiner Generalht, ein zum Broder Grenz-Regmts Canton Nr. VII geh. *Dorf* von 62 Häus. 326 Einw., liegt auf einer Ebene in der Waldung, $1\frac{1}{2}$ Stund von Garcsin.

erba. Gornja., Slavonien, Peterwardeiner Generalat, ein zum Broder Grenz Regmts Canton Nr. VII geh. *Dorf* von 50 Häus. 256 Einw. mit einer Kapelle, liegt unweit dem Sau Strome, 1 St. von Podvin.

Verbagna, Dalmatien, Spalato Kr., Lesina Distr., ein *Pfarrdorf*, im Innern des Landes; der Hauptgemeinde Citta-vecchia zugeheilt, und 1 Meile von Sfirze entfernt, mit 888 Seelen, 12 Meilen von Lesina.

Verbanczl, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat, mit 19 H. 169 E.

Verbanczl, Kroatien, Warasdiner Komitat, ein *Dorf* mit 174 Häus. 871 E., siehe Besanez.

Verbano, Lago Maggiore, Langen See, gehört zur Hälfte der Lombardie und zu Sardinien.

Verbanevecz, Kroatien, Warasdiner Gesp., Unt. Campest. Bzk, eine der Gemeinde und Pfarr Martianecz einverleibte *Ortschaft* mit einem adelichen Hofe, 69 Häus. 349 Einw., $1\frac{1}{2}$ Stund von Ludbreg.

Verbanszkadroga, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Verbanszko, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gesp., im Bezirke jenseits der Kulpa, eine in der Gerichts-

barkeit Mlachaky liegende, nach Szve-ticze eingepf. *Ortschaft* mit 15 Häus. 113 Einw. $3\frac{1}{2}$ St. von Karlstadt.

Verbanya, Ungarn, ein *Dorf* im Peterwardeiner Grenz Regmts Bzk, mit 262 Häus. 1327 Einw.

Verbász. O., (Alt), Ungarn, diess. der Donau, Bácsér Gesp., Theisser Bzk, ein der königl. Kammer gehö. grosses raitzisches *Dorf*, mit einer gr. n. un. Pfarr, liegt auf der Teleska an dem neuen Schifffahrts-Kanal, 401 Häus. 3,253 meist gr. n. un. Einw., fruchtbarer Boden, besonders an Weizen, Weinbau, schöne Viehzucht, $\frac{1}{2}$ Stund von Uj-Verbász.

Verbász. Uj., (Neu), Ungarn, diess. der Donau, Bácsér Gesp., Theisser Bzk, ein der königl. Kammer geh. deutsches *Dorf*, mit einer luth. u. reform. Pfarr, liegt an dem Schifffahrts-Kanal nächst der dritten Schleusse desselben, und hat einen Postwechsel zwischen Hegyes und Alt-Kér, 364 Häusern 2810 meist prot. Einw., Weizen-, Gersten-, Hafer- und Erdäpfelbau, Weinwachs. Postamt.

Verbátz, Ungarn, diess. der Theiss, Ungvárér Gesp., Szobrantzer Bzk, ein nach Nagy-Mihály eingepfarrtes *Dorf*, grenzt an Csecsaho und Lasztomér, $\frac{1}{2}$ St. von Nagy-Mihály.

Verbena, Werbena, Steiermark, Cillier Kr., eine dem Wb. B. Kom. Herrsch. Stattenberg geh. nach Maxau eingepf. *Wingebirgs-Ortschaft* links ob der Draufusse, $3\frac{1}{2}$ St. von Wind. Feistritz.

Verbena, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* zur Staatsherrsch. Studenitz.

Verbény, Vrbani, Ungarn, diess. d. Donau, Neutraer Gesp., Bajmoczér Bzk, ein nach Diveki eingepf. *Dorf*, liegt an dem Bella Flusse gegen Abend, 21 H. 145 rkath. Einw., 2 St. von Bajmócz.

Verbenico, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., *Dorf*, ein Hafen im Distr. Quarner, im Bezirk und auf der Insel Veglia, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens mit 301 Häus. 1290 Einw. mit einer Pfarre, einem Dazamt und einem Sanitäts Wächter. Im Werbbezirk des Inst. Regmts Nr. 22. Der Hafen mit dem Orte gleichen Namens liegt bei demselben. Hier wird am 24. Juni ein Jahrmarkt gehalten. Südöstlich von hier nach Veglia liegt der 244 $\frac{1}{2}$ W. Kft. über der Meeresfläche erhabene Berg Gajen.

Verbenico. Hafen von, Illirien, Istrien, Mitterburger Kreis, liegt bei dem Orte gleichen Namens.

Verbottich, Ungarn, ein Dorf im Agramer Komitat.

Verblau-Petrunovleza, Ungarn, diess. der Theiss, Beregher Gesp. Munkács Bzk, eine rusn. der Herrschaft Munkács geh. an der galiz. Grenze liegende *Ortschaft* mit einer eigenen Pfarr, 13 St. von Munkács.

Verblez, Vrbicza, Ungarn, diess. der Donau, Liptauer Gesp., östl. Bzk, ein der Kammeral Herrsch. Hradek gehör. *Marktfleck* n in der Pfarr Sz. Nikláš. liegt unt. 49° 5' 15" n. Br. 37° 17' 5" östliche Länge, an dem Vag Flusse, 209 Häus. 178 meist evangel. Einw. Jahrmärkte. $\frac{3}{4}$ St. von Okolicsna.

Verbleza, Kroatien, Warasdiner Generalat eine zum St. Georger Grenz Rgmt Canton Nr. VI und Troisztower Bzk gehör. *Ortschaft* auf drei Hügeln zerstreut liegende 20 Häus. 121 Einw. $\frac{1}{4}$ St. von Bellovár.

Verbleza, Slavonien, Veröczer Gesp., Deakováder Bezirk, ein der Bisthums Herrsch. Deakovár geh. *Dorf* mit 89 Häusern 532 Einw. mit einer eigenen Pfarr, liegt an der Broder Rgmt Grenze, $\frac{1}{2}$ St. von Deakovár.

Verblezko, Ungarn, ein *Sumpf* im Gradiskaner Grenz Regiments Bezirk.

Verble, Steiermark, Cillier Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Neucilli geh. *Dorf*, siehe Felberndorf.

Verble, Steiermark, Cillier Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Obrohitsch geh. nach Rohitsch eingepf. *Dörfchen*, 6 St. von Cilli.

Verble, Illirien, Krain, Neustädter Kr., eine zum Wb. B. Kom. Herrsch. Landstrass geh. nach Heil. Kreutz eingepf. *Ortschaft* von 5 Häusern, 8 Stund v. Neustädte.

Verblina, Ungarn, ein *Kordonsposten* im Gradiskaner Grenz-Rgmts Bzk.

Verblina, Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Kom. mit 20 Häus. 146 Einw.

Verblina, Ungarn, ein *adeliger Hof* im Agramer Komitat.

Verblin, Kroatien, Warasdiner Gesp. Ob. Zagorlaner Bzk, ein *adeliger Hof* in dem Thabor. Distr. der Gemeinde Horvaczka und Pfarr Deszinich einverleibt, $\frac{7}{8}$ St. von Agram.

Verblitschle, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein zum Wb. B. Kom. Herrschaft Weixelberg geh. nach St. Georgen eingepf. *Dorf*, 1 St. v. St. Marcin.

Verblitsche, Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein *Dorf* von 14 Häus. und 75 Einw. der Herrsch. und Hauptgemeinde Anersperg.

Verblitz, Ungarn, jense. der Theiss,

Banat, Torontaler Gesp., Török-Kanizsaer Bzk, eine nach Csáka eingepf. *Ortschaft* von 50 Tabakpflanz-Familien bewohnt, 41 Häus. 336 rk. Einw. Tabakpflanzungen, 1 St. v. Mokrin

Verbliza, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. Prem liegendes der Herrsch. Jablanitz unterthän. *Dorf*, siehe Verbou (Klein).

Verblitza, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein *Dorf* von 24 Häus. 148 Einw. der Herrsch. Prem und Hauptgemeinde Dornegg gehörig.

Verble, Ungarn, ein *Dorf* im Gradiskaner Grenz Regmts Bezirk, mit 160 Häus. 861 Einwohner.

Verble, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein *Dorf* von 7 Häus. 33 Einw., der Herrsch. und Hauptgemeinde Landstrass gehörig.

Verblenne, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein dem Wb. Bez. Kom. Herrsch. Sonnegg geh. nach Igze eingepf. *Dorf* in der Ebene gegen Mittag, 29 Häus. 156 Einw., 4 St. von Laibach.

Verbnach, Verbne, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Radmannsdorf liegendes der Probst Radmannsdorf und Herrsch. Stein unterth. *Dorf* unter dem Dorfe Goritz gegen Abend. 16 Häus. 83 Einwohn. $\frac{1}{4}$ St. von Safnitz.

Verbne, Steiermark, Cillier Kr., ein im Wb. B. Kom. des landesfürstlichen Marktes Sachsenfeld liegendes verschiedenen Dom. geh. *Dorf*, s. Felberdorf

Verbnik mit Glubaz und Potegne, Dalmatien, Zara Kr., Knin Distr., ein *Dorf* zur Hauptgemeinde Knin geh. und unter eben dieser Bzke Obrigkeit stehend, mit einer Pfarre griech. Ritus, am Ursprunge der Tocchiak, auf der terra ferma, unter den Berge Verbnik, von 1463 Seelen, wozu Knin, Glinbacs, Lucar und Bodobo gehören, 2 Meilen von Knin.

Verbno, Kroatien, Warasdiner Gesp. Ob. Campest Bzk, eine der Gemeinde Sassa und Pfarr Beduva einverleibte *Ortschaft*, 6 St. von Warasdin.

Verbno, Steiermark, Cillier Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Reifensteil geh. *Dorf*, siehe Felberndorf.

Verbno, Steiermark, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Reifenstein dienstbar.

Verbó, Ungarn, *Marktflecken* in Neutraer Gesp., nahe bei Pischtlan, an Fusse der weissen Berge, zählt 2,666 Einw., welche Wein bauen und grobes Bauerntuch, meist v. weisser, auch blauer Farbe, verfertigen. Post Tyrnau

Verhó. Vrhove, Ungarn, diess. d. Donau, Neutraer Gesp., Vágh Ujhelyer Bzk., ein zur Herrsch. Cseste gehör. Mark', liegt nnt. 48° 37' 15" n. Br. 35° 22' 15" östl. Länge, mit einer kath. Pfarr und prot. Be'hausa, liegt gegen Abend, 435 Häus. 3051 Einw. worunter 631 Juden. Stappelnplatz für das aus der Umgegend zugeführte Getreide, womit grosser Handel getrieben wird, fruchtbarer Boden. Wieswachs, Weinbau, Tuchwehereien, Jahrmärkte, $3\frac{1}{2}$ St. von Gálgóc (Freistadt!).

Verho. Vrhe, Ungarn, diess. d. Donau, Liptauer Gesp., nördl. Pzk., ein nächst dem Vag Flusse liegendes Dorf in der Pfarr St. Maria. 12 Häus. 94 meist evang. Einw. Filial von St. Maria, $1\frac{1}{2}$ St. von Bertelenfalva.

Verboez. Verbovce, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp.; Szakolcs. Bzk., ein an dem Ursprunge des Baches Verboeska liegendes Dorf mit einer kath. und prot. Pfarr, gegen Morgen. 650 Häus. 4627 Einw., worunter 435? Evang. und 154 Juden. 5 Stund von Hollcs.

Verbőcz. Ungarn, Ugocser Gesp., ein Dorf von 45 Häus. 388 rkath. Einw., Filial von Nagy-Mihály im Zempliner Komitat, gräfli. Szaravisch.

Verbőcz. Ungarn, jens. der Theiss, Ugocser Gesp., im Bzk diess. der Theiss, ein Dorf mit einer ref. Pfarr, grenzt an Fekete-Patak, Egres und Szöllősvég Ardo, am Bache gleiches Namens, mit einem gut behauten Boden u. grossen Eichenwäldungen. Es ist der Stammort der adelich. Familie Verbőcz, die nebst den Fam. Zovárfy und Ujhelyi aus dem Geschlechte Hunt-Pazna stammt. Aus der ersten genannten Familie machte sich Stefan Verbőczy, als Verfasser des Werkes: „Decretum Regni Juris consuetudinarii,“ oder „Opus tripartitum“ und als Anhänger Zápolya's berühmte, aus welcher letzterer Ursache er auch 1526 proscibirt wurde. Nichts desto weniger fuhr er fort Factionen zu stiften, und er war es vorzüglich, auf dessen Antrieh Johann Zápolya in Stuhlweissenburg zum König von Ungarn gekrönt wurde. Er starb im Jahre 1541. Sein hinterlassener Sohn Emeric, gleichfalls Anhänger der revolutionären Parthei, starb kinderlos, und von seiner Tochter Elisabeth stammen die Descendenten der Grafen Aspremont. Die jetzigen Besitzer des Dorfes sind: die adel. Fam. Nagy-Iday, Gőnczy, Komáromy, Kufassy, u. a. m. $1\frac{1}{2}$ Meil. von Nagy-Szöllős.

Verbovza. Kroatien, Agramer Kom., siehe Verbovzka.

Verbovca. Dalmatien, Spalato Kreis, Lesina Distr., ein Flecken mit 800 Seelen, zu dem Gemeinde Syndikat Golsa geh., mit einer Pfarre und einem grossen und breiten Hafen gegen die Levante, von Golsa 2 Meilen entlegen, auf der Insel Lesina, zwischen Cittavecchia und Golsa. In der Kirche S. Lorenzo befindet sich eine werthvolles Gemälde von Titian, den heil. Laurentius darstellend. Titian soll einige Jahre auf der Insel ein Exil verlegt, und bei dieser Gelegenheit dieses Bild gemalt haben. Auch die Kirche selbst ist ihrer Bauart wegen merkwürdig, den sie bildet ein festes, terrassirtes Gewölbe mit vorspringenden kleinen Rastionen, welches zum Schutze der Einwohner gegen die damaligen Piraten erbaut wurde. In der Kirche zu unserer lieben Frau befinden sich 2 gute Gemälde, das eine von Paolo Veronese, das andere v. Balzardi. Post Lesina.

Verbovca. Ealmatien, Spalato Kr., Steuer-Gemeinde, mit 525 Häus. 430 Familien, 2319 Einwohner.

Verbotza. Ungarn, Neutraer Komit., Bich, entspringt in den Karpaten bei Verhotz, und fällt bei Szerasfalu in die Miava.

Verbois. Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wh. B. Kom. Prem liegendes der Kam. Herrsch. Adelsberg unterth. nach Dornegg eingepf. Dorf, grenzt gegen Abend an dem Dorfe Jahlanitz, 33 Häus. 196 Einwohner, $2\frac{1}{2}$ Stund von Lipka.

Verbois Klein. Verhlya, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wh. B. Kom. Prem liegendes der Herrsch. Jahlanitz unterth. nach Dornegg eingepf. Dorf, grenzt gegen Morgen an Jahlanitz, 3 St. von Lipka.

Verbovca. Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wh. B. Kom. Herrsch. Wind. Landsberg gehör. in der Pfarr und an dem Bache Sibika liegendes Dorf, $5\frac{1}{2}$ Stund v. Cilli.

Verbovberg. Steiermark, Cillier Kr., eine *Wingebirgs-egend*, zur Herrschaft Tüffer dienstbar.

Verbovz. Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein in dem Wh. B. Kom. Pleterlach liegendes der Herrsch. Thurn am Hart geh. Dorf gegen Mitternacht, $3\frac{1}{2}$ Stund von Neustädte.

Verbovz. Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein in dem Wh. B. Kom. Landpreis lieg. mehr. Herrsch. dienstb. Dorf nächst Osterverch, $3\frac{1}{2}$ St. v. Pesendorf.

Verboutz, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein Dorf von 23 Häus. u. 104 Einw. der Herrsch. Treffen und Hauptgemeinde Döbernig.

Verboutz, Illirien, Krain, Neustädter Kr.; ein Dorf von 7 Häus. 31 Einw. der Herrsch. Landstrass und Hauptgemeinde St. Barthime.

Verbouz, Steiermark, Cillier Kreis, eine Wb. B. Kom. und Kameral Herrschaft mit einem Schlosse, s. Altenburg

Verbova, Slavonien, Petervardeiner Generalat, s. Werbova. Postamt.

Verbovacz, Slavonien, Poseganer Gesp., Ob. oder Pakraczer Bzk, ein d. Herrsch. Daruvár geh. und dahin eingepf. Dorf mit 22 Häus. 181 Einw., liegt zwischen Weingebirgen n. Waldungen, $3\frac{1}{2}$ St. von Pakracz.

Verbovechklug, Ungarn, Wald im Kreutzer Komitat.

Verbovecz, Ungarn, ein Bach im Warasdiner Komitat.

Verbovecz, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gesp., im Bezirk diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde Domasz lovecz geh. nach St. Nedelya eingepf. Ortschaft mit einem adel. Hofe, 19 H. 186 Einw. $1\frac{1}{2}$ St. von Rakovpotok.

Verbovecz, Ungarn, ein Hof im Agramer Komitat.

Verbovecz, Ungarn, ein Dorf im Agramer Komitat.

Verbovecz, Kroatien, Kreutzer Gesp., Verboveczer Bzk, eine dem Grafen Patlachich geh. Herrschaft und Dorf, mit einer eigenen Pfarr, einem herrschaftl. Kastell, Maierhofe und Wirthshause. 115 Häus. 700 Einw. Postamt mit:

Bonykoczi, Bozjakovina, Briksine, Coruska, Dugassella, Gradec, Gustovich, Koszinschak, Kreuth und Lovrechina, Raven, Thales.

Verbovel, Verbovecz, Ungarn, ein Dorf im Poseganer Komitat.

Verbovetz, Steiermark, Cillier Kr., ein Bach im Bzk Windischlandsberg, treibt 3 Mauthmühlen in der Gegend Stertenitz.

Verbovleza, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gesp., Muraközer Bzk, eigentlich im 2. Gebirgs-Distrikt, eine der Herrschaft Csáktornya dienstbare Besizung und Filial der Pfarr Strido, nicht weit davon entlegen, 4 St. von Csáktornya.

Verbovitylszilgeth, Ungarn, jens. der Theiss, Banat, Torontaler Gesp., T. Kanisaer Bzk, einschichtige Lantwirthschaft in der Pfarr Béba, in der Gegend von Oroszlányos, 1 Stund von Török-Kanisa.

Verbovitz, Ungarn, Torontaler Kom. ein Prädium von 9 Häus. 88 Einw.

Verbovljano, Ungarn, ein Dorf im Gradiskaner Grenz. Rgmts Bzk. mit 78 Häus. 428 Einw.

Verhovo, Kroatien, Agram. Gesp. St. Johann. Bzk., ein an dem Save Strome liegendes, den Grafen Erdödy geh., nach Vellessevecz. eingepfarrtes Dorf, 39 Häus. 298 Einw. 3 St. von Agram.

Verhovo, Ungarn ein Dorf mit 11 Häus. 89 Einw. im Agramer Komitat.

Verbovszka, Verbocza, Kroatien, diess. der Save, Agram. Gesp., Gebirgs-Bezirk, ein Kammeral-Herrschaft und privilegirter Markt, mit einer Pfarr und einem adelichen Hofe, liegt an dem Dobra Flusse, 141 Häus. 867 E. Postamt.

Verbovszko, Ungarn, ein Dorf im Oguliner Grenz Regiments Bzk.

Vercana, Lombardie Pr. Como und Distr. VIII, Gravedona, ein Gemeindedorf, mit Pfarre S. Salvatore und Gemeinde - Deputation, in einer gebirgigen Lage, in der Nähe des Flusses Livo, und am Saume des Berges Graglio, — $2\frac{1}{2}$ Mgl. von Gravedona. Die Bestandtheile dieser Gemeinde sind:

Arbosto, (Villaggio).

Ballazi di Culo, (Casa isolata).

Caina, (Villaggio).

Carate, (Masseria).

Cassera.

Cavagnana, } Villaggi.

Lubiana, }

Obbio, (Villaggio).

S. Silvestro, (Chiesa).

Vico, (Villaggio).

Vereeja, Lombardie Prov. Sondrio (Pr. della Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna, eine zunächst Dubino (District V, Traone) liegende Gemeinde - Ortschaft, mit Vorstad und Pfarre S. Fedele, 2 Oratorien und 2 Mühlen. 29 Mgl. von Sondrio.

Dazu gehören:

Fopascia, } Frazioni.

Franedo, }

Maledana, } Cassinali isolati.

Scelio,

Vigo, (Frazione).

Villa, (Cassinale isolato).

Vercelli, Bettola, Lombardie, Pr. Milano und Distr. XII, Montagnano; siehe Canobbio.

Vercellina, Porta, Lomb. Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Vercellina.

Vercellina, Strada di, Lomb. Strasse von Mailand nach Turin über Sedriano und Magenta.

Vereh, Illirien, Friaul, Görz. Kr. ein z. Hrsch. Canale geh. Dorf von 19

- Häus. ausser der Landstr. auf einem Berge, $4\frac{1}{2}$ St. von Görz.
- Verch**, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein Dorf im Distr. Capod'Istria u. Bzk. Pinguente, Diöces. Triest Capod'istria, mit einer Pfarre, 5 St. v. Pisino.
- Verch**, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine dem Wb. B. Kom. Herrsch. und Lichte Bleiburg geh. *Berggegend*, siehe. Gupf.
- Verch**, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Schneeberg geh. *Dörschen*, 18 Häus. 96 Einw. zur Hauptgemeinde Laas, siehe Amberg.
- Verch**, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein Dorf von Häus. 206 Einw., der Herrsch. Idria und Hauptgemeinde Sayrach.
- Verch**, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein dem Wb., B. Kom. Herrsch. Egg, bei Podpetsch geh. *Dorf* ob. der Landstrass im Gebirge, 46 Häus. 102 Einw. 102 Einw. zur Hauptgemeinde Lukovitz, 1 St. von Podpetsch.
- Verch**, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Sonegg liegendes der Grafschaft Auersperg geh. nach Igg eingepf. *Dorf* im Gebirge gegen Mittag, 8 Häus. 50 Einwohn., zur Hauptgemeinde Schelimle, 4 St. von St. Marein.
- Verch**, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Herrsch. Graffenwart geh. *Dorf*, 24 Stund von Neustädte! und 36 St. von Laibach.
- Verch**, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein zum Wb. B. Kom. Herrschaft Kroisenbach gehör. *Dorf* $5\frac{1}{2}$ Stund von Neustädte!.
- Verch**, Illirien, Krain, Neust. Kreis, ein dem Werb Bzk. Komm. zur Hauptgemeinde Nassenfuss geh. *Dörschen*, 9 Häus. und 45 Einw. s. Dresha Vass.
- Verch**, Illirien, Krain, Naust. Ks. ein z. W. Bzk. Komm. der Probst. Herrsch. Neustädte! geh. nach Hönigstein eingepfartes *Dorf*, 14 Häus. u 68 Einw. $1\frac{1}{2}$ von Neustädte!.
- Verch**, Illirien, Krain, Neustädter Kr. ein in dem Werb Bzk. Komm. Pleterlach liegendes der Pfarrgült St. Bartholomä geh. *Dorf*, 11 Häus. und 62 Einw. 2 Stund von Neustädte!.
- Verch**, Illirien, Krain, Neustädter Kr. ein in dem Werb-Bzks. Komm. Rupertschhof liegendes, verschiedenen Dominien geh. *Dorf*, 12 Häus. und 92 Einw. Hauptgemeinde Töplitz. 2 Stund von Neustädte!.
- Verch**, Illirien, Krain, Neustädter Kr. ein in dem Wb. Bzk. Komm. Reifnitz liegendes, der Hrsch. Ortenegg geh. nach Reifnitz eingepf. *Dorf*, am Berge gegen Gutenfeld 4 Häus. und 21 Einw. zur Hauptgemeinde Soderschitz. 7 Stund von Laibach.
- Verch**, Illirien, Krain, Neustädter Kr. ein zum Wb. Bzks. Komm. und Hrsch. Rupertschhof geh. *Dorf*, gegen Morgen, 14 Häus. und 86 Einw. zur Hauptgemeinde Stoppitsch. 2 St. v. Neustädte!.
- Verch**, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein zum Wb. B. Kom. u. Herrsch. Sauenstein geh. *Dorf* mit 2 Filialkirchen und einen Hof, liegt gegen Apenig, 55 Häus. 272 Einw. 7 Stund von Neustädte!.
- Verch**, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein zum Wb. B. Kom. Herrschaft Seisenberg gehör. *Dorf*, 15 Häus. 104 Einw., zur Hauptgem. Hinnach, siehe Obernberg.
- Verch**, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Treffen liegendes dem Pfarrhofe Treffen geh. nach Tschatesch eingepf. *Gehirgsdorf*, 20 Häus. 78 E., 4 St. v. Neustädte!. Post Čateč.
- Verch**, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Tschernembl liegendes dem Gute Smuck geh. nach Semitsch eingepf. *Dorf*, 3 Häus. 18 Einw., $3\frac{1}{2}$ St. von Mötling.
- Verch**, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein Dorf von 11 Häus. 82 Einw., der Herrsch. Gottschee und Hauptgemeinde Kostel.
- Verch**, Illirien, Krain, Neustädte! Kr., ein *Dorf* von 29 Häus. 116 Einw., der Herrsch. Neudegg und Hauptgem. St. Ruprecht.
- Verch**, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein *Dorf* von 9 Häus. 45 Einw., der Herrsch. Sittich und Hauptgemeinde Grossgaber.
- Verch**, Steiermark, Cillier Kr., eine zerstreute dem Wb. B. Lom. Montpreiss, der Herrsch. Süssenheim und Pfarrhof Montpreiss geh. *Gegend* mit der hieher konskrib. Ortschaft Pekovetz, 21 Häus. 90 Einw., 6 St. von Cilli.
- Verch**, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Plankenstein liegendes dem Schlosse Poglet unterth. nach Heil. Geist eingepf. *Dörschen* ob dem Schlosse Poglet, 23 Häus. 120 Einw., $1\frac{1}{2}$ Stund von Ganowitz.
- Verch**, Steiermark, Cillier Kreis, ein zum Wb. B. Kom. Herrsch. Plankenstein gehör. nach Süssenberg eingepf. *Dorf* am Bache Mistinja, 5 Stund von Ganowitz.
- Verch**, Steiermark, Cillier Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Planken-

- stein geh. *Dorf* in der Lokalie St. Bartlmä, ob Plankenstein, gegen Feistritz, 3 St. von Ganowitz.
- Verch.** Steiermark, Cillier Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Reifenstein geh. *Dorf*, siehe Gupf.
- Verch.** Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wb. B. Kom. der Hauptpf. Rohitsch liegendes, der Herrsch. Obrohitsch geh. nach Heil. Kreutz eingepf. *Dorf* unter der Obrohitscher Glashütte, 3 St. von Wind. Feistritz.
- Verch.** Steiermark, Cillier Kreis, Gemeinde des Bezirks Rothenturn, Pfarr Altenmarkt, 56 Häus. 281 Einw.
- Verch am Gupf.** Steiermark, Cill. Kr., ein der Wb. B. Kom. Herrschaft Erlachstein geh. *Dorf* an einem Berge, $3\frac{1}{2}$ St. von Cilli.
- Verch bei Gumbisch.** Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein in der Wb. Kom. Sittich liegendes der Herrschaft Seltsenberg geh. *Dorf* ob dem Dorfe Velkedulle bei Gumbisch, 5 Häus. 22 Einw., zur Hauptgemeinde Grossgaber, $2\frac{1}{2}$ St. von Pesendorf.
- Verch bei St. Agnes.** Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Thurn am Hart liegendes der Herrsch. Landstrass geh. *Dorf* nach Videm über dem Ratschenbache, 8 Häus. 42 Einw., zur Hauptgemeinde Gurgfeld, 4 Stund von Neustädte.
- Verch bei Subrazhe.** Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Sittich liegendes, der Herrsch. Stateneß und Pfarrhof St. Veit geh. *Dorf* ob Subrazhe bei Sello, 2 Stund von Pesendorf.
- Verch und Grische.** Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein zum Wb. B. Kom. Herrsch. Sittich gehö. *Dorf* zwischen Pristanlavass und Vièr, 10 Häus. 46 Einw., $1\frac{1}{2}$ St. von Pesendorf.
- Verch Male.** Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein *Dorf* der Wb. B. Kom. Herrsch. Sittich, siehe Mal Verh.
- Verch Mall.** Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein zum Wb. B. Kom. Thurn bei Laibach geh. *Dörschen* im Stangenwalde hinter Preschgain, 5 St. von Laibach.
- Verch. Merschlum.** Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 16 Häus. 92 Einw., der Herrsch. Laak u. Hauptgemeinde Altosnitz.
- Verch, Na-.** Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Nassenfuss gehö. *Dorf* siehe Am Berg.
- Verch Stemen.** Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein kleines dem Wb. B. Kom. Herrsch. Haasberg unterthän. *Dorf*, siehe Stemen (Oher).
- Verch, Ober-.** Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein *Dorf* von 15 Häus. 76 Einw. der Herrsch. Thurn bei Gallenstein u. Hauptgemeinde Heil. Kreutz.
- Verch, Svet-.** Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein dem Wb. B. Kom. u. Herrsch. Nassenfuss geh. *Dorf* in der Pfarr Obnassenfuss ob dem Flusse Neuring, 3 St. von Neustädte.
- Verch Svetlga Vida.** Steiermark, Cillier Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Windisch-Landsberg gehö. *Dorf* in der Pfarr St. Hemma ob Glahoko, 6 St. von Cilli.
- Verch velke.** Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein dem Wb. B. Kom. Sittich geh. *Dorf*, siehe Velkverh.
- Verch-Verch.** Illirien, Istrien, ein *Bergspitel* 155 Klafter, westlich vom Dorfe Saini.
- Verch Zhernt.** Illirien, Krain, Laibacher Kreis, eine zum Wb. B. Kom. Herrsch. Minkendorf geh. nach Oher-Tuchain eingepf. *Ortschaft* von 7 in Gehirg liegenden Häus. 4 St. v. Franz.
- Verchem Pod.** Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrschaft Laak gehö. *Bergdorf*, in der Lokalie Affriach, $5\frac{1}{2}$ St. v. Krainburg.
- Verche.** Dalmatien, Zara Kr. u. Distr. ein Pfarrdorf, zur Hauptgemeinde Nona und unter die Bezirks-Obrigkeit Zara gehö. unweit Gliaba, auf dem fruchten Lande, am Flusse Ricina, mit 398 Seelen, 15 Meilen von Zara
- Verche.** Steiermark, Cillier Kr., eine dem Wb. B. Kom. Herrsch. Altenmarkt geh. *Ortschaft* von 52 zerstreute Häus. im Gebirge, an der Kärnthner-Grenze und am Bache Sezhuiza, 2 Stund von Unter-Drauburg.
- Verche.** Steiermark, Cillier Kr., Gemeinde des Bezirks Erlachstein, Pfarr St. Marein, 48 Häus. 154 Einw.
- Verchedl.** Ungarn, ein *Flecken* im Marmaroser Komitat.
- Vercheg.** Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein *Dorf* von 28 Häus. 125 Einw. der Herrsch. und Hauptgemeinde Nassenfuss.
- Verche-Pod.** deutsch Oberkoth, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* im Bzk Gonowitz.
- Verchle.** Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* zur Herrsch. Neukloster zehnpflichtig.
- Verchle.** Steiermark, Cillier Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Rann geh. *Dorf*, 24 Häus. 126 Einw. $1\frac{1}{2}$ Meilen von Rann.

Verche. Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bzks Stermoll, Pfarr Heil. Kreuz, 17 Häus. 100 Einw., 1 St. von Heil. Kreuz, 2 St. von Rohitsch.

Verchina. Verhenka, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Schneeberg geh. *Dorf* von 25 Häus. in der Pfarr Laas, unter einem Berge gleichen Namens in der Ebene, mit einzigen Mahl- und Saagmühlen 35 Häus. 226 Einw., zur Hauptgemeinde Laas, 5 St. von Loitsch.

Verchouza. Illirien, Friaul, Görzer Kr., eine *Anhöhe* von 461 Klafter nördlich vom Schlosse Lueg.

Verchou. Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein *Dorf* von 6 Häus. 30 Einw. der Herrsch. Sittich und Hauptgemeinde Grossgaber.

Verchouk. Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein *Weiler* von 2 Häus. 10 Einw. der Herrsch. und Hauptgemeinde Treffen.

Verchoule. Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein der Wb. B. Kom. Herrschaft Tibeln geh. *Dorf*, 1½ Stund v. Sessana.

Verchoukum. Steiermark, Cillier Kr., eine *Weinberggegend* zur Herrschaft Reifenstein dienstbar.

Verchovina Blaztra. Ungarn, Ungvárér Gesp., siehe Blaztra.

Verchpetz. Illirien, Krain, ein zum Wb. B. Kom. der Probst. Herrsch. Neustädte! geh. nach Hönigstein eingepf. *Dorf*. 23 Häus. 119 Einw., 2½ Stund von Neustädte!.

Verchpole. Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Bzk Capod'istria, zur Expositur Grozzana gehörr. in der Diöces Triest Capod'istria, 1½ Stund von Sessana.

Verchpolle. Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrschaft Wippach unterthän. *Dorf*, siehe Oberfeld.

Verchpolle. Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein *Dorf* von 14 Häus. 56 Einw. der Herrsch. und Hauptgemeinde Sittich.

Verchule. Illirien, Friaul, Görzer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Dobra, siehe Vercolia.

Verchulle. Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein *Dorf* von 11 Häus. 82 Einw. der Herrsch. Thurnamhart und Hauptgemeinde Arch.

Verchu Na. Steiermark, Cillier Kr., eine dem Wb. B. Kom. Herrsch. und Edelthum Tüchern gehörr. *Bergegend* von 8 Häusern, siehe Gupfberg.

Verchu Na. Illirien, Krain, Laiba-

cher Kr., eine dem Wb. B. Kom. Herrsch. Laag geh. *Bergdorf* mit einer Lokalkaplanei in der Pfarre Sayrach, 3½ St. von Ober-Laibach.

Verchure. Illirien, Istrien, ein *Felsenspitze* 123 Klafter westlich von der Stadt Veglia.

Vercolia. Verchule, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein in der Gericht'sbarke Quisca n. Crasna auf einem Gebirge liegendes der Herrsch. Dobra geh. *Dorf* 2½ St. von Görz.

Vereack. Ungarn, ein *Prädium* im Szalader Komitat.

Vereanova. Ungarn, ein *Dorf* im Wal. Illir. Grenz Rgmts Bezirk.

Veresindoll. Slavonien, Poseganer Gesp., Unt. oder Poseganer Bzk, ein zur Herrsch. Pleternicza geh. *Dorf* und Filial der Pfarr Pleternicza, liegt zwischen Gebirg und Waldungen, 2 St. von Posega.

Vereurago. Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, 2 Pfarren, SS. Gervaso e Protaso und S. Bartolomeo. 2 Neben- und 2 Patronatskirchen, liegt am linken Arme des Lago di Lecco, von der Provinz Como begrenzt, 2 St. von Caprino.

In dieser Gemeinde gehören:

Besseno,	} Cassinaggi.
Fella.	
Pascolo,	
Al Ponte Galaveso.	
Somasca, (piccola Contrada).	
Sorte, (Cassinaggio).	

Véze. Ungarn, ein *Bach* im Beregher Komitat.

Véze. Ungarn, ein *Bach* im Ungvárér Komitat.

Verd. Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein *Dorf* von 59 Häus. 416 Einw. der Herrsch. Freudenthal und Hauptgemeinde Franzdorf.

Verd. Werth. Verdt, Siebenbürgen, jens. des Alt Flusses, Gross-Schenker Stuhl, Agneter Bzk, ein königl. freies sächs. walach. *Dorf* mit einer evang. und griech. n. un. Pfarr, liegt in einem Thale zwischen einem waldigten Gebirge und Weinbergen, 2 Meilen von Gross-Schenk und 5½ St. v. Szomboth.

Verde. Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Romana.

Verde, Castello. Tirol, Roveredo Kr., verfallenes *Schloss* bei Oppio, der Herrsch. Gresta. Ldgchts Mori.

Verde, Corregio. Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XII, Vladana, siehe Dosolo.

Verde, Monte, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Camerlata.

Verdelli, Cà de', Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Due Miglia.

Verdellino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello, ein vom Flusse Brembo 3 Mgl. entfernt liegendes *Gemeindedorf* mit einer Pfarre S. Ambroggio, einer Aushilfskirche, Kapelle, Gemeinde-Deputation, Kalk- und Ziegel-Ofen, $\frac{1}{2}$ St. von Verdello. Hieher gehören:

Cassina della Fornace, (Cassinaggio e Forraca).

Cassina Morlotti, }
Cassina Poneghetto, } Cassinaggi.

Oratorio della Beata Vergine dell'Almo, (Oratorio).

Verdello, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, *District* mit den Gemeinden: Arcene, Boltiere, Ciserano, Cologno con Litiggiò, Comune Nuovo, Dalmine e Sabbio, Grassobbio, Levate, Lurano, Mariano, Osio di sopra, Osio di sotto, Pognano, Spirano, Ugnano, Verdellino, Verello maggiore, Zanica.

Verdello Maggiore, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello, ein grosses *Gemeindedorf*, wovon der XIII. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer Pfarre S. Pietro e Paolo und einer Aushilfskirche, einem königlich. Distrikts-Kommissariat, Gemeinde-Deputation, Brief- u. Pferde-Poststation, einen Kalk- und Ziegelofen, eine Post von Bergamo, zwischen Cavernago und Palazzuolo, heiläufig 4 Mgl. vom Flusse Brembo, u. nicht ganz 6 Mgl. vom Flusse Serio entfernt. Postamt. Zu dieser Gemeinde und Pfarre gehören:

Balea, (Masseria).

Cassina S. Giovanni, }
mit 2 Kapellen, } Cassinaggi.
Colobbio di sopra,
Franceschica, } Masserie.
Galliziola, }

Garlino, } Cassinaggi.
Grina, }

Martina, (Maaeria).

Nervio, mit Kapelle, }

Prada, } Cassinaggi.
Ravarolo, mit Kapelle, }

Sanzogna,

Verdera, Venedig, Prov. Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Paludano).

Verderb, Ilirien, Krain, Neustädter Kreis, ein zum Wb. B. Kom. Herrsch. Gottschee gehör. nach Mösel eingepf. *Dorf* n. Verdreng, 9 Häus. 28 Einw., zur Hauptgemeinde Mösel, $14\frac{1}{2}$ Stund von Laibach.

Verderio infer., Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. Pfarre S. Nazzaro e Celso, in der Ebene, an der Südseite des Adda Flusses, 3 Mgl. von Vimercate. Dazu gehören:

Bergamina, }
Cassina nuova, } Masserie.
Fornasetta, }

Verderio super., Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio, ein südwestlich in der Ebene liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Fiorano, 4 Mgl. von Vimercate. Mit Malpensate, (Masseria).

Verdes, Tirol, ein *Seitenthal* von S. Romedio, Ldgchts Cles auf dem Nonsberg, ost- und südöstlich.

Verdesina, Tirol, Trienter Bzk, ein zur Markgrath. Judicarien geh. zu der Pfarrgemeinde Rendena einverleibtes *Dorf*, mit einer Curatie, 1 Stund von Rendena, Lgchts Tione in Judicarien.

Verdieri, Pagliare, Venedig, Pr. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Commessaggio.

Verdigen, Tirol, Botzner Kr., Weiter, Ldgcht Meran, Gemeinde Partschins.

Verdings, Tirol, Botzner Kreis, ein *Dorf* ob Klausen, Filial der Pfarr Lafons, ehemals mit eigener Gerichtsbarkeit, nun Lgchts Klausen.

Verdina, Tirol, Botz. Kr. dt. Ldg. Meran Gemeinde Schöna.

Verditz, Ilirien, Kärnth. Villacher Kreis, ein *Dorf*, von 30 Häus. und 138 Einw. der Herrschaft Landskron und Hauptgemeinde Treffen.

Verdnik, Ravanicza Ungarn, ein *Klöster* im Syrmier Komitat.

Verdnik, Slavonien, Syrm. Gesp. Irregh. Bzk. ein der Herrschaft Illok geh. illyrisches *Dorf*, mit einer griech. Pfarr, 167 Häus. 1068 Einw. $1\frac{1}{2}$ St. von Ruma.

Verdora, Venedig Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondono).

Verdorf, Tirol, Bozner Kreis Weller Landsg. Passeier, gem. Schwansteg.

Verdreng, Ilirien, Krain, Neustädter Kreis ein zum Wb. B. Komiss. und Herrschaft Gottschee gehör. nach Mösel eingepfarrtes *Dorf* nach Reinthal, 18 Häus. und 120 Einw. 15 St. von Laibach.

Verdun, Ilirien, Krain, Neustädter Kr. ein in dem Wb. B. Kom. Ruperts-*hof* liegt der Komenda Neustädter diens-*bare Dorf* gegen Aufg. 10 Häus. und 46 Einw. und Hauptgemeinde Stopitsch 2 St. von Neustädter.

Verdan, Ilirien, Krain, Neust. Kreis, ein Dorf von 9 Häus. und 65 Einw., der Herrschaft Rapertshof und Hauptgemeinde Töplitz.

Verdura Casina, Lombardie Pr. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Casatenuovo.

Verdyé, Vályó-, Siebenbürgen, ein Bach, welcher in der Hunyader Gesp., aus dem Berge Djála-Runku entspringt, nach einem Laufe von $1\frac{1}{2}$ St. in den Bach Válye-Lupuluj, $\frac{1}{2}$ St. unter Farkaspataka, linksuferig einfällt.

Verca, Steierm., Marb. Kr., Gemeinde des Bzk. Thurnisch, Pfarr St. Veit. 50 Häus. 159 Einw.

Veres, Ungarn, jenseits der Donau, Albens. (Stuhlweissenburger) Gesp. Csákvár. Bzk. ein Gut und Dorf, mit einer rkth. und reformirten Kirche, im Thale unter einem Walde, zwischen den Märkten Lovas-Berény und Váll 98 Häus. 1073 Einw. Mittelmässiger Kornboden, Weinbau, schöne Waldungen. Ehemals war hier eine römische Colonie, wie dies die bei mehreren Ausgrabungen vorgefundenen Merkmalen andeuten 1 St. von Velence.

Verebely, Vrable, Ungarn. diess. der Donau, Barser Gespannsch., Verebel. Bezirk, ein dem Graner Erzbisthum geh., an dem Zsitva, welcher diesen von dem Neutra. Komitat scheidet liegender ungr. slovakischer Markt, mit einer uralt. Pfarr, einem königl. Salzamt und Postwechsel zwischen Neutra und Leva, 240 Häus. 1700 Einw. Fruchtbare Ackerboden. Guter Weinbau und Wieswachs. Viele Weide. Adelige Curien. Jahrmärkte. Postamt mit:

Aha, Apáthi, Aranyos Maróth, Babindal, Baracka, Bártz, Bélad Nagy., Bélad Kis., Bellegh, Besz Nagy., Besz Kis., Beszgyó, Csanka, Csálad, Csarad, Csata, Csécény Nagy., Csécény Kis., Dicske, Fny, Fajkúth, Finta, Földvár, Füz, Gesztész, Gödre, Gyarak, Gyarmath-Lehota, Gyarmuth-Sziget, Gyarmath-Zaltva, Gyíkés, Györod-Felső, Györod-Alsó, Heresztény-Nagy, Heresztény Kis., Hind-Nagy, Hind-Kis, Kizer, Hoes, Hoca, Hüti, Kalaz, Kisfalud, Kuzsits, Kovács, Loh, Lute-Nagy, Lüle-Kis, Matonya, Mánya-Nagy, Mánya-Kis, Mikló-Család, Mártony, Mártonfalva, Mellek, Mikóveissa, Munkács, Nemcsény, Nemesség, Némethi, Néved, Néver, Obécs, Ohaj, Olhov, Pann-Nemes, Perlep, Pessér, Pozsla, Pusztá-Natár, Rendec, Rohoznits, Sári-Nagy, Sári-Kis, Setikuth, Somogy, Szélepcseny, Szélepcseny, Szencse, Szent-Benedek, Szent-Mihály-Úr, Szölös Tajna, Tassár, Téli, Tóhó, Vajka, Valkaháza, Valkóts, Valkóc-Kis, Velcsits, Vezekény-Nagy, Vezekény-Kis, Vicszka, Vörösvár, Zsitva-Neudorf.

Verebely, Matra Verebely. Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespannschaft, Szécseny. Bezirk, ein nach Nagy-Bárkány eingepfart. Dorf nächst dem Zagyva Flusse und dem Berge Matra, 63 Häuser 684 meist römisch

katholische Einwohner, Viehzucht, $4\frac{1}{2}$ Meilen von Szakáll.

Verebely, Toth-, Ungarn, Neograd. Kom., eine Puszta von 1 Haus 6 Einwohner.

Verebelyi-Csárda, Ungarn, Neograd. Kom. eine Puszta von 1 Haus 5 Einw., Filial von Mátra Verebely.

Verebes, Ungarn, jens. der Theiss, Békeser Gesp. und Bzk, ein in dem Terrain des Marktleckens Békes liegendes Prädium, 2 St. von Csaba.

Verebes. Spatzendorf, Passere, Siebenbürgen, Unt. Csiker Stuhl, ein zwischen den Ortschaften Kozmás u. Tasnád, dann an dem Aluta Flusse liegendes, nach Tasnád eingepf. Dorf, 15 St. von Kronstadt.

Verebes-patak, Siebenbürgen, ein Bach, welcher im untern Tschiker Szekler Stuhl, aus dem Berge Nyergetz entspringt, nach einem Laufe von 1 Stund durch Verebes in den Altfluss linksuferig einfällt.

Verebszar, Ungarn, ein Wirthshaus im Haiduken Distrikt.

Verecze, russniak. Verjácza, Ungarn, jens. der Theiss, Ugocser Gesp., im Bzk jens. der Theiss, eine zur Herrsch. Nyaláb geh. nach Királyháza eingepf. Dorf, grenzt an Veresmarth, Kitva und Csatnató, 57 Häus. 435 Einw., in einer Ebene, am linken Theissufer, auf der aus der Marmaroscher Gesp., führenden, bei Csepe sich mit der Poststrasse vereinigenden Commercialstrasse, mit grossen Waldungen, $1\frac{1}{2}$ Meil. von Nagy-Szöllös.

Vereczke, Alsó-, Nisnyi Vereczki, Ungarn, diess. der Theiss, Beregher Gesp., Munkács Bzk, ein russniak. zur Herrsch. Munkács geh. Markt, liegt an der Strasse, die nach Galizien führt, ist mit einem Salz- ein. kön. Dreissigst- amte, einer Pfarr und Briefsammlung versehen, Synagoge, 89 Häus. 918 rk. grkath. protest. und jüd. Einw., Jahrmärkte, Hofrichteramt, grosse Waldungen. Hier ist der Vereczker Pass nach Galizien. Postamt mit:

Abranka-Gross, Abranka-Klein, Almamész, Bablyuk, Beregcs, Bisttra-Klein-Ober, Bilaszovicsa, Borzucsina, Bukács, Drahosóc, Hubok-patak, Iraboricza-Ober, Iukliva, Jolova, Kottintza, Kútorra, Kanova, Laturka, Lázarpatak, Medvedza, Miskarovicza, Peresztróva, Petruszovicsa, Padpr ócs, Puszkóc, Perckressna, Rosztoka-Neu, Rosztoka-Gross, Rosztoka-Klein, Romanóc, Serbóc, Szkotarezka, Szalavauka, Tisova, Tímor, Talamds, Werhjas, Weretzke-Ober, Wolosz, Weretelád, Zavarka, Zagyttoska, Zsdergyo, Lhun, Zanyka.

Vereczke, Felső-, Nisnyi Vereczki, Ungarn, diess. der Theiss, Beregher Gesp., Munkács Bzk, ein russniak. zur Herrsch. Munkács geh. Dorf, mit

- einer eigenen Pfarr versehen, liegt zwischen Lázárpaták und Drahusóc, 38 Häus. 405 meist gr. kath. Einw., Walaungen, 1½ St. v. Alsó-Vereczke.
- Vereshnye**, Brägendorf, Ungarn, diess. der Donau, Presburger Gesp., Ob. Insulaner Bzk, nach Püspöki eingepf. Dorf, liegt an dem Donau-Arme Ersek-Ujvár, 38 Häus. 351 rkath. Einw., Brücke über den kleinen Donauarm mit einem Mauthamme, 1 St. von Presburg.
- Veres-patak**, Siebenbürgen, *Bach*, welcher im untern Csiker Szekler Stuhl aus dem Berge Fenyő-telej des Hargitaer Höhenzweiges entspringt, nach einem Laufe von 1½ St. in den Altfluss, ½ St. unter Pálszeg, rechtsuferig einfällt.
- Veresna**, Venedig, ein *Berg* bei Posolaro.
- Verendin**, Ungarn, ein *Dorf* im Wal. Illir. Grenz Rgmts Bzk, mit einer gr. n. un. Kirche, 172 Häus. 970 Einw., 2½ St. von Taragova.
- Veres**, Ungarn, diess. der Donau, Neograder Gesp., kékköer Bezirk, ein nach Turopolya eingepf. slov. *Dorf*, nächst dem Berge Liszesz, 26 Häus. 172 meist evangel. Einw., Filial von Feiso-Tiszovnik, 2 Meilen v. Gács.
- Veresalma**, Ungarn, ein *Dorf* im Sároser Komitat.
- Veres-Alma**, Ungarn, ein *Prädium* im Sümegher Kom. mit 4 Häus. 34 E.
- Veresan**, Ungarn, ein *Dorf* im Bihar-er Komitat.
- Veres-Berény**, Ungarn, ein *Dorf* im Veszprimer Komitat.
- Veres-Bün-Mező**, Siebenbürgen, ein *Berg* im Udvarhelyer Szekler Stuhl, unter dem Berge Kis-Havas, auf einem den Bach Sik-Asszó-Mező-patak von seinem linksuferigen Filialbach Köves-patak scheidenden Höhenzweige, 3 St. von Vastáh.
- Veres-Csarda**, Ungarn, ein *Wirthshaus* im Torontaler Komitat.
- Veresgyháza**, Ungarn, ein *Dorf* im Pesther Komitat.
- Veresgyháza**, Ungarn, ein *Prädium* im Csongrader Komitat.
- Veresgyháza**, Ungarn, ein *Prädium* im Békés-er Komitat.
- Veresgyháza**, Ungarn, jens. der Theiße, Békés-er Gesp., Csabauer Bzk, ein *Prädium* in dem Terrain des Dorfes Ócsöd, 4 St. von Orosháza.
- Veresgyháza**, Rothkirchen, Veresház, Siebenbürgen, Dobokaer Gesp. Unt. Kr. und Bzk, ein ung. wal. *Dorf*, mit 490 Einw., einer gr. n. un. und reformirten Pfarre, 3½ St. v. Bisztritz.
- Veres-Egyháza**, Roth- oder Roth-
- kirchen, Rossia, Siebenbürgen, Reismarkter Stuhl, ein königl. freies wal. *Gebirgsdorf*, mit einer gr. n. un. Pfarr, 3 St. von Reismark.
- Veres-Egyháza**, Rothkirchen, Rossie, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Gesp., Ob. Kr., Pókatalvaer Bzk, ein an dem Szekás Flusse liegendes *Dorf*, mit 456 Einw., einer gr. unirt. Pfarr, 4 St. von Karlsburg.
- Veres-Erdő**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Koloscher Gesp., nahe dem linken Ufer des Baches Lutz, ½ St. von Dedrád.
- Veresgál**, Ungarn. ein *Berg* in der Mittel-Szolnoker Gesp., ½ St. v. Várciek.
- Veresház**, Siebenbürgen, Dobokaer Komitat, siehe Veres-Egyháza.
- Veresnegy**, Ungarn, ein *Berg* im Abaujvárer Komitat.
- Vereshető**, Cserweny Kamen, Ungarn, diess. der Donau, Trentscher Gesp., Mütt. Bzk, ein *Dorf* mit einer eigenen Pfarr und Gerichtsbarkeit, liegt an der Landstrasse gegen Mähren. 5½ St. von Trentschn.
- Veresherrszé**, Ungarn, ein *Wirthshaus* im Presburger Komitat.
- Veres Klaustrum**, Rubrum Claustrum, Rothkloster, Zipser Gesp., ein aufgelöstes Kamaldulenser *Kloster*, n. von ihm das Haupt der Herrschaft Lechnitz, mit einer Kirche, liegt nächst der Ortschaft Unter-Lechnitz, 19½ St. von Leutschau.
- Veresho**, Ungarn, ein *Kloster* im Presburger Komitat.
- Vereshőcz**, Ungarn, ein *Prädium* im Zempliner Komitat.
- Veres-Ho-patak**, Vályo-Verestyó, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher im Gyergyóer Szekler Filialstuhl, im goldenen Bisztritz-Segmentalflussgebiete, aus den Gehirgen Osofronka und Fekete entspringt, nach einem Laufe von 2½ St. in den Békás-patak, gleichweit ober der Mauth Almás-Mező linksuf. einfällt.
- Vereskutas**, Ungarn, ein *Prädium* im Csongrader Komitat.
- Veresmarkt**, Rothbach, Vreschmortu, Siebenbürgen, Unt. Aranyoser Szekler Stuhl, ein wal. *Dorf* mit einer gr. kath. Pfarr, 540 Einw., liegt an dem Maros Flusse, ½ St. von Fel-Vinz.
- Veresmarkt**, Rothberg, Roschie, Siebenbürgen Hermannstädter Stuhl, ein freies sächsisches *Dorf*, mit einer evangel. Kirche, 3 St. v. Hermanstadt.
- Veresmarkt**, Rothbach, Rossie, Siebenbürgen, Kronstädter Distr., ein nächst dem Alt Flusse an der Grenze des Fogaraser Distrikt liegendes, von

Sachsen u. Walachen bewohntes Dorf, mit einer luther. u. griech. nicht unirten Pfarr, 500 Einwohner 4 $\frac{1}{2}$ Stund von Kronstadt.

Veres-Máté-Mező, ein Berg im Udvarhelyer Szekler Stuhl, zwischen den Bergen, Fekete-Pálné-Erdő und Gal-Útya, auf einem, den grossen u. kleinen Kukelfuss in dortiger Gegend ihre Filialbäche Korond-patak und Fekérnikút-patak scheidenden Höhenzweige, 4 $\frac{1}{2}$ Stund von Pálfalva und von Oroszhegy.

Veresmarth, Ungarn, ein Dorf im Baranyer Komitat.

Veresmarth, Mikova, Ungarn, jens. der Theiss, Marmaroser Gesp., Szigether Bzk, ein russn. Dorf, mit einer gr. un. Pfarr, liegt in einer Ebene an der Theiss, grenzt mit Karácsonfalva, 38 Häus. 213 Einw., auf der Strasse von Szigeth nach Rhonaszék, mittelmässiger Feldbau, $\frac{1}{2}$ St. von Szigeth.

Veresmarth, Ungarn, ein Dorf im Krassover Komitat.

Veresmarth, Ungarn, jenseits der Theiss, Szabolcszer Gesp., Klein-Vardeiner Bezirk, ein zur Herrschaft Kis-Varda geh. mit einer ref. Kirche versehenes Dorf, liegt an der Theiss und der Zempliner Komitats-Grenze, 1 $\frac{1}{2}$ St. von Kis-Varda.

Veresmarth, Ungarn, jens. d. Theiss, Szatmárer Gesp., Krasznaközer Bzk, ein mit einer gr. un. Pfarr versehenes Dorf, grenzt gegen Mittag an Választ und Mogyorós, und gegen Mittern. an den Szamos Fluss, 71 Häus. 496 Einw. 2 St. von Aranyos-Meggyes.

Veresmarth, Ungarn, ein Dorf im Heveser Komitat.

Veresmarth, ruth. Welika Kapanya, Ungarn, jenseits der Theiss, Ugocser Gesp., im Bzk diess. der Theiss, ein russn. zur Herrsch. Nagy-Szöllös geh. mit einer gr. kathol. Pfarr versehenes Dorf, grenzt gegen Morgen an Rákócz und gegen Abend an Kis-Kupany, 88 Häus. 738 Einw., am Fusse des Berges Hark, nicht weit vom rechten Theissufer, auf der aus der Marmaros nach Nagy-Szöllös führenden Commercialstrasse. Der Boden dieses Oris ist lehmig und sandig, erzeugt aber viel Kukurutz, und ist mit grossen Waldungen bedeckt. 1 $\frac{1}{2}$ Meil. v. Nagy-Szöllös.

Veresnád, Ungarn, ein Sumpf im Haiduken Distrikt.

Veres-patak, Siebenbürgen, Bach der in der Koloszer Gesp. entspringt, und nach einem Laufe von $\frac{1}{2}$ St. in den

Bach Válye-Reisse, 2 Stund unter Ludvég, fällt.

Veres-patak, od. Tusnád-patak, ein Bach, welcher im untern Csiker Szekler Stuhl, aus den Bergen Csomat, Szent-Anna-Tó, Büdö-hegy, Torestfej, Jóhavas, Kis-Mező und Nyerges des Kászoner Höhenzweiges entspringt, über Szeretszeg und Tusnád fliesst, den über Lázárfalva kommenden Bach rechtsuferig aufnimmt, $\frac{1}{2}$ St. unter Tusnád, nach einem Laufe von 3 St. in den Altluss, $\frac{1}{2}$ St. unter Verebes, linksuferig einfällt.

Verespatak, Siebenbürgen, ein Bergwerksdorf im Zalatnaer Bzk, der Nieder Weissenburger Gesp., mit 2490 E., welches zur Kameralherrschaft Zalatna gehört, von Ungarn, Deutschen u. Walachen bewohnt, mit einer zum Albeusser Distr., Offenbányaer Kreis eingetheilten, mit seinen Filialen 327 Seelen zählenden katholischen, einer gr. un. und einer unitarischen Pfarre und Kirche, zu welcher letzterer Asszonynépe als Filiale gehört, versehen ist. Dieser Ort Verespatak gehört zur Abrudbányaer Gesichtsbarkheit, weil er auf dessen Grunde liegt, und enthält in Europa, hiemit in der ganzen Monarchie das berühmteste und ergiebigste Goldbergwerk, wird von freien Bergleuten bewohnt, die jedoch das erzeugte Gold in die königl. Einlösung abzugeben verpflichtet, und nur in Grubenstreitigkeiten dem Abrudbányaer Bergmeister untergeordnet sind, wovon das Apellatorium das Zalatnaer Provinzial-Berggericht ist. In den Verespataker Gebirgen: Kirnik, Tsetátymáre, Tsetátymike, Lety, Igren, Orla und Gaura wird Gold und Silber erzeugt. Das Dorf Verespatak liegt im Maroscher Hauptflussgebiete, in seinem Filialgebiete des Aranyosflusses, bei 11 St. von der nächsten Post Karlsburg. Die Berge von Verespatak sind die reichsten Siebenbürgens, und vielleicht gibt es auf der ganzen Welt keinen Ort, wo man auf einen so engen Raume eine so grosse Menge Gold findet. Auf allen Seiten sind Gruben die sämmtlich Ausbeute geben. Wann der Regen die Bäche des Gebirges aus ihrem Ufer treten macht, so findet man Gold in dem Koth. Alle Bauern in Verespatak sammeln Gold. Sobald sie die Mittel dazu besitzen, kaufen sie ein Feld und die Goldernie ist stets so reichlich, dass in diesem kleinen Winkel Siebenbürgens Grund und Boden viel theurer ist, als in Frankreich,

Eine mässig grosse Wiese wird mit 1150 Dukaten gekauft.

Verosrák, Ungarn, eine *Pusztá* von 1 Haus 6 Einw. im Borsoder Komitat.

Veresse, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* mit einem unbedeutenden Steinkohlenbaue.

Verestere-tetej, Siebenbürgen, ein *Berg* im obern Csiker Szekler Stuhl, unter dem Gebirge Bodorviz-tetej, auf einem, die Bäche Ködpatak und Lesöt-patak trennenden Höhenzweige, 1 St. von Szent-Domokos.

Verestó, Ungarn, ein *Dorf* im Veszprimer Komitat.

Verestorony-Passus, (zu Römerszeiten *Porta Trajana*), *Rubra turris*, Rothenthurmer Pass, wal. *Tarnu-Rossu*, Siebenbürgen, ein am untern Ende des Dorfes Boitza, im Talmätscher Filialstuhl befindlicher Thurm, welcher vor Zeiten roth angestrichen war, worin der Militär-Grenzkommandant seine Wohnung hatte, mit dem ihm gegenüber, auch am rechten Altflus-Ufer stehenden Mauth- und Dreissigstamt, dann 1½ St. abwärts am Altflusse, immer an seinem rechten Ufer, mit dem zu diesem Pass gehörigen, beim Einfall des Baches Lotrora situirten Contumazamt, woselbst sich eine zum Hermannstädter Decanat und Fogaraser Archidiaconat, Hermanstädter Kr. eingetheilte, 75 Seelen zählende katholische Pfarre und Kirche befindet. Dieser Pass liegt im Alt-Hauptflussgebiete, 3 St. von Fenyőfalva entfernt, gleich unter Boitza, auf einer Anhöhe, rechtsuferig vom Altfluss; die Mauthgebäude stehen am Ufer des Flusses, und die Strasse zieht sich verengt zwischen dem rothen Thurm und den Mauth-Amtsgebäuden durch; er grenzt mit: Boitza und Contumaz.

Dieser Pass führt den Namen von dem einst zu seiner Beschützung angelegten Castell, dem erklärten rothen Thurm, welcher demahlen nur des Kommandanten Wohngebäude allein enthält, und etwas landeinwärts vor einigen Jahren neu gebaut wurde. Einst wurde dieser Pass eigentlich von drei Kastellen oder Grenzschlössern gedeckt, nämlich von Lauterburg (*Lotárvár*), am Bache Lauter, 2 Stund von Nagy-Talmács und von Landskron (*castrum Talmács*), auf einem Berge nahe an Nagy-Talmács. Landskron wurde geschleift, der rothe Thurm im Jahre 1533 durch die Gewalt des Altflusses zertrissen, so dass man die Ruinen der alten Burg, hart am Altflusse kaum mehr sieht, wo-

für ein neues Kastell mehr landeinwärts gebaul wurde; dieses neue Kastell oder der rothe Thurm war ½ Stund von dem alten, am südlichen Ende des Dorfes Boitza viel sicherer angelegt (das jetzige Kommandanten-Quartier ist wenig näher am Dorfe neu erbaut); er stand hart an einem hohen Berg, auf einer steilen Anhöhe, und war mit einer Mauer umgeben; von dieser ging eine andere Mauer den Berg-hinab bis an den Altguss, und hatte unten einen Thorweg, an welchem das Mauthhaus steht. Von diesem Thurme bis an das Kloster KoZIA in der Walachei liess der commandirende General, Graf Stefan Steinville durch den Ingenieur-Hauptmann, Friedrich Svantz, einen 11 St. langen Fahrweg durch die Felsen brechen, und im Jahre 1717 damit den Anfang machen; allein unter dem commandirenden General Damian Hugo, des heil. römischen Reiches Grafen v. Virmont, der den 21. April 1722 starb, hörte dieses Werk unvollendet auf. Lauterburg fiel in Ruinen, die wohl diejenigen sein dürften, welche man jenseits des rothen Thurmes, bei der Mündung des Lauterbaches in den Altfluss, auf der Spitze eines Berges vor einigen Jahren noch bemerkt hat. Die obere Contumaz bestand ½ St. abwärts vom rothen Thurm, und wurde 1773 aufgehoben. Die noch bestehende untere Contumaz befindet sich weiter abwärts, auch am rechten Ufer des Altflusses, gerade beim Einfall des Baches Válye-Lotrora; dort sind die sämtlichen Contumaz-Gebäude u. die Wohnungen für den Contumaz-Director, den Arzt, den Kaplan und das übrige dazu gehörige mindere Personale, dann für den auf Cordons-Commando jeweilig dort commandirt stehenden Offizier und sein Commando, auch befindet sich daselbst zur Aufnahme der Reisenden ein Wirthshaus. Wieder weiter unten, ½ St. unter dieser Contumaz, fällt der Bach Ruu-Váduluj in den Altfluss rechtsuferig ein, und dieser Bach ist die heutige Monarchiegrenze gegen die Walachei. Am Ende der voreklärten Carolinenstrasse, in dem Theile des damals zu Österreich gehörigen kleiner Walachei, welche deshalb die österreichische hiess, ward ein Kastell Strassburg (*Arxavia*) genannt, angelegt; hier liess man eine Stein-Inschrift

Veresvár, auch Vörösvár, Ungarn Barser Gespanschaft, ein slov. *Dorf* 43 Häus. 290 rkath. Einw., Filial von Thaszár, 1 St. von Verébely.

Veresvágás. Ungarn, ein Dorf im Gömörer Komitat.

Veres-Vár. Siebenbürgen, ein Berg auf der Monarchiegrenze, zwischen der Moldau und dem Gyergyóer Szekler Filialstuhl, 3 St. von Bélbor.

Veres-Vesz-patak. Siebenbürgen, ein Bach, welcher im untern Csiker Szekler Stuhl entspringt, und $\frac{1}{2}$ Stund unter Kászon-Ujfalu in den Bach Kászon-patak fällt.

Veresvitz. Ungarn, ein Bräuhaus im Liptauer Komitat.

Veres-viz. Siebenbürgen, ein Bach, der im Kezdier Szekler Stuhl entspringt, und nach einem Laufe von 2 St. in den Bach Bardotza-patak fällt.

Vereszeg. Ungarn, ein Flecken im Szalader Komitat.

Veretecsü oder Veretecsü, Ungarn, diess. der Theiss, Beregher Gespan., Munkács Bzk. ein russn. zur Herrsch. Munkács und Pfarr Hukliwa geh. Dorf von 7 Häus. 65 Einw., grenzt an die Marmaroser Gespan., $\frac{1}{2}$ St. von Alsó-Vereczke.

Verga. Lombard., Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Vergada. Dalmatien, Zara Kreis und Distr., ein Pfarrdorf, zur Podesta Zavarvecchia und unter die Pretur Zara geh. mit 300 Einw., in der Nähe des Berges Cernagora, auf der Insel Vergada, 26 Mgl. von Zara.

Vergada. Dalmatien, Zara Kreis, kleine Insel.

Vergano. Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono, ein Gemeindorf mit einer Pfarre S. Maria Assunta und Gemeinde Deputation, gebirgig, östlich unweit Ello, 3 Mgl. von Oggiono. Dazu gehören:

Castello della Vista, (Villa isolata).

Figina, (Masseria).

Pulgina, } Cassine.

Toscio,

Villa Vergano, (piccolo Villaggio).

Vergeln. Tirol, Pusterh. Kr. ein einz. zu deu Kaplaney St. Justina oder Kristein konskrib. Hof und Brgggend, Landgericht Lienz, auf einen Berge, $\frac{1}{2}$ St. von Mittewald.

Verghera Cassina. Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Cassina Verghera.

Verglate. Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Somma, eine Gemeinde-Ortschaft mit einer Pfarre S. Martino und Gemeinde-Deputation, nächst den Gemeinden Cuvirone, Arsago, Mezzana und Sesona. $\frac{1}{2}$ St. von Sesto

Calende. Hieher gehören: Mirasolo (Cassinagio).

Vergillo. Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Piazza.

Verginate. Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Bellano.

Verginmost. Kroazien, in der Banal-Grenze, ein zum 1. Banal-Grenz-Regim. Canton Nro. X. und Pescheniez. Bzk. geh. Dorf von 60 Häusern 294 Einw. mit einem Postwechsel zwisch. Voinich und Glina. Postamt mit Batinovakossa, Berniavacz, Blatusa, Chemernicza, Dugossello, Greggani, Horwaczkoszelo, Katinovacz, Kovachevack, Laezula, Malichka, Moravcsi, Ostrozia, Pecoka Major, Pecoka Minor, Perna Ober-, Perna Unter-, Peschenicza, Podgoric, Poniquari, Satornia, Sienichak-Ober-, Sienichak Unter-, Slivovaz, Stefanki, Stipan, Szelnicze, Szlavskopolze, Sztarovszello, Szredichka, Topuska (Mineral Bad), Trechak Workusich, Wranovina, Wranovina Malle.

Verguaceto. Venedig, Provinz Friaul und Distr. I, Udine; siehe Reana.

Vergo, con Zuccorino. Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano, eine mit Zuccorino vereinte Dorfgemeinde mit Vorstand und Pfarre SS. Gervaso e Portaso, dann 2 Oratorien, von Costa, Villa, Agliate und Briseo begrenzt, 1 St. von der Poststation Paina entlegen, $\frac{1}{2}$ St. von Carate. Hieher gehören.

Casanesca, }

Cremonina, }

Sigerana, }

Cassinaggi.

Vergobbio. Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio, ein Gemeindorf und Filial der Canonica-Pfarre S. Lorenzo di Cuvio, mit Vorstand, westlich im Thale. 12 Mgl. von Varese.

Vergognan. Venedig, Provinz Treviso und Distr. VII, Valdobbiadene; siehe Miane.

Vergonese Cologno. e Guasto, e Buggiulle, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio.

Vergozana. Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe S. Bernadino.

Vergonzano. Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como; siehe Moltrasco.

Vergonzo. Tirol, Rovereto Kr. Dorf und Filial der Pfarr Bleggio, Lgchts. Stenico in Judicarien.

Vergör. Tirol, Unt. Inn- und Wippt. Kr. 4 der Herrschaft Stubay gehör. u. zur Ortschaft Fulpnes konskribirte Höfe, Landgericht Mieders, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Schönberg.

Vergoraz. Dalmatien, Spalato Kreis, Macarska Distr. eine Hauptgemeinde und Marktflecken, am Fusse eines zuckerhutförmigen kahlen Berges, bei welchem die Landstrasse von Sign nach

Fort' Opus vorbelführt, mit einer eigenen Pfarre, Gemeinderichter, Sicherheitswach-Commando, Sanitäts-Deputation und Zolleinnehmer-Amte, 153 Familien, 947 Seelen, 30 Miglien von Macarsca.

Vergoraz, Dalmatien, Spalato Kreis, *Steuergemeinde* mit 1063 Häus. 975 Familien, 5867 Einwohner.

Vergosa, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como, eine auf einer Anhöhe zerstreut liegende *Gemeinde-Ortschaft* und *Meierei*, mit einer Pfarre S. Maria Nullate und Gemeinde-Vorstand, 3 Migl. von Como. Diese Gemeinde besteht aus folgenden Bestandtheilen:

Amate, (Villa isolata).

Berlinghè, } Masserie.

Camerano, }

Campore, (Villa isolata).

Cantone,

Casella di sopra e di sotto, }

Cassinaja,

Cinca la Costa,

Comatta,

Figino di dentro,

Figino di fuori,

Alla Gazzia,

Giasca,

Grandole,

Monie,

Mornago, (piccolo Villaggio).

Olcellera,

Penaporo,

Ravona supr. e infr., } Masserie.

Rouchetto,

S. Maria Nullate, (Chiesa e Casa parrocchiale).

Sole,

Trinità di sopra e di sotto, } Masserie.

Valdomo, (Villa isolata).

Sopra la Valle, }

Virolo,

Vergoraz, Dalmatien, Asphaltgrube, 2400 Qu. Klafter gross mit 10–24 Schuh Tiefe.

Vergye, Ungarn, Biharer Gesp., *Prädium* von 3 Häus. 19 Einw.

Verh, Kroatien, diess. der Save. Agramer Gesp., Gehirgs Bzk, eine zur Herrschaft und Pfarr Brod gehör. *Ortschaft* von 10 Häus. 84 Einw. 2½ Stund von Ravnagora.

Verh, Illirien, Krain, der Bennen verschied. krain. *Ortschaft*, siehe Verch.

Verh, Kroatien, Kreutzer Gesp., Verboveczer Bzk, ein zur gräf. Pattachisch. Herrschaft Verbovecz gehöriges *Dorf* nächst dem Dorfe Czelline, 16 Häus. 87 Einw., ½ St. v. Verbovecz.

Verh Dugi, Kroatien, Warasdiner Komitat, siehe Dugi Verh.

Verh, Mall-, Kroatien. diesselts der Save, Agramer Gesp., im Bezirk jenseits der Kulpas, ein in der Gerichtsbarkeit Berlogh liegendes nach Kamanye eingepfarrtes *Dorf*, 24 Häus. 180 Einw. 4 St. von Karlstadt.

Verh Pechenki, Kroatien, Warasdiner Kom. siehe Pecze.

Verh, Veliki-, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gesp., im Bzk jenseits der Kulpas, in der Gerichtsbarkeit Berlogh liegende, nach Kamanye eingepf. *Ortschaft*. 4 St. von Karlstadt.

Verhau, Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. und Ldgchte Treffen liegende, dem Pfarrhof Treffen geh. und dahin eingepf. *Dorf*, 4 St. von Neustädte.

Verhek, Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein in dem Wb. B. Komm. Nasenfuss liegendes verschiedenen Herrschaften geh. zur Heil. Dreifaltigkeit eingepf. *Dorf*, 6 St. von Neustädte.

Vernenka, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Schneeberg geh. *Dorf*, siehe Verchug.

Verhenta Stara und Nova, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, zwei dem Wb. Kom. Herrsch. Lontsch gehör. *Dörfer*, siehe Ober Laibach.

Verhi, Ungarn, Agramer Gesp., zerstreute 22 Häus. mit 172 Einw.

Verni, Kroatien, Warasdiner Gesp., Ober. Zagorischer Bzk, eine der Gemeinde Horvaczka und Pfarr Deszin oh einverleiete *Ortschaft*, 15 Häus. 89 Einw. 7½ St. von Agram.

Verhoffe, Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein *Dorf* von 10 Häus. 63 Einw. der Herrsch. Krupp und Hauptgemeinde Freithurn.

Verholle, Steiermark, Cillier Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Oplotnitz, Burg Feistritz und Plankenstein unterh. *Dorf* an der Kommerzialstrasse nach Windisch Feistritz, 40 Häus. 200 Einw. 3 St. von Ganowitz.

Verholle, Sa Verhollam, Steiermark Cillier Kreis, eine dem Wb. B. Kom. Herrsch. Stattenberg geh. nach Maxau eingepf. *Wengsbürg-Ortschaft* links am Berge, ob dem Bache Reka, gegenüber dem Berge Resnetti Hriber, 3½ St. von Windisch Feistritz.

Verholle, Steiermark, Cillier Kreis ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Studenitz geh. *Dorf*, 5½ St. von Windisch Feistritz.

Verholle, Steiermark, Cillier Kreis eine *Wengsbürg-Ortschaft* der Staats Herrschaft Freistein.

Verholle, Kotschnó und Brod-nley, Steiermark, Cillier Kreis, ein der Staatsherrschaft Studenitz eigenthümliches *Waldrevier* von 135 Joch, 293 Quadr. Kl. Flächeninhalt, 1 Stund von Studenitz.

Verhou, Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. Ratschach liegendes *Dorf* von 35 Häus. 172 Einw. der Herrsch. Sauenstein und Hauptgemeinde Ratschach.

Verhouje, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein *Dorf*, 4 Häus. 25 Einw., der Herrschaft Michelstätten und Hauptgemeinde Zirklach.

Verhoule, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein dem Wb. B. Kommando Herrsch. und Gut Schernbüchel geh. *Dorf* im Gebirge, links der Hauptstrasse nach Wien, 1½ St. von Podpetsch.

Verhoule, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein *Dorf*, 14 Häus. u. 71 Einw. der Herrsch. Egg bei Podpetsch und Hauptgemeinde Lukovitz.

Verhouskavass, Illirien, Krain, Neustädter Kreis, eine in dem Wb. B. Kom. Landstrass liegendes der Staatsherrschaft Landstrass und Pleterlach geh. nach Heil. Kreutz eingepf. *Ortschaft* von 12 Häus. 58 Einw. zur Hauptgem. Tschatesch, 7 St. von Neustädte.

Verhouze, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein *Dorf* von 5 Häus. 40 Einw. der Herrschaft Thurn und Kaltenbrunn, Hauptgem. Strobelhof.

Verhova, Ungarn, ein *Prädium* mit 7 Häus. 72 Einw. im Agramer Kom.

Verhovaz, Ungarn, ein *Dorf* mit 32 Häus. 255 Einw. in Agramer Kom.

Verhovacz, Kroatien, Varasdiner Generalat, eine zum St. Georger Grenz-Rgmts Canton Nr. VI geh. *Ortschaft* von 5 zwischen Weingebirgen liegenden Häusern, 2½ St. von Kopreinitz.

Verhovczl, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gesp., Gebirgs Bzk, eine zu Herrsch. Chabar geh. nach Tersztje eingepf. *Ortschaft*, 19 Häus. 158 Einw. 9 St. von Fiume.

Verhovczl, Slavonien, Posegauer Gesp., Unt. oder Posegauer Bzk, eine der Herrsch. Vellika geh. nach Smolyanovcze eingepfart. *Dorf*, 28 Häus. 235 Einw. liegt zwischen Gebirg u. Waldung, 3 St. von Posega.

Verhovczl, Slavonien, Posegauer Gesp., Unt. oder Posegauer Bezirk, ein der Stadt Posega geh. *Dorf*, 21 Häus. 221 Einwohn., mit einer eigenen Pfarr, liegt zwischen Gebirgen u. Waldungen, 1 St. von Posega.

Verhovczl, Kroatien, Varasdiner Ge-

spanschaft, Ob. Campest. Bzk, *Teine* der Gemeinde Kanisa und Pfarr Ivancze, einverleibte *Ortschaft*, 16 Häus. 87 Einw., 4 St. von Varasdin.

Verhovcz, Kroatien, Krentzer Gesp. Verboveczer Bzk, ein zur gräf. Erdödy'schen Herrsch. Negovecz geh. nach Rakovecz eingepf. *Dorf*, 15 Häus. 87 Einw., 1½ St. von Verbovecz.

Verhovcz, Ungarn, Agramer Kom. 7 zerstreute *Häuser* mit 66 Einw.

Verhovcz, Kroatien, Varasdiner Gesp. Ob. Zagorianer Bezirk, eine der Gemeinde Plemenschina und Pfarr Pregrada einverleibte *Ortschaft*, 14 Häus. 85 Einw. 6 St. von Pettau.

Verhovcz, Ungarn, ein *Flecken* im Varasdiner Kom. mit 20 Häus. 116 Einw.

Verhovcz, Ober- und Unter-, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gesp., im Bezirk diess. der Kulpa, ein zur Gemeinde Podbresie geh. *Dorf*, mit einer Pfarr und einem adelichen Hofe, 38 Häus. 366 Einw. 2½ St. v. Karlstadt.

Verhovcz, Ungarn, ein *Dorf* mit 24 Häus. 187 Einw. im St. Georger Gr. Rgmts Bezirk.

Verhovetz, Steiermark, Marburger Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrschaft Sauritsch dienstbar.

Verhovichevibregl, Ungarn, ein *Wirthshaus* im Varasdiner Komitat.

Verhovina, Slavonien, Peterwardener Generalat, ein zum Broder Grenz Rgmts Canton Nr. VII geh. *Dorf* von 60 Häus. 308 Einw., mit einer kathol. Pfarr, liegt im Gebirge, 1½ Stund von Garcsin,

Verhovine Blaztra, Ungarn, Ungvár'er Gesp., rnasn. *Dorf*, gr. kath. Filialkirche, 43 Häus. 376 rkath. und gr. kath. Einw., Filial von Nagy-Berezna, grosse Waldungen.

Verhovine, Kroatien, jens. der Savé, Karlstädter Generalat, 6. Bzk, ein zum Ottochaner Grenz Rgmts Canton Nr. II gehö. grosses *Dorf* von 122 Häus. mit einer eigenen Pfarr, liegt zwischen Zaluznica und Babin Potok, nächst dem verfallenen Schlosse Pusztii Perussich, 4 St. von Ottochadz.

Vernovian, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gesp., Muraközer Bezirk, ein *Dorf* am südlichen Ufer des Mura Flusses, nach Sz. Marton pro Morje eingepf. unweit Sámnik, 14 Häus. 119 rk. Einw. 1½ von Alsó-Lendva.

Verhovzha Venz, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gesp., im Bezirk diess. der Kulpa, eine zur Gerichtsbarkeit Novsichevo Szello gehörige, nach Zambor eingepfarte *Ortschaft* im Ge-

birge, mit 11 Häuser 89 Einwohner, 3 Stund von Rakovpotok.

Verbpolle, Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Sitlich geh. *Dorf* zwischen Studenz und Artishavaas, $\frac{1}{2}$ St. von Pesendorf.

Verbpolle, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Stein geh. *Dorf*, siehe Oberfeld.

Verhulle, Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein zum Wb. B. Kom. Herrschaft Thurn am Hart geh. *Dorf* nächst Teutschdorf, $\frac{1}{2}$ St. von Neustädte.

Verhuna, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* in der Pfarz St. Magdalena in Trennenberg.

Verida, Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) und District III, Tirano; siehe Teglio.

Verischbach, Steiermark, Cillier Kreis, im Bzk Seitz, treibt eine Hausmühle in Pletovarje.

Verjacza, Ungarn, Ugocser Gesp., siehe Verece.

Verkalovo, Kapiomala, Ungarn, im Csaikisten Districte, *Prädium*.

Vérke, Ungarn, eine *Flussstrecke* im Beregher Gesp. von Vari bis Borsona.

Verkehr und Handel, Auf den allgemeinen Verkehr wird besonders gewirkt durch die Vereinfachung u. Gleichstellung des Münzsystems; so ist in Folge Verordnung vom 1. November 1823 das Münzsystem der Italienischen Länder dieses Staates mit jenem der übrigen Länder, wo das Conventions-Münzsystem mit Ausnahme Tirols allgemein herrscht, in der Hauptsache ausgeglichen worden.

Es ist jetzt nämlich im Lombardisch-Venetianischen Königreiche eine Lira austriaca in dem Gehalte eines Zwanzig-Kreuzer Stückes ausgeprägt, wovon 3 auf einen Conventions Gulden, die gewöhnliche Rechnungsmünze in den österreichischen Handelswelt. Diese Lira wird in 100 Centimen oder Centesimi abgetheilt. In der Monarchie cirkuliren bei 300 Millionen Gulden Conventions Münze. Doch cirkulirt auch zur Vermehrung des allgemeinen Tauschmittels Papiergeld, nämlich die Einlösungs- und Anticipations-Scheine, die von der National-Bank ausgegebenen, nebst anderen Staats-Banknoten.

Im Lombardisch-Venetianischen Königreiche ist auch rücksichtlich der Mass und Gewichte das Decimal-System Frankreichs beibehalten worden; so machen im Lombardischen 10 atomi einen dito, 10 diti einen palmo, 10 palmi einen metre, 1000 metri eine miglia.

metrica (mettische Meile) welche gleich ist $1\frac{1}{10000}$ einer österreichischen Strassenmeile, oder $1\frac{1}{10000}$ einer Deutschen Meile.

Beim Flächenmasse machen 100 palmi quadrati einen metre quadrato, 100 metri quadrati eine tavola, 100 tavole eine tornatura. Beim Körpermasse machen 10 coppi eine pinta, 10 pinte eine mina, 10 mine eine somma. Beim Gewichte endlich machen 10 grani (ein Gran gleich $1\frac{1}{1000}$ eines Quintels Wiener Gewichtes) einen denaro, 10 denari einen Grosso, 10 Grossi eine oncia, 10 oncia eine libbra, 100 libbre einen quintalo gleich 1 Zentner 78 Pfd. und 18 Loth Wiener Gewichtes.

In den österreichischen Staaten sind 360 deutsche Meilen Eisenbahnen vollendet, und über 150 Meilen im Baue. Die erste Eisenbahn auf dem Continente war jene zwischen Budweis u. Linz zur Verbindung der Donau mit der Moldau, von Gerstner projectirt und gebaut. Dieselbe ist 17 österreichische Meilen lang, mit Pferden befahren, und wurde in dem Jahre 1836 von Linz bis Gmunden mit 19 Meilen Länge fortgesetzt. Bald folgte eine zweite Bahn, nämlich von Prag nach Lana (Pilsen); seit dem sind die Ferdinands Nordbahn bis Brünn, Olmütz, Leipnik, Stokerau, mit 43 Meilen Länge, die Wien-Glocknitzer Bahn mit 10 Meilen, die Pressburg-Tyrnauer mit 3 Meilen in das Leben getreten. Ein grosses Unternehmen dieser Art ist auch die eben im Baue begriffene Eisenbahn von Venedig nach Mailand, welche über eine 1870 Fuss lange, auf 252 Bögen ruhende Brücke über die Lagunen bei Venedig geführt ist. Telegrafennlinien sind zu Ende 1850 460 M.

Kettenbrücken sind: in Wien 4 und im übrigen Österreich 3, in Böhmen 6, in Ungarn 1, in Tirol 1.

Die in den österreichischen Staaten eingeführten Eil- oder Schnellposten verbinden die einzelnen Städte der Monarchie untereinander und mit dem Auslande; besonders mit Baiern, Sachsen und Preussen, Italien, Schweiz, und befahren alle Haupt- und viele Nebenstrassen. Es sind über 2200 Postämter auf 550 Poststrassen in 19 Postbezirken mit circa 5000 Postbediensteten in Thätigkeit. Über 12000 Postpferde befördern die Extrapostreisenden, Eilwägen, Mallewägen, Postwägen, Packwägen, Carriolposten und Briefposten auf mehr als 6600 Meilen Strassen, welche jährlich mehrmal befahren, daher wöchentlich über 60000, u. jährlich

über 3 Millionen Meilen Postcourse zurückgelegt werden.

Zur Belebung des Verkehrs und der erleichterten Circulation des Geldes trägt die in Wien errichtete Österreichische Nationalbank wenig bei, obwohl sie ihre Filialien in allen Hauptstädten der Provinzen hat.

Die Handelsmarine hat 1590 Schiffe mit 177,910 Lasten, und 80 Dampfschiffe von 4,074 Pferdekräften.

Unter den Verträgen ist besonders die Convention zwischen Österreich und Baiern dadurch wichtig, weil man dieser Convention zu Folge die kölnische Mark feines Silber zu 20 Gulden oder 13½ Reichsthalern ausgeprägt: den Gulden aber in drei Zwanzigkreuzer oder sechs Zehnkreuzerstücke oder 60 Kreuzer, und der Thaler in 24 Groschen (gute) abtheilt.

Im Venezianisch-Lombardischen Königreiche wird nach Lire und Centesimi gerechnet: 3 Lire machen einen fl. C. M. und 1 Lire gilt 20 Kr. C. M. und hat 100 Centesimi, daher 5 Centesimi 1 Kr. C. M. gleich sind.

In Österreich's nicht Deutschen Ländern wird zwar grösstentheils auch nach Conventions-Gulden gerechnet, allein zum Theile und zwar meistens im kleinen Verkehre, gebraucht man auch noch den Wiener-Währung Gulden, der sich zum Conventions-Gulden wie 1: 2½ verhält, und zwar in den Provinzen: Böhmen, Mähren, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Steiermark, Erzherzogthum Österreich (ohne Salzburg) — in Tirol wird häufig in 24 fl. Fuss gerechnet, nach welchem 20 fl. C. M. gleich 24 fl. R. W. sind.

Zur Bestimmung der Länge gebraucht man in den Deutschen Ländern die Elle, dann die Klafter und den Schuh, in den Italienischen den braccio.

Zur Bestimmung landwirtschaftlicher Flächen ist: die Meze Aussaat und das Joch (3 Metzen) gebräuchlich.

Als trockenere Hohlmaass ist der Metzen, als nasses Hohlmaass ist die Mass und der Eimer, beim Gewicht das Pfund und der Zentner, als Rechnungs-Einheiten angenommen.

Nach Verhältniss des Metallwerthes sind 100 fl. C. M. gleich 120 Reichsgulden, gleich 66½ Reichsthalern, (Sächsischer Thaler), gleich 70 Preussischen Thalern, gleich 171½ Lübschen Mark, gleich 300 Österr. Lire, gleich 250 fl. W. W. gleich 10½ Pfd. Sterlings, gleich 259½ Franks, gleich 121 Holländischen Gulden, gleich 50 Spanischen Piastern, gleich 42½ Millreis, gleich 72 Neapolitanischen Ducati, gleich 20½ oncie siciliane, gleich 47½ Römischen Sudi, gleich 259 Piemontesischen Lire, gleich 300 Griechischen Phönixen, gleich 132½ Türkischen Piastern, gleich 57½ Silber-Rubeln, gleich 417½ Polnischen Gulden, gleich 45½ Schwedisch. Species-Reichsthalern, gleich 46½ Dänischen Species-Thalern, gleich 176 Schweizer Franken. Ferner: 1000 Wiener Ellen sind gleich 1.167 Berliner Ellen, gleich 1.378 Leipziger Ellen, gleich 1.424 Frankfurter Ellen, gleich 1.129 Amsterdamer Ellen, gleich 1.127 Brabanter Ellen, gleich 1.333 War-chauer Ellen, gleich 1.312 Schwedischen Ellen, gleich 1.241 Dänischen Ellen, gleich 1.328 Mailänder braccio, gleich 369 canne in Neapel u. Messina, gleich 919 Spanischen Varas, gleich 779 Französischen Meires, gleich 852 Englischen Yards, gleich 1.165 grossen oder 1,203 kleinen Pich zu Constantinopel, gleich 1,085 Russischen Arschinen, gleich 2.465 Wiener Fuss.

Ferner sind 1000 Wiener Fuss gleich 1007 Rheinländischen (jetzt auch Preussischen) Fusse, gleich 1.421 Münchner Fuss, gleich 973 Pariser Fuss, gleich 316 Metres (158 toisen) gleich 346 Yards (1038 Englischen Fuss), gleich 440 Arschinen, gleich 166½ Wiener Klafter.

Weiter sind 1000 Österreichische Post- oder Strassenmeilen gleich 1023 geographischen Meilen, gleich 1296 Holländischen Meilen, gleich 758½ Französischen Lieues (Miryametres), gleich 1364 Französischen Seemeilen, gleich 4714 neuen Englischen Meilen, gleich 4092 Italienischen Meilen, gleich 1816 Spanischen Meilen, gleich 7113 Russischen Wersten, gleich 710 Schwedischen Meilen, gleich 1009 Dänischen Meilen.

Ebenso sind 1000 Österreichische Metzen Aussaat gleich 333½ Österreichischen Joch, gleich 657 Prager Strich, gleich 752 Magdeburger Morgen, gleich 738 Hannoverischen Morgen, gleich 732 Erfurter Morgen, 236 Holländischen Morgen, gleich 631 Baierschen Juchart, gleich 197 Französischen Hectaren, gleich 131½ Russischen Dissätinen, gleich 1167 Schwedischen Tonnen Aussaat.

Es sind ferner 1000 Wiener Metzen 657 Böhmisches oder Prager Strich, gleich 1124 Berliner Scheffel, gleich 572 Dresdener Scheffel, gleich 276 Baierschen Scheffel, gleich 584 Hamburger Scheffel, gleich 830 Triester Staro, gleich 3558 Mailänder Staro, 61493 Französische Litres, gleich 1721 Londoner Bushel, gleich 593 Polnischen Korez, gleich 316

Russischen Tschetwert, gleich 273 Schwedischen Tonnen, gleich 442 Dänischen Tonnen.

So sind auch 1000 Wiener Mass gleich 3070 Rheinländische Schoppen. gleich 1209 Berliner Quart, gleich 2306 Breslauer Quart, gleich 1563 Hamburger Quart, gleich 1511 Dresdner Kannen. 1324 Baietischen Kannen, 1175 Leipziger Kannen, gleich 1415 Französischen Litres, gleich 306 Londoner Galons, gleich 892 Russischen Osmuschken, gleich 25 Wiener Rimer.

Endlich sind 1000 Wiener Pfund gleich 1195 Berliner Pfund, gleich 1382 Breslauer Pfund, gleich 1198 Leipziger Pf., gleich 1001 Baietischen Pf., gleich 1141 Augsburger Pf., gleich 1109 Frankfurter Pf., 1157 Hamburger Pfund, gleich 1134 Amsterdamer Pf., gleich 1191 Brabanter Pf., gleich 560 Französischen Kilogrammes, gleich 1235 Londoner Pf., gleich 821 Madrider Libras, gleich 1745 Neapolitanischen libre, gleich 1362 Russischen Pfund, (wovon 40 ein Pud), gleich 1363 Warschauer Pfund, gleich 1317 Schwedischen Pfund, gleich 1647 Schwedischen Mark Eisengewicht, gleich 1122 Dänischen Pfunden.

Österreich hat auf 122 Handelsplätzen Consule und Agenten.

Die beschnittenen Messorte sind: Pest, Debreczin, Botzen und Brody. Triest u. Venedig sind Freihäfen. Botzen u. Brody sind freie Handelsstädte.

Vérkut, Ungarn, Szalader Komitat, Prädium von 1 Haus 8 Einw.

Verla, Illirien, Friaul, Gradiška. Kr. ein zur Grafschaft Gradiška geh. nach Romans eingepfartes Dorf, nahe dem Dorfe Romans und Medea, zwischen den Flüssen Torre, Judri. und Versata, 1½ Stund von Gradiška.

Verla, Tirol, eine zur Herrschaft Könnigsberg gehörig zu der Gemeinde Giovo konskribirte Ortschaft, auf dem Berge desselben Namens ob Nevis, Dekanats Cembra. 1½ Stund von Nevis.

Veriale, Venedig, ein Berg am Posiola Flusse bei Muzzolone.

Verlanschieze, Kroazien, Varasdiner Gesp., Ob. Zagorischer Bzk. eine der Gemeinde Szopoth und Pfarre Vlna Gora einverleibte Ortschaft, 8 St. von Agram

Verlisen Dalmatien, im Spalato-Kreis Sign Distrikt, ein Markt/Lecken ehemalige Venetianische Festung und eine grössere Gemeinde mit zwei Pfarren griechischen und lateinischen Ritus einem Gemeinde-Richter, Sanitäts-Deputati-

on, Zolleinnehmeramte. Sicherheltswach Commando, u. öffentlichen Wohltätigkeits-Anstalt, dann einer aus vielen Gegenden besuchten Mineralquelle, welche wegen der Reinigungskraft von denjenigen, die davon Gebrauch machen, besonders angerühmt wird. Es ist dieser Ort geg. Anfang vom Berge Gnat und von dem Flusse Cattina begrenzt, auch sieht man in der Entfernung den Berg Svilaja und das 3 Meilen entfernte Dorf Cogliano. Überhaupt liegt Verlica an der Fahrstrasse von Sign einerseits gegen Knin, andererseits gegen Dornis. 1 Meilen davon entspringt der Fluss Cattina, wo man nahe dabei eine unterirdische Grotte von bewunderungswürdiger Seltenheit gewahrt wird mit 80 Häuser und 300 Einwohner am Fusse des Berges Svilaja, in einer fruchtbaren Gegend, wohin sich alle Sommer einige Fremde begeben, um an dem dortigen Brunnen Heilung zu holen, obwohl sich dieses Wasser von dem gewöhnlichen Quellwasser wenig unterscheidet, und auch von den Einwohnern zum Trinken, Waschen u. s. w. gebraucht wird. Auf dem Wege dahin ist eine Kirche, um welche herum viele Grabsteine und darunter einige von ausserordentlicher Grösse liegen, 18 Migl. v. Knin. Postamt.

Verlica, Dalmatien, Pfarre, 400 Familien 2770 Seelen.

Verlica, Dalmatien, gr. n. un. Pfarre mit den 12 Dörfern. Czipljane, Keatvacz, Keatlassa, Csitlugh, Zettina, Cosore, Kukár, Susgnar, Garjak, Jexevich, Podosoe und Mavvicze, mit 1905 Seelen.

Verlica, Dalmatien, Spalato Kreis, Steuergemeinde mit 1000 Häus. 1000 Familien, 2587 Einwohner.

Verlich, Illirien, Istrien, Mitterburger Kreis, ein Dorf im Bzk. Dignano. zur Pfarre Mamorano gehörig. In der Diöces Parenzo Pola. 4 St. v. Dignano.

Verlohrenwasser, Schlesien, Tropaup Kr. ein der Herrsch. Olbersdorf unterthäniges Dorf nächst Gross-Waldstein, 5 Stund von Olbersdorf.

Verlossnitz, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kreis, dem Wbz. Kom Land- und Pfliegerichts Hrsch. Althofen geh. Gegend von einzelnen Häusern, am Natteinerhache, beim Fusse des Gebirges, 3 Stund von Friesach.

Vermaga-Valya Siebenbürgen, Hunyader Gesp. ein Bach.

Vermagya, Siebenbürgen, Hunyader Kom. siehe Vormága.

Vermachl, Tirol, Botzner Kr. *Weiler*, Landgericht Passeier Gem. Walten.
Vernacy-patak, Ungarn, Mittel-Szolnoker Gesp. ein *Bach*.
Vernes, Ungarn, Hevesser Komitat, ein *Prädium*.
Vermes, Ungarn, eine *Gärtnerei* im Szabolcszer Komt.
Vernes, Ungarn, jenseits der Theis, Banat, Krassoer Gesp. Keveres Bzk., ein der königl. Kammer gehöriges walachisches *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr. liegt zwischen Vallopui und Magyar Szallos, 373 Häus. 1679 Einw. Maisbau. Waidungen. am Flusse Boganis.
Vermes Wermach, Vermis, Siebenbürgen, Bistritz. Distrikt, ein am Fusse eines Berges liegendes sächsisches *Dorf* 742 Einw. mit einer evangelisch. Pfarr. hat vortreflich. Weinwachs und guten Fruchtboden, liegt $5\frac{1}{2}$ St. von Bistritz.
Vermetz, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend*, zur Staatshseft. Studenitz.
Vernazzo Lomhardie, Prov. Pavia und Distr. V. Rosate. ein *Gemeinde* *Dorf* mit Vorstand und Pfarre S. Zenon und einer Anshilfskirche. — 6 Mgl. von Abbiategrosso. Mit:
 Canove,
 Cassina grande, } Cassine
 Rosa.
 Tevolera,
Vermigliana, Tirol, Trient. Kr., *Bach* im Thal Vermiglio, der am Tonal entspringt. von da nordostwärts bis Einsne fortläuft, wo er sich in den Noce Fluss stürzt. eigentlich der südwestlichen Arm desselben.
Vermiglio, Tirol, Trienter Bzk. ein in dem Gerichte Male und Ossana liegendes, von dort 2 Stunden entferntes *Dorf*, mit einer Kurazie und ein. Ausbruch-Zollamte. 20 St. v. Trient.
Vermiglio, Tirol Trienter Kreis, *bewohntes Thal*, im Sulzberg am Vermiglian Bach. Landgericht Malé, von Fusine südwestlich.
Vermil Bach Tirol, Ober Inthal *Bach* bei St Gallenkirch, im Thal Montafon, südostwärts von dieser Pfarre.
Vermo, Illirien, Mitterburger Kreis, ein der Wbz. Kom. Hrsch Mitterburg geh. *Pfarrdorf* s. Werm.
Vermo di Beroja, Dalmatien. Zara Kr. Sebenico-Distr. ein nach Glinč'ovizza di Trau gepfarrtes, auf dem festen Lande liegendes *Dorf*. 16 Mgl. en von Sebenico
Vermont, Tirol, Ober Inthal, *Thal* von Galthür im Paznaun, südwestlich

bis an die Niederhöhe, wo die Passage ins Hinter-Vermont, Lichts Montafon ist.
Vermont See, Tirol, Ober Inthal, Wildsee im Thal Vermont, $\frac{1}{2}$ Stunden inner Galthür im Paznaun.

Verna, Lomb., Pr. Como u. Distr. V. S. Fedele, ein am Abhange eines Berges liegendes *Gemeinde* *Dorf* mit Vorstand und Pfarre S. Ambrogio. — 2 $\frac{1}{2}$ Mgl. v. S. Fedele. Hierher gehört: S. Antonio, (Masseria.)

Vernagt Ferner, ein hohes *Eis* *thal* hinter Rosen im Oetzthal, vor Jahren mit ungeheuren Eisklumpen angefüllt, welche sich in das Thal herabsenkten. und den Rofner See hervor brachten. Siehe Rofner See.

Vernart, Ungarn, diesseits der Theiss. Gömör. Gesp. Ob. Bzk. ein zur Hrsch. Murány gehöriges, nach Sumja'z eingepfarrtes *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei, grenzt an die Zipser Gesp. an der Grenze des Zipser Kom. und am Fusse des Königsberges. 31 Häus. 817 Einw. Viehzucht. Verfertigung von Schindeln. Brettern und hölzernen Gefässen. grosse Waldungen. in denen die Flüsse Hernad und Hillecz entspringen. 8 St. v. Rosenau,

Vernasca o Bernasca, Lomhardie, Prov. Como und Distr. I ein *Theil* von di Camnago.

Vernasco, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIII, S. Pietro; siehe S. Pietro.

Vernassino, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro s. S. Pietro.

Vernassino, Costa di, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro, s. S. Pietro (Costo di Vernassinn.)

Vernate, Lomhardie, Prov. Pavia u. Distr. VI, Binasco, eine *Gemeinde* *Ortschaft* mit Vorstand und Pfarre S. Eufenia. 2 Mgl. Binasco. Mit:

Cassina nuova, (Masseria.)

Merlate. (Villaggio).

Rosta. (Masseria).

Valmischla,

Visola o Visuela.

Vernatzgerodorf, Oesterreich, ob der Enns, Mühl Vierl eine dem Wb. Bzk. Hrsch. Altenhof geh. nach Putzleinsdorf eingepf. *Ortschaft* von 11 H. im Landg. Marshbach, 16 St. v. Linz.

Vernazola, Lomhardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighetone; siehe Acqua Negra.

Vernacherklautz, Illirien, Kärnten. Klagenfurter Kreis. ein *Berg* 869 Klafter, 3 St. westlich von Seeland.

Vernese, Costa, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. V, Marostica; siehe Mure (Costa Vernese).

Verrglas, Tirol, *Berg* in der Nähe des Gebatsch Ferner.

Vernich, Dalmatien, Ragusa Kreis, ein *Dorf* mit 113 Einwohnern, siehe Scoglio-Vernich.

Verning, Österreich, unter der Enns, V. U. W. W. ein kleines der Herrsch. Reichenau unterth. *Dörfchen* in der Pf. Bairbach, hinter Gaierhof ostw. $1\frac{1}{2}$ St. von Schottwien.

Vernise, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Robano.

Vernitzberg, Sagrabenam, Steiermark, Cillier Kreis, einige der Wb. B. Kom. Herrsch. Neucilli geh. zerstreute *Berghäuser*, in der Pfarr Greiss. $2\frac{1}{2}$ St. von Cilli.

Vernuer, Tirol, Botzner Kreis, bewohnter *Berg* und *Expositur* der Pfarr Tirol ob Rifaa, Ldgchts Meran.

Vernuka, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und District III, Tirano; siehe Grosio.

Vernumspitz, Anichvenunberg, Tirol, ein *Berg* 1483 Klafter, nördlich von Schlinig, nordwestl. von Burgeis.

Vernyák, Ungarn, Baranyer Komit., *Prädium* mit 3 Häus. 21 Einw.

Verocaj, Tirol, Pusterthaler Kreis, ein der Ldgchts Herrsch. Ampezzo geh. kl. *Dorf*, 7 St. von Niederndorf.

Veröcze, Werowitz, Veroczze, Ungarn, diesseits der Donau, Neograder Gesp., Kékkőer Bzk, ein ung.-deutsches *Dorf*, mit einer kathol. und protestant. Pfarr, liegt an der Donau, 192 Häus. 1254 Einw. Weinbau, grosse Waldungen, Fischfang in der Donau, $1\frac{1}{2}$ St. von Waczen.

Veröcze, Veroviditz, Verovicza, od. Verovitica, Slavonien, Veröczer Gesp. und Bzk, eine *Herrschaft* und *Schlöss* wovon dieser Komitat den Namen führt, dann ein *Markt* mit einer Pfarr und Frauziskanerkloster, dem Komitats-hause, einer Reiterkasserne und Briefsammlung, liegt unt. $45^{\circ} 51' 14''$ nörd. Breite, $35^{\circ} 6' 14''$ östl. Länge, mit 588 Häus. 4111 Einw. 4 St. von Babocsa.

Veröczer Gespanschaft, Slavonien, grenzt in Norden an Ungarn, in Osten gegen den Zusammenfluss der Drau und Donau, in Süden an die Possegauer Gesp., in Westen an Croatien. Die vielen in dieser Gesp. befindlichen Moräste machen sie ungesund. Haupt-



ert: Essegg, hat $83\frac{1}{3}$ geogr. Quadrat Meilen mit 135,500 Einw. in 247 Orten oder in 22,200 Häuser, nämlich in einer königl. Freistadt, 1 Municipal Bürgerstadt, 3 Censual und 11 Urbrial Märkten, 218 Dörfern und 12 Prädien, mit 424 Joch Äcker, 48,400 Joch Wie-

sen, 14,800 Joch Gärten, 4,400 Joch Weinland, 12,266 Joch Weide, 320,000 Joch Wald und 40,000 Joch Sümpfe und Moräste. Jährliche Fächsung im Durchschnitt: 700,000 Metzen Sommer- und 1,200,000 Metz. Wintergetreide, 100,000 Eimer Wein und 600,000 Centner Heu.

Verola nuova, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XI, Verola nuova, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Lorenzo, 7 Aushilfskirchen, 1 Santuario. 1 Kapelle, Königl. Distr. Commissariat, Prätur erster Instanz, Gemeinde-Deputation und Elementar-Schulen-Inspectorat und Districts-Briefsammlung, vom Flusse Strone bespült, mit 2 Mühlen. Postamt.

Mit:

Belaer di sopra e di sotto,	} Cassine.
Berarde II,	
Bosco,	
Breda Libera, (Villa e Mulino).	} Cassine.
Canove,	
Girelli,	
Pansera,	
Parolina,	
Rossina,	
Valladelle,	}
Vallate,	

Verola nuova, Lombardie, Prov. Brescia Distrikt XI, mit den Gemeinden: Alfanello, Bassano, Cadignano, Cignano, Favezzano, Milzano, Oflaga, Pontevico, Quinzano con Mezzulo, S. Gervasio, Seniga, Verola nuova con Breda Libera, Verola Vecchia e Scorzarolo con Monticelli d' Oglio e Villa Nuova.

Verola vecchia, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XI, Verola nuova, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre SS. Pietro e Paolo, einer Aushilfskirche, 3 Santuarien, 1 Oratorio und 1 Kapellen, vom Flusse Strone bespült, 1 Mgl. von Verola nuova. Mit:

Badie,	} Cassine.
Conforticcio,	
Cozzalone,	
Fenil Bosco, (Massèria).	} Cassina.
Fenil Dario, (Cassina).	
Fenil Nuovo, (Massèria).	
Fenil Parma, (Massèria).	
Fenil Ugonia, (Cassina).	
Fenil Vecchio, (Cassina).	
Feniletto, (Massèria).	
Longore, (Cassina).	

Molzine, Massèria.	} Malini.
Mulino Basso.	
Mulino della Piazza,	
Mulino di Scorzarolo,	
Scorzarolo, (Villa).	

Verona, Dalmatien, Zara Kreis und Distr., ein *Fibaldorf* der Pfarre Boxava, zur Hauptgemeinde Sale und Pretura Zara gehörig, liegt auf der Insel Grossa, 20 Meilen von Zara.

Verona, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona, eine königl. Delegations- und *Hauptstadt* der Provinz und des Distr.

dieses Namens, der Sitz eines Bisthums, der königl. Delegation und des Districts-Commissariats, eines Ober-Tribunals, Finanz-Intendenz, einer Municipal-Congregation, eines Militair-Platz-Commando, eines Provinzial-Post-Inspectorats, einer Zoll-, Tabak- und Stempel-Gefällen-Verwaltung, eines Leihamtes und Notariats-Archivs etc., mit einer Kathedrale, 14 Pfarreien, Beata Virgine (Cattedrale), 1 Aushilfskirche, 2 Oratorien; S. Anastasio, 1 öffentliche und 2 Privat Oratorien: SS. Apostoli, 1 Aushilfskirche und 1 Oratorio; S. Eufemia, 2 Oratorien; S. Fermo Maggiore, Aushilfskirche und Oratorio; S. Fermo e Rustico (Filippini), 3 Oratorien; S. Luca Evang., 1 Aushilfskirche, 3 Oratorien; S. Nicolo Vesc., 1 Oratorio; S. Paolo Apost., 1 Oratorio; S. Stefano, 4 Oratorien; SS. Trinità, 5 öffentliche und 1 Privat-Oratorio; S. Zenone, 5 Oratorien; S. Maria in Organo, 1 Aushilfskirche; SS. Nazzaro e Celso, 2 Oratorien; mehrere Aushilfskirchen, Santuarien, Kapellen und Oratorien, Kranken- und Versorgungshäusern, einem weiblichen Erziehungs-Institute, einem Convict und Lyceum, mehreren Kunst-, Bilder- und Bücher-Sammlungen, mit mehreren Fabriken, Tuch- und Wollzeug-Manufakturen, Seidenspinnereien etc. dann einem Postpferdewechsel auf den Routen über Padova, Mestre nach Venedig, und über Mantua, Brescia nach Mailand. Liegt in einer Ebene am Adige- (Etsch-) Flusse, welcher die Stadt durchschneidet, und in 2 Theile, in Verona a destra dell' Adige, und in Verona a sinistra dell' Adige, theilt, nächst dem Berge S. Leonardo, von den Provinzen Tirol, Friaul, Vicenza, Padova, Mantova u. Brescia begrenzt.

Im Municipal-Bezirke dieser Stadt liegen:

Campo Marzo extra (Villaggio), mit einer Pfarre S. Paolo.

Castel S. Felice (alcune Case e Frazione di Verona).

Chievo S. Caterina, mit Pfarre, Lazzaretto, zur Pfarre Tomba, Pestrin, zur Pfarre Tomba,

S. Giacomo della Rogna (Villaggio), zur Pfarre Tomba,

S. Giorgio extra (Borgo), mit Pfarre S. Giorgio.

S. Lucia, mit Pfarre S. Lucia u. Oratorio,

S. Maria in Organia extra, mit Pfarre S. Maria u. Oratorien

Villaggi.

Villaggi.

S. Nazzaro extra, mit Pfarre S. Nazzaro und 4 Oratorien.

S. Poncratio a destra, zur Pfarre Tomba, S. Giov. Batt. und 3 Oratorien,

S. Poncratio a sinistra, zur Pf. S. Nazzaro,

S. Stefano extra, mit Pfarre S. Stefano und 2 Oratorien,

Tomba, mit Pfarre S. Giov. Batt., Tombetta, zur Pfarre Tomba,

Mit 60 000 Einw., äusserst wichtig durch seine Lage an der Grenze Tirols unweit der starken Linie des Mincio und der vortrefflichen Position von Caldiero, war schon ehemals fest u. durch 3 Kastelle vertheidigt, welche die Stadt beherrschten. Gegenwärtig ist es durch die Verbesserung der alten Festungswerke und die Anlage ausgedehnter neuer Vorwerke, an beiden Ufern des Stromes über den hier 4 feste Brücken führen, zur bedeutenden Festung umgeschaffen, der wichtigste Punkt für die Vertheidigung Ober-Italiens zwischen dem Po und den Alpen ist. Verona der Sitz des lombardisch venetianischen Generalcommandos; hat ein grosses Artillerie Depot und eine Monturs Oeconomie Commission, 18 Kasernen, 2 Militär Spitäler. Jährlich werden hier zwei grosse Messen, ausserdem grosse Getreidemärkte gehalten. 1796 misslungener Sturm der Österreicher. 1796, 1799, 1800, 1805 u. 1814 Gefechte in der Nähe am 5. April 1799 die Schlacht von Magnano zu Gunsten der Österreicher, 26. und 30. März 1719 General Krai siegt über den französischen General Scherer.

Verona liegt am Fusse der Alpen unter 45° 26' Br., 28° 41' Länge, zu beiden Seiten der Etsch, in sandiger, nicht sehr fruchtbarer Gegend. Am rechten Ufer liegt die eigentliche Stadt. jenseits das kleinere Veronetta; das Ganze hat fast 2 Meilen im Umfange, wobei aber viele unbebaute grosse Plätze mitbegriffen sind, 8964 Häus. Durch die alten, meistens verfallenen Wälle führen die 5 Thore, worunter die schöne Porta del Palio oder Stuppa von Sanmicheli, und das neue Thor am Platze Brä. Über den Fluss führen 4 steinerne Bogenbrücken, worunter die Ponte del Castel vecchio, 1354 erbaut, 21' breit, 348' lang, aus 3 Bogen besteht, deren einer 137' weit, zu den grössten in Italien gehört, die andern haben 83 und 31'. Die Ponte della pietra hat noch einen altrömischen Bogen (der zweite am rechten Ufer)

und ist ein schöner Standpunkt, die weite Krümmung der Etsch durch die sich übereinander thürmenden Häuser zu übersehen. Im Ganzen ist Verona alterthümlich und schlecht gebaut, die Strassen enge, unregelmässig und unreinlich, aber mit erhöhten Trottoirs, die Plätze gross und schön, ausgezeichnete Gebäude häufig. Die schönsten Plätze sind: Piazza de' Signori. P. d'armi mit der allegorischen Statue Venedigs, P. dell' Erbe mit einem sehenswerthen Brunnen, der lebhafteste Theil der Stadt. Die alten Wälle und Kastelle, der Fluss, die vielen Kirchen und die Lage am Fusse mehrer Hügel machen die Stadt sehr malerisch. Den besten Überblick hat man vom schönen Garten des Grafen Giusti und vom alten Kastelle.


Sehenswürdigkeiten. Unter den 48 Kirchen sind nebst der Kathedrale nur 14 Pfarren. Die Kathedrale oder Domkirche S. Michele ist ein ehrwürdiger gothischer Bau, 112 Schritte lang. Tizian's Mariä Himmelfahrt. S. Micheli's Kruzifix. Grabmäler des Bischofs Galeaso und Papstes Lucius III. 1185 hier gestorben. An der Fassade die Riesenbildsäulen Rolands und Oliviers von unzähligen mystischen Figuren umgeben. S. Zeno ist die grösste Kirche, 131 Schritte lang, ein merkwürdiger Bau aus dem 9. Jahrhundert, 1828 renovirt. Skulpturen am Portal von 1099. Bronzthüren: S. Zeno's Bildsäule mitten im Schiffe; Pipin's (des Erbauers) vorgebliche Grabkammer. Mantegna's Fresko und Madonna am Hochaltar. Die antike Schale aus rothem egypt. Porphyr. 10' im Durchmesser, in einem angehauchten Häuschen. S. Bernardino mit der Kapelle Varesca von Sanmichale und der Beerdnisskapelle der Pellegrini. S. Anastasia, aus den Zeiten der Scaliger, mit bildreichen Thoren, majestätischen Säulen, schöner Kuppel. Altarblatt von Carotto. Grabmal des Giano Fregoso († 1565). Torrelli's und des Improvisators Lorenz von 1823. S. Giorgio maggiore, ein schöner Bau von Sansovino. die Kuppel von Sanmichale, heil. Cäcilie von Bonvicino, heil. Georg von Veronese, Speisung der 5000 von Brusaforszi, das Manna von Farinati. In der kleinen Kirche S. Maria antica, das berühmte Mausoleum der 3 Scaliger, eine gentile Vereinigung des altdeutschen, byzantischen und arabischen Styles. S. Eufemia, das schöne Mausoleum Verità, heil. Michael von Carotto. S. Elena,

alte Denkmäler. S. Fermo, 120 Schritte lang, schon 1075 gegründet; künstliche hölzerne Decke, gute Gemälde. Mausoleum Turriani, unterirdische Kapelle. S. Maria della Scala, Maffei's Grab. S. Nazaro e Celso, sehr alt, die sogenannten Katakomben. S. Maria in organo. Italiens schönste Sakristei. S. Giovanni in Valle, 2 Sarkophagen aus dem christlichen Alterthum. S. Tomaso, herrliches Bild von Garolfo. Die kleine Karmeliterkirche reich verziert. S. Stefano mit Alterthümern, Madonna von Carotti. Paradiso renovirt, mit Gemälden neuerer Künstler. Im Garten der Franziskanerkirche, schon seit lange ein Militärmagazin, wird der Sarkophag von Romeo und Julie gezeigt. Das vormalige Rathhaus auf dem Platze Brà oder de' Signori hat eine mit Statuen und den Büsten berühmter Veroneser (worunter Catull, der ältere Plinius, Cornelius Nepos, Vitruv, Paolo Caligari, gewöhnlich Veronese genannt u. s. w.) gezierte Fassade, und enthält jetzt die öffentliche Gemäldeessammlung, grösstentheils aus aufgehobenen Klöstern und Kirchen zusammengebracht. Pal. Cannosa, der schönste, des Kaisers Wohnung bei dessen Anwesenheit; Fossilienkabinet. Pal. Pompei della Vittoria, P. Bevilacqua, reiche Sammlung antiker Skulpturen; Pellegrini, Porta Lupi, Maffei, Ridolfi Guasta verza. Giusti ist dem Militär eingeräumt. Das Haus der Cappuletti, bei der Porta della Pietra. Sehr reich ist Verona an römischen Alterthümern, worunter die berühmte Arena auf dem Platze Brà den ersten Rang behauptet. Die äussere Ringmauer fehlt, bis auf ein kleines Stück an der nördlichen Seite, und daher auch der Portikus, die Halleringsum, und die oberste Sitzreihe, welche das dritte, höchste Geschoss bildete. Das noch erhaltene Innere, aus Granit erbaut, hat 1331' im Umfange, 464' im längsten, 367' im kürzesten Durchmesser, 56' Höhe. Von der inneren Fläche 225' lang, 133' breit, erheben sich 48 Reihen von Sitzen und 96 Stufen amphitheatralisch, durchaus mit weissem Marmor bekleidet. Das Gebäude kann 22.000 (32.824? 23.184?) Menschen fassen (nach Maffei), wurde 1817—19 vom Schutte ganz befreit, und ist im Innern wohl erhalten; nur stört das hier aufgestellte Tagstheater den Eindruck. Die Arena konnte für Nautmechlen unter Wasser gesetzt werden; das letzte Kampfspiel wurde 304 gehalten, 1786 ein Stiergefecht für Jo-

seph II. Plus VI. segnete hier das Volk. 1822 wurden Volksfeste gegeben. Herrliche Aussicht von der obersten Sitzreihe. Nicht weit davon ist die Porta Borsani oder Arco del Galliero, ein Triumphbogen des Kaisers Gallienus, 265 erbaut. Arco di Gavii wurde 1805 abgebrochen. Von der Porta di Leon sieht man nur Bruchstücke, das Übrige ist vermauert. In einem Garten, nahe bei dem Amphitheater, entdeckte man ein Stück der Via Claudia nach Ostiglia. Unter dem alten Kastele fand man weite unterirdische Räume, Spuren grosser Gebäude. Sehr zahlreich sind die Inschrift- und Grabsteine, Wegsäulen u. s. w. Sehenswerth ist auch der gothische Thurm auf dem Campo santo, 920 von den Bürgern erbaut. Sc. Maffei gründete ein Museum von Alterthümern, welches neuerlich durch den Grafen Gironti bedeutend vermehrt und besser eingerichtet wurde. Verona ist keine Festung mehr, die 3 Kastele ohne militärische Bedeutung. Die Wälle und Castello S. Felice wurden von den Franzosen demolirt. Dieses und S. Pietro liegen auf Hügeln, Castello vecchio aber in der Ebene, ein massives altes Gebäude, jetzt das Zeughaus. Verona ist classischer Boden für die Geschichte aller Zeiten. Hier kämpfte Marius gegen die Cimbern, Attila zerstörte es, dann war es Theodorich des Grossen (Dietrich von Bern) Residenz, so wie mehrerer longobardischer Könige. Im Mittelalter bald Freistaat, bald von eignen Fürsten (Scala, Visconti, Carrara) beherrscht, kam es um 1600 an Venedig, und wurde nenerlich durch den Kongress 20. October bis 14. December 1822 berühmt.

Verona ist Sitz des Appellations-Gerichts, der Delegation u. Prov. Congregation und Prov. Tribunal, eines Bisthums mit Domkapitel. Es bestehen: 1 Lyceum mit Convict, 3 Gymnasien. 1 Seminar mit theolog. philos. Studien, Haupt- und Mädchen-Hauptschule, 1 Akademie der Maler- und Bildhauerkunst, 1 Akademie des Ackerbaues, des Handels und der Kunst, 1 botanischer Garten. 1 Erziehungs-Institut für Mädchen. Ein religiöses Institut der Sorelle della sacra famiglia, zur Erziehung und Unterricht weiblicher Jugend (seit 1833). Unter den Bibliotheken sind bemerkenswerth die Gemeindebibliothek mit 10.000 Bänder 1802 eröffnet, die mehrmals geplünderte Kapitelbibliothek, 1 Antiken-Museum, Museo lapidario,

vom Grafen Maffei gegründet, Im Hofe des Gebäudes des Teatro filarmonica, welches das Teatro grande, für Opern, und die Redoute enthält. Schenswerthe Privatsammlungen sind: die Gemäldegallerie Albanelli, die ornithologische Sammlung des H. Morelli, die entomologische des H. Angelini, die mineralogische des Grafen Gazzoli, wichtig für Petrefaktenkunde, die Versteinerungen aus dem Berge Volca; auch Ricci's trauernde Maria auf Jaspis. Wohlthätigkeitsanstalten: 1 Civilspital (seit 1515) für 255 Kranke, Findelhaus (seit 1426) für 42 Kinder bis zum achten Jahre. 2 Waisenhäuser für 100 Knaben (seit 1813), und zu St. Franz für 200 Mädchen (seit 1548). Versorgungshaus (seit 1739), Arbeitshaus (seit 1812), wo 570 Arme Beschäftigung und 560 Almosen erhalten. — Nicht unbedeutend ist die Industrie und der Handel. Vor einigen Jahren bestanden 66 Seidenfilatorien und 9 Seidenzeugmanufacturen, viele Leinen-, Tuch- u. Wollenzeugweber, Färber, Gärbereiter, Seiler, 2 unbedeutende Leder-, Seifenfabriken, ein Nadel-, 1 Farbwarenfabrik, Handel mit Seide, Wein, Oel und namentlich Getreide; stark besuchte Märkte. Auf dem Platze Brà sollte neuerlich ein Kaufhaus errichtet werden.

Die Stadt wird von dem Etschflusse, in der Form eines liegenden  durchflossen — sie hat 6½ geogr. Miglien im Umfange (ausserhalb des Hauptwalles), — die Etsch ist bei der Catena di S. Zeno 347 Fuss breit und bei der Catena di Vittoria 346 Fuss, — sie theilt die Stadt in zwei ungleiche Theile welche durch 3 Brücken verbunden sind — der kleinere Theil am linken Ufer heisst die Veronetta. Die alte Stadtmauer der Scaligerischen Fürsten Veronas (1325 liess Can Grande sie aufführen) liessen die Venezianer im 16. Jahrhunderte durch Sanmicheli mit Bastionen u. Thürmen befestigen. Diese alten Befestigungen wurden seit dem Jahre 1832 nach einer ganz neuen Befestigungsmethode umgewandelt und restaurirt.

Gegenwärtig ist das Nokerlfest in Verona, Il Venerdi Gnoccolar, vielleicht das schönste und charakteristischste Volksfest in ganz Italien. Alle Jahre, am letzten Freitage des Carnevals, wird es abgehalten, mehr oder minder glänzend, je nach der Freigebigkeit des Podestà und der Stimmung des Volkes. Alles versammelt sich auf dem Platze de' Signori, in den grossen Sälen des Delegations Pallastes gibt der Provin-

zial Delegat ein Frühstück denen distinguisheden Personen, der Representant des Stifters des Festes erscheint, auf einem Esel reitend, im grossen Saale und es werden einige Worte im Beize des Ursprunges des Festes gesprochen worauf Alles in feierlichstem Zuge zu St. Zenokirche sich begibt, allwo das Ende oder der Zweck des Festes steht hat. Den Zug eröffnen 1. die Bäcker Weinträger und Salami und Käseverkäufer, wobei die sogenannte Maccheroni Marsch gespielt wird, ihnen folgen 2. Der grosse Wagen des Überflusses mit 4 Ochsen bespannt, von welchem Brot ausgeworfen wird. — 3. Der Held des Festes der Doctor Tommaso Da Vico (der eine Stiftung den Armen hinterliess, diesen Tag ihnen Brot und Nockerl zu vertheilen) im Costume des 16. Jahrhunderts, von 24 Cavalieri in Costum begleitet. — 4. Der Wagen der Triumphes Apollon. — 5. Der Wagen der Schnittwarenhändler von 4 Pferden gezogen mit den Emblemen des Handels geziert, von diesem werden die Volke Gilets, Sacktücher etc. zugeworfen. — 6. Die Musikbände des Otes Povegliano im Costum. — 7. Der grosse Wagen mit 4 Ochsen, mit Emblemen des Manufactur und Fabrikfleisses geschmückt; (gehört den Handelsleuten) man wirft hier Pomeranzen und Zuckerwerk aus. — 8. Der Wagen des Gewürz und Wollenzeughändler, mit einem indianischen Thurm, man wirft Zuckerwerk und Ciocolat aus. — Der Wagen mit 4 Ochsen, der Lederhändler, vertheilen Sohlen und Leder. — 10. Ein Trupp von 12 Individuen türkischem Costume. — 11. Der Wagen mit 4 Ochsen der Bäcker, Mehl- und Haberhändler, mit der sitzenden Figur Veronas, werfen Backwerk und Brot aus. — 12. Der Wagen der Salami und Käsehändler von 6 Ochsen gezogen mit einem Pavillon aus Salami und die Säulen aus Käsen zusammengesetzt, vertheilen Salami und Käse. — 13. Der Wagen der Wirthe und Weinhändler darstellend den Triumph der Bacchus und Ariadnens, diese vertheilen Anweisungen auf Wein, der, denen, die solche bons aufzufangen, an andern Tage gratis gegeben wird. — 14. Der Wagen der Fleischhauer mit 4 Ochsen. — 15. Eine Musikbände im Albanesischen Costume. — 16. Der Wagen mit 4 Ochsen, mit Emblemen des Sattler, Wagner, Tapezierer und Meubelhändler, diese werfen Zuckerwerk aus. — 17. Der Wagen der Kaffeesieder

Zuckerbäcker und Liqueurhändler, sie werfen Confect und Cioccolatte aus. — 18. Der Wagen der Schuhmacher von 4 Ochsen gezogen, mit den Schusterjungen oben, welche nach der Musik arbeiten, man wirft hier Zuckerwerk von verschiedenen Formen aus. — 19. Ein Bauernchor. — 20. Der Wagen der Schmiede, Eisen- und Blechwaarenfabrikanten, von 6 Ochsen gezogen, dargestellt als Vulcans Werkstätte mit den Cyclophen, sie werfen Zuckerwerk in Form von Hufeisen, etc. aus. — 21. Der Wagen der Tischler mit 4 Ochsen, werfen Zuckergebäck aus. — 22. Der Wagen der Maurermeister mit architektonischen Emblemen geziert, von 4 Ochsen gezogen, werfen Zuckerwerk aus. — 23. Eine Musikbande in türkischem Costume. — 24. Der Wagen der Geflügelhändler, geschmückt mit einem Pavillon voll Hühner und Pfauen, von 4 Ochsen gezogen, diese werfen Tauben aus. — 25. Die Maskerade der Strazzenl. — 26. 17 Landleute im Costume. — 27. Eine grosse Brigantine von 4 Ochsen gezogen, welche die Rückkehr Chr. Columbus aus Amerika darstellt, hier wirft man Pomeranzen aus. — 28. Der Wagen mit dem Chore, der die Nokerlhymne singt. — 29. Die Städtische Musikbande. — Hierauf folgen die Wägen des Delegaten, des Podestà und anderen Honoratioren. Bei der Kirche San Zeno angelangt, wo der Platz festlich geschmückt ist, und in einem grossen Pavillon die Nokerln gekocht werden, wo der Protagonist des Festes dem Delegaten und Andern, mit Nokerln aufwartet, und die Austheilung an die Armen geschieht. — Der Ursprung dieses Festes datirt sich, nach der Meinung des gelehrten Conte Giov. Batt. Persico, von dem Jahre 1405, als sich Verona der Republik Venedig unterworfen und feierlichst die 40 Abgesandte Venedigs empfangen und den Tag festlich begangen hatte. Im nächsten Jahre 1406 war in Verona eine grosse Hungersnoth, wobei die neue Regierung das Volk mit Brot, und den gewissen Freitag mit Nokerln gespeiset, und vielleicht auch ein gewisser Tommaso De Vico die Stiftung gemacht haben soll.

Verona, Venedig, Prov. Verona *Distrikt* mit 87,500 Einwohner in 22 Gemeinden auf 48,269½ Flächeninhalt.

Die Gemeinden sind:

Arbizzano mit Novare und Parona.
Avesa,

Bosco mit Frizzolane oder Chiesa nuova, Lughezzano und Vai di Porro.

Bussolengo mit Cà di Capri und S. Vito del Mantico.

Buttapietra mit Bovo, Bovolin, Cà della fura, Cà di Marchesini, Camera, Feniletto, Magnan, Melegan, Piombazzo, Ramusedo, Scudorlando, Sattimo di Galesè, Tor, Trinità, Zera und Zeretta.

Cà di David mit Cà di Aprili, Cà di Raffaldo, Cà di Ribaldi, Caprara, Fraccazzole und S. Fermo.

Castel d' Azzano mit Beccacivetta, Cà di Novaglie, Cà di Robbi, Cà di Tavoli. Cà di Tinaldi.

Cero mit Prè magri.

Erbezzo, Fino al vaso di Ficarole, ed alla bocca di Clocego.

Grezzana mit Alcenago, Casale, Corrubio, Lugo fino alla veta delle cingie, ed al vajo dell' anguilla, Lumiago, Orsara, Rocca sopra Luigo, Romagnan, Rosaro, Stal-lavena und Zago.

Marcelise.

Mizzole mit Carcello, Moruri, Pigoxzo und Trezzolan.

Montorio mit Olivè.

Pastrengo mit Piovezzan und Pol di Pastrengo.

Quinto mit Clocego, Marzana und Pojano.

Quinzano.

S. Maria in Stelle mit Celore di Sezan, Lavorenti Rinaldi, Nesente, Novaglie, Sezan di Valpantena und Vendri.

S. Martino buon Albergo mit Cà del ferro, Campalto, Centagnan, Formighe, Lavorenti Zenobio, Mambrotta und Mariona.

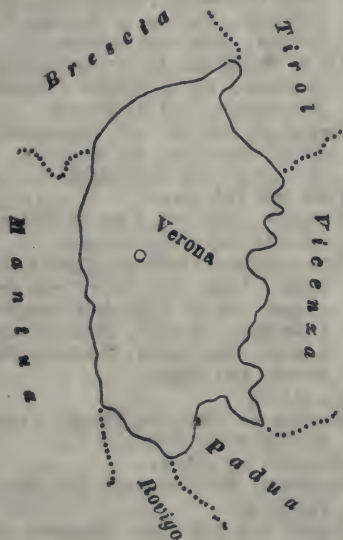
S. Massimo mit Chievo.

S. Michele Fino alla roggia Rosella.

Sona mit Lugagnan, Macalacqua, Messedaglia, S. Giorgio dei Salici, S. Giustina di Pallazzol und S. Rocco di Pallazzol.

Verona a destra dell' Adige (rechts dem Etschflusse), Verona a sinistra dell' Adige (links dem Etschflusse) mit Campo Marzo extra, Castel S. Felice, Chievo S. Caterina, Lazaretto, Pestrin, S. Giacomo della Rogna, S. Giorgio extra, S. Lucia. S. Maria in Organis extra, S. Nazaro extra, S. Pancratio a destra (rechts), S. Pancratio a sinistra (links), S. Stefano extra, Tomba und Tombetta.

Verona, Venedig, die Provinz, besteht aus folgenden 13 Districten: Verona, Villafranca, Isola, della scala Sanguinetto, Legnago, Bologna, Zevio, Sanbonifacio, Illasi, Badiacalavena, S. Pietro in Cariano, Caprino,



Bardolino, mit 338,232 Fornaturen, 113 Gemeinden, 301,400 Einw.. 68½ geogr. Quadr. Meilen. bestehet aus dem alten Gebiete Verona, erzeugt Reis, Mais, Agrumen, Wein, Öhl, Heu und Seide.

Verona a destra e a sinistra dell' Adige, Venedig, Prov. Verona; siehe Verona.

Verone, Tirol, Roveredo Kreis, Landgericht Riva. *Dorf*.

Veronese, Gambellara, Venedig, Prov. Verona und Distr. VIII, S. Bonifacio; siehe Gambellara Veronese.

Veronika, St., Böhmen, Berauner Kreis, eine Eisensteinzeche aus bei Karisek zur Herrsch. Zoirow gehörig.

Veroviditz, Verovicza, oder Verovitica, Slavonien, Veröczer Komitat, siehe Veröcze.

Verpoléth, Ungarn, diess. der Theiss. Heveser Gesp., Tarnaer Bzk, ein *Markt* mit einer eigenen Pfarre, liegt an dem Tarna Fluss, 316 Häus. 1619 rkath. Einw., sehr fruchtbarer Boden, vortrefflicher Tabakbau. 1½ St. von Erlau.

Verpetto, Steiermark, Cillier Kreis,

ein in dem Wb. B. Kom. Weixelstätt liegendes verschiedenen Dominien geh. *Dorf*, siehe Engge. 24 Häus. 11½ Einw. 2½ St. von Cilli.

Verpoglie, Dalmatien, Zara Kreis Knin. Distr. ein *Dorf* und Filial der Pfarre Kninscopoglie, der Hauptgem. und Pretura Knin einverleibt, auf der festen Lande, 840 Einw. 5 Migl. von Knin.

Verpoglie, Dalmatien, Zara Kreis Sebenico Distr., ein als Untergemeinde zur Hauptgemeinde Sebenico geh. *Dorf* mit einer Pfarre, auf dem festen Lande, 510 Einw. 10 Migl. von Sebenico.

Verponte, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. Kastelnovo und Ldgchte St. Servolieg. dem Triester Bischof Gült unterth. *Dorf*, grenzt gegen Morgen mit der Herrsch. Schwarzenek, 2½ St. v. Triest.

Verpolje, Kroatien, in der Banal Grenze, Agramer Generalat, ein zur 2. Banal Grenz Rgmts Canton Nr. X und Dvor. Bzk geh. *Dorf* von 42 Häus. 219 Einw., liegt auf der Anhöhe Jasvorony, 1½ Stund von Dvor.

Verpolje, Slavonien, Peterwardeiner Generalat, ein zum Broder Grenz Rgmts Canton Nr. VII geh. *Dorf*, 215 Häus. 1197 Einw., mit einer Pfarre u. Postwechsel zwischen Diakovár, Garcs und Mikanovcze. Postamt mit:

Andrievci, Beneczi, Csahovezi, Divoschevo Jarugi, Kopanicza Gross-, Kopanicza Klein Krushevica, Kupina, Novi Grad, Peckovci Pernjavor, Schanace, Straloina, Szihrevca

Verona, Lombardie, Prov. Mantov und Distr. XVI, Scrivide; s. Poggio.

Verrea, Steiermark, Marburger Kreis, eine dem Wb. B. Kom. Thurnisch u. Herrsch. Ankenstein unterth. *Ortschaft*, von 29 Häus. nächst den Ortschaften Trauberg und Sovitschen, in der Pfarre St. Veit, 1½ Stund von Penau.

Verza, Illirien, Friaul, Gradiskaner Kreis, ein *Dorf*.

Versasio, Lombardie, Prov. Como Distr. XI, Lecco; siehe Acquate.

Versbünel, Steiermark, Judenburger Kreis, *Gemeinde* des Bzks und der P. Rottemann; 52 Häus. 353 Einw.

Verseneo, Steiermark, Marburg Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. Ma leggendes der Herrsch. Lukaufz unterth. *Markt*, siehe Wernsee.

Verschendorf, Verschna Vess, Steiermark, Cillier Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrschaft Windischlandsberg geh. *Dorf* in der Pfarr Sibica, zu dem Dorfe Verbouez und Wrukeldorf, 5½ Stund von Cilli.

Verschetz, Ungarn, Banat, Temes

Gesp., deutsch-wal. raiz. *Marktflecken* und Hauptort einer Kameralherrschaft gleiches Namens, liegt unt. 45° 4' 26" nördl. Br. 38° 59' 30" östl. Länge, in einer angenehmen Gegend unter dem gleichnamigen Berge; rkath. und gr. n. un. Pfarre, 2300 Häus. 18788 Einw. mit einer Synagoge, Sitz des gr. n. un. Bischofs von Karansebes, Salzamt, Jahrmärkte, Gimnasium, Convict für arme Studierende, Seiden- u. Weinbau, welcher letzterer an 80.000 Eimer liefert, grosse Reisplantagen, deren jährliche Fechsung zuweilen bis an 16,000 Metzen beträgt, grosse Militär-Kaserne, Seidenfabrik, Hospital, Postwechsel zwischen Kudritz, Moravitz und Ulma, von Walachen und Raitzen bewohnt. Postamt.

Verschitz, Steiermark, Marburger Kreis, eine dem Wbzk. Kom. Hrsch. Schachenthurn geh. *Ortschaft*, u. *Weingebirg*, siehe Staragora.

Verschitzer Canal, Ungarn ein *Ableitungskanal* im Deutsch Bauater u. Walachisch Illirischen Grenz Regiments Bezirk.

Verschitzberg, Steiermark, Marburger Kr. eine *Weingebirgsgegend*, der Herrschaft Wurmberg,

Verschneid, Tirol, Botzner Kr. ein *Dorf* im Gebirge bei Mölten, Filial dieser Pfarre zuvor Gchts. Mölten, jetzt Karneid u. Jenesien.

Verschouze Illirien, Krain, Laibacher Kr. ein dem Wbzk. Kom. Hrsch. Egg ob Krainburg geh. *Dorf*, in die Pfarre Zirklach, 4½ St. v. Krainburg

Versdenz, Illirien, Krain, Adelsb. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Hrsch. Billichgratz geh. *Dorf*, s. Schönbrunn.

Verschn, Ungarn, diessets der Donau, Pester Gesp. Vaczn. Bzk. ein ungarisches *Dorf*, mit einer kath. Pfarr, liegt an der Neograder Komitats-Grenze, 112 Häus. 702 rkath. Einw. der theils bergige, theils flache Boden erzeugt vorzüglich Korn und etwas Mais 1½ Meile von Bagh, und eben so weit von Haivan.

Versella, Dalmatien, im Cattaro Kr. Budua Distr. ein 7 Meilen von seiner Pretur Budua entlegenes *Dorf*, welches der Gemeinde Pohori zugetheilt, und mit der Pfarre Zecz iubegriffen ist, mit einer von Zuppa hergeleiteten Wasserquelle. 9½ Meile v. Cattaro.

Verschlerberg, Tirol, Pusterthal, Welter, an den Berghalden, Landgericht Sillian, Gem. Ausservillgraten.

Versend, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gesp. Mohacs. Bzk., ein Fi-

lialdorf, der [nahe liegenden] Pfarre Szaik, der Hrsch. Pécsvár dienstbar, 769 Häus. 1184 rkath. Einw. Guter Kornbau, Weinwache. Mehrere herrliche Wirthschaftsgebäude. ½ Stunde von Szederkény.

Vershan, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein einziges in dem Wbzk. Komm. und Landgerichte Veldes liegendes der Hrsch. Radmannsdorf geh. *Haus* am Gebirge Jelouza ob Kuplenik, in der Kurazie Woheinervellach, 3 St. v. Safnitz.

Versiola, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. VIII, S. Vito; s. Sesta

Verske, Illirien, Krain, Laibacher Kr. einige dem Wbzk. Kom. u. Landgerichts Hrsch. Veldes geh. nach Oberbergerlach eingepf. *Häuser* ob dem Graben bei Puchheim. 5 St. v. Assling.

Vorskovezi, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komt. 15 Häus. 133 Einw.

Verso la Val Lugo, Venedig, Provinz Padova u. Distr. IX, Este, s. Ponso.

Versole Valli, Ven., Prov. Padova u. Distr. IX, Este; siehe Carceri.

Versindol, Ungarn, ein *Dorf*, im Pösegauer Komt. mit 9 Häus. 83 Einw.

Versnig, Ober und Unter, Illirien, Krain, Laibach. Kr. ein dem Wbzk. Kommando Herrschaft Laack gehöriges *Dorf*, siehe Wresnig.

Versu, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Hunyader Gesp. ½ St. v. Fel-ö Boj.

Versulich, nach Einigen Vrsnich genannt; Dalmatien, Spalato Kr. Lesina Distr. ein *Dorf*, im Innern des Landes, welches 1 Meile von Pitve entfernt liegt, unter die Podesteria Citta Vecchia gehört. 17 Meilen von Lesina. Briefsammlung des Postamts Spalato.

Versutia, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Casarsa.

Vert, Illirien, Krain, Adelsb. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Loitsch lieg. *Dorf* der Hrsch. Freudenthal unweit dem Ursprunge des Laibacher Flusses ½ Stund von Oberlainach.

Vers, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gesp. Pank. Bzk. ein aus Bergen bestehendes *Prädium*, unweit Tabajd, 5 Häus. 37 Einw. 5 Stund v. Maronvásár.

Vertassich, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr. ein *Dorf* im Distr. Rovigno, Bzk. Dignano, zur Untergemeinde Roveria und zur Pfarre Dignano gehörig, in der Diöces Parenzo Pola. 2 St. v. Dignano.

Veruntsch Illirien, Krain, Neust. Kr., ein zum Wbzk. Kom. Hrsch. Pölland gehöriges *Dorf*, gegen Vühmol, 7 ½ Stund von Mölling.

Vertatscha, Illirien, Krain, Neust.

- Kr. 2 zum Wbzk. Kom. und Staatsherrschaft Landstrass geh. Häus. in der Pfarre heil. Kreutz 8 St. v. Neustädte.
- Vertatscha**, Illirien, Krain, Neust. Kr. ein in dem Wb. Kom. Tschernembl liegendes dem Gute Smuck und Matscherolhof geh. nach Semitsch eingepfarrtes Dorf, 34 Häus. und 230 Einw. $\frac{1}{2}$ Stund von Mötling.
- Vertatsche**, Illirien, Krain, Neust. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Landspreis liegendes der Hrrsch. Seisenberg geh. Dorf, nach dem Schlosse Schönberg, $\frac{3}{4}$ Stund v. Pösendorf.
- Vertaza**, Illirien, Friaul, Görzer Kr. ein zur Hrrsch. Canale geh. zu dem Dorfe Anicava konskrib. Ortschaft, 3 Stund von Görz.
- Vertazhe**, Illirien, Krain, ein Dorf, von 5 Häus. und 31 Einw. Herrschaft Treffsen und Hauptgemeinde Döbernig.
- Verte**, Steiermark, Cillier Kr. ein Berg 189 Klafter, nordw. v. Markte Lemberg.
- Vertemate**, Lombardie, Provinz Como und Distr. 1, Como, ein in der Ebene, nahe am Flusse Seveso liegendes Gemeindendorf, mit Vorstand und Pfarre S. Pietro. s. Paolo. 9 Mgl. v. Como.
- Hierher gehören;
- Bunone,) Ville isolate.
 Proda,)
 Rionco, (Masseria).
 Valle de' Mullini, (tre Mulini).
- Verteneglio**, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr. ein Dorf im Bzk. Buje, mit einer Pfarre in der Diöces Triest Capodistria. 3 St. v. Capodistria
- Vertes**, Ungarn, jenseits der Theis, Bibarer Gesp. Sáreth. Bzk. ein ungarisch wal. Dorf mit einer gr. kath. und reformirten Pfarre, dann dem Prädio Reszege, 195 Häus. 1262 Einw. Guter Boden, Weizen, Hafer, Gersten, Mais- und Hirsebau, Viehzucht, Salpetersiederei, $\frac{1}{2}$ St. v. Léta.
- Vertes**, Ungarn, Weingebirg bei Tata in der Comorner Gespannschaft, 7 Meilen von Pesth, 4 Meilen v. Stuhlweissenburg.
- Verthegyak**, Ungarn, Gebirgsgegend im Eisenbg. Komt.
- Vertiko**, Kis, Ungarn, Prädium im Baranyer Komitat.
- Vertike-Sós**, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gesp. Siklós. Bzk. ein ungarisches Dorf mit einer Lokalie, der Pfarre Iványi einverleibt, zur Herrschaft Silye gehörig, nahe am Drave Flusse zwischen Hidveg und Lusok, 4 Stund von Szent Lőrincz, und 6 Stund von Siklós.
- Vertitz**, Illirien, Kärnten, Villacher Kr. eine dem Wbzk. Kom. Herrsch. Aritz geh. zerstreute Gemeinde im Gebirge in der Pfarre Ariach, $\frac{2}{3}$ St. v. Villach.
- Vertine**, Kroatien, in der Banal Grenz-Rgmts. Cauton Nro. X. gehöriges Dorf, mit einer griechischen Pfarre 52 Häus. 269 Einw. $\frac{1}{2}$ St. v. Glina.
- Vertil novecz**, Kroatien, Varasdiner Gesp. Unt. Campest. Bzk. eine der Gemeinde und Pfarre Toplika einverleibte Ortschaft, 37 Häus. 200 Einw., 2 Stund von Varadin.
- Vertilinszka**, Kroatien, Varasdiner Generalat, ein zum Kreutzer Grenz R. Canton Nr. V und Chasm. Bezirk geh. Dorf von 30 Häus. 289 Einw., mit einer eigenen Pfarre, 3 St. v. Bellovár.
- Vertnyakovecz**, Ungarn, ein Dorf mit 84 Häus. 426 Einw. im Warasdiner Komitat.
- Vertnyakovecz**, Kroatien, Varasdiner Gesp., Unt. Zagorianer Bzk. eine Gemeinde und Dorf, 70 Häus. 339 E. in der Pfarre Krapinszke Toplice, 6 Stund von Agram.
- Vertolba, Ober-**, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein zur Central Gerichtsh. Graffenberg geh. Dorf mit einer Kapl. $\frac{1}{2}$ Stund von Görz.
- Vertolba, Unter-**, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein zum Central Gerichtsh. Graffenberg geh. Dorf mit einer Lokalie: 1 Stund von Görz.
- Vertolrem**, Illirien, Friaul, Görzer Kr., eine zur Herrsch. Canale geh. zu dem Dorfe Aiba conscr. Ortschaft, 6 Stund von Görz.
- Vertope**, Siebenbürgen, ein Berg in der Inner Szolouker Gespan., $\frac{1}{2}$ Stund von Macska-Mezö.
- Vertopclor-Djálu**, Siebenbürgen, ein Berg im Bisztitzer Militär Distr. $\frac{1}{2}$ Stund von Telts.
- Vertouzi del Monte**, oder Vertouzi auf dem Berge, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein zur Herrsch. Sct. Daniel und Sabla geh. in der Gemeinde Samaria lieg. nach Wippach eingepf. Dörschen, $1\frac{1}{2}$ Stund von Wippach.
- Vertouzi di Braunalza**, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein zur Herrsch. Sct. Daniel u. Sabla geh. in der Gem. Samaria und der Pfarre Wippach liegendes Dörschen, 2 Stund von Wippach.
- Vertouzi di Samaria**, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein Dörschen der Herrsch. Sct. Daniel, siehe Jeculini.
- Vertova**, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XV, Candino, ein zwischen Fiorano und Colzate liegendes Gemeindedorf, rechts dem Serio, mit einer

Pfarr S. Maria Assunta und 5 Nebenkirchen. — $\frac{1}{2}$ Stunde von Candino. Mit; Semonte, (Contrada).

Vertovino, Illirien, Friaul, Görzer Kr. ein z. Hrsch. Heil. Kreutz gehöriges Dorf mit der hieher konskrib. Ortsch. Pen Zhebulich, nächst dem Pfrdfe. Comignä, $\frac{1}{2}$ Stunden von Czerniza.

Vertozza, Illirien, Krain, Adelsberger Kr. ein in d. Wb. B. Kom. Hrsch. Tibein unterthäniges Dorf, $\frac{1}{2}$ Stunde von Görz.

Vertschitz, Illirien, Krain, Neustädter Kr. ein in d. Wb. B. Kom. Tschernebel liegendes, dem Gute Smuck und Einöde geh. n. Semitsch eingepf. Dorf, 11 Häus. und 75 Einw., $\frac{3}{4}$ Stunden von Möttling.

Vertsch, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespannschaft, Egerzogh. Bezirk, ein *Curial-Prädium*, nicht weit vom Mura Flusse auf der Kommerzial-Strasse von Kanisa nach Alsó-Lendva, nach Szemenye eingepfarrt, zwischen Cserneföld und Dobri, 2 Stunden von Alsó-Lendva.

Vertschö, Siebenbürgen, ein Berg in der Koloscher Gespannsch., $\frac{1}{2}$ Stunde von Gyere und Padodal.

Vert-szent-György, Ungarn, ein *Prädium* im Stuhlweissenburger Kom. **Vertul**, *Ca de'*, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V. Casalpusterlengo; s. Brembio.

Vertusati, Alpi, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Casella.

Veruda, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Hafen* bei Pola mit einer Sanitäts-Deputation im Werbbezirk des Infanterie Regiments Nr. 22. 1 Stunde von Pola.

Veruda, Illirien, Istrien, *Felseninsel* im Meere.

Veruschity, Ungarn, diesseits der Donau, Bats. Gespannsch., Theiss. Bezirk, ein *Prädium* zwischen Csantara und Alt-Kanisa, $\frac{1}{2}$ Stunde von Maria Theresiopel.

Verusies, Ungarn, *Prädium* von 53 Häus. 437 Einw. Filial von Theresiopel im Bacser Kom.

Vervi, Illirien, Krain, Neustädter Kr. eine in dem Wb. B. Kom. Landstrass liegende d. Hrsch. Thurn am Hart geh. n. Heil, Kreutz-eingepfarrte *Ortschaft* von 5 Häus., 10 Stunden von Neustädte.

Vervi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Ornago.

Vervio, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina), Distr. 1, Sondrio, s. Montagna.

Vervio, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. III, Tirano, ein an der Poststrasse rechts des Adda-Flusses liegendes *Gemeinde-dorf*, mit Vorstand, 3 Pfarren, S. Ilario e S. Sebastiano, 1 Aushilfskirche, 1 Oratorio und 2 Mühlen. 25 Mgl. von Sondrio. Mit:

S. Antonio, e S. Lorenzo, (Frazioni).

Vervische, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gespannsch., im Bezirk jens. der Kulpa, eine zur Herrsch. Jankov-Verh gehörige nach Lipnik eingepfarrte *Ortschaft*, 3 Häuser 12 Einw., 3 Stunden von Novigrad.

Vervo, Tyr. Trienter Bez. ein zu der Pfarrgemeinde Torra einverl. v. da $\frac{1}{2}$ Stunde entfernt. *Dorf* mit einer Kurazie, am Pongajolo Bache, zuhöchst im Thal Vervo auf dem Nonsberg, Lgchts. Mezzo Lombardo, zuvor Kles.

Vervölgy, Bluthügel, Siebenbürgen, Mitt. Szolnok. Gespannsch., Inn. od. Ob. Kr., Siboi. B. ein ungarisches *Dorf*, mit einer helvetischen Pfarr, liegt zwischen Hügeln, 359 Einw., $\frac{3}{4}$ Stunde von Zilah.

Verwall Thal, Tirol, Ober-Innthal. Der innerste Theil des Stanzerthales, von St. Antoni am Arlberg südwest- und südlich, bis zum Ursprung des Rosanna Baches, gegen das Zeunia Joch.

Verwaltung der geistigen Kultur. In Oesterreich bestehen (mit Ausschluss von Ungarn und Siebenbürgen) 19,967 Elementarschulen (Muster-, Haupt- und Trivialschulen), welche von 1.753,047 Schüler besucht werden, und darneben sind 10,964 Wiederholungsschulen eingerichtet, welche 666,475 Individuen benützten. Schulfähige Kinder waren 2,750,000 Köpfe. Von den höheren Unterrichtsanstalten welche man Universitäten nennt, bestehen in Oesterreich deren 9, nämlich: zu Wien, Prag, Pest, Lemberg, Padua, Pavia, Innsbruck, Gratz und Olmütz, mit 15,210 Studirenden. Höhere Bildungsanstalten sind ferner die 54 Lyceen, (Lehranstalten mit nicht allen 4 Facultäten) mit 4,800 Schülern, dann 47 besondere Lehranstalten mit 5101 Studirenden und 208 Gymnasien mit 31,000 Schülern. Zur Förderung der Kultur dienen auch: 1. Die öffentlichen Bibliotheken, wovon die kaiserliche Bibliothek zu Wien mit 300,000 Büchern, 6000 Incunabeln und 12,000 seltenen Handschriften obenan steht. Ferner sind hier zu bemerken; die akademische Bibliothek zu Prag (mit 150,000 Bü-

chern und 8000 Handschriften) die Universalitätsbibliothek zu Wien (mit 120,000 Büchern). 2. Die verschiedenen Nationalmuseen in den einzelnen Ländern der Monarchie. 3. Gelehrten-Vereine: die Landwirthschafts-Gesellschaft zu Wien, die Gesellschaft der Wissenschaften und die patriotisch-ökonomische Gesellschaft zu Prag, die Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landkunde zu Brünn. 4. Sternwarten: in Wien, Kremsmünster, Prag, Mailand, Padua, Ofen, Venedig. — Anzahl der Studierenden in Wien auf der Universität: philosophische Facultät 2623, juristische 1046, medizinische 1147, theologische 227, in den 3 Gynnasien 1632, im polytechnischen Institute 850, im Theresianum 71, in der Ingenieur-Akademie 246, im Thierarznei-Institute 269, in verschiedenen Privat-Instituten 230, Privatstudierende 452, Zusammen 8944, in neuester Zeit die kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Verwaltung der gemüthlichen Kultur. Akademien. (Kunstschulen) bestehen in Wien: die Akademie der vereinigten bildenden Künste, der Verein der Musikfreunde des österreichischen Kaiserstaates, ein Musikverein zu Linz, dann ähnliche Vereine zu Grätz und Görz; die Privat-Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde, dann der Verein zur Beförderung der Tonkunst, beide zu Prag; ein ähnlicher Verein zur Beförderung der Tonkunst zu Innsbruck. Ferner das italienische Institut der Wissenschaften und Künste in 4 Sectionen: zu Mailand, Venedig, Padua und Verona; die Akademien der schönen Künste zu Mailand und Venedig, die virgilianische Akademie zu Mantua, die Akademie der Künste und Wissenschaften zu Padua, die Akademie der Maler- und Bildhauerkunst in Verona, endlich die Atheneen zu Venedig, Brescia, Bergamo, Mantua und Treviso.

Verwaltung der körperlichen Kultur. Taubstummen-Institute: zu Wien, Linz, Prag, Mailand, Brünn, Waltzen, Brixen. Blinden-Institute: zu Wien, Prag, Mailand, Grätz, Lemberg, Brixen. Kinderbewahr-Anstalten: 66 — wovon mehrere in der Residenz und fast in allen Provinzial-Hauptstädten der Monarchie sich befinden. Wien hat beinahe in jeder Vorstadt eine solche Anstalt, und in Prag sind nebst dreien bereits eingerichteten noch mehrere projectirt. In Prag besteht auch ein Privat-Verein, welcher sich zum Zweck gesetzt hat, aus den Strafhäusern entlassene

Sträflinge, durch Unterstützung wieder den bürgerlichen Geschäften zuzuführen. **Verwang**, Oesterr. o. d. E., Hausruck. Kr., ein im Distr. Kom. Frankenburg lieg. und nach Neukirchen eingepf. **Dorf**. **Vorwieselpe**, Steiermark, Judenburg. Kr., am Grundlsee, zwischen dem Bärenschnage und Zwickerwald, mit 20 Rinderauftrieb.

Verzago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; siehe Alzate. **Verzár, Alsó-**, Verzaru de Szósz, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihar. Gespanschaft, Belényes. Bzk. ein walach., mit einer griechisch nicht unirten Pfarr versehenes **Dorf**, 38 Häs. 262 Einw. Magerer Boden, 13 Stunden von Grosswardein.

Verzár Felső-, Verzaru de Szósz, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihar. Gespanssch., Belényes Bzk. ein walachisches zur bischöflichen Herrschaft Vaskóh gehöriges **Dorf**, mit einer griech. nicht unirten Pfarr, 50 Häuser, 335 Einw., worunter viele Schmiede. Magerer Boden, 13 Stunden von Grosswardein.

Verzegnis, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XIX, Tolmezzo, ein zwischen dem Taglimento und dem Berge Englaro liegendes, von Cavazzo, Cesolans und Vito d'Asso begrenztes **Gemeindedorf** mit Vorstand, Pfarre S. Martino und Kirche im freien Felde. In diesem Terrain befindet sich das Thal Englaro, welches für Fussgänger längs dem Canal S. Francesco nach Vito d'Asio, nach Cornegliano und weiters führt. — 3 Migl. von Tolmezzo. Mit:

Chiaicis, mit Kirche S. Nicoló.
Chiaulis, mit Kirche SS. Pietro e Paolo,
Intissans, mit Kirche S. Daniello, } **Ville**.

Verzegnis, Venedig, **Berg** am rechten Ufer des Taglimento Flus. bei Chiaicis. **Verziano**, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe S. Nazzaro.

Vesca, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Martino in Strada.

Vescha, Steiermark, Ck., eine **Gegend** im Bzk. Oberburg, Pfr. Leutsch. **Vescha-Vodolje**, Steiermark. Ck., eine **Herrschaft** Oberburgischen Huthweide mit 187 J. Flächeninhalt, welches die Voralpe von dem Oistriz-Gebirge bildet.

Voscheneegg, Unter-Steier, Cill. Kr. eine dem Wb. B. Kom. Herrschaft Ganowitz unterth. Weingeb. **Ortschaft**, siehe Hängenberg.

Veschetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Cepeda,

Veschezlany, Ungarn, St. Georger Gr. Rgmt. Bzk., Dorf mit 40 Häuser 218 Einw.

Veschitza, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespannsch., Muraköz. Bzk., ein gegen Steiermark am südlichen Ufer des Mura Flusses liegendes Dorf und Filial d. Pfarr Stridó, 20 Häus. 154 rk. E. und einer Mahlmühle, 2 Stund von Alsó-Lendva.

Vescovado, Venedig, Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala; siehe Bovolone.

Vescovado, Cassina alla Tribullina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Rosciate.

Vescovano, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este, ein von dem Flusse S. Catterina und dem Canal Gorzone bewässertes, mit Cranze di Vescovana und Stangella (Dstr. X, Monselice) grenzendes *Gemeindedorf* mit einer Gemeinde-Deputation und eigenen Pfarre S. Giov. Batt. Decolato, 1 Kap., 3 Oratorien. — 8 Mgl. von Este. Hieher gehören:

Conca di Rame, zur Pfarre	} Vil-
zu Vescovana,	
Granze di Vescovana mit Pf.	
S. Cristina,	

Vescovana, Granze di, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; siehe Vescovana (Granze di Vescovana).

Vescovato, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona, eine *Gemeinde* und *Landschaft* mit Vorstand, Sitz einer Pfarre S. Leonardo und einer Kapelle, dann 2 Leder-Fabriken. — 3 Stunden von Cremona. Postamt mit:

Aspler, Bagnarolo, Binanova, Brotpasino, Ca d'Andrea, Ca de' Bonavogli, Ca de' Gaggi, Ca de' Quinsani, Ca de' Stondratti, Ca de' Stelanti, Camero, Cappella, de' Picenardi, Castelnovo del Vescovo, Cignognolo, Corte de' Frati, Dosso Pallavincino, Fossa Quassona, Gabbionetta, Gadesco, Gazzo, Grontardo, Poletto, Levatta, Montanara, Monticello, Ostiano, Pescarolo, Pessina, Pieve Delmona, Pieve di S. Giacomo, Pieve di S. Maurizio, Pieve Terzagno, Pozzo Baronzio, Quinto, Ronca de' Golleramini, S. Lorenzo, Scudolaria, Stillo de' Mariani, Torre d'Angiolini, Torre de' Malamberti, Vescovato, Vigazzola, e Villa Rocca.

Canova. (Cassina isolata).

Vescovato, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Vescoville, Abbazia, Venedig, Pr. Treviso und Distr. IV, Ceneda; siehe Colle (Abbazia Vescoville).

Vescovo, Bosco del, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Campo Sampiero; siehe Campo d'Arsego (Bosco del Vescovo).

Vescovo, Castelnovo del, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. IX, Pescarolo; siehe Castelnovo del Vescovo.

Vescovo, Legnaro del, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Legnaro (Legnaro del Vescovo.)

Vescuvia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Calco.

Vése, Ungarn, jens. der Donau, Siemegh. Gesp. Marzall. Bzk., ein Dorf, der adelichen Familie Vecsey dienstbar, von Ungarn bewohnt, mit einer Pastorie und Bethause der A. C. versehen, in einer Ebene unweit Nemes-Déd, 90 Häus. 691 rkath. u. ref. Einw. Fruchtbare Boden. reich an Weizen, Korn, Gerste, Maie und Heidekorn. Fruchtbare Eichenwaldungen. 1 Stund von Nemes-Vid.

Veselény, Ungarn, ein *Prädium* im Neograder Kom.

Vesellberg, Steiermark, Ck., eine *Weingebirgsgegend*.

Vesény, Ungarn, ein Dorf im Heveser Kom.

Vesetto, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza; siehe Corido.

Vesey-patak, Siebenbürgen, ein Bach, welcher im Maroscher Szekler Stuhl, aus dem Berge Bokes entspringt, nach einem Laufe von 1 St. in den Bach Nyárad, $\frac{1}{2}$ St. ober Remete, aber linksuferig einfällt.

Vesleze, (Malo-) Kisfalud, ang. ein Dorf im Eisenburger Kom.

Veslo con Villa, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XV, Cargnano; s. Tremosine.

Veskőcz, Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gesp. Kapos. Bzk. ein kleines nach Doboruska eingepfarrtes Dorf, grenzt an Vajkocz, Nagy-Kapos und Ortó, 65 Häus. 425 meist. ref. Einw. $2\frac{1}{2}$ St. von Unghvár.

Vesovie, Steiermark, Cill. Kr. ein kleines der Wbzk. Kom. Hrsch. Reifenstein geh. Dorf, $1\frac{1}{2}$ St. von Cilli.

Vesprim, Ungarn, Veszprimer Kom., siehe Veszprim.

Vessu, Djálu-, Siebenbürgen, ein Berg in der Hunyader Gesp., zwischen den Bergen Djálu-lui-Tsernat und Mogura-Luntsi, auf einem, die Bäche Strehl und Tserna trennenden Höhenzweige, 1 St. Sc. von Lunka-Nyegoi und SW. von Lunka-Tsarni.

Vestabblo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Villa d'Adda.

Veste Egenburg, Oesterreich unt. d. E. V. O. M. B. Hrsch. und Stadt, siehe Egenburg.

Veste Liechtenstein, Oesterreich u. d. E. V. u. W. W. ein altes *Bergschloss*, wovon die Hrsch. den Namen hat, siehe Liechtenstein.

Vesten, Siebenbürgen, Talmatscher Stuhl, militärisches *Dorf* und Ober-Lieutenants-Station.

Vestena Nova, Lombardie, Prov. Verona und Distr. X, Badia Calavena, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Leonardo und 18 Mühlen, von den Bergen Castelvato, Bolca und Chiampo umgeben. — 2½ Migl. von Badia Calavena. Mit:

Bolca, mit Pfarre S. Giov. Batt.,
Castelvato, mit Pfarre SS. } Vil-
Salvatore e Biaggio, } laggi.
Vestena Vecchia, Pfarre SS.
Zenone e Ubaldo,

Vestena Vecchia, Venedig, Prov. Verona und Distr. X, Badia Calavena; siehe Vestenanova.

Vestenberke, Oesterreich unt. d. E. V. O. M. B. die alte Benennung des zur Hrsch. Greußenstein geh. *Dorfes* Felsenberg.

Vestenburg, Festenburg, Unter-Steier, Grätzer Kr. eine in dem Wbzk. Kom. Thalberg befindl. *Herrschaft* und *Bergschloss* mit einem Hospital und einer Lokalie, am Lafnitzfl. v. dem Stifte Vorau gg. Mtrn. 11 St. von Ilz.

Vestenhof, Oesterreich u. d. E., V. U. W. W. ein zur Hrsch. Stüchsenstein geh. *Gut* und *Dorf* mit einem alten verfallenen Schlosse. 1½ St. von Neunkirchen am Steinfelde.

Veste-Nöthing, oder **Vestenötting**, Oesterreich u. d. E., V. O. M. B. *Herrschaft* und *Dorf*, s. Nöthing.

Vestenthal, Oesterreich u. d. E., V. O. W. W. ein in der Route Thal befindliches *Schloss*, woher die Hrsch. den Namen hat, sammt einem *Maiershof*, in der Pfarre Haidershofen, 10 H. 40 Einw. an der oberöstr. Grenze, nahe bei Haidershofen, nördlich von Somendorf. In der Nähe dieses Ortes steht man Trümmer der Burg Tröstelberg. 1½ St. v. Steier.

Vestény, Westen, w. Vestjen, Siebenbürgen, *Dorf* im Hermannstädter sächsischen Stuhl, welches ganz militärisch, aus einer Population von beinahe 1130 Seelen mit dem Ober-Lieutenant und 86 davon ausgehobenen Soldaten besteht, zur 6. Compagnie des 1. Walachen Infanterie-Grenzregiments gehört, nur von Walachen bewohnt, mit einer griechisch-unirten

Kirche versehen, in die kath. Pfarre in Hermannstadt als ein Filiale eingepfarrt ist. Dieses Dorf liegt im Althauptflussgebiete, in seinem Filialgebiete des Cibinbaches, 2 St. v. Fenyőfalva.

Veste-Poppen, Oesterreich u. d. E., V. O. M. B. ein der Hrsch. Schrems unterth. *Dorf* an der Thaya bei Waldhofen, 1½ St. v. Schwarzenau.

Veste-Rohr, Oesterreich u. d. E., V. U. W. W. ein der Hrsch. Weikersdorf bei Baden unterth. *Dorf* am Schwechatbache unweit Braithen, 1½ St. v. Neudorf.

Veste-Wasen, Oesterreich u. d. E., V. O. M. B. ein *Gut* und *Dorf* der Hrsch. Weitra, siehe Wasen.

Vestone, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XVII, Vestone, ein *Gemeindedorf*, wovon der XVII. Distrikt dieser Provinz den Namen hat, mit eigener Pfarre S. Elisabetta, einer Aushilfskirche, Santuario, Oratorio, königl. Distrikts-Kommissariat, Prätur, Gemeindegemeinde, Forstinspektorat, Pfründenverwaltung und Briefsammlung des 33 Meil. davon entfernten Provinzial-Postamtes Brescia, in Mitte von Bergen von den Gewässern des Flusses Chiese, dem Flüsschen Dignone und der reissenden Gorgone bespült. — Postamt. Dazu gehören:

Garguano, (Mssseria).

Mocenigo, } Ville.

Pronco, }

Vestone, Lombardie, Prov. Brescia, Distr. XVIII mit den 19 Gemeinden: Alone, Anfo con Rocco, Avenone, Bagolino, Casto con Malpaga. Comero, Hano. Idro, Lavenone, Levrance, Livemmo, Mura con Posico; Navono con Odeno e Lavino, Nozzo, Ono con Forno d'Ono, Prato, Preseguo, Treviso, Vestone.

Vestrenno, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX. Bellano, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, nach S. Martino zu Sveglia gepfarrt. 4½ Migl. von Bellano. Mit:

Bedales,
Bonte, (Kapelle B. V. di } Mas-
Bonte). } sserie.

Campiglione e Pezzee, (Massarizze).

Percino, }
Piazzo e Foppe, } Masserie.

Vestyicza, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Cesp. Vótság. Bzk., ein vendisches *Dorf* und Filial der Hrsch. und Pfarre Muraj Szombat, am Lendva Fluss zwischen Csarnelóc und Bedanóc, 1½ St. v. Radkersburg.

Velka-Vesz. Ungarn, Neograd. Kom. siehe Nagy-Falu.

Vesz. Ungarn, ein *Dorf* mit 108 Häus. 542 Einw. im Warasdiner Kom.

Vesz-Vieszka, Ungarn, Neograder Lom. ein *Prädium* mit 127 Einw. Fil. von Lancsar.

Vesze, Illirien, Krain, Laibacher Kr. ein *Dorf* von 17 Häus. und 82 Einw. der Hrsch. Flödnig und Hptgem. Vodiz.

Vesze, Ungarn, jenseits der Theiss, Békés. Gesp. und Bzk., ein zwischen dem deutschen und ungarischen Marktstücken Gyula lieg. *Prädium*, $\frac{1}{2}$ St. v. Gyula.

Veszelo, Ungarn, Neutraer Kom., sl. *Dorf* 126 Häus. 876 meist rkath. E. Mahlmühle. $\frac{1}{2}$ St. von Nagy-Kosztolán.

Veszelo, Ungarn, diess. der Donau, Arva. Gesp., Namesztor. Bzk., ein gegen der galizischen Grenze liegendes, zur Herrschaft Arva gehöriges *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr, 356 Häuser 1823 rkath. Einw. 142 $\frac{1}{2}$ Feuerstellen. Flachsbau. Viehzucht. 9 St. von Alsó-Kubin.

Vezele, Alsó. Ungarn, dlesseits der Donau, Bars. Gesp. Levens. Bzk., ein an dem Gran Fluase liegendes, nach Nagy-Sáro eingepf. *Dorf*, mit vielen Weiden, Kraut- und Obstgärten. 14 Häus. 87 rkath. Einw., $\frac{1}{2}$ St. v. Zelez.

Vezele, Felső-, Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gesp. Levens. Bzk., ein mehreren adelichen Familien gehöriges, an dem Bache Berecz liegendes, nach Nagy-Sáro eingepfarrtes *Dorf*, 9 Häus. 60 Einw. $\frac{1}{2}$ St. von Zelez.

Veszeli. Ungarn, ein *Prädium* im Biharar Kom.

Veszelleh. Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Kom. 11 Häus. 97 Einw.

Veszelozánya, Ungarn, ein *Dorf* im Arvaer Kom.

Veszend, Siebenbürgen, Ob. Weissenburger Kom., siehe Szász-Veszöd.

Veszhe, Illirien. O. Krain, Laibacher Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Flödnig lieg. versch. Domin. geh. *Dorf* in die Pfarre Woditz, 3 St. von Laibach.

Veszisze, Ungarn, ein *Dorf* mit 76 Häus. und 410 Einw. im Kreutzer Grenzregimentsbk.

Vészka, Ungarn, ein *Bach* im Abaujvarer Kom.

Veszka, Ungarn, Neutraer sl. *Dorf*, 63 Häus. 439 meist rkath. Einw. Fil. von Radosóc.

Veszka, auch Vieszka, Ungarn. Trentschiner sl. *Dorf*, 29 Häus. 195 meist evangelische Einwohner, Filial von Pashó.

Vészka, (Maló-) Ungarn, ein *Prädium* im Zempliner Kom.

Vészkeny. Ungarn, jens. der Donau, Ödenburger Gesp., im Ob. Bzk. innerhalb des Raab Flusses, ein mit einer eigenen Pfarr und Kirche versehenes *Dorf*, liegt zwischen Kapuvár und Tarád in der Raabau, $\frac{1}{4}$ M. von Kapuvár; 90 Häus. 673 rk. Einw., grosse Schafzucht, Waldungen, 5 Stund von Ödenburg.

Veszle, oder Veszle. Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp. Vágh-Üjhely. Bzk., ein zur Herrschaft Bezko geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr, an dem Bache Dudvag, liegt gegen Abend, $\frac{1}{2}$ St. von Galgocz (Freistadt).

Veszilverh, Ungarn, ein *Berg* im Neutraer Kom.

Veszöd, ober Szász-Veszöd, Zied oder Wessied. Veszend. Siebenbürgen, jens. des Alt Flusses, Gross-Schenk. Stuhl. ein königl. freies sächs. walach. *Dorf*, mit einer evangel. und griech. nicht unirten Pfarr, liegt in einem Thale, $\frac{1}{2}$ St. von Gross-Schenk entfernt, 5 St. von Szomboth.

Veszprém, Veszprim. Veszprim, Westbrün, Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gesp. und Bzk., ein *Marktstücken*, wovon das Komitat und ein eigener Bezirk den Namen haben, mit einem PP. Piaristen- und Franziskanerkloster, einer rkath. Pfarr und Kirche, dann Pastorien der A. u. H. C. einer k. Salzlegstadt und einem Postwechsel zwischen Palota und Nagy-Vászony, am Séd-Flusse seitwärts Szödlös, liegt unter 47° 5' 27" n. Br. 35° 36' 32" öst. Länge, mit 9000 Einw. an der Sarviz zwischen den 2—3 M. breiten, 13 M. langen Bakonyer Wald und dem Plattensee, mit einem Schlosse, das ehemals wie die Stadt befestiget war, und einem Gymnasium, treibt starken Weinbau. Postamt mit:

Almády, Alao Eörs, Akly, Aracs, Bánd, Barnak magyar, Barnak nemeth, Berhidó, Bujavár, Billeg, Aszók, Csátár, Csátármegye, Csécs, Csopak, Daka, Eptén, Essegvár, Essegvár Nagy, Essegvár Kis, Felső Eörs, Felső Sári, Föld, Fül, Fü, Fazcs nemcs, Facet por, Geterem, Gellő, Henye Dáston, Hillekut Nagy, Hillekut Kis, Herend, Jutas, Kádárta, Kapocs, Kardorvet, Kencse, Kito Kovács, Kőcsény, Kővera, Lednyfalvi, Lőr, Lgkut, Lovas, Máma, Márka, Ménas Akly, Mene kely, Menyeka, Monasztó, Nagy Vásony, Padrag, Pataszak, Papkeze, Papvásárja, Petend, Pitsel Nagy, Pitsel Nemes, Péremarton, Persczkut, Olaszfalu, Rátoth, Ronkát, Roszta, Sándor, Szépalma, Stoly, Szent antaló, Szent Jókob, Szent István, Szent Gál, Szent Rirdy Szabadja, Szolva, Tugyon, Tibony, Tothvásony, Udvari, Vámas, Vászoly, Veig, Veret Dereny, Dereny Kis, Vízant, Vízósa, Zákka, Zircs, Vllonya, Haimascher, Lebüt, Ukut.

Veszprimer Komitat, Ungarn, Hauptort Veszprim, hat 74 $\frac{1}{2}$ geogr. Quad. Meilen mit 214,200 Einw., in

276 Orten oder in 26,000 Häus., nämlich in 1 bischöfl. und 2 grundherrl. Municipal - Bürgerstädten, 3 Censual- und 7 Urbarial - Märkten, 176 Dörfer und 87 Prädien, mit 298,890 J. Aecker, 59,400 J. Wiesen, 4020 Gärten, 20,880

mocs, 92 Häuser 628 meist rkath. Einw. Fruchtbare Boden, Weingärten, Waldungen. Post: Nytra Zsombokreth.

Vesztenics, Felső-, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp. Bajmocs.

Bzk., ein Dorf, mit einer eigen. Pfarr, liegt am Gebirge, gegen Abend, 81 Häus. 564 rkath. Einw., ist das eigentliche Vaterland der beinahe in ganz Ungarn auf die Märkte herumziehenden Safranbauern. Waldungen, grosser Safranbau. $\frac{1}{4}$ St. von Alsó - Vesztenics.

Veszteny, Westendorf, Vyer-te, Siebenbürgen, Hermannst. St., ein zum ersten walachisch. Regiment gehörig. militärisch. Dorf, mit einer Officiers-Station und einer walachisch unierten Kirche,

liegt nächst Moichen, 2 St. von Hermannstadt.

Vésztfő, Ungarn, jenseits der Theiss, Békes. Gesp. und Bzk. ein ungar. Dorf, liegt auf einer Ebene, und ist mit einer refor. Pfarr, einer Brücke und 5 Mühlen versehen, grenzt von Mittag gegen Mitternacht an das Prädium Bél-Megyér und an das Terrain des Dorfes Szeghalom, 432 Häuser 3286 meist refor. Einw. Filial von Körös-Ladány. Der Boden ist nur zum Theil fruchtbar, indem er grösstentheils salpeterartig und mager ist; doch sind gute Weiden. Viel Rohr. Etwas Weinbau. Mehrere Mühlen. 7 St. v. Csaba und Gyula.

Vesztziltsa, oder Vestyicza, Ungarn, Eisenburger Kom., sl. Dorf 13 Häus. 125 rkath. und evang. Einw. Fil. von Muraj-Szombat und zu dieser Herrsch. gehörig. $1\frac{1}{2}$ M. von Radkersburg.

Veszüd, Siebenbürgen, Kokelburg. Kom., siehe Vezszös.

Veszvéres Kis-, Klein-Poloma, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gesp.

J. Weinland, 231,300 J. Wald und 8000 J. Sümpfe und Moräste. Jährl. Fechnung im Durchschnitte 600,000 Mtz. Sommer- und 800,000 Mtz. Wintergetreide, 400,000 Eimer Wein und 620,000 Ctr. Heu.

Veszszöd, Szász-, Zind, oder Wesseld, Veszend, Siebenbürgen. Ob. Weissenburg. Gesp. Bollyens. Bzk., ein zwischen Gebirgen zerstreut liegendes, mehreren im Orte wohnenden Grundbesitzern geh. ungr. deutsch-walachisches Dorf mit einer helvetischen, lutherischen und griechisch nicht unierten Pfarr, 1 St. von Nagy-Selyk.

Veszszös, Mechelsdorf, Veszüd, Siebenbürgen, Kokelburg. Gesp. Tartalak. Bzk., ein deutsch-walachisches Dorf, mit einer evangelisch. und griechisch unierten Pfarr, 5 St. von Medias.

Vesztenics, Alsó-, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp. Bajmocs. Bzk., ein nach Felső-Vesztenics eingepfarrtes Dorf. liegt an dem Neutra Flusse und hat einen Postwechsel zwischen Nitra Zsombokreth und Baj-



Ob. Bzk., ein nach Nagy-Veszveres eingepfarrtes *Dorf*, 81 Häus. 547 meist evang. Einw., 1 St. von Rosenau.

Veszveres, Nagy-, Gross-Poloma, Ungarn, diess. der Theiss, Gömörer Gesp., Ob. Bzk., ein *Dorf*, mit einer Lokalfarr, liegt am linken Ufer des Sajo Flusses, gegen Mitternacht, 96 Häus. 722 rkath. und evang. Einw., 1 St. von Rosenau.

Vét Hoszu-, Duka, Luka, Lange Aue, Ungarn, diess. der Theiss, Sáros Gesp., Szektsö. Bzk., ein an der Strasse nach Galizien liegendes *Dorf*, $\frac{1}{2}$ St. v. Barthfeld.

Vetabblole, Mulino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Rancate.

Vete, Siebenbürgen, ein *Berg* im obern Tschiker Szeckler Stuhl, zwischen den Bergen Vekató und Tsiesagos, im goldenen Bistritz-Segmentalfussgebiete, auf einem, den Bach Békás-patak von seinem rechtsuferigen Filialbach Domuk-patak trennenden Höhenzweige, $\frac{3}{2}$ St. von Ivános.

Vete-Egese, Siebenbürgen, ein *Berg* im obern Tschiker Sekler Stuhl, unter dem Berge Vete, auf einem, 2 kleine in den Bach Domuk-patak linksuferig einfallende Bäche trennenden Höhenzweige, 3 St. v. Ivános.

Veteranische Felsenhöhle, Ungarn, liegt im Banate zwischen Dubova und Plevischovitz, $\frac{5}{2}$ Stund aufwärts von der türkischen Festung Orsova, fünfzig Klafter von der Donau. Der 4 Klafter 3 Schuh lange, 2 Klafter breite, und $4\frac{1}{2}$ Schuh hohe Eingang befindet sich in einem Berge, den man den Tamartischen, den Schukuruberg, und wegen einer grossen Niederlage der Türken den Blutberg nennt. Sie ist in der Reihe der ungarischen Höhlen in natur-historischer Hinsicht vielleicht die unbedeutendste, desto merkwürdiger aber in militärischer, und durch die Kriege Oesterreichs mit der ottomanischen Pforte seit mehr als hundert Jahren für Freund und Feind von grosser Wichtigkeit gewesen, indem das linke Ufer der Donau in dieser Gegend, wo der Strom nur 140 Klafter breit ist, und zwischen steilen Ufern fliesst, das rechte so beherrscht, dass Niemand die Durchfahrt wagen darf, der nicht Meister von der Höhe ist. Auch hat sie mit einer geringen Besatzung zweimal eine harte Belagerung bestanden, und konnte beide Male, ungeachtet der unverhältnismässigen Uebersahl des Feindes, nur mit Kapi-

tulation eingenommen werden. Obgleich mehrere behaupten, dass diese Höhle zu Zeiten Trajans nach der Eroberung Daciens von römischen Soldaten in die Felsen gesprengt worden, und einer römischen Kohorte, welche den Donaupass sperren sollte, zum Aufenthalte gedient hätte, so ist doch höchst wahrscheinlich, dass sie ein Werk der Natur sei, und von römischen und deutschen Soldaten nur benützt worden ist. Mehrere Spuren des römischen Aufenthaltes findet man noch heut zu Tage. So steht in einem gesprengten Felsenpfade, längs dem Strome, eine grosse Steintafel mit Ueberschrift. Diese Höhle liegt in einer 12 Klafter hohen stark überhangenden Felsenwand eingesenkt, wodurch der Eingang, und die in neueren Zeiten vor derselben angebrachten Verschanzungen so gedeckt sind, dass von der Krone der Felsenwand, die am Ufer hinter den Verschanzungen stehenden Vertheidiger, von den Geschützen gar nicht, und abgesprengten Steinen nur selten beschädigt werden können. Die Höhe kann in ihrem innern Raume 700 Mann fassen, indem sie 16 Klafter 3 Schuh lang, 12 Klfr. breit und 10 Klfr. hoch ist, sie ist dunkel, erhält aber durch eine 6 bis 8 Schuh weite Oeffnung einiges Licht. Eine kleine Nebenhöhle, welche durch eine Scheidewand abgesondert ist, dient zum Pulvermagazin. Es bestehen noch einige andere Unterabtheilungen für die Officiere und für den Proviant; auch ist noch eine Cisterne, ein Backofen und ein Feuerherd vorhanden. — Der Rauch hat keinen oedentlichen Abzug. Dieser und das schlechte Cisternenwasser gehören zu den Unbequemlichkeiten, welche die Besatzung zu erdulden hat.

Veteres Montes, Ó-Ovár, Staro-Hori, Alt-Gebürg, Ungarn, diess. der Donau, Sohler Gesp., im Ob. Bzk., ein slovak. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr und einen Postwechsel zwischen Neusohl und Rosenberg, $1\frac{1}{2}$ St. von Neusohl, Poststation.

Veterna Poruba, Ungarn, Liptau. Kom., siehe Szales Poruba.

Veterne (Ober- und Unter-), Ilir. Krain. Laibach. Kr. zwei aneinander liegende dem Wbzk. Komm. Herrsch. Radmannsdorf und Neumarktel unterthänige *Dörfer* hinter Stenitsche, 1 St. von Neustädte.

Veternitz, Steyer, Cill. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Hrsch. Hörberg gehörig.

Dorf, hinter dem Pfarrd. Coprinna, 9 St. von Cilli.

Veternigo, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe S. Maria di Sala.

Veternik, Ungarn, Bacser Kom.; s. Legentl.

Vetero-Zollum, Ungarn, Sohler Kom. siehe Ó-Zolyom.

Vetés, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gesp., Krasznaköz. Bezirk, ein mit einer griechisch unirten und reformirten Pfarr versehenes *Dorf*, grenzt an die Szathmár. Gesp., dann die Ortschaften Ovari und Zsadány, 145 Häus. 1004 ungar. und walach. E. Fruchtbarer Boden, 2 St. v. Szathmár-Nemethl.

Vetle, Gerjeniszállás, Ungarn, ein *Prädium* im Tolnauer Kom.

Vető, Só-, Ungarn, diess. der Donau, Presburger Gesp., Ob. Insulan. Bezirk, zwei *Wirtshäuser*, eines im Zoncz., das andere im Torony. Terrain, am Ufer des Ersek-Ujvar. Armes, 1 St. von Cseklesz.

Vetre, Istrien, ein *Hasen* bei Rovigno.

Vetrego, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Mirano.

Vetrià, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; s. Carpignano.

Vettring, Steiermark, Brucker Kreis, eine *Alpe*, 803 Klfr., östlich v. Wegscheid.

Vetriolo, Tirol, Trienter Kr. Bad im Bezirke der Gemeinde und des Landesgerichtes Levico, zählte im Jahre 1806: 100 Badgäste, und im Jahre 1837: 560.

Véts, Jets, Siebenbürgen, Ob. Thorenburg. Gesp. Vets. Bzk., ein an dem Maros Flusse liegendes ungr. walach. *Dorf*, mit einem alten Schlosse, einer griech. nicht unirten Kirche und refor. Pfarr, 110 Häus. 776 rkath. E. Filial von Domozló. Ackerbau.

Vétse, Vécse, Ungarn, diess. der Theiss, Aba-Ujvar. Gesp., Cserchabens. Bzk., ein ungar. slow. *Dorf*, an der Kommerzialstrasse, 1½ Stunde von Mudas-Nemeti.

Vetse, Ungarn, Veszprim. Kom., ung. *Dorf*, rkath. Filialkirche, refor. und evang. Kirche und Pfarre, 47 H. 376 Einw. Guter Acker- und vorzüglicher Weinbau am Berge Somlyó. Schöne Waldung.

Vétscháza, Ungarn, Krasso. Kom., deutsch-ung. *Dorf*, 139 Häus. 438 rk. ref. und einige griechisch nichtunirte E. Hügeliger Boden. Guter Roggen- und Maisbau. Mangel an Trinkwasser wegen der erhabenen Lage des Ortes,

daher die Einwohner sehr tiefe Brunnen mit grossen Kosten zu graben gezwungen sind, die ihrer Tiefe ungeachtet doch oft wasserleer werden. 1 St. von Lugos.

Vetschlö, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespann., Füle. Bzk., ein nach Egyhazas Ras eingepar. ungar. *Dorf* nächst dem Berge Medves, zwischen den Ortschaften Hidegkút, Bárna, Somoskö und O-Básth, 25 H. 270 rk. Einw. 3½ Meilen von Rima-Szombath.

Vetserd, Busthard, Vestir, Siebenbürgen, Ob. Weissenburg. Gesp., Bürkö. Bzk. ein zwischen Gebirgen liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 3 St. von Medias.

Vetserlavecz, auch Vocseszlawecz, Ungarn, Eisenburg. Kom. kroat. *Dorf*, 49 Häus. 363 meist rk. Einw. Filial von Sz. György. Guter Feld- und Weinbau, Wieswachs. 1½ Meilen von Radkersburg.

Vetserova, Wercserova, Vetoserova, Ungarn, Banater Militärgrenze, *Dorf*, griech. nicht unirte Kirche und Pfarre, 119 H. 617 E., Glashütte. 3 St. von Karansebes.

Vetsés, Ungarn, diess. der Donau, Pester Gesp. und Bzk. ein deutsches *Dorf*, mit einer katholisch. nach Ester eingepf. Kirche, liegt zwischen den Ortschaften Ester, Üllő und Gyömrő, 1½ M. Soroksár.

Vestir, Siebenbürgen, Ob. Weissenb. Kom., siehe Vetserd.

Vetta, Venedig, Provinz Padova und Distr. X, Monselice; siehe Monselice.

Vetta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Caprino; siehe Torre de' Busi.

Vettabbia, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Vettabbia, Lombardie, Provinz und Distr. XI, Milano; siehe Vigentino.

Vettabbia, Lombardie, I. II. III., Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Vetterbach, Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Thalgau. 1½ St. von Hof.

Vetterim-na, Steiermark, Ck., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrschaft Tüchern.

Vettern, Steiermark, Ik., bei Schlading; hier befindet sich ein Kobaldbergbau.

Vetterne, Unter-, Illyrien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 8 Häus.

und 42 Einw. der Herrsch. Neumarkt und Hauptgemeinde Loka.

Vetternig, eigentlich Wetternegg, Steiermark, Ck., Grenze des Bezirks, der Pfarre und Grundherrschaft Drachenburg, 3 St. von Drachenburg, 6 St. von Rann. Das gleichnamige Gebirge zieht sich von West. nach Ost.

Vetternicza, Kroatien, Varasd. Gespanssch. Unt. Zagorian. Bexirk, eine Gemeinde und Dorf, 196 Häus. 991 E. in der Pfarr Mihovljani, mit einem Hofe, zur Herrsch. Lepoglava gehörig, $3\frac{1}{2}$ St. von Varasdin.

Vetti, Lombardie, Prov. Sondrio (Valltellina) und Distr. I, Sondrio, siehe Lanzada.

Vetovo, Slavonien, Posegan. Gesp. Unt. oder Posegan. Bzk., ein zur Herrschaft Pleternicza gehöriges Dorf, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarr, liegt am Fusse des Gebirges, 105 Häus. 1009 Einw., 2 St. von Posega.

Vettua, Illirien, Istr. Mitterburg. Kr., Istrianer Distr., Dorf, im Bezirk Albona, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens mit 52 H. 410 E., zur Pfarre S. Martino gehörig, in der Diöces Parenzo Pola, im Wbzk. des Infanterie Rgmts. Nr. 22. 8 St. von Pisino.

Vettura, Villa. Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Samplero; siehe Campo Samplero (Villa Vettura).

Vétyem, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gesp., Egerszeg. Bezirk, ein Prädium und Waldgegend, nahe bei dem Dorfe Kis-Lakos und dem Kerka Flusse, der in dieser Gegend in die Mur fällt, Fil. von Szetsi-Szigeth, mit 15 Häus. 136 rkath. Einw., einer Glashütte und grossen Waldungen.

Vetzan, Tirol, Botzner Kr., ein zur Landesgerichts-Herrschaft Schlanders und Eyers gehöriges Dörfchen, mit einer Filialkirche von der Pfarre Schlanders, $\frac{1}{2}$ St. von Schlanders. 16 St. von Botzen.

Vetze, Ung., Honther K., Dorf, 131 H. 786 rkath. und evang. Einw. Fil. von Drégely. Ackerbau, Meierei, Mahlmühle, Einkehrhaus, am linken Eipelufer, der Grenze des Neograder Kom. $1\frac{1}{2}$ St. von Ipolyság.

Vetze, Wetzten, Velze, Siebenbürgen, Szekl. Maros. Stuhl, Kaal. Bzk. ein walach. Dorf in der griech. nicht unirten Pfarr Mason, $2\frac{1}{2}$ St. von Maros-Vasárhely.

Vetzel, Válye-, Siebenbürgen, ein Bach, welcher in der Hunyader Gesp. aus den Bergen Ariesu und Kurmatara,

gleich ober Kérges entspringt, durch dieses, durch Kaun und Vetzel fliest, den kleinen Bach Válye-Fontinele in sein linkes Ufer aufnimmt, von seinem Ursprunge an bis zu dem Einfallspuncte des Baches Kálye-Fontinele, als der Bach Válye-Kalimäre genannt wird.

Vetzel, Siebenbürgen, Hunyad. Kom., siehe Valtzel.

Vetzel, oder Vitzel, Wenzelsdorf, Vitzelo, Siebenbürgen, Hunyad. Gesp., Deva. Bzk., eine zwischen Déva und Dobra liegende, der Herrschaft Déva gehörige Ortschaft, mit einem Kupferhammer, $1\frac{1}{2}$ St. von Déva.

Vetzenach, Oesterreich o. d. Enns, Inn VI, ein in dem Wbzk. Komm. und Pflegrecht. Sct. Martin befindliche Hofmarch, siehe Uetzensich.

Vetzi, Válye-, Siebenbürgen, ein Bach, welcher in der Nieder-Weissenburger Gesp., aus dem Berge Fontina-Ohégy entspringt, nach einem Laufe von $1\frac{1}{2}$ St. in den grossen Kukelfluss, durch Véza, Hinsuferig einfällt.

Vetzika, Ungarn, ein Kordonsposten, im Gradiskaner Grenz-Rgmts. Bzk.

Vetzk, Wetzendorf, Jetzk, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gesp., Unt. Kreis, Alparat. Bzk., ein zwischen Gebirgen liegendes walach. Dorf, mit einer griech. nicht unirten Pfarr, 240 Einw. $6\frac{1}{2}$ St. von Déés.

Vetzke, Wetzke, Vetzeka, Siebenbürgen, Szekl. Udvarhely. Stuhl, Bözöd. Bzk., ein an dem Bache gleichen Namens liegendes, zur Herrsch. Sz. Demeter gehör. walach. Dorf, mit einer kath. Pfarr, 840 E. $1\frac{1}{2}$ St. von Nagykend.

Veutsche, Illirien, Krain, Laibacher Kr. eine dem Wbzk. Kom. Hrsch. Kaltenbrunn gehör. kl. Ortschaft, $\frac{1}{2}$ St. der Sallacher Kommerzialstrasse, von 17 H. 94 Einw., $1\frac{1}{2}$ St. v. Laibach.

Veyereck, Veyregg, Oesterreich ob der Enns, Hausr. Viertel, ein zum Wbzk. Komm. Kammer und Herrsch. Kogel gehör. Pfarrdorf von 47 Häus. mit einen herrschaftlichen Freisitz, am Attersee gegen Abend, 3 Stund von Vöcklabruck.

Veza, Wetz, Vezsa, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Gesp., Ober. Kreis, Balasfalv. Bzk., ein an dem Kokel-Flusse liegendes walachisch. Dorf, mit einer griech. unirt. Kirche, $4\frac{1}{2}$ St. v. Nagy-Enyed.

Vezen, Tirol, Dorf an der Etsch nächst Schlanders, Filial dieser Pfarre, im Lgcht. d. N.

- Vezekény**, Ungarn, diess. der Theiss, Heves. Gesp. Tarna. Bzk., ein mehreren Grundbesitzern gehöriges, nach Tarna Szent Miklós eingepfarr. *Dorf*, ligt nächst dem Markte Heves, 97 H. 681 meist rkath. E. Filial von Tarna-Szent-Miklós. Ackerbau. Dieses Dorf war einst ein fester Ort, und im Jah. 1762 den 26. August blieben hier in der Schlacht acht tapfere Grafen Esterhazy, die darauf in Nagy-Halom beerdigt worden sind. 3 St. von Kapolna.
- Vezekény**, Ungarn, diess. der Theiss, Heves. Gesp., Matra. Bzk., ein *Prädium* zwischen Petervásár und Kaal, 4 Häus. 30 Einw., Ackerbau.
- Vezekény**, Ungarn, diess. der Donau, Presburger Gesp., im äuss. Bzk., ein nach Hidas Kürth eingepf. *Dorf*, grenzt mit den Ortschaften Nyek, Felső-Szeli und Tallos, 77 Häus. 558 rkath. Einw. Filial von Talós. Die hiesige rkath. Filialkirche liess ein evangel. Fleischhacker, Johana Orsan, auf eigene Kosten erbauen. Brücke über den kleinen Donauarm, $\frac{1}{2}$ St. v. Tyrnau.
- Vezekény, Fako-**, Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gesp., Verebel. Bzk. ein nach Cseka eingepf. ung. slovak. *Dorf*, mit einem eigenen Bethause u. Prediger der A. C., 71 H. 481 meist evang. Einw. Fruchtbare Ackerboden, guter Wieswachs, viele Weide, Obstgärten.
- Vezekény, Garam-**, Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gesp., Levens. Bzk., ein an dem Gran Flusse liegendes, nach Zeléz eingepf. *Dorf*, 107 Häus., 729 meist ref. E., fruchtbarer Ackerboden, guter Wieswachs, Obstgärten, Weiden. $\frac{1}{2}$ St. von Zeléz.
- Vezekény, Kis-**, Male Vozokány, Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gesp. Kis-Tapolcsán. Bzk., ein nach Nemcsény eingepfarr. *Dorf*, 39 Häus. 263 rkath. Einw. $1\frac{1}{2}$ St. von Verebely.
- Vezekény, Nagy-**, Velke Vozakány, Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gesp., Kis-Tapolcsán. Bzk., ein dem Graner Domkapitel gehöriges slowakisches *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei, 53 Häus. 360 rkath. E.. $1\frac{1}{2}$ St. von Verebely.
- Vezend**, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gesp., Nyir. Bzk., ein mit einer griech. unirten Pfarr versehenes *Dorf*, grenzt von Morgen gegen Abend an Hatván, Kávas und Mezö-Petri, 116 Häus. 827 walach. Einw., Feldboden erster Klasse, Waldungen, 1 St. von Nagy-Károly.
- Vezhkoti**, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Hrsch, Ober-Reiffenberg gehöriges *Dorf*, 1 St. von Wippach.
- Vezika**, Ungarn, ein *Prädium* im Gradiskaner Grenz-Rgmtsbkz.
- Vezlo**, Lombardie. Prov. Como und Distr. X, Introbio; siehe Perledo.
- Vezlsche**, Kroatien, Varasdin. Generalat, ein zum Kreutz. Grenz-Rgmt. Canton Nr. V. und Kriss. Bzk. gehör. *Ortschaft* von 16 Häus., 2 St. v. Dugoszello.
- Veznik**, Ungarn, ein *Meierhof* im Agr. Kom.
- Veznik**, Ungarn, zerstreute *Häuser* im Agr. Kom.
- Vezsöny**, Ungarn, diess. der Theiss, Heves. Gesp., Tkeiss. Bzk., ein *Dorf*, mit einer helvetischen Pfarr, 182 H. 1191 meist refor. Einw., guter Ackerbau, 3 St. von Szolnok.
- Veza**, Lombardie, Provinz Bergamo Distr. XVIII, Edolo, ein rechts dem Oglio, am Fusse des Gebirges, welches das Thal Camonica von der Provinz Valtellin scheidet, liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarrkirche S. Martino, 1 Aushilfs- und 1 Landkirche, 5 Oratorien, 2 Schmieden, 2 Tuchwebereien, 2 Sägen und 2 Kalk- und Ziegelöfen. 2 Stunden von Edolo. Dazu gehören:
- | | |
|--------------|---------------------|
| Carmignano, | } Piccole Contrade. |
| Davena, | |
| Grasso, | |
| Podenone, | |
| Rhù, | |
| S. Clemente, | |
| Vedet, | |
- Vezzano**, Venedig, Prov. und Bzk. Belluno; siehe Belluno.
- Vezzano**, Tirol, Trienter Bzk., ein zum Stadt- und Landesgerichte Trient gehöriges in dem Thale gleiches Namens liegender, zu der Pfarrgemeinde Calavino einverleibter *Markt* ob dem Tobliner See, Hauptort des Lgchts. Vezzano und Sitz der Obrigkeit, Kuratie der Pfarr Calavino, zuvor Prätur Trient, jens. der Etsch. 680 Einw. $\frac{1}{2}$ Stund von Tient.
- Vezzano**, Tirol, Landgericht im Trient. Kr., 2 $\frac{1}{10}$ Qu. M., mit 10,293 Einw.
- Vezzedo**, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Dongo; siehe Crema.
- Vhò**, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piedena, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Pietro in Antiochia. Die nächsten Berge und Gewässer sind: Das Parma und Brescia-Gebirge, der Fluss Oglio und der Lago di Garda. — $\frac{1}{2}$ St. von Piadena. Dazu gehören:

Belgiardino, (Cassina).

Cà della B. M. Verg. di Loreto,
(Abitac. isolato).

Casella Ardigo, }
Caselle Gabbi, } Cassine.
Caselle Schizzi, }
Casino, (Abitac. isolato).

Vhó, Lombardie, Prov. Lodi e Crema
und Distr. II, di Zelo Buon Persico;
siehe Modignano.

Via Appia, Venedig, Prov. und Distr.
I, Padova, siehe Abano.

Via Cara, Berg im Venetianischen.

Via Cresenti, Venedig, Prov. Friaul,
und Distr. X. Latisana; s. Precenico.

Viadana, Lombardie, Prov. Mantova
und Distr. XII, Viadana, ein *Kastell*
und *Gemeindeortschaft*, wovon der
XII. Distr. dieser Provinz den Namen
hat, mit 4 Pfarren: S. Maria Assunta
e S. Cristoforo, S. Pietro Apost., S.
Maria Annunziata, SS. Martino und S.
Nicolò, mehreren Oratorien, einem
Hospital für das männliche und weib-
liche Geschlecht, einem königl. Di-
strictscommissariat, königl. Prätur, Ge-
meindedeputation, Grenz-Zollamt und
Grenz-Poststation auf der Route nach
Parma, 4 Posten von Mantova, Gym-
nasium, Leinwandfabriken, 14,000 E.,
wo der Uebergang über den Po nach
den mit maximilianischen Thürmen befe-
stigten Ort Brescello im Modenesischen
ist, nahe bei Casal Maggiore, unweit
den Flüssen Po und Oglio, mit Leder-
und Liqueurfabriken und Gärbereien.
Postamt.

Die Bestandtheile dieser Hauptge-
meinde sind:

Alberina, }
Alluvione, } Masserie.
Ancellotta, }

Banzolo Viadanese, (Villa con Ora-
torio).

Batelle, }
Bedalla, } Mas-
Bellaguarda, (con Oratorio), } sèrie.
Bergagnina, }

Bertane, }
Biasina, }
Bocca, (con Orat.), } Massiere.
Boccallona, }

Bonicella, }
Boschetto, }
Bozzolletto, (Villa, mit Pfarre S.
Spirito), }

Bugno, }
Cà di sotto, }
Camerone, (con Oratorio, B. V. }
Adolorata), } Masserie.
Canova Gognetti, }
Curignano, }

Casa nuova Gardani,

Casal Zaffanella,

Casaleto, (mit Oratorio),

Caselle,

Casino Ferri,

Casino Mori, (con due Oratorii),

Castellazzo,

Cavallara, (mit Pfarre S. Anna),

Cazagnazza,

Chiaviche,

Cicognara, (Villamit Pfarre S. Giulia).

Cigolare, (Masseria).

Cizzola, (Villa mit Pfarre S. Gia-
ccmo).

Codella, (Masseria).

Cogozzo, (Villaggio, Pfarre SS. Gia-
como e Filippo).

Colombare,

Colombarone,

Coregioli,

Corte nuova,

Corte vecchia,

Corte zanetti,

Fenilazzo,

Fenil nuovo,

Fenil Rosso,

Ferrata,

Floppe,

Frattina,

Gattafons,

Gerili,

Geroli,

Gerra Bolina,

Gervasa,

Guarda Bassa,

Loreto, (isolato Oratorio B. Verg.
di Loreto),

Manfrazzine,

Marinello,

Mazzocca,

Motta Bedulli, (con Orat. S.
Elena).

Motte,

Oliviera,

Paganina,

Penona,

Ronchetti,

Ronchi,

Ronco nuovo,

Sabbionare, (con Ora-
torio S. Giuseppe), } Masserie.

Sabbioni,

S. Matteo, (mit Pfarre S.
Matteo), }

Saline,

Scipione,

Senati,

Sguarzanella,

Sparata,

Sucona,

Torre d' Oglio,

Turchetta,

Masserie.

Masserie.

Masserie.

Ville.

Masserie.

Vallo Bissara, } Massèrie.
Valla d' Occa, }
Villa Bottazzo, (Villa con Oratorio
S: Lorenzo).
Volta, (Massèria).

Vladana, Lombardie, District mit den
Gemeinden: Dosolo con Correggio Verde,
Panguaneta e Villa Strada A. Pom-
ponesco con porzione di Banzolo. A.
Viadana con Berzaguina, Cicognara e
Cogozzo, Buzzoletto, Banzolo, Salina,
Cavallara, Cizzolo, S. Matteo, Bella-
guarda, Casaletto e Marinello A.

Vladanec, Bonzolo, Prov. Man-
tova und Distr. XII, Viadana; siehe
Vladana.

Vladanica, Lombardie, Proz. Ber-
gamo und Distr. IX, Sarnico, ein am
Rücken des Berges, Tesa, beiläufig 1
Migl. vom Flusse Oglio entfernt lie-
gendes *Gemeindedorf* mit Vorstand,
Pfarr S. Giov. Batt. e S. Antonio
Abb., Aushilfskirche und Kapelle. —
 $\frac{1}{2}$ St. von Sarnico.

Via del Fango, Venedig, Provinz
Padova und Distr. XII, Piove; siehe
Polverara.

Via delle Monache. Venedig,
Prov. Padova und Distr. VIII, Montag-
nana; siehe Montagnana.

Via di Mezzo. Venedig, Prov. Pa-
dova und Distr. XII, Piove; s. Poverara.

Via di mezzo di sopra. Venedig,
Prov. Padova und Distr. XII, Piove;
siehe Poverara.

Via di mezzo di sotto. Venedig,
Prov. Padova und Distr. XII, Piove;
siehe Bovolenta.

Viafuori, Lombardie, Prov. u. Distr.
I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Vlagazzolo, Lombardie, Prov. Son-
drio (Valtellina) und Distr. VII, Chia-
venna; siehe Samolaco.

Vlago, Lombardie, Prov. Milano und
Distr. IV, Saronno; siehe Arluno.

Via grande, Lombardie, Prov. Man-
tova und Distr. XVI, Sernide; siehe
Carbonara.

Vialba. Lombardie, Prov. Milano und
Distr. III, Bollate, ein nach SS. Naz-
zaro e Celso zu Musocco gepfarrtes
Gemeindedorf, von Musocco und Ba-
ranzate begrenzt. 1 Stunde von Rhò.
Hieher gehört:

Casa Masenta, (Casa di Campagna).

Viale, Venedig, unweit des Flusses
Bachiglione bei St. Madalena.

Vialone, Lombardie, Prov. Pavia u.
Distr. III, Belgiojoso, eine $\frac{3}{4}$ St. vom
Ticino-Flusse entfernt liegende, nach
S. Alessio gepfarrte *Gemeinde-Ort-*

schaft, mit Privat-Oratorio. — 1 St.
von Belgiojoso, und $1\frac{1}{2}$ St. v. Pavia.

Via, Mezza, Lombardie, Prov. Pa-
via und Distr. IV, Corte Olona; siehe
Corte Olona, (Mezzavia).

Viana, Steierm., Grätz. Kr. die lateini-
sche Benennung der landesfürstlichen
Stadt und Wbzk. Kom. Hrsch. Voitsberg.

Vianese, Venedig. Prov. Padova und
Distr. II, Mirona; siehe Mirano.

Vianina, Lombardie, Prov. Mantova
und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suz-
zara (S. Prospero).

Viano. Lombardie, Prov. Como und
Distr. IV, Menaggio; s. Tremezzo.

Viano. Lombardie, Prov. Milano und
Distr. VII, Verano; siehe Renate.

Viano, Lombardie, Prov. Pavia und
Distr. VI, Binasco, eine nach S. B.
Mar. Verg. Assunta zu Zibido S. Gia-
como gepfarrte *Gemeindeortschaft*. —
4 Migl. von Binasco.

Vianone, insgemein Viano, Lombar-
die, Prov. Milano und Distr. VII, Ve-
rano; siehe Verano.

Via Nova, Venedig, Prov. Padova
und Distr. XII, Piove, siehe Piove.

Via plana, Lombardie, Prov. Ber-
gamo und Distr. VIII, Piazza; siehe
Fondra.

Viar, Tirol, Tr. Kr., *Weiler*, Landes-
gericht Cles und Gemeinde Livo.

Viarago. Tirol, Tr. Kr., *Dorf* an der
Fersina, Kuratie der Pfarr Pergine,
Landesgericht und Post Pergine.

Viaro, Ilirien, Istrien, Mitterbg. Kr.,
Dorf auf der Insel und im Bezirk
Veglia, mit einem Terzianerkloster, in
der Diöces Veglia, im Wbzk. des In-
fanterie Regiments Nr. 22, 1 Stund
von Veglia.

Viaro, Ilirien, Istrien, Mitterburger
Kr., in *Hafen*, ungefähr 120 Klafter
von der Stadt entfernt, der gegen
alle Winde gesichert ist, daher den
Küstenfahrern bei widrigen Winden
zum Zufluchtsort dient.

Via S. Zeno, Brandina, Lom-
bardie, Prov. Bergamo und Distr. X,
Treviglio; siehe Treviglio.

Viasco, Monte. Lombardie, Prov.
Como und Distr. XX, Macagno; siehe
Monte Viasco.

Viaso, Venedig, Prov. Friaul und
Distr. XVIII, Ampezzo; siehe Suc-
chleve.

Vialla, Lombardie, Provinz Milano
und Distr. XIII, Gallarate; siehe Cas-
sano Magnago.

Viazola e Cassazza, Lombardie,
Prov. Mantova und Distr. XI, Sabblo-
netta; siehe Sabbionetta.

Viboldone, mit Vigloè, insgemein Occlicoedo genannt, Lombardie, Prov. Milane und Distr. XII, Melegnano, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und einer Aushilfskirche, nach Civesio gepfarrt, mit Rancate, Pedriano und S. Brera grenzend. — 4 Stunden von Melegnano und 2 Stunden von Milano. Hierher gehören:

Castelletto, (Castello).
Fellazza, (Mulino).
Fornace, }
Montone, } Cassinaggi.
Selmo, }
Torretta, (Mulino).

Viborna, Bierbrun, Wiborna, Ungarn, diess. der Theiss, Zips. Gesp., im 2. Bezirk oder unter den Karpathen, ein den adelichen Familien Berzeviczky und Mudranyiani gehöriges, am Gebirge liegendes deutsches *Dorf*, mit einer lutherischen nach Tóthfalu eingepfarrten Kirche. 69 Häus. 496 meist evangel. Einw. Leinweberei, Mühle, guter Sauerbrunnen, daher der deutsche Name des Dorfes, weil die alten Einwohner das Wasser seiner Güte wegen mehr als das beste Bier geschätzt haben, 7 St. von Leutschau, 2 St. v. Kesmarkt.

Vibuchanez, Ungarn, Zempliner Kom., ein *Prädium*, 6 H. 56 E. Filial von Eörmezö.

Viccinato, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello (S. Giacomo).

Vicco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVIII, Ampezzo; siehe Forni di sopra.

Vicco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVIII, Ampezzo, siehe Forni di sotto.

Vice Bonghislo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore, ein unter die Administration des Municipalmagistrates der Stadt Casal Maggiore gehöriges *Gemeindedorf* mit einer Pfarrkirche S. Margaritta. — 2 Mgl. von Cremona.

Vicenago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarr S. Giov. Battista, in einer Gebirgsgegend, in dessen Terrain sich der Berg Monte Merano genannt befindet, und in welcher der Fluss Tressa, wodurch die Lombardie von der Schweiz getheilt wird, und die reissenden Dogolana und Tareu entspringen. — 7 Mgl. von Luino. Hierher gehören:

Argentera, } Ville.
Avvigno, }

Cadegliano,
Campagna di sotto, } Ville.
Doneda,
Gaggio,
Loriolo,
Providè,
Valle di Argentera, } Cassino.

Vicendou, Illirien, Friaul, Görz. Kr. eine zur Herrschaft Canale gehörige, zu dem Dorfe Cau konscribirt *Ortschaft*, 6 St. von Görz.

Vicentina, Gambellara, Venedig, Prov. Vincenza und Distr. XII, Lonigo; siehe Sorio.

Vicentina, Noventa, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. II, Lonigo; siehe Noventa Vicentina.

Vicentino, Granterto, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. II, Camisano; siehe Gazzo.

Vicenza, lat. Vicentia, Vened., Prov. u. Municipalbezirk Vicenza, eine königl. Delegations- und Hauptstadt der Provinz gleiches Namens, liegt unter 45° 31' 40" nördl. Br., 29° 13' 9" östl. Länge, mit einem Generalvicar des Suffragan Bisthums Venedig, einem Kanonikat, hischöflichen Seminar und einer Administration der geistlichen Pfründen, einer Cathedrale sammt einem Vicariat, einer Aushilfskirche, 5 Oratorien und folgenden Pfarren: S. Stefano, mit einer Aushilfs- und Nebenkirche; S. Maria di Servi (S. Michele), mit einem Oratorio; S. Marco (S. Gerolamo), mit Spitalkirche und 2 Oratorien; S. Croce (S. Giacomo maggiore), mit 2 Aushilfs- und 2 Nebenkirchen und 1 Oratorio; S. Pietro, sammt einer Aushilfskirche und 3 Oratorien; S. Silvestro (S. Catterina), mit einem Sant., 1 Nebenkirche und 7 Oratorien; S. Lucia (S. M. d'Avaceli), mit einer Aushilfs- und 5 Nebenkirchen; SS. Felice e Fortunato, mit 4 Oratorien. Diese Stadt hat eine königl. Delegation, eine Prätur, ein Districts-Commissariat, eine Bezirk-Municipal-Congregation, Civil-, Kriminal- und Kommerz-Tribunal, Finanz- u. Mauth-Intendenz, ein k. prov. Post-Inspektorat, ein Platzcommando, Tabak- und Stempelgefäß, ein k. Lyceum, Gymnasium, höhere und niedere Elementarschulen, ein Kranken- und Armen-Spital, eine Wohlthätigkeits-Anstalt, ein Leihamt, zwei irdene Geschirrfabriken. Dieselbe liegt in einer Ebene, am Rücken der Berghügel Berici, am Einflusse des Retrone in den Bacchiglione. Die Stadt hat 6 Thore, gegen

4000 Häuser, worunter 30 grosse Palläste ersten Ranges, 3 Brücken über den Bachiglione und 4 über den Retronebach. (Die Brücke über den Bachiglione, die zum nördlichen Thore Porto S. Bartolomeo führt, heisst Ponte delle Barche und wurde zu Zeiten Kaiser Augustus gebaut). 32,000 Einw.

Nicht genau lässt sich die Gründung Vincenzas angeben, Vicentinum hiess es unter den Römern, zu Julius Cäsars Zeiten erhielt es das römische Bürgerrecht, und war unter den Kaisern eine angesehenere Stadt mit ihren Pallästen, Thermen, Tempeln, Theater und Wasserleitungen. — Zur Zeit der Völkerwanderungen verwüsteten Hēruler, Hunnen und Longobarden die Stadt, im 12. und 13. Jahrhundert war sie den Kaisern Friedrich I. und II. ergeben und bildete 1236 allein das Kriegsheer Friedrichs II. Nach diesem Kaisers Tode gab es sich, wie die anderen Städte, eine republikanische Form, bis es Ezzelino da Romano auch unter sein Joch beugte. Im Jahre 1311 kam es unter die Herrschaft der Fürsten della Scala von Verona, 1378 mit Verona an die Visconti, 1404 unterwarf es sich freiwillig der Republik Venedig, um nur nicht wieder unter Paduas Herrschaft zu kommen, von dem es sich 1211 losmachte, Vicenza blieb bis 1797, bis zur Auflösung der Republik bei Venedig.

Die schenswürdigsten Gegenstände sind: Piazza dei Signori, ein schöner regelmässiger Platz, 360 Fuss lang und 99 breit. Auf diesem Platze steht die merkwürdige Basilica, das Stadthaus. Das Hauptgebäude soll schon zu des Ostgothen Königs Theodorich gestanden sein, aber Palladio stellte 1540 das herrliche Aeusserer desselben her, schön ist der marmorne Porticus mit seinen dorischen Säulen und Pfeilern, der obere Theil ist in jonischer Ordnung mit Halbsäulen aufgeführt. über denen grosse Statuen auf Sockeln stehen, zwischen welchen ein balustrirtes Geländer angebracht ist, das ganze Gebäude ist mit einem Bohlendache mit Blei gedeckt. Der grosse Saal darin ist 156 Fuss lang und 63 breit mit einer sehr merkwürdigen hölzernen Decke. Die schönen Gemälde sind von J. Bassano, (das in der grossen Lunette) von Carpioni-Maganza (Martyr. S. Vincenzos), Scolari (S. Carlo), Barth. Montagna (Madonna mit anderen Heiligen), Buonconsigli-Fogolino-Speranza, und ein Bild von Cima da Conegliano von

1489. Auf der anderen Seite, auf dem grünen Platz hat dieses Gebäude einen 8 Fuss hohen Unterbau, so dass man auf einer Stiege hinaufsteigen muss. — Gegenüber steht die Loggia von Palladio mit 3 Zwischensäulen, unten die k. k. Hauptwache, ober dieser wieder eine Loggia mit 3 Bögen, oberhalb eine Ballustrade. — In diesem Pallaste, der auch Facade in der Gasse macht, ist die k. k. Provinzial-Delegation. — Auf dem Platze stehen zwei grosse Säulen (aus einem Stücke jede) auf hohen seckigen Piedestalen, sie trugen die Embleme der Stadt und der mächtigen Venezia. Rechts steht der Glockenturm, ein merkwürdiger Bau, bei einer Höhe von 246 Fuss hat er nur eine Basis von 21 Fuss. — Links ist das Gebäude Monte di Pietà, 219 Fuss lang von G. B. Albanesi erhalt, mit 2 Loggien von 3 Bögen mit corinthischen Säulen in der Mitte. Am Ende vereinigt sich der Platz mit dem kleinen Platze della Biade, wo die S. Caterina Kirche und der Pallast mit dem Tribunalgerichte 1. Instanz für die Provinz. Die Domkirche, la Cattedrale, ist in neugriechischen und deutschem Baustyle aufgeführt, man hält Nicolò da Pisa für den ersten Baumeister, das Hauptportal ist mit Säulen perspectivisch gebildet, die 2 Seitenthüren haben schöne Ornamente das Innere der Kirche hat ein weites Schiff von 52 Fuss, die Höhe beträgt aber nur 60 Fuss, der Chor der Kirche mit dem Hochaltare ist erhöht, 19 Stufen führen hinauf, unterhalb eine Krypta Gute Bilder an den Altären sind von Zelotti, Montagna, Maganza, Celesti Loth und Zanchi. — Der neue bischöfliche Pallast vor der Kirche wurde 1811 erbaut. Rechts von der Domkirche steht der Pallast Trento in einem guten und einfachen Style von Scamozzi erbaut.

Die vielen Palläste Vincenzas sind in einem reinern Style aufgeführt, als die Palläste Roms und Venedigs, Auch Palladio-Calderara und Scamozzi bauten in ihrer Vaterstadt die schönsten Privatpalläste. Palladio hinterliess auch Vicenza den Plan zu dem berühmten olympischen Theater, welches sehr merkwürdig und sehenswerth ist. Es steht links verdeckt zwischen schlechten Häusern, auf der Piazza d'Isola, (eine Insel des Bachiglione) es ward nach Palladios Tode, von seinem Sohn in 4 Jahren aus Holz aufgeführt, der Raum war zu klein, und desswegen weicht die Form des Theaters von den Antiken, nach Vitruvs Zeichnungen

ab. Das Innere bildet eine halbe Ellips von 54 Fuss Länge und 52 Höhe, diese Ellips fasst die Sitzstafeln in 13 Reihen, oben das Orchester, ober der obersten Sitzreihe 28 schöne korinthische Säulen mit Statuen geziert. Die künstlichen und schönen Scenerien sind ebenfalls aus Holz, mit der kunstvollsten Perspective und Decoration von Scamozzi ausgeführt, sie bilden 5 Gänge, welche im Hintergrunde jede eine andere Scene darstellt, einen magischen Effect macht das Ganze, wenn es beleuchtet ist. — Auf der Piazza d'Isola ist die Brücke degli Angeli über den Bachiglione, über selber ist die Vorstadt Sta. Lucia, durch welche man zur Porta Sta. Lucia (nach Treviso) und rechts zur Porta di Padova kommt, rechts auf der Piazza d'Isola steht der grosse Pallast Chiericati, in dorischer Ordnung, von Palladio, seit 1838 zum städtischen Museum eingerichtet. — Von diesem Platze geht die lange Gasse, der Corso, mitten durch die Stadt bis zum Thore von Verona, Porta Castello. — Im Beginn dieses Corsos steht rechts die grosse Kirche Sta. Carona mit sehr schönen Altarbildern, darunter die schönsten: das 2. Altarbild links von B. Montagna, die Taufe Christi ist von Gian Bellino, die 3 heiligen Könige von P. Veronese, (in schlechter Beleuchtung) ect.

Von da wieder im Corso rechts steht das sogenannte Haus des Palladio, er baute es, aber er wohnte nur zur Miethe darin auf einem beschränkten Raum von $29\frac{9}{10}$ metres Länge und $8\frac{1}{10}$ metres Breite, hat es im vorderen Theile einen Porticus mit dem Eingang, und die Stiege in dem ersten Stock; da hat es einen Saal und ein hübsches Zimmer, 2 Fenster, im obern Stock 3 Zimmer, der hintere Theil des Hauses hat vier Stockwerke, in jedem 1 Zimmer und 1 Kammer.

Im Corso und in den einmündenden Gassen stehen die Palläste: Tiene von Palladio, Porto Barbaran Nr. 663 von Palladio - Porto Nr. 667, in dorischer Ordnung von Palladio selbst gebaut, Folco von Bertotti Nr. 814, Casino Trissino von Palladio, Banin Nr. 323 von Calderara. In der Gasse: Contrada del Pozzo Rosso steht der Pallast: Valmarana Nr. 640 von Palladio, am St. Lorenzo Platze (aufgehobene Kirche und Kloster ein Heumagazin) der Pallast Coldogno Nr. 23, weiter: Cordellina jetzt Bissaro von Calderara Nr. 549, der Pallast Trissino am Eck des Corso mit der Contrada de' Giudei Nr. 2231,

einer der schönsten der Stadt von Scamozzi. Braghetta und Luschi von Calderara, wieder eine Tiene; ein Porto von Scamozzi, und ausserhalb des Thores Castello die schöne Loggia Valmarana der Familie Salvi gehörig, von Palladio.

Ausserhalb der Porta Castello liegt gerade hinab die Vorstadt S. Felice. — Links vom Thore, am Fusse der Monti Berici und längst dem Retronebach ist der Campo Marzo, zu dem eine Art Triumphbogen den Eingang bildet, es ist in dorischer Ordnung im Jahre 1608 errichtet worden, ist 22 Fuss hoch und besteht aus einem Hauptbogen und 2 Seitenportalen. Rechts ist eine Reitschule mit 9 toskanischen Bögen und ein Tagstheater. Die schöne Wiese dient als Ezercierplatz der Garnison. In der grossen Allee hinab, und über die Brücke, erblickt man am Abhange des Vorhügels den schönen Pallast Cancano. Neben an fangen die Lauben (Portici) an, welche bis zur Kirche auf dem Monte Berico führen. Dieser Porticus wurde im Jahre 1746 angefangen, seine Länge beträgt 2034 Fuss, er ist 6 Fuss breit und 15 hoch, er besteht aus 2 Armen, er hat ein Krentzgewölbe und ein flaches Dach ober sich. 168 Bögen bilden diesen Porticus, der untere Arm hat 78 Bögen, der obere 90, sie ruhen auf 2 Schuh starken Tuffstein-Pfeilern, in der Biegung ist ein Altar angebracht, auf der linken Seite ist er offen, und hat rechts eine Mauer zum Schutz, in der bei 10 Bögen ein Fenster angebracht ist, seine Sohle besteht aus vielen schiefen Flächen, deren Schiefe mit 6 Linien auf die Klafter steigt, nach 10 Bögen folgt immer ein horizontaler Ruheplatz von 16 Fuss Länge oder 2 Bogenweiten, in allen 14. — Jeder Bogen wurde von einer anderen Familie der Stadt errichtet oder bezahlt, die Namen leset man ausserhalb.

In einer Entfernung von 80 Fuss von dem Porticus erhebt sich die schöne Kirche il Santuario del Monte Berico, sie wurde 1578 vergrössert, und 1698 von dem Archit. Barella, mit 3 Facaden und der Kuppel ausgebaut. Das Innere bildet ein griechisches Kreutz, die Sculpturen sind von Marinali. Der reiche Mamoraltar, ober dem das reiche und wunderthätige Madonnenbild verwahrt wird, ist mit Halbedelsteinen verziert, das Bild malte B. Montagna 1505, das Bild rechts: die Madonna mit dem Jesukinde, mit dem heiligen

Joseph und 3 Engeln, Francois Menageot, das grosse Bild in der Lunette ist von Giulio Carpione. — Im Refectorium des anstossenden Servitenklosters ist das berühmte Gemälde von Paolo Veronese, welches Christus als Pilger bei der Mahlzeit des Papstes S. Gregorius darstellt, ein herrliches Bild voller Figuren, eine grossartige Architektur verzierte des Malers Phantasie die Localität der Vorstellung, das Bild ist 26 Fuss lang und 14 hoch. Paolo Veronese soll es, aus Dankbarkeit für den Schutz von 10 Jahren, die ihm die Mönche gegeben, und aus Sühne für den Mord, den er aus Künstlerneid begangen, gemalt haben. — Hier sind noch das Bild mit den heiligen 3 Königen von Montagna 1525, und der Christus, der aus Russland, durch einen französischen Obersten herkam, sehenswürdig. Der Glockenthurm (223 Fuss hoch) wurde im Jahre 1836 vollendet. Eine herrliche Aussicht hat man auf allen Seiten. — Dieser Porticus ist die tägliche Promenade der meisten Einwohner der Stadt. — Rechts vorwärts von hier steht die schöne Villa Valmarana, und noch weiter rechts erblickt man die berühmte Rotonda, das Meisterstück Palladios, die Villa des Conte Capra. Rund ist hier blos das Mittelgebäude, welches einen grossen runden Saal und eine Kuppel hat, herum geht ein viereckiger Porticus, der auf jeder Seite aus 6 jonischen Säulen besteht, (sie sind 22 Fuss hoch und haben 6½ Fuss in Umfang). In jeder Seite ist ein Giebel mit einer Höhe von $\frac{1}{2}$ der Breite. Oberhalb sind 8 Fuss hohe Gemächer für die Domestiken, und im Souterrain die Küche und Keller. Die Kuppel, welche auch ein Fenster in der Mitte hat, ist mit Blei gedeckt. — Links von der Rotonde sind die schönen Stallungen mit Pfeiler aus gelben Tuffstein. — Gegen die Stadt zurückkehrend kommt man zu einer Stiege von 200 Stufen, und zu einem Triumphbogen an deren Ende, l'Arco delle Scalette, er wurde 1593 erbaut, und auf dieser Stiege kam man zur Kirche, bis der Porticus angelegt ward. — Durch das Stadthor Porta del Monte, durch die Gasse Sta. Caterina (eine schöne Kirche mit einem Hauptaltarbild vom Cav. Liberi), durch das alte Thor Luzzo, bei diesem links hinab und über den Retronebach, hier steht der Pallast der Grafen Trissino del Velo d'Oro, eine der ersten Arbeiten Palladios, das grosse Theater (Teatro Erericio)

baute Squarcina. — Jedes Jahr, am Tage des Frohleichnamsfestes (Corpus domini) wird in Vicenza das bekannte Volksfest mit dem eroberten Rade: la Festa della Rua abgehalten.

Es rührt aus den Zeiten, als sich Vicenza von dem tyranischen Joche Paduas losgemacht hatte, die Paduaner es aber fortan zum Kampfe reizte, bis endlich die Vicentiner ihre Stadt verliessen, und auf dem halben Wege mit den Paduanern zusammenstiessen. Diese erlitten eine Niederlage und mussten sich hinter die Mauern ihrer Stadt flüchten, bei welcher Gelegenheit dem grossen Kampfwagen, von dem heil. Carroccio ein Rad verloren ging. Die Vicentiner kehrten triumphirend zurück, und feierten jedes Jahr diese Begebenheit. Noch jetzt wird in einem 68 Fuss hohen pyramidalisch gebauten Thurme aus Holz, dieses Rad durch die Stadt gezogen. Der Thurm besteht aus 3 Stockwerken. Im untern befinden Musikanten und Leute, welche mit Wasser den maschinösen Baubegriessen, damit er sich durch die Reibung nicht entzündet, im 2. Stocke, in einer schönen mit korinthischen Säulen und Balustraden verzierten Zelle befindet sich das grosse Rad, das sich um eine Achse dreht, an jeder Spitze der ach Speicher des Rades ist eine Wiege angebracht, in welcher ein hübsch aufgeputztes Kind sitzt, während den Umschwung des Rades bleiben diese Wiegen immer in horizontaler Richtung. Im 3. Stocke steht eine grosse geschmückte Person, welche die Gerechtigkeit vorstellt, ober diesem steht auf einer Pyramide unter einem grossen Sonnenfächer ein Knabe, der bunte Fahnen schwingt. Der ganze Thurm ist bemalt und vergoldet, alle Personen darauf (welche die Maschine in Bewegung setzen) und jene, die zu Pferde daneben sind, sind mit Lanzen Schild und Wappen bekleidet, über 100 Menschen ziehen an diesem Thurm mit dem sie, unter vieler Lustbarkeit des Volkes, 2 Stunden lang durch die Hauptgässen fahren. Postamt mit:

Bartolina, mit Pfarre S. Cristoforo,
Bartolinella, mit einer Aushilfskirche,
Camisano, mit einem Oratorio,
Campedello, mit einem Oratorio.
Casale, mit Pfarre S. Maria,
Lagheto,
Lisicra, mit Pfarre S. E. Evang.,

Postamt & Contore

Longara mit Cam-
menda, mit Pfarre
SS. Filippo e Gia-
como,

Polegge, mit Pfarre
S. E. Evangl.,

S. Croce,

SS. Felice e Fortu-
nato, mit 5 Orat.

S. Pietro Intrigog-
na, mit Pfarre S.
Pietro,

SS. Vito e Lucia,
mit 1 Aushilfs-
u. 4 Nebenkirch.,

Saviabona,

Sette Cà, mit Pfarre
S. Maria.

Tormeno,

Borghi e Culture.

Vicenza, Ven., Prov. Vi-
cenza, *Dis rikt* mit 62,006
Einwohner in 16 Gemein-
den auf 35844½ Fornat.
Flächeninhalt. Die Ge-
meinden sind:

Altavilla mit Valma-
rana.

Arcugnano mit Fimòn,

Lappio, Pianezze del Lago, Pilla
und Villabazana.

Bolzano mit Lisiera.

Brendola.

Bressanvido mit Pojanella.

Caldogno mit Cresole u. Retorgole.

Costabissara mit Motta.

Creazzo.

Dueville mit Povolaro und Vivaro.

Gambugliano mit Monte di S. Lo-
renzo und Monteviale.

Longare mit Costozza, Lumignano
und Secula.

Montecchio maggiore,

Montecchio Precalcino.

Monticello del Co: Otto mit Cavaz-
zole cultura und Vigardolo.

Sovizzo mit Montemezzo.

Vicenza e Borghi con le Culture
(mit den Vorstädten und Ansied-
lungen), Camisano, Campedello,
Casale, Laghetto, Lisiera, Poleg-
ge, S. Croce, S. Felice e Fortu-
nato, S. Vito e Lucia, Saviabona,
Tormeno, Bertolina, Bertesinella,
Casale, Longara con Commenda,
S. Pietro Intrigogna und Settecà.

Vicenza, Venedig, *Provinz*, besteht
aus folgenden 13 Districten: Vicenza,
Camisano, Cittadella, Bassano, Maro-
stica, Asiago, Thiene, Schio, Malo,
Valdagno, Arzignano, Lonigo, Barba-
rano, mit 131 Gemeinden und 335,000

Einw., begreift das alto Gebleth Vi-
cenza, weniger den District Castel-
franco, wofür Cittadella hinzukam,



viel Getreide, Reis, Wein; Heu, Oehl
und Seide, hat auf 2,63,238 Fornat.

131 Gemeinden, 41 geogr. Qu. Meilen.

Vieh, Venedig, Prov. und District I.
Belluno; siehe Capo di Ponte.

Vieh, **Villa di**, Venedig, Provinz
Belluno und Distr. V, Agordo; siehe
VOLTAGO.

Viehazsella, Ungarn, ein *Meierhof*
im Warasdiner Kom.

Viehilovka, Ungarn, Trentschiner
Komitat, slavisches *Dorf*, 87 Häuser
865 rkath. Einwohner, Filial von Uj-
Besztercze.

Viechnye, oder Eisenbach, Ungarn,
ein *Badort* im Bacszer Kom. 2 Stund
von Schemnitz.

Viehdona, oder Vihodna, diess. der
Donau, Liptauer Gesp., südl. Bezirk,
ein der Kammeralherrschaft Hradek
gehörig. nach Hybhe eingepf. *Dorf*,
mit einem Postwechsel zwischen Oko-
licsna und Lucivna, auf der Kaschauer
Route, Postamt mit:

*Csorbá, Geib Hlbe, Kyraty Láhota, Lokava, Pri-
bitiud, Teplická, Vazovez, Rjctansko, Koles-
zarkit, Schwarz Vag.*

Viehre, Ilirien, Krain, Neustädter
Kreis, ein zum Werbezirk Kommando
und Herrschaft Thurn am Hart ge-
höriges *Dorf*. 26 Häuser, 142 Ein-
wohner und Skopitz, 6 Stund von
Neustädter.

Viehrau, Oesterreich ob der Enns, Traun Viertel, ein in dem Distr. Kom. der Grafsch. Ott. liegendes der Hrrsch. Traunkirchen geh. kleines *Dörfchen* u. d. Traunsee, 2 St. von Gmunden.

Vietelka, Ungarn, Gömörer Kom.; siehe Végelke.

Vichtenstein, Oesterreich ober der Enns. Inn Kr., ein *Pfleggericht* mit 8900 Einw.

Vichtwang, Oesterreich ob der Enns, Traun Kr. im Sensenhammerwerke.

Vielma, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Forcola.

Viedicse, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Fossalunga.

Vicinanza, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore, die Benennung desjenigen Terrains, welcher der Stadt Casal Maggiore zu nächst liegt, aus unten genannten Bestandtheilen besteht, mit einer Pfarre S. Maria Annunziata und einem Oratorio della Fontana genannt, vom Municipal-Magistrat der Stadt Casal Maggiore administrierte Gemeinde. — 1 Migl. von Casal Maggiore. Die Bestandtheile dieser Gemeinde sind:

Alberone,
Cà Bruciata,
Cà Rossà,
Casino Amadino,
Casino Aroldi,
Cassina del Gozzi,
Cazumenta,
Fontana, (mit einer öffentlichen Kapelle),
Sabbioni,
Salde,

Cage.

Vicini, Casella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Commessaggio.

Vicini, Tassaghi, Lomb., Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Commessaggio.

Vicinität, Illirien, Krain, Neust. Kr., einige in dem Wbzk. Kom. Thurn bei Gallenstein liegende *Ortschaften*; s. Vizinität.

Viktorsberg, Tirol, (Vorarlberg) ein der Herrschaft Feldkirch gehörig. *Dorf*, in dem Gerichte Rankweil und Salz, 3 St. von Feldkirch.

Viektring, eigentlich St. Vicktring, Victoria, Victoriacum, Illirien, Kärnt. Klagenfurter Kr., ein Wbzk. Kom. Herrsch. *Schloss* und *Dorf*, mit einer Pfarr, grenzt gegen Aufgang an Stein, gegen Niedergang an die Ortschaften, Weingärten, 1 Stunde v. Klagenfurt.

Vico, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; s. Cordenedolo.

Vico, Lombardie, Provinz Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Nesso.

Vico, Lombardie, Provinz Como und Distr. VIII, Gravedona; s. Vercana.

Vico Bellignano, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore, ein vom Municipal-Magistrat zu Casal Maggiore administriertes *Gemeinde* *dorf*, mit einer Pfarrkirche S. Rocco. — 1 Migl. von Cremona.

Dazu gehören:

Casino Molossi,
Lamari e Cassina Tavassoni,
Poluzza,
Quartiero Corno,
S. Maria dell' Argine, (mit einer öffentlichen Kapelle),

Cage.

Vico di Meano, Tirol, Trient. Bzk. ein zum Stadt- und Landesgerichte Trient gehöriges, zu der Pfarrgemeinde Meano einverleibtes *Dorf*, mit einer Kuratie, 2½ St. von Trient.

Vico Moscano, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore, ein *Gemeinde* *dorf*, welches vom Municipalmagistrat zu Casal Maggiore administriert wird, mit einer Pfarrkirche S. Pietro, 2 Migl. von Cremona.

Vico seprlo, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Castel Seprio.

Vicsa, Ung., ein *Bach* im Beregh. Kom.

Vicsap, (Kis und Nagy), Ungarn, 2 beisammen lieg. slav. *Dörfer*, 29 H. 203 meist rkath. Einw. Filial von Csermend. Guter Boden, Wieswachs, Weiden, Weinbau, Wald.

Vicsap, (Nyitra) Nyitrauske (Wicsapy, Ungarn, Neutraer Kom., slav. *Dorf*, rkath. Kirche und Pfarre, 90 H. 622 Einw., worunter 72 Juden mit einer Synagoge. Gehört dem Fürsten von Hohenzollern. 1½ M. von Neutra.

Vicskló, Ungarn, ein *Dorf* im Neograder Kom.

Victorienbühel, 5 Stunden ausser Brunken in Tirol an der Ampezzaner Strasse aus Tirol nach Venedig, merkwürdig durch den Sieg der bayerischen Herzoge über die andringenden Wenden im Jahre 609—3900' über dem Meer.

Victorsberg St., Tirol, Vorarlberg, aufgehobenes *Minoritenkloster* auf dem Berg ob Röttis, Expositur dieser Pfarre, zuvor Gchts. Sulz, jetzt Landesgerichts Feldkirch.

Vicus Mercatus, Vimercatum, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate: siehe Vimercate.

- Vieza**, Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburg. Gespanssch., im Ob. Bzk. innerhalb des Raab Flusses, ein zwischen Beled und Vadosfa liegendes, der gräflichen Familie Viczay gehörig. *Dorf* und eine Filial der nahe liegenden Pfarr Beled, in der Raabau, 1½ M. von Kapuvár, 49 H. 363 rk. E., 4½ Stund von Sopron (Oedenburg).
- Viezocsan**, Wisocanj, Ungarn, diess. der Donau, Trentsch. Gesp., Transmont. Bzk., ein am Fusse des Gebirges liegendes *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr und herrschaftl. Kastell, 16 Häus. 20% Einw., 1½ Stund von Nyitra-Zsambokret.
- Vid**, Ungarn, diess. der Theiss. Beregh. Gesp., Tiszaháth. Bzk., ein ungarisches mehreren Besitzern gehör. *Dorf*, an der Theiss, zwischen Tisza Szalka und Adony, mit einer reformirt. Pfarr, 27 Häus. 260 meist ref. Einw. Filial von Kopócs-Apathi im Szabolcser Kom. Waldungen. 7 St. von Bereghszász.
- Vid**, Ungarn, ein *Prädium* im Szabolcser Kom.
- Vid**, Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gesp., Devetser. Bzk., ein *Dorf*, mit einer Lokalkirche der Pfarr Dobron, zwischen Vecse und Kis-Szöllös, 40 Häus. 317 meist rkath. Einw. Guter Feldboden, trefflicher Weinbau am Berge Tomlyó, schöne Waldung, Viehzucht, 1 St. v. Vásárhely.
- Vid**, Ungarn, ein *Prädium* im Haidukendistrikt.
- Vid**, (Kis) Ungarn, Sümegher Kom, ein *Prädium*, 5 H. 44 E.
- Vid, Nemes-**, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gesp., Marczal. Bzk. ein ungar. *Curialdorf*, mit einer rkath. Pfarr und Kirche, dann einem Postwechsel zwischen Iháros Berény und Marczal, nahe bei Gardos in einer Ebene. 140 Häus. 1029 Einw. Guter Weizen- und Kornbau, Postamt und Postwechsel zwischen Marczal und Iháros Berény, auf der von Ofen nach Kroatien und Fünfkirchen führenden Poststrasse. Postamt.
- Vid, Racz**, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolcz. Gesp., Nadudvar Bzk., ein *Prädium* zwischen den Märkten Böszörmény und Hadbáz.
- Vid St.**, Ungarn, eine Kirche im ungarischen Littorale.
- Vid St.**, Ungarn, ein *Prädium* im Raaber Kom.
- Vida**, Ungarn, ein *Bach* im Bihar Komitat.
- Vida**, Ungarn, ein *Prädium* von 4 Häus. 31 Einw. Thorontaler Kom.
- Vidaöld**, WissnesDechtari, Ungarn. Liptau. Kom. sl. *Dorf*, 8 Häus. 82 evang. Einw. Filial von S. Maria.
- Vida-Kisfalud**, Ungarn, ein *Prädium* im Gömörer Kom.
- Vidal**, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XVI, Paluzza, s. Cercivento.
- Vidale**, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; s. Commessaggio.
- Vidalengo**, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Caravaggio.
- Vidaly**, Widalen, Vidoly oder Söldom, Siebenbürgen, Unt. Thorenburg. Gesp., Lupsa. Bzk., ein am Gebirge an dem Aranyos Flusse liegendes, der adelichen Familie Toroczko gehöriges walachisches *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarr, 5 Stund von Thorda (Thorenburg).
- Vidanofze**, Steiermark, Marb. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Hrsch. Malegg gehör. *Dorf*, siehe Vitanotzen.
- Vidardino**, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III. S. Angiolo; siehe Vidardo.
- Vidardo**, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo, ein *Gemeinde-dorf* mit einer eigenen Pfarre S. Michele Arcangelo, Gemeinde-Deputation und Mahlmühle in der Nähe des Lambro vivo. — 1 Migl. von S. Angiolo. Dazn gehören:
Pallazola, (due Case).
Polarana, (Casa isolata).
Rosa, }
Vidardino, } Aggregati di Case.
- Vido**, Dalmatien, Spalato Kr., Fort-Opus-Distrikt, ein *Pfarrdorf*, 65 Fam. 429 Seel. der Districts-Hauptgemeinde zugetheilt, welches 3 Meilen von Dragocia entfernt liegt. ober dem Flasse Narenta; mittelst Überfuhr 12 Migl. von Fort-Opus (Narenta).
- Vidofalva**, Vigyina, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gesp., Lossonecz. Bzk., ein der adelichen Familie Kubinyi gehöriges, nach Tomos eingepf. slovak. *Dorf*, liegt an der Landstrasse nächst dem Markte Lossonecz, 44 H. 312 meist evang. Einw. Zwei Mahlmühlen, 1 Meile von Gács.
- Videk. Uj**, Neoplanta, Neusatz, Novisad, Ungarn, diess. der Donau, Bats. Gesp., Unt. Bzk., eine königlich freie *Stadt* an der Donau, durch welche sie von der Stadt Peterwardein getrennt, oder mittelst der Brücke vereinigt wird, wird von Ungarn, Deutschen, Armeniern, Raitzen, Griechen und Juden bewohnt; die ersteren 2

- Nationen haben eine kathol. Kirche, die Armenier eine Kirche und Kloster, die Griechen aber eine griech. nicht unirte Pfarr und der Sitz ihres Bischofs, gleichwie die Juden ihre Synagoge; hat einen organisirten Magistrat, ein königl. Salz- und Dreissigstamt, $\frac{1}{4}$ St. von Peterwardein.
- Videklich Szello**, Kroatien, Karst. Generalat, ein zum Szluin. Grenz-Regim. Canton Nr. IV. geh. *Ortschaft* von 26 Häus. 148 Einw., 5 Stund von Voinich.
- Videill**, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV. Volta; siehe Volta.
- Videm**, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Hrsch. Lustall gehöriges und dahin eingepf. *Dorf*, 19 Häus. 120 Einw., 2 Stund von der Wienerstrasse in der Ebene, am Zusammenflusse des Saustromes und des Feistritzflusses. $1\frac{1}{2}$ Stunde v. Laibach.
- Videm**, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Thurn am Hart liegendes, dem Pfarrhof Arch gehöriges *Dorf*, 7 Häus. 45 E., nächst Pristava, 4 Stund von Neustädte.
- Videm**, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Sittich liegendes, dem Pfarrhof St. Veit gehör. *Dorf* von 7 H. 32 E., zwischen Zhadische und Praprezhe, $1\frac{1}{2}$ St. v. Pesendorf.
- Videm**, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Zobelsberg liegendes, den Herrsch. Zobelsberg, Weixelberg, und Pfarrhof Gutenfeld gehöriges und zu letzteren eingepf. *Dorf* von 35 Häus. 184 184 Einw. $2\frac{1}{2}$ Stund von Pesendorf.
- Videm**, **Kerka**, oder Obergurg. Illirien, Krain, Neust. Kr., ein zum Wbzk. Kom. Sittich und Hrsch. Weixelberg, dann Pfarrhof Obergura geh. *Dorf* von 22 Häus. 106 Einw., mit einer Pfarre an dem Ursprunge des Gurgflusses ober Goreina, 2 Stund v. Pesendorf.
- Videm**, Steiermark, Cill. Kr., eine dem Wbzk. Kom. Herrsch. und Markt Reichenburg gehör. und dahin konskr. *Dorf* von 64 Häus. 300 Einw. $\frac{1}{4}$ St. von Reichenburg, 10 St. von Cilli.
- Videm**, Steiermark, Cill. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Haun und Hrsch. Thurn am Hart in Krain gehör. *Pfarrdorf* am Saustrome, 18 Stund von Cilli.
- Vidény**, Ungarn, Wieselb. Kom.; s. Veden.
- Videron**, Ungarn, Trent. Kom., slav. *Dorf*, 101 Häus. 622 meist evang. E. Filial von Luky. Drei Wirthshäuser.
- Vidernik**, Widernik, Ungarn, diess. der Theiss, Zips. Gesp. im 2. Bezirk oder unter den Karpathen, ein zur Zips. Bisthum-Herrschaft Schnavnik gehöriges slovak. *Dorf*, mit einer katholischen Pfarr, 37 Häus. 279 rkath. Einw. $3\frac{1}{2}$ Stund von Leutschau, $\frac{1}{4}$ St. von Horka.
- Vidernyak**, Ungarn, ein *Dorf* im Kreutzkr. Kom. mit 52 Häus. 317 E.
- Videsch**, Steiermark, Cill. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Studenitz gehöriges *Dorf*, siehe Weidesch.
- Videsch-na**, Cillier Kr., eine *Wein-gebirgsgegend*, zur Hrsch. Reifenstein.
- Videserto con Guasoldo**, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, an Zunico, Roncate und Sesto Ulteriano grenzend. $1\frac{1}{2}$ Stunde von Melegnano und 2 Stunden von Milano.
- Dazu gehören:
Cantaluppo, }
Cassinazza, } Cassinaggi.
- Videtich**, Kroatien, diess. der Save, Agram. Gesp., im Bezirk jenseits der Kulpa, eine der Rel. Fonds Herrsch. Szveticze gehörige, nach Ozolj eingepfarrte *Ortschaft*, 3 St. v. Karstadt.
- Videvogy**, ein *Bach*, welcher in der Krassnaer Gusp. im Krassnaer Segmentflussgebiete, aus dem Berge Sagias entspringt, nach einem Laufe von $\frac{1}{2}$ Stunden in den von Kerestelek auf Somlyó-Ujlak fließenden Bach, nahe unter ersterem, linksuferig einfällt.
- Vidulguifo**, Lombardie, Prov. Pavia Distr. VII, Landriano, eine *Gemeinde-Ortschaft* mit einer eigenen Pfarr S. Maria Assunta, Aushilfskirche und Gemeinde-Deputation. — $\frac{1}{2}$ Stunden von Landriano. Mit:
Cassina Gradina, }
Cavalli, } Masserie.
Zazaria, }
- Vidine**, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Rochus; zur Herrschaft Oberrohitsch u. Sternmol.
- Vidinevefs**, Steiermark, Cillier Kr., ein dem Wbzk. Kom. Hrsch. Obrohitsch gehör., nach St. Rochus eingepf. *Dörfchen* am Saatlusse und der kroatischen Grenze, 7 Stund von Cilli.
- Vidissello**, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; s. Viggiù.
- Vidma**, Steiermark, Marb. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Hrsch. Schachenthurn gehör. *Pfarrdorf*, siehe St. Georgen an der Stainz.
- Vidmarsen**, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Herrsch. S. Daniel und Sabla gehöriges, in der Gemeinde Sa-

maria und Pfarr Wippach liegendes *Dörfchen*, 1½ Stunde von Wippach.

Vido. Dalmatien, Spalat. Kr., Narenta District, *Dorf* auf einer Anhöhe am Flusse Norn. Hier stand die alte Stadt Narona (auch Narn und Narbona), wie sie Ptolomäus und Strabo benennen, die dem Vatinius, einem der Feldherrn Cäsars, bei der Eroberung des alten Illiriens viel zu schaffen gemacht hatte, und in der Folge von den Römern zu einer Gerichtsstadt (Conventus) erhoben wurde. Von der alten Narona ist aber nur einiges Mauerwerk, in der Gegend der Pfarrkirche noch übrig.

Vidosöld. Wisnye, Dachtari, Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gesp., mittl. Bezirk, ein der adelichen Familie Kubiny geh. *Dorf* in der Pfarr St. Maria, an dem Vag Flusse, ¼ Stund von Berthelenfalva.

Vidogno. Dalmatien, Spalato Kr., Fort-Opus-District, ein zur Districts-Hauptgemeinde gehö. *Dorf* mit eigener Pfarre versehen, 86 Fam. 520 Seel., von Glavizze und von Dobragne 5 M. entlegn; über die Laja mittels Überfahrt. 5 M. von Fort-Opus (Narenta).

Vidolasco. Lombardie, Prov. Lodi e Crema und District IX, Crema, eine kleine *Gemeindeortschaft* an der Strasse, welche von Crema über Milano nach Brésція führt, mit einer Gemeinde-Deputation, eigener Pfarre SS. Faustino e Giovita und Mühle, ¼ Migl. vom Flusse Serio. — 7 Migl. von Crema.

Mit:

Cassina Montecchio, (Cassinaggio)

Vidolem. Ilirien, Istrien, ein *Berg*. 243 Klaffer hoch. Östlich von Bescanova auf Veglia.

Vidolfal. Vittolini, Ilirien, Mitterh. Kr., ein *Dorf* im Distr. Rovigno, Bzk. Dignano, zur Untergemeinde Bavor-dich und zur Pfarre Sanvincenti in der Diöces Parenzo Pala. Im Wbzk. des Infanterie-Regimts. Nr. 22., 2½ Stund von Dignano.

Vidoly. Siebenbürgen, Unt. Thorenb. Kom., siehe Vidaly.

Vidombák. Weidenbach, Gyimbách. Siebenbürgen, Kronst. District, ein auf einer Ebene an dem Flusse gleiches Namens liegendes, von freien Sachsen und Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer lutherischen und griechisch nicht uniten Pfarr, 1100 Einw., 1 Stunde von Kronstadt.

Vidontz. Ungarn, Eisenburger Kom., sl. *Dorf*, 49 Häus. 396 meist rkath. Einw. Filial von Felső-Lendva und

zu eben dieser Herrschaft gehörig. Weinbau, Waldung, 2½ Meilen von Radkersburg.

Vidor. Ungarn, Ruine von einer Schanze im Broder Grenz-Regimtsbkz.

Vidoro. Venedig, Prov. Treviso und Distr. VII, Valdobbiadene, ein seitwärts Maniago liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria und 6 Oratorien, dann Seidenspinnerei. — 4 Migl. von Valdobbiadene. Mit:

Almè, zur Pfarre Colbertaldo, } Frazioni.
Bosco, zu ders. Pfarre,
Colbertaldo (Villaggio), mit Pfarre S. Andrea und 2 Oratorien.

Alle Grazie, zu ders. Pfarre, }
Serapiana, zu ders. Pfarre, } Frazioni.

Vidoschitsch. Ilir., Krain, Neust. Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Hrsch. Möttling geh. *Dorf*, 25 Häus. 150 E. 1½ Stund von Möttling.

Vidovacz. Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Podgor. Bzk., ein verfallenes *Schloss* zwischen Carlhago und Koiusko, welches noch von den Römern herrühren soll, 5½ Stund von Gsplich.

Vidován. Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp., Szakolcs. Bzk., ein der kaiserl. Familien-Herrschr. Holics gehöriges, nach Radosocs eingepfarr. *Dorf*, 40 Häus. 278 rkath. E., liegt an dem Bache Chvojnicza, gegen Morgen, 1 Stunde von Holics.

Vidovezy. Kroatien, Warasdin. Gesp. Unt. Zagorian Bzk., eine der Gemeinde Skarichevo u. Pfarr Petrovazko einverleibte *Ortschaft*, 6 St. v. Pettau.

Vidovezy. Slavonien, Posegan. Gesp., Unt. oder Posegan. Bzk., ein der Stadt Posega gehöriges und dahin eingepf. *Dorf*, 25 Häus. 176 Einw., liegt am Fusse der Gebirge an der Strasse von Posega nach Platernicza, ¼ Stunde v. Posega.

Vidovecz. Kroatien, Warasdin. Gesp., Unt. Campest. Bzk., eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr, einem Kastell und 2 adelichen Höfen, 32 Häus. 162 E., 1 St. v. Warasdin.

Vidovecz. Ungarn, ein *Dorf* im Agrämer Kom.

Vidovecz, Alsó. Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespännsch., Muraköz. Bzk., ein *Dorf* der gräflich Festetics. Herrsch. Csáktornya, mit einer eigenen Pfarr und einem Postwechsel auf der Landstrasse, die von Kanisa und Fünfkirchen nach Warasdin und Pettau führt, zwischen Szent-Maria

- Alsó-Dobrava**, 207 Häus. 1568 Einw. Poststation.
- Vidovecz**, **Felső-**. Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gesp., Muraköz. Bzk., ein *Dorf* und *Filiat* der Hrsch. und Pfarr Csáktornya, auf der Südseite der Poststrasse von Csáktornya, nach Alsó-Vidovecz, nahe an den Ortschaften Ivánovecz und Stefánecz. 7 Häus. 58 rkath. Einw. $\frac{1}{2}$ St. von Csáktornya.
- Vidovich**. Illirien, Istrien, Mitterh. Kr., ein *Dorf* im Bezirk und auf der Insel Cherso, zur Pfarre S. Martino, in der Diöces Veglia. Im Wbzk. des Infanterie Regiments Nr. 22.
- Vidra**, Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Kom., siehe Kis-Aranyos.
- Vidra**, Ungarn, ein *Flussbeet* im Czongrader Kom.
- Vidra**, Biberdorf, Siebenbürgen, Zarand. Gesp., Halmagy. Bzk., ein zur Herrschaft Nagy-Halmagy gehöriges walachisches, an der Landstrasse liegendes *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre. $11\frac{1}{2}$ Stunden v. Deva.
- Vidrancy**, Kroatien, Varasd. Gesp. Ob. Csmpest. Bzk. eine der Gemeinde Sassa und Pfarr Bednya einverleibte *Ortschaft*, 6 Stund von Varasdin.
- Vidrany**, Ungarn, diess. der Theiss, Zeml. Gesp., Görögeny. Bzk., ein den Grafen Csáky gehöriges, mit einer griechisch katholischen Pfarr und einer Mühle versehenes *Dorf*, 52 Häus. 394 Einw. Ackerbau 700 Joch. Mahlmühle, $4\frac{1}{2}$ Stund v. Komarnyk.
- Vidratörök**, Ungarn, *Prädium* von 17 Häus. 137 Einw. im Csongrad. Kom.
- Vidrätzeg**, Biberek, Vidrat, Siebenbürgen, Kokelburg. Gespann. Radnot. Bzk., ein an dem Maros Flusse auf einer Ebene liegendes, der gräf. Famlie Haller gehöriges walach. *Dorf*, mit einer griech. Pfarr, 450 Einw., $2\frac{1}{2}$ St. von Máros Vásárhely.
- Vidrisora-Válya**, Siebenbürgen, ein *Bach* in der Nied. Weissenburg. Gesp.
- Vidri-Válya**, Ungarn, ein *Bach* im Zaränder Kom.
- Vidra**, Ungarn, diess. der Donau, Trentschiner Gesp., mitternächtl. Bzk., *Dorf* in der katholischen Pfarr Luka, $8\frac{1}{2}$ Stund von Trentschin.
- Vidroll**, Tirol, Pasterth. Kr., ein einz. zum Brixner Pfliegerichte Anrass geh. und zu eben diesem Dorfe konskrib. *Hof*, $1\frac{1}{2}$ Stund von Mittewald.
- Vidrula**, Kroatien, Varasd. Gesp., Ob. Zagorian. Bzk., ein adelich. *Hof*, der Gemeinde und Pfarr Derazinich einverleibt, $7\frac{1}{2}$ St. von Agram.
- Vidull**, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Dogna.
- Viduilla**, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Dignano.
- Viduma**, Ungarn, Zempliner Kom., *Prädium* von 5 Häus. 41 Einw. Filial von Szacsur.
- Vidumaj**, Ungarn, Abaujvarer Kom., *Prädium* von 5 Häus. 30 Einw. Filial von Perény.
- Vidumanez**, Ungarn, ein *Meierhof* im Abaujvarer Kom.
- Vidumanez**, Ungarn, Saroser Kom., *Prädium* von 6 Häus. 54 Einw.
- Vidumanez**, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gesp., Sztopkov. Bzk., ein einschichtiges *Wirthshaus*, $2\frac{1}{2}$ Stund von Vése.
- Vidumay**, Ungarn, Torn. Kom. *Prädium* von 1 H. 9 Einw. Waldungen mit Jagdbarkeit und Jägerhaus.
- Vidunza**, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; s. Castelnovo.
- Vidasveecz**, Ungarn, ein *Prädium* im 1. Banal-Grenz-Rgmisbzk.
- Vidussevecz**, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Kom.
- Vidyas**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der innern Szolnoker Gesp. $\frac{1}{2}$ Stund von Domokos.
- Viebach**. Unter-, Ober-Österreich, Inn Kr., Parzellen des Hausruckviertels, ein zum Landgericht Weizenkirchen gehöriger *Weiler*, südwestlich von Weizenkirchen, wohin es pfarrt. $1\frac{1}{2}$ Stund von Baierbach.
- Viechhausen**, Ober-Österreich, Inn Viertel, ein zum Wbzk. Kom. und Stiftgerichts Herrschaft Reichersberg geh., nach Münsteuer eingepf. *Dorf*. $2\frac{1}{2}$ Stund von Schärding.
- Viechhaus**, Ober-Österreich, Hausr. Vrtl., ein in dem Wbzk. Kom. Walchen liegendes, den Herrschaften Kammer und Wagrain geh., nach Gampfern eingepf. *Dorf* gegen Abend. $\frac{1}{2}$ Stund von der Kommerzialstrasse und Kammer, $1\frac{1}{2}$ Stund von Vöcklabruck.
- Viechhürten**, Mähren, Brüuner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Lösch, s. Uhetz.
- Viecht**, Österreich o. d. E., Hausr. Viertel, ein in dem Districte Puchheim lieg. versch. Dom. geh. nach Desselbrunn eingepf. *Dorf* am Traunfusse beim Traunfall. 2 St. von Lambach.
- Viecht**, Oesterreich o. d. E., Hausr. Vrtl., eine in dem Distr. Kom. Walchen lieg., den Herrschaften Köppach und Wartenburg gehörige zerstreute *Ortschaft* nebst einem Gasthause, $1\frac{1}{2}$ Stund von Frankenmarkt.
- Viecht**, Ober-Österreich, Inn-Viertel,

3 in dem Wbzk. Kom., Landes- und und Pf.-gerichte Ried lieg. zum Pfarrhof Taiskirchen geh. und dah. eingepf. Häuser, am Ärarialforste Viecht gelegen, $2\frac{1}{2}$ Stund von Ried.

Viecht, Tirol, Unt. Inn- und Wipph. Kr., ein *Kloster* und *Benediktinerstift*. sammt einigen umliegenden Häusern. den Herrschaften Freundsberg und Schwatz gehörig, jenseits des Innstromes. In der Nähe davon sind die herrlich gelegenen Ruinen des der Sage nach 200 Jahre vor Christi Geburt von einem Könige der Deutschen erbauten Schlosses Freundsberg. $\frac{1}{2}$ Stund von Schwatz.

Viechteck, Österreich u. d. E., V. O. W. W. ein einziges *Bauernhaus* der Herrschaft Ulmerfeld, hinter Randeck, 5 Stund von Kemmelbach.

Viechtenstein, Österreich o. d. E., Inn Kr., ein zum Landgerichte Viechtenstein in gehörig. *Dorf* und *Hofmarkt*, mit dem Ärarialischen Schlosse, allwo das Landesgericht gleiches Namens, wie auch die Bezirksadministration ihren Sitz hat, einer Pfarrkirche, einem Pfarrhofe, einer Schule, einer Revierförsterei, einem Wirths- und Bräuhause und einer Mühle. Die Grafschaft Viechtenstein war im Mittelalter Eigenthum der Grafen von Wasserburg, von welchen sie 1226 an das Hochstift Passau kam. Gegenwärtig ist das noch wohlerhaltene Schloss der Sitz eines kaiserlichen Landgerichtes, und die Schlosskapelle St. Hyppolit wird seit 1783 als Pfarrkirche benützt. — Hinter Viechtenstein ragt der 2800' hohe Sauwald, die höchste Spitze des Sauwaldes. Vom Schlosse aus ist sein Gipfel, der „grosse Haugstein“, bequem in einer Stunde zu ersteigen, und welch prachtvolles Panorama lohnt die geringe Mühe! Trunken schweift der Blick über die beisten Kuppen des Salzburger und Tiroler Hochgebirges und über das grünnende, in den anmuthigsten Wellenlinien sich erhebende Mittelgebirge hin. Den Vordergrund des herrlichen Bildes beleben die sich vermählenden Fluthen des Inn- und der Donau; jenseits der Hügel des Mühlkreises gewahrt man die Berge des Böhmerwaldes. Besonders weit erstreckt sich die Fernsicht gegen die bayerische Ebene hinaus, und hier soll man an hellen Tagen die Thürme von München, Regensburg und Augsburg erkennen. Cassini hatte auf dem Haugstein ein Observatorium.

Viechtwang, Österreich o. d. E.,

Traun-Viertel, ein in dem Distr. Kom. Scharns' ein lieg., verschiedenen Domänen geh. *Pfarrdorf*, mit den zwei Schlössern Scharnstein und Schässersleiten, diess. der durchfließenden Alm, hinter den Ortschaften Dierndorf und Mitterndorf, auf einer Anhöhe ober dem Dammbache mit 230 H., 326 Wohnparteien, 1358 Einw. 8 St. von Wels.

Viechtwang, Österreich o. d. E., Traun Viertel, ein zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Scharnstein geh. *Ortschaft* am Almlusse, mit 4 Sensen- und einer Hammerschmiede, dann 18 Mahl- und Saagmühlen, 8 St. v. Wels.

Viechau, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Neubistritz und Pfarre eben dahin gehörig.

Viehbach, Ober-, Österreich, Inn Kr. ein zum Landgerichte Weizenkirchen gehöriger *Ort*, von der Poststrasse durchschnitten; pfarrt nach Weizenkirchen. $1\frac{1}{2}$ St. v. Baierbach.

Viehsberg, Österreich o. d. E., Mühl Kr., ein *Berg* von 585 Klftr. hoch, nordöstlich von Freistadt.

Viehsbergalpe und **Thal**, Steiermark, Judenburger Kr., im Rassenbach und Klausgraben, mit 239 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande.

Viehdorf, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein der Herrschaft Ardacker dienstbares *Pfarrdorf*, 1 Stunde von Amstädten.

Viehdorf, auch Vinsdorf, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein der Herrschaft Wolfpassing unterthänig. *Dorf* gegen Morgen. 1 St. v. Amstädten.

Viehdorf, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein zur Herrsch. Seisseneck gehöriges *Pfarrdorf* bei Kolnitzberg, 22 Häus. 105 Einw., 1 Stunde hinter Amstädten.

Viehdorf, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein verschiedenen Herrschaften gehöriges *Dorf* zwischen Gutenhofen und Altenradt in der Pfarre St. Valentin. $1\frac{1}{2}$ Stunde von Ens.

Viehdorf, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein zur fürstl. Auersberg. Herrsch. Enseck geh. *Dorf*, zwischen Hofkirchen und Ernstshofen, wohin es eingepf. ist, $1\frac{1}{2}$ St. von Enns.

Viehdorf, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein dem Kircheramte Ens dienstbare *Bauerngü'tchen* und *Kleinhdnsler*, in der Rotte Thurnsdorf und Pfarre St. Valentin, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Strengberg.

Viehausen, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* bei Obritzberg

von 9 Häus., zur Herrschaft Oberwölbing zu Traisenmauer u. Pfarre Gansbach, Post St. Pölten.

Viehhard, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrschaft Burg Ens, woran auch die fürstlich Auersberg. Herrsch. Enseck Antheil hat, links von der Landstrasse zwischen Remss und St. Valentin, wohin es eingepfarrt ist. $1\frac{1}{2}$ St. v. Ens.

Viehhart, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein verschiedenen Herrschaften gehör. *Dorf*, 8 Häus. 51 Einw., zwischen Rems und St. Valentin, in der Pfarre St. Valentin, $\frac{1}{4}$ St. v. Ens.

Viehhaus, Österreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Vöcklabruck gehör. *Weiler*, in der Pfarre Gampern. $2\frac{1}{2}$ Stund von Vöcklabruck.

Viehhausen, Österreich o. d. E., Hausrucker Kr., ein im Distr. Kom. Roith liegendes und nach St. Georgen eingepf. *Dorf*.

Viehhausen, Österreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Obernberg geh. *Dorf*, am Inn und an der Landstrasse von Obernberg nach Schärding; pfarrt nach Andiesenhofen. $3\frac{1}{2}$ Stunde von Schärding.

Viehhausen, (in Urkunden Fihhausen), Salzburg, Kr., ein zum Pfleggerichte Salzburg (im flachen Lande) gehöriges, zwischen Loig und Gols, in der Pfarre Siezenheim gelegenes, beträchtliches *Dorf*; mit einer kleinen Kirche, mit 22 Häusern, 30 Wohnpartheien, 153 Einw.

Viehhausersumpf, Österreich o. d. E., Salz. Kr., ein *Sumpf*.

Viehhof, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein zur Herrschaft Nouenlengbach geh. einzelnes *Haus*, seitwärts Anzbach, wohin es eingepfarrt ist. 2 St. v. Sieghardskirchen.

Viehhofen, Österreich u. d. E., V. O. W. W., *Herrschaft* und *Dorf* mit einem eigenen Schlosse bei Zäcking, unweit der Trasen, mit 70 Häus. und 608 Einw., Hauptort einer dem Grafen Franz von Kuefstein gehörig. Fideicommiss-Herrschaft, mit welcher Zäcking und das Lehenamt Ried vereinigt sind. Das gräf. Schloss steht auf einer Anhöhe und hat einen hübschen Park, und im Dorfe befindet sich eine Spiegelfabrik, in welcher alle Arbeiten mit Maschinen verrichtet werden. Dieser Ort wird wegen seines Casino und seiner schönen Gartenanlagen sehr stark von den Bewohnern St. Pöltens besucht. $\frac{1}{4}$ Stund v. St. Pölten.

Viehhofen, Salzburg, Kr., ein zum Pfleggerichte Zell am See (im Pinzgau) geh. *Dörfchen* im Gleinerthale, in einer gebirgigen Gegend, am linken Ufer der Saale; mit einer Vikariats- und einer Schule, mit 51 Häus. 304 Einw. 7 Stund von Lend.

Viehböferkogel, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein *Berg* von 181 Kl., nord-östlich von Viehofen.

Viehstand, zählt circa 2 Millionen Pferde, 60–70,000 Esel und Maulthiere, 11–12 Millionen Stück Hornvieh (darunter beiläufig $\frac{1}{3}$ Jungvieh), 19–20 Millionen Schafe (darunter beiläufig $\frac{1}{3}$ veredelt), 5–6 Millionen St. Borstenvieh und 8–900.000 St. Ziegen. Gegenwärtig aber dürfte er bei Weitem grösser seind, da er in mehreren Provinzen ausserordentlich zunimmt. Die Vermehrung und Veredelung der Pferdezucht und die Verbesserung der Racen wird durch mehrere grosse Militär- und Hofgestütts und eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Privatgestütts befördert; sie ist am ausgezeichnetsten in Ungarn, Siebenbürgen, Galizien und in der Bukowina.

Viehhürten, Uhoz oder Wobetz, Mähren, Brünn Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Lösch und Pfarre Ochso geh.

Viebleiten, Österreich u. d. E., V. O. W. W., 2 einzelne *Häuser* zum Dorfe Kaising gehörig, zur Staats-Herrschaft Windhofen und Pfarre Aschbach, Post Amstetten.

Vieblehen, Salzburg, Kr., eine zum Pfleggerichte St. Johann (im Pongau) geh. *Rotte*, mit zerstreut liegenden Häus., in der Pfarrei St. Veit. 2 bis 3 Stund von St. Johann.

Vielmannsdorf, Steierm. Judenb. Kr., eine dem Wbzk. Kom. und Kaal. Herrschaft Rottenmann geh. *Ortschaft* gegen Morgen von Fischendorf, 50 H. 350 Einw., 20 Stund von Judenburg und Leoben.

Vielssassing, Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Schärding gehöriger *Weiler*, östlich v. Bramflusse, mit einer Mahlmühle und einer Kapelle; pfarrt nach St. Florian, mit 3 Häus. 34 Einw. $\frac{1}{4}$ Stund von Teufelbach, $1\frac{1}{2}$ St. von Siben. $\frac{1}{2}$ St. v. St. Florian. $1\frac{1}{2}$ Stund von Schärding.

Viendorf, eigentlich Fiendorf, Österr. u. d. E., V. U. M. B., ein der Herrschaft Schönborn unterth. *Dorf*, 54 H. 330 Einw., in der Pfarre Göllersdorf, $\frac{1}{4}$ Stund von Malsbern.

Vienna, Vienne, Österreich u. d. E., V. U. W. W., die lateinische und

- franz. Benennung der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.
- Vier.** Illirien, Krain, Laib. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Kreutberg geh. *Dorf*, 24 Häus. 130 Einw., an der Landstrasse nahe am Feistritzflusse. $1\frac{1}{2}$ St. von Podpetsch.
- Vier.** Illirien, Krain, Neust. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Sittich geh. *Dorf*, nahe dem Dorfe Sittich, unter Grise, $\frac{1}{2}$ St. von Pesendorf.
- Viera.** Casale in Lombard., Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bruntino.
- Vierchtau, Vlechten, Flecht-**
au. Österreich o. d. E., Traun Vrtl., eine in dem Wbzk. Kom. Ebenzweier liegende *Gegend* mit mehreren Ortschaften, 2 Stund von Gmunden.
- Viere Na.** Illirien, Krain, Laib. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrsch. Stein gehörige, nach Neull eing. *Dorf* in der Ebene. $5\frac{1}{2}$ St. v. Laibach.
- Vierhenen.** Österreich o. d. Enns, Traun Viertel, ein in dem Distr. Kom. Ebelsberg liegendes, verschied. Dom. geh. *Dorf*. 3 St. v. Linz.
- Vierhäusel.** Böhmen, Budweis. Kr., eine *Einschichte* zur Herrsch. Gratzten bei Klein-Heinrichschlag gehörig.
- Vierhausen.** Österreich o. d. Enns, Hansrucker Viertel, ein zum Landesgericht Haag geh. *Dorf*, in der Pfarre St. Georgen; verschiedenen Herrsch. grundbar. 4 St. von Haag.
- Vierhausen.** Österreich o. d. Enns, Hansrucker Viert., ein in dem Wbzk. Komm. Tollet, Landesgericht Stahrenberg und Parz lieg. d. Herrschaft Würtling u. Pfarrhof St. Georgen bei Tollet gehöriges und dahin eingepf. *Dorf* gegen Aufgang, nächst dem Dorfe Kamling. $2\frac{1}{2}$ Stund von Haag.
- Vierhäuser.** Böhmen, Bunzlauer Kr., zerstreute *Häuser* zur Herrsch. Reichstadt gehörig.
- Vier Häuser.** Tirol, Vorarlb., *Weiler*. Landesgericht Feldkirch, Gemeinde Göfis.
- Vierhöf.** (Ctyry Dwory), Böhmen, Budweiser Kr., ein aus bürgerlichen Höfen entstandenes *Dorf* von 33 H. mit 205 Einw., zur Herrsch. Budweis, und Domkirche eingepfarrt; abseits liegen: a) die Dom-Ansiedlung Römelhof, auf emphyt. obrigkeitl. Maierhofs-Gründen, 3 Nr., $\frac{1}{2}$ St. n.; b) der obrigkeitl. Fischhof (Fischbehälter) $\frac{1}{2}$ St. w.; c) 3 Dom-Ansiedlungen auf Gründen des Römelhofes, $\frac{1}{2}$ St. n. und $\frac{1}{2}$ St. w.; d) 2 bürgerliche Wirthschaf-
- ten, $\frac{1}{2}$ St. w.; e) der Haader (obrigkeitliche) Ziegelöfen, $\frac{1}{2}$ St. w.
- Vierhof.** Österreich o. d. E., Mühl Viertel, 5 dem Wb. Kom. und Landesgericht Herrschaft Waldenfels geh. nach Reichenenthal eingepf. *Häuser*, zwischen Schwarzenbach und Freudenthal, $1\frac{1}{2}$ St. von Freysstadt.
- Vierhöfen.** Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dörfchen* der Stadt Budweis, siehe Rammelhof.
- Vierhöfen.** Böhmen, Chrudimer Kr., eine *Einschichte* bei Schönbrunn zur Herrschaft Bistrau geh.
- Vierhöfen.** Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrsch. Pernstein unterth. *Dorf* gegen Aufgang nächst Prosotin und gegen Untergang nächst Schwarotz, 6 Stund von Goldenbrunn.
- Vierhöfen.** mähr. Zawadilka, Mäh.; Ollm. Kr., ein der Herrschaft Zadlowitz unterthäniges neu erricht. *Dorf*, $1\frac{1}{2}$ St. v. Müglitz.
- Vierhöferberg.** Österreich o. d. E., Mühl Kr., ein *Berg* von 406 Klft., nordwestlich von Freudenthal.
- Vierling.** Inn Kr., eine zum Landesgericht Viechtenstein geh. *Einhöde*, in der Pfarre Engelszell und der Gemeinde Stadtl. $1\frac{1}{2}$ Stunde von Viechtenstein. — 7 St. v. Schärding.
- Vierling.** Salzburger Kr., ein zum Landesgericht Neumarkt (im flächen Lande) gehöriger *Weiler* im Vikariate Henndorf. $1\frac{1}{2}$ St. von Neumarkt.
- Vierlings.** Österreich u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrsch. Wei-tra, nächst Gross-Wolfgers gegen Morgen. 3 Stund von Zwettel.
- Viermayer.** Österreich o. d. E., Inn Viertel, 7 zum Wbzk. Kom. und Pfliegerichte Braunau gehör. *Häuser*, $2\frac{1}{2}$ Stund von Braunau.
- Vierovetz.** Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* mit einem zur Herrschaft Windischlandsberg geh. Steinbruche.
- Vierrad.** Böhmen, Braunauer Kr., ein Herrschaft Konopischt geh. *Dorf*, mit einer Mahlmühle an den Sazawaflusse. $1\frac{1}{2}$ St. von Dnespek.
- Viera.** Tirol, Pusterth. Kr., ein zum hochfürstlich. Hofgerichte Brixen geh. *Kuchenmayrhof*, mit 2 daselbst befindlichen Adelsitzen, 2 St. v. Brixen.
- Viers.** Tirol, *Dorf* ob Klausen, Filial der Pfarr Lazfons, vormalis dieses Gerichtes, jetzt Landesgerichtes Klausen.
- Vierschach.** Ober-, Tirol, Pusterth. Kr., ein der Herrschaft Hoimfels unterth. *Dorf* mit einer Kirche und Seelsorge, am Drauff. unwh. der Landstr. gegen Mittag. $1\frac{1}{2}$ St. von Sillian.

Vierschach, Unter-, Tirol, Pasterth. Kr., ein der Herrschaft Heimsfelds unth. *Dorf* am Traufusse, zwischen Innichen und Wimpach, bei der Landstrasse. $1\frac{1}{2}$ St. von Sillian.

Vierschbach, Tirol, Pasterth. Kr., eine der Herrsch. Heimsfelds gehörige zerstreute G. meinde gegen dem Mitternacht Ber., e. 2 St. von v. Sillian.

Viertel, Böhmen, Czaaslauer Kr., eine Dominik. Ansiedlung, zur Herrschaft Restwja.

Viertel, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* an der Further Strasse mit 40 Häus. 265 Einw. zur Herrsch. Kauth und Pfarre Neumark gehörig.

Viertelbach, Österreich o. d. E., Hauerucker Viertel, 4 zum District Stahrenberg, Herrschaft Erlach und Kapelleramt Gmunden unterthän. nach Pram eingepf. Häuser, hinter Hebetsberg, $2\frac{1}{2}$ St. von Haag.

Viertelfeld, Firtelfeld, Ungarn, ein Prädium im Presb. Kom.

Viertlbach, Inn Kreis, ein zum Landesgerichte Haag gehöriges *Dorf*, in der Pf. Hofkirchen; verschied. Herrschaft. grundbar. $2\frac{1}{2}$ Stund von Haag.

Vierth, Distr. des Hauruck Vrtl., ein *Weiler* in Vöcklabruck und der Pfarre Niederthalheim nicht weit davon gelegen, am Aubach. $3\frac{1}{2}$ Stund v. Vöcklabruck.

Vierthal, Salzburger Kreis, eine zum Landesgerichte St. Johann (im Pongau) gehörige *Rotte* und *Weiler*, pfarrt nach St. Johann. Hier ist die lange Brücke über die Salzach als Grenzscheide vom Landgerichte Werfen; bei dieser Brücke wird das Eisenerz auf Schiffe geladen, und so nach Werfen verführt. Die Bauernhöfe Schnierholz und Windfelden liegen unfern davon. $1\frac{1}{2}$ Stund von St. Johann.

Viertl, Böhmen, Czaaslauer Kreis, 2 einschichtige *Chaluppen* der Herrsch. Bestwin gehörig. $\frac{1}{2}$ Stund von dem Dörfchen Rostein gelegen. $3\frac{1}{2}$ Stund von Jenikau.

Viertl, Böhmen, Klattauer Kreis, ein zur Herrschaft Kauth gehöriges *Dorf*, liegt gegen Morgen, 33 Häuser, mit 231 deutschen Einwohnern, nach Neumark eingepfarrt, hat $\frac{1}{2}$ Stund weit 1 öffentliche Kapelle zum heiligen Wenzel. Ohne Zweifel ist dieses dieselbe Kapelle, welche zum Andenken an den von Herzog Bretislav I. über die Deutschen unter Kaiser Heinrich III. 1040 erfochtenen Sieg errichtet worden ist. $3\frac{1}{2}$ Stund von Klentsch.

Viertl, Tirol, Unter-Innthal, *Bergort*, ärarischer Neuschurf, bis zum Berg Kützbüchl.

Viertl, Tirol, Unter-Innthal, *Kreis*, *Weiler* mit dem Marie Louisen-Bade.

Viertel ober dem Wiener Walde, Österreich u. d. E., erstreckt sich vom Gebirge des Wiener-Waldes bis an die Enns, und an die Südostgrenzen des Landes ob der Enns und von den Alpen an der steiermärkischen Grenze bis an die Donau, und



hat $105\frac{1}{100}$ geographische Quadrat Meilen an Flächeninhalt. Die Zahl der Einwohner beträgt in 6 Städten, 6 Märkten und 2102 Dörfern 208,900. Sie beschäftigen sich vorzüglich mit der Erzeugung von Korn, Safran, Wein, Obst, Vieh, ect. Dieses Viertel ist sehr gebirgig und wird von den Flüssen: Donau, Drasen, Ips, Erlaf dem Erlaf- und Lungenseersee bewässert. Es werden hier viele Eisenhämme und Eisengewerbe betrieben. Die Kreisstadt ist St. Pölten.

Viertel unter dem Wiener Walde, Österreich u. d. E., befreit an Flächeninhalt ohne Wien $77\frac{1}{100}$ geographische Quad. Meilen, und auf demselben in 6 Städten, 42 Märkten und 563 Dörfern, 211,300 Einwohner.

welche sich hauptsächlich vom Weinbau nähren; sonstige Producte sind: Gartenfrüchte, Geflügel, Hausthiere, Schlachtvieh, Getreide, Steinkohlen,

Kr., ein der Herrschaft Neundorf geh. Dorf, 45 H. 265 Einw., liegt nächst dem Städtchen Nieder-Georgenthal, 1 Stund von Brux.



Holz ect.; auch hat dieser Kreis viele Fabriken. Im Süden und Westen ist er ergiebig; die vorzüglichsten Berge sind der Schneeberg, der Semmering ect. Bewässert wird der Kreis durch die Flüsse: Donau, Schwechat, Triesting, Fischa, Leitha ect., dann durch den Wiener-Neustädter Kanal. Das Kreisamt befand sich zu Wien.

Vierzehn, Österreich o. d. E., Mühlviertel, 7 dem Wbzk. Kom. und Landesgerichte Freistadt geh. nach Rainbach eingepf. Häuser an der Hauptstrasse. $\frac{1}{2}$ St. von Freistadt.

Vierzehn Heiligen, Böhmen, Pils. Kr., ein zur Herrschaft Tachau geh. Jagdschloss mit einer Mahlmühle und einem Wirthshause, liegt an dem Miessafensee, südlich von Tachau, $3\frac{1}{2}$ Stund von Plan.

Vierzehn Hell. Kapelle, Böh. Ellb. Kr., ein zur Herrschaft Königsberg gehör. einschichtige Kapelle mit einem Triepfhäuschen liegt auf dem Kograuerberge nächst der Stadt Königsberg, 3 Stund von Eger.

Vierzehnhöfen, Böhmen, Saazer

Vierzighuben, Mähren, Brünnerehem. Ollm. Kr., ein der Stadt Zwittau unterthänig. Dorf mit einem dem Ollm. Erzbisthum gehörigen Schloss nächst Zwittau gegen Mittag am Flusse gleiches Namens, an der Wien-Prager Eisenbahn, $\frac{1}{2}$ Stund von Zwittau.

Viesap, Kis-, Viesapky, Ungarn, diesselts der Donau, Neutraer Gesp., Bodok. Bzk., ein mehreren Grundbesitzern gehöriges nach Csermend eingepfarrtes Dorf, 29 Häus. 203 Einw., liegt gegen Morgen, 1 St. v. Nagy-Ripény.

Viesap, Nyitra-, Ungarn, diesselts der Donau, Neutraer Gesp., Bodok. Bzk., ein mehreren adelichen Familien gehörig Dorf mit einer eigenen Pfarr, liegt gegen Mittag, 90 Häus. 621 E., $1\frac{1}{2}$ Stund von Nagy-Tapolcsany.

Vieselthal, Österreich o. d. Enns, Salzburger Kr., ein im Pfleggerichte Neumarkt liegendes und nach Strasswalchen eingepf. Dorf.

Viesenhart, Gross-, Österreich o. d. E., Inn Viertel, ein zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Saben gehöriges,

nach St. Marienkirchen eingepf. *Dorf* von 14 Häus., zwischen dem Schlosse Hackelet und dem Pfarrdorfe St. Marienkirchen, $2\frac{1}{2}$ Stund von Schärding.

Viesenhart, Klein-, Österreich o. d. E., Inn Vrtl., ein in dem Wbzk. Kom. Suben liegendes, versch. Dom. geh., nach St. Marienkirchen eingepf. *Dörfchen* von 12 H., zwischen den zwei Pfarren St. Marienkirchen und Eggerding. $2\frac{1}{2}$ St. von Schärding.

Vieszka, Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gesp., Oszlan Bezirk, ein der adelichen Familie Leszeney gehöriges slovakisches *Dorf* in der Pfarre Lelocz, liegt an dem Nytra Flusse, 19 Häus. 193 rkath. Einw. Filial von Lelocz. 2 Stund von Vesztenitz.

Vieszka, Ungarn, Bars. Kom.; siehe Kis-Falud.

Vieszka, Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gesp., Graner Bezirk, ein dem Graner Domkapitel gehöriges, an dem Gran Flusse liegend. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr. 35 Häus. 236 rkath. E. Guter Boden. Hopfenbau. 4 Stund von Schemnitz.

Vieszka, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp., Szakolcs. Bzk., ein an dem Bache Chvojnicsa liegendes, der kaiserlichen Familien-Herrschaft Hólics gehöriges, nach Radosocs eingepfarrtes *Dorf*, 19 Häus. 130 rkath. Einw. $1\frac{1}{2}$ Stunde von Hólics.

Vieszka, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp., Vágh-Ujhely. Bezirk, ein mehreren Grundbesitzern gehör., nach Heil. Kreutz eingepfarrtes *Dorf*, liegt an dem Vágh Flusse, gegen Mitternacht. 5 Stund von Galgocz (Freistadt).

Vieszka, Ungarn, Neutraer Kom., *Puszta* von 1 H. 16. Einw. Filial von Nagy-Kosztolán.

Viészka, Apáthi-, Ungarn, *Dorf* im Barser Kom.

Vieszka Becsko, Ungarn, diess. der Donau, Trentschiner Gesp., Unt. Bezirk, ein zur Herrschaft Becsko gehöriges, nach Ujfalu eingepfarr. *Dorf*. 30 Häus. 272 Einw. Dieser Ort wldt von mehreren adelichen Familien bewohnt, $3\frac{1}{2}$ Stund von Trentschin.

Vieszka und Bezdado, Ungarn, diess. der Donau, Trentsch. Gesp., Mitt. Bzk., ein der adelichen Familie Krassay gehöriges nach Puchov eingepfarrtes *Dorf*, liegt an der mährischen Strasse, 30 H. 273 meist rkath. Einwohn. Sauerbrunnen. 7 Stund von Trentschin.

Vieszka, Kis-, Ungarn, diess. der

Donau. Neutraer Gesp., Bodok. Bzk., ein der adelichen Familie Helembach gehöriges, nach Nagy-Ripény eingepfarrtes *Dorf*, 13 Häus. 79 Einw., liegt gegen Mittag, $\frac{1}{2}$ Stund von Nagy-Ripény.

Vieszka. Nagy-, Ungarn, Neutraer Kom., *Dorf* von 120 Einw. Filial von Szent Kereszt, 5 Stund von Galgocz.

Vieszka Malar, Ungarn, Neograder Kom., siehe Kis-Falu.

Vieszka Mala, Ungarn, Thurocz. Kom., siehe Kis-Falu.

Viesenhaid, Wiesenhaid, Ibed, Ungarn, jenseits der Theiss, Temesvarer Gesp., Sz. András. Bzk., ein der adelichen Familie Köverlan gehöriges deutsches *Dorf*, mit einer kath. Pfarr, grenzt mit den Ortschaften Schöndorf, Kreutzstädten, Engelsbrunn und Tiskut, $1\frac{1}{2}$ Stund von Arad.

Vietzing, Österreich o. d. E., Hagen. Viertel, ein in dem Wbzk. Kom. Ingharding liegendes, verschied. Domin. gehöriges, nach Gunskirchen eingepf. *Dorf*. 1 Stunde von Wels.

Viezze, Venedig. Prov. Polesine und Distr. VII, Polesella; siehe Canaro.

Vig, Tirol, Pusterth. Kr., *Walter* im Landgerichte Enneberg, und zur Gemeinde St. Martin.

Vigadore, Lombardie Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi, ein theils nach Natività di Mar. Verg. zu Boffalora (Distrikt VII Pandino), theils nach S. Mar. della Fontana gepfarrtes *Gemeindedorf* mit Vorstand und einer Mühle. $2\frac{1}{2}$ Migl. und $\frac{1}{2}$ Stunde v. Lodi.

Mit:

Andreetta,	} Frazioni.
Persedi,	
Portadore,	
Riolo,	
Signetta,	

Visagn, Dalmatien, Ragusa Kr., Sabinocello Distr., ein *Dorf* und *Unter-gemeinde* der Hauptgemeinde Sabinocello, eben dieser Pretura unterstehend, bei Xacovaz. Pfarre mit 703 E. $6\frac{1}{2}$ Meilen von Stagno.

Vigalfe, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso, eine *Gemeinde* mit Vorstand und Pfarre S. Germano 2 Stunden vom Ticinoflusse entlegen 1 Stunde von Belgiojoso und $1\frac{1}{2}$ Stunde von Pavia.

Vigalzan, Tirol. Tr. Kr., *Dorf* und *Gemeinde* links an der Strasse nach Pergine, Filial dieser Pfarre, und Landdesgericht dieses Namens.

Vigana, Cassina, Lombardie, Prov

Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Motta Vigana.

Vigana. Motta. Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Motta Vigana.

Vigane. Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera; siehe Angera.

Vigano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Giovanni Batt. und Aushilfskirche, am Saume des Berges Tactò, ostwestlich dem Cherio, $\frac{1}{2}$ Stunde von Trescorre.

Vigano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Schiano.

Vigano. Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Eugenio, Aushilfskirche und Privat-Oratorio. — 6 Migl. von Binasco. Mit:

Barera,	} Cassine.
Carbonizza,	
Guzzafame,	
Montano,	
S. Maria,	
S. Pietro,	
Sporzano,	

Vigano con Carbonizza, Montano e Sporzano, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, ein *Dorf*.

Viganó di sopra di sotto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, ein *Dorf*.

Viganona, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt V, Casalpusterleno; siehe Zorlese.

Viganone, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; s. Borghetto.

Vigant. Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gesp., Tapolcz. Bzk., ein *Flüchldorf* der Pfarr Perend, 13 Häus. 116 rkath. und evangel. Einw. Guter Ackerbau, Waldungen, mehreren adelichen Familien dienstbar, nahe an dem Pfarrorte, auf der Poststrasse von Tapolcza und Keszthely. $\frac{1}{2}$ Stund von Tapolcza.

Vigarno, Cassina di sotto Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Pizzabrasa.

Vigarno, Mulino e Cassina, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Pizzabrasa.

Vigorolo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Vigasio. Venedig, Prov. Verona und Distr. VIII, Isola della Scala, ein *Gemeindedorf* am Flusse Tartaro, unterhalb Poveglian, mit einer Gemeinde-deputation, einer eigenen Pfarre S.

Zenone, verfallenem Schloss und mehreren Mühlen. $1\frac{1}{2}$ Migl. von Isola della Scala. Mit:

Brogno (Mulino in Isolalta),	} zur Pf. z. Zenone.
Cirighelli (Villag.),	
Feniletto (Mulino zu Isolalta),	
Isolalta (Villaggio), mit Oratorio,	
Molino nuovo e vecchio (Mulino),	
S. Bernardino (Villeggiatura), mit Oratorio,	
Zambonina (Villeggiatura), mit Oratorio,	

Vigaua Fugina, Salzburg. Kr., ein zum Pfliegerichte Hallein (im flachen Lande) gehöriges *Dorf*, mit einem Vikariate und einer Schule 72 Häus. 347 E., in einer angenehmen Ebene an der Poststrasse, einst jene der Römer. 1 Stunde südlich von Hallein.

Vigaun, Wegne, Illir., Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Haasberg liegendes, der Herrschaft Freudenthal unterthäniges *Dorf*. 54 H. 293 Einw., mit einer Fdiatk., grenzt gegen Mitternacht an Wesulak, 3 St. von Loitsch.

Vigaun Wegne, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Radmannsdorf liegendes, der Herrsch. Stein geb. *Pfarrdorf*; 94 Häus. 515 Einw., unter dem boh. Schneegebirge, hinter Sgosch gegen Mitternacht. $\frac{3}{4}$ St. von Sainitz.

Vigenite, Lombardie, Provinz und Distr. XI, Milano, eine *Gemeinde Ortschaft* mit Vorstand und eigenen Pfarre S. Maria Assunta, von Nosedo, Corpi S. di Milano, Vajano, und Quinto Sole begrenzt. $\frac{3}{4}$ Stunden von Milano.

Hierher gehören:

Campazzo,	} Cassinaggi.
Ca Nuova,	
Casotto,	
Crocetta,	
Gandina,	
Girella,	
Guzzafame,	} Villaggi.
Malpensata,	
Morvione,	
Pozzolo,	} Cassinaggi.
Strette,	
Torchio,	
Trebbia,	
Valle,	}
Ventidue,	
Vettabbia,	
Visconti,	

Viggiani, Pozzo, Venedig, Prov. und Municipal-Municipalbezirk Padova; siehe Padova (alboro).

Vigita. Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate, ein *Gemeinde-*

dorf mit Vorstand und eig. Pfarre S. Stefano, nahe am Berge S. Elia. — 6 Mgl, von Varese.

Hierher gehören:

Agljo,	{	Case Massèrie isolate.
Baraggio,		
Baraggiolo,	{	Bedera, (Mulino isolato).
Cantaluppo,		
Leggio,	{	Case Massèrie isolate.
Lucate,		
Madonna Assunta,	{	Chiese
Madonna del Rosario,		
Pessina,	{	sussidiarie.
Poreggia,		
S. Elia, mit 1 Orat.,	{	
S. Siro,		
Vidisello,	{	
Volpinascia,		

Postamt mit Saltrio und Clivio.

Vighetti, Maesta, (Mezzana), Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Vighetto, Lombardie, Provinz und Distr. X, Milano; siehe Linate.

Vighignolo, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Sebastiano und Kapelle, nicht weit von Sondrio. — 2½ Stunden von Milano.

Dahin gehören:

Casa Meraviglia,	{	Case di Cam-
Casa Venini,		
Cassetta, (Cassina).		pagne.

Vighizzolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Maridno, s. Cantù.

Vighizzolo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Giovanni Batt. 3½ Stunden von Cremona. Mit:

Mottajola de' Padri, (Cassina isolata, con Oratorio.

Vighizzolo, di là del Flume, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este, ein mit S. Urbano grenzendes *Gemeindedorf*, mit einer Gemeindegemeinde und Pfarre S. Giovanni Batt. und 3 Oratorien, von dem Flusse S. Caterina und dem Kanal Gorzone bespült. 6 Mgl. von Este. Mit:

Vall' Grande (Alcune	{	zur Pfarre
Case),		
Vighizzolo (di quà del	{	Vighizzola
Flume),		
Vighizzolo (di là del	{	di là del
Flume),		

Vighizzolo, di quà del Flume, Ven., Pr. Padova u. Distr. IX, Este; siehe Vighizzolo di là del Flume.

Vighini, Dalmat., Ragusa Kr., Distr. Ragusa-vecchia, ein nach Chippi gepfarrtes *Dorf*, der Hauptgemeinde Pridvorje zugezählt, am Berge Liubovize,

zwischen Popoviohi und Commaj. 3 Meile von Ragusa.

Vigago, Lombardie, Prov. Como und Disr. XXIV, Brivio; siehe Sabbioncello.

Vigili St., Tirol, Botz. Kr., *Dorf* und *Expositur* der Pf. S. Maria in Enneberg, Sitz der Obrigkeit, dieses Landesgerichtes.

Vigili St., Tirol, Botz. Kr., *Dorf* im Gebirge nächst dem Schlosse Aichach Landesgericht Castellrutt, Filial dieser Pfarre.

Vigilio St., Vened., *Dorf* in der Delegation Verona, am Vorgebirge dieses Namens, in einer schönen und fruchtbaren Gegend. Die Abhänge sind nach Martens genau der Vormittags-sonne zugekehrt, und die hohen Gebirge ein sicherer Schutz gegen Ost-Nord- und Nordwestwinde. Die Bewohner dieser glücklichen Gegend kennen keinen Winter; der Frühling reißt sich an den Herbst, und reißt die Felgen, die jener zurückliess, und welche die Wintermonate hindurch in Freien am Baume geblieben sind. Kaspern und Reben umschlingen alle Mauern; zwischen den grauen Oliven erheben die schlanken Cypressen und die stolzen Pinien ihr dunkles immergrünes Haupt, und aus den Felsen ritzen drängen sich Kaktus u. Agave. Post Verona.

Vigle-Domb, Siebenbürgen, ein *Ber* in der Thorenburger Gespa., ¼ Stun von Kéménytecke.

Vigláb-tetej, Siebenbürg., ein *Ber* im Udvarhelyer Szekler Stuhl, ¼ St von Oláh-Andrásfalva.

Viglár, Ungarn, diesseits der Donau Liptau. Gesp., östl. Bzk., ein *Wirthshaus* bei dem Dorfe Okolicsna.

Viglás, Ungarn, ein *Prädium* im Liptauer Kom.

Vigles, Ungarn, Sohler Kom., siehe Végless.

Vigihof, Ober-Österreich, Inn Kreis ein zum Landgericht Braunau gehörig. Weiter, nach Neukirchen gepfarrt. 2 St. von Braunau.

Vigilano, mit St. Martino Olcaro Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano, eine *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand und Pfarre S. Martino; von Canobbio, Pontigliat Peschiera und Pontigliate begrenzt. — 1½ Stunde von Melegnano und 2 Stunden von Milano.

Hierher gehören:

Bettolinetto,	{	Cassinaggi.
Bettolino,		

Mulino di Vajanello, (Mulino).

S. Martino Olearo, (Villaggio).

Saresano, (Villaggio).

Viglion, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Basiglio.

Viglione, Mulino di, Lombard., Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Basiglio.

Vigloè, insgemein Occlìcodo, Provinz Milano und Distr. XII; siehe Viboldone.

Vigluska - Hutta, Vigluska-Zamok, Ungarn, Sohl. Kom, siehe Véghless-Hutta, Véghlessvár.

Vigna, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Velate.

Vigna, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Pedrobba.

Vigna, Tirol, Botzner Kr., ein zur Herrschaft Castelfondo gehör. Schloss 3 Stund von Cles.

Vigna Sotto, Lombardie, Provinz Como und Distr. II, Como; siehe Cavallasca.

Vignaco, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Dervio.

Vignale, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Borgoforte (S. Nicolò).

Vignale, Campo, Lombardie, Prov. Mantova, und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Vignaletto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Vignaletto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (S. Nicolò).

Vignane, Dalmatien, Spalato Kreis, Imoschier Distr., ein mit einer eigenen Pfarre versehenes, der Hauptgemeinde Imoschi einverleibtes Dorf, worin als Handelsplatz mit den Türken eine Sanitäts-Deputation und Schrankenmauth-Einnahmerei sich befinden, 206 Famil. 1288 Seel., 1 Meile von Imoschi und 3 Meilen von Prolosaz. 36 Meilen von Almissa.

Vignarica, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; s. Penzano.

Vignasola, Lombardie; Prov. Como u. Distr. II, Como; s. Monte-Olimpino.

Vignate, Lombardie, Provinz Como u. Distr. XXV, Missaglia; s. Barzago.

Vignate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola, ein Gemeindedorf mit einer Pfarre S. Ambrogio, 4 Oratorien und Gemeindepotation, von den Gemeinden S. Agata, Melzo, Linate und S. Pedrino begrenzt, 3 Migl. von Gorgonzola.

Hierher gehören:

Cassina degli Angeli,

Cassina Bianca,

Cassina Gudo,

Cassinello - Malpaghetta,

Mulino di Gudo, (Mulino).

Rettenate, (Cassinaggio).

Cassinaggi.

Vignate, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Pavia; siehe Molinazzo.

Vignazza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; s. Bessano.

Vignazza, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate; s. Besozzo.

Vignazza, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; siehe Galbiate.

Vignazza, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; siehe Garlate.

Vignazza, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIX, Arcisate; s. Porto.

Vignazza, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Cade Zecchi.

Vignazza, Mulino della, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XII, Melegnano; siehe Zivido.

Vigne, Tirol, ein zur Herrschaft Arco geh. Dorf westlich. 1½ St. v. Torbole. Post Arco.

Vigne, Romarzolo, Tirol, Gem. Romarzollo, Dorf, Benefiziat dieser Pfarre, und Landesgericht Arco.

Vigne Seane, Lombardie, Provinz Como und Distr. XV, Angera; siehe Angera.

Vignetta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Castello.

Vignetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. I, Lodi; s. Vigadore.

Vigno, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XVII, Asola; s. Asola.

Vigno di sopra e di sotto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia, ein Gemeindedorf mit einer eigenen Pfarre S. Vincenzo, einer Gemeindepotation und einem Steinbruche, in der Ebene nahe bei Vigno di sotto. ½ Migl. v. Missaglia.

Dazu gehören:

Bandagiera,)
Boschetti,) Masseria.

Molera, (Casa di Pietra).

Molino, (Mulino).

Vignò di sotto, (Villaggio).

Vigno di sotto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Vigno di sopra.

Vignola, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Comasina.

Vignola, Lombardie, Prov. Como u. Distr. VII, Dongo; siehe Crema.

Vignola, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXIII, Appiano; s. Fenegrò.

Vignola, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; siehe Galbiate.

Vignola, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate; s. Monbello.

Vignola, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Vignola, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; s. Valmadrera.

Vignola, Viniola, Tirol; Trienter Bzk., ein zum Landesgerichte Persen (Pergine) geh. Dorf mit einer Kuratie, 1½ Stund. von Persen.

Vignola, Tirol, Rov. Kr., Dorf bei Arco, und mit Bolognano Kaplanei dieser Pfarr, Landesgericht Arco. ½ St. von Torbole, Post Arco.

Vignole, Venedig, Prov. und Distr. I, Venezia; siehe Murano.

Vignole, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; s. Olginate.

Vignone, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; s. Busto Arsizio.

Vignora, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVIII, Cuvio; siehe Caravate.

Vignozza, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo, siehe Brembio.

Vignul, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltrè; siehe Villabruna.

Vigo, Venedig, Prov. Belluno u. Dstr. IV, Auronzo, ein am Rücken des Berges Fadajo liegendes, von den Flüssen Piave und Piove begrenztes *Gemeinde* mit Vorstand, Pfarre S. Martino und 3 Aushilfskirchen. 7 Migl. von Pieve di Cadore.

Dazu gehören:

Laggio,	} Colmelli, zur Pfarre S. Patos,
Pinie,	

Vigo, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Linate.

Vigo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; s. Verceja.

Vigo, Venedig, Prov. Verona u. Dstr. V, Legnago; s. Legnago.

Vigo, Tirol, Rov. Kr., Dorf, Landesgericht Stenico.

Vigo, Tirol, Rov. Kr., Dorf, Landesgericht Tione, Ragoli Gemeinde.

Vigo, Tirol, Rov. Kr., Dorf, Landesgericht Tione, Vigo Gemeinde.

Vigo, Tirol, Trienter Kr., eine grosse Pfarrgemeinde mit mehreren kl. Dörfern und dem Schlosse Thun, 6 Stund. von Trient.

Vigo, Tirol, ein Dorf unter dem Schlosse

Thun auf dem Nonsberg, Dekanat und Landesgerichts Mezzo Lombardo zuvor Cles.

Vigo, Tirol, Trienter Kr., ein Dorf im Thale Cavedine, Filial dieser Pfarre Landesgericht Vezzano.

Vigo, Tirol, Trienter Kr., Dorf und Benefiziat der Pfarr Meano im Gebirge südlich von Newis, Landesgericht Civezzano.

Vigo, Tirol, Trienter Kr., ein Dorf Landesgericht Lavis, Gem. Meano.

Vigo, Tirol, Trienter Kr., ein Dorf bei Baselga auf dem Berg Pinè, Filial dieser Pfarre.

Vigo, Tirol, Rov. Kr., ein Dorf bei S. Faustino an der Sarca, Filial dieser Kuratie, der Pfarr und des Landesgerichtes Tione in Judicarien.

Vigo Bragano, Venedig, Provinz und Municipalbezirk Padova; siehe Padova (Granze di Camino).

Vigo, Cassina del, Venedig, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Zavanasco.

Vigo d'Azere, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova, eine *Gemeinde* und Villa mit Vorstand, Pfarre S. Martino und 2 Kapellen, vom Eugau. Gebirge und den Flüssen Brenta vecchia und Muson di Sassi begrenzt. — 2 Stund. von Padova.

Hieher gehören:

Bragui (Podere), Pf. Vigo d'Azere Brombeo (Frazione).

Busiago nuovo e vecchio sotto Tao, zur Pf. Tao, — Busiago vecchio sotto Saletto, zur Pfarre Saletto. Certosa, zur Pfarre Vigo d'Azere,

Poderi.

Conchelle, zu derselben Pfarre, Forpace (Frazione), zur Pfarre Tao Saletto (Villa), mit einer eigene Pfarre S. Silvestro.

Salgaro (Podere), zur Pfarre Vigo d'Azere.

Sorariva (Frazione).

Tao (Villa), mit einer eigenen Pfarr S. Pietro, 2 Ziegel- und Kalköfen Vanzo Mussato (Podere), zur Pf. Tao

Vigo d'Azere, Ponte, Venedig, Prov. und Municipalbezirk Padova; Padova (Altichiero).

Vigo d'Azere, Pontedi, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; s. Cade neghe (Ponte di Vigo d'Azere).

Vigo della Torre, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; s. Este

Vigo di Fassa, Tirol, Trienter Kr. Pfarrdorf und Hauptort im Thal un-

Landesgericht Fassa oder Evas, Sitz der Obrigkeit und eines Dechants.

Vigo di Lomas, Tirol, Trienter Kr., ein zum Markgrathume Iudicarien geh. zu der Pfarrgemeinde Lomas einverleibt., von da $\frac{1}{2}$ Stund entfern. *Dorf*. 9 $\frac{1}{2}$ Stund von Trient.

Vigo di Rendena, Tirol, Trient. Kr., ein zum Markgrathum Iudicarien geh. zu der Pfarrgemeinde Rendena einverleibtes, von da $\frac{1}{2}$ Stunde entf. *Dorf*, 13 $\frac{1}{2}$ Stund von Trient.

Vigo. Ponte, Lombardie, Provinz und Distr. I., Mantova; s. Castellaro.

Vigolo, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. IX, Sarnico; ein *Gemeind-dorf* mit Vorstand, Pfarre Assunz. di Mar. Verg. und Kapelle, liegt am Abhange des Berges Carisano. 1 Mgl. südwest. dem Lago Sabino. — 2 St. v. Sarnico

Vigolo, Lombardie, Prov. und Distr. I., Cremona; siehe Malagnino.

Vigolo Baselga, Tirol, Trient. Kr., ein zum Stadt- und Landesgerichte Trient gehöriges, in dem Thale Vezzano und Pfarrgemeinde Baselga lieg. *Dorf* mit einer Kuratie, 1 $\frac{1}{2}$ Stunde von Trient.

Vigolo Vattaro, Tirol, Trient. Kr., ein ausser der Val Sorda gegen Aufgang liegendes *Dorf* mit einer Pfarre, und einem Schlosse, östl. ch von Martarello, Landesgericht Civezzano, Dekanats Levico.

Vigonn, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Cocquio.

Vigena, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Appiano; s. Locate.

Vigoni, Lombardie, Prov. und Distr. I., Milano; s. Bresso.

Vigonovo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Fontanafredda.

Vigonovo, Venedig, Pr. Treviso u. Distr. II, Oderzo; s. Salgareda.

Vigonove, Venedig, Prov. Venezia und Distrikt III, Dolo, ein ober dem Flusse Corno liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Maria, einer Aushilfskirche, 3 Orationen und einer Kapelle. 1 $\frac{1}{2}$ Stunde von Dolo. Mit:

Galta,	} Villaggi, zur Pf. S. Maria di Vigonovo.
Salmazza,	
Tombelle,	
Villanova,	

Vigonza, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, einer eigenen Pf. S. Margherita und 5 Orationen, von dem Flusse Brenta und dem Euan. Gebirge begrenzt. $\frac{1}{2}$ Stunde von Padova.

Dazu gehören:

Allgem. geogr. LEXIKON, Bd. VI.

Battana, (Mullno), in der Pfarre Vigonza.

Boaro (Frazione).

Cà Arrigoni, Pf. Vigonza,	} Poderl.
Cà Badero, Pfarre Pionca,	
Cà Marloni, zur Pfarre Perarolo,	

Capriccio (Osteria).

Carpauè Boaro (Villa), Pfarre Vigonza.

Codivernarolo (Podere), zur Pfarre S. Andrea in Codiverno.

Codiverno Sma. Trinità (Villa), mit eigener Pfarre Sma. Trinità.

Al Mulin di Reschigliano (Mulini), in der Pfarre Codiverno.

Palazzina (Podere), in der Pfarre Cadoneghe.

Peraga (Villa), mit einer eigenen Pfarre SS. Vincenzo e Anastasio.

Peraga Esente (Frazione).

Perarolo (Villa), mit eigener Pfarr S. Andrea.

Pionca (Frazione), mit Pfarre S. Ambrosio.

Quato Cà (Mulini), Pf. Cadoneghe.

Salgareda,	} Frazioni.
S. Maria di Peraga,	

S. Vito oltra Brenta (Villa), mit eigener Pfarre S. Vito e Modesto.

Seraggi di Perarolo (Frazione).

Trozetti (Podere), zur Pf. Vigonza.

Vigonza, Consorti di, Venedig, Prov. Pa'ova und Distr. II, Mirano; siehe Piadiga (Consorti di Vigonza).

Vigonzino, o S. Croce, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco, eine nach B. Mar. Verg. Assunta zu Zibido S. Giacomo gepfarrte *Gemeindeortschift* mit Vorstand. — 3 Mgl. von Binasco. Mit:

Pilastrello, (Nassèria), zur Pf. Natività di Mar. Verg. zu Badile).

Piolino, (Villaggio), ebendahin gepfarrt.

Vigonzone, Lombardie, Prov. Pavia und Dst. VII, Landriano, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre SS. Astanzio e Antonino. 1 $\frac{1}{2}$ Stund von Landriano.

Dazu gehören:

Bosco,	} Massèrie.
Cassina nuova,	
Croce,	

Vigoretto e Cà de' Rossi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Vigoreven, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; s. S. Angelo.

Vig Telke, auch Vig Telek, Ungarn, Gömör. Kom., *Dorf* an der Strasse von Rosenau nach Pelsötz, 24 Häus.

- 145 meist reform. Einw. Filial von Szalócz. Zwei Wirthshäuser, Post Rosenau.
- Viguarterlo**, Lombardie. Prov. und XI, Milano; siehe Pieve.
- Vigurdolo**, Venedig, Prov. u. Dstr. I, Vicenza; siehe Monticello del Co. Otto.
- Vigyna**, Ungarn, Neograder Kom., s. Videfalva.
- Vihnye**, Eisenbach, Ungarn, diesseits der Donau, Bars. Gesp., Gran. Bzk., ein der königl. Bergstadt Schemnitz geh. slovak. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr und berühmten Gesundbädern, 133 Häuser 934 meist rkath. Einwohn. Magerer Boden, Waldungen, Weide, $\frac{1}{2}$ Stunde von Schemnitz.
- Vihnyel-ferdö**, Ungarn, ein *Dorf* im Barser Kom.
- Vihoda**, Ungarn, ein *Prädium* im Zipser Kom.
- Vihodna**, Ungarn, Liptauer Kemitat, *Dorf*, 177 Häus. 1510 meist evangl. Einw. Filial von Hibbe. Schafzucht, Vortreffliche Käsebereitung. Postamt zwischen Okolicsna und Lucsivna in Zipsen.
- Vihoda**, Ungarn, ein *Wirthshaus* im Zipser Kom.
- Vihorlát**, Ungarn, ein *Berg* im Ungvarer und Zempliner Kom.
- Vijlor, Djálu-**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Kukelburger Gesp., zwischen den Bergen Lodormány und Djálu-Sevinuluj, auf einem, die beiden durch Lodormány und Hoszszo fließenden Bäche trennenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ Stund von Lodormány und O. von Hoszszo-Aszszó.
- Vijlor, Djálu-**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Nieder-Weissenburg. Gesp., zwischen den Bergen Prevalye und Lelebak, auf einem, den durch Gergelyfája fließenden Bach von einem andern, zunächst unter ihm, auch in den kleinen Sékásch-Bach linksuferig gleich ober Tobát einfallenden Bach trennenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ St. von Gergelyfája.
- Vijlor, Djálu-**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Dobokaer Gesp., zwischen den Bergen Djálu Jussulup und Djálu-Páduri, auf dem Schajóer Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ Stund von Möriz.
- Vijlor, Djálu-**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Thorenburger Gesp., nahe dem rechten Ufer des Baches Gürgény, $\frac{1}{2}$ Stund von Adorián.
- Vijlor, Djálu-**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Dobokaer Gesp., $\frac{1}{2}$ Stunde vom linken Ufer des Baches Sajó, auf einem, zwei in demselben einfallende Bäche trennenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ St. von Nééts und $\frac{1}{2}$ St. W. von Bilak.
- Vijlor, Djálu-**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Dobokaer Gesp., nahe dem linken Ufer des von Bántzél-Tsch über Magyar-Derse nach Poklostelke fließenden Baches, auf einem, zwei kleine in denselben einfallenden Filialbäche trennenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ St. von Magyar-Derse.
- Vijlor, Djálu-**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Koloscher Gesp., zwischen den Bergen Risek und Pusztá, auf einem, die beiden durch Farnas und Kis-Petri fließenden Bäche trennenden Höhenzweige, mitten zwischen demselben.
- Vijlor, Djálu-**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Mittel-Solnoker Gespann, unter dem Berge Konstatura-Zirkusuluj, auf einem, die Bäche Válye-Bursza und Válye-Ineouluj trennenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ Stund von Inó.
- Vijlor, Djálu-**, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Mittel-Solnoker Gespann. und dem Kővárer District, zwischen den Bergen Prátra Kozli, und und Sterna, $\frac{1}{2}$ St. v. Kozla.
- Vijlor, Válye-**, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Kukelburger Gesp., aus dem Berge Nagy-Teren entspringt, nach einem Laufe von 1 St. in den kleinen Kukelfluss, $\frac{1}{2}$ Stund ober Beilen-Szent-Miklós, rechtsuferig einfällt.
- Vijlor, Válye-**, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Nieder-Weissenburger Gesp., aus dem Berge Deászpra-Válye-Vijlor entspringt, nach einem Laufe von $\frac{1}{2}$ Stunden in den vereinigten Kukel Fluss, $\frac{1}{2}$ Stund unter Karátsonfalva aber linksuferig einfällt.
- Vikau**, Wikau, Viskza, Siebenbürgen Hunyader Gesp., Illy. Bzk., ein nächst der Ortschaft Runkor liegendes, der gräflichen Familie Bethlen und mehreren anderen adelichen Familien gewalachisches *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarr, $3\frac{1}{2}$ St. v. Illye.
- Vikartoes**, Weichsdorf, Wikartoweze, Ungarn, diesseits der Theiss Zips. Gesp., im zweiten Bezirk oder unter den Karpathen, ein dem Zipse Bisthume geh. slovakisches *Dorf*, mit einer katholischen nach Kubach eingepfarrten Kirche, 183 H. 1329 rkath. E. Säge- und Mahlmühle. Waldungen $1\frac{1}{2}$ Stunde v. Lucsivna, $7\frac{1}{2}$ Stund v. Leutschau.
- Vikertsche**, Illirien, Krain, Laibach

Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Flödnig liegendes, verschiedenen Dom. gehör. Dorf, 12 H. 58 Einw., in der Pfarre Flödnig, grenzt gegen Mittag an die Saustrasse, 2 Stund von Laibach.

Viktorsberg, Tirol, Vorarlb., Dorf und Gemeinde, Landesgericht Feldkirch.

Viktring, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., Steuerbezirk mit 3 Steuergemeinden. 1220 niederöst. Joch.

Viktringhof, bei Marburg, Staatsherrschaft mit einem Bezirk von 6 Gemeinden, als Brunndorf, Leindorf, St. Magdalena, Nicolai, Pobersch und Zwertendorf.

Vilag, Vilagy, Ungarn, diesseits der Theiss, Zempliner Gesp., Görögeny. Bzk., ein mit einer Pfarr und einer Mühle versehenes Dorf, 129 Häus. 950 meist griech. kath. Einw. Ackerbau 2021 Joch. Mühle, 7 Stund von Nagy-Mihály.

Világlató-tetőj, Siebenbürgen, ein Berg in der Kukulburger Gespannsch. ober den beiden Bergen Koasza-Kálda und Djálu-Popi, auf einem, die beiden durch Gyulas und Ohláh-Kotsárd fließenden Bäche trennenden Höhenzweige bei 1 Stunden S. von Oláh-Kotsárd.

Világos, Sirie, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gesp., eigen. Bzk., ein der adel. Familie Bohuss geh. Markt, von Ungarn, Walachen und Russniaken, bewohnt, liegt unter 46° 15' 45" nördl. Br., 39° 17' 14" östl. Länge, hat eine rkath. und gr. nicht unirte Pfarr und 2 Schlösser, 953 H. 6386 E. grenzt an Galsa, Kladova und Uj-Panat, ehemals eine Stadt, die aber von den Tartaren ganz verwüstet wurde; sehr fruchtbarer Boden, gute Weinärten, zwei schöne Kastele, Jahrmärkte, der walachische Name dieses Marktes ist Siria. Das ehemals berühmte Schloss, welches von Világos, einem Enkel des Herzogs Árpád, den Namen Világosvár, erhalten haben soll, ist merkwürdig wegen der Gefangenschaft des Michael Szilágyi, Gouverners von Ungarn, der aus dem Gefängnisse durch Hilfe seines Koches im Jahre 1459 befreit wurde. Heut zu Tage sind nur noch die Ruinen dieses Schlosses vorhanden, doch sieht man am Abhange des Berges auch noch die Gärten Etelkas. Von diesem Schlosse übersieht man einen weiten Raum von der Donau und Theissebene, und bei heiterem Wetter reicht die Aussicht sogar bis Ofen. Auf der Spitze eines hiesigen Berges

gibt es eine Heilquelle, Szent Kút (heiliger Brunn) genannt, die besonders in Wechselfiebern gute Dienste leisten soll. Berühmt durch eine Schlacht im Jahre 1849. Postamt mit:

Agrit. Aranyag, Dad, Drauts, Felmenet, Gálsa, Kerek, Keresztmonet, Kovassintz Kurtaker, Magyurath, Nádas, Pankota, Ternova, Tauts, Zaráud.

Villandersberg, Tirol, ein Berg von 1370 Klafter, östlich von Sarenthal, westl. von Clausen.

Vila Nuova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermede; siehe Carbonara (Carbonarola).

Vilata, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Olgiate.

Vilazzano, Tirol, Dorf und Kuratie der Pfarr Trient, jenseits der Fersina, Landesgerichts Civezzano.

Vilchowaty, Ungarn, Marm. Kom., ein Prädium von 15 Häus. 107 Einw., ist eine Abtheilung des Dorfes Akna-Baho.

Vilecz Hurka, Ungarn, Sars. Kom., Schwefelbad, $\frac{1}{2}$ Stund von Eperies, an einer Anhöhe am rechten Torisufer. 1 H. 14 Einw. Gehört der königlich. Freist. Eperies.

Vilenceza, eine der größten Berggrotten in Illirien; s. Corgnale.

Vilesdorf, Wilsdorf, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gesp., Güns. Bezirk, ein deutsches Dorf der Herrschaft Borostyánkő und Filial der Pf. Mariensdorf, zwischen mittelmässigen Bergen unweit Rödöny, $3\frac{1}{2}$ Stund von Köszeg (Güns).

Vilése-szent-Anna, Ungarn, ein Dorf im Zipser Kom.

Vilétinecz, Ungarn, ein Dorf im Warasdiner Kom.

Villeska, Ungarn, ein Bach im Szalader Kom.

Villgrad, Illirien, Istrien, ein Berg von 54 Klfr., östlich von Verbenico in dem Meere auf Veglia.

Vilitzka, Ungarn, ein rechtsufriger Seitenbach der Szala im Szalad. Kom.

Viljak, Ungarn, eine Gebirgsgegend im Warasdiner Kom.

Viljevo, Slavonien, Veröcz. Gesp. und Bzk., ein der Herrschaft Valpó gehör. Dorf, mit einer eigenen Pfarr, 218 Häus. 1788 Einw., 4 Stund von Siklós.

Viljevo, Slavonien, Veröcz. Gespann. und Bzk., ein der Herrschaft Veröcze gehör. Dorf an dem Bache Braninszka, zwischen Waldungen, 36 H. 212 E. 7 Stund von Siklós.

Vilkón, Siebenbürg., Hunyad. Kom.; siehe Volkány.

- Vilko**, Velika, Ungarn, diesseits der Donau, Neograder Gesp., Lossonczer Bzk., ein dem Grafen Forgács gehör. ungarisches Dorf, mit einer kath. Pfarr und einer Mauh; liegt nächst dem Ipoly Flusse und grenzt mit den Ortschaften Kolonda, Nagy-Dálgó, Kis-Libercse und Panyi-Daróc, 107 H. 793 meist rkath. Einw. Castell mit einem schönen Garten des Grafen Forgács. 1½ M. von Gács.
- Vilkocz**, Kunzensdorf, Vilkowcze, Ung., diess. der Theiss, Zips. Gesp., Leutschau. Bzk., ein der adel. Familie Görgey gehör., nach Dravocz eingepf. slovak. Dorf, liegt im Gebirge, 19 H. 140 rkath. Einwoh. 1½ Stunden von Leutschau.
- Vill**, Tirol, Pusterthaler Kreis, ein in der Herrschaft Sterzing und Strassberg liegend. Zollamt, ¼ Stund von Sterzing.
- Vill**, Tirol, Botzn. Kr., eine zum Landesgerichte Ebn und Kaldiv gehörige Ortschaft von 16 Häus. ¼ Stund von Branzoll.
- Vill**, Tirol, Botzner Kr., *Weilv*, Landesgericht Lana, Gemeinde Lana.
- Vill**, Tirol, Pusterth. Kreis, ein zum Landesgericht Rodeneck gehör., jens. des Rienzflusses, unweit vom Schlosse Rodeneck lieg. Dorf, mit einer Pfarre, 1 Stunde von Milbach. 1½ Stunde von Niedervintel.
- Vill**, Tirol, Pusterthaler Kreis, ein zum Hofgerichte Brixen gehöriger *Kuchenmayrthof*, links auf dem Rodenecker Berge, unweit vom Schlosse Rodeneck, jens. von Mühlbach; 1½ St. von Niedervintel, 3 St. von Brixen.
- Vill**, Tirol, Unter-Innthal, Dorf im Gebirge südlich von Witten, mit Igels Kuratie dieser Pfarre, Landesgerichts Sonnenburg.
- Villa**, die italienische Benennung eines *Landhauses*, welches Grundstücke hat.
- Villa**, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XIX, Tolmezzo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria d'Invillino, dann einer Filialkirche S. Lorenzo di Villa in der Ebene. Hier wird jährlich im October, am dritten Montag ein Viehmarkt abgehalten. — 5 Migl. von Tolmezzo. Mit: Invillino (Frazione), Sitz der Pfarre S. Maria, mit Nebenkirche Beata Vergine del Sasso.
- Villa**, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VI, Gardone, ein *Gemeindedorf* mit einer Pfarre S. Emiliano, 2 Aus-
hilfskirchen, 2 Santuarien, Gemeinde-
deputation und Stahlfabrike, im Mittel-
gebirge vom Flusse Mella bespült. —
6 Migl. von Gardone. Dazu gehören:
Cailina, J. Ville.
Cogozzo,)
Fucina, (Masseria).
Molino di Villa, (Mulino).
- Villa**, Venedig, Provinz und Distr. I, Belluno; siehe Limana.
- Villa**, Venedig, Provinz und Distr. I, Belluno; siehe Pieve d'Alpago.
- Villa**, Venedig, Provinz und Distr. I, Belluno; siehe Sedico.
- Villa**, Venedig, Provinz Belluno und Distr. II, Belluno; s. Forno di Zoldo.
- Villa**, Venedig, Provinz Belluno und Distr. III, Pieve di Cadore; s. Zoppe.
- Villa**, Venedig, Provinz Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Mareno.
- Villa**, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XIV, Salò; siehe Salò.
- Villa**, Lombardie, Provinz Como und Distr. VII, Dongo; siehe Stazzona.
- Villa**, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Sutori.
- Villa**, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.
- Villa**, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; s. Verceja.
- Villa**, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Bernate.
- Villa**, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; s. Biunno.
- Villa**, Lombardie, Provinz Como und Distr. IV, Menaggio; s. Breglia.
- Villa**, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Cà de' Marozzi.
- Villa**, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Cassano Magnago.
- Villa**, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.
- Villa**, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Crippa.
- Villa**, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; s. Erzano.
- Villa**, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XV, Gargnano; s. Gargnano.
- Villa**, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; s. Gordona.
- Villa**, Lombardie, Provinz Como und Distr. XVI, Gavirate; s. Laveno.
- Villa**, Lombardie, Provinz Como und Distr. VI, Meraggio; siehe Lenno.
- Villa**, Lombardie, Provinz Como und Distr. III, Bellagio; s. Lezzeno.
- Villa**, Lombardie, Provinz Como und Distr. XI, Lecco; siehe Lierna.
- Villa**, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Ponti.

Villa, Tirol, Trienter Kr., *Dorf* beim Schloss Ivano dieses Landesgerichtes, Kaplanei der Pfarr Strigno in Val Sugana.

Villa, Tirol, Rov. Kr., *Dorf* bei S. Croce in Bleggio, Filial dieser Pfarre, Landesgericht Stenico.

Villa, Tirol, Rov. Kr., *Dorf* an der Sarca, Filial der Pfarre Banale, Landesgericht Stenico in Indicarien.

Villa, Tirol, Rov. Kr., *Dorf* bei Verdesine in Val Rendena, mit diesem zugleich Kuratie der Pfarr Rendena, Landesgericht Tione in Indicarien.

Villa, Tirol, Rov. Kr., *Dorf*, Landesgericht Tione, *Gemeinde* Tione.

Villa, Tirol, Trienter Bzk., ein zum Landesgerichte Castellano und Castelnovo gehöriges *gros. Dorf* mit einer Pfarre an dem Etschlusse, worüber hier eine Brücke führt, 1½ Stund von Roveredo.

Vila, Tirol, Rov. Kr., *Pfarrdorf* und *Hauptort* des Thales und ehemaligen Gerichtes Folgarla, aber nicht des jetzigen Landesgerichtes dessen Hauptort Caliano ist. Ehedem mit einem Zollamt.

Villa Aguedo, Tirol, ein zum Landesgerichte Herrschaft Ivano gehöriges *Dorf*. 1½ Stund von Borgo.

Villa Albarella, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; s. Masera.

Villa Albera, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Albera.

Villa Albese, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Vittore, am Fusse des Berges Albese, welcher die Fronte des See's Alserio und die Ebene von Erba beherrscht. — 2 Migl. von Erba. Einverleibt sind:

Cassina Caporale,	} Cassine isolate.
» Castaccio,	
» Costa,	
» Giobbia,	
» Giudici,	
» Madè,	
» Muzzonico,	
» Orlandi,	
» Sarti,	
Resenterio,)	
Saruggia,)	Villaggi.

Villa Albese con Saruggia, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, ein *Dorf*.

Villa Alta, Venedig, Prov. und Distr. I, Vicenza; siehe Altavilla.

Villa Amalia, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; s. Erba.

Villa Ambroera con Cossago, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, ein *Dorf*.

Villa Balzana, Venedig, Prov. und Distr. I, Vicenza; siehe Arcugnano.

Villa Barbo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; s. Monza.

Villa Bartolamea, Venedig, Prov. Verona und Distr. V, Legnago, ein zunächst den Flüssen Adige und Tartaro, zwischen Villabona und Cà di Bertoldo liegendes *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Bartolameo, Privat-Oratorio und einer Gemeindefeputation, 1 Migl. von Legnago. Mit:

Carpi, mit Pfarre S. Mar-	} Villaggi.
garitta,	
Spinimbecco, mit Pfarre S. Maria.	

Villa Bella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Marmirolo.

Villa Bella, Venedig, Prov. Verona und Distr. VIII, S. Bonifacio; siehe S. Bonifacio.

Villa Bella. Villa belletta e Carolina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella, siehe Marmirolo.

Villabelletta, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. III, Roverbella; s. Marmirolo (Villabella).

Villa Benedetto, Lombard., Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. S. Benedetto.

Villa Blesa, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; s. Azzano.

Villa Blesa, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; s. Chions.

Villa Bona, Prov. Polesine u. Distr. III, Badia, ein bei Castagnaro, am Flusse Adige liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, und Pfarre Natività di Maria Vergine. — 1 Stunde von Badia.

Villa Bona, Venedig, Prov. Venezia und Distr. II, Mestre; siehe Chirignago.

Villabona, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Goito.

Villa Botazzo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Villa Bozza, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe Curtaro.

Villa Broggia, Venedig, Provinz Verona und Distr. IX, Illasi; siehe Lavagna.

Villa Bruna, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre, ein von dem Berge Arson und dem Flusse Piave begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vor-

stand, Pfarre S. Giorgio, 5 Filial-, 6 Anshilfskirchen und einer Kapelle. — 1½ Stunde von Feltre. Dazu gehören:

Altin, zur Pfarre S. Giorgio,
Arson, zur Pfarre S. Michele Arc.
Cardenzan, zur Pfarre S. Giorgio
Foan, zur Pfarre S. Giorgio di Villabruna,
Grun, zu derselben Pfarre,
Lamon, zu derselben Pfarre,
Lasen, zu derselben Pfarre,
Pren, zu derselben Pfarre,
Umin, zu derselben Pfarre.
Vignui, mit einer eigenen Pfarre S. Giorgio di Vignui.

Villageri

Villa Bruna, Că. Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Trivignano (Că Villa Bruna).

Villa Bona, Venedig, Prov. Treviso und Dist. VI, Caneda; siehe Cassiano ossia Cordignano.

Villa Baccala, Venedig, Pr. Friaul und Distr. I, Udine; s. Lestiza.

Villa Capella, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Ceresara.

Villa, Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV. Misssglia; s. Cernausco Lombardo.

Villa, Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Novate.

Villa Cavallaseo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Vaprio.

Villach, Bellak, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., eine Wbzk. Kom. Hrsch. alte Handels- und Kreisstadt am Draufusse, liegt unter 46° 35' 0" n. Br., 31° 32' 0" östl. Länge, mit einem eigenen Magistrat, 2 Pfarren und einer Vorstadt, von der Hauptstadt Klagenfurt 5 Meilen entlegen, zwischen Velden und Wörten, in einem tiefen, aber fruchtbaren Bergkessel, eine Stunde ober dem Einflusse der Gail in die Drau. Die Stadt hat alte Ringmauern, und mit der oberen und unteren Vorstadt 336 H., grösstentheils von 3 Stockwerken, ziemlich gut gebaut, und 4000 Einw. Von den beiden kleinen Plätzen ist der neue für die Jahrmärkte bestimmt. Die Pfarrkirche ist ein sehenswerther Bau aus dem fünfzehnten Jahrhundert, und enthält bei 150 Denkmälern und Grabsteine, der Dietrichsteins, Khevenhüller, Trautmannsdorfer u. s. w., meist aus rothem Marmor, viele vortrefflich gearbeitet. Der achteckige Taufstein von weissen Marmor, die schön geschnitzten Bethstühle, die Kanzel, ein herrliches Werk aus weis-

sen Marmor. Villach hat eine Haupt- und Industrie - Mädchenschule, war einst der Stapelplatz des italienischen Handels, und noch jetzt ist der Handel mit Eisen und Blei nicht unbedeutend. Es bestehen hier 1 Bleiweissfabrik, 1 Fabrik für Glätte, Glasur, Mennig und Bleigelb, 1 Schrottlagerserei, und in der Nähe mehrere Eisenhämmer. Villach steht vielleicht auf der Stelle des Julium Carnicum? Colonia Julia? war einst bedeutend grösser, wurde aber 1359 durch Erzherzog Rudolph zerstört, und konnte sich seitdem nicht erholen. 1492 schlug hier Rudolph Khevenhüller die Türken aufs Haupt, wobei Ali Pascha blieb.

Umgebungen von Villach. 1 Stunde von Villach liegt der Ossiacher See, der fischreichste in Kärnten. 6000 Klfr. lang, aber nicht sehr malerisch. Das westliche Ende gibt das schönste Bild, weil hier über die Waldberge die Krainer Alpen hervorragen, die Ruine Landskron und das Stift Ossiach am südlichen Ufer sichtbar sind. Vom nördlichen Ufer stellt sich aber die uralte Kirche von Heiligen Stadt sehr malerisch dar, in deren Nähe 2 Erdzungen den See scheinbar schliessen. Bei St. Urban übersieht man dann das zweite Becken desselben, mit dem imposanten Ossiach. Postamt mit:

Alfritz, Ayathen, Arriach, Auen, Bleiberg, Bleiberg Kreuth, Bodenstorf, Bregard, Buchholz, Dreyhöfen, Egan, Emersdorf, Foak, Föderann (Ober- und Unter), Feldkirchen, Finkenstein, Förlan, Förlan, Fritzenhof, Fürnitz, Gnezan, Goritschan, Gottesthal, Gölersdorf, Gritschan, Gross-Vassan, Grünberg, Gumnern, Hadersdorf, Hart, Heil, Geist, Heil. Kreutz, Heil. Stadt, Hermagor, Himmelberg, Hurlacken, Irrlam, Judendorf, Klein-Kirchheim, Korpsitz, Köttwein, Kühweg, Kühnburg, Landskron, Laastadt, Latschan, Lied Lorenzen im Geithale, Malesitz, Maria-Gail, Martineck, Mellweg, Michael, Möderndorf, Moltacham, Möscham, Müllern, Neuhaus, Niederdorf, Oberauhwald, Oberdorf, Ober-Latschan, Ober-Rain, Oberfellam (Unter-), Oberfellam im Geithale, Oberwinkel, Oberwöllan, Ossiam, Ossiamberg, Perau, Pollanitz, Pogorian, Poitscham, Polzing, Possarn, Puchschaiden, Rattenhof, Ratenthein, Reichenau, Renstein, S. Andrä, S. Georgen ob. Bleiberg, S. Johann, S. Paul, S. Leonhard, S. Margarethen, S. Magdalena, S. Martin, S. Nicolai, S. Ruprecht, S. Stephan im Geithale, S. Stephan bei Finkenstein, S. Ulrich, S. Urban, Sauerwald, Sahnden, Schmölzing, Soham, Sottendorf, Steinhof, Steuerberg, Tantschan, Tassan, Tauchenberg, Teuchen, Tiefen, Tobitsch, Töhrina, Trefflen, Tröppelsch, Umberg, Unter-Auhwald, Unter-Schütt, Unterrain, Unter-Wöllan, Vellam, Villam, Vorderberg im Geithale, Völkersdorf, Warmes Bad, Watschig, Weissenstein, Weissbrunn, Weinberg, Winklern, Wolfgang, Zauchen.

Villach und Landskron, mit 31 Steiergemeinden und 61.033 niederösterreichische Joch.

Villacher Bad, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., eine Mineralquelle.

Villacher Kreis, Kärnten, Illirien,

hat eine Grösse von 95 Qu. Meil. und eine Bevölkerung von 133,400 Seelen, in 2 Städten, 11 Märkten und 1139 Dörfern. Die Bewohner sind grösstentheils Deutsche und katholischer Religion, dann Lutheraner; die nicht zahlreichen Wenden sind sämmtlich katholisch. Der Kreis ist sehr gebirgig, hat hohe Alpen und tiefe Thäler, worunter das obere und untere Gail-, das obere

Pateletto, } Cassino.
Vittone, }

Villa Cortese, Lombardie, Provinz Milano u. Distr. XIV, Cuggiono; eine *Ortsgemeinde*, mit einer eigenen Pfarre S. Vittore. — 1½ Stund von Cuggiono.

Villa con Veslo, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XV, Gargnano; s. Tremosine.

Villacriola, Venedig, Prov. Friaul



und untere Drau- und das Möllthal die ausgedehntesten sind. — Die aus Tirol in den Kreis tretende Drau nimmt zur Rechten die Gail, zur Linken die Moll und Liser auf. Unter mehreren Binnenseen sind der weisse See, der Millstädter- und Ossiacher See die beträchtlichsten. — Die Oberfläche des Kreises enthält wenig Ackerland, dagegen viele Waldungen und gute Alpenweiden, jedoch weniger Wiesen. Wild und Fische sind in Menge vorhanden. An Mineralien gibt es Gold, Silber, Kupfer, Blei, Eisen, Quecksilber, Antimonium, vielen Marmor und Torf. 13 Steuerbezirke, 272 Steuergemeinden.

Villachfara, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XII, Orzinovi, ein mit einer Gemeindefeputation, Pfarre S. Chiara, 2 Aushilfskirchen und einem Santuario versehenes *Gemeindedorf*, nicht weit vom Flusse Oglio. 4 Migl. von Orzinovi. Mit:

- Billio, (Cassina).
- Buschina, (Masseria).
- Martinenghe (Cassina).
- Nantes (Masseria).

und Distrikt VII, Pordenone; siehe Azzano.

Villaceneva, Venedig, Prov. u. Distr. I, Treviso; siehe S. Biaggio di Callalta.

Villa d'Adda, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. VII, Caprino, ein auf der linken Seite des Addaflusses unterhalb Caprino liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Andrea Apost., 5 Nebenkirchen und einer Patronats-Kapelle. — ½ Stunde von Caprino.

Dieser Gemeinde sind einverleibt:

- Adda, (piccola Contrada).
- Alzata, (Cassinaggio).
- Avale, (pocchi Cassinaggi).
- Bagnone, }
- Baita, } Cassinaggi.
- Barella, }
- Bargo, (piccola Contrada).
- Briola, }
- Cà, }
- Cadastor, }
- Cademotto, } Cassinaggi.
- Cardernoldo, }
- Cadonico, }
- Cassargo, }
- Custa, }

Castello, (pochi Abituri).
 Castello,) Cassinaggi.
 Ceregallo,)
 Chiosetto, (piccola Contrada).

Chioso,
 Cuna,
 Galgina,
 Giramesiano,
 Malmetida, } Cassinaggi.
 Mazzo,
 Mezzo,
 Olmo,
 Parciva,

Pasenuove, (pochi Abituri).
 Pazzolo,) Cassinaggi.
 Peschiera.)

Piazza, (diversi Abituri).
 Plazzolo, (pochi Abituri).

Pradello,
 Regerita,
 Robba Sacco, } Cassinaggi.
 Rosera,

S. Andrea,
 S. Giovanni super e infer., (pochi Abituri).

S. Zenone, (pochi Cassinaggi).

Selva,
 Stallo,
 Superchiera,
 Tassodine, auch Jassodine, } Cassinaggi.
 Tedolda,
 Vestabbio,
 Volpino,
 Volpino di sotto,
 Zappetta,

Villa d' Allegno. Lombardia, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; ein nahe bei Vozza liegendes *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Martino und Gemeinde-Deputation. — 3 Stunden von Edolo.

Villa d' Alme, Lombardia; Provinz Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore, ein östlich, nicht weit vom Brembosse entfernt liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Faustino e Giovita, 2 Sägen und einem Kalk- und Ziegelofen. — $\frac{1}{2}$ St. von Almeno S. Salvatore.

Villa de' Cant, Ilirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre in der Diöces Triest Capo d' Istria und einer Elementarschule.

Villa de Talamazzi, Lombardia, Prov. Cremona und Distr. VIII, ein Theil von Ca de' Soresini.

Villa del Bosco. Venedig, Prov. Venezia und Distrikt IV, Chioggia; siehe Cona.

Villa del Bosco. Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Correzzola.

Villa del Bosco, Venedig, Prov. Padova u. Distr. VI, Teolo; s. Teolo.

Villa del Bosco, Venedig, S. Bartolomeo, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Breda.

Villa del Conte. Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiere, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand einer eigenen Pfarre SS. Giuseppe e Giuliano und 2 Oratorien, am Flusse Tergola, vom Trevisan. Gebirge begrenzt, zwischen Cittadella (Provinz Vicenza) und Campo Sampiero. — 4 Migl. von Campo Sampiero. Dazu gehören die hievon von 4 bis 7 Migl. entfernten Gemeindetheile:

Abbazia di S. Eufemia, zur Pf. Tombolo (Pr. Vicenza),

Abbazia Pisani, ossia Abbazia di S. Eufemia, mit Pfarre S. Eufemia, und einer Filial der Tombolo;

Borghetto in Abbazia di S. Eufemia, ossia Granza di Abbazia, zur Pf. Tombolo (Pr. Vicenza).

Essenti, zur Pfarre Villa del Conte,

Granze die S. Eufemia, zu derselben Pfarre,

Rostello, ossia Capo di Lista, zur Pfarre Tombolo (Provinz Vicenza),

Villa del Ferro. Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XIII, Barbarano; s. Grancona.

Villa della Bevilacqua. Venedig, Pr. Padova u. Distr. VIII, Montagnana; s. Montagnana.

Villa de' Talamazzi, Lombardia, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piacenza; s. Ca d' Soresini.

Villa di Banal. Tirol, Trient. Bzk. ein zum Markgrathum Indiciarien gehöriges, zu der Pfarrgemeinde Banal einverleibtes, von da $\frac{1}{2}$ Stund entferntes *Dorf*, 9 $\frac{1}{2}$ Stund von Trient.

Villa di Borgo S. Marco, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; s. Montagnana,

Villa di Chiavenna, Lombardia, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) eine *Gemeinde*, welche an der in das Thal Bregaglia in Graubünden führenden königlichen Strasse liegt, ganz gebirgig, von kleinen Strömen und dem Flusse Mera durchschnitten, mit einer Gemeinde-Deputation, Zoll-Einnemerei, einer Probstel-Pfarre S. Sebastiano, 3 Filialkirchen und 3 Mühlen. — 48 Migl. von Sondrio. Diese Gemeinde besteht aus:

Contade.

Alpe Spluga, } Case isolate.
 Bondel, }
 Canate, mit Filialkirche, }
 Casa de' Torraci, } Frazioni.
 Chese, }
 Popole, (Casa isolata).
 Glasera, (Fraz.) mit einer Filialk.
 Nonti Sontegne, (Casa isolata).
 Ponteggio, (Frazione).
 Progni, (Casa isolata).
 S. Barnaba,) Frazioni.
 S. Sebastiano,)
 Scatoni, (Casa isolata).
 Torre de' Corri - Gallegione, (Frazione).

Villadico. Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; s. Colico.

Villa di Cogozzo Valtrompia. Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VI, ein Dorf.

Villa di Cortine. Lombard., Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Ceresara.

Villa di Folgaria, Tirol, Rover. Kr., Hauptort in der Folgaria, eine schöne *Alpenlandschaft* unweit der Etsch mit 1430 deutschen Einw., Landesgericht Roveredo.

Villa di Gargnano. Tirol, ein Dorf am Gardasee nördlich an der venez. Grenze, 3 St. v. Torbole.

Villa di Gazzane. Lomb., Prov. cina und Distr. XVI, Preseglie; siehe Preseglie.

Villa di Mezzo. Venedig, Provinz Friaul und Distr. XVI, Paluzza; siehe Paularo.

Villa di Pianezze di Molvena. Venedig, Prov. Vicenza und Distr. V, Marostica; s. Molvena.

Villa di Prà. Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe S. Giustina.

Villa di Rendena, Tirol, Trient. Bzk., ein zum Markgrathume Judikarien geh., zu der Pfarrgemeinde Rendena einverleibtes Dorf an dem Flusse Sarca. 1 Stunde von Rendena, 13 St. von Trient.

Villa di Serio. Lomb., Prov. und Distr. I, Bergamo, ein oberhalb Rosciate, an der linken Seite des Serio-Flusses liegendes *Gemeindedorf*, mit Pfarre Stefano, Proto-Mart., einem Santuario, Gemeinde-Deputation und Seidenspinnerei. 1 St. von Bergamo. Hierher gehören:

Calveta, }
 Carelle, } Masserie.
 Coletti, }
 Fontana,)
 Frana,) Abitacoli isolati.

Rinovata, (Masseria).

Villa di sopra, Venedig, Provinz Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Forno di Canale.

Villa di Tirano. Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. III, Tirano, eine *Gemeindeortschaft*, welche von Tirano durch den Fluss Poschiavino getheilt wird, mit einer Gemeinde-Deputation, einer eigenen Pfarre S. Lorenzo, 2 Aushilfskirchen, 3 Oratorien, Nächstenlieb-Bruderschaft und 23 Mühlen. — 13 Migl. von Sondrio. Dazu gehören:

Beltramelli, }
 Rovasola, } Frazioni.
 S. Antonio, }
 Sonvico, }
 Velpilassa, }

Villa di Val. Greghentino, Lomb., Prov. Como und Distr. XII, ein Theil von Greghentina.

Villa di Vanzo. Venedig, Provinz Padova und Distr. X, Monselice; siehe S. Pietro, Viminario.

Villa di Vech. Venedig, Prov. Belluno, und Distr. V, Agordo; siehe Valtago.

Villa di Villa, Ven., Prov. Padova u. Distr. IX, Este, ein unweit S. Elena und Solesine liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Andrea e Colomba, 1 Aushilfskirche und Oratorio. — 6 Migl. von Este. Mit.

Grompa, (Podere e Contrada), mit einem Privat-Oratorio.

Mottarella, (Contrada), mit einer Privatkirche.

Villa di Villa, Venedig, Provinz Belluno und Distr. VIII, Mel; s. Mel.

Villa di Villa, Venedig, Provinz Treviso und Distr. VI, Ceneda; siehe S. Cassiauno ossia Cordignano.

Villa di Villa, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; s. Paese.

Villa d' Ognà, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIV, Clusone; s. Oltresenda Cassa.

Villadell, Villador, Ilirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein Dorf im Distr. und Bzk. Capo d' Istria, zur Untergermeinde Cristoglia und Pfarre Covedo gehörig, in der Diöces Capo d' Istria. 2½ St. von Capo d' Istria.

Villa Dolt. Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; s. Fontanafredda.

Villa Denismondi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Villa Dose. Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo, ein zunächst dem

Flusse Adigetto liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Leonardo. — 2 Stunden v. Rovigo. Mit:

Campagna vecchia,) Frazioni.
S. Ginstina (Ritratti.)

Villa Donia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Somma; eine *Gemeindeortschaft* mit Vorstand und Pfarre S. Beata Vergine Assunta, von Mornago, Cimbri, Cuvirone und S. Pancrazio begrenzt. $2\frac{1}{2}$ St. von Sesto Calende, Poststation. $1\frac{1}{2}$ St. v. Somma.

Vila d' Oste, Lombardie, Provinz Como und Distr. II, Como; siehe Cernobbio.

Villa-Durandi, ein Markt in XVI Zipser Städten.

Villa d' Urbana. Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Urbana.

Villa d' Urbana Contrà. Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; s. Urbana.

Villa e Dosso, La-. Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; s. Medole.

Villa Fontana. Venedig, Provinz Verona und Distr. III, Isola della Scala; s. Bovolone.

Villa Forà. Venedig, Prov. Polesine und Distr. III, Badia; s. Salvaterra.

Villa Forà di Villa Torra, Venedig, Prov. und Distr. II, Padova; s. Saonara.

Villa Fornasella, Venedig, Provinz Treviso, und Distr. VI, Ceneda; s. S. Cassiano, ossia Cordignano.

Villa Franca, Venedig, Provinz Friaul und Distr. VII, Pordenone; s. Fiume.

Villa Franca, Venedig, Provinz Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Chions.

Villa Franca, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Codevigo.

Villa Franca. Venedig, Prov. Venezia u. Distr. II, Mestre; s. Spinea.

Villa Franca. Lombardie, Provinz Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Tradate.

Villa Franca, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. III, Belgiojoso; s. Carpiignano.

Villa Franca. Lombardie, Provinz Lodi e Crema u. Distr. VI, ein Theil von S. Stefana.

Villa Franca, Lombardie. Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Pieve Porto Morone.

Villa Franca, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzolo; ein Ge-

meindedorf mit Vorstand, eigenen Pf. S. Cecilia, 1 Oratorio und 1 Santuario, nahe bei Compolongo. — $4\frac{1}{2}$ Mgl. von Piazzola. Mit:

Cicogna, }
Essenti Cà Veno, } Contrade,
Granza di Villa Franca, } zur Pf. Villa
Olmeo, } Franca.

Tonchi di Campanile (Villaggio), mit einer Pfarre S. Giacomo.

S. Michele de Val Brun, }
zur Pf. Villa Franca, } Contrada.
Scalona, zu derselben }
Pfarre, }

Teggi di sopra, mit einer }
Pfarre S. Cosmo e Da- }
miano, } Villaggi.
Teggi di sotto, mit Pfarre }
S. Nicolò, }

Villa Ranza (Contrada), zur Pfarre Villa Franca.

Villa Franca. Venedig, Prov. Verona, Distrikt mit 19.000 Einw. in 6 Gemeinden, auf 23.011 $\frac{1}{2}$ Fornaturen Flächeninhalt. Die Gemeinden sind:

Mozzecane mit Grezzano, S. Zen in Mozzo und Tormene.

Nogarole mit Bagnol di Nogarole, Cà di Varana, Pradelle di Nogarole, Povegliano.

Sommacampagna mit Custozza, Gansfardina Giovanelli.

Valeggio mit Borghetto, Salionze u. S. Lucia.

Villa Franca mit Alpo, Cà dell' Ara, Cà di Fontana, Calzoni, Caselle Fiorio, Dosdegà, Dossobuono, Gansfardine, Ogni Santi und Quermi.

Villa Franca con Gansfardine. Venedig, Prov. Verona und Distr. II, Villa Franca, ein *Gemeindedorf*, wovon der II. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer königl. Prätur, Distrikts-Kommissariat, Gemeinde-Deputation, eigenen Pfarre SS. Pietro e Paolo. 1 Aushilfskirche, 1 Oratorio, Kastell und Cittadelle, Briefsammlung und Pferdewechsel auf der Route von Verona nach Mantova, zwischen Verona und Roverbella, in der Ebene, von Verona und Pozzolo begrenzt, 5000 Einw. und einer schenswerthen Villa, ein Riesenwerk des italienisch. Mittelalters. Das viereckige Gebäude liegt auf einem Hügel, vom Wasser umgeben, hat hohe Ringmauern, verfällt aber immer mehr und mehr. Eine Cedernallee führt nach dem auf einem Berge gelegenen Pallaste Custozza. Postamt. Zu dieser Gemeinde gehören: Alpo (Villaggio), zur Pfarre Villa Franca, mit Aushilfskirche.

Cà dell' Ara, zur Pfarre Villafrauca.

Cà de Fontana, zu derselben Pfarre,

Calzoni, zu derselben Pfarre,

Caselle Fiorio, zu derselben Pf.,

Dossessa, zu derselben Pfarre,

Dosso Buono, mit Pfaare S. Maria Modesto,

Ganfardine Giovanelli, mit Pf.

S. Matteo,

Ogni Santi,

Querni,

Villagerl.

Villa Franca, Granza di, Venedig, Prov. Padova und Distr. V. Piazzola; siehe Villa Franca (Granza di Villa Franca).

Villa. Frazioni di Soffrata, Venedig, Prov. Treviso, u. Distr. IV, Conegliano; s. Mareno.

Villa Fredda. Venedig, Prov. Friaul und Distrikt XXI, Tricesimo, siehe Collalto.

Villa Fuori. Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVI, Paluzza; s. Paularo.

Villa-francesca, Ferenzfalva, Ungarn, ein *Prädium* im Zipser Kom.

Villaga. Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; s. Feltre.

Villaga. Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XIII, Barbarano, ein von dem Berge Villaga ebenso genanntes *Gemeindedorf* mit Vorstand, einer eigenen Pfarre S. Michele Arc. und einem Oratorio. — $\frac{1}{2}$ Stunde von Barbarano. Mit:

Pozzolo (Frazione), mit Pf. S. Lucia und einem Oratorio.

Toara (Frazione), mit Pf. S. Giorgio, und vier Oratorien.

Villa Gal, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Spercenigo.

Villa Ganzleria, Venedig, Provinz Vicenza und Distr. XIII, Barbarano; siehe Castagnero.

Villaggio, die italienische Benennung von Dorf.

Villa Giulia, Lombardie, Provinz Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Bellaggio.

Villagranda, Tirol, Pusterthal. Kr., Dorf Landesgericht Buchenstein, in Gemeinde Colle, St. Lucia.

Villa Grande, Venedig, Provinz Belluno und Distr. IV, Auronzo; siehe Auronzo.

Villa Grande, Venedig, Provinz Belluno und Distr. IV, Auronzo; siehe Lorenzago.

Villa Grossa, Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; s. Castelarò.

Villagrossi, Bosco, Lombardie,

Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcara; s. Castellucchio.

Villa Guatera, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; s. Rubano.

Villa, Inferiore-, deutsch Unterdorf, Dalmatien, Spalato Kr. u. Distr., ein Dorf, oberhalb der Insel Solta, der Gemeinde Ober-Much zugetheilt, mit einer eigenen Pfarre, 68 Familien 383 Seelen, von Grohold ungefähr 2 Migl. von Spalato.

Villa infer. e super., Lombardie, Provinz Mantova u. Distr. XIII, Suzzara; s. Suzzara.

Villa-Josephi, Ungarn, ein *Prädium* im Zipser Kom.

Villa, La-, Venedig, Prov. u. Distr. V, Serravalle; s. Capella.

Villa Lagarina, Tirol, Roveredo Kr., ein Dorf, zum Gericht Nogaredo.

Villa Lagarina, Tirol, Trienter Bzk., ein Markt und Sitz der Hrsch. Castellano und Castelnovo an der Etsch, Hauptort des Ldgchts. Castellano, Sitz eines Dechants, 1 St. von Roveredo.

Villa Larga, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; s. Casa nuova.

Villalta, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; s. Agordo.

Vill' Alta, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. II, S. Daniele; s. Fagagna.

Vill' Alta, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. VII, Pordenone; s. Azzano.

Vill' Alta, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XI, Palma; s. Porpetto.

Vill' Alta. Venedig, Prov. Vicenza und Distr. II, Camisano; s. Gazzo.

Vill' Alta di sopra, Venedig, Pr. Venezia u. Distr. VIII, Porto Gruaro; s. Pramaggiore.

Vill' Alta di sotto, Venedig, Pr. Venezia u. Distr. VIII, Porto Gruaro; s. Pramaggiore.

Villa Ludrova, Ungarn, Liptauer Kom., siehe Ludrova.

Villalunga, Venedig, Prov. Pavia, und Distr. I, Pavia, eine *Gemeinde* (Masseria) und Filial der Pfarre S. Rocco zu Cassina Calderara, nicht weit von den Flüssen Ticino und Po. — $\frac{1}{2}$ Stunde von Pavia.

Villa Maggiore, Venedig, Provinz Pavia und Distr. VI, Binasco, eine nach S. Bartolomeo zu Gnignano (eigentlich Siziano, Distr. VII, Landriano) gefarrte *Gemeindeortschaft*, mit Vorstand. — 1 Migl. von Binasco. Dazu gehören:

Cassina nuova,	} Masserio.
Chiusa,	
Grugnetto,	
S. Maria,	

Villa Marzana, Venedig, Provinz Polesine und Distr. I, Vicenza, ein am Canal Bianco, Arquà gegenüber liegendes *Gemündorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Stefano Pr. Mart., einer Aushilfskirche, einem Oratorio und einer Gemeinde-Deputation. — 3 Stunden von Rovigo. Mit:

Cognano, mit 1 Oratorio,
Frattesina,
Ritratto Bertuzzato sotto Villam-
la Marzana. } Fra-
zioni.

Villa Marzana Ritratto Bertuzzato sotto. Venedig, Provinz Polesine u. Distr. I, Rovigo; s. Villa Marzana (Ritratto Bertuzzato sotto Villa (Marzana)).

Villambra, eigentlich **Villa Ambra**, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico, eine nach SS. Quirico e Giulita zu Paulo gepfarrte *Gemündorf*, mit einem Oratorio, einer Mühle und Reiss-Stampfe. $\frac{1}{2}$ Migl. vom Flusse Muzza, worüber sich hier eine hölzerne Brücke befindet. — 1 Migl. von Paillo. Mit:

Cossago, (piccolo Cassinaggio).

Villambretta, Lombardie, Provinz und Distr. XI, Milano; siehe Quintosole.

Villa, Media-, deutsch Mitterdorf, Dalmatien, Spalato Kr. und Distr., ein Dorf auf der Insel Solta, mit einer eigenen Pfarre, der Hauptgemeinde Ober-Much zugetheilt, 45 Fam. 229 Seelen, von Grohold heiläufig 1 Meile entlegen. 15 M. v. Spalato.

Villa Montagna, Tirol, Trienter Bzk., ein zur Stadt und Ldgcht. Trient geh., am Fusse des Kalisberges östl. liegendes Dorf, im Gebirge ob der Strasse nach Pergine, Kuratie der Pfarre St. Peter zu Trient. 1 Stund von Trient.

Villanczy, Kroatien, Warasd. Gesp., Ob. Zagorlan. Bzk., eine der Gemeinde Nagy-Erpenya einverleibte, zu Heil. 3 König in Humm eingepf. *Ortschaft*, 6 Stund v. Agram.

Villanders, Tirol, Pasterthaler Kr., eine Pfleg- und Landesgerichts-Herrschaft und Pfarrgemeinde von 151 H. mit einem Schlosse gleiches Namens, auch befinden sich hier zwei beträchtliche Silber- und Kupferbergwerke, grenzt gegen Mittag an die Herrsch. Gufdaun, Burgfr. Trostburg und Hrsch. Kastelnuth, $1\frac{1}{2}$ St. von Kollmann.

Villanders, Tirol, Botzner Kreis, Pfarrdorf, auf dem Berg ob Klausen Hauptort des Landesgerichtes Villan-

ders, Dekanats jetzt auch Landesgerichts Klausen.

Vill an der Stangen, Tirol, Pusterthaler Kr., ein auf dem Gebirgswege gegen Mareith befindlich. *Zollhaus*, $\frac{1}{2}$ Stund von Sterzing.

Villandola, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; s. Bonirola.

Villanla, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., Buje Bzk., ein *Wiler* zur Kuratie Matterada in der Diöcese Triest-Capo d' Istria, und zum Werbbezirke des Infant. Rgmt. Nr. 22 gehörig, $2\frac{1}{2}$ Meile von Capo d' Istria.

Villanla, Illirien, Istrien, Fraction der Untergemeinde Petrovia, $\frac{1}{2}$ Meilen nordöstlich vom letzten Orte mit mehreren Wohnhäusern.

Villanna, Lombardie, Proz. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; s. S. Martino in Sfrada.

Villanova, Illirien, Friaul, Gradiskaner Kr., ein zur Prätur zu Gradiska geh., nach Farra eingepfarrtes Dorf nächst dem Isnitzflusse. $\frac{1}{2}$ St. v. Gradiska.

Villanova, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein Dorf im Distr. Capo d' Istria und Bezira Buje, Hauptort der Untergemeinde gleiches Namens mit 80 H. und 340 Einw., mit einer Pfarre, in der Diöcese Triest-Capo d' Istria. 5 St. von Capo d' Istria.

Villanova, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein Dorf im Bzk. Capo d' Istria, zur Pfarre Carcauze gehörig, in der Diöcese Triest-Capo d' Istria. 3 St. v. Capo d' Istria.

Villanova, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., eine kleine *Ortschaft* der Wbzk. Kom. Hrsch. Mitterburg, s. Neudorf.

Villanova, Illirien, Istrien, ein Dorf mit 25 Häus. und 216 Einw. $\frac{1}{2}$ St. v. Gradiska.

Villa nova, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Prem liegende deutsche Herrschaft Gutenegg anterth. Dorf in der Pfarre Jellschane, grenzt geg. Abend an das Dorf Nova Krazhina, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Lippa.

Villa Nova, Venedig, Prov. Belluno und Distr. II, Longarone; siehe Longarone.

Villa Nova, Venedig, Prov. Belluno und Distr. III, Pieve gi Cadore; siehe Borca.

Ville Nova, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VI, Sacile; s. Brugnera.

Villa Nova, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; s. Valle Noncello.

Villa Nova, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XI, Palma; s. S. Giorgio in Nogaro.

Villa Nova, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; s. S. Giovanni di Manzano.

Villa Nova, Venedig, Prov. Friaul Distr. XXI, Tricesimo; s. Lusevera.

Villa Nova, Venedig, Prov. u. Municipalbezirk Padova; s. Padova (Volta del Berozzo).

Villa Nova, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe S. Maria di Sala.

Villa Nova, Venedig, Provinz und Distr. I, Treviso; s. Istrana.

Villa Nova, Venedig, Prov. Treviso und Distr. III, Motta; s. Motta.

Villa Nova, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VII, Valdobbiadene; siehe Valdobbiadene.

Villa Nova, Venedig, Prov. Venezia und Distr. III, Dolo; siehe Vigonovo.

Villa Nova, Venedig, Prov. Verona und Distr. VIII, S. Bonifacio; siehe S. Bonifacio.

Villa Nova, de Beretti, Lomb., Prov. Pavia und Distr. II, ein Theil von Carpignano.

Villa Nova del Ghebbo, Vened., Prov. Polesine und Distr. II, Lendinara, ein am Flusse Adigeito liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Michele und einem Oratorio. 1 St. von Lendinara. Mit:
Bornio, (Villaggio), mit Pfarre S. Giuliano und 1 Oratorio.

Villanova di Chiuresacco, Ilirien, U. Friaul, Gradiskan. Kr., ein zur Centralgerichtsbarkeit Castel Porpetto geh. und dahin eingepf. *Dorf*. 3½ Stunden von Nogaredo.

Villa Nova di Fossalta, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Poto Grurao; s. Fossalta.

Villa Nova di Latisana, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; s. S. Michele.

Villa Nova di Villa Torre, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; Saonara.

Villa Noza, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; s. Chiusa.

Villans, Tirol, Pusterthaler Kr., eine zur Pfleg- und Landesgerichts Hrsch. Gufidaun gehörige *Ortschaft* am Gebirge in einem Thale am Wildbache, 3 St. v. Brixen.

Villanterio, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona, ein *Gemeindedorf*, welches durch den Fluss Lambro in zwei Theile getheilt, und

mit 2 Pfarren S. Giorgio und S. Maria dann mit einer Gemeinde-Deputation versehen ist. Liegt nahe bei Monte Bolognola und Magherno. 2 Stunden von Corte Olona. Dazu gehören:

Borgorato, (piccolo Villaggio).

Casselere, (Abitacolo isolato).

Cassina nuova, } piccoli Villaggi.

Cassinetta, } Abitacoli isolati.

Castellazzo, } Abitacoli isolati.

Cattanea, } Abitacoli isolati.

Falcone, (piccolo Cassinale).

Gorredo, } Abitacoli isolati.

Graffoletta, } Abitacoli isolati.

Luna, } piccoli Villaggi.

Malcontenta, } piccoli Villaggi.

Pomeo, } Abitacoli isolati.

Sprone o Lunetta, (Abitacolo isolato).

Tombone, (Mulino).

Villa Nuova, Neudorf, Dalmatien, Spalato Kr., Neresi-Distrikt, ein eben dieser Distrikts-Hauptgemeinde als Untergemeinde einverleibtes *Dorf* und Filial der Pfarre Selva, auf der Insel Brazza, 200 Seelen. — 3 M. von Sau' Martino. 18 M. v. Spalato.

Villa Nuova, Lombardie, Provinz Brescia u. Distr. XIV, Palò, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Matteo Apost., am Fusse des Gebirges, vom Flusse Chiese bespült, mit einer Mühle, Chiese genannt. — 3 Migl. von Salò.

Villa Nuova, Lombard, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Cernobbio.

Villa Nuova, Lombardie, Provinz Distr. XXV, Missaglia; s. Barzano.

Villa Nuova, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. III, Soresina; s. Genivolta.

Villa Nuova, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. V, Robecco, ein nach SS. Pietro e Paolo zu Castel nuovo Gerardi gepfarrt. *Gemeindedorf* mit Vorstand und einer Kapelle, vom Brescia Gebirge und dem Flusse Oglio begrenzt. 2 St. von Cremona. Mit:
Brazzoli, (Villa isolata).

Villa Nuova, Lombard., Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore ein *Gemeindedorf*, unter der Administration des Municipal-Magistrates, der Stadt Casal Maggiore, mit einer Pfarrkirche S. Maria Madalena. — 4 Migl. von Cremona. Folgende Landhäuser machen einen Theil desselben aus:

Colombarone, }
Costa de' Padri Barnabiti, } Case.
Lomari con Sevaglio Negri, }
Maddaleno, }

Villa Nuova, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre SS. Michele e Nicolò, Mühle, Öhlpresse und Reiss-Stampfe. 1 Mgl. von S. Angiolo. Dazu gehören:

Aciaravalle, (Cassina).

Postino, (Aggregato di Case).

S. Maria, (Cassina).

S. Tamaso, (Villaggio coo Oratorio pubblico).

Villa nuova I, II, III, Lomb., Prov. und Distr. I, Mantova; s. S. Giorgio.

Villa nuova, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Suzzara; s. Suzzara (Tabellano).

Villa nuova, Lombard., Prov. Brescia und Distrikt XI, ein Theil von Quinzano.

Villa Nuova, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. Roncoferraro.

Villa Nuova, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; s. Monza.

Villa Nuova, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Nervino.

Villa Nuova, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; ein *Gemeindedorf*, mit einer eig. Pfarre, Natività di Beata Maria Vergine und einer Gemeinde-Deputation, von Bernareggio Rugginello und Carnate umgeben. — 1 Stunde von Vimercate. Hierher gehören:

Cassinetta, (Cassinaggio).

D'Azzi Chiavelli, (Casa di Campagna).

Groffignano, (Cassinaggio).

Villa Nuova, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero, eine zwischen Padova, Noale und Campo Sampiero liegende *Gemeinde* nächst dem Flusse Tergola, mit Vorstand und Pfarre S. Prodocimo, dann 3 Oratorien. 7 Mgl. von Campo Sampiero. Dazu gehören:

Morelle, con Caltane di Murelle, ossia Zerbo di Murelle, mit einer eigenen Pf. S. Maria. Mussolini, zur Pf. Villa Nova, Pieve di S. Prodocimo, zu derselben Pfarre, Puotti di Villa Nuova porzione, zu derselben Pfarre,

Contrade.

Villa nuova, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XII, ein Theil von Torre Palavicina.

Villanuova, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; s. Rosate.

Villanuova, Lombardie, Prov. Son-

drio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; s. Teglio.

Villanuovo, Ilirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Distr. Capo d'Istria Bzk. Parenzo, *Hauptort* der Untergermeinde gleichen Namens mit 77 Häusern und 490 Einw., mit 1 Pfarre in der Döces Parenzo Pola, im Wbzk. d. Infanterieregimentes Nr. 22. 6 Stunden von Montana,

Villanuova, Lombardie, Prov. Brescia und Dst. XI, Verola nuova; siehe Monticelli d'Olio.

Villa nuova de' Bellis, Lomb., Prov. und Distr. I, Mantova; s. S. Giorgio.

Villa nuova de' Beretti, Lomb., Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; s. Carpiuago.

Villa nuova Mejardina, Lomb., Prov. Como und Distr. I, Mantova; s. S. Giorgio.

Villanuova Marchesana e Veneta, Provinz Polesine und Distr. IV, Crespino, ein in der Nähe von Crespino und dem Flusse Po liegend. *Gemeindedorf*, mit Pfarre Assunzione di Maria Santissima, 2 Oratorien und einer Gemeinde Deputation. 3 Stunden von Adria (Distr. VIII). Mit:

Casal Novo (Villaggio), mit Oratorio, zur Pf. Villanova.

Villa Nuova Puotti di, Venedig, Provinz Padova und Distr. IV Campo Sampiero; s. Villa Nova (Puotti di Villanova porzione).

Villa Nuova Veneta, Venedig, Prov. Polesine und Distr. IV, Crespino; s. Villanova Marchesana.

Villány, Ungarn, jenseits der Donau Barany. Gesp. und Bezirk, ein *Dorf* der Herrschaft Bellye, mit einer rk. Pfarr und einem Poppen der griech. nicht unfrucht. Kirche, am Fusse eines Berges in der reizendsten Lage zwischen Kis-Harsány und Jakábfalu Hauptort eines Bezirkes der erzherrzoglichen Herrschaft Bellye, 202 H 1411 Einw. Guter Weizen- und Maisbau. Der hiesige rothe Wein ist berühmt, und wird weit und breit verkauft. Mahlmühlen, Marmorbrüche, Ruinen einer Kirche und eines kastells Pöllöske genannt, welche beide durch die Türken im Jahre 1687 zerstört wurden. Grosse Kalkbrennereien. 1 M. östl. von Siklós.

Villa Orba, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; s. Pasian Schia vonesco.

Villa Paradiso de' Puti, Lomb.

- Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cornate.
- Villa Pasquall**, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; s. Sabbionetta.
- Villapennata**, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XV, Revere; s. Quistello (S. Giovanni del Dosso).
- Villa Piana**, Venedig, Provinz und Distr. IX, Asolo; s. Fonte.
- Villa Piana**, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; s. Casana.
- Villa piccola**, Venedig, Provinz Belluno und Distr. IV, Auronzo; siehe Auronzo.
- Villa Piccola**, Venedig, Prov. Belluno und Distr. IV, Auronzo; s. Lorenzago.
- Villa Pinta**, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; s. Buglio.
- Villa Pitocca**, Venedig, Prov. und Distr. IV, Campo Sampiero; s. Campo Sampiero.
- Villa Pizzone**, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate, eine *Gemeinde und Dorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Bernardo, von Affori und Musocco begrenzt. $1\frac{1}{2}$ St. von Rhò. Hierher gehören:
Cassina Cagnola,) Cassine.
Cassina Cagnoletta,)
- Villa Pliniana**, Lombardie, Prov. Como und Distr. II. Der jüngere Plinius hatte in dieser Gegend zwei Villen. Die freundlicher gelegene nannte er Comœdia, wahrscheinlich bei dem heutigen Bellagio; von ihr ist keine Spur vorhanden. Die zweite nannte er nach ihrer düstern Lage Tragoedia, und auf deren Grundmauern wurde im vorigen Jahrhundert die jetzt selbst wieder verfallende Pliniana erbaut. Es ist ein düsterer Pallast, an eine schroffe, mit Pinien bewachsene Felsenwand sich lehnd, von der ein schöner Wasserfall herab, und unter dem Gebäude hindurch sich in den See stürzt. Im Hofraume ist die periodische Quelle, welche Plinius beschrieb; sie steigt und fällt 3 Mal des Tages.
- Villa Pompeiana**, Lomb., Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico, ein nach SS. Giacomo e Filippo zu Mignette gefarntes. $\frac{1}{4}$ Mgl. vom Flusse Adda entfernt liegendes *Dorf*, mit einer Gemeinde-Deputation einem Oratorio und 2 Kalköfen. — 4 Mgl. von Paullo.
- Villa presso Teolo in Monte**, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo; s. Teolo.
- Villara**, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; s. Monza.
- Villa, Quartier**, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. IV, Bassano; siehe Bassano (Quartier, Villa).
- Villa, Quartiere**, Lombard., Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; s. Casal Bellotto.
- Villa Ramusa**, Venedig, Provinz Padova und Distr. V, Piazzola; s. S. Giorgio in Bosco.
- Villa Ranza**, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; s. Villa Franca.
- Villa Rappa di S. Giorgio**, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; s. S. Giorgio delle Pertiche.
- Villa Rappa di S. Giustina**, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Giustina in Colle.
- Villa Rasca**, Lombard., Prov. Pavia und Distr. II., Bereguardo, eine *Gemeinde* mit Vorstand und Pfarre S. Giacomo e Cristoforo; in einer kleinen Entfernung von der Poststrasse, welche von Binasco nach Pavia führt, und dem Naviglio, nächst Rognano. — $\frac{1}{2}$ Stund von Binasco. (Distr. VI).
- Villa Raspa**, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. V, Marostica, siehe Molvena.
- Villa Raverio**, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano, eine *Dorfgemeinde*, mit Vorstand und eigener Pfarre SS. Eusebio e Macohel, 1 Stunde von der Poststrasse Pavia entlegen, und von Calò, Vergo, Monte und Vale begrenzt. — Eine Stunde von Carate. Einverleibt sind:
Menzonigo, (Cassinaggio).
Rigola. (Casa di Campagna e Cassinaggio).
Rosnigo, (Cassinaggio).
- Villa Reggia**, Venedig, Prov. Venezia und Distr. V, Loreo; siehe Concarina.
- Villa Reggio**, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. I, Pavia; ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Giovanni Battista und Vorstand, nicht weit von den Flüssen Ticino und Pò. 2 Stunden von Pavia. Dazu gehört:
Bosco, (Masseria).
- Villa Restea**, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VI, Monza; s. Villa S. Fiorano.
- Villa Rezzo**, Venedig, Prov. Treviso und Distr. X, Castelfranco; siehe Castelfranco.

Villa Rlu, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XVI, Paluzza; s. Paluzza.

Villa Rocca, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. IX, Pescarolo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Lorenzo, unweit vom Flusse Lambro. — 8 Migl. von Cantù.

Villa Rosina, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Pomponesco.

Villa Rossa, Lombardie, Prov. Lodi e Crema, ein *Gemeindedorf*, von dem Flusse Lambro begrenzt, mit Vorstand und Oratorio, nach S. Apolinaro zu Majrano, einer Meierei, Mühle und Öhlpresse. 8 Migl. und $2\frac{1}{2}$ Stunde von Lodi. Mit:

Baccalzù,
Casennove, } Frazioni.
Livelli dt Majrano;
Mairand, Sitz der Pfarre,

Villa Ruffina. Venedig, Prov. und Municipalbezirk Padova; siehe Padova (Granze di Camino).

Villarzino, Lombardie, Prov. und Distr. VII, Landriano, ein nach S. Vito e Modesto zu Guagnano (Provinz Crema und Distr. I, Lodi) gepfarrtes mit einer Gemeindeputation und einem Oratorio versehenes *Gemeindedorf*. — 2 Stund von Landriano.

Villa Sanetti Ambrosii. Siehenbürgen. Broos. Stuhl; s. Szászváros.

Villa-sanetti-Ladislai, Csötörtök-hely, Ungarn, ein Markt im Zips. Kom.

Villa S. Florano con Taverna della Costa, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VI, Monza, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer Gemeinde-Deputation, nach S. Anastasio zu Santa gepfarrt, von Orena, Vimerate, Verdano und Biassono begrenzt. $\frac{1}{2}$ Stunde von Monza. Dahin sind einverleibt:

Casotto,
Dosella,
Porella, } Cassinaggi.
Rocolcati,
S. Alessandro,
S. Fiorano, (Casa di Campagna).
Sesto Giovine, (Mulino).
Villa Sessica, (Cassinaggio).

Villa Saviola, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara, eine *Gemeinde - Ortschaft*, unter der Benennung Borgoforte' in destra del Po, mit einer eigenen Pfarre S. Michele Arcangelo mit einer Gemeinde-Deputation, nahe am Po. — 4 $\frac{1}{2}$ Stunden v. Suzzara, Hieher gehören:

Arginotto, nach S. Benedetto (Portico-lo, Distr. XIV), gepf. Cassinaggi.

Borso,
Cambì,
Cantone di Sacca, nach S. Benedetto (Portiolo, Distr. XIV) gepfarrt,

Cantone Solci, nach S. Benedetto (Pontiolo, Distr. XIV) gepfarrt,

Caselli,
Catoria,
Cormani, (Casa e Cassinagg).

Ferrarie, (Cassinaggio) nach S. Benedetto (Pontiolo, Distr. XIV) gepfarrt,

Gönfo, (Massèria).

Mannona, } Cassinaggi.
Marbiola,
Marbioletta.

Riccorlandi, (Massèria).

Riva,
Salmistrara, nach S. Benedetto (Pontiolo, Distr. XIV) gepfarrt,

Todeschini, } Cassinaggi.

Villasco, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco, s. Carpaneda.

Villascura. Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; s. Porcia.

Villa Ser' Albrigo, Vened., Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala, s. Trevenzuolo.

Villasola, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Cisano.

Villasola, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. II, Zagnò; siehe S. Pellegrino.

Villa Somariva, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Tremezzo.

Villa Storta del Gallo. Vened., Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; s. Porto Gruaro.

Villa Strada, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Dosolo.

Villa Superiore, deutsch Oberdorf, Dalmatien, Spalato Kreis und Distr., ein *Dorf* ober der Insel Solta, als Untergemeinde zur Hauptgemeinde Ober-Much gehörig, mit einer eigenen Pfarre per terra beiläufig 3 Meilen von Grobold entlegen. 79 Fam. 456 Seelen. 20 M. von Spalato.

Villa Telsch, Ungarn, Barser Kom., Meierei, $\frac{1}{2}$ Stund von Kremnitz.

Villa Tello, Venedig, Provinz und Distr. I, Treviso; s. Zenson.

Villa Telle, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; s. Ceregnano.

Villatico, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXII, Tradate; s. Curnago.

- Villa Todesca**, Venedig, Provinz und Distr. I, Treviso; s. Roncade.
- Villa Torra**, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Saonara.
- Villa Torre**, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXV, Missaglia, s. Monticello.
- Villatta**, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; s. Chions.
- Villa Vergano**, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Vergano.
- Villa Verla**, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VII, Tiente, ein unterhalb Tiente liegendes *Dorf* und *Gemeinde*, mit Vorstand, einer eigenen Pfarre S. Domenico und 4 Oratorien. — $\frac{1}{4}$ Stund von Tiente. Mit:
Neveledo, (Villaggio), mit Pfarre S. Andrea.
- Villavesco**, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; s. Modignano.
- Villa Vettura**, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; s. Campo Sampiero.
- Villa vicentina**, Ilirien, Friaul, Gradiskaner Kr., ein zur Central-Gerichtbarkeit Monastero gehöriges *Dorf* nach St. Nicolo, $2\frac{1}{2}$ St. v. Gradiska.
- Villa Virole**, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIV, Gonzaga, s. S. Benedetto.
- Villazano**, Tirol, Trienter Bzk., ein zur Stadt Trient, Landesgericht Civezzano geh., zu der Pfarrgemeinde Bovo einverleibtes *Dorf*, mit vielen Meierhöfen und herrschaftlichen Landhäusern, dann einer Kuratie, $\frac{3}{4}$ Stunden von Trient.
- Villazzano**, Tirol, Trienter Bzk., ein *Dorf*, Civezzano Povo.
- Villa Zotta**, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; s. Este.
- Villa Zurla**, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Mercugnano.
- Ville**, Tirol, Botzner Kreis, eine zum Landesgerichte Königsberg gehörige, zu der Gemeinde Giovo konskribirte *Ortschaft*, auf dem Berge Giove ob Nevis, Expositur der Pfarr Giovo, $1\frac{1}{2}$ St. v. Nevis.
- Ville di Rovigno**, Ilirien, Istrien, Mitterburger Kreis, ein *Dorf* im Distr. und Bezirke Rovigno, Hauptort gleichen Namens mit 80 Häusern. und 330 Einw., zur Pfarre Rovigno gehörig, in der Diöces Parenzo-Pola. Im Wbzk. des Infanterieregiments Nr. 22. Von hier gehen 2 Landwege nach dem Hafen Vestre und Marricchio, welche zur
- Verführung des Brennholzes dienen, das nach Venedig und Triest verschickt wird. 2 Stund von Rovigno.
- Ville, Due**, Venedig, Prov. und Distr. I, Vicenza; s. Due Ville.
- Ville Glovio, Le-**, Lombard., Prov. Como und Distr. XXVI, Marcano; s. Alzate (eigentlich Verzago).
- Ville, Quattro**, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Quattro Ville.
- Viller Bach**, Tirol, ein Wildbach, der bei Vill nächst Neumarkt von Osten her in die Etsch gehet, seinen Ursprung hat er im Gebirge von Trodena, Landgerichts Cavalese.
- Viller Spitz**, Tirol, einer der höchsten Bergspitzen im ehemaligen Gerichte Axams, im Grunde des Fatscher Thales im Selrain.
- Villese**, Ilirien, U. Friaul, Gradiskaner Kr., ein zur Herrschaft Gradiska geh. *Dorf*, mit einer Kaplanei u. Einbruchszollamt nächst dem Isnitz Flusse und dem Torre Strome, mit 100 Häus. 878 Einw. $1\frac{1}{2}$ Stund von Gradiska.
- Villetines**, Kroatien, Warasdiner Gesp., Ob. Campest. Bzk., eine der Gemeinde und Pfarr Kamenicza einverleibte *Ortschaft*, 4 St. v. Warasdin.
- Villetta**, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Bonate di Sotto.
- Villetta**, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Due Miglia.
- Villetta**, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. Castellaro.
- Villetta**, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di P. Comasina.
- Villetta Bottesini**, Lombardie, Pr. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Dosolo.
- Villetta Ruggenini**, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Dosolo.
- Villfrad**, Tirol, Unt. Inn- u. Wipphth. Kr., einige der Probsteiherrschaft Steinach geh. Häuser an den Villfrader und Obernbergerbache, gegen Abend $\frac{3}{4}$ Stunden von Vinaders, 3 Stund v. Steinach.
- Villgratten**, Tirol, Pusterthaler Kr., eine der Herrschaft Heinfels gehörige, aus 57 zerstreuten Höfen bestehende *Pfarrgemeinde*, mit dem hieher konskribirten Dorfe Kalchstein, in einem Thale von Sillian gegen Mitternacht an einem Bache, der innerste Theil heisst das Arnthal; der Villgrater Bach entspringt in der Arnthaler Alpe, macht einen Bogen westlich bis zur Pfarr

Inner-Villgratten, gehet bis Ausser-Villgratten südost- und dann südlich bis Panzendorf, wo er in die Drau fällt. 2 Stund von Sillian.

Villgratten, Ausser-, Tirol, Pustertaler Kr., eine der Herrsch. Heimfels geh. *Pfarrgemeinde* von 64 zerstreuten Häus. am Zusammenflusse zweier Bäche, gegen Osten v. gro. Winkelthal, 1 Stund von Sillian.

Villich, Kroatien, Karlstädter Generalat, s. Staro-Szello.

Villacsello, Slavonien, Posegauer Gesp., Unt. oder Poseg. Bezirk, ein der Herrschaft Vellika gehörig., nach Skendorevze eingepf. *Dorf*, mit einer Mahlmühle, die Teufelsmühle genannt, liegt an der Strasse von Pakracz nach Posega. 1½ Stunde v. Posega.

Villimpento con Pradello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia, eine *Gemeinde-Ortschaft* mit 2 Pfarren: S. Michele Arcang. und S. Andrea Apost., 2 Kapellen: S. Croce e B. Verg. delle Neve, einer *Gemeinde-Deputation* und Mühle am Flusse Tione, nahe an den Flüssen Po, Minicio und Tartaro. 2 Stund von Ostiglia. Hieher gehören:

Abarcilo, }
begossa, }
Bertoldo, } Cassine.
Bianchette, }
Campagnola, }

Campo Santo, (Casa isolata).

Canova,) Cassina.

Colombarola,)
Curio Rusca, (Cassinaggio).

Feuiletto, }

Fossa, } Cassine.

Frausosa, }

Frausine, (Casa isolata).

Gambilo,) Cassine.

Gazzine,)

Lughino, (Casa isolata).

Mantovana, (Cassina).

Parolara, (Casa isolata).

Pavanella, (Cassina).

Pradello, (Villaggio, Pfarre S. Bartolomeo).

Prati Mantovani, (Casa isolata).

Romano, (Cassina).

Saobioni, (Casa isolata).

Salme,)

S. Marca,) Cassine.

Termini, }

Tolichina, } Case isolate.

Tonana, }

Zavarella, (Cassina).

Villincino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Lucino.

Villneders, Tirol, Unt. Inn- und

Wipph. Kr., ein der Probsteiherrschaft Steinach gehör. *Dorf*; s. Vinaders.

Villnöss Thal und Bach, Tirol, bewohntes *Thal*, Landesgericht Gufidaun, von Griesbruck, wo sich der Villnösser Bach in den Eisack ausmündet, südost- und östlich bis ins Gebirge von Wolkenstein, wo er seinen Ursprung hat.

Villó, Ungarn, ein *Prädium* von ungar. Einw. Filial von Csehy im Hevesser Kom.

Villolfeg, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Exdominikaner Pettau liegendes, der Herrschaft Pettau dienstbares *Dorf* von 29 Häus., in der Pfarre St. Oswaldy, unweit dem Dorfe Patzing und Kitzerberg, 2 Stund von Pettau.

Villongo, Cassinetto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Zanica.

Villongo S. Alessandro, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IX, Sarnico; ein *Gemeindedorf* mit Pfarre SS. Trinita, Aushilfskirche und Gemeinde-Deputation. — ¼ St. v. Sarnico. Dazu gehören:

Casione, } Contrada.
Fusio, }

Villongo S. Filastro, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. IX, Sarnico, ein nicht weit von Villongo S. Alessandro entfernt liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, eigener Pfarre S. Filastro, 2 Aushilfskirchen und 2 Ziegel- und Kalköfen. — 2 Stund v. Sarnico. Mit:

Solarolo, (Piccola Contrada).

Vill' Orba, Venedig, Prov. u. Distr. I, Treviso, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre SS. Fabiano e Sebastiano, 2 Oratorien und Papiermühle nächst der Wasserleitung Piavesella zwischen S. Andrea und S. Vito. — 1 St. 40 Minuten von Treviso. Hieher gehören:

Fontana (Villa), mit Pf. S. Maria.

Lancengo (Villaggio), mit Pfarre S. Giovanni Batt., 1 Sanuario u. 5 Oratorien.

Limbraga, zur Pf. Lancengo,) Fra-Provenzan, zu ders. Pfarre) zioni.

Villotta, Venedig, Prov. Friaul und Distr. V, Aviano, s. Aviano.

Villotta, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; s. Chions.

Vilova, Ungarn, Tschakisten Distr. *Dorf*, griech. nichtunirte Kirche und Pfarre, 105 H. 536 K. Haupt-Communicationsdam mit einem Durcalass 1½ Stunde von Titel.

- Villutta**, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; s. Chions.
- Villuzza**, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Ragaina S. Giacomo.
- Villy**, Ungarn, Abauyvar Kom., *Dorf*, reformirte Kirche und Pfarre; 105 H. 725 meist reformirte Einw. Filial von Nagy-Kázmér im Zemplin. Kom.
- Vilma**, **Draga-**, Wilm, Vilma, Siebenbürgen, Kövar. Distr., Hunyader Bzk., ein dem Grafen Teleki u. mehreren anderen adelichen Familien geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt an dem Lapos Flusse. $\frac{3}{4}$ St. v. Gaura.
- Vilmaggiore**, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIV, Clusone; s. Vilminore.
- Vilmány**, Ungarn, diess. der Theiss, Aba-Ujvár. Gesp., Göncziens. Bezirk, ein der adelichen Familie Orczy geh., an dem Hernad Flusse liegend. *Dorf*, mit einer eigenen reformirten Pfarre, 109 H. 792 römisch-kath. und reform. Einw. Filial v. Hejcz. Einkehrhaus, Ackerbau, Hofrichteramt, auf der von Kaschau nach Tokay führenden Poststrasse.
- Vilmazzan**, Venedig, Prov. Verona und Distr. XII, Caprino; z. Caprino.
- Vilminore**, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone, eine aus unten genannten Theilen bestehende *Gemeinde-Ortschaft* zwischen Oltrepovo und Schilpario, mit Vorstand, Pfarre S. Maria Assunta, 2 Aushilfskirchen, 2 Kapellen, 1 Eisen-Schmelzofen und 1 Schmiede. 4 Stunden von Clusone. Dazu gehören:
Dezzolo, (Pf. S. Andrea), Contrade.
Pianezza,
Vilmaggiore, (Piccolo Villaggio, mit Pfarre St. Giorgio Mart.).
- Vilnessen**, Tirol, Botzner Kr., ein *Thal* mit einem Gesundbrunnen, Post Brixen.
- Vitnöss**, Tirol, *Thal* mit Klausen.
- Vilonya**, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespanschaft und Bezk., ein zwischen Szent István und Soly am Sed Flusse liegendes, der gräflich. Familie Zichy geh. *Dorf*, mit einer Lokalpastorie der helv. Konf., 48 H. 396 meist reform. Einw. Magerer Boden, Wald, Mahlmühle am Bache Séd. $\frac{1}{4}$ St. v. Veszprim.
- Vitova**, Ungarn, ein *Dorf* im Csalkisten Distr.
- Vlplan**, Tirol, Kreis an der Etsch, *Dörfchen* mit einer Kuratie an der Landstrasse nächst Meran, an der Etsch und am Ausflusse des Möltner Baches im Landesgerichte Neuhaus, Kuratie der Pfarr Tisens. Postamt.
- Vils**, Tirol, Ober-Innthal Kr., eine *Herrschaft* und kl. *Städtchen*, welche mit ihren umliegenden Ortschaften an der Grenze gegen Schwaben liegt, im ehemaligen Gerichte dieses Namens, dessen Hauptort, jetzt Landesgericht Ehrenberg, mit einem Grenzzoll- und Weggeldamt, ehemals auch Salzfactorie, Dekan. Breitenwang. 760 E. Post Reutte.
- Vilsalpen See**, Tirol, Ober-Innthal Kr., ein grösserer gegen $\frac{1}{2}$ Stunde langer, und ein kleinerer See in der Vilsalpe, südwestlich von Tannheim.
- Vilsegg**, Tirol, Ober-Innthal Kr., ein der Herrschaft Vils gehörig. altes *Schloss* auf einem Felsen, mit einer Kirche und 2 Häusern, $\frac{1}{4}$ Stund von Reutte.
- Vilsegg**, Tirol, Pusterthaler Kr., ein in dem Dörfchen Milland befindl. dem Landesgerichte Rodeneck gehör. adel. *Ansitz*, $\frac{1}{2}$ Stund von Brixen.
- Vilsrain**, Tirol, Ober-Innthal Kr., ein Zollhaus an der Grenze des Augsburger Gebietes, an der Vils bei Schattwald, Landesgericht Ehrenberg. $\frac{6}{10}$ St. von Reutte.
- Vils Thal und Bach**, Tirol. Der Vilsbach hat seine Quelle zühöchst in der Vilsalpe, fliesst dann in mehreren Krümmungen durch das Thal Taanheim nordostwärts ins Baiersche aus nach Pfronten, und von da südöstlich über Vils nach St. Ulrich zu Pinswang, wo er sich in den Lechfluss ergiesst.
- Vilyak**, Ungarn, eine *Gebirgsgegend*, im Warasdiner Kom.
- Vilzmoos**, Österreich o. d. Enns, I. u. Viertel, 2 zum Wbzk. Land- und Pfliegerichte Braunau geh. Häuser. 3 St. v. Braunau.
- Vimagono**, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Graffignano.
- Vimanone**, Lomb., Prov. Pavia u. Distr. III, Belgiojoso, eine nach Nativität di Maria Vergine zu Carpignano gepfarrte, $\frac{1}{2}$ Stund vom Flusse Ticino entfernte *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand. 1 Stunde von Belgiojoso, und $\frac{1}{2}$ Stunden von Pavia. Mit:
Cassina Pescarone, nach
Fossarmato gepfarrt, } *Masserie*.
Torrebianca, eben dahin }
gepfarrt,
- Vimberg**, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* zur Herrschaft Neukloster zehendpflichtig.

Vimele, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Peter bei Königsberg, zur Herrschaft Oberburg mit $\frac{3}{4}$ Weinzehnd pflichtig.

Vimer, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihar'er Gespanschaft, Szalont. Bzk., ein *Prädium* nächst dem Markte Szalonta, (loco) Szalonta.

Vimercate, auch Vimercato, latein. Vicus mercatus, Vimercatum, Provinz Milano und Distr. VIII, Vimercate, ein *Städtchen*, eigentlich grosses *Dorf*, wovon der VIII. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer eig. Pfarre S. Stefano, königl. Prätur, Districts-Commissariat, Gemeinde-Deputation, und einer Briefsammlung, zu dem 14 Migl. davon entfernten Ober-Postamte Milano gehörig. Diese Gemeinde ist von den Gemeinden Burago, Ornago, Belusco, Agrate ect. begrenzt. — Loco.

Dahin sind einverleibt:

De Adda,)	Case di Camp.
Banfi,)	
Baragiola,)	Cassinaggi.
Branca,)	
Carcasola, (Casa di Camp.)	
Castellazzo,	
Chiesa Matarelli, }	Cassinaggi.
Chioso Masseo, }	
Cusane,	
Fedeli, (Casa di Camp.)	
Furbellina, (Cassinaggio),	
Galbiati,)	Case di Campagna.
Gargantino,)	
Gariola,	
Grisalda,	
Marcusate,	
Molgora,	
Morianò,	
Rose,	Cassinaggi.
Rossignolo,	
S. Maria,	
S. Maurizio,	
S. Paolo,	
S. Pietro,	
Secca,	
Serpenti,)	Casa di Campagna.
Troiti,)	
Visconta, (Cassinaggio).	
Visconti, (Casa di Campagna).	

Vimercate, Lombardie, *Distrikt* mit: Agrate, Aicurzio con Castel Negrins, Arcore con Cassina del Bruno, Bellusco con Camuzzano, Bernareggio, Burago, Camparada, Caponago, Carnate con Passirano, Carugate, Cassina Baraggia con porzione di Brugherio S. Ambrogio, Cavenago, Concorrezzo con S. Albino e Taverna della Costa, Lesmo con Beregallo, Zerno e Pegorino, Mezzago, Omate, Oeno con Velasca, Or-

nago con Rossino, Ronco, Rugginello con Oldaniga, Sulbiate inferiori con Brentana. Sulbiate superiore, Usmate con Cassina Corrada, Velate con Bruggarello, Villa Nuova, Vimercate.

Vimercato de' Capitani, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Bellusco.

Viminario, S. Pietro, Venedig, Prov. Padova und Distr. X, Monselice; s. S. Pietro Viminario.

Vimodrone, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Remigio, und einer Gemeinde-Deputation, am Flusse Naviglio de Martesana, von Cassina de' Pecchi, Romagnasco, Cologno u. S. Giuliano begrenzt. — 1 St. von Monza. Hierher gehören:

Bajacucco,	} Cassinaggi.
Bettolino S. Giuseppe,	
Burona,	
Cassina di Loreto,	
Cassinella,	
Cezzura,	
Cazzurino,	
Crivella,	
Faina,	
Gabbana,	
Gaggiola,	
Guasta,	
Mattalino,	
Melghera,	
Molino Vecchio.	
Olmò,	
Rampina,	

Vimogno, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbio, ein an der Provinzialstrasse liegendes *Gemeinde-dorf*, nach St. Pietro e Paolo zu Primolua gefahrt, mit einer Gemeinde-Deputation. 1 Migl. von Introbio.

Vimpaáz, Wimpassing, Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburger Gesp., im Ob. Oedenburger Bzk., ein deutsches *Dorf* der fürstl. Eszterházy'schen Herrsch. Szarvkeő, mit einer eigenen Pfarre und Kirche, dann einen Postwechsel auf der Ödenburg. Poststrasse zwischen Laxenburg u. Gross-Höflein, seitwärts Wampersdorf u. Pottendorf, Poststation.

Vinaders, Villnaders, St. Leonhardt, Tirol, Unt. Inn- und Wipph. Kr., ein der Probst. Herrsch. Steinach gehörig. *Dorf*, mit 1 Kuratie, im Thale Obenberg, gegen Abend, $\frac{1}{4}$ Stund von Obergrüss, $\frac{2}{4}$ Stund von Steinach.

Vinandi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Volta.

Vinago, Lombardie, Prov. Milano u.

- Distr. XVI, Somma, eine *Gemeinde* mit Pfarre S. Gaudenzio und Gemeinde-Deputation, von Monzago, Quinzano, Crugnola und Mornago begrenzt. 2 St. von Somma.
- Vina Gora**, Kroatien, Warasd. Gesp., Ob. Zagorian. Bzk., Thabor. Distr., eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, 34. Häus. 195 Einw., 8½ St. v. Agram.
- Vinojo**, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIX, Tolmezzo; s. Laucco.
- Vinallch**, Dalmatien, Spalato Kreis, Sign. Distr., ein von Verlicca 1 Meile entlegenes, dahin eingepf., und dieser Hauptgemeinde zugetheiltes *Dorf*, 19 Migl. von Knin.
- Vinár**, Ungarn, diesseits der Donau, Honther Gesp., Bath. Bzk., ein nächst der Ortschaft Felső-Almas lieg. *Prädium*, mit einer Mahlmühle, erzeugt guten Wein, ½ St. v. Bath.
- Vinár**, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gesp., Devetser Bzk., ein ungar. *Dorf*, Filial von Kúleő-Váth, 41 Häus. 322 rkath. und reform. Einw. Steiniger Boden, auf dem jedoch Korn- und Sommerfrüchte gedeihen, Eichenwaldung. 1½ Meile v. Pápa am Bache Marczall und der Grenze des Eisenb. Kom., unweit Bergelye, Nagy-Szálok.
- Vinarcz**, Ungarn, ein *Dorf*, mit 30 Häus. 186 Einw. im Kreutzer Kom.
- Vinaria**, Steiermark, Cill. Kr., eine *Gegend*, zur Staatsherrsch. Ganowitz.
- Vinariaberg**, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Weingebirgs- und am Fusse des Bachers*, von vorzüglicher Güte, bei Pettau.
- Vinariach**, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre heil. Kreutz am Sauerbrunn; bei Oberrohitsch.
- Vinaria**, Steierm., Cill. Kr., eine dem Wbzk. Kom. Herrsch. Obrohitsch geh. *Weingebirgs-Ortschaft* in der Pf. Schiltorn, 4 St. v. Pettau.
- Vincenti, St.**, Illir., Istrien, *Hauptgemeinde* mit 93 Häus. 512 Einwohn., enthält folgende Untergemeinden: St. Vicenti, St. Bacordich, St. Beridico, St. Folli, St. Ferlini, St. Buschtianci, St. Radigoso, St. Bibbi, St. Podollich, St. Pichianzi, St. Stapan, St. Smogliani, St. Stanza Lois, St. Stanza Berean, St. Stanza Supieri, St. Salambutti, St. Crancetti, St. Vittolini und St. Rapogne.
- Vincenzi, Casolla**, Lombard., Prov. Mantova und Distr. VIII; Marcaria; s. Castellucchio.
- Vinechacz**, Ungarn, ein *Prädium* im Broder Grenz-Regmts. Bzk.
- Vinecharie**, Illirien, Krain, Laibach. Kreis, ein dem Wbzk. Kom. Herrsch. Laak geh. *Dorf* in der Pfarre Pölland 6½ Stund von Krainburg.
- Vinechleza**, Ungarn, Agram. Kom., 4 zerstreute Häuser mit 37 Einw.
- Vinci con Bareggino, De-**, Lombardie, Prov. Pavia, und District VIII, Abbiategrosso: s. Bareggio.
- Vincium inferius**, Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Kom.; s. Alvintz.
- Vinesa**, Ungarn, ein *Kordonsposten* im Deutschbanater Grenz-Regmts. Bzk.
- Vinesazeva**, Odvorcze, Ungarn, ein *Vorwerk* im Broder Grenz-Regmts. Bzk.
- Vinez**, Mátéfa, Ungarn, *Prädium* im Eisenburger Kom.
- Vinezahid**, Ungarn, ein *See* im Torontaler Kom.
- Vinczeta**, Mindszent (Pinka-), Ung., ein *Dorf* im Eisenburger Kom.
- Vinczov**, Ungarn, ein *Berg* im Trentschiner und Thuroczter Kom.
- Vinda**, Windau, Gyinda. Siebenbürg., Bistritz. Distr., ein freies sächsisches *Dorf*, mit 460 Einw., einer eigenen evangel. Pfarr, 1½ St. v. Bistritz.
- Vindel, Nieder- und Ober-**, Tirol, Pusterthaler Kr., eine *Herrsch. und Dorf*; s. Vintel.
- Vinden**, Ungarn, jenseits der Donau, Wieselburg. Gesp., Neusiedl. Bezirk, ein an der Grenze des Ödenburg. Kom. hart am Neusiedler See liegend., dem Cisterziens. Stift heil. Kreutz in Österreich dienstb. deutsch. *Dorf*, mit einer rkath. Pfarr und Kirche, zwischen Szekskút und Nyulas, 1½ St. v. Gschiefs.
- Vindisdorf**, Ungarn, ein *Prädium* im Barser Kom.
- Vindobona**, Österreich u. d. E., V. U. W. W., die alte Benennung der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.
- Vindoll**, Steiermark, Cill. Kr., eine *Gegend* der Herrsch. Oberburg.
- Vindornya-Fok**, Ungarn, ungar. *Dorf*, 27 Häus. 223 rkath. Einw. Fil. von Karmáts. Guter Ackerbau, am Sumpfe Vidornya, woher es den Vornamen hat.
- Vindornya-Lak**, Ungarn, Zalaáder Kom. ung. *Dorf*, 35 Häus. 289 rkath. Einw. Filial von Szántó 2½ M. von Skalaér.
- Vindornya-Szölös**, Ungarn, Zala Kom. siehe Keszthely.
- Vindschacht**, Ungarn, Honth. Kon. eine Abtheilung der k. Stadt Schemnitz.
- Vinek**, Ungarn, jens. der Donau. Raab-Gespanschaft, Sziget-köz. Bzk.,

- ein ung. Dorf, nach Vámos einfahrt, am Zusammenflusse der grossen und kleinen Donau bei Bácsa, 1 $\frac{1}{2}$ Stund v. Gönyő, und 1 $\frac{1}{2}$ Stunde von Baab.
- Vlonekoviina**, Ungarn, ein Meierhof ein Warasdiner Kom.
- Vinera**, Venedig, Prov. Treviso. u. Distr. V. Serravalle; s. Serravalle.
- Vinzenberg**, Steierm., Mk., eine *Weingebirgsgegend*, bei Grottenhofen.
- Vlenetzja**, Siebenbürgen, Fagaras. Distrikt, siehe Venitze.
- Vlinez**, Steierm., Cill. Kr., eine d. Wb. Bzk. Kom. Hersch. Stermoll geh. *Ge- gend* v. einscht. Häusern, 5 Stund v. Windisch-Feistritz.
- Vlinga**, Ungarn, Temesvarer Kom., s. Theresiopolis.
- Vingard, Weingarten, Singard**, Siebenbürg., Nied. Weissenburg. Gespanschaft, Ob. Kreis, Kis-Enyed. Bzk., ein gross. ung. walach. Dorf, mit einer reformirten, evangel., dann griech. unirt. und nicht unirten Pfarr, 3. Stund von Karlsburg.
- Vinharjo**, Illirien, Laibacher Kr., ein Dorf von 10 Häus. und 52 Einw. der Herrsch. Laak und. Hauptgem. Pölland.
- Vlinchno**, Ung., ein Dorf mit Regiments Bezirk.
- Vlinozno**, Kroatien, Kreutz. Gespanschaft, Novo-Maroff. Bzk., ein nächst d. Lonyia Flusse lieg. mehr Grundbesitz. gehöriges, nach Vissoko eingepfarrtes Dorf, 1 Stunde von Bresnicza.
- Vlinieza**, Ungarn, ein Dorf, mit 25 Häus. 141 Szluiner Gz. Regim. Bzk.
- Vlinieza**, Kroat., Warasdin. Gespanschaft, Ob. Campest. Bzk., ein *Marktflecken* und *Gemeinde*, mit einer eigenen Pfarre, einem alten Schlosse, 6 adelichen Höfen und einer Normal- schule, zwischen Vratno u. Mochan, 130 Häus. 642 Einw. liegt um 46° 20' 39" n. Br. 33° 58' 2" öst. Länge
- Vliniezt**, Ung., Warasdiner Kom., ein Berg.
- Vlinigo**, Prov. Beluno und Distr. III, Pieve di Cadore; siehe Vode.
- Vlinia**, Siebenb. Berg in der Hauy- ader Gespanschaft, zwischen den Bergen Boskeou und Feszele, auf einem, die beiden durch Felső-Nádasd und Szent-Kiraly fliessenden Bäche trennenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ Stunde N. von Alsó-Nádasd.
- Vliniola**, Tyrol, Trienter Bzk., ein Dorf, d. Herrsch. Persen, s. Vignola.
- Vlinischberg**, Steiermark, Cillier Kr., *Weingebirgsgeg.*, bei Stattenberg.
- Vlinische**, Steiermark, Marburger Kr., *Weingebirgsgegend* bei Hörberg.
- Vlinischeberg**, Steiermark, Cillier Kr., *Weingebirgsgegend* bei Stadenitz.
- Vlinvereh**, Illirien, Krain, Neustädt. Kr. eine in dem Werb. B. Kom. Land- strass lieg. d. Herrsch. Thurn am Hart geh. Ortsch. von 7. Häus. in d. Pfarr Heil. Kreutz, 9 Stunden v. Neustädte.
- Vlini-Vrech**, Illirien, Krain, Neustädt. Kr., ein Berg, 114 Klaft. am gleich- namigen Dorfe.
- Vlinizze**, Dalmatien, Spalato Kreis, s. Vinnike.
- Vlinkoveze**, Slavonien, Peterwar- deiner Gener., ein zum Broder Grenz- Rgmts Canton Nr. VII gehörr. *Marktflecken*, liegt unter 45° 17' 33" nördl. Breite, 36° 31' 0" östl. Länge, von 612 Häus. 3360 Einw. mit 2 kath. u. ein griech. Kirche; mit einer Dampf- mühle, kathol. Gymnasium und eine Haupt- und Mädchenschule, war das ehemalige und reiche Cibalıs der Rö- mer. Postamt. Postwechsel zwischen Vera u. Orolik auf der Semlin. Route.
- Vlinna**, Ungarn, ein Meierhof im Warasdiner Komitat.
- Vlinna**, Ungarn, diesselts der Theiss, Unghvarer Gesp. Szobrántzer Bezirk, ein Dorf mit 104 Häus. 1061 gr. kath. rkathol. ref. und jüd. Einw.. Castelle des Grafen Waldstein und von Dra- vetzky. Weingärten, Waldungen, Mühlen, Schrotsäge. Altes Schloss auf einem Berge mit guten Kellern. In der hiesigen Kirche sind viele Grabmäher der Bödenffyschen Familie, mit einer latein. Pfarr und 4 auf der Vinnyan- ska Bache stehende Mühlen, $\frac{1}{2}$ Stund von Nagy-Mihály.
- Vinnagora**, Ungarn, ein Dorf im Warasdiner Komitat.
- Vinne**, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Lemberg lie- gendes, verschiedenen Dominien geh. Dorf, 1 $\frac{1}{2}$ Stund von Cilli.
- Vinnye**, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprimer Gesp. Cseszneker Bezirk, ein Prädium, 3 $\frac{1}{2}$ Stund von Papa.
- Vinnike**, von Einigen Vinizze. Dal- matien, im Spalato Kreis, Sign. Distr. ein zum Ortsgericht Budimir, Haupt- gemeinde Sign und Pfarre Ugliane geh. Dorf, von Budimir 2, und von Nova-sella 3 Migl. entlegen. 34 Migl. von Spalato.
- Vinodol**, Ungarn, ein Thal im Kü- stenlande.
- Vinogrodceze**, Slavonien, Veröczer Gesp. Eszeker Bzk., ein der Herrsch.

Valpó geh. und dahin eingepf. *Dorf*. 40 Häus. 262 Einw. $3\frac{1}{2}$ St. v. Eszek. **Inontizza**, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Brignano.

Inoutz, windisch Vinetz, Steierm. Cillier Kr. *Gemeinde* des Bzks Landesberg, Pfarre heil. Kreuz am Sauerbrunn.

Inovaz, auch Vinove, Dalmatien, Spalato Kreis, Trau Distr. ein *Dorf* in der Pfarre Blisna und Hauptgem. Bristivizza, 1 Meile von Mirlo. 18 Migl. von Trau.

Inove, Dalmatien, im Spalato Kr. siehe Vinovaz.

Inovo, Dalmatien, Spalato Kreis. Trau Distr. ein *Filiatldorf* der Pfarre Zuarglievo und der Gemeinde Lechievizza zugetheilt, 4 Meilen von Unesich entlegen. 32 Meilen von Trau.

Vinovo, Dalmatien, Zara Kr. Dornis Distr. ein *Pfarrdorf*, desselben Seelsorger seinen Sitz als Exponent des Ordinariats zu Trau in Zuerglievo hat, der Hauptgemeinde Mirilovich einverleibt, und unter der Pretur Dornis stehend, auf dem festen Lande. 16 Migl. von Sebenico.

Vinschak, Steiermark, Marburger Kr. eine der Wb. Bzk Kom. Herrsch. Dornau geh. nach St. Lorenzen eingepf. *Gebirgsgegend*, $2\frac{1}{2}$ St. v. Pettau.

Vinsdorf, Österreich, unter der Ens, v. O. W. W. ein *Dorf* der Herrsch. Wolfpassing, siehe Viehdorf.

Vinski Verch, Illirien, Krain, Neustädter Kr. ein in der Wb. Bzk Kom. Nassenfuss liegendes verschiedenen Herrschaften geh. nach Obnassenfuss eingepf. *Dorf*, 18 Häus. 102 E. 3 Stund von Neustädte.

Vinskupetschle, Steiermark, Cillier Kreis, eine felsigte *Gegend* im Bzk Geyraach, zwischen den Dörfern Leschie und Tratte.

Vinstgan Vallis venusta, Tirol, das grosse wohlbewohnte *Thal* an der Etsch, von ihrem Ursprunge bis herab an die Töll, und mit Einschuss der Finstermünz, so noch zum Viertel Vinstgan gerechnet wird 20 Stunden lang. Bis Schlanders hat es noch das Klima des nördlichen Tirols, von dort an aber des südlichen mit dem besten Weinwuchs.

Vinsttau Tirol. *Landesviertel*. dazu gehören die Gerichte: Castelbell Schnals, Schlanders, Mon'ant, Glurns und Mats. Mariaberg, Matsch, Nauders und Finstermünz.

Vinszki Potok, Kroatien, Waras-

diner Gesp. Ob. Zagorlaner Bzk, eine der Gemeinde Druskovecz und Pfarr Kosztel einverleibte *Ortschaft*, an dem Bache gleich. Namens, 6 St. v. Pettau.

Vinszki Verh. Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gesp. im Bezirk jens, der Kulpa, eine mehreren Grundbesitzern gehör. in der Gerichtsbarkeit Zagradczy liegendes nach Novigrad eingepf. *Ortschaft* mit 39 Häus. 330 Einw. $\frac{1}{2}$ Stund von Novigrad.

Vintarje, Illirien, Krain, Neustädt. Kr., ein *Dorf* von 5 Häus. 33 Einw. der Herrschaft Reifnitz und Hauptgemeinde Laschitz.

Vintel, Nieder- insgem. Niedervintel, Tirol, Pusterthaler Kr. ein *Dorf* mit einer eigenen Kuratie und Poststation, diesseits der Rienzflusses am Wild oder Pfunderhache. Postamt.

Alcha, Ehrenburg, Ising, Liens, Lorenzen Marausen, Mühlbach, Obervintl, Pafundera Polzen, Roteneck, Schatz, Spings, St. Sigmund, Terenten, Untervintl, Vals, Weidnthal,

Vintel, Ober- Tirol, Pusterthaler Kr., ein der Land- und Pflegergerichts Herrsch. Schöneck geh. *Dorf* mit einer Kuratie, an der Landstrasse beim Rienzbach, $\frac{1}{2}$ Stund von Niedervintel.

Vinter, Illirien, Krain, Neustädter Kr. ein zum Wb. Bzk Kom. Herrsch. Auersberg geh. *Dorf* nächst Pugleth, 5 Stund von St. Marein.

Vinterlech, Ungarn, ein *Prädium* von 2 Häus. 14 Einwohner, im Honther Komitat.

Vinterovecz, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Vintyer-Rogosz, Ungarn, ein *Dorf* im Biharer Komitat.

Vintz, Ober-Winz, Siebenbürgen, Aranyoser Stuhl, siehe Fel-Vintz.

Vintza, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komitat, siehe Alvintz.

Vintzi, Válye, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Thorenburger Gespanschaft, aus dem Berge Giamina, $\frac{1}{2}$ St. ober Válye-Vintzi entspringt. In demselben den Bach Válye-Seszi linksuferig aufnimmt und $\frac{1}{2}$ St. unter demselben in den Aranyosfluss, unter dem Namen Válye Reszi, $\frac{1}{2}$ St. unter Lupsa, aber rechtsuferig einfällt.

Virtzi, Válye, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Nieder-Weissenburger Gespanschaft, aus den Bergen Djáln-Mojeri und Gorgan des Ompojer Höhenzweiges, gleich ober Borsó Mező entspringt. durch dieses und durch Válye-Vintz fließt, nach einem Laufe von $1\frac{1}{2}$ St. in den Marosfluss, gleich ober Borberek, rechtsuferig einfällt.

Vinu, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Nieder-Weissenburger und der Hunymder Gesp. $\frac{3}{4}$ St. von Tseb.

Vinu, Illirien, Krain, Neustädter Kr. ein zum Wb. Bzk Kom. Herrsch. Weixelberg geh. nach St. Georgen eingepfarrtes unt. Aclazienberge liegendes *Dorf*, 14 Häus. 82 Einw. $1\frac{1}{2}$ Stund v. St. Marein.

Vinyarecz, Ungarn, ein *Dorf* im Kreutzer Komitat.

Vinyar, Ungarn, ein *Dorf* mit 37 H. 195 Einw. im Kreutzer Grenz-Regiments-Bezirk.

Vinye, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, *Berg* von 520 Klafter, nördlich von Koschlak.

Vinye, Ungarn, ein *Prädium* in Veszprimer Komitat.

Vinyere, Siebenbürg., Brooser Stuhl, siehe Félkenyér.

Vinyest, oder Vama, Arader Komitat, wal. *Dorf*, 52 Häus. 257 gr. n. unirt Einw. Filial von Soborsin, mittelmässiger Boden, grosse Waldungen, viel Obst, Ziegen- u. Bienenzucht. Grundh. v. Szalbek. $11\frac{1}{2}$ Stund von Arad.

Vinza, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr. *Berg* 360 Klft. hoch, $\frac{1}{2}$ Stund von Latschach.

Vinza, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* im Bezirke Montpreis; mit dem Senznobache.

Vinzasca, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina, eine *Masserie* und *Gemeinde* mit Vorstand und Kirche S. Catterina, der Pfarre Bertolino im Distrikte Codogno, der Prov. Lodi e Crema, am Piacenza-Gebirge, nahe dem Flusse Adda und dem Lago d'Iseo. $1\frac{1}{2}$ St. von Codogno. Mit:

Bosco, }
Vinzaschine, } Massèrio.

Vinzaschina, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Vinzasca.

Vinze mit **Osredog**, Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein *Dorf*, 31 Häus. 140 Einw. der Herrsch. Nasseufuss u. Hauptgemeinde St. Margareth,

Vinze, Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein *Dorf* dem Wb. Bzk Kom. Herrsch. Reifnitz, siehe Wernitz.

Vinze, Vinzah, Steiermark, Cillier Kreis, einlge der Wb. Bezirk Kom. Herrsch. Stattenberg geh. nach Maxau eingepf. Häuser an einem Hügel, links an dem Untermaxauer Felde, 3 Stund von Windisch-Feistritz.

Vinzeberg, Steiermark, Cillier Kr.

Weingbürgsgegend zur Staatsherrsch. Geirach dienstbar.

Vinzendorf, Mähren, Olmützer Kr. ein *Dorf* zur Herrschaft Prödlitz und Pfarre Otuslawitz.

Viola, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. II, Soncino; siehe Soncino.

Viola, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga.)

Viola, Tirol, Trienter Kr. *Weiler* zum Landgericht Mezzolombardo, Gemeinde Cavedano.

Viola, Costa, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Soncino.

Viola, Della-, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; s. Premariacco.

Violino, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Brescia; siehe Fiumicello.

Vion, Tirol, Trienter Bzk. ein zu der Pfarrgemeinde Torra einverleibtes. von da $\frac{1}{4}$ Stund entferntes *Dorf*, Ldgchts Mezzo Lombardo. $6\frac{1}{2}$ St. von Trient.

Vione, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVIII, Edolo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Remigio, 1 Aushilfs-, 2 Feldkirchen, 2 Eisen-Schmieden, 3 Sägen, 1 Tuchwalke und einem Kalk- und Ziegelofen. $2\frac{1}{2}$ Stund von Edolo. Mit:

Canè, (mit Pfarre S. Gre- }
gorio), } Con-
Stadnlie, (mit Pfarre SS. } trade.
Filippo e Giacomo), }

Vione, Cà di, Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; siehe Mazzo.

Viouskowie, Galizien, Krakauer Kr. ein *Dorf*. Post Krzeszawice.

Viorago, Tirol, Trienter Bezirk, ein zum Ldgcht Persen (Pergine) gehör. *Dorf* mit einer Kurazie, 1 St. v. Persen.

Vipera, S. Giovano la, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di P. Vercellina.

Vipnara, Castel, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di P. Ticinese.

Vippava, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, eine Wb. Bzk Kom. Herrsch. Markt und Postwechsel, s. Wippach.

Vipulzano, Illirien, Friaul, Görzer Kreis, ein zum Central Gerichtsbarkheit Quisca geh. *Dorf* am Fusse der Ecken-gebirge zwischen Unterzeron und Ober-russitz, $1\frac{1}{2}$ Stund von Görz.

Viquarterto, Lombardie, Provinz Milano u. Distr. XI, ein Theil von Pieve.

Virago, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asolo; siehe Cavaso.

- Virágos**, Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gesp. und Bzk., ein *Dorf* in der Pfarr Németh-Márok, nicht weit davon entlegen, zur Herrschaft Boly gehörig, seitwärts Villány, 40 Häus. 277 meist rkath. Einw. die sich vom Acker- und Weinbau nähren, 1 Stund von Lapáncsa.
- Virágosberek**, Sirág, Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Gesp. Unt. Kreis, Bethlener Bzk., ein an dem Szamos Flusse liegendes ung. wal. *Dorf*, 350 Einw. mit einer helv. und gr. un. Pfarr, $4\frac{1}{2}$ Stund von Arpasztó.
- Virágostó**, Siebenbürgen, ein *Teich* in der Thorenburger Gesp. welchen der Bach Péterlaka-patak $2\frac{1}{2}$ St. unter seinem Ursprung zu bilden anfängt, der beinahe 1 St. lang, und 2 Stund von Torda entfernt ist.
- Virava**, od. Verava, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gesp. Görögnyer Bzk., mit einer griech. Pfarr und einem königl. Dreissigstamte versehenes *Dorf*, 73 Häus. 576 meist gr.kath. Einw. Ackerbau 944 Joch, Salzamt, liegt an der galizischen Grenze. 7 St. von Nagy-Mihály.
- Virco**, Illirien, Friaul, Gradiak. Kreis, ein der Zentral- Gerichtsbark. Castel-Porpetto lieg., n. Flambri im Venezianischen eingepfartes *Dorf*, 6 Stunden v. Nogaredo.
- Virczalog**, Ungarn, ein *Dorf* im Biharer Kom.
- Virco Austriaco e Veneto**, Prov. Friaul und Dist. IX, Codroipo; sieh. Bertolo.
- Virgen**, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Dorf* mit ein. Pfarre, ehemals Hauptort des Gchts. Virgen, nun Lgchts u. Dekan Windisch-Matrey. 8 St. v. Linz.
- Virgen**, Tirol, Pusterther Kr. Bewont. Thal, an der Isel, ehemaligen Gchts. Virgen, nun Lgchts. Windisch-Matrey, von diesem Hauptorte westlich bis an das Umbal Thal, und sodan nach Norden bis zum Ursprung der Isel, in allem bei 8 Stunden. Sieh. Isel Fluss
- Virgiliana**, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; sieh. Quattro Ville.
- Virginal**, Lombardie, Prov. Pavia eine Mineralquelle und wird als gesundenbrunnen benutzt.
- Virginia Mariae**, Illirien, Kreis Laibacher Kr. ein *Dorf* v. 50 Häus. und 250 Einw., der Herrsch. Egg bei Podpetsch u. Hauptgem. Moräutsch.
- Virgl**, Tirol, Bozner Kr. Herrschaft Magistrat Bozen, Gem. Zwölf-Malgrein.
- Virgulin**, Venedig Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; Resia (Malino Virgulin).
- Virleze**, Permissee, Ungarn, ein *Dorf* im Eisenburger Kom.
- Virle** oder **Wirle**, Kroat., Warasd. General., ein zum St. Georg. Grenz-Regiments Canton Nro. VI. geh. *Marktflecken*, 571 Häus. 3694 E. mit einer eigenen Pfarr und einer Hauptmanns-Station, wovon ein ganzer Bzk. den Namen hat, liegt unweit dem Drau Flusse, $2\frac{1}{2}$ Stunde v. Kopreinicz.
- Virismarth**, Veresmarth Ungarn, ein *Dorf*, im Krassover Komitat.
- Virismarth**, Veremarh, Ungarn, ein *Dorf* im Marmaroscher Kom.
- Virje**, Kroatien, Warasdiner Gesp., Ob. Campest Bzk., elne d. Gemeinde Radovecz und Pfarr Krisovlyan einverleibte *Ortschaft*, 36 Häusern 184 Einw. $1\frac{1}{2}$ Stund v. Saurich.
- Virle**, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre SS. Pietro e Paolo und mehreren Kalk- und Ziegel-Brennereien. Hier theilt der Fluss Naviglio diese Gemeinde von den Gemeinden Cilverghe und Rezzato. — 6 Mgl. von Brescia.
- Virmasch**, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein der Wbzk. Komm. Hersch. Laack geh. *Dorf*; sieh. Ermern.
- Virole**, **Villa**, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. S. Benedetto.
- Virole**, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; sieh. Curavate.
- Virole**, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; sieh. Vergosa.
- Virole**, Lomb., Prov. Lodi e Crema und Dist. II, die Zelo Buon Persico, eine nach S. Stefano zu Mulazzau gepfarte, $2\frac{1}{2}$ Mgl. vom Flusse Muzza entf. *Gemeinde-Ortschaft* mit einem Oratorio. — 5 Mgl. von Paullo.
- Virolezko**, Ungarn, ein *Kordonsposten* im Gradiskaner Grenz-Regiments Bzk.
- Viroleztrova**, Ungarn, ein *Kordonsposten* im Deutschbanater Grenz-Regiments Bzk.
- Virouez**, Steiermark, Cillier Kr. ein in der Werb. Bzk. Kom. Windisch-Landsberg lieg. d. Herrsch. Siessenheim geh. *Dorf* in der Pfarr St. Hemma, ob dem Dorfe Pressek, 6 Stunden von Cilli.
- Virove**, Ungarn ein *Teich* im Broder Grenz-Regiments Bzk.
- Virpano**, **Casina**, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; sieh. Anzano.
- Virstan**, Steiermark, Cillier Kr. eine

der Wb. Bzk. Kom. Herrschaft Siesenheim gehörige *Ortschaft* von zerstreuten Häusern, siehe Wirstin.

Virt Promontor. Würth, Ung., Jenseits der Donau, Eisenburg. Gesp., Nemet-Ujvár. Bzk., ein deutsches *Dorf*, zur Herrschaft Nemet-Ujvár geh., mit einer Lokalkaplanei, zwischen Bergen am Lapince Flusse, nahe bei Stinác und der Grenze Steiermarks, $2\frac{1}{2}$ St. von Fürstefeld in Steiermark.

Virth, Firt, auch Firscht, Ober-Österreich, Hausrucker Kreis, 6 in dem Wbzk. Kom. Wolfsegg liegende, der Herrschaft Burg-Wels gehör., nach Niederthalheim eingepf. *Häuser*, gegen Abend und Koppel, $2\frac{1}{2}$ Stund von Lambach.

Virth, Ungarn, jenseits der Donau, Komorner Gesp., Udvard. Bezirk., ein ungarisch. *Dorf* und Filial der Pfarre Kurtakeszi, am Ufer des Zitva Flusses nahe bei dem Prädio Zitvató, $1\frac{1}{2}$ St. v. Neszmély.

Virth, Ungarn, ein *Prädium* von 29 Häus. 156 Einw. im Komorner Kom.

Virtich, Per-, Steierm., Cill. Kr., eine dem Wbzk. Kom. Herrsch. Montpreiss geh. zerstreute *Ortschaft*; siehe Teuchtern.

Vitseloz, Ungarn, jens. der Theiss, Bihar. Gespann, Vardein. Bzk., ein walach. *Kammeral-Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 74 Häus. 491 Einw. Geringer Ackerbau, Eichenwäldungen, 2 Stund von Telegd.

Vitvágó, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Thorenburger Gesp., $\frac{1}{2}$ Stund vom rechten Ufer des Maroschlusses, auf einem, den durch Várhegy einfallenden Bach von einem andern, gleich unter Sárputak einfallenden Bach scheidenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ St. von Galambad.

Vla, Ungarn jens. der Theiss, Szabolcz. Gespann., Bata. Bezirk., ein mehreren Grundherren gehöriges, mit einer reform. Kirche versehenes *Dorf*, liegt auf der Halbinsel Bodroghköz. $1\frac{1}{2}$ St. von Tokay.

Vla, Káptalan-, Kapittelheiss, Ungarn, jenseits der Donau, Ödenburg. Gesp., im Ob. Bezirke, ausserhalb des Raabflusses, ein ungar. *Dorf* mit einer eigenen Pfarre, nahe bei Nemes Vis seitwärts Frankó, $1\frac{1}{2}$ Stunden v. Köszeg (Güns).

Vla, Nemes-, Edelheiss, Ung., jens. der Donau, Ödenburg. Gespannsch., im Ob. Bzk. ausserhalb des Raabflusses, ein ungar. adeliches *Kurialdorf*, der nahe liegenden Pfarr Káptalan-Vis ein-

verleiht. bei Peresznye, $1\frac{1}{2}$ St. von Köszeg (Güns).

Vla. Wiesen. Sisa, Siebenbürgen, Klausenburg. Gesp., Unt. Kr., Palatk. Bzk., ein zwischen Gebirgen liegend. ungarisch walachisches *Dorf*, mit einer reformirten und griech. unirten Pfarre, 6 Stund von Klausenburg.

Vlaag, Siebenbürgen. Klausenb. Gesp., Ob. Kr., Magyar-Bikák. Bzk., eine der gräflichen Familie Bánffy gehör., theils im Gebirge zerstreut lieg. walachische *Ortschaft*, mit einer griechisch unirten Kirche, $5\frac{1}{2}$ St. v. Nyires.

Vialsitz Illirien, Krain, Neust. Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Seisenberg geh. *Dorf* nächst Rathie, $4\frac{1}{2}$ Stund von Pesendorf.

Visaldina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Ceresara.

Visaldina vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Ceresara.

Vlaanello, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI, Conegliano; siehe St. Vendemiano.

Visano, Lombardie, Prov. Brescia n. Distr. IV, Montechiaro, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre SS. Pietro e Paulo und Gemeinde-Deputation, gegen Morgen vom Flusse Chiese bespült, 9 Migl. von Montechiaro.

Visanovcz, Kroatien, Warasdiner Gesp., Unt. Zagorian. Bzk., eine der Gemeinde und Pfarr Bellecz einverl. *Ortschaft*, 3 St. v. Brescnizza.

Vlaati, Mullino Badalino e Casparinetto, Lombardie, Prov. Milano, und Distr. XV, Busto Arsizio; s. Fagnano Olona.

Vlachagemünde, Österreich u. d. E., V. U. W. W., die alte Benennung der Hrsch. und des Marktes Fischamend.

Vlachatsche, Illirien, Krain, Laib. Kreis, ein dem Wbzk. Kom. u. Hrsch. Radmannsdorf u. Neumarktel gehörig. *Dorf* v. Popono gegen Mitternacht. 1 St. v. Neumarktel.

Vlachau, Österreich u. d. E., V. U. W. W., Herrschaft und *Dorf*, siehe Fischau.

Vlachburg, Tirol, Postertthaler Kr., ein in dem Orte Malgrey Rubtsch lieg. herrschaftliches *Schloss* im Pfliegerichte Wolkenstein, $5\frac{1}{2}$ St. v. Kollmann.

Vlachelaitza, Vlahelnitz, Illirien Krain, Laibach. Kr., ein dem Wbzk. Kom. und Ldgcht. Hrsch. Veldes unterth. nach Obergoraiach eingepf. *Dorf*, mit gemengten Unterthanen, 2 St. v. Assling.

Ischlverh., Ungarn, ein *Dorf* im Szluiner Grenz-Rgmts. Bzk.

Ischmarje, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein *Dorf* von 48 Häus. 790 Einw. Der Herrschaft Görttschach und Hauptgemeinde St. Veith.

Ischnagora, Illirien, Krain, Neust. Kr., eine Wbzk. Kom. Herrschaft und Städtchen, siehe Weixelberg u. Weixelburg.

Ischnaves, Steiermark, Cillier Kr., ein zum Wbzk. Kom. Weixelstädten geh. *Dorf* 38 Häus. 228 Einw. siehe Weixeldorf.

Ischnavess, Cillier Kr., *Gemeinde* d. Bzk. und der Grundherrschaft Weichselstätten, Pfarr Neukirchen.

Ischne, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Sittich lieg., der Herrschaft Zobelberg und Pfarrhof Obergurg geh. *Dorf*, hinter Ambruss, 4 Stunden von Pesendorf.

Ischnitzem, Illirien Krain, Neustädter Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Thorn bei Gallenstein liegend., nach Primscou eingepf., der Herrsch. Pono-vitsch und Gut Grünhof geh. *Dorf*, 3½ St. von Pesendorf.

Ischne, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein *Dorf*, 24 Häus. und 180 Einw. Hauptgemeinde Schwarzenberg, ½ St. von Wippach.

Isco, Illirien, Friaul, Gradiak. Kreis, ein zur Zentr. Gerichtsb. Ajello geh. *Dorf* mit einem Einbruch-Zollamte an der Venezian. Str. 1 St. v. Nogaredo.

Isconze, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Arcore.

Isconta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; s. Cazzano.

Isconta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Vimercate.

Isconta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Agnadello.

Isconta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrosso; siehe Ravello.

Isconta, con Cassinello, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrosso; s. Robecco.

Isconti, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; s. Cas-sano Magnago.

Isconti, Casalno, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIV, ein *Theil* von Colciago.

Isconti, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; s. Cernusco.

Isconti, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIII, Gallarate; siehe Grenna.

Visconti, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Vigentino.

Visconti, Lomb., Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Vimercate.

Visconti Brucolato Mullno, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Rouchetto.

Visconti, Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Bissone.

Visconti, Cassina, Lombardie, Pr. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe S. Zenone.

Visconti, Castel, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Castel Visconti.

Visconti, Castello, Lombardie, Pr. und Distr. II, Milano; siehe Cusago.

Visconti, Castello, Lombardie, Pr. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Jerago.

Visconti Gudo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosata; siehe Gudo Visconti.

Visconti Motta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Motta Visconti.

Visconti Mullno, Lombardie, Pr. Como und Distr. XVIII, Cavigio; siehe Gemonio.

Visconti Mullno della Casa, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Campagnola.

Visconti via del Bosco, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Visconti Via Ressere, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Viscontina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Pandino; s. Agnadello.

Viscontina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Cassina Verghera.

Viscontina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cernusco.

Viscontina, Cassottole di, Provinz Pavia und Distr. II, Bereguardo; s. Bereguardo.

Visconti, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; s. Cassano und Magnago.

Visegna, Lombardie, Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala; s. Salizzole.

Visegna, Biondo di, Lombardie, Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala; siehe Salizzole (Biondo di Visegna).

Visegrad, Ungarn, diess. der Donau, Pester Gesp., Pilis. Bzk., ein jenseits

der Donau oberhalb Ofen an der Honther Kom. Grenze liegend., von Deutschen und Ungarn bewohnt, der Herrschaft Alt-Ofen gehöriger *Markt*, mit einer katholischen Pfarre, 2 M. v. Waitzen. s. Vissegrad.

Viscelez. Ungarn, eine *Puszta* von 1 H. 6 Einw. im Saroser Kom.

Viselthal, Österreich o. d. E., Inn Viertel, ein zum Wbzk. Komm. und Herrsch. Friedburg geh. *Dorf*, 2½ St. von Frankensmarkt,

Visentina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Visgnevo. Dalmatien, griech. unirt. Pfarre mit 310 Seelen.

Visgnizi, Dalmatien, Ragusa Kreis, Distr. Ragusa - vecchia, ein *Dorf* der Pfarre und Hauptgemeinde Plocize einverleibt, mit einem Ortsvorsteher in der Gegend des Berges Ugrovitze und der Dörfer Giurinihi, Berboch und Micalichi. 2 Meilen von Castelnovo, und 2 M. von Ragusa.

Visgnola, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; s. Belaggio.

Visgnovico, Ilirien, Friaul, Görzer Kr., ein in dem Centralgerichtsbezirke Quisca liegend., der Herrschaft Selsenchia geh. *Dorf* nächst Vedergrano, 3½ St. v. Görz.

Visido, Lombardie, Prov. Valtellina und Distr. V, ein Theil von Cattaeccio.

Vischmarje. Ilirien, Krain, Laib. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Görtschach geh. nach St. S. ober Laibach eingepf. *Dorf*, nächst der Klagenfurter Kommerzialstrasse, 1½ St. von Laibach.

Vischyeveze, Slavonien, Sirm. Gespaunschaft, Huma. Bzk., ein *Prädium* zwischen Velko Rondince und Stejanovce.

Visigna, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; s. Civiglio.

Visignano. Venedig, Prov. Friaul Distr. VIII, S. Vito; s. Sesto.

Visignano, Ilirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*, im Distr. Capo d' Istria Bezirk Montona, Hauptort der Untergemeinde gleiches Namens mit 115 H. und 770 Einw., mit einer Pfarre in der Diöces Parenzo Pola. im Wbzk. des Infanterie Rgmts. Nr. 22. 3¼ St. von Montona.

Visinada, Ilirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Markt* im Distr. Capo d' Istria Bzk. Montona, mit einer Pfarre in der Diöces von Parenzo Pola, und einer Elementarschule. Nordwestlich von dem Markte befindet sich der Berg Balghini

welcher 150½ Wiener Klfr. über der Meeresfläche erhaben ist. Im Wbzk. des Infanterie Rgmts. Nr. 22. 2 St. v. Montona. Postamt mit: Castellier, St. Domenico, St. Giovanni di Sterna Mondellebotte, Visignano, Visinada St. Vitale.

Visinada. Ilirien, Istrien, *Hauptgemeinde*, enthält folgende Untergemeinden: Visinada, Castellier, St. Domenica.

Visinai. Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; s. Pasiano.

Visinale, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; s. Buttrio.

Visinale, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; s. Corno.

Visinale di sopra e di sotto Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII Cividale; s. Corno.

Visino. Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre St. Michele am Fusse der Berge Gorio und Cevè — 2 Mgl. von Asso und 3 Mgl. von Canzo. Mit:

Chiesa parrochial, Kirche und Pfarrhaus.

Vison, Tirol, verfallenes *Schloss* eigentlich Warthurn ob der Roshett, auf dem Nonsberg, Landesgericht Mezz Lombardo.

Visk. Wis Kowcze, Ungarn, diesseits der Donau, Honther Gesp., Schemnitz Bzk., ein ungarisches *Dorf*, mit einer katholischen Kirche und einer Militär Kaserne, dann 2 Einkehrwirthshäusern liegt an dem Ipoly Fl. nächst Szete Szárd, Alsó-Szemeréd, Gyerk und Berence, 133 Häuser 803 rkath. Einw. Acker-, Wein und Tabakbau. Schloss Brücke über die Eipel. 1 St. und von Ipoly-Ságh.

Viska, Voskova, Ungarn, jenseits der Theiss, Marmaros. Gesp., Unt. Bzk. ein der königl. Kammer und einige adelichen Familien geh. *Dorf*, wir von Ungarn, Sachsen und Russniaken bewohnt, hat eine rkath., griech. unirt und reformirte Pfarr, liegt in eine Ebene nächst der Theiss, grenzt a Bustyaháza, 439 Häuser 2036 Einw. (1197 Kath. griech. Kath. 839 Ref.) mit einer Ueberfahrt, grosser Flachshau, Leinölbereitung, Leinweberei, Ackerbau, guter Wieswachs, Gesundbrunnen, Jahrmärkte. 4½ Stund von Szilgeth.

Viska, Ungarn, diesseits der Theiss Unghvarer Gesp. und Bzk., ein zu Kammeralherrschaft Unghvár gehörig *Dorf*, grenzt an Szaska und Kosztrina

42 Häus. 400 rkath. und griech. kath. Einw. Buchenwaldungen, 6 Meil. von Ungvár.

Iskocz, Ungarn, diess. der Theiss, Saros. Gesp., Makovicz. Bezirk, ein dem Grafen Szirmay gehör., an der Komitatsgrenze liegendes *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarr, 2 Stund von Alsó-Komaranyik.

Iskovacz, Slavon., Posegan. Gesp., U. oder Posegan. Bzk., ein der Herrschaft Blaczkó gehör. nach Posega eingepfarrtes *Dorf*, 9 Häus. 97 Einw., liegt am Fusse des Gebirges an der Strasse von Posega nach Pleternicza, $\frac{1}{2}$ St. v. Posega.

Iskoveze, Slavon., Veröcz. Gesp., Deakovár Bzk., ein der Bisthumsherrschaft Deakovár geh. *Dorf*, 139 Häus. 892 Einw., an dem Bache Oszmanovicza, $\frac{1}{2}$ St. v. Deakovár.

Isnara, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXVI, Mariano; s. Carimate.

Isnara, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Isnara, Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano; s. Limite,

Isnara, Casa, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Seguro.

Isnà, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VII, Valdobbiadene siehe Mianc.

Isnà, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Montebelluna.

Isnà, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Codogno; siehe Vazzolo.

Isnadello, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Giacomo Lovera.

Isnadello, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; s. Sprezziano.

Isnadendi, Venedig, *Berg* bei fora Cirano.

Isnate, Lombardie Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Contra.

Isnola, o Visola, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Vernate.

Isuleza, Dolnya, und Cornya, Kroatien, Warasdin. Gespanssch., Ob. Zagorian. Bzk., eine *Gemeinde* und *Dorf* mit einer eigenen Pfarr, zur Herrsch. Trakostan gnh. 4 Stund von Pettau.

Isultz, Nieder-, Oest. o. d. E., Mühl Viertel., 8 dem Wbzk. Komm. Herrsch. Hagenberg gehör. im Ldgcht. Haus liegt nach Wartberg eingepfarrte am kleinen Gusenbache, westl. der Herrsch. Hagenberg, $4\frac{1}{2}$ Stunden von Linz.

Isultz Ober-, Oesterr. o. d. E., Mühl Vrtl., 8 der Wbzk. Kom. Hrsch.

Hagenberg geh., im Ldgcht. Haus liegt nach Wartberg eingepf. *Häuser*, westlich der Herrschaft Hagenberg, $4\frac{1}{2}$ St. v. Linz.

Visnitza, Ungarn, ein *Kordonsposten* im Deutschbanater Grenz-Rgmts. Bzk.

Visnye, Alsó-, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gesp., Szigeth.-Bzk., ein ung. *Dorf*, der reform. Gemeinde Hedrahely einverleibt, zwischen Bétz und Szilvás Sz. Mártony. 3 Stund von Szigetvár.

Visnye, (Felső- und Pászér-), Ungarn, *Prädium* im Sümegher Kom., mit 17 Häus. 165 Einw.

Visnye, Kápolnás-, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gesp., Sziget. Bzk., ein von waldigen Gebirgen umgebenes ung. *Dorf*, der reform. Gemeinde Hedrahely zugetheilt, hart an dem Prädio Mike, 3 Stund von Szigetvár.

Visnyevacz, Ungarn, ein *Dorf* mit 26 Häus. 150 Einw. im St. Georger Grenz-Rgmts. Bzk.

Visnyevacz, Ungarn, ein *Dorf* von 5 Häus. 42 Einw. im Agramer Kom.

Visnyevacz, Kroat., Warasd. Gesp., Ob. Zagorian Bzk., eine der Gemeinde Szopoth und Pfarr Vina Gora einverleibte *Ortschaft*, mit einem adelichen Hofe, 3 St. v. Agram.

Visnyevicza, Kroatien, Litorale, Kommerzial-Seedistrikt, ein unweit der Karolinerstrasse liegendes, zum Schloss Buccari gehörig., nach Prapatnik eingepf. *Dorf*, $\frac{1}{2}$ St. v. Buccari.

Visnyo, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gesp., Sz. Péter. Bzk., ein ungar., der adelich. Familien Mariási und SzepeSSI gehor., mit einer reform. Pfarr und 2 Mühlen versehenes *Dorf*, 157 Häus. 1288 Einw., Weingebirge, grosse Waldungen, in welchen 14 H. mit 86 Einw. Glashütte, Mahl- und Sägemühle, Schieferbrüche. 8 Stund v. Miskolcz.

Visnyo, Visnova, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gesp., Ratkov. Bzk., ein mehreren Besitzern gehörig., nach Szkaros eingepf. *Dorf*, liegt im Thale Ratko an dem Flusse Turetz, 31 Häus. 254 prot. Einw. 4 Stund v. Tornallya.

Visnyo, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp., Vágh-Ujhely. Bezirk, ein zur Herrschaft Csejhe gehöriges und dahin eingepfarrtes *Dorf*, liegt zwischen Gebirgen gegen Mitternacht, 46 Häus. 316 rkath. Einw. 6 Stund v. Galgocz (Freystadt).

Visnyo, Ungarn, diesseits der Theiss,

Zempl. Gesp., Ujhely. Bzk., ein zum Religionsfond, vorhin dem aufgehobenen Panliner-Orden in Varenno geh. *Dorf*, mit einer nach Gallszecz eingepfarrten Kapelle, 54 H. 413 E. Atkerbau 494 Joch. $\frac{1}{2}$ St. von Vécse.

Visnyó, (Kis-), Ungarn, ein *Prädium* im Zempliner Kom.

Visnyove, Ungarn, diess. der Donau, Trentsch. Gesp., Sillein. Bzk., ein zur Hrsch. Liethava geh. *Dorf*, mit einer eigenen katholischen Pfarr mit einem Gnadenbilde, eigener Gerichtsbarkeit, 92 Häus. 1113 meist rkath. E. Gold- und Silbergruben, Kalksteine, 1 St. v. Sillein.

Viso, Ungarn, ein *Fluss*, entspringt im Marmaroscher Kom. an der Grenze der Bukowina in den Karpathen und fällt bei Tribusa in die Theiss.

Visó, Alsó-, Dolne Visova, Ungarn, jenseits der Theiss, Marmaros. Gesp., Ob. Bzk., ein walachisch., mehreren adelichen Familien gehörr. *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarr, liegt in einer Ebene und grenzt von Morgen gegen Abend an Közep-Visó und Kis-Bocskó, 99 Häus. 1575 Einw. (1481 griech. Katholiken, 94 Juden mit einer Synagoge), am Flusse gleiches Namens. Magerer Boden und schlechter Feldbau. $8\frac{1}{2}$ St. v. Szigeth.

Visó, Felső-, Visnya Visova, Horni Wissen, Ungarn, jenseits der Theiss, Marmaros. Gesp., Ob. Bzk., ein wal. der königl. Kammer und mehreren adelichen Familien gehörig. *Dorf*, mit 289 Häus. 1830 Einw. (1679 Kath. u. unirt. Griechen, 151 Juden mit einer Synagoge) am Flusse gleich. Namens. Ungeheure Fichten und Tannenwäldungen, wo jährlich eine grosse Anzahl Baumsämme gefällt und auf dem Bäche Wasker in dem Visófluss, und von da weiter in die unteren Gegenden geschwemmt werden. Alpenweiden, königl. Waldamte, einer rkath. Pfarre und griech. unirt. Pfarr, dann einen vortrefl. Sauerbrunnen. Grenzt an Mojszen, Ruszpolvana und Közep-Visó. $9\frac{1}{2}$ St. v. Szigeth.

Visó, Közep-, Szredna Visova, Stredny Wissen, Ungarn, jenseits der Theiss, Marmaros. Gesp., Ob. Bzk., ein walach., mehreren adelch. Familien gehörig. *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarr, liegt am Visó-Flusse und hat Sauerbrunnen, 74 Häus. 634 Einw. (345 griech. Kath. 89 Juden mit einer Synagoge) am Flusse gleich. Namens in einem Thale, welches daher Bor-

völgy, d. i. Weithal, genannt. — St. v. Szigeth.

Visochka, Dolnya-, Kroatien, Karlstädt. General., eine zum Szluis Grenz-Regim. Canton Nr. IV und Pol. löy. Bzk. geh. *Ortschaft* von 23 H. 152 E. 3 St. v. Generalsky Sztoll.

Visochka, Gornya-, Kroatien, Karlstädt. General., eine zum Szluis Grenz-Reg. Kanton Nr. VI, und Pol. löy. Bzk. geh. *Ortschaft*, von 30 H. 164 Einw. 3. Stund von Generalsky Sztoll.

Visoky, Ilirien, Istrien, ein *Berg* 339 Klfr., nördlich vom Dorfe Mul Berdo.

Visola, o Visuolla, Lombardien, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco s. Vernate.

Visoly, Ungarn, Aba-Ujvár. Kom. ungar. *Dorf*, 186 Häus. 1302 meist rkath. und ref. Einw. Einkehrbau. Poststation zwischen Hidas-Nemet und Tállya. 8 St. v. Kaschau. Postamt mit:

Alpar, Arlia, Busho, Bkdeó Wár, Bkdeó Ujfal, Czere Also-Felső-, Csechdsza, Fony, Glib, Gross Ruszka, Héjtsze, Ildány, Kréer, Korlá, Mera Also-Felső, Moszoroska, Novaj, Rege Szántó Marhály, Wilmány, Wisoly.

Visollya, Vizolya, w. Zsiszul, Siebenbürgen, *Dorf* im Ormázyesch Bezirk des unteren Kreises der Koloscher Gaspanssch., welches mehrere Adeligen gehört, von Walachen bewohnt, mit einer griech. unirt. Kirche versehen, in die katholische Pfarre Katona als ein Filiale eingepfarrt ist. Dieses Dorf liegt im Marosch. Hauptflussgebiete, in seinem Filialgebiete des Baches Maros-Lúdos, $5\frac{1}{2}$ St. v. der nächsten Post Teke entfernt $1\frac{1}{2}$ St. ober Szilvás, am Ursprung des Baches Válye-Gissuj.

Visome, Venedig, Prov. und Municipalbezirk Belluno; s. Belluno.

Visonta, Ungarn, diess. der Theiss Heves. Gesp., Tarna. Bzk., ein mehreren adelichen Grundbesitzeru gehöriges, nach Säär eingepf. *Dorf*, liegt zwischen Säär und Halmaj, 110 Häus. 775 rkath. Einw. Fruchtbare Boden Weingärten, die den bekannten vortreflichen Visontauer rohen Wein erzeugen, der dem Burgunder gleich kommt. 1 St. von Gyöngyös.

Visonta, Ungarn, jenseits der Donau Simegh. Gesp., Habolcz. Bezirk, ungar. *Dorf*, mit einer Pasterie u. Beihause der helv. Konfession, nahe dem Markte Tsukonya, 112 Häus. 8 meist reformirte Einw. Vortreflich

Weitzen und Maisbau, Waldung, mittelmässiger Weinwuchs, Rindviehzucht, 2 Stund von Babcloca.

Visonzo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. V. S. Felice; s. Castiglione.

Visovlye, Kroatien, Warasdin. Gesp., Ob. Zagorian. Bzk., Csaszarvar. Dstr., ein adel. Hof, der Gemeinde Sztermecz und Pfarr Jezero einverleibt, 5½ St. v. Agram.

Visozane, Dalmatien, Pfarre, 194 Seelen.

Vissegrad, Plintenburg, Ungarn, ung. deutsch, *Marktfeck* an der Donau, dem Marktfecken Nagy-Maros gegenüber, 2 Meilen von Waitzen; rkath. Kirche und Pfarr, 142 Häus. 999 meist rkath. Einw. Bergiger, mit dichten Waldungen bedeckter Boden, vortreffliche Obsterzeugung, mittelmässiger Weinbau, ist kameralisch. Dieser Ort ist nebst dem dabei befindlichen hoch gelegenen schlosse merkwürdig in der Geschichte Ungarns. Der Name Vissegrad ist slavischen Ursprungs, und bedeutet ein hohes Schloss, der deutsche Name Plintenburg oder Blendenburg aber soll nach Einigen von der schönen Aussicht herkommen, die man von diesem Schlosse weit und breit hat und die gleichsam die Augen blendet. Die Ungarn nannten es Magosvár (Hochburg) und Magoskö (hoher Felsen) wie es denn unter Carl I. und dessen Sohn Ludwig in den Urkunden unter dem gleichbedeutenden lateinischen Namen Altum Castrum, zuweilen auch Altus Lapis vorkommt. Der Name Vissegrad erscheint zuerst in den öffentlichen Urkunden, als König Ladislaus seinen Nebenbuhler Salomon 2½ Jahr hier in der Haft hielt. Carl I. schlug in Waitzen seine Residenz auf, verschönerte das Schloss, und liess zugleich im Jahre 1310 die Reichskrone anher in Verwahrung bringen; auch feierte er hier zu drei Malen seine Vermählung, hätte aber auch bald durch einen Unwürdigen seiner Vertrauten, einen gewissen Zách, beinahe sein Grab hier gefunden, wenn nicht der Hofmeister der königlichen Kinder, nachdem dieser bereits verwundet war, und der Königin von dem Bösewichte vier Finger der rechten Hand abgehauen waren, den Mörder mit einem Dolch nie dergesieckt hätte. Die ganze Verwandtschaft des Missethätters wurde nun aus dem Lande verjagt, und deren confiscirte Güter dem Heiter der königl. Familie zum Lohn für seine

Treue verliehen (im J. 1336). In der Folge machte den Ort der Aufenthalt vier fremder Könige und deren allhier geschlossenes Bündniss merkwürdig, diese waren: Johan, König von Böhmen, mit seinem Sohne Carl, nachmaligen römischen Kaiser, unter den Namen der IV., Casimir, König von Pohlen und Stefan Nemagna, König von Servien und Bosnien. Nebst mehreren andern Kostbarkeiten, welche der ungarische König an seine Gäste als Geschenke ertheilte, ist besonders ein Schachbret erwähnenswerth, auf welchem die Vierecke des Feldes wechselweise aus Jaspis und Smaragd bestanden, die Figuren aber mit Gold und Edelsteinen ausgelegt waren, und welches der König von Böhmen erhielt. In gleicher Absicht eines einzugehenden Bündnisses erschien im Jahre 1333 auch der Herzog von Reussen, Locha, in Vissegrad, und 1339 abermahls der polnische König Casimir, der sein Reich seinem Neffen Ludwig übergeben hatte. Nach drei Jahren starb Carl, und wurde in Stuhlweissenburg beigesetzt. Er hinterliess hier mehrere Denkmale seiner Frömmigkeit, unter andern die Pfarrkirche und mehrere geistliche Gebäude, auch hatte er hier eine Münzstätte angelegt. Nach ihm residirten hier König Ludwig und die Königin Elisabeth, welche letztere die Reichskrone heimlich von hier nach Österreich brachte, um ihrem Sohne Ladislaus den ungarischen Thron zu sichern. Unter dem König Sigmund verlor dieser Ort viel von seinem Glanze wegen der öftern und langen Abwesenheit des Königs, doch Mathias Corvinus verherrlichte ihn aufs Neue, durch prächtige Gebäude und Gärten mit marmornen und alabasternen Fontainen, geziert mit den Statuen der neun Musen, die bei festlichen Gelegenheiten rothen u. weissen Wein spritzen liessen; die Schlosskirche, geschmückt mit drei kostbaren Altären von Alabaster, hatte unter andern ein Orgelwerk mit silbernen Pfeifen, und die Marställe waren von Marmor und gehauenen Steinen gebaut; diess und andere herrliche Denkmäler, besonders aber die glänzende und prachtvolle Einrichtung der königl. Zimmer, so zte den türkischen Gesandten in ein solches Erstaunen, dass er bei der Audienz vor dem König nichts als die Worte: „Caesar salutat“ hervorbringen konnte. Der Erzbischof Vitéz musste auch einige Monate im Schlosse

als Gefangenar zubringen. Die vom König Mathias Corvin erhaltenen Freiheiten verlor der Ort schon im Jahre 1442 wieder, und im J. 1518 schenkte König Ludwig denselben als ein Krongut seiner Köchin. In den Kriegen hatte das Schloss viele Belagerungen auszuhalten, und musste auch so wie viele andere seiner Nachbarn den Nacken unter das türkische Joch beugen, aus dem es aber im Jahre 1540 wieder befreit wurde. Nach der Zeit zeichneten sich bei Vertheidigung desselben die Pauliner Eremiten in Verbindung mit einigen Bauern aus. Von all diesen Herrlichkeiten vaterländischen Alterthums liess der Srrom der Zeit nichts als einige Trümmer auf die Nachwelt kommen, als Zeichen irdischer Vergänglichkeit und menschlicher Ohnmacht. s. Visegrad.

Vias, Ungarn, Szabol. Kom., ungar. *Dorf*, reformirte Kirche und Pfarre, 74 Häus. 560 rkath. und reform. Einw. Filial von Zaihod, mittelmässiger Boden, 2½ St. von Tokay auf der vom Bodrog und der Theiss gebildeten Halbinsel Bodrogeköz genannt.

Vias, Káptalan-, Kapitel-Heisz, Wisschia, Ungarn, ungar. *Dorf*, rkath. Kirche und Pfarre, 41 Häus. 285 rkath. Einw. Acker und Weinbau, an der Repcze, 1½ M. v. Gross Warasdorf.

Vias, Nemes-, Edel-Heisz, Wisschia, Ungarn, Oedenburger Kom., ungarisch. *Dorf*, 42 Häus. 317 rkath. und jüdische E. Filial v. Káptalan Viss. Weinbau, hat mehrere Grundherren, liegt an der Repcze.

Vissanovecz, Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Kom. 42 Häus. 216 E.

Vissibaba, Ungarn, ein *Berg* im Ottochaner Grenz-Rgmts. Bzk.

Vissivérh, Ungarn, ein *Dorf* im Ogulinez Grenz-Rgmts. Bzk. 21 Häus. 123 E.

Vissling, eigent. **Fissling**, Österreich u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrsch. Artstädten im Spitzgraben nächst Elbarn, 4½ Stund von Krems.

Vissiczo, Dolnya-, Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Kom. 96 Häus. 488 Einw.

Vissicze, Gornya-, Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Kom. 90 Häus. 456 Einw.

Vissitza, Ungarn, ein *Kordonsposten* im Deutsch Banater Grenz-Regiments Bzk.

Vissnoevecz, Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Kom.

Vissnyevecze, Ungarn, ein *Prädium* im Syrmier Kom.

Vissnyovecz, Ungarn, ein *Dorf* im Agram. Kom.

Vissocca, Dalmatien, Spalato Kreis, Trau Distr., ein *Dorf* mit einer eigenen Pfarre, der Hauptgemeinde Lechnizza einverleibt, 2 M. von Divoevie entlegen. 32 Meilen von Trau.

Vissochiant, Dalmatien, Ragusa Kreis, Slano Distr. ein *Dorf*, welches der Hauptgemeinde Lissaz zugetheilt, unter der Pretura Slano stehend, nicht weit von Podimoch entfernt ist. ½ M. v. Slagno.

Vissoe, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggie; s. Dogna.

Vissokim, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrsch. Laak geh. *Dorf*, in der Pfarre Pölland, 4 St. von Krainburg.

Vissokua, Dalmatien, *Pfarre*, 1780 Seelen.

Vissoku, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Sonnegg liegendes, der Grafschaft Auersberg geh. nach Igg eing. *Dorf* im Gebirge gegen Mittag, 18 Häus. 100 E. 5 Stund von Laibach.

Vissoku, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrsch. Egg ob Krainburg geh. *Dorf* in der Pfarre St. Jörgern, 2 St. von Krainburg.

Vissone, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; s. Piano.

Vissore, Steiermark, Cillier Kreis, ein dem Wbzk. Kom. Lemberg liegendes, verschiedenen Dominien geh. *Dorf*, 2 St. von Cilli.

Vissotsche, Steiermark, Cillier Kr., eine zerstreute, dem Wbzk. Kom. Montpreiss und Herrsch. Gairach geh. *Gegend* mit einem Maierhofe und den hieher konskrib. Orten Sellach u. Prištova, 6 St. v. Cilli.

Vissoule, Illirien, Krain, Adelsberg Kr., ein der Wbzk. Herrsch. Tiberi unterth. *Dorf*, 1½ St. von Hett. Kreutz.

Vissoulaka Gora, Steierm., Cill Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Burg-Feistritz geh. *Dorf*, siehe Gissakibelberg.

Vissovaz, Dalmatien, Zara Kr., Scardona Distrikt, ein zur Hauptgemeind und Pretura Scardona geh. *Dorf*, auch dahin gepfarrt, unweit Ziluppe. 5 M. von Scardona.

Vissovane, Dalmatien, Zara Kreis und Distr., ein *Dorf*, und der Hauptgemeind zugetheilt, unter der Bezirksobrigkeit Zara stehende Unter

- gemeinde, auf dem festen Lande. 12 Meilen von Zara.
- Vissnyevcez**, Kroatien, Warasdiner Generalat, eine zum St. Georg Grenz-Regiments Kanton Nr. VI und Troisztov. Bzk. gehörige *Ortschaft* von 15 auf 3 Bergen an dem Bache Belloblaczka zerstreut liegenden Häuser, $\frac{1}{2}$ St. von Bellovar.
- Vissuch**, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Corbav. Bezirk, ein zum Licaner Grenz-Regim. Kanton Nr. 1 gehör. *Dorf* von 82 Häus., mit einer eigenen Pfarre, liegt nächst Bukovacz und dem Passe Kuk. 9 St. von Gospich.
- Vist, Alsó-**, Unter-Wittendorf, Vistya, Siebenbürgen, Fogaras. Distr., Porumbaker Bzk., ein an dem Alt Flusse und der Poststrasse liegend., vom 1. walachisch. Grenz-Regiment bewohntes walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarr, dann einer Hauptmanns Station, $2\frac{1}{2}$ Stund v. Alsó-Szombathfalva.
- Vist, Felső-**, Ober-Wittendorf, Vistya, Siebenbürgen, Fogaras. Distrikt, Porumbak. Bzk., ein theils vom 1. wal. Grenz Regimente, theils von wal. Unterthanen bewohntes *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarr, $2\frac{1}{2}$ St. v. Alsó-Szombathfalva.
- Vista oder Viszta**, Wüst, Jistye, Siebenbürgen, Klausenburger Gesp., Ob. Kreis, Bátsi. Bzk., ein den Grafen Eszterházy gehöriges ungarisch-wal. *Dorf* mit 470 Einw. Die Ungarn haben eine eigene reform. Pfarre, die Walachen sind aber der griech. nicht unirten Pfarr in Magyar-Nádas einverleibt, $1\frac{1}{2}$ St. v. Andrászáza.
- Vista, Castello bella** Lombard., Prov. Como und Distr. XII, Oggiate; s. Vergano.
- Vistoja-patak**, Siebenbürgen, ein *Bach* in der Koloscher Gesp.
- Vista-Dojópatak**, Siebenbürgen, ein *Bach* im Maroscher Szekler Stuhl.
- Vista-máre**, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzgebirge*, zwischen der Walachei und dem Fogarascher Distr., auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Vurvu-Zenogi u. Girdomanu, 4 St. v. Felső-Vist, aus welchem der Bach Vista-máre entspringt.
- Vista máre, Valys**, Siebenbürg., ein *Bach* im Fogarascher Distr.
- Vistarina**, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Valerano.
- Vistarina, Cá di Madonna Taddea**, Lombardie, Prov. Lodi e
- Crema und Distr. I, Lodi; s. Campo-lungo.
- Vistiamárr**, Siebenbürgen, ein *Berg* im Fogarasch. Distr., $1\frac{1}{2}$ St. v. Felső-Vist.
- Vistitsora-Válya**, Siebenbürgen, ein *Bach* im Fogarascher Distr..
- Vistuk**, Ungarn, diesseits der Donau, Presburger Gesp. und Bzk., ein *Dorf* v. 103 Häus. 763 meist röm. kath. E. mit einer eigen. Pfarr, liegt zwischen den Ortschaften Borova Helmes, Babony und Schenkvitiz, $1\frac{1}{2}$ St. v. Tyrnau, 1 M. von Modern.
- Visturino**, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso, eine *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand. Pfarre S. Sisto und Pr. Orat., $2\frac{1}{2}$ Stunden v. Flusse Pò. $1\frac{1}{2}$ Stunden von Belgiojoso. Mit:
Castegnetto, (Abitacolo isol.)
- Visz**, Ungarn, jens. der Donau, Simegh. Gesp.; Kapos. Bzk., ein ungar. *Dorf* Filial der nahe liegenden rkath. Pfarr Latrany in einer Gebirgsgegend, 35 H. 287 rkath., reform. und einige (19) jüd. Einw. Weizen-, Korn- u. Maisbau. Waldungen, Weinwachs, 1 St. v. Szemes.
- Visza-Folyó**, Viszaza-Folyó, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher im Gyergyóer Szekler Filialstuhl, aus dem Gebirge Sipos des Althöhenarmes, $\frac{1}{2}$ St. ober Tekerópatak entspringt, durch dieses und durch Killyénfalva fließt, $\frac{1}{2}$ Stund unter demselben, nach einem Laufe von $2\frac{1}{2}$ Stunden in den Marosch Fluss, durch Gyergyó-Ujfalu, rechts-uferig einfällt.
- Viszák**, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenb. Gesp., Tótság. Bzk., ein ung. *Dorf* v. 58 Häus. 335 rkath. u. evang. Einw., und Filial der Herrschaft und Pfarre Iváncz, zwischen Bergen, unw. Szaknyér. 1 St. von Lövvö.
- Viszák**, Ungarn, jenseits der Theiss, Banat, Krassov. Gesp., Lugos. Bzk., ein wal. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr liegt zwischen den Ortschaften Remete Dullev, Magyar-Szakos und Vécsháza, 266 Häus. 1469 E. Bergboden, Maisbau, 2 St. v. Lugos.
- Viszka**, Siebenbürgen, Hunyad. Kom., s. Vika.
- Viszka Wiesendorf**, Siebenbürgen. Hunyad. Gesp., Illy. Bzk., ein an der Zarand. Komitatsgrenze zwischen Hügeln nächst der Ortschaft Bogára lieg. wal. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarr, 3 St. v. Illye.
- Vizsereke**, Ung. Pressburg. Kom., ungar. *Dorf*, 126 H. 909 meist rkath. E.

- Filial von Hidas-Kürth. Grän. Pálffyisch.
4½ St. von Tynau.
- Viszkoz, Ungarn, Sárosser Kom.,**
russ. *Dorf*, griech. kath. Kirche u. Pf.,
32 Häus. 246 Einw. Grän. Szirmayisch.
2 St. v. Komarnyk.
- Viszkoz, Ungarn, Zempliner Kom.,**
russ. *Dorf*, griech. kath. Kirche und
Pfarre, 253 E. Filial von Sztrapkó.
- Viszlas, Ungarn, diess. der Theiss,**
Borsod. Gesp., Sz. Peter Bezirk, ein
Prädium in der Pfarr Várkony, zwi-
schen Bolyok und Szent-Simonyi, an
der Grenze des Gömörer Kom., Acker-
bau, Wieswachs, Mahlmühle. 8 St. v.
Miskolcz.
- Vizlava, Ungarn, diess. der Theiss.**
Sáros. Gesp., Makovicz. Bzk., ein an
der Zempliner Komitatsgrenze liegend.
Dorf, 41 Häus. 336 E. Waldungen,
1½ St. v. Alsó-Komarnyk.
- Vizsló, Ungarn, Baranyer Kom., s.**
Vajszló.
- Vizsló, Ungarn, jenseits der Donau.**
Barany. Gesp., Siklós. Bzk., ein wohl
bevölkertes ungar. *Dorf* von 33 Häus.
329 Einw., mit einer Pastorie der re-
formirt. Kirche, einem Schullehrer u.
herrschaftlichen Diversorio, über dem
Ausflusse des Péts. Wassers in den
Telye-Viz Flusse auf der Kommerzial-
strasse, die von Siklós nach Szent-Lő-
rincz führt, 1½ Stund von Siklós.
- Vizslo, Ungarn, diesseits der Theiss,**
Borsod. Gesp., Szendröv. Bzk., ein slo-
vakisches *Dorf*, mit einer gr. kathol.
Pfarr versehen, 61 Häus. 416 E. Un-
fruchtbarer Boden, Waldungen, 4 St.
v. Szikszó.
- Vizslo, Ungarn, jenseits der Donau,**
Sümegh. Gesp., Sziget. Bzk., ein ung.
Dorf, mit einer Pastorie und Beth-
ause der helv. Confession, in einer
Ebene zwischen Hatvan und Szuliman
56 H. 437 meist reform. E. Ebener,
sehr fruchtbarer Ackerboden, Mittel-
mässiger Weinbau, wenig Weide.
1 St. v. Szigetvár.
- Vizslo, Sz.-, Ungarn, ein Dorf im**
Szalader Kom.
- Vizsnek, Ungarn, diess. der Theiss,**
Heves. Gesp., Tarna. Bzk., *Dorf* mit
einer eigenen Pfarr, 147 Häus. 1054
meist rkath. Einw. Guter Ackerbau.
2 Meilen von Kaál am Flusse Tarna.
½ St. von Arok-Szállás.
- Vizsoche, Ungarn, ein Dorf von 24**
Häus. 136 Einw. im Szluiner Grenz-
Rgmts. Bzk.
- Vizsochka, Dolnya-, Ungarn, ein**
Dorf von 28 H. 152 E. im Szluiner
Grenz-Rgmts. Bzk.
- Vizsochka, Gornya-, Ung., ein**
Dorf von 30 H. 164 E. im Szluine
Grenz-Rgmts. Bzk.
- Vizsocsan, Ungarn, Trentschn. Kom.**
slovak. *Dorf*, 16 Häus. 202 rkath. E.
Altes Kastell, Eichenwälder, Wein-
gärten. 1 M. von Bán.
- Vizsoha, Hochberg, Ung., diess. d. Do-**
nau, Honth. Gesp., Schemnitz. Bzk., ein
auf einem hohen Berge lieg. der königl.
Bergkammer gehöriges slovak. *Dorf*
mit einer katholischen Pfarre, 34 H.
207 meist rkath. E. Bergbau, grosse
Waldungen, ¼ Stunden von Steinbach.
- Vizsoka, Ungarn, Arvaer Kom., ein**
Prädium mit 5 H. 28 E.
- Vizsoka, Ungarn, diess. der Theiss**
Sáros. Gesp., Ob. Tartz. Bzk., slovak.
Dorf nächst Tartza, 34 H. 298 rk. E.
Filial von Hamborg. 5 Stund von
Eperies.
- Vizsoka, Ungarn, diess. der Donau**
Trentschiner Gesp., Vág-Besztercz
Bzk., ein *Dorf* am Gebirge gegen der
mährischen Grenze, mit einer kathol.
Pfarr und eigenen Gerichtsbarkeit, 39
Häus. 2352 meist rkath. Einw. Säge-
mühlen, Verfertigung von Schindeln
grosse Tannen- und Eichenwaldungen
4 St. v. Czacza.
- Vizsoka, Ungarn, Zipser Kom., ein**
Prädium.
- Vizsoka, Ungarn, diess. der Theiss**
Unghvárer Gesp., Kaposs. Bzk., ein
nach Palocz eingepf. *Dorf*, grenzt ge-
gen Morgen an Lálárt, und gegen
Abend an Palócz. 90 H. 866 rkath. u.
reform. E. Fruchtbarer Boden, Mühle
Waldungen, 3 St. v. Unghvár.
- Vizsokagora, Gornya- et Dol-**
nya-, Ungarn, Agramer Kom., zer-
streute Häuser.
- Vizsokagreda, Ungarn, ein Wal-**
im Gradiskaner Grenz-Rgmts Bzk.
- Vizsoke, Ungarn, Arvaer Kom., ein**
Gebirgsgegend.
- Vizsoko, Dolnye-, Kroat., Kreutz**
Gesp., Novomaroß. Bzk., ein an der
Gebirge gleiches Namens lieg., nac
Gornye-Vizsoko eingepf. *Dorf*, 59 H.
355 Einw., mit mehreren adel. Höfen
2 St. v. Oztricz.
- Vizsoko, Gornye-, Kroat., Kreutz**
Gesp., Novomaroß. Bzk., ein am Berg
lieg. *Dorf*, 10 H. 53 E., mit einer el-
genen Pfarre, 2 St. v. Oztricz.
- Vizsoko Pole, Ungarn, Honth. K.**
s. Szedlisko.
- Vizsolay, Ungarn, diess. der Donau**
Trentschin. Gesp., Mitt. Bzk., ein *Dor-*
mit einer Lokalfarfe und eigen. Ge-
richtsbarkeit, liegt an der Landstrass

gegen Morgen, 92 Häus. 829 rkath. E. Kastell, Wirthschaftsgebäude, Bräuhäus, Mahl- und Papiermühle, $\frac{1}{2}$ M. v. Bellus. $\frac{1}{2}$ St. v. Trentschin.

Izoly, Ungarn, Abanjvarer Kom., ein Dorf. Postamt.

Izolya, Wisseldorf, Zsiszuje, Siebenbürgen, Klausenburg. Gesp.; Unt. Kreis, Örményes Bzk., ein zwischen Gebirgen liegendes walachisches Dorf mit einer griech. unir. Pfarre, $2\frac{1}{2}$ St. v. Tekendorf.

Izeva, Ungarn, Zipser Kom., ein Prädium mit 1 H. 4 E.

Izta, Siebenbürgen, Klausenb. K., a. Vista.

Izueh, Ungarn, ein Dorf im Liccanner Grenz-Rgmts Bzk.

Ita, Österreich, ob der Enns, Hausr. Kr., 8 in dem Wbzk. Kom. Efferding liegend. der Hrsch. Erlach und Pfarrhof Vöcklabruck geh. nach Scharten eingepf. Häuser rechts an der Poststrasse von Efferding und Wels, $1\frac{1}{2}$ St. von Efferding.

Ita, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gesp., Szantó. Bzk., ein Dorf mit einer eigenen Pfarr., auf der Kommerzialstrasse v. Tapolcza nach Keszthely, nicht weit vom Dorfe Ederics, 98 H. 761 rkath. und einige (42) jüd. Einw. Weinbau. $1\frac{1}{2}$ St. v. Keszthely, und $1\frac{1}{2}$ St. v. Tapolcza.

Itadone, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. V, Casal Pusterlengo, ein Gemeindedorf mit Pfarre B. Verg. Assunta, Gemeinde-Deputation und Käsemeierei, zwischen der Mantovauer Strasse und jener, welche von Lodi nach Castiglione führt. — 2 Migl. von Casal Pusterlengo. Mit:

Buongodere, (Villaggio mit Käsemeierei.)

Canove, }
Dossena, } picc. Agr. di Case.
Fornaci, }

Muzzano, (Villaggio).

Itaglana, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Pieve Porto Morone.

Itaglana, Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Bissone.

Itaglino, Dalmatien, Ragusa Kr., Distr. Ragusa-vecchia, ein Dorf und Untergemeinde der Hauptgemeinde Plocizze, unter der Pretura Ragusa-vecchia, nahe bei Marzinno. 8 Meil. von Ragusa.

Itaglino, Dalmatien, eine Pfarre mit 295 Elaw.

Vital, Ungarn, eine Burg im Ottochaner Grenz-Rg. Bzk.

Vitalba-Cassina, Lombardie, Pr. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Comunnuovo.

Vitale, St., Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, ein Theil von Corpi Santi di Como.

Vitale, St., Lombard., Prov. Pavia u. Distr. VII, ein Theil von Campo Morto.

Vitale, St., Illir., Istrien. Mittrb. Kr., Dorf, im Distr. Capo d'Istria, Bzk. Mantona, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens mit 84 Häus. u. 480 Einw., mit einer Pfarre in der Diöces Parenzo Pola. Im Wbzk. des Inf. Regmts. Nr. 22. 1 Stund von Montona.

Vitali, Casa, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; siehe Inzago.

Vitali, Cassina, Rota, Lombard., Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urguano.

Vitallofalva, Vitalissancze, Ungarn, diesseits der Donau, Liptau. Gespanschaft, östl. Bzk., ein nach Sz. Miklós eingepf. Dorf, 19 Häus. 198 meist evang. Einw. Adelige Curie. $\frac{1}{2}$ Stunde von Okolicsna.

Virann, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Fridau liegendes, verschiedenen Domin. gehörig, nach St. Wolfgang eingepf. Dorf am Luttenberger Gebirge u. an der ungarischen Grenze. 6 Stund von Pettau.

Vitanofzen, Vidanofze, Steiermark, Marburger Kreis, ein der Wb. Bzk. Kom. Herrsch. Mallegg geh. n. Luttenberg eingepf. Dorf, hinter dem Schlosse Mallegg, an d. v. Pettau n. Luttenberg führenden Hauptstrasse. 5 Stund v. Radkersburg, 4 Stund von Ehrenhausen.

Vitany, Ung., diess. der Theiss, Zemplin. Gesp., Ujhely. Bzk., Dorf von 70 Häus. 533. Einw. Fil. von Nagy-Kázmér. Ackerbau erster Classe 352 Joch. Weinbau dritter Classe. 2 St. v. Ujhely.

Vite, St. Maria la, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Olginato.

Vitelo, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Montano.

Viteny, Ungarn, ein Prädium, mit 1 Haus 9 Einw. Presburger Kom.

Vitenyéd, Ungarn, jenseits d. Donau, Zalad. Gespansch. Egerszeg. Bezirk, Dorf und Filial der Pfarr. Alsó Bagod, zwischen dem Pfarrorte Sz. Pál und Boldogfa, 21 H. 186 B. Güter Acker-

- ban. Grosse Waldungen 1½ Stund von Zala Egerszeg.
- Viteslincez**, Kroatien, Warasdiner Gespanssch., Unt. Campest. Bzk., eine der Gemeinde u. Pfarr Ivanecz einverleibte *Ortschaft*, 3 Stund von Warasdin.
- Vitéz, Kis-**, Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gesp., Sirok. Bzk., *Dorf* von 34 H. 281 rkath. E. Fil. v. Siroka. Adelige Curien. 1½ Stund von Berthot.
- Vitéz, Nagy-**, Wicezs, Ung., diess. der Theiss, Sáros. Gesp., Sirok. Bzk. slowak. *Dorf*, an der Zips. Kom. Grenze, 90 H. 680 meist rkath. E. Fil. von Siroka. Adelige Curien. 1 Stunde v. Berthot.
- Vitézvágás**, Vitazowcze, Ungarn, Zempliner Kom. *Dorf* mit 7 Häus. 60 Einw. Fil. von Göröginye. Schöne Gebäude und Anlagen in englischen Geschmack. Gräfl. Csákysch.
- Vit-Havas**, Siebenbürgen, ein *Berg* im Gyergyóer Szekler Filialstuhl, auf einem, die Bäche Békás-patak und Putoa patak trennenden Höhenzweige, 2½ Stunde von Zsedán.
- Vitl. St.-**, Ungarn, ein *Dorf* mit 394 Einw. zur Gemeinde Bribir gehör., im ungar. Seedistricte.
- Vitkins**, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Ob. Weissenburg. Gesp. und dem Mediascher Stuhl, ober dem Berke Puka, auf einem, die Bäche Válye-Ripa und Válye-Lupuluj trennenden Höhenzweige, ½ St. v. Péterfalva und wenig weiter v. Sallya.
- Vitzoez**, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespanssch., Görögeny Bzk., ein *Prädium*, 4 Stund von Nagy-Mihály.
- Vitaa**, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gesp., Nyir. Bzk., ein *Dorf* mit einer röm. kath. und reformirten Pfarr, grenzt gegen Mittag an Dobos, und geg. Mitternacht an Vasaros Nameeny, 172 H. 1227 ung. und sl. E. Feldboden erster Classe. Waldungen. 3½ St. v. Nyir-Bátor
- Vitkocz**, Vitkovcze, Ungarn, diesseits der Donau, Neutra. Gespanssch., Bodok. Bzk., nach Nagy Jacs eingepf. *Dorf*, mit 29 Häus. 201 rkath. Einw. liegt gegen Abend, 1 Stund von Nagy-Tapolcsány.
- Vitkolz**, Wirkensdorf, Vitkowcze, Ungarn, diesseits der Theiss, Zipser Gespanssch., Leutschau. Bzk., ein am Fusse des Gebirges und dem Hernad fl. liegendes slowakisches *Dorf*, mit einer kath. nach Körtvélyes eingepf.

- Kirche, 24 H. 184 rkath. E. Mahlmühle, 4 St. von Leutschau.
- Vito, S.-**, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, ein *Dorf*.
- Vito, S.-**, Lombardie, Prov. Pavia n. Distr. VIII, ein *Dorf*.
- Vito, S.-**, Lombardie, Prov. Lodi, Crema und District V, ein Theil von Camairago.
- Vito, S.-**, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. IX, ein Theil von Governolo.
- Vito con Fratta**, Venedig. Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Martino. 3 Aushilfskirchen, 6 Oratorien, 1 Kapellen und 3 Mühlen, am reissenden Arzino, unweit Castelnovo, Pinzano und Clauzzetto. 10 Migl. von Spilimbergo. Hieher gehören:
- | | |
|---|-----------------|
| Anduins (Frazione), mit einer Kirche | } Molini. |
| Apie del Baiquet | |
| Bone, | } Frazioni. |
| Canal di S. Francesco mit 1 Orat. | |
| Cassacco, m. 1 Oratorio, | } Case isolate. |
| Cedulins, | |
| Celaus, | } Frazioni. |
| Fratta, | |
| Paveon, | } Case isolate. |
| Pieve S. Martino (Casa isolata), mit 1 Kirche S. Martino. | |
| Tiavaloles (Mulino). | } Case isolate. |
| Valata, | |
| Zancani, | |
- Vito, S.-**, Illir., Istrien, Mitterb. Kr. ein *Dorf*, im Bzk. und auf der Insel Veglia, zur Curazie Micoglizzo geh. in der Diöces Veglia. ½ St. v. Veglia
- Vito, S.-**, Illir., Istrien, Mitterburge Kr. ein *Dorf* im Bzk. und auf der Insel Veglia, zur Pfarre Dobrigno geh. in der Diöces Veglia 1 Stunde von Veglia.
- Vito, S.-**, Illirien, Istrien, Mitterburge Kr., *Weiler*, im Bzk. Dignano, zur Pfarre Filipano geh. in der Diöce Parenzo Pola. Im Wbbzk. des Luft Reg. Nr. 22. 1½ St. von Dignano.
- Vito, S. oder Castagne**, Tirol Roveredo Kr., *Dorf*, in einer Berggegend am Caldonazzer See, Kuratie der Pfarr u. Lgchts. Perigine.
- Vitojevoze**, Ungarn, ein *Dorf*, 8 Häus. 480 Einw. im Peterwardeiner Grenz-Rgmts. Bzk.
- Vitorág**, Ungarn, ein *Prädium*, im Sümegher Kom.
- Vitozovo**, Kroatien, ung. Litorale Buccar. Distrikt, eine kl. *Ortschaft* der königl. Stadt Buccari geh. und dahin eingepfarrt, ½ St. v. Buccari.

- Vit-patak**, Siebenb. *Bach*, welcher im Aranyoscher Szekler Stuhl aus dem Berge Nyires-Tsup entspringt, den Bach Válye-Szizintuluj rechtsuferig aufnimmt, nach einem Laufe von 2 Stund in den Bach Kotsárdi-patak, gleich ob. Földvár, rechtsuferig einfällt.
- Vitriolo**, Tirol, Trienter, Kr. eine *Mineralquelle*.
- Viaromitz**, Ilirien, Krain, Laibach. Kr. *Berg*, 830 Klf. 1½ Stund von Kronau.
- Vitza** Witzelsdorf, Jitse, Siebenbürg., Mitt. Szolnok. Gesp. Inn. od. Ob. Kr. Szilagy-Cseh. Bzk. ungr. wallach. *Dorf*, mit 110 Einw. und einer gr. un. Pfarr, 3 Stund v. Zilah.
- Vitshanetz**, windisch Vitshanetz, Steiermark, Marburg. Kr. Gemeinde des Bzks, und der Pfarr Gross-Sontag.
- Vitschanzenberg**, Steiermark, Marburg. Kr. im Bzk. Gross-Sontag, Pfarr St. Leonhard. Die Gegend Vitschanzenberg ist eine der vorzüglicheren des Luttenberger Weingebirges. 2½ St. von der Herrsch. Dornau.
- Vitschatze**, Steierm. Cillier Kreis, *Gegend* des Bzks. Montpreis, Pfarre St. Veit bei Montpreis, 1½ Meile von Montpreis.
- Vitshovoss**, Steiermark, Cillier Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Obrohitsch geh. nach Rohitsch. eingepf. *Dorf*, 6 St. v. Cilli.
- Vitadone**, Lombardie, Prov. Lodi, *Dorf*, im Distr. und zur Gemeinde Casal Pusterlengo.
- Vittan**, Steierm., Marburg. Kr. Gem. des Bzks. Fridau, Pfarr St. Nicolai. Der gleinamige Bach treibt in dieser Gegend 2 Mauthmühlen.
- Vittanofzen**, windisch Vitanofoze, Steiermark, Marb. Kr. *Gegend* des Bzks. Malek, Pfarr Luttenberg.
- Vitlanova**, Ungarn, diess. der Donau, Arva. Gespansch. Trszten. Bzk. ein am Fusse der Karpathen liegendes, nach Csibova eingepf. *Dorf*, mit 143 Häus. 823 meist rkath. Einw. 48½ Feuerstellen. Sägemühle. Holzmagazin. Leinwandwebereien. Unfruchtbarer Boden. 10 Stund von Alsó-Kubin.
- Vittanez**, Catelnicza, Ungarn, diess. der Donau, Neutra. Gespansch., Vágh. Ujhely. Bzk. *Markt*, mit einer eigen. Pfarr. liegt gegen Abend, 299 Häus. 2097 Einw. worunter 143 Jud. Mittelmässiger Boden. Bedeutender Weinbau Grosse Waldungen. Viele Tuchmacher und Schuster. Schönes Castell mit einem englischen Garten einer Orangerie und Fasanerie. Vier Mühlen, Jahrmärkte. 2 M. v. Pöstény, 5 St. von Freistadt.
- Vittes**, Oesterreich, unt. der B. V. O. M. B. ein der Hrsch. Schwarzenau dienstb. *Markt*, an der Mündung des Jaudlingbaches in die deutsche Thaya, und an der Prager Poststrasse zwisch. Schwarzenau und Schrems, mit 83 H. und 533 Einwohnern, unter denen es mehre Gewerbsleute, auch Färber und Drucker, gibt.
- Vittippan**, Vened., Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Pederobba.
- Vittmannsdorf**, Ung., ein *Prädium*, mit 5 Häus. 49 Einw. im Wieselburger Kom.
- Vittnyed**, Letting, Ung., Ödenb. Kom., ung. *Dorf*, an einem Arm der Raab, der von dem Orte die Vittnyéder oder Lettinger Raab heisst; 131 Häus. 957 rk. Einw. Fil. von Kapuvár. Ackerbau. Waldungen. Viel Wieswachs. Wichtige Tabakpflanzungen, die den weit und breit bekannten angenehmen und leichten Lettinger Rauchtak erzeugen. ½ Stund von Kapuvár u. 1 Meile von Eszterház.
- Vittolant**, Ilirien, Istrien, Mitterb. Kr., s. Vidolin.
- Vitore St.**, Lomb., Prov. Milano und Distr. IV, ein *Dorf*.
- Vittoria**, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Dist. IX, Crema; siehe Campisico.
- Vittoria**, Lomb., Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.
- Vittoria**, Cassina, Lomb. Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casal Pusterlengo; siehe Robecco.
- Vittoria e Costa**, Lombard., Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; s. Cassine Gandini.
- Vittoria**, Ung. ein *Dorf*, im Oguliner Gz. Regim. Bzk.
- Vittuone**, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII. Abbiategrasso, eine nächst Sedriano liegende *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand, eigener Pfarre St. Maria Annunziata 2 Privat-Oratorien u. einer Kapelle. 1½ Stund von Abbiategrasso. Mit:
- | | | |
|-------------|---|----------|
| Annona, | } | Cassino. |
| Cassinazza, | | |
| Cassinetta, | | |
| Manzorata, | | |
| Resta, | | |
- Vituri**, Dalmatien, Pfarre 161 Familien. 832 Seelen.
- Vituri**, Castell, Dalmatien, Spalato. Kr., und Distr. ein *Castell* mit mehreren Nebengebäuden und einer Pfarre,

In dessen Nähe gegen Norden sich eine Kette von Bergen befindet, unter denen der Bisaga und der Rossiak die vorzüglichsten sind, 1 M. vom Castel Cambio, als Untergemeinde der Hauptgemeinde Spalato zugetheilt. 6 Meilen von Spalato.

Vittya, Ungarn, Sümegher. Kom. ein Prädium, von 15 H. 134 E.

Vitumetz, Steierm., Marburg. Kr. ein in dem Werb. Bzk. Kom. Dornau liegend. der Herrsch. Wurmberg geh. Dorf, s. Witmannsdorf.

Vitze, Witzenj, Zsitz, Siebenbürgen, Dobok. Gesp. Unt. Kreis und Buzai. Bzk. ein der adel. Familie Rudnyantzky geh. ung. wallach. Dorf. 559 Einw. mit einer reform. u. griech. unierten Pfarr, liegt zwischen Gebirg u. Waldung an der Inn. Szolnok. Kmts. Grenze, $4\frac{1}{2}$ St. v. Bisztritz.

Vitelu, Siebenb. Hunyader Komitat, siehe Vetzels.

Vitahauetz, Vitzhanze, Steiermark, Marb. Kr. ein der Werb. Bzk. Kom. Herrsch. Gross-Sontag und andern Dom. geh. Dorf, s. Weitzersdorf.

Vitwang, Oesterreich, ob d. E., Hausrucker Kreis, ein im Distr. Komis. Stadt Wels lieg. u. nach Ganskirchen eingepf. Dorf.

Vitzka, Ung., Dorf, mit 1 griech. n. un. Kirche 183 E. bei Hunyad. Post Déva.

Viums, Tirol, Pusterth. Kr. ein kl. d. Land Grechts. Hrsch. Rodeneck geh. Bergdörfchen mit einem n. Nätz eingepf. Kirche, diess. der Rinza. 1 St. von Milbach, $1\frac{1}{2}$ Stund von Niedervintel.

Viuppiano, Fiuppiano, Fiupiano, Fiuppiano, Lombard. Prov. Bergamo Distr. II, Zogno, Gemeinde und Dorf, mit Ca Brusata Cabagino, einzelne Häuser.

Vivaro, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Olginate.

Vivaro, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago, ein hart am Strome Meduna, und der Grenze des Distr. III, Spilimbergo, nächst den Dörfern Basaldella und Tesis lieg. *Gemeindorf*, mit Vorstand, einer eigenen Pfarre S. Maria Assunta und 4 Nebenkirchen, 7 Mgl. von Maniago. Mit:

Basaldella, mit einer Aus-

hilfskirche,

Tesis, mit einer Pfarre St. Villaggi.

Paolo,

Vivaro, Vened., Prov. und Distr. I, Vicenza; siehe Due Ville.

Vivaro, Lombardie, Prov. und Distr. Mantova; siehe Porto.

Vivaz, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Ponti.

Vivento, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. III, Belgiojoso, eine mit Pfarre S. Martino und Vorstand versehene, 3 Stunden von Flusse Po entfernt liegende *Gemeinde-Ortschaft*, $1\frac{1}{2}$ Stund von Belgiojoso. Mit:

Campazzo, } Abitacoli isolati.
Zanona, }

Vivirola, Fec, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Varese, eigentl. Biume superiore.

Vivoe, Ungarn, Dorf, mit 19 Häus. 116 Einw. im Ottochaner Grenz-Regim. Bzk.

Vivodina, Hrasztoviza, Ung., Agrame Kom. ein Dorf.

Vivodina, Kroazien, diess. der Save Agram. Gespansch. im Bzk. diess. der Kulpa, eine Gemeinde und Dorf, mit 39 Häuser 116 Einwohn. im Gebirge mit einer eig. Pfarr, grenzt an Krain $3\frac{1}{2}$ St. von Karstadt.

Vivodienbodiu, Ungarn, Agrame Kom. Dorf.

Viz, Fekete-, Ung., ein Prädium, mit 2 H. 22 E. im Vespri. Kom.

Viz, Tletoz, Ung. ein Prädium, mit 2 Häus. 17 Einw. im Vesprimer Kom.

Vizakna, Salisburgum, Salzburg Ogn, Siebenb. Markt, mit 1 kath. 1 reform. 1 evang., 1 unirt., 2 n. unirt. Kirche 301 Einw. Nieder Weissenb. Gesp. Poka falvaer Bzk., von Ungarn, Walache und Sachsen bewohnt, $2\frac{1}{2}$ Stund v. d. Post Stolzenburg.

Vizon, Bismet, Wiesen, Ungarn, jenseits der Donau, Oedenb. Gespansch. im Ob. Oedenb. Bzk. ein an der Grenze Österreichs seitw. Nagy-Mertón liegend. deutsch. Dorf, mit Pfarr, 1 Stund von Wr. Neustadt.

Vizen, Ung. jens. der Theiss, Csana. Gespansch. ein Prädium, nächst der Markte Torna, 9 Häus. 56 ung. u. wal. E. Ackerbau, Wieswachs. Hornvieh- und Schafzucht, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Battonya.

Vizen, Ungarn, ein Prädium, im Bácszer Kom.

Vizsda, -Kis oder Spitz, auch Karafalva, Ung. jens. der Theiss Banat, Torontal. Gespansch., N. Sz. Miklós. Bzk. deutsch. Dorf; 63 Häus. 561 kth. Einw. von Tabakplanzer bewohnt, $\frac{1}{2}$ Stunde von Komlos.

Vizsda-Nagy, Ung. jens. d. Theiss Banat, Torontal. Gesp. N. Sz. Miklos Bzk. ein Prädium nächst Dugozsello $\frac{1}{2}$ Stunde v. Komlos.

Vizen-Gyán, Ungarn, jens. d. Theiss Bihar. Gespansch. Szalont. Bzk. ein walach. Dorf, mit einer griech. nicht

- unirten Pfarr. liegt an dem weissen Körös Flusse, 2 Stund von Gross-Vardein.
- Vizes-Patony**, Ungarn, ein Dorf im Presburg. Kom.
- Vizes-Réthy**, Nasse Wiesen, Morka Luka, Ungarn, Gömörer Kom., slav. Dorf, 85 Häus. 827 meist evang. Einw. Fil. von Nagy-Röcze. Viele Eisenwerke. Handwerke. Fuhrwesen. Köhlereien. Flachsbaum.
- Vizflek**, Viesflek, Ungarn, Dorf in Eisenb. Kom.
- Vizhagora**, Illirien, Krain, hoher Berg, im Adelsb. Kr. bei Domegg.
- Vizich**, Ung. Syrmier Kom. Dorf mit 79 Häus. 539 Einw.
- Vizlago**, Lombardie, Deleg. Como, Dorf, im Distr. Brivio, zur Gemeinde und Post Carsaniga.
- Vizles**, Wisisch, Slavonien, Syrmier Gespansch. Illok. Bzk. ein der Herrsch. Illok gehör. illir. Dorf, zwischen Gebirgen, mit einer griech. Pfarr, 1 St. von Illok.
- Vizles**, Ung. Bácsér Kom. Prädium, v. 3 H. 19 Einw.
- Vizintät Mariäthal**, Illirien, Krain, Neustädter Kreis, eine in dem Wb. Bzk. Komm. Thurn bei Gallenstein liegend. Ortschaft, m. d. Vikar. Mariäthal und dem Gute Thal, 6 Stund von Pesendorf.
- Vizintät, St. Lorenz**, Illirien, Krain, Neust. Kr. eine in dem Wb. Bzk. Kom. Thurn bei Gallenstein lieg. Geb. Ortschaft, von 50 H. n. Neudorf, in dem Vikar. Mariäthal, 8 St. von Pesendorf.
- Vizintät St. Michael**, Illirien, Krain, Neust. Kr. eine in dem Wb. Bzk. Kom. Thurn bei Gallenstein lieg. Ortschaft, in der Pfarr Mariäthal, 5½ St. von Pesendorf.
- Vizintät, St. Nikolai**, Illirien, Krain, Neust. Kr. eine in dem Wb. B. Kom. Thurn bei Gallenstein lieg. gros. Ortschaft, von zerstreuten Häusern. in dem Vikar. Mariäthal, 5½ St. von Pesendorf.
- Vizkelet**, Ungarn, diess. der Donau, Presburg. Gespansch. im äuss. Bezirk, nach Hidaskürth eingepfarrtes Dorf, liegt an der Dudváj nächst den Ortschaften Hegy, Hidaskürt und Nyék, 4½ St. von Tyrnau.
- Vizlas**, Ung. Borsoder Kom. Prädium.
- Vizma**, Ungarn, jens. der Theiss, Bannat, Temesvar. Gesp. Lippa. Bzk. walachisch. Dorf, mit einer griechisch nicht unirten Pfarr, liegt an der Kras-
- sov. Kom. Grenze zwischen den Ortschaften Radmaniest, Labasince und Kribovara im Gebirge, 137 Häus. 629 Einw. Waldungen, 5 St. v. Lippa.
- Viznicza**, Ungarn, Beregher Kom., Berg.
- Viznicze-Alsó**, Nisni Viznicze, Ungarn, diesseits der Theiss, Beregher Gespansch., Munkats Bzk., ein Eisenhammerwerk, zur Herrschaft Munkats geh. liegt über dem Viznicze Flusse, russ. Dorf, 21 Häus. 205 Einw. meist grkath. Einw. 2 St. von Munkats.
- Viznicze, Felső-**, Visnya Viznicza, Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gesp. Munkáts. Bezirk, ein russniak. Dorf mit einer eig. Pfarr, 50 Häuser 502 gkath. und protest. Einw. Eichen- und Buchenwaldungen. Mahlmühle. 4 Stund von Munkats.
- Viznteze, Közep-**, Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gesp., Munkáts. Bzk., russniak. nach Felső-Viznicze eingepf. Dorf, 3 St. v. Munkáts.
- Viznitz**, Ungarn, Beregher Kom., rechtsuferiger Seitenbach.
- Vizolász**, Ungarn, diess. der Donau, Neograder Gesp., Füle. Bzk., nach Kazár eingepf. ungar. Dorf, 49 Häus. 513 E., nächst dem Zagyva Flusse und dem Berge Matra, 3½ Meilen von Szakall.
- Vizsoly**, Visoly, Ungarn, diesseits der Theiss, Aba-Újvar. Gespansch., Göncziens. Bzk. an dem Hernád. Flusse liegendes Dorf, 186 Häus. 1302 Einw. mit einer eigenen Pfarre und Postwechsel zwischen Tallya und Hidas-Németi. Postamt.
- Viz-Szilvás**, Pflaumendorf, Szilytvás, Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kr. und Szekiens. Bzk., 540 E., an dem Samos Flusse, mit einer griechisch-unirten und reform. Pfarr, 3½ St. v. Klausenburg.
- Vizvár**, Ungarn, jenseits der Donau, Komorn. Gesp. im Insulaner Distr., ein Prädium mit einigen Häusern, auf der von Komorn nach Pressburg führenden Kommerzialstrasse, am Ersek-Újvár. Donauarme, unweit Reszegfalva, wohin es eingepfarrt ist, 18 Häus. 89 ung. E. Guter Ackerboden und Tabakbau, Hornvieh und Pferdezucht, viel Rohr. 1½ St. v. Komorn.
- Vizvár**, Ungarn, jenseits der Donau, Simegh. Gesp., Baboles. Bzk., ein kroatisches Dorf, mit einer eigenen rkath. Pfarre und Kirche. am Ufer des Drava Flusses bei Háromfa, 90 Häus. 669 meist rkath. Einw. Guter Korn-

bau, Waldungen, 1½ Meilen nordwestlich von Baboleta, ½ St.v. Bereneze.

Vizza, Venedig, Prov. Treviso und Distr. V, Serravalle; s. Serravalle.

Vizzola, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XVI, Somma, eine *Gemeindortschaft* mit Vorstand, Pfarre S. Giulio und Oratorio. am Ticinoflusse, vom Distr. XIII, Gallarate, und den Gemeinden Cuggiono, und Castel Novate begrenzt. — 2 St. von Somma.

Vizzolo, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XII, Melegnano, ein *Gemeindorf* mit einer Deputation, Pfarre S. Giov. Batt. zu Melegnano, am Lambro Flusse, nahe bei Melegnano. Cologno u. S. Zenone. — ½ Stund von Melegnano. — 3 Stunden von Milano.

Hierher gehören:

Bernarda,	} Cassinaggi.
Calvazano,	
Griona,	
Mul. della Bernarda,	} Mulini.
„ di Cavalzane,	
„ di Sarmanzano,	
Legorina,	} Cassinaggi.
Montebono,	
Sarmazzano,	

Vlachinichka, Vlasinichka, Ung., Kreutzer Kom., ein *Dorf*.

Vlachs, Ungarn, Liptauer Kom.; s. Olaszy.

Vlacovo, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kreis, ein *Dorf* im Distr. Istrien und Bzk. Albona, Hauptort der Untergemeinde gleiches Namens mit 70 Häus. 300 E., zur Pfarre St. Lorenzo geb., in der Diöces Parenzo Pola. 11 St. v. Pisino.

Vlacos, Ungarn, diessets der Theiss, Sáros. Gesp., Taply. Bzk., russniak. *Dorf*, mit einer Kirche, 22 Häus. 195 griech. kath. und evang. Einw. Filial von Hausfalva. 4 St. v. Eperies.

Vloze, Lasy, Ungarn, Warasdiner Kom., ein *Dorf*.

Vladesin, Vladen, Vledun, Siebenbürgen, Kronstädter Distrikt, s. Vledény. Postamt.

Vladent, Siebenbürgen, Hunyader Gesp., Illyeer Bzk., U. Kr., ein *Prädium*, welches zu dem Dorfe Szirb und mehreren Adelichen gehört, in die katholische Pfarre in Illye als ein Filiale eingepfarrt ist. Dasselbe liegt im Maroscher Hauptflussgebiete, in seinem Filialgebiete des Baches Válya-Illye. 2 Stund von der nächsten Post Lesuek.

Vladota, Siebenbürgen, Gebirg im Kronstädter Distr., zwischen den Gebirgen Pojána-Rajki oder Pojána-Lunga und Djálu-Krisztjánuluj ober dem

Schulergebirge. auf einem, die Gebirgthe der Bäche Tömös und Weidenbach trennenden Höhenzweige. ½ Stund von Felső-Tömös.

Vladhaza, Laxlenkirch, Kakova, Siebenbürgen, Weissenburger Gesp. Nied. Kr., Nagy Enyed. Bzk., ein a. dem Bache Torotzko liegendes *wald. Dorf*, 312 E. mit einer griech. unirt und nicht unirt Pfarr, 2 Stund von Nagy Enyed.

Vladice, Illirien, Istrien, Mitterburg Kr., ein *Dorf* im Distrikt Rovigno u. Bezirk Dignano, zur Untergemeinde Morgani und Pfarre Canfanaro gehörig, in der Diöces Parenzo Pola. 3 St. v. Rovigno.

Vladisa, Ungarn, Saroser Kom. russniak. *Dorf*, griech. kath. Filialkirche, 20 Häus. 161 Einw. Filial von Dicsna.

Vladteza, Vladiskoz, Ungarn, diess der Theiss, Zempliner Gesp., Sztrókov. Bzk., nach Straskocz eingepfarrtes *Dorf*, 20 Häus. 154 meist grkath. Einw. Ackerbau 185 Joch. 5 Stund v. Komarnyik.

Vladimirovacz, O-, Ung., Banat Temesvarer Gener., ein zum deutsch-walachischen Grenz-Regiments-Kanton Nr. XII geh. *Prädium*, ½ St. von Allibonar.

Vladimirovacz, Uj-, Ung., Banat Temesvarer Gener., ein zum deutsch-walachischen Grenz-Regiments-Kanton Nr. XII geh. *Prädium* nächst der Ortschaft Szelleus, ¼ Stund von Allibonar.

Vladyasza, Djálu-, Siebenbürgen Berg in der Hunyader Gesp., unter dem Berge Pojána-Regyi, auf einem den Bach Ruu-Dobri von seinen linkerferigen Filialbach Válya-Szászer scheidenden Höhenzweige, ober ihre Vereinigung. 1½ St. v. Bátrina.

Vladi, Ung., *Dorf* im Agramer Kom.

Vlahinteska, Dolnya-, Kroatien Kreutzer Gesp., Monoszlo. Bzk., ein *Dorf*, 5 St. von Petrinya.

Vlahinteska, Gornya-, Kroatien Kreutzer Gesp., Monoszlo Bzk., nach Ludin eingepfarrtes *Dorf*, 3½ Stund v. Petrinya.

Vlabotek, Ungarn, ein *Dorf* mit 106 Häus. 548 E. im 1. Banat-Grenz-Regimentsbzk.

Vlanuzza, Dalmatien, Ragusa Kr. Distrikt Ragusa-vecchia, ein *Dorf* und Untergemeinde der Hauptgemeinde Pridvorje zugeheilt und unter der Pretura Ragusa vecchia stehend, nahe bei Popovichi. 5½ M. v. Ragusa.

Vialkovecz, Ungarn, jenseits der Theiss, Banat, Temesvarer Gesp., Versecz. Bzk. ein walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarr, liegt an der Grenze des deutsch-walachischen Grenz-Regiments, zwischen den Ortschaften Retissova, Nikolince, Keveres und Izhesty, 203 Häus. 1344 E. 1½ St. v. Versecz.

Vialuzlav, Kroatien, Warasd. Gen., eine zum St. Georger Gz.-Regim.-Kant. Nr. VI, und Novigrad. Bzk. gehörige *Ortschaft*, 42 Häus. 274 Einw. 1½ St. v. Kopreinicz.

Vialu, Ungarn, im Oltochaner Grenz-Regiments-Bzk., ein *Dorf* mit 20 H. 110 Einw.

Vialuna, Ungarn, ein *Flussbett* im Gradiskaner Grenz-Regiments-Bzk.

Vialovieh, Kroatien, in der Banalgrenze, ein zum 1. Banal-Grenz-Regiments-Kanton Nr. X und Kralievchan. Bzk. geh. *Dorf* von 31 Häusern, mit einer griechischen Pfarr, liegt an der Kommerzialstrasse, 2 St. v. Glina.

Vialr, Wlaaren Pass, Ungarn, Trentschiner Kom., ein *Pass*.

Vialr, Ungarn, Trentschiner Kom., ein *Bach*.

Vialtor-helmik, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gesp., unter dem Berge Prehogyest des westlichen Höhenzuges, auf einem, den Bach Válye-Mikota von einem andern, sich mit ihm linksuferig vereinigenden und ½ Stund unterm Vereinigungspunkt in dem Bach Bisztra, in Bautzár einfalenden Bach trennenden Höhenzweige, 1½ Stund von Bukova.

Viaschizza, Dalmatien, Ragusa Kr., Sabioncello Distr., ein *Dorf* und Untergemeinde der Hauptgemeinde und Pretura Sabioncello, unweit Vigagn. 6½ Meilen von Stagno.

Viasnichka, Delnya-, Ungarn, Kreutzer Kom., ein *Dorf* mit 33 Häus. 193 Einw.

Viasulchka, Gornya-, Ungarn, Kreutzer Kom., ein *Dorf* mit 35 Häus. 214 Einw.

Vialka Kapella, Kroatien, Warasdiner Generalat, ein zum Kreutzer Grenz-Regiments Kanton, Nr. V, und Farkassevez. Bzk. gehörig. *Dorf* von 25 Häus., mit einer eigenen Pfarr, 2 Stund von Bellovar.

Vialsko Kompolio, Kroatien, Karlstädter Generalat, siehe Kompolio (wallach.)

Vialkovecz, Ungarn, Agram. Kom., ein *Dorf* von 15 Häus, 138 Einw.

Vialsch, Dalmatien, Zara Kr., Pa-

go Distr., ein *Gebirgsdorf* auf der Insel Pago, wo sich ein See befindet, aus welchen auf öffentliche Rechnung besonders grosse und schmackhafte Aalfische gefischt werden; mit einer Pfarre, der Podesta und Pretura Pago einverleibt. 24 Meilen von Zara.

Vialschherdo, Ungarn, Agramer Kom., ein *Dörflein* von 3 Häus. und 33 Einw.

Viaszka-Szuboezka, Ungarn, ein *Dorf* im Gradiskaner Grenz-Regmts.-Bezirk.

Viaszkavolleza, Ungarn, Agramer Kom., ein *Flecken* von 12 H. 109 E.

Viaszt. Szlobodna, Ungarn, Veröczer Kom., ein *Dorf*.

Viesla Jama, Ungarn, diess. der Donau, Liptauer Gesp., westl. Bzk., ein einschichtiges *Wirthshaus* an der Strasse nächst Lazy, 1 Haus 10 Einw. Filial von Tepla. 1½ St. v. Rosenberg.

Viesy Majer, Ungarn, diess. der Donau, Thurocz. Gesp., IV. Bzk., ein *Prädium* nächst Hatty. 1 St. v. Rudno.

Vledény, Vladen, Vladesin, Vledan, Siebenbürgen, Kronstädter Distr., ein zwischen Gebirgen liegendes walach. *Dorf* 1390 Einw., mit einer griechisch nicht unirten Pfarr und einem Postwechsel zwischen Sarkány und Kronstadt. Postamt.

Vlekuscheg, Steiermark, Marburger Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Pesnitzhofen, Pfarre Jahring am Pesnitzbache, mit 27 Häus. 72 Einw.

Vlesinecz, Vlesy Majer, Ungarn, diesseits der Donau, Thurocz. Gesp., IV. Bzk., ein *Prädium* nächst Hatty, 1 St. von Rudno.

Vleskován, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp., Szakolcz. Bzk., ein nach Radosocs eingepfarrtes, an dem Bache Chvojnicosa liegend. *Dorf*, 67 Häus. 468 meist rkath. Einw. 1 St. von Holicz.

Vlesze, Ungarn, Arvaer Kom., *Berg* und *Wald*.

Vilkolmecz, Ungarn, diesseits der Donau, Liptauer Gesp., westl. Bezirk, ein zwischen Waldungen liegend. der Herrschaft Lykava gehöriges, nach Rosenberg eingepfarrtes *Dorf*, 51 H. 335 rkath. Einw. 1½ St. v. Rosenberg.

Vilkevez, Ungarn, Neograd. Kom., *Puszta* von 4 Einw. Filial v. Nésza.

Vinestelberg, Steiermark, Gailier Kr. eine *Weingebirgsggend*, zur Herrschaft Hartenstein dienstbar.

Vó, Venedig. Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala; s. Isola della Scala.

Vó, gewöhnlich Vó Casarc, Tirol, Roveredo Kr., Dorf und Überfahr an der Etsch, Kuratie der Pfarre Ala, dieses Landesgerichtes, ehemals mit einem Hauptzollamte.

Vó a destra, Tirol, Roveredo Kr., ein Dorf, Landesgericht Ala, Gemeinde Avio.

Vó a sinistra, Tirol, Rov. Kr., ein Dorf, Landesgericht Ala, Gemeinde Avio.

Vó Castellan, Venedig. Prov. und Distr. I, Padova; s. Casal di Ser' Ugo.

Vó de' Buflí intero, Venedig, Prov. und Distr. X, Monselice; siehe Monselice.

Vó in piano, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo, ein von den Eugän. Gebirgen begrenztes und dem Flusse Canaletto bewässertes Gemeindedorf, mit einer Gemeinde-Deputation der Pfarre S. Lorenzo zu Zovon einverleibt. — 9 Migl. v. Este (Distr. IX. Este). Dazu gehören, und liegen 9 bis 12 Migl. von Este entfernt:

Boccon in Monte (Villaggio), mit Pfarre Natività di Maria Vergine und 2 Oratorien.

Castello in Monte (Contrada di Boccon), dahin gepfarrt.

Cortella in piano (Villaggio), mit Pfarre SS. Nazaro e Celso.

Granza di S. Giustina sotto Teolo (Contrada di Vó), theils nach Teolo, theils nach Zovon gepfarrt.

Serraggi di Vó, in monte, zur Pf. Zovon.

Serraggi di Vó in piano, zu derselben Pfarre.

Serraggi di Zovon in monte, zur Pfarre Zovon, Contrade di Vó.

Serraggi di Zovon in piano, zu derselb. Pfarre. di Zovon

Zovon in Monte (Contrade di Zovon in piano) dahin gepfarrt.

Zovon in piano (Villaggio), mit einer eigenen Pfarre S. Felice Papa und 2 Oratorien.

Vó, Serraggi di, (in monte e in piano), Vened., Pr. Padova u. Distr. VI, Teolo; s. Vó in piano (Serraggi di Vó in monte, e in piano).

Vobarno, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XIV, Saló, ein Gemeindedorf zwischen Bergen, vom Flusse Chiese bespült, mit einer eigenen Pf. S. Maria Assunta, Aushilfskirche, San., Orat., Kapelle. Gemeinde-Deputation verschiedene Eisen- und Kupfermanu-

facturen. — 6 Migl. von Saló. Dazu gehören:

Agna, I. II, (Mulini).

Teglia, (Villa, mit Pfarre SS. Cornelio e Cipriano).

Vobarno, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. Edolo, ein Bleibergwerk.

Vohurle, Siebenbürgen, ein Berg in der Nieder-Weissenburger Gesp., $\frac{1}{2}$ St. v. Tohá.

Voča, Ungarn, ein Bach im Warasdiner Generalat.

Voča, Ungarn, ein Berg im Warasdiner Kom.

Voča, Dolnya- und Gornya- Kroatien, Warasdiner Gesp., Ob Campest. Bzk., ein mehreren Grundbesitzern gehörige Gemeinde und Dorf von 441 Häus. 1231 Einw., mit einer eigenen Pfarre. 3 Stund v. Warasdin.

Vochadvor, Ungarn, ein Maierhof im Warasdiner Kom.

Vocharleza, Vocarica, Ungarn ein Dorf von 29 Häus. 188 Einw. in Gradiskaner Grenz-Regiments-Bezirk.

Vochera, Steiermark, Marburg. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Feilhofen liegend der Herrschaft Stainz gehör. Dorf an dem Lasnitzflusse. 8 Stund v. Grätz.

Vochera, Steiermark, Marburg. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Wildbach gehö. Dorf, in der Pfarre Gams, s. Foschera.

Vochimberg, Ober-Österreich, Salzburger Kr., s. Vockenbergl.

Vochu, Illirien, Friaul, Görzer Kr. ein Berg, 1012 Klfr., südlich von Dorfe Schebrelia.

Vockenbergl, (in Urkunden Vochimberg), Ober-Österreich, Salzburg. Kr. ein zum Pfliegerichte Salzburg (in flachen Lande) gehöriger, längs der Strasse nach Weidwörth sich hinziehender Berg, der auf seinen Rücke mehrere Bauerngüter trägt, und sich endlich an den Hausberg anschliesst. Er liegt theils in der Pfarre Bergheim theils im Vikariate Elixhausen. $1\frac{1}{2}$ St. v. Salzburg.

Vockenbergl, Steiermark, Gratz Kr., ein dem Wbzk. Kom. Neuberg Herrschaft Pöllau, Hartberg u. Thonhausen unterthänige Ortschaft un Weingebürg, in der Gemeinde Obertiefenbach, nach Kaindorf eingepfarrt. 100 Häus. 400 Einw. $4\frac{1}{2}$ St. v. Ilz.

Vockenbergl, Steiermark, Gratz Kr., ein kleines dem Wbzk. Kom. Herrschaft Schielleiten geh. Dörfchen mit umliegenden Häusern, in welche sich 2 Schlösser und die Wbzk. Kom. Herrsch. befindet, grenzt an d. Wbzk.

Kom. Pöllau und Neuberg. 4 St. von Gleisdorf.

Vockenberg, Steiermark, Grätzer Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Neuberg liegendes, der Herrschaft Schielleiten gehöriges, nach Kaindorf eingepfarrt, und zu der Gemeinde Obertiefenbach konskribirtes *Weingarthaus*, $4\frac{1}{2}$ Stund von Ilz.

Vockenberg, Steiermark, Judenburger Kreis, ein dem Wbzk. Kom. und Kaal. Hrsch. Lambrecht unterthäniges Dorf, s. Voggenberg.

Vockling, Oesterreich ob der Enns, Mühl Viertel, 7 in dem Wbzk. Kom. Landeshaag u. Landesgerichte Oberwalsee lieg. verschiedenen Dominien geh. nach Feldkirchen eingepf. Häuser $1\frac{1}{2}$ St. v. Efferding.

Vockling, Oesterreich, ober der Enns in VI. ein in dem Wb. Bzk. Komm. und Pfliegerichte. Sct. Martin lieg. verschied. Domin. geh. n. Eberschwang eingepf. Dorf. $1\frac{1}{2}$ St. v. Haag.

Vöckl, Fluss in Oesterr. ob der Enns, im Hausruckviertel, der südwestlich entspringt, nordwärts den Lauf nimmt, u. bei Schöndorf sich mit der Ager vereinigt.

Vöcklabruck auch **Bruck**, Oest. ob der Enns, Hausr. VI. eine Wb. Bzk. Kom. Hrsch. und landesfürstl. Stadt mit einer Pfarr gl. Namen an d. Salzburger Poststrasse ein gewerbsamer Ort, zwischen der Vöckla und Ager, zählt in 200 Häus. 1230 Einw. hat Garnmärkte auch werden hier Siebe und Schachteln verfertigt, mit einer Vorstadt, im obern und untern Stadtgries genannt. Ist der Sitz des Landgerichts, eines Rentamtes und hat eine Kapelle. Die Haupt-Pfarrkirche befindet sich in Schöndorf, nebst einer Schule, einer berühmten Kattun-Fabrik und drei Mühlen. Mit einem Postwechsel zwischen Lambach und Frankenmarkt, Postamt mit:

Atzang, Atzbach, Au, Ampfelwang, Birnbaum, Bam, Butzenmoos, Biechberg, Buchleithen, Dörfel, Eck, Frankenburg, Frauleithen, Gampfern, Gries Stadt, Gries Pfarre, Gerthom, Georgen, Händ, Klingoren, Kohberg, Kemmer, Köppach, Kriech, Lintau, Linwald, Neukirchen, Oberhaus, Otterang, Oder, Puschiem, Pichelwang, Pottighofen, Pilsbach ober, Pilsbach unt., Regen ober, Regen unter, Schöndorf, Standorf, Stakort, Steinhübel, Schnötsing, Seiting, St. Sonnenleithen, St. Vöhlbauer, Steinbach, Siebenmühlen Tiefweg, Thalheim, Timelmon, Tiftelskorn, Ungenoch, Wartenburg, Wolfseg, Wegereg.

Vöcklabruck, Oesterreich, ob der Enns, Hausr. Kreis, ein Distr. Comiss. mit 5200 Einw. Dieses Distrikts-Kommissariat umfasst 1 Stadt, 51 Dörfer, 873 Häuser, 113 Wohnparteien, 4783 Einw. 1 grössere Herrschaft, 1 Land-

gut, 3 kleinere Dominien, 2 kathol. Pfarren und Schulen, 1 Pastorat und 1 akatholische Schule, keine Steuer-Gemeinde, 1 Arzt, 2 Wundärzte, 8 Hebammen, 2 Spitäler. Nebst 1 Kattunfabrik, 6 Handlungen, 1 Baumwollhändler, 2 Bäcker, 6 Bräuern, 1 Brandweinbrenner, 1 Buchbinder, 1 Büchsenmacher, 1 Feilhauer, 1 Fischer, 1 Goldschmid, 2 Handschuhmachern, 3 Holzbändlern, 1 Kaffehsieder, 1 Kupferschmiede, 1 Leimsieder, 2 Leinwandhändlern, 1 Mahler, 1 Messerschmiede, 1 Nadler, 1 Nagelschmide, 3 Öhlpressern, 1 Papierfabrikant, 3 Schachtelmachern, 1 Siebler, 1 Sockenstricker, 1 Tuchmacher, 1 Tuchscheerer, 2 Uhrmacher, 1 Wäscher und Bleicher, 77 Webern, 1 Würstelmacher, und 1 Zinngiesser, zählt man da noch 50 bekanntere Kommerzial-, 153 Polizeigewerbe und freie Beschäftigungen. Das Distrikts-Komissariat unter einem Syndikus und förmlich organisirten Magistrate hat seinen Amtssitz zu Vöcklabruck, deren Besitzer die Stadtgemeinde ist. Die grössere Herrschaft heisst Wagrain, womit zugleich das Landgut, Freyleiten, und das kleine Dominium Schöndorf (welches David Engl von Khrenner kaufte, Hoh. I. 83), vereynigt ist, alles dem Philipp Grafen von Engl gehörig, und nur das Landgut Freyleiten gegenwärtig zum Witwensitze der Gräfin von Engl vorbehalten. Die 5 kleineren Dominien sind die Gotteshäuser Schöndorf und Vöcklabruck, der Pfarrhof, die Stadt und das Bruderhaus zu Vöcklabruck, alles in der gleichnamigen Stadt verwaltet. Noch könnte vom Regaueramte Einiges gesagt werden; allein es ist wie das Kapelleramt exemt und wird wie dieses von seinem Eigenthümer, dem Justiziar Josef Solterer, zu Mühlwang verwaltet, wovon wir im Traunkreise das Nöthige berichteten. Die 2 katholischen Pfarren und Schulen befinden sich zu Regau und zu Vöcklabruck. Bei Regau steht dem Stifte St. Florian das Patronats- und Vogteirecht zu, bei Vöcklabruck der dortigen Stadt. Der Sitz des Pastorats und der dazu gehöriger Schule (beide 1782 errichtet) ist zu Rutzenmoos (Ruezenmoos) zwischen Schwanenstadt und Vöcklabruck. Am 20. März 1813 wurde auch zu Pichlwang (1 Stunde von Vöcklabruck) ein Pastorat nebst dazu gehöriger Schule zu Vöcklabruck dekretirt, und am 1. Februar 1813 besetzt. Dieses Pastorat ging

- aber 1816 wieder ein, und die Gemeindeglieder (zusammen in ohngefähr 20 Pfarren zerstreut) wurden wieder Rutzenmoos zugetheilt. (Pastorats Schriften und eigene Papiere). Das Brand-Assekuranz-Kapital zeigte mit Ende 1826 den Betrag von 374080 fl. Nach Regau sind folgende 34 Ortschaften eingepfarrt: Alm, Dorf, Dornath, Eck, Geidenberg, Hattenberg, Himmelreich, Hinterbuch, Hub, Kirchberg, Lau, Lixlau, Meyerhof, Neudorf, Oberkrüh, Oberregau, Pilling, Pirstling, Preisung, Reut, Riedl, Riezing, Roid, Rutzenmoos, Schaba, Schabham, Schönberg, Stölln, Tiefenweng, Unterkrüh, Unterregau, Wankham, Weiding und Zaising, mit 454 Häus. 567 Wohnparteien, 2440 Einw.
- Vöckladorf**, Oesterreich, Inn Kr.; s. Vöcklamarkt.
- Vöcklamarkt**, Oesterreich, ob der Ens, Hausrucker Viertel, Markt von zerstreuten Häusern, am Vöcklaflusse mit mehr. Saag- u. Mahlmühlen, grenzt gegen Mtg. an die Salzbr. Str. mit einer Stift- und Mattseischen-Kanonikats-Pfarre, eine Kirche, einer Schule, dann den drei Vikariaten Frankenburg, Gampern u. Neukirchen, bei Frankenburg mit einer Badeanstalt, 140 Häus. 890 Einw. 1 St. v. Frankenmarkt.
- Vöcklern**, Oesterreich, ob der Ens, Inn Vtl. ein in d. Wbzk. Kom. und Pfleggrichte. St. Martin lieg. d. Stiftshrsch. Reichersberg geh. n. St. Martin eingepf. einz. Bauerngut, 1½ Stunde von Ried.
- Vöcklern**, Oesterr., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Obernberg geh. *Einöde*, in der Pfarre St. Martin, 1½ Stund v. Ried.
- Vockner**, Ober Oesterreich, Salzburg. Kr. eine z. Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Einöde*, des Vikariats Strobl. 2 Stund von St. Gilgen und Ischl.
- Voco**, Lombardie, Prov. Como und Dist. IX, Bellano; s. Dorio.
- Vöcklund**, Ungarn, Szalader Kom., ung. Dorf, 20 H. 176 rkath. E. Fil. von Nemes-Apathi. 3 St. von Szala Egerszegh.
- Vodaltberg**, Steiermark, Marburger Kr. eine *Weingebirgsgegend*, z. Pfarrsgült St. Lorenzen in Windischbüheln dienstbar.
- Vodalle**, Unter-, Ilirien, Krain, Neust. Kr. ein in dem Wb. Bzk. Komm. Nassenfuss lieg. verschiedenen Dom. geh. z. Heil. Kreutz eingepf. Dorf, 6 St v. Neustädte.
- Vode**, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Gespanschaft, Gebirgs-Bezirk, eine zur Herrschaft Chabar gehörig n. Geroovo eingepfarrte *Ortschaft*, 18 Häus. 139 E. 7½ St. v. Fiume.
- Vodella**, Steierm. Marburger Kr. eine in dem Wb. Bzk. Kom. Melling liegende *Berggegend*, s. Wadelberg.
- Vode Na**, Steierm., Cill. Kr., ein in d. Wb. Bzk. Kom. Pragwald lieg. der Herrsch. Neu-Cilli gehöriges Dorf, siehe Navode.
- Vodena Draga**, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Gespanschaft, im Bzk. jenseits der Kulpa eine mehrere Grundbesitzern gehörige, an der Karolinischen Strasse lieg. nach Lippa eingepfarrte *Ortschaft*, 36 Häus. 255 E. 1½ St. v. Boszilyevo.
- Vodenitza**, Steierm. Cill. Kr. ein Bach im Bzk. Weitenstein, treibt 1 Hausmühle und Stampf in Dollitsch.
- Vodenou**, Steierm. Cill. Kr. ein dem Wb. Bzk. Kom. Herrsch. Erlachstein gehör. Dorf, 34 Häus. 94 Einw. an einem Berge, 6 St. v. Cilli.
- Voderad**, Ungarn, Presburger Kom. siehe Vedröd.
- Voderndopel**, Oesterreich, ob der Ens, Hausr. VI. 4 z. Wb. Bzk. Kom. und Herrsch. Riedau gehör. Häuser, 3½ St. v. Bayrbach.
- Voderschna**, Steierm. Cill. Kreis, ein dem Wb. Bzk. Kom. Herrsch. Reifenstein gehöriges Dorf, unv. Anderburg, 1½ St. v. Cilli.
- Vorderschlag**, Oesterr. ob der Ens, Hausr. VI. ein in dem Wb. Bzk. Kom. Wartenburg lieg. der Herrschaft Kammer geh. nach Ungenach eingepfarrtes Dorf 1½ St. v. Vöcklabruck.
- Vodersdorf**, Steiermark, Marburger Kreis, d. Benennung eines Theiles von 3 zusammen kontrib. aus einzeln. Häusern besteh. *Gegend*, in dem Wb. Bzk. Kom. Welsbergel, versch. Dom. geh. ½ St. v. der Grätzer Str. 3½ Stunden von Mahrenberg.
- Vodl**, Tirol, Trienter Kr., *Weiler*, Gericht Magistrat Trient, zur Gemeinde Gardolo.
- Vodl**, Tirol, Trienter Kreis, *Weiler* Gericht Lavis, Gemeinde Lavis.
- Vodl**, eine grosse *Höhle*, in Ungarn im Lipauer Komitat nahe an der Quellen der Demanovska, zeichnet sich durch mehrere unterirdische Seen und Bäche aus.
- Vodl al**, Aufschlagamt an der Etsch beim Einflusse des Avisio Flusses unter Nevis.
- Vodl Trl**, Ungarn, diesseits d. Donau

- Sohler Gespanschaft, im Ob. Bzk. ein Hochofen im Terrain der Stadt Libeth-Bánya und auch dieser Pfarrzugeheilt, am Zusammenflusse dreier Bäche und am Zusammenhange dreier Thäler, woher derselbe seinen Namen hat, 2 Stunden von Neusohl.
- Vodleza**, Ungarn, ein *Bach*, im Walachisch. Ilir. Grenz Regim. Bzk.
- Vodleza**, Merzla, Ungarn, ein *Dorf*, im Agram. Kom.
- Vöding** Oesterr. ob der Ens, Traun Kr. ein im Distr. Komss. lieg. und nach Ollstorf eingepfartes *Dorf*.
- Vodischza**, Steiermark, Cillier Kr. ein *Bach* im Bzk. Montpreis, treibt 1 Hausmühle und 3 Mauthmühlen in der Gegend Wessovje.
- Vodisko**, Steierm., Cill. Kr., Gemeinde d. Bzks. und der Pfarr Tüffer 70 E.
- Vodischkeberg**, Steiermark, Cill. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrschaft Tüffer dienstbar.
- Voditz**, Ilirien, Krain, Neust. Kr. ein zum Wb. B. Kom. und Herrsch. Thurn bei Gallenstein gehöriges *Dorf*, 26 H. 138 Einw. $5\frac{1}{2}$ St. v. Pesendorf.
- Voditz**, Ilirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 96 Häus. und 458 Einw. der Herrschaft Flödnig und Hauptgemeinde gleiches Namens.
- Vodize**, Ilirien, Krain, Adelsberger Kr., ein dem Wbzk. Kom. Kastelnovo liegend., der Landesgerichts-Herrschaft S. Servolo unterthäniges *Dorf* mit einer Kuratie in der venezianischen Pfarre Lanischie, grenzt gegen Abend mit dem venezianischen Gebiet, 3 St. v. Mataria.
- Vodize**, Ilirien, Krain, Adelsberger Kr., ein klein. der Wbzk. Kom. Herrschaft Wippach geh. *Dorf* von 13 H. 98 Einw. $3\frac{1}{2}$ Stund von Wippach.
- Vodize**, Ilirien, Krain, Laibacher Kr., ein dem Wbzk. Kom., Herrsch. Stein geh. nach Goisd eingepfartes kleines *Dorf* am Berge, 5 Stund v. Laibach.
- Vodize**, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Gayrach geh. *Dörfchen* in der Pfarre Kallobie, 4 Stund von Cilli.
- Vodize**, Steiermark, Cillier Kr., ein dem Wbzk. Kom. Reifenstein gehör. *Dorf* von 16 Häus. 87 Einw., siehe Wasserdorf.
- Vodizze**, Dalmatien, Pfarre mit 1336 Seelen.
- Vodizze**, Ilirien, Istrien, Mitterburg. Kreis, *Dorf* im Bezirke auf der Insel und zur Pfarre Cherso gehörig, in der Diöces Veglia. Im Wbzk. des Infanterie-Rgmts Nr. 22. 3 St. v. Cherso.
- Vodna Bánya**, Ungarn, Abaujvarer Kom., eine *Puszta* von 2 Häus. 18 E. mit einem Bergwerke. Filial v. Béla.
- Vodalk**, Ungarn, jenseits der Theiss, Banat, Krassov. Gesp. und Bzk., ein der königl. Kammer geh. raitzisches *Dorf*, in der kath. Pfarre Lupák, 119 Häus. 711 Einw. Maishau, Waldungen, 1 St. v. Dognacska.
- Vodno Szello**, Ungarn, ein *Prädium* mit 3 Häus. 22 Einw. im Oguliner Grenz Rgmts.-Bzk.
- Vodo**, Venedig, Prov. Belluno und Distr. III, Pieve di Cadore, ein von dem Berge Antelau und dem Strome Boite begrenztes *Gmeindorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Lucia und einem Oratorio. — 7 Migl. von Pieve di Cadore. Mit:
- Peajo. (Colmello), Pfarre S. Lucia zu Pieve di Cadore.
- Vinigo (Villaggio), zu dera. Pfarre.
- Vodolle**, Steiermark, Cillier Kr., eine der Wbzk. Kom. Hrsch. Obrohitsch geh. nach Schiltern eingepfarrte *Dorfschaft*. 4 Stund von Pettau
- Vodolli**, Steiermark, Marburger Kr., eine in dem Wbk. Kom. Dornau lieg. der Hrsch. Obpettau geh. nach St. Lorenzen eingepf. *Gebirgsgegend*, $2\frac{1}{2}$ St. von Pettau.
- Vodoszlaja**, Ungarn, Agram. Kom., ein *Dorf* von 16 Häus. 140 E.
- Vodotlek**, Ungarn, ein *Dorf* von 22 Häus. 131 Einw. im Oguliner Grenz-Rgmts.-Bzk.
- Vodoutze**, Steiermark, Cillier Kreis, *Gmeinde* des Bzk. Süssenheim, Pf. Schleinitz.
- Vödösd**, Vogyerad, Ungarn, Pressburger Kom., slav. *Dorf* mit Kirche, Castel und Weinbau.
- Vodresch**, Wodresch, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Plankenstein lieg. verschiedenen Herrschaften gehör. *Dorf* von 48 Häusern, 200 Einw. $4\frac{1}{2}$ St. von Cilli.
- Vodresch**, Steiermark, Cillier Kreis, *Gemeinde* des Bzk. Erlachstein, 154 Einw., Pfarre St. Marein.
- Vodrischnovoss**, Steiermark, Cill. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Plankenstein geh. *Dorf*; s. Wodrischendorf.
- Vödörd**, Ungarn, Pressburger Kom., s. Vödörd.
- Voduze**, Voduzach, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Reifenstein geh. *Dörfchen* von 39 Häus. 147 Einw. $3\frac{1}{2}$ St. v. Cilli.
- Vodvrem**, Siebenbürgen, Nieder-Weissenburger Gesp., s. Vadvorem.

Voganeze, Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Kom.

Voganeze, Ungarn, ein *Bach* im Warasdiner Kom.

Vogany, Slavonien, Syrm. Gesp., Irreg. Bzk., ein der Herrschaft Ruma gehöriges illirisches *Dorf* von 119 H. 1030 Einw., mit einer griech. Pfarr, $\frac{1}{2}$ St. von Ruma.

Vogau, Ober-, Steiermark, Grätzer Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Strass liegend. verschiedenen Domänen geh. *Dorf* von 49 Häus. 300 Einw. über den Murstrom, an der Haupt-Kommerzialstrasse, $\frac{1}{2}$ Stund v. Ehrenhausen.

Vogau, Unter-, Steiermark, Grätz. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Strass, Herrschaft Spielfeld und Kapfenstein unterthän. *Dorf* von 77 Häus. 400 E. über dem Murstrom, an der Radkersburger Seitenstrasse. $\frac{1}{2}$ Stund von Ehrenhausen.

Vogel, Oesterreich u. d. Enns, V. O. W. W., eine zur Herrschaft Gärsten gehör. *Rotte* in der Pfarre Kirnberg, gegen Ramingbach, 2 St. von Steier.

Vogel, Tirol, Vorarlberg, ein einsch. der Herrschaft Bregenz geh. *Haus* in dem Gerichte Hofrieden, $1\frac{1}{2}$ St. von Bregenz.

Vogel, Pühringer, Oesterreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein einsch. der Kaal. Hrsch. Erla geh. *Bauerngut* in der Rotte Gerlingsberg und der Pf. Kirnberg, $2\frac{1}{2}$ St. v. Steier.

Vogelberg, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein *Berg* von 159 Klfr. 1 Stund östlich von Neustadt.

Vogelholz, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., eine an die Rotte Grub stossende *Rotte* seitwärts Heinstädten wovon die 2 Bauerngüter Dirnwieden der Herrschaft Seiseneck gehören. 2 St. v. Amstädten.

Vogeldorf, Böhmen, Ellbogner Kr., liegt am Hüttenberge, hat 39 Häus. mit 775 Einw. meist Spitzenklöplern. $3\frac{1}{2}$ St. v. Zwoda.

Vogeleis, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Maihof*, der Stadt Elbogen gehö. $\frac{1}{2}$ Stund von Elbogen.

Vogelfang, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Weingehirgsgegend*, zur Hrsch. St. Georgen dienstbar.

Vogelfeld, Siebenbürgen, Szekl. Maros. Stuhl, s. Mezö-Madarász.

Vogelhof, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., ein vormaliges Vizedomisches Gut beim Orte Offenbach, gegenwärtig aber zum Dorfe Offenbach geh.

Vogelgesang, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein in neuerer Zeit angelegtes,

auf Hügeln zerstreut liegendes *Dörfchen* von 14 Häuser 108 Einw., $\frac{1}{2}$ Stund nördlich von Lämberg, ist nach Gabel eingepf.

Vogelgesang bei Herrmanstadt, Schlesien, Troppauer Kreis, eine der Herrschaft Zukmantel gehör. alte *Breitmühle*, 1 Stund von Würbenthal.

Vogelgrub, Oesterreich, o. d. Enns, Hausrucker Viertel, ein zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Engelzell geh. nach St. Aegidi eingepf. *Dorf*, 4 St. von Bayrbach.

Vogelgsang, Oesterreich, o. d. Enns, Traun Kr., ein im Districts-Commissariate Stadt Steier lieg. und dahin eingepfarrtes *Dorf*.

Vogelgsang, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., ein zur Herrsch. Seiseneck geh. in der Rotte Sündhof lieg. *Bauerngut*, $1\frac{1}{2}$ St. v. Amstädten.

Vogelgrund, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Neu-Perstein, s. Nedam.

Vogelhardt, Oesterreich, o. d. E., Inn Viertel, 3 in dem Wbzk. Kom. Land- und Pfleggerichte Ried lieg. der Herrschaft und Pfleggerichte Obernberg und dem Stifte Ranshofen geh. nach Waldzell eingepf. *Häuser*, $2\frac{1}{2}$ St. von Ried.

Vogelhecke, Gr.-, Böhmen, Königgrätzer Kr., *Berg* an der Grenze zwischen Böhmen und Schlesien.

Vogelhub, Oesterreich, u. d. E., Salzburger Kr., ein im Pfleggerichte Neumarkt liegendes und nach Strasswalchen eingepf. *Dorf*.

Vogelhueb, Oesterreich, ob der Enns, Hausrucker Viertel, 3 in dem Wbzk. Kom. Bayrbach liegendes, der Herrschaft Irnharding geh. *Häuser*, $\frac{1}{2}$ St. von Bayrbach.

Vogelhueb, Oesterreich, ob d. Enns, Hausrucker Viertel, 3 in dem Wbzk. Kom. Aistersheim lieg. zu der Ortschaft Baumgärtling konskribirte, den Herrschaften Stahrenberg, Wolfsegg und Leonstein unterthänig. nach Gaspolshofen eingepf. *Häuser*, 2 St. von Haag.

Vögeltitz, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Moosborg geh. *Ortschaft* von 7 Feuersäkten, grenzt gegen Mittag an das $\frac{1}{2}$ Stund entfernte Dorf Kreggabb, $2\frac{1}{2}$ St. v. Klagenfurt.

Vogelsteden, Oesterreich, o. d. E., Inn Viertel, 3 in dem Wbzk. Komm. Land- und Pfleggericht Ried liegende, der Herrschaft St. Martin geh., achn

- Hochenzell eingepf. Häuser, 1 St. v. Ried.
- Vogelmühl**, Österreich, ob d. Enns, Inn Viertel, 6 zum Wbzk. Kom. und Pfleggerichte Neuburg gehör. nach Sulzbach eingepf. Häuser, $\frac{1}{2}$ Stund v. Schärding.
- Vogelpolz**, Österreich, unt. d. Enns, V. O. W. W., ein Bauernhaus der Herrschaft Ulmerfeld unterth. hinter dem Schlosse Hainstädten, $2\frac{1}{2}$ Stund v. Amstäden.
- Vögels**, Tirol, Pusterthaler Kr., Weiler, Gericht Storzungen, Gemeinde Mureith.
- Vogelsang**, Böhmen, Leitmeritz Kr., 2 einschichtige Häuser zur Herrschaft Tetschen, $1\frac{1}{2}$ Stund von Bensen.
- Vogelsang**, Böhmen, Prachimer Kr., ein Freigut der Stadt Bergreichenstein geh. 1 Stund v. Bergreichenstein.
- Vogelsang**, Österreich, ob der Enns, Hansrucker Viertel, 4 kleine zum Distr. Kom. und Herrschaft Würting geh. nach Offenhausen eingepf. Soldenhäuser, auf einem Berge an den Wald Schörgenedt, nächst dem Dorfe Moos und Markte Offenhausen, 3 St. v. Lambach.
- Vogelsang**, Österreich, ob der Enns, Traun Viertel, einige in dem Distr. Kom. Pernstein lieg., der Herrschaft Seissenburg geh., nach Kirchdorf eingepf. Soldenhäuser am Steinbach, gegen Mittag nächst der Pfarrkirche am Zuberg, 5 St. v. Gmunden.
- Vogelsang**, Steiermark, Grätz Kr., eine zu der Gemeinde Unterbuch konskribirte, der Wbzk. Kom. Herrschaft Hartberg gehörige Gegend, 4 Stund von Ilz.
- Vogelsang**, Tirol, Vorarlberg, 4 zerstreute Häuser in dem Gerichte Grünenbach.
- Vogelsang**, Tirol, Vorarlberg, 3 einschichtige der Herrschaft Bregenz geh. Häuser in dem Gerichte Hofsteig, $2\frac{1}{2}$ Stund v. Bregenz.
- Vogelsang**, Ungarn, eine Puszta v. 1 Haus 2 Einw. im Oedenburg. Kom.
- Vogelsberg**, Oesterreich, o. d. Enns, Inn Viertel, ein in dem Wbzk. Kom. und Pfleggerichte St. Martin liegend. verschiedenen Dominien gehör., nach Eberschwang eingepf. Dorf, $1\frac{1}{2}$ St. v. Ried.
- Vogelsberg**, Oesterreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein Bauernhaus der Herrschaft Ulmerfeld, 5 Stund von Kammelbach.
- Vogelsberg**, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kreis, eine der Herrschaft Rettenberg geh. Ortschaft von zerstreuten Höfen gegen Mittag von dem Dorfe Wattens und dahin eingepfarrt, $\frac{1}{2}$ bis 2 Stunden von Volders.
- Vogelselken**, Alt-, Schles., Tropaupauer Kr., ein der Herrschaft Freudenthal unterth. Dorf, westl. gelegen. 2 Stund von Freudenthal.
- Vogelselken**, Neu-, Schles., Tropaupauer Kr., ein der Herrschaft Freudenthal unterthäniges Dorf, westlich gelegen, 3 St. v. Freudenthal.
- Vogelstang**, Mähren, Znaimer Kr., eine Vorstadt von Znaim.
- Vogelstange**, Siebenbürgen, ein Berg im Mediascher Stuhl. $\frac{1}{2}$ St. von Mediasch.
- Vogendrissel**, Wagendrüssel, Ondrisszo, Ungarn, diesseits der Theiss, Zips. Gesp., Leutschau. Bzk., ein deutscher Markt, mit einer kath. und luth. Pfarr, dann Eisengruben und Eisenhämmern, liegt an der Gömörer Komitats Grenze, 5 St. von Leutschau.
- Vogersseich**, Illirien, Friaul, Görzer Kr., eine zur Herrschaft Canale geh. zu dem Dorfe Lom konskr. Ortschaft 6 St. v. Görz.
- Vogesty**, Siebenbürgen, Mitt. Szolnok. Komitat, s. Vadafalva.
- Voggenberg**, oder Vockenbergr, auch Foggenberg, Steiermark, Judenburg Kr., eine dem Wbzk. Kom. und Kaal Herrschaft Lambrecht unterthäniges Dorf, grenzt an d. Gegend Zeitschach $1\frac{1}{2}$ Stund v. Neumarkt.
- Vögheid**, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgericht Ried gehöriger Weiler, in der Pf. Waldzell. 2 St. v. Ried.
- Vögin**, Tirol, Vorarlberg, 5 zerstreute der Herrschaft Feldkirch geh. Häuser in dem Gerichte Inner Bregenzer Wald, 9 St. v. Bregenz.
- Vogjincze**, Slavonien, Peterwardein. Generalat, ein zum Broder Grenz-Regiments Canton Nr. VII, gehör. Dorf von 185 Häus. 951 Einw., liegt an der Landstrasse, $\frac{1}{2}$ Stund von Mikanoveze.
- Voglau**, Oesterreich, u. d. E., V. O. M. B., ein Dorf der Stiftsherrschaft Altenburg, s. Fugla.
- Vogldorf**, Böhmen, Ellbogner Kreis, ein zur Herrschaft Heinrichsgrün geh. Dorf, liegt am Hüttenberge, hat 39 H. mit 775 Einw., meist Spitzenklöpplern. $3\frac{1}{2}$ St. v. Zwoda.
- Vogle**, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrsch. Tibern unterthän. Dorf. $1\frac{1}{2}$ St. von Sessana.
- Vogle**, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein

der Wbzk. Kom. Hrsch. Egg ob Krainburg geh. *Dorf* in der Pfarre St. Jürgen, $1\frac{1}{2}$ St. v. Krainburg.

Vogelana, Steiermark, Cillier Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Reifenstein geh. *Dorf*, s. Aglein.

Vogelmühlbach, Steiermark, Cillier Kreis, im Bezirke Magistrat Cilli und Reifenstein, treibt 2 Mauthmühlen und 1 Stampf in der Gegend Savodna im Bzk. Magistrat Cilli; 2 Mauthmühlen in Podgorie und 3 in Tschernolitze, 2 Mauthmühlen und 3 Stämpfe in der Gegend Tüchern; 1 Hausmühle in Hrasie; 1 Mauth- und 3 Hausmühlen in Janerie, fällt in die Sann.

Vögen, Tirol, Vorarlberg, 6 zerstr. der Hrsch. Bregenz geh. *Häuser* in dem Gerichte Sulzberg, 6 Stund von Bregenz.

Vögleyes, Böhmen, Ellbogner Kreis, ein der Stadt Ellbogen geh. *Maiershof*, 3 Stund v. Karlsbad.

Voglgrub, Ober-Oesterreich, Inn Kr., s. Klaböck.

Voglgrub, Ober-Oesterreich, Inn Kr., s. Rothstadt.

Voglgrub, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Engelszell gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Egidi und dem Steuerrdistricte Hakendorf, 3 Stund v. Baierbach.

Voglhof, Ober-Oesterreich, Inn Kr., eine zum Landesgerichte, Weizenkirchen geh. *Einöde*, in der Pf. Raab, 2 St. v. Siegharding.

Voglhuh, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Weizenkirchen geh. *Weiler*, am Rücken des Feichtnerholzes, nach Heiligenbach gepfarrt, 1 Stund von Baierbach.

Voglhuh, Ober-Österreich, Salzburg Kr. ein zum Landgerichte Neumarkt im flachen Lande gehöriges *Dorf*, am Hechfeld, in der Pfarre Strasswalchen, 2 St. von Neumarkt.

Voglhütten, Ober-Österreich, Salzburg Kr. ein zum Landgerichte Neumarkt, im flachen Lande, geh. *Weiler*, nach Mattsee gepfarrt, $3\frac{1}{2}$ Stund von Neumarkt.

Voglhütten, Ober-Österr. Salzburg Kr. eine zum Landgerichte Neumarkt, im flachen Lande, geh. *Einöde*, in der Pfarre Obertrum $3\frac{1}{2}$ St. v. Neumarkt.

Voglia, Lombardie, Prov. Mantova und District XVI, Sermide; siehe Magnacavallo.

Vöglitz, Ober-Österr. Salzburg Kr. siehe Annaberg.

Voglsam, Ober-Österreich, Inn Kr. eine zum Landgerichte Haag geh. *Einöde*

der Herrschaft Stahrenberg, in der Pfarre Haag, 1 St. v. Haag.

Voglsang, Böhmen, Prach. Kr. ein zum Stadt Bergreichenstein unterth. *Dorf*, mit einem Freigut, mit den Beinamen „am grünen Wald“, am Gebirgsabhange; mit 12 Chaluppen, dabei eine Kapelle zur heil. Barbara; wird von Schaller als ein selbstständige Gut aufgeführt; dazu gehört die 1 Min. sw., am Walde liegende Einsicht Flusshaus, 2 H.; diese ist nach Unterreichenstein eingepf., der ganz Ort aber zur Gemeinde Liedlhöfen zugetheilt. 1 St. von Bergreichenstein, 1 St. von Horazdiowitz.

Voglsang, Böh., Pilsner Kr., ein *Gut Schloß* und *Dorf*, mit einem Mayerhof nach Tissa eingepfarrt, von 29 Häusern mit 188 Einw. hat 1 Bräuhaus auf 3 Fass und 1 Wirthshaus; 1 St. v. Tachau, $2\frac{1}{2}$ Stund von Plan.

Vöglisberg, Ober-Österreich, Inn Kr. ein zum Landgerichte Ried gehöriger nach Eberschwang pfarrerender *Weiler*, $1\frac{1}{2}$ St. von Ried.

Voglthien, Ober-Österr. Inn Kr., ein zum Landgerichte Haag gehöriges *Dörfchen*, nach Gallsbach gepfarrt u. grundbar, 4 St. v. Haag.

Vogouska Gora, Steierm. Cillier Kr. ein dem Wb. Bzk. Kom. Herrschaft Burg Feistritz geh. *Dorf*, siehe Augenbachberg.

Vogouska Vass, Steierm. Cillier Kr. ein dem Wb. Bzk. Kom. Herrschaft Burg Feistritz geh. *Dorf*, siehe Augenbachdorf.

Vogelschhofen, Vogelschhofen Steiermark, Marburger Kreis, ein Wbzk. Kom. Malleg liegend, der Staatsherrschaft Freyspurge geh. nach Leitenberg eingepfarrtes *Dorf*, hinter dem Schloss Malleg, $4\frac{1}{2}$ St. v. Badkersburg, 4 St. von Ehrenhausen.

Vogt, Tirol, Vorarlb. 2 einschichtige der Herrschaft Feldkirch geh. *Häuser* in dem Gerichte Inner Bregenzer Wald, 9 St. v. Bregenz.

Vogtenthaltspe, Steiermark, Judenburg Kr., im Sewegthal, zwischen der Pregantschen und Plöschnitzal mit 40 Rinderauftrieb.

Vogthof, Österreich, unter der Erz. V. U. W. W. ein herrschaftlicher *St.* vor Zeiten, gegenwärtig der Post im Markte Neukirchen am Steinfeld

Vogtsau, insgemein Voitsau, Oesterreich, u. d. Enns, V. O. M. B., *Dörfchen* der Herrsch. Niederranna, Brandhof bei Park, 27 Häus., 3 St. von Krems.

- Vogtschlag**, insgemein Voitschlag, auch Volzschlag, Oesterreich, unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Stiftsherrschaft Zwettel, nächst dem Pfarrdorf Salingsberg, 19 Häus. 3 Stund v. Zwettel.
- Vogtsdorf**, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Braunau gehörig. $\frac{1}{2}$ Stund von Braunau.
- Vogyakocz**, Vogyakovec, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespannschaft, Nagy-Mihály. Bzk., ein *Prädium*, $\frac{1}{2}$ Stund von Vécse.
- Vogy-Bük**, Siebenbürgen, ein *Berg* im Sepsier Szekler Stuhl, $\frac{1}{2}$ Stund von Zalăny.
- Vogyerad**, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp., Vagh-Ujhely. Bzk., ein in der Pfarre Krakova lieg. *Dorf*, 19 Häus. 144 rkath. E. Mahlmühlen, $\frac{1}{2}$ Stund von Ujvároska an der Waag. $\frac{4}{5}$ Stund von Galgocz.
- Vogyeradt**, Ungarn, Pressburger Kom. s. Vedröd.
- Vogyerlehaberdo**, Ung., im Szulner Grenz Regim. Bzk. ein *Dorf* mit 12 H. 72 Einwohner.
- Volczek**, Ungarn, ein *Bach* im Torontaler Kom.
- Voldersreit, Vorder- u. Hinter-**, oder **Voltesreit**, Böh., Ellbogner Kr. ein z. Stift St. Klara zu Eger gehöriges *Dorf*, 50 H. 307 E., mit einer Mahlmühle, hier ist die Einbruchs-Zollstation aus Sachsen, $2\frac{1}{2}$ St. von Eger.
- Volgtbach**, Böh. Jungb. Kr. ein z. Herrschaft Reichenberg geh. *Dorf*, liegt nächst Einsiedl am Wege nach Maria Heindorf, $\frac{3}{4}$ St. v. Reichenberg.
- Volgtagrün**, Voistgrün, Böhmen, Ellbogner Kreis, ein zur Herrschaft Neudek gehör. *Dorf*, am Tüppelsgrüner Bache und an der sächsischen Strasse, 51 Häuser 365 Einwohn. nach Tüppelsgrün eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus. 3 Stunden von Karlsbad. $\frac{1}{2}$ Stunde von Neudek.
- Volgshofen**, Ober-Österreich, Inn. Kr. ein zum Ldgcht. Obernberg geh. *Dorf* am Ellrechingerbach, mit einem Gasthause; nach Weilbach eingepf. 3 St. von Altheim.
- Volgskrosse**, Schles. Tropp. Kr. ein der Breslauer Bisth. Herrschaft Friedberg unterth. *Dorf* bei Weidenau, 6 Stunden von Zukmantel.
- Volkocz**, Ungarn, ein *Dorf*, mit einem Gesundbrunnen, Zips. Kom. Post Leutschau.
- Volla**, Wolldorf, Vojlena, Siebenbürg. Fagaras. Distr. Szombathfalvaer Bezirk, ein mehr. Grundherren, grösstentheils aber der Kammeral-Herrschr. Bethlen gehöriges, zum Theil von ersten wallachischen Grenz-Regim. bewohnt. *Dorf*, 580 Einw. mit einer griech. unirt und nicht unirten Pfarr, $\frac{1}{2}$ Stunde von Alsó-Szombathfalva (Mühlendorf).
- Vollá**, Siebenbürgen, Klausenburger Kom, s. Vajolla.
- Volnch oder Wolnch**, Kroat. Karlstädt. Generalat, ein zum Szluin. Grenz-Regim. Canton Nr. IV gehör. *Ortschaft* von 17 Häus. mit einer Hauptmanns-Station und Postwechsel zwischen Karlstadt und Vergimost, Postamt.
- Volnich**, Dalmatien, Pfarre, 61 Fam. 379 Seelen.
- Volnigg**, Steiermark, Cillier Kr., eine Wbzk. Kom. Herrschaft und Landesfürstlich. Markt, s. Hochenegg.
- Volniku**, Siebenbürgen, Huny. Kom. siehe Pojenitzza Vojni.
- Volnsdorf**, Illirien, Krain, Neust. Kr. ein zum Wbzk. Kom. Kommenda Herrsch. Tschernembel geh. und dahin eingepf. *Dorf*, $2\frac{1}{2}$ St. v. Möttling.
- Volnska Okolza**, Steiermark, Cillier Kr. die wind. Benenn. einer zur Wbzk. Komm. Herrschaft Hochenegg. unterth. *Gegend*. $1\frac{1}{2}$ St. v. Cilli.
- Volrans**, Österreich, unter der Enns V. O. M. B., ein *Dorf* von 9 H. zur Herrschaft Prandhof und Pfarre Kottes, Post Krems.
- Volz**, Österreich, u. d. Enns, V. U. W. W. eine *Rotte* von 17 Häus. am Fusse des Schneeberges zur Herrschaft Gutenstein und Pfarre Schwarzau, Post W. Neustadt.
- Volzka**, Illir., Krain, Adelsb. Kr. ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Idria geh. *Dorf*, 49 H. 498 E. s. Vaisska.
- Volzka**, Illirien, Krain, Laibacher Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Elbdnig lieg. verschied. Dom. geh. nach Woditz eingepf. *Dorf*, 22 H. 115 E. geg. Mrg. $2\frac{1}{2}$ St. von Laibach.
- Volzka**, Steiermark, Cillier Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Hörberg geh. *Dorf*, 37 H. 220 E. hinter dem Markte Hörberg und Fl. Feistritz, 10 Stunden v. Cilli.
- Voltek**, Ungarn, jenseits der Theiss, Bannat, Temesvar. Gespannschaft, Versecz. Bzk. ein der Kammeral Herrsch. Csákova gehöriges wallachisches *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarr, liegt nächst dem Oburda Flusse an der Poststrasse. $1\frac{1}{2}$ St. v. Detta.
- Voltebrunn**, mäh. Seletz, Mäh. Brün. Kr. ein d. Herrsch. Nikolsburg

unterth. **Pfarrdorf**, mit einem berühmten. Gesundbaade an der öster. Grenze zw. Nikolsburg und Felsberg, 660 Einw. hat ein heilsames Schwefelbaad, und guten Weinbau. Das geräumige, sehr solid und symmetrisch aufgeführte Badhaus, besteht zu ebener Erde in 12 Wohnzimmern, einem grossen Speisessaale, Pferdestallungen, Wagenschuppen, etc., dann dem Schwefelbrunnen nebst Behälter, mehreren Badezimmern und Garten. 1 St. v. Nikolsburg.

Voltenack, Steiermark, Grätzer Kr. eine Gegend in der Pfarre heil. Kreuz am Waasen.

Volterradorf, Österreich, ob. der E., Salzburger Kr. ein im Pflegg. Tamsweg liegendes und nach Unternberg eingepf. Dorf.

Voltesreut, Böh. Ellbog. Kr. ein z. Stift St. Klara zu Eger gehör. Dorf, mit 50 Häus. 306 Einw. ist nach Ober-Lohma eingepfarrt und hat 1 Schule, 1 k. k. Commercial-Grenzzollamt und 2 Mühlen, wovon die zur Herrschaft Eger gehörige Oschelmühle abseits liegt. 2 St. v. Eger.

Vollichen, Österreich, unter der E. V. O. W. W. eine Rote von 6 H. zur Herrschaft Steyer und Pfarre Kirnberg, 3 St. v. Steyer.

Vollleithen, An der-, Österr. unt. der E., V. O. W. W. ein zur Herrsch. Seisseneck geh. Bauerngut in d. Rote Windpassing, 2 St. von Amstädten.

Volltes, Klein-, Böh. Pilsner Kr., Dorf von 24. H. 180 Einw. liegt im Thale, an einem kleinen Bache, ist auf den Gründen eines emphitevtisirten Maierhofes erbaut, und nach Pothfora (Potworow), Herrschaft Plass eingepf. Dazu gehört der herrschaftliche Maierhof Kaletz. $\frac{1}{2}$ Stund unweit von Volltes, mit Schäferei und Beamtenwohnung, dann die Ziegenmühle oder Kaletzner Mühle, 1 St. unweit von Volltes an der Strela; unweit davon ist eine herrschaftliche Leinwand- und Garnbleiche. 2 St. v. Manetin.

Voltau, Österreich, unter der E., V. O. M. B. ein Dorf, der Herrsch. Niederranna am Brandhof, s. Vogtsau.

Voltsbach, Böh. Bunzlau. Kr., Dorf im Gebirge, von Wald umgeben, hat 119 Häus. mit 890 Einw. Hier ist 1 Jägerhaus und 2 Mühlen; ein grosser Theil der Einw. lebt von Katunweberei, ist nach Einsiedel Hrsch. Friedland eingepf. Hieber gehört auch Giersbach oder Voltsbacher Neuland, $\frac{1}{2}$ Stunde von hier, 1 hfl. Försterh. mit 16 Häusleransiedlungen. 2 St. v. Reichenberg.

Voltsberg, Veitsberg, vor Alt. Viana gen. Steiermark, Grätz. Kr. ein Wbzk. Kom. Herrsch. und landesfürstl. Stadt mit einer Pfarr und einem Bürgerspital, Kaserne und eigenen Justizverwaltung, am linken Ufer der Kalnach im Pieberthal, mit einer Papiermahl- und Sägmühle; eine der ältesten Städte Steiermarks, wo mehrere römische Denksteine gefunden wurden mit den 2 Vorstädten. 123 Häus. um 830 Einw. enthaltend. Die Gegend ist fruchtbar an Weizen und Mais, und liefert auch manche Mineralproducte besonders guten Thon und Steinkohlen. Über der Stadt sind die Ruinen des Schlosses Ober-Voltsberg mit schöner Aussicht. 8 Stund von Grätz.

Voltsberg, Ober-, Steierm., Grätz Kr. eine in dem Wbzk. Komm. Greiseneck lieg. Herrschaft und alte verfall. Bergschloss in der Pf. St. Margarethe jens. des Kainachflusses auf einem steilen Berge, 6 St. v. Grätz.

Voltsch, Illirien, Kärnt. Klagenf. Kr. eine dem Wbzk. Kom. und Probs. Herrschaft Wirtling geh. Ortschaft, 1 Stund von St. Veit oder Friesach.

Voltsch, Illirien, Kärnt. Klagenfurter Kr. eine dem Wbzk. Kom. Land und Pfleggerichts. Herrschaft Allhofen geh. Ortschaft, mit einer Kirche und Hammerwerksgaden, ob der Mösselhof, 1 St. v. Friesach.

Voltsch, Steiermark, Grätz. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Freyberg geh. zur Gemeinde Tackern konskril. Ortschaft von etlich zerstr. nach Margarethen eingepf. Häusern, über der Raabfluss. $\frac{2}{3}$ St. v. Gleisdorf.

Voltschlag, Österreich, unter der E. V. O. M. B. ein Dorf der Stiftshrsch. Zwettel, s. Vogtschlag.

Voltsdorf, Böh. Jungh. Kr. ein z. Hrsch. Reichstadt geh. Dorf, liegt zwischen Reichstadt und Niemes, $\frac{1}{2}$ St. v. Reichstadt, an der Hauptstrasse, hat 69 Häus. mit 412 Einw. 1 Schule und 1 Kapelle. Feldbau, Viehzucht, Tagarbeit und Spinnerei sind die Nahrungsquellen; der Boden ist hier sandig; einige Grundbesitzer haben etwas Waldung.

Voltsdorf, Böh. Leutmeritz. Kr. ein dem Herrschaft Teplitz gehöriges Dorf liegt an der sächs. Grenze nächst Ebersdorf, im Erzgebirge, am jenseitigen Abhange desselben, an einem die Müglitz gehenden Bache, 123 Häus. mit 812 Einw. ist nach Ebersdorf eingepfarrt und hat 4 Mahlmühlen und Brettmühle, 3 St. v. Teplitz.

Voltsdorf, Böh. Leutn. Kr. ein zum Gut Scharfenstein und Herrschaft Benzen geh. *Dorf*, liegt zwischen dem Markte Reichen und dem Dorfe Hermerisdorf, von 102 Häus. mit 592 E. hat 1 Schule, 1 empf. Maierhof, 1 Mahlmühle, 2 Wirthshäus. und ist nach Benzen eingepfart. $5\frac{1}{2}$ St. v. Aussig. $\frac{1}{4}$ St. von Benzen.

Voltsdorf Oesterreich, ob der Enns Traun VI. ein in dem Kom. Kremsmünster lieg. verschied. Dom. geh. *Dorf*, $1\frac{1}{4}$ St. westnördlich von der Pfarrkirche Wartberg, an der Kommerzialstrasse, 4 St. von Wels. Postamt mit:

Diepersdorf, Eoorstallzell, Grossendorf, Hallwang, Ittensam, Littering, Mairdorf, Mayrsdorf, Betzdorf, Besendorf, Ried, Rührndorf, Schachsdorf, Spiehlort, Strienzing, Voltsdorf, Welgerstorf, Warberg, Wipfing, Zendorf.

Voltsgrün. Böh. Ellbogner Kr. ein *Dorf*, der Herrschaft Neudek, siehe Voigtsgrün.

Voltshofen, Oesterreich, ob der E. Inn. Kr. eine in dem Pflaggcht. Obernberg lieg. der Herrschaft St. Martin gehö. nach Weilbach eingepfart. *Hofmark*, an dem Brunnbache gegen Aufg. verfallenes Schloss mit 15 H. 129 Einw. $\frac{1}{4}$ Stund von Weilbach, $\frac{2}{3}$ Stund v. Altheim.

Volttes, Gross-. Böh. Pilsner Kr. ein zur Herrschaft Rabenstein geh. *Dorf* nach Podworow eingepf. $3\frac{1}{4}$ Stunden von Liebkowitz.

Volvod, Sieb. Hunyad. Kom. s. Vajdej.

Volvoden. Siebenb. Fagaras. Distr. s. Vaidafalva.

Volvodinecz. Kroatien, Kreutz. Gespanschaft, Podravan. Bzk. ein an d. Bach Szagovina lieg. zur Inkeyisch. Herrschaft Goricza geh. nach Kuzminecz eingepfart. *Dorf*, $1\frac{1}{4}$ St. von Kaproncza.

Volztan, Oesterreich, unter der Enns, V. U. W. W. die alte Benenn. d. z. Herrschaft Grillenberg gehö. *Dorfes*, Veitsau.

Voj. Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Inner Szolnoker Gespanschaft, $\frac{1}{4}$ St. v. Kosztafalva.

Voja. Wojen, Vaju. Siebenbürgen, Hunyader Gespansch. Gyog. Bzk. ein in einem Thale liegendes, den Freih. Bornemisza und mehreren andern adelichen Familien gehörig. walach. *Dorf*, 317 E. mit einer grich. nicht unir. Pfarr, 5 St. v. Déva.

Vojdehaza, Siebenbürgen, Doboker Kom. s. Vajdaháza.

Vojen, Gylgylsény-, Ungarn, jens. der Theiss, Bihar. Gespanschaft, Bolyeny. Bzk. ein zur Bisthums-Hersch.

Vaskóh gehö. walachisches *Dorf*, m. einer gr. nicht unirten Pfarre, 12 St. v. Grosswardein.

Vojesdie, Siebenbürg. Nied. Weissenb. Kom.; s. Vajasd.

Vojesleze, Ungarn, Zemplin. Kom., s. Vecse.

Vojka, Ungarn, *Dorf*, 475 H. 2600 E. im Peterwardeiner Grenz Regiments Bezirk.

Vojkocz. Woikensdorf, Voikowco, Ungarn, diesseits der Theiss, Zipser Gespanschaft, Gebirgs-Bzk., ein zur gräf. Csákysch. Herrschaft Mindszent geh. nach Szlatvina eingepf. slowak. *Dorf*, an der Saros. Komitats-Grenze, 5 St. v. Leutschau.

Vojkeveze, Slavonien, Syrmier Gespanschaft, Ruma. Bezirk, ein der Herrschaft Ruma geh. *Prädium*, $\frac{1}{4}$ St. von Golubince.

Vojlentlor, Válye-, Siebenb. ein *Bach*, welcher im Kövárer Distr. $\frac{1}{4}$ St. ober Somkutpataka entspringt. 1 Stund unter demselben in den Bach Válye-Bursó, in Nagy-Somkút, linksuferig einfällt.

Vojnag, Siebenbürgen, ein *Gebirg* auf der Monarchiegrenze, zwischen der Walachei und dem Talmátseher Filialstuhl, auf dem südlichen Höhenzuge, $2\frac{1}{4}$ St. von dem zu Tzód gehörigen Szuszény.

Vojnaguluj, Djálu-, Siebenbürg. ein *Berg* auf der Monarchiegrenze zwischen der Walachei und dem Hermannstädter Stuhl, im Lotraer Segmentalflussgebieth, auf einem, den Bach Válye-Siduluj von seinem linksuferigen Filialbach Válye-Galbinu trennenden Höhenzweige, 3 Stunden von Szód gehörigen Szuszény.

Vojnisch, Ungarn, im Warasd. Kom. ein *Dorf*, 21 Häus. 159 E. mit einem Maierhof.

Vojnich, Ungarn, *Dorf*, 11 H. 71 E. im Szluiner Grenz Regim. Bzk.

Vojnich. Dalmatien, im Spalato Kr. Sign.-Distr. ein *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei der Pfarre Juriache, zur Hauptgemeinde Sign. gehörig, 3 Migl. vom Flusse Cettina, und 1 Migl. von dem Dorfe Rakichievo. 18 Migl. von Spalato.

Vojnitzl, Djálu, Siebenbürgen, ein *Berg*, auf der Grenze zwischen der Nieder-Weissenburger und Zaränder Gespanschaft, auf dem westlichen Höhenzuge, zwischen den Bergen Piátralul, Arad und Rotondo, bei $1\frac{1}{4}$ St. von Braszturj und zw. v. Lunksoara.

Vojnovecz, Kroatien, Kreutz. Go-

- spannschaft und Bzk. ein am Fusse des Berges Kis Kemleck liegendes, nach Reka eingepfarrt. *Dorf*, 42 H. 273 E. $2\frac{1}{2}$ St. v. Kreutz.
- Vojnovceez**, Kroatien, Warasdiner Gespanschaft, Unter Zagorian. Bzk. eine Gemeinde und *Dorf*, 60 H. 308 E. in der Pfarr Lobor, mehreren Grundbesitzern gehörig. $7\frac{1}{2}$ St. v. Warasdin.
- Vojnovichberdo**, Ung. Szluiner Grenz Regiments Bzk. *Dorf*, 9 Häus. 68 Einw.
- Vojola Ujla**, Siebenbürgen, Klausenburger Kom. *Dorf*, mit 1 grich. nicht. un. Kirche.
- Vojnicza**, Ung. ein *Dorf*, 21 H. 129 E. im Szluin. Gr. Regm. Bzk.
- Vojezok**, Ungarn, ein *Wald*, im Warasdiner Kom.
- Vojtek**, Ungarn, Temesser Kom. wal. *Cameraldorf* der Herrschaft Csakova, gr. nicht unite KP. 176 H. 1289 E. $1\frac{1}{2}$ St. von Detta an der Poststrasse und dem Bache Oburda.
- Vojtecz**, Voitovcze, od. Voituvezi, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespanschaft, Sztrapkov. Bzk. ein m. einer Mühle versehenes *Dorf*, in der Pfarr Kis-Breznyicza, 26 H. 205 meist gk. Einw. Ackerbau 394 Joch. Mühle. 3 Stunden v. Orlik.
- Vojvodl, Perevu**, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Hunyader Gespanschaft, im Schilyer Segmentflusssgebiete, aus dem Gebirge Vurvu-Kapri entspringt, nach einem Laufe von 2 Stunden in den ungar. Schilyfluss, 3 Stunden ober Petrilla, linksuferig einfällt.
- Vojvodina**, Ungarn, ein *Bach*, im Unghvárer Kom.
- Vojvodinoz**, Ungarn, jenseits der Theiss, Banat, Temesvar. Gespansch. Versecz. Bzk. ein walach. *Dorf* mit einer grich. nicht unite. Pfarr, liegt an dem Karas Flusse zwischen Koszteli und Suboticza, 177 H. 2342 E. Fruchtharer Boden. $\frac{1}{2}$ Stund von Lagerdorf.
- Vojvodinoz**, Ung. ein *Dorf*, m. 9 H. 51 E. im Kreutzer Kom.
- Vojvodossu**, Ungarn, ein *Dorf*, 19 Häus. 84 Einw. im Oguliner Gr. Begim. Bzk.
- Vojvodyásza**, Siebenb. ein Cordons-Wachthaus in der Thorenburg. Gespanschaft, am Bache Vályo-Toplitz, $1\frac{1}{2}$ Stund unter seinem Ursprung.
- Vojvosi**, Almaszeg, Ung., ein *Dorf*, im Bihar Kom.
- Vojvögyen**, oder Vajvoglen, ehemals Vajvoda, Ungarn, Arader Kom. wal. *Dorf* gr. n. unite Pf., 50 H. 326 E. Weizen-, Hafer- und Maisbau. Cameralisch, am weissen Körös. $6\frac{1}{2}$ Stund von Arad.
- Vojvoz**, Ungarn, Bihar. Kom., siehe Almaszeg.
- Vök**, od. Völk, Nikelsdorf, Ung. diess. der Donau, Presburger Gespanschaft Ob. Insulan. Bzk. ein nächst dem Donau Arme Ersek-Ujvár lieg. nach Fel eingepfarrtes *Dorf*, 23 H. 194 meist rkath. Einw. Filial von Fél. $2\frac{1}{2}$ St. v. Presburg.
- Vókány**, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch. Siklós. Bzk. ein gross. wohl bevölkertes *Dorf*, dessen 133 Häus. in einer geraden Linie gebaut sind und gleichsam eine einzige Strasse bilden, in dessen Mitte sich eine schöne Kirche befindet, zur Herrschaft Böilly gehörig und nach Rác-Péterd eingepf. mit einem herrschaftl. Schankhause, einer Schule und Mühle, wegen einen guten Marmorbruche bekannt, zwischen Rác-Péterd und Palkonya, nahe dabei liegt ein *Prädium* Trinitas genannt, 924 rkath. Einw. mit einer Schule, gutem Weizenboden und Weinbau. Grosse herrschaftliche Mastochsenstallung und Hopfengarten. 1 St. von Siklos.
- Vok**, Kupinszki-, Ungarn, ein *Insel*, im Peterwardeiner Grenz Regiments Bezirk.
- Vokling**, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Eberschwang. $2\frac{1}{2}$ Stunden von Ried.
- Völkeberg, u. Ulpenberg**, bei Aurach, Oesterr. ob der Enns, Hausrucker Kr. ein *Berg*, in der Nähe des Mondsee.
- Vökle**, Illir., Krain, Laibach. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrsch. Egg ob Krainburg geh. *Dorf*, in d. Pf. St. Jörgen, 2 St. v. Krainburg.
- Voloja**, Ung. Unghvárer Kom. siehe Valkaja.
- Volaka**, Illirien, Krain, Laib. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrsch. Laack. geh. *Birgdorf*, in der Pf. Pölland, $7\frac{1}{2}$ St. v. Krainburg.
- Volál, Alsó-, Felső-**, oder Válál, Ober- und Unter-Woldorf, Siebenbürgen, Ob. Weissenburger Gespansch., Peselnek. Bzk., ein mehreren Grundherren geh., an dem Torjavize Flusse zerstreut liegendes ungarisch-walachisches *Dorf*, 11 St. v. Kronstadt.
- Volandseck**, Tirol, adelicher *Ausitz* auf dem Wald, Landesgerichts Taur.

- Volano**, Tirol, Roveredo Kr., Gericht und Gemeinde Roveredo, *Pfarrdorf* an der Etsch auf der Strasse von Cailiano nach Roveredo, dieses Landesgerichts und Dekanats. (1809 am 21. April Gefecht.)
- Volany**, Ungarn, Biharar Kom., wal. *Dorf*, griech. nicht unirte Kirche und Pfarre, 38 H. 255 Einw. 6 Stund von Szalonta.
- Volany**, (Papmezö), Ungarn, Biharar Kom., walach. *Dorf*, griechisch nicht unirte Pfarre, 37 Häus. 252 Einwoh. Unfruchtbarer Boden, Wadungen, 7 St. von Grosswardein.
- Volar-Aorulu**, Siebenbürg., ein *Berg* im Bistritzer Militär-District, unter dem Berge Djálu-Runkulu, auf einem, den grossen Samoschfluss von seinem linksuferigen Filialbach Válye-Ilva trennenden Höhenzweige, ober ihrer Vereinigung, $\frac{1}{2}$ Stund von Oláh-Szent-György.
- Volargue**, Venedig, Prov. Verona und Distr. XI, S. Pietro Incariano, *Dorf* mit Postamt.
- Volaszutulu**, Válye- . o. Válye Borsá, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Dobokaer Gesp. aus den Bergen Djálu-Fasetulu, Komora, Szkáun und Zigla-Korsai des Samoscher Theilungshöhenzweiges, 1 Stund ober Kis-Esküll entspringt, nach einem Laufe von 9 $\frac{1}{2}$ Stund in den kleinen Samoschfluss, beinahe gegenüber von Bontz-Hida, linksuferig einfällt.
- Volavecz**, Ungarn, ein *Prádm* mit 1 Haus 7 Einw. im Neutraer Kom.
- Volavie**, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gesp., im Bezirke diesseits der Kulpa, eine *Gemeinde* und *Dorf* in der Pf. Petrovina, mit 1 Malerhofe und einer Mahlmühle, $\frac{1}{2}$ Stund von Jaszka.
- Volciano**, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XIV, Saló, ein *Gemeinde-dorf* mit Vorstand und Pfarre S. Pietro, 3 Aushilfskirchen, 1 Sant., 1 Oratorio, 1 Kapelle, am Fusse der Gebirge, in einer kleinen Entfernung läuft der Fluss Chiese vorüber. — 2 Migl. v. Saló. Mit:
Gazane, (Villa).
Roe, (Mulino).
- Völsej**, Ungarn, ein *Dorf* im Ödenburger Kom.
- Volezi**, Ungarn, ein *Flecken* im Mar-maroscher Kom.
- Voldaria**, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. X, Latisana; s. Palazzolo.
- Volderberg**, (der *grosse* und der *kleine*), Tirol, Unter-Inn und Wipphaler Kr., einige zerstreut auf 2 Bergen liegende, der Herrsch. Rattenberg gehör., nach Volders eingepf. *Bauernhöfe*, gegen Mittag. $\frac{1}{2}$ bis 2 St. von Volders.
- Volderer Brücke**, Tirol, Unter-Innthal, Kirche und Konvent der P. P. Serviten an der Innbrücke herober Volders.
- Volders**, Tirol, Unt. Inn und Wipphaler Kr., ein der Herrschaft Rattenberg gehörig. *Dorf* mit einer Kuratie, Mineralquelle, rechts am Innflusse. 1 St. unter der Stadt Hall, zwischen Schwatz und Innsbruck. (1809 am 11. April Gefecht). Postamt mit:
Aschach, Baumkirchen, Fritzens, Friedberg, Gnadenwald, Grossberg, Kandl-Lechen, Kise, Kolbas, Kolsarberg, Kleinberg, St. Karl, Trefena, Wattens, Wattenberg, Wer, Werberg.
- Volderthal und Bach**, Tirol, Unter-Innthal, von Volders südl. bis an die Alpe Steinkaser, wo der Bach entspringt, der sich unter Volders in den Inn ergiesst, mit einem besuchten Bade.
- Volderthurn**, Tirol, Unter-Innthal, adelicher *Ansitz* bei Volders, Landesgericht Hall, zuvor Rattenberg.
- Volderwald**, Tirol, Unter-Innthal, kleiner *Ort*, mit einer Schule, nächst Hall jenseits des Inns, Landesgerichts Rattenberg, jetzt Hall, zur Kuratie Volders gehörig. zur Gem. Tuls.
- Volderwald**, Tirol, Unter-Innthal, *Weiler*, Gericht Hall, Gem. Ampass.
- Voldomino con Bivigliano**, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXI, ein *Dorf*.
- Voldöp**, Tirol, Unter-Innthal, *Dorf* am Inn bei Rattenberg, dieses Ldgchts., Lokalkaplanei der Pfar Breitenbach.
- Voldorf**, Wahldorf, Valendorf, Siebenbürgen, Ob. Weissenburger Gesp., Palos. Bezirk, ein zwischen 2 Bergen liegendes, mehreren Grundherren gehöriges walachisches *Dorf*, mit einer reformirten und griech. nicht unirten Pfarre, 4 Stund von Szombathfalva.
- Volsio**, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; s. Tremezzo.
- Volf**, Ungarn, Biharar Kom., ein *Wirthshaus* von 5 Einw.
- Wolfsau**, Wolfsau, Ungarn, Eisenburger Kom., ein *Dorf* von 205 H. 1326 Einw.
- Wolfgang**, Ungarn, Warasdin. Kom., ein *Dorf* mit 46 H. 235 Einw.
- Wolffy**, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gesp., Gebirgsbezirk, eine zur Herrschaft Brod geh., nach Podsztenye eingepf. *Ortschaft*, 4 H. 32 E. $\frac{1}{2}$ St. von Verbovazko.

- Volfsthal**, Ungarn, Pester Kom., ein *Prädium* mit 1 Haus 3 Einw.
- Volgenstein**, Tirol, Pusterthaler Kr., eine kleine der Herrschaft Strassberg und Sterzin geh. *Komunität*, auf dem Geb. ob Strons, 1½ Stunde von Sterzing.
- Völgy**, Nyarlas-, Ungarn, Neograder Kom., s. Nyarjas.
- Völgye**, Sier-, Sasztoros, Ungarn, jenseits der Theiss, Biharer Gesp., Vardein. Bezirk, walachisches *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirt. Pfarr 3½ St. v. von Gross-Wardein
- Völgye**, Szász-, Deutschbeck oder Deutscenthal, Vallye Szaszulje, Siebenbürgen, Kokeldurger Gesp., Tatarlak. Bezirk, ein zwischen Hügeln liegendes walach. *Dorf*, mit einer griechisch unirten Pfarr, 3½ St. v. Nagy-Enyed.
- Völgye**, Urah-, Ungarn, Sohler Kom., s. Spana Dolina.
- Völgyfő**, Ungarn, Neograder Kom., eine *Pusztla* von 3 H. 22 E.
- Völgyfalu**, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gesp., Lövb. Bezirk, ein *Dorf* auf der Kommerzialstrasse, von Kanisa nach Alsó-Lendva, in der Gegend von Fértsfaln und Pinoze, 33 Häus. 265 rkath. Einw. Filial von A. Lendva, 1 St. davon fürstl. Eszterhá-sysch. ½ St. v. Alsó Lendva.
- Völgyeg**, Ungarn, Tolnauer Kom., ein *Bach*.
- Vollchismurs**, Österreich, u. d. E., V. U. W. W., die alte Benennung des zur Herrschaft Petronel geh. *Dorfes* Wildungsmauer.
- Vollze**, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Kom., Görögeny. Bzk., ein mit einer Mühle versehenes russniak. *Dorf*, 40 Häus. 311 meist gr. kath. Einw. Filial v. Izbugya Bela, Ackerbau 518 Joch. Mahlmühle, 7 Stund von Nagy-Mihály.
- Vollnia**, Ungarn, ein *Dorf* im 2. Banal Grenz-Rgmts Bzk.
- Vollniach**, Völinie, Illirien, Kärnt., Klagenfurter Kr., eine dem Wbzk. Komm. Herrschaft und Landesgerichte Bleyburg geh. *Berggegend*, am Möss-fusse, 4 St. v. Unterdrauburg.
- Vollnya**, Kroatien, Agramer Generalat, in der Banal-Grenze, ein zum 2. Banal - Grenz - Regiments Kanton Nr. XI geh. *Ortschaft* von 54 zerstreuten Häusern, 280 Einw., nuter der Vranovaglava Waldung an der Strasse nach Dvor, 1½ St. von Kosztainicza.
- Voljavec**, Ungarn, ein *Prädium* mit 4 Häus. 29 Einw. im Kreutzer Komitat.
- Völk**, Felka, Ungarn, ein *Markt* im Zipser Kom.
- Völka**, Ungarn, Pressab. Kom., s. Vök.
- Volkány**, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Nieder Weissenburger und Zaränder Gesp., auf dem westlichen Höhenzuge, zwischen den Bergen Porki und Bunge-sitza, ¾ St. v. Blesen.
- Volkány**, Wolkendorf, Vilkán, Siebenbürgen, Hunyad. Gesp., Hatzezer Kreis, Borbatviz. Bzk., ein *Prädium* nächst dem Dorfe Petrilla, in dem Terrain Olah-Syly, 2 Stunden von Déva.
- Volkány**, Wolkendorf, Vulkán, Siebenbürgen, Kronstädter Distr., ein am Gebirge an der Grenze des Fogaras. Distr. liegendes, von freien Sachsen und wenigen Walachen bewohntes *Dorf* mit 1170 Einw., mit einer lutherischen und griech. nicht unirt. Pfarr, 2½ St. v. Kronstadt.
- Volkány**, Wulkendorf, Vulkán, Siebenbürgen, Ob. Weissenburg. Gesp., Reteg. Bzk., ein der evang. Kirche in Schäsburg geh. deutsch - walachisches *Dorf*, mit einer evangelischen und gr. nicht unirten Pfarr, 2 Stunden von Schäsburg.
- Volkartsalpe**, Steiermark, Judenburg. Kr., *Alpe*, im Stüblergraben, mit 150 Rinder- und 50 Pferdeauftrieb und sehr grossem Waldstande.
- Volken**, oder Folggen, Tirol, Pusterthaler Kr., ein der Herrschaft Heimgfels unterthäniger *Bauernhof*, ob Arnbach, gegen Abend an Wimbach, in der Ebene von der Landstrasse über den Traufuss, gegen Mitternacht, ¼ St. von Sillian.
- Volkenbergerbach**, Steiermark, Judenburg. Kr., ein *Bach* im Bezirke Lind, treibt 4 Hausmühlen in Mitterberg.
- Völkendorf**, Illirien, Kärnthen, Vill. Kr., ein dem Wbzk. Kom. und Kaal. Herrschaft Burgamt Villach geh. *Dorf* und *Gut*, ¼ St. v. Villach.
- Völkerding**, Volkering, Österreich, ob der Enns, Hausrucker Viertel, ein in dem Districts C. Walchen liegend., der Grafschaft Frankenburg, den Herrschaften Walchen und Wagrau geh., nach Poendorf eingepf. *Dorf* von 18 H. 1½ St. v. Frankmarkt.
- Völkerhof**, Österreich, u. d. E., V. O. W. W., ein im Bezirke der Herrschaft Auhof sich befindlicher *Edelsitz*, s. Volkrahof.

Volkerhof, Österreich, unter der E., V. O. W. W., ein zum Landgerichte Ulmerfeld geh. *Freisitz*, mit 3 Kleinhäuslern, hinter Eirats, $2\frac{1}{2}$ Stund von Amstädten.

Volkerling, Österreich, ob der Enns, Hausrucker Viertl, ein in dem Wbzk. Kom. Frankenmarkt lieg. der Grafsch. Frankenburg, Herrsch. Walchen und Wagrain gehöriges *Dorf*, siehe Volkerding.

Völkermarkt, Völken, auch Völkemarkt, Gentforum, Illir., Kärnthen, Klagenfurt. Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrsch. und landesfürstl. *Stadt*, mit einem Dechanat und Postwechsel zwischen Klagenfurt und Unterdrauburg. Liegt unter $46^{\circ} 39' 38''$ nördl. Breite, $32^{\circ} 17' 56''$ östlicher Länge. Sie bildet ein unregelmässiges Dreieck und enthält mit den zwei Vorstädten, obere und untere Vorstadt, 1000 Einw. in 185 Häus., wovon 133 auf die innere Stadt kommen, die mit einer auffälligen Mauer umgeben ist. Der Hauptplatz enthält das Rathhaus, die Kaserne und 2 öffentlichen Brunnen. Die Stadtpfarrkirche zu St. Magdalena hat schöne Grabsteine. Die Vieh- und Getreidemärkte sind bedeutend. Postamt mit:

Albendorf, Abtey, Bleyburg, Direwitz, Eberndorf, Griffen, Globasnitz, Hainburg, Hirschenau, Hochenberg, Kappel, Kreutzer, Kühnsdorf, Kohldorf, Linzenwirth, Lipsbach, Mühlgraben, Neudenstein, Puchbrunn, Rat., Sitterdorf, St. Ruprecht, St. Philppen, St. Johann am Brühl, St. Kanzian, St. Peter am Wallersberg, Strasshof, Sonnen, Stifzgriffen, Trizen, Thalenstein, Tainach, Tellerberg.

Völkermarkt, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kreis, Steuer Bzk. mit 7 Steuergemeinden. 1933 nieder-österreichische Joche.

Volkersdorf, Österreich, ob der E., Mühl Viertl, 5 in dem Distr. Marsbach liegend. den Herrschaften Lichtenau, Eschelberg und Grub gehörige, nach Lembach eingefarrte *Häuser*, $\frac{1}{2}$ St. von dem kleinen Mühelusse an der Neufeldnerstrasse, $9\frac{1}{2}$ St. v. Linz.

Volkersdorf, Österreich, ob der E., Traun Viertel, eine in dem Districts-Kom. der landesfürstlich. Stadt Enns liegende, den Herrschaften Tillisburg, Grienu, Mühlgrub, Losensteinleuten, Florian und Garsten geh., nach Enns eingefarrte *Ortschaft*, unweit dem sogenannten Kristeinerbache, mit 17 H. 95 Einw. 1 St. v. Enns.

Völkersdorf, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein zur Staatsherrsch. St.-Pölten geh. *Dörfchen* v. 5 H., unter dem Markte Kill, gegen Bischofstädten, 3 St. v. Melk.

Volkersdorf, Steiermark, Gratzter Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Freiberg geh., zur Gemeinde Purgstall konskribirtes *Dorf*, ober dem Pfarrdorfe Eggersdorf, an dem Rabnitzflusse. 2 St. von Gleisdorf.

Völking, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kreis, eine der Wbzk. Komm. Herrsch. und 2 Gerichten Hardneidstein geh. *Ortschaft* in der Gemeinde Aigen, auf der Hartendorfer Seite, 2 Stund von Wolfsberg, 7 Stund von Klagenfurt.

Völking, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein in dem Wbzk. Komm. d. Bisthums Lavant zu St. Andrä lieg. der Herrschaft Thurn unterthän. *Dorf*, unterhalb dem Pfarrdorfe St. Marcin, 2 Stund von Wolfsberg. 7 Stund von Klagenfurt.

Volkoweze, Ungarn, Barser Kom., s. Valkocz.

Völkrahof, Österreich, unter der E., V. O. W. W., ein *Edelsitz* oder *Dominienhof*, mit 3 hieher untherthänigen Kleinhäuslern, $\frac{1}{2}$ Stund von Eyrathsfelden und dahin eingepfarrt. $1\frac{1}{2}$ St. v. Amstädten.

Volkrahof, eigentlich Völkerhof genannt, Österreich, unter der Enns, V. O. W. W., ein im Bezirke Auhof am Ipsfelde sich befindlicher *Edelsitz* und *Gut*, jenseits der Yps, 2 Stunden von Amstädten.

Volkstein, Tirol, Pusterthaler Kreis, 2 *Bauernhöfe*, Gericht Taufers, Gemeinde Prettau.

Vollaka, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Laak und Hauptgemeinde Tratta.

Völlan, Tirol, Botzner Kr., ein zur Landesgerichts Herrschaft Tisens und Mayenburg geh. *Gebirgsgemeinde* mit einer Kuratie, in der Pfarre Launa nächst der Etsch. Hier wird seit 1816 ein Mineralbad ziemlich häufig besucht, ungeachtet seine Lage einsam und düster ist. 3 St. von Botzen.

Vollanzberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Egyden bei Schwarzenstein.

Vollarla, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein am Fusse des Kaltenberges nächst dem Flusse Isnitz lieg., der Landesgerichts Herrschaft Tollmein geh. *Dorf*, 9 Stund von Görz.

Vollarleza, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, 2. Bzk, ein zum Ottochaner Grenz-Regiments Canton Nr. 2 gehöriges *Dorf* von 80 Häus 424 Einw. liegt in dem Gebirge

- Veiebit** nächst Markovacz, 2½ Stunden von Zeng.
- Vollaule**, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein Dorf von 35 Häus. 246 Einw. der Herrsch. Weizelberg und Hauptgem. Preschgain.
- Vollautsche**, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Pleterlach liegendes Gut in der Pfarre St. Bartelmä im Felde, 2 Stunden von Neustädte.
- Vollberg**, Österreich, unter d. Enns, V. O. W. W., 10 zerstreute Häuser zur Herrschaft Lilienfeld und Pfarre Hainfeld, Post Lilienfeld.
- Volldepp**, Tirol, Unter-Innthal, ein Dorf, Landesgericht Rattenberg, Gem. Kramsach.
- Völleok**, Steiermark, Grätzer Kreis, Gemeinde des Bzks. Birkenstein, Pf. Fischbach, mit 20 H. 66 E. Das Grabenwasser treibt hier 3 Hausmühlen. — Ferner fließt hier das Fischbachl, Feldbachel und Waisenbachel.
- Vollendsegg**, Tirol, Unt. Inn- und Wipptaler Kr., ein adelich. Ansitz in der Gemeinde Fritzens und Landesgericht Thaur, 1½ St. v. Volders.
- Vollern**, Österreich, ob der E., Salzburger Kr., ein im Pfliegericht Weitwörth lieg. und nach St. Georgen eingepfarrtes Dorf.
- Völlernsdorf**, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein Dorf von 14 Häus. der Herrschaft Fridau, s. Fellerndorf.
- Volleuntg**, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein Dorf der Herrsch. Thurnambart und Hauptgem. Gurgfeld. 7 Häus. 40 Einw.
- Vollgrube**, Tirol, Pusterthaler Kr., ein der Herrschaft Heimefeld geh. Hof, auf einem hohen Berge, zwischen Arnbach und Wimbach, an der nördlichen Seite, 1 St. v. Sillian.
- Volltschina, Gärna- u. Spodna-**, Steiermark, Marburger Kr., 2 der Wbzk. Kom. Herrschaft Wurmberg geh. zerstreute Dörfer, s. Wellitschen.
- Völlkondorf**, Illirien, Kärnthen, Vill. Kr., ein Dorf von 45 Häus. und 275 Einw. der Herrschaft und Hauptgem. Villach.
- Vollmannsberg**, Österreich, o. d. E., Mühl Viertel, ein kleines, in dem Wbzk. Kom. Langhalsen liegend, den Herrschaften Pürnstern und Marsbach geh. nach Altenfelden eingepfarrtes Dörfchen von 10 Häus., 9½ Stunden v. Linz.
- Vollmannsdorf**, Österreich, o. d. E., Inn Viertel, ein zum Wbzk. Kom. und Herrsch. Viechtenstein geh., nach Esternberg, eingepfarrtes Dörfchen an der Kommunikations-Strasse von Viechtenstein nach Passau, westlich von der Quelle des Puchethbachs pfarrt nach Esternberg und ist der Gemeinde Urschendorf. 1 Stunde von Viechtenstein. 5½ St. v. Schärding.
- Vollmau**, Böhmen, Klattauer Kr., ein Kammeraldorf auf der Hrsch. Kauth mit einer Lokalie, liegt an der baierischen Grenze gegen Mittag, 2½ St. v. Klentsch.
- Vollmau**, Böhmen, Klattauer Kr., ein der Stadt Tauss unterthäniges Dorf, hinter Kubitz, nächst dem Kammeraldorfe Vollmau, 2½ St. v. Tauss, nahe an der baierischen Grenze, an der Strasse nach Baiern und einem Nebengebäude der Cham, von 70 Häus. mit 739 Einw., hat eine Lokaliekirche, 1 Lokalstengebäude und Schule, 1 k. k. Hilfs-Zollamt, 1 Wirthshaus u. 1 Mühle (die „alte Mühle“); ¼ St. weit liegt die hieher konskribirte Chaluppner Wirthschaft „beim Wirthswaldel.“ Ausser Vollmau sind zur Kirche noch die Dörfer Böhmisches- und Deutsch-Kubitzen, Plassendorf, die Glashütte Fichtenbach, nebst einigen zerstreuten einschichtigen Grenzhäusern eingepf. 2½ St. v. Klentsch.
- Vollmauer Jägerhaus**, Böhmen, Klattauer Kr., eine Försterei zur Stadt Tauss gehörig, ¼ St. v. Böhmisches-Kubitzen.
- Volloder**, Kroatien, Kreutzer Gesp., Monoszlo. Bezirk, ein zur gräflich Erdödy'schen Herrschaft Monoszlo gehöriges Dorf von 149 Häus. 923 E., mit einer eigenen Pfarr, 5½ Stund von Petrinia.
- Vollog**, Steiermark, Cillier Kr., eine Gegend, 2 St. v. Franz.
- Vollog**, Steiermark, Cillier Kr., eine Gegend im Bezirke und der Pfarre Oberburg.
- Vollonzell. Cassina**, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piacenza; s. S. Lorenzo Guazzone.
- Vollouleg, Ober-**, windisch gorne-Vollouleg, Steierm., Marburg. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Ober-Pettau geh. Dorf von 22 H. 120 E. 1½ St. von Pettau.
- Vollouleg, Unter-**, windisch spodni-Vollouleg, Steiermark, Marburger Kr., Gemeinde des Bezirkes und der Grundherrschaft Ober-Pettau, 30 H. 210 E. Pfarre S. Urban.
- Volloulegberg**, Steiermark, Cillier Kreis, eine Gegend in der Pf. Grols.

Vollounig, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Hrsch. Thurn am Hart geh. Dorf nächst Lake, $3\frac{1}{2}$ St. v. Neustädte.

Vollusch, Steiermark, Cillier Kreis, ein der Staatsherrschaft eigenthümliches Waldrevier, mit 1030 Joch. 1265 Quad. Klafter.

Vollya, Alsó-, Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespannsch., Szektsö. Bzk., ein zwischen den Ortschaften Hankocz, Felsö-Vollya, Orsocz und Kohany lieg. Dorf von 40 Häus. 314 E. $1\frac{1}{2}$ St. v. Bartfeld.

Vollya, Felsö-, Wissna Vollya, Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespannschaft. Szektsö. Bezirk, ein zwisch. den Ortschaften Alsó-Vollya, Lukovicza, Hrabocz und Komarlocz liegendes Dorf, mit einer eigen. Pfarr, 55 Häus. 425 rkath. und evangel. E. Waldungen, $1\frac{1}{2}$ St. v. Bartfeld.

Vollya, Juszko-, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gesp., Sztrapkov. Bezirk, ein mit einer griechisch. Kirche und Pfarre versehenes Dorf, mit 34 Häus. 285 Einw. 3 Stund von Vecse.

Vollya, Laborez-, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespannschaft, Nagy-Mihály. Bzk., ein mit einer gr. katholischen Pfarr versehenes Dorf, mit 52 Häus. 457 Einw. $1\frac{1}{2}$ Stund v. Nagy-Mihály.

Vollya, Orosz mit Fias, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gesp., Sztrapkov. Bzk., ein Dorf, mit einer zur Pfarre Matyaska eingepf. griech. katholischen Filialkirche und einer Mühle versehen, 22 Häus. 186 Einw. Ackerbau 460 Joch, Mahlmühle. Mit diesem Dorfe ist auch das Dorf Fias mit 123 Joch Ackerbau verbunden. 5 St. v. Eperies.

Vollhof, Österreich, ob der Enns, eine in dem Wbzk. Kom. Kreuzen liegendes, verschiedenen Dominien geh. nach Kreuzen eingepfarrtes Dorf von 23 zerstreuten Häusern, grenzt gegen Mittag an die Ortschaft Kreutzen, 11 St. v. Freistadt.

Vollocz, Volúczy, Ungarn, diess. der Theiss, Beregher Gesp., Munkáts. Bzk. ein russniak. zur Herrschaft Munkáts gehö. Dorf, ist mit einer Pfarre versehen, liegt am Vicse Flusse, zwisch. hohen waldigen Gebirgen, 54 H. 527 gr. kath. Einw. Mahlmühle. $2\frac{1}{2}$ St. v. Alsó-Verecke.

Volon, Venedig, Prov. Verona und Distr. VII, Zevio; s. Zevio.

Volone, Cassina, Lombard., Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; s. Galgagnano.

Volongo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto, eine Gemeinde-Ortschaft, ehem. ein Kastell, mit einer Pfarre S. Pietro und einer Kapelle S. Giovan. Batt., einer Gemeinde-Deputation und mehreren Mühlen, nahe dem Flusse Oglio, 3 Stunden von Piadena. 1 St. von Canneto. Mit:

Confortina, (Cassinaggio).

Voloska, Voluska, Illirien, Istrien, Marktstellen im Mitterburger Kreise des illirischen Küstenlandes, auf steinigem Boden an der Küste bei Castua mit 780 Einw., hat einen Hafen, treibt Thunfischerei und setzt viel Wein, Oehl, Obst und Kastanien ab. Postamt.

Voloszanka, Ungarn, diesseits der Theiss, Ungvár. Gesp. und Bezirk, ein russniakisch., mit einer griechisch katholischen Pfarre versehenes Dorf, grenzt gegen Morgen an Ursok, und gegen Abend an Verchovina Bisztra. 70 Häus. 586 E. Grosse Waldungen, Sägemühlen, $7\frac{1}{2}$ M. v. Ungvár.

Voloszkéj, Ungarn, Beregh. Kom., s. Cserteszt.

Volova, Ungarn, Marmaros. Kom., s. Ökörmezö.

Volova, Orosz-, Ruszke Volove, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespann., Nagy-Mihály. Bzk., ein russniak. Dorf, mit einer nach Klenova eingepfarrten griechischen Kirche und mit einer Mühle versehen, 46 H. 358 meist griech. kath. Einw. Ackerbau 608 Joch. Mahlmühle. 5 Stund v. Ungvár.

Volova, Tóth-, Ungarn, diesseits der Theiss, Zempliner Gespannschaft, Görögeny. Bezirk, ein mit einer Mühle versehenes Dorf mit 48 Häus. 373 m. griech. kath. Einw. Filial von Görögenye. Ackerbau 794 Joch. 4 St. von Nagy-Mihály.

Volovecz, Ungarn, Zipser Kom., ein Wirthshaus.

Volovecz, Ungarn, Arvaer Kom., eine Puszta von 1 H. 7 E.

Volovecz, Ungarn, Arvaer Kom., ein Berg.

Volovice, Galizien, Krakauer Bezirk, ein Dorf an der Weichsel. Post Krzeszawice.

Volovieza, Ungarn, Beregh. Kom., s. Pálfalva.

Velovieza, Ungarn, in der Militär-grenze, Deutsch-Banater Gz-Rgmtsbzk., ein Prädium mit 1 Kloster, Waldungen.

Volovje, Ungarn, Agramer Kom., ein Dorf von 44 Häus. 300 Einw.

Volovsco, Volosca, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Castua geh. Dorf mit einer Lokal Kuratie, liegt am Meerufer, 2 St. v. Fiume. Postamt.

Volpago, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. VII, Montebelluna, ein in der Ebene an der Brentella, unweit Martignago liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria Maddalena, dann 6 theils Kirchen, theils Kapellen, theils Oratorien. 3 Migl. von Montebelluna. Hieher gehören:

Cà Marcello, zur Pf. Selva,	} Abitacoli.
Cà Priuli, zu derselben Pfarre,	
Cà Spineda, zur Pfarre Venegazù,	
Lavajo, zur Pfarre Selva	
Selva, mit Pf. S. Silvestro,	} Ville.
Venegazù (Villaggi), mit Pfarre S. Andrea.	

Volpare, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; s. Porto Gruaro.

Volpato, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate; siehe Cassina Baraggia.

Volpato, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Volpera, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; s. Caprino.

Volpara, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Mapello.

Volpera, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. Edolo, ein *Eisenwerk*.

Volpera, Venedig, Prov. Treviso und Distr. V, Serravalle; s. Cison.

Volpera, Cassina, Lombard., Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Centemero.

Volpere, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt XII, Melegnano; siehe Cerro.

Volpino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Villa d'Adda.

Volpino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Farinate.

Volpino, Venedig, Prov. Verona u. Distr. VI, Cologna; s. Zinella.

Volpino di sotto, Lombard., Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; s. Villa d'Adda.

Volpino Superiore, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVI, Lovere, ein *Gemeindedorf*, welches nörd-

lich am Lago Sebino liegt, mit einer Pfarre S. Giorgio, Aushilfskirche, Kapelle und Gemeinde-Deputation. $\frac{1}{2}$ St. von Lovre.

Hieher gehören:

Branico,
Ceratello,
Corti, piccole Contrade.
Flaccanico,
Qualino,
Valpino Bresciano, (piccolo Villaggio.)
Valpino infer., (picc. Villaggio mit Pfarren, S. Ambroggio, S. Antonio, S. Stefano, 1 Aushilfskirche und 2 Kapellen.)

Volponasca, Lombardie, Provin Como und Dist. XIX, Arcisate; siehe Viggiù.

Völs, Tirol, Unter-Inn und Wipptal Kr., eine der Herrschaft Sonnenburg gehörige *Dorfschaft*, mit einer Kuratie, Filialkirche und Mühle. $1\frac{1}{2}$ St. v. Innsbruck.

Völs, Ober-, Tirol, Pusterthaler Kr. ein *Materhof*, zwischen Brixen und Botzen, links dem Eisack-Flusse, Stunden von Brixen, $\frac{1}{2}$ Stunde von Deutschen.

Völs, Ober-, Tirol, Viertel an der Etsch, oder Botzner Kr., ein zur Landesgerichts Herrschaft Völs u. Schenkfeld geh. *Dörschen*, mit einer Filialkirche, $1\frac{1}{2}$ St. v. Deutschen.

Völs, Unter-, Tirol, Viertel an der Etsch oder Botzner Kr., eine *Landesgerichtsherrschaft* und *Pfarrdorf* an der südlichen Seite des Eisackflusses: 3 Stunden von Botzen, 1 Stunde von Deutschen.

Völse, Welz, Jelsu, Siebenbürgel Dobok. Gesp., Ob. Kr., Retzek. Bzk. ein mehreren Grundherren geh. ungarisch-walachisches *Dorf*, mit einer griech-unirten Pfarre, liegt zwischen Wadungen an der Grenze des Inn. Szonoker Komitats, 5 Stund von Magyareggy.

Völser Bied, Tirol, Viertel an der Etsch, eine *Ortschaft* und *Gericht*, Burgried.

Völserried, Tirol, Viertel an der Etsch, oder Botzner Kr., eine zur Landesgerichts Völs und Schenkenberg gel. an einem Berge zerstreut liegende *Gemeinde*, $1\frac{1}{2}$ St. v. Deutschen.

Völsegasse, Tirol, Ober-Innthal Kr., *Weiler*, Gericht Telfs, Gemein Ober- und Unter-Perfass.

Völzhegy, Siebenbürgen, ein *Be* in der Kukulburger Gesp., auf eine die Bäche Tsere-patak und Koz-pat

trennenden Höhenzweige, } St. von
Kis-Sáros.

Volta, Venedig, Prov. Friaul u. Distr.
X, Latisana; s. Latisana.

Volta, Lombardie, Prov. und Distr. I,
Brescia; s. S. Alessandro.

Volta, Lombardie, Prov. Mantova und
Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Volta, Lombardie, Prov. Mantova und
Distr. IV, Volta, ein grosser *Flecken*,
wovon der IV. Distr. dieser Provinz
den Namen hat, und aus den unten ge-
nannten Theilen bestehende Hauptge-
meinde mit 2 Pfarren S. Maria Madda-
lena in Volta, und S. Nicolo di Bari
in Ceretta, 2 Nebenkirchen, 2 Kapel-
len, einem königl. Distrikts-Comissar-
iate, Gemeinde-Deputation und Zoll-
Einnehmerei am Mincio und Briefsam-
lung (Distrikts-Postamt) des 2 Posten
entfernt liegenden Provinzial-Postam-
tes Mantova, auf einer Anhöhe zwi-
schen Villa Franca und Castiglione
delle Stiviere, links gegen den Mincio.
Postamt.

Zu dieser Hauptgemeinde gehören:

Abbaruzzo, (Sito).

Andreoli, } Villaggi.

Bassacchetti, } Siti.

Bechini, } Siti.

Belvedere, } Siti.

Bezzetti, (Villaggio).

Bonnato, } Siti.

Boschi, } Siti.

Boschetto, } Siti.

Campagnola, (Villaggio).

Cantonale, (Sito).

Caroze, (Villaggio).

Casella in Campagna, } Siti.

Casella Matelli, } Siti.

Castel Grimaldo, (Villaggio).

Cereta, (Frazione e piccolo Paese,
mit Pfarre S. Nicoló di Bari und
einer Kapelle.

Civoi, } Siti.

Colombare Fojade, } Siti.

Corbelletto, } Siti.

Corbello Mellini, } Siti.

Corbello Castiglioni, } Siti.

Crivellini, (Villaggio).

Dogini, (Sito).

Falzone, (Villaggio).

Fenile Busseni, } Siti.

Fenile Grandolfi, } Siti.

Ferri, (Villaggio).

Fiorito, (Sito).

Foresto, (Villaggio).

Gardinali, (Sito).

Gatte, (Villaggio).

Gbisiolo, (Sito).

Grazioli, } Villaggi.

Jago, } Villaggi.

Maddonina, }

Magnani, }

Martelli, }

Morinelli, }

Motagnoli, }

Montaldo, }

Montera, }

Mulini, }

Natali, (Sito).

Novelli, (Villaggio).

Onida, }

Pajoletta, }

Paradiso, (Villaggio).

Pegorari, }

Petacchi, }

Pivollo, (Sito).

Propito, (Villaggio).

Quaglia, (Sito).

Reale, (Villaggio).

Ronchione, (Sito).

Rossetti, (Villaggio).

Santissima Trinità, }

Sotto Monte, }

Tibassi, }

Valle, }

Videlli, }

Vinandi, }

Zago, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Zuccone, }

Villaggi.

Siti con Mulini.

Siti.

Villaggi.

Siti.

Siti.

Siti.

Siti.

Villaggi.

Volta, Lombardie, Prov. Mantua, Di-
strikt, hat die Gemeinden:

Goito con Torre, Merlesco, S. Lo-
renzo, Cagliara, Sacca, S. Maria,
Caigole, Cerlungo, Vasto, Sola-
rolo, Massimbona e parte di Corte
Orsina.

Monzambano con Castellaro Lagu-
sello.

Peschiera.

Ponti.

Pozzolo.

Volta con Cereta e parte di Castel
Grimaldi.

Volta del Berozzo, Venedig,
Prov. und Municipal-Bezirk Padova;
s. Padova.

Volta Della, Lombardie, Prov. Lodi
e Crema und Distr. VII, Pandino; s.
Rivolta.

Volta del Naviglio, Lombardie,
Prov. Milano und Distr. IX, Gorgon-
zola; s. Cassano.

Volta di Brusegana, Venedig,
Prov. und Municipal-Bezirk Padova;
s. Padova.

Volta di Fagazè, Venedig, Prov.
und Distr. I, Treviso; s. Zenson.

Volta S. Pietro in Venedig, Prov.
Venezia und Distr. IV, Chioggia; s.
Pelestrina (S. Pietro in Volta).

Voltago, Venedig, Prov. Belluno u.
Distr. V, Agordo, ein *Gemeindedorf*

mit Vorstand und Pfarre SS. Vito und Corona, von den Bergen Luna und Aurine, und den Strömen Miane und Bisoglia begrenzt. 1½ Stunden von Agordo. Dazu gehören:

Al Bertoi

Corone,

Digoman,

Frassen,

Miana,

Villa di Vich,

} piccoli Villaggi, zur
Pfarre Voltago.

Voltaguardia, Lombardie, Provinz u. Distr. Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Völtendorf, Oesterreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein Dorf von 17 H. der Herrsch. Fridau, s. Feldendorf.

Völtendorf, Oesterreich, u. der Enns, V. O. W. W., ein zur Staatsherrschaft St. Pölten geh. Dorf, zwischen St. Pölten und Fridau, 1½ St. von St. Pölten.

Voldo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena, ein von dem Parma- und Brescia-Gebirge, dem Flusse Oglio und dem Lago di Garda begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Michele Arcangelo. 1 St. v. Piadena.

Voltino con Uttechiele, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XV, Gargnano; s. Tremosine.

Voltore, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, ein Dorf.

Voltols, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVIII, Ampezzo; siehe Ampezzo.

Voltore, Lombardie, Provinz Como Dorf zur Distr. und Post Trescorre.

Voltsehle, Steiermark, Cillier Kreis, ein der Wbkz. Kom. Herrschaft Rann unterthäniges Dorf, 25 H. 129 E., an dem Pfarrdorfe Siromle. 18 St. v. Cilli.

Völtsej, Wöltsch, Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburger Gesp., im Ob. Bzk., ausserhalb des Raabflusses ein ungar. *Kurialdorf*, unter dessen Gebäuden sich die Kurie der adelichen Familie Vizkeleth befindend auszeichnet, mit einer Lokalkaplanei der nahe liegenden Pfarre Egyházasszalva, 116 Häus. 843 rkath. E. 2½ M. v. Gross-Warasdorf. 3 Stund von (Oedenburg).

Völtök, Hahndorf, Uitschuk, Siebenbürgen, Mitt. Szolnoker Gesp., Inn- od. Ob. Kr., Szilágy - Cseh. Bzk., ungar.-walachisches Dorf, mit 280 Einw., einer helvetischen und griech. unirten Pfarre, 5 St v. Zilah.

Voltuzza, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. X, Latisana; s. Latisana.

Völtz, Wöltz, Völtze, Siebenbürgen,

Mediasch. Stuhl, ein zwischen Gebirgen lieg. sächsisch. walachisches Dorf mit 850 Einw., einer evangelischen, gr. unirten und nicht unirten Kirche, 2 St. v. Medias.

Volurje, Steiermark, Cill. Kr., ein Bach im Bezirke Rothenthurm, treibt eine Mauthmühle sammt Stampf in der Gegend Podgorje.

Volya, Ungarn, Zempliner Kom., russ. Dorf, rkath. Kirche und Pfarre, 374 meist griech. kath. Einw. Ackerbau 460 Joch.

Vollya, Dobra-, Ungarn, ein Prädium im Zipser Kom.

Vollya, Jakab-, Jokubowa Wolya Ungarn, Saroser Kom., sl. Dorf vor 41 Häus. 316 rkath. und evang. Einw. Filial von Roskovján.

Volya, Jurka-, Gurkowa Wolya Ungarn, Saroser Kom., russ. Dorf gr. kath. Kirche und Pfarre, 41 Häus. 329 Einw.

Volya, Orosz-, Ruska Wolya, Ungarn, Saroser Kom., russniak. Dorf 33 H. 260 rkath. u. grkath. E. Filial v. Lyubotin. Waldungen.

Velzev, Siebenbürgen, ein Berg in Hermanstädter Stuhl, unter dem Berg Die-Höhe, auf einem, den Rothseiffenbach von einem andern, den Harbael auch rechtsuferlig zufließenden ungleich ober Hermány einfallenden kleinen Bach scheidenden Höhenzweige ½ St. v. Dállya und Hermány.

Volzino, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; s. Piazza.

Volzschlag, Oesterreich, u. d. Enns V. O. M. B., ein Dorf der Stiftsherrschaft Zwettel, s. Vogtschlag.

Vomankút-patak, Siebenbürgen ein Bach, welcher im Gyergyer Szekel Filialstahl, aus dem Berge Umant oder Vomankút entspringt, nach einer Laufe von 1 Stunde in den Bach Kis-Bistritz-patak, 1½ St. unter seinem Ursprung, linksuferig einfällt.

Vomp, Tirol, Unt. Inn und Wippthal Kr., ein der Herrschaft Freundsberg und Schwatz geh. gr. *Pfarrdorf*, jenseits des Innstromes, ober Schwatz dieses Ldgcht., Dekanats Schwatz im Jahre 1809 ganz abgebrannt. ½ S v. Schwatz.

Vomperbach, Tirol, Unt. Inn und Wippthaler Kr., eine der Herrschaft Thaur geh. und zu dem Dorfe Terfel konskribirte *Gebirgsgegend* an der Abendseite, 2½ St. v. Schwatz.

Vomperbach, Tirol, Unt. Inn und Wippthaler Kr., eine der Herrschaft Freundsberg und Schwatz geh. *Gemeinde*

- de' ausserhalb Vomp, mit einem Eisenhammerwerk, $1\frac{1}{2}$ St. von Schwatz.
- Vomperberg**, Tirol, Unt. Inn und Wipphaler Kr., eine der Herrschaft Freundsberg u. Schwatz geh. *Gemeinde* ober Vomp, jenseits des Innstromes. 1 St. v. Schwatz.
- Vomperthal und Bach**, Tirol, Unt. Innthal. Ein hohes, rauhes *Thal*, der *Bach* entspringt am Joch Ueberschall gegen den Salzberg, läuft von da südöstlich bis Vomp, wornach er sich Pill gegenüber in den Inn ergiesst.
- Vonaria**, Steiermark, Cillier Kr., ein in der Wbzk. Kom. Herrschaft Windischlandsberg geh. nach St. Hemma eingepf. *Dorf*, 71 H. 300 E., gegen Mittag an dem kroatischen Grenzflusse Sotl, $6\frac{1}{2}$ Stund von Cilli.
- Vonarsca gorza**, Steiermark, Cill. Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Windischlandsberg unterthänige *Ortschaft*, s. Weinzedelberg.
- Vonjverh**, Vaniverh, Ungarn, ein *Dorf* mit 87 Häus. 461 Einw., im Oguliner Grenz-Regiments-Bzk.
- Vönöczk**, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburger Gesp., Kemenyesally. Bzk., ein ungar. adel. *Dorf*, nach Szent-Márton eingepf. mit einem Bethause der A. C. 153 Häus. 954 rkath. und evangelische Einw. Fruchtbare Ackerboden, guter Weinbau, Weide, Wald, zwischen Magassi und Aszonfa $2\frac{1}{2}$ St. von Papa.
- Vonsdorf**, Fonsdorf, Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Stiebing und Pfarre Königsberg.
- Vonhánya**, Ungarn, Szathmárer Kom., *Bergbau* auf edle Metalle.
- Vonyarcz**, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gesp., Szantó. Bzk., ein *Promontorial-Prädium* auf der Kommerzialstrasse von Tapolcza nach Keszthely, nahe am Ballaton (Platten) See, zwischen dem Prädium Dias und dem Dorfe Meszes Györök, $\frac{1}{2}$ Stund v. Keszthely.
- Vonyetzina**, Ungarn, Unghvarer Kom.: s. Vajnatina.
- Venyárcz**, Ungarn, ein *Prädium* im Szalader Kom.
- Vöök**, Ungarn, Presburger Kom., ein *Dorf* mit 23 Häus. 194 Einw.
- Vöölts**, Völtz, Völts, Welz, w. Felts, Feltsu, Siebenbürgen, *Dorf* im Pánztzéltscheher Bezirk des oberen Kreises der Dobokaer Gesp., welches mehreren Adeligen gehört, von Walachen bewohnt, mit einer griechisch unirten Kirche versehen, in die katholische Pfarre in Kide als ein Filiale eingepfarrt ist. Dieses *Dorf* liegt im Samoscher Hauptflussgebiete, in seinem Filialgebiete des Baches Kendi-Lóna, 5 St. von der Post Berend.
- Vopoleuz**, Steiermark, Cillier Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Plankenstein gehörig., nach Heil. Geist eingepfarrtes *Dorf* von zerstreuten Häusern, 2 Stund von Ganowitz.
- Vopoule**, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Egg ob Krainburg gehöriges *Dorf*, mit 22 Häus. 106 Einw., in der Pfarre Zirklach. 3 Stund von Krainburg.
- Voppen**, Tirol, Vorarlberger Kr., 6 zerstreute, der Herrschaft Bludenz gehörige *Häuser* in dem Gerichte Montafon, 8 Stund von Feldkirch.
- Vör**, auch Vöru, Ungarn, Saroser Kom., ungarisches *Dorf*, 17 Häus. 132 rkath. Einw. Filial von Sz. Péter. Adelige Curien, guter Ackerbau. 3 M. von Szalaber.
- Vora**, Lombardie, Provinz Como und Distr. VI, Porlezza; s. S. Bartolomeo.
- Vorabuch**, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgericht Haag gehöriges *Dörfchen* der Herrschaft Gallsbach, in der Pfarre Meggenhofen. 3 Stund von Haag.
- Voracker**, Oesterreich, unt. d. Enns, V. O. M. B., ein einschichtiges, der Herrschaft Rapotenstein unweit Kruhbach dienstbares *Haus*, 5 Stund von Zwettel.
- Vöran**, Tirol, Viertel an der Etsch, ein zur Landesgerichtsherrschaft Meran gehöriges *Pfarrdorf*, auf einem hohen Berge nächst Sarntal, 3 Stund von Meran. 7 Stund von Botzen.
- Vorarlberg**, eine *Landschaft* im Westen Tirols, von ihrer Lage vor oder ausser dem Arlberg also genannt, sie berührt Tirol nur auf eine Strecke von etwa $7\frac{1}{2}$ Meilen, wird im Süden von Graubünden durch hohe Gebirge, vom Schweizerlande durch den Rhein, und durch besondere Marken von Baiern geschieden.
- Vorarlberg**, *Kreis*, bestehend aus den Landesgerichten (chemals Grafschaften) Feldkirch, Bregenz und Sonnenberg, dann den Landesgerichten Dornbüren, Bregenzerwald und Montafon, nebst dem Landesgericht Lustenau am Rhein, Kreishauptstadt Bregenz.
- Vorarlberg**, anstatt der Landesviertel ist diese Provinz in 3 Stadt- und 16 Gemeindegerrichte, sogenannte Stände eingetheilt, welche den ständischen grossen Ausschuss formiren; diese sind: die Städte Feldkirch, Bre-

genz und Bludenz, dann die Gerichte Sonnenberg, Rankweil und Sulz, Inner-Bregenzerwald, Montafon, Neuburg, Hofsteig, Dornbüren, Jagdberg, Sulzberg, Lingenau, Hofrieden, Höchst und Fussach, Alberschwende, Mittelberg, Damils und Tannberg.

Vorarlberger- (Bregenzer-) Kreis, der westlichste der 7 Kreise Tirols, besteht aus den sogenannten Herrschaften vor dem Arlberg: Bregenz, Feldkirch, Bludenz und Hohenems, und umfasst einen Flächeninhalt von 46 $\frac{63}{100}$ geogr. Quad. Meilen, eine Bevölkerung von 103,702 Einw. und zählt 3 Städte und 3 Marktflecken, worunter über 500 Juden der Judengemeinde zu Hohenems, der einzigen in ganz Tirol und Vorarlberg. Dieser



Kreis, welchen der Arlberg von den 6 anderen tirolischen Kreisen scheidet, ist sehr gebirgig, und hat die Quellen des Lech und der Iller, auch treffliche Alpenweiden mit vielem Wein- und Obst-, jedoch geringem Getreidebau, aber viele Waldung. Man webt und spinnt hier viele Baumwolle, jedoch wandern viele Tagelöhner im Sommer nach der Schweiz, um dort Feld- und Gartenarbeit zu verrichten. Die Stadt Bregenz ist der Hauptort. Vorarlberg gelangte mit Tirol im Pressburger Frieden an Baiern. und 1814 wieder an Oesterreich. Städte: Bregenz mit 3020 Einw. Feldkirch 2014 Einw. Blu-

denz 2260 Einw. Märkte: Dornbirn mit 2908 Einw. Gözis mit 2413 Einw. Hohenems mit 1968 Einw. Hier sind folgende Landesgerichte: Bregenz mit 4, 19 Quad. Meilen und 21175 Einw. Bezaun mit 9, 64 Quad. Meilen und 16833 Einw. Dornbirn mit 3, 67 Quad. Meilen und 18604 Einw. Feldkirch mit 4, 51 Quad. Meilen und 20,728 Einw. Montafon mit 9, 97 Quad. Meilen und 8839 Einw.

Voratek, Siebenbürgen, ein *Berg* der Koloscher Gespanschaft, unter dem Berge Djálu-märe, auf einer Insel in den Sebes-Körös Flusse links uferig einfallende Bäche trennende Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ Stund von Nagy-Sebe.

Voratek, Siebenbürgen, ein *Berg* der Koloscher Gespanschaft, zwischen den Bergen Dingo und Szirentz, auf einem, durch beiden Bäche Válye-Risk und Válye-Szápony trennenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ Stund von Egerbegy.

Voratek, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Nieder-Weisenburger Gespanschaft und dem Mühlenbach Stuhl, $\frac{1}{2}$ S. v. Sztrugár.

Voratyck, Válya, Ungarn, ein *Bach* in der Krassnaer Gesp.

Vorau od. Varau, Steiermark, Grätzer Kr., ein Wbzk. Komm. Herrschaft regulirt. Kanonikats St. und Markt gleiches Namens, 97 Häus. 590 Einw. mit einer Pfarre und D. chantedei, an dem Bache Vorau, hinter dem städtischen Hartberg, gegen die Wechselape, in einer herrlichen Gegend, in welcher

guter Flachsbaum betrieben wird und ein Eisenbergwerk besteht. Südlich vom Markte liegt auf einer Höhe des 1163 vom Markgrafen Ottokar durch Schenkung ansehnlicher Besitzungen errichtete Stift regulirter I. teranischer Chorherren Vorau, welches im Besitze einer nicht unansehnlichen Bibliothek ist, und eine öffentliche Hauptschule unterhält. 15 St. von Grätz. Postamt.

Vorau, Steiermark, Grätzer Kr., St. und Herrschaft, mit 1 Markte und Gemeinden, als Markt: Vorau. G. meinden: Bittermann, Breitenbrunn, Bucheck, Erzberg, Filzmoos, Graba

- erviertel, äusseres und inneres Kalteneck, Kandlbauerviertel, Kathreinviertl, erstes und zweites Kirchenviertl, Kothigendorf, Rauberg, Retteneck, Rieglerviertl, Riegersbach, Schachen, Schrimpf, Sichart, Steinhöf, Sommersgut und Vornholz. Das Flächenmass des Bezirkes beträgt zusammen 41,756 Joch. 789 Quad. Klafter.
- Vorau**, Ober-Oesterreich, Salzburger Kr., eine zu Thalgaun im flachen Lande gehörige *Einöde* des Vikariates Hof. 1 Stund von Hof.
- Vorau bei Natternbach**, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Weizenkirchen gehör. *Weiler*, westlich von Natternbach, in der Pfarre Enzenkirchen. $1\frac{1}{2}$ St. v. Baierbach.
- Vorau bei Weibling**, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Weizenkirchen gehöriger *Weiler* am Neukirchner Wald, in der Pfarre Enzenkirchen. $1\frac{1}{2}$ St. v. Baierbach.
- Voraubach**, Steiermark, Grätzer Kr., entspringt am Massenberge, zwischen dem Pfandler und Almersrein, fliesst Anfangs bei Weissenbach und fällt in die Lafnitz. Er treibt 8 Mauth- 16 Hausmühlen, 7 Stämpfe und 6 Sägen in Schachen.
- Voraucralpe**, Steiermark, Grätzer Kr., an der Grenze von Oesterreich gegen Mariensee, am Wechsel, von dem sie die zwei südöstlichen Abfälle bildet. Polhöhe: $47^{\circ} 30' 42''$ nördl. Breite und $33^{\circ} 37' 8''$ östl. Länge.
- Vorbach**, Oesterreich, unt. der Enns, V. O. W. W., ein *Dörfchen* von 4 Häus. zur Herrschaft Salaberg u. Pfarre Weistrach, Post Strengberg.
- Vorberg**, Steiermark, Judenburger Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Wolkenstein gehörige *Ortschaft* in der Pfarre Irnding von 51 zerstreuten H., 290 E., 27 Stund von Leoben.
- Vorberg**, Forberg, Ungarn, ein *Dorf* im Zipser Kom.
- Vorberg**, Steiermark, Judenburger Kr., nächst dem Gullingbach, mit bedeutendem Rindervieh- und Schafeauftrieb und einigem Waldstande.
- Vorberg**, Tirol, Botzner Kr., *Weiler* und *Gemeinde*, Ldgchts. Schanders.
- Vorbuch**, Oesterreich, ob. der Enns, Inn Viertel, 7 in dem Pfliegergerichte Maurkirchen liegende verschied. Domänen gehör., nach Burgkirchen eingepfarrte *Häuser*, auf einer Anhöhe, rechts von Hermading, $1\frac{1}{2}$ Stund von Braunau.
- Vorbuch**, Tirol, Vorarlberger Kreis, ein einschichtiges, der Herrschaft Brengenz gehör. *Haus*, in dem Gerichte Alberschwende, 3 St. v. Bregenz.
- Vorburg**, Oesterreich, unt. der Enns, V. O. W. W., eine *Rotte*, worin die Herrschaft Dorf an der Enns das Lehnrgut besitzt, in der Pfarre Haidershofen, $2\frac{1}{2}$ Stund von Steier.
- Vorchdorf**, Oesterreich, o. d. Enns, Traun Viertel, ein der Distrikts Kom. Herrsch. Hochhaus geh. *Pfarrdorf*, worin die Herrschaft Hochhaus ihren Sitz hat, an dem Laudachflusse, an der Strasse von Gmunden nach Kremsmünster und Steier in der Ebene des Alben-thales unweit vom Zusammenflusse der reichen und dürren Laudach, 3 St. von Gmunden und dem Laudach-See, mit dem Schlosse Hochhaus und mehreren im Mühlthale am nahe laufenden Almflusse zerstreuten Eisenwerkstätten, worunter vorzüglich ein Eisendrahtzug sich auszeichnet. $2\frac{1}{2}$ St. von Lambach.
- Vöresseg**, Ungarn, ein *Prädium* im Szalader Kom.
- Vord**, Word, Siebenbürgern, Gross-Schenker Stuhl, *Dorf* mit 1 evangel. und 1 griech. nicht unirten Kirche, 627 Einwohner.
- Voderachmühle** mit **Gächelbach**, Tirol, Vorarlberger Kr., *Dorf* im Landesgerichte und zur Gemeinde Dornbirn.
- Vorder-Algen**, Oesterreich, unter der Enns, V. U. W. W., ein zur Herrschaft Hirnstain (Stahreimb. Piest. Anth.) geh. *Dörfchen*; s. Aigen.
- Vorderarming**, Oesterreich, ob der Enns, Hausruckr Kr., ein im Distrikts Kom. Wolfsegg lieg. und nach Ottwang eingepf. *Dorf*.
- Vorderbach**, Steiermark, Grätzer Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Grossenezz liegende verschiedenen Domänen geh. *Gebirgsgemeinde*; s. Aicheggberg.
- Vorderberg**, Galizien, Lemberg. Kr., eine deutsche *Kolonie* von 8 Häusern, nächst der Stadt Grudek.
- Vorderberg**, Oesterreich, unter der Enns, V. O. W. W., eine zur Herrschaft Gaming gehör. äuss. zerstreute *Rotte*, unter dem Walde gleiches Namens. $9\frac{1}{2}$ St. v. Kammelbach.
- Vorderberg**, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* von 82 Häuser 580 Einw. der Herrsch. Grünburg und Hauptgemeinthe Aichelburg.
- Vorderbergen**, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Stephan im Rosenthale.
- Vorderblehler**, Oesterr., Salzburger Kr., s. Biehler.

Vorderbreiten, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte* von 14 Häus. zur Herrschaft Stiebar, und Pfarre Lunz. Post Kemmelbach.

Vor der Brücke, Illirien, Krain, Laibacher Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Kreutz befind. zur Stadt Stein gehörige *Vorstadt*, 4 Stund v. Laibach.

Vor der Brücken, Oesterreich, u. der Enns, V. U. W. W., ein der Herrschaft Gutenstein geh. *Amt* von zerstreuten Häusern unweit Gutenstein, $5\frac{1}{2}$ St. von Wiener-Neustadt.

Vorderdamburgau, Oesterreich, ob der Enns, Traun Kr., ein im Distr. Komm. Spital lieg. und nach Vorderstoder eingepf. *Dorf*.

Vorder-Dittersbach, am Billa-bache, $1\frac{1}{2}$ Stund von Böhmischem-Kamnitz, hat 90 Häus. 528 Einw., Pfarrkirche; dann ist hier 1 Schule, 1 k. k. Grenz-Zollamt, 1 Mühle, 1 Oelstampe und 1 Jägerhaus. Von der Waldung sind 191 Joch Rusticate. Im herrschaftlichen Walde sind die schroffen Berge: das Rinzenhorn oder Biesenhorn, der Falkenstein, mit Ueberresten eines Gebäudes, der Sage nach eines Rab-nestes, der Rabenstein, der grosse und kleine Spitz, die schwarze Wand, der Suppichte Berg, der Golischt, der Hünstein und der Rudolphstein (sonst hohe Stein). Ueber das hier herrschende, von tiefen Schluchten und engen Thälern mit senkrechten Wänden durchschnittenen Sandsteingebirge, die Dittersbacher Heide genannt, sich mächtig emporhebenden Sandsteinfelsen hat man eine herrliche Uebersicht der weit verbreiteten einsamen wilden Wald-gegend, welche sich über mehrere Waldreviere der Herrschaften Kamnitz und Bindorf und das angrenzende Sachsen erstreckt, mit der Ansicht der hohen Wände am Winterberge, der Thorwände und eines grossen Theiles der sogenannten sächsischen Schweiz dann des Rosenberges, Kaltenberges, und der ferneren Berge bei Tetschen. Am Bundesdorfer Berge, ufern dem Rudolphsteine, soll ehemals ein Dorf, Namens Bundesdorf, vorhanden gewesen sein.

Vorderdorf, Salzburger Kr. siehe Goriach.

Vordereben, Oesterreich, unter der Enns, V. O. W. W. eine zum Stifts-Herrschaft Lilienfeld geh. *Rotte*, an der Ostseite des Klosters, $\frac{1}{2}$ Stund von Lilienfeld.

Vorderebenwald, Tirol, Vorarlb. 6 zerstreute der Herrschaft Feldkirchen

geh. Häuser, in dem Gerichte Inner Bregenzer Wald, 9 Stund v. Bregenz.

Vordere und hintere Hirschlit-ten, Tirol, Vorarlberg, Weiter zur Ldgcht. Bezau, und Gemeinde Mellau.

Vordere Krems, Illirien, Kärnthen Villacher Kreis, ein *Dorf* von 18 H. und 85 Einw. der Herrschaft Gmünd und Hauptgemeinde Eisentratten.

Vorderelsenwang, Oesterreich, ob der Enns, Salzburger Kr., ein im Pfleggericht Thalgaun lieg. und nach Ho eingepfarrtes *Dorf*.

Vodere Nöring, Illirien, Kärnthen Villacher Kr., ein *Dorf* von 30 Häus. 148 Einw. der Herrsch. Gmünd und Hauptgemeinde Eisentratten.

Voderfager, Oesterreich, ob. d. E. Salzburger Kr., ein im Pfleggericht Salzburg liegendes und nach Aigen eingepfarrtes *Dorf*.

Vorder Glashütten, Hutě přednj Böhmen, Prachiner Kr., 1 St. weit von Rožmital, *Dorf* von 18 Häus. mit 16¹/₂ Einw., nach Alt-Rožmital eingepfarrt. $\frac{1}{2}$ Stund liegt die Einsicht Kottle, Stabhammer und 1 Mühle.

Vorder G_sausse, im Lande ob der Enns im Salzkammergute 800 W. Klf. lang, 240. W. Klf. breit und enthält 91 $\frac{1}{2}$ N. Oesterreich. Joch Fläche. Inhalt. 2787 Schuh hoch gelegen.

Vordergesehwand, Tirol, Vorarl. 5 zerstreute der Herrschaft Bregenz geh. Häuser, in der Gcht. Hofrieden, 2 S. von Bregenz.

Vorderhammernmühle, Böhmen Budweiser Kr., eine *Einschichte* zur Herrschaft Krumau, mit einer Mahlmühle und Brettsäge, $\frac{1}{2}$ St. v. Moldau.

Vorder-Heuraffel, Böhmen, Rudweis. Kr., *Dorf*, liegt an der rechten Seite der Moldau, hat 55 Häus. 482 Einw. liegt in einem Thale an einem kleinen Bache, ist nach Hinter-Heuraffel, zur Stifte Hohenfurt gehörig eingepf. Die Häuser liegen ziemlich zerstreut und sind zum Theil ansehnlich, die Einwohner nebst Feldbau und Viehzucht Bleicherei und Handel. Hier ist ein Dominical-Mühle am Heuraffler Bache dann ein fürstliches und ein städtisches Waldhaus, $\frac{1}{2}$ Stund vom Orte, 4 S. von Krumau.

Vorderhornbach, Tirol, Ob. Inthal *Dorf* am Lech, Expositur der Pfar. Wängle, Lgchts. Ehrenberg.

Vorderig, Tirol, Pusterthaler Kr. siehe Nigg.

Vorderkleinarl, Oesterreich, ob der Enns, Salzburger Kr., ein im Pfleg-

St. Johan liegt und nach Wagrain eingepfarrtes Dorf.

Vorderkobl, Tirol, Ober-Innthal, Weiler, Gericht und Gemeinde Nauders.

Vorderkoflach, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein Dorf, von 25 Häus. und 115 Einw. der Herrsch. Millstadt und Hauptgem. Kleinkirchen.

Vorder-Krimmel, Ober-Oester. Salzburger Kr. eine zum Pfliegergericht Mittersill im Gebirgslande Pinzgau, geh. Rote, in der Krentztracht, Wald, 4 Stund von Mittersill entlegen, 14½ Stund von Lend, 12 Stund von St. Johan.

Vorder-Ladstatt, Tirol, Pusterthaler Kr., Weiler, Windischmatrei Ger. Gemeinde St. Jakob.

Vorder Langbathsee, im Lande ob der Ens, im Salzkammergute, 600 Wiener Klfz. lang, 200 Wiener Klfz. breit und enthält 51 niederösterreichische Joch Flächeninhalt.

Vorderleiten, Österreich u. d. E., V. O. W. W., eine zur Herrschaft Ardacker geh. Rote, 4½ Stund von Amstäden.

Vorderleiten, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein zur Herrschaft Seisseneck gehöriges Bauernhaus am Brandstadel genannt, in der Rote gleiches Namens, 2 Stund von Amstäden.

Vordermandling, Österreich u. d. E., V. U. W. W., ein Berg, 489 Klfz. hoch, nordwärts von Piesling.

Vordermausenhütte, Böhmen, Prachiner Kr., ein Waidhof mit Schankwirth, Mahlmühle und Brettsäge, am Bache, dem Seewiesner Gerichte geh.

Vorder Mayerberg, Österreich, ob der Ens, Traun Viertel, ein in dem Distr. Kom. Ebelsberg lieg. verschiedenen Dominien gehör. Dorf, 3 Stund von Linz.

Vordermühle, Mähren, Prerauer Kr., eine zur Herrschaft Leipnik geh., ½ Stund diesseits des Betschwaflusses bei Teyn lieg. Mahlmühle, 2½ Stund von Weiskirchen.

Vordermühle, Böhmen, Königgr., Kr., eine Mühle zur Herrschaft Schurz bei Alt-Rognitz geh.

Vordermühle, Böhmen, Rakonitzer, Kr., eine Mahlmühle am Rothbache bei Welwarn.

Vordernbach, Steiermark Gratz. Kr. eine Gegend der Staatsherrschaft Bieher.

ordernberg, Steiermark, Brucker Kr. eine Wbzk. Kom. Herrschaft und landesf. Markt, mit einer Pfarr und Dechantey, gg. Mtg. 1½ St. von dem

landesfürstlichen Markt Trafayach zählt 128 Häuser 1600 Einwohner und dehnt sich fast eine Stunde an dem Fusse, des hohen Prebühels hin. Die reichen Eisenwerke und 14 Flossöfen, gehören den sogenannten Radgewerken. Bergbau; Eisenhandel und Fuhrwesen sind Haupterwerbszweige. Postamt mit.

Auf der Gladen, Auf der Rötze, Dölla, Drahting, Edling, Erzberg, Einöde, Fassung bei Fragöss, Easing in Gössgraben, Grössgraben, Gaidorf, Geschlossbauer, Gmeingruben, Gimplach, Gaudorf, Graf in Wasser in Tragöss, Hafning, Hosenberg, Hieseleck, In der Loiben, In der Lann, Kurzheim, Krumpen Klöckelhof, Klastorf, Keintthal, Leintthal bei Trafaiach, Möll, Mittendorf, Mochel Unter- Ober Niedertraun bei Trafaiach, Prebiohl, Pfaffelhof, Putzenberg, Paterer Mühle in Fragöss, Painlan-Anger in Gössgraben, Rötze, Stockschloss, Steinhaus, Schrotorf, St. Peter, Stockmühle, Trafaiach, Tragöss, Tröfiling, Tragösser, Lechning, Unter der Alpen, Vordernberg, Windischbichl, Wegscheid, Wolkersdorf, Zmöll.

Vordernberg, Steiermark, Cillier Kr. ein Weingebirg, zur Staatschft. Gonowitz und zum Pfarrhofe Gonowitz.

Vordernbergerbach, Steiermark, Brucker Kr., entspringt zwischen der hohen Griesmauer und dem Polster unter dem Hirscheck, durchfließt die Haulalpe und nimmt im Markte Vordernberg die Rötze, dann den Krumpenbach, den Rötzbach unter Trafayach, den Leinthalbach und den Trafayacher Gössgrabenbach auf, und fällt in der Vorstadt Waasen bey Leoben in die Mur. Er treibt während seines nur 2 Meilen langen Laufes 14 Radwerke, 12 Eisen- und Blechämmer, einen Drahtzug, 22 Mühlen, 10 Sägen, 41 Schmieden, Stampfen und Walken und eine Dreschmaschine. Ausser dieser Benützung soll auch einstens Goldsand in diesem Bache gewaschen worden seyn.

Vordernbrambach, Ober-Oesterreich, Inn. Kr., ein zum Landgericht, Weitzenkirchen gehör. Dorf, an der Vicinal-Statte zwischen Raab und Riedauzell, in der Pfarr Raab. 2 St. von Siegharding.

Vorderndobl, Ober-Oesterreich siehe Dobl.

Vorderndorf, Steiermark, Brucker Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Trafayach lieg. versch. Domin. geh. Dorf, ausser Wolkersdorf, mit einer Wirthstafeln, 2 Stund v. Vordernberg.

Vorder-Nessel, Kopriwnik Böhmen, Leitmeritzer Kr. 1½ Stund von Lieboischtz, hat 11 Häus. 56 Einw ist nach Taucherschin, Gut Gross-Augezd, eingepfarrt.

Vorder-Owenetz, Prednj Owenec, gewöhnlich Bubentach, Bubeneec, bei Schaller Vorder-Bubeneec, Böhmen, Rakonitz, Kr. $\frac{1}{2}$ St. von Prag, wohin eine mit Kastanien und Obstbäumen besetzte Strasse führt, *Dorf* von 59 Häus. mit 475 Einw., von welcher 4 Nr. das Gut Vorder-Owenetz bilden und 4 Nrn., das Lustschloss Bubeneetz, einer Gärtnerwohnung, der Gartensaal mit Restauration, und ein Heger, sämmtl. im so genannten Baumgarten gelegen, nebst der Kaisermühle zur Steirn- und Bubentscher Jurisdiktion der k. k. Burg in Prag gehören. Hier ist 1 Pfarrkirche 1 Pfarre, und 1 Schule; ferner 1 obrikeitl. Rustical-Maierhof, Mittel-Owenetz erster Theil, mit 19 Joch 1547 Qu. Kl. Ackerfelder, 1 Wirthshaus, 1 k. k. landesprivilegierte Kattunfabrik und 1 do. Maschinen-Papierfabrik. Auch sind zu Vorder-Owenetz der emphyt. Rusticalhof Zatora und das Zdekauersche Sommerschloss sammt Garten, beide östlich vom Dorfe gelegen, conscribirt. Das Dorf Bubentisch ist seit einer langen Reihe von Jahren ein beliebter Sommeraufenthalt vieler Bewohner Prags, welche theils hier zu Miete wohnen, theils eigne Landhäuser besitzen, worunter sich die der Herren Krug und Dusensy durch geschmackvolle Bauart und Parkanlagen auszeichnen. Der Baumgarten ist ein wellläufiger, anmuthiger Park im englischen Style und erstreckt sich vom Dorfe in nö. Richtung längs dem linken Ufer der Moldau bis nahe an Holeschowitz. Er ist grösstentheils mit einer Mauer umgeben, und war in frühern Zeiten ein königlicher Thiergarten, in welchem Hirsche und Rehe ect., im XVI. Jahr. auch Auerochsen, gehegt wurden. Postamt Prag.

Vorder Priel, Österreich, unter der Enns U. W. W. siehe Briel Postamt Mödling.

Vorder Poritsch, Prednj Porice, Böhmen, Prachiner Kress, $1\frac{1}{2}$ Stund von Drahenitz an der Wicawa, *Dorf* von 19 Häuser mit 149 Einwohner, von welchen 1 Haus zur Herrschaft Breznitz gehört; ist nach Breznitz eingepfart.

Vorder-Ptakowitz, Böhmen, Prachiner Kr. $\frac{1}{2}$ Stund sö. von Stakowitz, am Abhange des Berges Srpsko, *Dorf* von 25 Häus. mit 137 Einw. nach Podsrp eingepfart. hat unweit ö. 1 kleine Kapelle, welche nach einer hier befindlichen treßlichen Trinkwasser-

Quelle den Namen Gutwasser führt. Podsrp ist ein zu Vorder-Ptakowitz conscribirtes *Dorf* von 12 Nrn. $\frac{1}{2}$ St. n. davon, am Fusse des Berges Srpsko und an der Budweiser Strasse hat 1 Pfarrkirche, und 1 Kirche.

Vorder-Reinbach, Ober-Österr. Salzb. Kr. siehe Reinbach.

Vorderreith, Ober-Österr. Salzburg Kr. zwey zum Ldgcht. Thalgau, in flachen Lande, gehörige *Einödhöfe* des Vikariats Hof, im Orte Hof selbst befindlich. Postamt Hof.

Vorderrettenstein, Ober-Österr. Salzb. Kr. s. Rettenstein.

Vorderschachen, Ober-Österreich Inn. Kr. ein zum Ldgcht. Vöcklabruck gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Zell, St. v. Vöcklabruck.

Vorderschlag, Ober-Österr., Hausruckvirthels, ein zum Ldgcht. Vöcklabruck, gehörig. *Weiler*, in der Pfarre Ungenach. $1\frac{1}{2}$ St. von Vöcklabruck.

Vorderschlagen, Ober-Österreich Hausruckviertel, ein zum Distr. Vöcklabruck gehöriger *Weiler*, in der Pfr. Ampflwang. $3\frac{1}{2}$ Stund von Vöcklabruck.

Vorder- und Hinterschmausenhütten, Böhmen, Prachiner Kr. eingegangene *Glashütten*, 1 bis $1\frac{1}{2}$ St im Walde, mit einem Schenkhause, einer Mühle und Brettsäge, am Brunste Bache, zusammen 6 Häus.

Vorder-Schneeberg, Ober-Österreich, Salzburger Lr., ein z. Pflögger Gastein geh. *Dorf*; Post Gastein.

Vorderschrofenau, Österreich ob der Enns Salzburger Kreis, ein in Pflögger. Thalgau liegendes und nach Ebenau einpf. *Dorf*.

Vorder-Sahwechj, Svehchaja Predny, Ungarn, ein *Dorf* im Szluine Gr. Regim. Bzk.

Vordersdorf, Ober-Österr., Salzburger Kr. ein zum Ldgcht. Tamswei im Lungau, gehöriges, nach Unternberg eingepf. *Dorf*, im Steuerdistrict gleiches Namens. 1 St. von der Briefsammlung Mauterdorf.

Vodersdorf, Steiermark, Marburger Kr. *Gemeinde*, des Bzk. und der Grundherrschaft Burgsthal, Pfarr Wies an der weissen Sulm, 150 Einw. $\frac{1}{2}$ Mi von Wies, $\frac{1}{2}$ Mi. von Burgsthal, $3\frac{1}{2}$ Mi von Mahrenberg.

Vordersee, Österreich, ob der Enns Salzburger Kr. ein im Pflögger. Thalgau lieg. und nach Faustenau eingepfartes *Dorf*.

Vorderseckkopf, Seckkopf - Rott, Österreich, unter der Enns, V. O. W. W. eine zur Herrschaft Gaming geh. im Amte Lunz lieg. *Rotte*, 11 St. von Kemmelbach.

Vordersteining, Österreich, ob der Enns Hausrucker Kr. ein im Distr. Kom. Frankenburg lieg. und nach Frankenb. einpf. *Dorf*.

Vorder-Stift, Böhmen, Budweiser Kr. *Dorf*, 12 Häus. 119 Einw., hier ist ein Jägerhaus und hieher gehört auch die Einsichte, Pramhof oder Pranhofe gen. 3 Bauernhöfe. *Dorf*.

Vorderstoder, Österreich, ob der Enns, Traun Kreis, Pfarr 51 Häus. 313 Einw. im Distr. St. Spital liegend $1\frac{1}{2}$ Stund von Hinterstoder, $3\frac{1}{2}$ von Klaus, 2 von Pankraz, 2 von Windischgarsten.

Vorderstubach, Österreich, ob der Enns, Salzburger Kr., ein im Pflieger. Mittersill lieg. und nach Attendorf eingepfarrtes *Dorf*.

Vorderthiersee, Tirol, Unter-Innthal, Weiter, Landgericht Kuffstein. Gemeinde Thiersee.

Vorderwald, Böhmen, Prachiner Kr. ein zur Herrschaft Stubenbach geh. *Dorf* nach Unter Reichenstein eingepf. $3\frac{1}{2}$ Stund von Schüttenhofen 3 Stund von Horazdiowitz.

Vorderwald, Österreich, ob der E. Salzburger Kr. eine *Anhöhe* v. 873 Kl. 2 Stund von Tamsweg.

Vorderwald, Tirol, Unter Inn- und Wipph. Kr. einige der Herrschaft, Sonnenburg geh. und zum *Dorfe* Tuls konskr. Bauerngüter, geg. Mitr. abw. unweit der Stadt Hall und dem Innstrome, $3\frac{1}{2}$ Stund von Innsbruck, $1\frac{1}{2}$ St. von Volders.

Vorderwald, oder Wald. Tirol, Voralberger Kr. *Dorf* und Kaplanei der Pfarr Talaas im Klosterthal, Lgchts. Sonnenberg.

Vorderwaldachmühle, Ober-Österreich, Salzburger Kr., eine z. Ldgcht. Thalgaue im flachen Lande, gehörige Mauth- und Sägemühle, im Vikariate Hof, $\frac{1}{2}$ St. von Hof.

Vorderwaldberg, Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein zum Pfliegergericht Mittersill, im Gebirgslande Pinzgau, gehörige *Rotte*, gegen Sonnenuntergang, im der Kreuztracht Wald. 14 S von Lend., 12 von Stund von Sanct Johann.

Vorderweissenbach, Ober-Österreich, Mühl kr., Pfarrort mit 40 Häus. 320 Einw., einerseits am grossen Sternwalde, auf der anderen Seite an der

kleinen Mühel und dem Gutwalde. An Vorderweissenbach stösst gleich das *Dorf* Hinterweissenbach an, welches 41 H. 72 Wohnpart und zählt 324 E. Beide Dörfer zusammen bilden mit ihren gutgebauten Häus. ein angenehmes Thal, welches eine Stunde lang ist, und zur schöneren Jahrzeit einem blendend weissen Seeleyer gleicht. Hier haben nämlich 22 bis 24 Bewohner, zugleich Bauern oder Müller ect., den Hauptreichthum des Mühlkreises: die Leinwand, in grösseren oder kleineren Partien, welche jährl. an d. 70 bis 80000 Stücke betragen, zur Bleiche um ihre Häus. ausgebreitet, was ihren vorzüglichsten Erwerbszweig ausmacht, 1 St. von Leonfelden.

Vordervöltling, Österreich, ob der Enns Salzburger Kreis, ein im Pfliegerichte Tamsweg lieg. und nach Tamsweg eingepf. *Dorf*.

Vorder-Zborowitz, Böhmen, Prachiner Kreis 1 Stund von Strakoniz rechts von der Wolinka, und an der Passauer Strasse, *Dorf* von 25 Häus. mit 171 Einw., nach Strakonitz eingepfart, hat 1 Kapelle und 1 Mühle.

Vorder-Zdrnitz, Prednj Zdrnice, Böhmen, Bidschow. Kr. 1 Stund von Tschista, *Dorf* v. 27 H. m. 196 E. worunter 10 Baumwollenweber, ist n. Kalna einpf. und hat 1 Wirthshaus.

Vorderzwinzen, auch Oberzwinzen, Swince genannt, Böhmen, Budw. Kr. *Dorf* von 11 Häus., 89 Einw. liegt 5 Min. nach Welleschin eingepf.

Vordorf, Österreich, ob der Enns Mühl VI. 7 in dem Wbzk. Kom. Peilstein lieg. den Herrschaften Schlängel und Marsbach geh. *Häuser*, $\frac{1}{2}$ Stund vom Markte Peilstein und dahin eingepfart $\frac{1}{2}$ Stund von dem Mühelflu. $12\frac{1}{2}$ Stund von Linz.

Voreschl, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr. *Dorf*, im Bzk. Dignano, zur Pfarre Momorano geh. in der Diöces Parenzo Pola im Wbzk. des Infanteri. Regiments Nr. 22, 1 Stund von Dignano.

Vorfussch, Salzburger Kr. ein zum Pflieger. Taxenbach, im Gebirgslande Pinzgau, gehöriges kleines *Dörfchen*, links an der Strasse nach Fusch, $\frac{1}{2}$ Stund vom Dorfe Bruck. Zwischen die Dörfchen und Bichl schlängelt sich von Süd nach Nord-ost der Fuscherbach. Dieses Örtchen hat zwey Mauthmühlen 3 Stund von der Brifsammlung Taxenbach, 5 Stund von Lend.

Vorhäuser, Böhmen, Königgg. Kreis

- eine Einschichte zur Herrschaft Gradlitz bei Gross-Bock geh.
- Verhof**, Österreich, unter der Enns V. O. W. W. ein einz. zur Herrschaft Ulmerfeld gehör. Bauernhaus, zwei. Amstädten und Eiratsfeld, $1\frac{1}{2}$ Stand v. Amstädten.
- Vorholz**, Österreich, ob der Enns, Inn Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Viechtenstein lieg. nach Esternberg eingepf. *Dörfchen*, in der Gemeinde Viechtenstein. $\frac{1}{2}$ Stand von Viechtenstein. 6 St. von Schärding.
- Vorhöfe**, Tirol, Botzner Kr. Weiler zum Gericht Schländers Gem. Morter.
- Vorholz**, Tirol, Vorarlberg. 4 zerstr. der Herrschaft Bregenz geh. *Häuser* in dem Gerichte Bregenzer Wald 3 St. von Bregenz.
- Vorhota**, Ungarn, jens. der Donau Zalader Gespanschaft, Egerszegh. Bzk., ein Promontorial-*Dörfchen*, und Filial der Pfarr Zala-Egerszegh, unweit Andrásbida und dem Zala Flusse, $\frac{1}{2}$ St. von Zala-Egerszegh.
- Vorhor**, Illirien, Krain, Neustädter Kr. ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Sittich gehör. *Dorf* bei Martinavass, $2\frac{1}{2}$ Stand von Pesendorf.
- Vorichi**, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr. ein *Dorf*, im Bzk. Pingente, zur Kurazie Racizze gehörig, in der Diöces Triest Capod' Istria im Wbzk. des Infanterie Regim. Nr. 22, $4\frac{1}{2}$ Stand von Pisino.
- Voring**, Ungarn, ein *Berg* in der Mittel Szolnoker Gespansch.
- Voristan**, Ungarn, Ödenburger Kom. siehe Szarvkeő.
- Vorkopich**, Ungarn, ein *Bach* in Deutsch Banater Grenz Regiments Bzk.
- Vorkloster**, Mähren, Brünnner Kreis, ein aus dem ehemaligen Nonnenklost. neu entstandenes der Herrsch. Tischnowitz unterth. *Dorf* und Sitz des herrschafil. Amtes, mit einer Tuchfabrik am Schwarza Flusse nächst dem Städtchen Tischnowitz an der Wests $3\frac{1}{2}$ Stand von Brünn.
- Vorkloster**, Tirol, Vorarlberg *Dorf* bei Mehrerau, der Pfarr Bregenz, mit einer Schule. zur Gemeinde Rieden.
- Vorkloster-Saar**, Mähren, Iglauer ehem. Brünner Kreis, das ehemalige nun aufgehobene $\frac{1}{2}$ St. von der Stadt Saar entfernt gelegene Zisterzienserkloster, 6 Stand von Iglau und 4 St. von Gross-Meseritsch.
- Vorkopich**, Kroazien, ein in d. Banal Gränze-zum 1. Banal Regiments Canton Nr. X. und Perna. Bezirk, gehöriges *Dorf* von 36 Häus., $4\frac{1}{2}$ Stand von Glina.
- Vorleitenbach**, Steierm., Judenthal Kr., im Bzk. Seckau, treibt 2 Maultmühlen, 1 Stampf, 2 Sägen und 1 Hausmühle in Preg.
- Vornach**, Illirien, Krain, Laibach Kr. ein *Dorf* von 12 Häus. und 72 der Herrschaft Laak und Hauptgemeinde Altenlaak.
- Vornaga**, Vormagen, Vermagy, Siebenbürgen, Hunyader Gespanschaft, Kemend. Bzk., ein zwischen Gebirg in einem tiefen Thale liegendes walachisch. *Dorf*, 680 Einw. m. einer griech. nicht unir. Pfarr, 4 St. von Deva.
- Vornmarkt**, Steiermark, Inn Kr. ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehörig *Weiler*, vom Brambach durchschnitten. nach Riedau pfarend. $2\frac{1}{2}$ Stand von Baierbach.
- Vornmarkt**, Illirien, Krain, Laibach Kr. ein *Dorf* von 45 Häus. und 2 Einw. der Herrsch. und Hauptgemeinde Radmannsdorf.
- Vornberg**, Steiermark, Cillier Kr. eine Weingebirgsgegend, bei Gowitz.
- Vormeswald**, Tirol, Botzner Kr. ein *Dorf* 2 Bergorte, Gericht Sarntn. Gemeinde Sarntn.
- Vornieck**, Siebenbürgen, Medias Stuhl, siehe Baromlaka.
- Vormoosen**, Österreich, ob der Enns, Inn Kreis, ein in der Pf. Groß-Herrschaft Mattighofen liegendes Feldkirchen eingepf. *Dorf* von 18 Hä. 31 Einw. mit einer Filialkirche, ferner, einem Messner- und Schenke hause $5\frac{1}{2}$ Stand von Braunau.
- Vornwald**, Österreich, ob der Enns, Hausrucker Kr. ein in dem Wbzk. K. Köppach liegend. der Herrsch. Wartenburg geh. nach Ottmang eingepf. *Dorf* von 12 Häuser, $4\frac{1}{2}$ Stand von Lambach.
- Vornaci**, Lombardie, Prov. Lom. Crema und Distr. IV, Borghetto; s. Borghetto.
- Vornbach**, Österreich, Hausrucker Kr., ein zum Distr. Vöcklabruck geh. *Weiler* in der Pfarre Atzbach. $1\frac{1}{2}$ Stand von Vöcklabruck.
- Vornbach**, Österreich, ob der Enns, Hausrucker Kr. ein kleines in dem Bz. Vöcklabruck lieg. der Herrschaft Pöchlarn und Pfarrhof Vöcklabruck *Dörfchen* von 10 zerstreut nach Vöcklab. eingepf. *Häusern*, 2 St. v. O. haus und Wagrain, $\frac{1}{2}$ Stand von Vöcklabruck.

ornbach, Österreich, ob der Enns
Hausrucker Kr. ein in dem Distr. Komm.
Aistersheim lieg. der Herrschaft Schlüs-
selberg geh. nach Meggenhofen eingepf.
Dorf gegen Hofkirchen und Gallbach,
3 Stund von Haag.

ornek, Illirien, Krain, Adelsberger
Kreis, eine Insel im Czirknitzer See.

ornholz, Österreich, ob der Enns,
Hausrucker Kr. ein in dem Wbzk.
Kom. Aschach lieg. versch. Dom. geh.
n. Hartkirchen eingepfartes Dorf, 2 St.
von Efferding.

ornholz, Österreich, ob der Enns,
Hausr. Kr. ein zum Distr. Kom. Stadt
Wels und Hersch. Stift Reichersberg
geh. n. Gunskirchen eingepf. Dorf, 1½
Stund von Wels.

ornholz, Österreich, ob der Enns,
Hausrucker Kr. ein in dem Distr. Kom.
Wartenberg lieg. versch. Dom. geh.
nach Ungenach eingepf. Dorf, 1½ St.
von Vöcklabruck.

ornholz, Oesterreich, ob der Enns,
Hausrucker Viertel, ein in dem Distr.
Kom. Würting liegender, der Herrsch.
Wimbach gehörig, nach Offenhausen
eingepf. Bauernhof mit 2 kleinen H.
auf einem Berge, ober dem Dorfe Sit-
tenthal, 2½ Stund von Lambach.

ornholz, Oesterreich, u. d. Enns,
V. O. W. W., eine in der Pfarre St.
Leonhard am Forste befindliche Rotte
3 Häus., worin die Herrschaft Petzen-
kirchen eine Besitzung hat, 2 Stund
von Melk.

Vornholz, Steiermark, Grätzer Kr.,
eine dem Wbzk. Kom. Herrsch. Vornau
unterthänige und dahin eingepf. Ge-
meinde von 91 zerstreuten Häus. 490
Einw., gegen Abend des Stiftes Vornau
15 Stund von Grätz.

Vornitz, Ungarn, Temesser Kom.,
ein Prädium von 22 Häus. 83 Einw.

Vornschloss, Illirien, Krain, Neu-
städtl. Kr., ein zum Wbzk. Kom. Herr-
schaft Pölland gehöriges Dorf, 98 H,
692 Einw., 7 Stund von Möttling.

Vorn Wald, Oesterreich o. d. Enns,
Hausrucker Kreis, ein kleines zum
Wbzk. Kom. und Herrschaft Schlüssel-
berg geh. nach Gallsbach eingepf. Dorf
von 11 Häus., 3 Stund von Haag.

Vornwald, Oesterreich ob der Enns,
Hausrucker Kr., ein in dem Wbzk.
Kom. Engelzell lieg. der Herrschaft
Marbach geh. nach Waldkirchen ein-
gepfartes Dorf an der Donauleithen,
unterhalb Wesenurfahr, 6 Stund von
Baierbach.

Vornwald, Ober-Oesterreich, Haus-
rucker Kr., ein zum Ldgchts. Distr.

Vöcklabruck gehöriger Weiler, in der
Pf. Ottnang; 2½ St. v. Vöcklabruck,
Vornwald, Illirien, Kärnten, Villa-
cher Kr., eine dem Wbzk. Kom. und
Landesgerichts Herrschaft Kleinkirch-
heim gehörige Gegend, 10 Stund von
Spital.

Voroneo, Ungarn, diess. der Theiss,
Ungvarer Gespanschaft und Bezirk,
ein mit einer griech. kath. Pfarre ver-
sehenes, der königl. Kammer gehörig.
Dorf, grenzt an O-Szemere, Rahoniza
und Kemeence, 68 Häus. 586 rkath.
und griech. kath. Einw. Filial von
Felső-Domonya. Buchenwaldungen.
1½ M. von Ungvár.

Vorone, Tirol, Trient. Bzk., ein zum
Landesgerichtes Reif (Riva) geh. Dorf
an dem Wildbache gleiches Namens,
mit einer Kurazie, 9½ St. v. Trient.

Vörös, Ungarn, Baranya. Kom., ein
Prädium mit 1 Haas und 6 Einw.

Vörös, Ungarn, ein Dorf im Neogra-
der Kom.

Vörösalma, Cerwenica, Ungarn,
diessseits der Theiss, Sáros. Gespann-
schaft, Ob. Tartz. Bzk. ein nach Ros-
kovany eingepfarrtes slovakisch. Dorf
liegt an dem Tartza Flusse, 46 Häus.
361 E. Waldungen, Mahl- und Säge-
mühlen, 3 Stund von Eperies.

Vörösalma, Ungarn, ein Prädium
im Sümegher Kom.

Vörös, Berény, Ungarn, Veszpri-
mer Kom., ungar. Dorf am Plattensee,
rkath. und evang. Kirche und Pfarre;
84 Häus. 652 Einw. Gehört dem Stu-
dienfonde, ½ Meilen von Veszprim.

Vörös-Csarda, Ungarn, Torontal
Kom., ein Prädium von 9 Häus. und
78 Einw.

Vörös-Egyháza, Ungarn, Pester
Kom., s. Egyháza.

Vörösfalu, Ungarn, jens. der Do-
nau, Zalad. Gesp., Egerszegh. Bzk.,
ein Prädium und Ackerland, welches
in der Vorzeit die Tempelherren inne
hatten, und daher diesen Namen hat,
unweit Tárnok und Oroklá.

Vörös-Fokás, Ung., Sümegh. Kom.,
ein Prädium von 2 Häus. 25 Einw.

Vöröskláštrum, Ungarn, ein Klo-
ster im Zipser Kom.

Vöröskő, Bibersburg, Czerweny Ka-
men, Ungarn, diess. der Donau, Pres-
burger Gespanschaft und Bzk., ein
der gräflichen Familie Pálffy gehörig.
Schloss, in der Pfarre Cseazte, zwis-
chen Cseazte und Dobova am Gebirge
auf einer Anhöhe, in einer angeneh-
men Gegend mit 23 Häus. 217 sl. E.
Seine Entstehung verdankt das Schloss

der Tochter des Königs Bela III. Constantia, die es zwischen den Jahren 1230 und 1240 erbauen liess, um nach dem Tode ihres Gemals, des böhmisch. Königs Premislaus, hier ihren Wittwensitz nehmen zu können. Nach der Zeit kam das Schloss unter mehreren anderen an die Grafen von St. Georgen und Pösing, nach deren Aussterben es unter Ludwig II. der Krone anheim fiel. Dieser schenkte es seiner Gemalin Maria. Hierauf besass es Ladislaus Moräus, der seiner schlechten Handlungen wegen vom Könige Ferdinand I. in die Acht erklärt wurde, aber das Schloss schon früher dem Alexander Thurzó verkauft hatte. Von diesem brachten es unter Ferdinand I. die Grafen Fugger käuflich an sich, und so kam es endlich theils durch Vermählungen, theils durch baar geleistete Zahlungen an die Pálffy'sche Familie, die im Jahre 1743 ihrer vielfachen Verdienste wegen von Kaiser Karl VI. die Erlaubniss erhielt, es in ein Erb- und Familiengut zu verwandeln. Das Schloss wurde von den Tartaren und Ottokarischen Truppen verwüstet, und 1705 von den Rákótzyschen, doch ohne Erfolg belagert. Es befindet sich in demselben eine Salatterrena, und in der Mitte des Schlosshofes eine Wasserkunst, wo aus einem Hirschen, als dem gräflichen Wapen, das Wasser herausströmt, und die so künstlich eingerichtet ist, dass ein Fremder durch seine eigenen Tritte von allen Seiten mit Wasser bespritzt wird. Unter dem Thore des Schlosses hängt ein kleines Schiff, auf welchem sich der ehemalige Reichspalatin Graf Johan Pálffy, aus der Türkei geflüchtet hatte. Auch ist hier eine merkwürdige Zeug- und Raritätenkammer, und die meisten Zimmer sind mit herrlichen Tapeten geziert. Unweit dem Dorfe sind schöne Stallungen mit roth marmornen Krippen und einem grossen Röhrbrunnen von weissem Marmor versehen, nebst einer grossen bedeckten Reitschule, worin 14 grosse Gemäldes sind, welche die Grafen in Lebensgrösse zu Pferde sitzend vorstellen. Eine grosse Feuersbrunst im Jahre 1781 wüthete hier so heftig, dass sogar die Glocken geschmolzen sind. Dieses Schloss gibt ein. Herrsch. d. Nahmen, zu welcher nebst dem Schlosse Szuha die Marktflecken Szluha, Unter-Nussdorf. Schattmannsdorf und Omphithal mit 13 Dörfern gehören. Auf der Strasse von Preseburg nach Skalitz.

Vöröskeő, Cserweni Kamen, Ungarn, Trentschiner Kom., slav. *Dorf*, 109 Häus. 877 röm. kath. Einw. Hier ist ein 300 Quadratklaster grosser Teich, in dem zu Zeiten seltene Seefische gefangen werden. 1½ Meilen von Puchó.

Vörös-Löd, Ungarn, Veszprimer Komitat; siehe Löd.

Vörösmart, Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gesp. und Bezirk, ein *Dorf* der Herrschaft Bellye, 229 Häus. 1597 Einwohn. mit einer Lokalfarre, Pastorie und Bethause der H. C. versehen, mit den Ruinen eines Schlosses auf dem nächst liegenden Berge, wovon der Ort den Namen hat, in einer sumpfigten ebenen Lage gegen der Donau, an der Poststrasse, Sepse gegenüber, 1 St. von Hercezeg-Szöllös.

Vörösmart, Ungarn, jens. der Theiss, Bannat, Krassover Gesp. Bulcser Bzk, ein der königl. Kammer geh. walach. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr, liegt nächst dem Maros Flusse zwischen den Ortschaften Birkis, Osztrov und Bulcs. 65 Häus. 301 Einw. Gebirgsboden, Maisbau. 2 Stund von Facset.

Vörösnád, Ungarn, ein *Sumpf* im Haiduken Distrikt.

Vörösnád, Ungarn, ein *Dorf* im Baranyer Komitat.

Vörös-Patak, Siebenbürgen, schöngebautes, eine Stunde langes *Dorf*, mit mehr als 600 Häusern und einem wichtigen Goldbergwerke mit mehr als 300 Pochmühlen. Höchst sehenswerth ist der Verbau im Berge Bay, bekannt unter dem Namen Csetatie mare und Csetatie mike (d. i. grosse und kleine Festung), wo schon, wie man glaubt, die Römer auf Gold gebaut haben. Drei Stunden von V., unfern von Bucsum, sieht man den äusserst merkwürdigen, aus lauter hohen Basaltsäulen bestehenden Berg Tunata Goala (Donnerschlag) oder Piatra Cătiyera nyagra (schwarze Geige), der bei 1000 Kl. im Umfange hat, und 72 Kl. hoch ist. Die Walachen glauben, es habe ein Donnererschlag die schwarzen Säulen gebildet.

Vörös-Szeg, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gespan. Egerszegher Bzk, ein *Dörfchen* und Diverticulum des Gutes Pécs-Völgye, der röm. kath. Kirche Milej und der reform. Gemeinde Barabás-szeg einverleibt, in der Gegend von Majosfa, 2 St. v. Baksa.

Vörös-Szegh, Ungarn, Zalad. Komitat; siehe Szegh.

Vöröstó, Ungarn, jens. der Donau,

Veszprimer Gesp. und **Bzk.**, ein *Dorf*, mit einer eigenen röm.kath. Pfarr und Kirche versehen, an der Grenze des Szalader Komitats bei Mencsel, 63 H. 493 r.kath. Einw. Morastiger Lehm-boden, nächst N. Vásony an der Grenze des Szalader Komitat, 5 Stund von Veszprim.

Vörös-Vágás, Cservenicza, Ungarn, diess. der Theiss, Sároser Gesp. Unt. Tartzer Bzk, ein der königl. Kammer gehör. zwischen Gebirgen an dem Olsva Flusse liegendes slov. *Dorf*, mit einer kathol. Lokalfarr, an der Grenze des Zempliner Komitats, ist schon seit Jahrhunderten durch seine Opalgruben, vielleicht die bedeutendsten auf dem ganzen Erdboden, berühmt. 2½ Stund von Eperjes.

Vörösvár, Ungarn, diess. der Donau, Barser Gespan. Kis-Tapolcsáner Bzk, ein mehreren Grundbesitzern geh. nach Thaszár eingepf. *Dorf*, 1 Stund von Verebély.

Vörösvár, Rothenthurn, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gesp. Güns. Bezirk, eine Herrschaft und deutscher *Marktflecken*, mit einem Kastell und einer eigenen Pfarr, am Pinka Flusse zwischen Sziget und Komját, 79 Häus. 728 meist rkath. Einw. einem schönen Schloss, guten Säge- und Getreidemöhlen, Jahrmärkten, gutem Hanf- und Flachsboden, Wieswachs, schöner Pferdezucht und Waldungen. 3½ Stund von Güns.

Vörös-Vár, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp., Vágh-Ujhelyer Bzk, nach Ujvarski eingepf. *Dorf* mit 115 Häuser, 799 römisch katholische Einw. liegt gegen Abend. ½ Stund von Freistadt.

Vörösvár, Ungarn, diess. der Donau, Pester Gespanschaft, Pilis. Bzk., ein oberhalb Ofen jenseits der Donau lieg. deutsches *Dorf*, mit einer katholischen Kirche und ein. Wirthshause, dann Postwechsel zwischen Dorogh und Ofen, Synagoge, 253 Häuser 1980 Einw., worunter 310 Juden. Der Boden erzeugt vorzüglich Korn, Weissekohl, Hafer, Mais, viel Wein und Erdäpfel. Waldung. Ein vorzüglicher Erwerbszweig der Einwohner ist auch die so genannte Bauernpost, oder eine den nach Wien Reisenden geleistete Vorspann. deren Betrag stationenweise gewöhnlich das doppelte der normalmässigen Vorspann ausmacht Postamt mit

Csabanka. Nagy Hovatsi. Pilis Csaba. Pilis Szanto, Pilis Szt. Herezt. Pomaz, Solmar, St. Ivany Veindorf.

Vörös Víz, Czervena Woda, oder Serház, Ungarn, diess. der Donau, Lipáu. Gespansch., östl. Bzk., eine in dem Gebiete des *Dorfes* Cserba liegende Ortschaft, 1 Stunde von Lucsivna.

Vorotnieza, Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch., Koszony. Bzk. ein rusniak. zur Herrsch. Munkats geh. nach Bubulitska eingepfart. *Dorf*, 6 Häus. 64 gk. Einw. liegt zwischen Bubulitaka und Hribócz, 4 ½ Stund von Munkats.

Vorran, Venedig Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Agordo.

Vorrau bei Welbing, Österreich, ob der Ens Haur. Kr. eine in dem Wbzk. Kom. Engelzell lieg. verschied. Domin. geh. nach Natternbach eingepf. Ortschaft 2 Stund von Bayrbach.

Vorreieth, Tirol, Unter-Inthal, *Weiter* Gericht Kitzbüchl, Gemein. Fieberbrun.

Vorrich, Ilirien, Istrien, Mitterburg. Kr. ein *Dorf*, im Bzk. Dignano zur Pfarre Barbana gehörig, in der Diöces Parenzo Pola im Wbzk. des Infant. Regiments Nr. 22, 3½ Stund von Dignano.

Vörs, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch. Marczal. Bez. ungr. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr und Kirche versehen, in einer Ebene, nahe am Balaton. od. Platten See, unw. Fönyed, 96 Häus. 711 meist rkath. Einw. Ebener und vortrefflicher Ackerbod. Wald Wichtiger Fischfang und Fischhandel, 2½ St. von Nemes-Vid.

Vorsá, Siebenbürgen. Hunyad. Kom. siehe Vortza.

Vorstand, Ober-Österreich, Salzburg. Kr. ein z. Pfleggr. Taxenbach, im Gebirgslande Pinzgau, geh. klein. *Dörfchen*, im Rauris, ½ Stund südlich von Markt Taxenbach, blos von Bauern bewohnt 4 Stund v. Lend.

Vorstadt, Österreich, unter der Ens V. O. W. W. ein *Bauernhaus* der Herrschaft Ulmerfeld, 5 Stund von Kemmelbach.

Vorstadt, Siebenbürg. Hunyad. Kom. siehe Varallya.

Vorstadt, Steierm. Cill. Kr. ein der Wbzk. Kom. Herrsch. und Magistrat Cill. gehörig. Gut s. Forstthof.

Vorstadt Erizzo, Dalm. Zara Kr. siehe Zara.

Vorstadt, innere, Dalm. im Zara Kr. siehe Zara.

Vorstadt, Neu-Königgrätz,

- Nowy Hradec**, Böhm. Königgtz. Kr. $\frac{1}{2}$ St. s.ö. von der Stadt am Johannisberge und an der Strasse nach Hohenmauth 203 Häus. mit 1598 Einw., hat 1 Lokalkirche 2 Schulen, 4 Wirthshäuser und 2 Jägerhäuser. Dieser regelmässig gebaute und äusserst an muthig gelegene Ort entstand beim Beginn des Festungsbaues, indem schon 1766 mehre Einwohner der damaligen Mauthner Vorstadt sich hier anzusiedeln begannen.
- Vorstadt Pauchow**, Böhmen, Königgrätzer Kreis, $\frac{1}{2}$ Stund von Königgrätz, an einem kleinen Bache, 77 Häus. mit 534 Einw., hat 1 Pfarrkirche zu St. Paul, 1 Pfarrgebäude, 1 Schule und 1 Wirthshaus. Auch ist hier der Civil- und Militär Begräbnissplatz der Stadt Königgrätz.
- Vorstadt Robothke**, Böhmen, Jungb. Kr. ein der Herrschaft Kost geh. Dorf, liegt hart an der Stadt Sobotka.
- Vorstadt Wesely**, Mähr. Hrad. Kr. ein Dorf der Stadt Wesely geh. siehe Wesely.
- Vorstadt**, Böhmen, Leitmeritzer Kr. ein zur Herrschaft Kulm gehöriges Dorf, nächst dem Städtch. Kraibitz, 2 Stund von Aussig.
- Vorthell**, Österreich. unter der Ens V. O. M. B. ein Berg, 443 Kl. hoch 500 Schritte nördlich von dem Dorfe Minichreit.
- Vörtsek**, Ungarn Szolnek. Komitat, ein Predium von 7 Häuser, ung. Einwohner Ackerbau, grosse Waldungen Einkehrhaus.
- Vortytelek**, Siebenbürgen, Mitt. Szolnocker Komitat, siehe Vártelek.
- Vortza**, Wartsdorf, Vorsa, Siebenbürgen, Hanyader Gespansch., Ilir. Bzk. ein zwischen 2 Hügeln ausser der Landstrasse liegendes, walach. Dorf 180 Einw. mit einer grich. nicht unirten Pfarr, $1\frac{1}{2}$ St. von Illye.
- Vörü**, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gesp. Kapornak. Bzk. ein Dorf, und Fil. der Pfarr Szent-Péter-Ur, wohin es angränzt, 3 Stund von Zala-hér.
- Vorwald**, Böhm. Taborer Kreis, eine Försterei bei Heumath zur Herrsch. Neuhaus geh.
- Vornwald**, Böhm. Budweiser Kreis, eine Einschlachte zur Herrschaft Krumau bei Chrobold geh.
- Vorwald**, Ilirien, Kärnthén, Villach. Kr., ein Dorf, von 23 Häus. und 97 Einw. der Herrschaft Millstadt und Hptgem. Kleinkirchen.
- Vorwaldt**, Österreich ob der Ens Mühl. Kr. 8 dem Wbzk. Kom. Landgerichte Waldenfels und Stadt Freystadt geh. nach Hirschbach eingepfarte Häuser, geg. den Markte Schenkenfeld, $2\frac{1}{2}$ Stund von Freystadt.
- Vorwerk**, Böhm. Saazer Kreis, eine Einschlachte, mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, zum Stadt Dominien Presnitz gehörig.
- Vorwerk**, Böhmen, Leitmeritzer Kr. ein zur Herrschaft Rumburg geh. Dörfchen, 63 Häus. 485 Einw. liegt am Abhang des Herrschaft Schluckenauer Waldgrundes; 1 Mühle, und 1 Windmühle, $\frac{1}{4}$ St. von Rumburg.
- Vorwerk**, Böhm. Königgrätzer Kreis, ein Meierhof, sammt Schäferei z. Herrschaft Kosteletz bei Lhotta geh.
- Vowerk**, Merzdorfer, Böhm. Königgr. Kr. ein Meierhof der Herrschaft Braunau, nächst dem Dorfe Merzdorf, 7 St. von Nachod.
- Vorwerkmalerhof**, Österreich, Schles. Tropp. Kr. ein einzelnes zur Herrschaft Friedeberg geh. Gebäude, $\frac{1}{2}$ Stund in einem Thale, vom Kuhn- u. Zastenberge umgeben, $6\frac{1}{2}$ Stund von Zukmantel.
- Vorwitzalpe**, Steiermark, Judenburg. Kr. im Vorwitzgraben, mit 40 Rinderauftrieb. ein Theil davon reicht in den Ingeringgraben hinüber, wird mit 160 Rinder betrieben und hat ungeheuren Waldstand.
- Vorwitzbach**, Steiermark, Judenburg. Kr. im Bzk. Sekau, treibt in Bischoffeld 6 Hausmühlen.
- Vorwitzhof**, Steiermark, Judenburg. Kr. nordwestlich von Seckau, eine bedeutende Mayeroi, vereint mit der Staatsherrschaft. Seckau, zu welcher 24 Joch Aeck, 120 Joch Wieser 1533 Joch Huthweide, 929 Klast. Gärten und 1 Hausmühle geh.
- Vorwitzgraben**, Steiermark, Judenburg. Kr., Bzk. Wasserberg, zwischen dem Steinmüllner und Ingeringgraben, in welchem die Schwarzalpe, Schwarzbach-, Günersbach-, Kathigall Vorwitz-, Rubpeintl- und Brandriegelalpe mit grossem Viehauftriebe vorkommen. Der geichnamige Bach treibt 2 Hausmühlen zu Ingering in der Gail.
- Vorschdu**, Siebenbürgen, Zarand. Kom. siehe Vosdots.
- Voscho**, Ilirien, Krain, Laibach. Kr. ein Dorf, von 26 Häus. und 150 Einw. der Herrschaft Görttschach und Hptgem. Zwischen wässern.
- Voschtschach**, Voschtsche, Ober-Ilir. Krain, Laib. Kr. ein der. Wbzk. Kom. Herrsch. Radmannsdorf unlerth.

Dorf. unt. Werdach gg. Mtg. 1 $\frac{1}{2}$ St. von Safaltz.

osdota. Wosdorf, Voschdu, Siebenb. Zarand. Gespsch., Halmagy-Bzk, e. der Herrschaft N. Halmagy geh. walach. **Dorf**, mit einer grich. nicht unirten Pfarr, 1 $\frac{1}{2}$ Stund von N. Halmagy entfernt, 11 $\frac{1}{2}$ St. von Deva.

Vösendorf. Österreich, unt. der Ens V. U. W. W. **Herrschaft und Dorf** in schöner Fläche am Petersbache s. von Inzersdorf, zwischen den beiden nach Laxenburg führ. Alleen und zwischen den Dörfern Siebenhirten und Hengersdorf auf der link. Seite der Wien Grätzer Bahn mit 113 Häus. und 830 E., die sich vorzüglich mit Feld- und Gemüsebau beschäftigen, und die Gemüse regelmässig nach Wien verkaufen. Vösendorf ist eine k. k. Patrimonial-Herrschaft, welche mit Laxenburg vereinigt ist und von dort verwaltet wird. Das herrschaftliche Schloss, von einem Wassergraben umgeben, ist sammt dem grossen Obstgarten v. einer Mauer umfungen; von J. 1810 an bestand hier durch mehre Jahre eine praktische Landwirthschaftsschule und eine Werkstätte zur Verfertigung ökonomischer Werkzeuge; rückwärts vom Schlosse sind die Wirthschaftsgebäude und die Meierei. Der Ort hat eine Versorgungsanstalt für Arme und Kranke und vier Ziegelöfen. Post Wien.

Vösenhub. Österreich, unt. der Ens V. O. W. W. ein in der **Rotte** Lehhofen sich befind. zur Herrschaft Achleiten gehöriges Gut, $\frac{1}{2}$ Stund von Strengberg.

Vosich. Ungarn, ein **Dorf** mit 8 H. 109 Einw. Szluziner Grenz Regiments Bzk.

Voskova. Ungarn Marmaros. Kom. siehe Visk.

Vöslau. Österreich unter der Ens V. U. W. W. gut gebautes, reinliches **Dorf**, und Schloss in der Ebene und am Fusse einer Anhöhe, südlich von Baden, zwischen Sooss und Gainfahn, von Äckern, Weingärten und Wiesen umgeben, mit 79 Häus. und 470 Einw. an der Eisenbahn. Im östlichen Theile des Ortes steht das einfache Schloss mitten in einem grossen, fleissig gepflegten Garten, welcher sich durch seine geschmackvollen Anlagen und herrlichen Alleen, einen künstlichen Wasserfal, eine Muschelgrotte, mehre Lustgebäude, eine sogenannte Aussicht auf einer Erhöhung, durch seine Vögel und noch mehr durch seine Reichtum an Blumen auszeichnet. Dieser

Garten erhält seine Bewässerung durch den von Gainfahn kommenden kalten Bach und den hier am kalten Berge entspringenden Hörmbach. In der Nähe des Schlosses befindet sich der sehenswerthe herrschaftliche Meierhof, und am Fusse des Vöslauerkogels das Schwefelbad, welches eine Temperatur von 19 $\frac{1}{2}$ ° R. hat, aus zwei Quellen entspringt und sowohl in einem offenen Badeteiche als in einem Badehause mit Vollbad und Wannenbädern benutzt wird, und von einem neuen englischen Garten umgeben ist. Westlich vom Orte steht auf der Anhöhe der mit einer Mauer umschlossene Friedhof, worin das schöne Grabmal des 1819 verstorbenen Freiherrn von Gontard, und in einer geschmackvollen Halle ist hier das Denkmal des Grafen Johan Fries und seines ältesten Sohnes Josef, aus carrarischem Marmor von dem Professor Zauner gefertigt, aufgestellt, so wie in dem unter dieser Halle befindlichen Grabgewölbe die gräflich Friesische Gruft angebracht ist. Noch höher auf dem bewaldeten Abhange ist die Schiessstätte, und am Fusse des Berges ein sehr grosser in Felsen gehauener herrsch. Keller. Der Fuss der angrenzenden Berge ist ringsum mit Weingärten bedeckt, welche den beliebten rothen „Vöslauer Wein“ liefern. Postamt mit: Gainfahn, Grossau, Heidehof, Kottlingbrunn, Merkenstein, Wagram.

Vöröskereszt. Ungarn, ein **Wirthshaus** im Presburger Komitat.

Voss, Hafen, in Istrien, ist an der äussersten Spitze der Insel Veglia, an der Meerenge zwischen dieser und dem ungarischen Littorale.

Vossel, Steiermark, Cillier Kr., ein **Dorf** der Herrschaft Burg Feistritz, s. Ossel.

Vöst, Österreich, ob der Enns, Hausr. Vtl, zum Ldgcht Weitzkenkirchen gehörig. **Dorf**, an den Markt Baierbach grenzend, in der Pfarre Baierbach. 1 $\frac{1}{2}$ Stund von Baierbach.

Vostano, Dalmatien, Spalato Kreis, Sign. Distr. ein **Dorf** mit 56 Familien. 439 Seelen, und Handelsplatz mit den Türken, weswegen auch diese Strasse viel beritten wird, als Untergemeinde zur Hauptgemeinde Sign geh. mit einer Lokalkaplanei der Pfarre Tiarietze, mit einer Sanitäts-Deputation, Zollamte und Schrankenmauth, in der Nähe des Berges Prologh, 2 Migl. von Krivodol, 40 Miglien von Spalato.

Vöstenburg, Steiermark, Grätzer Kr., nordwestlich von Friedberg. Ruinen eines alten Schlosses am Wechsel, unter 47° 27' 52" nördl. Breite, und 33° 34' 50" östl. Länge. Danächst ist eine Lokalie genannt St. Katharina zu Vöstenburg, im Dekanate Friedberg, Patronat St. St. Katharina, 3 Stund von Thalberg, 11 St. v. Ilz.

Vöstenhof, Österreich, u. d. Enns, V. U. W. W., ein Amt mit 5 einzelnen Häus., rechts an der Poststrasse nach Steiermark zwischen Stixenstein und Pottschach, zur Herrsch. Stixenstein und Pfarre, Post Neunkirchen am Steinfelde.

Vöstenhof, Böhmen, Czeslauer Kr., ein Dörfchen, aus einem zerstückten Maierhofe der Stadt Iglau gehörig. 2 Stund von Iglau.

Vozlekl, Vussaki, Ungarn, ein Dorf im Warasdiner Kom.

Vozsl, Siebenbürgen, ein Berg in der Hunyader Gespanschaft, zwischen den Bergen Sztina-di-Ruu und Gropapöl, auf einem, die Bäche Válye-Ruu-Alb und Válye-Ohába trennenden Höhenzweige, 3½ St. v. Korojesd.

Vozslavchevovszello, Ung., zerstreute Häuser im Agramer Kom.

Vozsokan, Ungarn, Neutraer Kom. s. Voszokany.

Vóta, Ungarn, ein Prädium im Sümegher Kom.

Votse, Wowei, Marmaros. Kom. ruth. Dorf mit einer Mineralquelle, 71 H. 501 griech. kath. Einw., ist eine Abtheilung des Dorfes Akno-Rahó.

Vostl, Iszvoru-, Siebenbürgen, ein Bach, welcher im Herrmannstädter Stuhl, aus dem Berge Djálu-Negovanulnj des südlichen Höhenzuges entspringt, nach einem Laufe von 1 St. in den Bach Válye-Szádurellu, 1½ St. unter seinem Ursprung, rechtsuferig einfällt.

Vöttau, mähr. Bitow, Mähren, Znaimer Kreis, Herrschaft und Markt mit einer eigenen Pfarre, Schloss u. Schulhaus, zwischen hohen Gebirgen, auch wird dieser Markt durch den Fluss Schelletawa durchwässert, am linken Ufer der Thaya, mit 50 Häus. 300 E. liegt am Einflusse des Schelletanbaches in die Thaya in einem tiefen Kessel zwischen zwei hohen Bergrücken, mit alten Bergschloss, einer kleinen Bibliothek und einer bedeutenden Rüstkammer, welche die seltensten Rüstungen und Waffen der alten Ritterwelt bewahrt. Dieses Schloss ist an der Spitze eines felsigen aus den Felsenberges er-

baut, durch zwei Wallgräben und feste Thürme geschützt, und wurde einst für unbezwingbar gehalten. In geringer Entfernung sieht man noch die Trümmer der Felsenburg Czornstein. 3 Stund von Mähr. Budwitz. Postamt.

Vöttau, Mähren, Znaimer Kr., Steuerbezirk mit 8 Steuergemeinden und 12204 Joch.

Vöttau, (Burg), Mähren, Znaimer Kr. ein auf einem hohen Felsen sich befindliche der Herrschaft gleiches Namens geh. Schloss mit einer Kapelle, einem Bräuhause, Meierhof, Schützkasten und Podaschenhause, unvw. dem Markte Vöttau, 3½ Stund von Mähr. Budwitz. Dieses Schloss ist nicht gross doch mit allen Nebengebäuden sehr weitläufig, und an der Spitze eines hier auslaufenden Felsenberges erbaut, welcher in einer grossen ovalen Krümmung vom Scheletaubache eingeschlossen ist. Drei feste Thürme im Oster und zwei gegen Westen nebst zwei tiefen Wallgräben machten einst dieses Schloss auf seinem steilen Granitfelsen unbezwingbar. Das Innere ist so wie die ganze Einrichtung, im gothischen Geschmacke und ganz entsprechend der bedeutenden Rüstkammer, in welcher sich die seltensten Waffen und Rüstungen der alten Ritterwelt befinden. In ihr und der alten von der Familie der berühmten ungarischen Grafen Zrinyi abstammenden Bibliothek wird der Alterthumsforscher die angenehmste Beschäftigung finden. Hier war es also, wo sich die Edlen des Landes sammelten, um sich gegen die, einst dem Vaterlande feindlich gesinnten und nun mit uns in brüderlicher Eintracht vereinigten Böhmen und Österreicher zu waffnen, hier war es, wo unsere Vorältern ihre aus Böhmen und Österreich geholte Beut und Schätze aufbewahrten; wo die Tempelherren hauseten, wo Friedrich der Schöne von Österreich lustwandelte, wo der sieggewohnte Viktorin, König Georg Podiebrads Sohn die mährischen Prälaten, Ritter und Edle versammelte, um die Veste Zornstein zu bezwingen.

Votterbach, Österreich, ob d. Enns, Salzburger Kreis. ein im Pfliegerthal Thalgau lieg. und dahin eingepf. Dorf.

Vözzkond. Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespanschaft Kapornaker Bezirk, ein Dorf der hochwürdigen Abtei zu Kapornak, auf der Südseite des Zala

Flusses, nicht weit von Nemes-Apáti, wohin es eingepf. ist, $1\frac{1}{2}$ Stund von Zala-Egerszeg.

ouclgrad, Vouzhiegrad, Illirien, Friaul, Görzer Kreis, ein zur Herrschaft St. Daniel gehör. in der Pfarre Comen am Karst liegendes Dorf, $2\frac{1}{2}$ Stund von Czerniza.

ouka, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, ein Dorf der Herrschaft und Hauptgemeinde Idria.

ouschische, Ouschische, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein in dem Wbzk Komm. Radmannsdorf liegend. der Herrsch. Laack unterth. *Pfarrdorf* von 18 Häus. 87 Einw. unter Pollschitz, gegen Mitternacht am Bache Leibnitz, $2\frac{1}{2}$ St. v. Krainburg.

ouschische, Auschische, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein dem Wbzk Kom. Herrsch. Laack gehör. Dorf mit einem Vikariate in der Pfarre St. Martin von Krainburg, unweit dem Bergwerke Kropp, 3 St. von Krainburg.

oushe, Steiermark, Cillier Kreis, eine Gegend in der Pfarre St. Magdalena in Trennenberg.

outsche, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Adelsberg liegend. der Herrsch. Senoschetsch geh. Dorf, 22 Häus. 143 E., nahe an Tschepuñ, $2\frac{1}{2}$ St. v. Sagurie.

outschie, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wbzk Kom. Pischätz liegend. der Herrsch. Rann unterth. Dorf, $11\frac{1}{2}$ Stund von Cilli.

oozhach, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Laack gehör. Dorf, 20 Häus. 136 E., mit einer Filialkirche in der Pfarre Pölland, $3\frac{1}{2}$ St. v. Krainburg.

oyrans, Österreich, unt. d. Enns, V. O. M. B. ein Dorf der Herrschaft Niederranna am Brandhof, siehe Foyersmann.

ozarova, Ungarn, Honther Komit. Puszta von 1 Haus 5 Einw.

oznieza, Ungarn, diess. der Donau, Barser Gesp., Graner Bezirk, ein an dem Gran Flusse liegend. der kön. Kammer geh. nach Zsarnov eingepf. slov. Dorf, 53 Häus. 356 rkath. Einw. Guter Boden, hinlänglicher Wieswachs und Weide, Waldungen. $2\frac{1}{2}$ Stund v. Schemnitz.

ozokany, Ungarn, Barser Komitat, siehe Vezekény.

ozokany, Voczokan, Vezekeny, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp. Bodoker Bzk, ein mehreren Grundherren geh. nach Sárfeő eingepfarrt. Dorf von 53 Häuser, 358 meist röm. kath.

Einwohner, liegt gegen Abend, 2 St. von Nagy-Tapolcsány.

Vozzau, Tirol, Berg an der Grenze von Tirol und Venedig bei Lugana.

Vrabac, Dalmatien, Spalato Kreis, Sign. Distr. ein *Filialdorf* der Pfarre Grab und Untergemeinde der Hauptgemeinde Sign unter dem kleinen Berge Podi, 1 Miglie von Grab, u. 2 Mil. von Podi. 40 Miglien von Spalato.

Vrabche, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gesp. und Bzk, eine *Gebirgs-Ortschaft* von 39 Häus. 269 Einw. mit einer eigenen Gerichtsbarkeit u. Pfarr, 1 St. von Agram.

Vrablm, Ungarn, Barser Komitat, s. Verebely.

Vrablische Mahlmühle, Steiermark, Marburger Kr., eine dem Wbzk. Kom. und Staats-Herrschaft Exdominikaner Pettau unterthänige *Mahlmühle*, in der Gemeinde Krottendorf, am Bache Rogosnitz, $\frac{1}{2}$ St. von Pettau.

Vrabsleutho, od. Wrabsleutho, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Neu-Perstein geh. *Dörfchen* von zerstreuten Häusern, liegt zw. Tetschen und dem Städtchen Dsuba, $2\frac{1}{2}$ Stund von Neuschloss.

Vrabsmühle, Frabsmühle, a. Wrabsmühle, Böhmen, Jungbunzl. Kr., eine einschichtige der Herrschaft Neu-Perstein geh. *Mahlmühle*, liegt nächst dem Dorfe Tetschen, $2\frac{1}{2}$ St. v. Neuschloss.

Vracsega, Vracsevkaj, Ungarn, Militär Grenze, im Wal. Illirisch, Gr. Regiments Bezirk, Dorf, von 322 Häuser 2061 Einwohner, gr. nicht unnirten Pfarre, $\frac{1}{2}$ Stund von Weisskirchen an der Néra. auf der Strasse nach Pancsova.

Vracseвка, Ungarn, Temesv. Banat, s. Vracsevgay.

Vráchik, Ungarn, ein Dorf im Sümegher Komitat.

Vrada, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XVII, Asola; s. Casalmoro.

Vradist, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp. Szakolczar Bzk, nach Skaliz eingepf. Dorf, 143 Häus. 999 Einw. worunter 442 Kath. 149 Evang. 408 Juden mit einer Synagoge. $\frac{1}{2}$ St. von dem March Flusse, gegen Mitternacht, $\frac{1}{2}$ St. von Holics.

Vraglice Bilizze, Dalmatien, Zara Kr., Sebenico Distr. ein Dorf und Untergemeinde der Hauptgemeinde Sebenico. eben dieser Pretura unterstehend, mit einer Filial der Pfarre Borgo di terra ferma. 5 Migl. von Sebenico.

Vragna, Illirien, Istrien, Dorf am Fusse des Monte Maggiore, Postamt.

- Vragnach**, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Bzk Buje, zur Pfarrre Sterna gehörig, in der Diöces Triest- Capo d' Istria. 3 St. v. Montona.
- Vragulizza**, Dalmatien, Spalato Kr. und Distrikt, ein der Hauptgemeinde Spalato einverleibtes *Pfarrdorf* mit 281 Familien von 1328 Seelen. $\frac{1}{2}$ Meile v. Salona entlegen. $2\frac{1}{2}$ Migl. v. Spalato.
- Vran**, Ungarn, jens. d. Theiss, Banat, Krassover Gesp. Szászkeus. Bzk, ein der königl. Kammer geh. wal. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr, liegt an dem Varas Flusse zw. den Ortschaften Hajendorf, Csorda und Mercsina, 2 St. von Oravicza.
- Vrana**, Vragna, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., eine dem Wbzk Kom. Herrsch. Mitterburg geh. *Ortschaft* mit einer Pfarre, hart unter dem Berge des Montemaggiore, od. sogenannten. Utschka. 11 St. v. Fiume. Postamt.
- Vrana**, Dalmatien, Zara Kreis, siehe Wrana.
- Vranche**, Ungarn, ein *Prädium* im Kreutzer Komitat.
- Vranchiehl**, Ungarn, ein *Dorf* mit 17 Häus. 195 Einw. im Agramer Kom.
- Vranich**, Slavonien, Pöseganer Gesp. Unt. oder Pöseg. Bzk, ein zur Herrsch. Pleternicza geh. nach Slobostina eingepf. *Dorf* von 10 Häuser 91 Einw. grenzt mit der Ortschaft Millivojevci und dem Orlyava Flusse, $2\frac{1}{2}$ Stund v. Pöseg.
- Vraniehl**, Ungarn, ein *Dorf* mit 74 Einw. zur Gemeinde Costrena im ungarischen Seedistrikt.
- Vranik**, Ungarn, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Liccaner Bzk, ein zum Liccaner Grenz Rgmts Cant. Nr. 1. geh. nach St. Michael eingepf. *Dorf* von 102 Häus. 549 Einw. zw. Vagan und Plocha, 7 St. v. Gospih.
- Vranjaki**, Ungarn, ein *Dorf* mit 21 Einw. zur Gemeinde Costrena geh. im ung. Seedistr.
- Vranjeshevec**, Ungarn, ein *Dorf* im Veröczer Komitat.
- Vrankovecz**, Kroatien, Varasdiner Gesp., Unt. Zagorlaner Bzk, eine der Gemeinde und Pfarr Szveti Kris einverleibte *Ortschaft* von 13 Häus. 94 Einw. $6\frac{1}{2}$ St. von Agram.
- Vrauojelle**, Kroatien, Varasd. Gesp. Ober Campester Bzk, eine der Gemeinde Sassa und Pfarr Bednya einverleibte *Ortschaft* von 101 Häus. 501 E. 6 St. von Varasdin.
- Vranov** Ung., Zempl. Kom. s. Varnno
- Vranovaglava**, Ungarn, ein *Stadt* im 2. Banal Grenz Rgmts Bezirk.
- Vranoveze**, Slavonien, Peterward. Generalat, ein zum Broder Grenz Regiments Canton Nr. VII. gehör. *Dorf* von 50 Häus. 257 Einw. $\frac{1}{2}$ Stund von Podvin.
- Vranovdol**, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gesp. im Bzk diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde Reka geh. nach Plessivicza eingepf. *Ortschaft* v. 23 Häus. 215 Einw. $\frac{1}{2}$ St. v. Jaszka.
- Vranovich**, Dalmatien, Cattaro Kr. und Distr., ein unter die Pretura Cattaro geh. *Dorf*, auf einem hohen Berge, an dessen Fusse sich einiges Feldland, woraus die Insassen ihren Unterhalt ziehen, befindet. Mit Gliessewich eine gr. n. un. Pfarre bildend von 324 Seelen. 5 Migl. von Cattaro.
- Vranovina**, Ungarn, ein *Bach* im 1. Banal Grenz Rgmts Bezirk.
- Vrenovina**. (Katholisch), Ungarn, ein *Dorf* im 1. Ban. Grenz Rgmts Bzk
- Vranovina**, (Walachisch), Ung. ein *Dorf* im 1. Banal Grenz Rgmts Bezirk
- Vranovine**, Kroatien, jens. der Save Karlstädter Generalat, 12. Bzk, ein zur Ottochaner Grenz Rgmts Canton Nr. II. geh. *Ortschaft* von 94 Einw mit alten Ruinen, liegt nächst der Ortschaft Klanacz und dem Bache Ottericza $2\frac{1}{2}$ Stund von Perussich.
- Vranovsko Csemernye**, Ungarn Zempliner Kom. s. Varanno Csemernye
- Vranovsko Dluhe**, Ungarn, Zempliner Kom. s. Vranó-Hoszumező.
- Vrany**, Ungarn, ein *Sumpf* im Peterwardeiner Grenz Rgmts Bezirk.
- Vrány**, Ungarn, Krassover Kom. wa. *Dorf*, 251 Häus. 958 Einw. Ebene sehr fruchtbarer Boden an schöner Weizen, schöne Rindviehzucht, an der Krassoflusse und der Grenze des Temeser Kom. 2 St. von Oravitza.
- Vranyak**, Ungarn, ein *Dorf* im Szl. iner Grenz Rgmts Bzk von 30 Häus. 162 Einwohner.
- Vranyak**, Ungarn, ein *Prädium* m. 4 Häus. 29 Einw. im Ottochaner Grenz Rgmts Bezirk.
- Vranye**. Ungarn, diess. der Dona Trentschiner Gesp., Silleiner Bzk, nach Brodna eingepf. *Dorf*, 33 Häus. 20 rkath. Einw. an dem Kiszuczsa Fluss 1 St. von Sillein.
- Vranyes**, Ungarn, ein *Prädium* im Bacser Komitat.
- Vranysseveze**, Slavonien, Veröczer Gesp. und Bzk, ein der Herrsch. Veröcze geh. *Dorf* von 49 Häus. 2 Einw. zw. Waldung an dem Bac Csagyavicza, 7 St. von Siklós.
- Vrányucz**, Ungarn, jens. der Theis

- Krassover Gesp.** Szászkaer Bez. k., ein der königl. Kammer geh. wal. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr, liegt zw. den Ortschaften Rakasdia, Nikolinz u. Hagerdorf, 250 Häus. 1103 Einw. Flacher sehr fruchtbarer Boden, der schönen Weizen und Mais im Überflusse erzeugt. Grosse Viehzucht. 1½ Stund von Oravicza.
- Crassia Pech**, Kroatien, Varasdin. Gesp., Ob. Zagorianer Bzk., eine der Gemeinde Szoboth und Pfarr Vinagora einverleibte *Ortschaft* von 9 Häus. 56 Einw. mit einem adelichen Hofe, 8½ Stund von Agram.
- Vrászló**, Ungarn, jens. der Donau, Sümegher Gesp., Marczal. Bzk., ein in einer waldigten Gegend lieg. ungar. *Dorf*, nach Nemes-Vid eingepf. zw. Tapsony und Nemes-Ded, 26 Häuser, 209 rkath. und ref. Einw. Mittelmässiger Ackerbau. Überfluss an Weide, gute Waldungen. 1½ Meilen nordöstl. von Iharos-Bereny, nächst der Poststrasse, ¼ St. von Nemes-Vid.
- Vrata**, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gesp., Gebirgs Bezirk, eine zur Kammeral Herrsch. Fussine geh. und dahin eingepf. *Ortschaft* von 36 Häus. 222 Einw. ½ St. von Fussine.
- Vraták**, Ungarn, ein *Bach* im Gradiakaner Gz.-Rgmts. Bzk.
- Vratechko**, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gespannschaft, im Bezirke jenseits der Save, eine an dem Kolpa-Flusse liegende, nach Parkasich eingepfarrte *Ortschaft*, 12 Häus. 117 Einw. 4 Stund von Petrinia.
- Vratechko**, Ungarn, ein *Dorf* mit 20 Häus. 114 Einw. im 1. Banal Gz.-Rgmts. Bzk.
- Vratinavasz**. Ung., Agram. Kom., ein *Dorf* von 16 Häus. 136 Einw.
- Vratissimecz**, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gespannschaft, Muraköz. Bzk., ein nahe am Mura Flusse liegendes, mit einer eigenen Pfarre versehenes *Dorf*, unweit Szerdahely und Peklenicza, 33 Häus. 356 rkath. Einw. Meierei, herrschaftliches Gestütt. 1½ Stund von Alsó-Lendva, und eben so weit von Csáktornya.
- Vratnik**, oder Melnicza, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, 1. Bzk. ein zum Ottoch. Grenz-Regim. Canton Nr. II. geh. *Dorf* von 27 Häusern, mit einer eigenen Pfarre, liegt an der Josephinischen Strasse u. grenzt mit dem Oguliner Regimente, 2½ Stund von Zeng.
- Vratnik**, Mall- Kremencecz, Ungarn, Agramer Kom., ein *Dorf* von 4 Häus. 27 Einw.
- Vrátsalk**, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegher Gesp., Kapos. Bzk. ein ungarisches *Dorf* und Filial der rkath. Pfarre Nagy-Bajom, unweit Sard in einer Ebene, 36 H. 294 meist rkath. Einw. Guter Kornbau, Ueberfluss an Wieswachs und guter Weide, Waldung. 3 St. v. Öveg Lak.
- Vratino**, Kroatien, Warasdin. Kom. ein *Prädium* mit 26 Häus. 155 Einw.
- Vrattno**, Kroatien, Warasdin. Gespannschaft, Ob. Campest. Bzk., eine *Gemeinde* und *Dorf*, 69 Häus. 348 E. nach Vinicza und Krisovlyan eingepf. mit einem adelichen Hofe, 1½ Stund von Saurich.
- Vrbanj**, Ungarn, Neutraer Komitat, siehe Verbény.
- Vrbe**, Ungarn, Liptauer Komitat, s. Verbo.
- Vrbieza**, Ungarn, Liptauer Komitat, siehe Verbiecz.
- Vrbove**, Ungarn, Neutraer Komitat, siehe Verbó.
- Vrbovol**, Ungarn, Neograder Komitat, siehe Verbó.
- Vrehotz**, Illirien, Friaul, Görzer Kr. ein *Berg* von 566 Klaftern, südlich vom Dorfe Schrebelia.
- Vrch Tyepla**, Ungarn, Trentschiner Kom., s. Tyepla.
- Vrebacz**, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Lican. Bezirk, ein zum Licaner Grenz-Rgmts.-Canton Nr. I gehöriges *Dorf* von 135 Häus. 700 Einw., mit einer eigenen Pfarre und einem verfallenen Schlosse, liegt an dem Bache Jadova nächst Barletta, 3 Stund von Gospich.
- Vrechakovecz**, Kroatien, Kreutzer Gespannsch., Novomaroß. Bzk., *Dorf* in der Pfarre Viszoko, 2½ Stund von Osztricz.
- Vrela**, Ungarn, Banat, Temesvarer Generalat, ein *Prädium* zwischen den Ortschaften Grebenacz, Gaja, Dubovac und Gaitasohl, zum deutsch-walachischen Grenz-Rgmts.-Canton Nr. XII gehörig, 4½ St. v. Allibunar.
- Vrela**, Welika, Ungarn, ein *Cordons-posten* im Deutsch-Banater Grenz-Regimentsbezirke.
- Vrello**, Ungarn, eine *Wasserquelle* im Ottochaner Grenz-Rgmts.-Bzk.
- Vrello**, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, unt. Bzk., eine zum Ottochaner Grenz-Rgmts.-Canton Nr. II gehörige *Gegend*, mit Mahlmühlen, 3 Stund von Ottochacz.
- Vrello**, Kroatien, jenseits der Save,

- Karlstädter Generalat, Zerman. Bzk.,** ein zum Licaner Grenz-Reg.-Canton Nr. 1 gehöriges, nach Zermania eingepfarrtes Dorf, 156 Häus. 803 Einw. liegt an der Dalmatinischen Strasse oberhalb Kom., 14 Stund von Gospich.
- Vrello Bukovacz, Ungarn, ein Bach** im Licaner Grenz-Rgmts.-Bzk.
- Vrello Glinsko, Kroatien, Karlst. Generalat, eine** zum Szluiner Grenz-Rgmts.-Canton Nr. VI geh. *Ortschaft* von 9 Häus. 4 Stund von Voinich.
- Vrello Korrenieza, Kroatien, Karlstädter Generalat, eine** zum Ottochaner Grenz-Reg. Canton Nr. II. gehörige *Einschiehte* und *Gegend*, 8½ St. von Ottachacz.
- Vrello Pussevich, Ungarn, ein Dorf** im Szluiner Grenz-Rgmts. Bzk.
- Vrello-Radonya, Ungarn, ein Bach** im Szluiner Grenz-Rgmts. Bzk.
- Vrello Szinnjevacz, Kroatien, Karlstädter Generalat, eine** zum Szluiner Grenz-Regiments Canton Nr. IV, und Polloy. Bzk. geh. *Ortschaft* von 9 Häus. 3 St. v. Generalsky-Sztoll.
- Vrello Uttinia, od. Huttinia, Kroatien, Karlstädter Generalat, vier** zum Szluiner Grenz Rgmts Canton Nr. IV. und Voinicher Bzk geh. einschichtige *Häuser*, 3 St. von Voinich.
- Vrem, Ober-, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., eine** in dem Wbzk Kom. Castelnovo und Ldgchte Adelsberg liegende *Ortschaft*. grenzt gegen Mittag und Abend mit dem Dorfe Britof, 3½ St. von Prewald.
- Vrem, Unter-, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., eine** in dem Wbzk Kom. Castelnovo lieg. dem Ldgchts Herrsch. Adelsberg unterhän. *Dörfchen*, grenzt gegen Abend mit dem Dorfe Britof, 3½ St. von Prewald.
- Vrenki, Steiermark, Cillier Kr., eine** der Wbzk Kom. Montpreis liegend. zu dem Dorfe Werdu konskr. *Ortschaft*. 5½ St. von Cilli.
- Vreschina, Steiermark, Marburger Kr., ein Bach** im Bzk Malek, treibt 4 Mauthmühlen in Godemerzen.
- Vreschmortu, Siebenbürgen, Aranyoser Stuhl, s. Veresmarkt.**
- Vrh, Ungarn, Agramer Kom. s. Okich.**
- Vrh, Ungarn, Agramer Kom. ein Dorf** mit 3 Häus. 27 Einw.
- Vrh, Ungarn, im Agramer Komit. ein Dorf** mit 2 Häus. 15 Einw.
- Vrhó, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe** Gonzaga (Pegognaga).
- Vrhovecz, Ungarn, Agramer Komit. siehe** Pantovkan.
- Vrletil Nachbarschaft, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein Dorf** von 21 Häus. 121 Einw. der Herrsch. Thurn bei Gallenstein und Hauptgemeinde Mariathal.
- Vrieza, Ungarn, ein Bach** im Thuroczer Komitat.
- Vrlezko, Münichwiesen, Ungarn, diess. der Donau, Thuroczer Gesp. IV. Bzk, ein** der Studien-Fonds-Herrsch. Znyo-Várallya geh. gegen dem Trentscher und Neutraer Komitat in einem Thale liegendes deutsches *Dorf*, mit einer eigenen kath. Pfarr, 192 Häus. 1513 r. kath. Einw. worunter viele Balsamkrämer. Haferbau. Grosse Rindviehzucht mit Milchbenutzung. Berghöhle, Hollerstein genannt, in welcher zur Zeit der Rákóczyschen Unruhen 100 Reiter sich einen Monat lang vertheidigten. Übrigens ist der Boden sehr gebirgig, und mit Zugvieh beinahe unpractibel, so dass die Einwohner gezwungen sind, den Dünger auf ihre auf den Bergen und an den Abhängen derselben gelegene Äcker hinaufzutragen. Ihre sehr widrig klingende Sprache nähert sich am meisten der deutschen, ist aber ein Gemisch der slowakischen und deutschen. Ihre Gebete verrichten sie in der slowakischen Sprache. 4½ St. von Rudnó.
- Vriesno, Dalmatien, Cattaro Kr., Budua Distr., ein** der Gemeinee Pastrovichio einverleibtes, nach Prasquiza gepfarrtes, unter der Pietura Budua stehendes, 3 Meilen davon entlegenes *Dörfchen*, mit einer Wasserquelle, Banovich genannt. 5½ Migl. v. Cattaro.
- Vrilo-Cettina, Dalmatien, Spalato Kr., Sign. Distrikt, ein** 4 Meilen von Verlicca entferntes *Dorf*, dahin gepf. und dieser Hauptgemeinde einverleibt. 19 Migl. von Knin.
- Vrillo-Szluinesleza, Ungarn, im Oguliner Grenz Rgmts Bezirk, siehe** Szluinesicza.
- Vrisnich, Dalmatien, Spalato Kreis, Pfarre** mit 453 Seelen, s. Versuch.
- Vülezka, Slavonien, Poseganer Gesp. Ob. oder Pakraczer Bzk, ein** d. Herrschaft Daruvár gehörig. nach Basztas eingepf. *Dorf*, 26 Häus. 241 Einw. liegt in einem Thale an der Strasse von Daruvár nach Veröcze, zwischen Gebirgen, 3½ St. von Pakracz.
- Vronhofen, Österreich, unt. d. Enns. V. O. W. W. ein** zur Herrsch. Tulln geh. *Dorf*, s. Frauhofen.
- Vrössler Bled, Tirol, Keis d. Etsch, eine** *Ortschaft* u. Grcht. s. Burgfried.

Vrsaleh, Steiermark, Cillier Kr. eine *Anhöhe* von 210 Klafter bei Ponigl.

Vrsakevzi Obres, Ungarn, Agramer Komitat, s. Obres.

Vrtizser, Ungarn, diss. der Donau, Trentschiner Gesp., Vágh-Beszterczter Bzk, ein nach Vágh-Besztercze eingepfarrt. *Dorf*, liegt an dem Vágh Flusse, 19 Häus. 129 r.kath. Einw. 4 St. von Sillein.

Vruchizza Inferiore, Unt. Vru-chizza, Dalmatien, Ragusa Kr., Sabioncello Distr., ein mit superiore Vru-chizza zusammenhängendes, der Pretura Sabioncello und der Hauptgemeinde Trappano einverleibtes *Dorf*, Pfarre mit 682 Einw. 6½ Meil. v. Stagno.

Vruchizza Superiore, Ob. Vru-chizza, Ragusa Kr., Sabioncello Distr. ein *Dorf* zur Distr. Pretura geh., der Hauptgemeinde Trappano einverleibt, nächst Inferiore Vru-chizza. 6½ Meilen von Stagno.

Vrullia, Dalmatien, Spalato Kr. So nennt man eine zwischen Almissa und Macarsca zur Winterszeit von den Schiffern sehr gefürchtete Gegend. Die Küste macht dort einen Einbug und das Gebirge eine Einsattlung. Über dieselbe fährt die Bora mit grossem Unge-stüm herab, und dem Schiffer, welcher von ihr überrascht wird, bleibt nichts übrig, als dem Windstromme zu folgen, der ihn an die Küste der Insel Brazza treibt. Vrullia heisst im Slavischen „Quelle,“ und dieser Name entsprang daher, weil sich dort unterirdische Süßwasserquellen ins Meer aus-münden, deren Vorhandensein man bei gänzlich ruhigem Meere wahrnimmt. Plinius erwähnt eines Kastells Peguntium, und Porphyrogenitus eines Ortes, Berullia, welche der Vermuthung nach in dieser Gegend gestanden haben.

Ruttky, Ungarn, Thuroczer Komitat, siehe Rutka.

Sivava Dolka, Ungarn, ein *Prädium* mit 1 Haus 10 Einw. im Zipser Komitat.

Strassyn, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dorf* der Herrsch. Božegow, siehe Austraschin.

Ucha Gorleza, Kroatien, Varasdiner Gesp., Ob. Zagorianer Bezirk, ein adelicher *Hof*, der Gemeinde Kis-Thabor und Pfarr Priskin einverleibt, an dem Szotla Flusse, 7 St. v. Pettau.

Ucha-gumila, Zsidóhegy, Ungarn, ein *Dorf* im Eisenburger Komitat.

Ucha Jama, Kroatien, Varasdiner Gesp., Ob. Zagorianer Bzk, ein *Diver-ticulum* mit 11 Häus. 78 Einw. und ei-

nem Steinkohlenbruche, der Gemeinde Lupinyak und Pfarr Kis-Thabor ein-verleibt, 5½ St. von Pettau.

Vuchak, Ungarn, ein *Dorf* mit 9 H. 67 Einw. im Agramer Komitat.

Vuchak, Ungarn, ein *Dorf* mit 39 H. 349 Einw. im Agramer Komitat.

Vuchaki, Ungarn, ein *Prädium* im Kreutzer Komitat.

Vuchaki, Ungarn, ein *Dorf* mit 19 Häus. 108 Einw. im Kreutzer Grenz Rgmts Bezirk.

Vuchaki, Ungarn, zerstreute 33 Häu-ser mit 269 Einw. im Agramer Kom.

Vuchelnicza, Ungarn, ein *Fluss* im Warasdiner Komitat.

Vuceetinecz, Kroatien, Warasdiner Komitat, siehe Novo-Szelo.

Vuchetinecz, Ungarn, jens. der Do-nau, Zalader Gesp., Muraközer Bzk, eigentlich im 5. Gebirgs Distr. Besitz. der Herrsch. Csáktornya, mit 26 Häus. 206 Einw. der Mutterkirche St. Georgii in Aquis zugetheilt, 1 Stand von Csáktornya.

Vuchladraga, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Vuchleh, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Vuchleza, Ungarn, ein *Fluss* im Veröczer Komitat.

Vuchlichevo, Kroatien, Warasdiner Gesp. Ob. Zagorianer Bezirk, eine der Gemeinde Prozinecz und Pfarr Rozgo einverleibte *Ortschaft*, 13 Häuser, 97 Einw. an dem Szutla Flusse, 4½ St. von Agram.

Vuchlovezi, Kroatien, Warasdiner Gesp. Ob. Zagorianer Bezirk, eine der Gemeinde Szvedrosa und Pfarr Petrovczko einverleibte *Ortschaft*, 14 H. 112 Einw. 6 St. von Pettau.

Vuchintch-Szello, Ungarn, Agramer Komitat, ein *Dorf*. Postamt.

Vuchluszka, Ungarn, ein *Bach* im Veröczer Komitat.

Vuchjak, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gesp. im Bzk jens. der Kulpa, eine zur Herrsch. Novigrad geh. und dahin eingepf. *Ortschaft*, 15 Häus. 132 Einw. 2 St. von Novigrad.

Vuchkovecz, Ungarn, ein *Prädium* im Warasdiner Komitat.

Vuelka, Dalmatien, Cattaro Kr., Budua Distr., ein nach Podostrogh gepf. 3 Meilen von Budua entlegenes, unter dieser Pretura stehendes, der Gemein-de Maini einverleibtes *Dorf*, dessen Strasse für Reitende und Gehende tauglich ist. 5½ Meile von Cattaro.

Vuchkovecz, Ungarn, ein *Flecken* im Warasdiner Komitat.

Vuelpoglie, Dalmatien, Spalato Kr. Sign.-Distr., ein nach Potiavaglio gepfarrtes, und der Hauptgemeinde Sign einverleibtes Dorf, nicht weit vom Flusse Cettina entfernt, 1 Meil von Zasiok und Dabar. 3 Miglien von Spalato.

Vuelvizza, Dalmatien, Spalato-Kr. Trau-Distr. ein Dorf, nach Liechevizza gepfarrt, und dieser Hauptgemeinde zugetheilt, von Corusce 5 Meilen entlegen 18 Miglien von Spalato

Vucseveze, Slavonien, Veröcz. Gespanschaft Deakovar. Bzk. ein der Bisthums-Herrschaft Deakovar geh. Dorf 49 Häus. 294 Einw. $\frac{1}{2}$ Stund v. Deakovar.

Vucziak, Slavonien, Pesezan. Gespanschaft, Ober oder Pakracz. Bzk. ein zur Distr. Kamensko. eingepfarrtes Dorf, 11 Häus. 89 Einw. liegt in einem Thale an der Veröcz. Kom. Gr., $\frac{4}{5}$ St. von Pakracz.

Vucziak, Slavonien, Poseganer Gespanschaft Unt. oder Poseganer. Bzk. eine aus mehreren abgetheilten Besitzungen bestehende, der Herrschaft Bresztovac gehör. nach Bollomacz eingepf. Gegend 46 Häus. 382 Einw. $\frac{2}{3}$ Stund von Posega.

Vuezin, Slavonien, Veröcz. Gespanschaft und Bzk., ein zwischen hohen Gebirgen Markt, 159 Häus. 1090 Einw. mit einer katholischen und grich. nicht unirten Pfarr, dann einer Reiter-Kasserne, tiegt an der Posegan. Kom. Gr. 9 Stund von Babocza,

Vuezinszko, Ungarn, ein Bachentspringt im Veröc. Kom. ober Vucsin und fällt links in den Karasicza Bach, welcher in die Drau gehet.

Vesekömezö, Wuckowo, Ungarn, ruth. Dorf, Marmaroscher Kom. 39 H. 225 gk. Einw. am Flusse Nagy-Äg, Wenig Feldbau, 10 $\frac{1}{2}$ Stund von Szilgeth.

Vudarka, Ungarn, Stuhlweisenburg, ein Bad, 2 Meilen von Stuhlweisenburg, in einem anmuthigen Thale. Dieses Mineralwasser quillt am Fusse des sogenannten Calvarienberges in unzähligen kleinen Adern zwischen Kieselsteinen und Sand hervor, die bald von roth und gelb, bald von schwarz und weisser Farbe sind. Das Wasser ist hell und klar, hat weder Geruch noch Geschmack, und behält sowohl im Winter als Sommer einen gleichen Grad von Wärme, es ist laulich und gefriert auch im stärksten Winter nicht. Bestandtheile: 1) Eine absorbirende Erde. 2) Bittersalz. 3)

Weniger, aufgelöster Eisenstoff; den jene Eisentheilen, welche im Satze oder im Eisensande zugegen sind werden vielmehr von der Quelle hergestossen, als von derselben aufgelöst. Die Wirkung dieses seifenartige Wassers ist eröffnend in Verstopfungen der Gekrösadern, Milz, Leber u. Drüsen, wohlthätig in der goldenen Ader Gelbsucht, langwierigen Fiebern, Gliederreissen, Contracturen; besonders aber dient dieses Bad denen, die an Hämorrhoiden leiden. Nebst dem stärkert es die Geschwüre und stärkt wenn es mit dem Satze genommen und gebraucht wird, die geschwächten Glieder. Der eisenreiche Satz selbst ist ein bewährtes Mittel für erschlappte Theile und Geschwüre.

Vuexich, Dalmatien, Zara Kr., Obrovazzo Distr., ein Dorf und Filial der Pfarre Lissane, lateinischen Ritus der Hauptgemeinde Bencovaz und Petura Obrovazzo einverleibt, auf dem festen Lande. 24 Migl. v. Obrovazzo

Vuezzin e Glueco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVII, Rigolato; Rigolato.

Vuga, Siebenbürgen, ein Berg im Krstädter Distr. zwischen den Bergen Padina-Turtsilor und Grju-Lung, einem, die Bäche Válye-Burza-a-Bukur und Válye-Burza-Groseti trennenden Höhenzweige, 3 Stund Alma-Mezö.

Vbglenleza, Ungarn, ein Prädicat mit 12 Häus. 111 Einw. im Agramer Komitat.

Vugloveer, Kroatien, Warasd. G. Ob. Campest. Bzk, eine der Geme Kanisa und Pfarre Ivanocz einverleibte Ortschaft, 41 Häus. 219 Einw. $\frac{3}{4}$ St. von Warasdin.

Vugra, Ungarn, ein Dorf von 49 417 Einw. im Agramer Komitat.

Vugrisincez, Ungarn, jens. der nan, Zalader Gesp. Muraközer Bz eigentlich im 4. Geb. Distr. eine Felsö-Mihályevocz eingepf. d. Herr Csáktornya geh. Besitzung von 2 152 Einw. 3 St. von Csáktornya.

Vugrovecz, Ungarn, ein Dorf 14 Häus. 127 Einw. im Agram. Kom.

Vuhmol, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein zur Wbzk Kom. Herrsch. land geh. Dorf von 20 Häus. 150 E n. Tschöplach, 6 $\frac{1}{2}$ St. v. Möttling.

Vuj, Siebenbürgen, Berg in der H. Gesp. in Bisztraer Segmentalbachlethe, unter dem Berge Szotsilor auf einem, die Bäche Válye-Mikota n lye-Koplitzi tren. Höhen. $\frac{1}{2}$ St. v. Bau

- Vujhela**, Ungarn, Ugotser Komitat, siehe Ujhely.
- Vujlak**, Ungarn, Ugotser Komitat, siehe Ujlak.
- Vujnicza**, Ungarn, ein Dorf im Szluiner Grenz Rgmts Bezirk.
- Vuka**, Slavonien, Veröczer Gesp. Deakovári Bzk, ein der Bisthums-Herrschaft Deakovár geh. Dorf, 81 Häus. 496 Einw. in der Pfarr Punitovcze, an dem Flusse gleiches Namens, mit einem Postwechsel zwischen Eszek und Deakovár. Poststation.
- Vuka**, Ungern, ein Fluss im Syrmier Komitat.
- Vuka**, Ungarn, Veröczer Komitat, Bach, entspringt bei Poušcil, und fällt bei Vukovári in die Donau.
- Vukani**, Ungarn, im Agramer Kom. ein Dorf mit 6 Häus. 56 Einw.
- Vukanovecz**, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gesp. Muraközer Bzk, eigentlich im 4. Geb. Distr. eine Fil. der Pfarr Felső Lihályevocz, und der Herrschaft Csaktornya dienstbare Besetzung, 26 Häus. 233 Einw. 3 Stund von Csaktornya.
- Vukellch**, Ungarn, ein Dorf mit 60 Häus. 357 Einw. im Ottochaner Grenz Rgmts Bezirk.
- Vuketlehe**, Ungarn, ein Dorf von 10 Häus. 80 Einw. im Agramer Kom.
- Vukmanich**, Ungarn, ein Dorf von 82 Häus. 526 Einw. im Szluiner Grenz Rgmts Bezirk.
- Vnkoderi**, Ungarn, ein Dorf im Agramer Komitat.
- Vukoje**, Steiermark, Cillier Kr., Gemeinde des Bezirks Weichselstäden, Pfarre Sternstein bei Seitz.
- Vukojevezn**, Slavonien, Veröczer Gesp., Eszéker Bzk, ein der Herrsch. Nassicz geh. und dahin eingepf. Dorf von 102 Häus. 629 Einw. 7 St. v. Eszek.
- Vukojevecz**, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gesp., im Bezirk jens. der Save, ein nach Kravarszko eingepf. Dorf, 4 St. von Agram.
- Vukomarja**, Steiermark, Marburger Kr., eine Gegend, zur Herrschaft Malek Garbenzehend pflichtig.
- Vukomerecz**, Ungarn, ein Dorf von 11 Häus. 96 Einw. im Agramer Kom.
- Vukomarieh**, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gesp., im Bzk. jens. der Save, eine zur Pfarr Dubranecz geh. Ortschaft von 11 Häus. 101 Einw. 5 Stund von Agram.
- Vukossevaez**, Kroatien, in der Banal-Grenze, ein zum 2. Banal-Grenz-Canton Nr. XI und Gradacz. Bzk. gehöriges Dorf von 28 Häus. 141 Einw.
- liegt auf 2 Bergrücken zwischen Bergyani und Mala Pankova, $1\frac{1}{2}$ Stund von Bednik.
- Vukoszavlevleza**, Slavonien Veröczer Gespannschaft und Bezirk, ein der Herrschaft Veröcze geh. Dorf von 171 Häus. 1092 Einwohn., an der St. Georger Regiments-Grenze, 6 Stund von Babocsa.
- Vukova**, Ungarn, jenseits der Theiss, Banat, Temesvarer Gespannschaft und Bezirk, ein der Kammeral Herrschaft Keveres gehöriges wälachisches Dorf mit einer griech. nicht unirten Pfarre, grenzt mit den Ortschaften Blazova u. Niczkydorf, 146 Häus. 720 Einwohn. Fruchtbare Boden; 3 St. v. Kiszetó.
- Vukova Goricza**, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gespannschaft, im Bezirke jenseits der Kulpa, eine zur Herrschaft Boszilyevo geh. und dahin eingepfarnte Ortschaft, 1 Stund von Boszilyevo.
- Vukova Szella**, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gespannschaft und Bezirk, eine zur Gerichtsbarkeit Laduch gehörige, nach Goricza eingepf. Ortschaft, 21 Häus. 182 Einw. 1 St. v. Zapressich.
- Vukovári**, O-, Valkovári, Slavon., Syrm. Gespannschaft, eigener Bezirk, eine Herrschaft und Markt von 809 Häus. 4021 Einw., mit einer Pfarre, liegt an dem Vuka Flusse, welcher diesen Ort von dem Markte Neu-Vukovári scheidet, hat einen Postwechsel zwischen Vera und Opatovacz. Postamt.
- Vukovári**, Uj-, Slavonien, Syrmier Gespannschaft, Vukovári. Bezirk, ein der Herrschaft Vukovar gehör. Markt an der Donau, 169 Häus. 1017 Einw. mit dem Komitatshause und einer Seidenspinnerei Fabrik, ist nur durch den Vuka Fluss von dem alten Vukozár abgesondert. Postamt.
- Vukovezi**, Ungarn, ein Flecken im Warasdiner Kom.
- Vukovecz**, Kroatien, Kreutzer Gesp. und Bezirk, ein Dorf von 21 Häus. 117 Einw., in der Pfarre Reka, 2 St. von Kreutz.
- Vukovle**, Kroatien, Warasdiner Generalat, ein zum Kreutzer Grenz Reg. Canton Nr. V gehöriges Dorf von 76 Häus., mit einer eigenen Pfarre und einer Hauptmans-Station, 5 Stund von Novzka.
- Vukovina**, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gespannschaft, im Bezirke jenseits der Save, ein auf einer Ebene liegendes Dorf, mit einer eigenen Pfarre und einem der adelichen

- Familie Pucz gehörigen Hofe, 36 H. 299 Einw., 3 Stund von Agram.
- Vukovich, Mall.**, Ungarn, ein Dorf von 25 Häus. 146 Einwohn., im Szluiner Grenz-Rgmts.-Bzk.
- Vukovje**, Ung., ein Dorf von 6 H. 31 Einw. im Agramer Komitate.
- Vukoje**, Ungarn, ein Dorf mit 146 Häus. und 824 Einw. im Kreutz. Gr.-Rgmts.-Bzk.
- Vukovo**, Ungarn, ein Dorf von 4 H. 39 E. im Szluin. Grenz-Rgmts.-Bzk.
- Vukseich**, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Liccan. Bezirk, ein zum Liccaner Grenz-Regiments-Canton Nr. I geh., nach Siroka Kulla eingepfarrtes Dorf von 67 Häus. 356 Einw., liegt an der Poststrasse nächst der Ottochauer Ortschaft Pervamszello, 3 St. von Gospich.
- Vukseichbrod**, Ungarn, ein Dorf im Agramer Kom.
- Vuksinecz**, Kroatien, Kreutzer Gespansschaft, Novomaroff. Bzk., ein zwischen Gebirgen liegendes adelich. Dorf von 4 Häus. 36 Einw., in der Pfarre Reka, $2\frac{1}{2}$ Stund von Kreutz u. ebensoweit von Oztricz.
- Vuksinecz**, Kroatien, Warasdiner Generalat, eine zum Kreutzer Grenz-Regiments-Canton Nr. V und Farkassevcz. Bezirk geh. Ortschaft von 35 Häus. 172 Einwohn., liegt nächst Vlascka Kapella, 1 St. v. Bellovar.
- Vuksin Schipak**, Kroatien, Agramer Gespanschaft, im Bezirke diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde Gornya Kupchina gehörige, nach Shipak eingepfarrte Ortschaft von 34 Häus. 263 Einw. $1\frac{1}{2}$ Stund v. Karlstadt.
- Vukszanova Gorice**, Kroatien, Agram. Gesp., im Bezirke jenseits der Kulpa, eine mehreren Grundbesitzern gehörige, nach Ezvetitze eingepfarrte Ortschaft, $3\frac{1}{2}$ Stund von Karlstadt.
- Vukul**, Siebenbürgen, ein Berg im Leschkirchen Stuhl. $\frac{1}{2}$ St. v. Glimhoka.
- Vulenovetz**, Ungarn, Marmaroser Kom.; s. Irhótz.
- Vuldru-Djálu**, Siebenbürgen, ein Berg auf der Grenze zwischen der Dobokaer Gespanschaft und dem Bistritzer Provinzialdistrikte. $1\frac{1}{2}$ Stund von Kutma.
- Vulfa, Vulva**, Siebenbürgen, ein Gebirg auf der Landesgränze zwischen dem Bukowiner Kreise Galiziens und dem Bistritzer Militär-Distr. 3 Stund von Tsokanest.
- Vulfi-lazvoru**, Siebenbürgen, ein Bach im Bistritzer Militär-Districte.
- Vulkaner-Segmental-Höhen-** **zweig**, oder der Vulkaner-Segmentalgebirgsrücken-Ausläufer, nimt seinen Anfang aus dem Gebirge Pojána-Mujeri im Schilyer Bezirke der Hunyader Gespanschaft, zieht sich bei $27\frac{1}{2}$ Stunden lang über die hohen Gebirge: Vurvu-Bukki, Vurvu-Kapri, Groppa-Szaka, Tsibán, Piátra-lui-Rusz, Piátra-Tájáta, Vurvu-Mondri, Djálu-Páringul, Kírsa, Mundra, Vurvu-Prisziop, Vurvu-Polátistye, Ratse. Djálu-Arsel, Piétrille-málte (hier inzwischen fließt der Schilyfluss aus Siebenbürgen), Dragoj, Dumitru, Seszú-Dumitru; Drágan, Vulkán, Sztrása, Mutul, Rusoheszk, Koasza-Urszulaj, Djálu-lul-fratye, Djálu-Kornilor, Muntsej, Priszlopu-Muntsej-lulaj, Sigleou, dann in der Walachei über die Gebirge: Kusztarova, Pojéni, Pojána Makrisu, Gura-Playuluj, Rezhove, Nyedijeutza, Priszlope, Oszlitzá, Oszla, Vurvu-Turtsinest, Szorbele bis Szatural, verändert seine von Pojána-Mujeri anfangs begonnene Richtung nach und nach bei dem Gebirge Reste aber ganz in die Hauptrichtung, macht von Pojána-Mujeri bis Sigleou eine Strecke von $18\frac{1}{2}$ St. die Monarchie-Grenze zwischen der Walachei und Siebenbürgen, schließt das Segmentalflussgebieth des Schilyflusses vor seinen Ausfluss aus Siebenbürgen ein, wird nur durch denselben unterbrochen, und über diesen Vulkaner Segmental-Höhenzweig führt nur die Commercial-Landstrasse von dem Vulkaner Pass in die Walachei, auf dessen Gebiete zu dem Kloster Tismana gehörig sich von dem erklärten Vulkaner Höhenzweige der übrige Theil von dem Gebirge Sigleou bis zu dem Gebirge Szatural befindet.
- Vülhovitzá, Egreske**, Ungarn, diess. der Theiss, Beregher Gesp., Felvideker Bezirk, ein russniakisch. zur Herrschaft Munkáts und zur Pfarre Sepede gehöriges Dorf, liegt an dem Latorca Flusse, 2 St. v. Munkáts.
- Vullezd-vlaszka**, Ungarn, ein Flecken im Agramer Kom.
- Vulkhovát**, Ungarn, Marmaroser Komitat, eine Abtheilung des Dorfes Butsko Rasó.
- Vullsinezi**, Kroatien, Warasdiner Gespanschaft, Ob. Campest. Bzk., eine der Gemeinde Ochura und Pfarre Lepoglava einverleibte Ortschaft von 22 Häus. 118 Einw. $4\frac{1}{2}$ Stund von Warasdin.
- Vulka**, Ungarn, ein Fluss im Oedenburger Kom.
- Vulka**, Ungarn, Ödenburger Kom., ein

Flüsschen, entspringt an der Grenze von Österreich und fällt nach 20 St. in den Neusiedler See.

Vulkán, Siebenbürgen, Kronstädter Distr.; s. Vulkány.

Vulkánitza-Válya, Siebenbürgen, ein *Bach* im Fogarascher Distr.

Vulkány-Passus, Vulkáner oder Vulkáner Pass, walachisch Váma-Vulkánuj, die im Dorfe Vulkány, im Schilyer Bezirk des Hätzeger Kreises der Hunyader Gespanschaft für die Passage in die Walachei befindlichen Wohngebäude für die Unterkunft des Dreissigst- und Contumazamtes, dann des für den Cordonsdienst daselbst kommandirten Officiers mit seiner Mannschaft. Dieser Pass liegt im Dorfe Vulkány auf einer Anhöhe. Die Contumatz zwischen Siebenbürgen und der Walachei dient zum Durchzug Derjenigen, die aus der Walachei zur Sommerarbeit in das Temesvarer Banat abgehen, und der Kohlenbrenner die von den Vajda Hunyadern, und Zalathnaer Herrschaften hauptsächlich nach der Walachei gedungen zu werden pflegen; dieser letztere Umstand war die Ursache, warum sie nach dem im Jahre 1770 geschehenen Antrag nicht völlig gesperrt wurde, denn ihre Gebäude sind von keiner Bedeutung, und sie hat Mangel an Wasser.

Vulkány, Siebenbürgen, ein *Dorf* im Schilyer Bezirk des Hätzeger Kreises, der Hunyader Gespanschaft, welches mehreren Adelichen gehört, von Walachen bewohnt, 60 E. 14 St. von der Post Szász-Város.

Vulka-Pordany, Ungarn, ein *Dorf* im Ödenburger Kom.

Vulkan, Siebenbürgen, ein südwestlicher *Gebirgspass* nach der Walachei im 1. walachischen Infanterie-Regts.-Bzk., mit einem Contumazamte.

Vulköj, Siebenbürgen, *Berg- und Grubenwerk* im Zalathnaer Bzk. der Nieder-Weissenburger Gespanschaft, welches mit einem Bergkram oder Weiler versehen, von Hüttenleuten, Wächtern, Pochknechten, überhaupt von Bergarbeitern mit ihren Familien bewohnt, in die katholische Pfarre in Zalathna als ein Filiale eingepfarrt, und ein schon bei den Römern unter den Namen Vulcan (weil sie mit Feuerstätten den Bergbau betrieben haben) berühmtes Goldbergwerk ist. In den Vulköjer Gebirgsanfällen Kontzu und Frazinata gegen Zalathna und Butsum wird Gold und Silber, in Kontzu aber Kupfer, mit Gold und Silber gemischt

erzeugt. Dieses Bergwerk liegt im Maroscher Hauptflussgebiete, in seinem Filialgebiete des Baches Válya-Ompoj, von der Post Sibót, und der Post Carlsburg beinahe gleichweit $8\frac{1}{2}$ St. entfernt.

Vulköj, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Nieder-Weissenburger Gespanschaft, zwischen den Bergen Botasu und Niegrylasza, auf dem Aranyoscher Höhenzweige, $1\frac{1}{2}$ Stund von Batsam auf welchen sich ein Berg- und Grubenwerk befindet, aus welchem der Bach Válya-Vulköj entspringt.

Vulköj, Siebenbürgen, eine *Monarchiegrenzgebirge* zwischen der Walachei und dem Talmátscher Filialstuhl, auf dem südlichen Höhenzweige, zwischen den Bergen Djálu-Fedelesuluj und Sztremban, bei 2 Stund von der Rothenthurmer Contumaz, zwischen Portesd und Alsó-Sebes.

Vulköj, Válya-, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Nieder-Weissenburger Gespanschaft aus dem Berge Vulköj, 2 St. ober Vultur entspringt, durch dasselbe fließt, $\frac{1}{2}$ Stund unter denselben in den Bach Ompoj, in Zalathna, linksuferig einfällt.

Vullaria, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gespanssch., Muraköcz. Bzk., ein *Dorf* von 25 Häus: 204 E., an der östlich. Seite des Drava Flusses, und eine Filial der Pfarre Perlak, zur nahe liegenden Herrschaft Csáktornya gehörig, $\frac{1}{2}$ Stund von Csáktornya.

Vulonich, Ungarn, zerstreute Häuser im Agramer Kom.

Vulpmes, Tirol, Unter-Innthal, *Dorf* und Gemeinde im Ldgcht. Mieders.

Vulpilor, Djálu-, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Zaränder Gespanschaft, unter dem Berge Djálu-Arszuri, auf einem den Bach Válya-Obersil von dem durch Bulzesd fließenden Bach trennenden Höhenzweige, 1 St. von Obersia.

Vulschnadorf Vulzhna Ves, Steiermark Cillier Kr., 4 der Wbzk. Kom. Hersch. Stattenberg gehörig n. Monsberg eingepf. *Bachhöfe*, an d. Bache Jessnitz, gg. Aufg. an dem Berge Viorja, Tschretberg, 5 Stund von Pettau.

Vulstaka, Ungarn, diess. d. Theiss, Ungvár. Gespansch. und Bzk., ein zur Kammeral-Herrsch. Ungvár geh. mit einer gkath. Pfarr versch. *Dorf*, 36 Häus. 396 Einw. gränzt geg. Morgen an Kis-Taricza, und gegen Abend an Uj-Szemere, $3\frac{1}{2}$ Meil. v. Ungvár.

- Valtarava**, oder Valtarara, Siebenb. ein *Berg* in der Thorenburger Gespanschaft, zwischen den Bergen Szkorisora und Mogura, auf einem, die Bäche Válye-Runklaj und Válye-Podsági scheidenden Höhenzweig, 1 Stund v. Runk.
- Vuttava**, Siebenbürgen, ein *Berg*, auf der Grenze zwischen der Inner Szolnoker und Dobokaer Gespanschaft $\frac{1}{2}$ St. von Ordöngös-Füzes.
- Vultesd - Huldendorf**, Vultesdu, Siebenbürg., Hunyader Gespansch. Deva. Bzk., ein am Fusse des Gebirges lieg. mehreren Grundbesitz. geh. walachisches *Dorf* 189 Einw. mit einer griech. nicht-unirten Kirche, 2 St. von Deva.
- Vultesd-Válye**, Siebenbürgen, ein *Bach*, in der Hunyad. Gespanschaft.
- Vultur**, Siebenbürgen ein *Berg* in der Nieder Weissenburger Gespansch. $1\frac{1}{2}$ St. von Iatra-Gáld.
- Vultur**, Siebenbürgen, ein *Dorf* im Zalatzner Bzk. der Nieder Weissenb. Gespansch. welches zur Kammeralherrschaft Zalatzna geh. von Walachen bewohnt 7 Stund von der Post Sibot.
- Vultur Djotó**, Siebenbürgen, ein *Berg* im Fogarascher Distr. $\frac{1}{2}$ St. von Uj-Sinka.
- Vulturótj-Cjalu**, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Thorenbg. Gespanschaft und dem Maroscher Szekler Stuhl, $\frac{1}{2}$ Stund von Gerebenes.
- Vuta**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Koloscher Gespanschaft, zwischen den Bergen Kopatz und Kasturi, auf einem, die Bäche Hudeg-Szamos und Válye-Fenes trennenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ St. von Szolna.
- Vunytaova**, Ungarn Marmaroscher, Kom. siehe Vajnágh.
- Vurota** Kráczju, Agramer Gespanschaft, im Bzk. jenseits der Save, eine zur Pfar Szella geh. *Ortschaft*. 9 Häus. 78 Einw. 1 Stund von Pedtrinya.
- Vurpur**, Siebenbürgen, Nieder Weissenburger Komitat siehe Borberek.
- Vurpöd**, Hühalom, Burgebera, Burberg, w. Vurpur, ein *Dorf* im Hermanstädter sächsischen Stuhl, welches v. Sachsen und Walachen bewohnt, mit einer zum Hermanstädter Capitel geh. evangel. einer griechisch-unirten und einer griechisch nicht-unirten Pfarr und Kirche, zu welcher letzterer Apátfalva als Filiale gehört, versehen, in die katholischen Pfarre in Hermannstadt als ein Filiale eingepfarrt ist. Dieses
- Dorf* liegt im Alt-Hauptflussgebieth, in seinem Filialgebieth des Cibinbaches bey 4 Stund von der nächsten Post Salzburg.
- Vurpur**, Siebenb. Hermannst. Stuhl siehe Hühalom.
- Vursigeou, Djálu**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Thorenburger Gespanschaft, unter dem Berge Kapu-Szautzuluj, auf einem, die Bäche Válye-Idetsuluj-gyin-szus und Válye-Idetsuluj-gyin-zsusz trennenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ Stund von Orosz-Idets.
- Vürstall**, Steiermark, eine *Gegend* in der Pfar Peilenstein; Herrschaft Oberburg.
- Vürsteln**, Steiermark, Cillier Kreis. *Gemeinde* des Bzks. und der Pfarre Süssenheim; Herrsch. Landsberg und Süssenheim 195 Einw.
- Vursu**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Nieder-Weissenburger Gespansch. unter dem Berge Djálu Tsekli, auf einem, den Bach Gáld von seinem linksuferigen Filialbach Válye-Tsákli trennenden Höhenzweige $\frac{1}{2}$ Stund von Felsö-Gáld.
- Vursubava-máre, Válye-**, Siebenbürgen, auch Válye-Baba-máre, *Bach*, welcher im Kronstädter Distr., aus dem Gebirge Vursubava entspringt, nach einem Laufe von 1 Stund in den Bach Dofana. $\frac{1}{2}$ Stund unt. sein. Ursprung, linksuf. einfällt.
- Vursubava-mika, Válye-**, Válye-Baba-mika, Siebenbürgen *Bach*, welcher im Kronstädter Distr., aus den Gebirgen Vurvu-Tigái und Tótpál entspringt, nach einem Laufe von $1\frac{1}{2}$ St. in den Bach Dofana, $\frac{1}{2}$ Stund ober dem Alt-Römerschanzpass, linksuferig einfällt.
- Vursubava**, Vursubaba, Siebenb. ein *Monarchie-Gränzbirg*, zwischen der Walachey und dem Kronstädter Distr. auf dem südlichen Höhenzweige, zwischen den Gebirgen Vurvu-Paltinuj und Piétru, $2\frac{1}{2}$ St. vom Alt-Römerschanzpass.
- Vursunya**, Válye-, Siebenbürgen ein *Bach*, welcher in der Mittel-Solnoker Gespanschaft, aus dem Berge Djálu-Sigulu) entspringt, nach einem Laufe von 1 Stund sich mit dem Bach Válye-Fnnatzilor linksuferig vereinigt, $\frac{1}{2}$ St. unterm Vereinigungspuncte in den Bach Válye máre, welcher an sein. Ursprung linksuferig einfällt.
- Vürtembergler**, Ungarn ein *Prädium*, im Eisenb. Kom.
- Vustesall**, Siebenbürgen, ein *Berg* im

- der Hunyader Gespansch. 1 Stund von Bootzár.
- Vartop**, Siebenbürgen ein *Berg* in d. Nieder Weissenburg. Gespansch. $\frac{1}{4}$ St. von Oláh-Bogát.
- Vavora-Djale**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Koloscher Gespansch. $2\frac{1}{2}$ Stund von Szulitzá.
- Vurvo-Alb** Siebenbürgen ein *Berg* in der Hunyader Gespansch. $\frac{1}{2}$ St. von Felsö-Boj.
- Vurvo-Arszuri**, Siebenb. ein *Berg* in der Hunyader Gespansch. $\frac{1}{4}$ St. von Tsoklovina.
- Vurvo-Artzi**, Siebenb., ein *Berg* in der Nied. Weissenb. Gespansch. $\frac{1}{2}$ St. von Sugág.
- Vurvo-Asikuzli**, Siebenb., ein *Berg*, in Koloscher Gespsch., $\frac{1}{4}$ St. von Visolya.
- Vurvo-Ausohely**, Siebenbürgen. *Gebirg* auf der Grenze zwischen der Nieder Weissb. und Hunyader Gespsch. $3\frac{1}{2}$ St. von Pétrilla.
- Vurvo-Badyeys**, Siebenbürgen e. *Berg* in der Huniader Gespsch. $\frac{1}{2}$ St. von Reketjefatva.
- Vurvo-Badyalitor**, Siebenbürgen ein *Berg* im Biestritzer Militaer Distr. $\frac{1}{2}$ Stund von Parva.
- Vurvo-Bergan**, Siebenb. ein *Berg* im Broser Stuhl, $\frac{1}{2}$ Stund von Tojes-Bogara.
- Vurvo-Batrlui**, Siebenbürgen. ein *Berg*, in der Hunyader Gespansch., zwischen den Bergen Kostyasza und Pojána-mare, auf einem, den Bach Run-Dobri von seinem linksuferigen Filialbach Válye-Dobrisora trennenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ Stund von Bátrina.
- Vurvo-Bastuluj**, Siebenbürgen ein *Monarchie Gränzgebirg*, zwischen der Walachey und dem Kronstädter Distr. auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Vurvu-Szászuluj und Famosz, $\frac{1}{2}$ Stund von Zernest.
- Vurvo Bolesuluj**, Siebenbürgen ein *Berg* in der Nieder-Weissenburger Gespansch., zwischen den Bergen Kulme-Afinisuluj und Muntje-Feretsifuluj, auf einem, die beyden Bäche Válye Albakuluj und válye-Ordinusta trennenden Höhenzweige, $1\frac{1}{2}$ St. von Albák.
- Vurvu-Bendl**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Thorenburger Gespansch., unter dem Berge Obersia, auf einem, den Aranyoschfluss von seinem linksuferigen, in Alsó-Szoltsvá einfallenden Filialbach Válye-Selsutza tren-
- nenden Höhenzweige, 1 Stund von Felsö-Szoltsva.
- Vurvu-Beroll**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespansch., unter dem Berge Vurvu-Kukurbán, nahe dem rechten Ufer des von Tamásesd auf Nagy-Zám fliessenden Baches, ober einem, mitten zwisch. beyden einfallenden kleinen Bach, $\frac{1}{2}$ St. von Tamasesd.
- Vurvu-Betzi**, Siebenb., ein *Berg* in der Hunyader Gespansch., unter dem Berge Mogura-máre, auf einem, die Bäche Válye-Illye und Vále-Pojáni trennenden Höhenzweige $\frac{1}{2}$ Stund von Alsó-Tsertes.
- Vurvu-Bildar**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Inner-Szolnoker Gespansch., zwischen den Bergen Nádis u. Kápu-Malilor, auf einem, die Bäche Válye-Szemesni und Válye-Szurduluj trennenden Höhenzweige $\frac{1}{2}$ Stund von Zálha.
- Vurvu-Bogarduluj**, Siebenbürg. ein *Berg* in der Krassnaer Gespansch. im Krassnaer Segmentflussgebiete, unter dem Berge Pojána-Talhauluj, auf einem, den Bach Ketzor von dem durch Sereden fliessenden Bach trennenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ Stund von Sereden.
- Vurvu-Boj**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Nieder-Weissenburger Gespansch., zwischen den Bergen Piára u. Vurvu-Artzi, auf einem, den Bach Sebes von seinem linksuferigen Filialbach Válye-Sugág trennend. Höhenz. $\frac{3}{4}$ St. von Sugág.
- Vurvu-Bonduluj**, Siebenbürgen, *Berg* im Broser Stuhl, zwischen den Bergen La-Speja und Padure-Dumbrava, auf einem, die Bäche Romoshely trennenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ St. von Romoshely.
- Vurvu-Bouluj**, Siebenbürgen ein *Berg* in der Hunyader Gespsch. u. dem Berge Vurvá-inált.
- Vurvu-Buky**, Vurvu Buchy, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Gränzgebirg*, zwischen der Walachey und der Hunyader Gespansch., auf dem Vulkáner Segmental-Höhenzweige. zwischen den Gebirgen Pojána-Mujeri und Vurvu-Káprif bey St. zwisc. u. von Pétrilla.
- Vurvu-Bulli**, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Gränzgebirg* zwischen der Walachay und dem Fogarascher Distr. auf dem südlichen Höhenzweig zwischen den Gebirgen Butyánu oder Putyany und Balla, 4 Stund von Szire-sa-Kortzesora.

Vurvu-Dorl, Siebenbürgen ein *Monarchie-Gränzgebirg*, zwischen der Walachey und dem Fogarascher Distr. auf dem südlichen Höhenzweige zwischen den Gebirgen Langa und Vurvu-Urli, $3\frac{1}{2}$ zw. und von Bráza.

Vurvu-Diedl, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft, zwischen den Bergen Bokolibi und Mogura-máre, auf einem, die Bäche Válye-Pojáni und Válye-Illic trennenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ Stund von Füjes-Bogara.

Vurvu-Dischly, Siebenbürgen ein *Berg* in der Dobokaer Gespanschaft, zwischen den Bergen Pojána-Tomi u. Djálu-Blösse, auf einem, den Bach Sajó von seinem rechtsuferigen Filialbach Válye-Budakuloj trennenden Höhenzweige, bey $1\frac{1}{2}$ Stund von Ardány.

Vurvu-Dobrllor, Siebenbürgen, e. *Berg* in der Thorenburger Gespansch. unter dem Berge Vurvu-Muk, auf einem, die Bäche Válye-Istizeou und Válye-Tyieou trennend. Höhenzw. $1\frac{1}{2}$ St. von Libánfalva.

Vurvu-Dumajasuluj, Siebenbürgen, ein *Berg* im Bistritzer Militär-Distr., zwischen den Bergen Drissamogly und Budoje, auf einem, die Bäche Válye-Rebra und Válye-Ludán trennenden Höhenzweige, 1 Stund von Nagy-Rehra.

Vurvu-Fadsatzeluluj, Siebenb. ein *Landesgränzberg* zwischen Ung. und der Zaränder Gespanschaft, im Fehér-Körö-Segmentallflussgebiete, zwischen den Bergen Tyejusul und Vurvu-Tyisitzi, $\frac{1}{2}$ Stund von Pleskutza.

Vurvu-Farkasuluj, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Gränzberg* zwischen der Walachey und dem Talmátscher Filialstuhl, auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen den Bergen Girku und Purgis, $3\frac{1}{2}$ Stund von der Rothenthumer-Contumaz und von dem zu Tzód geh. Szuszeny.

Vurvu-Fäsetuluj, Siebenb., ein *Land-s-Gränzberg* zwischen Ungarn und dem Bistritzer Militär-Distr., auf dem nördlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Munsel u. Kápu-Prizlop, $1\frac{1}{2}$ Stund von Romuli.

Vurvu-Fasizelu Vurvu-Fadsatzelu, Siebenbürgen, ein *Gebirge* im Bistritzer Militär-Distr., zwischen dem Gebirg Piátra-Szeuluj und Vurvu-Omuluj, auf dem östl. Höhenzuge 4 St. von Uj-Bodna.

Vurvu-Fenesuluj, Siebenb., ein

Gebirg auf der Grenze zwischen der Nieder Weissenburger und Koloscher Gespsch., $3\frac{1}{2}$ St. von Albák.

Vurvu-Frsátnel, Siebenbürgen, ein *Berg*, im Bistritzer Militär Distr. $\frac{1}{2}$ St. von Ilva mika.

Vurvu-Gasl, Siebenbürgen. ein *Gebirg* im Bistritzer Militär Distr. 3 St. von Uj-Bodna.

Vurvu-Gutal, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Inner Szolnoker Gespsch. $\frac{1}{2}$ Stund von Emberfö.

Vurvu-hel-máre, Siebenbürgen, ein *erg*, in der Nieder Weissenb. Gespsch. $\frac{1}{2}$ St. von Rakató.

Vurvu-Hingavllor, Siebenbürg., ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Inner Szolnoker Gespanschaft, und dem Kövárer Distr, in Ungarn, $\frac{1}{2}$ St. von Magura.

Vurvu-Holtuluj, Siebenbürg., ein *erg* in der Hunyader Gespsch. $\frac{1}{2}$ St. von Mikanesd.

Vurvu-Hottaruluj, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespsch. $1\frac{1}{2}$ St. von Bautzár.

Vurvu-Illye-Popt, Siebenbürgen, ein *Gebirg* auf der Grenze zwischen der Thorenburger Gespsch. und dem Bistritzer Militär. Distr. $3\frac{1}{2}$ St. von Tibutza.

Vurvu-Illyjl, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Gränzgebirg* zwischen der Walachei und dem Kronstädter Distr. $3\frac{1}{2}$ Stund von Törtava.

Vurvu-Inált, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Hunyader und der Zaränder Gespanschaft in Ungarn $1\frac{1}{2}$ Stund von Füjes-Bogara.

Vurvu-Inált, Siebenbürgen, ein *Landesgrenzberg* zwischen Ungarn, und der Hunyader Gespsch. $\frac{1}{2}$ St. von Almásel.

Vurvu-Jáll, Siebenbürgen, ein *Gebirg* im Bistritzer Militär Distr. $2\frac{1}{2}$ St. von Uj-Bodna.

Vurvu-Jaszuluj, Siebenbürgen, e. *Serg* in der Thorenburger Gespsch. $\frac{1}{2}$ Stund von Ujfala.

Vurvu-Juon-Opri, Siebürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespsch. $\frac{1}{2}$ St. von Váleny.

Vurvu-Kallan, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Nieder Weissenb. Gesp. $\frac{1}{2}$ St. von Rakoto.

Vurvu-Kapri, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Gränzgebirg* zwischen der Walachei, und dem Kronstädter Distr. $4\frac{1}{2}$ St. von Altrömer-Schanzpass.

Vurvu-Kapri, Siebenbürgen, *Berg*, im Kronstädten Distr., an der Gren-

ze zwischen Siebenbürgen und Walachei, beym Berg Prediel.

Vurvu-Kazavey, Siebenbürg., ein Gebirg im Fogarascher Distr., $\frac{3}{4}$ St. von Bráza.

Vurvo-Kudi-Jepl, Siebenbürgen, ein Berg in der Koloscher Gespsch. 2 St. von Rogosel.

Vurvu-Koosztl, Siebenbürgen, ein Berg auf der Genze zwischen der Thorenburger Gespanschaft und dem Maroscher Szekler Stuhl $\frac{1}{4}$ Stund von Bozéd.

Vurvu-Komorl, Siebenbürgen, ein Berg auf der Grenze zwischen der Inner Szolnoker Gespanschaft und dem Bistritzer Militär Distr. $\frac{1}{4}$ Stund von Zág-ra-

Vurvu-Kontzuluj, Siebenbürg. ein Gebirg, im Hermannstädter Stuhl, zwischen den Gebirgen, Djálu-Negovanuluj und Balintru-gyn-Groppa auf dem südlichen Höhenzuge, bei 4 St. von dem zu Tzód geh. Szuszény.

Vurvu-Kopátai, Siebenbürg., ein Berg auf Gränze zwischen dem Fogarascher und Kronsädter Distr. auf dem Wledényer Höhenzweige, zwischen den Bergen Alt-Schatz u. Vurvu-Popi, $2\frac{1}{2}$ St von Persány,

Vurvu-Kornu, Siebenbürgen, ein Berg im Bistritzer Militär-Distr. zwischen den Bergen Piátra-Kornu und Mogura-Arszintye, auf einem, den grossen Samoschfluss von sein. links-uferigen Filialbach Válye-Ilva trennenden Höhenzweige $\frac{1}{2}$ Stund von Nagy-Ilvb.

Vourvu-Korholló, Siebenbürgen, ein Berg in der Hunyader Gespansch. zwischen den Bergen Fruntye-Prédezelui und Djálu-Bábi auf dem südlichen Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ Stund von Merisor-Rusesty.

Vurvu-Koronuluj, Siebenbürgen, ein Berg, auf der Gränze zwischen d. Hunyader und Zaränder Gespanschaft, auf dem westlichen Höhenzw. zwischen den Bergen La-Faza-máre und Fontina-Beri, $\frac{1}{2}$ St. von Mikanesd.

Vurvu-Kotuluj, Siebenbürgen, ein Berg in der Hunyader Gespanschaft zwischen den Bergen Tsitsera-La-Mossol und Djálu-Svedi, auf einem, die Bäche Válye-Almásuluj und Válye-Gloduluj trennd. Höhenzw. $\frac{1}{2}$ St. von Brassó.

Vurvu-Kukuluj, Siebenbürg., ein Berg in der Nieder-Weissenburger Gespanschaft, unter dem Berge Tsitsera-Doszuluj, auf einem, den grossen Aranyoschfluss von seinem linksufer-

rigen Filialbach Válye-Girda-Száka trennenden Höhenzw. $\frac{1}{2}$ Stund von Szkerisora.

Vurvu-Kurmaturl, Siebenbürg., ein Gebirg auf der Gränze zwischen Thorenburger Gespanschaft und dem Bistritzer Militär-Distr., auf dem östlichen Höhenzweige, zwischen der Thorenburger Gespanschaft und dem Bistritzer Militär-Distr., auf dem östlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Kellemány und Djálu-Sztini, $4\frac{1}{2}$ St. von Mesterház,

Vurvu-Krutsi Siebenbürgen, ein Berg, auf der Gränze zwischen der Nieder-Weissenburger Gespansch. und dem Broser Stuhl. auf einem, die Bäche Sehes und Válye-Piánuluj trennenden Höhenzweige, zwischen den Bergen Pojána-Komárnitsi und und Vurvu-Sztroj, $1\frac{1}{2}$ St. v. Sugág.

Vurval, Siebenbürgen, ein Gebirg auf der Gränze zwischen der Nieder-Weissenburger und Koloscher Gespanschaft, auf dem Gebirgen Nanasoja und Kulme-Affinisuluj, $1\frac{1}{2}$ St. v. Albák, aus welchem der Hev-und Hídek-Szamos-Höhenzweig ausgeht.

Vurvu-La-Krutse, Siebenbürgen, ein Berg auf der Gränze zwischen d. Fogarascher und Kronsädter Distr., au dem Wledényer Höhenzweige zwischen den Bergen Vurvu-Popi und Bolvanissa, $2\frac{1}{2}$ St. v. Grid.

Vurvu-Leasuluj, Siebenbürgen, ein Berg auf der Grenze zwischen der Nieder Weissenburger Thorenburger Gespanschaft 2 Stund von Bresest.

Vurvu Lollt, Siebenbürgen, ein Berg in der Hunyader Gespsch. $1\frac{1}{2}$ St. von Ohába-Ponor.

Vurvu-Lukuluj, Siebenbürgen, ein Gebirg auf der Monarchiegrenze zwischen der Walachei und den Kronstädter District, $4\frac{1}{2}$ Stund von Törtsvár.

Vurvalu-Pietru, Siebenbürgen, ein Berg Hunyader Kom., bei Pojana Mujeri.

Vurvu-Malltor, Siebenbürgen, ein Berg in der Inner Szolnoker Gepsch. $\frac{1}{2}$ St. von Tsürsolva.

Vurvu-Mellinuluj, Siebenbürgen, ein Berg in der Thorenburger Gesp. $\frac{1}{2}$ St. v. Ertzpataka.

Vurvu-Mitzl, Siebenbürgen, ein Monarchie-Gränzgebirg zwischen der Walachei und dem Fogarascher Distr. von Opra-Kertzesora.

Vurvu-Mosari, Siebenbürgen, ein Berg im Bistritzer Militär-District, $1\frac{1}{2}$ Stund von Oláh-Szt-György.

Vurvu, Hogari, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Dobokaer Gespanschaft, $\frac{1}{2}$ St. von Simontelke.

Vurvu-Mogari, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft, $\frac{1}{2}$ St. von Mada.

Vurvu-Megaritza, Siebenbürgen, ein *Landesgrenzberg* zwischen Ungarn und der Hunyader Gespanschaft, $\frac{1}{2}$ St. v. Trerbia.

Vurvu-Nonon, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Nieder-Weissenburger Gespanschaft, unter dem Berge Batrinu, auf einem, die Bäche Válye-Girdz-Száka und Válye Ordigusi trennenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ Stund ober ihrer Vereinigung, 1 St. von Szkerisora.

Vurvu-Mossuluz, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Gränze zwischen d. Nieder-Weissenburger und Hunyader Gespanschaft, zwischen den Bergen Vosteasa und Frasonuluj auf dem Ompojér Höhenzw., $\frac{1}{2}$ St. von Rakató u. von Bulbuk.

Vurvu-Muk, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Thorenburger Gespanschaft, zwischen den Bergen Fontzeon und Pojana-Kattanga, auf einem, den Maroschfluss von seinem linkuferigen Filialbach Görgény trenn. Höhenzw., 2 St. von Fantsal.

Vurvu-Mundri, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Gränzgebirg* zwischen der Walachei und Hunyader Gespanschaft, auf dem Vulkáner Segmental-Höhenzweige, zwisch. den Gebirgen Piatra-Tajata und Mundra, $\frac{1}{2}$ Stund von Alsó-Borbatyény.

Vurvu-Muntseluluj, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft, zwischen den Bergen Djálu-Sztrimbi und Megura, auf einem, den Bach Tserna von seinem linksuferigen Filialbache Válye-Runkuluj trennenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ Stund von Kékesfalva, Bunyilla. von Szobodol und Nagy-Runk.

Vurvu-Nagy-Erdő, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Koloscher Gespanschaft, auf einem, den Bach Fenes von dem Válye-Urasa scheidenden Höhenzw., $\frac{1}{2}$ St. von Oláh-Fenes, von Tótfalu v. Szász-Fenes.

Vurvu-Ogrint, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft, unter dem Berge Kapu-Sztojnitzi, nahe dem linken Ufer des vereinigten Schilfusses, gleich unter dem Einflusse des Baches Válye-Iszvoruluj, $\frac{1}{2}$ St. v. Borbatyény.

Vurvu-Omuluj, Siebenbürgen, ein *Gebirg* im Bistritzer Militär-District,

auf dem östlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Vurvu-Faizelu und Szuhárdzelu-Majorenilor 4 Stund von Uj-Rodna.

Vurvu-Oprisaazko, Siebenbürg., ein *Berg* im Bistritzer Militär-District, zwischen den Bergen Diedros-Bityisenuluj und Vurvu-Moguri, auf einem, die Bäche Hebra und Kormaja trennenden Höhenzw. $\frac{1}{2}$ St. von Parva.

Vurvu-Oszuluj, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Nieder-Weissenburger und Hunyader Gespanschaft, auf einem, die Bäche Válye-Bulbukuluj und Karpa trennenden Höhenzweige, zwischen den Bergen Vurvu-Mossuluj und Djálu-Oszuluj, $\frac{1}{2}$ St. von Rakató.

Vurvu-Podraguluj, Siebenbürg., ein *Monarchie-Grenzgebirg* zwischen der Walachei und dem Fogarascher Distr., $\frac{1}{2}$ St. v. Felső-Arpás.

Vurvu-Valtinuluj, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzgebirg* zwischen der Walachei und dem Kroustáder Distr., $\frac{1}{2}$ St. v. Felső-Témös.

Vurvu-Paraclor, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft, $\frac{1}{2}$ St. v. Bukova.

Vurvu-Patrietzilor, Siebenbürg., ein *Gebirg* in der Hunyader Gespanschaft, 4 Stund von Kimpolnyák.

Vurvu-Petri, Ungarn, ein *Berg* im walachisch-illirischen Grenz-Rgmts.-Bezirk.

Vurvu-Plátra, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft, mitten zwischen Petrecl u. Tomasesd.

Vurvu-Plótri, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft, $\frac{1}{2}$ Stund von Vojdej.

Vurvu-Pitsori, Siebenbürgen, ein *Berg* in der oberen Weissenburg. Gespanschaft, $\frac{1}{2}$ St. v. Oláh-Ujfalu.

Vurvu-Pitzigusy, Ungarn, ein *Berg* im Kövárer Distr., $\frac{1}{2}$ Stund v. Szurdak-Kápoluak.

Vurvu-Plebal, Siebenbürgen, ein *Berg* im Szekelischer Filialstuhl, $\frac{1}{2}$ St. von Teliska.

Vurvu-Pojeni, Ungarn, ein *Berg* im Biharer Kom.

Vurvu-Pojonilor, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Dobokaer Gespanschaft, und dem Bistritzer Provinzial-Distr. $\frac{1}{2}$ Stund von Malomárka.

Vurvu-Polatistye, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzgebirg* zwischen der Walachei und der Hunyader Gespanschaft, auf dem Vulkáner Segmental-Höhenzweige, zwischen den

Gebirgen La-Priszlop und Rétse, 4 St. von Alsó-Borbatyény.

urvu-Popl, Siebenbürg., ein *Berg* auf der Grenze zwischen dem Kronstädter und Fogarascher Distr., auf dem Wledenyer Höhenzweige, zwischen den Bergen Vurvu-Kopátsu und Vurvu-La-Krutse, $1\frac{1}{2}$ St. von Vledény.

urvu-Posteasa, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Nieder-Weissenburger und Hunyader Gespanschaft, auf dem Ompojer Höhenzweige, zwisch. den Bergen Vinu und Vurvu-Mossuluj, $\frac{1}{2}$ St. von dem Dorfe Válye-máre.

urvu-Prelustilor, Siebenbürg., ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft, im Schilyer-Segmentalflussgebiete, unter dem Berge Pojenilo-Toj, auf einem, den Bach Válye-Sigoreaszka-Banitzs, von seinem linksuferigen Filialbach Válye-Galbinu trennenden Höhenzweige, $2\frac{1}{2}$ St. v. Pétrilla.

urvu-Pressi, Vurvu-Pressi, Siebenbürg., ein *Monarchie-Grenzgebirge* zwischen der Walachei und dem Hermannstädter Stuhl, auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen dem Gebirge Vurvu-Tarni und dem walachischen Gebirge Piátra-Alba. $6\frac{1}{2}$ Stund von Pétrilla.

urvu-Priszlopl, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzgebirge* zwischen der Walachei und der Hunyader Gespanschaft, auf dem Vulkáner-Segmental-Höhenzweige, zwischen den Gebirgen Mundra und La-Priszlop, $3\frac{1}{2}$ St. v. Alsó-Borbatyény.

urvu-Putzilor, Siebenbürg., ein *Monarchie-Grenzgebirge* zwischen der Walachei und dem Fogarasch. Distr., auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Grolepe-Sebesuluj und Bellia, $3\frac{1}{2}$ Stund von Desány.

urvu-Rabla, Siebenbürgen, ein *Berg* im Bistritzer-Militär-Distr., zwischen den Bergen Piátra-Oszuluj und Szarduk, auf einem, die Bäche Kormaja und Anyes trennenden Höhenzweige, $3\frac{1}{2}$ St. v. Major.

urvu-Rudl, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft, zwischen den Bergen Pojána-Rekitzelli und Kukutsava, auf dem Mároscher Höhenzweige, $1\frac{1}{2}$ St. v. Gredistye.

urvu-Radu, Szlovalu, Szloville, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzgebirg* zwischen der Walachei und dem Fogarascher Distrikt, auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Erdöhegy und Predalutz, $2\frac{1}{2}$ St. v. Altrömer-Schanzpass.

Vurvu-Raduluj, Siebenbürg., ein *Monarchie-Grenzgebirge* zwischen der Walachei und dem Fogarasch. Distr., auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Bellia und Langa, 4 St. v. Bráza.

Vurvu-Raduluj, Siebenbürg., ein *Berg* in der inneren Szolnoker Gesp., $\frac{1}{2}$ St. v. Kápolna.

Vurvu-Rekitzelly, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft, zwischen den Bergen Masza-Groffuluj und Válye-Ivánuluj, trennenden Höhenzweige, 1 St. v. Feretsd.

Vurvu-Retsuluj, Siebenbürg., ein *Berg* in der Thorenburger Gespanschaft, unter dem Berge Mogura, nahe dem linken Ufer des Aranyoschlusses, auf einem, den Bach Válye-Jeri von dem durch Berkes fließenden Bach trennenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ St. v. Berkes, Borév und Magura.

Vurvu-Rossu, Siebenbürgen, ein *Berg* im Bistritzer-Militär-Distr., zwischen dem Gebirge Vurvu-Jáli und den Bergen Injoutza od. Djálu-Fotsetuluj, auf einem, die Bäche Válye-Gási, und Válye-Injoutza trennenden Höhenzweige, 2 St. v. Uj-Rodna.

Vurvu-Rosa, Siebenbürg., ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Krassnaer und Mittel-Solnok. Gespansch., zwischen den Bergen Djálu-Pepi und Tsmáre, auf einem, die Bäche Válye-Gyseruluj und Válye-Pepilor trennenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ St. v. Almás und Bajom.

Vurvu-Serbanef, Siebenbürg., ein *Berg* im Hermannstädter Stuhl, zwischen den Bergen Formosza oder Hanaja und Djálu-Besinouluj, auf einem, den Cibinhach von seinem rechtsuferigen Filialbach Ruu-Száduluj scheidenden Höhenzweige, 3 St. v. Dúsa, und von dem zu Tzód gehörigen Szuszény.

Vurvu-Sigoruluj, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft, zwischen den Bergen Kápu-Siporuluj, auf dem südlichen Höhenzuge, $2\frac{1}{2}$ von Pétrilla.

Vurvu-Stefflest, Siebenbürg., ein *Berg*, Unt. Weissenburger Kom., in der Nähe vom Karaja Berg.

Vurvu-Stegy, Siebenbürg., ein *Berg* im Bistritzer-Militär-Distrikt; unter dem Berge Pojána-Buzály, auf einem, den Bach Válye-Ilva von seinem linksuferigen Filialbach Válye-Lesuluj trennenden Höhenzweige, $\frac{1}{2}$ St. v. Magura.

Vurvu-Sterplul, Siebenbürg., ein *Monarchie-Grenzgebirg*, zwischen der

- Walachei und dem Talmátsch. Filialstuhl, zwischen den Gebirgen Purgis und Vojuag, 3 St. v. dem zu Tzöd gehörigen Szuszény.
- Vurvu-Stubenluj**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft, unter dem Berge Mogura-Luntsi, auf einem die Bäche Ruu-Maskasu u. Válye-Mekurli trennenden Höhenzweige, 1½ Stund v. Kékesfalva.
- Vurvu-Szabl**, Siebenbürgen, ein *Berg* im Bistritzer Militär-Distr., auf einem, die Bäche Válye-Glóduluj und Válye-Szaba trennenden Höhenzweige, 1 St. v. Romuli.
- Vurvu-Szarazka-luj**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Thorenburger Gesp., ½ St. v. Mesterház.
- Vurvu-Szászuluj**, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzgebirg* zwischen der Walachei und dem Kronstädter Distr. 2½ St. v. Zernest.
- Vurvu-Szekaturl**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der inneren Szolnoker Gespanschaft, ½ St. v. Muntel.
- Vurvu-Szeszuri**, Siebenbürg., ein *Berg* im Bistritzer Militär-Distr. 1 St. v. Oláh-Szt-György.
- Vurvu-Szityl**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der inneren Szolnoker Gesp., ¼ St. v. Szita.
- Vurvu-Szterminosz**, Siebenbürg., ein *Gebirg* in der Hunyader Gesp., 1½ St. v. Hobitzény.
- Vurvu-Sztini**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gesp., ½ St. v. Pétrilla.
- Vurvu-Sztroj**, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Nieder Weissenburger Gesp., und dem Mühlenbacher Stuhl, 1¼ Stund von Sagág.
- Vurvu-Sztriszény**, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Hunyader und ungarischen Zaränder Gespanschaft, ½ St. v. Brasso.
- Vuru-Tárnt**, Siebenbürgen, ein *Gebirg* im Hermannstädter Stuhl, 5½ St. v. Dús.
- Vurvu-Ternisorl**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der inneren Szolnoker Gespanschaft, ½ St. v. Tsatán.
- Vurvu-Tigál**, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzgebirge* zwischen der Walachei und dem Kronstädter Distr. 2½ St. v. Felső-Tömös.
- Vurvu-Tinosza**, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der Dobokaer Gespanschaft, und dem Bistritzer Provinzial-Distr. 1¼ St. von Borgó-Bistritza.
- Vurvu-Titaráguluj**, Siebenbürg., ein *Berg* in der Dobokaer Gespanschaft, 1 St. v. Gorbó.
- Vurvu-Tserltor**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der inneren Szolnoker Gesp., ½ St. v. Bezdéd.
- Vuvu-Tsimai**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespanschaft, 3 St. v. Pétrilla.
- Vurvu-Turtslnest**, Siebenbürgen, ein *Gebirg* in der Walachei, auf dem Vulkaner Segmental-Höhenzweig, St. von Kimpulnyák.
- Vurvu-Tyaltza**, Ungarn, ein *Berg* in der Zaränder Gespanschaft, ¼ St. Nagy-Pojána.
- Vurvu-Urill**, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzgebirg* zwischen der Walachei und dem Fogarascher Distr. 3 St. v. Bráza.
- Vurvu-Vijilor**, Ungarn, ein *Berg* in der mittl. Szolnoker Gespanschaft, ½ St. v. Véér.
- Vurvu-Vinztinlor**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Nieder-Weissenburger Gesp., ¾ Stund von Pressáka.
- Vurvu-Vladisl**, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Koloscher Gespanschaft zwischen den Bergen Djálu-Vurvo und Sárboja, auf einem, den Sebe Köröfluss von seinem rechtsuferigen Filialbach Válye-Székujoulu trennenden Höhenzweige, 2 Stunden v. Rogosel.
- Vurvu-Zentsuluj**, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen der obern Weissenburger Gespanschaft und dem Kronstädter Distr., unter dem Berge Mon, auf einem, die Bäche Válye-Mori und Válye-Vaizonuluj, trennenden Höhenzweige, 1 St. v. Purlrézt und von Zaizon.
- Vurvu-Zenogl**, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzgebirg* zwischen der Walachei und dem Fogarascher Distr. auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Kée-Bundi und Vista-máre, 3½ St. v. der zu Kertésora gehörigen Glashütte, bei 4 St. zwischen Felső-Vist und Bráza.
- Vurvu-Zenogl**, Siebenbürgen, ein *Monarchie-Grenzgebirg* zwischen der Walachei und dem Kronstädter Distr. auf dem südlichen Höhenzuge, zwischen den Gebirgen Pléru und Vurvu-gái, 2½ Stund von dem Alt-Röm Sachanzpass.
- Vusleza**, Ungarn, Veröczer Kom., ein *Flüsschen*, gehet in die Karasiczsa.
- Vustipoglie**, Dalmatien, Zara Kreb. Distr., ein nach Cittluk gepfarter Hauptgemeinde und Prefura Kertésora einverleibtes Dorf, auf dem felsenigen

Land. n.weit von den Gewässern Lucar und Velustich und dem Berge Promina. 3 Migl. von Knin. Briefsammlung des Postamtes Sebenico.

usivchák. Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gespanschaft, Muraköz. Bzk., eigentlich im 3. Geb. Distr. eine nach Stridó eingepf., nicht weit davon entfernt liegende, der Herrschaft Csáktornya gehörige Besitzung, 3 Stund von Csáktornya.

uskomezö Vuskova, Ung., jens. der Theiss, Marmaros. Gespanschaft. Verchdivin Bzk., ein russniakisches, mit einer griech. unirt. Pfarr versehenes Dorf, liegt am Nagy-Ag Flusse und grenzt an Ökörmezö, Berezna und Kalocsa, 10½ St. a. Szigeth.

ussaki, Ungarn, ein Dorf im Warasdiner Kom.

usvu-Tuz, Siebenbürgen, ein Berg in der inneren Szolnoker Gespansch., ½ Stund v. Karulyfalva.

utschjaves, Steiermark, Marburg. Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Malegg unterthäniges Dorf, siehe Wolfsdorf.

utschje Snesat. Steiermark, Marburger Kreis, eine der Wbzk. Komm. Herrschaft Malegg unterthänige Weinbergsgegend, s. Neusatz.

Vatur, Siebenbürgen, ein Berg in der Dobokaer Gesp., zwischen den Bergen Fandu-Gajnilor und Kopát, Gajnilor und Kopát, auf einem, die Bäche Válye-Boraa und Válye-Kendi-Lóna trennenden Höhenzweige, ½ Stund von Magyar-Derse.

Vuzlnt, Ungarn, ein Dorf im Agrarmer Kom.

Vydermak. Kroatien, Krentzer Gespanschaft, Monoszló. Bzk., ein zur gräf. Erdödy'sch. Hrsch. Monoszló gehöriges, nach Ludina eingepfarrt. Dorf mit einem königlichen Mauthamte, 6 St. v. Dugoszello.

Vyente, Siebenbürgen, Hermannstädter Stuhl, s. Veszsony.

Vylling. Ungarn, Liptau. Kom. siehe Veling.

Vynarczy, Kroatien, Kreutzer Gesp. und Bezirk, ein adelich. Dorf in der Pfarre St. Peter Orehowicz, 2 Stund von Kreutz.

Vynno Kroatien, Warasdiuer Gesp., Unt. Zagorian Bezirs, ein adelicher Hof, der Gemeinde Vertnyakovecz und Pfarrd Toplicze Krapinszke einverleibt, 6 St. v. Agram.

Vzenitze. Böhmen, Prachiner Kreis, ein Dorf der Herrschaft Drahenitz, s. Gross-Usenitz.

W.

Waaben, Illirien, Kärnten, Villach. Kreis, ein Dorf von 14 Häus. 38 E. der Herrschaft und Hauptgemeinde Obervellach.

Waag, Vagus, Vah, Ungarn, ein Fluss entspringt aus zwei Quellen, die so-

ren beträgt ungefähr 5 Meilen, u beide Flüsse strömen in einer Entfernung von eben so vielen Meilen v ihren Quellen auf dem Vichödnér Gebiete im Liptauer Komitate wieder zusammen, wo dann die Waag schiffbar



genannte weisse Waag, nämlich aus den karpatischen Gebirge, namentlich im Berge Krivany, die schwarze Waag aber im Königsberge. Der Ursprung des erstern Flusses von dem letzte-

wird. Die Waagfahrt von Hradek Szent-Mikolas ist romantisch schön. Beide Ufern sind mit Dörfern, alten Burgen und Städten besetzt, und während eine reizende Mannigfalt

keit der Ansichten, auch trägt das Leben und die Bewegung, welche der äusserst beträchtliche Handel mit Holz, Schmalz, Wolle, Käse, Schleifsteinen ect., der sich auf dem Flusse stromabwärts bis Belgrad ausdehnt, viel zur Annehmlichkeit dieser Wasserreise bei. Nachdem die Waag durch mehrere Flüsse, besonders aber durch den Arva Fluss vergrössert worden, fällt sie bei Guta, unweit Comorn von einer steilen Anhöhe in einen Dohnuarm. Beide vereinigen sich bei Lehota, jede nach einem Laufe von circa 18 Stunden. Die Waag berührt Sz. Miklos, Rosenberg, Sillein, Puchó, Trentsen, Beczko, Vag, Ujhely, Pöstyen, Leopoldstadt, Szered Ujvatorka, Simpte, Selye, Farkard und fällt bei Guta in die Donau, im Komorner Kom.

Waag - Besterz, Waag - Bistritz, Ungarn, Trentschiner Kom., *Marktflecken*, an einer Krümmung der Waag, mit 2 Schlössern und 2150 Einwohn. worunter viele Edelleute und zahlreiche Handwerker, besonders Töpfer; auch die hiesigen Viehmärkte sind stark besucht. Dabei sind auf einem hohen Berge die Ruinen des Schlosses Podbragy.

Waghofen, Österr., o. d. E. Inn Kreis, ein zum Landesgr. Wildshut gehöriger *Weiler* an der Strasse von Hochburg nach Burghausen und Mattighofen, rechts. $2\frac{1}{2}$ St. v. Salzburg.

Waal, Steiermark, Grätzer Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Stainz gehör. *Dorf*, s. Wald.

Waal, Váall, Ungarn, ein *Markt* im Stuhlweissenburger Kom.

Waaen, Tirol, Pusterthaler Kr., ein der Herrschaft Heimfels geh. *Dorf* mit einer Kirche. Spital und gestift. Benefizium, s. Wahlen.

Wautsch, Ilirien, Krain, Adelsberg. Kr., *Steuergemeinde* mit 8008 Joch.

Waur oder **Vár**, Ungarn, jenseits der Theiss, Temesvarer Bannat, ein zum walachisch-illirisch. Grenz-Regiments Canton Nr. XIII gehörig. *Dorf* von 39 Häus., mit einer eig. Pfarre, ist eine Hauptmanns-Station. $1\frac{1}{2}$ St. v. Karansebes.

Waaßen, Ober-Österreich, Hausruck. Viertel, ein zum Landesgerichte Weizenkirchen geh. *Dorf* von 5 Häus., am Aschachflusse, mit einer Mahlmühle, in der Pfarre Baierbach.

Waaßen, Österreich ob der Enns, Inn Viertel, ein in dem Pfliegerichte Maurkirchen lieg., der Herrschaft Asbach und Pfarrhof Moosbach geh. und dahin

eingepfarrtes *Dorf* von 37 Häus., an der Mina; mit einer Taferne, zwei Mauth- und Schneidemühlen; nebst einem alten von Weihern umgebenen Schloss. $1\frac{1}{2}$ St. v. Altheim.

Waaßen, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Auhof am Ipsfelde gehöriges *Dorf* v. 9 H., mit einem verfallenen Schlosse, $\frac{1}{2}$ St. v. Kemelbach.

Waaßen. Weidess, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Enseck geh. nach St. Valentin eingepfarrtes *Dorf*, 6 Häus., zwischen Kaning und Hofkirchen. $1\frac{1}{2}$ St. v. Enns.

Waaßen, Österreich, unter d. Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* von 13 H., zur Herrschaft Baumgarten und Pfarre Ollersbach, Post Sieghartskirchen.

Waaßen. Waaßen, Österreich, unt. der Enns, V. O. W. W., eine mit Fridau verbundene *Herrschaft*, Schloss und *Dorf*, 14 Häus., am westlich. Ufer der Bielach, $2\frac{1}{2}$ St. v. St. Pölten.

Waaßen, Österreich, u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* 8 Häus. zur Hrsch. Scheibs und Pfarre Oberndorf, Post Kemmelbach.

Waaßen, Österreich, unt. der Enns, V. O. W. W., eine vormalige gewesene Herrschaft, nun ein *Bräu- und Jägerhaus* der Herrschaft Neuenleugbach, in der Pfarre Anzbach, 2 Stund von Sieghartskirchen.

Waaßen, Steiermark, Brucker Kr., eine *Vorstadt* der Stadt Leoben, mit einer Pfarre jenseits des Muhrflusses, längst der Poststrasse nach Kärnten, $\frac{1}{2}$ Stund v. Leoben.

Waaßen, Steiermark, Grätzer Kreis, eine Wbzk. Komm. und *Schloss* südl. von Gratz, am linken Ufer des Murflusses, $1\frac{1}{2}$ St. von Gratz.

Waaßen, Steiermark, Grätzer Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Poppendorf und anderen Dominien gehör., nach Straden eingepf. *Dorf*, 57 Häus. 300 Einw., an den Poppendorfbache, grenzt gegen Mittag an das Dorf Schwabau, 2 St. v. Ehrenhausen.

Waaßen, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bezirke Waaßen, Pfarre h. Kreutz, zur Herrsch. Waaßen.

Waaßenneck, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Birkfeld, mit einer Gemeinde-Schule.

Waaßenhof, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bezirke Neuwinsberg, Pfarre Radkersburg.

Waaßnerau, Oesterreich o. d. Enns, Hausruck. Viertel, eine in dem Wbzk. Kom. Bayerbach liegendes, verschied-

- dener Dominien geh. *Ortschaft* von 9 Häus., $\frac{1}{2}$ St. v. Bayerbach.
- Waatsch**, Illirien, Krain, Adelsberg. Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Prem lieg., d. Kaal. Herrschaft Adelsberg geh. nach Dornegg eingepfarrt. *Dorf* von 83 Häus. 486 Einw., mit einer Filialkirche gegen Morgen an dem Schneeberger Walde, gegen Abend aa dem Dorfe Grafenbraun, $\frac{1}{2}$ St. v. Sagurie.
- Waatsch**, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein der Wbzk. Kōm. Herrsch. Ponovitsch unterthän. Munizipal Markt mit einem eigenen Magistrat, gegen Aufgang, 1 Stund von der Strasse, 7 St. v. Laibach.
- Waatsch**, Illirien, Krain, Laibacher Kr., eine pol Wbzk. Kom. Herrschaft Panovitsch gehör. *Ortschaft* mit der Pfarre St. Andrä zu Waatsch, gegen Aufgang, 7 Stund v. Laibach.
- Wabel**, Illirien, Kärnten, Villacher Kreis, eine zum Wbzk. Kom. Herrsch. Steyerberg und mehreren anderen Dominien geh. *Gegend*, 6 St. v. St. Veit.
- Waaben**, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein zum Wbzk. Komm. Herrsch. Ober-Falken- und Groppenstein geh. *Dörfchen* an dem Berge ob Flattach, $6\frac{1}{2}$ St. v. Sachsenburg.
- Wabenberg**, Wabnagora, Steierm., Cillier Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Siessenheim gesös. *Ortschaft* von 55 zerstreuten Häus. 200 Einw. und Weingärten, mit dem herrschaftl. Schlosse Siessenheim, 2 Meierhöfen u. einer Filialkirche, 6 St. v. Cilli.
- Wabenfeld**, Neu-, Wabau-Pulle, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Schneeberg geh. *Dorf* von 36 Häusern, in der Pfarre Lass, an der kroatischen Grenze, 7 St. v. Loitsch.
- Wabenfelder Pollza**, Babna Polizza, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein kleines der Wbzk. Komm. Hrsch. Schneeberg geh. *Dörfchen* von 11 H. in der Pfarre Lass, zwischen Gebirgen, 6 Stund von Loitsch.
- Wabenlegl**, Illirien, Kärnten, Villacher Kreis, ein *Berg* 736 Klstr., südwestlich von Heil. Geist.
- Wabltschthal**, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* der Hrsch. Rann.
- Wabitz**, Babitz, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Hostau. 12 Häus. mit 88 deutschen Einwohn. nach Heiligenkreuz eingepfarrt. $3\frac{1}{2}$ St. von Teinitz.
- Wabje Reher**, Steiermark, Cillier Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Plan-
- kenstein liegend., der Herrschaft S denitz unterthän, zerstreutes *Dorf*, der Pfarre heil. Geist, ob dem Do Dolle, $2\frac{1}{2}$ St. v. Ganowitz.
- Wabl**, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein *Dorf* von 6 Häus. und 23 Einw. mit 1286 Joch, der Herrsch. Ossiak Hauptgemeinde Hummelberg.
- Wabna**, Steiermark, Cillier Kr., in dem Wbzk. Kom. der landesfürst. Kreistadt Cilli liegend. der Herrsch. Neucilli unterth. *Dorf* 16 Häus. 90 $\frac{1}{2}$ Stund v. Cilli.
- Wabnagora**, Unter-Steierm., Cillier Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrsch. Siessenheim gehörige *Ortschaft*, siehe Wabenberg.
- Wabnareka**, Unter-Steierm., Cillier Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrsch. Siessenheim geh. *Ortschaft* von zerstreuten Häus. in der Pfarre St. Stephan, $6\frac{1}{2}$ St. v. Cilli.
- Wabnawerda**, Steiermark, Cillier Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrsch. Siessenheim gehörige zerstr. *Geg.* ob der Pfarre St. Stephan 53 Häus. 194 Einw. $6\frac{1}{2}$ St. v. Cilli.
- Wabno**, Wapno, Böhmen, Böhmer Kr., ein zur Herrschaft Chmetz geh. *Pfarrdorf*, liegt geg. M. gen nächst dem Kirchwalde, $1\frac{1}{2}$ St. Chlumetz.
- Wabnu Pulle**, Illir., Krain, Adelsberger Kr., eine der Wbzk. Schnberg geh. *Dorf* von 36 Häus. s. N. Wabenfeld.
- Wacaska**, Böhmen, Saazer Kr., eine *Mahlmühle* zur Herrschaft Petersb bei Schöles.
- Wachau**, Unt. Österreich, V. O. B., *Donau-Ufer-Gegend*, von Krems bis über den Markt Spitz, längs Donau hinauf, erzeugt viel Wein, führt viel Essig und Bauholz nach Wien und Ungarn. Wird schon Karl des Grossen Zeiten genannt, eben so reich, wie an malerischen Schöpfungen der Natur, ist sie auch an romantischen Geschichten und Genen. Die Hunde von Kuenring, Schenkenwolds Rosengärten, die Teufelsmauer, der Dürrenstein und Riehl Löwenherz, der Wodstein, die in das Kirchendach laufenden Hasen.
- Wachberg** ingem. **Wachte** Österreich u. d. Enns, V. O. M., ein *Dorf* von 5 Häus. der Herrsch. Artstätt bei Unterhohenau, 1 St. Böckstall.
- Wachberg** insem. **Wachte** Österreich u. der Enns, V. O. M., ein der Herrschaft Rosenau dienst

dorf von 13 Häus. bei Watzmanns, 1 Stund v. Zwettel.

achenberg, Steiermark, Judenburger Kr., eine der Wbzk. Komm. Terrsch. Murau gehör. *Gebirgsgegend* von mehreren Bauerngütern, nebst Mayrdorf, $\frac{1}{2}$ St. v. Schöder, $2\frac{1}{2}$ St. v. Murau, 7 St. v. Unzmarkt.

achendorf bei Strzeszyce, Galizien, Sandezer Kr., ein *Vorwerk* der Herrschaft Neu-Sandek, und Pf. Janowice, Post Sandec.

acher, Bacher, Steiermark, Cillier Kreis, ein mit Waldungen bedecktes *Gebirg* in Untersteierm., westw. geg. die San, ostwärts gegen die Grenze von Kroatien, westlich von Drachenburg, südöstlich von Montpreis, mit einem heilläufigen Flächeninhalte von 1 Quadrat Meilen. An seiner nördlich. Abdachung besitzt die Herrsch. Montpreis allein 12,000 Joch Waldungen.
achberg, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein *Dorf* von 2 Häus. 9 Einw. der Herrsch. Seissenberg und Hauptgemeinde Obergurk.

ächling, Oesterreich ob der Enns, Lausruck Viertel, ein in dem Wbzk. Kom. Herrschaft Erlach liegendes, der Herrschaft Waldenfels und Pfarrhof Efferding gehör., nach Kallham eingefarrtes *Dorf*, vom Dorfe Frauenhueb gegen Nordwesten, $1\frac{1}{2}$ St. v. Bayrbach.
achlowitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Drahenitz, s. Wahlowitz.

achollmühle, Böhmen, Klattauer Kreis, eine einschichtige *Mahlmühle* zum Dorfe Kauth konskribirt, und der Herrschaft gleiches Namens gehörig, liegt gegen Aufgang, $1\frac{1}{2}$ Stund von Klentsch.

achos, Böhmen, Prachiner Kr., eine *Einschichte* bei Zbonin zur Herrschaft Warwaschau.

achsdorf, Siebenbürgen, Zarand. Komitat, s. Czeretzel.

achsdorf, Siebenbürgen, Kokelburger Kom., s. Teremi.

achsenberg, Illirien, Kärnten, Villacher Kreis, ein zum Wbzk. Kom. der Ldgcht. Herrsch. Himmelberg geh. *Dorf* mit einer Pfarre, 4 St. v. Villach und Klagenfurt.

achsenberg, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., eine zur Wbzk. Kom. Herrsch. Himmelberg geh. *Ortschaft* von zerstreut. Häus. und einer Pfarre ob Poitschach gegen Mitternacht, $7\frac{1}{2}$ St. v. Villach.

achsenberg, Illirien, Kärnten,

Villacher Kreis, *Steuergemeinde* mit 1903 Joch.

Wachsenberg, Wazzenberg. Wäzenberg, Wechsenberg, Ober-Oesterreich, Mühl Viertel, eine *Ortschaft* v. 31 Häus. 231 Einw. auf einem hohen Berge, 5 Stund von Linz, $\frac{1}{2}$ Stund v. Oberneukirchen.

Wachsenberg, Ober-Oesterreich, Mühl Viertel, *Kommissariat* mit 1 Markt, 42 Dörfer, 927 H. 1533 Wohnparteien, 6930 Einw. eine Herrschaft ein Landgut, fünf Pfarren und Schulen, acht Steuergemeinden, drei Chirurgen, vier Hebammen, und nebst zwei Blattbindern, zwei Bräuern, einem Buchbinder, einen Büchsenmacher, einen Löfflmacher, einen Manger, einen Nagel- und sieben Hammerschmieden, einem Steinmetz, zwei Strampfstrickern, 242 Spinnern und Spinnerinnen in Hanf und Flachs, 204 Webern, noch 38 Kommerzial-, 104 Polizeigewerbe, und freie Beschäftigungen.

Wachsenberg, Steiermark, Marburger Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Pesnitzhofen in Windischbichelu lieg., verschiedenen Herrschaften dienstbare *Gegend* von 37 Häus. 300 Einw. $\frac{2}{3}$ St. von Marburg.

Wachsenberg, Hinter-, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf* von 5 Häus. und 15 Einw. der Herrschaft Ossiach und Hptgmd. Feldkirchen.

Wachseneckeralpe, Steiermark, Brucker Kr., im Pogierergaben, unter der Krumpleite, mit 30 Rinderauftrieb.

Wachsenstein, Bellai, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Mitterburg befindliche *Herrschaft* und Schloss auf einer kleinen Anhöhe, $13\frac{1}{2}$ Stund v. Fiume.

Wacht, die-, Oesterreich, o. d. E., ein 1680' hoher *Berg* im Salzkammergute.

Wachtberg, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., ein 151' hoher *Berg*, $\frac{1}{2}$ St. von Karlstätten.

Wachtberg, Böhmen, östlich von Landskron, 2198 Fuss über die Meeressfläche.

Wachtberg, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., eine in der Pfarre Behamberg lieg. *Rotte*, worin die Herrschaft Gärsen 3 Besitzungen hat, 1 St. v. Steyer.

Wachtberg, Oesterreich u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Rosenau, s. Wachtberg.

Wachtberg, Oesterreich, u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Artstätten, s. Wachtberg.

Wachtberg, Oesterreich, u. d. E., V. O. M. B., einige zur Herrschaft Rapotenstein und Pfarre Schönbach gehörigen 3 Höfe, $\frac{3}{4}$ St. v. Gutenbrunn.

Wachtberg, Oesterreich u. d. E., V. O. M. B., ein Dorf der Herrschaft Böckstall nebst Neukirchen. 1 St. von Böckstall.

Wachtberg, Oesterreich, u. d. E., V. O. M. B. ein einschichtiges der Herrschaft Leiben dienstbares Haus bei Leimbach, $1\frac{1}{2}$ St. v. Böckstall.

Wachtberg, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., ein Berg von 267°, östlich von Karlstätten.

Wachtberg, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein Berg von 363° Klft. $\frac{1}{4}$ Stund westl. von Nassendorf.

Wachtberg, Strászahegy, Ungarn, ein Berg im Wieselburger Kom.

Wachtberg, bei Ullersdorf Bunzlauer Kr. liegt unt, 51° 0' 44" Breite und 32° 49' 20" Länge.

Wachtberg, bei Zlabings in Mäh. 301 Klafter über den Meeresfläche.

Wachtel, mäh. Krizipow, Mähren. Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Konitz unterth. Dorf im Gebirge westl. unv. Konitz, $4\frac{1}{2}$ St. von Prossnitz.

Wachtelbachberg, Steiermark, Grätzer Kr. eine Weingebirgsgegend, zur Herrschaft Vasoldsberg dienstbar.

Wachteldorf, **Wachtendorf**, **Slaniese**, Böhmen, Chrud. Kr. ein zur Herrschaft Bistrau geh. Dorf, n. dem Mkftl. Snejanow gegen Morgen gelegen, $\frac{1}{2}$ Stund sw. von Bistrau, auf der Höhe liegend, hat 43 Häuser mit 288 Einw. und ist nach Swojanow eingepf. Der Ort soll seinen Namen von den in frühen Kriegszeiten hler ausgestellten Wachen erhalten haben. Hier ist eine in Ruinen liegende St. Magdalenenkirche, bei welcher noch alljährlich am 22. Juli ein Kirchfestmarkt gehalten wird, und auf dem Schmidberge, über welchen vordem die einzige Strasse in dieser Gegend aus Mähren nach Böhmen führte, sind noch Reste von alten Verschanzungen, welche aus den Kriegen mit Ragoczy Zapolia herrühren. Auch soll hier früher ein Dorf gestanden haben, Kamenic genannt, welches zerstört und dessen Felder unter die benachbarten Orte vertheilt worden.

Wachtendorf, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Kom.; s. Sztrazsa.

Wachtendorf, Siebenbürgen, Hunyader Kom.; s. Lesnek.

Wachter, Tirol, Vorarlberg, 2 Ein-

schiele der Herrschaft Bregenz ge Häuser, in dem Grchte. Sulzberg, 6 St. von Bregenz.

Wachterberg, Steiermark. Bzk im Salzathale, ober dem Brunnth und Reichergraben, mit 80 Ochsen auftrieb.

Wachtern, Böhmen, Budw. Kr. Dörfchen, zur Pfarre und Herrschaft Rosenberg, nächst Sounberg, 4 St. v. Kaplitz,

Wachtern, in der Volkssprach Waching, $\frac{1}{2}$ Stund von Rosenberg, Dörfchen von 8 H. 66 E., nach Rosenberg eingepf.

Wachtersdorf, mähr. Slasenice Mähr. Ollm. Kr., ein der Herrschaft und Pfarre Sternberg geh. geg. Mi liegendes Dorf $\frac{1}{2}$ Stund von Sternberg.

Wachsfeld, Siebenbürgen, Klausenburg. Kom. s. Mezö Ör.

Wachtmühle, Böhmen, Pils. Kr. eine z. Herrsch. Chottieschau gehör. Mahlmühle ligt am Raddusafl. näch dem Dorfe Stich, $\frac{1}{2}$ Stund v. Staab.

Wacht und Gahberg, bey Weyegg, Österreich o. der Enns, Haurucker Kreis, in der Nähe d. Mondsee.

Wachwelt, Böhmen, Prachiner Kr. ein Hegerhaus zur Herrschaft Witterberg.

Wackersbach, Österreich, ob d. Enns Hausrucker Kr. eine in dem Bz Kom. Efferding lieg. dahin eingepf. versch. Domin. geh. Ortschaft v. Häus. links an der Hauptpoststrasse und Bayrbach, 1 Stund von Efferding.

Waclawy, Böhmen, Bunzlauer Kreis 1 Stund von Gross-Skal, Dorf v. 16 Häuser 114 Einw., nach Tatbit eingepf.

Wacowice, Gal. Samb. Kr. ein z. Herrschaft Wroblewice gehör. Dorf mit einer rusn. Pfarr, 3 Stund v. Sambor. Post Drohobycz.

Waczenowitz, Mähren, Znaym Kr. ein dem Gute Ratibozrzitz geh. Dorf s. Watzanowitz.

Waczenowitz insg. Waczenowitz Mähren, Hrad. Kr. ein der Herrschaft Milotitz geh. $\frac{1}{2}$ Stund gg. Öst. davon entfernt lieg. Dorf mit einem in der Nähe sich befind. Mayerh. Rudnik genannt, nach Milotitz eingepfarrt, 3 v. Gaya.

Waczeln auch Dwarzetin, Mähr. Ollmützer Kr. ein d. Stadt Müglitz unterth. Dorf gg. Ab. hint. Lecha $1\frac{1}{2}$ St. v. Müglitz.

- Waczles**, Böhmen Tabor. Kr. ein *Dörfchen* der Herrsch. Roth Retschitz, s. Watschitz.
- Waczikow**, und Mirzetin. Böhmen, Prachin. Kr. ein zur Herrschaft Brzez-nitz gehöriges *Dorf* 2 St. von Brzez-nitz (Brief-Sammlung), 6 Stund von Rokitzan.
- Waczkany**, Böhmen, Bunzlauer Kr. ein *Dorf* zur Herrschaft Goras Skal, 1½ St. v. Turnau.
- Waczkow**, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, zur Herrschaft Tschernowitz, 4½ St. von Tabor.
- Waczlaw**, Böhmen, Rakon. Kr. ein zum Gute Schöllshof geh. *Dorf* nach Irchnitz eingepfarret, mit einem Mayerhofe und Schäferey, liegt nächst d. Dorfe Böschs, 2 Stund von Kollerschowitz.
- Waczlaw**, Böhm., Leutn. Kr. ein *Dorf* der Herrsch. Blaschkowitz, s. Watslaw.
- Waczlawitz**, a. Waczlawik, Mähr. Ollm. Kr. ein der Herrschaft Brzesowicz geh. im J. 1787 neu errich. *Dorf*, 1 St. v. Prossnitz.
- Waczlawitz**, Böhmen, Berauner Kr. ein *Dorf* mit einer Kapelle zur Herrschaft Konopitsch, 1 Stund von Beneschau.
- Waczlawka**, Böhmen, Rakonitzer Kr. ein einsch. *Mayerhof*, des Guts Patak, 1½ St. von Laun.
- Waczlawow**, Mähr. Ollm. Kr. ein neu angelegtes *Dorf* zur Herrschaft Aussee geh. s. Wenzelsdorf.
- Waczlawow**, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Hohenstadt unterth. *Dorf*, s. Watzelsdorf.
- Waczow**, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dörf* zur Herrschaft Seronitz, ½ St. von Czernowitz.
- Waczow**, Böhmen, Klatt. Kr. ein *Dörfchen*, der Herrschaft Teinitzl, s. Watzau.
- Waczow**, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Przetschin, s. Watzau.
- Waczow**, Mähren, Ollm. Kr. ein d. Herrsch. Plumenau unterth. *Dorf*, 2 Stund von Prossnitz.
- Waczowes**, Böhmen, Bunzlauer Kr. ein *Dörf* mit einer Mahlmühle zur Herrschaft Rohosetz, ½ Stund von Turnau.
- Waczowitz**, Böhmen, Prach. Kr. siehe Watzowitz.
- Wadassen**, Siebenbürgen, Szekl. Máros. Stuhl, s. Vadasd.
- Wadau**, Inn Kr. eine zum Ldgcht. Haag geh. *Ortschaft* der Herrschaft Wolfsegg. in der Pfarre Gaspolthofen 3 St. von Haag.
- Wadelberg**, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend* im Bzk. Melling, ¼ St. von St. Peter, ¼ Ml. v. Melling, 1 Ml. von Marburg.
- Waden**, Siebenb. Fogaras. Distr. s. Vaad.
- Waden**, Siebenb. Kövar. Distr. siehe Vádá.
- Wädendorf**, Österreich, unter der Enns, V. U. M. B. ein *Dorf* der Herrschaft Dürrenkrut, siehe Weiden-dorf.
- Wadenbach**, Österreich, ob der Enns, Traun VI. ein in dem Wbzk. Kom. Pernstein lieg. versch. Domin. geh. *Dorf* s. Wanzbach.
- Wadenwies**, Österreich, u. der Enns, V. o. W. ein *Berg* 446 Klafter hoch, 2 Stund westlich von Kirchberg.
- Wáder Bzk.**, processus Vádensis, Vádi-Járás, Siebenbürgen, ein *Bezirk* des untern Kreises der Inner-Solnoker Gespanschaft, welcher zwisch. 47° 8' 20" bis 47° 16' 0" nördl. Br. und 41° 5, 0" bis 41° 21' 0" östlich Länge, ganz in linksufrigen Gegenden des vereinigten Samoschflusses die Lage hat, und aus 14 Dörfern besteht, wovon Dobraetina, Közfalu, Oláh-Foderháza, Orosz-Mező, Töke-Pataka und Vád am linken Ufer; Pestes im Filialgebiete des Baches Válye-Drobrik; Kabala-Pataka in jenem des Baches Válye-Ruszu; Alsó-Hagymás, Semesnye in jenem des Baches Válye-Szemesni; Alsó-Körtvélyes, Kalna, Magyar-Bogáta und Oláh-Bogáta in jenem des Baches Válye-Váduluj situirt sind.
- Wáder-Bezirk**, processus Vádensis, Vádi-Járás, Siebenbürgen, ein *Bezirk* im Kövárer Distr., welcher zwischen 47° 25' 0" bis 47° 40' 0" nördl. Br. und 41° 14' 0" bis 41° 29' 30" östl. L. in rechtsufrigen Gegenden des Hauptflusses Samosch, und zwar in seinem Filialgebiete des Flusses Láposch die Lage hat, aus folgendem Markte und 15 Dörfern besteht: dem Markte Kapnik-Bánya; den Dörfern: Berenze, Bréb-falva, Fomáztz, Groppa, Kápolnak-Monostor, Kőteles-Metző, Kóvás-Kápolnak, Látzkonya, Magura, Ploppis, Preluka, Rusor, Tsernyefalva, Tsokotes und Vád.
- Wadetschlag**, Böhmen, Budweiser, Kr. ein *Dorf* zur Herrschaft Rosen-berg und Pfarre Frieberg, nächst dem

Dorfe Müllnet, 16 Häus. 90 Eluw. 7
 1 St. von Kaplitz.

Wadenstift. Böhmen Budweiser Kr.
 Dorf von 12 Häus. mit 115 Einw.
 nach Friedberg eingepf., 4 Stund. von
 Rosenberg

Wadetz siehe Wadowitze

Wadlau oder Wadyn,
 Böhmen, Czaslauer Kr.,
 e. zur Herrschaft Okrauh-
 litz gehöriges Dorf
 links am Skaler Bache,
 38 Häus. mit 276 E.
 nach Krasnahora ein-
 gepfart, hat ein Wirths-
 haus; 1 1/2 Stund von
 Deutschbrod.

Wading, Österreich,
 unt. der Enns, V. O.
 W. W. 3 zur Herr-
 schaft Ulmerfeld gehö-
 rige Bauernhäus., hin-
 ter Neuhofer, 2 1/2 St.
 von Amstädten.

Wadkowetz eigentl.
 Watkowitz, Böhmen,
 Prachin. Kr. ein zur
 Herrsch. Warwaschau,
 geh. Ort von 5 Häus.,
 nächst dem Dorfe Po-
 doll gel. 2 Stund von
 Pisek.

Wadling, Österreich,
 unt. der Enns, V. O.,
 M. B., ein Dorf der Herrschaft Gra-
 feneck. s. Weidling.

Wadow, Gal., Krak. Kr. ein Gut
 u. Dorf bei Fucza, 1/2 Stund von Clo.

Wadowee. Vagyocz, Ungarn, ein
 Dorf im Neutraer Kom.

Wadowice, dolne u. gorne, Gal.
 Tarnow. Kr. eine Herrschaft u. Dorf
 gränzt mit dem Dorfe Szczucin. Post
 Tarnow.

Wadowice, Galizien. Wadowitzer
 Kreis, eine Stadt an der Lemberger
 Strasse, mit einer Pfarr und Fillal-
 kirche, an dem Flusse Skawa, mit ei-
 ner Ueberfuhr, dann einem Post-
 wechsel zwischen Kenty und Izdeb-
 nik, Sitz des Kreisamtes in einer
 sehr fruchtbaren Gegend, mit 322
 Häusern und 2,350 Einwohner. Die
 schönsten Gebäude sind das Kreisamt
 und die nicht weit von der Skawa-
 brücke erbaute grosse Caserne. Post-
 amt mit:

Agndrychau, Barwald dolny, Barwald gorny,
 Brzeznieca, Frydrychowice, Facimich, Geralt-
 wice, Glembowice, Graboszyce, Gorken dolny,
 Gorken gorny, Hoczniw, Imwald Jasczuroun,
 Jaraszowice, Jaskowice, Klecza dolna, Klecza-
 gorna, Koto Lipsowickie, Kossowa, Kopytowka,

Lipawa, Lenkawica od Kalenya, Lgota, Ku-
 ezany Mikotay, Marcyporemba, Muchars, Mari-
 owka, Polanka wielka, Przeciszow, Przybrad-
 Pietrowice, Palczewice, Ponikien, Poremba,
 swinna, Pustka, Rudaa, Rudocza, Rokow,
 Ryczow, Spytkowin, Skawu, Smolice, Szleszo
 Stryzow, Tuczau, Tomice, Wadowice, Wi-
 tanowin, Worniki, Wysoku od Kalu Wieprsd
 Andeych, Wielkiedrogi, Zator, Zawadko, Zem-
 brzyce.

Wadowicer Kreis, in Galizien,



zählt auf einem Flächeuraume von 91
 geogr. Q. M. 275,100 Einwohner,
 worunter 2,800 Juden, 12 Städten,
 1 Marktflecken und 339 Dörfern.

Wadowice-Wola mit Kadziola,
 Smikow Pszczyska, Wal und Wik-
 torow. Galiz. Tarnower Kr., ein Dorf
 zur Herrschaft und Pfarr Wadowicz,
 Post Tarnow.

Wado-Wladika bei Radautz.
 Galizien Bukowiner Kr., ein Vorwerk
 zur Herrschaft und Pf. Radautz, Post
 Radautz.

Waffendorf, Siebenb., Klausenb
 Kom. s. Katona

Waffenhammer. (Stokauer.) Böh.
 Klat. Kreis, eine Schmiede, wosebst
 verschiedene eiserne Instrumente u.
 Geräthschaften verfertigt werden,
 zur Herrschaft Stokau gehörig, 2 St.
 von Klentsch.

Waffingraben, Tirol, Inn Kr.
 zwischen dem Dürngraben und dem
 Buchauerthal, in welchem 93 Rinder
 aufgetrieben werden.

Wag, weisse, Ungar.: Fejér Vag.
 Slovakisch: Vaseczka, fliest aus dem
 grünen See, und vereinigt sich mi

- der schwarzen Wag oberhalb Hradek in Ungarn.
- Waganacz, Dolny-**, Kroatien, Karlstädter Generalat, eine zum Ogu- liner Grenz-Regim. Canton Nr. III und Szlainschiz. Bezirk gehörig. *Ortschaft* von 24 Häus., 12 St. von Generalski Sztoll.
- Waganacz, Gorny-**, Kroatien, Karlstädter Generalat, eine zum Ogu- liner Grenz-Regim. Canton Nr. III und Szlainschiz. Bzk. oder Compagnie geh. *Dorf* von 30 Häus. mit einer kathol. Pfarre, 12½ Stund von Generalski Sztoll.
- Waganowice**, Galizien, Krak. Kr., ein *Gut* und *Dorf* zwischen Budziejowice und Bronczyce, 2½ Stund von Ivanowice.
- Wagasch**, Siebenbürgen, Szekl. Ud- varhely. Stuhl, s. Vágas.
- Wagatin**, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein *Berg* von 1054 Klfr., südlich von Salscha.
- Wagecznik**, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Herrschaft Dobrzisch gehörig. *Dörfchen* liegt nächst Rechalow, 6½ St. v. Beraun.
- Wagenbach**, Steiermark, Grätzer Kr., eine in dem Wbzk. Komm. Neudau lieg., verschiedenen Dominien geh. nach Ebersdorf eingepfarrte *Ortschaft* von zerstreuten Häusern, 4 Stund von Ilz.
- Wagenbänkehlpe**, Steiermark, Jud. Kr., am Sonnberge, mit 100 Rinder- auftrieb.
- Wagenbänkberg**, Steiermark, Ju- denburger Kr., ein *Berg* von 934 Klfr. südlich vom Stifte Admont.
- Wagenberg**, Steiermark, Grätzer Kr., Bezirk Neudau, Pfarre Walters- dorf, *Dorf* mit 370 Einw. ¾ Stund v. Ebersdorf, 2 St. v. Neudau, 3½ M. v. Fürstenfeld.
- Wagenberg**, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Berg* von 213 Klfr., nord- östlich vom Dorfe Waltersdorf.
- Wagendorf**, Siebenbürgen, Inneres Szolnoker Komitat; siehe Snakeres Törpeny.
- Wagendorf**, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W. ein zum Theil der Herrschaft Rapoltenkirchen dienst- bares *Dörfchen* gegen Judenau, seit- wärts ¼ Stund von Sieghartskirchen.
- Wagendorf** Illr. Kärnt., Klagenfurt. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Hardeck, Roseabichl, Wulrass und Treybach gehöriges *Dörfchen* von 12 Hieben und Häusern gegen. Abend, 1½ Stund v. St. Veit.
- Wagendorf**, Illirien, Kärnten, Kla- genfurter Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Kreng und Nussberg geh. *Dorf*, 2 St. v. St. Veit.
- Wagendorf**, Steiermark, Grätzer Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Strass und anderen Dominien gehörig. *Dorf* 68 H. 410 E. in der Pfr. St. Veit am Vogau, ¾ St. v. Ehrenhausen.
- Wagendorf**, Steiermark, Grätzer Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Kirch- berg am Wald lieg. der staats Herr- schaft Thalberg dienstbare *Ortschaft* in der Pfarre Grafendorf an der un- garischen Grenze, 6 Stund v. Ilz.
- Wagendorf**, Babinetz, Steiermark, Marburger Kr., ein zum Wbzk. Kom. Hsch. Mallegg geh. *Dorf* 34 H. 240 E. in d. Pf. Luitenberg, nächst Urschendorf, 4½ Stund von Radkersburg, 4 St. von Ehrenhausen.
- Wagendrüssel**, Ungarn, Zipser Kom., deutscher *Bergfleck* mit 324 H. 2383 E., Silber-, Kupfer- und Eisen- gruben. Hämmer. Dieser Ort ist unter Ladislaus Cumanus entstanden, an dem Flusse Göllnitz. 2 M. von Schmöllnitz.
- Wagenham**, Österreich, o. d. Enns, Inn Viertel, ein in dem Pfleggerichte Mattighofen liegendes, verschiedenen Dominien gehöriges, nach Bischelsdorf eingepfarrtes *Dorf* am Enkuachbache, grenzt an die Ortschaft Unterirnprech- ting, 4 Stund von Braunau.
- Wagenhof**, Oesterreich, u. d. Enns, V. U. W. W., ein zur Herrschaft Fei- stritz gehöriger einschichtiger *Bauern- hof* an der Salzstrasse nach Aspang, zwischen dem Feistritz- und Aspang- bache, 4 Stund von Neunkirchen am Steinfelde.
- Wagenhofen**, Österreich, o. d. E., Inn Viertel, 4 zum zum Wbzk. Kom. Land- und Pflegegerichts Hrsch. Wilds- hut geh. *Häuser*, 5 St. von Braunau.
- Wagenhub**, Österreich, o. d. Enns, Traun Kr., ein im Districts-Commissa- riate Leonstein lieg. nach Grünburg eingepfarrtes *Dorf*.
- Wagensberg**, Illirien, Krain, Neu- städter Kr., ein dem Wbzk. Komm. Hrsch. Slattenegg geh. *Gut*, Schloss, zwischen Gallenstein und Littay, auf einem hohen Berge, mitten in Wäl- dern, einst ein Eigenthum Valvasor's, des berühmten Geografen von Krain, 1½ Stund von Markte Litzey, 3½ St. v. Pesendorf.
- Wagerberg**, Steiermark, Grätzer Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Neudau gehörige *Ortschaft*, mit einer Mühle, 4 St. v. Fürstenfeld.

- Wagerberg**, Steiermark, Brucker Kr., zwischen dem Tatschengraben u. Schweigergraben, südlich von Bruck, mit Schafzucht.
- Wagersbach**, Steiermark, Gratzter Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Vasoldsberg. gehörig. *Dorf* bei Hausmannstädten, durch ein Thal an der Nöstelbacherstrasse, links dem Hienerberg, $\frac{3}{4}$ Stund v. Gratz.
- Waggau**, Warkow, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Nettolitz gehöriges *Dorf*, liegt nächst dem obigen Dorfe an der Krumauer Strasse, 29 Häus., 211 böhmischen Einw., nach Elhenitz eingepfarrt, $\frac{3}{4}$ Stund von Wodnian, 4 St. v. Pisek.
- Waggermühle**, Österreich u. d. E., V. U. M. B., eine zur Herrschaft Ladendorf geh. *Mühle*, mit einem Mayerhof, zwischen Pansdorf und Ladendorf, 2 Stund von Gannersdorf.
- Waggraben**, Steiermark, Brucker Kr., zwischen der Ennau und der Radmar, in welchen das Bucheck, die Hoftafernalpe im obern Noga, die Scheicheneck- oder Schweigkasten, die Nogaalpe, der Prossenstückl, der Sautrütswald am Zwölferkogel, mit mehr als 80 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande vorkommen. Der Waggrabenbach treibt zu Hifelau eine Hausmühle.
- Wagholming**, Österreich o. d. E., Inn Viertel, 3 zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Schwend geh. *Bauernhöfe*, gegen Abend an die Herrschaft Schwend grenzend, am Bramfusse, mit einer Kapelle, pfarrt nach Taufkirchen.
- Waging**, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Schärding gehör. *Dorf*, am Schnölzenbach, in der Pfarre Diersbach. $1\frac{1}{2}$ St. v. Siegharding.
- Waging**, Ober-Österreich, Inn Kreis, ein zum Landesgerichte Schärding gehöriges *Dorf*, in der Pfarre Roman 3 $\frac{1}{2}$ Stund von Siegharding.
- Wäglg. Gross**, Österreich, o. d. Enns, Inn Viertel, ein in dem Wbzk. Kom. Stift Vahrenbach liegendes, der Landesgerichts-Herrschaft und Kastentamt Schärding gehöriges, nach Wiesbach eingepf. kleines *Dörfchen* von 10 Häus. 1 St. von Siegharding.
- Waging, Klein**, Ober-Österreich, Inn Kr., eine zum Landesgerichte Schärding geh. *Einöde* auf einer Anhöhe, in der Pfarre Diersbach. $1\frac{1}{2}$ St. v. Siegharding.
- Wagna**, Steiermark, Marburger Kr., ein zum Wbzk. Kom. Herrschaft Sog-
- gau geh. nach Leibnitz eingepfarrte *Dorf*, $\frac{1}{2}$ Stund v. Ehrenhausen.
- Wagna**, Steiermark, Marburger Kr. *Dorf* des Bezirkes Seckau, Pfarre Leibnitz an der Sulm. zur Hrsch. Seckadienstbar., 210 Einw.
- Wagna**, Steiermark, Marburger Kr. einst ein *Schloss* südöstl. v. Leibnitz.
- Wagnanow** oder **Wygnanow**, Galizien, Krakauer Kr., ein zur Herrschaft Wawrzenczyce gehöriges *Dorf* bei Menkanowice und Radno dolne, St. v. Brzesko.
- Wagner**, Österreich, ob der Enns, Inn Kr., 6 in dem Wbzk. Kom. Land- und Pfliegerichte Ried liegende, der Herrschaft Aulolzminster geh., nach Hochenzell eingepfarrte *Häuser*, 1 St. von Ried.
- Wagner**, Oesterreich, Salzburg. Kr. eine zum Pfliegerichte Abtenau (in Gebirgslande Pongau) gehörige, nach dem Vikariate Annaberg eingepfarrte *Rotte*, am Taborn-Thurnau- u. Moosberge. 2 bis 3 Stund v. Golling.
- Wägnenberg**, Oesterreich o. d. E., Inn Viertel, eine in dem Pfliegerichte Obernberg liegende, der Herrschaft Aulolzminster und St. Martin gehörige, nach Gurten eingepf. *Ortschaft* unweit dem Dorfe Jetzenthal gegen Morgen an dem Walde Rottenberg $\frac{3}{4}$ St. v. Ried.
- Wagnerhaugrund**, Ungarn, Torner Kom., s. Bodnar-Vágas.
- Wagnern**, Ober-Oesterreich, Inn Kr. ein zum Landesgerichte Ried gehörige *Weiler*, in der Pfarre Hochenzell, 1 St. v. Ried.
- Waguern**, Böhmen, Prachiner Kr. ein zur Herrschaft Nettolitz geh. *Dorf* liegt nächst dem Dorfe Waggau, an Bache Rapačov. 29 Häus. 204 böhm. Einw., nach Elhenitz eingepfarrt, 3 St. v. Wodnian, 4 St. v. Pisek.
- Wagnitz**, Steiermark, Gratzter Kr. ein in dem Wbzk. Komm. Eggenberg liegendes, der Stiftsherrschaft Reichenbach unterthäniges *Dorf*, gegen Aufgang abwärts der Landstrasse, grenzt an die Mur, $\frac{1}{2}$ St. v. Kalsdorf.
- Wagorina**, Ungarn, Warasdiner Kreutzer Grens-Regiments-Bzk., *Dorf* mit 27 Häus., $1\frac{1}{2}$ St. v. der 6. Com. Chasma.
- Wagra**, Oesterreich, ob der Enns, Mühl Kr., ein kleines, in dem Wbzk. Komm. Baumgartenberg und Landesgerichte Greinburg liegend. verschied. Dominien gehörig., nach Mitterkirche eingepf. *Dörfchen* von 10 Häus. $\frac{1}{2}$ St. von der Donau, $\frac{3}{4}$ St. v. Strengberg.

Wagrain, Ober-Oesterreich, Salzburg, ein zum Pfleggerichte Radstadt (im Gebirgslande Pongau) geh. Markt, an der Post- und Landstrasse nach St. Johan, zwischen Bergen eingeeengt und von dem Arlerbache durchschnitten. Es befindet sich hier ein Vikariat, eine Schule, eine Post-Expedition und eine Kapelle, dem heil. Franziskus geweiht, mit 66 schlecht gebauten, nicht gut gereihten, theils in der Ebene theils auf der Anhöhe gelegenen Häusern, 410 Einw. 2 Stund von Flachau, Kleinarl und St. Johann, 3 von Altenmarkt, 4 von Radstadt, an der Strasse von Radstadt nach St. Johan und Tirol, 2598' über dem Meere. Bergbau auf Eisen. Pferdepost.

Wagrain, Tirol, Unter Inn- und Wipphthaler Kr., ein zur Herrschaft Kuefstein geh. Schloss und Hofmark, von 13 Häus., zwischen Ebbs u. Niederdorf, 2½ St. v. Kuefstein.

Wagrain, Österreich, ob der Enns, Hausrucker Kreis, eine in dem Distrikts-Commissariat Vöcklabruck befindliche Herrschaft, Schloss und Dorf von 21 nach Vöcklabruck eingepfarrten zerstreuten Häusern, zwischen Frauleiten und Schöndorf, ¼ Stund v. Vöcklabruck.

Wagrainerbach, Österreich, o. d. Enns, Salzburger Kr., ein Bach.

Wagram, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., ein Gasthof der Herrsch. Haagberg, dienstbar nach Trasen, 3 Stund von St. Pölten.

Wagram, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., ein zur Religions-Fonds-Herrschaft Artacker gehöriges Dorf bei Hollenburg, nächst dem Trasensasse. 5 St. v. St. Pölten.

Wagram, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., ein der Herrschaft Hollenburg gehöriges Dorf nächst Weitersfelden, 4 Stund v. St. Pölten.

Wagram, Oesterreich, unt. d. Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft St. Pantaleon geh. Dorf, 1 St. v. Enns.

Wagram, Oesterreich, u. d. Enns, V. O. W. W., eine in der Pfarre St. Valentin liegende Rote, worin die Herrschaft Gärsten 5 Besitzungen hat, ¼ St. v. Enns.

Wagram, Oesterreich, u. d. Enns, V. U. M. B., ein der Herrschaft Grafeneck unterth. Dorf von 26 H., bei Feuersbrunn, 2½ Stund von Krems.

Wagran, auch **Woran** genannt, Oesterreich, u. d. E., V. U. W. W., ein zur Herrschaft Kottlingbrunn geh. Gasthaus, nebst einigen Nebenhäusern.

dahin eingepf., auf der rechten Seite der Wien-Grätzer Bahn. ½ Stund von Günselsdorf.

Wagram, Oesterreich, ob der Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Freyling liegendes, verschied. Dominien gehöriges, nach Hörsching eingepfarrtes Dorf von 24 zerstreuten Häusern, von der Poststrasse nach Wels rechts, unterthänig nach Neubau, gegen Pasching, 2 St. v. Linz.

Wagram, Steiermark, Grätzer Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Eggenberg, gehöriges kleines Dorf von 15 H. 75 E., gegen Mitternacht an der Landstrasse, grenzt an den Murfluss, ½ St. v. Gratz.

Wagram, Kroatisch-, Oesterreich, unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrschaft Esaling dienstbares Dorf von 42 Häus., hinter Strumdorf und Ekardsau, 3½ Stund von Gross-Enzersdorf, 1½ St. v. Regelsbrunn.

Wagram, Deutsch-, Oesterreich, unter der Enns, V. U. M. B., ein zur Herrschaft Süssenbrunn gehö. Pfarrdorf am Russbache im Marchfelde, mit 75 Häus. und 477 Einw., die sich meistens mit Feldbau und etwas Gartenbau beschäftigen und nur wenige, auf der Anhöhe am linken Ufer des Russbaches angelegte Weingärten besitzen. Der nahe Helmahof, ein in der Ebene gegen Bockflüss gelegener, mit Wiesen und Äckern umgebener Wirtschaftshof mit Schäferrei, der Herrsch. Säuring gehörig, war vormals ein Dorf, welches den Namen Helmadorf oder Hellming führte. Südlich von Deutsch-Wagram gegen Raasdorf fiel am 5. und 6. Juli 1809 eine grosse Schlacht zwischen den Oesterreichern und Franzosen vor, worin die Letztern Sieger blieben. Noch auf dem Schlachtfelde, und zwar auf einen Acker im Aderklaaischen Felde, ernannte der französische Kaiser den Fürsten von Neuchâtel, Major-General Alexander Berthier, zum Fürsten von Wagram. Durch längere Zeit bestand hierauf ein französisches Fürstenthum Wagram, in der Gegend von Orleans und Blois. Stationsplatz an der Nordbahn, 1½ St. v. Stammersdorf. Postamt mit:

Alerklaa, Althof, Auerthal, Bockflüss, Glinzendorf, Gross-Engersdorf, Grosshofen, Helma, Markgrafencsiedl, Parbasdorf, Neuhof, Stedichfür, Stallingerhütte, Süssenbrunn, Weidlingerhof.

Wagram, Unter-Oesterreich, V. U. W. W., kleiner zu Kothingbrunn gehöriger Ort, in der Ebene zwischen

Kothingbrunn und Leobersdorf, westlich von Schönau, mit einer Fayencegeschirrfabrik, welche schöne Geräthe und Geschirre mit sehr glatter und weisser Glasur liefert. Post Leobersdorf.

Wagram, Ober- und Unter-, Oesterreich, n. d. E., V. O. W. W., ein der Staatsherrschaft St. Pölten unterthäniges Dorf von 26 H., auf der Morgenseite ob der Trasen, $\frac{1}{2}$ St. v. St. Pölten.

Wagstadt, mährisch Bilowez, *Municipalstadt*, Schles., im Herzogthume Troppau, Tropp. Kr., 49° 45' nördl. Br., hat 3 Vorstädte, 367 Häus. 3500 Einw. deutscher und so lesisch-mährischer Mundart, ein Schloss, eine kathol. Pfarrkirche und Schule, ein Hospital. Die Bürger besitzen 815 Joch Felder, 126 Joch Wiesen, Gärten, Hutweiden, 9 Joch Waldungen. Die Einwohner nähren sich ausser dem Ackerbau von verschiedenen Gewerben. Es befinden sich hier 150 Tuchmacher, 120 Werker, 2 Tuschscherer, 4 Gallonmacher, 5 Rothgärber, 4 Weissgärber, 5 St. v. Troppau. Postamt mit:

Altstadt, Bielau, Bittau, Blaschdorf, Botenwald, Brosdorf, Hrabstow, Karlowitz, Leubias, Neuwelt, Stauling, Strbing, Schlatten, Tiefenbrunn, Wiplarsdorf, Wlachkowitz, Walmerdorf, und Zelske.

Wagstadt, Schlesien. *Herrschaft*, Troppauer Kr., Steuerbezirk mit 6 Steuergemeinden, 6229 Joch.

Wagstadt, Schlesien. *Stadt*, Troppauer Kr., Steuerbezirk mit 3 Steuergemeinden, 2463 Joch.

Wagstadt, Schlesien. Troppauer Kr., ein *Schloss*, wovon die Herrschaft den Namen hat, an der eben so genannten Stadt.

Wahl Ober-Oesterreich, Traun Kr., ein in dem Distr. Komm. Hochhaus liegend., verschiedenen Dominien gehöriges, nach Kirchham eingepf. Dorf hinter dem Feichtenberge. $\frac{3}{4}$ St. von Gmunden.

Wahlbachgraben. Steiermark. Brucker Kr., in der Raxen des Nembergergraben, mit 24 Rinderauftrieb und bedeutenden Waldstande.

Wahldorf Siebenbürgen. Ob. Weissenburger Komitat. s. Voldorf.

Wahlen oder **Waelen**, Tirol, Pustertthaler Kr., ein der Herrsch. Heimfels geh. Dorf, mit einer Kirche. Spital, und gestift. Benefizium, gegen Mitternacht von dem Dorfe Toblach am Wildbache. 1 St. v. Niederndorf, $\frac{4}{5}$ Stund v. Sillian.

Wahlstetten, Ober-Oesterreich, Inn

Kr., ein zum Landesgerichte Grieskirchen gehör. *Weiler*, in der Pfarre Traiskirchen, 3 St. v. Ried.

Wahlowitz oder **Wachlowitz**, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Drahenitz gehörig. *Dorf*, liegt nächst der Stadt Blattna, 28 H. mit 179 Einw., nach Blattna eingepfarrt, $\frac{1}{2}$ St. seitwärts liegt die hieher konskribirte Einschiechte Dworetitz, von 13 dom. H., welche auf den Gründen des emphyt. Maierhofes entstanden ist. 3 St. v. Brzeznitz.

Wahldorf, Steiermark, Marburger Kr. eine Steuer-Gemeinde des Bzka. Waldschach.

Wahlsterngraben. Steierm. Bruck Kr. zwisch. d. Hallthale und Maria Zellerboden, in welchem das Finsterthal, Bärenriedalpe, Ramingthal, Randiggraben, Podithal, die Ritzhoferalpe, das Labwies, der Ottesbach, die Schindlgrabenkögel und Alpe, der Schratfriedl mit bedeutendem Viehauftrieb vorkommen. Der gleichnamig-Bach treibt im Hallthale 1 Hausmühle.

Wahlenthal. Steierm., Bruck. Kr., im Aflenthale, mit 84 Rinderauftr. und bedeutendem Waldstande.

Währ. Wehr. Böh. Ellbogner Kr. ein z. Schönkind geh. *Dorf* $\frac{1}{2}$ St. v. Sandau.

Wahrheit, auch Unterschüsser genannt, Steiermark, Br. Kr. ein sehr grosses Waldrevier im Schwabelthale, nächst dem Eibenkogel.

Währing oder **Wäring**, Oesterreich, unter der Enns V. U. W. W. *Dorf* nordwestlich von Wien, ausser der Währinger Linie am Währingerbache gelegen, mit 180 Häus. und 2880 Einw. Der Einw. Haupterwerb besteht im Weinbaue, der hier gut gedeiht, und im Obst- und Feldbaue; auch gibt es hier viele Landhäuser mit Gärten, daher der Ort im Sommer sehr stark von den Bewohnern der Hauptstadt besucht wird. Es befinden sich hier ein Kaffehhaus mit hübschen Garten, ein öffentlicher Tanzsaal, mehre Wirthshäuser, ein Brauhaus, zwei Lederfabriken, eine Wachseleiche, eine Baumschule, Merkwürdig sind die hiesigen Leichenhöfe und zwar nördlich vom Orte gegen Oberdöbling der Wiener Leichenhof in 3 Abtheilungen für Katholiken, Griechen und Israeliten, und an der Südwestseite des Dorfes gegen Weinhaus der schöne Währinger Friedh. m. v. Grabdenkmälern. Postamt

Wahrleiten, Ober- Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Maurkirchen gehörig. *Weiler*, am grossen Gubern- auser Walde; nach Hennhart. 4 St. v. Altheim.

Walchberg, Österreich, unter der E. V. O. W. W. eine aus zerstr. Bau- ernhäusern besteh. zur Herrschaft Gleiss gehörige *Rotte*, siehe Baich- berg.

Walzenmühle, Böhmen, Klatt. Kr. eine *Einschichte* zur Herrschaft Horschautenitz geh. Graupenmühle, liegt hint. Sadl gg. Mtg. 3½ St. von. Teinitz.

Wald, Österreich ob der Enns, Haus- rucker Kr. 4 in dem Distr. Komis Aistersheim lieg. der Herrsch. Wolf- segg gehör. nach Gaspoltshofen ein- gepfarte *Häuser*, an einem Walde 2 Stund von Haag.

Wald, Österreich, unter der Enns V. O. M. B. ein einzelnes *Haus* zur Herr- schaft Rapottenstein und Pfr. Traun- stein, Post Guttenbrun.

Wald, Österreich unter der Enns V. O. W. W. 4 zur Herrschaft Vösten- thal und Pf. Haidershofen geh. *Häuser*, 1½ St. von Steyer.

Waldaberg, Österreich, unter der Enns V. O. W. W. ein *Berg* 314 Klafter hoch, 1 Stund südlich von Schollach.

Waldach, Illirien, Kärnth. Vill. Kr. *Dorf* von 7 Häus. und 45 Einw. der Herrschaft Greifenburg und Hptgem. Oberdrauburg.

Waldbruk, auch Schlossbruck gen. Tirol, kleiner *Ort* am Eisack unter dem Schloss Trostburg, Expositur der Pfarre Castelrutt, zum Landgericht Klausen.

Waldburg, Tirol, Adel. Ansitz zu Naters, Lgchts. Sonnenburg.

Waldberg, Illirien, Kärnten, Vill. Kr. ein z. Wbzk. Kom. Herrschaft Gol- denstein gehöriges *Dorf* mit einer Kurazie, 6½ Stund von Oberdrauburg.

Walden, Ungarn, Eisenb. Kom. s. Bándol.

Walden, Böhmen, Satz. Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Klösterle siehe Wayden.

Walden, Österreich unter der Enns V. O. M. B. *Dorf* von 28 Häus. zur Hschft Grillenstein u. Pf. St. Maria, Post Göpfritz.

Walden, Nieder Österreich unter der Enns V. U. M. B. k. k. *Jagdschloss* mit 5 Nebengebäuden am Marchfelde nächst der March, zwischen Markthof

und Schlosshof zur k. k. Familien Herrschaft Hof an der March und Pf. Engelhartstetten, Post Hof.

Walden, Österreich unter der Enns V. U. M. B. ein *Dorf* von 57 Häus. nächst Baumgarten bei Marchegg zur Herrschaft Siebenbrunn und Pfar- re Oberwaiden, Post Grossenzerdorf

Waldenburg, Illirien, Kärth. Vill. Kr., ein *Dorf* von 14 Häus. und 95 Einw. der Herrschaft Kötachach und Hptgm. Mauten.

Waldendorf, Illirien, Krain, Neust, Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Gradatz lieg. d. Herrschaft Freythurn geh. u. mit Waldungen umgebenes *Dorf* 35 Häus. 196 Einw. gg. Mtg. 3½ St. von Möttling.

Waldendorf, Österreich unter der Enns V. U. M. B. ein *Dorf* von 112 Häus. am Sulzbach zur Herrschaft Dürnkut und Pf. Waidendorf, Post Gaunersdorf.

Waldenow, Schles. Tropp. Kreis, eine Grenzstdt. s. Weidenau.

Waldern, Österreich, unter der Enns V. O. W. W. ein *Dorf* von 9 Häus. zur Herrschaft Viehofen und Pfarre P. P. Franziskaner in St. Pölten, Post St. Pölten.

Waldgraben, Ober-Österreich. Inn Kr. eine zum Ldgcht. Haag gehörige *Einöde*. in der Pfarre Gallsbach 4 St. von Haag.

Waldhaus, Österr., ob der Enns Hausr. VI. ein in dem Wbzk. Kom. Neukirchen am Wald lieg. zu dem *Dorfe* Salling konskrib. Haus, liegt s. 1½ St. von Bayrbach.

Waldhäusel, Österreich ob der Enns, Hausr. ein in dem Wbzk. Kom. Neukirchen am Wald lieg. der Herr- schaft Bayrbach geh. zu dem *Dorfe* Unrreraubach konskrib. Haus liegt westlich 1½ Stund von Bayrbach.

Waldhausen, Österreich, ob der E. Hausr. Kr. e. in d. Distr. Kom. d. landesfürstl. Stadt Wels lieg. der Herrsch. Burg Wels geh. und zu d. Stadtpf. Wels eingpf. Ortschaft. gränzt gg. Mrg. an der Ortschaft Prändel, ge. Ab. an d. *Dorf* Berg, 1 St. von Wels.

Waldhäuser, Österreich, unt. der Enns V. O. W. W. eine *Rotte* von 4 Häus. unweit des Enns Flusses z. Hschft. Gleink und Pfr. Haidershofen, Post Steyer.

Waldhofen, Österreich, unter der Enns V. O. M. B. eine alte Bergveste woher die Herrschaft den Namen hat, und eine Vorstadt, Niederthal gen. in

Pf. der Stadt Waidhofen geh. an d. deutsch. Thaya. Postamt.

Waidhofen an der Yps, Österreich unter der Enns V. O. W. W. eine Herrsch., Dechanthof und Pf. n. der Stadtpfarrkirche Waidhofen, wov. der Untertanenhäuser kein besonderes Dorf ausmachen, sondern theils im Geb. theils in der Ebene zerstr. lieg., Postamt Waidhofen an der Yps.

Waidhofen an der Yps, insg. Bayrisch-Waidhofen gen., Österreich unter der Enns V. O. W. W. Stadt mit ein. Schl. Pf. Magist. vielen Eisen- und Stahlfabriken, dann Sensenschmieden, hinter dem Sonntagherge am Ipsfl. unww. Ipsitz. gg. d. Gränze von Österreich ob der Enns liegt unt. 48° 48' 57" und Breite 32° 56' 57" öst Länge. Die Stadt besteht aus der eigentlichen Stadt und den Vorstädten Leiten und Wasservorstadt, hat 5 Thore (das Schloss, Amstättor, Ipsser, Weier und Neuthor), mehre Brücken und ein herrschaftliches Schloss, zerfällt in die obere und untere Stadt, und zählt 420 Häus. mit 3083 Einw., die sich zum Theil von Eisenerarbeiten und vom Handel ernähren. Überhaupt ist Waidhofen der Hauptsitz der unterösterreich. Eisenverarbeitung und liefert die verschiedensten Eisen- und Stahlwaaren, ungeachtet die früher hier bestandene Sensenhandlungsgesellschaft, welche einen ansehnlichen Handelskörper bildete, und einen bedeutenden Verkehr im In- und Auslande unterhielt, sich aufgelöst hat. Zu Anfang des J. 1834 waren in dieser Stadt 12 Eisenhandlungen, (deren Geschäfte sich auch nach dem Auslande erstrecken), 8 Sensenschmiede (die jährlich wenigstens 155000 Stück Sensen, Sichel und Srohmesser erzeugen), 3 Ahlschmiede (deren jeder 156000 Ahlen verfertigt), 8 Bohrschmiede, ein Büchsenmacher, 3 Drathziehereien (deren grössere 35000 Pf. Eisen- und Stahldraht liefert), 9 Feilenbauer, 3 Hammerschmiede, 3 Hoffschmiede, 2 Klingenschmiede, (die grösstentheils Messerklingen verfertigen), ein Kleinpfannenschmied (dessl. Erzeugnisse meist Kafeehmühlen sind), ein Kneischmied, 5 Lösschlosser (die bloss Vorhängschlösser machen), 8 Messerschmiede, 7 Nadler (die jährlich 7 bis 8 Millionen gemeine und die berühmten ungemein feinen Waidhofener Fischangeln verfertigen), 6 Schwarz- und Weiss- Nagelschmiede, ein Ringelmacher, zwei Schleifer, 6

Scherenschm., 6 Schermesserer (welche über 9400 Dutzend Rasirmesser verfertigen), 4 Sägebläterschmied, 3 Schrottschmiede, ein Spengler, 3 Striegelschmiede, 2 Schlosser und 6 Zirkel oder Zeugschmiede; von andern Gewerben, befinden sich in der Stadt und den Vorstädten: eine Apotheke, 2 Brauhäuser, 33 Wirtshäuser, 20 Bierwirthe, ein Kaffehaus, 3 Böttcher, 2 Färber, 8 Fleischhauer, ein Goldarbeiter, ein Gürtler, 8 Schnitt- und Specereihandlungen, 3 Leinwandhändler, 7 Krämer, ein Kupferschmied, ein Leimsieder, 8 Rothgärber, ein Weissgärber, 3 Sägemühlen, ein Viehhändler, 3 Uhrmacher, ein Windmühlensmacher, ein Zinngiesser, 2 Zuckerbäcker u. s. w. Auch in der ganzen Umgegend sind die Eisenwerkstätten zahlreich. In der Nähe der Stadt befindet sich ein Serpentinsteinbruch der jetzt nicht benutzt wird, ein Wetzsteinbruch, und die bürgerliche Schiessstätte. Nicht sehr ferne liegt auch die sogenannte schwarze Wiese wo im J. 1529 ein türkisches Corps aufgerufen wurde. Postamt mit:

Ahorn, Aigen, Archberg, Balchberg, Bruckbach, Buchberg, Doppel, Eisenwiesen, Ertel, Gallenz, St. Georgen an der Klaus, St. Georgen am Reith, Gerstel, Gleiss, Gößling, Graben, Grotzberg, Geizelt, Gschludt, Harthichel, Hatzelgraben, Hauslehen, Hilm, Hinterholz, Hinterkogel, Hochreith, Hubberg, Kaltenbüchel, Kammerhof, Kemmeten, Knieberg, Konradshaus, Kralzberg, Kogelsbach, Kolthberg, Kreithof, 1. Rotte, Kronshof, 2. Rotte, Kronshof, Krumpmühl, Lahaing, St. Leonhard am Wald, Matsberg, Mendling, Mruer, Oberpols, Oisberg, Oppowitz, Pöchelau, 1. Rotte Pöchelau, 2. Rotte, Pöchelau, 1. Rotte, Pöchelau, 2. Rotte, Prochenberg, Prolling Gross, Prolling Klein, Rlen, Riene, Rosenau, Schilcherhölzl, Schwarzenbach, Schwarzenberg, Sonntagher, Stizenlehen, Stritzel, Stronmarkt, Strub, Unterkreben, Unterhybs, Waidhofen an der Ybs, Walcherberg, Windhaag, Wirthorotte 1., Wirthorotte 2., Wirthorotte 3., Wuh, Ybsitz, Ybsitzbach, Zell an der Ybs.

Waidhofen an der Thaya, insg. Bömisch-Waidhofen, gen. Österreich, unter der Enns, V. O. M. B. eine Landesfürstl. Stadt mit einer eigenen Pfsr an der deutsch. Thaya, auf einer kleinen Anhöhe, an deren Fuss sich die Thaya vorüberwindet, mit Einschluss ihrer vier Vorstädte aus 126 Häus. und 1401 gewerbfleißigen Einw. bestehend. Die eigentliche Stadt zählt 125 Häus. mit 666 Einw. die Vorstadt Niederthal 82 Häus. mit 450 Einw., die Extragebäude 20 H. mit 98 Einw., die Höfe und Mühlen 5 Häus. mit 19 Einw. und das Stadtgut 13 Häus. mit 168 Einw. Östlich von der Stadt am rechten Ufer der Thaya liegt das zur Herrschaft Walckenstein. Postamt.

Waidling, das obere, Österr., o. der E., Hausr. Kr., 4 in d. Wbz. Kom. Bayrbach lieg. der Herrschaft Schliesberg und Freyling geh. Häus. $\frac{1}{2}$ St. Stund von Bayrbach.

Waidling das untere, Österreich, ob d. E., Hausr. Kr., 7 in dem Wbz. Kom. Bayrbach lieg. versch. Domin. gehörige Häuser mit einer Mühle. 1 St. v. Bayrbach.

Waidtsch, Illirien, Kärnth. Klagf. Kr. eine Eisenschmelzwerk.

Waldmannsfeld, Österreich, unt. der Enns, V. U. W. W. ein *Pfarrdorf*, 40 Häus. der Herrschaft Guttenstein, siehe Waldmannsfeld.

Waldmannsdorf, Illirien, Kärnt. Klagenfurter Kreis, Steuergem. mit 889 Joch.

Waldring Österreich ob der Enns Hausr. ein zum Distr. Kom. Köppach und Herrschaft Wartenburg geh. und Atzbach eingepf. *Dorf* von 10 Häus. $3\frac{1}{2}$ St. von Lambach.

Waldring ein zum Ldgcht. Vöcklabruck gehöriger *Weiler*, mit einer Wirtstafelne und bedeutenden Waldungen, pfarrt nach Vöcklamark. 1 St. von Frankenmarkt.

Waldring, Tyrol, Unt. Innth. Kreis ein zur Herrschaft Kitzbühel gehörig. *Dorf*, Vikariat der Pfarr Kirchdorf, Lgchts. Kitzbühel, wo sich ehemals das Gränzzollamt Strub befand, so aber nach Lofer, ins Salzburgische, übersetzt worden. Hier bricht ein rother Marmor. Postamt mit St. Ullrich, und Pass Strub.

Waldstauden, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Rustikalthof* bei Rosshaupt, zur Herrschaft Meierhöfen.

Walgerberg, Steiermark, Gratzkr., ein in der Wbz. Komm. Herrschaft Neudau liegendes, der Herrsch. Untermayerhofen geh., nach Walterskirchen eingepfarrtes *Dorf*, 4 St. v. Fürstenfeld.

Waltsche Mühle, Böhmen, Taborer Kr., eine einschichtige der Stadt Tabor gehörige *Mahlmühle*, 1 St. von Tabor.

Waltscheu, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein dem Wbz. Komm. Herrschaft Grafenwarth gehör. *Dorf*. mit einer Lokalie, $24\frac{1}{2}$ St. von Neustädtl, $36\frac{1}{2}$ Stund von Laibach.

Walnitz, **Weinleitz**, mähr. Witonice, Mähren, Znaimer Kr., ein der Herrschaft Seltitz unterthänig. *Dorf*, gegen Mittag, nächst Prossmeritz, $3\frac{1}{2}$ Stund v. Znaim.

Waltsche Mühle, Böhmen,

Budweiser Kr., eine Mühle am Flusse Nezerka, zum Städtchen und Herrsch. Platz gehörig, $3\frac{1}{2}$ St. v. Neuhaus.

Walnz, Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr., 2 der Wbz. Komm. Herrschaft Karlsberg gehörige *Häuser*, grenzt gegen Mittag an die Bonnatratten und Pörschach, $2\frac{1}{2}$ St. v. St. Veit.

Walrowitz, Mähren, Znaimer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Bruck an der Taya, s. Weirowitz.

Walsenbach, Steiermark, Gratzkr., ein *Bach* im Bezirke Birkenstein, entspringt am Breiteckkogel, an der Grenze des Brucker Kreises, fließt grösstentheils in einer ziemlich tiefen Thaleschlucht in einer Richtung von Nordwest nach Südost, und fällt unter St. Lorenzen in die Feistritz. Während seinem Laufe freibt er 1 Mauthmühle sammt Stampf und 5 Hausmühlen in Geyhof, 1 Hausmühle in Fischbach, 4 Hausmühlen in Völleek, 1 Mauthmühle, 1 Stampf, 1 Säge und 3 Hausmühlen in Elmleiten, 1 Hausmühle in Reit, 5 Hausmühlen in Gieshübl, 3 Mauthmühlen in Steinbach, 4 Hausmühlen und 1 Stampf in Birkeck und 1 Mauthmühle in der Gegend Knollmühl.

Walsenberg, Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr., eine *Wbz. Kom. Hrsch.* Landesgericht und Schloss, grenzt gegen Aufgang an Obertrixen, $1\frac{1}{2}$ Stund von Völkermarkt.

Walsenberg, Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr., *Steuerbz.* mit 8 Steuergemeinden, 9617 niederöstr. Joch.

Walsenberg, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kreis, *Steuergemeinde* mit 2010 Joch.

Walsendorf, Siebenbürgen, Udvarhely. Stuhl. s. Arvatfalva.

Walseneck, Steiermark, Gratz. Kr., ein der Wbz. Kom. Herrschaft Pirkenstein geh. nach Pirkfeld eingepf. *Dorf*, nahe am Feistritzflusse und Walsenbache, 11 St. v. Gratz.

Walsetschlag, Böhmen, Budweiser Kr., Schwarzb. Herrsch. Krumau, Gemeinde Gross-Dreschen zur Pfarre u. Schule nach Hohenfurth.

Walslowitz, **Welslowicz**, Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft Krumau, 7 St. v. Budweis.

Walssak, Mähren, Prerauer Kr., ein zur Herrschaft Hotzenplotz geh. *Dorf*, s. Weissak.

Walsseneck, Österreich, o. d. E., Ober-Pinzgau, Salzburg. Kr., mit besonders schönen An- und Aussichten,

Weissenstein, Tirol, Schloss bei Windisch-Matrey.

Walskova, Ungarn, Sohler Kom., ein Eisenwerk.

Walther, Oesterreich, n. d. E., V. O. W. W., 4 zur Herrsch. Gleink als Distrikts-Kom. der Pfarre Haidershofen geh. Häuser, nächst Vestenthal. 1½ Stund v. Steyer.

Waltra, Österreich, unter der Enns, V. O. M. B., Herrschaft und Stadt, s. Weitra.

Waltach, Illirien, Kärnt., Klagenfurter Kreis, *Steuergemeinde* mit 1313 Joch.

Waltz, Steiermark, Gratz. Kr., Dorf mit Postamt.

Waltzacker, Utschie Nive, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Neudegg liegend., der Herrsch. Kroisenbach geh. Dorf, unweit dem Bache Meuring, gegenüber dem Gute Wazenberg, unter dem Dorfe Stann, 5½ St. v. Pesendorf.

Waltzberg, Unterwaltzberg, Österreich, ob der Enns, Inn Viertel, ein zum Wbzk. Komm. Land- und Pfliegerichs-Herrschaft Wildshut gehörig. Dorf von 14 zerstreuten Häus. ¼ St. v. Braunau.

Waltzelsdorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Hollenburg geh. Dorf bei dem Hofe Ebenau, liegt gegen Morg. an dem Dorfe Kappel, 1 Stund von Kirschenheuer.

Waltzen. Vác, Waczow, Ungarn, eine alte, bischöfliche, einst berühmte Stadt am linken Donauufer, der Insel St. Andre gegenüber, zwei Posten von Pest an der Grenze des Neograder Komitates, ist der Sitz eines vom heil. Stephan, oder nach Einigen vom König Geiza I., der auf der Stelle, wo er im Jahre 1076 über Salomon einen Sieg erfocht, eine Kirche erbaut hatte, gestifteten Bistums und Domkapitels mit zwölf wirklichen Domherren, eines vom Bischof Kolonics gegründeten Pensions-Institutes für dienstunfähige Priester, eines Seminariums und bischöflichen Lyceums. Die Stadt, deren Dasein einige Schriftsteller schon in das Jahr 935 setzen, hat mehrere katholische Kirchen, eine griech. nicht unirte und reform. Kirche und Pfarre, 1340 Häus. 12,119 ungar., deutsche, slavische und raiische E. 9839 kath., 76 nicht unirte Griechen, 1493 Reformirte, fruchtbare Boden, guten Weinbau, grosse Jahrmärkte,

mehrere Einkehr- und Wirthshäuser, ein Taubstummen-Institut, ein Spital der barmherzigen Brüder, ein Kloster der Piaristen und Franziskaner (erstere wurden von dem Bischof Collo-nics, letztere unter Michael Althan vom Juxta Curiae Stephan Koháry hier eingeführt, ein königl. katholisches Gymnasium, eine Haupt-Nationalschule und ein Postamt, mit einem Postwechsel zwischen Dunakesz und Rétság im Neograder Kom. Die bemerkenswertheiten Gebäude sind: 1) Die Kathedralekirche, ein Meisterstück der Baukunst, vom Cardinal Erzbischof Migazzi, nachdem derselbe im Jahre 1761 das Waltzner Bisthum zum zweiten Male erhalten hatte, im römischen Geschmacke aufgeführt, und prachtvoll ausgeschmückt. Von aussen präsentiren sich die Treppen, die schönen Säulen, die Statuen der Apostel, und zu jeder der beiden Seiten der Front ein Glockenthurm. Der Hochaltar von aschgrauen Marmor, stellt auf dem Blatte das von Schmidt verfertigte Bildniss Christi am Kreuze dar. Die vier Seitenaltäre sind von rothem Marmor mit Gemälden aus der italienischen Schule. Die Kanzel ist von weissen Marmor, unter derselben das Bildniss des Bischofs Althan. Das Singchor ruht auf Säulen, und ist mit einem grössern und kleineren Orgelwerk versehen. Die Kuppel und andere Verzierungen sind von Malpertschens Pinsel trefflich angeführt. Überhaupt hat dieser Mäcen der Kirche die ganze Zeit über, während er auf dem hiesigen bischöflich. Stuhle sass, durch eine ununterbrochene Kette von wohlthätigen Handlungen, die sowohl die Geistlichkeit, besonders die jüngere, als auch die Stadt betrafen, sich unsterbliche Verdienste um dieselbe erworben. 2) Die Pfarrkirche. 3) Die Kirche zum heilig. Erzengel Michael, nach dem Abzuge der Tartaren von deutschen Abkömmlingen erbaut, und vom Bischof Althan im Jahre 1743 wieder mit einer Pfarre und deutschen Schule versehen. Eben dieser Bischof errichtete auch noch eine andere Pfarre und Kirche zu St. Niklas genannt, sammt der Dreifaltigkeitssäule und einer ungarischen Schule, nebst mehreren Wirthschaftsgebäuden in- und ausserhalb der Stadt. 4) Die Kirche der Piaristen. 5) die Kirche der Franziskaner mit einem Kloster, das unter dem Bischof Althan auf dem Schloss-

platze erbaut wurde. 6) die Kirchen der nicht unirten Griechen und Reformirten. Zu merken sind noch das Rathhaus, die Bräuhäuser, ein ansehnliches Wirthshaus an der Donau, und der im Jahre 1764 zu Ehren der kaiserlichen Familie von Steinen im korinthischen Geschmack aufgeführte Triumphbogen — lauter Denkmale vom Cardinal Migazzy. Dieser Einfahrtshbogen hat in seiner ganzen Höhe 60 Fuss, in der Breite 40' und ist 12' dick, so wie die innere Öffnung 32' in der Höhe, und 16' in der Breite beträgt; er befindet sich an der Seite der Stadt, wo man nach dem bischöflichen Landsitze Migazziburg, einst Migazziruh genannt, hinaufahren pflegt. Dieses Lustschloss liegt eine Stunde von der Stadt, bereits im Neograder Kom, an einen Wald, der gleich einem Thiergarten eingefasst ist. Die Aussicht von hier auf die Donau ist bezaubernd schön. In den älteren Zeiten und selbst noch zu Anfang des vorigen Jahrhunderts hatte die Stadt noch eine ganz andere Gestalt. Ihre vormalige Blüthe erstarb in den verschied. Wechselfällen der Zeit, denen die selbe in den innerlichen und Türkenkriegen arsesetzt war. Den ersten Unglücksstoss erlitt sie durch die öftern Anfälle der Tartaren, die sie ganz entvölkerten; nach dem Abzuge derselben siedelten sich hier deutsche Colonisten an, und erbaute die Pfarre zu St. Michael, den Ungarn aber wurde der Waitzner Dom eingeräumt, und die Stadt mit Wällen und Mauern umgeben. Unter der Regierung des Königs Mathias Corvinus erhob sich die Stadt durch die Bemühungen des Bischofs Báthory abermals empor, hatte aber in den Türkenkriegen gleiches Schicksal mit Ofen. Im Jahre 1535 wurde Waitzen durch den Friedensschluss zwischen Ferdinand und Johan Zápolya merkwürdig. Im Jahre 1543 gerieth die Stadt abermals in die Hände der Osmanen, denen sie bis 1594 gehörte. Das Capitel löste sich indessen völlig auf. Während der Zeit aber nahmen die Reformirten von der Michaelskirche Besitz, und legten eine Schule an, den Dom verwendeten die Türken zu einer Moschee. Im Jahre 1619 bemächtigte sich Gabriel Bethlen des Ortes, und resignirte ihn im folgenden Jahre an die Türken, die im Jahre 1626 den Dom abtrugen, um die Festungswerke zu verbessern und neue anzulegen; die Stadt aber wurde

von den Streifzügen der Husaren oft heimgesucht, so dass die reformirten Schüler mit ihren Lehrern dieselbe verlassen, und sich nach Czegled, Nagy-Körös und Kecskemeth begaben. Im Jah. 1684 wurden die Türken von hier vertrieben, im Jahre 1685 steckten sie den Ort in Brand, und überliessen die rauchenden Trümmer den Kaiserlichen. Der Bischof Johan Kéry verlegte nun bei den Aussichten auf ruhigere Zeiten den Bischofsitz abermals anher, nachdem seit dem Jahre 1444 kein Bischof hier residirt hatte. Die Reformirten mussten nun die alte deutsche Pfarrkirche räumen, und zogen nach Thótfalu auf die Insel St. Andre hinüber. Sein Nachfolger Nikolaus Balogh liess das alte Schloss säubern, und die Kirchengebäude herstellen. Im Jahre 1700 errichtete der Bischof Michael Dwornikowics das Domcapitel wieder und führte die Dominikaner hier ein. Sein Nachfolger Sigmund Kollonich vermehrte im Jah. 1713 die Zahl der Domkapitularen, u. stiftete eine geistliche Pflanzschule, nebst dem Pensions-Institut für dienstunfähige Priester. Nach ihm bestieg Michael Althan, und nach demselben im Jahre 1756 Graf Migazzy zum erstenmal den hiesigen Bischofsstuhl; dieser wurde im Jahre 1727 zum Erzbischof nach Wien befördert. Sein Nachfolger, Graf Forgách, fasste den Entschluss, den Dom zu bauen, wurde aber über dem Entwurfe desselben vom Tode überhült. Ihm folgte 1759 Graf Carl Esterházy, der das Seminariumgebäude erweiterte. 1761 nahm vom Bisthum abermals der Cardinal-Erzbischof Migazzy Besitz, von dessen Wirken und Verdiensten bereits Erwähnung geschehen. Dieses Bisthum zählt bis nunmehr 4 Cardinäle unter seinen Bischöfen. Stefan Vancsa (1252), Sigmund Kollonich, Friedrich Althan und Christoph Migazzy. Liegt unter 47° 47' 0" nördl. Br., 36° 48, 25" östlich. Länge. Dampfschiffahrtsstation. Postamt.

Waitzendorf. Österreich, unt. der Enns, V. O. W. W., ein Dorf der Staatsherrschaft St. Pölten mit 17 H., s. Waitzendorf.

Waitzendorf Waitzendorf, Österr., u. d. E., V. O. W. W., ein zur Rel. Fondsherrsch. Artacker gehör. Dorf nach Siudelburg, 4 Stund v. Strengberg.

Waitzendorf. Österreich, u. d. E., V. U. M. B., ein Dorf von 72 H. an

- der Grenze vom V. O. M. B., zur Herrschaft Deinzendorf und Pf. Waitzendorf, Post Oberhollabrunn.
- Waltzenegg**, Tirol, Vorarlberger Kr., ein in dem Gerichte Dornbirn liegendes der Hrsch. Feldkirch geh. kl. Dorf, $\frac{2}{3}$ St. v. Bregenz.
- Waltzengrün**, Böhmen, Ellbogner Kr., ein Dorf zur Herrschaft Heinrichsgrün, $\frac{1}{2}$ St. v. Heinrichsgrün.
- Waltzenried**, Croatien, Banal-Gz.-Rgmts.-Bzk., ein Dorf in der Bersa-kaer Camp.
- Waltzersdorf**, Weixelsdorf, Vitzhanetz, Vitzhanze, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Gross-Sonntag lieg. mehreren Hrsch. dienstbar. Dorf, 1 St. v. Gross-Sonntag, 4 St. v. Pettau.
- Waltzenreut**, Böhmen, Ellbogner Kr., ein Dorf des Gutes Wallhof, s. Watzkenreith.
- Waltzwalhof**, auch Ess- und Dietelhof, Österreich, u. d. E., V. O. W. W., ein zwischen Ober-Arnsdorf und Langegg einsch. lieg. der Herrschaft Arnsdorf dienstbarer, nach Langegg eingepf. zum Dorfe Rüsselstauden konskribirt. Hof, $\frac{4}{5}$ St. v. Melk.
- Walzenberg**, Steiermark, Gratzter Kr., eine Weingebirgsgegend zur Herrschaft Vorau dienstbar.
- Walzenfeld**, Weizenfeld, Mähren, Olmützer Kr., ein Dorf zur Herrschaft und Pfarre Aussé geh.
- Walzfeld Kees oder Ferner**, Tirol, ein 6 Stunden ausgebreitetes Schneegebirge zwischen dem salzburgischen Thal Pinzgau, und dem Landesgerichte Windisch-Matrey, namentlich Virgen in Tirol, vom Krümmelbis zum Windisch-Matreyer Taurn.
- Vajda Szt. Johannner Bezirk**, processus Vajda-Szent-Iványiensis, Vajda-Szent-Ivány-Járás, Siebenbürgen, Bezirk des oberen Kr. der Thorenburger Gesp., welcher zwischen $46^{\circ} 34' 30''$ bis $46^{\circ} 43' 40''$ nördl. Br. und $42^{\circ} 5' 0''$ bis $42^{\circ} 16' 0''$ östl. Länge, in rechtsuferige Gegend des Hauptflusses Marosch die Lage hat, und aus acht Dörfern besteht, wovon Várhegy am rechten Ufer; Vajda-Szent-Ivány im Filialgebiete des Baches Lutz; Almás, Balaz, Májas, Póka, Póka-Keresztúr und Sarpaták in jenen des Baches Válye-Glóduluj situirt sind. Dieser Bezirk grenzt nördlich mit dem Gross-Nyulascher Bezirk der Koloscher und dem Deutsch-Régener, östlich mit dem Marosch-Járaer Bzk. der eigenen Gespanschaft, mit dem
- Kááler. südlich und südwestlich mit dem Schámschonder Bezirk des Maroscher Sekler Stuhls, und westlich mit dem Pagotscháer Bzk. der eigenen Gespanssch.
- Wajnaory**, Vrácsa, Ungarn, ein Dorf im Pressburg. Kom.
- Wakendorf**, Illirien, Kärnt., Klagenfurter Kr., Steuergmd. mit 1395 Joch.
- Wakow**, Böhmen, Ellbogner Kr., eine einzeln stehende Kirche und Wirthshaus, zur Stadt Luditz gehörr., $1\frac{1}{2}$ St. v. Liebkowitz.
- Wakowitz**, Böhmen, Saatzter Kr., ein zum Gute Luschitz gehörr. Dorf, liegt gegen Abend nächst dem Dorfe Kerwitz, 17 H. 78 Einw., welche von Feldbau leben, ist nach Dehlau, Hrsch. Pöhl eingepf. und hat einen obrigkeitl. Maierhof mit Obst- und Küchengarten, Schäferei und 1 Wirthshaus, 2 St. v. Kaaden.
- Wal mit Ruda**, Galizien, Bochnier Kr., ein Dorf zur Herrschaft und Pf. Radlow, Post Bochnia.
- Walachen**, (Dako-Walachen, nennen sich selbst Rumuni und stammen, wie die neuesten Forschungen dargethan haben, von den Römern ab, welche früher nach Dacien verpflanzt, und unter Aurelian wieder über die Donau wandern durften, sind jedoch sicher nicht unvermischt geblieben. Ihre Wohnsitze sind im östlichen Ungarn, beinahe längs der ganzen siebenbürgischen Grenze, in Siebenbürgen selbst und der Bukowina, die früher einen Theil der Moldau gebildet hat, und ihre Zahl sich zusammen auf 1,820,000 belaufen. Zu den Walachen rechnet man die Unguränen, die aus Siebenbürgen entflohen sind und sich in Ungarn niedergelassen haben; die Kalibassen in Siebenbürgen, die Zinzaren, (Macedo-Walachen) in Ungarn, die Moldauer oder Moldawenen in der Bukowina u. s. w. Die walachische Sprache ist eine Tochter der römischen und wahrscheinlich das verdorbene Latein der römischen Ansiedler, mit manchen Abweichungen und vielen fremden Einmischungen.
- Walachisch-Blagaj**, Ungarn, ein Dorf im Szluiner Grenz-Regiments-Bezirk.
- Walachisch-Bogschán**, Ungarn, Krassow. Kom. wal. Dorf, griechisch nicht unirt Kirche und Pfarre, 153 H. 2102 Einw., königl. Kameral-Verwalteramt. 2 St. v. Dognacska, auf der

Landstrasse nach Karansebes und Verschetz.

Walachisch - Illirischer Regiments-Bezirk, ungar. Oláh-Illiriai Határ Örzö Regemet, latein. Valachico-Ilyricum Regimen, zwisch.

cherei beschäftigen, 1826 wurde in der Nähe eine Glashütte errichtet, liegt in unfruchtbarer Gebirgsgegend, welche die »mährische Walachei« heisst, deren Bewohner vorzüglich Viehzucht treiben, und in ihren Sitten und Ge-



bräuchen manches Eigenthümliche haben. Flachs-bau, Leinweberei, Woll- und Käsehandel. Die Stadt hatte einst Silberbergwerke. Postamt.

Walachisch - Neudorfer Bach, oder Goldbach in Siebenbürg. im Gross-Schenker-Stuhl.

Walachisch - Orawitza, Ungarn, ein Dorf im Krassower Stuhl.

Walachisch - Posseschenna Ungarn, Illir. Banat. Gz. - Rgmts. - Bzk., ein Dorf in der Raitz-Posseschenner Compag.

Walachisch - Reschitza, Ung., ein Dorf im Krassow. Kom.

Walachisch - Saraka, Ung., ein Dorf im Krassow. Kom.

Walachisch - Sellsche, Ungarn, ein Dorf im Kreutzer Kom.

Walachisch - Subotzka, Ungarn, ein Dorf im Gradiskauer Gz. - Rgmts.-Bezirke.

Walachisch - Wrano-wina, Ungarn, ein Dorf im 1. Banaal - Gz. - Regiments-Bzk.

Walachisch - Ziken, Spitz, Ungarn, ein Dorf Kreutzer Kom.

Walachowka, Galizien, Tarnop. Kr., ein

Siebenbürgen, der Walachei, Servien, dem deutsch-banatischen Regimente u. der Krassower Gespannsch. Stationsort Karansebes, hat 106½ geogr. Qu. Meil. mit 108,400 Einw. in 114 Orten oder in 25.774 Häus., nämlich in 3 Censual- Märkten und 110 Dörfern.

Walachisch - Kompe'je, Ung., ein Dorf im Ottochaner Grenz-Regiments-Bzk.

Walachisch - Luges, Ungarn, ein Markt im Krassow. Kom.

Walachisch - Meseritsch, Mäh., Prerauer Kr., Stadt, mit 1800 Einw. von denen mehrere sich mit Tuchma-

zum Gute Zarnozie gehöriges kl. Dorf, 4 St. v. Tarnopol. Post Zbaraz.

Walaska-Bela, Ungarn, ein Fluss im Neutraer Kom.

Walaska-Béla, Ungarn, Dorf im Neutraer Kom.

Walaská-Dubowá, Ungarn, Dorf im Arvaer Kom.

Walaszka, Ungarn, Arvaer Kom., Eisenwerk.

Walaszuter-Bzk., Siebenbürgen, ein Bezirk des oberen Kreises der Dobokaer Gespannsch., welcher zwischen 46° 51' 0'' bis 47° 1' 0'' nördl. Br. und 40° 57' 0'' bis 41° 23' 0''

- östl. Länge, ganz im Samosch. Hauptflussgebiete, in den linksuferigen Gegenden des kleinen und des vereinigten Samoschflusses die Lage hat, aus 18 Dörfern besteht. Dieser Bzk. grenzt westlich mit dem Ungarisch-Egroyer nördlich mit dem Pántzeltseher und Iklöder, östlich mit dem Széker Bzk. der eigenen, südl. mit dem Palatkaer, Gyulaier und Fejérder Bzk. der Kolosch. Gesp.
- Walawa**, Galizien, Przemysl. Kr., eine Herrschaft und Dorf an dem Saan Flusse, 1 St. v. Radymno. Post Przemysl.
- Walberg**, Mähren, Olmützer Kreis, ein Dorf zur Herrschaft und Pfarre Sternberg.
- Wal bei Wadowice Wola**, Galizien, Tarnow. Kr., ein Vorwerk zur Herrschaft u. Pfarre Wadowice. Post Tarnow.
- Walbergsdorf**, Mähren, Olmützer Kr., ein der Herrschaft Goldenstein unterth. Dorf im Gebirge, 13 St. von Müglitz.
- Walbersdorf**, Borbalya, Bolbersdorf, Ung., Ödenburg. Kom., deutsch. Dorf, rkath. Kirche und Pfarre, 63 H. 472 rkath. und evangel. E. Fürstlich Eszterhazy'sch, an der Wulka, 2 Meil. von Ödenburg.
- Walburg, St.-**, Tirol, Dorf im Thal Ulten, Kuratie der Pf. St. Pankraz im Ulten, im Ldgcht. dies. Nam.
- Walburg, St.-**, oder auch Gassen, Tirol, Dorf und Benefiziat der Pfarre Antholz, Landesgericht Altrasen, jetzt Welsberg, zuvor Grcht. Antholz.
- Walburga**, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein Maierhof bei Brusck zur Hrsch. Sterim geh.
- Walburga, St.-**, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein Dorf von 42 Häus. und 200 Einw. der Hrsch. u. Hptgmd. Flödnig.
- Walburgen**, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., Steuergmd. mit 552 Joch.
- Walch** Steiermark, Brucker Kr., ein dem Wbzk. Kom. Ehrenau geh. Hammerwerk am Liesingfluss, südl. vom Markte Mautern und dahin eingepf., 5 St. v. Kraubitz.
- Walcha**, Böhmen, Taborer Kr., eine Mahlmühle zur Herrschaft Gistebnitz gehörig.
- Walcha** Böhmen, Chrudim. Kr., eine einsch. Mühle am Laucazuflusse der Stadt Hohenmauth gehör., liegt gegen Morgen, $\frac{1}{2}$ St. v. Hohenmauth.
- Walcha**, Böhmen, Taborer Kr., eine Mahlmühle zur Hrsch. Gistebnitz geh. $1\frac{1}{2}$ St. v. Sudomierütz.
- Walchenberg**, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W., eine zur Relig.-Fondshrsch. Artacker gehör. Ortschaft, $8\frac{1}{2}$ St. v. Amstädten.
- Walchenberg**, Steiermark, Inn Kreis, südöstlich v. Gröbming.
- Walche**, Eine-, Böhmen, Budweis. Kr., eine Walche der Hrsch. Gratzen, s. Welizen.
- Walchek**, Österreich, o. d. E., Traun Kr., ein im Distr. Komm. Spital lieg. nach Windischgersten eingepfarrtes Dorf.
- Walchen**, Österreich, o. d. E., Hausruck Viertel. eine in dem Distr. Kom. Walchen lieg. Herrsch., Schloss und Dorf, dahin eingepf., gegen Mittag an der Salzburger und Moudseer Kommerzialstrasse, 23 H. 135 E. $\frac{1}{2}$ St. v. Frankenmarkt.
- Walchen**, Österreich ob der Enns Hausruck. Kr., Berg, 250 Klfr. lang
- Walchen**, Österreich ob der Enns Hausruck. Kr., ein Land- oder Kriminal-Untersuchungsgericht über die Pf. Vöcklamarkt.
- Walchen**, Österreich, Salzburg. Kr., ein zum Pfliegerichte Zell am See (im Gebirgslande Pinzgau) gehörige Dörfchen am linken Salzach-Ufer, v. der Strasse nach Ober-Pinzgau, und dem Walcher Bach durchschnitten, mit einer Filialkirche, ist der Pfarrei Piesendorf und der dortigen Schule einverleibt, 44 Häus. 279 Einw., an der Strasse von Mittersill, $\frac{1}{2}$ St. v. Piesendorf, $2\frac{1}{2}$ St. v. Zell. Weiter aufwärts und zwar $\frac{1}{2}$ St. v. Piesendorf ist der Bauernhof Ainöd, gleichbedeutend mit Walcher-Einöd, $6\frac{1}{2}$ Stund v. Lend.
- Walchen**, Steiermark, Judenburg Kr., ein der Wbzk. Kom. Hrsch. un. Probst. Gstadt geh. $1\frac{1}{2}$ Stund von der Schlosse Gstadt entlegene und zum Dorfe Oebleru konskribirter Kupferbau, welcher etwas Gold, hingegen mehr Silber in sich hält, 26 Stund v. Leoben.
- Walchen**, Steiermark, Brucker Kr., ein Zerren und Streckhammer.
- Walchen**, Tirol, Ober-Innthal, Kr., einige zerstreut liegende Häuser der Hrsch. Ehrenberg, Gemeinde Holzgau $9\frac{1}{2}$ St. v. Reutte.
- Walchen**, Tirol, Unt. Innthaler Kr., ein einzeln. zur Herrsch. Rettenberg geh. Hof im Wattenthale, 3 St. v. Volders.
- Walchenberg**, Oesterreich, u. d.

Enns, V. O. W. W., 2 zur Herrschaft Ipsitz gehör. einschich, Häuser mit 2 Mühlen, 6 St. v. Amstädten.

Walchgraben, Steiermark, Inn Kr., zwischen Niederöblern und dem Schattenberge, in welchen der Mäusgraben, Dickenbach, der Sattel, die Wepperitzalpe, das Englitz- und Ramerthal, die Hirsche- und Matthalpe das Schrettenkahr mit grossen Rinderauftrieb und Waldstande vorkommen.

Walchenoed, Oesterreich u. d. E., V. O. W. W., ein in der Rotte Oberaigen sich befindl. zur Hrsch. Petzenkirchen geh. Haus, südwärts Eiratsfeld gegen dem Gebirge, $3\frac{1}{4}$ Stund v. Amstädten.

Walcher, Tirol, Unt. Innthal, Weiter, Landesgeticht Kitzbühl, Gemeinde Fieberbrunn.

Walcheralpe, Steiermark, Brucker Kr., im Sprengnitzgraben, mit 24 Rinderauftrieb und einigem Waldstande.

Walcheralpe, Steiermark, Brucker Kr., in der Magdwiese, mit 17 Rinderauftrieb.

Walcheralpe, Steiermark, Inn Kr., im Hirzeck, zwischen der Schlitzalpe, Zirmrinn und dem kalten Mandlingbach, mit 70 Rinderauftrieb.

Walcherbauer, Oesterr. unt. der Enns, V. O. W. W., eine Rotte von 23 Häus. nächst Weyer, zur Hrsch. Waidhofen an der Ybs und Pf. Hollenstein, Post Weyer.

Walcherberg, Oesterreich u. der Enns, V. O. W. W., ein zur Pfarrherrschaft Neuhofen an der Ybs geh. Bauernhofstadtl nächst dem Zauchfluss, 4 St. v. Amstädten.

Walcherberg, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., eine zur Stiftherrschaft Seitenstädten geh. Rotte von 13 H., siehe Windhaag.

Walchermühle, Mähren, Brünnner Kr., eine zum Gute Dirnowitz gehör. Mühle, s. Dirnowitz.

Walchern, Steiermark, Inn Kr., eine Gegend im Bezirke Gstatt, mit einem gleichnamigen Bache und einem Kupferbergbaue, 1 Meile v. Oeblern, $1\frac{1}{2}$ Meil. v. Gstatt, 12 Meil. v. Leoben. Der Walchernbach treibt 4 Mauthmühlen, 1 Stampf, 2 Sägen- und 4 Hausmühlen in der Gemeinde Oeblern.

Walchern, Tirol, Pusterthaler Kr., ein zu der zerstreuten Dorfgemeinde Ober- und Unter-Assling konskr., dem Brixner Pfliegerichte Anrass gehörig. einz. Hofr $\frac{1}{2}$ St. v. Mittewald.

Walchgraben, Steiermark, im

Grossfelstritzgraben, mit sehr grossem Waldstande.

Walchenhof, Oesterreich, Salzburger Kr., ein zum Landesgerichte Radstadt (im Gebirgslande Pongau) gehöriges Örtchen, am linken Ufer der aus dem Radstädter Tauern kommenden Tau-rache, im Thale Hinteraurach, zwisch. Pichl und Morchl; pfarrt in das Vikariat Radstadt. 1 St. v. Unterthanern, 2 St. v. Radstadt.

Walchhof, Oesterreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein einzelnes, in der Pfarre Anzbach, liegend. Bauernhaus, 2 Stund v. Sieghartskirchen.

Walchhorn, Tirol, Pusterthal. Kr., eine der Herrschaft Lienz gehör. und im Gerichte Virgen liegende Dorfgemeinde, unter dem Vikariate Pregratten, zwischen Bobojach und Pregratten, auf einer Anhöhe, 9 Stund von Lienz.

Walchhorn, Tirol, Pusterthal. Kr., eine der Landesgerichtsherrschaft St. Michaelsburg geh. Gegend, 1 St. von Bruneck.

Walchow, Böhmen, Czaslauer Kr., eine einschichtige, zur Hrsch. Malle-schau gehör. Mahlmühle, nächst dem Orte Slamienetz und Rzescheto, $2\frac{1}{2}$ St. v. Czaslau.

Walchow, Mähren, Brünnner Kr., ein der Herrschaft Boskowitz unterthänig. Dorf, 45 Häus. 345 E. 2 St. v. Goldenbrunn.

Walchow, Mähren, Brünnner Kr., ein Ataun-Bergwerk.

Walchowec, Irhóloz, Ungarn, ein Dorf im Marmaroscher Kom.

Walchsee, Tirol, Unter Inu- und Wipphaler Kr., ein zur Herrsch. Kuefstein geh. Dorf von 89 H. mit einem Vikariate der Pfarre Ebs am See, wovon es den Namen hat, 4 Stund von Kuefstein.

Walchsee, Tirol, Unt. Innthal. Kr., ein Wildsee bei Kössen.

Walchshausen, Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Ried gehöriger Weiter, in der Pfarre Tumelzharn, $\frac{1}{2}$ St. v. Ried.

Walchshof, Oesterreich, o. d. E., Mühl Viertel, eine in dem Wbzk. Kom. Weinberg und Landesgerichte Freystadt liegende, verschiedenen Domini-nien geh., nach Lassberg und Freystadt eingepfarrte Ortschaft von 27 zerstreuten Häus., $\frac{1}{2}$ Stund von Freystadt.

Walchum, Tirol, Berg an der Grenze zwischen Tirol und Salzburg.

Walchanskirchen, Oesterreich,

- a. d. E., V. U. M. B., alte Benennung der Hrsch. Walterskirchen.
- Walezy**, Böhmen, Ellbogn. Kr., eine Herrschaft und Markt, s. Waltsch.
- Wald**, Oesterreich, o. d. Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Wb. Distr. Kogel lieg. der Herrschaft Walchen und Köppach geh. nach St. Georgen am Attergey eingepf. Dorf bei der Mondseestrasse. 3 Stund von Frankenmarkt.
- Wald**, Oesterreich, o. d. E., Hausrucker Kreis, ein zum Distr. Komm. Haag geh. Dörfchen, nach Burg-Wels grundbar und nach Moggenhofen gepfarrt, 3 St. v. Haag.
- Wald**, Oesterreich, Inn Kr., ein zum Pfliegerichte Viechtenstein gehörige Einöde hart am Sauwalde, in der Gemeinde und Pfarre Viechtenstein, $\frac{1}{2}$ St. von Viechtenstein, $6\frac{1}{2}$ Stund von Schärding.
- Wald**, Oesterreich ob d. E., Salzburger Kr., ein im Pfliegerichte Weitwört lieg. und nach Anthering eingepfarrtes Dorf.
- Wald**, Oesterreich, o. d. E., eine zum Pfliegerichte Mittersill (im Gebirgslande Pinzgau) geh. Rotte, am Fusse des nördlichen Sonnberges, auf dem Wege in die Krimmel, mit einem Vikariate und einer Schule. Auf einer bedeutenden Höhe des Sonnberges steht die Kapelle des heil. Sixt. Ist eine Kreuztracht für sich selbst, und hat eine Mauth- und Sägemühle, mit 27 Häus. 240 Einw. 1 St. v. Neukirchen und Krimmel, $4\frac{1}{2}$ St. v. Mittersill. 14 Stund von Lend, $10\frac{1}{2}$ Stund von St. Johan.
- Wald**, Oesterreich, o. d. E., Salzburg. Kr., ein im Pfliegerichte Thalgau liegendes, und nach Feistenau eingepf. Dorf.
- Wald**, Oesterreich, o. d. E., Salzburger Kr., ein zum Pfliegerichte St. Michael (im Gebirgslande Lungau) gehörige Ortschaft vor zerstreut liegenden Häusern, nordwestwärts von St. Michael, zum Vikariate Zederhaus einverleibt. Das hinterste ist Windsfeld, 2 Stund von der Kirche Zederhaus. Hier endigt der Fahrweg ins Zederhaus, und nur ein Alpenweg, am Ende gar ein Fussweg, führt zur Sommerzeit über die Rüdinalpe und das Gebirg nach Hüttschlag, Grossarl und Gastein. Auf der Rüdinalpe entspringt der Zederhauserbach, der bei Zell den Namen Fellerbach annimmt, und sich bei Unterweiburg in die Mur ergiesst. $3\frac{1}{2}$ bis 5 Stund v. St. Michael.
- Wald**, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., Hrsch. und Dorf mit einem alten Schlosse an der Bärschling, gegen Abend in der Pfarre Pyhra, 31 H. 242 Einw. Das Schloß, von einem Wassergraben umzogen, hat sehr feste Mauern, eine Kapelle und viele alte Gemächer, einen noch bestehende schauerlichen Kerker und hübsche Gartenanlagen. 8 St. v. St. Pölten.
- Wald**, Unterwald, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., 3 in der Rotte dieses Namens und Pfarre Böhleimberg sich befindlich. zur Herrschaft Ramingsdorf gehör. Besitzungen, $2\frac{1}{2}$ Stund v. Steyer.
- Wald**, od. Kamerstlm-Mühle, Oesterreich, u. d. E.; V. U. W., eine zur Herrschaft Pertholdsdorf gehörige Mühle an der Kaltenleutgeber Strasse und dem Liesingerbache, $2\frac{1}{2}$ Stund v. Neudorf.
- Wald**, Goisl, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Weisseufels geh. zerstreutes Dorf v. 42 Häus. 341 Einw., liegt theils an der Landstrasse zwischen Welza und Kronau, 3 St. v. Asling.
- Wald**, Illirien, Krain, Laibacher Kr., Steuergemeinde mit 10,419 Joch.
- Wald**, Steiermark, Brucker Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Strehau gehöriges Pfarrdorf an der Salzstrasse auf einem hohen Berge, 1 St. ausser Rottenmann, 8 St. v. Leoben.
- Wald oder Wall**, Steiermark, Gratz. Kr., ein der Wbzk. Kom. Hrsch. Stainz geh. und dahin eingepf. Dorf mit einer Mahlmühle, hinter Stainz, 64 Häus. 251 Einw. In dieser Gegend fliesst der Stainzbach, $6\frac{1}{2}$ St. v. Gratz.
- Wald**, Steiermark, Judenburger Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Grossöll liegende, der Herrschaft Friedsteil unterthänige Pfarrgmd., s. Kleinsöllk.
- Wald oder Donnersbachwald**, Steiermark, Judenburger Kr., eine der Wbzk. Komm. Hrsch. Donnersbach unterthänige Gmd. mit einer Filialkuratie der Pfarre Irnding, 26 Stund von Leoben.
- Wald**, Tirol, Ober-Innthal. Kreis, ein der Hrsch. Imst gehör. Dorf links gegen Brzl, auf einem Berge, mit einer Kaplanci, 5 St. von Nassereut.
- Wald**, Tirol, Ober-Innthal. Kr., ein der Herrschaft St. Petersburg gehörig Dorf, n. dem Schlosse Klam, $1\frac{1}{2}$ St. v. O. Mimingen.
- Wald**, Tirol, Oberrinnthal. Kr., ein der Herrsch. St. Petersburg geh. Ried

- mit einer Kaplanei, 4½ Stund von O. Mimingen.
- Wald**, Tirol, Ober-Innthal. Kr., ein der Herrsch. Landegg gehörl. *Riedl* im Patzbaun, 3 St. v. Nassereut.
- Wald**, Tirol, Unt. Innthal. u. Wippthal. Kr., ein zur Herrschaft Kneifstein geh. einsch. grosser *Bauernhof* im Wörglerboden, ¼ St. v. Wörgel.
- Wald**, Gnadenwald, Tirol, Unt. Inn und Wippthal. Kr., ein zur Herrsch. Thaur geh. zerstreutes *Dorf* auf einer Anhöhe, am Fusse des gegen Mitternacht liegenden Gebirges, 1½ St. von Hall, 2 St. von Innsbruck.
- Wald**, Tirol, Vorarlberg. Kr., ein der Herrschaft Bludenz geh. kleines *Dorf* in dem Gerichte Sonnenburg, 7 St. v. Feldkirch.
- Wald**, Tirol, Vorarlberger Kr., 4 zerstreute, der Herrsch. Bregenz gehörl. *Häus*, in dem Gerichte Tamberg, 18 St. v. Feldkirch.
- Wald**, Am-, Goisd, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein der Wbzk. Komm. Hrsch. Stain geh. *Dorf* mit einer Localie, am hohen Voralpen-Gebirge, 6 St. v. Laibach.
- Wald**, Am-, Steiermark, Gratz. Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Vorau liegendes, der Herrschaft Thalberg unterthäniges *Pfarrdorf*, s. St. Jakob im Wald.
- Wald**, Auf dem-, Tirol, bewohnte *Berggegend* nächst Hall, Landesgrcht, Taur; s. St. Michael St. Martin.
- Wald bei Berndorf**, Österreich. ob der Enns, Hausruck. Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Engelzell lieg. der Herrschaft Spital Efferding geh. nach St. Aegidi eingepf. *Dorfschaft*, 3 St. v. Bayrbach.
- Wald**, Hinter dem-, Sa Pulskaum Logam, Sa Loshleni Sa Logam, Steiermark, Cillier Kr., 4 *Bauernhöfe*, dem Wbzk. Komm. Stattenberg geh. unt. d. herrschaftlichen Pulgauer Walde, am Sesterschefeld, in der Pf. Monsberg, 3½ Stund von Windisch-Feistritz.
- Wald**, Im, Tirol, Ober-Innthal. Kr., ein der Herrschaft St. Petersberg geh. *Riedl* n. Anderplör, 13 Stund von O. Mimingen.
- Wald im Pitzenthale**, Tirol, O. Innthal. Kr., ein der Herrschaft Imst geh. *Hof*, vor St. Leonhard, rechts am Bache gleiches Namens, 8½ St. v. Nassereut.
- Wald**, Inner Ban, Tirol, Vorarlberger Kr., 5 zerstreute, der Herrsch.
- Bludenz geh. *Häus*. in dem Gerichte Montafon, 9 St. v. Feldkirch.
- Wald**, Ober-, Steiermark, Gratz. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Ligist geh. und dahin eingepf. *Dorf* v. zerstreuten *Häus.*, links dem Ligistbache, 6 St. v. Gratz.
- Wald**, Unter-, Österreich, ob der Enns, Mühl Viertel. eine der Wbzk. Komm. Hrsch. Harrachsthal gehörl. im Landesgerichte Freistadt liegend. nach Windbaag eingepf. *Ortschaft* von 49 zerstreuten *Häus.*, an dem Malschenfl. 5 St. v. Freystadt.
- Wald**, Unter-, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein der Wbzk. Kom. Hrsch. Seisenberg geh. *Dorf* am Fusse der St. Petersburger Waldung, und am Gurgflusse, 3½ St. v. Neustädter.
- Wald**, Unter-, Steiermark, Gratz. Kr., ein der Wbzk. Hrsch. Ligist gehörl. und dahin eingepf. *Ortschaft* von 100 *Häus*. 500 Einw., rechts des Ligister Baches, 6 St. v. Gratz.
- Wald**, Unter dem, Pod Forstam, Steiermark, Cillier Kr., ein dem Wbzk. Hrsch. Stattenberg gehörl. *Bauernhof*, an dem Bache Drann, in der Pfarre Monsberg, unter dem herrschaftl. Hammerischen Wald, 4 St. v. Pettau.
- Wald**, Untern, Oesterreich, ob der Enns, Traun Viertel, ein in dem Distr. Komm. Gärsten lieg. verschied. Dom. gehörl. *Ortschaft* von 109 *Häus*. mit einem auf dem Taniberge befindlichen und hieher konskribirten Fürst-Lambergischen Jägerhause, am Ennsflusse und der Gratz. Poststrasse, 1 St. v. Steier.
- Walda**, Tirol, Botzner Kr., *Weiler*, Landesgrcht. Meran, Gemeinde Riffian.
- Waldachbauer**, Oesterreich, ob der Enns, Salzburger Kr., eine zum Landesgerichte Thalgau (im flachen Lande) geh. *Einöde*, im Vikariate Hof. ½ St. v. Hof.
- Waldachbauern**, Oesterreich, o. d. E., Salzburger Kr., eine zum Landesgerichte Thalgau (im flachen Lande) geh. *Einöde* im Vikariate Hof, 1 St. von Hof.
- Waldacker**, Steiermark, Marburger Kr., eine Gegend im Bezirke Friedau, Pfarre St. Nikolai.
- Waldalst**, Ober-Oesterreich, Mühl Kreis, *Fluss*, fliesst nach Prandeck und Reichenstein, und vermischt sich unterhalb Greisingberg beim „hohen Steg“ in der Ortschaft Meitschenhof mit der Feldalst, welche zwischen Maulhausen und dem Dorfe Narn in die Donau fällt.

- Waldalpe**, Steiermark, Brucker Kr., in der Palfau, zwischen der Fahrpalpe, dem A- und Grenkenkogel, mit sehr grossem Waldstande.
- Waldam**, Oesterreich, ob der Enns, Hausruck. Kreis, 2 in dem Wbzk. Kom. Würting lieg. der Hrsch. Burg-Weis geh. nach Meggenhofen eingepf. Häus., 3 St. v. Haag.
- Waldams, Waldamts**, insg. Waldhams, Oesterreich, u. d. E., V. O. M. B., ein der Herrsch. Rosenau unterth. Dorf von 37 H., 2 St. v. Zwettel.
- Waldamt**, Oesterreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein der Hrsch. Stiebar unterth. Amt mit 48 zerstreut. Häus., nahe bei Gresten, merkwürdig wegen eines hier bestehenden Sensenhammerwerkes, welches 18 Arbeiter zählt, aus 3 Hammerschlägen, 5 Feuern, 1 Polirhammer und 1 Schleifwerke besteht, und jährlich aus 550 Ctr. Roh-eisen 28.000 Sensen erzeugt. 10 Stund von Kemmelbach.
- Waldau**, Waldow, Böhmen, Bidsch. Kr., ein dem Gute Chotesch geh. Dorf und dahin eingepf., liegt gegen Mit-ternacht, 63 H. mit 449 E., hat eine Schule, 1 Wirthshaus und 1 Mühle, 1 St. v. Neu-Paka.
- Waldau**, Böhmen, Budweiser Kr., ein Dörfchen zur Pfarre und Herrsch. Hohenfurth, ober Kaltenbrunn, 9 H. 65 Einw. 1 St. v. Hohenfurth, 6½ St. v. Kaplitz.
- Waldau**, oder Birkenhain, Böhmen, Bunzlauer Kr. Dorf 17 Häus. mit 103 Einw., und ist nach Gabel eingepf. Post Gabel.
- Waldauern**, -Ober, Ungarn, Eisenburger Kom. Prädium 8 Häus. 40 Einwohner.
- Waldbach**, Ober-Oesterreich, Inn Kr. ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. Dorf, auf einer kleinen Anhöhe in der Pfarre Neukirchen. 3½ Stund von Baierbach.
- Waldbach**, Steiermark, Bzk. treibt 1 Hausmühle in Raxen im Bzk. Neuberg, 1 Hausmühle in der Gegend Aschbach des Bezirkes Maria Zell.
- Waldbach**, Steiermark, Grätz. Kr. Pfarrort im Bezirke Vorau, genannt St. Georgen in Waldbach im Distr. und Patronat Stift Vorau, unter 47° 27' 2" nördlicher Breite, und 38° 30' östl. Länge. Triv. Schule. Hier fliesst der Wiesenbach, Post Vorau.
- Waldbach**, Steiermark, Grätz. Kr. Bach treibt 1 Mauthmühle, 1 Stampf und 1 Säge in Sichart, 4 Hausmühlen in Sommersgut, 5 Hausmühlen und 1 Säge in Erzberg, 1 Mauthmühle, 1 Stampf, 1 Säge und 2 Hausmühlen in Kirchenviertel.
- Waldbach**, Steiermark, Inn Kr., Bich, im Bzk. Friedstein, treibt 2 Mauthmühlen, 2 Stämpfe, 2 Sägen und 1 Hausm. im Wörschach.
- Waldbach**, Siebenbürgen, Kövar. Distr. s. Berkesz-Pataka.
- Waldbach**, Tirol, ein Wildbach, der im Gebirge ob Waldring entspringt, und durch den Halminger Wald nordwärts nach Erpfendorf läuft, wo er in die grosse Achen fällt.
- Waldbachel**, Steierm., Grätz. Kr., im Bzk. Frondsberg, treibt 2 Hausmühlen in Rabendorf.
- Waldbachel**, Steiermark, Grätz. Kr. treibt 2 Hausmühlen in Greuth, im Bzk. Hartberg, und 3 Hausmühlen in Hintersberg im Bzk. Thalberg.
- Waldbachstrub**, Oesterreich, ob der Enns, Traun Kr. Wasserfall bei Hallstatt.
- Waldbauer**, Oesterreich, unter der Enns, V. U. W. W. Berg 458 Klaf-ter hoch ¼ St. v. Krumbach.
- Waldbauern**, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W. 4. zur Herrschaft Salaberg u. Pf. Haag gehörige Häu-ser, 3 Stund von Strengberg.
- Waldbauern**, (Ober und Unter) Ungarn, Eisenb. Kom. zwei kleine deutsche Dörfer, das erste mit 1 Häuser, 47 römischk. Einw., das zweite mit 11 Häuser, 86 römischk. Einw.
- Waldberg**, Oesterreich, unter der Enns V. U. M. B. Berg 123 Klafte hoch, ¼ Stund von Bömischkrut.
- Waldberg**, Steiermark, Marburge Kr., eine Gegend im Bzk. Melling an der Drau.
- Waldhillach**, Siebenbürgen, Dobok. Kom. s. Bilak.
- Waldbrecht**, Steiermark, Grätze Kr., eine Weingebirgsgegend, der Herrschaft Halbenrain.
- Waldburg**, Österr., o. d. E., Müh Kr., ein dem Wbzk. Kom. Ldgchte Waldenfels und Stadt Freystadt geh. Dorf von 28 Häus. mit einer Pfar Lokalkopl. 140 Einwohner, eine starke Stunde von Freistadt und Waldenfels entfernt, ist sammt den eingepfarrten Ortschaften bergig, steinig, sandig, aber bey mühsamer Bearbeitung des Bodens doch sehr ergiebig an Korn, Gersten, Hafer, Kartoffeln und Flachs, dass die Bewohner, welche auch die Viehzucht fleissig treiben, hinreichend genäh-

werden. So einsam die Gegend liegt, kommen doch öfters Böhmen durch, welche von Österreich entweder Mühlsteine oder frisches Obst in ihre Heimath bringen.

Waldburga, St., Steierm., Brucker Kr., eine Filialkirche am Kampeck unter Kaiserberg, mit einer Kirchengült, $\frac{1}{2}$ Stund von St. Michael, $2\frac{1}{2}$ Ml. von Messenberg, $1\frac{1}{2}$ Ml. von Kraubath.

Waldbusch, Siebenbürgen, Ober Thorenburger Komitat, siehe Erdö-Szakai.

Walddorf oder **Waldorf**, Böhm. Klatt. Kr. ein zur Herrschaft Heil. Kreutz geh. Dorf liegt mitten im Walde, und grenzt gg. Mtg. mit dem Dorfe Plöss, gegen Mtrn. an das Df. Ruhenstein, und gg. Niederg. an Eisendorf 19 Häus. mit 161 Einw., $1\frac{1}{2}$ St. von Weissensulz, auf einer Anhöhe im Freien gelegen; hier ist ein herrschaftlicher Galthof. oder Viehhütte und ein Hegerhaus, 6 Stund von Teinitz.

Walddorf, Böhm., Klattauer Kreis, ein Dorf mit einer *Einschichte* nebst Mahlmühle zur Herrschaft Stadt-Dominium Teinitz und Pfarre eben dahin gehörig.

Walddorf, Siebenbürgen, Hanyader Kom., s. Berekszo.

Walddorf, Siebenbürgen, Hanyader Kom. s. Erdöfalva.

Walddorf, Siebenb., Klausenb. Kom. s. Erdöfalva.

Walddorf, Berkesz Siebenbürgen, Kövar. Distr. Marktflecken, hat viele Töpfereyen und eine Fabrik von irdenen Tabakspfeifen. Bey demselben stand das geschleifte Schloss Kövar (Steinburg), das einst eben so als Gränzfestung, als durch seine Bestimmung als Staatsgefängniß merkwürdig war.

Walddorf, Siebenbürgen, Kövar. Distr. s. Magura.

Walddorf, Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Kom. s. Szilagy-Tö.

Walddorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenburger Komitat, siehe Szbad-Erdö.

Walddorf, Leszna, Ó- und Uj-, Ung., ein Dorf im Zipser Kom.

Walddörfel, oder **Waldhöfel** auch **Wetterhöfel**, Böhm. Czasl. Kr. ein der Stadt Iglau unterth. Dörfchen liegt am Walde, 6 Häus. m. 43 deutschen und böhmischen Einwohnern, nach Iglau (St. Jakob) eingepf., hat 1 obrigkeitliches Jägerhaus und 1 Wirthshaus. Post Iglau.

Walddörfel, Lattenbüschel,

Böhmen, Leutmeritzer Kreis, ein zum Herrschaft Ober Markersdorf gehörig. *Dörfchen*, $\frac{1}{2}$ St. sw. von Böhmischkamnitz, auf der vom Letztern nach Tetschen führenden Chaussée, 22 Häus. mit 136 E., nach Gross-Markersdorf eingepf.

Walddörfelhütte, Böhmen, Klatt. Kr. eine Glasshütte der Herrschaft Heil. Kreuz geh. liegt im Walde zw. den Dörfern Plöss gegen Mtg. und Walddorf gegen Mtrn. 6 Stund von Teinitz.

Waldeck, Österreich unter der Enns V. U. W. W. Herrschaft und Dorf s. Neu-Waldeck.

Waldeck, Österreich unter der Enns V. U. W. W. ein Dorf der Herrschaft Hirnstern, s. Walleck.

Waldeck, Steiermark, Cillier Kreis, nordöstl. von Wöllan, Schl. und Herrschaft, ist nun mit Rothenkurn vereint.

Waldegg, Steiermark, Grätz. Kr. eine Wbz. Kom. Herrsch. und Schl. in der Pfarre Kirchbach, 5 Stund von Grätz $\frac{1}{2}$ Stund von Kirchbach, 3 Stund von Lebring, mit einem Bzk. von 23 Gem. als: Aschau, Auersbach-ober und unt. Badenbrunn, Bamgart, Breitenbuch, Glatzenthal, Höllgrund, Kirchbach, Krattendorf, Lichendorf, Lichteneck, Pöllau, Pölzengraben, Schwarza, St. Stephan, Suppersbach, Trösengraben, Wörlh. Zerlach, Ziprein, Ober- und unter-Zirknitz.

Waldegg, Österreich, unter der Enns, V. U. W. W. ein Dorf, von 28 H. an der Piesting und der Gutensteinerstrasse zur Herrsch. Starhemberg-Piesting zu Hörnstein und Pf. Piesting, Post Wiener-Neustadt.

Waldegg, Neu Österreich, unter der Enns V. U. W. W. ein Dorf von 81 Häus. mit einem herrschl. Schlosse zur Herrschaft Neuwaldegg und Pfarre Dornbach, Post Wien.

Waldek, Böhm. Beraun. Kr. ein alt. z. Herrsch. Horowitz geh. *Bergschloss* liegt im tiefen Walde, 2 Stund von Verhowitz.

Waldek, Böhmen, Leutmeritzer Kr. ein der Herrschaft Politz geh. neu errichtetes Dorf zw. Politz und dem Politzerwalde, $\frac{1}{2}$ Stund von Politz, auf den Gründen des emph. Politzer Mhfs. erbaut, hat 36 Häus., 204 Einw. und ist nach Politz eingepf. $2\frac{1}{2}$ Stund von Hayda.

Waldek, Böhm. Leutmeritzer Kr. ein zur Herrschaft Schluckenau gehöriges *Dörfchen* liegt im Walde nächst Ehrenberg 1 Stund so. von Schluckenau

an der Rumburger Strasse, hat 22 H., 149 Einw.; hier ist eine hschftl. Ziegelei und ein Jägerhaus; im hiesigen Waldreviere, der Harter genannt, erhebt sich der Schwarzberg.

Waldek, Alt-, Böhmen, Chrud. Kr., ein z. Herrschaft Leutomischl gebörg. Dörschen 1 Stund von Zwittau in Mähren.

Waldek, Neu-, Böhmen, Chrud. Kr. ein zur Herrschaft Leutomischl geh. Dörschen, liegt gg. Morg. nächst dem obigen Dorfe an der mährischen Gränze, ein im J. 1760 gegründetes Dominikal-Dorf von 25 Häus. mit 193 deutschen Einw., nach Körber eingpf. und eingeschult 1 St. von Zwittau.

Waldeke, Schlesien, Tropp. Kr. eine der Herrschaft Johannesberg unterth. Ortsgemeinde, mit eine Lokalie, im höchsten Gebirge, mit der Grafschaft Glatz grenzend, 12 Stund von Zukmantel.

Waldel, Balda, auch Goldbrünnel genannt, Böhmen, Chrud. Kr. ein mitten im Walde, 1½ Stund n. von Bistrau, am Fusse einer felsigen Anhöhe, bei einer reichlich fliessenden Quelle angelegter Badeort, bestehend aus einem Herrenbadhause, das Schlössel genannt, mit einer schönen Kapelle, einem Gemeindehause, beide von Stein erbaut, mit 12 Badezimmern und Wohnungen für Badegäste, dann einem hrschft. Försterhause mit Stallungen und Wagenremisen, und einem Gasthause. Von diesem Badeorte ist schon im J. 1748 eine von Wenzel Petrzilka, Med. Dr. und Physicus in Chrudim, verfasste Beschreibung herausgegeben worden, welche über die Entdeckung der Quelle ein Märchen erzählt, dass ein Bauer aus dem Dorfe Schönbrunn hier eine goldene Rose gefunden, und nach und nach so viel Gold dort ausgegraben habe, dass er für rathsam gehalten, sammt seiner Familie nach Venedig zu flüchten, um der Strafe, weil er das Erz ohne Vorwissen seiner Obrigkeit gegraben habe, zu entgehen. Darauf habe Graf Martinitz gleichfalls durch Bergleute graben lassen, durch deren Arbeit diese Quelle zu Tage gefördert worden, welche dem Bergbaue ein Ende gemacht habe. Die Quelle kommt aus Quadersandstein, scheint ihren Ursprung jedoch in der nicht tief unter dem Flötze lieg. Urschiefer-Formation (Gneus) zu haben, fliess in jeder Jahreszeit und Witterung gleichförmig, hat eine beständige Temperatur von 7 Grad R.,

ist vollkommen klar, enthält viel kohlensaures Gas, und nach Prof. Pleischl's Analyse 1,8 Gran an festen Bestandtheilen in einem Civilpfunde. Sie ist angenehm zu trinken und wird mit Erfolg auch als Bad gegen mancherlei Krankheiten gebraucht, und von Gästen aus der Nähe und Ferne auch zum Vergnügen besucht.

Waldel, Böhmen, Elb. Kr. 1½ Stund von Falkenau, am gleichnamigen Bächelchen, Dorf von 16 zerstreuten Häusern mit 109 Einwohn. nach Lanz eingepf., hat 1 Mühle.

Waldel, Unter, Ilirien, Krain, Neustädtler Kr. ein d. Wbz. Kom. Hrsch. Pöllandt geh. Dorf gg. Brungeräuth, 6 Stund von Möttling.

Waldeln, Tirol, Ober-Inth. Kr. ein d. Herrsch. St. Petersberg geh. Hof nach Hohenegg, 4½ Stund von Parvis.

Waldenberg, Österreich ob der Enns Hausruckter Kr. ein im Distr. Kom. Stadt Wels lieg. und nach Gunkirchen eingpf. Dorf.

Waldenburg, Schlesien, Troppauer Kr. ein Dorf zur Hrsch. Freiwaldau und Pfarre Oberthomasdorf.

Waldendorf, Oesterreich, unt. der Enns V. O. W. W. ein der Stifts Herrschaft St. Andrä geh. Dorf 28 Häus. hint. Würmla, 2½ Stund von Bärschling.

Waldenfels, Österreich ob d. Enns, Mühl Kr. eine Wbzk. Kom. und Lgchts Herrsch. in dem Dorfe Hairl, nach. Reichenenthal eingepfarrt mit ein. Schl. hart an der Kommunikazionst. nach Leonfelden, auf einem Felsen ½ St. südlich von Reichenenthal im sogenannten Hairl. 2 St. von Freystadt.

Waldenfels, Ober-Österreich, Müh. Kr. Distr. Kommissariat hat 35 Dörfer 54 Häus. 710 Wohnparteyen, 3074 Einw., eine Herrschaft, 3 Pfarren und Schulen, 6 Stenergemeinden, einen Chirurgen, 2 Hebammen und nebst 3 Bräuern, 2 Branntweimbrennern, einen Hammerschmide, 23 Webern, einen Ziegelbrenner und einem Zwirnhändler noch 9 andere Kommerzial-, 71 Polizeygewerbe und freye Beschäftigungen.

Waldenstein, insg. **Waltenstein**, Österreich unter der Enns V. O. M. B. ein Pfarrdorf mit 44 H. der Herrsch. Kirschberg am Walde, hint. Hörbarten an der Ellexen gg. Albrechts 1½ St. von Schrems.

Waldenstein, Ilirien, Kärnten Klagenf. Kr. eine Wbzk. Kom. und

- Ldgchts. Herrsch. und Schloss** mit einer Kapelle, Benefiziaten Hause, einem Eisenberg-Schmelz- und Hammerwerke sammt Flossofen und einer Mühle, am Kuchel oder Klausbache, 4 Stund von Wolfsberg. 7 Stund von Klagenfurt.
- Waldenstein**, Steiermark, Illirien, Kärnten Klagenfurter Kreis mit 8 Steuergemeinden 15970 Niederösterreichische Joche.
- Waldenstein**, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr. Steuergemeinde mit 1773 Joch.
- Walder**, und **Kontschled**, Tirol, Pusterthal, *Weiler*, zum Ldgcht. Sillian, und Gemeinde Winnbach.
- Walder Bach**, Tirol, Grenzbach zw. den Lgchts. St. Petersberg u. Imst, er entspringt 2 Stunden s. vom Innstrom, in den er sich unter Karres ergießt.
- Waldern**, Siebenbürgen, Aranyos Stuhl s. Harasztos.
- Waldersgrün**, Waltersgrün, Waltiren, Böhmen, Klatt. Kr. $\frac{3}{4}$ St. s. von Stockau, zwischen Waldungen, D. von 45 Häus. mit 334 Einw. nach Schüttwa eingpf. hat 1 Hegerswohnung, 1 Wirthshaus und $\frac{1}{4}$ St. abseits 1 Mühle (Eselmühle).
- Waldersgrün**, Böhmen, Elbog. Kr. ein *Dorf* zur Herrschaft Schönbach, $\frac{1}{4}$ St. v. Schönbach.
- Waldertin**, Oesterr. ob der E. Inn Kr., 6 in der Wbzk. Kom. Pfaffstätt lieg. versch. Dom. geh. nach Kirchberg eingepf. Häus. gg. Mrg. nach dem Dörfchen Obermaising, $5\frac{1}{2}$ St. von Braunau.
- Waldessin**, Böhmen, Kaurz. Kreis eine einsch. Kirche mit einer *Kalluppe* zur Herrschaft Schwarzkostelletz, s. Altaschin.
- Waldetschlag**, Böhmen, Budweiser Kr. ein *Dorf* der Herrschaft Gratzen, Dorf von 26 Häuser mit 186 Einw. nach Beneschau eingepfarrt hat 1 Wirthshaus $2\frac{1}{4}$ St. von Gratzen.
- Waldgattern**, Oesterreich, ob der Enns Hausr. Kr. ein in dem Distr. Kom. Schmidig lieg. d. *Landgut* Etzelsdorf unterthän. Dörfchen ob Püchel und dahin eingepfarrt 2 St. von Wels.
- Waldgraben**, Steiermark, Bzk. ein Seitenthal der Stephaner Lobming mit grossem Waldstande.
- Waldhams**, Oesterreich unter der Enns V. O. M. B. ein *Dorf* der Herrschaft Rosenau siehe Waldams.
- Waldharb**, Tirol *Berg* am linken Ufer des Inn bei Veith.
- Waldhaus**, Ober- und Unter, Böh. Ellbogner Kreis 2 einsch. z. *Dorfe* Friedersreut konskrib. und z. Herrsch. Asch gehör. Häuser, $1\frac{1}{2}$ Stund von Asch.
- Waldhäusel**, Böh. Ellb. Kr. ein einsch. nächst dem Dorfe Thonbrunn lieg. zur Herrsch. Asch geh. *Haus* $1\frac{1}{2}$ Stund von Asch.
- Waldhäusel**, Oesterreich unt. der Enns V. O. W. W. ein zur Herrsch. Wald geh. *Dörfchen* 8 Häus. gg. Aufg. u. Klein-Durlass, in der Pfarre Michelbach, 3 Stund von Sanct Pölten.
- Waldhäuseln**, Multerberg, Böhmen, Budweiser Kr. eine *Gegend* von mehreren Häusern z. Herrschaft Krumau, s. Kapeln.
- Waldhausen**, Oesterreich ob der E., Mühl Kr., eine Wbzk. Kom. Landgrchts. Herrsch. und Markt mit einer Pf. von 27 zerstreute Häus. am Samingbache, $2\frac{1}{2}$ Stund von der Donau, 173 Einw. ist von Ettenberg $\frac{1}{4}$ Stund von Tändelreut $1\frac{1}{2}$, von Handberg $1\frac{1}{2}$, von Glockswald und Sattelgäu $1\frac{1}{2}$, entfernt, 6 Stund von Amtstädten.
- Waldhausen**, Ober Österr., Mühl Kr. Distriktskommissariat mit 2 Märkte, 21 Dörfer, 826 Häus. 1045 Wohnparteyen, 4726 Einw. eine Herrschaft, 3 Pfarren und Schulen, 6 Steuergemeinden, 2 Chirurgen, 2 Hebammen und ein Spital. Auser 20 Brettersägen, einem Steinbrecher, einem Uhrmacher, 22 Webern, einem Zillenschopper und einem Ziegelbrenner giebt es noch 54 andere Kommerzial-, 89 Polizeygewerbe und freye Beschäftigungen.
- Waldhausen**, Oesterreich unter der Enns V. O. W. W. eine zur Herrschaft Salaberg und Pfarre Haag geh. *Rotte* von 17 Häusern, 2 Stund von Strengberg.
- Waldhausen**, Oesterreich unt. der Enns, V. O. M. B. ein zur Herrsch. Rastenbergh geh. *Pfarrdorf* 31 Häus. am kl. Kampfl. hint. Loosberg, $2\frac{1}{4}$ St. von Zwettel.
- Waldhausen**, und **Sanlsdorf**, Mähr. lgl. Kr. 2 zusammen hängende zu den Iglauer Stadt. Gem. Gütern geh. *Dörfchen*, von wenigen Häus.. an der Brün. Strasse, $\frac{1}{4}$ Stund von Iglau.
- Waldhäuser**, Böhmen, Bidscho-Kr. zwey kais. *Forsthäuser* $1\frac{1}{2}$ St. von Arnau.

- Waldhäuser**, Böhmen, Prachiner Kr. ein *Dorf* der Stadt Bergreichenstein, siehe Brunwald.
- Waldhäuser**, Böhmen, Prachiner Kr. eine *Einschichte* bei Prachatz zur Herrschaft Krumau geh.
- Waldhäuser**, Böhmen, Königgr. Kr. eine kaiserl. *Einschichte*, zur Herrsch. Döbernegg geh.
- Waldhäuser**, Österreich, Schles. Tropp. Kr. eine zum Gut Zossen geh. neu angelegte Kolonie, siehe Frobelshof.
- Waldhäuser**, Österreich unter der Enns V. O. W. W. eine *Rotte* von 18 Häus. zur Herrschaft Rohrbach u. Pfarre Strengberg, Post Strengberg.
- Waldheim**, hinter, oder **Roch**, Böhmen, Pilsner Kr. ein *Dörfchen* von zerstreiten Häus. der Herrsch. Waldheim geh. liegt an der pfälzischen Grenze, 50 Häus. mit 362 Einw., aus Vorder- und Hinter-Waldheim bestehend, hat 1 Schloss mit einem schönen Garten, 1 Bränhaus auf 14 Fass, 1 Brandweinhaus, die Malowetz-Spiegelschleif- und Spiegelpolier-Mühle, 2 Getraidemühlen, 1 Brettsäge und 1 Wirthshaus. Beim Letztern ist als eine Merkwürdigkeit anzuführen, dass mitten durch dasselbe die Landesgränze läuft, und die rechte Hälfte des Gebäudes auf Böhmischem, die linke aber auf bairischem Grunde steht. Auf einem Berge n. vom Orte steht die Ruine des alten Waldheimer Schlosses. 5 $\frac{1}{2}$ Stund von Plan.
- Waldheim**, Vorder, Böhmen, Pilsner Kr. Herrschaft *Dörfchen* mit einem Schlosse, Mayerhof und Grenz-Zollstation, liegt an der äussersten Grenze Böhmens nächst der Reichsherrschaft Waldthurn, 6 Stund von Plan.
- Waldhof**, Böhmen, Czeslauer Kreis, ein *Gut*, *Schloss* und *Dörfchen* mit einem Mayerhof unter der Leitung d. Herrsch. Schrittnitz, von 22 Häus. mit 157 Einw. nach Iglau, St. Jakob eingepfarrt, 1 St. n. von Iglau, 2 St. v. Steken.
- Waldhof**, Böhmen, Rakonitzer Kr. ein *Dom. Hof* mit geschmackvoller Villa und Garten, Oekonomiegebäude, nächst der Chaussee von Motol.
- Waldhof**, Mähr. Znaymer Kr. ein zur Herrschaft Möhr. Kromau gehö. einsch. *Jagdschloss* im Walde gg. Aufgang nächst Marschowitz, nach Kromau eingepfarrt 4 $\frac{1}{2}$ Stund von Znaym.
- Waldhof**, Salzburg, eine zum Pflagerichte Abtenau, im Gebirgslande Pongau, gehörige, nach Abtenau eingepf. *Rotte*, westlich von Thannengebirge und dem Strubberg, östlich aber vom Fischbach und Schwarzenbach durchschnitten. Diese *Rotte* hat eine Filialkirche 2 St. von Abtenau. 4 St. v. Golling.
- Waldhof**, Österreich unter der Enns V. O. W. W. ein einsch. *Haus* der Herrschaft Neuenlengbach in der Pf. Altenlengbach, an der Hochstrass, 4 $\frac{1}{2}$ St. v. Sieghardskirchen.
- Waldhöfel**, Böhmen, Czeslauer Kr. ein *Dörfchen*, der Stadt Iglau, siehe Walddörf.
- Waldhöger Czagneg**, Böhmen, Badweiser Kr. eine *Einschichte* der Herrschaft Wittingau, siehe Czagneg.
- Waldhornalpe**, Steiermark, Inn Kr. im Seebachgraben des unt. Schladmingthales, eine Hochalpe mit 24 Stier- und 5 Pferdeauftrieb.
- Waldhueben**, Tyrol. Pusterth. Kr. ein einzeln. der Herrschaft Lienz in den Pflagerichte Kals gehöriger *Bauernhof*, ob Penzendorf, 3 $\frac{1}{2}$ St. v. Linz.
- Waldhütten**, Siebenbürgen, Mitt. Szoln. Kom. s. Szivágy.
- Waldhütten**, Siebenbürgen, Mediascher Stuhl, s. Valdhütten.
- Waldhütten**, Österreich, unter der Enns V. O. M. B. 7 zur Herrschaft Puchberg geh. Waldhütten in der Pf. Tautendorf, über den Kampf. bei Oberplank, 2 $\frac{1}{2}$ St. von Horn.
- Waldhütten, Dürrensteiner**, Österreich unter der Enns V. O. M. B. ein Amt von zerstreut liegenden 21 *Häusern*, nach Egelsee und Dürrenstein, 1 $\frac{1}{2}$ St. von Krems.
- Waldhütten, Idolsberger**, Oesterreich, unter der Enns V. O. M. B. zerstr. der Herrschaft Idolsberg dienstbare, im Walde dies. Namen sich befindliche *Hütten*, 2 Stund von Gefäll.
- Waldhütten, Krumauer**, Oesterreich unter der Enns V. O. M. B. zerstr. der Herrschaft Krumau am grossen Kampe dienstb. in diesem Walde sich befind. Hütten, 2 St. von Gefäll.
- Waldhwolzd**, Böhmen, Prachiner Kreis ein *Bergbau* auf edle Metalle.
- Waldhwold**, Böhmen, Prachin. Kr. also nonnet sich der Bzk. der Freybauern in diesem Kreise, böhm. Pansky Hwozd genannt, gränzet an Baiern. Die königlichen Freibauern, wur-

vor Zeiten Chodones oder Chodowe genannt, von dem böhmischen Worte choditi gehen; weil ihnen zur Pflicht auferlegt worden, durch die nahe gelegene Wälder auf und abzugehen, Tag und Nacht fleissig Acht zu haben, damit durch die Verfertigung mehrerer Verbaue dem Feinde aller Zutritt in das Land unmöglich sei. Diesem zufolge gab ihnen Herzog Brzetislaw der Erste vollkommene Freiheit, und sprach sie von allen Gaben und Steuern los, damit sie ihre Pflicht desto genauer erfüllen könnten. Nach der Zeit aber, da man dieser Vorsorge wider die auswärtigen Feinde nicht mehr nöthig hatte, wurde ihnen statt der ehemaligen Schuldigkeit anbefohlen, bei dem Schlosse Karlstein Tag und Nacht Wache zu stehen. Der Landmann spricht in dieser Gegend nur Deutsch und sucht seine Nahrung in Spinnen, Weben, und einem sehr geringen Ackerbau. Der Waldhwozd Bzk. wird in 8 Gerichte getheilt. Stadlgericht 409 Häuser, Stachauergericht mit 177 Häuser, Katharinagericht mit 65 Häuser, Hammergericht mit 146 Häus., Eisenstrassergericht mit 164 Häus., Seewiesnergericht mit 148 Häus., Haydlergericht mit 63 Häus. Kochetergericht mit 81 Häus.

Walding, Österreich ob der Enns Hausr. Kr. ein in dem Distr. Stadt Wels liegend. versch. Dom. gehör. Dorf, in der Pfarre Günskirchen, 1 St. von Wels.

Walding, Österreich ob der Enns Hausr. Kr. Distr. C. Wolfsegg nach Ottung eingepfarrte Dorfschaft von 10 Häus. $5\frac{1}{2}$ St. von Lambach $2\frac{1}{2}$ St. von Vöcklabruck.

Walding, Ober-Waldig. Österreich ob der Enns, Mühl Kr. eine in dem Distr. Eschelberg und Ldgcht. Waxenberg lieg. der Herrsch. Ottensheim und anderen Dom. geh. zerstr. Ortschaft mit einer Pfarre nst. der Neufeldnerstr. $2\frac{1}{2}$ Stund von Linz mit 51 Häus. und 296 Einw. am linken Ufer der grossen Rottel, eine halbe Stunde von Ottensheim.

Walding, Böhm., Bidsch. Budw. Kr. die alte Benennung der Herrschaft Radim.

Walditz, Kartaus, auch Walditz-Karthaus, zum Unterschiede von dem D. Walditz der Hft. Kumburg, Böhm., Bidschow. Kr., in reizender Umgebung, ein aufgehob. Karthäuserklost. u. Dörfchen mit einem Mayerhof der Herrschaft Radim geh. liegt gg. Auf-

gang auf einer kleinen Anhöhe, 28 Häus. mit 268 Einw. und hat 1 Filialkirche zu St. Josef. welche ehemals als Stiftskirche, unter dem Titel Mariä Himmelfahrt, zu dem hiesigen Karthäuser-Kloster gehörte. Bis zum Jahre 1786 waren hier die Leichen des Grafen Albrecht von Waldstein Herzogs zu Friedland, und seiner ersten Gemahlin, Lucretia, geb. Nokesch von Landek, in zwei zinnernen Särgen beigesetzt, welche aber damals mit allerhöchster Genehmigung vom 30 Nov 1784, durch den Grafen Vincenz von Waldstein nach Münchengrätz in die dortige Kirche zu St. Anna übertragen wurden, wo sie sich noch jetzt befinden. Das prachtvolle Gebäude dieses 1782 aufgehobenen Klosters, gewöhnlich die Karthause genannt, wurde 1783 öffentlich feilgeboten; da sich aber bei drei Lizitationen kein Käufer fand, so bestimmte es die Regierung zu einem Militär-Magazine; im J. 1791 aber wurde es wieder zur Civilverwendung zurückgenommen, und zu Wohnungen für die Beamten der Herrsch. Radim eingerichtet. $\frac{3}{4}$ Stund von Gitschin,

Walditz, Waldieze. Böh. Bidsch. Kr. ein zur Herrschaft Kumburg-Aulibitz geh. Dörfchen liegt über d. Bache Wolesschka nächst dem Dorfe Koschtialow, von 10 Häus. mit 69 Einw., nach Liebstädt eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus. 5 Stund von Gitschin,

Waldkirchen, am Wesen od. Wesenstein, Ober-Öst., Hausr. Kr. ein zum Distr. Weizenkirchen gehöriger Ort, am Spitze der Donauleithen; mit einer Pfarrkirche, einer Schule, einem Schulhaus und Taferne mit 4 Häus. 34 Einw. $\frac{1}{4}$ Stunde von Neukirchen am Walde, $\frac{1}{4}$ von Wesenurfahr, einst eine Gegend des ungeheuren Passauerwaldes mit finsternen Tannen und Fichten, nun ganz verändert, obwohl noch der Nordwind von der Donau heraufstürmt, kleinere Wälder die Pfarre durchschneiden, der Kesselbach sich mühsam durch die Steine in den Strom hinabwindet. In der Nähe sind an der Donau die Ruinen des Schlosses Wesenstein, wo einst passauische Ministerialen sassen, die mit dem Erbschenkenamte des Hochstiftes belehnt waren. 4 Stund von Baierbach.

Waldkirchen, Österreich unter der Enns V. O. M. B. ein zur Hrsch. Gilgenberg geh. Pfarrdorf 33 Häus.

- an der Theya gg. der mähr. Gänze, 7½ St. v. Schwarzenau.
- Waldkreutz**, Siebenbürgen, Dobokaer Komitat, siehe Erdö-Kerestúr.
- Waldl**, Böhmen, Ellbogner Kr. ein zur Herrschaft Falkenau geh. *Dorf* ½ St. von Falkenau.
- Waldlles**, Österreich, unter der E. V. O. M. B. *Berg* 428 Kft. hoch ½ St. w. von Thal.
- Waldmahlmühle**, Steierm. Marb. Kr. eine zur Wbzk. Kom. Exdominikaner Pettau gehörige *Mahlmühle*, am Ragosnizbache, ½ Stund von Pettau.
- Waldmühle**, Böhmen, Pilser Kr. eine einschichtige *Mahlmühle* d. Herrschaft Plan geh. liegt gg. Mtrn. ½ St. von Plan.
- Waldmühle**, Böhmen, Pilsner Kr. eine einsch. hart an dem Dörfchen Glashütte anlieg. *Mahlm.* zur Herrschaft Weseritz gehör. 6½ Stund von Mies.
- Waldmühle**, Schlesien, Tropp. Kr. eine der Hrsch. Grätz geh. und zur Dittersdorfer Gemeinde konskribirte *Mühle*, 4 St. v. Troppau.
- Waldneregg**, Tirol, Pusterthal zerstreute *Bauernhöfe* Ldgcht. Taufers, Gemeinde Prettan.
- Waldneuhirchen**, Österr. ob der Enns, Traun Kr., ein der Komiss. Herrschaft Hall und and. Domiu geh. *Pfarrdorf* von 97 Häusern, 542 E. 1 Stund von Hall und Neuzeug, ½ von Adelwang, ½ von Sirning. 4 St. von Steyer.
- Waldorf**, Galizien, Lemberger Kr. ein *Dorf* zur Herrschaft Grodek und Pfarre Janow, Post Grodek.
- Waldöster**, Salzburg, ein zum Landgericht Neumarkt, im flachen Lande gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Köstendorf. 1 St. v. Neumarkt.
- Waldowa**, Böhmen, Klatt. Kr. ein *Mayerhof*, *Jäger- und Heegerhaus* der Herrschaft Horschau-Teinitz geh. liegt gg. Hinter Trzebnitz 1½ St. von Teinitz.
- Waldpoint**, Oesterreich ob der E. Hausrucker Kr., eine zu Distr. Kom. Wolfsegg, Herrschaft Puchheim und Köppach geh. nach Amffelwang eingepfarrt. *Ortschaft* von 9 Häus. gg. Mtg. an dem Dorfe und Pf. Zell, 3 St. von Vöcklabruck.
- Waldprecht**, Steierm. Grätz Kreis, ein klei. der Wbzk. Kom. Herrsch. Poppendorf geh. und zu der Gemeinde Haselbach konskr. *Dörschen* von wen. Häusern in der Pfarre Straden, unw.
- von Haselbach, 2½ Stund von Mureok, 2 Stund von Ehrenhausen.
- Waldprechtling**, Salzbg. Pflgger, ein zum Neumarkt, im flachen Lande, geh. *Weiler*, in der Pfr. Seekichen, mit einer Filialkirche. 2½ Stund von Neumarkt.
- Waldra**, Steierm. Grätz. Ke. eine der Wbzk. Kom. Herrsch. Kapfenstein geh. nach St. Nikolaus eingepf. Gem. gg. Abend der Pf. St. Nikolaus. 11 Stund von Radkersburg. 4 Stund von Ehrenhausen.
- Waldrast**, Tirol, aufgehobenes Servitenkloster auf dem *Berg* ob Mieders und Wallfahrtsort, im Landgcht. Steinach gelegen.
- Waldrasterspitz**, Tirol, *Berg* 14 28 Kft. hoch nw. von Matrey, n. Kloster Waltrast.
- Waldreichs am Kamp**, Österreich unter der Enns, V. O. M. B. Herrschaft und *Schloss* mit 18 Häus. eine eig. Pfarr am gr. Kampfl. 1½ St. von Neupölla.
- Waldreichs am Wald**, Österreich unter der Enns V. O. M. B. ein *Gut* und *Dorf*, 40 Häus. der Herrschaft Weinern, mit ein. alt. Schloss hinter dem Markte Sieghards, 2 St. v. Göffritz.
- Waldresed**, Österreich ob der Enns Mühl Kr. 4 in dem Wbzk. Kom. und Ldgchte. Harrachthal lieg. der Herrschaft Kreutzen geh. nach St. Leonhardt eingepfarrte *Häuser* nebst den schwarzen Aistflusse, 5 Stund von Freystadt.
- Waldrichesdorf**, Oesterr. unter der Enns, V. U. M. B., die alte Benennung des zur Herrsch. Staats geh. *Dorfes* Waltersdorf.
- Waldrub**, Siebenbürg. Hunyad. Kom. s. Erdöhát.
- Waldsamalpe**, Steiermark, Bruck. Kr. im Grasnitzgraben, zw. d. Solbacher und Forsteckalpe.
- Waldsberg**, Österreich unter der Enns V. O. W. W. eine zur Hrsch. Kirnberg gehör. *Ortschaft* von 5 H. bei St. Gotthart im Gebirge, gg. Plaukenstein, 6 St. von Melk.
- Waldsberg**, Steierm. Grätzer Kr. eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Kapfenstein geh. *Gemeinde* 51 H. 245 E. in der Pfarre Tautmannsdorf, 7 St. von Radkersburg. 4 Stund von Ehrenhausen.
- Waldschach**, Steierm. Marb. Kr. eine Wbzk. Kom. Herrsch. Schloss u. ein verschied. Dom. geh. *Dorf* 84 H. 359 Einw. in der Pfarr St. Nikola in

Sausal, in dessen Nähe gegen Süden der Sausaler Wein wächst. $\frac{1}{2}$ St. v. Lebring.

Waldschach, Steiermark, Marburg. Kr. ö. von St. Florian, $\frac{1}{2}$ Stund von St. Nicolai. 4 Ml. von Lebring, 6 Ml. von Marburg. Schl. und Herrschaft mit einem Bzk. von 22 Gemeinden. als: Flammhof, Greuth, Grötsch, Güssendorf, Jahring- ober, Jahring- unt., Kraubath, Lamperstätten, Lasendorf, Mallitsch, Michaelkleinz, Mittereck, Nicolai, Petzeldorf, Pötzles, Schöneich Sutzhof, Waldschach, Wenigkleinz, Wittmansstätten, Zelko und Zöhndorf.

Waldschenau, Tirol unt. Inn- und Wipph. Kr. zur Herrschaft Kuefstein geh. *Bauernhöfe* im Viert. Hering, $\frac{1}{2}$ St. von Wörgel.

Waldschlag, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., ein der Wbzk. Kom. u. Lgchts. Herrschaft Waxenberg gehörig. *Dorf* von 82 Häus. in der Pfarre Oberneukirchen, hart an der Strasse von dem Markte Oberneukirchen und dem Schl. Waxenberg, nächst Traberg. 6 Stund von Linz.

Waldschloss oder Kosel, Böh. Pilsner Kr. ein Schloss im Walde auf der sogen. Anhöhe Kosel der Herrschaft Stiahlau geh. ö. dav. gel. $\frac{2}{3}$ St. von Rokitzan.

Waldschnitt od. Walschultz, Böhmen, Leutn. Kr. ein zur Herrsch. Schwaden und Zaborzan geh. *Dorf* 27 Häus. mit 144 Einw. ist zur Hälfte nach Waltirsche eingepf. 1 St. v. Aussig.

Waldsee, Mähr. Ollm. Kr. ein an der von Ollmütz nach Böhmen fähr. Land- und Poststrasse lieg. der Herrschaft Mürau unth. *Dorf* $\frac{1}{2}$ Stund v. Müglitz.

Waldsee, Steiermark, Judenb. Kr. n.w. von Seckau, ein kl. *S e.*

Waldsee, Nieder, Österreich unter der Enns, V. O. W. W. eine Herrsch. u. Markt, s. Wallsee.

Waldsee, Ober, Wallsee, Österreich ob der Enns Mühl Kr. eine Herrschaft und altes *Bergschloss*; $\frac{1}{2}$ Stund von Efferding.

Waldstein, Steierm. Grätz. Kr. eine Wbzk. Kom. Herrsch. Schl. und *Dorf* von zerst. Häus. geg. Mtrn. 1 Stund hinter dem Markte Feistritz, und dahin eingepfarrt auf der rechten Seite der Wien-Grätzer Bahn. Hier befindet sich ein Eisenwerk mit einem Zerren- und Streckfeuer, am Übelbache. $\frac{1}{2}$ Stund von Peggau.

Waldstein, Steiermark, Grätzer Kr. östl. von Übelbach. $1\frac{1}{2}$ Stund von Feistritz, $1\frac{1}{2}$ Stund von Peckau, 4 Ml. von Gratz, *Schloss* u. *Herrschaft* mit einem Landgerichte und Bzk. v. 2 Märkten und 13 G., als: Markt Feistritz und Übelbach, Gm. Bockstall, Erzwald, Himberg, Hofamt, Kleinthal, Königgraben, Neuhof, Prening, Stübing- klein, Stübinggraben, Amt Übelbach und Waldstein. Das dermalige Schloss ist ein sehr grosses, länglichtes Viereck, mit einem Stockwerke. Das alte Schloss ist $\frac{1}{2}$ Stunde davon auf einer Bergspitze, und muss eine grosse bedeutende Burg gewesen seyn. Ein grosser dreieckiger Wirthurm, der jenem in der alten Burg zu Cilli wenig nachsteht, trotz noch mit Festigkeit dem nagenden Zahne der Zeit. Gegenüber in Süden auf der nächsten Bergspitze befindet sich gleichfalls noch eine alte Warte.

Waldsteinhof, Böhmen, Bunzl. Kr. ein *Meierhof*, und abseitige Burg-ruine zur Herrsch. Gross-Skal, $\frac{1}{2}$ St. von Turnau.

Waldsteingraben, Steiermark, Grätzer Kr., ein tiefes Thal mit mehreren Seitenthälern, in welchem der Übelbach fliesst. Seine Seitenthäler sind: der Erzbachgraben, der Büsenbachgraben, Eckwirthgraben Schnecken- graben, das Fahrenek, die Schörgleite, der Müuselgraben, das Kleinthal, der Neuhofgraben, Sparberggraben, Niesenbachgraben, Frattergrab, Feistergrab, die Kreutzsattelalpe, Schwalbenstein-, Reinriegel, der Todemann, Eckstall Bärendumpf, Helmbach, Fahrenbachwald, Söchtenboden, Polsteralpe, Hochkogel, das Weithenthal, Fahrenbachwald, Söchtenboden, Polsteralpe, Höchkogel, das Weithenthal, Wieselalpe, Hochkogel, Fensteralpe mit sehr grossem Waldstande und einigem Viehauftriebe.

Waldsteinka, Böhmen, Kaurz. Kr. *Maierhof* mit Feldern, Obstalleen, Weinpflanzungen, 3 Wohngebäude, Restauration, Park und Blumengarten, Glashäusern, ein beliebter Vergnügungsort der Einwohner Prags; gehörte ehemals dem Grafen Canal und wird noch jetzt häufig der Canalsche Garten genannt;

Waldsteinruhe, oder eigentlich **Waldsteiner Ruhe**, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, von 19 H. mit 52 böhmischen Einw. Der nach Weisswasser eingepf. Ort besteht aus

- 1 obrktl. Lustschloss, von welchem 8 Alleen strahlenförmig durch das Gehölz laufen und eine reizende Aussicht nach der umliegenden Gegend gewähren, nebst mehren Nebengebäuden, 1 Schmiede, 1 Wirths., 1 Jägerhaus., und 3 Hegerwohnungen, beim „Marnschthore“, „Dauek“, und Pankraz. 1 $\frac{1}{2}$ St. von Hünnerwasser.
- Waldthal**, Ober-Österreich, von der Lahn weg kommt man eine kleine Stunde von Hallstaj in das vielbesprochene Waldthal, insgemein die Echern genannt. Dieses Thal wird von so hohen Bergwänden gebildet, dass die Sonne ein Vierteljahr nicht in die Thalesgründe blicken kann. Hier ist das Erhabene mit dem Erhebenden gepaart. Links und rechts zwischen lothrechten, ungeheuren Felsenwänden stürzen sich Waldbäche: rechts der Sprader- oder Schleierbach, links der Bradbach in die schwarzen Abgründe herab; im Thale rauscht der Mühlen treibende Waldbach, und eine reiche Flora schmückt die üppigen Wiesen.
- Walduch**. Böhmen, Pilsner Kr. ein Dorf der Herrsch. Wossek, siehe s. Wolduch.
- Waldungen**, mit denselben hat der Kaiserstaat beinahe ein Drittheil seiner Oberfläche bedeckt, man rechnet die jährliche Holzkonsumtion auf mehr als 25 Mill. Klafter so das nicht ganz auf 1 Joch ein Klft. jährlich geschlagen wird leider sind aber die schönsten Holzungen in den Hochalpen und Karpathen unzugänglich, in den ebenen Theilen fühlt man Holzangel, und während in den Karpathen das Holz zu Pottasche verbrannt wird, kauft man am adriatischen Meere das Schiffsbauholz von den Türken. Istrien und Dalmatien einst blühend, und mit Wäldern bedeckt, sind jetzt kahle und unfruchtbare Kalkfelsen, aus Holznoth schlagen die Einwohner Oliven und Maulbeerbäume,
- Waldzell**, Zell, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Wbzk. Kom. Idgcht. und Pfl. Grechte. Ried, Herrsch. Aurolzmünster und St. Martin geh. Pfarrdorf von 46 Häus. mit 361 Einw. hierunter ein Waffen- und Hammer Schmid, von Lonsburg $\frac{1}{2}$, von Schildorn 1 $\frac{1}{2}$, von den eingepfarrten Ortschaften Lerz, Roderer, Schratenek und Schwent 1, von Kohleck 2 St. v. Ried.
- Walecz**, Böhmen, Ellbogn. Kr. Hrach. und Mkt. s. Waltsch.
- Walecznikobec**, Mähr. Ollm. Kr. ein Dorf der Herrschaft Sternberg, s. Walberg.
- Walczew**, Böhmen, Czaslauer Kr. ein Dorf zur Herrsch. Habern, 1 $\frac{1}{2}$ St. von Deutschbrod.
- Walentinka**, Böhmen, Rakonitzer Kr. ein Lindhaus bei Prag.
- Walentova**, Bálintfalva, sl. Dorf Thuroczer Kom. 116 rk. und evang. Einw. Fil. der evang. Pfarre Pribočz. Fruchtbarer Boden. Wieswachs. Weiden. 2 Stund von ThurócZ. Zsámbockréth, am Flusse ThurócZ.
- Waleputni**, oder Putna, Galizien, Bukow. Kr. ein zur Herrsch. Kimpolung gehörig nach Pundul Moldowy eingepfarrtes Dorf, am Bache Putna, mit einem Postwechsel zwischen Poschorita und Dorna, Postamt.
- Walesaka**, Galizien, Bukow. Kr. ein zum Kloster Slatina gehöriges Pfarrdorf, jenseits des Flusses Moldau an dem Bache gleich. Nam. 2 St. von Maczanestie.
- Walesnica**, Bach in Galizien, entspr. im Stanis. Kr. bei Maydan Gorny und fällt bis Walesnica Gorna in die Worona.
- Waletschow**. Böhmen, Czasl. Kr. ein einsch. Mayerh. und Schäfer. der Herrschaft Haabern, 1 $\frac{1}{2}$ Stund von Steinsdorf.
- Walewa**, Galizien, Bukow. Kr. ein Gut und Pfarrdorf, 4 Stund von Czernowicz.
- Walfenbach**, Tyrol, Unt. Innth. Kr. ein zur Herrschaft Kitzbühel geh. Weiter zwischen Kitzbühel und Wiesen schwang, am Hornberge, 1 $\frac{1}{2}$ St. v. St. Johann.
- Walgau**, Tirol, Voralberg, bewohntes Thal an der Ill, von Bludenz bis Feldkirch, Landgerichts Sonnenberg.
- Walgenschlag**, Walketschlag, Böhmen, Budweiser Kr. ein Dorf zur Herrsch. Hohenfurt und Pfarr Malschnig, 6 $\frac{1}{2}$ St. von Kaplitz.
- Walle**, Siebenb. Herrmannstädt. Stuhl. s. Válye.
- Wallkow**, Mähren, Hrad. Kr. ein zur Herrschaft Lukow geh. Dorf s. Wilikowa.
- Walltschendorf**, Illirien, Krain, Neustädter Kr. ein Dorf von 19 H. und 104 Einw. der Herrschaft Seisenberg und Hptgem. Obergurk.
- Walltschendorf**, Illirien, Krain, Neustädter Kreis, Steuerg. mit 1083 Joch.
- Walk**, Böhmen, Czaslauer Kr. eine Tuchmacher-Walke mit einigen Häuschen der Herrsch. Heraletz und Hum-

poletz geh. nach Humpoletz eingepf.
 $\frac{4}{5}$ St. von Deutschbrod.

Walk, Walkhäusel, Böhmen, Pilsner Kr. einige Häuser zwischen Wurken und Neustadt mit 8 Mahlmühlen der Herrschaft Pernatitz geh. 17 Häus. mit 99 Einw. nach Pernatitz eingepfarrt, hat 3 Mühlen $1\frac{1}{2}$ Stund von Haid.

Walken, Siebenbürgen, Klausenburger Komitat, siehe Keletzel Valko,

Walkenstein, oder **Wolkenstein**, Österreich unter der Enns V. O. M. B. Herrschaft und Dorf mit Schloss Gesundbade und Maltheiser Pfarre dem Stifte Geras gehör. Herrschaft 1 St. von Horn.

Walkerling, Ob.-Österr., Hausruck. Distr. ein zum Distr. Frankenmarkt geh. *Weiler*, in der Pf. Vöcklamarkt. mit 5 H. 32 E. $\frac{1}{2}$ Stund v. Vöcklamarkt am rechten Ufer der Vöckla, das Schl. auf einer Anhöhe, mit sehr schöner Aussicht, guter, massiver Bauart, nebst einem Mayerhofe. $1\frac{1}{2}$ Stund von Frankenmarkt.

Walkersberg, Österreich, unt. der Enns V. O. W. W. ein zur Staatshrsch. St. Pölten geh. *Dörfchen* zwischen Wilhelmsburg und Grafendorf, $2\frac{1}{2}$ St. von St. Pölten.

Walkersdorf, Österreich, unt. der Enns V. O. M. B. ein mit der Hrsch. Dürrenthal verb. *Gut* und *Dorf* von 34 Häuser samt ein Schloss am Kampflusse bei Hadersdorf, $1\frac{1}{2}$ Stund von Krems.

Walkersdorf, windisch Lukainawess, Steiermark, Ciller Kreis Gem. des Bzks. Feistritz, Pfarre Kerschbach, 12 Häus. 48 Einw. $\frac{1}{2}$ Stund von Kerschbach, Hier fließt der Röckabach. $\frac{3}{4}$ St. v. Windischfeistritz

Walkersdorf, Gross, Steiermark, Grätzer Kr. ein in dem Wbzk. Komm. Riegersburg lieg. der Herrschaft Kallsdorf geh. nach Ilz eingepf. *Dorf* zwischen dem Flusse Nitschein und Ilz, 1 Rt. von Ilz.

Walkersdorf, Klein-, Steiermark Grätzer Kr. ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Riegersburg unterthän. n. Edelsbach eingepfarrt. *Dorf* nst. der Herrschaft, $4\frac{1}{2}$ St. Ilz.

Walketschlag, Böhmen, Budweis. Kr. ein *Dorf* der Herrschaft Hohenfurt, siehe Walgenschlag. $1\frac{1}{2}$ Stund nw. von Hohenfurt, *Dörfchen* von 6 Häus. mit 47 Einw. nach Malsching eingepfarrt.

Walkhäusel, Böhmen, Leutmeritz-

zer Kr. eine zur Herrschaft Liebeschitz geh. Dominik, *Chaluppe*, liegt zwischen Tetschendorf und Ausche, $\frac{1}{2}$ St. von Ausche.

Walki bei **Zawods**, Galizien, Tarnower Kr., ein *Vorwerk* zur Herrsch. Pfr. und Post Tarnow.

Walki mit **Jedowka**, Galizien, Tarnower Kr. ein *Dorf* zur Herrsch. Tarnow und Pfarre Skrzyszow, Post Tarnow.

Walkmühle, Böhmen, Csaaslauer Kr. eine der Stadt Deutschbrod geh. *Mahlmühle* ligt nächst Pansky, $\frac{1}{3}$ St. von Deutschbrod.

Walkmühle, Böhmen, Pilsner Kr., eine einsch. *Tuchwalkmühle*, der Herrschaft Plan gehörig, $\frac{1}{2}$ Stund von Plan.

Walkmühle, Mähren, Ollm. Kreis eine zur Stadt Mähr. Neustadt geh. *Mühle*, s. Ober-Walkmühle.

Walkmühle, Mäh. Prer., Kr. eine nahe an dem Betschwaß. lieg. dem Gut Hustopetsch gehörige *Mahlmühle* auf dem ober Hustopetsch nach Wallachtsch-Meseritsch führenden Fusssteige gelegen, $2\frac{1}{2}$ Stund von Weiskirchen.

Walkmühlle, Mähren, Prer. Kr. eine der Herrschaft Weiskirchen, geh. *Mühle*, seitw. Drahotusch, $\frac{1}{4}$ Stund v. Weiskirchen.

Walkow, Ung. Honth. Kom., siehe Valyko.

Walkowa, Böhmen, Ellbogener Kr. ein zur Herrschaft Kiesch geh. *Dorf* ligt nächst dem Dorfe Krazin, $1\frac{1}{2}$ St. so. von Chiesch, 22 Häus. mit 121 Einw. nach Chiesch eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus. $1\frac{1}{2}$ Stund von Liebkowitz.

Wall, Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Gut* und *Dorf*, siehe Hammer auf der Insel.

Wall, Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft Wittingau, zwischen der Nescharka und Luschnitz, 3z Häus. mit 355 Einw. nach Hammer eingepfarrt, hat 1 obrigkeitliches Jägerhaus, 1 dto. Maierhof un 1 dto. Schäferei. $1\frac{1}{2}$ St. von Wesely.

Wall, Waly, Böhmen, Königgrätzer Kr. ein der Herrsch. Roth-Opoczna geh. *Dorf* liegt geg. Mtrn. nächst Provoss, $1\frac{1}{2}$ St. nō. von Opotschna, an der Strasse nach Neu-Bradek, 69 Häus. mit 417 Einw., nach Dobruschka eingepfarrt, hat 1 Schule in einem Privatgebäude, und eingängige Mühle $5\frac{1}{2}$ St. von Königgrätz.

Wall, ausser und Inner **Waller**

- Gegend**, Tirol, Unter Innthal Kreis, eine zur Herrschaft Kitzbühel gehör. Gegend unter Erbsendorf, 2 Stund v. Waidringen.
- Walla**, **Wollanowitz**, Böhmen, Jungb. Kr. ein zur Stadt Jungbunzlau geh. und dahin eingepfarrt. *Dorf* am n. Fusse des Hügels von Plass, hat 15 Häus. mit 85 Einw. 1 St. von Jungbunzlau.
- Wallach**, Böhmen, Leutmeritzer Kr. ein der Herrschaft Czebus, Drahoßus und Liboch geh. *Dorf* hat 29 Häus. mit 137 Einw. mit einem Mayerhofe liegt auf einer Anhöhe zwisch. Waldungen nächst dem Dorfe Tuhane, 2 $\frac{1}{2}$ Stund n. von Liboch 3 $\frac{1}{2}$ Stund von Ausche.
- Wallach**, Ilirien, Kärnt. Vill. Kr. eine zum Wbzk Komm. der Land-Gerichte Herrschaft Himmelberg gehör. Ortschaft 4 $\frac{1}{2}$ Stund von Villach und Klagenfurt.
- Walla Mühle**, Mähr. Igl. Kr. ein dem Herrschaft Gross-Meseritsch geh. *Mühle*, nahe bei Urinaw am Balliner Bache, 1 $\frac{3}{4}$ Stund von Gross-Meseritsch.
- Walla Mühle**, Mähr. Znai. Kr. eine der Herrschaft Skalitz geh. *Mühle*, $\frac{1}{2}$ St. von Ober-Kaunitz entleg. 4 $\frac{1}{2}$ St. von Mähr. Budwitz.
- Wallberg**, mähr. **Walecznikopce**, Mähr. Ollm. Kr. ein der Herrschaft Sternberg geh. dahin eingepf. und nächst daran lieg. *Dorf*, Post Sternberg.
- Wallberg**, Salzburg, ein zum Ldgch. Neumarkt, im flachen Lande, gehör. *Einöde*. in der Pf. Seekirchen. 2 $\frac{1}{2}$ St. von Neumarkt.
- Walldorf**, auch **Kutny** od. **Kautin**, gen. Mähr. Igl. eh. Brün. Kr. ein zur Hersch. Ingrowitz geh. *Dorf* 16 Häus. 270 Einw. zw. der obrigk. Waldung Krossner. $\frac{1}{2}$ Stund von Borowitz. 9 Stund von Gross-Meseritsch.
- Walldorf**, **Walldorfka**, ehem. **Wewerka** genannt, Mähr. Znai. Kr. ein der Herrschaft Sadek gehör. *Dorf* nach Schelmau eingepfarrt mit einem Mayerhofe. $\frac{1}{2}$ Stund von Schelmlau.
- Walldorf**, Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Komitat, siehe Magura.
- Walldorf**, Siebenbürgen, Bardotz. Stuhl, s. Olasztelek.
- Walle**, **Wally** oder **Wall**, Böh. Chrud. Kr. ein zur Herrschaft Choltitz gehöriges *Dorf* mit einem Mayerhofe Schäfer. und Mahlmühle, liegt an der Elbe, 3 $\frac{1}{2}$ Stund von Chrudim.
- Waldeck**, auch **Waldeck**, Österreich unter der Enns V. U. W. W. ein zur Herrschaft Hörnstein gehör. *Pfarrdorf* von einigen zerstreut liegend. Häus. gg. Mrg. n. Oed, im Piestingthale westlich, hinter dem Markte Piesting, an der Gutensteiner Strasse zwischen Peisching und Od, wo die Thalwände sich zu einem romantischen Engpasse zusammenkrängen, mit 29 Häus. und 180 Einw., welche Terpentin bereiten, Holzkohlen brennen, und sowohl diese als Brennholz, Bauholz, Schindeln und Gärberlohe nach Neustadt und Wien verföhren. Die gothische Kirche hat eine sehr malerische Lage auf einem freistehenden Felsen, an dessen Fusse sich die Piesting in einer weiten Krümmung hinwindet. Im Orte besteht eine Sägefabrik und Hammerwerk, worin Sägeblätter, Handwerkszeug, eiserne Pflüge, Leisten und Stäbe, Maschinennägel, verfertigt werden; damit steht ein Kupferstreckwerk u. eine Sägemühle in Verbindung, unweit der Südbahn 4 Stund von Wr. Neustadt.
- Walleczow**, Böhmen, Bunzlauer Kr. ein *Schlossruine*, Maierhof und Jägerhaus zur Herrschaft Münchengrätz 1 $\frac{1}{2}$ St. von Münchengrätz.
- Walleiten**, Österreich, Inn Kreis, siehe Saag.
- Walleiten**, Ober-Österreich, Inn Kr. s. Walleiten.
- Walleiten**, Steiermark, Grätzer Kr. eine der Wbzk. Komm. Herrschaft Hartberg geh. und zu Grätzer Vorstadt konskr. Ortschaft 3 Stund von Ilz.
- Walleitenmühl**, vorm. Walleiten, eine zum Landgerichte Engelszell geh. *Einöde* in der Pfarre Egidi, und dem Steuerdistricte Hackendorf. 3 $\frac{1}{2}$ St. v. Baierbach.
- Wallen**, a. **Waaen**, Tirol, *Dorf* im Thal n. von Toblach, Benefiziat dieser Pfarre, Lgchts Welsberg.
- Wallenburg**, Ilirien, Krain, Laib. Kr. eine in dem Wbzk. Kom. Radmannsdorf befindl. verfall. Bergveste und Schloss bei dem Dorfe Unter Leibnitz, 1 St. von Safnitz.
- Wallenburg**, Ilirien, Krain, Laib. Kr. ein in dem *Dorfe* Unter-Leibnitz befindl. dem Wbzk. Kom. Herrschaft Radmannsdorf geh. *Maierhof* 1 St. v. Safnitz.

Wallendorf, Olaszfalu, Ungarn, ein *Dorf* im Eisenbg. Kom.

Wallendorf, Olaszi, Olaszinum, Villg Itatorum, Vlahi, Ungarn, eine der XVI. Zipser Kronstädte im Zipser Kom. am linken Ufer der Hernad, 2 Meilen von Leutschau, auf der Strasse nach Kaschau, liegt unter 48° 55' 30" nördl. Breite, 38° 28' 45" östl. Länge. Das hohe Alter dieser Stadt ersieht man aus denen Privilegien, welche die ungarischen Könige dem Orte erteilten. Schon im Jahre 1243 in einem Privilegium des Königs Bela IV. werden die Einwohner, hospites in Villa Olaszy de Tornaova congregati, genannt. — Das Jus Patronatus erhielt der Ort vom Könige Stefan V. im Jahre 1271, welches König Ladislaus IV. im Jahre 1273 bestätigte. König Uladislaus II. erteilte im Jahre 1507 dem Orte das Recht, Wochen- und Jahrmärkte zu halten, und König Mathias II. bestätigte es im Jahre 1612. — Die Kaiserinn und Königin Maria Theresia vermehrte die Zahl der Jahrmärkte. Man behauptet, dass diese Stadt von einer italienischen Colonie erbauet worden wäre und daher soll sie auch den Namen Villa Itatorum führen. Das Gebieth ist gross und fruchtbar, hat gr. Waldungen, Kupfer- und Eisen-Gruben, Marmor und Steinbrüche, Mahl- und Papier-Mühlen. Unter den vorzüglichsten Gebäuden gehört die kth. Pfarrkirche, wozu der Grund schon im Jahre 1299 gelegt worden ist. Ausser dieser Kirche ist 1514 noch eine zweite nebst 2 Capellen erbaut. Der Pfarrer von Wallendorf ist ausser seinen gewöhnlichen Beneficien seit den Zeiten des Königs Sigismund noch im Besitze des Dorfes Kolinfalva-Kolenocz. Die Evangelischen hab. hier ihre Kirche und Pfarre. Auch ist hier eine gemischte Normalschule. Die Einwohner 2937 an der Zahl, nähren sich grösstentheils vom Ackerbau.

Wallendorf, Siebenb., Bistritzer Distr. s. Aldorf.

Wallendorf, Siebenbürgen, Ober-Weissenburger Komitat, siehe Királyhalma.

Wallenschloss, Böhmen, Saatz. Kreis, Herrschaft und *Dorf* siehe Welmenschloss.

Wallenstein, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr. ein dem Distr. Comis. Stadt Wels lieg. versch. Dom. geh. nach Gunskirchen eingepf. *Dorf*

mit einem daselbst bef. Pfarrhof, 1½ St. von Wels.

Wallensham, Österreich ob der Enns, In Kr. ein in dem Wbzk. Kom. und Kastenamt Schärding lieg. versch. Dom. gehöriges *Dorf* in der Pfarr Mariabronnenthal, 1½ Stund von Schärding.

Wallenstein, Steiermark, Grätzer Kr. *Schloss* und *Gut*.

Wallenstein, Tirol, Voralberg, 2 einschicht. der Herrschaft Bregenz geh. *Häuser*, in dem Gerichte Hofrieden, 1 St. von Bregenz.

Wallenstein, Tirol, verfallenes *Schloss*, bei Dölsach, Landgerichts Lienz.

Walle-Putny, Galizien Bukowiner Kr. ein *Dorf* zur Herrschaft Kimpolung (russisch) und Pf. u. Post Walle Putny.

Wallern, Böhmen, Budweiser Kr., F. Schwarzberg. Herrschaft Krumau, Gemeinde, Pfarre und *Schloss*, Post Krumau.

Wallern, Wollarg, Böhmen, Prach. Kr. ein Schutzunterthän. Mkt. der Herrschaft Winterberg, mit einer Pf. nächst dem Moldaull. hinter der Stadt Prachatitz, 224 Häuser, mit Inbegriff der zum Theil bis über 1 Stund entf. 46 Einschichten, 2096 deutschen Einwohnern, liegt 3 Stund sw. von Prachatitz, 384,7 W. Kl. über dem Meeresspiegel, in einer weiten Fläche des Moldaunthales, welche an der Ostseite vom Lichtenberge und seinen Ausläufern, dem grossen Steinberge dem Schusterberge, kleinem Steinberge und Maystadt, an der Nordseite und Westseite vom Schreiner und seinen Anhängen, dem Hochmark, Stegerberge, und Pruxberge, an der Südseite aber von dem im Budweiser Kreise liegenden Tussetberge und den Armen des Hochwalds und des Plöckensteines eingefasst wird. Durch den Markt und die bezeichnete Thalfäche fliesst der Landwiesenbach, welcher 1 Stund vom Ort in die Moldau fällt. Die Einw. betreiben als Nahrungsquelle hauptsächlich Ackerbau, Garn- und Leindwanderzeugung, Viehzucht und Viehmastung. Der gesammte Viehstand beträgt 1800 Stk. Rindvieh 120 Schafe, 20 Pferde, und gegen 300 Stk. Schweine. Es werden alljährlich geg. 400 Ochsen gemästet, und meistens nach Prag verkauft. Der grösste Theil der landwirthschaftlich. Gründe besteht aus Wiesen, welche eine ausgedehnte Fläche bilden, auf welcher

man viele einzelne Höfe und eine grosse Menge von Heustadeln oder Scheuern erblickt, wodurch die Gegend, so wie durch die hoch bewaldeten Berge, welche die Fläche einschliessen, das Ansehen einer Alpengegend erhält. Dazu trägt auch die sonderbare Bauart des Ortes bei. Die meisten Häuser sind von Holz, ziemlich enge an einander gebaut, und mit flachen, mit grossen Steinen beschwerten Dächern bedeckt. Von Gewerbtreibenden befinden sich 8 Bäcker, 3 Fleischer, 2 Hufschmiede, 6 Schuhmacher, 9 Schnepper, 7 Tischler, 1 Maurer, 2 Wagner, 5 Müller, 2 Färber, 1 Hutmacher, 2 Kürschner, 1 Rothgärber, Lebzelter, 2 Schlosser, 1 Seifensieder, 12 Leinweber, 1 Strumpfwirker, 5 Stumpfstriker, 1 Maler und Bildhauer, zusammen 73 Gewerbsinhaber mit 19 Gesellen und 20 Lehrlingen; dann sind hier 2 Wundärzte und 2 Hebammen; Handel treiben 2 Krämer. Jahrmärkte werden hier jährlich 2 gehalten, sie sind jedoch nicht von Bedeutung. Wochenmärkte werden nicht gehalten. Der Bedarf am Getreide, da die eigene Produktion nicht ausreicht, wird auf den Wochenmärkten zu Prachatitz bezogen. Wallern ist ein alter Ort, und hat auch sehr viel Althümliches in Sitten und Gewohnheiten beibehalten, wozu seine abgeschiedene Lage und der Eifer der Wallerer (Waltinger wie sie gewöhnlich genannt werden) gegen den Eindrang der Fremdlinge und fremden Gebräuche mitwirken. Es verdankt höchstwahrscheinlich seine Entstehung dem aus Baiern über Kuschwarda hieher und nach Prachatitz führenden sogenannten goldenen Steige. Die Saumer fanden hier bequemes Nachtlager, und später erwarb der Ort zu dieser Herberge ein ausschliessliches Recht. Da jedoch das Weiderecht in der oberrheinischen Waldung mit der anfangenden Benützung derselben zu vielen Misslichkeiten Anlass gab, so wurde es im Jahre 1816 von der Obrigkeit gegen Abtretung von 5436 J. 641 Quad. Kl. Waldung und Hutweiden ins volle Eigenthum eingelöst. Von dem zum Markte geh. Einschnitten werden folgende unter besonderen Benennungen aufgeführt: a) Magdalenenhöfe, 7 H., 1 Stund ö. auf einem Berge, dabei eine Kapelle zur heil. Magdalena, b) Spanolahof und Zaunmühle, 4 Häuser, $\frac{1}{2}$ St. ö. c) Gemeindemühle, 2 Häuser, $\frac{1}{2}$ St. s. d) Austenmühle,

$\frac{1}{2}$ Stund s. am Langwiesenbache. e) Schoberhof, 20 M. s. f) die Sippelhöfe, 4 Häuser, $\frac{1}{2}$ sw. g) die Pixhöfe, 5 Häus. $\frac{1}{2}$ Stund w., h) Stögerhütten, 9 Häus. mit 1 Brettsäge, $\frac{1}{2}$ St. w., ehemals eine Spiegelglashütte u. zwar eine der ältesten in Böhmen, denn ihr wird in dem im Jahre 1391 von Wilhelm von Rosenberg dem damaligen Besitzer Sigmund Stöger ertheilten Privilegium schon als Spiegelhütte gedacht; sie bestand bis zum Jahre 1807; i) Grünhof, 2 Häus. 10 Min. n. k) Ratschinhof, $\frac{1}{2}$ Stund n.; l) das Jägerhaus, 2 Häus., 20 M. n., und m) Kuskohof, $\frac{1}{2}$ Stund n. von Wallern.

Wallern, Inn Kr. ein zum Ldgcht. Engelszell gehö. *Weiler*, in der Pf. Egidi, und dem Steuerdistrikte Schauern. 2 $\frac{1}{2}$ St. von Baierbach

Wallern, Ober-Österreich, Inn Kr. ein zum Ldgcht. Weitztenkirchen geh. *Weiler*, an der Donauleithen; pfarrt nach Egidi. 4 $\frac{1}{2}$ Stund von Baierbach.

Wallern, Ober-Österreich, ein zum Ldgcht. Vichtenstein geh. *Einöde*, in der Pfarre Engelszell und der Gemeinde Stadl. 1 $\frac{1}{2}$ St. v. Vichtenstein. 7 St. von Schärding.

Wallern, Inn Kreis; siehe Lientzen.

Wallern, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W. eine *Rotte*, worin die Herrschaft Dorf an der Enns 2 Besitzungen hat, in der Pfarr St. Valentin 1 Stund von Ens.

Wallern, Valla, Ungarn, Wieselb. Kom. deutsch. Dorf 102 Häus. 850 rk. Einw. 4 Stund von Wieselb. am Neusiedler Hanság nächst Pamhacken.

Wallerreut, insg. **Waltenreut**, **Nieder**, Österreich unter der Enns V. O. M. B. ein der Hrsch Rastenbergs dienstbares Dorf unweit von der Zwettler Poststrasse und den Schloss Nieder-Nonndorf, 1 Stund von Zwettel.

Wallerreut, o. **Waltenraut**, Ober, Österreich, unter der Enns, V. O. M. B. eine zur Herrschaft Rabenstein geh. Mayerrey und Schafferhof an der Zwettler Poststr. 1 $\frac{1}{2}$ Stund Zwettel.

Waltersbach, Steiermark, Judenburg Kr. ein kl. dem Wbzk. Kom Herrschaft Frauenburg gehörig. Dorf an der Mündung des in die Muhi fliess. Baehes gl. Nam. $\frac{1}{2}$ Stund von Unzmarkt.

Waltersbach, Steiermark, Inn Kr. eine Gegend im Bzk. Frauenburg

zur Staatsherrschaft Fohnsdorf und Paradeis, treibt 1 Mauthmühle in Oberdorf.

Wallersbachgraben, Steierm. Bzk. zwischen dem Auersbach und Spitaler Dorfberg, in welchem die Mäusalpe, der Trettkogel, das Rothtrögel, das Wolfack, der Bürstlingwald, Maxkogel und Brandweinstätterkogel sich befinden.

Wallersberg, Illirien Kärnt. Klagenfurter Kr. 6 zerstr. dem Wbzk. Kom. und Ldgcht. Herrschaft Weiseneck geh. geh. Häuser in der Ebene gegen Abend, 1 Stund von Völkermarkt.

Wallersberg, Illirien, Kärnt. Klagenfurter Kr. eine zur Wbzk. Kom. und Ldgcht. Weiseneck geh. Herrsch. und Schloss gl. Nam. mit der Pfarr Sct. Peter am Wallersberg, liegt gegen Mittag, 1 Stund von Völkermarkt.

Wallersberg, Illirien, Kärnt. Klagenf. Kr. Berg 388 Kft. hoch, 2 St. w. v. Dorfe Ruden.

Wallersehlach, Böhmen, Prachin. Kreis eine *Einschichte* zur Herrschaft Winterberg 1 $\frac{1}{2}$ Stund von Prachatitz.

Wallerisdorf, Österreich unter der Enns V. O. W. W. ein Dorf der Herrschaft Tozenbach, siehe Wöllersdorf.

Wallersee, Oesterreich, ob der E. Salzburger Kreis, ein See im Flachlande.

Wallern, Ungarn, Wieselburg. Kom. siehe Valla.

Walesaka, mit *Korlaczelo*, Galizien, Bukowiner Kr. ein Dorf zur Herrschaft und Pfarre Walesaka, Post Mazanajestie.

Wallesham, Oesterreich, Inn Kr. ein zum Ldgcht. Schärding gehöriges Dorf in einem Thale, von Wald umschlossen; und von Walleshammerbach durchschnitten; pfarrt nach Brunnenthal. 1 $\frac{1}{2}$ Stund von Schärding.

Walles Szello, Kroatien, Karlstädt. Generalat, ein zur Szluin. Gränz-Regim. Canton Nr. IV. und Kerstini-aner Bzk. geh. Dorf von 28 Häus. 6 Stund von Voinich.

Wallester, Oesterreich ob der E. Inn Kr. 5 zur Pflgger. Mauerkirchen gehör. nach Burghkirchen eingepfarrte Häuser, auf einer Anhöhe seitwärts Mauerkirchen, 2 Stund von Braunau.

Walletschow, *Waleczow*, Böh.

Jungb. Kr. ein zur Herrschaft Münchengrätz geh. *Mayerh.* mit einem alten Schlosse 1 Stund von Münchengrätz.

Wallowa, Galizien, Bukowiner Kr. ein Dorf zur Herrschaft und Pf. Wallowa, Post Kotzman.

Wallewitz, Böhmen, Budweiser Kr. eine *Einschichte* Hrsch. Rosenberg $\frac{1}{2}$ St. von Unter-Haid.

Wallgraben, Steiermark, Grätzer Kr. ein in der Gem. Kaybling befindl. einschichtige *Gegend* der Wbzk. Kom. Herrschaft Herberstein, siehe Wohngraben.

Wallhof, *Vorder* und *Hinter*, Böhmen Ellbogner Kr. ein *Gut* und *Dorf* mit 2 Schlösser und 2 Mayerhöf. dann 44 Häuser mit 426 Einw. ist nach Neukirchen eingepf. 1 do Bräuhäus (auf 9 Fass) und 1 Mühle; 3 Häusch. liegen $\frac{1}{2}$ St. südl. Beim Dorfe ist am Wege nach Frauenreuth ein Sauerbrunnen, der als gewöhnliches Trinkwasser benützt wird. 4 Stund von Eger.

Wallhorn, Tirol, Pusterthal Ldgcht. *Weiler* Windischmatrei, Gemeinde Pregatten.

Wallhütten, Steiermark, Grätzer Kr., eine Gegend in der Pfarr Erberg, zur Bisthumsherrschaft Seckau.

Wallhütteralpe, Steiermark Bzk. im Mixnitzgraben, ober d. Saugraben, mit 80 Rinderauftrieb.

Walla Balvashnieza, Ungarn, jenseits der Theyss, Temesvar. Generalat. ein zum wallach. illirischen Gränz-Regim. Canton Nr. XIII. und Kornl. Bezirk geh. Dorf von 106 H. 603 Einw. liegt an der Poststrasse oberh. lb Mehadia, 2 $\frac{1}{2}$ St. v. Kornia.

Wallamare, Ungarn, jenseits der Theiss, Temesvarer Bannat, eine zum walachisch-illirischen Grenz-Regimts.-Canton Nr. XIII gehörige Ortschaft von 85 Häusern, 495 Einw. liegt unweit des Bisztra Flusses, 6 $\frac{1}{2}$ St. v. Caransebes.

Walligen, Österreich, Hausrucker Kreis, ein zum Districte Frankenmarkt geh. Dorf in der Pfarre Farnalz, grundbar nach Frankenburg u. Walchen, 1 St. von Frankenmarkt.

Walling, Österreich, ob der Enns, Inn Kreis, ein zum Landesgerichte Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Eberschwang, 1 $\frac{1}{2}$ Stund von Ried.

Walling, *Nieder*, Österreich, o. d. E., V. O. W. W., 2 einzelne der Kaal. Herrschaft Erla geh. Häuser an der Reichspoststrasse zwischen Ober-

walling und Weinberg in der Pfarre Erla, 1½ St. v. Strengberg.

Walling, Ober-, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Kaal. Herrschaft Erla und verschied. Dominien geh. nach St. Valentin eingepfarntes Dorf an dem Ströbützer Bache, zwischen Niederwalling und Thalberg, 1½ St. v. Strengberg.

Walling-Winkl-, Salzburg, eine zum Pfliegerichte Abtenau (im Gebirgslande Pongau) gehörige, nach Abtenau eingepfarnte Rote; gegen Westen vom Thennengebirge und dem Staubberg begrenzt, und von dem Markgrabenbach, dem Auerbach und Seewaldbach, wie auch dem Lammerflusse durchschnitten; über letzteren ist eine Brücke, Veitsbrücke genannt, geschlagen. 2 bis 3 Stund v. Abtenau. 2½ St. v. Golling.

Wällischbirken, (Wlachobreczy), Böhmen, Prachiner Kr., Städtchen des Elstiner Gebirgsjoches, und unfern von einem kleinen Bache, auf einer Anhöhe liegend, hat 286 Häus. mit 2142 Einw. mit einer Pfarrkirche; dann ist hier ein Brauhaus auf 25½ Fass, 1 Braunweinbrennerei, 1 Maierhof mit Schäferei, 1 Potaschensiederei, 1 Gartenhaus. Das Städtchen besitzt ein Rath- oder Gemeindehaus, 4 Mühlen, 1 Brettsäge und eine Tuchwalke 1 Ziegelbrennerei, 2 Wirthshäuser. Die Juden haben hier eine Synagoge, und vor dem Städtchen südlich an der Anhöhe ist eine offene Kapelle. Das Hauptgewerbe ist die Tuchmacherei, welche sonst in viel grösseren Umfange betrieben wurde, als gegenwärtig, nebst dem leben die meisten Einwohner vom Feldbaue und von Tagelöhnerie. Bei Wällischbirken finden sich einige unbedeutende Kalksteinbrüche. Der Name des Städtchens war in früheren Zeiten blos Brczy (Birken), den Zusatz soll es von dem italienischen Grafen Millesimo zum Unterschiede eines gleichnamigen Ortes auf der Herrschaft Protiwin erhalten haben. 5 Stund von Strakonitz.

Wälsch-Bürken, Walisch-Bürken, böhm. Wlacho Brzezy, Böhmen, Prachiner Kr., eine Herrsch. Schloss und Städtchen mit einer Pfarre, Bräuhause und Maierhof. Hier werden die Briefe von der ganzen Herrsch. gesammelt und dann auf die Poststation mittelst eigenen Bothen überschickt, 5 St. von Strakonitz.

Wallischora, Ungarn, jenseits der Theiss, Temesvarer Banat, ein zum

walach.-illir. Grenz-Regim. - Canton Nr. XIII und eigenen Bzk. geh. Dorf von 101 H. 567 E., mit einer Hauptmannsstation, liegt an der Poststrasse unweit dem Temes Flusse, 1½ St. v. Caransebes.

Wallisdorf. Neu-, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein Dorf der Herrschaft Hochlibin, s. Neuwallisdorf.

Wallisgrün, Heinrichsdorf, o. Kuzowa, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein zur Herrschaft Hochlibin geh. Dorf, 35 H. mit 355 Einw., grenzt gegen Mittern. mit dem Dorfe Neuwallisdorf, ist nach Tachistay (Hrsh. Křic) eingepf. und hat 1 Wirthshaus und 1 Synagoge. 1½ St. von Hochlibin. 2½ St. v. Koleschowitz.

Wallmannsberg, Salzburg, eine unter dem Pfliegerichte Neumarkt (im flachen Lande) geh. Einöde, in der Pf. Maltsee. 3 St. v. Neumarkt.

Wallmersdorf, Österr. u. d. E. V. O. W. W., ein zur Pfarrherrschaft Neuhofen an d. Ybs geh. Bauernhaus an dem Zachaflusse, 2 Stund von Amstädten.

Wallmersdorf, Österr. u. d. E. V. O. W. W., ein der Hrsch. Ulmerfeld dinstb. Dorf von 18 H., zwischen Ulmerfeld und Kröllendorf, 2½ St. v. Amstädten.

Wallmersdorf, Österr. u. der E. V. O. M. B., ein Dorf der Herrschaft Drosendorf, s. Wollmersdorf.

Wallnbach, Österr., unt. d. Enns V. O. W. W., ein zur Hrsch. Krumen Nussbaum geh. nach Seisenstein eingepf. Dorf von 4 H. an der Donau, 2 St. v. Kemelbach.

Wallner, Wallnern, Österreich ob. der Ens, Hausr. Kr., 7 zum Distr. Kom. und Herrschaft Feldeck gehörig zerst. nach Pram eingepfarnte Häuser ruckw. dem Schlosse Feldeck, 2 Stund von Haag.

Wallner, Oe. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Distr. Haag geh. Einöde, in der Pfarre Steinhueb. 4½ Stund von Haag.

Wallnerbachel, Steierr. Judenburger Kreis, im Bezirk Trautenfel. treibt 1 Hausmühle und Säge in Zlen.

Wallnerberg, Steierr. Grätz. Kr. ein zu der Gemeinde Elz konskr. de Werb Bezirks Komando Herrschaft Hebenstein geh. Weingebirg, 3 Stund von Gleisdorf.

Wallnerberg, Steierr. Judenburger Krs. im Paalbachgraben, mit 86 Rinderauftrieb und grossem Waldstande.

Wallnerberg, Steierr. Judenburger Krs., im Schwarzenbachgraben bey Neu-

markt, mit 30 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande.

Wallnerthall und Bach, Tirol, Thal von Toblach nordöstlich über Wallen, und dann östlich gegen St. Sylvester, wo der Bach entspringt, welcher sich unter Toblach in die Rienz einmündet.

Wallnerwald, Steierm. Judenburg. Krs., Herrschaft St. Lamprechtisches Waldrevier von 352 Joch 647 Quad. Klafter Flächeninhalt.

Wallnreith, Österreich unt. d. Ens V. O. W. W. ein Dorf von 5 Häuser zur Herrsch. Neulengbach und Pfarr Kosten, Post St. Pölten.

Wallowitz, Böh. Jungbunzlauer Krs. ein der Herrsch. Weisswasser gehöriges Dorf, 2 Stund von Jungbunzlau. 16 Häuser mit 96 böhmisch. Einwohn. Ist nach Skalsko eingepfarrt, und hat 1 Meyerhof, 1 Schäf., 1 Ziegelhütte $1\frac{1}{2}$ St. von Weisswasser.

Wallsee, Oberwallsee, Österr. ob. der Ens Mühl Viertel eine in dem Verb.-Bezirks Kommis. Landeshaag lieg. Landes Gericht Herrsch. und Bergschloss sammt Dorf von 35 zu versch. Dom. gehörige Häuser an der südlichen Seite, am Pesenbache, $1\frac{1}{2}$ St. von Efferding.

Wallsee, Niederwallsee, Österr. unt. der Ens Herrsch.-und Markt mit ein. Schloss hart an der Donau und der Gränze von Österr. ob der Ens zwischen Ardagger und Achleiten, Dampfschiffahrt Station auf einer Anhöhe nordöstl. von Strengberg, mit 77 Häuser und 454 Einw., das herrschaftliche Schloss, unstreitig das schönste am rechten Ufer der österr. Donau, steht majestätisch auf einem Felsen, an dessen Fusse sich schäumend die Wellen brechen und einen nicht unbedeutenden Schwall erzeugen. Es ist von ansehnlichem Umfange, fest und massiv gebaut, mit einem hohen Thurme und mit Rondellen versehen, und das Innere ist geräumig, bequem und geschmackvoll eingerichtet. Die Hauptfronte gegen die Donau zeigt neuere Bauart während die östliche Seite noch ganz den Stempel des Ritterthums an sich trägt. Den einem Minaret ähnlichen Thurm besteigt man auf 192 Stufen und geniesst dann auf der Gallerie einer unübertrefflichen Aussicht nach allen Seiten in die fruchtbare, einem weiten Garten ähnliche Umgebung, welche reich an Getreide und köstlichen Obst ist und meistens wohlhabende Einwohner hat. An das Schloss stossen die schönen Gartenanlagen mit Zier- und Küchengärten

und einer Orangerie. Merkwürdig ist der hiesige Mühlsteinbruch, der von 17 Meistern bearbeitet wird, die eine geschlossene Zunft oder unvermischte Kaste bilden; die Gesellen sind durchaus Steinbrechers-Söhne von Wallsee und wandern nie in die Fremde, so wie auch nie ein Fremder Mühlsteinbrecher hier aufgenommen wird. Die hier verfertigten Mühlsteine sind von vorzüglicher Güte und werden daher weit verkauft; vor einigen Jahren hatte die Wallseer Mühlstein Handelsgesellschaft Niederlagen oder Legstätten zu Melk, St. Pölten, Krems, Trasmauer, Stockerau, Korneuburg, Wien, Fischamend und Pressburg. Neuerlich wurden beim Brechen der Mühlsteine alte Mauern und Särge mit römischen Kaisermünzen gefunden; doch ist man darüber nicht einig, welche Colonie hier gestanden haben möge. Postamt.

Wallsparg, Salzbg. Krs. ein zum Pfliegergericht Neumarkt im flachen Lande gehör. Weiler, im Vikariate Schledorf, 2 St. von Neumarkt.

Wallstein, Gross- Schles. Tropp. Krs. ein der Herrsch. Olbersdorf unterth. Dorf mit einer Lokalkapl. über den Oppaus gegen Abend $1\frac{1}{2}$ Stund von Olbersdorf, 2 Meilen von Jägerndorf.

Wallstein, Klein- Schles., Tropp. Krs. ein der Herrsch. Olbersdorf unterthänig Dorf nächst Gross-Wallstein geleg. $1\frac{1}{2}$ Stund von Olbersdorf 2 Meil. von Jägerndorf.

Waly, auch Walle, Wally, Böhmen Chrudimer Kr. $1\frac{1}{2}$ Stund von Choltitz am linken Elbufer, Dorf von 37 Häus. mit 282 Einwohner ist nach Choltitz eingepfarrt und hat 1 Mayerhof, 1 Schäferei, 1 Wirthshaus. und 2 Mühlen 1 an der Elbe und 1 am Teiche.

Walmersdorf, Österr. unt. der Ens V. O. W. W. Dorf mit 20 Häuser u. 100 Einw. $2\frac{1}{2}$ St. von Amstetten.

Waloutze, Steierm. Cillier Kr. Berg 771 Klafter hoch nördlich von Markte Weitenstein.

Walowize, Galiz. Jasl. Kr. ein zum Gute Wolica gehörig. Dörfchen nächst diesem Orte $\frac{1}{2}$ St. von Jaslo.

Walpersbach, auch Wolkersbach, Weipersdorf, oder Wolkersdorf Österr. unt. der Ens V. U. W. W. ein Pfarrdorf der Herrsch. Sebenstein mit 50 Häuser hinter Erlach am Gebirg 2 St. von Wr. Neustadt

Walpersbach, Österr. unt. d. Ens V. O. M. B. ein der Herrsch. Böckstall unterthäniges Dorf mit 7 Häuser nächst Martinsberg $\frac{1}{2}$ St. von Gutenberg.

Walpersdorf, Österr. unt. der Ens V. O. W. W. Herrsch. und Dorf mit 32 Häuser und einem Schlosse bei der Trasen, nächst dem Markte Herzogenburg in einer an Wein reichen Gegend, nordwestlich von Herzogenburg und südwestlich von Trasmaner bei Inzersdorf. Bei dem ansehnlichen Schlosse befinden sich weitläufige Gärten und eine Fasanerie. Post Herzogenburg.

Walpersdorf, Österr. unt. der Ens V. U. W. W. ein Dorf Herrsch. Sebenstein s. Walpersbach.

Walpersdorf, Ungarn, Ödenburger Komitat, s. Borbolya.

Wals, in Urkunden Walachonius vicus romaniscus, Walchwis, Walwis, Walaves, Salzburg, ein zum Pfleggericht Salzburg im flachen Lande gehöriges, zwischen den Walserberge und der Saale nicht weit von der Reichenhaller-Strasse gelegen. grosses Dorf mit einer zur Pfarre Siedenheim gehörigen Filialkirche, auf einem felsichten Hügel, mit 69 Häusern, und 400 Einwohnern an der äussern Saale, 2 St. v. Salzburg.

Walsberg, Oberösterr. Hausrucker Kreis, ein zum Distr. Frankenmarkt gehörig. Dorf, in der Pfarre St. Georg im Attergau; grundbar nach Kogl. 1½ Stund von Frankenmarkt.

Wälsche, Tirol, Berg an der Grenze zwischen Tirol und der Schweiz in der Nähe des Ambst. Berges.

Wälsche, Tirol, Berg beim Jamthaler Ferner.

Walsch Ellen, Aelina, Rina, Tirol romantisches Dorf am Gadner Bache Kuratie der Pfarr und Lgchts. Enneberg.

Walschendorfer Grund, Mähren, Ollmützer Kr., eine Gegend mit 5 Häusern und einigen Mühlen zur Herrsch. Eulenberg siehe Langendorf, Ober.

Walschen Ofen, Walsch - Nofen, Tirol, Botzn. Kr., Pfarrdorf im Gebirge, Dekanats Botzen, Lgchts. Karneid und Jenesien, 800 deutsche Einw. von Italienern abstammend.

Wälschmetz, ital. Mezzo Lombardo, Pfarrdorf unweit der Etsch, am Eingang auf den Nonsberg, Hauptort des beträchtl. vergrösserten Lgchts. Mezzo Lombardo, Sitz der Obrigkeit und eines Dechants, mit einem Schlosse und Franziskanerkloster.

Wälschmichael, ital. Borgo di S. Michael oder bloss S. Michael, Tirol, Markt und Pfarr an der Etsch beim Ausfluss des Noce Flusses, ehemals Abtei regulirter Chorherren St. Augu-

stius, nun ein Rentamt, Landesgericht Königsberg, Dekan. Cembra. 430 Einw.

Walschnitz, Böhm. Leitmeritzer Kr. ein Dorf der Herrsch. Schwaden siehe Waldschnitz.

Walschnofer Bach, Tirol, Bader sich aus dem Gebirge von Fassen herab kommend, eine Stunde westlich von Wälschnofen in den Karneid Bach ergiesst. Aus diesem Thale wird vieles Bau- und Brennholz nach Kardaun für Botzen heraus getriftet.

Walschowitz, Mähren, Prerauer Kr. ein der Herrsch. Leipnik unterthäniges Dorf mit 16 Häuser 122 Einw. unweit Parschowitz im Walde, 1 Stund von Welskirchen.

Walsdorf, Ungarn, Zipser Komitat siehe Lessna.

Walsee, Nieder Österr. unt. der Ens V. O. W. W. ein Markt mit 87 Häusern zur Herrsch. und Pfarr Walsee, Post Strengberg.

Walsenbach, Tirol, Inthaler Kreis, Weiler, Lgcht. und Gemeinde Kitzbühl.

Walser Schanze, Tirol, Pass im Grünzzollamt im Walserthal. Lgcht. Bregenzerwald, ehemals Gchts. Mittelberg.

Walserthal, Tirol, bewohntes Thal am Laubach ein der vormaligen Herrschaft Blumeneck, nun Lgchts. Sonnenberg. Siehe Laundach.

Walserthal, Tirol, bewohntes Thal am Breitach Bach, Quelle des Ill. Flusses, im ehemaligen Gericht Mittelberg.

Walsse, Na Walsse, Böhmen Tabor Kr. 3 einschichtige Häuser des Gut. Prosetsch, ¼ Stund von Patzau.

Walstern, Steiermark, Brucker Kr. eine der Werb Bez. Kom. Herrschaft Maria Zell unterth. Gebirgsgegend im Holzschwemmen am Bache gleiche Namens, 2 Stund von M. Zell.

Waldorf, Ungarn, Zipser Komitat siehe Lesena.

Walten, Böhmen, Jungbunzlauer Kr. ein zur Herrschaft Gabel gehörig und dahin eingepfarrtes Dorf mit einer kleinen Kirche, obrigk. Schlosz, Amtskanzley, Bräuhans, Mayerhof und Schloferoy mit 33 Häuser 322 Einw. ¼ Stund von Gabel.

Waltem, Tirol, Botzner Kr., eine zu Landes Gchts. Herrsch. Passeyer ge Gemeinde mit einer Expositur der Pfa. St. Leonhard am Jaufen, im Thal im Lgcht. Passeyr.

Waltenbach, Steiermark, Brucker Kr., ein der Herrschaft und und Stad

magistrat Leoben gehöriges *Dorf* rechts seitwärts von der Grätzer Hauptpoststrasse mit 95 Einwohner, 1 St. von Leoben.

Waltenberg, Österr. unt. der Ens V. O. W. W. eine in der Pfarr Windhaag sich befind. den Sonntagsberge gegenüber lieg. *Rotte*, worin 2 Bauernhäuser der Pfarrherrschaft St. Georgen am Ipsfelde unterthänig sind, 5 Stund von Amstetten.

Waltenberg, Oesterreich ob. der E. Hausruker Vierl ein im Distrikts Kom. Irnharding lieg. verschied. Dom. gehör. nach Gunkskirchen eingepf. *Dorf*, 1½ Stund von Lambach.

Waltenberg, Gross u. Klein, Hausruck Kreis, ein zum Distrikt Haag gehör. *Dörschen* in der Pfarre Rottenbach 1½ Stund von Haag.

Waltendorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein der Werb-Besirks Kom. Herrsch. und Burgfried Mageregg geh. *Dorf* von 14 Häuser in der Pfarr Tultschnig, im Gebirg westwärts, ½ St. von Klagenfurt.

Waltendorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., *Steuergemeinde* mit 741 Joch.

Waltendorf, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein des Werb Bezirks Kom. Herrschaft und Probstei Neustädte! gehörig. *Pfarrdorf* mit 38 Häuser 178 Einwohn. 2 St. von Neustädte!.

Waltendorf, Steierrn., Grätzer Kr., ein der Werb Bezirks Kom. Herrschaft Liebenau gehör. *Dorf* von zerstreuten Häusern in der Pfarr St. Peter, auf der linken Seite der Wien-Grätzer Bahn ¼ St. von Grätz.

Waltendorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein Gut östlich von Grätz, zwischen St. Peter und Sparbersbach.

Waltenreut, Oesterr. unt. der Ens V. O. M. B. ein *Dorf* der Herrschaft Rastenbergl, samt Mayerei u. Schäflerh. siehe Wallerreit, Ober und Nieder.

Waltenstein, Oesterr. unt. der Ens V. O. M. B. ein *Dorf* der Herrschaft Kirchberg am Walde.

Waltenthal, Tirol, Thal am Jaufen; der Bach entspringt an der Gränze von Penns im Sarnthal, läuft bis Walten nord- und dann bis Sankt Leonhard südwestlich in die Passer.

Walterbach, Steierrn., Bruck. Kr., w. v. Mautern entspringt an den Gränzen des Inn Kr., und fällt in die Liesing.

Walterdorf, Steierrn., Grätzer Kr., eine Weingebirgsgegend, zur Herrsch. Stein dienstbar.

Walters, Oesterr. unt. der Ens V. O. M. B. ein *Dorf* der Herrsch. Drosendorf, unterh. Gilgenberg, 5 St. von Schwarzau.

Waltersamgraben, Steierrn. Grä. Kr., ein Seitenthal des Stübinggraben, zwischen Brandner und Grienzzgraben,

Waltersbach und Graben, Steierrn., Judenburg. Kr., zw. Lind und Frauenburg bei Unzmarkt, in welchem der Schowald, Reidlwald, der Thomasberg mit bedeutendem Waldstande vorkommen.

Waltersberg, Österr. unt. der Ens V. O. W. W. ein *Dorf* von 34 Häus. zur Herrsch. Wallerskirchen und Pfarr Traismauer, Post St. Pölten.

Walterschlag, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Gratzten, siehe Waltetschlag.

Walterschlag, mähr. Waltinow, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrsch. Datschitz unterh. *Dorf* von 75 Häus. 466 Einwohner nächst Markwaritz, 6 St. von Schelletau.

Walterschlag, Österr., unt. der Ens V. O. M. B., 5 zur Herrschaft Ottenschlag dienstbare Häuser, nächst dem Pfarrorte Trauenstein, an der Strasse nach Maria Taferl, 2 St. von Gutenbrunn.

Walterschlag, Oesterreich, u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Weitra, bei Wolfgang gegen Mittag, 14 H. 4½ St. v. Zwettel.

Walterschlag, Oesterreich, u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Stifths herrschaft Zwettel, 18 H., vor dem Pfarrdorfe Salingsstadt, 2 Stund von Zwettel.

Waltersdorf, böhmisch Waltržice, Böhmen, Bidschow. Kr., ein zur Herrschaft Branna und Starkenbach gehör. *Dorf* nach Branna eingepfarrt und nächst diesem Dorfe liegend, 142 H. 1037 Einw. Hier ist eine katholische Schule, unter dem Patronate der Gemeinde, und eine akatholische unter dem Patronate der hiesigen Protestanten, dann eine Mühle, 8 Stund von Gitschin.

Waltersdorf, Bystric, Böhm., Chrudimer Kr., ein zur Herrschaft Landskron gehör. *Dorf* mit einer Lokalie, nächst Gabl, an einem kleinen, von Tschenkowitz kommenden und in dem Adler gehenden Bache, 247 Häus. 1569 Einw. 2½ St. v. Landskron.

Waltersdorf, Valthervilla, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Herrschaft Pollitz geh. *Dorf*, 96 H. 575 E. Die Einw. nähren sich vom Ackerbau,

- Getreide- und Hopfenhandel, liegt an Hermsdorf, $\frac{1}{2}$ St. südöstlich v. Politz, am Kühnlsberge und an der Kamnitzer Hauptstrasse, 3 St. v. Hayda.
- Waltersdorf**, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein zur Herrschaft Neuschloss u. Pohlitz geh. *Dorf*, liegt auf einer Anhöhe von Neustadt gegen Mittag, $1\frac{1}{2}$ St. v. Hirsen oder Neuschloss.
- Waltersdorf**, Mähren, Hrad. ehed. Brünn. Kr., ein zur Herrschaft Lundenburg geh. *Dorf*, s. Neudorf.
- Waltersdorf**, mährisch **Walterzlee**, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Goldenstein unterthäniges *Dorf* im Gebirge, $2\frac{1}{2}$ St. v. Müglitz.
- Waltersdorf**, mähr. **Strzitna**, Mähren, Prerauer Kreis, ein mit dem Dorfe Dittersdorf verbundenes erzbischöfliches *Lehengut* und *Dorf*, 182 H. 1400 Einw., mit einem Schlosse und einer Lokalkaplanei im Gebirge ostw. 6 Stund von Ollmütz.
- Walterdorf**, Mähren, Prerauer Kr. Steuerbezirk mit 2 Steuergemeinden, 5685 Joch.
- Waltersdorf**, Österreich, Inn Viertel, ein zum Landesgerichte Frankenmarkt gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Neukirchen bei Frankenburg, mit einer Bierschenke; grundbar nach Frankenburg. $3\frac{1}{2}$ St. v. Frankenmarkt.
- Waltersdorf**, Österreich, u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf* von 157 H. am Marchflusse und der Grenze von Ungarn, zur Herrschaft Rabensburg und Pfarre Drüssing, Post Wilfersdorf.
- Waltersdorf**, vor Alters **Waldrichsdorf** genannt, Österreich, u. d. E., V. U. M. B., ein der Herrsch. Staats dienstbares *Dorf* zwischen Poisdorf und Asparn an der Zaya, 2 St. von Poisdorf.
- Waltersdorf**, Steiermark, Grätzer Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Neudau liegendes, der Herrsch. Komenda Fürstenfeld dienstbares *Pfarrdorf* und Dechantey, 436 Einw., im Safenthal, $3\frac{1}{2}$ St. v. Fürstenfeld.
- Waltersdorf**, Steiermark, Grätzer Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrschaft Neudau geh. *Ortschaft*. $3\frac{1}{2}$ St. v. Ilz.
- Waltersdorf**, Steiermark, Judenburg. Kr., ein der Wbzk. Komm. Hrsch. und landesfürs. Stadt Judenburg geh. *Dorf*, 10 Häus. 70 Einw. 1 Stund v. Judenburg.
- Waltersdorf**, Neu-, Waltržowice, Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Fulnek, 77 Häus. 500 Einw. mit einer ebendahin gehörigen Lokalie, von Fulnek gegen Mitternacht gelegen, $2\frac{1}{2}$ St. v. Neutitschein.
- Waltersdorf, Neu-**, mähr. **Walterzlee**, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Karlsberg unterthänig. *Dorf*, gegen der Mittagsseite, rechts an der Kaiserstrasse zwischen Hof und Bärn, 1 St. v. Hof.
- Waltersdorf, Nieder-**, auch Niederwalt genannt, Schlesien, Troppauer Kreis, ein der Herrschaft Wildschütz unterthän. *Dorf*, hinter Buchsdorf bei Wildschütz, 8 St. von Zukmantel.
- Waltersdorf, Ober-**, Österreich, u. d. E., V. U. W. W., *Herrschaft* und *Dorf* mit einem Schloss u. Pfarre an der Triesting, zwischen Dattendorf und Trumau, auf der linken Seite der Wien-Gratzer Bahn, in der Ebene südöstlich von Traiskirchen, von Äckern, Weingärten, Wiesen und Weiden umgeben, mit 107 Häus. und 795 Einw., welche Feld-, Wein- und Obstbau treiben oder in den hiesigen Fabriken arbeiten. Das Schloss ist von einem grossen, mit Geschmack angelegten Naturparke umgeben, der dem Besuche des Publikums offen steht, wegen seiner schönen Baumgruppen, seiner Blumenpartien und einer reizenden Aussicht bemerkenswerth ist, und von den Curgästen Badens fleissig besucht wird; nahe bei dem Schlosse ist die Meierei. Nebst einer Papierfabrik besteht hier noch seit 1820 ein Baumwollspinnmanufactur. 1 Stund von Günselsdorf.
- Waltersdorf, Ober- u. Unter-**, Ungarn, Pressburger Kom., s. Csölle.
- Waltersdorf, Unter-**, Österreich, u. d. E., V. U. W. W., *Herrschaft* und *Markt* mit einem Schlosse und eigenen Pfarre. Der Ort ist gut gebaut und hat auf dem viereckigen Marktplatze eine Mariensäule. 1 St. v. Wimpassing.
- Waltersgrün**, Böhmen, Klbognei Kr., ein zur Herrsch. Schönbach geh. *Dorf*, $\frac{1}{2}$ Stund von Ober-Schönbach am Rebbache von 17 Häus. 103 Einw. nach Stein eingepfarrt, besteht aus Ober- und Unter-Waltersgrün. Jene heisst auch Ullersgrün.
- Waltersgrün oder Waldorsgrün**, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Stokau geh. *Dorf* von 55 Häus. 370 Einw., mit einer Kirche liegt an dem Böhmerwalde, $1\frac{1}{2}$ St. v. Klentsch.
- Walterskirchen**, ehemals **Walchungskirchen** genannt, Österreich, u. d. Enns. V. U. M. B. *Hrsch.* und *Dorf* mit einer eigenen Pfarre an

Poibache, zwischen Poisdorf und Böhmischkrut, in einem Thale, mit 91 H. 604 Einw. Feld- und Weinbau sind in dieser Gegend die Hauptzweige der ländlichen Betriebsamkeit. 1 Stund v. Poisdorf.

Walteraki Verch, Ilirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Laak gehörig, und dahin eingepfarrtes Dorf, $5\frac{1}{2}$ St. v. Krainburg.

Walterling, Ober Österreich, Inn Kr., ein *Weiler* in der Pfarre Kirchberg, unter das Pfliegericht Mattighofen gehörig. 6 St. von Braunau. $2\frac{1}{2}$ St. von Mattighofen.

Walterwitz, Mähren, Znaimer Kr., ein Dorf der Herrschaft Joslowitz, s. Waltrowitz.

Walterziee, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Goldenstein unterthäniges Dorf, s. Waltersdorf.

Walterziee, Mähren, Ollmützer Kr., ein Dorf der Herrschaft Karlsberg, s. Waltersberg.

Waltetschlag, Waldetschlag, Waltersschlag, Böhmen, Budweiser Kr., ein Dorf der Herrsch. Gratzen und Pfarre Beneschau, bei Hardetschlag, $2\frac{1}{2}$ St. v. Kaplitz.

Walthersdorf, Siebenbürgen, Blistritzer Distr., s. Kis-Demeter.

Waltnow, Mähren, Iglauer Kr., ein Dorf zur Herrschaft Datschitz, s. Waltersschlag.

Waltirze, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein zur Herrschaft Zahoržan gehörig. *Dörfchen*, mit einer Kommendatkirche, nächst dem Elbflusse und dem Pfarrdorfe Schwaden, 5 H. 38 E., ist nach Schwaden eingepfarrt, 1 St. v. Aussig.

Waltirzlee, Böhmen, Bidschower Kr., ein Dorf der Herrschaften Branna und Starkenbach, s. Waltersdorf.

Waltirzow, Böhmen, Prachiner Kr., ein Dorf der Herrschaft Worlik, s. Waltirzow.

Waltiesberg, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., ein zur Pfarre Trasmauer geh. Dorf, $\frac{1}{2}$ St. von diesem Markte links gegen den Trasenfluss, $3\frac{1}{2}$ St. v. St. Pölten.

Waltra, Steiermark, Grätzer Kreis, Gemeinde des Bezirkes Kapfenstein, Pfarre St. Anna, $\frac{1}{2}$ St. von St. Anna, 1 St. von Kapfenstein, $6\frac{1}{2}$ Stund von Radkersburg. Der gleichnamige Bach treibt hier 1 Mauthmühle sammt Stampf.

Waltrowitz, eigentlich Walterwitz, mährisch Waltrabitz, Mähren, Znaym. Kr., ein der Herrschaft Joslowitz unterthäniges Dorf, mit einer Pfarre u. Wirthshaus, am Tayaflusse, von Jos-

lowitz $\frac{1}{2}$ St. entfernt. 3 St. v. Znaym. **Waltrubitz**, Mähren, Znaym. Kr., ein Dorf der Herrschaft Joslowitz, s. Waltrowitz.

Waltrzewice, Mähren, Prerauer Kr., ein Dorf der Herrschaft Fulnek, s. Neu-Waltersdorf.

Waltsch, Walecz, Walezy, Böhmen, Ellbogner Kr., Herrsch., Schloss und Marktfecken, mit einer Pfarre, einem Spitale und Mayerhof, dann einer nächst dem Gut liegende Ziegel- und Flusshütte, $1\frac{1}{2}$ St. v. Liebkowitz.

Waltsch, Mähren, Znaymer Kr., ein zur Herrschaft Datschitz geh. Gut und Pfarrdorf ostwärts, 4 St. v. Trebitsch, $7\frac{1}{2}$ St. v. Znaym.

Walye Réy, Siebenbürgen, Inner Szolnoker Kom., s. Csaba-Ujfalú.

Walz, Steiermark, Marburg. Kr., eine zur Wbzk. Kom. Herrschaft Faal gehörige Gebirgsgegend mit zerstreuten Häusern, 5 St. v. Marburg.

Walz, Ober-, Steiermark, Marburg. Kreis, eine Gegend der Staatsherrschaft Fall.

Walz, Unter-, Steiermark, Marburger Kr., eine Gegend im Bezirke Eibiswald.

Walzdorf, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Planckenstein unterthäniges Dorf, $5\frac{1}{2}$ Stund von Melk.

Walzdorf, Siebenbürgen, Hunyader Kom., s. Pokol Valtsele.

Walzing, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Pfliegerichte Braunau gehör. *Weiler* in der Pfarre Neukirchen. 3 St. v. Braunau.

Walzkogel, Steiermark, Gratz. Kr., im Haundlgraben des Stübinggraben, mit sehr grossem Waldstande.

Walzmühl, Böhmen, Klattauer Kr., eine einschichtige *Mahlmühle* zum Gut Kopetzen gehör. $2\frac{1}{2}$ St. v. Mies.

Wamberg, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein unter dem Schutz der Herrschaft Reichenau stehendes *Städtchen*, mit einer Pfarre, liegt ober dem Zdobnitzflusse nächst dem Schlosse Daudleb, 294 H. 1965 Einw. hat 1 Schule, 3 Wirthshäuser und 2 Mühlen, südlich von Reichenau, am Fusse des Merklowitzer Gebirges. Das Städtchen hat eine unebene Lage, ist una sehnlich und nur wenig Gebäude und von Stein, am Stiebnitz-Bache, 1 St. von Reichenau.

Wamma, Galizien, Bukowina Kr., ein zur Religionsfondsherrschaft Illischeschtie gehör. Dorf mit 2 Pfarren, zwischen dem Moldowitza und Moldau

Flusse, mit einem Postwechsel zwischen Gurahomora und Poschorita. Postamt mit:

Aradcl, Bukachofa, Csomurna, Eusenau, Frassin, Negrilissa, Rus Moldowitza, Rus pe Buol, Stal-pikany, Watra Moldowitza, Plotonitz, Dorothea.

Wampach. Oesterreich, ob d. Enns, Traun Viertel, ein in dem Distr. Kom. Ebelsberg lieg. verschiedenen Domin. geh. *Dorf* am Bache gleiches Namens, 2 Stund von Linz.

Wampersdorf. ehem. Weinbrechtsdorf, Oesterreich, unter der Enns, V. U. W. W., ein *Pfarrdorf* der Herrschaft Pottendorf nächst dem Leithaflusse an der Oedenburger Poststrasse und der ungarischen Grenze, $\frac{1}{2}$ St. v. Wimpasing.

Wamperszow mit Zabruie, Galizien, Tarnower Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Wamperszow und Pfarre Wadowice, Post Tarnow.

Wamprechtsham Oesterreich, o. d. E.; Inn Viertel, ein in dem Wbzk. Kom. Kastenamt Schärding lieg. verschiedenen Dominiën gehö., nach St. Willibald eingepfarrtes *Dorf*, $1\frac{1}{2}$ St. von Bayrbach.

Wanze, Mähren, Znayer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Namiescht, siehe Wantsch.

Wanzerberg, Wanzer od. Wantscherberg. Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Ort* seitwärts der Schwarzmühle nächst Vogelgrund, zur Hrsch. Neuperstein gehö., $2\frac{1}{2}$ St. v. Neuschloss.

Wancize, Mähren, Znayer Kreis, eine *Schutzstadt* der Herrschaft Mährisch-Kromau, s. Eibenschitz.

Wand. Auf der, Tirol, Ober-Innthalter Kr., ein der Gerichtsherrschaft Pfunds geh. *Weiler* von 10 H., links am Innflusse, nördlich von Stuben, auf einem Berge. $\frac{1}{2}$ St. v. Stuben, 3 St. v. Nasserent.

Wandaubauernberg, Steierm., Brucker Kr., unter dem Gesäuse, zwischen dem Pointerberg unter der Enns, mit bedeutenden Waldstände.

Wandaubrücke. Steiermark, Brucker Kr. $\frac{1}{2}$ St. v. Hifelau, $3\frac{1}{2}$ Meilen von Eisenerz.

Wandaumauer. Steiermark, Brucker Kr., bei Hifelau, zwischen dem Randleseck, der Landstrasse, dem Leimbach und der Enns, mit 20 Rinderauftrieb und bedeutendem Waldstände.

Wandellitzen, oder Taganje, Ilir., Kärnten, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Heimbürg gehörige *Ortschaft* von 20 Brandstätten grenzt gegen Abend an Bösenort, ge-

gen Morgen an Heimbürgerberg, 3 St. v. Völkermarkt.

Wandellitzen, Ilirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine *Steuergemeinde* mit 2430 Joch.

Wanderdorf, Siebenbürgen, Kolos. Kom., s. Buderlo.

Wandermühl. oder Wonnermühl. Böhmen, Pilsner Kr., ein *Mayerhof* mit einigen Häuschen nächst dem Dorfe Weschekun zur Herrsch. Haid gehö., und dahin eingepfarrt, liegt östlich $\frac{1}{2}$ St. v. Haid, 4 St. v. Mies.

Wandhöfe. Oesterreich, u. d. Enns, V. U. W. W., einige zur Herrschaft Fischau, eigentlich zum Dorfe Gaaden gehörige *Bauernhöfe*, an der Wand, 4 St. v. Wiener-Neustadt.

Wandkogel, Steiermark, Judenburger Kr., im Bezirke Pfandsberg, mit 1 Hausmühle in Sarnstein.

Wandorf, Ungarn, Oedenburg. Kom. ein deutsch. *Dorf*, 105 Häus. 707 rk. und evang. Einw. Filial von Aggendorf. Die Einwohner nähren sich von Weinbau und Steinkohlenlieferungen. Die romantische Lage des Ortes dient den benachbarten Städtern zum Unterhaltungsorte, besonders bei Gelegenheit des Kirchweihfestes. Eingegangenes Pauliner Kloster, das nun den Bergoffizianten der Brennberger Steinkohlenbergwerke zur Wohnung dient, $\frac{1}{2}$ Stund v. Oedenburg.

Wandritschbachel, Steiermark, Judenburger Kr., im Bezirke Murau, treibt eine Hausmühle in Rupprecht.

Wandule, Mähren, Brünn, ehedem Ollmützer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Zwittau, s. Stangendorf.

Wanckberg. Tirol, ein *Berg* 1311 Klfr. hoch, nordöstlich von Nassereit

Wannersdorf. Steiermark, Grätze Kreis, eine der Wbzk. Komm. Hrsch. Pfannberg geh. *Dorfsgemeinde* von 3 H. 147 Einw. ober Fronleiten und dahin eingepf. über den Murfluss, 2 St. v. Peggau.

Wang, Österreich, unter der Enns V. O. W. W., ein der Herrsch. Reinsberg unterthänig. *Markt* von 3 Häus. gegen Steinerkirchen an den kleinen Erlaufusse, mit einem Schloss und Meierei, 3 St. v. Kemmelbach.

Wang. Ober. Ober-Oesterreich. In Kr., eine zum Landesgerichte Mondsee gehörige *Ortschaft*, süd. v. Grossen schwand, von dem Bache Buchau durchströmt und dem Buchauer Wald begrenzt. Oberwang ist ein *Pfarrdorf* mit einer Kirche, einer Schule und einer Filiale zum heil. Konrad. 8 St

von Salzburg, 3 bis 4 Stund v. Frankenkmarkt.

Wängel, Österreich, unter der Enns, V. O. W. W., ein unter dem obrigkeitlichen Bezirk der Herrschaft Gleiss sich befindendes *Wirthshaus*, am Ipsflusse, 4 St. v. Amstädten.

Wangen, Tirol, Kreis an der Etsch, ein *Pfarrdorf* mit dem Schlosse Rangelstein und Ried, im Gebirge ob der Talfer, ehemals Hauptort des Gerichtes Karneid und Jeunesien gehörig, Dekanats Botzen. 4 St. v. Botzen.

Wangetschlag, Wagnetschlag, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Rosenau und Pfarre Frieberg, nächst Wodetschlag, 16 H. mit 87 Einw. 7 St. v. Kaplitz.

Wangham, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Mattighofen geh. *Dorf* an der Bierstrasse nach Burghausen, südlich von Enknabach. Gegen Osten wird es von Seidelberg, gegen Westen aber vom Bierstrass- und Aspach-Holz begrenzt; pfarrt nach Pischelsdorf, 4 St. v. Braunau. 5 Stund v. Neumarkt, $\frac{1}{2}$ Stund von Mattighofen.

Wanghausen, Ober-Oesterr., Inn Kr., eine zum Pfleggerichte Wildshut geh. *Ortschaft*, aus zerstreuten Häusern bestehend, am Aubache mit vier Mauthmühlen, $\frac{1}{2}$ St. v. Burghausen in Baiern. 2 St. von Salzburg.

Wangheim, Oesterreich, u. d. Enns, V. U. W. W., 8 einzelne Häuser am Leithaflusse an der ungarisch. Grenze zur Herrschaft Deutsch-Altenburg und Pfarre Deutsch-Haslau, Post Hainburg.

Wängle, Tirol, *Dorf* bei Bühelbach, Filial dieser Pfarre, Landesgericht Ehrenberg.

Wängle, Tirol, *Pfarrdorf* ober dem Lech, unweit Reute, Landesgericht Ehrenberg, Dekanats Breitenwang.

Wanlow, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer griechisch katholischen Kirche, Edelhof und Vorwerke, bei Belz, Post Belz.

Wanlowice, Galizien, Samb. Kr., ein zur Kaal Herrschaft Sambor geh. *Dorf* mit einer Pfarre Rit Gr. am Flusse Dniester. 1 $\frac{1}{2}$ St. v. Sambor.

Wanlowka oder Wanowka, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Hrsch. Roth-Opoczán geh. *Dörfchen* liegt gegen Mittag nächst Wohnischow, 6 St. v. Königgrätz.

Wanitschgraben, Wanitschowa-graba, Steiermark, Marburg. Kr., eine

zum Wbzk. Komm. Malegg geh. *Gebirgsgegend*, s. Kukulgraben.

Wanitz, Böhmen, Chrudimer Kr., ein der Stadt Hohenmauth unterthän. *Dorf* liegt gegen Mittag an der Strasse nach Lusche, 37 H. mit 178 Einw. ist nach Knirow eingepfarrt und hat 1 Wirthshaus. $\frac{1}{2}$ St. von Hohenmauth.

Wank, Tirol, ein *Berg* bei Barvies an der Landstrasse nach Füssen.

Wankelham, Ober-Oesterr., Salzburger Kr., ein zum Pfleggerichte Neumarkt im flachen Lande gehör. *Weiler* nach Henndorf gepfarrt. $\frac{1}{2}$ Stund von Neumarkt.

Wankham, Oesterreich, o. d. Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Distr. Komm. Wagrain liegend. verschiedenen Dominien geh. nach Unterregau eingepfarrtes *Dorf* von 21 Häus. am Aggerflusse, 1 $\frac{1}{2}$ St. v. Vöcklabruck.

Wankheim, Oesterreich, u. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Deutsch-Altenburg gehör. *Gut* und grosse Mahlmühle, nebst 3 Kleinhäuslern am Leithaflusse gegen Gadendorf, 4 Stund v. Hainburg.

Wankmühle, Oesterreich, u. d. E., V. O. W. W., eine der Staatsherrsch. St. Pölten dienstbare *Mühle* am Stessingerbache, in der Pfarre Kasten, 3 St. v. Bärschling.

Wankowa, Galizien, Sanok. Kr., eine *Herrschaft* und *Pfarrdorf*, nächst Preluki am Bache Popieka, 7 $\frac{1}{2}$ St. v. Sanok.

Wankowice, Galizien, Samb. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Hofe und Vorwerke, 2 St. v. Rudki.

Wankowce bei Podjarkow, Galizien, Brzezaner Kr., ein *Vorwerk* zur Herrschaft Ramanow und Pfarre Podjarkow, Post Gaja.

Wann, Grosswamm, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Pleterlach liegend. der Herrsch. Thurn am Hart geh. *Dorf* gegen Aufgang. 3 $\frac{1}{2}$ St. v. Neustädtl.

Wannau, Gross-, Mähren, Iglau. Kr., ein der Herrschaft Teltsch unterth. *Dorf* mit 23 Häns. 160 Einw. bei Ržahna gegen Mittag, 4 $\frac{1}{2}$ Stund von Schelletau.

Wannau Klein-, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrsch. Teltsch unterthän. *Dorf* mit 13 H. 96 E. bei Wolowczitz 4 $\frac{1}{2}$ St. v. Schelletau.

Wanne, Tirol, ein *Berg* am rechten Ufer des Inn bei Pfunds.

Wannersdorf, Oesterreich, ob der Enns, Inn Viertel, 8 in der Pfleggercht. Herrschaft Wildshut liegende nach

- Ekelsberg eingepfarrte Häuser, $\frac{1}{2}$ St. von der Landstrasse, 4 Stund von Braunau.
- Wannersdorf**, Steiermark, Grätzer Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Pfannberg Pfarre Frohnleiten, $\frac{1}{2}$ St. v. Frohnleiten, $\frac{1}{2}$ St. v. Peckau, $1\frac{1}{2}$ St. von Röthelstein, $4\frac{1}{2}$ Meilen von Gratz, auf der linken Seite der Wien-Grätzer Bahn.
- Wannersdorf**, Ungarn, Eisenburg. Kom., ein deutsches Dorf mit 64 H. 379 rkath. Einw.
- Wannow** oder Wanowa, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Stadt Aussig geh. und dahin eingepf. Dorf, 31 H. 158 E., am linken Elbeufer, $\frac{1}{2}$ St. v. Aussig.
- Wanofzen**, Wanovze, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Malegg liegendes, der Herrsch. dieses Namens und der Herrschaft Oberradkersburg geh. zu Heil. Kreutz unter Radkersburg eingepfarrtes Dorf von 20 H. 100 Einw., ausser dem Markte Wernsee, 4 Stund von Radkersburg.
- Wanowitz**, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Lautschin geh. Dorf von 31 H. mit 184 Einw., hat 1 Jägerhaus. $1\frac{1}{2}$ St. von Lautschin, am Walde über dem Bach neben Waschegan, $2\frac{1}{2}$ St. v. Nimburg.
- Wanowitz**, Mähren, Brünnner Kr., ein der Herrschaft Lettowitz, gehör. Dorf von 106 H. 779 Einw., mit einer Filialkirche und helvetischen Bethause, an der Gewischter Strasse, 3 Stund v. Goldenbrunn.
- Wanowka**, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Opoczna, 10 H. mit 55 Einw., nach Slawoniew eingepfarrt. 2 St. v. Opotschna.
- Wans** Tirol, Bozner Kr., ein *Weiler*, Ldgcht. Passeier. Gemeinde Wälden.
- Wansch**, Oesterreich, ob der Enns, Mühl Kreis, ein den Wbzk. Komm. Windhaag, Steyregg und Innernstein geh., nach Rechberg eingepf. *Dörfchen* von 12 H., gegen Aufgang, 11 Stund von Linz.
- Wantendorf**, Oesterreich, unt. der Enns, V. O. W. W., ein zur Staatsherrschaft St. Pölten und Erla gehörig. *Dörfchen*, 20 H., hinter Grafendorf u. Fgiedau, in der Pfarre Obergrafendorf, $2\frac{1}{2}$ St. von St. Pölten.
- Wantsch**, eigentlich Wanoze, Mähren, Znaimer Kr., ein der Herrschaft Namietisch unterth. Dorf am Flusse Oslava, $2\frac{1}{2}$ St. v. Gross-Bitesch.
- Wantschen**, Wonschane, Steiermark, Marburg. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Malegg lieg. der Herrsch. Ober-
- Radkersburg geh. zur Herrsch. Kreutz unter Radkersburg eingepf. Dorf an der Muhr, ober dem Markte Wernsee, 35 H. 190 Einw. $3\frac{1}{2}$ Stund von Radkersburg.
- Wantschen**, wind. Wunche, Steiermark, Marburger Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Lukaufen.
- Wantscherberg**, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein Ort der Herrschaft Neu-Perstein, s. Wanczerberg.
- Wantschuramühlen**, Böhmen, Leitmeritzer Kr., 2 nächst dem Dorfe Wopparn lieg. zur Herrschaft Lobositz geh. *Mühlmühlen*, $1\frac{1}{2}$ St. v. Lobositz.
- Wanuetzberg**, Steiermark, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend* zur Herrschaft Pischätz dienstbar.
- Wanzbach**, auch Wadensbach, Österreich ob der Enns, Traun Viertel, ein in dem Wbzk. Kom. Pernstein lieg. verschiedenen Dominien gehörig. nach Kirchdorf eingepfarrt. Dorf am Bache gleiches Namens, gegen Abend des Klosters Schlierbach gegenüber, 5 St. von Wels.
- Wanzenau**, Österreich, u. d. Enns, V. O. M. B., ein Dorf der Herrschaft Rosenberg in der Pfarre Garst, ober Rosenberg, 2 St. v. Horn.
- Wanzenkogel**, Steiermark, Gratz. Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Pirkwiesen geh. *Ortschaft*, zwischen der Mur und dem Raabflusse, $2\frac{1}{2}$ St. v. Gleisdorf.
- Wanzenöd**, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W., eine *Rotte* in der Pf. Haidershofen, wovon 2 Besitzungen der Herrschaft Dorf an der Enns geh. $2\frac{1}{2}$ St. v. Steyer.
- Wanzenöd**, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W., ein dem Versorgungsfond in Steyer dienstb. *Bauerngüter* von 12 H., in der Pfarre Behamberg, $\frac{1}{2}$ Stund v. Steyer.
- Wanzenöd**, Österreich, u. d. Enns, V. U. W. W., 2 *Bauerngüter* und 3 *Kleinhäuser* in der Rotte gl. Namens zur Herrschaft Ramingdorf und Pfarre Beheimberg geh. $2\frac{1}{2}$ St. v. Steyer.
- Wapen**, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein Dorf der Herrsch. Münchengrätz, s. Wapno.
- Wapenitz**, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Lissa s. Wapenauko.
- Wapenitz**, Böhmen, Berauner Kr., ein der Herrsch. Dobrušich geh. *Dörfchen* nächst dem Dorfe Luch, $3\frac{1}{2}$ St. von Beraun.
- Wapenitz**, Böhmen, Beraun. Kr., ein

zur Herrschaft Chlumetz geh. *Dörfch.* liegt ostw. $3\frac{1}{2}$ St. v. Woditz.

Wapenka, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Starkstadt geh. *Dorf*, liegt nächst dem Dorfe Wernersdorf, an der Erlitz, 40 H. mit 250 E., ist nach Starkstadt eingepfarrt und hat 1 Wirthshaus und 1 Mühle, $\frac{1}{2}$ St. von Starkstadt, $3\frac{1}{2}$ St. v. Nachod.

Wapenka, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dörfchen* mit einer Brettmühle der Herrschaft Ostrau geh. und zum Dorfe Stranj konskribirt. 5 St. v. Hradisch.

Wapensko, Wapenice, Rag, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein zur Hrsch. Lissa gehörig. *Dörfchen*, liegt nächst Strattow, 19 H. mit 115 Einw., nach Gross-Kostomlat eingepfarrt. $1\frac{1}{2}$ Stund von Lissa.

Waplenne, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Herrschaft Biecz geh. *Dorf*, zwischen zwei Bergen, nächst Mecinka, Post Gorlice.

Waplerzow, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrsch. Wadowice geh. *Dorf*, grenzt mit der Herrsch. Stupiec $6\frac{1}{2}$ St. v. Dembica.

Wapno, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Chlumetz, 34 Häus. mit 249 Einw., hat 1 Pfarrkirche, 1 Schule und 1 Wirthshaus.

Wapno, Wrpen, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein zur Herrsch. Münchengrätz geh. *Dorf*, 3 St. v. Kloster, am Fahrwege nach Oschütz, 39 H. mit 297 E., nach Hlawitz eingepfarrt, $2\frac{1}{2}$ St. von Münchengrätz.

Wapoldenreut, auch Wappernreut, Österreich u. d. Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrsch. Wildberg, 25 H., gegen der Sass, nordw. $2\frac{1}{2}$ St. v. Horn.

Wapoltsham, Österreich, o. d. E., ein in dem Wbzk. Kom. und Pflegegerichte St. Martin lieg. der Herrschaft Arolzmünster geh., nach Eberschwang eingepf. *Dorf*, 5 St. v. Ried.

Wapowee, Galizien, Przemysl. Kr., ein der Herrsch. Zurawice geh. *Dorf*, 2 St. v. Przemysl.

Wapowitz, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Neureusch unterthänig. *Dorf*. $1\frac{1}{2}$ St. v. Scheletau.

Wappelsham, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgericht Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Eberschwang, $1\frac{1}{2}$ St. v. Ried.

Wappenreitalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., im Weissenbachgraben.

Wappenstein, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Eisenhammerwerk* mit 2 Zerronn- und 1 Streckfeuer.

Wapperbachel, Steiermark, Judenburg. Kr., im Bezirke Wolkenstein, treibt 1 Mauthmühle, 1 Säge, 1 Stampf und 1 Hausmühle in Laintschern.

Wara, Galizien, Sanok. Kr., ein zur Hrsch. Nozdrzec gehörr. *Pfarrdorf* am Flusse Saan, 5 St. von Sanok. Post Dubiecko.

Waraschna, Böhmen, Budweiser Kr., Fürst Schwarzenberg Herrschaft Krumau, Gemeinde Scheinern, *Dorf* zur Pfarre und Schule Malsching.

Waradin, Kroatien, Warasdiner Kom., kroatisch königl. *Freistadt* und Hauptort des Warasdiner Komitates, in einer westlich und östlich von Gebirgen eingeschlossenen Ebene und am rechten Ufer der Drau, über welche eine hölzerne Brücke von beträchtlicher Länge führt, hat 981 H. 9160 Einw., liegt unter $46^{\circ} 18' 30''$ n. Br. $34^{\circ} 0' 9''$ östl. Länge. Die Stadt, welche fast ein Viereck bildet, hat an der Südseite noch alle Schanzen und Festungswerke, und an einem Ende desselben steht ein altes und festes gräf. Erdödy'sches Schloss mit 3 Thürmen. Die innere Stadt zerfällt in zwei Theile: den bürgerlichen mit seinem Magistrate, und den Schlosstheil, wozu auch ein Theil der Vorstadt gehört. Ihre Gassen sind ziemlich regelmässig, durchaus gepflastert, und haben ansehnliche Gebäude; die weitläufige Vorstadt liegt rings um die Stadt und hat ebenfalls einige nicht unansehnliche Gebäude. Waradin zählt 9 katholische Kirchen, darunter die Hauptkirche St. Nikolaus am Capitel, und 1 Judensynagoge; sonst sind die vorzüglichsten Gebäude: Das sehr schöne Komitatshaus, das Rathhaus, das ehemalige Pauliner Kloster, die Gebäude des Aeraer Bischofs und Capitels. — Das Chasmer Collegialcapitel hat zu Waradin seinen Sitz; ferner bestehen hier ein kathol. Gymnasium und eine Hauptschule. ein Ursulinernonnenkloster mit Mädchenschule, ein Bürgerspital und ein philharmonisches Institut. In der Nähe wird guter Wein gebaut (auch mit Ausbruchbereitung) und in der Stadt Seidenkultur, Essigsiederei und Tabakfabrikation betrieben. — Postamt hat:

Bednya, Biskupetz, Csallneta, Czerie, Druskowetz, Grünhoff, Gyurimanetz, Hatar, Heilig, Kreutz, Ibanetz, Jurketinez, Jakopowetz, Jankowetz, Knekenitz, Krapina, Krisovlan, Lepoglava, Lupintak, Mirkowetz, Marussowetz, Opek, Petrianetz, Popowetz in Zagoren, Radohy, Sabnik, Salowetz, Sassinowetz. St. Elia, Stephanetz, Szamlacha, Szrachnietz, Szvibowetz, Terno-vite, Tomassowetz, Toplitz, Teakowetz, Verban-

seca, Veternitza, Vidovetz, Vinitza, Vischnitza, Vochka, Vratna.

Varasliner Gespannschaft

umfasst den grössten nordwestlichen Theil Kroatiens, und ihr Areal beträgt $34\frac{3}{100}$ geographische Quadrat Meilen. Die 130.000 meist kroatischen, theils katholischen, theils griechischen Bewohner dieser Gespannschaft leben in 1 Stadt, 3 Marktflecken und 143 Dörfern. Produkte: Mais, Tabak, Obst, Wein, Holz, Hornvieh, Schweine, Geflügel, Wild, Honig, Fische, Schwefel, Gold, und wird in 4 Districte getheilt. Grenz in Norden an die Drau, in Osten an die Kreutzer Gespannschaft in Süden an die Agramer Gespannschaft, in Westen an Steiermark. Die Obergespannswürde ist bei dem gräflichen Hause Erdödy von Monyorókerék erblich. Fig. siehe Varasdin, Pag. 595.

Wassendorf, Ungarn, Ödenburger Komitat, siehe Nagy-Barom, — Postamt mit:

Frankenau, Frauenhaid, Geresdorf, Hárdszony, Lakenbach, Lakendorf, Langenthal, Lutsburg, Minikhof, Gross und Klein-Mutsechen, Neudorf, Neuthal, Nikits, Petersdorf, Ober- und Unter- und Mittel Pulendorf, Rading, Ritsing, Set, Martin, Stob, Strebersdorf, Swabenhof, Tabor, Klein-Warasdorf, Webersdorf

Warbach, Steiermark, Judenburger Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Admontbichel unterthän. nach Obdach eingepf. Dorf, 30 H. 200 Einw., geg. Abend am Fluss gleiches Namens. 4 St. v. Judenburg.

Warbach, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Sichel- u. Sensenhammerwerk*.

Warbach, Steiermark, Judenburger Kr., s. Granitzgraben.

Warbacher-Sensenschmiede, Steiermark, Judenburger Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Admontbichel unterthän. nach Obdach eingepfarrte *Sensenschmiede*, geg. Abend am Warbacher Flusse, 4 St. v. Judenburg.

Warberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrschaft Hartberg gehör. und zu der Gemeinde Plattendorf, konsk. *Ortschaft*, $3\frac{1}{2}$ St. von Ilz.

Warehalla bei Nisko, Galizien, ein *Vorwerk* zur Pfarre Nisko und Pfarre Raclawiec, Post Nisko.

Warda Monte, Illirien, Istrien, ein *Berg* 188 Kltr. hoch, nordwestlich von Boste.

Warden, Siebenbürg., Nied. Weisenburger Kom., s. Marus-Váradja.

Wardeln, Gross-, Nagy-Várad, Ungarn, Bihar Komitat, eine *Stadt* mit 19.000 Einw., mit 8 Vorstädten, am Sebes Körös, war ehemals stark

befestigt, hat eine königliche Akademie, ein Archgymnasium, ein adelich. Convict, eine Primärschule und ein bischöfliches Schloss. Postamt.

Wardeln, Klein-, Ungarn, ein Markt im Szabolczer Kom.

Warez, Galizien, Zolkiew. Kr., ein Gut und Markt mit einer Pfarre und Edelhof, Post Sokal.

Warez, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Herrschaft Warez geh. Dorf, mit einer griechisch-katholischen Kirche, Post Sokal.

Warbanyowce, Ungarn, Saros. Kom., s. Vargony.

Warhoff, Mähren, Ollmützer Kreis, ein Dorf der Herrschaft Wisternitz, s. Haslicht.

Währing, insgemein Währing, Österreich, unter der Enns, V. U. W. W., ein dem Barnabiten Kollegium zum heiligen Michael in Wien dienstbares *Pfarrdorf*, woran auch das Stift Michael Bayern und Stift Schotten Theil haben, nächst Weinhaus, ausser der Währinger Linie, $\frac{1}{4}$ St. v. Wien.

Warisdorf, Gross- und Klein, Ungarn, Ödenburger Kom., s. Nagy-, Kis-Barom.

Warissel, Steiermark, Marburg. Kr., ein zur Wbzk. Komm. Hrsch. Thurnisch geh. Dorf von 19 H. 95 Einw. in der Pfarre St. Veit, an dem Pulsgaubache, $1\frac{1}{2}$ St. v. Pettau.

Waritzing, Tirol, Bötzer Kr., eine zur Herrschaft der Stadt Bötzen geh. *Ortschaft* mit einer Kirche, $\frac{1}{2}$ St. von Bötzen.

Warivoda, Dalmatien, Zara Kreis Scardona Distr., ein zur Hauptgemd und Pretura Scardona gehör. Dorf, 1 Migl. von Scardona.

Warka, Böhmen, Ellbogner Kr., ein Dorf der Hrsch. Luditz, s. Warka.

Warleuthen, Österreich, o. d. E. Inn Kr., ein zur Pfleggerichts. Hrsch. Markkirchen geh. nach Henhard eingepfarrtes Dorf von 16 Häus., aufwärts auf einer Anhöhe nächst Beret stoppel, $1\frac{1}{2}$ Stund von Mattighofen, 1 Stund von Neumarkt.

Warmansudtel, Österreich, o. d. Enns, Inn Kreis, 4 der Pfleggerichts. Hrsch. Markkirchen geh., nach Mettmach eingepfarrte Häuser, 3 St. von Ried.

Warmbad, Böhmen, Ellbogn. Kr., eine alte Benennung d. Stadt Karlsbad.

Warmbad, Böhmen, Leutmeritz Kr., eine alte Benennung, der Stadt Teplitz.

Warmbad, Siebenbürgen, Hunyad. Kom. s. Fereddö.

Warmbach, Siebenbürgen, Ober-Weissenburger Kom. s. Heviz.

Warmbad, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein zum Wbzk. Komm. und Burgamt Villach geh. *Gegend* an der venetianischen Strasse mit 1 Wirthshaus und mehreren warmen Mineral-Quellen, $\frac{1}{2}$ St. v. Villach.

Warmberg, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein dem Wbzk. Komm. und Herzogthume Gottsche geh. *Dorf* von 13 H. 104 Einw., in der Pfarre Nesselthal, nächst Schöfflein, 1 St. v. Neustädte.

Warmberg, Ober-, auch Petersberg, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein dem Wbzk. Komm. und Herzogthume Gottsche geh. *Dorf* von 10 H. 70 Einw., in der Pfarre Altlag, ober Langenthon. 4 St. v. Neustädte.

Warmberg, Unter-, Illir., Krain, Neustädter Kr., ein dem Wbzk. Komm. und Herzogthume Gottsche geh. *Dorf* von 17 H. 116 Einw., in der Pfarre Altlag, nächst Komutzen, $\frac{1}{2}$ St. von Neustädte.

Warmbrunn, Hé-viz od. Hogyez, Siebenbürgen, Weissenburger Gesp., *Mineralwasser*, welches schon den Römern unter den Namen Colonia, aquarum vivarum bekannt war.

Warmenbad, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* mit einem Gesundbad, Post Laibach.

Warmug, Tirol, Unter-Innthal, *Weiler* im Landesgerichte Kitzbüchel, zur Gemeinde Hochfilzen.

Warm Samoseta, Siebenbürgen, Klausenburger Kom., s. Hé-v-Szamos.

Wärmsdorf Mähren, Ollmütz. Kr., ein der Herrschaft Wiesenberg unterthänig. *Dorf*, s. Wermsdorf.

Warmwasser, Siebenbürgen, Ob-Weissenburger Kom., s. Heviz.

Warmblick, Steiermark, Marburger Kr., eine zum Wbzk. Kom. Deutsch-Landsberg geh. *Gegend* in der Lokalie Trahtitten, $\frac{7}{8}$ Stund von Gratz.

Warnings, Österreich, u. d. Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Kirchberg am Walde, mit 20 H., an der deutschen Theva, gegen Süssenbach, $\frac{1}{2}$ St. v. Zwettel.

Warnitza, Gross-, wind. Velka-Warnitza, Steiermark, Marburg. Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Ankenstein, Pfarre St. Barbara, $\frac{1}{2}$ St. v. Leskowetz, 3 Stund v. Ankenstein, 5 St. v. Pettau.

Warnitza, Klein-, wind. Malla-

Warnitza, Steiermark, Marburger Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Ankenstein, Pfarre St. Barbara, 1 St. von Leskowetz, 3 St. v. Ankenstein, 3 St. von Pettau. $\frac{5}{8}$ M. v. Marburg.

Warnsdorf, Mähren, Prerauer Kr., ein *Pfarrdorf* mit 192 H. und 1160 Einw. zur Herrschaft Neu-Titschein, $\frac{2}{3}$ St. v. Neu-Titschein.

Warnsdorf, Alt-, Böhmen, Leutmeritzer Kr., ein der Herrschaft Rumburg geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und einem zerstörten Schlosse, liegt an dem Bache Mandau, hat 627 H. 12,000 Einw., in einer sich nach Osten mehr erweiternden heitern Thalebene, welche nördlich vom Worbsberge, nordöstlich vom Spitzberge, südlich von Finkenhübel und dem hohen kegelförmigen Mittagsberge (auch die Lausche genannt und 372 Klafter über der Nordsee), westlich aber von den sanften Abhängen der Höhen von Schönborn begrenzt wird, hat eine Pfarrkirche. Auf dem die Kirche umgebenden Kirchhofe sind zahlreiche Familienbegräbnisse der hiesigen wohlhabenden Einwohner mit zierlichen Monumenten, darunter mehrere Arbeiten des Dresdner Hofbildhauers Pettrich. Die Pfarrschule ist gut bestellt, auch sind hier 4 Mühlen, 3 Walken, 1 Brettsäge und 1 wohleingerichteter Gasthof. Warnsdorf ist ein berühmter Manufacturort, der sich im Verlaufe der neueren Zeit ungemein ausgedehnt hat, so dass alle nachfolgenden ins Kirchspiel gehör. Gemeinden, welche sich rings an Warnsdorf anschliessen, als Töchter von Alt-Warnsdorf zu betrachten sind, welche wegen der zu grossen Ausdehnung des Ortes mit eigenen Gerichten versehen werden mussten, in Folge dessen sie auch eigene Namen erhielten. Nördlich, östlich und südöstlich sind diese Ortschaften vom sächsischen Gebiete umgeben. Die Häuser dieser Ortschaft sind grösstentheils schön, viele von Ziegeln und Stein, einige sogar grossartig gebaut, und nicht bloss geschmackvoll, sondern zum Theil luxuriös eingerichtet, gewöhnlich von kleinen Gärten und Obstbäumen umgeben; bei einigen befinden sich auch grössere Gartenanlagen, besonders zeichnen sich die palastähnlichen Wohn- und Fabriksgebäude der Familien Hanisch, Fröhlich, Goldberg, Berger, Hannich, Richter, u. A. m. aus. Es befindet sich hier ein k. k. Commercial-Zollamt u. ein k. k. Commercialwaaren-Stempel-

amt. Warnsdorf ist eines der schönsten und grössten Dörfer der Monarchie, welches vortreffliche Leinwand und Baumwollstoffe liefert. 1½ St. v. Rumburg. Postamt.

Warnsdorf, Neu-, Böhmen, Leutmeritzer Kr., ein der Herrschaft Rumburg geh. *Dörfchen* von 58 Häus. mit 405 Einwohner ist auf den Gründen des Knoblochhofes erbaut und liegt östlich von Alt-Warnsdorf, 1½ St. v. Rumburg.

Warnza, Steiermark, Cillier Kr., ein im Wbzk. Kom. Hauptpf. Tüffer geh. *Dorf* zwischen dem Dorfe Hrstnig und Doll am Bache gleiches Namens, 5½ St. v. Cilli.

Warablach, Steiermark, Marburger Kr., worin die Herrsch. Mahrenberg die Fischnutzung hat.

Warafzen, Steiermark, Marburger Kr., ein *Dorf* in dem Wbzk. Komm. Meretitzen, s. Warafzen.

Warasdorf, Klein-, u. Gross-. Barom, Kis- und Nagy-, Ung., Ödenburger Kom., zwei nicht weit von einander liegende kroatische *Dörfer* das erste, Filial vom zweiten, hat 130 Häus. 972 rk. Einw., das zweite, zwischen Ödenburg und Güns, hat 140 H. 1088 rkath. Einw. Postamt.

Wároscher Höhenzweig. Siebenbürgen, der von dem Maroschflusse linksuferige Wároscher Fillalgebirgsrücken-Ausläufer nimmt seinen Anfang aus dem Gebirge Komárnitsel des südlichen Höhenzuges in nordwestlicher Richtung, zieht sich 2 gute Stunden lang über die Gebirge Djálu Nyegru, Rodrina, Bátrina, Sinka bis Sztáva mika, scheidet bis dahin die Ursprünge des Strehlbaches von jenem des Baches Run-Kuzsiruluj. Über diesen Wároscher Höhenzweig führt nur aus Szász-Város über Bereny, Szeréka, Also-, Felső-Város-Vize und über den Berg Djálu-Mesztaken-hel-máre und die Dörfer Kis-Oklos und Jó-Váltel nach Hátzeg und dem Wulkáner Pass eine Kommunikations Landstrasse.

Warsaw. Kroatien, Karlstädter Generalat, eine zum Szloiner Grenz-Regiments-Canton Nr. IV und Barilovich. Bezirk geh. *Ortschaft* von 10 Häus., 2½ St. v. Karlstadt.

Warsch, Tirol, Pusterthaler Kr., ein einzelner zu der zerstreuten Dorfgemeinde Ober- und Unteraßling konskribirter, dem Brixner Pfleggerichte Auras geh. *Hof*, ¼ St. v. Mittelwald.

Warschenaipo, Steiermark, Judenburger Kr., im Rachaugraben.

Warschenberg, Steiermark, Judenburger Kr., in der Mühlaun, zwischen dem Falkenatgraben, Bärenkahrmauer und Schwarzengraben, mit bedeutendem Waldstande.

Warscheneck, Österreich, ob der Enns, Traun Kr., ein *Thal*, 995 Wiener Klftr. hoch über dem Meere.

Warschenegg, Österreich, u. d. E., V. O. W. W., ein einschichtiges, der Kaal. Herrschaft Erla gehörr. *Bauernhaus* an dem Erlachbache, nach Wagram konskribirt, in der Pfarre St. Panthaleon, 1½ St. v. Enns.

Wart, Österreich, u. d. Enns, V. O. W. W. eine im Gebirge liegende aus 16 zerstreuten Häus. bestehende zur Herrschaft Rabenstein geh. *Rotte* bei der Bielach, zwischen Rabenstein und Kirchberg, 4½ St. v. St. Pölten.

Wart, Österreich, unt. d. Enns, V. U. W. W., ein zur Herrschaft Feistritz und Thomasberg geh. *Dorf* an der Salzstrasse und dem Feistritzbache unweit Sehenstein, 2½ St. v. Neunkirchen am Steinfelde.

Wart, Österreich, unter der Enns, V. U. M. B., ein zur Herrschaft Feldsburg geh. *Dörfchen*, s. Bischofswart.

Wart, Hohenwart, Österreich, u. d. E., V. U. M. B., ein *Pfarrdorf* der Herrschaft Unterdürrenbach an der sogenannten Salzstrasse, zwischen Strass und Riedenthal, 2 Stund von Meissau.

Wart, Strasha, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Kroisenbach geh. *Dorf* an der Neudeggerstrasse, 5 St. v. Neustädte.

Wart. Tirol, Kreis an der Etsch, ein zur Landesgerichts-Herrschaft Altenburg geh. *Schloss*, 2 St. v. Botzen.

Wart. Tirol, Vorarlberger Kr., ein d. Herrschaft Bregenz geh. *Pfarrdorf* in dem Gerichte Tamberg, 18 Stund vor Feldkirch.

Warta. Böhmen, Leitmeritzer Kreis *Herrschaft* und *Städtchen*, s. Tetschen.

Warta. Böhmen, Leitmeritzer Kreis ein der Herrsch. Zaboržan gehöriges *Dörfchen*, liegt oberhalb am Dörfchei Wittal, 1 St. von Aussig.

Warta. Böhmen, Leitmeritzer Kreis 3 Stund von Ploschkowitz, *Dörfchen* von 4 Häus. mit 27 Einwohnern, nach Schwaden eingepfarrt.

Warta und St. Anna, Böhmen Prachiner Kr., ein zur Herrsch. Worlik geh. *Dörfchen*, liegt nächst Kuczerž 1½ St. v. Worlik, unweit rechts vor

von der Moldau, 5 Häus. mit 40 E., nach Kosteletz eingepfarrt.

Wartberg, Österreich ob der Enns, Mühl Viertel, ein dem Wbzk. Komm. Herrschaft Weinberg geh. im Landesgericht Freistadt liegendes Dorf mit 16 Häus. und 158 Einw., $\frac{1}{2}$ Stund von St. Oswald und dahin eingepfarrt, m. einem alten Schlosse am Feistritzbach, 2 St. v. Freistadt.

Wartberg, Österreich ob der Enns, Mühl Viertel, ein dem Wbzk. Komm. Herrsch. Hagenberg geh., im Landesgericht Haus liegend. *Pfarrdorf*, mit einer Dechantey, an der Landstrasse von Mauthhausen nach Böhmen, südl. der Herrschaft Hagenberg, 5 Stund von Linz.

Wartberg, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., *Dekanat*, zählt 10 Pfarren, 3 Pfarrvikariate, 2 Lokalfarren und Kuratbenefizien. Sie heissen: Allerheiligen, St. Georgen an der Gusen, Hagenberg, Kattstorf, Mauthhausen, Narn, Prehgarten, Rehberg, Ried, Schönau, Schwerberg, Steyreck, Tragwein, Wartberg, Zell; welches am gleichnamigen Berge weit umher die höchste Lage hat, mit 40 Häus. und 251 E. $\frac{1}{2}$ Stund von Hagenberg und Pregarten. Der Name Wartberg wird von Orts- und Sachkundigen von dem Umstande hergeleitet, weil hier die aus Böhmen kommenden Handelsleute zusammen warteten um sich desto besser gegen die Plünderungen der Raubritter, welche das alte Schloss Haus bewohnten, und die ganze waldige Gegend umher unsicher machten, vertheidigen zu können.

Wartberg, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., ein *Berg*.

Wartberg, Österreich ob der Enns, Salzburger Kr., ein *Berg* 279 Klftr. hoch, $2\frac{1}{2}$ St. südl. v. Salzburg.

Wartberg, Österreich ob der Enns, Traun Kr., eine dem Distr. Komm. Schlierbach, Herrsch., Leonstein, Loosensteinleithen, Pernstein und Kremsmünster geh. *Ortschaft* von 62 H. mit 397 E., mitten zwischen Schlierbach und Kremsmünster am etwas erhöhten Ufer der Krems, deren Schlamm beim Austreten statt des Düngers dient.

Wartberg, Österreich, u. der Enns, V. U. W. W. ein *Berg* hinter Mödling, mit einigen Überbleibseln einer alten Warte.

Wartberg, Österreich unt. d. Enns, V. U. M. B., ein zur Herrsch. Gross geh. *Dorf* von 66 Häus., mit einer

Lokalkaplanei nächst Stoizendorf, 3 St. v. Hollabrunn.

Wartberg, Oesterreich u. d. Enns, V. U. M. B., ein *Berg* 144 Klftr. hoch, 1 St. östlich von Obersulz.

Wartberg, Oesterreich n. d. Enns, V. U. M. B., ein *Berg* 164 Klftr. hoch, $\frac{1}{2}$ Stund westl. von Zlabings.

Wartberg, Steiermark, Bruck. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Oberkindberg geh. *Pfarrdorf* an der Poststrasse, mit einem Steinkohlen- und Alaunwerk; rechts liegt die Ruine Lichtenegg. Man setzt hier über den Fluss, liegt unter $47^{\circ} 31' 43''$ nördlicher Breite und $33^{\circ} 9' 40''$ östlicher Länge, 70 Häus. mit 320 Einwohner, 2 Stund von Mürzhofen, 2 Stund von Krieglach.

Wartberg, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Berg* 215 Klftr. hoch, südöstlich vom Dorfe Baldau.

Wartberg, Szempts, Szentz, Szenecz, Ungarn, Presburger Kom., deutscher *Marktflecken*, liegt unter $47^{\circ} 13' 30''$ nördl. Breite, $35^{\circ} 2' 10''$ östl. Länge, hat eine Synagoge, 250 H. 1781 E., die sich von Handwerken, Weinbau, Frucht- und Viehhandel nähren. Schön eingerichtetes herrschaftliches Landhaus mit einem grossen Garten. Wirthschaftsgebäude, ansehnliches Wirthshaus, Waisenhaus, Mahlmühle, Ziegbrennerei und bedeutende Viehmärkte. Das einst hier bestandene Zuchthaus ist nach Tallos übersetzt. Der grosse St. Martini-Wald ist von Alleen durchschnitten, enthält viel Wild und gewährt vortreffliche Jagden. Auch ist im Wald ein kleines Lustgebäude, in Gestalt eines griech. Tempels, von dem man eine herrliche Aussicht geniesst. An dem Weingebirge haben die Einwohner ihre Keller, die auch zu Wohnungen dienen, 3 M. von Presburg.

Wartbüchel, Oesterreich, u. d. E., V. O. M. B., ein *Berg* von 293 Klftr. westl. von Schuppertotz.

Wartdorf, Siebenbürgen, Ob. Csik. Stuhl, siehe Vardotfalva.

Warteck, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Weingebirgsgegend* im Bzk. Stein, Pfarre Fehring.

Wartenberg, Böhmen, Bunzlauer Kr., *Mun. Städtchen*, wird in Ober- und Unter-Wartenberg eingetheilt, wovon jedes eine für sich bestehende Ortschaft ausmacht. Ober-Wartenberg hat 230 H. und 1304 Einw., liegt am Fusse des Schlossberges und des Horkaberges, am Jeschkenbache, $\frac{1}{2}$ St.

von dem Rollberge und $\frac{1}{2}$ Stund von Limberge, in einem anmuthigen Thale. Die Einwohner nähren sich vom Ackerbau und von der Lohnweberei.

Wartenberg, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Trebitsch gehörig. *Mayerhof*, gegen Mitternacht, hinter Okrzeschitz, $1\frac{1}{2}$ Stund von Trebitsch, (Brief-Samml.), 2 Meilen von Gross-Meseritsch.

Wartenburg, Saloch, Ilirien, Krain. Laibacher Kr., *Schloss* im Moroitscher Thal, am Derdiszabache, mit Bezirksgericht. Post Podedepich.

Wartenburg, Oesterreich o. d. E., Hausrucker Kr., ein *Land- oder Kriminal-Untersuchungsgericht* über die Pfarren: Ampfelwang, Attnang, Atzbach, Gampern, Gaspoldshofen, Neukirchen, Oberthalham, Ottwang, Schwannstadt Ungenach, Unterthalham und Vöcklabruck.

Wartenburg, Alt-, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein *Schloss* auf einen hohen fast unzugänglichen Berge, im Landesgerichte Vöcklabruk, der Pfarre Ober-Thalheim zugetheilt. 1 Stund v. Vöcklabruck.

Wartenburg, Neu-, Ober-Oesterreich, Inn Kr., Parzell. des Hausruckviertels, ein *Schloss* im Landesgercht. Vöcklabruck, mit einem schönen Garten und einer Mühle, nächst dem Markte Timmelkam. $\frac{1}{2}$ St. v. Vöcklabruck.

Wartenfels oder Thalgau, Oesterr., Salzburg, ein *Pfleggericht*, hat 752 H. (hierunter mehrere ohne Rauchfänge, indem sich der Ranch zwischen den Dachziegeln hinausziehen muss), 916 Wohnparteien, 4817 Einw., 1 Pfarre 5 Vikariate, 6 Schulen, 16 Steuergemeinden, 295 Gewerbe.

Wartenstein, Oesterreich u. d. E., V. U. W. W., ein *Bergschloss*, wovon die Herrschaft den Namen hat, 27 Häus., unweit der Probstei Glocknitz, gegen den sogenannten Otterberg, auf einem Vorberge des Otters, südwestl. von Glocknitz in einer gebirgigen Waldgegend. Das Schloss ist zum Theil Ruine und zum Theil in noch bewohnbaren Zustande, unweit der Südbahn. $1\frac{1}{2}$ St. v. Schottwien.

Warth, Tirol, *Pfarrdorf* und ehem. Grenzzollamt auf dem Tannberg, dieses chevorigen Gerichtes, nun Landesgerichts und Dekanats Sonnenberg.

Warth, Tirol, ein verfallenes *Schloss* bei St. Pauls auf dem Eppan, Landesgericht Altenburg; davon schreiben sich die Grafen von Künigl zu Ehrenburg und Warth.

Warth, Ober- und Unter-, Ungarn, Eisenburger Kom., siehe Felső-, Alsó-Ör.

Warth, Tirol, Vorarlberger Kr., ein *Dorf*, Landesgericht Bezau, Gemeinde Schwarzenberg.

Wartha oder Warth, Böhmen, Saatz. Kr., ein zur Herrschaft Hagensdorf geh. *Dorf*, $4\frac{1}{2}$ St. südwestl. von Hagensdorf links an der Egger und an der Grenze des Ellbogner Kreises mit 58 H. 373 Einw., hat 1 zum Sprengel von Schönwald (Herrschaft Hauenstein Ellbogner Kr.), geh. Kirche, nebst 1 Schule; ferner 1 Wirthshaus, welches eigene Bierbräu-, Brauntweinbrennerei-Back- und Schlachtgerechtigkeit besitzt, 1 Mühle mit Brettsäge und abseits 1 Waffenschmiede. 3 St. v. Karlsbaad.

Warthe, Siebenbürgen, Nied. Weisenburg. Kom., s. Limba.

Warthöhle, Siebenbürgen, ein *Berg* im Repser Stuhl, $\frac{1}{2}$ Stunde vom rechten Ufer des Altflusses, unter dem Einfall des Homoródbaches, $\frac{1}{2}$ Stund von Ugra.

Wartl, Ilirien, Krain, Adelsberger Kr., ein *Berg* 381 Klfr. hoch, südöstlich von Adelsberg.

Wartkogel, Ilirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine der Wbz. Kom. Hrsch. und Pflegamt St. Leonhard gehörige *Ortschaft*, gegen Mtg., $4\frac{1}{2}$ St. von Wolfsberg, 7 St. v. Klagenfurt.

Wartmannstädten, Oesterreich unter der Euns, V. U. W. W., ein *Dorf* der Herrschaft Frobsdorf, 30 H. 1 Stund oberhalb Neunkirchen an Steinfeld.

Wartsdorf, Siebenbürgen, Hunyad Kom., s. Vortza.

Wartstein, Vorder-, Oesterreich Satzburger Kr., ein zum Landesgercht Neumarkt (im flachen Lande) gehörig *Weiler*, in der Pfarre Mattsee, 3 St. v. Neumarkt.

Wartsteinkogel, Steierm., Gratz Kr., ein *Berg* 421 Klfr. westlich von Ligist.

Wartzberg, Siebenbürg., ein *Berg*, in der Koloscher Gespannschaft, $\frac{1}{2}$ St. von Vajola.

Wartzen, Siebenbürgen, Mlt. Szolnoker Kom., s. Vártza.

Warwarynce, Galizien, Tarnopole Kr., ein zur Herrschaft Strussow geh. *Pfarrdorf* am Flusse Seret, $\frac{1}{2}$ St. v. Mikulince.

Warwaschau, Warwasow, Böhm. Prachiner Kr., Herrschaft, *Schloss* u. *Dorf* mit einer öffentlichen *Schlosskapelle* liegt nächst Tsimelitz, links an

Milrowitzer oder Skalitzbache, 109 H. mit 824 Einw., hat 1 Schloss mit den Kanzleien des Directorialamtes, ferner 1 Meierhof, 1 Bräuhaus auf 17 Fass 3 Eimer, 1 Potaschensiederei, 1 Wirthshaus und 1 Mühle mit Brettsäge, liegt im 49° 26' 19" nördl. Br., 31° 48' 18" Länge, 4 St. von Pisek.

Wary, Böhmen, Ellbogener Kr., eine alte Benennung der Stadt Karlsbad.

Warze, Steiermark, Cillier Kr., ein dem Wbzk. Komm. und Hauptpfarr-Tüßler gehöriges Dorf, grenzt an die Pfarre St. Gertraud, 3 St. v. Cilli.

Wärzen, Werzen, Böhmen, Saazer Kr., ein zur Herrschaft Pomeissl geh. Dorf, liegt nächst dem Städtchen Pomeissl, $\frac{1}{2}$ St. sö. von Pomeissl 19 H. mit 105 Einw., nach Pomeissl eingepfarrt, hat 1 obrigkeitl. Maierhof, 1 ddo. Schüttboden, 1 ddo. Schäferei und 1 Wasenmeisterei, $1\frac{1}{2}$ Stund von Pordersam.

Wärzenberg, Oesterreich, o. d. E., Hausrucker Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Neukirchen am Wald liegend. zu dem Dorfe Obergermating konskr. Haus, süd-w. 2 St. v. Bayrbach.

Warzenberg, Oesterreich o. d. E., ein Berg im Hausrucker Kr.

Wärzenberg, Oesterreich ob d. E., Mühl Viertel, ein in dem Wbzk. Kom. Kreuzen lieg. versch. Dom. gehör. n. Kreuzen eingepf. Dorf v. 29 Häusern, gränzt gg. Mtg. an d. Ortschaft Kreuzen, 11 Stund von Freystadt.

Warzyce, Galizien, Jasloer Kr., ein Gut und Dorf mit einer Pfarre und Edelhofe, an der Kommerzialstrasse nächst Bierowka, 1 St. von Jaslo.

Wasaczka, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein Dorf zur Herrschaft Weisswasser, $\frac{1}{2}$ St. v. Weisswasser.

Wasatieo, Mähren, Znaimer Kr., ein Markt der Herrschaft Kanitz, siehe Wostitz.

Washbach, insg. Washbach, Oesterr. unt. der Enns, V. O. M. B., ein Dorf von 32 H., der Herrschaftl. Pruzendorf, in der nächstlieg. Pfarre Pleising, 6 Stund v. Holabrunn.

Wascha, Böhmen, Taborer Kr., eine einschichtige zur Herrschaft Mühlhausen geh. und nächst dieser Stadt gelegene Mahlmühle, $4\frac{1}{2}$ St. v. Tabor.

Washagrün, Böhmen, Pilsn. Kr., ein zur Herrsch. Plan geh. Dorf, liegt gegen Morgen, nächst Michaelsberg, und ist dahin eingepfarrt, 31 H. mit 196 Einw. In der Nähe zeigen mehrere alte Halden von dem sonst

hier betriebenen Bergbau. $\frac{1}{2}$ Stund von Plan.

Waschan, Mähren, Brünnener Kr., ein zum Gute Diwak geh. Dorf, s. Wažan.

Wäschanger, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., eine zur Wbzk. Hrsch. Gmündt geh. und an der Stadt Gmündt legende Ortschaft von 3 H. und 18 Einw. Herrschaft und Hauptgemeinde Gmündt. Post Gmünd.

Waschel, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Egg ob Krainburg geh. Dorf in der Pfarre Höflein, $2\frac{1}{2}$ St. v. Krainburg.

Waschanneck, Oesterreich unter d. Enns, V. O. W. W., 2 zum Markte Strengberg gehörige, der Herrschaft Achleiten dienstbare Häuser, Post Strengberg.

Waschhaus, Mieser, Böhmen, Pilsner Kr., ein der Stadt Mies gehöriges Waschhaus der Gewerkschaften bei Stollen, Reichen Segen Gottes, und St. Joannes Bapt., liegt unter dem Berge Ronsperg am Missaflusse, $\frac{1}{2}$ St. von Mies.

Waschrow, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Herrschaft Pürglitz geh. Dorf, 21 Häus. mit 167 Einw., liegt 20 Minuten von dem Dorfe Lana, wohin es eingepfarrt ist, $1\frac{1}{2}$ Stund von Zehrowitz.

Waschlitz, Wažicz, Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Herrschaft Kopidlno geh. Dorf, grenzt gegen Niederg. mit dem Dorfe Sedlitz, $2\frac{1}{2}$ Stund von Gitschin.

Waschkoutz, Galizien, Bukower Kr., ein Dorf mit 2 Pf., am Fluss Czeremusch, mit mehreren Militärgebänden und Remontirungs-Commando, 1 St. v. Snyatin.

Waschpoint, Oesterreich, o. d. E., Hausrucker Kreis, eine kleine, in dem Wbzk. Komm. Efferding liegend. und dahin eingepfarrte, den Herrsch. Burg. Efferding und Schaumburg geh. Ortschaft, an der Strasse von Efferding nach Aschach, $\frac{1}{2}$ St. v. Efferding.

Waschprechtling, Oesterreich, o. der Enns, Hausrucker Kreis, ein zum Distr. Frankenmarkt geh. Dorf, in der Pfarre Vöcklamarkt, grundbar nach Kogl und Walchen. $1\frac{1}{2}$ St. von Frankenmarkt.

Waschze, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein der Wbzk. Kommando Herrsch. Egg ob Krainburg geh. Dorf in der Pfarre Zisklach, 3 Stund von Krainburg.

Wascezer, Gebirg, ein Theil des Tatragebirges in Ungarn.

- Wasen**, Wasen, ein altes *Schloss* und *Dorf* mit 27 Häusern, 50 Wohnparteien, 214 Einwohnern, $\frac{1}{2}$ Stund v. Moosbach, $\frac{1}{2}$ Stund von Mauerkirchen.
- Wasen**, Veste Wasen, Oesterreich unter der Enns V. O. M. B., ein *Gut* und *Dorf* der Herrschaft Weitra bei Lembach, gg. Morgen 3 $\frac{1}{2}$ Stund von Schrems.
- Wasen**, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., 4 der Herrsch. Grafeneck dienstbare *Häuser*, nächst Grafenwerd, 2 $\frac{1}{2}$ Stund v. Krems.
- Wasen**, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein kleines z. Herrsch. Aggsbach gehöriges *Dörfchen* bei Kilb. 5 Stund von Melk.
- Wasen**, Oesterreich u. d. E., V. O. W. W. ein herrsch. *Schloss* und *Dorf* s. Waasen.
- Wasen**, Steinbach, Oesterreich, u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Weitra, siehe Steinbach-Waasen.
- Wasenbrücke**, Oesterreich, u. d. E., V. U. W. W. Diese besteht über die Leitha an der Grenze gegen Ungarn, mit einer k. k. Filial-Grenzmauth, unweit Götzendorf.
- Wasenberg**, Oesterreich, o. d. E., Traun Kr., ein *Berg* 266 Klstr. hoch, nordw. von Sibachzell.
- Wasenhof**, Oesterreich u. d. Enns, V. U. W. W. Unter dieser Benennung besteht im Dorfe Biedermannsdorf bei Lachsenburg ein *Freihof*.
- Wasenmeister**, Oesterreich, Salzburger Kr., eine zum Landesgerichte Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Einöde*, in der Pfarre Thalgau. 1 $\frac{1}{2}$ St. von Hof.
- Wasilow**, Galizien, Bukowiner Kr., eine *Herrsch.* und *Pfarrdorf*, liegt am Flusse Dniester und dem Bache Toutorowka, 2 St. v. Zaleszczyki.
- Wasilsko**, Mähren, Hradischer Kr., ein einzelner *Hof* und mit der Hrsch. Swietlau einverleibte Lehengut zur Slawitschiner Pfarre, 1 Stund vom Schlosse Swietlau entlegen, 3 St. v. Hung. Brod.
- Wasluczyn**, Galizien, Brzez. Kreis, ein zur Herrschaft Kuhnienice gehörig. *Dorf*, Post Rohatyn.
- Waska**, Ungarn, ein *Dorf* im Trentschiner Kom.
- Waskeutz**, Galizien, Bukowiner Kr., ein adeliges *Dorf* mit einer Pfarr, diesseits des Flusses Seret, 3 $\frac{1}{2}$ Stund von Seret.
- Waslky**, Mähren, Ollmützer Kr., ein
- der Hrsch. Sisenberg geb. *Dorf*, siehe Blaschke.
- Wasloutz**, Galizien, Bukowin. Kr., eine *Hrsch.* und *Pfarrdorf* zwischen den Flüssen Dniester und Pruth, am Basse Sowieza. Post Kotzman.
- Waslowitz**, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Hrsch. Neuschloss gehör. *Dorf*, liegt gegen Aufgang n. Hospitz, 22 H. 121 Einw., liegt sehr zerstreut, eine Abtheilung mit 3 Häuser führen den Namen Storchhöfe, eine andere von 3 H. Buschhäuser, eine dritte von 6 Häuser (wovon aber bloss 2 hieher gehören) heisst die halbe Mulde, und 5 H. führen den Namen Babylon. $\frac{1}{2}$ St. v. Hirnsen oder Neuschloss.
- Wasmühle**, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., eine der Herrsch. Rothenbach dienstbare *Mühle* an der Zwettel, 4 Stund von Zwettel.
- Wasnerau**, Ober-Oesterreich, Inn Kr., Parzell. des Hausruck Viertels, ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriges *Dorf*, nächst Razling, in d. Pfr. Baierbach. $\frac{1}{2}$ Stund von Baierbach.
- Wasowetz**, Wazowec, Böhm., Bunzl. Kreis, 2 Stund nordöstlich v. Swigan, *Dorf* von 20 Häusern mit 100 Einw., ist nach Jentschowitz eingepf., und hat 2 Mühlen, eine oberhalb, die andere unterhalb des Dorfes.
- Wassenbach**, Oesterreich u. d. E., Hausrucker Kr., ein in dem Distr. Komm. Wolfsegg liegende, verschiedenen Dominien gehörige, nach Ampfelwang eingepfarrte *Ortschaft* von 19 Häusern, an dem Wasserbückerbache und der Wolfseggerstrasse, 3 $\frac{1}{2}$ St. v. Vöcklabruck.
- Wassenbrunn**, Oesterreich ob d. Enns, Hausrucker Kr., ein zum Distr. Kom. Vöcklabruck gehöriger *Weiler* von 9 Häuser in der Pfarre Ottmaug 3 $\frac{1}{2}$ Stund von Vöcklabruck.
- Wasseneck**, Oesterreich, Salzburg Kr., ein zum Pfliegerische Thalgau (in flachen Lande) geh. *Weiler*, an der Grenze des Landesgerichtes Salzburg pfarrt nach Thalgau, $\frac{1}{2}$ St. von Hof.
- Wasser**, Oesterreich unter der Enns V. O. W. W., ein zur Herrschaft Ulmerfeld geh. *Hammer Schmiede*, hinter Randeck, 5 Stund von Kemmelbach.
- Wasser**, Ungarn, ein *Bach* im Maroscher Kom.
- Wasser**, Alt-. Stara Woda, Ungarn, diesseits der Theiss, Zipser Gespanschaft, im Gebirgsbezirke, ein der königl. Kammer gehöriges, an der Gömörer Komitats-Grenze liegendes nach Svedlér eingepfarrtes slovakisch

Dorf, 6½ Stund von Leutschau, 1 St. von Szomolnok.

Wasser, Zum heiligen, Steiermark, Grätzer Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Piber befindliche, zu der Pfarre Rainach konskribirte *Kirche*, in der Klausen, siehe St. Radigund.

Wasseracker, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein kleines zum Pfliegerische Mattighofen gehöriges und dahin eingepfarrtes *Dorf*, nächst dem Markte Mattighofen, 4 St. v. Braunau.

Wasseralpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Werchzirmgraben, mit 40 Rinderauftrieb und 100 Schafeauftrieb.

Wasseran, Weserow, Böhmen, Klattau Kr., ein zur Herrsch. Ronsperg und Hostau gehöriges *Dorf* mit einem zur Herrschaft Ronsperg gehörigen Maierhof, liegt auf einer Anhöhe nächst Muttersdorf, 51 Häus. 382 Einwohner. auf einem Bergrücken ist nach Muttersdorf (Gut Muttersdorf) eingepfarrt. Hier ist ein Maierhof und 1 Wirthshaus; hieher sind auch die ½ Stund westlich entlegenen, zur Herrschaft Hostau geh. Einschlachten, die Engelhäusel genannt, numerirt. 3 Stund von Teinitz.

Wasser-ANGEZD, Wodnj Angezd, Böhmen, Pilsner Kreis, 1 Stund östl. von Chotieschau, am linken Ufer der Radbusa, *Dorf* von 20 Häusern mit 148 Einwohnern, nach Dobřan eingepf., hat 1 Rustical-Mühle.

Wasserberg, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einschichtig. der Herrschaft Nussdorf ob d. Trasen gehöriges *Bauernhaus*, nächst Bischofsstätten, 3 Stund v. St. Pöllen.

Wasserberg, Steiermark, Judenburger Kreis, eine *Wbzk. Kom. Herrsch.* mit *Schloss* des Bisthums Seggau, 3½ Stund von Knittelfeld.

Wasserburg, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., *Herrschaft* und *Dorf* mit einem *Schloss* nach Pottenbrunn eingepfarrt, nächst der Trasen, 1½ Stund von Bärschling.

Wasserburg, Siebenbürg., Hunyad. Komitat, siehe Városve.

Wasserdorf, Vodizi, Steiermark, Cillier Kreis, ein der Wbzk. Kommando Herrschaft Reifenstein gehörig. *Dorf* an der Montpreisserstr., 3½ Stund von Cilli.

Wasserdobel, Oesterreich ob der Enns, Inn Kreis, eine in dem Pfliegerische Maurkirchen liegende, nächst Asbach eingepf. *Ortschaft* v. 9 Häus., hinter Thal, 3½ Stund von Alheim.

Wasserfall, Steiermark, Brucker

Kreis, eine fürchterliche *Bergschlucht* im Ringe des Schwabenzuges, welche auf den Höllenkamp hinaufführt.

Wasserfallgraben, Steierm., Judenburg Kr., ein *Seithal* des Grossölkgraben, in welchen die gleichnamige Alpe mit 62 Rinderauftrieb sich befindet.

Wassergallalpe, Steierm., Brucker Kreis, im Seergebirg, mit 12 Rinderauftrieb und bedeutendem Waldstande.

Wassergraben, Oesterreich ob der Enns, Inn Kreis, ein zum Landgericht Weizenkirchen gehörig. *Dorf*, mit einer unbedeutenden Vertiefung. Pfarrt nach Heiligenberg, 1½ Stund v. Baierbach.

Wasserhammer, Böhmen, Pilsner Kreis, ein zur Stadt Mies gehörig. *Ort*, mit einem Bergwerke, Sanct Procopgen., und einem Waschhaus, ½ Stund von Mies.

Wasserhasseln, Böhmen, Ellbogener Kreis, ein zur Herrschaft Petschau gehöriges *Dorf*, hat 1 Wirthshaus, 2 Mahl- und eine Brettmühle, ½ Stund nördlich von Petschau, von der Tepel durchflossen, 36 Häusern 214 Einwohnern, nach Petschau eingepfarrt. Abseits liegt ½ Stund nordöstlich, rechts von der Tepel, der Maierhof Neuhof und 1 Hammelhütte, 3½ Stund v. Karlsbaad.

Wasserhofen, Hirten, Kärnten, Klagenfurter Kreis, ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Eberndorf gehöriges *Dominikalgut*, mit einer Mühle, am Peratschitzer Bache, gg. Nord. v. Eberndorf, ½ Stund von Völkermarkt.

Wasserhofstadt, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einziges der Herrschaft Ulmerfeld unterthäniges *Bauernhaus*, hinter Randeck, 4½ Stund von Kemmelbach.

Wasserkretscham, Böhm., Czeslauer Kreis, ein *Hof* und *Guthaus* z. Herrschaft Neuhof gehörig, 1 Stund v. Czeslau.

Wasserkunstmühle, Taborer, Böhmen, Taborer Kreis, eine *Wassermaschine*, mittelst welcher die ganze Stadt Tabor das nöthige Wasser genießt, liegt gg. Aufg. u. Mtrn. ½ Stund von Tabor.

Wasserlalt, Steiermark, Judenburger Kreis, eine d. Wbzk. Kommando Herrschaft Seckau gehörige *Ortschaft* gg. Mtrn. von der Poststrasse, in der Pfarre Marcin, mit einer Sensenfabrik, grenzt an das Dorf Prank und an die Ortschaft Feistritzgraben, 2½ Stund v. Knittelfeld.

Wasserlatten, Steiermark, Juden-

- burger Kr., *Gemeinde* des Bzk. und der Grundherrschaft Seckau, Pf. Marehn. mit 24 Häus. 118 Einw. Hier ist eine Sensenfabrik. In dieser Gegend fließt der Feistritzbach, 3 Stund v. Seckau, 2 Stund von Knittelfeld.
- Wasserleoburg**, a ch Wasserlemburg, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., eine Wbzk. Kom. Herrschaft und Bergschloss im Gailthale, 3½ Stund v. Villach.
- Wasserluken**, Steiermark, Marburger Kr., eine in dem Wbzk. Komm. Burg Marburg liegende, zur Gemeinde Kärntnerthor konskribirte *Ortschaft*, ¼ Stund von Marburg.
- Wassermann**, Schlesien, Troppau. Kr., ein zum Gute Glomnitz gehöriges *Häuschen*, an der Strasse von Ekersdorf nach Leutersdorf, 1½ Stund vom Dorf Teschen.
- Wasserofenwald**, Steiermark, Judenburger Kr., der Herrschaft St. Lambrecht eigenthümlich, mit 70 Joch 931 Quad. Klfr. Flächeninhalt.
- Wasserokkopf**, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Berg* 1595 Klafter hoch, 7 Stund nordwestlich von Heiligenblut.
- Wasserschmiede**, Böhmen, Saaz. Kr., eine *Einschick'e* bei Warta, der Herrschaft Hagersdorf gehörig.
- Wasserstadt**, Ungarn, Graner Kom., s. Felső-Város.
- Wasserstadt**, Ungarn, Graner Kom., s. Esztergom.
- Wasserstrassen**, künstliche, siehe Kanäle.
- Wasserstrassen**, natürliche, zum Schwimmen, Flößen und Schifften, s. die betreffende Provinz.
- Wassersuppen**, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Chodenschloss gehör. *Dorf* mit einer eigenen Pfarre, liegt gegen Abend, im Thale zwisch dem Schauerberge und dem südlichen Ende des Bärnsteiner Bergrückens, 29 Häus. mit 602 deutschen Einw., hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei und 1 Schule, sämmtlich unter dem Patronate der Obrigkeit; 1 Mühle im Orte („Baiermühle,“ auch „Bojermühle“) und eine andere („Adel- oder Roidelmühle“) ½ Stund nördlich. Die Einwohner dieses ganzen, im Böhmerwalde und rauher Gegend gelegenen Pfarrbezirkes haben nur wenig Ackerbau, und leben hauptsächlich von Flachspinnerei, Weberei, Verfertigung verschiedener Holzwaren und von Arbeiten bei den hiesigen Glashütten, 2½ St. v. Klentsch.
- Wasserthal**, Steiermark, Brucker Kr., ein *Seitenthal* der Schladnitz, mit sehr grossem Waldstande.
- Wasserthal**, Steiermark, Brucker Kreis, im Pretullgraben, zwischen dem Rucklande und Rabenthale.
- Wasserthal**, Siebenbürgen, Szekl. Maros. Stuhl, s. Fojfalva.
- Wassertheuer**, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein zur Wbzk. Komm. Herrschaft Greifenburg geh. *Gebirgs-Ortschaft* von 7 Häusern 49 Einw., 2 Stund von Greifenburg.
- Wassertheurerberg**, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein zum Wbzk. Komm. Herrschaft Goldenstein gehör. *Bauernhof* oder Kirchbach, 6 Stund v. Oberdrauburg.
- Wassertrompeten**, Wostromecz, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Zetschowitz geh. *Dorf* von 23 Häus. mit 151 deutschen Einw., nach Semlowitz eingepfarrt, 1½ Stund von Stankau.
- Wasslungsbach**, Siebenbürg., ein *Bach* im Schäsburger Stuhl.
- Wasslungsgewüth**, Siebenbürgen, ein *Berg* im Schäsburg. Stuhl, 1½ St. von Messe.
- Wasslungeskuppen**, Siebenbürg., ein *Berg* auf der Grenze zwischen dem Schäsburger Stuhl und der Reteschdorfer Dorfgrenze der oberen Weissenburger Gespannschaft. 1 Stund von Réten.
- Wasilkow**, Galizien, Czortkower Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft u. Pfarre Sidorow, Post Czortkow.
- Wasylkowce**, sonst auch Szlacheczyna genannt, Galizien, Tarnopoler Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit 1 Pfarre Rit. graeci, 18 Grandherren gehörig, daher es auch Szlacheczyna (Adelicheit) genannt wird, 2 St. v. Husiatyn.
- Wasylow wielki**, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer griechisch-katholischen Kirche und Vorwerke. Post Belz.
- Watawa**, Wotawa, Ottawa, Ottaw, Böhmen, ein *Fluss*, entspringt an den bairisch. Grenzen, richtet seinen Lauf anfangs nordwärts, wendet sich dann bei Horaždiowitz und Strakonitz ostwärts, erreicht nach vielen Krümmungen die Stadt Pisek, eilt dann abermals nordwärts und ergiesst sich bei dem Schlosse Klingenberg in die Moldau. Dieser Fluss ist nicht nur an Perlen, verschiedenen Edelsteinen und Goldsand reich, sondern hat auch viele Lachse, Forellen, Hechten, Karpfen, Aalen, Aalraupen und andere Fische.
- Watekow**, Böhmen, Berauner Kr.,

ein Dorf zur Herrschaft Konobitz und Pfarre Beneschau gehörig.

Watetitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein Gut und kleines Schloss, s. Watietitz.

Watkow, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Konopischt gehör. Dörfchen, $1\frac{1}{2}$ Stund von Bistritz.

Watietitz oder Watetitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein Gut und kleines Schloss mit der Amtswohnung, liegt 2 Stund südlich von Schüttenhofen u. $\frac{1}{2}$ Stund links von der Watawa 31 H. mit 208 Einw., ist der Amtsort des Dominiums, nach St. Maurenzen eingepfarrt, und hat 1 Schloss, 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Jägerswohnung u. 1 Bräuhaus auf 5 Fass. Abseits liegen bis $\frac{1}{2}$ Stund südlich die Glashütte mit den Wohnungen des Glasmeisters etc. etc. zusammen 7 Nummern, ferner die Papiermühle und die Elephantenmühle, beide am Elephantenbache, nebst 1 Chaluppe, $1\frac{1}{2}$ Stund westwärts von der Stadt Bergreichenstein, 4 Stund v. Horaždiowitz.

Watislaw, Waczlaw, ehem. Wlastislaw, Böhmen, Leutmeritz. Kr., vor Alters eine Stadt, jetzt ein Dorf mit einer öffentlichen Kapelle, dann 5 um das Dorf herumliegenden Mahlmühlen, der Herrschaft Blaschkowitz gehörig, liegt am Madlbache, 49 Häus. 241 E., ist nach Suttom eingepfarrt, und soll ehemals eine wohlbefestigte, von dem Saazer Herzog Wlastislaw erbaute Stadt gewesen, aber schon im Jahre 936 vom Prager Herzog Boleslaw I. zerstört worden sein. Die Spuren einer dreifachen Schanze auf einer Anhöhe nahe vom Dorfe hält man für Überreste der ehemaligen Burg. Oberhalb des Dorfes befindet sich die Quelle des Modelbaches nebst der darüber erbauten Kapelle (Modelkapelle). An dem gleich bei seinem Hervorbrechen sehr wasserreichen Bache liegt die Obermühle und die Brückenmühle, $\frac{1}{2}$ Stund südwärts von diesem Dorfe steht ein obrigkeith. Kalkofen, worin der aus den hiesigen Steinbrüchen gewonnene Schwarzkalk gebrannt wird, $1\frac{1}{2}$ Stund von Lobositz.

Watki, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrschaft Tarnow gehör. Dorf, grenzt gegen Mittag mit Wola Rzedinska, $1\frac{1}{2}$ Stund von Tarnow.

Watkowitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein kleiner Ort der Herrschaft Warwaschau, unweit westl. von der Passauerstrasse, 13 Häus. mit 70 Einw., ist nach Cizowa eingepfarrt, $2\frac{3}{4}$ Stund von Warwaschau.

Watkowitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Drhowl geh. Dorf, 2 Stund von Pisek.

Wátowce, Ungarn, ein Prädium im Neograder Kom.

Watra dorna mit Dorna Pajenclul, Galizien, Bukowiner Kr., ein Dorf zur Herrschaft Kimpolung moldauisch und Pfarre Watra dorna, Postamt.

Watra Moldowitza, Galizien, Bukowiner Kr., ein zur Religionsfondsherrschaft Illischeschitz gehör. Dorf mit einer Pfarre, am Flusse Moldowitza, 4 Stund von Wamma.

Watsch, Ilirien, Krain, Laibach. Kr., Steuergemeinde mit 2483 Joch.

Watschach, Watschigg, Ilirien, Kärnthen, Villach. Kr., ein zur Wbzk. Komm. Herrsch. Grünburg geh. Dorf mit einem evangelischen Pastorat und einem Eisenhammer, an dem Gailflusse, 10 Stund von Greifenburg.

Watschenowitz, Mähren, Hradischer Kr., ein Dorf von 118 H. mit 688 Einw. zur Herrschaft Millotitz u. Pfarre eben dahin geh. $\frac{1}{2}$ Stund von Millotitz.

Watscheren, Siebenbürgen, Ob. Csik. Stuhl, s. Vatsarts.

Watschle, Ilirien, Krain, Neustädter Kreis, ein einziges Haus mit einem Weingebirge, d. Wbzk. Kommando Herrschaft Neudeg, ober dem Dorfe Ostroschnig und Oberdorf, $9\frac{1}{2}$ Stund von Pesendorf.

Watschig, Ilirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein Dorf von 19 Häusern und 128 Einwohnern der Herrschaft Grünburg und Hauptgem. Hermagor.

Watschiger Aue, Ilirien, Kärnthen, Villacher Kreis, ein Haus der Herrschaft Grünburg und Hauptgem. Hermagor.

Watschitz, Waczicz, Böhmen, Taborer Kr., ein Dörfchen zur Herrsch. Roth Retschitz gehörig, 13 Häuser mit 90 Einwohnern, nach Chwognow eingepfarrt.

Watschitz, Ilirien, Krain, Laibach. Kreis, ein Berg 483 Klafter hoch, $2\frac{1}{2}$ Stund von Waatsch.

Watschko, Steiermark, Marburger Kreis, eine in d. Wbzk. Kom. Negau liegende mehrere Herrschaften gehörige Weingebirgsgegend in der Pfarr. Sct. Benedikten, 2 Stund v. Radkersburg, 4 Stund von Ehrenhausen.

Watschkoberg, Steiermark, Marburger Kreis, eine zum Wzbk. Kom. Obermuhr ck gehörige nach Abstahl eingepf. zerstr. Gemeinde, 15 Häuser

- 75 Einwohner, 2 Stund von Radkersburg, 4 Stund von Ehrenhausen.
- Watschno**, Illirien Krain, Laibach. Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Laack gehörig. *Dorf*, mit einer Filialkirche, in der Pfarr Tratta, 6 Stund von Krainburg.
- Watt**, Steiermark, Gratzter Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrschaft Kornberg und Gleichenberg dienstbar.
- Watt und Ruda**, Gallizien, Bochnier Kreis, ein zur Kaal. Herrsch. Radlow gehöriges *Dorf*, mit Waldungen umgeben, 4 Stund von Tarnow.
- Wattawa**, Böhmen, ein *Bach* mit Perlenfischerei. Er entspringt an der bairischen Gränze und fällt bei dem Schlosse Klingenberg in die Moldau.
- Wattein**, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine d. Wbzk. Kom. Hrsch. Kreug und Nussberg gehörige *Ortsgegend* ober Meisselding, 3 Stund von St. Veit.
- Wattenberg**, Tyrol, Unter-Innthal. Kr., einige zur Herrsch. Rettenberg gehörige auf einem Berge zerstreut liegende *Höfe*, in d. Kurzie Wattens, 1 bis 2½ St. von Volders.
- Wattendorf**, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Kom. u. Ldgchts. Herrsch. Glanneck gehöriges kleines *Dörfchen*, in der Pfarr St. Urban, grenzt gg. Abend an das Dorf Urban, 4 St. von St. Veit.
- Wattens**, Tirol, Unter-Innthal. Kr., ein zur Herrsch. Rettenberg gehöriges *Dorf*, mit einer Kuratie, zwischen Volders und Kolsass, Eisenhammerwerk u. Papierfabrik, ½ St. v. Volders.
- Wattenthal u. Bach**, Tirol, Thal v. Wattens, wo der *Bach* in d. Inn fällt, südost- u. südl. bis ins Gebirge von Naviss, wo er entspringt; der innerste Theil heisst Müls, in dem Seitenthale Lizum findet sich weisser Bergkristall, und im Wattenthal selbst Ocker-Erde.
- Waterskwerch**, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* der Herrsch. und Hauptgemeinde Laak.
- Watsin**, Mähren, Iglauer, ehem. Brüner Kr., ein zur Herrsch. Saar u. Pfarre Wesely gehörig. *Dorf*, 45 Häus. 300 Einw. 7 St. v. Iglau und 5 St. von Gross-Meseritzsch.
- Watzanowitz**, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Trschütz, s. Wazanowitz.
- Watzanowitz** eigentlich Waczenowitz, Mähren, Znaymer Kr., ein zum Gute Ratiboržitz gehörig. *Dorf* unweit Jarmeritz, 1½ St. v. Mährisch-Budwitz.
- Watzau**, Waczow, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Herrschaft Teinitzl geh. *Dörfchen*, liegt zwischen Niederg. u. Mitternacht, ½ Stund von Teinitzl, 16 Häus. mit 128 Einw., nach Teinitzl eingepf., hat 1 Wirthshaus und ½ St. abseits 1 Ziegelhütte, ¼ Stund von Klattau.
- Watzau**, Waczow, Böhmen, Prachin. Kr., ein zur Herrschaft P. Zetschin gehöriges *Dörfchen*, mit einem uralten Schlosse und eigenen Pfarre, ¼ Stund von Pretschin, 10 Häus. mit 77 Einw. 1 Pfarrei, 1 Schule, 1 Kapelle und 1 Einkehrhäus, 5½ St. v. Strakonitz.
- Watzelberg**, Österreich o. d. Enns, Salzburger Kr., ein im Pfliegerichte Neumarkt liegendes und nach Strasswalchen eingepfarrtes *Dorf*.
- Watzelberg**, Österreich o. d. Enns, Inn Kr., ein zum Pfliegerichte Friedburg gehö. *Dorf*, 2 Stund von Frankmarkt.
- Watzelhof**, Österreich u. der Enns, V. O. M. B., ein einschichtiger der Herrschaft Rothenbach dienstbar. *Hof*, 1½ Stund von Zwettel.
- Watzelmühle**, Böhmen, Ellbogner Kr., eine der Stadtgemeinde zu Luditz gehörige einsch. *Mahlmühle*, ¼ Stund unter dem Dorfe Stadthöfen, 1½ Stund von Liebkowitz.
- Wätzelsdorf**, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Walpersdorf, siehe Wetzelsdorf.
- Wätzelsdorf**, Österreich u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Wälfersdorf, siehe Wetzelsdorf.
- Wetzelsdorf**, Österreich u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Guntersdorf mit 169 Häusern, siehe Wetzelsdorf.
- Wetzelsdorf**, mähr. Waczlawow, Mähren, Ollmützer Kr., ein hinter Pöwin rechts zwischen Bergen liegend. der Herrschaft Hohenstadt unterthänig. *Dorf*, 4½ Stund von Müglitz.
- Watzelsdorf**, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein kleines dem Wbzk. Komm. und Ldgcht. Hrsch. Welseneck gehöriges *Dörfchen* von 10 Häusern, gegen Abend, ¾ St. v. Vöcklamarkt.
- Wätzen, Ober-, und Unter-**, Siebenbürgen, Zarander Kom., siehe Wátza.
- Watzenu**, Österr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Landesgerichte Schärding gehörig. *Weiler*, in der Nähe des Steinbachbachs; nach St. Florian pfarrend, 1½ Stund von Schärding.
- Wätzenbach**, Steiermark, Juden-

- denburger Kr., im ersten Mitterbachgraben, mit 26 Rinderauftrieb.
- Wätzendorf**, auch Weitzendorf, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein zur Herrschaft Deinzeudorf gehöriges *Pfarrdorf* am Manhardsberge, 4 Stund von Polabrunn.
- Wätzendorf**, Österreich u. d. Enns, V. O. W. W., ein zur Stiftsherrschaft Herzogenburg geh. *Dorf* von 81 Häus. nächst Hütteldorf, oberhalb Heiligenaich, 2 St. von Bärtschling.
- Wätzendorf**, Steiermark, Judenburg Kr., ein der Wbzk. Kom. Hrsch. Lind gehöriges zerstreutes *Dorf*, 1 St. von Neumarkt.
- Wätzenegg**, Tirol, Vorarlberg Kr., ein *Dorf*, zum Ldgriht. und Gemeinde Dorabirn.
- Wätzenowitz**, Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Milotitz, s. Waczenowitz.
- Wätzenstorf**, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* von 12 H. am Goldeggerbach, zur Herrsch. Walperstorf und Pfarre Neudling. Post St. Pölten.
- Watzkenreit**, Watzkenreit, Böhm., Ellbogner Kr., ein zur Herrsch. Eger geh. *Dorf* von 12 Häus. 75 Einw., am Fleissenbache, ist nach Nebantz (resp. Mühlessen) eingepfarrt, hat bewohnbare Reste eines ehemal. Schlosses. Ein Sauerbrunnen wird als Trinkwasser gebraucht, 2 Stund von Eger.
- Watzkow**, Wackow, auch Wackow, Böhmen, Prachiner Kr., 1½ Stund weit von der Herrsch. Breznitz, *Dorf* von 52 Häusern mit 318 Einw., nach Hwozdian eingepfarrt, hat 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Wirthshaus. 1 Mühle mit Brettsäge, abseits liegt ¼ St. weit das Hegerhaus Neuwiesen und die Försterswohnung Dudek.
- Watzling**, Ober-Österreich, Hausruck Kr., ein zum Distr. Haag geh. *Weiler* der Herrschaften Stahrenberg, Boith und Köppach, in der Pfarre Gaspolshofen, 5 Stund von Haag.
- Watzung**, Österreich ob der Enns, Hausruck Kr., eine in dem Distrikts Kom. Köppach liegende, verschiedenen Domänen gehörige, nach Atzbach eingepfarrte *Ortschaft* von 10 Häusern, 3½ Stund von Lambach.
- Watzling**, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Püggrcht. Schärding lieg. den Herrschaften Schwendt und Viechtenstein gehör., nach Münzkirchen eingepfarrtes *Dorf*, 3½ Stund von Schärding.
- Watzkenreith**, od. Waitzkenreut, Böhmen, Ellbogner Kreis, ein zu den Gütern Walhof geh. *Dorf* mit 4 abseitigen Häuschen, 4½ Stund v. Eger.
- Watzkow**, Wackow, Böhmen, Taborer Kr., ¼ Stund von Cernowitz, *Dorf* von 13 H. mit 77 Einw., nach Cernowitz eingepfarrt, hat ¼ Stund nördl. 1 obrigk. Tuchwalke.
- Watzlaw**, Waclaw, Böhmen, Rakonitzer Kr., *Dorf* von 28 H. mit 215 grösstentheils deutschen (Einwohnern, nach Chmelischen (Herrschaft Pettersburg) eingepfarrt, hat im Orte 1 obrigk. Maierhof, 1 do. Schäferei, 1 Gemeinde-Schüttboden n. 1 Wirthshaus. Abseits liegt der obrigkeittliche Maierhof Neuhof, 2½ St. v. Kric.
- Watzlawitz**, Wladislawicz, Böhm., Berauner Kr., ein zur Herrsch. Kono-pitsch geh. *Dorf* mit einer Filialkirche, 1½ Stund von Bistritz.
- Watzlawy**, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Grossskall geh. *Dorf*, liegt nächst dem Dorfe Wollawetz unter Kotzakow, 3 Stund von Sobotka.
- Watzberg**, Ober-Österreich, Inn Kr., ein unter das Landesgericht Neumarkt (im flachen Lande) und in die Pfarre Pöndorf geh. *Dorf*, 2 St. v. Neumarkt.
- Watzmann**, Österreich ob d. Enns, Salzburger Kr., ein *Berg* 1429 Klafter hoch, die höchste Spitze des Berges in Baiern bei Salzburg.
- Wagnmanns**, Österreich, unter der E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Weitra, 28 H., bei Walters-schlag gegen Mitlag, 4½ Stund von Zwettel.
- Watzowetz**, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Rohosetz geh. *Dorf*, nach Jentschowitz eingepfarrt, liegt nördlich 1 Stund von Türnau, 4½ Stund von Sobotka.
- Watzowitz**, Waczwicze, Böhmen, Prachiner Kr., ein zum Gute Čžestitz geh. *Dorf* von 33 Häus. mit 245 Einw., nach Dobrsch eingepfarrt, liegt in den Wäldern nächst dem Orte Kraschlaw, ½ Stund südlich von Čžestitz, 4 Stund von Strakonitz.
- Wauderk**, Ilirien, Krain, Neustädter Kr., ein *Dorf* von 4 Häus. 34 Einw., der Herrschaft und Hauptgemeinde Auersperg.
- Wauwila**, Ilirien, Krain, Neustädter Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Nat-schach liegend. dem Gute Hottemesch unterthäniges *Dorf*, ober dem Dorfe Hottemesch, 7 Stund von Cilli.
- Wautschitz**, Woiwiesicz, Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Hrsch.

- Braunau-Starkenbach** geh. *Dorf*, nach Jablonitz eingepfarrt, liegt gg. Morg. am grossen Iserflusse, 9 Stund von Gitschin.
- Wauzenmühle**, Böhmen, Klattauer Kr., eine einschichtige *Graupenmühle*, der Herrschaft Horschau-Teinitz geh., liegt hinter dem Dorfe Sadl, $3\frac{1}{2}$ Stund von Teinitz.
- Wawanowieczek**, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zum Gute Měczkowitz, s. Ewanowitz.
- Wawerker Mühle**, Mähren, Brünner Kreis, eine der Herrschaft Gurein gehörige *Mühle*, $1\frac{1}{2}$ St. v. Schwarzkirchen.
- Wawerzinsche Mühle**, Böhmen, Rakonitzer Kr., eine einschicht., zur Herrschaft Tuchomierzitz geh. *Mahlmühle*, liegt $\frac{1}{2}$ Stund von dem Dorfe Ržepora, $1\frac{1}{2}$ Stund von Prag.
- Wawra**, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Stadt Budweis geh., $1\frac{1}{2}$ St. von Budweis.
- Wawrin**, Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Hof* der Herrschaft Gratzten, siehe Wißen.
- Wawrowitz**, Schlesien, Troppauer Kr., ein der Maltheserorden-kommende St. Johann in Troppau geh. *Dorf* am Oppafusse, $\frac{2}{3}$ Stund von Troppau.
- Wawrzetitz**, Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Herrsch. Pischelly geh. *Dorf*, liegt gegen Mitternacht gegen Lojowitz, $1\frac{1}{2}$ Stund weit von Pischelly, nahe an der Linzer Strasse, 4 Häuser mit 40 Einw., ist nach Pischelly eingepfarrt, $\frac{2}{3}$ Stund von Duespek.
- Wawrzinetz**, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Lieblitz gehöriges *Dorf*, $\frac{2}{3}$ Stund von Lieblitz, 21 Häus. mit 142 Einwohn., ist nach Lieblitz eingepfarrt. In geringer Entfernung vom Orte liegt die Wasenmeisterei, »Im Kieferwald« (»w Bormy« oder »w Hagy«), $1\frac{1}{2}$ Stund von Melnik, $4\frac{1}{2}$ Stund von Schlan.
- Wawrzinetz**, Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Herrschaft Rattay geh. *Dorf* mit einer Lokalie, grenzt mit dem Dorfe Saboschitz, 2 Stund v. Rattay, 82 Häus. mit 481 Einw., hat 1 Lokaliekirche und 1 Schule. 1 Wirthshaus und 1 zweigängige Mühle mit Brettsäge. $4\frac{1}{2}$ Stund von Planian.
- Wawrzinetz**, Mähren, Brünner Kr., ein der Herrschaft Raitz unterthäniges *Gebirgsdorf* nächst Glaup, $5\frac{1}{2}$ Stund von Lipuwka.
- Wawrzko**, Galizien, Sandecker Kr., ein zur Kammeral-Herrsch. Muszyna gehöriges *Dorf* an dem Flusse Biala, 7 Stund von Sandec.
- Waxegg**, Steiermark, Brucker Kreis, ein *Berg* 839 Klafter hoch, südöstlich vom Orte Freyen.
- Waxenberg**, Österreich u. d. Enns, V. O. W. W., ein *Berg* 268 Klafter hoch, 1 Stund südlich von Furth.
- Waxenberg**, Österreich o. d. Enns, Mühl Kreis, eine Wbzk. Komm. und Ldgcht. Hrsch. Schloss und *Pfarrdorf* von 39 Häus., zwischen dem Markte Oberneukirchen und d. Aigen St. Veit, 5 Stund von Linz.
- Waxenberg**, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr., ein *Distr. Commiss.* mit 8100 Einw.
- Waxeneck**, Oesterreich unter der Enns, V. U. W. W., ein *Berg* 417 Klafter hoch, westlich v. Grillenberg.
- Waxenegg**, Steiermark, Grätzer Kr., eine dem Wbzk. Kom. Oberstadnitz liegende *Herrsch.* mit 2 verfallenen Schlössern und einer Mühle, in der Pfarre Anger, gg. Abend, $\frac{1}{2}$ Stund v. dem Markte Anger, $6\frac{1}{2}$ Stund von Gleisdorf.
- Waxmund**, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Kammeral-Herrsch. Neumark gehöriges *Dorf*, an dem Flusse Donalec, Post Sandec.
- Waxreith**, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., ein dem Wbzk. Kom. und Ldgcht. Haus gehöriges, nächst Ried eingepf. *Dorf* von 20 Häus., gg. Aufg. nächst Ruesstätten, 3 Stund v. Linz.
- Waxriegl**, Österreich unter der Enns, ein *Berg* 992 Klafter hoch, die dritte höchste Spitze des Schneeberges.
- Wayden**, Waiden, Böhmen, Saatzter Kr., ein zur Herrsch. Klösterle gehöriges *Dörfchen*, liegt nächst Langenau im mittägigen Gebirge, $1\frac{1}{2}$ Stund von Kaaden, 3 St. v. Saatz.
- Waydstedten**, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Kanitz, siehe Weissstätten.
- Waydt**, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., einige der Herrsch. Rappenstein dienstbare *Häuser*, siehe Weid.
- Wayer** oder Weyer, Böhmen, Klattauer Kr., ein der Herrsch. Honsperg unterthäniges *Dorf* mit einer Lokalie, liegt an der oberpfälzischen Grenze und dem Walde Bärnstein, 37 Häuser mit 273 Einwohnern, $2\frac{1}{2}$ St. westlich von Honsperg, im Thale zwischen d. Bärnsteiner und dem Stockauer Geb., an dem nicht weit von hier entspringenden Nowina- oder Radbusa-Bache; hier ist eine Lokaliekirche, 1 Domini-

- cal-Wirthshaus, 2 Mühlen, 2 Brettsägen, ein Hegerhaus u. eine Glashütte; vordem war beim Dorfe ein grosser Teich, von welchem es den Namen hat. $3\frac{1}{2}$ St. von Telnitz.
- Wayermühle**, Böhmen, Prachiner Kr., eine einschichtige Mahlmühle der Stadt Bergreichenstein gehörig, $6\frac{1}{2}$ St. von Horazdiowitz.
- Wayern**, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein Dorf von 22 Häus. u. 97 Einw. der Herrsch. Ossiach und Hauptgemeinde Feldkirchen.
- Wayern**, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., *Steurgemeinde* mit 1397 J.
- Wayersdorf**, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komitat, siehe Tohát.
- Waywoden**, Siebenbürgen, Brooser Stuhl, siehe Vajdej.
- Waywoden**, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat, siehe Vajdej.
- Waywoden**, Siebenbürgen, Unter-Thorenburg. Komitat, siehe Vajdaszeg.
- Waywoden, Gross- u. Klein-** Siebenbürgen, Fagaras. Distrikt, siehe Vaidafalva.
- Waywodhaus**, Siebenbürgen, Dobokaer Komitat, siehe Vajdahaza.
- Wazan**, Mähren, Brünnner Kr., ein d. Herrsch. Austerlitz unterthänig. Dorf südostw. 1 Stund von Wischau.
- Wazan**, auch Waschau genannt, Mähren, Brünnner Kr., ein zum Gute Diwak gehöriges Dorf nächst Austerlitz $1\frac{1}{2}$ St. von Prossnitz.
- Wazan**, Mähren, Brünnner Kr., ein d. Herrsch. Königsfeld unterthänig. Dorf mit einer Pfarre nächst Raunsitz links gg. die Ollmützer Strasse, $1\frac{1}{2}$ St. v. Posoržitz.
- Wazan**, Mähren, Brünnner ehemals Ollmützer Kr., ein der Herrsch. Schebela unterthäniges Dorf im flachen Lande, hinter d. Markte Knihnitz gg. Süden, 2 St. von Goldenbrunn.
- Wazan**, Mähren, Brünnner Kr., *Steuerbezirk* mit 1 Steurgmd. 1110 Joch.
- Wazan**, Mähren, Hradisch. Kr., ein d. Herrsch. Wellehrad unterthäniges, gg. Mittag mit Bisenz u. gegen Abend m. Buchlan grenzendes Dorf, nach Poleschowitz eingepfarrt, $3\frac{1}{2}$ St. v. Hradisch.
- Wazan**, Mähren, Prerauer Kr., ein der Herrsch. Kremsier unterthäniges Dorf im flachen Lande, hinter Kotoged gelegen, $\frac{1}{2}$ St. von Kremsier.
- Wazaner Teichmühle**, Mähren, Brünnner Kr., eine Mühle der Herrsch. Austerlitz, s. Birnbaum.
- Wazanowitz**, auch Watzanowitz, Mähren, Prerauer Kr., ein der Hrsch.
- Trschitz unterthäniges altes Dorf von 19 H. 126 Einw., seitwärts Ollmütz gegen Prerau, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Ober-Augezd.
- Wazelsbrunn**, Böhmen, Bunzlauer Kreis, ein Dorf zur Herrschaft Semil, $2\frac{1}{2}$ Stund von Hochstadt.
- Wazendorf**, Steiermark, Judenburg. Kreis, eine Gegend in der Gemeinde Kulm des Bezirkes Lind.
- Wazeneck**, Tirol, Vorarlberger Kr., ein kleiner Ort mit einer Schule bei Dornbirn, dieses Landesgerichtes, Filial von Dornbirn.
- Wazetin** oder Dwazetin, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Stadt Müglitz unterthäniges Dorf, gegen Abend, hinter Lechsen, $1\frac{1}{2}$ Stund von Müglitz.
- Wazhna**, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein Dorf von 15 H. und 92 E., der Herrschaft Laak und Hauptgmd. Tratta.
- Wazicz**, Böhmen, Bidschower Kreis, ein Dorf der Herrschaft Kopidlno, 18 Häus. mit 109 Einw., nach Libau eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus, 2 St. von Kopidlno.
- Wazing**, Österreich o. d. E., Hausrucker Kr., ein zum Distrikte Haag geh. Dorf, in der Herrschaft Stahrenberg, nach Rottenbach eingepfarrt, 2 Stund von Haag.
- Wazlow** mit Neudorf, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein Dorf zur Herrsch. Krätz, 1 Stund von Czistay.
- Wázná-Tepla**, Ungarn, ein Dorf im Trentschiner Komitat.
- Wazulka**, Mähren, Brünnner Kr., ein zur Herrsch. Kunststadt und Pfarre Sebrantitz gehö. Dörfchen von wenigen Häusern, mit einem an der Strasse liegenden Wirthshause mit dem Schilde „zum goldenen Brunn“, woselbst ein Postwechsel sich befindet, und dieser insgesamt die Poststation Goldenbrunn genannt wird, auch befindet sich hier eine Mahlmühle, der Ort selbst liegt $\frac{1}{2}$ Stund vom Markte Switawka entfernt. Poststation.
- Wazylow**, Galizien, Zaleszc. Kreis, ein zur Herrschaft Sidorow gehöriges und dahin eingepfarrtes Dorf, liegt gegen Aufgang, 1 Stund v. Husiatyn.
- Weblitz**, Wehynicze oder Chinitz, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, ein der Herrschaft Lobositz und Gute Boretz unterthäniges Dorf, mit einem Mayerhof, liegt an der Strasse von Prag nach Teplitz, nächst dem Dorfe Radositz, am nahen Fusse des Owcin-Berges, 34 Häus. mit 172 Einw., ist nach Lobositz eingepfarrt und hat 1 Schule,

1 Wirthshaus und eine Weinpresse, die $\frac{1}{2}$ Stund vom Orte entfernt liegt, $\frac{1}{2}$ Stund von Lobositz.

Wetzellakow, Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur Herrschaft Rossitz gehör.

Dorf, mit einer Kirche, liegt gegen Aufgang nächst Bistritz, südlich von Rossitz im Gebirge, hat 70 Häus. mit 406 Einw. Hier ist eine Pfarrkirche und eine Schule, ferner ein Jägerhaus im ehemaligen Mayerhofsgebäude. Die Einwohner nähren sich zum Theil von Holzarbeiten, Weberei und einigen Handwerken; auch ist hier ein Bergwerk, in welchem hauptsächlich auf Schwefelkies (Magnetkies) gebaut wird, welche auf dem Nassaberger Vitriolwerke zu Lukawetz zu Gute gemacht wird. Hier soll schon in früherer Zeit Bergbau getrieben, und die Kirche ein sehr altes, kleines unausgezeichnetes Gebäude, soll von Bergleuten erbaut worden sein. Überreste vom alten Berghaue sind mehrere vorhanden; der gegenwärtig im Betriebe stehende ist erst in der neuesten Zeit aufgenommen worden, 3 St. v. Chrudim.

Wetzelska, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* v. 50 Häus. und 380 Einw., zur Herrschaft Tschernowitz gehörig, mit einem Eisenwerke, dann Schloss und Burgraffamt, Mayerhof, Schäferei, Mahlmühle und abseitige Försterei. $\frac{1}{2}$ Stund von Tabor.

Wetzelsitz, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Gut* und *Dorf* von 47 Häus. mit 326 Einw. Hier ist ein Bräuhaus auf 20 Fass, ein Mayerhof mit Schäferei, eine Mühle mit einer Brettsäge, Ölpresse u. Graupenstampfe, eine Wollspinnerei und eine Tuchwalke.

Wezeral, Mähren, Hradischer Kreis, ein zu den Hradischer Stadtgemeindgütern geh. *Dorf* mit 25 Häus. 96 E., mit einer Mühle am Bache Wzeralka nach Bilowitz eingepfarrt, gg. Aufg. $\frac{1}{2}$ Stund von Hradisch, 8 Meilen von Wischau.

Wezomietitz, auch Wiczemieltitz o. Witzomietitz, Mähren, Brünnener Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse, Mayerhof und Mühle, gegen Aufgang nächst Butschowitz, wohin es eingepfarrt ist, 3 Stund von Wischau.

Wdoleca, Böhmen, Kaurz Kr., eine einschichtige *Mahlmühle* nächst dem Dorfe Diwischau der Herrschaft Böhmisches-Sternberg gehör. $\frac{1}{2}$ Stund von Bistritz.

Weberbachel, Steiermark, Judenburger Kr., im Bezirke Murau, treibt 1 Hausmühle in Krakau,

Weberbergen, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein einschichtig. der Kaal. Herrschaft Erla gehöriges *Baurngütel*, in der Rotte Mosing und Pfarre Haidershofen, 2 St. v. Steyer.

Weberck, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Leibnitz; zur Herrschaft Harracheck mit $\frac{1}{3}$ Garbenzehend pflichtig.

Webergütel, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., eine in d. Rotte Weinzirl und Pfarre Ernsthofen lieg. der Herrschaft Dorf an der Enns geh. *Besitzung*, 3 Stund von Steyer.

Weberhaus, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., eine in d. Rotte Leiten und Pfarre Haidershofen lieg., der Herrschaft Tröstelberg gehör. *Besitzung*, $\frac{1}{2}$ Stund von Steyer.

Weberhäusel, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., eine in d. Rotte Holz sich befindende, zur Herrschaft Vestenthal und Pfarre Haidershofen geh. *Besitzung*, $\frac{1}{2}$ St. v. Steyer.

Weberhof, Böhmen, Klattauer Kreis, ein einschicht. *Mayerhof*, der Herrsch. Kauth gehörig, liegt nächst den Höfen Radschin und Lindhof, 14 Häus. mit 98 Einw. und sind nach St. Katharina (Herrschaft Bistritz) eingepfarrt, 6 St. von Klentsch.

Weberhofstadt, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., eine in der Rotte Glinzing und Pfarre Haidershofen lieg. zur Herrschaft Tröstelberg geh. *Besitzung*, 3 Stund von Steyer.

Weberkogel, Steiermark, Brucker Kreis, in der Raxen der Neubergergraben, mit grossem Waldstande.

Weberland, Österreich, Salzburg. Kreis, ein zum Landesgerichte Radnitz (im Gebirgslande Pongau) geh., aus mehreren Häusern, nahe bei Wagrain bestehendes *Ötchen*, auf eine Anhöhe, nach Wagrain eingepfarrt, $\frac{1}{2}$ Stund von Wagrain.

Weberndorf, Wöhrndorf, Österr. ob der Enns, Hausrucker Kr., 7 in dem Distr. Komm. Stahremberg lieg., den Herrschaften Erlach n. Röth geh. nach Pram eingepfarrte *Häuser* hinter Kleinbocksruck $\frac{1}{2}$ Stund von Haag.

Weberod, Österreich, unt. d. Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Gärssten dienstbares *Baurngut* von 3 H. in der Pfarre Weistrach, nächst Kriglern, 3 Stund von Steyer.

Webersammlauthof, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Hof* zur Herrschaft Kauth, 1 St. v. Unteneuern.

Webersberg, Österreich, Salzburg. Kr., ein zum Landesgericht. Neumarkt,

(im flachen Lande) gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Scham, $\frac{1}{2}$ Stund von Neumarkt.

Weberschan. Wrbočan, ehemals Brwan auch Woborschan, Böhmen, Saatzter Kr., ein zur Herrsch. Postelberg geh. *Dorf*, mit einer Lokalie, ist einerseits sehr gebirgig, und liegt gegen Morgen, rechts oder westlich am Hradeker Bache, 58 H. mit 347 Einw. hat 1 Schule, 1 Maierhof mit grosser Obstpflanzung, 1 Schäferei, sämmtlich unter dem Patronate der Obrigkeit, 1 Wirthshaus und 2 Mühlen, von welchen eine $\frac{1}{2}$ Stund abseits liegt. 2 St. von Laun.

Webersdorf. Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Wildshut geh. *Dorf*, an der Strasse von Burghausen nach Mattighofen, in der Pfarre Geretsdorf, $\frac{1}{2}$ St. v. Salzburg.

Webersdorf. Salzburg, ein zum Landesgerichte Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Wiler*, in der Pfarre Obertrum, $\frac{3}{4}$ Stund von Neumarkt.

Webeschau oder Weboschan, Weboschan, Webeschany, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Hrsch. Teplitz geh. *Dorf*, liegt unterm Mittelgebirge hinter Petsch, am Abhange des Mittelgebirges, westlich von der Lobositzer Chaussee, 22 Häusern mit 112 Einw., ist nach Ratsch, Boreslauer-Filialkirche, eingepfarrt, und hat 1 Hufschmide, 1 Wagneri, 1 Ziegelei und einige Braunkohlenbrüche. Mehrere Alterthümer aus der vorchristlichen Periode Böhmens, welche man in den Jahren 1745 und 1769 in der Nachbarschaft dieses Dorfes gefunden hat, werden in der fürstlichen Bibliothek zu Teplitz aufbewahrt. Sie bestehen in Urnen, Thränengefässen, steinernen Werkzeugen etc., $\frac{1}{2}$ St. v. Teplitz.

Webling. Steiermark, Grätzer Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Eggenberg liegendes, der Herrschaft St. Martin unterthäniges *Dorf* von 80 Häus. 400 Einw., mit einem auf der Anhöhe gegen Abend befindlichen Schlosse und Kirche, dem Stifte Admont gehörig, $\frac{1}{2}$ Stund von Gratz.

Webm. Österreich, Salzburger Kreis, ein zum Landesgerichte Werfen (im Gebirgslande Pongau) gehörige, aus zerstreut liegenden Häusern, die sich theils auf der östl. Seite der Salzach, theils auf der westlichen Seite derselben sich befinden, bestehende *Rotte*, an deren nördlichen Seite der aus dem Tauern-Gebirge kommende Taubach

fließt. Pfarre in das Vikariat Werfen, 1 Stunde vom Markte Werfen.

Weboschan. Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Teplitz, s. Weboschan.

Webrow. Böhmen, Klattauer Kreis, ein *Fiskalhof*, 1 Stund von Bischofteinitz.

Webrowa. Wewrova, Webrow, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Horschau Teinitz geh. *Dorf* von 16 H. mit 178 deutschen E., ist nach Krakau eingepfarrt und hat 1 Kapelle, 1 Maierhof und 1 Wirthshaus. liegt n. Worowitz, $\frac{1}{2}$ Stund von Teinitz.

Wepnitz. Wrutice, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Enzowau geh. *Dorf* von 46 Häus. mit 318 Einw., nach Ruschowan eingepfarrt, und hat 1 Kapelle mit einem Thurm, 2 Glocken und 1 Uhr, liegt zwischen den Dörfern Polepp und Schwarzenitz, $\frac{1}{2}$ Stund von Leitmeritz, 1 Stund von Lobositz.

Webrutz. Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein zu den Herrschaften Raudnitz und Liebeschitz geh. *Dorf*, $\frac{1}{2}$ Stund von Ausche.

Wece. Ungarn, Honther Kom., siehe Vecze.

Wechling. Österreich unt. d. Enns, V. O. W. W., eine zur Pfarre St. Ulrich am Berge geh. *Ortschaft* von 22 Häus., $\frac{1}{2}$ Stund von Kammelbach.

Wechling. Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein *Dörfchen* der Herrschaft Weinzierl, s. Wegling.

Wechselhof. Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein zur Stifsherrschaft Neukloster in Wiener-Neustadt geh. *Hof*, hinter Weidenitz, $\frac{1}{2}$ Stund von Neunkirchen am Steinfelde.

Wechling. Ober-Österreich, Inn Kr., ein *Dorf* von 7 Häuser, in einer ebenen Lage, der Pfarre Feldkirchen einverleibt und unter das Pfleggericht Mattighofen gehör.; 4 Stund v. Braunau, $\frac{1}{2}$ Stund von Mattighofen.

Wechsel. Steiermark, Grätzer Kr., ein *Gränzborg*, zwischen Österreich und Steiermark in d. Norischen Alpen von 916 Klft. Höhe, südwestl. vom Orte Mariensee.

Weckersburg. Österreich ob der Enns, Hausruckr Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Grieskirchen liegende verschiedenen Dom. gehör. nächst Pollham eingepf. *Ortschaft* von 9 zerstr. Häus. 1 St. von der Stadt Grieskirchen, $\frac{1}{2}$ St. von Bayrbach.

Weckersdorf. Skrinice, Böhmen, Königlgrätzer Kr., *Dorf*, 1 St. westl.

von Braunau, am Fusse des Politzer Gebirges, am Weckersdorfer Bache, hat 233 Häuser mit 1435 Einwohner, 1 Schule, 1 Jägerh., 2 Wirthshäuser, 4 Mühlen und 1 hschftl. Ziegelei. Der unterste Theil des Dorfes heisst die Krim. Hierher gehört der am Hultei- che gelegene einschichtige Bauernhof Schlegel. Bei dem Orte sind mehrere Teiche, und auf der felsigen Höhe des Politzer Gebirges, am Sternberge, eine nunmehr kassirte Kapelle, Maria Morgenstern genannt, von welcher man eine herrliche Aussicht ins Braunauer Thal und in die Grafschaft Glatz, dann ins schlesische Eulengebirge hat.

Weczow, Wiczow, Mähren, Olmützer Kr., ein Dorf zur Herrsch. Plumenau und Pfarre Ptin.

Wedal, Böhmen. Budweiser Kr., ein Dorf zur Stadt Budweis gehörig, 1½ St. von Budweis.

Wedeleufen, Galizien, Bochnier Kr., ein Dorf, Post Gdow.

Wedl, Wedel, Böhmen, Saazer Kr., ein zur Herrsch. Petersburg gehöriges Dorf nach Woratschen eingepfarrt, liegt gg. Morgen 1 Stund östlich von Petersburg, 16 Häus. mit 135 Einw., 1½ St. von Kollerschowitz, Horosedl.

Wedlitz, Wodolice, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrsch. Liebeschitz und Gute Teinitz gehöriges Dorf, 1½ St. von Liebeschitz, am Haberhache, hat 65 Häuser, 304 Einw., hier ist eine Mühle, die „Bauernmühle“ genannt; die Einwohn. treiben Hopfen-, Flachs- und Obstbau.

Wedralka, Böhmen, Chrudimer Kr., ein Dörfchen der Herrsch. Nassaberg, 2½ St. von Chrudim.

Wedrowitz, Mähren, Znaymer Kr., ein Dorf, wovon ein Theil zum Gute Bochtitz, der andere zur Herrschaft Mährisch-Kromau gehört, nach Wolf- ramitz eingepfarrt, gg. Mittag nächst Zabrdowitz, 3 St. von Mariahilf.

Wedruschitz, Böhmen, Saazer Kr., ein zur Herrsch. Schönhof gehöriges Dörfchen, liegt gegen Morgen nächst Tscheraditz, 2½ Stund nordöstlich von Pröllas, 19 Häuser mit 121 Einw., nach Schaboglück eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus, 1½ St. von Saatz.

Weberschlag, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrsch. Altenhof gehör. nach Pfarr- kirchen eingepf. Dorf v. 15 Häuser, im Land-Gerichte Marsbach, 16 St. v. Linz.

Weeg, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein nach Weydling eingepfarrtes

Dorf bei Merzendorf gegen Südwesten, 2 St. von Haag.

Weeg, Österreich ob der Enns, Haus- rucker Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Roith liegendes, den Herrsch. Stift Lambach und Erlach gehöriges, nach Hofkirchen eingepfarrtes Dorf über den Trattnachfluss, 1½ St. von Haag.

Weeg, Österreich ob der Enns, Inn Kr., 2 in dem Wbzk. Kom. Riegerling liegende, der Herrsch. Spital gehörige, nach Mehrenbach eingepfarrte Häuser, links der Poststrasse, 1½ St. von Ried.

Weeg, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Landgerichte Ried und der Pfarre Mehrenbach gehöriger Weiler, 1½ St. von Ried.

Weeg, Österreich ob der Enns, Inn Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. und Pfliegerliche St. Martin liegendes, verschiedenen Dominien gehöriges, n. Raab eingepfarrtes Dorf 1 Stund von Siegharding.

Weeg, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Pfliegerliche Braunau gehöriger Weiler, in der Pfarre Handenberg, 3½ St. von Braunau.

Weeg, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Viech- tenstein liegendes, der Herrschaft St. Martin gehöriges, nach Esternberg eingepf. Dörfchen. Post Schärding.

Weeg, Ober-Österreich, Hausrucker Kr., ein zum Landesgerichte Weizen- kirchen gehör. Weiler, in der Pfarre Weizenkirchen, rechts vom Schlosse Weidenholz, 2 Stund von Bairbach.

Weeg, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein Dörf von 7 Häusern zur Herrsch. Scheibis u. Pfarre Oheindorf, Post Kammelbach.

Weeg, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einzelnes, theils der Herrschaft Alhardsberg, theils der Pfarre Neuhofen dienstbares Bauern- gut, 3 Stund von Amstädten.

Weeg, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., 2 einzelne Häuser, nächst dem Urflusse, zur Herrschaft Asch- bach und Pfarre Kramstetten, Post Amstädten.

Weeg, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., eine in der Pfarre Ste- phanshart liegende Rotte von 7 Häusern wovon eine Besitzung zur Herrschaft Dorf an der Enns gehört, 1½ Stund v. Amstädten.

Weeg, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Auha am Ibsfeld gehörige Ortschaft von 7 Häusern, nächst Holzkäusel, 2 St. von Amstädten.

Weeg, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einschichtiges *Bauernhaus* der Herrschaft Ehreneck, unweit Steinerkirchen, $2\frac{1}{2}$ St. v. Kemmelbach.

Weeg, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., eine unterhalb Neustadt gegen Freienstein lieg. *Rotte*, wovon 7 Häuser der Herrschaft Seisseneck unterthänig sind, 3 St. v. Amstädten.

Weeg, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., 2 zur Herrschaft Ulmerfeld gehörige *Häuser*, $2\frac{1}{2}$ Stund von Amstädten.

Weeg, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., 7 zerstreute zur Herrsch. Zeilern und Pfarre Stephanshard geh. *Häuser*, $1\frac{1}{2}$ Stund von Amstädten.

Weeg, Wegbauer, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einsch. der Herrschaft Erla gehör. *Bauerngut*, in der Pfarre Neustadt, $1\frac{1}{2}$ Stund v. Amstädten.

Weeg od. Oberweeg, Steiermark, Judenburg Kr., einige z. Wbzk. Kom. Herrschaft der landesfürstlichen Stadt Judenburg unterth. *Häuser* in einem Graben, $1\frac{1}{2}$ Stund von Judenburg.

Weeg, Tirol, Vorarlberg, ein kleines, der Herrschaft Bregenz geh. *Dorf* in dem Gerichte Sulzberg, 6 Stund von Bregenz.

Weeg, Am, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., eine in der Pf. Euratsfeld sich befindende, an der Gebirgsseite liegende *Rotte*, wovon 3 Bauernhäuser, am Weeg genannt, der Herrschaft Seisseneck gehörig, $2\frac{1}{2}$ St. von Amstädten.

Weeg, Unter-, Tirol, Ober-Innthal Kr., ein der Herrschaft Landegg gehörig. *Hof* am Rallsberg, $6\frac{1}{2}$ Stund von Imst. 3 Stund von Nassereut.

Weeghauptergut, Oesterreich ob d. Enns, Traun Kr., eine in der Rotte Pruning sich befindende, zur Herrsch. Vestenthal und Herrschaft Vestenthal und Pfarre Sirning geh. *Besitzung*, 2 Stund von Steyer.

Weeghöf, Oesterreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Mitterau geh. *Dörfchen*, nächst Hafnerbach, 2 Stund von St. Pölten.

Weegleiten, Oesterreich o. d. Enns, Hausruckr Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Grafschaft Frankenburg gehörig., nach Hafnerbach, 2 Stund v. Vöcklabruck.

Weegleiten, Oesterreich o. d. E., Hausruckr Kreis, ein zum Distrikte Frankenmarkt gehörig. *Weiler* in der Pfarre Neukirchen bei Frankenburg,

mit einer Bierschenke, grundbar nach Frankenbutg, $3\frac{1}{2}$ Stund von Frankenberg.

Weegleiten, Oesterreich ob d. E., Hausruckr Kr., ein in d. Distr. Kom. Wartenburg liegendes, verschiedenen Domänen gehöriges, nach Ungenach eingepfarrtes *Dorf*, 2 Stund v. Vöcklabruck.

Weegleiten, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., eine in der Pf. Aschbach liegende, der Herrsch. Michaelbayern geh. *Rotte*, wovon 9 Besitzungen zur Herrschaft Dorf an der Enns gehören, 2 St. v. Amstädten.

Weegleiten, An der-. Oesterr., unter der Enns, V. O. W. W., zwei in der Rotte dieses Namens u. Pfarre Aschbach liegende, der Herrsch Dorf an der Enns gehörige *Besitzungen*, 2 Stund von Amstädten.

Weegschald, Steiermark, Grätzer Kr., 7 dem Wbzk. Kom. Oberfladnitz, Herrschaft Unterradmannsdorf u. Gut Bischof dienstbare *Häuser*, $\frac{1}{4}$ St. gg. Abend von dem Markte Weitz und dahin konskribirt, $3\frac{1}{2}$ St. v. Gleisdorf.

Weegschald, Steiermark, Brucker Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Maria Zell unterthänige *Ortschaft*, mit mehreren Häus. und einer Fialkirche gleiches Namens am Bache Asbach, $2\frac{1}{2}$ Stund von Zell.

Weegschald, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Alhardsberg und Pfarre Wolfsbach gehöriges *Bauerngut*, $1\frac{1}{2}$ St. von Strengberg.

Weegschaldhof, Tirol, Ober-Innthal Kr., ein in dem Gerichte Aexams lieg., dem Stifte Chimsee geh. *Hof*, $3\frac{1}{2}$ St. v. Insbruck.

Weer, Tirol, Unter-Innthal Kr., ein zur Herrsch. Freundsberg u. Schwatz geh. gr. *Dorf*, an der Landstrasse, n. dem Innstrome, $1\frac{1}{2}$ St. v. Schwatz.

Weerberg, Tirol, Unter-Innthal. Kr., ein zur Herrschaft Freundsberg und Schwatz geh. bewohnt. *Berg*, mit einer Kuratie ob dem Dorfe Weer, Ldgcht. Schwatz, es gibt hier Ockererde, $2\frac{1}{2}$ St. v. Schwatz.

Weerer Bach, Tirol, *Wüdbach*, der am Duchser-Joch entspringt, von da nordwestl. bis Weer, u. unter dem Dorf in den Inn läuft.

Weerer Eben, Tirol, Unt. Innthal. Kr., *Weiler*, Landesgericht Schwatz mit Gemeinde.

Weerer Leiten, Tirol, Unt. Innth.

- Kr., Weiter, Ldgchts. Schwatz, Gemeinde Weer.
- Weesem**, Österreich ob der Enns, Inn Kr., 5 in dem Wbzk. Kom. Asbach lieg., der Ldgchts. Herrsch. Maurkirchen und Herrschaft Grünau gehörig., nach Rossbach eingepfarrte Häuser, 1 St. v. Altheim.
- Weesenschlag**, insg. Werschen-schlag, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein Dorf der Herrschaft Rastenberg, an der Zwettler Poststrasse, unweit des kl. Kampflusses, hinter Rastenberg, 2 $\frac{1}{2}$ St. v. Zwettel.
- Weesnurfahr**, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kreis, ein in der Wbzk. Kom. Engelzell liegender verschiedener Domänen gehöriger, nach Waldkirchen eingepfarrter Markt, an der Donau, dem Schlosse Marsbach gegenüber, 6 St. von Bayrhars.
- Weg**, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Haag gehöriges Dörfchen, in der Pfarre Rotenbach, der Herrsch. Stahrenberg grundbar, 1 St. v. Haag.
- Weg**, Ober-Österreich, Inn Kr., eine zum Ldgcht. Viechtenstein gehörige Endöde, in der Pfarre Esterberg und der Gemeinde Urschendorf, südöstlich vom Kösslbach, 1 $\frac{1}{2}$ St. von Viechtenstein, 5 St. von Schärding.
- Weg**, Tirol, Vorarlberg, Weiter Landgrecht. Bezau, Gmd. Oberlangenegg.
- Weg**, Ober-, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein Dörflein m. 3 Häus. zur Herrsch. Peilenstein und Pfarre Bischofstetten, Post St. Pölten.
- Weg**, Unter-, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein Dörflein m. 2 Häus. zur Herrsch. Grünbichl und Pfarre Bischofstetten, Post St. Pölten.
- Wegbach**, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., 3 der Staats-Herrsch. St. Pölten dienstbare Häuser, zwischen Wilhelmsburg und Friedau, 2 St. v. St. Pölten.
- Wegbauer**, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein einschicht. Bauerngut der Herrsch. Erla, siehe Weeg.
- Wegenstein**, Tirol, Bötzer Kreis, Adelliger Ansitz zu Bozen, ehemals Sitz d. Landcomthurs des teutschen Ordens an der Etsch und im Gebirge. Post Bozen.
- Wegham**, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Maurkirchen gehöriges Dorf, am St. Veitnerbache, in der Pfarre St. Lorenz, $\frac{1}{2}$ St. von Altheim.
- Weghof**, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Schmiding liegendes, der Herrsch. Halding, Erlach und Innharding gehöriges, nach Waltern eingepfarrtes Dorf ob der Furmühle, 2 St. von Wels.
- Weghof**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einziger zur Stifts Herrsch. St. Andä dienstbarer Hof v. 3 Häuser, in der Pfarre Lasten, hinter Böhmkirchen, 3 St. v. St. Pölten.
- Weghof**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein Dörflein von 10 Häusern, zur Herrsch. Peilenstein und Pfarre Rupprechtshofen, Post Mölk.
- Wegierka**, Galizien, Przemysl. Kr., eine Herrsch. und Dorf, 6 St. von Jaroslaw.
- Wegierska-Górka**, Galiz., Wadowicer Kr., ein Schmelz und -Hammerwerk.
- Wegierska Wola**, Galiz., Przemysler Kr., ein zur Herrsch. Wegierka gehöriges Dorf, 6 St. v. Jaroslaw.
- Weglarzyska**, Galizien, Lemberger Kr., eine zur Herrsch. Nagurzano gehörige, mit dem Pfarrdorfe Porszn verbundene Ortschaft, 4 Stund. von Lemberg.
- Weglasshof**, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., eine zur Herrsch. Ober Ranna gehörige Magerai, an d. kleinen Krems, nächst dem Pfarrort Kirchschlag, 2 $\frac{1}{2}$ St. von Böckstall.
- Wegleiten**, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kreis, 5 in dem Wbzk. Kom. Aistersheim liegende, verschiedenen Domänen gehörige, und zu den Dörfern Oberbergham konskribirte u. a. Gaspolshöfen eingepfarrte Hofs. in einer Mühle und Saag, d. Wegled Wermühle genannt, 2 St. v. Lambach.
- Wegleiten**, Österreich ob der Enns, Inn Kreis, eine in dem Wbzk. Kom. des landesfürstl. Marktes Ried liegende Herrschaft und Ortschaft mit 108 Häusern, nach Ried eingepfarrt $\frac{1}{2}$ St. von Ried.
- Wegleiten**, Österreich unt. d. Enns, V. O. W. W., eine zur Relig. von Herrsch. Artacker gehörige Ortschaft nächst dem Ibbflusse, 3 St. v. Stranberg.
- Wegleiten**, Hausrucker Kr., ein zum Ldgcht. Vöcklabruck gehöriges Weiler, in der Pfarre Ungenach, 1 St. von Vöcklabruck.
- Wegleitenberg**, Österreich ob der Enns, ein Berg im Hausrucker Kr. in der Pfarre Neukirchen, bei Frakenmark.
- Wegling**, insgem. Wechling, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Weinzierl dienendes Dörfchen, 1 St. v. Keimelbach.

- Wegliska Wola**, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Herrsch. Glogow gehör. Dorf, 6 St. von Rzeszow.
- Weglowice** bei **Laskawa**, Gal., Wadowicer Kr. ein Vorwerk z. Hrsch., Pfarre und Post Zator gehörig.
- Weglowka**, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Herrsch. Dobczyce gehöriges Dorf, nächst Trzemesnia, 5 St. von Gdow.
- Weglowka**, Galizien, Jasl. Kreis, ein zur Herrsch. Korczynna gehöriges Dorf mit einer Pfarre, nächst Bonarowska, 5 St. von Jassienica.
- Wegmierzowice**, Mähren, Prerauer Kr., ein Dorf d. Herrsch. Neutitschein, siehe Wernsdorf.
- Wegmislitz**, Mähren, Znaimer Kr., ein der Herrsch. Mährisch Kromau unterthäniger Markt, siehe Weimislitz.
- Wegne**, Illir. Krain, Adelsb. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Haasberg liegendes, der Herrsch. Freudenthal gehöriges Dorf, mit einer Filialkirche, siehe Vigaun.
- Wegne**, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Rudmannsdorf liegendes, d. Herrsch. Stein gehöriges Pfarrdorf, siehe Vigaun.
- Wegrow**, Böhmen, Klattauer Kreis, ein Dorf, zur Hälfte der Herrschaft Teinitz und zur andern Hälfte dem Gute Nahoschitz gehörig liegt gegen Mitag 1 St. von Teinitz.
- Wegrow**, Weyrow, Böhmen, Pilsner vorher Rakonitzer Kr., ein zur Herrsch. Plass gehöriges Dorf, liegt nächst dem Dorfe Hadatschka, 5½ St. von Pilsen.
- Wegrow**, Weirow, Böhmen, Prach. Kr., ein zum Gute Wallern gehöriges Dorf nächst Husinetz, 5 Stund von Strakonitz.
- Wegrze male**, Galizien Bochnier Kr., eine zur Herrschaft Niepolomice gehörige, mit dem Dorfe Wegrzec wielkie vereinigte Ortschaft, 4 Stund von Gdow.
- Wegrze wielkie**, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Herrschaft Staniatki geh. Dorf, nächst Kokolow, 4 Stund von Gdow.
- Wegrzanowice**, Galizien, Krakau. Kr., ein Dorf, Post Krakau.
- Wegrze**, Galizien, Krakau. Kr., ein Dorf, Post Krakau.
- Wegscheid**, Österreich ob d. Enns. Hausrucker Kr., ein zum Distr. Kom. und Herrschaft Wartenburg geh., nach Ungeuach eingepf. Dorf, 1 Stund von Vöcklabruck.
- Wegscheid**, Oesterreich, Salzburger Kr., s. Wegscheid.
- Wegscheid**, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Idolsberg dienstbares Dorf am Kampflusse, im Thale des Kamp, nordöstl. unter Krumau und südöstl. von Altenpölla, mit 36 Häus. und 190 Einw. Negerlieh wurde hier eine Graphitgeschirrfabrik errichtet. Östl. vom Dorfe sieht man auf einem Berge die Ruine des Schlosses Rundersburg, 1 St. von Neupölla.
- Wegscheid**, Österreich u. d. Enns, V. O. M. B., 2 der Hrsch. Ober-Ranna dienstbare Häuser, ausserhalb Mühl-dorf, n. Ranna, 3 St. v. Böckstall.
- Wegscheid**, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein d. Wbzk. Kom. Herrschaft Hollenburg geh. Dörfchen an der Landstrasse bei dem Schlosse Hollenburg, ½ St. v. Kirschenheuer.
- Wegscheid**, Wegscheid, Oesterr., Salzburger Kr., eine zum Pflegrecht. Abtenau (im Gebirgslande Pongau) geh., nach Abtenau eingepfarrte Rote, östlich vom Einberge gelegen, 2 bis 3 St. von Abtenau. 3½ St. v. Golling.
- Wegscheid**, Steiermark, Bruck. Kr., südlich von Maria Zell, eine Filialkirche der Pfarre Maria Zell, 2 Meil. von Maria Zell.
- Wegscheid**, Steiermark, nordwestl. von Marburg, an der Strasse nach Leutschach.
- Wegscheid**, Steiermark, Judenburg. Kr., westlich von Seckau, eine Gegend im Bzk. Wasserberg.
- Wegscheid**, Tirol, Unter-Innthalser Kr., Weiter im Landgerichte Steinach, Gemeinde Navis.
- Wegscheid, Klein**, Oesterreich, unter der Enns, V. O. W. W., ein Dorf von 5 Häus. zur Herrsch. Mölk und Pfarre St. Leonhard. Post Mölk.
- Wegscheidgraben**, Steierm., Brucker Kr., zwischen dem Seeberge und der Staritze, in welchem die Pfeifferalpe und der Kammerwald mit einigem Viehauftrieb vorkommen.
- Wegschitz**, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Drahenitz gehörig. Dorf, liegt nächst dem Städtchen Miroslitz, 3 Stund von Brzeznitz, 6 St. von Rokitzan.
- Wegschow**, Mähren, Znaimer ehed. Brünnner Kr., ein der Herrschaft Oslawan unterthän. Dorf, s. Zbeggchow.
- Wegska**, Böhmen, Berauner Kr., ein Dörfchen zur Herrschaft Mitrowitz u. Pfarre Sedletz.
- Wegsonia**, Weistonia, Böhm., Chru-

dimer Kr., ein der Herrschaft Nassaberg geh. *Dorf*, 1 St. von Nassaberg, rechts von der Chrudimka, 24 Häus. mit 191 Einw., nach Pratschow eingepfarrt, 2 St. v. Chrudim.

Wegssowitz, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Brzesowitz, s. Weischowitz.

Wegstüdtl an der Elbe, Ssiet, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., eine zur Herrschaft Melnik schutzunterthänige *Stadt* mit einer Pfarradministratur, am rechten Ufer der Elbe, in einer den Ueberschwemmungen dieses Flusses ausgesetzten Ebene, und an d. Strasse von Melnik nach Leitmeritz, 200 H., 1042 Einw., hat seinen eigenen Magistrat, (mit 1 Bürgermeister und 1 geprüften Rathe), 4 St. v. Budin.

Wegtruby, Böhmen, Kauritz. Kr., ein *Dorf* des Gutes Radowesnitz, siehe Weltrub.

Wegwaldhaus, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., eine in der Rotte Unterburg und Pfarre Haidershofen lieg., der Herrschaft Dorf an der Enns geh. *Besitzung*, 2 Stund von Steyer.

Wegwanow, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Herrschaft Zbirow gehöriges *Dorf*, liegt nächst dem Dorfe Sebetischütz, 3 St. v. Mauth.

Wegwanow, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Steinkohlenbergbau*.

Wegwanow, auch Rabsteinka, Böhmen, Oaslawer Kr., eine zur Herrsch. Malleschau geh. *Mahlmühle*, ober der Slamenitz Mühle, 3½ Stund von Kolin.

Wegwanowitz, Weywanowicz, Böhmen, Chrudimer Kr., ein z. Herrschaft Rossitz geh. *Schloss* und *Dorf* mit einer Pfarre, 60 Häus. 363 Einw. liegt gegen Mittag, nächst Aurzetitz, 1½ Stund von Chrudim.

Wegzerch, Böhmen, Kauritz. Kr., ein zur Herrschaft Schwarzkostelitz geh. *Dorf*, liegt gegen Sasawa, 176 Wr. Kloster über der Nordsee, 29 H. mit 211 Einw. nach Konoged eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus, 3 Stund von Böhmisches-Brod.

Weheditz, Böhmen, Ellbogner Kr., ein z. Stadt Karlsbad unterth. *Dorf*, links der Eger, 14 Häus. mit 74 E., nach Zettlitz (Gut Tüppelsgrün) eingepfarrt, ¼ Stund von Karlsbad.

Wehlen, **Gross- und Klein-** Böhmen, Leitmeritzer Kr., 2 *Dörfer* der Hrsch. Scharfenstein, s. Wöhlen.

Wehlowitz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Melnik gehör.

Dorf, liegt zwischen Schopka u. Lipoch, am hochgelegenen rechten Ufer der Elbe und an der Chaussée nach Liboch und Böhmisches-Leipa, ein sehr zerstreut liegendes, grösstentheils aus Weingärtenhäusern bestehendes *Dorf* von 80 Häus. mit 418 Einw., 6 St. v. Brandeis.

Wehr, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf* des Gutes Schönkind, s. Währ.

Wehrbach, Oesterreich unt. d. E. V. O. W. W., 13 zerstreute *Häuser* zur Herrschaft Rosenau und Pfarre Eschen, Post Lillienfeld.

Wehrbach, Oesterreich o. d. Enns Mühl Kr., eine d. Wbzk. Kom. Hrsch. Altenhof geh. nach Pfarrkirchen eingepfarrte *Ortschaft* von 16 Häus. in Landesgerichte Marsbach, 16 Stund von Linz.

Wehrenbachgraben, Steierm. Brucker Kr., ein kleiner Seitengraben in der grossen Veitsch.

Wehrstein, Wehrenstein, Wöhrnstein, gewöhnlich Wernstein, Ober Oesterreich Inn Kreis eine *Hofmark* und ein *Pfarrdorf* mit 36 Häusern 59 Wohnparteien, 258 Einwohnern 2½ St. von Schärding.

Wehrstorf, Ober Oesterreich In Kr., ein zum Pfleggerichte Mattighofen gehöriges, in der Pfarre Pischelsdorf gelegenes *Dorf*, in einem angenehme Thale, östlich von Hard. 5 Stund von Neumarkt, 1 St. von Mattighofen.

Wehrt, Böhmen, Ellbogner Kr., ein zur Herrschaft Hartenberg gehöriges *Dorf* 1 St. von Zwoda.

Weibelndorf, Tyrol, Unter Innthaler Kr., ein zur Herrsch. Kitzbühel gehörig. *Weiler*, zwischen Oberndorf und Eberhärtling, ¼ Stund von St. Johann.

Weiberkränke, Böhmen, Königl. grätzer Kreis, ein einschichtiges zum Gute Altenbuch gehöriges *Wirthshaus* ½ St. von dem Dorfe Sohr entlegen 2 St. von Trauttenau.

Weiberkrenk, Böhmen, Königl. Kreis, ein einschichtiges *Forsthaus* zum Gute Döbeney gehörig, liegt gegen Mitternacht nächst dem Dorfe Sohr 3 St. von Trauttenau.

Welbern, Ober-Oesterreich, Hausruck Kr., ein zum Ldgcht. Haag gehöriges *Pfarrdorf*, an der Commercial-Strasse zwischen Haag, Hof u. Grieskirchen, aus der nach den benannten Orten eigene Vicinal-Strassen laufen mit einer Vikariatskirche, einem Vikariats- und Schulhause, u. mehreren Handwerkern. Welbern hiess frühe

zwey Brunnen, u. war schon im Jahre 1140 ein Edelsitz. 230 Einw., $\frac{1}{2}$ Stund von Aistersheim, $1\frac{1}{2}$ von Rothenbach und Hofkirchen, 2 von Gaspoldshofen und Geboldskirchen, $2\frac{1}{2}$ von Altenhof, 3 von Grieskirchen in einer Seehöhe von 1183'.

Welberndorf, Tyrol, Unter-Inn-thaler Kr., Weiter Ldgcht. Kitzbühl, Gemeinde, St. Johann.

Welbing, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehör. Dorf, auf einem Berge, in der Pfarre Enzenkirchen, $1\frac{1}{2}$ St. von Baierbach.

Welboden, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein im Pfliegerichte Obernberg liegendes und nach Utzenaich eingepfarrtes Dorf.

Welchberg, Steiermark, Marburger Kreis, eine Weingebirgsgegend zur Herrsch. Negau dienstbar.

Weichelbach, Klein-, Oesterr. unter der Enns, V. O. W. W., ein Dörflein von 5 Häusern, zur Herrsch. Mölk und Pfarre Sct. Leonhard am Forst, Post Mölk.

Weicherwech, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., d. alte Benennung der Herrsch. Weyerburg.

Weichsberg, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kreis, 8 dem Wbzk. Kom. Schlägel, Herrsch. Lichtenau und Berg gehörige nach Aigen eingepf. Häuser, im Ldgcht. Marsbach, jens. des Mühlflusses bei der Landstr. $11\frac{1}{2}$ Stund v. Linz.

Weichsdorf, oder Weigsdorf, Böhmen, Jungbunzlauer Kreis, ein zur Herrsch. Friedland gehör. Dorf, mit einem evangelischen Bethhause und obrigkeitl. Mayerh. an der sächsischen Grenze, $1\frac{1}{2}$ St. von Friedland $2\frac{1}{2}$ St. von Reichenberg.

Weichsdorf, Ungarn, Zipser Kmt., siehe Vikartocz.

Weichsee, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., eine zum Pflieger. Wildshut und Stift Michaels gehörige, nach Moosdorf eingepfarrte Ortschaft von 12 Häusern, rechts $\frac{1}{2}$ St. v. d. Landstrasse 5 St. von Braunau.

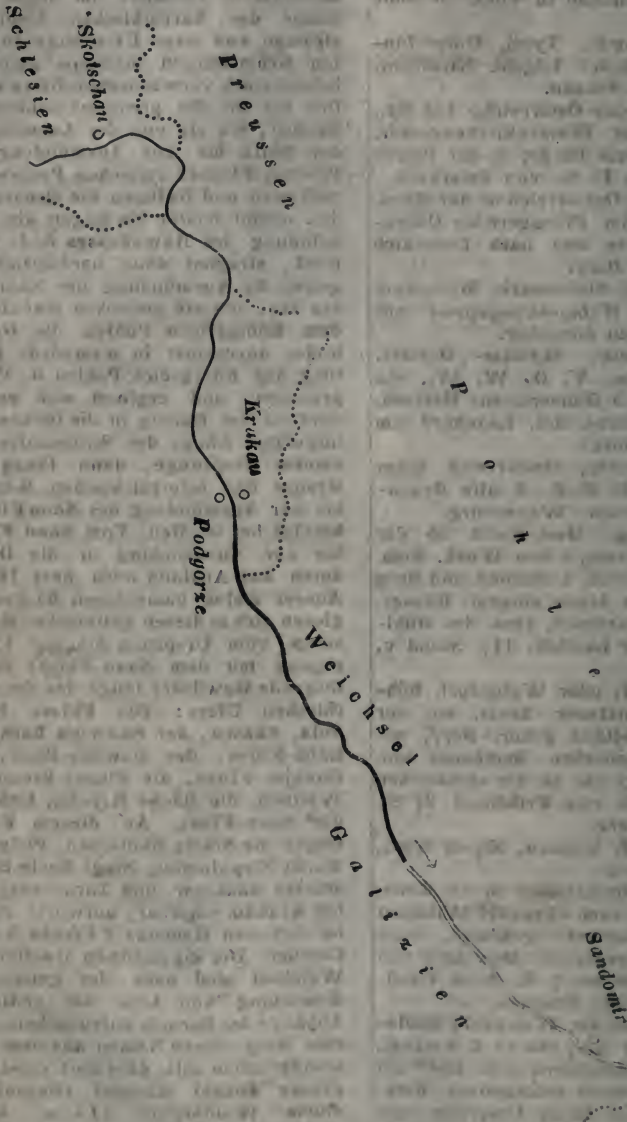
Weichsel, an der Weichsel, Schlesien, Teschner Kr., ein zu d. herzogl. Teschen Kammergütern geh. Dorf mit 3000 Einw., einem evangelisch. Bethhause, unweit deren Ursprung aus einer sumpfigen Wiese, eines der ausgedehntesten in der Monarchie, denn seine Häuser liegen auf 4 Meilen weit zerstreut. Die Weichsel bildet hier einen scheusswerthen Fall v. 180 Fuss Höhe, und 300 Klfz. weiter

abwärts treibt sie schon eine Mühle. 2 Stund von Skotschau.

Weichsel, Wisla, Vistula, Flus, Galiziens wichtigster Schiffsahrtstrom, entspringt in Österreichisch-Schlesien, Herzogthum Teschen, am westl. Abhange des karpatischen Gebirges, strömt von ihren Ursprunge in vielen Krümmungen meistens zwischen hohen, stark verwachsenen Ufern nördlich bis an die preussisch-schlesische Grenze, wo sie von der Ausmündung der Biala bis zur Ausmündung des Przema-Flusses zwischen Preussisch-Schlesien und Galizien die Grenze bildet, nimmt weiter bis gegen die Ausmündung des Rawaflusses östl. ihren Lauf, strömt dann nordöstlich bis gegen die Ausmündung des Sannflusses hin, wo sie zwischen Galizien u. dem Königreiche Pohlen die Grenze bildet, durchzieht in westnördl. Richtung das Königreich Pohlen u. Westpreussen, und ergiesst sich endlich nördlich bei Danzig in die Ostsee. Die ungefähre Länge des Stromlaufes von seinem Ursprunge, dann längs der Grenze des österreichischen Gebietes bis zur Ausmündung des Sannflusses beträgt bei 50 Meil. Vom Sann Flusse bis zur Ausmündung in die Ostsee durch das Ausland noch über 100 M. Ausser vielen namenlosen Bächen ergiesen sich in diesen galizischen Hauptstrom, vom Ursprung bis zur Vereinigung mit dem Sann-Flusse hinab, folgende Gewässer längs des österreichischen Ufers: Die Flüsse Biala, Sola, Skawa, der Skawina Bach, der Raba-Fluss, der Uswika-Bach, der Dunajec-Fluss, die Flüsse Brenn und Wisloka, die Bäche Rzyska, Lek und der Sann-Fluss. An diesem Flusse liegen die Städte Skotschau, Podgórze, Markt Niepolomice, Stadt Uscie Solne. Märkte Baranow und Tarnobrzeg, ist bei Krakau schiffbar, aufwärts ziehen im östlichen Gebiete 2 Pferde 5—600 Centner. Die eigentlichen Quellen der Weichsel sind nach der genauesten Ermittlung von Lutz am südlichen Abhange der Barania aufzusuchen, welcher Berg seinen Namen aus dem Umstande haben soll, dass dort einst eine grosse Anzahl Hämmel (Baran) bei einem Waldbrande umkam. Kaum einige hundert Fuss unter dem Berggipfel (nach Lutz) 3502 Fuss über dem Meere entquilt der Hauptast der Weichsel einem Sumpfe von einigen Morg. Fläche in dunkelbraunen Wasseradern welche unter der Moosdecke, unter

Wurzeln und Baumstämmen schwinden, erst abwärts wieder zum Vorschein kommen, und sich zu einem kleinen Bache vereinigen, der erst nach Sü-

die Reisenden damit als den wahren Ursprung der Weichsel abzufinden um früher ihre Löhnung verdient zu haben. Jener Hauptarm der schon der



den, dann nach Westen in einer schmalen Felsrinne hinabspringt. Die bisher von den Führern als Quellbecken angegebene Sumpfstelle liegt bedeutend tiefer, und es war jenen bequemer,

alten bekannten Weichsel, heisst schwarze Weichselchen (Czorna selka), jedenfalls ihres dunklen Wassers wegen, der Seifensiederlauge dem Braunbiere ähnlich. Es erhält d

Farbe aus der Moorerde des Quellsumpfes, in welchem Holz und Moos der in und an ihm stehenden breitästigen Tannen verfaulen. Derselbe Fall ist es mit der schwarzen Oppa, die ihre Quellen im Moosgrunde bei Reiwiesen hat, so wie mit der Erlitz, welche aus dem Torfmoor der Seefelder bei Reinerz in der Grafsch. Glatz herabkommt. Als Nebenbäche nimmt die Czorna Wiselka zur rechten zuerst das klare grünliche Wasser der Wolna (der Langsamen) auf, und strömt dann bei einer Schleuse am Fusse der Barania, gegenüber der Klause einem Försterhause in eine Einsattlung, welche die Barania von dem Zupran und den das linke Ufer des Baches begrenzenden Höhen scheidet. Er behält nun den Lauf nach Norden, und empfängt dann die Biala-Wiselka (das weisse Weichselchen). Dieser Weissbach entspringt $1\frac{1}{2}$ Meile östlich von seiner Ausmündung, am westlichen Abhange des Magurczani, am Berge Walka, und Dlugess und nach ihm Swienki, welche in den Beschreibungen Alt-Polens den Ursprung der Weichsel an jenem Berge versetzen, haben für den Ursprung derselben, wahrscheinlich die Biala gehalten. Nach der Vereinigung beider Bäche erhält der kräftiger gewordene Bergstrom den Namen Wiselka (Weichselchen), den er im ganzen Umkreise des von ihm durchströmten Dorfes Weichsel behält. Über Grauwackengeschiebe dahinrauschend, strömt im erweiterten Thal ihm rechts die Malinka (die kleine) zu, welche am Malinaw entspringt. Der Berg im Winkel beider Bäche heisst Czenkow, und der ihm auf den linken Bachufer gegenüberliegende Kasinicz, eine Fortsetzung der Kobila Gora. Auf derselben Seite, wie die Malinka, ergiesst sich dann in die Wiselka vom Abhange des Kaninberges her der Portaznik (der kurze), links rauscht vom Beskid herab der Jawornik durch eine Schlucht mit einigen noch zu dem Dorf Weichsel gehörigen Häus. und begräbt den Jugendmuth in der immer mehr wachsenden Fluth der Wiselka, die jetzt aus dem mütterlichen Quellgebiete über die Grenze des Dorfes Ustrom treibt, und erst hier den eigentlichen Namen Weichsel (Wisla) annimmt. Erst nach der Verbindung mit vielen Bächen, und bereits 2 Meilen von ihrem Ursprunge entfernt, treibt die Weichsel eine Mühle, obgleich das Gefäll von dort bis unterhalb Ustrom

sehr stark ist, überhaupt von dort bis zum Meere 5 Fuss auf die Meile betragen soll. In Ustrom durch die neuen Hilfsquellen der Bukowa, Dobka u. s. w., anwachsend, wird der Bergstrom für eine Papiermühle, einen grossen Hochofen und mehreren Eisen- und Kupferhämmern thätig, und bei dem Städtchen Skotschau (Skoczow) führt die erste bedeutende Brücke über ihn. **Weichsel, die hohe**, Steiermark, Brucker Kr., eine bedeutende *Bergspitze* im Hochschwabenzuge zwischen dem Ringthale und der Rosshölle. Auf der Höhe dieses Berges geniest man eine herrliche Aussicht, südlich über die Thäler von Aflenz, Tragöss und die fernerer Gegenden von Bruck und Leoben, nördl. über die Zeller- und Weichselboden-Thäler und die Ebene Österreichs. Von hier blickt man auch in den Ring hinab, einen mit fürchterlichen oft überhängenden Wänden von 1000 und mehr Fuss umringten Seitenthale des Weichselbodens.

Weichselbach, Gross-, inagem. Weixelbach, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein altes Schloss, wovon die Herrschaft den Namen hat, mit einem Dörfchen an der Mank, 16 H., südsw. 2 St. von Melk.

Weichselbaum, Steiermark, Gratz. Kreis, *Dorf* des Bezirkes Halbenrain, Pfarre Straden, 20 H. 91 E. $1\frac{1}{2}$ St. v. Straden, $1\frac{1}{2}$ St. v. Halbenrain, $1\frac{1}{2}$ St. v. Murek.

Weichselbaum, Ungarn, Eisenburger Kom., s. Badafalva.

Weichselberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend*, zur Herrschaft Mahrenberg.

Weichselberg, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, zum Neustift dienstbar.

Weichselberg, Steiermark, Cillier Kreis, ein *Gut* in dem Markte Tüffer, siehe Weixelberg.

Weichselboden, Steiermark, Brucker Kreis, kleines *Dorf* an der Salza, in der schönen malerischen Gebirgsgegend gleiches Namens, ist eine Colonie von Holzknechten. Letztere haben hier 3 Casernen, u. ihre Zahl (bei 500) ist so gross, dass sie einen eigenen Waldbezirk bilden. Hier ist auch der gewöhnliche Versammlungsort der Gemsenjäger auf der Hinteralpe. Der grösste Reichthum des Thales besteht in Viehzucht, und die aromatischen Alpenkräuter machen hier selbst das Bockfleisch wohlgeschmeckend. Der Weg zwischen Weichselboden

und dem Alpendorfe Gschöder gehört zu den pittoresksten in Europa; auch wird von hier aus der Hochschwab, der höchste Berg des Brucker Kreises, häufig bestiegen.

Welchselbrunn, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dörflein* von 7 Häus., zur Herrsch. Pottenbrunn und Pfarre Weizenkirchen, Post Perschling.

Welchselburg, Illirien, Krain, Neustadler Kreis, kleine landesfürstliche Stadt mit 400 Einwohner, auf einer Anhöhe, wohin ein geschwängelter Weg führt; das Felsenschloss Weichselburg d. Fürsten v. Auersperg liegt in Trümmern. Die Einwohner beschäftigen sich mit Schafwollarbeiten, Strumpfsticken und Feldbau. Im Gebiete der Stadt liegt der Hungerberg, ein Kalkberg, auf dem eine mit starken Ringmauern umgebene Kirche steht. Unter dieser Kirche befindet sich eine geräumige Höhle, welche eine Höhe von 10—12 Klaftern und eine Tiefe von 20 Klaftern hat. Noch spät im Frühlinge findet man hier öfters Eissäulen v. nicht selten mehreren Schuhen im Umfange.

Welchseledorf, Steiermark, Cillier Kr., ein Dorf der Herrschaft Weixelstädten, siehe Weixeldorf.

Welchseledorf, Siebenbürgen, Nieder-Weissenburger Komitat, siehe Megy-Kerek.

Welchseledorf, Vikartocz, Ungarn, ein Dorf im Zipser Komitat.

Welchselgarten, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., eine kleine Rote von 4 H. zur Herrschaft Enns und Pfarre Behamberg, Post Steyer.

Welchselhof, Ungarn, ein *Prädium* von 38 Einwohner im Wieselburger Komitat.

Welchseln, Weixeln, Böhmen, Budweiser Kr., ein Dorf zur Stadt Krumau, $\frac{1}{2}$ Stand von Krumau, 4 Stand von Wittingau.

Welchseln, Weixeln, Böhmen, Budweiser Kr., ein Dorf zur Hälfte zur Herrschaft Krumau und zur Hälfte der Herrschaft Goldenkron, 4 Stand von Budweis.

Welchselbauernhof, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der k. k. Patrim. Hrsch. Gutenbrunn geh. Bauernhof, in der Pfarre Schönbach nächst Dorfstadt, $2\frac{1}{2}$ Stand von Gutenbrunn.

Welchselstädten, Steiermark, Cillier Kr., ein *Wbz.* und *Hrsch.*, nördl. von Hocheneck, $1\frac{1}{2}$ Stand von Cilli,

mit einem Schloss und 56 Gemeinden als: Arzlin, Bellipotok, Bischofsdorf, Dirnbühel, Dobrowa, Dou, Glinjeame, Globotscha, Gradische, Markt Hocheneck, Gegend Hocheneck, Jankova, Illoutze, Iventza, Kladnard, Koblek, Lachouna, Leskovetz, Lindeck, Lippa, Lippowetz, Lok, Loschie, Lupetschn, Malledolle, St. Margarethen, Neukirchen, St. Nikolai, Nowake, Pousche, Prekorje, Pristova, Rakovastesso, Rasgor, Rasgorje, Restell, Rove, Rundolle, Sabukoje, Satschrett, Scheppina, Setsche, Seutze, Souzka, Strasche, Straschitz, Ternouille, St. Thomas, Tschreschkowa, Tschreschenovetz, Velkoraun, Verpette, Vischnavess, Vukoje, Wissowje und Wousche.

Welchselstädten, Steierm., Cillier Kr., eine *Steuergemeinde* des gleichnamigen Bezirkes.

Welchsölle, Tirol, Unter-Innthal Kr., *Weiler*, Landesgericht und Gm Hopfgarten.

Welchstädten, Oesterreich ober der Enns, Traun Kr., eine in dem Dis. Kom. Sierning lieg., verschied. D. geh. *Ortschaft* mit einer Filialkirche unweit dem Schlosse Losensteinleite 2 Stand von Steyer.

Welckardschlag, Oesterreich u. der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Nieder-Ranna am Brand bei Purk, 5 St. v. Krems.

Welckardschlag, Oesterreich u. der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Nieder-Ranna am Brand bei Purk, 5 St. v. Krems.

Welckardschlag, Oesterreich u. der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Grossbertholds dienstbar. D. bei Grossbertholds, 7 St. v. Schrems.

Welckendorf, vorm. Wyken genannt, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., *Herrsch.* und kl. M. mit einem Schlosse u. eigenen Pf. am Marchflusse und dem Gaunersdorfer Bache, 4 Stand von Gaunersdorf.

Welckering, Oesterreich ober der Enns, Inn Kr., ein in dem W. Kom. und Landesgerichte Maurkir. liegendes, verschiedenen Dominien höriges, nach Burgenkirchen eingepf. Dorf von 11 Häus. auf einer Höhe, seitwärts des Dorfes Spraid St. v. Braunau.

Welckersdorf, Oesterreich ober der Enns, Mühl Kr., 6 dem Wbz. Niedegg, Magistrat Freistadt u. d. Herrschaft Reichenau geh. nach Gal. kirchen eingepf. Häuser, gegen

- ternacht nächst Kottingersdorf, $4\frac{1}{2}$ St. von Linz.
- Welckersdorf**, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr., ein in dem Wbzk. Kom. und Ldgrecht. Marzbach liegend., verschiedenen Dominien gehör. *Dorf* von 16 Häusern, nahe der Donauleithen, $\frac{1}{2}$ Stund von Niederkappel und dahin eingepfarrt, $11\frac{1}{2}$ St. v. Linz.
- Welckersdorf**, Gorizha Vass, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Reifnitz geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf* am Fl. Feistritz, $9\frac{1}{2}$ Stund von Laibach.
- Welckersdorf, Klein-**, Oesterr. unter der Enns, V. U. M. M. B., ein der Herrschaft Kadolz dienstbar. *Dorf* nächst Nappersdorf, $3\frac{1}{2}$ Stund von Hollabrunn.
- Welckersdorf am Steinfelde**, Oesterreich unter der Enns, V. U. W. W., ein *Pfarrdorf* der Herrsch. Krainichberg, rechts am Fusse des Gebirges, $1\frac{1}{2}$ St. v. Wr. Neustadt.
- Welckersdorf bei Baaden**, Oesterreich unter der Enns, V. U. W. W., Herrsch. und *Dorf* mit einem Schlosse am Schwechatbache, nächst der Stadt Baaden, 2 St. von Neudorf.
- Welckertsham**, Oesterreich o. d. Enns, Inn Kr., eine zum Wbzk. Kom. der Stiftsherrschaft Mattsee gehörige, nach Palting eingepfarrte *Ortschaft* v. 12 Häus., $3\frac{1}{2}$ St. von Neumarkt.
- Welckertschlag**, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Markt* v. 50 Häus. zur Herrschaft Drosendorf und Pf. Weckertschlag, Post Göpfritz.
- Welckharting**, Oesterreich ob der Enns, Hausruck. Kr., 2 in dem Wbzk. Kom. Wolfsegg liegende, dem Stifte Lambach gehör. nach Niederthalheim eingepf. *Häuser*, geg. Morgen an dem Dorfe Moos, $1\frac{1}{2}$ St. von Lambach.
- Welckling**, Oesterreich ob der Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Tollet liegend., der Herrsch. Wendenholz und Kapelleramt Gmun den geh., nach Michaelnbach eingepf. *Dorf* im Landgerichte Erlach, liegt gg. Mittag an dem Dorfe Unterreibach, $1\frac{1}{2}$ St. v. Bayrbach.
- Welckstatt**, Oesterreich unter der Enns, V. U. W. W., ein *Dörf* von 9 Häus. zur Herrschaft Purgstall und Pfarre eben dahin gehörig. Post Kemmelbach.
- Weid**, auch Waydt, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., einige der Herrschaft Rapotenstein dienstb. *Häus.* in der Pfarre Trauenstein, 3 Stund v. Gutenbrunn.
- Weid bei Hatzlag**, Oesterreich ob der Enns, Hausruck Kr., ein zum Landesgerichte Weizenkirchen gehör. *Weiler*, südl. vom Sandbache, in der Pfarr-Expositur Heiligenberg, $1\frac{1}{2}$ St. von Baiernbach.
- Weida**, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., 2 der Herrsch. Ulmerfeld unterthänige *Bauernhäuser*, zwischen Neuhofen und Alhardsberg, $2\frac{1}{2}$ St. v. Amstädten.
- Weida**, Oesterreich ob der Enns, V. O. W. W., eine zur Herrsch. Ulmerfeld geh. *Mühle* und *Hammerschmiede* zwischen Amstädten und Euratsfeld an der Zauch, $1\frac{1}{2}$ St. v. Amstädten.
- Weidach**, Oesterreich ob der Enns, Salzburg. Kr., ein im Pfleggerichte Golling lieg. und nach Adnet eingepf. *Dorf*.
- Weidach**, Weida, Oesterreich ob der Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Hartheim liegend. verschiedenen Dominien geh. nach Altofen eingepfarrt. *Dorf*, nahe an der Poststrasse, $1\frac{1}{2}$ St. v. Efferding.
- Weidach**, Oesterreich ob der Enns, Salzburger Kr., ein im Pfleggerichte Weitwörth lieg. und nach Nusdorf eingepfarrtes *Dorf*.
- Weidach**, Oesterreich ob der Enns, Salzburger Kr., s. Weydach.
- Weidach**, Ober-Oesterreich, Salzburger Kreis, eine zum Pfleggerichte Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Mauthmühle*, der Pfarre Thalgau einverleibt. $1\frac{1}{2}$ Stund von Hof.
- Weidach**, Ober-Oesterreich, Salzburg. Kr., eine zum Pfleggerichte Thalgau (im flachen Lande) gehör. *Einhöde* des Vikariates Strobl, 2 Stund von St. Gilgen.
- Weidach**, Oesterreich ob der Enns, Traun Kr., ein im Distr. Kom. Hochhaus liegend. und nach Vorchdorf eingepfarrtes *Dorf*.
- Weidach**, Weydach, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Markte Oberdrauburg gehör. *Dorf* über dem Draufusse nächst dem Dorfe Oetting, Post Oberdrauburg.
- Weidach**, Oesterreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Planckenstein geh. *Gasthaus* und *Mühle* am Melk Flusse, in der Pfarre St. Georgen an der Leiss, 6 St. v. Melk.
- Weidach**, Tirol, Vorarlberger Kreis, 7 zerst. der Herrschaft Bregenz geh. *Häuser* in dem Gerichte Hofrieden, $2\frac{1}{2}$ Stund von Bregenz.
- Weidach**, Tirol, Vorarlberger Kreis,

ein *Dorf*, Landesgericht Bregenz, Gemeinde Hörbranz.

Weldamühle, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., eine einschichtige der Staatsherrschaft St. Pölten dienstbare *Mühle* an der Bärschling, zwischen Weisching und Böhheimkirchen, 2 St. v. Bärschling.

Weldbachgraben, Steierm., Brucker Kr., bei Göss gegen Schladnitz.

Weldbruck, Tirol, Botzner Kr., ein *Dorf* im Landgerichte Klausen, Gmd. Trestburg.

Welde, Böhmen, Saatzter Kr., die alte Benennung der zur Herrschaft Neundorf geh. Stadt Seestädtl.

Welled, Ober-Oesterreich, Inn Kr., eine zum Landesgerichte Obernberg geh. *Einöde* in der Pfarre Uetzenaich, 3½ Stund von Ried.

Weldegg, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* von 27 Häus. und 172 Einw. der Herrschaft Grünburg u. Hauptgemeinde Hermagor. Post Hermagor.

Weldegg, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., *Steuergemeinde* mit 1199 Joch.

Weldeggerhof, Tirol, Ober-Innthal. Kr., ein der Herrschaft Imst gehörig. *Ried* im Pfaffar, am Ende gegen dem Lechthale, 9 Stund v. Nassereut.

Weldelham, Ober-, Oesterreich ob der Enns, Traun Kr., eine in dem Wbzk. Kom. St. Florian liegend. verschiedenen Dominien gehörig. nach St. Florian eingepf. *Dorfschaft*, 1½ Stund von Enns.

Weldelham, Unter-, Oesterreich ob der Enns, Traun Kr., ein in dem Wbzk. Komm. St. Florian lieg. verschied. Dominien gehör. *Dorf*, unweit dem Markte St. Florian und dahin eingepfarrt, 1½ St. v. Enns.

Weldelmühle, Schlesien, Troppau. Kr., eine einzelne der Herrsch. Wiegstädtl. geh. *Mühle* unter der sogenannten Lichtblaumühle über dem Tschermenkafluss gegen Mittag, 4½ Stund von Hof.

Weldelmühle, Böhmen, Saatz. Kr., eine einschichtige zur Stadt Brüx geh. *Mahlmühle*, an der Strasse n. Teplitz, am Bielaflusse, ½ St. v. Brüx.

Welden, Böhmen, Saazer Kr., ein *Dorf* mit einem abseitigen Thonauhof zur Herrschaft Klösterle und Pfarre Atschau.

Welden, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Greulenstein, nahe an der Hornerstrasse hinter Brunn, ½ Stund v. Gößnitz.

Welden, Nieder-, Oesterreich un-

ter der Enns, V. U. M. B., ein *Gut* und *Schloss* der Herrschaft Schlosshof, unweit davon entlegen, nächst dem Russbache, 2 St. v. Hainburg.

Welden, Ober-, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., ein *Pfarrdorf* der Herrschaft Obersiebenbrunn, gegen Mittag und Schönfeld, 8 St. v. Wolkersdorf.

Welden, Védény, Védén, Ungarn, Wieselburger Gespannschaft, deutsch *Marktfecken*, 1½ M. von Parndorf 131 H. 957 K. Vortrefflicher Weinbau. Ergiebiger Ackerbau. Etwas Wald. Post Parndorf.

Welden, Ungarn, Eisenburger Kom. kroatisches *Dorf*, rkath. Kirche und Pfarre, 36 Häus. 319 rkath. E. Steinger und sandiger Boden, Waldungen. Handel, 2½ Meil. von Güns.

Welden, Tyrol, Pusterthaler Kreis eine der Herrsch. Lienz im Pflegget defreggen gehörige *Ortschaft*, 8 St. von Lienz.

Welden, Tyrol, Vorarlberg, eine der Herrsch. Feldkirch gehörige *Ortschaft* von 9 zerstr. Häusern in dem Gricht. Inner Bregenzer Wald, 8 St. v. Bregenz.

Welden, Klein-, Illirien Krain Neustädtler Kr., ein dem Wbzk. Kon. und Herrsch. Treffen gehöriges *Dorf*, an dem Bache Temenitz, unt. d. Hrsch. Sittich, 3½ St. von Pesendorf.

Weidenau, Oesterreich ob der Enns Hausrucker Kreis, ein in dem Dist. Kom. Roith liegendes, der Herrschaft Tollet unterthäniges, nach Taufkirche eingepfarrtes *Dorf* hinter dem Trat nachflusse, 3 St. von Haag.

Weidenau, Inn Kr., ein zum Ldgel Haag gehöriges *Dorf* der Herrschaft Roith und Erlach; nach Hofkirchen gepfarrt. 3 St. von Haag.

Weidenau, Oesterreich unt. d. Enns V. O. W. W., ein der Stifts Herrsch. Lillienfeld gehörig. zerstreutes *Amt*: Häuser an der Trasen, 1 Stund v. Türnitz.

Weidenau, Illirien, Kärnt., Klagenfurter Kr., ein *Eisen* und *Stahlhanwerwerk*.

Weidenau, Waidenow, Vaidenovi Schlesien, Troppauer Kr., eine *Grenstadt* mit Mauern umgeben und ein eigenen Pfarre neben d. Weldel. w. her selbe den Namen hat, 1800 E. gegen Mitternacht nächst Kalkau, d. einer Nadelfabrik, Strümpfe und Leinweberei auch Gärberei. Postamt mit

Altkaltenstein, Annaberg, Barsdorf, Grosskrone, Haugendorf, kais. Hermsdorf Ober-, kbn. pre. Hermsdorf, Nieder-, Johannaburg, Jungfer

dorf, Kleinkrosse, Neukaltenstein, Neukleinkrosse, Rothwasser Nieder-, Alt- und Neu-, Schroppengrund, königl. pr. Schuppertskrasse, Schwarzwasser, Schwarzwasser Gross-, Sorgendorf, Stachlowitz, Voigtkrasse, Weidenau.

Weidenau, Schles., Tropp. Kr., Steuerbz. mit einer Steuergemeinde 409 Joch.

Weidenbach, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., 2 der Herrsch. Burkersdorf dienstbare *Waldhütten*, nächst Klausen Leopoldsdorf u. Hafnerbach, 5 St. von Burkersdorf.

Weidenbach, Steiermark, Marburger Kr., eine *Weingebirgsgegend*.

Weidenbach, Vidombák, Cymbaf. Siebenbürgen, Kronstädter Distr. ein sächsisches *Dorf*, mit 1000 Einw., und 284 Häusern. Die altgebaute evangelische Kirche steht im Kirchenkastelle. Die Wallachen haben gleichfalls eine nicht unnte griechische Kirche hier.

Weidenbach, Siebenbürg., ein *Bach* im Kronstädter Distrikt.

Weidenbrunn, Siebenbürgen, Kokenborger Komitat, siehe Vajdakota.

Weidenburg, Illirien, Kärnt. Villacher Kr., eine Wbzk. Kom. Herrsch. *Schloss* und *Dorf* mit einem Pfannenschmidhammer, an dem Asnitzbache, nach St. Daniel eingepfarrt, $3\frac{1}{2}$ Stund von Oherdranburg.

Weidendorf auch Wiedendorf, Wä. dendorf, oder Weidenhof, Österreich unter der Enns, V. U. M. B. ein *Pfarrdorf* der Herrsch. Dürrenkrut, $\frac{1}{2}$ Stund von diesem Markte, 4 St. von Gannersdorf.

Weidendorf, Illirien, Krain, Neustädter Kr., Steuergemeinde mit 1294 Joch.

Weidendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Kmt., siehe Füzesd.

Weidendorf, Siebenbürgen, Hunyader Komitat, siehe Reketysfalva.

Weideneck, insgemein Weiteneck Österreich unter der Enns, V. O. M. B., eine mit Leiben verbund. *Herrsch* und *Markt*, nahe am Weiden und Donau. mit einem alten Felsenschl. an dem hier sich ausgiessenden Weidenbache, mit Ruinen eines Schlosses, welches die Sage von den alten Rüdiger zu Pechlarn erbaut seyn lässt. Die Burg ist auf einem grossen, nackten, schroffen Felsblocke, als wäre sie aus ihm herausgewachsen, eingesetzt und war desswegen von der Donau seit her völlig unbezwingbar. Von malerischem Effekte sind ihre zwei mächtigen, v. krenelirten Zinnen um gürteten Streithürme. Unter dem Chaos von Trümmern haben sich noch meh-

rere Gemächer und Gewölber erhalten. Diese werden von armen Leuten bewohnt, welche sich da ausiedelten u. zwischen dem alten Gemäuer Krautgärten und kleine Kartoffelfelder angelegt haben. Im Jahre 1672 war die Burg noch vollkommen bewohnbar. — Im Anfange der ersten Dynastie der Babenberger war Weideneck der Sitz eigener Grenzgrafen, und Graf Burghart soll unter Otto II. die Anfälle der Ungarn, die sie von ihrer Eisenburg Melk aus mehrmahls versuchten, standhaft von hier abgewiesen haben. Am Ende des 13. Jahrhunderts waren die Kuenringer Eigner der Veste. Leutold von Kuenring, Schenk von Österreich, war Haupt des Bundes der Landherren, welche sich auf der Versammlung zu Triebensee 1290 gegen den Herzog u. nachmaligen Kaiser Albrecht I. verschworen. Das Komplott wurde entdeckt, Leutold entflohen nach Böhmen, u. Albrecht nahm inzwischen seine Burgen, nahe an die vierzig, durch Kriegsmacht ein. Als später der Reuige wieder zu Gaden kam, erhielt er zwar den grössten Theil seiner Besitzungen zurück, Weideneck aber, das im Kriege gebrochen worden war und in Trümmern lag, scheint zum landesfürstlichen Kammergute gezogen worden zu sein, da es Agnes, die Tochter Kaisers Albrecht's, zu Anfang des 14. Jahrhunderts als Witthum besass. Durch öftere Veräusserung kamen später Schloss und Herrschaft an verschiedene Familien, bis sie Kaiser Franz I. von dem letzten Besitzer aus dem adeligen Geschlechte Föhrenberg gegen Ende des vorigen Jahrhunderts erstand. — Der Markt Weideneck, am Fusse des Schlossberges, zählt 20 Häuser und 130 Einw., $\frac{1}{2}$ St. v. Lubereck.

Weideneck, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., 4 einschichtige der Herrsch. Rapotenstein dienstbare *Häuser*, in der Pfarre Trauenstein, 2 St. von Gutenbrunn.

Weidenhäuser, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein zur Hrsch. dieses Namens (Weideneck und Leiben) gehöriges *Dorf* am Weidenflusse unweit der Papierfabrick, $\frac{1}{2}$ St. von Lubereck.

Weidenhilling, Österreich ob der Enns, Inn Kr., eine zum Wbzk. Kom. L. und Pfl. g. rechts. Hrsch. Wildshut gehörige *Einöde*, $2\frac{1}{2}$ St. von Braunau.

Weidenhof, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein *Dorf* der Hrsch. Dürrenkrut, siehe Weidendorf.

Weidenhof, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einziges der Staatshrsch. Sct. Pölten unterthäniges *Haus* in der Pfarre Obritzberg, am Fusse des Gebirges, unweit von Schl. Karlstädten, $2\frac{1}{2}$ St. von Sct. Pölten.

Weidenhöfe, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., einige *Bauernhöfe* unter d. Amte Wezless der Herrsch. Weitra dienstbar, bei Wezless, $3\frac{1}{2}$ St. von Zwettel.

Weidenhöfe, Die, Österreich unt. der Enns, V. O. M. B., 2 d. deutsch. Ord. Ritter Kommende Malberg dienstbare eigentlich zum Amtsgerichte Spital gehörige *Häuser* über d. Kampf. nach Spital eingepfarrt, $4\frac{1}{2}$ Stund von Zwettel.

Weidenhofstadt, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einzig. zur Herrsch. Ulmerfeld geh. *Bauernhaus* hinter Randeck, 5 St. von Kammelbach.

Weidenholz, Hausrucker Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, mit einer Bräuerey und dem alten, schon im Jahre 1276 bestandenen Schlosse Weidenholz; von Weizenkirchen in gerader Linie vier hundert Schritte entfernt und nach Weizenkirchen gepfarrt, $1\frac{1}{2}$ Stund von Baierbach.

Weidenholz, Oesterreich o. d. Enns, Hausruck. Kr., ein *Land* oder *Kriminal-Untersuchungsgericht* über die Pf. Weizenkirchen.

Weidentitz, Oesterreich unt. d. Enns, V. U. W. W., ein kleines, zur Herrschaft Neukloster in Wiener Neustadt geh. *Dörfchen*, nächst Strasshof gegen Morgen, 1 Stund von Neunkirchen am Steinfelde.

Weidenpoint, Ober-Oesterr., Inn Kr., ein d. Pflegrecht. Maurkirchen gehöriger *Weiler* am Schachaförste, in der Pfarre Treubach, $2\frac{1}{2}$ Stund von Altheim.

Weidenschänke, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Wirthshaus* zur Herrschaft Politz gehörig.

Weidenfeld, Steiermark, Marburg. Kr., eine in dem Wbzk. Hollenegg liegende, der Herrschaft dieses Namens und der Herrschaft Schwamberg geh. zerstreute *Gebirgs-Ortschaft*, $11\frac{1}{2}$ St. von Gratz.

Weidenthal, Oesterreich ob d. Enns, Inn Kr., 6 zum Pflaggerichte Maurkirchen, Hrsch. Katzberg u. Reichersberg geh. nach St. Lorenzen eingepf. *Häus.* seitwärts von Gallenberg, $\frac{1}{2}$ Stund v. Altheim.

Weidenthal, Oesterreich o. d. Enns,

Inn Kr., 8 in dem Pflaggerichte des Stiftes Raattenhaslach lieg. dem Landesgerichte Herrsch. Braunau gehörig. nach Gilgenberg eingepf. *Häuser*, 3 St. von Braunau.

Weidenthal, Ober-Österreich, Salzburg. Kr., ein zum Pflegrecht. Wildshut gehöriger, von Oberdorf 3 Stund entfernter *Weiler*, an der Strasse nach Michaelbeuern, $4\frac{1}{2}$ Stund von Mattighofen, 3 Stund von Laufen in Baiern, 4 Stund von Salzburg.

Weidenthal, äusseres u. inneres, Steiermark, Brucker Kr., ein *Seitenthal* der Stephaner Lobming.

Weidern, Oesterreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein zur Staatsherrsch. St. Pölten geh. *Dörfchen*, $\frac{1}{2}$ Stund v. St. Pölten.

Weidern, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Viehhofen, s. Weitern.

Weiderschwang, Oesterreich ob der Enns, Hausruck. Kr., ein im Distr. Komm. Walchen lieg. und nach Gampern eingepf. *Dorf*.

Weidersfelden, Oesterreich o. der Enns, Mühl Kr., ein kleiner zur Herrschaft Harrachthal gehör. *Markt* mit einer Pfarre, 4 St. v. Freistadt.

Weidesch, Videsch, Steierm., Cillier Kr., eine der Wbzk. Kom. Hrsch. Studenitz gehörige *Ortschaft* von 28 H. 130 Einw., 1 Stund von Windisch-Feistritz.

Weidess, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Ensegg, s. Waasen.

Weidess, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., eine der Kaal. Hrsch. Erla und mehreren anderen Dominien geh. *Ortschaft* in der Rothe Waasen und Pfarre St. Valentin, zwischen Gutenhofen und Waasen, $1\frac{1}{2}$ Stund von Enns.

Weidet, Oesterreich ob d. Enns, Mühl Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Landeshaag und Landgerichte Oberwalsee liegendes, versch. Dominien gehörig. nach Feldkirchen eingepf. *Dorf* von 31 Häus., 1 St. v. Efferding.

Weidhoferalpe, Steiermark, Judenburg Kr., im Donnersbachgraben zwischen dem Ratzenbaue und der Gerualpe.

Weidhofsee, Steiermark, Judenburg Kr., südlich von Irnding, ein kleiner *See*.

Weidling, Oesterreich o. d. E., Hausrucker Kr., 8 in dem Distr. Wagrain liegende, der Herrsch. Kammer unterthänige, nach Unterregau eingepfarrte

Häus., zwischen den Dörfern Riedl u. Dorf, 2 St. von Vöcklabruck.

Weidling, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein der Staatsherrschaft. St. Pölten unterth. *Dorf* zwisch. Böheimkirchen und Neuenlengbach, in der Pfarre Christofen, 2 St. v. Bärschling.

Weidling, Nieder-, Ober-Oesterr., Inn Kr., ein zum Landesgrcht. Weizenkirchen geh. *Dorf* an der Aschach, mit einer Mahl- und Sägemühle, nach Baierbach pfarend, $\frac{1}{2}$ St. v. Baierbach.

Weidling, Ober-, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Weizenkirchen geh. *Dorf*. an der faulen Aschach in der Pfarre Baierbach, $\frac{1}{2}$ St. von Baierbach.

Weidisch, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., *Steuergemeinde* mit 3690 Joch.

Weidling, Oesterreich unt. d. Enns, V. U. W. W., ein zur Stifsherrschaft. Klosterneuburg geh. *Dorf*, in dem schönen Weidlinger Thale südwestl. von Klosterneuburg am Weidlingbache, am nördlichen Fusse des Hermannskogels und am südlichen Fusse des Gebhlinger Berges, mit 87 Häus. und 506 Einw., welche einen der vorzüglichsten Gebirgsweine bauen, viele Obstgärten pflegen, und ihre Erzeugnisse, besonders Obst und Milch, meistens nach Wien absetzen. $2\frac{1}{2}$ St. von Wien.

Weidling, inagem. Wadling, auch Weidlinghof genannt, Oesterreich unt. der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Grafeneck dienstbar. *Dorf* unweit Theiss, 1 Stund von Krems.

Weidling, Neuweidling oder Weidlinghof genannt, Oesterreich u. d. E., V. O. M. B., ein zur Herrschaft Lenggenfeld geh. Gut und *Dorf* v. 16 Häus., gegen Morgen nächst den sogenannten Warlinghöfen, 1 Stund v. Krems.

Weidling in der Au-, Oesterr. unter der Enns, V. U. W. W., ein *Dorf* der Herrschaft Hadersdorf, siehe Weidlingau.

Weidlingau, Weidlingsau, Weidling in der Au, vormals Weidlingau genannt, Oesterreich unter der Enns, V. U. W. W., ein *Dorf*, an der Hauptstrasse nach Linz und am Wienflusse zwischen Mariebrunn und Burkersdorf ein stark besuchter *Belustigungsort* mit 49 H. und 312 Einw., die Milch und Obst nach Wien verkaufen. Es befindet sich hier ein schönes fürstl. Dietrichsteinisches Schloss auf einer saften Anhöhe mit einem Parke, welcher

dem Publikum offen steht, und am Ende des Dorfes gegen Burkersdorf wird ein Sandsteinbruch bearbeitet, woraus gemeine Pflastersteine für Wien geliefert werden, $\frac{1}{2}$ Stund von Burkersdorf, und $2\frac{1}{2}$ St. v. Wien.

Weidlingbach, Oesterreich unt. d. Enns, V. U. W. W., 2 zur Herrschaft Burkersdorf geh. *Waldhütten*, nächst Presbaum, 2 St. v. Burkersdorf.

Weidlingbach, Oesterreich unt. der Enns, V. U. W. W., 25 zur Herrschaft Burkersdorf geh. *Waldhütten*, nächst Hainbach und Steinbach, 3 Stund von Burkersdorf.

Weidlingbach, Oesterreich unt. der Enns, V. U. M. B., ein $\frac{1}{2}$ St. ausser Weidling liegender *Mayerhof* sammt 26 im Walde zerstreut lieg. *Waldhütten*, wovon 19 nach Weidling und 2 nach Kirling eingepf. sind, in dem anmuthigen Weidlinger Thale am Weidlingerbache, südwestlich hinter dem Dorfe Weidling. Die Einwohner treiben Viehzucht und Obstbau und verföhren Brennholz nach Wien. 3 Stund von Wien.

Weidlingshütten, Oesterreich unt. der Enns, V. U. W. W., unter dieser Benennung bestehen 2 Häus. mit 12 Einw., tief im Walde und zwar nahe an Kirling, welche von Waldbauern bewohnt werden; gehören zur Pfarre nach Kirling und Herrschaft Stift Klosterneuburg.

Weidmannsfeld, auch **Waldmannsfeld**, Oesterreich unter der Enns, V. U. W. W., ein der Herrschaft Gutenstein dienstbares *Pfarrdorf*, von den Bauern Wamäsfeld genannt, zum Theil im Thale des Weidmannsbaches, zum Theil auf Anhöhen gelegen, östlich von Gutenstein und südöstlich von Pernitz. Die Einwohner treiben Feldbau und verföhren verschiedene Holzwaaren, Schindeln und Brennholz nach der Ebene und selbst nach Ungarn, 6 Stund von Wiener Neustadt.

Weidmesgrün oder Weidmannsgrün, Böhmen, Ellbogner Kr., ein z. Herrschaft Schlackenwerth geh. *Dorf* 7 Häuser mit 88 Ew., liegt $\frac{1}{2}$ St. n. von Schlackenwerth, an einem kleinen Bache, am Fusse des Gebirges.

Weidnitz, Oesterreich unter der Enns, V. U. W. W., besteht blos aus 5 Häus., welche mit dem Orte Strasshof, der auf einer Anhöhe rückwärts Neunkirchen am Steinfelde zunächst Wartmaustätten gelegen, zusammenhängend ein Dorf bilden. Die Nume-

rirung beginnt auch von Nr. 1 von Weidnitz bis 5, und fängt mit 6 in Strasshof an.

Weidowitz Böhmen, Pilsner Kreis, ein Dorf der Herrsch. Triebl, siehe Wiedowitz.

Weidringen, Weidring, Tyrol, Unt. Innthaler Kr., ein zur Herrsch. Kitzbühel gehöriges Dorf mit einem Vikariate und Postwechsel zwischen Unken und Sct. Johann an der Salzburg. Strasse, Postamt.

Weidthal, Steiermark, Brucker Kr., am Hals- und Gemssteine, mit grossem Waldstande.

Weidthal, Steiermark, Brucker Kr., am Oberauerberge, mit bedeutendem Waldstande.

Weidthal, Steiermark, Judenburger Kr., in der Bretstein, mit 7 Rinder, 50 Schafenauftrieb u. bedeutendem Waldstande.

Weidwald Steiermark, Judenburger Kr., im Feistergraben d. Rantenthales, mit 116 Rinderauftrieb und grossem Waldstande.

Weier. Unter Steiermark, Grätzer Kr., eine dem Wbzk. Komm. Herrschaft Hartberg gehörige, und zu d. Gemeinde Plattendorf konskribirte *Ortschaft*, 3½ St. von Ilz.

Weier. Steiermark, *Dorf*, auf d. rechten Seite der Wien- Grätzer Bahn.

Weier. Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein Zerren- und Blechhammerwerk.

Weier. Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein *Distr. Comm.* mit 5600 Ew.

Weifendorf, Gross-, Ober-Österreich, Inn Kr., eine zum Pfliegerichte Ried gehörige *Ortschaft*, in der Pfr. Mettmach. 3 St. von Ried.

Weifendorf, Klein-, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Pfliegerichte Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Mettmach. 3 St. von Ried.

Weiffersdorf, Österreich ob d. Enns, Traun Kr., eine der Distr. Kommando Herrschaft Gschwendt gehörige, nach Kemmatten eingepfarrte *Ortschaft*, 6 St. von Steyer.

Weigantitz, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrsch. Goldenstein gehörig. *Dorf* siehe Weigelsdorf.

Weigantalpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Auwinkel der Bretstein, mit 54 Rinderauftrieb.

Weigantsdorf, Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein d. Wbzk. Komm. und Stiftshrsch. Kromsminster gehör. *Dorf* in der Pfarre Ried, mit einer Filialkirche, 3 St. von Wels.

Weigatsoed, Österreich ob d. Enns,

Inn Kr., eine zum Wbzk. Komm. und Probst. Gerichte Ried gehör., in Patticham eingepfarrte *Ortschaft* v. 8 Häusern, 1½ St. von Ried.

Weigelbbling. Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Dorf, 2½ St. von Haag.

Weigelhof. Steiermark, Gratz. Kr., *Dorf* des Bezirkes Pöllau, 46 H. 133 Einw. Pfarre Miesenbach.

Weigelhof und Zehndhof, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., 2 zur Herrsch. Stüchelburg geb. *Höfe*, nächst der Pfarre Holenthan, 6½ St. v. Wr. Neustadt.

Weigelsberg, Weigelsperg, Swigovsgiverch, wind. Shigofzi, Steiermark, Marburger Kreis. ein in dem Wbzk. Kom. Ober-Radkersburg lieg. mehreren Herrschaften gehör., zu St. Peter eingepfarrtes kleines *Dorf* von 72 Häus. mit 260 Einw., mit grossen Weingebirgen, nächst Kerschbach, 1½ Stund von Radkersburg.

Weigelschlag oder Weigetschlag, Österreich ob d. Enns, Mühl Kr., eine in dem Wbzk. Kommiss. des Marktes Leonfelden liegende, der Herrschaft Waxenberg gehörige *Dorfschaft* von 18 Häusern, gränzt gegen Morgen an Böheimschlag, 7 St. von Linz, 4½ St. von Freystadt.

Weigelsdorf, insgemein Weisdorf genannt, Böhmen. Bidschower Kreis, ein zur Herrsch. Wildschütz gehöriges *Dorf*, 1 Stund östlich von Wildschütz, in einem v. Osten nach Westen streichenden Thale, am Weigelsdorfer Bache und an der Trauttenauer Hauptstrasse, hat 77 Häuser mit 483 Einw., eine Schule unter d. Patronate der Gemeinde, 1 Wirthshaus, es gibt hier mehrere Steinbrüche, welche Wetz- und Schleifsteine liefern, ½ St. von Trauttenau.

Weigelsdorf, Österreich ob d. Enns, Mühl Kr., eine in dem Wbzk. Komm. Neuhaus liegende verschiedenen Dom. gehörige, nach Kleinzell eingepfarrte *Ortschaft* von 24 Häusern, im Ldgcht. Haslach, westl. an d. grossen Mühlfl. 6½ St. von Linz.

Weigelsdorf, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein zur Hrsch. Pottendorf gehöriges *Landgut* u. *Dorf*, v. 46 Häus. nächst dem Fischsch. an d. Oedenburg. Poststr. 1 St. v. Wimpassing.

Weigelsdorf, mährisch Weigantitz, Mähr. Ollmützer Kr., ein der Herrsch. Goldenstein unterthäniges *Dorf* im Gebirge, 9½ St. von Müglitz.

- Weigelsdorf**, mährisch Weiglow, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Hrsch. Eulenberg unterthäniges *Dorf* auf d. Gebirge in einem Thale an der alten Poststr. nach Freudenthal, mit einer Mühle, $4\frac{1}{2}$ St. v. Sternberg, $2\frac{1}{2}$ Stund v. Freudenthal und $1\frac{1}{2}$ St. v. Lobauk.
- Welgenberg u. Thal**, Steiermark, Marburger Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Jahringhof lieg. *Thal* u. *Wein- gebirgs- gegend* mit 84 H. 400 Einw., in der Pfarre Jahring, 3 St. v. Marburg.
- Welgensam**, Ober-Österreich, Haus- rucker Kr., ein zum Distr. Vöckla- bruck gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Atzbach, $2\frac{1}{2}$ St. v. Vöcklabruck.
- Weigensdorf**, Böhmen, Saatz. Kr., ein zur Herrsch. Klösterle gehöriges *Dorf* liegt im mittlernächtl. Geb. hint. Pürstein, hoch am Gebirge in einem Thale an einem kleinen Bache; hier ist 1 Gehlfenschule, 1 Wirthshaus u. 2 Mühlen. 3 St. v. Kaaden, 3 St. von Saatz.
- Welgerberg**, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Wein- gebirgs- gegend*, im Amte Vasoldenberg, zur Hrsch. Thauhausen dienstbar.
- Welgermühle**, Böhmen, Budweiser Kr., an der Vorstadt Spitzenberg. Post Krumau.
- Welgersdorf**, Weigansdorf. Weigandorf, Österreich o. d. Enns, Traun Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Pern stein lieg., der Stifsherrsch. Schlier- bach gehöriges, nach Kirchdorf eingepfarrte *Ortschaft*, geg. Mittag, seitw. hinter Schlierbach, 26 H., 35 Wohn- parteien, 156 Einw., eine kleine halbe Stunde nordwestlich von Ried, mit einer auf einem Hügel geleg. Filial- kirche, $7\frac{1}{2}$ St. v. Steyer.
- Welgerstham**, Ober- Oesterreich, Inn Kr., ein zum Pfliegerichte Mattighofen geh. *Dorf* in der Pfarre Palting, $2\frac{1}{2}$ Stund von Mattighofen.
- Weigesam**, Oesterreich o. d. Enns, Hausrucker Kr., ein im Distr. Komm. Köppach lieg. versch. Dominien geh. nach Atzbach eingepf. *Dorf* v. 12 H. 3 St. v. Lambach.
- Welgetschlag**, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr., eine in dem Wbzk. des Marktes Leonfelden liegende, der Herrsch. Waxenberg geh. *Dorfschaft* von 18 Häus. s. Weigelschlag.
- Welgetfeld**, Ober- Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Ried ge- höriger *Weiler*, nach Schiltorn einge- pfarrt, $1\frac{1}{2}$ St. v. Ried.
- Weiglow**, Mähren, Ollmützer Kreis, ein der Herrschaft Eulenberg unterth. *Dorf*, s. Weigelsdorf.
- Weiglsdorf**, Weisdorf, Böhmen, Bid- schower Kr., ein zur Herrsch. Wild- schütz geh. *Dorf*, liegt an der Post- strasse, 1 St. v. Trautenuau.
- Weignersdorf**, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr., ein in dem Wbzk. Komm. und Landesgerichte Wildberg liegende verschiedenen Dom. gehörig. nach Hellmonsöd eingepfarrtes *Dorf* von 19 Häus. in der Gegend des Dor- fes Aitenberg, unweit Alt-Hellmonsöd $3\frac{1}{2}$ Stund von Linz.
- Weigsdorf**, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Fried- land wovon ein Theil der Häus. nach Sachsen, der andere, 66 an der Zahl, mit 335 Einw. zur Herrsch. Friedland gehören. Hier ist eine protestantische Kirche, zu welcher nebst den hiesigen auch die protestantischen Einw. von Wustung Friedlanz und Lautsche einge- pfarrt sind, dann 1 herrsch. Maier- hof, 1 Windmühle u. 1 Oehlschlagerei.
- Welther**, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrsch. Tetschen geh. *Dorf* an der Elbe, liegt unter Bodenbach u. Tetschen gegenüber, 76 H. 420 Einw. Die Häuser stehen in einer zusam- menhängenden krummen Reihe am Fusse der Weiherischen Heide und d. 49 W. Klfr. über die Elbe hohen Schäferwand längs der Elbe und dem Erlauerbaeche. Von der Schäferwand hat man eine herrliche Aussicht ins Elbthal und die dasselbe einschliessenden Gebirge; hier ist ein Gasthaus u. die Fähre nach Tetschen, 6 Stund von Aussig.
- Welthers**, Tirol, Vorarlberger Kreis, ein kleines der Herrsch. Bregenz geh. *Dorf* in dem Gerichte Kellhöf, $4\frac{1}{2}$ St. von Bregenz.
- Weihrath**, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Weizenkirchen geh. *Dorf* bei Wasnerau, mit einem Freisitze, Holzpoint genaunt, pfarrt nach Baierbach, $\frac{1}{2}$ Stund v. Baierbach.
- Weikartschlag**, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* von 9 Häus. sur Herrsch. Prandhof und Pfarre Furt, Post Krems.
- Weikendorf**, einst Wikkendorf, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., ein *Markt* u. *Schloss* am Weiden- oder Gaunersdorferbaeche, nordöstlich von Ober-Siebenbrunn, zw. Schönkir- chen und Stripfing mit 105 Häus. und 510 Einw., die 30 Gewerbe betreiben. an der Nordbahn.
- Weikerdling**, Ober- Oesterreich, Inn

- Kr., einige zerstreut liegende Häuser, in der Pfarce Maurkirchen unter das Pfliegericht Maurkirchen geh. 1½ St. von Brannau.
- Welkersbach**, Ober-Oesterr., Salzburger Kr., eine zum Pfliegericht Saalfelden (im Pinzgau) gehör. *Ortschaft*, aus 2 Weilern und 3 Bauernhäusern bestehend, mit 74 Bewohnern. Dieser Ort ist noch nicht lange entstanden. 17½ St. v. Salzburg.
- Weikersdorf**, Oesterreich unt. der Enns, V. U. W. W., ein *Dorf* auf der rechten Seite der Wien-Grätzer Bahn, westlich von Baden, an und zwischen den Armen der Schwechat, neben Gutenbrunn, mit 26 Häus. und 25 Einw. die Getreide, Obst u. Wein bauen und viel Milch nach Baden verkaufen. Die Abhänge des Badnerberges im Norden des Dorfes sind grösstentheils mit Weingärten oder Wiesen bedeckt und erst die höheren Theile bestehen aus Weiden und Waldung. Weikersdorf bildet mit Raubenstein u. Vestenrohr eine dem Freiherren Doblhof Dier geh. Herrschaft. Das Schloss, auch Doblhof genannt, war sonst mit einem Wassergraben umgeben, der aber ausgetrocknet und zu einer Gartenanlage verwendet ist; an das Schloss stösst der grosse herrschaftliche Zier-, Obst- und Küchengarten, welcher dem Besuche des Publikums offen steht, und im Gartenteiche besteht eine Schwimmschule, welche in den Mittagsstunden von Damen, in der übrigen Zeit von Herren benützt wird. Auch der herrschaftliche Maierhof wird stark besucht.
- Weikersdorf**, Ilirien, Krain, Neustädter Kr., ein *Dorf* von 55 Häus. und 302 Einw., der Herrsch. Reifnitz und Hauptgemeinde Niederdorf.
- Weikersdorf**, Ilirien, Neustädter Kr., Steuergemeinde mit 3433 Joch.
- Weikersdorf**, mähr. Weistrachow, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrsch. Ullersdorf unterthäniges zwischen Petersdorf, Frankstadt, Johansdorf und dem Tessaßl. nächst Reitendorf. liegendes *Dorf*, 9 St. von Littau.
- Weikersdorf**, Grossweickersdorf, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrsch. Grafeneck unterthäniger Markt, mit einem Postwechsel auf der Herner Strasse hinter Stockerau im Thale der obern Schmida mit 111 Häuser u. 785 Einw., die meist Feld- und Weinbau treiben Nebst andern Gewerben besteht hier eine Apotheke. Postamt.
- Welkertschlag**, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* bei Grosspertholz mit 34 Häus. zur Herrsch. Grosspertholz und Pfarre eben dahin geh. Post Schrems.
- Welkharthäusl**, Ober-Oesterreich, Salzburger Kr., eine zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehörige *Einöd*, in der Pfarre Köstendorf, ¼ St. von Neumarkt.
- Welking**, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehörig. *Weiler*, in der Pfarre Michaelnbach 2½ St. von Baierbach.
- Welking**, Ober-Oesterreich, Salzburger Kr., eine zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Einöde*, zum Vikariat Strabl gepfarrt, 2 Stund von Ischl.
- Welland**, Ober-, Ober-Oesterreich, Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehörig. *Weiler*, in der Pfarre Seekirchen 2½ St. von Neumarkt.
- Welland**, Unter-, Ober-Oesterreich, Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehörig. *Weiler*, in der Pfarre Seekirchen. 3 St. von Neumarkt.
- Wellavala**, Steiermark, Cillier Kr., eine d. Wbzk. Kom. Herrsch. Schönstein gehörige *Ortschaft* siehe Weiswasser.
- Wellbach**, Oesterreich ob der Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Distr. Kom. Schmidling liegendes verschied. Dom. gehörig. nach Püchel eingepf. *Dorf* ober Waldgattern, 2½ St. von Wels.
- Wellbach**, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein in d. Pflieger. Obernberg liegendes, zum Ldgcht. Ried u. Herrsch. Aurolzmünster gehöriges *Pfarrdorf* gränzt gegen Aufgang an die Ortschaft Vöitshofen, 2 St. von Altheim.
- Wellbach**, Nieder-, Oesterreich ob der Enns, Inn Kreis, ein in dem Pflieger. Obernberg liegendes. versch. Dom. gehöriges, nach Sct. Georgen eingepfarrtes *Dorf* gg. Morgen an d. Weibacher Bache, 2½ Stund v. Altheim.
- Wellholden**, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Obernberg geh. *Weiler*, in der Pfarre Utzenaich, 2½ St. von Ried.
- Wellbuch**, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Pflieger. Mattighofen gehör. der Pfarre Eggelsberg einverleibte *Dorf* von 5 Häus., 5 St. von Braunau — 3 St. v. Mattighofen.
- Wellburg**, Unter-Oesterreich, an schulicher *Pallast* westlich hinter Ba

den am südlichen Ufer der Schwechat, und am Fusse des Berges, worauf die Ruine von Raucheneck steht. Im Jahre 1830 wurde der prächtige Bau an der Stelle begonnen, wo ehemals das Dörfchen Leiten stand. Die 604 Fuss oder 43 Fenster lange Hauptfronte ist gegen Nordost gekehrt, und gewährt mit ihrem mittlern Risalit einen herrlichen Anblick. Die innere Einrichtung ist modern, elegant und geschmackvoll, und das Ganze mit Kupfer gedeckt; eine 1400 Klfr. lange Wasserleitung führt aus d. Rauchtallbrunnenquellen das reinste Gebirgswasser in dieses Schloss und in das Bassin, wo es einen Springbrunnen bildet. Unstreitig ist dieses Prachtgebäude die schönste Zierde der Umgebungen Badens. Post Baden.

Weller, Tirol, Vorarlberg, ein der Herrsch. Bregenz gehöriges *Pfarrdorf* 4 St. v. Bregenz.

Weller, Tirol, Vorarlberg, eine der Herrsch. Bregenz gehörige *Ortschaft* von 8 zerstr. Häus., in dem Grchte. Hoheneck.

Weller, Tirol, Vorarlberg, bei Röttis, Lgchts. u. Dekanats Feldkirch, ehemals Gchts. Sulz.

Weller, Tir., Vorarlberg, *Dorf* Ldgcht. Dornbirn, Gemeinde Lustenau.

Wellerbach, Steiermark, Marburger Kr., im Bzk. Eibiswald, treibt 1 Hausmühle und 1 Säge in Krumbach.

Wellhart, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Pflegger. Braunau und der Pfarre Schwand gehöriger *Weiler*, 2 St. von Braunau.

Wellhardt, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Andrichsfurth, 1 $\frac{1}{2}$ St. von Ried.

Wellhart, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein *Forst*, mit den rundherum liegenden Ortschaften: Hochburg, Gerebersberg, Oberfranking, Badegund, Gilgenberg, Schwandt, Ueberackern.

Wellink, Oesterreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Walpersdorf unterthäniges *Dorf* v. 6 Häus., in der Pfr. Stazendorf, 2 $\frac{1}{2}$ St. v. Sct. Pölten.

Wellink, Oesterreich ob d. Enns, Traun Kr., eine dem Distr. Komm. St. Florian, den Herrschft. Ebelsberg und Steyereck gehörige *Ortschaft* in der Pfr. Sct. Florian, zwischen dem Kanonikatstifte Florian und dem Schlosse Tillisburg, an dem Ipfbache, 1 $\frac{1}{2}$ St. v. Ens.

Welltsberg, Ober-Oesterreich, Inn

Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriges *Dorf*, am Haibnerholz; nach Neukirchen gepfarrt, 4 $\frac{1}{2}$ St. von Baiderbach.

Weim, Ungarn, Veszp. Comitat, ein Prädium 10 Häuser 70 Einwohner.

Weimentitz, Weimitz, Oesterreich unter der Enns, V. U. W. W., eine kleine *Ortschaft* von 5 Häuser, zur Herrschaft. Steuersberg gehörig nach Neunkirchen eingepfarrt, 3 Stund von Neunkirchen.

Weimislitz, Wegmislitz oder Weymislitz, Mähren, Znaymer Kr., ein d. Hrsch. Mährisch-Kromau unterthäniger *Markt* mit einer Pf. Mühle. Mayerh. und Gemeindbrauhaus am Fl. Jaromirzka, nächst Rbñnik, 5 St. v. Znaym.

Wein, Oesterreich, producirt über 40 Millionen Eimer jährlich, es kommt auf: Ungarn 24,000,000, Siebenbürgen 5,900,000, Militärgrz. 143,000. Oesterreich unter der Enns 1,900 000, Oesterreich ober der Enns 216, Steiermark 830,000, Kärnthen u. Krain 238.000, Küstenland 952,000, Böhmen, 26,000, Mähren u. Schlesien 287,000, Galizien 225, Tirol 481,000. Lombardie 1,916,000, Venedig 1,890,000, Dalmatien 740.000, Eimer, und auch die Qualität derselben ist vorzüglich. Ein alter Oesterreichischer Gebirgswein gleicht dem Rheinweine. Der Tokayer, welcher auf einem Raume von 6 Quad. Meilen etwa zu 180,000 Eimer jährlich wächst, wird von einigen für den König aller europäischen Weine gehalten, und überhaupt ist gewiss, dass einige südsteirische und ungarische Weine bei zweckmässiger Pflege den Rahm der französischen verdunkeln.

Weinbau, Oesterreich hat einen Flächenraum von circa 3,855,000 Nieder-Oesterreichische Jochen für die Weincultur, von denen circa 13,330.000 Joche auf Ungarn fallen, da 10,000 Wiener Joche auf eine ganze Quadrat-Meile gehen, so hat Oesterreich 403 Quad. Meilen, mit Wein bepflanzt.

Weinbau, in Dalmatien. Das vorzüglichste Produkt der Dalmatinischen Inseln u. Küstengegenden ist der Wein, dessen Cultur sich auf 10 $\frac{1}{2}$ österreichische Quad. Meilen ausdehnt. Der Ertrag mag ungefähr 1 $\frac{1}{2}$ Million Eimer liefern, wovon im Durchschnitt 11 Eimer auf jedes Joch entfallen. Der grösste Theil des Produktes besteht in rothem Weine. Zu den bessern Weinen wird der Vino dei Castelli gezählt, welcher an der Küste zwischen Salona und Trau wächst, und wovon jährlich

30,000 Eimer erzeugt werden. Dieser sehr dunkle und sehr starke Wein ist vorzüglich im Bezirke Sign gesucht, und ausser dem Kreise Spalatro wenig bekannt. Sehr beliebt sind auch die Vini di Spiaggia, eine Gattung weissen Weines, welcher auf den südlichen Abhängen der Insel Brazza und Lesina wächst, und dessen jährlich erzeugte Quantität mit 16,000 Eimern angenommen werden kann. Die industriösen Brazzauer führen diese Weine nach Cattaro und Budua einer und anderseits nach Zengg und Obbrovazzo, ja sie haben ihn sogar auch nach Malta zu Markte gebracht.

Weinbau in Ungarn. Im Komorner Komitat ist der Nessmélyer Wein der beste, unstreitig einer der vorzüglichsten weissen Tischweine Ungarns, der wegen seiner Güte, wegen seines angenehmen Beigeschmacks und seiner Dauerhaftigkeit in Ungarn und in Wien sehr beliebt ist. Das Nessmélyer Weingebirge, welches von dem unbedeutenden Dorfe Nessmély seinen Namen hat, ist ein Vorgebirge, welches bei Csaba im Pester Komitate beginnt, längs der Donau in der Form eines Halbkreises bis Almás fortläuft und sich dann südwärts gegen Dotis wendet. Der beste Nessmélyer Wein wächst auf dem Pap-hégy, dann auf dem Meleges hegy u. Kásas hegy. Das beschränkte Nessmélyer Weingebirge kann jährlich kaum mehr als 10,000 Eimer Wein liefern; aber bei Süttő, Piszke, Almás u. s. w. wächst weisser Wein, der dem Nessmélyer Wein an Güte wenig nachsteht, in Menge, und wird in Pest und anderswo unter den Namen Nessmélyer Wein verkauft, so dass jetzt in den Pester Gasthäusern der sogenannte Nessmélyer Wein wohlfeiler ist, als der Pester Steinbrucher. Ein Eimer echter guter alter Nessmélyer Wein kostet 10 bis 15 fl. C. Mz. Zu den edelsten weissen Tischweinen Ungarns gehört der Somlyóer (oder Schomlauer Wein) welchen der Somlyóer Berg im Veszprimer Komitat liefert. Schade nur, dass sämtliche Weingärten des Berges, selbst in einem guten Jahre, kaum mehr als 25,000 Eimer liefern können, und davon kaum mehr als 12–13,000 Eimer in den Handel kommen, indem die übrige Quantität in den häuslichen Cirkeln der adeligen Besitzer der Weingärten dieses Weingebirges austrunken wird. Auch am Balaton oder

Plattensee im Zalader Komitat wachsen edle weisse Weine, welche unter dem Namen Seewein bekannt sind. Unter diesen Weinen behauptet der Badatschoner (badacsonyi bor) den ersten Rang. Der Szent Georger ist ihm an Güte gleich, nur nicht so stark u. geistig, dagegen lieblicher an Geschmack. Die Weine vom Csobanczer Berge sind zwar geistig, haben aber wegen des kalkigen Untergrundes einen eigenen Grundgeschmack. Dasselbe gilt von den Weinen des Györköer Weingebirges. Die Vashegyer Rebentempel liefern einen besseren Wein. Das Gyenescher Weingebirge liefert ein süßes geistreiches Getränk, aber in geringer Menge. Die Csereseger, Tömajer und Rezierweine sind zwar hart, werden aber mit jedem Jahre, wie die Rheinweine, milder und vollkommener. Der Wein des Badatschonyer Berges ist mehr ein edler feiner Extrawein, und die Ausbeute der ganzen höheren Gebirgslage steigt im Durchschnitte jährlich auf 25–30,000 Eimer, wovon sehr wenig in den Handel kommt, da die Besitzer der guten Gründe Herrschaften sind, die ihn meistens selbst konsumiren. Im Tolnaer Komitat wächst auf dem mächtigen Szekszarder Weingebirg, welches bei Szekssard in nördlicher Richtung gegen Bonyhád zu beginnt, und gegen Süden bei Bátassék endet, der leichte aber liebliche Szekszarder Tischwein. Nach eingeholten Berichten liefert der ganze Umkreis des Szekszarder Weingebirges jährlich 250,000 E. Wein, und der jährliche Weinertrag sämtlicher Berg- und Landweingärten in dem Tolnaer Komitat, welches nur einen Flächenraum von 65 Quadrat Meilen hat, wird auf 700,000 Eimer geschätzt. Der Szekszarder Wein ist in gesegneten Jahren so wohlfeil, dass er auf der Donau auch nach Carlowitz in Sirmien, wo ein trefflicher rother Wein wächst, verkauft, daselbst in den Schankhäusern zu 8–10 kr. W. W. verkauft wird, wenn die Halbe Carlowitzer Wein 20–24 kr. W. W. in Loco kostet. Im Baraynaer Komitat sind die vorzüglichsten Weingebirge bei Fünfkirchen und Villány. Im Rücken der Stadt Fünfkirchen liegen in den verschiedenen Richtungen der Gebirgsszüge die mächtigen Rebepflanzungen, welche auf einen Flächenraum von 2000 Jochen den wichtigsten Erwerbszweig der dasigen Einwohner bilden, und zu

deren Bearbeitung mehr Hände erforderlich sind, als die Volkszahl der 11,000 Einw. dieser Stadt zu bestreiten im Stande ist. In Fünfkirchen werden nur weisse Tischweine erzeugt, die in Bezug auf die verschiedene Lage der Weinberge mehr oder minder gut genaunt zu werden verdienen. Den vorzüglichsten Wein liefert das Gebirg Deindol, und diesem zunächst: der Goldberg, Skoko, Gyukis, Bálics, und Szilvás. Trefflich ist der Wein der dem Fünfkirchner Domkapitel gehörigen Szent-Mikloscher Weinberge, die mit Reben sorten von der Hegyallja bepflanzt sind, allein von diesem edlen Weine kommt nichts in den Handel. Der grössere Theil der Fünfkirchner Weine ist weich, und wird von den Oberländern als Besserungsmittel für harte resche Weine gesucht, aber gerade diese Milde erzeugt auch in ihnen die Neigung zum Zäbwerden. Im Fünfkirchner Weingebirge rechnet und arbeitet man nach Hauer zu 200 Quad. Klafter, und aus mehrseitigen Berechnungen dasiger Bürger geht hervor, dass ein solcher Hauer im Durchschnitte jährlich 5 Eimer folglich das Joch zu 1200 Quad. Klafter nur 30 Eimer abwirft.

Weinbach, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Kirchbach.

Weinbach, Steiermark, Marburger Kr., eine *Weingebirgsyegend*.

Weinbach, Steiermark, Marburger Kr., eine *Weingebirgsyegend*.

Weinbach, Österreich ob der Enns Traun Kr. ein im Distr. Komm. St. Wolfgang lieg. und nach St. Wolfgang eingepf. *Dorf*,

Weinberg, Böhm. Jungh. Kr. ein *Dorf* des Guts Widim Stranka siehe *Rey*.

Weinberg, Gross **Weinberg**, mähr. **Winohradky**, Mähr. Brün. Kr. ein der Herrsch. Königsfeld unterth. *Dorf* und im J. 1789 gg. Mtg. nächst Sebrowitz neu errichtete Kolonie. n. Komain eingepfarret, $\frac{1}{2}$ Stund von Brün.

Weinberg auch klein **Weinberg** genannt, Mähren Znaymer Kr. ein zur Herrschaft Frainspitz geh. hint. dies. *Dorfe* liegende Kolonie, $1\frac{1}{2}$ Stund von Mariahilf.

Weinberg, Oesterreich ob der Enns Hausrucker Kr. ein in dem Distr. Kom. des Stifts Lambach lieg. verschied. Dom. geh. nach Neukirchen eingepf. *Dorf* auf einer Anhöhe, rechts der

Münchner Postssrasse, $1\frac{1}{2}$ Stund von Lambach.

Weinbach, Oesterreich, ob der Enns Hausrucker Kr. ein dem Distr. Kom. Grieskirchen lieg. versch. Dom. geh. *Dörschen* von 11 einz. zerstr. Häuser $\frac{1}{2}$ Stund von der Stadt Grieskirchen und dah. einpf. gg. Mtg. 4 Stund von Wels, gegen Mittern. $3\frac{1}{2}$ Stund von Bayerbach.

Weinberg, Oesterreich ob der Enns Hausr. Kr. ein in den Distr. Komitat Würting lieg. verschied. Dom. geh. gr. *Dorf* unweit des Schlosses Würting und dem Markte Offenhausen, und dahin eingepfarrt, 2 Stund von Lambach.

Weinberg, Oesterreich ob der Enns Hausr. Kr. 8 zum Distr. Komiss. und Herrsch. Dachsberg gehör. nach Prambachkirchen eingpf. Häus., $1\frac{1}{2}$ St. von Efferding.

Weinberg, Oesterreich ob der Enns Hausr. Kr. ein in dem Distr. Komitat Schmidling lieg. dem Stifte Lambach und Pfarrdorf Wels geh. nach Püchel eingpf. *Dorf* ober d. Jägersberg, 3 St. von Wels.

Weinberg, Oesterreich ob der Enns Inn Kr. 3 z. Pflgger. Gechte. Wildshut geh. n. Ekelsberg eingepf. Häus. rechts an der Landstr. 4 Stund von Braunau.

Weinberg, Oesterreich ob der Enns Inn Kr., ein in d. Hschft. Schärding geh. nach St. Florian eingepf. *Dorf*, $1\frac{1}{2}$ Stund von Schärding.

Weinberg, Österreich, ob der Enns Inn Kr. ein in dem Pflgger, Obernberg lieg. d. Herrsch. St. Martin und Ldgcht. Ried unterth. nach Gurten eingepfarrt. *Dorf* nst. dem Dorfe Wippenham, grzt. gg. Mrg. an den Wald Buch, $2\frac{1}{2}$ St. von Ried.

Weinberg, Oesterreich ob der Enns Hausr. Kr. ein in dem Distr. Kom. Aistersheim lieg. versch. Dom. geh. nach Gaspoltshofen eingepf. *Dorf* von 11 Häuser auf einen Berg, $1\frac{1}{2}$ Stund von Haag.

Weinberg, Hausr. Kr. ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dörschen*, der Pfr. und Grundherrschaft Gallsbach einverleibt, $4\frac{1}{2}$ St. von Haag.

Weinberg, Oesterreich. ob der Enns Mühl Kr. ein Distr. Kom. Herrschaft mit einigen zum Markte Kefermarkt konskribirte und dahin eingepfarrte Häus. im Ldgcht. *Haus*, mit 13 Häus. 84 Einwohner hat ein hübsches Schloss mit schöner Aussicht, und

einer sehenswerthen Rüstkammer mit verschiedenen Waffengattungen aus der ältesten Zeit. Das Schloss liegt an der Feldeist fast in der Mitte zwischen Käfermarkt und Lasberg auf einer Anhöhe, 2 Stund von Freystadt.

Weinberg, Oesterreich ob der Enns Mühl Kr, ein Distr. Commissariat mit 7100 Einw. in 4 Märkte, 65 Dörfer 1137 Häus. 1589 Wohnparteien, 2 Herrschaften, 4 Pfarren und Schulen. 14 Steuergemeinden, 4 Chirurgen, 4 Hebammen und 4 Spitäler. Dann 3 Bräuern, 2 Brannweinbrenner, 5 Hammerschmiden, einem Holzhrenmacher, einer Oehlstampfe, einem Rechenmacher, 2 Senseschmiden, 2 Steinmetzen, einem Tuchmacher, einem Wachseleinwandfabrikanten, 44 Webern, 6 Zwirnhändlern, 5 Ziegelbrennern werden noch 29 andere Kommerzial-, 163 Polizey-Gewerbe unb freye Beschäftigungen gezählt.

Weinberg, Oesterreich ob der Enns Traun. Kr. ein in dem Distr. Kom. d. Grfschaft. Ort lieg. der Hrschn. Traunkirchen und Ebenzweyer geh. nach Ohlsdorf eingepf. Dörfchen unw. dem Schlosse Hilbrechting, 2 Stund von Gmunden.

Weinberg, Oesterreich, ob der Enns Traun Kr. eine in dem Distr. Kom. Pernstein lieg. versch. Dom. geh. n Kirchdorf eingpf. Ortschaft von zerstr. Häusern, am Weingraben gg. Morg. hinter Schlierbach, 7 Stund von Wels.

Weinberg, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B. eine kleine der Herrsch. Spitz, eigentl. dem damit verbunden. Gute Zaising unterth. Ortschaft hinter Zaising, auf dem Berge Jauerling, 2 Stund von Lubereck.

Weinberg, Oesterreich unter der Enns V. O. M. B. ein der Herrschaft Mollenburg dienstb. Haus in der Pfr. Pöbring, nach Tölla, 1½ Stund von Böckstall

Weinberg, Oestreich unt. d. Enns, V. O. W. W. ein der Kaal. Herrsch. Erla gehör. und dahin eingepf. Dorf 8 Häus. zw. Hasslach und Engelberg, 2 St. von Strengberg.

Weinberg, Oesterreich unt. d. Enns V. O. W. W. ein Dorf von 7 zerstr. Häusern theils im Gebirge, theils in der Ebene zur Herrsch. und Pfarre Purgstall, Post Kelmelbach.

Weinberg, Oesterreich unt. d. Enns V. U. W. W. ein kl. z. Herrschaft

Froschdorf geh. Dörfchen 4 Häus hint. Pitten auf ein. Berge, hinter Loiding, 3 St. von Wr. Neustadt.

Weinberg, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr. 5 der Wbz. Kom. und Ldgcht. Herrsch. Waisenberg geh. Häuser gränzen gg. Aufg. an Ruhesstadt, 1½ Stund von Völkermarkt.

Weinberg, Illirien, Kärnten Klagenfurter Kr. ein der Wbzk. Komitat Herrsch. und landesfürstl. Stadt Völkermarkt geh. Dorf in der Pfarr St. Ruprecht, westlich ½ Stund von Völkermarkt.

Weinberg, Illirien, Kärnten Klagenfurter Kr. eine der Wbzk. Kom. und Ldgcht. Herrsch. Hartneldstein geh. Ortschaft in der Gemeinde Ettendorf, an der Stephaner Seite, 3 Stund von Unterdrauburg.

Weinberg, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. der Staatsherrsch. St. Paul geh. Burgfried mit 2 Häus. jens. der Lavand am Weinberge, 3 Stund von St. Andrä, 6 St. Klagenfurt.

Weinberg, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr. Steuergemeinde mit 231 Joch.

Weinberg, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kreis, Steuergemeinde mit 48 Joch.

Weinberg, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kreis, Berg 371 Kl. 2 St. w. St. Ruprecht.

Weinberg, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr. ein Berg 367 Klafter hoch. ½ Stund nördlich von Wolfsberg.

Weinberg, Illirien, Krain, Neustädler Kr., ein in dem Wbzk. Kommando Tschernembl liegend, d. Gute Smuckh unterthänig, nach Semitsch eingepf. Dorf sammt Weingeiberg, 2 Stund von Möttling.

Weinberg, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein Dorf von 11 Häuser und 82 Einw., d. Hrsch. Krapp u. Hptgem. Gradaz.

Weinberg, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein dem Wbzk. Kom. Wördl den Herrsch. Pleteriach, Klingenfels und Pfarrhof Weiskirchen gehöriger Ort und Weinberg, 3½ St. von Neustadtel.

Weinberg, Illirien, Krain, ein Dorf von 36 Häuser und 104 Einwohner, d. Herrsch. Neustadt und Hauptgem. St. Peter.

Weinberg, Illirien, Krain, Neustädler Kr., Steuergem. mit 1831 Joch.

Weinberg, Steiermark, Bruck Kr.

zwischen dem Käsbach und Frenzgraben, mit einigem Waldstande.

Weinberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Lemberg dienstbar.

Weinberg, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* in der Pfr. Sct Peter bey Königsberg; zur Herrsch. Wisell dienstbar, zur Hrsch. Oberburg.

Weinberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Erlachstein dienstbar.

Weinberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Plankenstein dienstbar.

Weinberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine in dem Wbzk. Komm. Hartberg liegende, verschied. Demn. gehörige *Ortschaft*, von 115 Häusern, gegen Süden von Hapfau, $4\frac{1}{2}$ St. von Ilz.

Weinberg, Steiermark, Grätzer Kr., ein in dem Wbzk. Kcm. Hochenbrugg liegendes der Herrschaft Riggersburg gehöriges *Dorf* von 77 Häuser, 390 Einw. 4 St. v. Fürstenfeld.

Weinberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bzk. Kirchberg an der Raab, ist mit der Gemeinde Wörth, des nämlichen Bzk. vermessen.

Weinberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bezirk Lanach; zur Herrsch. Winterhofen mit Weinzehnd, Herrschaft Grosssöding mit $\frac{1}{2}$ Wein-, und Hrsch. Premstätten mit $\frac{1}{2}$ Getreid- und Weinzehnd pflichtig.

Weinberg, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Berg* 269 Klfr., östlich v. Markte Pischelsdorf.

Weinberg, windisch Winskyverch, Steiermark, Marburger Kreis, eine in dem Wbzk. Komm. Friedau liegendes verschied. Dom. gehöriges *Weingebirg* Geg. in der Pfr. Sct. Nikola, 72 Häus., 210 E. 5 St. v. Pettau. Grossweinberg ist z. Hrsch. Maleck Garbenzehnd pflichtig, u. Hrsch. Dornau dienstb., Kleinweinberg aber z. Hrsch. Krottenhofen dienstb., u. zur Herrsch. Dornau mit dem einbändigen Getreid- u. Gänsezehnd pflichtig.

Weinberg, Kleinweinberg, Malavess, Malavine, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Gross-Sonntag liegendes mehreren Hrschn. dienstbares *Dorf* von 25 Häusern, 4 St. v. Pettau.

Weinberg, Steiermark, Marburger Kreis, eine *Gegend*, im Bzk. und der Grundhschft. Dornau, Pfr. Sct Lorenzen, $1\frac{1}{2}$ St. von Dornau.

Weinberg, Siebenbürgen, ein *Berg* im Kronstädter Distr. $\frac{1}{2}$ St. v. Vekány.

Weinberg, Siebenbürgen, Nieder-Weissenburger Komitat, siehe Borberek, **Weinberg**, Ungarn, Eisenburg. Komitat, deutsches *Dorf*, Filial v. Pinkafeld. 18 Häuser, 134 meist evang. Einw. $4\frac{1}{2}$ Meile von Güns.

Weinberg, Gross, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein der Hrsch. Neuenlengbach gehöriges nach Anzbach eingepf. *Dorf*, am Fusse des Neuenlengbacher Schlossberges, 7 Häuser, 2 St. von Sieghardskirchen.

Weinberg Klein-, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., 5 zur Hrsch. Neuenlengbach gehörige, nach Anzbach eingepfarrte *Häuser*, 2 St. von Sieghardskirchen.

Weinberg, Ober-, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Pfleger. und Herrsch. Mattighofen gehöriges u. dahin eingepf. *Dorf*, am Forste Henhard geg. Abend nächst der Ortschaft Wissing, $4\frac{1}{2}$ St. v. Braunau.

Weinberg, Unter-, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Pfleger. u. Herrsch. Mattighofen gehöriges u. dahin eingepf. *Dorf*, am Forst Henhard, gg. Mittern. nächst der Ortschaft Stallhofen, $4\frac{1}{2}$ St. v. Braunau.

Weinberge, Böhmen, Kaurzimer Kr., zerstreute Häuser bei Prag zur k. k. böhmischen Kammer gehörig.

Weinbergen, Galizien, Lemberger Kr., ein zur Kammeral-Hrsch. Winniki gehöriges *Dorf* u. deutsche Kolonie von 22 Häusern, 2 Stund von Lemberg.

Weinbergen, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfr. Kirchberg an der Raab.

Weinbergergut, das grosse, Oesterreich ob der Enns, V. O. W. W., eine in der Rotte Mondschemberg sich befindliche zur Hrsch. Vestenthal und Pfarre Haidershofen gehörige *Besitzung* 2 St. von Steyer.

Weinberger Mühle, Steiermark, Grätzer Kr., eine in dem Wbzk. Komm. Hochenbrugg liegende der Herrschaft Riggersburg gehörige *Mühle*, am Raabflusse bei Fering, $4\frac{1}{2}$ St. v. Fürstenfeld.

Weinbergholz, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr., ein *Wald* bei Sandel.

Weinbrunn, Oesterreich ob d. Enns, Inn Kr., eine zum Wbzk. Kom. und Hrsch. Viechtenstein gehörige *Ortsch.* von zerstr. Häusern siehe Wenzelberg.

Weinbrunn, Siebenbürgen, Inner Szolnoker Komitat, siehe Borkut.

Weinbüchel, Steiermark, Cillier Kr., ein landesf. *Freyhof* in d. Wbzk. Kom. der Herrsch. Lemberg, $3\frac{1}{2}$ St. v. Cilli.

- Weinburg**, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Friedau gehöriges *Pfarrdorf* von 28 Häuser, an d. Bielach innerhalb Friedau, $2\frac{1}{2}$ St. v. Sct. Pölten.
- Weinburg**, Steiermark, Grätzer Kr., eine in dem Wbzk. Komm. befindliche *Herrschaft, Schloss* und *Dorf* gleich. Namens mit einer Lokalie Schlosskapelle an der über Gnass nach Ungarn führend. Strasse $1\frac{1}{2}$ St. v. Mureck, 2 St. von Ehrenhausen.
- Weinburgerstrasse**, Steiermark, Grätzer Kr., von Sträss über Weinburg nach Gnass.
- Weindelgut**, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., eine in d. Route Samendorf und Pfr. Haidershofen lieg. der Herrsch. Tröstelberg gehörige Besitzung, 2 St. von Steyer.
- Weindelhofstadt**, Oesterreich u. der Enns, V. O. W. W., eine zur Herrschaft *Dorf* an der Enns geh. Besitz. in dem Dorfe Braugraben und Pfarre Haidershofen, 2 Stund von Steyer.
- Weindlau**, Unter-Oesterreich V. O. W. W., kleiner *Ort* an der Enns zw. Ernsthofen und Rubring, westl. von Hofkirchen, mit einem kleinen Brauhause.
- Weindorf**, Ober-Oesterreich Inn Kr., ein zur Pflgger. Obernberg geh. *Weiler*, in der Pf. Senftenbach. $2\frac{1}{2}$ Stund von Ried.
- Weindorf**, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr. ein dem Wbzk. Kom. und Pfleg-Grochts. Herrsch. Altenhofen geh. *Dorf* am Bache gl. Nam. $3\frac{1}{2}$ St. von Friesach.
- Weindorf**, Illir. Kärnten, Klagenfurter Kr. ein kl. dem Wbzk. Kom. Herrsch. Osterwitz geh. *Dörfchen* v. 12 Häuser in der Pfarre St. Georgen, gg. Mitrn. gg. dem Dörfchen Zensburg, 2 St. von St. Veit.
- Weindorf**, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein dem Wbzk. Komm. Herrsch. Rupertshof geh. *Dorf* an der Karlstädter Landstrasse, $2\frac{1}{2}$ Stund von Neustädte.
- Weindorf**, Illirien, Krain, Neustädte. Kr., *Steuergemeinde* mit 4810 Joch.
- Weindorf**, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, zur Herrschaft Landsberg mit $\frac{1}{2}$ Getreid- und Weinzehend pflichtig.
- Weindorf**, Ungarn, Pester Komitat, s. Boros-Jenő.
- Weindorf**, Siebenbürg., Nied. Weissenburger Kom., s. Borbánd.
- Weindorf**, Siebenbürg., Haromszek. Seps. Stuhl, s. Borosnyó.
- Weindorf**, Gross- u. Klein-, Siebenbürg., Seps. Stuhl, s. Borosnyó.
- Weine**, Mähren, Prerauer Kr., Enclave des Troppauer Kreises, ein zum Gute Rosswald geh. *Dorf*, auch dahin eingepfarrt, am Gebirge gegen Morgen nächst Rosswald, $2\frac{1}{2}$ Stund von Jägerndorf.
- Weinieg**, Illirien, Krain, Neustädte. Kr., ein dem Wbzk. Komm. Herrsch. Sittich geh. *Gut* gleiches Namens in dem Dorfe Meuzh, ober dem Dorfe Osselza, 1 Stund von Pesendorf.
- Weinieg**, Tirol, Botzner Kr., ein in der Gegend von d. Stadt Botzen lieg. *Schloss*, Postamt Botzen.
- Weiner**, Ungarn, Pressburger Kom., s. Prácsa.
- Weinern**, Böhmen, Saatzter Kr., ein zur Herrschaft Winteritz geh. *Dorf* 1 St. n. von Winteritz, an d. Kaadner Strasse, 36 H. mit 182 Einwohn., nach Radonitz eingepfarrt, hat im Orte 1 Wirthshaus, abseits liegt $\frac{1}{4}$ St. n., an der Strasse, das Neue Wirthshaus, nebst 3 Dom. Häuschen, 4 Stund von Saatz.
- Weinern**, Oesterreich unter d. Enns, V. O. M. B., *Hrsch.* und *Dorf*. mit einem Schlosse, in einer hügeligen Gegend, nordöstlich von Gross-Sieghards, westlich ober Aigen und süd von Pommersdorf. mit 46 H. und 270 Einw. 2 St. v. Göfritz.
- Weinersberg**, Siebenbürgen, ein *Berg* im Repser Stuhl, 1 Stund von Garad.
- Weinertberg**, Siebenbürgen, ein *Berg*, auf der Grenze zwischen den Udwarhelier und dem Repser Stuhl, St. von Setek.
- Weinetsberg**, Ober-Österr., Salzburger Kr., eine zum Pflgger. Gastel (im Pongau) gehörige, aus dem Dörfchen Hundsorf und mehreren am Weinetsberge zerstreut liegenden Einödhöfen bestehende, und nach Hofgastel eingepf. *Ortschaft*, am linken Achen ufer, $\frac{1}{4}$ St. von Hofgastel.
- Weinert**, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Pfarrdorf* v. 10 Häuser der Hrsch. Dörnberg, auf einem Berg bei Reitersberg, 2 Stund von Neunkirchen am Steinfelde.
- Weingarton**, Böhmen, Königgr. Kr., eine *Einschichte* zur Herrsch. Gradlitz 1 St. von Jarömierz.
- Weingarten**, Böhmen, Saatzter Kr., ein zur Herrsch. Hagensdorf gehörig *Dorf* liegt am Fusse d. Gebirges über

Görkar, 2½ St. nordöstl. v. Hagensdorf, 17 Häuser mit 113 Einw., nach Görkau eingepfarrt; hier ist starker Obst- besonders Kirschenbau, 1½ St. v. Kommothau.

Weingarten, Österreich ob d. Enns, Hausrucker Kreis, 4 in dem Pfügger. Herrsch. Lambach liegende, nach Bachmaring eingepfarrte Häuser, gg. Aufgang nächst der Ortschaft Hiem, 1½ St. von Lambach.

Weingarten, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Kaal. Herrsch. Erla gehöriges und dahin eingepfarrtes Dorf, 1½ St. von Ens.

Weingarten, Ilirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein dem Wbzk. Komm. Herrschaft Vicktring gehöriges Dorf, gränzt gegen Aufgang an Vicktring, 1½ St. v. Klagenfurt.

Weingarten, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komitat, siehe Vingard.

Weingartsdorf, Steiermark, Grätzer Kreis, eine Gegend im Bzk. Kainberg, Pfarre Kumberg.

Weingarthof, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein Hof nächst Gredinghof zur Hrsch. Schönabichl und Pfarre Zelking, Post Mölk.

Weingasschau, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Pfüggergerichte Mattighofen gehöriger Weiler, in der Pfarre Feldkirchen; mit einer Mauthmühle, 4 St. von Braunau. — 4½ St. von Mattighofen.

Weingraben, Österreich ob der Enns, Mühl Kreis, 6 in dem Wbzk. Kom. Riedegg und Ldg. ht. Steieregg liegende, d. Magistrat Freistadt, Hrsch. Haus und Haagenberg gehörige, nach Sct. Georgen eingepfarrte Häuser, gg. Mittag nächst Hochenstein, 2½ Stund v. Linz.

Weingraben, Steiermark, Grätzer Kr., eine Gegend im Bzk. Kainberg; hier fließt der Semmeringbach.

Weingraben, Ung. jens. der Donau, Oedenburger Gespannschaft, im Ober-Bezirke ausserhalb des Ráb Flusses, ein kroatisch. Dorf, mit einer der Pfarre Czassárfalu einverleibten Kirche, an der Gränze von Österreich, seitwärts vom Markte Derecske, 2 St. von Nagy-Barom (Gross-Warisdorf).

Weinhandtsche Mühle, Steiermark, Marburger Kreis, eine in dem Wbzk. Komm. Obermuhreck liegende, der Herrschaft Freidenau dienstbare Mahlmühle, in dem Dorfe Schirndorf, 1½ St. v. Muhreck, 2 St. von Ehrenhausen.

Weinhart, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., ein dem Wbzk. Kom. Hrsch. Aug. geogr. LEXIKON. Bd. VI.

Haslach geh. und dahin eingepf. einz. zum Dorfe Hartmannsdorf konskrib. Haus, ½ Stund. gegen Morgen von dem Markte und Post Haslach.

Weinhaus, Österreich unt. d. Enns, V. U. W. W., ein Dorf mit einer Pfarre, westlich an Währing sich anschliessend, und nördlich von Hernals am Währingerbache, mit 43 Häuser und 505 Einw., welche Wein u. Obst bauen, und viel Milch nach Wien verkaufen, hat viele Landhäuser, u. schöne Gärten, und wird im Sommer grossentheils v. Wienern bewohnt. Zwischen diesem Dorfe und Ober-Döbling erhebt sich die viel besuchte Türkenschanze, worauf Pulvermagazine stehen, und an welcher Sandsteine gebrochen werden.

Weinhof, Ilirien, Krain, Neustädter Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Wör. l. gehör. unweit d. Dorfe Seunu lieg. und dahin konskr. Gut, in der Pfarre Sct. Peter, 1 St. v. Neustädte.

Weinholz, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., 2 in dem Wbzk. Kom. Aistersheim lieg. verschied. Doim. geh. und zu der Ortschaft Helzing konskr. Bauernhäuser, an der Poststr. 1 Stund von Haag.

Weinitz, Mähren, Znaymer Kr., ein Dorf, zur Herrsch. Seletitz, siehe Weinitz.

Weinitz, Vinze, Ilirien, Krain, Neustädter Kr., ein d. Wbzk. Kom. Hrsch. Reifnitz gehör. nach Soderschitz eingepf. Dorf, an der Strasse nach Triest, 30 Häuser und 164 Einw., 3½ St. von Laibach.

Weinitz, Ilirien, Krain, Neust. Kr., ein in d. Wbzk. Kom. Wör. l. lieg. d. Herrschaft Pleterlach gehör. nach Sct. Margareth eingepfarrtes Dorf, gegen Aufgang 31 Häuser und 164 Einw., 3 St. von Neustädte.

Weinitz, Ilirien, Krain, Neust.-Kr., Steuergemeinde mit 2264 Joch.

Weinitz, Ilirien, Krain, Neust. Kr., Steuergemeinde mit 890 Joch.

Weinitzburg, Ilirien, Krain, Neust. Kreis, eine in d. Wbzk. Kom. Gradaz lieg. Burg, Herrschaft, Pfarrhof und Amt auf einer Anhöhe, unter Weinberg ober d. Kulpfl. gegen Mittag 5½ St. von Mötting.

Weinitzen, Steiermark, Grätzer Kr., Dorf des Bzks. Gösing, Pfarre Sct. Veit; zu dieser Gemeinde gehör. auch die Gegenden Linegg, Steinberg, Ober- und Unterweizbach, die Gmain, der Zössenberg, die Einö. Rosseck, Steig, Thürschöckel- und Pömasgraben. In dieser Gegend ist eine Ziegelbrennerey,

der Schöckelbach fließt hier durch v. O. gegen W.

Weinkeutlberg, Steiermark, Judenburger Kr., zwischen dem Auerberg und Heinrichsbürg, mit 51 Rinderzucht und einigem Waldstande.

Weinleiten, Steiermark, Marburger Kreis, eine *Wingebirgsgegend*, zur Hsch. Gamlitz dienstbar.

Weinling, Oesterreich unt. d. Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Böckstall unterth. *Dorf* hat 40 Häuser, auf einer Gebirgs Anhöhe, bei Wünsdorf, 1 Stund von Böckstall.

Weinpolda, insg. Welpolz, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Waidhofen an der Thaya dienstbares *Dorf* hat 33 Häuser über d. Thaya, 1 St. von Göfritz.

Weinprechtsdorf, Oesterreich unter der Enns, V. U. W. W., die alte *Benennung* des zur Herrsch. Pottendorf gehörigen Pfarrdorfes Wampersdorf.

Weinreit, Steiermark, Grätzer Kr., *Dorf* d. Bzks. und der Pfr. Hartberg; 24 Häuser 120 Einwohner.

Weins, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Persenbeug, unweit vom Isper Fluss auf einer Anhöhe an der Donau ober Persenbeug, mit 26 Häuser und 148 Einw., nahe an dem k. k. Holzrechen der Isper, — In dieser Gegend war es, wo Karl der Grösse den Bayerherzog Thassilo auf's Haupt schlug, $\frac{1}{2}$ St. v. Kemmelbach.

Weinsberg, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Eggelsberg, 5 St. von Braunau, — 3 St. von Mattighofen.

Weinsberg, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., alte *Roine* nordwestlich hinter Gutenbrunn, wovon der zur Herrschaft Gutenbrunn gehörige Weinsberger- oder Greinwald d. Nahmen erhalten hat.

Weinsberg, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Berg*, 547 Kfr. hoch, 2 St. westl. v. Gutenbrunn.

Weinsbühl, Steiermark, Grätzer Kr., eine der Wbz. Kom. Herrschaft Komende am Lech geh. *Gem.* v. 143 zerstr. Häusern, an der östlichen Seite, 1 St. v. Grätz.

Weinsdorf, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* d. Hrsch. St. Bernhard, siehe Rothweinsdorf.

Weinssteig, insgemein Seiwinssteig, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., ein mit Karnabrunn verbundenes *Gut* und *Dorf*, nächst dem Russbach

hinter Kornenburg, zwischen Russbach und Karnabrunn, südwestl. v. Gross-Russbach und östlich von Karnabrunn mit 43 H. und 253 Einw., und einer abgesondert vom Orte auf einer Anhöhe erbauten Kirche, 2 St. v. Langenzerndorf.

Weinthal, Illirien, Krain, Laibach Kr., ein der Wbz. Kom. Herrschaft und Gut Lustall geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, 28 H. 145 Einw., 2 St. von der Strasse, $\frac{1}{2}$ Stund von Laibach.

Weinthal, Illirien, Krain, Laibach Kr., *Stuergemeinde* mit 887 Joch.

Weinthal, Hinter-, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein in der Pfliegerichte Obornberg liegend. nach Weilbach eingepfarrtes *Dorf*, grenzg. Abend an die Ortschaft Detzelhof 2 Stund von Ried.

Weinthal, Ober-, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Pfliegerichte Obornberg und Landesgericht Ried geh. nach Weilbach eingepfarrtes *Dorf*, $\frac{1}{2}$ St. v. Ried.

Weinthalenberg, Steierm., Cilli Kr., eine *Wingebirgsgegend*, z. Herrschaft Hartenstein dienstbar.

Weinveth, Kroatien, Karlstädter Generalat, ein zum Oguliner Grenz-Regiments Canton Nr. III und Platsch Bezirk oder Compagnie geh. *Dorf* 33 Häuser, $\frac{1}{2}$ Stund von Generals Szoll.

Weinviertel, Oesterreich ob d. Enn Mühl Kr., 6 zerstr., d. Wbz. Kom. Harrachthal gehör., im Landgericht Freistadt lieg. nach Sandel eingepf. *Häuser*, an der Strasse von Freystadt nach Sandel, 2 St. v. Freystadt.

Weizedel, Steiermark, Grätzer K ein der Wbz. Kom. Herrsch. Göstl geh. *Dorf* gegen Mittag an dem M. Fluss, 50 H. 221 Einw. In dieser Gegend ist die sogenannte Weinzettebrücke über die Mur mit einer Mauer 1 St. v. Grätz.

Weizedel, Steierm., Grätz. K ein der Wbz. Kom. Herrsch. Göstl geh. *Casino* mit einem Lustgarten, St. v. Grätz.

Weizendelberg, Vonarka gorz Steiermark, Cillier Kr., eine d. Wbz. Komm. Herrsch. Windisch-Landsche unterth. *Ortschaft* in der Pfarre Hemab ob Vonari, 6 $\frac{1}{2}$ v. Cilli.

Weinzellscheg, Steiermark, C. Kr., ein in dem Wbz. Komm. Platschenstein lieg. dem Markte Lembach unterthäniges, nach Süssenberg eing

pfarrtes *Dorf* von zerstreuten Häusern
4 Stund von Ganowitz.

Weinzertl, Ilirien, Krain, Villacher Kr., ein zur Wbzk. Kom. Velden geh. *Dorf* unter St. Georgen, 9 Häus. und 38 Einw., $1\frac{1}{2}$ St. v. Velden.

Weinzertl, Ilirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Laak geh. kleines *Dorf*, nahe an dem Flusse Sora, bei der Stadt, Laak, $2\frac{1}{2}$ St. v. Krainburg.

Weinzettel, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* d. Herrschaft Dürrenstein, s. Weinzirtl.

Weinzettel, Österreich u. d. Enns, V. U. W. W., ein zur Hrsch. Thalheim und Pfarre Pyhra geh. *Dorf* mit 5 Häus. und 33 E., Post St. Pölten.

Weinzirtl, Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Pernstein geh. *Dorf* am Bache gleiches Namens, gegen Morgen hint. dem Markte Kirchdorf und dahin eingepfarrt, $7\frac{1}{2}$ Stund von Steyer.

Weinzirtl, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Perg und Landesgerichte Schwerdtberg lieg., verschiedenen Dom. gehör. nach Perg eingepfarrtes *Dorf* von 17 Häus. östwärts der Hauderstrasse, zwisch. Teiling und Aishofen, $3\frac{1}{2}$ St. v. Enns.

Weinzirtl, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., ein im Wbzk. Komm. des Marktes Leonfelden lieg. der Herrsch. Vaxenberg geh. *Dorf* m. einem Hammerwerke und Mühle, am Radelbache. Nächst dem Markte Leonfelden, $6\frac{1}{2}$ St. v. Linz. $3\frac{1}{2}$ St. v. Freystadt.

Weinzirtl, Österreich ob der Enns, Fausruckr Kr., 2 in dem Distr. Kom. Vürting lieg., der Herrsch. Lambach geh. nach Benewagen eingepf. *Häuser* gegen Aufgang an der Ortschaft Horling, 1 St. v. Lambach.

Weinzirtl, Österreich unt. d. Enns, V. U. W. W., 4 *Häus.* mit 23 Einw., zur Herrsch. Auhof und Pf. Ferschtitz geh. *Dorf*, Post Kemelbach.

Weinzirtl, auch Weinzötöl, Österr. unter d. Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrsch. Leiben, oberhalb diesem Schlosse, $\frac{3}{4}$ St. v. Lubereck.

Weinzirtl, sonst *Au*, Ober Österr., n Kr., eine zum Landesgerichte Ennszell geh. *Emöde*, in d. Pf. Egidi. St. v. Baierbach.

Weinzirtl, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein *Schloss*, wovon die Herrsch. den Namen führt, an dem einen Erlauf, mit einem kl. Dörfchen, Benefiziat und Spital, $1\frac{1}{2}$ St. v. Kemelbach.

Weinzirtl, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein der Staatsherrensch. St. Pölten dienstbares *Dorf* bei dem Schlosse Goldeck, $1\frac{1}{2}$ Stund von St. Pölten.

Weinzirtl, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., 25 zur Pfarre St. Ulrich am Berge geh. *Häuser*, $1\frac{1}{2}$ Stund von Kemelbach.

Weinzirtl, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., 2 der Herrsch. Neuenlengbach gehör. *Häuser* in der Pfarre Asperhofen, nächst Plankenberg, $1\frac{1}{2}$ Stund von Sieghardskirchen.

Weinzirtl, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Mitterau geh. *Dörfchen*, $\frac{1}{2}$ Stund von der Reichsstrasse, 1 St. v. St. Pölten.

Weinzirtl, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Holtenburg geh. *Dorf* im Wiener Walde, nächst Ried, 1 Stund von Sieghardskirchen.

Weinzirtl, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Auhof am Ipsfelde geh. *Dorf*, zwischen Segenbaum und Knützling, $2\frac{1}{2}$ St. von Amstädten.

Weinzirtl, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein zur Hrsch. Atzenbruck geh., nach Heiligenaich eingepfarrtes *Dorf* mit einer freien Aumühle, an dem Bärschlingbache, nach Michelndorf, 2 Stund v. Bärschling.

Weinzirtl, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., eine in der Pf. Ernsthofen lieg., zum Theil der Herrschaft Dorf an der Enns geh. *Rotte*, 3 St. v. Steyer.

Weinzirtl, Österreich u. d. Enns, V. O. M. B., nächst d. Schlosse Leiben, ein *Dorf* von 6 H., zur Herrsch. Leiben, Pfarre Ebersdorf, Post Lubereck.

Weinzirtl, Ilirien, Krain, Laibach. Kr., ein *Dorf* von 9 H. und 38 Einw., der Herrsch. u. Hauptgemeinde Laak. Postamt Laak.

Weinzirtl am Wald, auch Weinzettel genannt, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Dürrenstein dienstb. *Pfarrdorf*, hinter Weissenkirchen und Leobendorf, 3 St. von Krems.

Weinzirtl an der Lehnerzell, Österreich unt. der Enns, V. O. M. B., Herrsch. und *Dorf* mit einem eigenen Landesgerichte am Kremsflusse, mit 76 Häus. und 572 Einw., welche sich mit Feld-, Garten- und Weinbau beschäftigen. Das Dorf gehört den 20

dasselbst ansässigen freien Lehnern oder Bauern. $\frac{1}{2}$ St. v. Krems.

Weinzirlberg, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein zur Hrsch. Weinzierl und Pfarre Pezenkirchen geh. *Dorf* mit 7 Häus. und 41 Einw. Post Kammelbach.

Weinzirlberg, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein in der Rote dieses Namens sich befindendes, zur Herrschaft Petzenkirchen geh. *Bauerngut* ausser Wieselburg bei Weinzierl, $\frac{1}{2}$ St. von Kammelbach.

Weinzirl auch Weinzölberg, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrschaft Leiben, unweit vom Markte Wieselburg, und dem Pfarrdorfe Petzenkirchen, nächst Fohra, $\frac{1}{2}$ St. von Kammelbach.

Weinzirlbruck, Oesterreich o. d. Enns, Hausruck. Kr., 4 in d. Wbzk. Kom. Dachsberg liegendes, verschiedenen Dominiën geh., nach Prambachkirchen eingepfarrte *Häuser*, 2 Stund von Efferding.

Weinzörl, Steiermark, Gratzter Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Lannach und Premstädten unterth., nach Doppel eingepfarrt. *Dorf*, hinter dem Schlosse Lannach gegen Mittag, 4 St von Gratz.

Weinzörl, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* d. Herrschaft Leiben, s. Weinzirl.

Weinzölberg, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Leiben, s. Weinzirlberg.

Welperndorf, auch Weipertsdorf, Wyprachtice, Böhmen, Chrndim. Kr., ein zur Herrschaft Landskron geh. langgedehntes *Dorf* mit einer Lokalie, liegt am neu errichteten Dorfe Koburg, 290 H. 1990 Einw., $2\frac{1}{2}$ St. nördl. v. Landskron, von Norden nach Süden auf $\frac{1}{2}$ Stund an einem kleinen vom Buchberge kommenden Bache, hat 1 Lokalie-Kirche, 1 Lokalisten-Gebäude und 1 Schule, 1 emphyt. und 1 Rustikal-Mühle mit Brettsäge. Die Einwohner treiben geringen Feldbau, hauptsächlich aber Flachsspinnerei und einige Handwerke, 7 St. von Lenomischl.

Weipert, Böhmen, Ellbogner Kr., eine freie *Bergstadt* mit 1 Pfarre, 6 Mahlmühlen, einer Feuergewerfabrik, und Olümhütte, liegt ganz zersirent, zieht sich am Grenz- oder Piehlobache eine saufte Anhöhe hinan, der vormalige Berghau ist fast zur Unbedeutendheit herabgesunken, indem in der neuesten Zeit nur in der Zeche St.

Johann in der Wüste auf etwas Silber und Kobalt gebaut wurde; werden hier viele Spitzen gekloppt und 3 Papiermühlen betrieben, mit H. und 3074 Einw., 8 Rohrschmiede eine Strumpffabrik, ein regulirter Magistrat und das k. k. Grenzzollamt mit:

Bardum, Bernstein, Blechhammer, Böhm. Hammer, St. Christofhammer, Goldene Höhe, Hornmühle, Hofhäuser, Jägerhaus, Johstadt, Körmühle, Köntswald, Köstelwald, Kupferkühnle, Lauzmühle, Muthhütte, Neugessl, Niederslag, Orbus, Oberhals, Pleit, Raiha, genath, Stahlberg, Steingrün, Stolzenth, Schmiedberg, Wicenthal, Weisenhirsch, roldberg.

Welpernitz, Weypernitz, in Böhmen, Pilsner Kr., *Dorf* Pfarre Herrsch. Krzimitz, $\frac{1}{2}$ Stund von Pilsen.

Welpoltsham Ober-Österreich, Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriger *Weiler*, in der Pfarre R. $\frac{1}{2}$ St. von Siegharding.

Welpolz, Österreich unter d. E. V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrsch. Waidhofen an der Thaya, siehe Wipolds.

Welprnitz, Eperuicze, Böhmen, I. ner Kreis, ein zur Herrschaft Krzimitz gehöriges *Dorf* mit einer Pfarre auf der Strasse nach Kladrau g. Abend $\frac{1}{2}$ St. von Pilsen.

Weirading, Österreich ob der E. Inn Kr., 2 in dem Wbzk. Komm. Pfliegerichte Maurkirchen liegend Herrschaft Geiersberg gehörige, St. Lorenzen eingep. *Häuser*, v. n. Weidenthal, $\frac{1}{2}$ St. von Altheim.

Welser, Böhmen, Taborer Kr., bei Teschen.

Welreth, Österreich ob der E. Hausrucker Kr., ein dem Wbzk. Erlach u. Kappelleramt Gmunden *Dorf*, siehe Weyret.

Welretz, Böhmen, Taborer Kr. *Mayerhof*, der Herrschaft. Chol. siehe Weyretz.

Welrow, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Winterberg.

Welrow, Weyrow, Böhmen, Kr., ein zur Herrsch. Chudenitz geh. *Dörfchen* am Flusse Auhlaw, dem Dorfe Malleschau, nach 1 eingepfarrt, mit 111 Einwohner Malleschau gegenüber an der r. Seite der Angel und ist mit 1 durch eine hölzerne Brücke verbunden $\frac{1}{2}$ St. von Klattau.

Welrown, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrsch. Horschau-Teinitz gehöriges *Dörfchen* wovon ein *erhof* mit einigen Häusern von Nahoschitz gehört, liegt hinter Bl. $\frac{1}{2}$ St. von Teinitz.

Weisowitz, auch **Wairowitz**, Mähr. Znaymer Kreis, ein ehemals d. nun aufgehobenes Nonnenklost. zur Heil. Klara in Znaym nun der Herrschaft Bruck an der Thaya geh. Dorf gegen Mittag nächst Niklowitz, 2 Stund von Znaym.

Weis, **An der**-. Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein in der Hütte Hartling sich befindliche, zur Herrsch. Seisseneck und Pfarre Neuhausen geh. *Baurgut*, 2½ St. von Amstädten.

Weis, **Ober**-. Österreich ob d. Enns, Traun Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Lindach lieg. versch. Dom. gehöriges Gut, Schloss und Dorf von zerstreuten Häusern, in der Pfsrre Laakirchen, an d. Gmudner Salzstrasse nächst d. Traunfl. ¾ St. von Gmunden.

Weisach, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein Dorf von 14 Häuser und 98 Einwohner, der Herrsch. und Hptgem. Greifenburg.

Weisak, eigentlich **Walsak**, mährisch Witzogh, Mähren, Prerauer Kr., ein d. Herrsch. Holzenplotz unterthäniges Dorf mit einer Lokalkaplaney, zwischen Picarn und Bazdorf, 1½ St. von Olbersdorf, 3 Meilen von Jägerndorf.

Weisbach, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrsch. Friedland geh. Dorf liegt am Wittichfl. nächst Lieberda und Haindorf, am Isergebirge und der von demselben herabfallende Wittich hat 24 Häuser mit 155 Einw. Hier ist 1 Kapelle, 1 Schule, 1 Mühle und 3 Brettsägen. Hierher gehört das einschichtige Jägerhaus Hinterborn, ¼ Stund östlich v. Weisbach, dann das Wittich. 1 St., das Bönelh. 1¼ Stund und das Paulh. 1½ St. von hier entfernt, einsam auf dem Gebirge liegende Wohnungen mit Alpenwirthschaften. Die Einw. nähren sich hier größtentheils von Verfertigung verschiedener Holzgeräthe und treiben damit bedeutenden Handel, 3 St. von Friedland, 2½ St. von Reichenberg.

Weisbach, Schlesien, Troppauer Kr., ein der Hrsch. Johannesberg unterthäniges Dorf mit einer Filialkirche, ½ St. von Johannesberg, 9 Stund von Zuckmantel.

Weisbach, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., 5 in d. Distr. Kom. Würtling liegende der Herrsch. Lambach unterthänige nach Benewagen eingeparfte Häuser, grenzengg. Aufgang an die Ortschaft Holzmaning, ¾ St. v. Lambach.

Weisbach, Salzburger Kr., ein zum Pfleggerichte Saalfelden (im Pinzgau)

gehöriges. und an der Gränze vom Landgericht Reichenhall befindliche Dörfchen, an der Landstrasse von Lofer her und dem Hirschbichl. Zählt 10 Häuser und 48 Seelen; hat eine seit 1797 erbaute Kirche, mit dem Vikariatshause, einer Schule, einem Wirthshaus und mehreren Handwerkern, 12 Stund von Salzburg.

Weisbach, Salzburger Kreis; siehe Unterweissbach.

Weisbasser, **See**-. **Andriä** Weisbada, Unter-Steiermark, Cillier Kr., eine der Bzk. Kom. Herrsch. Schönstain gehörige Ortschaft in der Pfr. Prasherg, mit ein Lokal-Kurazie, gränzt an Kärnten, 8 St. von Cilli.

Weisberg, Österreich unter der E. V. O. W. W. ein Berg 411 Klafter, ¼ Stund westlich von Sankt Bernhard.

Weisblechfabrik-. Steiermark, Grätz Kr., eine d. Wbzk. Kom. Pernegg in der Kisenau gehö. Fabrik, unweit der Hrsch. Krems, s. Kremser Schloss.

Weisbrach, Ober-Österreich, Salz Kr., ein zum Ldgcht. Tamsweg im Lungau, gehöriges Dorf zwischen Waldungen und hohen Gebirgen, die sich an den Radstadter Tauern anschliessen, in einem engen Thale an dem Lignitzbach oder Schutzlá gelegen; macht ein. Theil des Distr. gl. Namens aus. Pfarrt nach Marienpfarr. ½ St. von Mauterndorf.

Weisbrach, Illirien Kärnth. Vill. Kr. ein Dorf von 90 Häus. und 374 Einw. der Herrschaft Grünburg und Hauptgem. Hermagor.

Weisbrönska-. Böhmen, Jungb. Kr. ein Mayeth. der Herrschaft Neuperstein, s. Brönska.

Weisburg, Ober-, Ober-Österreich, Salz Kr. ein z. Ldgcht. St. Michael im Gebirgslande Lungau, gehöriges Dörfchen, größtentheils am linken Ufer des Fellerbaches, der aus dem Zederhaus hervorbricht. Von dem alten, 30 Schritt langen und 15 Schritt breiten Schlosse, steht nur mehr ein verwittertes Mauerstück. Aus einigen Inschriften von Grabsteinen lässt sich schliessen, dieses Gut habe den Herren von Weisbach gehört und sei ihr Stammhaus gewesen; diese sind von den Herren von Weispriach besetzt worden; jetzt schreiben sich die Grafen von Platz Herren von Oberweisburg, 1 St. von St. Michael.

Weisburg, Unter-, auch Niederdorf genannt, Ober-Österreich, Salz Kr. ein zum Ldgcht. St. Michael im Ge-

birgsl. Laugau gehörig. *Dorf* mit 16 Häusern, am rechten Ufer des Fellerbaches, der aus dem Zederhaus hervorbraust. Pfarrrt nach St. Michael. In der Nähe herum liegen Lattendorf mit zwei Häus. und die Einöden Raun Ober- und Unterweissburg pfarren nach St. Michael. $\frac{1}{2}$ Stund von Sankt Michael.

Welschowitz, oder **Wegsowitz**, Mähr. Ollm. Kr. ein der Herrschaft Brzesowitz unterthän. *Dorf* an der Prossnitzer Landstrasse, mit ein. Schlos und einer Pfarr, $1\frac{1}{2}$ Stund von Prossnitz.

Welschina, Österreich, unter der Enns V. O. W. W. ein der Staats-Herrschaft St. Pölten unterthäniges *Dorf* gegen Mrg. $\frac{1}{4}$ Stund von der Pfarr Böheimkirchen, $1\frac{1}{2}$ Stund von Bärschling.

Welsching, Österreich ob der Enns Mühl Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Baumgartenberg gehörig nach Mitterkirchen eingepf. *Dorf* von 23 H. im Ldgcht. Greinburg, am Narrenfl. $\frac{1}{2}$ Stund von der Donau, $1\frac{1}{2}$ St. von Strengberg.

Welschitz, Böhmen Prachiner Kreis *Dorf* zur Herrschaft Drachenitz $1\frac{1}{2}$ St. von Czirelitz.

Welschka, Wyska, Böhmen, Berauner Kr., *Dörfli*, $\frac{2}{3}$ Stund von Miltshin.

Welsdorf, Böhmen Bidsch. Kr. ein *Dorf* der Herrschaft Wildschütz, siehe Weigldorf.

Welsdorf, Siebenb. Klausenb. Kom. s. Fejéd.

Welsdorf, Siebenb. Nied. Weisenb. Kom. s. Ländor.

Welsdorf, Siebenb. Hunyad. Kom. siehe Fegydr.

Welsenbach, Illirien, Krain, Neustädter Kr. ein *Dorf*, von 8 Häus. u. 5 Einw. zur Herrschaft Gottschee und Ober-Gemeinde Obergass. geh.

Welsenbach Böhmen, Taborer Kr. ein *Dorf* zur Herrschaft Neuhaus, gehörig liegt gegen Mtg. 2 Stund von Neuhaus.

Welsenbach, Illiren Kärnten, Villacher Kr. ein *Dorf* von 13 Häus. u. 45 Einw. der Herrschaft Ossiach und Hptgem. Himmelberg.

Welsenbach, Illiren, Kärnth. Vill. Kr. ein *Dorf* von 6 Häus. und 32 E. der Herrsch. Greifenburg und Hptgem. Steinfeld.

Welsenbach, Tirol, Ober-Innthal, *Dorf* im Ldgcht. Ehrenberg, Gemeinde Welsenbach.

Welsenbrun, Ober-Österr., Inn Kr.,

ein z. Ldgcht. Ried gehör. *Weiter*, in der Pfarre Waldzell. $1\frac{1}{2}$ St. von Ried
Weissenstein, Böhmen Czeslauer Kr. ein der Stadt Iglau unterth. *Dorf* $1\frac{1}{2}$ St. von Iglau.

Weissenstein, Illirien, Krain, Neustädter Kr. ein *Dorf* von 15 Häus. u. 115 Einw. zur Herrschaft Gottschee Hpt. Gem. Malgern.

Weissensulz, Biela, Böhmen, Klattau Kr. ein Schloss und *Dorf* mit einer Pfarr zur Herrschaft Heil. Kreutz gehört liegt an dem Bache Nowina, und geg. Mtg. mit Heil. Kreutz und gegen Niederg. mit Rosendorf und Neuhaus 175 Häus. 1449 Einwohn. liegt nahe 1 Stund nw. von Heiligenkreuz in Thale an der Radbusa; hier ist eine Pfarrkirche, Brauhaus auf 22 Fassen eine Braudweimbrennerei, Maierhof m. Schäferei, ein Einkehrwirthshaus und Mühlen, wovon die eine unterm Dorfe oder Mühldecke genannt, 10 Minute abwärts entfernt steht. Ueber die Radbusa und den hier einmündenden Pösigauer Bach führen Brücken und eine chausseefartige Landstrasse geht von hier nach Heiligenkreutz und Hostau. Im Orte quellen zwei Sauerlinge, deren Wasser im Winter und bei trockenem Wetter dem egerischen gleich kommen soll; sie sind jedoch nie untersucht und werden durch den Zudrang von wildem Wasser grösstentheils unbrauchbar gemacht. Die Quellen sollen in frühern Zeiten zu Salzsieden verwendet sein, woher der Name Weissensulz. Es gehören ausser schon erwähnten einschichtigen Mühlen, der 10 Minuten w. liegende Getreideschüttboden mit der dazugehörigen Wächterswohnung, dann die $\frac{1}{2}$ Stund nordwestl. an der Warkahora liegende Wasenmeisterei noch hieher.

Weisser Berg, Biela Hora, Böhmen Rakonitzer Kr. eine Kirche und Spitzbühl ein gr. Wirthsh. der Herrschaft Tachlowitz geh. dieser Ort ist wegen der grossen Schlacht v. J. 1620 berühmt $\frac{1}{2}$ Stund von Prag.

Weisserberg, Ober-Österreich, Salzburg Kr., zwey zum Ldgcht. Thal (im flachen Lande) gehörige *Einöde* des Vikariats Feistritz, 3 Stund v. Hof.

Weisseschlag, Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dörfchen*, zum Kameral-Krumau, siehe Moisseschlag.

Weissgraben, Österreich ob d. Enns Mühl Kreis, 9 in dem Wbzk. Kom. Sprinzenstein und Ldgcht. Marsb. liegt versch. Dom. geh. nach Sarleis.

bach eingepfarrte Häuser, 10 $\frac{1}{2}$ St. von Linz.

Welsgrün, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Atau-* und *Vitriol Mineral-Bergwerk* unter dem Dorfe Swina nächst Radnitz z. Gut Liblin geh. gg. Mitternacht mit einem Mineralwerk, 3 $\frac{1}{2}$ St. v. Rokitzan.

Welsjakei, Österreich unter d. Enns, V. U. W. W., ein *Berg* 424 Klafter, hoch, 1 St. nördlich v. Stuppach.

Welsland, Tyrol, Ober-Innthalcr Kr., ein der Herrsch. Sct. Petersberg geh. *Riedl* zwischen Holzleiten und Aschland, 2 St. v. Parvis.

Welslein, Bielehlin, Böhmen, Jungbunzlauer Kreis, ein zur Herrschaft Münchengrätz gehöriges *Dorf*, $\frac{1}{2}$ Stund von Münchengrätz.

Welskirch, Schlesien, Tropp. Kr., ein der Stadt Jägerndorf unterthäniges *Dorf* mit einer Lokalie und Mahlm. $\frac{1}{4}$ St. von Jägerndorf.

Welskirch, Heinrichsdorf, auch Henzin, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrsch. Grafenstein gehör. *Dorf* mit einer Lokalie, die Neiss fließt hier durch, 1 Mhf. und Schäf. und 1 Jägerhaus, auch ist hier 1 Mühle. In d. Gegend wurde ehemals Bergbau getrieben, und nahe an der Brücke ist 1 H. mit der Jahreszahl 1590 und zwei Begehämmer in der Wetterfahne, welches das Zeichen der Frauenberger Bergknappen gewesen sein soll; $\frac{1}{4}$ Stund von hier auf der Anhöhe am sogenannten Kaltbachhügel, an der Strasse nach Gabel ist das Jagdschloßchen Freudenhöhe, genannt. Unfern davon befinden sich die Ruinen des alten Schlosses Roynungen, (auch Ramschloß genannt).

Welskirch, Siebenbürgen, Rypser Stuhl, siehe Szász-Fejer-Egyház.

Welskirch, Siebenbürgen, Ober-Weissenburger Komitat, *Dorf* ein meist v. Walachen bewohntes Ort, mit einem Schloss, worin eine kleine ausgewählte Bibliothek, viele Kufnerstiche etc. auch der Garten ist sehenswerth.

Welskirche, Böhmen, Berauner Kr., ein *Pfarrdorf* der Herrsch. Totschnik, siehe Zditz.

Welskirchen, Siebenbürgen, Bistritz. Distrikt, *Dorf* hat einen Sauebrunnen, siehe Fejer-Egyház.

Welskirchen, Siebenbürgen, Kezd. Stuhl, siehe Alpis.

Welskirchen, Siebenbürgen, Hunyader Komitat siehe Nandor.

Welskirchen, Ungarn, Presburger Komitat, siehe Fejer-Egyház.

Welskirchen, Ungarn, Rath. Komitat, siehe Medve.

Welskirchen, Alba Ecclesia, Lejer Templum, Bella Czerkva, Biserieza Alba, Ungarn, jenseits der Theys, Temesvar. Banat, eigener Bezirk, Hptort eines Gränz-Regiments 678 H., regelmäßig schöngehauter offener Marktflecken, nicht weit von der Nera; Synagoge, fruchtbarer Boden. Seiden- und guter Weinbau. Aeraische Seidenspinnerei, Dchantel, Normalschule. Salz-, Post-, Cambiatur und Decysigst-Amt. Jahrmärkte. Zu den vorzüglichsten Gebäuden gehören die rk. und grich. Kirche, beide mit Thürmen und Schlaguhren versehen, die kaiserl. Kaserne auf 4 Compagnien, das Stabsoffiziersquartier, einige Kaufmannshäuser, das Post- und Rathhaus, die Salzniederlage, das Lazareth und zwey Einkehrwirthshäuser. Die Einwohner nähren sich von Handwerken, vom Handel, Acker- und Weinbau, auch v. der Schaf- u. Rindviehzucht. Postamt.

Welskirchen, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Markt d. Herrschaft Dürrenstein*, siehe Weisskirchen im Thale Wachau.

Welskirchen, Illirien, Neust. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Wördl. lieg. der Hrsch. Klingensfeld geh. *Pfarrdorf* nächst d. Gurgl. gg. Aufgang, 3 Stund von Neustadt.

Welskirchen, Illir., Krain, Neust. Kr., *Stene* gemeinde mit 579 Joch.

Welskirchen, Österreich ob der Enns, Traun Kreis, ein in dem Distr. Komm. Dietach liegendes der Stifshrsch. Kremsmünster und andern Dom. gehöriges *Pfarrdorf* von 25 Häusern mit 4 Mühlen, gg. Mitternacht 2 Stund von Wels.

Welskirchen, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Liebeschitz gehörig, $\frac{1}{2}$ St. von Duseha.

Welskirchen, Steiermark, Jidenburger Kr., eine *Wbzk. Kom. Hrsch.* und kleiner *Markt* mit einem landesf. Magistr. sammt einer Pfarre am Fusse der Jadenburger Alpen, mit 79 Häus. und 450 Einwohner. Postamt.

Welskirchen, Österreich ob der Enns, Hausruker Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Kogel gehöriges *Vikariatspfarrdorf*, siehe Weisskirchen.

Welskirchen, böhmisch Winiowes oder Winiwes, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Herrschaft Unter-Bergkowitz gehöriges *Dorf* liegt hart an der Elbe den Döffern Miasitz und Schöpka gegenüber $\frac{1}{2}$ Stund südlich v. Unter-Berkowitz, am linken Elbufer, 18 H.

worunter 1 Pfarrkirche 1 Pfarrei und 1 Schule, 1 Mäherhof und 1 Elbüberfuhr. 4 St. v. Budin.

Weiskirchen, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Herrsch. Liebeschitz gehöriges Dorf mit einer auf d. hrschl. Konogeder Grunde liegenden Kirche, 1 $\frac{1}{2}$ Stund von Ausche.

Weiskirchen, mährisch Hranice, Mähren, Prerauer Kr., Herrsch. und Stadt mit einem Schloss der Sitz des Prerauer Kreisamtes, einem Salz- und Wegmuth-Oberamte, dann einem Postwechsel zwischen Ollmütz und Teschen, ostwärts unweit Leipnik. Postamt mit:

Austy, Bartelsdorf, Böten, Blattendorf, Betschwa, Binina, Bernhau, Brinck, Babitz, Bistniza Beauchose, Blawsko, Blasitz, Bodenstadt, Czernotin, Czech, Chwalczow, Chorin, Daub, Drachotusch, Domarschlitz, Graßendorf, Heinrichswald, Hermitz, Hleiss, Hrabuska, Halbendorf, Haschowitz, Hutisko, Hustepetich, Hratchau, Hermesdorf, Jessernik, Jurzinka, Jarzowa, Klokendorf, Karlowitz, Krasanu, Kchowa, Krziwy, Keltzsch, Komarnaw, Kladnut, Kommarowitz, Kunowitz, Kladnik, Krotomil, Lhota, Lutschitz, Lischel, Lautsch, Laudner, Lautschka, Lasei, Liboswar, Lippowa, Lindenu, Lischna, Millenau, Mittelwald, Milottitz, Malhotitz, Mrinck, Neuder, Nahoschowitz, Niemetz, Olapitz, Oppatowitz, Ohrensdorf, Ossnitz, Ossitzko, Pdhorn, Pohl, Politzna, Pawelwitz, Prussinet, Prowodowitz, Podoly, Politz, Prussnowitz, Poschkau, Radelsdorf, Roschnau, Raimoschowitz, Rausko, Rädelsau, Schraichau, Slwitzsch, Soltanet, Schnitzau, Stierzau, S herzdorf, Skallitzsd, Stritzsch, Tellowitz, Tauschen, Tunowitz, Tieschitz, Ungensdorf, Welka, Wessela, Wigemiltz, Witz, Wiszoka, Wehechowitz, Zaschau, Zubov.

Weiskirchen, Wleiwos, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein der Herrsch. Melnik und Unter-Berzkowitz gehöriges Dorf mit einer eigenen Pfarre u. einem Mayerhof $\frac{1}{2}$ Stund nordwestlich von Schopka, am linken der Elbe, 7 $\frac{1}{2}$ Stund von Schlan.

Weiskirchlitz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrsch. Teplitz und Liebshausen gehöriges Dorf mit einer eigenen Pfarre liegt im Mittelgebirge nordw. $\frac{1}{2}$ Stund von Teplitz.

Weiskirchlitz, Böhmen Saatzter Kr., ein Stein und Braunkohlenbau.

Weiskrättschne, Brzeszniowes, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein Gut und Dorf 2 St. nnd. von Prag, und $\frac{1}{2}$ St östlich von der Leitmeritzer Strasse an der Strasse von Dabltz nach Melnik, Dorf von 21 Häuser mit 213 böhmischen Einwohnern, nach Liebesnitz (Hrsch. Pakomeritz) eingepfarrt, hat 1 Schloss einen grossen Obst- und Küchengarten, 1 Mäherhof, ein grosses Wirthshaus und 1 Schmiede.

Weisland, Tirol, Ober-Innthalcr Kr., Weiter, Ldgcht. Filz, Gemd. Obsteig.

Weisleiten, Tirol, Unter-Innthalcr

Kreis, Weiter, Ldgcht. Kitzbühel, Gemd. St. Ulrich.

Welslowitz, Welslawice, Böhmen, Budweiser Kr., ein Dorf 1 $\frac{1}{2}$ St. süd-w. v. Krumau an der Strassen nach Friedberg, hat 18 Häuser, 103 Einw., ist nach Lagau eingepfarrt, 2 $\frac{1}{2}$ St. von Krumau.

Welsmühl, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrsch. Zetschowitz gehörr. Mäherh. und Mahlmühle an d. Badbusaß. $\frac{1}{2}$ St. von Stankau.

Welsmühl, Böhmen, Pilsner Kreis, eine einschichtige nächst dem Dorfe Molgau liegende Mahlmühle, der Hrsch. Gross-Mayerhöfen gehörig.

Welsmühl, Böhmen, Pilsner Kreis, eine einschichtige zur Herrsch. Kuttenuplan gehörige Mahlmühle, 1 St. von Plan.

Welsmühl, Böhmen, Klattauer Kr. eine einschichtige Mahlmühle der Herrschaft Kauth gehörig, liegt nächst dem Dorfe 2 $\frac{1}{2}$ St. von Klentsch.

Welsmühl, Böhmen, Pilsner Kreis eine einschichtige Mahlmühle d. Herrschaft Weseritz gehörig $\frac{1}{2}$ Stund von Wasemin entl. 2 $\frac{1}{2}$ St. von Mies.

Wels-Oehlhütten, Billa Chota Mähren, Ollmürzer Kr., ein Gut und Dorf mit einem Schloss und einer Lokalkapl. diess. des Marchf. gg. Morgen 1 $\frac{1}{2}$ St. von Littau.

Welsplatz, Österreich ob der Enns Inn Kr., 5 zum Wbzk. Komm. Land- und Pflieggrchts. Brsch. Wildshut gel Häuser, 8 $\frac{1}{2}$ St. von Braunau.

Welspodoll, Böhmen, Czaslauer Kr. ein Markt der Hrsch. Schuschnitz, sieh Podoll.

Wels-Politschan, Böhmen, Bicschower Kr., Herrsch. und Dorf sieh Politschan.

Welsprach, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein zur Wbzk. Kom. Herrschaft Grömburg geh. Pfarrdorf mit einem evangel. Pastorate am Fusse des Kreuzberges im Gilschthale, 4 St. von Greifenburg.

Welsprach, Illir, Kärnten. Villacher Kr., Steuergemeinde mit 4822

Welspühra, Oesterreich unter d. Enns, V. O. M. B., ein Dorf d. Herrschaft Rückstall und Wurmsdorf, $\frac{1}{2}$ St. von Bückstall.

Welsrösal, Böhmen, Chrudim. Kr. ein der Herrschaft Hrochow-Tein gehör. Dörschen nächst Koschumber mit 40 H., und 290 Einw., Pf. Re-nik, 2 $\frac{1}{2}$ Stund von Chrudim.

Welsa, Oberösterreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Mattighof

geh. **Weiler** am Steckenbach, in der Pfarre Feldkirchen, 4 St. v. Braunau, $\frac{1}{2}$ Stund von Mattighofen.

Wald-, Feld-, Weiss- und Schwarzaist, Ober-Oesterreich, Mühl Kr. Die Feld- und Waldaist entspringt nordwärts oberhalb Freystadt ihr Lauf ist südwärts, sie vermischet sich bei Dornach mit der Feistritz. Die Weissait entspringt nördlich in dem Reichensteinerwalde, läuft südwestwärts nach Weitersfelden, wo sich mit ihr die Schwarzaist, die ebenfalls aus dem Reichensteinerwalde kommt, vereinigt.

Weissach, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein zum Wbzk. Kom. Hrsch. Greifengut geh. *Dörfchen* von 13 H., und 91 E., mit einer Pfarr und einem Hieronimit. Hospizium, $\frac{1}{2}$ Stund von Greifenburg.

Weissach, Tirol, Unt. Innthaler und Wipphaler Kr., eine zur Herrschaft Kuefstein geh. *Gemeinde* von 32 Häus. $\frac{1}{2}$ St. von Elmau.

Weissach, Tirol, Unter-Innthal. Kr., eine zur Herrschaft Kitzbühel geh. *Gegend* im Viertel Pillersee, 2 St. v. St. Johann.

Weissach, Tirol, Unter-Inn- und Wipphaler Kr., ein zum Burgfried u. Vikariat Kuefstein geh. *Dörfchen* v. 14 Häuser, $\frac{1}{2}$ Stund v. Kuefstein.

Weissach Bach, Tirol, kommt aus dem Simasgunter Thale des bairischen Landesgerichtes Immenstadt, fließt vom dasigen Markte Staufen durch die ehemaligen Gerichte Sulzberg und Inner-Bregenzer Wald immer südwestlich bis in die Gegend v. Alberschwende, wo er sich in die Bregenzer Ache ergießt.

Weissacher Achen, Tirol, dieser Wildbach entspringt in der Alpe Weissach, südlich von Elmau, läuft anfangs nord- und dann westwärts bis in die Gegend von Söll, wo er einen nordwestl. Lauf annimmt, und ober Kuefstein unter dem Namen Glemmerbach in den Inn fällt.

Weissalpe, Steiermark, Bruck Kr., im Lägergraben, zwischen dem Neukogel der Wetterinalpe, dem Tonion- und Jägergraben, mit 170 Hunderauftrieb, und 18 Joch 1267 Quad. Klstr. Flächeninhalt zur Staatsherrschaft Neuberg, mit 165 J. zur Staatsherrschaft Maria Zell gehörig, und letztere mit 12 Alpenhütten.

Weissau, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., 4 in dem Pfleggerichte Mauerkirchen lieg., der Ldgchts. Herrschaft

Mauerkirchen geh., nach Asbach eingepfarrte *Häuser*, nächst Eisecking, $1\frac{1}{2}$ Stund von Attheim.

Weissau, Ober-, Oesterreich o. d. Enns, Inn Kr., ein in dem Pfleggerichte Mattighofen lieg., der Herrsch. Mattsee geh. *Edelsitz* und zerstreut. *Dorf*, $\frac{1}{2}$ Stund v. Frankenmarkt.

Weissau, Ober-, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Mattighofen geh. *Weiler* in der Pfarr-Expositur Munderfing, 5 Stund v. Braunau. $1\frac{1}{2}$ St. y. Mattighofen.

Weissau, Ober-, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Mattighofen geh. *Weiler*, in der Pf. Lochen, $2\frac{1}{2}$ Stund von Neumarkt, $2\frac{1}{2}$ Stund v. Mattighofen.

Weissau, Unter-, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Pfleggerichte Mattighofen geh. *Weiler* in der Pfarr-Expositur Munderfing, 5 St. v. Braunau, $1\frac{1}{2}$ St. v. Mattighofen.

Weissau, Unter-, Ober-Oesterr., Inn Kr., ein zum Landesgerichte Mattighofen geh. *Weiler*, in der Pf. Jöging, 5 St. v. Braunau, $1\frac{1}{2}$ St. v. Mattighofen.

Weiss-Augezd, Böhmen, Leitmeritzer Kr., $1\frac{1}{2}$ St. y. sö. Abhänge des Fuchsberges, in geringer Entfernung von der Teplitzer Chaussee, *Dorf* v. 18 Häus. mit 86 Einw., ist nach Welemin eingepfarrt, und hat 1 obrigktl. Mayerhof, 1 Wirthshaus und 1 im Wopparner Grunde, $\frac{1}{2}$ St. vom Dorfe entfernt liegende Mahlmühle (die „Kazirken Mühle“).

Weiss-Augezd, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* von 55 Häus. und 351 Einw., liegt 1 St. n. von Cernikowitz, an der Hauptstrasse von Reichenau nach Dobruschka, an der Grenze des Gebirges und Flachlandes, auf einer Anhöhe, welche östlich allmählig zum Gebirge ansteigt, westlich und südlich ins flache Land abdacht, hier ist 1 Pfarrkirche und 1 Wirthshaus. Die freie Lage der Ortschaft gestattet eine weite Aussicht über den grössten Theil des Kreises bis an das ferne Riesengebirge und das mährische Gebirge im Chrudimer Kreise.

Weissbach, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Dorf* am Isergebirge und der Wittig mit Mahlmühle und Brettsäge, von 165 Häus. und 305 Einw., zur Pfarre Haindorf.

Weissbach, Weissenbach, Ober-Oesterreich, Salzburg Kr., ein *Pfarrdorf* mit 10 H., 11 Wohnparteien; 4-

E., 2 St. v. St. Martin. 2½ St. v. Lof-fer, 4 St. v. Hinterthal, in flacher Ge-gend, hart an der Saale, von hohen Gebirgswänden und Waldungen um-geben.

Weissbach, Steiermark, Gratz. Kr., im Bezirke Thalberg, treibt 1 Mauth-mühle u. 1 Stampf im Schmiedviertel.

Weissbach, Unter-Innthal, Weiler, Landesgericht Kitzbühel, Gemeinde Waldring.

Weissbach, Siebenbürgen, ein Bach in der Nieder-Weissenburger Gesp.

Weissbrunn, Siebenbürgen, Berg, auf der Grenze zwischen der oberen Weissenburger Gesp. und dem Kron-städter Distr., 2 St. v. Magyarós.

Weiss-Chinitz, Böhmen, Bidscho-wer Kr., 1½ St. v. Chlumetz, Dorf v. 32 H. mit 242 Einw., nach Zitznitz eingepfarrt, ist 1788 auf den trocken-gelegten Gründen des 800 Qd. Klfr. grossen Teiches Rutwas ganz neu er-baut worden.

Weisse Arva, Ungarn, ein Fluss im Arvaer Kom.

Weisse Berg, Bělá hora, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein Berg, hat gute Kalk- und Bausteine, stösst ostwärts an Prag, merkwürdig wegen der Schlacht am 8. November 1620, wo Bouquoy und Tilly den grossen Sleg über den Winterkönig erfochten, zu dessen Gedächtnisse Ferdinand II. eine Kapelle erbaute.

Weisschaus, Tirol, Ober-Innthalser Kr., ein Zollhaus der Herrsch. Ehren-berg, an der Grenze des Augsburger Gebietes. 2½ St. v. Reutty.

Weisse Körösch, Ungarn, ein Fluss im Arvaer Kom.

Weisselam, Böhmen, Rakonitz. Kr., Gasthaus und Schmiede zur Herrsch. Tachlowitz, 1½ St. v. Prag.

Weissmühle, Böhmen, Klattauer Kr., eine Mahlmühle, zur Herrschaft Bischof-Teinitz, ½ Stund von Mut-tersdorf.

Weisse Mühle, Oesterreich unter d. Enns, V. U. M. B., eine zur Herr-schaft Ulrichskirchen gehör. Mühle im Kreuth am Nussbache, 1½ St. v. Wol-keradorf.

Weissen, Tirol, Vorarlberger Kreis, eine der Herrschaft Bregenz gehörige Ortschaft von 9 zerstreuten Häusern, in dem Gerichte Altenburg, 5 St. von Bregenz.

Weissen, Oesterreich unt. d. Enns, V. O. W. W., unweit Oberndorf, ein Dorf von 6 H. zur Herrsch. Schelbs, Pfarre Oberndorf, Post Kemmelbach.

Weissenalbern, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herr-schaft Kirchberg am Walde unterth. Pfarrdorf, auf einem Berge, ober Kirchberg gegen Grünbach, 1½ St. v. Schrems.

Weissenau, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein in d. Wbzk. Kom. Herrsch. und Landesgerichts-Herrsch. Hartneidstein befindliche herrschaf.l. Schloss in der Gemeinde Kleinmedling. ½ Stund von Wolfsberg, 7 Stund von Klagenfurt.

Weissenbach. Klein-, Oesterr., unt. d. Enns, V. O. M. B., zwischen Sallingberg und Grossgöppfritz nächst dem Purzelkamp, ein Dorf von 21 H. zur Herrsch. Zwettl, Pfarre und Post Grossgöppfritz.

Weissenbach, Oesterreich unter d. Enns, V. U. W. W., an der Post-strasse nach Steiermark, zwischen Glocknitz und Auc, ausser Schöptwien ein Dorf von 31 Häns, zur Herrschaft Fahrabfeld, Pf. Glocknitz, Post Neun-kirchen.

Weissenbach, Steiermark, Gratz-er Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Waldegg geh. nach Kirchbach einge-pfarrtes Dorf, 5 St. v. Gratz.

Weissenbach, Tirol, Pusterthaler Kr., eine der Land- und Pfliegerichts-Herrsch. Taufers unterthän. Ortschaft im Thale gegen Lappach, 5½ St. von Bruneck.

Weissenbach, Illirien, Kärnten. Villacher Kr., ein zum Wbzk. Komm. der Landesgerichts-Herrschaft Him-melberg geh. Ortschaft, 5 Stund von Villach und Klagenfurt.

Weissenbach, Illirien, Kärnten. Villacher Kr., eine zur Wbzk. Kom. Herrsch. Greifenburg geh. Gebirgsge-gend mit 5 Häusern, am Ausflusse de-Weissensees, 5½ St. v. Greifenburg.

Weissenbach, Illirien, Kärnten. Villacher Kr., ein zur Wbzk. Komm. Herrsch. Paternion geh. Dorf mit ei-nem Eisenhammer und Eisendrahtfa-brik, nächst Stockenberg und Weis-sensee, 4 St. v. Paternion.

Weissenbach, Steiermark, Brucke-er Kr., 2 der Wbzk. Kom. Herrschaf Hieflau gehör. Häuser, von Jassingau gegen Mitternäch in einer abseitigen Gebirgsgegend, 2½ St. v. Eisenärzt.

Weissenbach, Steiermark, Juden-burger Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Haus lieg. verschiedenen Domini-geh. Dorf gegen Aufgang, ½ St. v. d. Dorfe Bierenberg, Post Steinach.

Weissenbach, Steiermark, Juden-

burger Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Steinach lieg. verschied. Dom. gehörig. *Kirchdorf* mit einer Senseschmiede, an einem Bache, Post Steinbach.

Weissenbach, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine d. Wbzk. Kom. Herrschaft Teutschach geh. *Ortschaft* von einzelnen Bauernhäusern, in der Pfarre St. Martin am Poenfeld, 2 St. v. Klagenfurt.

Weissenbach, Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr., eine d. Wbzk. Kom. Herrsch. Wolfsberg geh. *Ortsch.* von zerstreuten Häusern, grenzt an die Gegend St. Johannes und dahin eingepfarrt, mit einer kalten Schwefel- und eisenreichen Mineralquelle, 1½ St. von Wolfsberg. 7. St. v. Klagenfurt.

Weissenbach, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Kom. und Landesgerichts-Herrsch. Harteneidstein geh. *Ortsch.* in der Gmd. Rieding, an der Steph. Seite, 2 bis 5 St. v. Wolfsberg, 7 St. v. Klagenfurt.

Weissenbach, Illir., Krain, Neustädter Kr., ein dem Wbzk. Komm. und Herzogthume Gottschee geh. *Dorf* in der Pfarre Ossinütz, unt. Wisgrau, an dem Flusse Belza, Post Gottschee.

Weissenbach, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Helfenberg lieg., der Ldgchts. Herrsch. und Grafschaft Maxenberg geh. *Pfarrdorf* nächst der Ortschaft Piberschlag am Sternwalde, 6½ Stund von Linz.

Weissenbach, Oesterreich ober der Enns, Mühl Kr., ein in dem Wbzk. Komm. und Ldgcht. Ruttenstein lieg. verschiedenen Dominien geh. *Markt* sammt Pfarre v. 60 Häus. 400 Einw. zwischen dem kleinen Narrenflusse u. Weissenbache, an der Kommerzialstrasse, 6 St. v. Freystadt.

Weissenbach, Oesterreich ob der Enns, Traun Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Feyreck lieg. verschied. Domin. geh. zerstreutes *Dorf*, 1 Stund gegen Mittag von dem Markte Hall, 5 St. v. Steyer.

Weissenbach, Oesterreich ob der Enns, Traun Kr., ein d. Wbzk. Kom. Herrsch. Wildenstein unterthän. *Dörfchen* in der Pfarre Goisern, mit einem kaiserl. unter das Verwesamt Ischl geh. Forsthause, am Bache gleiches Namens, nächst d. Traunflusse, grenzt gegen Mittag an die Ortschaft Wildpfadt, 7½ St. v. Gmunden.

Weissenbach, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der

Herrsch. Plankenstein, am Bache gleiches Namens hinter d. Schlosse Plankenstein, 6½ St. v. Melk.

Weissenbach, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Hochenberg geh. *Amt* von zerstreuten Häusern in der Pfarre St. Illgen, 5 St. v. Lilienfeld.

Weissenbach, Oesterreich unt. der Enns, V. U. W. W., ein der Herrschaft Fahrafeld unterthäniges *Dorf*, 31 Häus. 234 Einw., mit 2 Eisenhämmer, nach Pottenstein eingepfarrt, an der Triesting bei Fahrafeld, 4½ St. v. Günselsdorf.

Weissenbach, Oesterreich unter der Enns, V. U. W. W., ein am Bache gleiches Namens sich befindendes, der Herrschaft Glocknitz dienstb. *Dorf*, zwischen diesem Markte und Schottwien, an der Grätzer Poststrasse, 1 St. v. Schottwien.

Weissenbach, Oesterreich unt. der Enns, V. U. W. W., ein der Herrschaft Johannstein unterth. *Dorf*, ½ St. von diesem Schlosse, nach Hinterbrühl eingepfarrt, 1½ St. von Neudorf. Post Mödling.

Weissenbach, insgemein Schnegattern, Ober-Oesterreich, Inn Kr., *Dorf* mit 23 Häusern, 220 Einw., 1½ Stund von Lengau, 2½ von Neumarkt, in einem angenehmen Thale am Kobern- auserwalde, 1693 Fuss über dem Meer. Hier befindet sich unweit des sehr besuchten Wirthshauses die Hauer'sche Glasfabrik; nicht ferne davon eine Feldkapelle. Post Neumarkt.

Weissenbach, Ober-Oesterreich, *Dorf* im Hausruckerkr., am südlichen Ufer des Attersees, im sogenannten Atter-Weissenbachthale, bemerkenswerth wegen seines 1720 durch Holzarbeiter erbauten grossen Holzaufzuges.

Weissenbach, Schlapperhardt, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Gammig gehöriges *Dorf* hinter d. Grubberg, 9½ St. von Kemmelbach.

Weissenbach, Bösenweissenbach, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Stifts Herrsch. Zwettel, siehe Weissenbach, Klein.

Weissenbach, Steiermark, Brucker Kr., im Radmergraben, zwischen der Fölz und dem Hocheck, mit bedeutendem Waldstande.

Weissenbach, Steiermark, Brucker Kreis, entspringt in Oesterreich am Weissenstein, u. fällt unter St. Gallen in die Enns. Er treibt in der gleich-

nahmigen Gegend des Bzks. Gallenstein 1 Hausmühle. In dieser Gegend fließt auch der Spitzenbach.

Weissenbach, eine *Weingebirgs-gegend*; zur Hrsch. Erlachstein dienstbar.

Weissenbach, Steiermark, Cillier Kr., im Bzk. Schönstein, treibt in der Gegend Sct. Andrä 10 Hausmühlen.

Weissenbach, Welli Potok, Steiermark, Cillier Kreis, ein dem Wbzk. Komm. Plankenstein und Markte Leimberg gehöriges Dorf unweit d. Pfarrorte Süssenberg und dahin eingepf. gg. Aufg. 3½ St. von Ganowitz.

Weissenbach, Steiermark, Grätzer Kr., Dorf des Bzks. Hainfeld, Pfarre Feldbach, ½ Stund von Hainfeld, 3 Mi. von Gleisdorf.

Weissenbach, Steiermark, Judenburg Kr., zwischen dem Rauchkogel und der Batting, in welchem die gleichnamige Alpe, die Zleim- und Bösenbühel, Töltschen und Weitenangeralpe mit grossem Viehauftrieb und Waldlande sich befinden.

Weissenbach, Steiermark, Judenburg Kr., zwischen dem Rössenberg und Eichberg, in welchem die Grafenbergalpe etc. mit mehr als 200 Rinderauftrieb sich befinden.

Weissenbach, Steiermark, Judenburg Kr., bei Gusterheim, mit 14 Rinderauftrieb.

Weissenbach, Steiermark, Judenburg Kr., Dorf des Bzks. und der Pfarre Haus, unter 47 Grad 25' 30" nördl. Breite, und 31 Grad 26' 20" östl. Länge, 44 Häuser 186 Einwohner. Der gleichnamige Bach treibt 2 Hausmühlen in Birnberg, wo ein nicht bedeutender Sensenhammer betrieben wird, und die Innernberger Hauptgewerkschaft einen Drathzug besitzt, welcher 26 Sorten Eisen- und Stahldraht, Claviersaiten etc. liefert.

Weissenbach, Ober-Oesterreich, Salzburger Kr., eine zum Pfliegericht Sct. Gilgen gehörige nach Kuchl eingepfarrte und davon eine halbe Stunde südwestlich entlegene *Rotte*; mit zerstreut liegenden Häusern und nicht unbeträchtlichen Waldungen, wo sich auch vier Mauth- und fünf Sägemühlen befinden, 1½ St. von Golling.

Weissenbach, Salzburger Kr., ein zum Pflieger. Sct. Gilgen (im flachen Lande) gehöriger *Weiler* im Vikariate Strobl, 2 Stund von Ischl.

Weissenbach, Ober-Oesterreich, Inn-Kreis, ein unter das Pfliegericht Mattighofen (im flachen Lande) gehö-

riges Dorf, in der Pfarre Lengau; mit einem Tristamte über die Holzknechte im Gubernäuserwalde und einer Glasfabrik, 3 Stund von Neumarkt.

Weissenbach, Österreich ob der Enns, Salzburger Kr., ein *Bach*.

Weissenbach, Oesterreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein *Flüsschen*, entspringt in der Pfarre Steinbach, durchströmt das ganze zur Pfarre Steinbach gehörige Alterweissenbachthal. Es ist ein langes schmales Waldthal, in den Rässern und innern Weissenbach eingetheilt, in dem Örtchen Weissenbach sich endend, welches am Ufer des Sees liegt.

Weissenbach, Ilirien, Krain, Neust. Kr., ein Dorf v. 8 Häuser und 46 E. der Hrsch. Gottschee und Hauptgem. Obergrals.

Weissenbach, Böhmen, Taborer Kr., Dorf, ½ St. nw. von Schamers an einem kleinen Bache hat 25 Häus. mit 199 deutschen Einwohnern.

Weissenbach, Tirol, dieser Bach kommt aus dem Vennertal am Brenner, ergießt sich in den Brenner See, und macht die Gränze zwischen den Kreisen Unterin- und Pasterthal.

Weissenbach, Tirol, Dorf am Lech, Kuratie der Pfarr Wängle, Idchts. Ehrenberg, ist der Sitz des Weggeldamts Gacht auch gibt es hier Gypsbrüche.

Weissenbach, Tirol, Dorf im Thal gleiches Namens, Filial der Kuratie Luitach, Pfarr Taufers, dieses Landgerichtes.

Weissenbach, Tirol, Wildbach, der am Salzberg entspringt, östlich durch das Hallthal und dann südwärts gegen Mils herab läuft, unter welchem Dorf er sich in den Inn auslert.

Weissenbach, Tirol, Seitenbach vom Lech.

Weissenbach, Tirol, Dorf und Filial der Pfarr Penns im Thal d. N. Idchts. Sarnheim.

Weissenbach, Ill. Kärnt. Vill. Kr. ein *Stahlhammer*.

Weissenbach, Ilirien, Kärnten, Klagenfurter Kr. Steuergemeinde mit 220 Joch.

Weissenbach, auch *Schneegatter*, Österreich, ob der Enns, Inn Kr. eine zur Wbzk. Kom. und Kaal Herrschaft Friedberg. geh. zerstreute *Ortschaft* mit eine Säge- und Mahlmühle, samt Glashütte, an dem Korbenauserwalde, Niederstrasse und dem Weissenbache. 2 ½ Stund von Frankenmarkt.

Weissenbach am Attersee, Österreich ob der Enns, Hausr. Kr. ein. der Verb.-Bezirks-Komm. Herrschaft Kogel geh. und zu dem *Dorfe* Steinbach konskrib. Ortschaft. 6 Stund von Fraunkenmarkt.

Weissenbach, Grossweissenbach, Österreich unter der Enns V. O. M. B. eine mit Heidenreichstein verein. Herrschaft und *Dorf* über der Thaya bei Büdes. nordöstlich von Heidenreichstein und südwestlich von Kautzen, zwischen Motten und Triggles, mit 34 Häus. und 180 Einw. 4 St. von Schrems.

Weissenbach Gross, Österreich unter der Enns V. O. M. B. ein der Stiftshrsch. Zwettl unterh. *Dorf* 2 St. von Zwettl.

Weissenbach Klein auch **Bösenweissenbach**, Österreich, unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Stiftshrsch. Zwettl an dem klei. Kamp, bei den Pfarrdörfe Gross-Göffritz, $2\frac{1}{2}$ Stund von Zwettl.

Weissenbach Ober, Tirol, Oberlinth. Kr. eine der Herrschaft Aschau geh. *Ortschaft* von 48 Häus. wird von Unterweissenbach durch den Bach gl. Nam. abgesnodert; $\frac{1}{2}$ Stund von den Lechlasse, $2\frac{1}{2}$ Stund von Reute.

Weissenbach, Ober, Österreich u. der Enns V. O. M. B. ein zur Gute Reinpolz und Herrschaft Weitra geh. *Dorf* bei Hechenberg gg. Mtrn. 4 St. von Schrems.

Weissenbach, Ober, Steiermark, Grätzer Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Hainfeld lieg. versch. Dom. geh. nach Feldbach eingepf. *Dorf* westl. von dem Markte Feldbach, 4 Stund von Gleisdorf.

Weissenbach, Unter, Steiermark, Grätzer Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Hainfeld lieg. versch. Dom. geh. *Dorf* westlich von dem Markte Feldbach und dahin eingepfarrt $4\frac{1}{2}$ Stund von Gleisdorf.

Weissenbach, Unter, Tirol, Oberlinth. Kr., eine der Hersch. Aschau geh. *Ortschaft* von 40 Häus. und ein. Kirche, $\frac{1}{2}$ Stund von dem Lechlusse und der Landstrasse gg. Algai, 2 St. von Reute.

Weissenbacheck, Steierm., Gratz. Kr. eine *Gegend* in der Pfarre heil. Kreuz am Waasen.

Weissenbachgraben, Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein *Berg*

Weissenbachgraben, Steierm. Bzk. zwischen der Lassingau und dem Höllgraben, in welchem der Saubüchel,

der Dürnkogel mit einigem Viehauftrieb und grossem Waldstande vorkommen.

Weissenbachgraben, Steiermark Judenb. Kr. im Bzk. Pfäfersberg, ein Seitenthal der Traun, mit grossem Waldstande. Der gleichnamige Bach treibt in Auger 1 Hausmühle.

Weissenbachgraben, Steiermark Judenb. Kr. ein Seitenthal der gross. Klein, mit mehr als 200 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande, unter der Fahrenleiten, Hochalpe und Hochalpe und Kleinhüttenalpe.

Weissenbachgraben, Judenb. Kr. zwischen dem Wolkensteinerberg und der Lietznerseite, in welchen die Wappenreitalpe, des Rohrmoos, die Lamballer-, Pfaffenstein- und Tharissenalpe, das Draxelreit, das Höllgrabel, die Weissenbäckermauer, der Kehls- und Rothkogel, das Zwittengrabel, die Hintereck-, Behamsberg- und Schretteckalpe mit beinahe 40 Rinderauftrieb und einigem Waldstande vorkommen.

Weissenbachgraben, Steiermark, Bruck. Kr., zw. dem Mariazellerboden und grossen Sonneck, mit mehr als 40 Rinderauftrieb.

Weissenbachgraben, Steierm. Bruck. Kr., ein Seitenthal des Stollinggraben, in welchen das Hocheck und Fachseck mit einigem Viehauftrieb vorkommen.

Weissenbachgraben, Steierm., Brucker Kr., ein *Seifengraben*, des Aflenzthales, zwischen dem Oisching- und Ilzengraben. Das gleichnamige Bachel treibt 1 Hausmühle in Oisching.

Weissenbachthal, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Kirchbach.

Weissenbachviertel, Steiermark, *Dorf* des Bzks. und der Grundhrrsch. Gallenstein, Pfr. Set. Gallen.

Weissenbachwald, Steiermark, Judenburger Kr., mit 140 J. 487 Quad. Kloster. Flächeninhalt, dem Stifte Set. Lambrecht eigenthümlich.

Weissenberg, Österreich ob der Enns, Trann Kreis, ein *geschlossener Landgerichtsbezirk*, erstreckt sich von der Schwarzmühle oberhalb Schleissheim, des Thalweges und des Traunflusses entlang bis zur Einmündung d. Kremsflusses in denselben, dann nach diesem Thalwege herauf bis Kremsdorf, und von da noch über die Krems nach einer, durch die Ortschaften Grub,

Nöstelbach und Pechersdorf bis zur dasigen Kremsmühle reichenden Linie; von dieser Mühle wieder nach einer Linie durch die Ortschaft Linning zurück über die Krems, und weiters durch die Ortschaften Lindach, Laimgröben, Bergern, Samersdorf, Simersdorf, Weisskirchen und Dietäch nebst Schleisheim, endlich noch einer von dieser Linie bei Schleisheim abspringenden, und bis zur obigen Schwarzmühle wieder abschliessenden Linie. Dieser Landgerichtsbezirk begreift also völlig die Bezirkspfr. Bucking, und theils ganze Ortschaften, theils Theil-Ortschaften der angrenzenden Pfarren Anzelden, Sct. Marien, Neuhofen, Allhaming, Weisskirchen und Schleisheim in sich. Die Herrsch. Weissenb. übt ferner auch die exente Kriminalgerichtsbarkeit über ihre, in dem vereinten Landgerichtsbezirke Tillyburg und Stein, so wie in dem Distr. von Gschwendt zerstreut befindlichen Unterthanen aus, mit 26 Dörfer, 538 H., 809 Wohnparteien, 3463 Einwohner, 2 grössere Herrschn., 6 kleinere Dom., 2 Pfarren und Schulen, 11 Steuergem., 1 Chnurg, 2 Hebammen 1 Armenstiftung, 9 Bäcker, 14 Binder, 1 Bräuer, 5 Fleischhauer, 9 Hufschm., 3 Krämer, 1 Lederer, 14 Müller, 3 Näherinnen, 1 Oehlschläger, 1 Sattler, 11 Schneider, 21 Schuster, 2 Seiler, 2 Tischler, 1 Uhrmacher, 6 Vikualienhändler, 5 Wagner, 13 Weber, 7 Wirth, 3 Wollkammer, 196 Bauern, 2 Kleinhäusler, mit 3600 Einwohner.

Weissenberg, Österreich ob d. Enns, Traun Kr., eine Wbzk. Kom. *Herrsch. und Schloss* mit der Ortschaft gleichen Namens, von 14 nach Neuhofen eingepfarrte Häuser, nächst d. Traunfl. 4 St. von Linz.

Weissenberg, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., bei Maria Taferl unweit Minichreith, *Schloss*, Pfarre Gross-Göttfritz, Post Zwettl.

Weissenberg, Ilirien, Kärnt. Klagenfurter Kr., eine d. Wbzk. Kom. u. Landesgrchts Hrsch. Hartneidstein geh. *Gemeinde*, gränzt gg. Morgen an die herrschaftl. Sct. Paulerischen Waldungen, und gg. Abend an die Gemeinde Ettendorf, 3 bis 5 St. v. Unterdrauburg.

Weissenberg, Österreich ob d. Enns, *Berg* im Hausrucker Kreise.

Weissenberg, Galizien, Lemberger Kr., eine zur Kaal. Herrsch. Grudeck gehörige *deutsche Kolonie* von 20 H., nächst dem Pfarrdorfe Kamienobrod, 3 St. von Grudeck.

Weissenberg, Steiermark, Grätzer Kr., *Berg* 188 Klfr. westl. v. Mkte. Mureck.

Weissenböckerbach, Steierm., Judenburger Kr., im Bzk. Haus, treibt 1 Mauthmühle, 1 Säge und 5 Hausmühlen in Weissenbach.

Weissenbrunn, Österreich ob der Enns, Inn Kreis, 5 z. Wbzk. Komm. L. und Pfleger. Ried und Stift Mattsee gehör. nach Waldzell eingepfarrte *Häuser*, 2 St. von Ried.

Weissenburg, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., eine *alte Bergfeste* und *Herrsch.* zwischen d. Bielach und Weissenbach. Das Schloss liegt in Trümmern und scheint von ansehnlicher Grösse gewesen zu sein; man sieht an den Mauerresten noch einige Fresken, und im Innern die gut erhaltenen Cisternen. Der Ort Weissenburg besteht aus 16 Häuser und 84 Einwohner, 3 St. hinter Kirchberg u. d. Bielach, 2 St. von Sct. Pölten.

Weissenburg, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komitat, siehe Karoly-Fejérvár.

Weissenburg, wurde das dermalige Carlsburg oder Karoly-Fejérvár genannt, und ist durch folgende Ereignisse geschichtlich merkwürdig: Im Jahre 999 stiftete König Stephan der Heilige das Bisthum Weissenburg, aber erst im achten Regierungsjahre Coloman's ist ein Bischof von Weissenburg unter den Nahmen Simon i. J. 1103 aus Urkunden bekannt, und i. J. 1272 bestanden die Siebenbürger katholisch-bischöflichen Güter aus: Weissenburg u. Sárd in der Albenzer; Szent-Király in der Thorenburger; Kolosvár, Gyalú, Kapus und Körösfő in der Koloscher; Marina und Bilak (Bolyokal) in der Dobokaer; Zilah und Tasnád in der Solnoker; Ebes in der Sathmärer und Parat Püspöky in der Biharer Gespanschaft. Nach Andern gehör. auch dazu Szent-Miklós in der Thorenburger; Vista und Szalagh in der Koloscher und Nétz in der Dobokaer Gespanschaft. Im Jahre 1307 nahm der Siebenbürger Woywode Ladislaus Apor von Dobrogost in Weissenburg den König Bela V., Otto Bela genannt, sammt der Krone gefangen. König Ludwig war im December 1359 in Weissenburg, Johann Hunyad starb im August 1456 zu Semlin, und seine Hülle wurde zu Weissenburg in der Domkirche beygesetzt, wo sie sich noch befindet. Im Jahre 1551 führt Martinuzzi sein Heer aus Torda gegen Weissenburg, wel-

ches von Franz Horvát von Bojnitz vertheidigt wird, belagert die Veste und nach zwanzigjähriger Beschussung, als die Mauern grösstentheils eingestürzt sind, erhält Horvát von der sich in Mühlbach aufhaltenden Königin Isabella, Wittwe Johann Zápolya's den Befehl, die Stadt und Burg Weissenburg an Martinuzzi zu übergeben. Im Jahre 1556 rückte Melchior Balassa, durch den Bojaren Mótzog mit 800 Moldauern verstärkt, für die Königin Isabella vor Weissenburg, und fing die Festung zu belagern an, welche sich Donnerstag vor Jubilate an Melchior Balassa ergab. Franz Bebek, Franz und Anton Kendy wurden unter dem Vorwande höchst wichtiger Berathung i. J. 1558 zum Staatsrath nach Weissenburg auf den Egyditag berufen, und daselbst auf Befehl der Königin Isabella am 1. September ermordet. Am 20. September 1558 starb Königin Isabella im 38. Lebensjahre in Weissenburg, nachdem sie sich kurz vorher mit Kaiser Ferdinand in eine wiederholte Landesabtretungs-Verhandlung eingelassen hatte. In der Nacht zwischen dem 13. u. 14. März 1571 starb Johann Sigmund Zápolya, Isabellen's Sohn in Weissenburg, und mit ihm erlosch das, als eine einundachtzigjährige Plage seines Vaterlandes und seiner vier Könige bestandene Zápolya'sche Geschlecht. Am 25. Mai 1571 erwählten die in Weissenburg versammelten Stände den Stephan Báthory einstimmig zum Fürsten Siebenbürgens. Stephan Báthory versammelte unter Christof Hágymásy, Ladislaus Gyulaffi, Wolfgang und Christoph Bánffy, dann dem Hermansfelder Königsrichter Augustin Hedwig sein Heer bei Weissenburg, um sich gegen Kaspar Békesy, der ihm die Siebenbürger Fürstenwürde streitig machen wollte, u. in dieser Absicht mit einem zahlreichen Heere im J. 1575 bei Torda gelagert stand, zu vertheidigen. Sigmund Báthory wird am 6. August 1595 in Weissenburg mit Christiana, Tochter des Erzherzogs Karl von Steiermark, Kaiser Rudolphs Base, vermählt. Im J. 1598 beschuldigt Sigmund Báthory auf dem Weissenburger Landtag den Stephan Jósika einer Meuterei, lässt ihn durch Stephan Botskay verhaften, und dem königlichen Bevollmächtigten überliefern. Am 10. April 1598 übergab Sigmund Báthory auf dem Weissenburger Landtag den Bevollmächtigten Erzherzog Maximilian und Georg

Basta für König Rudolph unter den geptogenen Vertragsbedingungen das Land Siebenbürgen. Am 20. August 1599 unterzeichnete der Cardinal Andreas Báthory zu Weissenburg einen Vergleich mit König Rudolph. Am 1. November 1599 hält der Walachen Woywode Michael als Herr von Siebenbürgen seinen Einzug in Weissenburg, und zwingt am 10. July 1600 auf dem hier abgehaltenen Landtag die Stände, ihm zu huldigen. Im J. 1602 zog Moses Székely mit 5000 Szeklern wider die königl. Truppen unter Georg Basta aus, lagerte sich zwischen Weissenburg und dem Thiergarten, ward angegriffen, in die Flucht geschlagen, und 3000 Sekler fanden in der Marosch ihren Tod. Im Jahre 1603 besetzt Moses Székely das ohne Besatzung gebliebene Weissenburg, und erobert in acht Tagen alle festen Plätze Siebenbürgens; nur Schásburg allein, mit 600 Deutschen besetzt, verweigert Unterwerfung, und leistet gegen die Belagerungsanstalten entschlossene Gegenwehr. Während im J. 1613 zu Gunsten Gabriel Betlen 80,000 Mann in Siebenbürgen eindringen, stand Gabriel Báthory mit 10,000 Mann bey Weissenburg, und zog sich nach Clausenburg zurück. Im nämlichen Jahre stiftete Gabriel Betlen in Weissenburg eine reformirte hohe Schule, eine öffentliche Bibliothek, setzte beträchtliche Summen zum Unterhalt armer Studenten im Auslande ein, liess eine Buchdruckerey anlegen, eine walachische Bibel-Übersetzung drucken, gab den Jesuiten Kirche und Schule zu Kolosmonos'or zurück u. besoldete in Weissenburg gelehrte Männer ihres Ordens. Im Jahre 1642 auf dem Weissenburger Landtag am 19. Februar erwählten die Stände den Sohn Georg, des Fürsten Georg Rakótzky, zu seinem Nachfolger und Fürsten in Siebenbürgen. Letzterer starb am 11. nach Andern am 23. Oktober 1648 in seinem 53. Lebensjahre. Am 25. Oktober 1657 entsagt Rakótzky Georg II. auf dem Weissenburger Landtag der Fürstlichen Würde; im nämlichen Jahre am 3. November wählten an seine Stelle die Stände den Franz Khédey zum Fürsten. Im Jahre 1681 zog Fürst Michael Apafy aus Ungarn retournirend, bei Einbruch der Nacht im Triumpfszuge in Weissenburg ein. Im Jahre 1701 besetzten die Rebellen unter Rakótzky die Burg Weissenburg.

Weissenburger Kom., auch

Stuhlweissenburg. Gesp., Ung., Hauptort: Stuhlweissenburg, hat 75 $\frac{1}{2}$ geographische Quad. Meilen, mit 186,500 Einw., in 214 Orten oder in 23,400 Häuser, nämlich in: 1 kön. Freistadt, 2 Municipal-Bürgerstädten, 1 Censual- und 12 Urbäral-Märkten, 64 Dörfern u. 134 Prädien, mit 320,800 J. Äcker, 58,500 J. Wiesen, 8800 J. Gärten, 25,800 J. Weinland, 30,000 J. Weide, 189,000 J. Wald und 8000 J. Sümpfen und Morästen. Jährliche Fechsung im Durchschnitte 940,000 Metz. Sommer- und 1,400,000 Metz. Wintergetreide, 600,000 E. Wein und 640,000 Ctr. Heu. Fig. siehe Stuhlweissenburg.

Weissenburger Kom., Unterer, in Siebenbürgen, siehe Unter-Weissenburger Kom.

Weissenburger Kom., Oberer, in Siebenbürgen, siehe Ober-Weissenburger Kom.

Weissendorf, Gross-, Österreich ob d. Enns, Inn Kr., ein in d. Wbzk. Kom. Hueb lieg. verschied. Dom. geh. nach Meetmach eingepf. Dorf, 2 $\frac{1}{2}$ St. von Ried.

Weissendorf, Klein-, Österreich ob der Enns, Inn Kr., 5 dem Wbzk. Kom. Hueb, der Ldgchts. Herrschaft Mauerkirchen und Neuhaus geh., nach Meetmach eingepf. Häuser, 2 $\frac{1}{2}$ Stand von Ried.

Weiseneck, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine Wbzk. Kom. und Ldgchts. Herrsch. mit einem Schlosse, 2 $\frac{1}{2}$ St. v. Völkermarkt.

Weiseneckerberg, Illir., Kärnten, Klagenfurter Kr., 6 im Gebirge lieg., d. Wbzk. Komm. und Ldgchts. Herrsch. Weiseneck geh. Häuser, gg. Mittag, 2 $\frac{1}{2}$ St. v. Völkermarkt.

Weissenegg, Steiermark, Grätzer Kr., eine in d. Wbzk. Kom. Vasoldsberg lieg. Hrsch. und Schloss, auf einem Berge, $\frac{1}{2}$ St. von Wildon, links der Mur, nebst der dahin geh. Mühle, 3 $\frac{1}{2}$ Stand von Grätz.

Weissenegg, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kreis, Steuerbezirk mit 22 Steuergemeinden. 35,504 niederösterreichische Joche.

Weisseneggerberg, Illir., Kärnten, Klagenfurter Kr., ein Berg von 471 Klstr., 2 St. westl. v. Eis.

Weisseneggerhof, Steiermark, Grätz. Kr., ein Gut in der Vorstadt v. Grätz, gehörte im Jahre 1681 Johann Seyfried Fürsten von Eckenberg.

Weissenfels, Illirien, Krain, Laibacher Kr., eine Wbzk. Kom. Hrsch., Schloss und Markt mit einer Pfarre,

hier befinden sich im Markte selbst mehrere Hammerwerke, am Seebach gegen Tarvis, $\frac{1}{2}$ von dem Fl. Weissenbach, 65 Häus. und 332 Einwohn., 1 $\frac{1}{2}$ St. v. Wurzen.

Weissenfels, Illirien, Krain, Laibacher Kr., Steuergmd. mit 5044 J.

Weissenfels zu Krouau, Steierm. l. f. Bezirk mit 12 Steuergmd. 64,516 nied. österr. J.

Weissenfels, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein Eisen- und Stahlhammerwerk.

Weissenhaus, Tirol, Grenzzoll und Weggeldamt am Lech geg. Füssen, Ldgcht. Ehrenberg, sonst von nächsten Dorfe Pinswang genannt.

Weissenhof, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein zur Herrsch. Weitra geh. nahe dabei lieg. Bauernhof, 4 $\frac{1}{2}$ St. v. Schrems.

Weissenhub, Tirol, Vorarlberger Kr., 7 zerstreute der Herrschaft Bregenz gehörr. Häuser, in dem Gericht Hofrieden, 2 St. v. Bregenz.

Weissenkirchen, auch St. Margarethen genannt, Ober-Oesterreich Inn Kr., Parzelle des Hausrucker Kr. ein zum Landesgerichte Frankenmarkt geh. Dorf. südlich von der Lichtenberger- und westlich von der Gigawaldung begrenzt, mit einer Pfarrkirche, einer Pfarre, einem Schulhaus und einer Wirthstafelne, 1 Stand von Frankenmarkt.

Weissenkirchen, Weiskirchen Oesterreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Hrsch. Kogel geh. Vikariatspfarrdorf, mit Häus. und 43 Einw., 1 St. v. Frankmarkt.

Weissenkirchen, im Thale Wachau, Unter-Oesterreich, V. O. M. B., Markt der Herrschaft Dürrenstein in der Wachau, am Fusse des Seiberberges an der Donau, zwischen Dürrenstein und Wesendorf, Sitz des Magistrates vom Thale Wachau, mit einer hübschen altdutschen Kirche, 11 H., und 855 Einw., die sich grösstentheils mit Weinbau beschäftigen, hi sind 2 Essigsieder, 2 Obsthändler 2 Schiffmeister und viele andere Gewerbe. Durch die Erbauung der neuen Seiber- oder Säubererstrasse über d. Seiberberg nach Kottes, Otzenschl und Rapottenstein hat der Holzhandel in Weissenkirchen sehr zugenommen. Täglich sieht man im Sommer aus einer Entfernung von 7 bis 8 Stunden viele Wagen, mit Schindeln und Balken beladen, über den Seiberberg

die Donau hinabfahren, wo das Holz von den Schiffmeistern übernommen, und auf der Donau nach Wien und Ungarn abgeführt wird. Im dreissigjährigen Kriege erlitt Weissenkirchen durch Torstensohn's Streifkorps und ein bei dem Markte vorgefallenes Treffen grosse Bedrängniss, und 1805 nicht minder durch die Gefechte, welche in der Gegend zwischen den Franzosen einer-, und den Russen und Österreichern anderseits sich entspannten. $2\frac{1}{2}$ Stund ober Krems. Postamt mit:

Joching, St. Michael und Wösendorf. **Weissenkirchen**, Oesterreich u. d. Enns, V. O. W. W., ein z. Staats-herrschaft St. Pölten geh. *Pfarrdorf*, unweit der Bärschling und der Reichs-poststrasse, rechts am heil. Kreutz Wald, $\frac{1}{2}$ Stund v. Bärschling.

Weissenensee, Illirien, nicht unbedeutender See in Kärnten, auf der Südseite der Trau, in den Kalkalpen hat eine Länge v. 4200 Kftr., und durch einen Bach (Weissenseeausfluss genannt) seinen Abfluss nach der Drau.

Weissensee, Ungarn, Raaber Kom., s. Fehértó.

Weissenstein, Böhmen, $1\frac{1}{2}$ St. von Iglau, an der Humpoletzer Strasse, Dorf von 19 Häus. mit 138 Einwohn., nach Giesshübel eingepfarrt, hat 1 Jägerhaus.

Weissenstein, Ober-Österr., Salzburger Kr., eine zum Pfliegerichte Mittersill (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Rotte* am gleichnamigen Sonnberge gelagert, in der Kreuztracht Mittersill, 11 Stund von Lend, 7 St. v. St. Johann.

Weissenstein, Tirol, Viertel an d. Etsch, eine aufgehobene *Wahlfahrtskirche* und *Sevitinkloster* in einem Walde, zur Herrschaft und Pf. Deutschhofen gehör., $1\frac{1}{2}$ St. v. Brandsoll. $\frac{1}{4}$ Stund v. Botzen.

Weissenstein, Wiuschek, Illirien. Kärnten, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Bleyburg gehörige *Ortsch.* ausser d. Petzen, 5 St. von Völkermarkt.

Weissenstein, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., *Steuergemeinde* mit 942 Joch.

Weissenstein, Illirien, Krain, Neustädter Kr., *Dorf* der Gmd. Schleinitz mit 18 Häus. und 80 Einw.

Weissenstein, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein zur Wbzk. Komm. Herrsch. Spital gehör. *Pfarrdorf* von 52 H. 262 Einw., an der Drau, $1\frac{1}{2}$ St. von Villach.

Weissenstein, Illirien, Kärnten, Villacher Kreis, *Steuergemeinde* mit 1994 Joch.

Weissenstein, Illirien Krain, Neustädter Kr., ein dem Wbzk. Komm. und Herzogthum Gottschee geh. *Dorf*, ober Alltag und dahin eingepf., 15 H. 116 Einw., der Hauptgemeinde Malgarn, $6\frac{1}{2}$ St. v. Neustadt.

Weissenstein, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Weixelberg lieg. *Gut und Schloss* in der Pfarre St. Marein, an einer kleinen Anhöhe, auf der südl. Seite, 20 Häus. 96 Einw., $\frac{1}{4}$ St. von der Landstrasse, 1 St. von St. Marein.

Weissenstein, Böhmen, Czeslauer Kr., ein Dorf in der Gemeinde Podhořan, $2\frac{1}{2}$ Stund von Czeslau.

Weissenstulz, Böhmen, Klattauer Kr., ein Dorf mit einem Schloss und Mahlmühle zur Herrsch. Heiligenkreuz gehörig, $\frac{1}{2}$ St. v. Heiligenkreuz.

Weissenstulz, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein einschichtiges $\frac{1}{2}$ Stund vom Dorfe Stodulek entleg. *Wirthshaus*, zu den oberstburggräfl. Gütern geh. 1 St. von Prag.

Weissensthal, Siebenbürg., Hunyad. Kom., s. Nandor-Vallya.

Weissensthal, Steiermark, Judenburg Kr., nordöstlich von Weissenkirchen, *Schloß und Hrsch.* mit der Pfarre Farrach und Eppstein vereint.

Weissenwald, Tirol, Ober-Innthal. Kr., ein der Herrschaft Imst gehöriger *Riedl*, hinter Planggeross, im Pitztale, $11\frac{1}{2}$ St. v. Nassereut.

Weissenwaldberg, Steiermark Judenburg Kr., am Mitterberg des unteren Schladmingthales, eine Vor- und Nachalpe, mit 40 Rinderauftrieb.

Weissenweg, Steiermark, Marburger Kr., eine zum Wbzk. Kom. Burg Marburg geh., zu der Gemeinde Kartschovie konskrib. *Ortsch.*, $\frac{1}{4}$ St. von Marburg.

Weisser Enzel, Bily Andel, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrsch. Neureusch gehörig. *Wirthshaus*, nebst Schmiede und Wagnerhäuser bei dem neuangelegten Dorfe Swokowitz an der Prager Strasse $\frac{1}{2}$ St. von Schelletau.

Weisser Haff, Mähren. Iglauer Kr., ein der Hrsch. Böhm. Rudoletz gehör. einsch. *Mayerh. Schäf. u. Mühle*. n. Rudoletz eingepfarrt, $6\frac{3}{4}$ St. v. Schelletau.

Weisser Koller, Ungarn, eine *Gebirgsgegend* im Eisenburger Komitat.

Weisser Morast, Ung., ein *Sumpf* im Torontaler Komitat.

Weisser-Reeg, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der dreifachen Grenze zwischen der obern Weissenburger Gesp. dem Herrmanstädter und Leschkircher Stuhl, $\frac{1}{2}$ St. von Vurpöd.

Weisser See, Ungarn, nordwestl. von Bela in der Zipser Gespanschaft Ungarns, hat eine Höhe von 5,224 F.

Weisser Wolf, (bily wlk) Mähr., Brünnner Kr., Hrsch. Steinitz einzeln liegendes *Jägerhaus* an der Poststrasse zwischen Austerlitz und Uhrnitz $1\frac{1}{2}$ St. von da entfernt.

Weissensee, **Spitze**, 6700 F. im Tatra Gebirge in Ungarn.

Weisse Theis, Ungarn, ein *Fluss* im Marmaroscher Komitat.

Weisse Waag, Ungarn, ein *Fluss* im Liptauer Komitat.

Weisse Wiesenbaude, einzelnes *Haus* auf der Weissen Wiese, an der Nordseite des Brunnberges, 5 St. nördl. von Hohenelbe, unfern der schlesischen Gränze. Diess ist d. höchst gelegne Wohnung im ganzen Gebirge, 728 W.Kl. über der Meeresfläche; sie ist zugleich ein bequemer Unterkunftsorrt für Gebirgsreisende. Unfern von hier ist die eigentliche Hauptquelle der Elbe, die des s. g. Weisswassers, und diese hochgelegne Gegend ist eine der ergiebigsten für die Pflanzenkunde des Riesengebirges. Hier ist auch noch die s. g. Rennerbaude, eine Sommerbaude auf der Weissen Wiese; dann die Ferdels Nazels (Ferdinand Ignaz)-Baude an der kleinen Sturmhaube; diese Bauden sind nach Sct. Peter eingepfarrt.

Weissgärber insgem. **Unter den Weissgärbern**, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., eine der *Wiener Vorstädte* im Burgfried der Stadt, über der Wien und der Landstrasse mit einer nach Sct. Stephan geh. Filialkirche, Post Wien.

Weiss-Gebirg, Ungarn, ein *Berg* im Neutraer Komitat.

Weissgraben, Ungarn, ein *Teich* im Barscher Komitat.

Weissgraben, Steiermark, Brucker Kr., im Holzapfel Thal, zwischen dem Krautgraben, der Klamm u. dem Eselsattel.

Weissgrün, (Kamenetz), Böhmen, Pilsn. Kr., *Dorf* von 41 Häuser mit 234 Einw., $1\frac{1}{2}$ Stund von Liblin, theils an d. Anhöhe, theils im Thale gelegen. Hier ist ein ansehnliches hschftl. Allaun- und Vitriolwerk mit Allaunschieferbergbau, welches Vitriolöl, verschiedene Sorten

von Eisen- und Kupfervitriol, Allaun u. andere Mineral-Produkte erzeugt, dabei ist eine hschftl. Beamtenwohnung und ein Wirthshaus.

Weisschapalpe, Steierm., Judenburg Kr., im Klammgraben der Bretstein mit 15 Rinderauftrieb.

Weishelm, **Nestelberg**, Steiermark, Marburger Kr., eine z. Wbzk. Kom. Hrsch. Seggau gehör. n. Leibnitz eingepf. zerstr. *Gemeinde*, 2 Stund v. Ehrenhausen.

Weishof, Illirien, Kärnten, Klagenfurt Kr., ein zur Landschaft steuerbarer Wbzk. Kom. Hrsch. Wolfsberg gehör. *Hof*, gg. Morgen $\frac{1}{2}$ St. von Wolfsberg, 7 Stund von Klagenfurt.

Weisshorn, Steiermark, Judenburg Kr., am Grundsee, zwischen der Lerchkogel, der Hochenkammer, der Gösslwand und dem Kammersee, in sehr grossem Waldstande.

Weisshorn, Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein *Berg*.

Welshurka, (**Bjla Hurka**), Böhmen, Budweiser Kr., $3\frac{1}{2}$ St. nordl. von Podhrad, *Dörfchen* von 6 Häus. mit 38 Ew., hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei und 1 Schule, 1 Mühle am nahe Teiche, Hurecky und 1 Wirthshaus. Die Kirche ist ein altes Gebäude.

Weisskirchen, Medve, Ung. *Dorf* im Raaber Kom.

Weisskirchen, Ungarn, *Dorf* Presburger Kom.

Weisskirchen, Böhmen, Bunzlauer Kr. *Dorf* und Lokalie der Hers Grafenstein, 2 Stund von Reichenberg.

Weisskirchen, Fejérháza, Ungarn, *Dorf* im Marmaroscher Kom.

Weisskirchen, Böhmen, Bunzlauer Kr. ein *Dorf* von 65 Häus. u. 365 Einw. eingepfarrt in 4 Ortschaften. Post Melnik.

Weisskirchbach, Steierm. Judenburg Kr. im Bzk. Authal, treibt 1 Haus in Fisching.

Weisskirchen, Ober-Österreich, Traun Kr. *Pfarrort*, mit 51 Häuser 201 Einw. fast 1 Stund von Schleibheim, $\frac{1}{2}$ St. v. der Traun.

Weiskirchlitz, **Byla-Kyrelee**, Böhmen, Leitmeritzer Kr. $\frac{1}{2}$ n. von Teplitz am rechten Ufer der Saubaches, *Dorf* von 22 H. mit 1 Einwohner, 1 Mahlmühle, 1 Bretziegelofen und 2 Braunkohlen-Brücker.

Weiskirchen, Böhmen, Leitmer. *Dorf* mit 34 Häus. 186 Einw., hier ist eine Kirche, welche zu Lönoged geh., und ist auch dah. eingepf. nebst Flachsbau, Spinnerei und V

berei wird hier auch Hopfen- und Obstbau betrieben.

Weiskirchen, Ilirien, Krain, Neustädter Kr., *Dorf* von 20 Häusern 106 Einw. der Herrschaft Neustadt und Hptgm. St. Peter.

Weiskirchen, mährisch Hranie, Mähren, Prerauer Kreis, *Stadt*, Sitz des Kreisamtes, hat ein Mineralvollbad, starke Tuch- und Seidenzeugwebereien, eine Salzversilberung, Transport und Stämpelamt, eine Weg- und Brückenmaach, ein Schloss, und 3955 Einwohner. Eisenbahn Station und Postamt.

Weiskirchen, Böhmen, Prerauer Kr., Steuerb. mit 32 Steuerg., 37832 Joch.

Weiskirchen, Siebenbürgen Bistritzer Distr. ein *Dorf* mit einem Sauerbrunnen.

Weiskirchen, Serikaalba, Ung. Walach. Banat. Gz. Regts. Bzk. *Stadt* mit 5.600 E. Militär Communität, unweit der Nera die Staab-Station des Ilir. bawatisch. Bataillon treibt bedeutend. Viehhandel und hat eine deutsche Haupt-Schule. Postamt mit:

Bellobreshka, Berlischte, Jassenova, Jam, Kusitz, Krushitz, Koudash, Maroshevitz, Mirkovatz, Platiten, Platitzacr Kloster, Rebenberg, Kothkirchen, Ritz Posheshena, Russowa Neu, Kalimna, Russowa Alt, Ssekovitzsa, Sangenfeld, Seubotitsa, Cumeral, Nicodinz Petrova Militulomunitech, Weiskirchen.

Weisslawitz, Böhmen, Prachiner Kr. *Dorf* zur Herrschaft Winterberg, 2 St. von Winterberg.

Weiss Klein, Kleinweissel, Böhmen, Jungb. Kr. ein zur Herrschaft Münchengrätz geh. *Dorf* mit einer Mahlmühle an dem Iserfluss, 38 Häus. mit 245 Einw. nach Münchengrätz eingepfarrt, $2\frac{1}{2}$ Stund von Münchengrätz.

Weisslach, Tirol, Botzner Kr. am Fusse des Schärenkogels mit einer Mineralquelle, die ziemlich besucht wird.

Weisssofen, Steierm., Judenb. Kr. bei Neumarkt, am vorderen Zeitschaohberg mit 48 Rinderauftrieb.

Weisssofnergraben, Steiermark, Judenb. Kr. nordwestl. von Neumarkt, zwischen dem Lechner- und Sommergraben, in welchem der Kuhstandwald, Trattenwald, Geiszlwald, der Ringelstall, die Meyeralse mit bedeut. Viehauftrieb vorkommen.

Weissplatz, Österreich ob der Enns, Inn Kr. ein zum Pflcht. Wildshut gehöriges und nach Geretsberg eingepf. *Dorf*.

Weiss-Podol, Pily Podoly,

Böhmen, Czaslauer Kreis, am Bergücken, hat 96 Häus. mit 681 Einw., hier ist 1 Filialkirche ein Rathhaus; die Einw. nähren sich grösstentheils vom Feldbau, einige betreiben Gewerbe; unter diesen ist ein Salpetersieder; die Ärmern nähren sich zum Theil von Wollspinnerei.

Weisslawitz, Böhmen, Budweiser Kr. *Dorf* zur Hrsch. Krumau $1\frac{1}{2}$ St. von Krumau.

Weissleim, Böhmen, Bunzlauer Kr. ein *Dorf* von 50 Häus. 310 Einw. z. Pfarre Münchengrätz geh. Herrschaft Münchengrätz.

Weisslam, Bjla Hljma. Böhm. Bunzlauer Kr. ein *Dorf* zur Herrsch. Münchengrätz gehörig. 1 Stund von Münchengrätz,

Weiss Politschan, gewöhnlich nur Politschan, böhm. Bjly Policany, Böhmen, Bidsch. Kr. 5 Stund von Neu Bidschow und $5\frac{1}{2}$ Stund von Gitschin, nach Lanschau eingepf. Schloss. mit einem erst in den letzten Jahren angelegten, mehr als 20 Joch Flächenraum einnehmenden, schönen, englisch. Garten, 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Bräuhaus, auf nicht volle 10 Fass, 1 Brauntweinhaus, 1 Wirthshaus, 1 Fassaergarten mit einer 600 Klafter lang. Mauer umgeben, 1 Waldbereiterswoh. 1 Fischmeisterswohnung, obrktl. Oelstampfe und 1 Mühle.

Weisspriach, Österreich ob der E. Salzburg. Kr. ein zum Pflgrrcht. Tamsweg geh. und nach Mariapfarr eingepfarrtes *Dorf*

Weissrech, Österreich, unter der Enns V. O. W. W. *Dorf* mit 17 H. und 150 Einwohnern, 5 Stund von Amstätten.

Weiss-Rössel, Bily Kun, Böhm. Chrud. Kr. an der Strasse von Repnik nach Richenburg, *Dorf* von 38 Häusern mit 235 Einwohnern, von welchen 15 Häus. mit 126 Einw. zum Gute Koschumberg geh. und auch daselbst, beim Dorfe Kuschumberg, conscribirt sind, hat 1 Wirthshaus und 1 Mühle.

Weissstein, auch Weissenstein, Bjly Kámen, Böhmen, Czaslauer Kr. $\frac{1}{2}$ St. von Podhoran, *Dorf* von 17 Häus. m. 103 Einw. nach Turkowitz eingepf. hat 1 Dom. Wirthshaus und 1 Hegerswohnung.

Weisstätten, auch Waystedten, m. Pasohlawky, Mähr. Brüner Kr. ein z. Herrschaft Kanitz und Pfarre Wost. gehöriges *Dorf*, an der Taya, $1\frac{1}{2}$ M.

nördlich von Nikolsburg, $\frac{1}{2}$ Stund von Mariabillf.

Weistein, Tirol *Berg* an der Grz. zw. Tirol und Venedig.

Weisse, Österreich ob der Enns V. O. W. W. ein *Dorf* von 6 Häus. mit 11 Familie zur Herrsch. Scheib's Pfarr Oberdorf, Post Kammelbach.

Weiswald, Tirol, Ober-Innthal Kr., *Weiler*, Ldgcht. Imst, Gemeinde Pitzthal.

Weisswasser, Steiermark, Cillier Kr., nordw. von Schönstein, an der Gränze v. Kärnten, eine *Localité*, genannt St. Andrä in Weisswasser, 62 Häuser, 315 Einw., 1 Stund von Savodne, 3 Stund v. Schönstein, 7 Meilen von Franz, 8 Meilen v. Cilli.

Weisszins Ferner, Tirol, bei Sterzingen.

Weistein, Böhmen, Czaslauer Kr., *Dörfchen* des Guts Podhorzan, $2\frac{1}{2}$ St. von Czaslau.

Weisthurm, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein *Dorf* von 45 Häuser 315 Einw., zur Pfarre Kwilitz und Hrsch. Wrana.

Weistonin, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Nassaberg, siehe Wegsönin.

Weistra, insgemein **Weistrach**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der fürstl. Lamberg. Hrsch. Steyer unterthäniges *Dorf* mit ein. Vikar. d. Pf. Behamberg und einzeln zerstr. Bauernhäusern, jens. d. Ennsfl. nächst St. Peter in d. Au, 3 Stund v. Steyer.

Weistra, Böhmen, Chrudimer Kreis, eine *Hrsch.* und *Städtchen*, s. Bistrau.

Weistrachow, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Hrsch. Ullersdorf, gehör. *Dorf* siehe Weikersdorf.

Weistroschitz, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Hrsch. Hradisch gehörig. *Dorf*, siehe Bistroschitz.

Weisswasser, Siebenb., Hunyader Komitat, siehe Fejerviz.

Weisswasser, Ung. ein *Thal*, am Fusse der Karpathen, mit einer Graupenmühle 7 Häuser 52 Einw., 1 St. v. Käsmark.

Weisswasser, Schlesien, Troppauer Kr., ein zur Hrsch. gleichen Namens geh. und mit diesem Mkte. zusammenhäng. *Dorf*, $1\frac{1}{2}$ Stund von Johannesthal, $7\frac{1}{2}$ Stund von Zukmantel.

Weisswasser, Schlesien, Troppauer Kr., *Hrsch.* und *Mkt.* an der äussersten Gränze Schlesiens, mit einem Piaristenklost., welches zugleich zur Pfarre dient, gg. Aufgang nächst Ueharschar, in der nördlichen Ecke des Troppauer Kreises, hat 1,040 Einw.

Weisswasser, Troppauer Kreis. Steuerbezirk mit 2 Steuergem. 2734 Joch.

Weisswasser, Österreich ob der Enns, im Traun Kr., ein zum Distr. Kom. Grossraming zu Weyr und zur Pfarre Weyr gehöriges *Dorf*.

Weisswasser, Neuhölsig. Bie-la, Hruba-Bie-la, Alha Agua Böhmen, Bunzlauer Kreis, *Municipalstadt* u. *Herrschaft*, *Dechantei*, P. P. Augustinerkloster, Schloss, schönes Rathhaus, 300 Häuser 1690 Einwohn., verschiedene Manufakturen, über dem Bache Weisswasser geleg. gg. den sog. Berg Bösig. Der Stadtgem. gehören auch die benachbarten, zur hiesigen Pfarrkirche eingepfarrten Dörfer Hlinowischt, gewöhnlich Leimgrube genannt, $\frac{1}{2}$ Stund nw. von Weisswasser, an der Strasse nach Hirschberg 31 Häuser mit 179 Einw., und Witsatschka (Wasacka), $\frac{1}{2}$ Stund nw. Weisswasser, am Fahrwege nach Nimmes, 8 Häuser mit 30 Einw. Desgleichen 45 Häuser mit 245 Einwohn., v. dem nahen Dorfe Podol, und 1 Hamit 6 Einw. von dem D. Neudorf d. G. Wiska, $2\frac{1}{2}$ Stund von Jungbunzlund 2 Stund von Hünerrwasser. Postamt mit;

Brzezinka, Brzowier Cistai, Grzowaz, Kiad. Kleinbösig, Kriday, Niederohitai, Ober. Rokit Neuschenk, Niedergruppai, Obergruppai, Podluzna, Plauschnitz, Ludomirsch, Wocken, Wka, Zetten, Zidel.

Weisswasser, mähr. Bllawod Mähren, Ollmützer Kr., ein der Hrs. Eisenberg unterthäniges *Dorf*, $1\frac{1}{2}$ von Schildberg, $6\frac{1}{2}$ St. von Mügl.

Weisswasser, Böhmen, Jungbun Kr., *Hrsch.* und *schönes Bergsch.* an der Stadt gleichen Namens liegt 1 Stund von Hünerrwasser.

Weisthurm, Trzebis, Böhmen, Ikonitzer Kr., ein zur Herrsch. Wr gehöriges *Dorf* liegt an der Post 38 Häuser mit 296 Einwohn., ist n. Kwilitz eingepfarrt, und hat 1 öffentliche Kapelle, 1 Einkehr-Wirthshaus. Man sieht noch Spuren von einqust zum Jungfrau-Teinitzer Klo gehörig gewesen Thürme, welche als Strafgefängnis für einzelne Nomen diente, die sich gegen die Klozucht vergangen hatten. Der Ort erd. davon den deutschen Namen. $\frac{1}{2}$ St. von Schlan.

Weis-Trzemesschna, Böhm., schower Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Sadowa, siehe Trzemessna.

Weistuschkau, Böhmen, Pil

Kr., ein Dorf der Hrsch. Chotieschau, siehe Taschkau.

Welszanówka, Galizien, Lemberger Kr., Dorf zur Hrsch. Bolos. Post Grodek.

Welt, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein z. Wbzk. Kom. Herrsch. Feldkirchen gehöriges Dörfchen n. Feldkirchen, 5 Stund von Villach.

Weltach, Tirol, Unter-Innthalcr Kr., Weiter, Ldgcht. Kitzbüchl; Gemeinde Kössen.

Weltaspet, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Erlach lieg. verschied. Dominien gehöriges Dorf siehe Aspeth.

Weiten, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Komitat, siehe Lurga.

Weiten, die, Unter-Österreich, V. O. M. B., Bach fließt bei Martinsberg, südlich nach Weiten, um den Fuß des Leibener Schlossberges, und fällt nach 1 Stunde bei Weiteneck in die Donau.

Weiten, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Mollenburg dienstbarer Markt, unt. dies. Schl. mit einer eigenen Pfarre am Weitenbache, hinter Leiben, südöstlich von Bückstall, mit 76 Häuser und 409 E., die mehrere Gewerbe betreiben. Nebst einer Hammerschmiede und einer Fourmühl befinden sich hier 3 Tuchmacher, 1 Leinenweber, ein Färber, ein Siebmacher, 2 Betenmacher, 1 1/2 Stund von Bückstall.

Weitenangeralte, Steierrn., Judenturber Kr., im Weissenbachgraben, mit 2 Alpküthen und 10 Rinderauftrieb.

Weitenau, Ober-Österreich, Salzburger Kreis, eine zum Pfleger. Abtenau (im Gehirgslande Pongau) gehörige, nach Abtenau eingepfarzte Rölle, südlich am Schwatzenberg gelegen, auch vom Seewaldbache durchschnitten, in dem sich der Seewaldsee befindet, 2 bis 4 Stund von Abtenau. — 1 1/2 St. v. Golling.

Weitenbach, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Komm. Hrsch. und Pflegamt Sct. Leonhardt geh. Ortschaft von einz. Häusern, in einem Graben, am Mischlingbache, 5 St. v. Wolfberg, 7 St. v. Klagenfurt.

Weitenbach, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kreis, Steuergem. mit 1423 Joch.

Weitendopelhof, Österreich ob d. Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Erlach lieg. d. Benefiz. Bayrbach geh. und zu dem Dorfe Uesting konskrib. Bauerngut, gg. Südosten, 1 Stund von Bayrbach.

Weitendorf, Steiermark, Grätzer Kr.,

eine Weingebirgsgegend, zur Hrsch. Eckenberg.

Weitendorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein in d. Wbzk. Komm. Freybüchel lieg. den Herrschaften Heitzegg, Neuschloss und Eggenberg gehöriges, nach Willdorn eingepfarntes Dorf an d. Kannachn. 80 Häuser 440 Ew., 1 1/2 St. von Lebring und Kallsdorf.

Weitendorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., 3 zur Herrsch. Goldbeck dienstbare Häuser, in der Pf. Gererstorf, unweit der Poststrasse 1 1/2 Stund von Sct. Pölten.

Weiteneck, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., eine mit Leiben verbundene Herrschaft, kleiner Markt der Herrschaft Leiben, am Ausflusse des Weitenbaches in die Donau, zwischen Lubereck und Klein Pechlarn, mit 19 Häuser und 107 Eiw.; unter welchen sich ein Schiffmeister befindet, der meistens Bauholz nach Preßburg verführt. Ober dem Markte stehen auf einem hohen, von der Donaustete unerstiglichem Felßen die Trümmer der zerfallenden Burg Weiteneck, welche sich durch ihr hohes Alter auszeichnet und als Feste gg. die Haimen erbaut worden sein soll. Herrlich ist die Aussicht, welche man von diesen Trümmern über die Donau und in das Weitenbachtal hat, und es ist sehr zu bedauern, dass der Verfall der Burg dadurch beschleunigt wurde, dass man die Dächer abdeckte und die Dachziegel zu andern Zwecken verwendete.

Weitenfeld, Steiermark, Marburger Kr., Dorf des Bzks. und der Pfarre Holleneck hat 26 Häuser und 65 Ew.

Weitenfeld, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr.; Steuergemeinde mit 214 Joch.

Weitenhäusel, Österreich unter d. Enns, V. O. M. B., eine Mahlmühle, und 2 Kleinhäusel, zur Hrsch. Leiben; Pfarre Emmerdorf, Post Lubereck.

Weitensdorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein in der Wbzk. Kom. Herrschaft Klagenfurt gehöriges Dorf in der Pfarre Sct. Rupert, gg. Mtg. 1 St. von d. Glan, 1 1/2 St. von Klagenfurt.

Weitensfeld, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kreis, 5 dem Wbzk. Kom. Herrsch. Hardeck, Rosenbüchel, Wulross und Treibach gehör. Häuser am Glan, gränzt an Zwettkirchen, 2 St. von Sct. Veit.

Weitenstauden, Steiermark, Grätzer Kr., ein d. Wbzk. Kom. Herrsch. Freyberg, geh. und zu der Gemeindef

Affenberg konskr. *Dorf* unw. d. Pfdso. Eggersdorf über d. Rabnitzfl. 1½ Stund von Gleisdorf.

Weltenstein, Wittanne, Steierm., Cillier Kr., eine Wbzk. Kom. *Hrsch.* und *Markt* sammt 2 alten Schlössern, mit ein. Filialkirche, über d. Köttingfl. gg. Mittag an d. Windischgrätzerstr. am südlichen Fusse des Bachergebirgs, mit 479 Einwohnern, einem Eisenbergwerke Eisenhammer und einer Glasfabrik. Auf einer Alpe des Bachers befindet sich ein Forellenteich.

Weltenstein, windisch Wittensky Vess, Okolza, Wittansky, Steiermark, Cillier Kreis, ein in d. Wbzk. Komm. Weitenstein lieg. verschied. Dominien gehöriges *Pfarrdorf* hinter dem Mkte. gleichen Namens, gegen Mittag am Köttingfl. 32 Häuser, 178 Einwohner, 2½ Stund von Ganowitz.

Weltenstein, Steiermark, Cillier Kreis, *Schloss* und *Herrschaft* mit einem Landgerichte und Bezirke von 1 Markt und 11 Gemeinden, als: Markt Weitenstein, G. Dollitsch-Ober, Dollitsch-Unter, Hudina, Kosiack, Lubnizen, Pack, Skomer, Stenitzen, Stranitzen, G. Weltenstein und Wresen. 740 Häuser, 830 Wohnp. u. 3825 Ew.

Weltenenthal, Tirol, *Dorf* im Thal Pfanders, Kuratie der Pfarr Rodeneck, dieses Lgchts., zuvor Gchts. Untervintl.

Weltenenthal, und Pfundenthal, mit Untervintl.

Weltenthal, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Leutomischl und der Stadt Policzka, siehe Breitenthal.

Weltenthal, Tirol, Pusterthaler Kr., eine im Dorfe Niedervintl, befindl. d. Hochstifte Brixen und Herrsch. Niedervintl unterthänige *Ortschaft* seitw. von der Landstr. Post Niedervintl.

Welten-Trebotitzsch, Trzebe-tleze, Böhmen, Saazer Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf* mit einer Lokalie, liegt an d. Aubache zwischen Mohr, Lobotitz, Michelsdorf und Liboditz, 83 H. mit 710 Ew., hat 1 Lokalie Kirche, 1 Synagoge, 1 Schule, 1 Schloss, 1 Spital, 1 Malerhof, 1 Schäferei, 1 Schüttboden und 1 Wirthshaus. 1½ Stund v. Podersam.

Weiterlingalpe, Obere-, Steiermark, Brucker Kr., in der grossen Göss, zwisch. dem Radindl, der Rothendalpe, dem Kerschbaumthale, Sonntagkogel und Windischberg, mit 100 Rinderauftrieb u. grossem Waldstande.

Weiterlingalpe Untere-, Stei-

ermark, Brucker Kr., in der grossen Göss, zwischen der Abt- und Kohlhuberalpe, mit 30 Rinderauftrieb u. sehr grossem Waldstande.

Weltern, ineg. Weidern, Österreich unter der Enns, V. Ö. W. W., ein d. Herrsch. Viehhofen unterthäniges *Dorf* hinter d. Trasen, bei Viehhofen, ½ St. von Sct. Pölten.

Welterndorf, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* d. Herrsch. Artstädten nächst Laa, an Jauerling 1½ Stund von Lubereck.

Welterschwang, Inn Kr., ein z Ldgcht. Vöcklabruck gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Gampern, 1 St. v Vöcklabruck.

Weltersdorf, Österreich ob d. Enns Mühl Kr., eine *Dorfsch.* in der Pfarr Gallneukirchen, an der Hauptstr. nach Linz und Freystadt, Postamt mit:

Amberg, Antzberg, Hattmannsdorf, Gauschetsberg, Greifenberg, Linda, Luhrstetter, Almersberg, Niederleithen, Oberfisanzitz, Reitera, Rannisdorf, Göttschka, Lohrerstorf, Holzang, Maserstorf, Niederatich, Oberatich, Hametz

Welteradorf, Ober-, Österreich ob der Enns, Mühl. Kr., eine zerstreut in d. Wbzk. Komm. Riedegg lieg. d. Herrsch. Schloss und Magistrat Freystadt dann Steyeregg. geh. nach Gallneukirchen eingepfarrte *Ortschaft* v. 13 Häus. gg. Mitternacht, nächst den Dörfe Aich, 4 Stund von Linz.

Welteradorf, Unter-, Österreich ob der Enns, Mühl. Kreis, eine in d. Wbzk. Kom. Riedegg und Landgebr. Haus lieg. verschied. Dominien geh. nach Gallneukirchen eingepf. *Ortschaft*, von 34 Häusern, 4 Stund von Linz.

Weltersfeld, Steiermark, Gratz Kr., einst ein *Schloss* zwischen Strass und Mureck.

Weltersfeld, Steiermark, Gratz Kreis, eine in dem Wbzk. Kom. Brunnsee bef. *Hrsch.* und *Dorf* in d. Pfarr Mureck, am Marflusse, 66 Häus. 31 Einw., 3 Stund von Ehrenhausen.

Weltersfeld, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., eine *Wbzk. Kom. Hrsch.* und *Markt* von 84 Häus. im Landesgerichte Albeck, 2 Stund v. d. Mark Gurk gegen Aufgang, 6½ Stund v. Friesach.

Weltersfeld, Weitrafeld, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., gross zur Herrsch. Prutzendorf geh. *Mar.* in einer hügeligen Fläche, nordwest von Polkau, südwestlich von Hradec und östlich von Geras, zw. Prutzendorf und Pleising, mit 162 H. u. 110 Einw., die sich grösstentheils vom Feldbau ernähren. Besonders werden

in dieser Gegend viele Felderbsen gebaut, welche unter den Namen der Weitersfelder Erbsen einen guten Handelsartikel ausmachen; auch besteht hier ein Bräuhäus nebst vielen anderen Gewerben.

Weitersfelden, Österreich ob der Enns, Mühl Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. und Landesgerichte Harrachsthal lieg. kleiner Markt, mit einer Pfarre von 38 H., 4 St. v. Freystadt

Weitersfeldische Mühle, Steiermark, Grätzer Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Brunsee liegendes der Herrschaft Weitersfeld dienstb. Mauthmühle am Murstrom, 3 Stund von Ehrenhausen.

Weltgraben, Oesterreich ob der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Auhof am Ipsfelde gehör. Dorf, 2½ St. v. Kemmelbach.

Weiterstauden, Steiermark, Grätzer Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, ½ Stund von Eckersdorf, 1½ Stund v. Dornhofen, 2 St. v. Gleisdorf.

Weltgraben, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Hrsch. Auhof am Ipsfelde geh. Dorf, 2½ St. v. Kemmelbach.

Welthart, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Aulrolzmünster lieg. zum Kloster Reichersberg und Schloss Erlach gehörig., nach Andrichsfurt eingepfarrtes Dorf, 1½ Stund von Ried.

Weltloch, Tirol, Vorarlberger Kr., 4 zerstreute der Herrschaft Bregenz geh. Häuser in dem Gerichte Alberschwende, 4 St. v. Bregenz.

Weltmoos, Oesterreich ob d. Enns, Salzburger Kreis, Moos, nördlich von Lauffen bis an den Ibensee.

Weltmühle, Böh., Bidezow. Kr., ein Dorf bei Sierkowitz.

Weltra oder Weitrach, auch Waitra, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., Hrsch. u. Stad' mit einer eigenen Pfarre, zwischen Gmünd und Grossbertholds, auf einem erhabenen Felsengrunde am rechten Ufer der Lainsitz, nicht fern von der böhmischen Grenze ohne die Vorstadt aus 172 H. und 1005 Einw. bestehend, Hauptort einer dem Landgrafen Egon zu Fürstenberg gehörigen Fideikommissherrschaft, mit welcher die Güter Veste Wasen, Reinpolz, Oberkirchen und Gross-Wolfgers vereinigt sind. Die Stadt, welche sammt dem Schlosse zwischen 1182 u. 1190 angelegt wurde, ist noch mit alten doppelten Ringmauern umgeben, welche an die ehemalige Stärke dieser

Feste erinnern. Wenn man von der böhmischen Seite kommt, steigt man tief zur Vorstadt hinab, wo sich die Lainsitz in vielen Krümmungen durch ihr Felsenbet windet. Das Stadthor von der böhmischen Seite mahnet mit seinen Ketten und seinem Verliess an die gesetzlose Zeit des Faustrechtes, und an der Seite gegen Zwettel ist das obere Stadthor, welches nichts Ausgezeichnetes hat. Der Hauptplatz ist uneben und unregelmässig, und wird durch mehrere Hütten der Fleischer und Trödler veranstaltet; auf ihm steht der sogenannte Pranger, d. i. eine steinerne Säule, auf welche zu den Zeiten der Jahrmärkte die Freie, aus einer Hand mit einem Schwerte bestehend, gestellt wird. Sonst ist dieser Platz von hübschen und gut gebauten Häusern umgeben, die, wie in dieser Stadt überhaupt von jeher gebräuchlich war, mehr oder weniger mit Gemälden, Wappen und Inschriften bedeckt sind. Ein schönes u. ehrwürdiges Gebäude ist die St. Peters-Pfarrkirche, die von einem Ende des Platzes bis nahe zur Stadtmauer reicht, und verschiedene marmorne Epitaphien besitzt. Ausser dem oberen Stadthore breitet sich ein herrlicher Teich aus, dessen lange Ufer von zierlichen Gärten mit Lusthäusern verschönert sind. Rechts ausser dem Thore zieht eine prächtige Allee von Linden dahin, links prangt der schöne Schlossgarten, und wenn man hier durchgeht und ein Gartenthor erreicht hat, so beginnt ein steiler Weg nach dem Schlosse, das an der Mittagsseite hoch über die Stadt schauet und ihr ein imposantes Ansehen gibt; eine Allee von Rosskastanien führt dahin. Das Schloss ist ein grosses Viereck, in dessen Hof ein Springbrunnen sich aus vier Röhren ergiesst, die Säulengänge des zweiten und dritten Stockwerkes sind aus Sandstein gebaut, und jede Säule zielt ein Kopf oder eine Muschel; auch ist hier ein niedliches Schlosstheater. In der Vorstadt liegt das einem Schlosse ähnliche heilige Geistspital mit einer Kapelle eine schöne Stiftung für alte unglückliche und verarmte Bürger und Bürgerinnen dieser Stadt, welche Stiftung zugleich die sogenannte Bürgerspitalsherrschaft bildet. Nicht unerheblich ist hier der Gewerbsfleiss, und unter anderen befindet sich in Weltra die älteste Bräuerinnung im Lande, bei welcher selbst die Wiener lange Zeit ihre Prüfung ablegen mussten. Es gibt

noch 37 Braugerechtigkeiten, von welchen aber kürzlich nur 5 ausgeübt wurden, und selbst diese letzten waren 1834 auf 4 heruntergekommen. Ansserdem zählt diese Stadt gegenwärtig 4 Specerei- und Waarenhändler, 1 Krämerei, 1 Apotheke, 23 Leinen- u. Barchetweber, 1 Tuchmacher, 1 Tuchsheer, 2 Strumpfwirker, 2 Färber, 1 Drucker und Schönfärber, 1 Bleiche, 3 Tischler, 2 Drechsler, 1 Pechler (Pechsieder), 4 Lederer oder Röthgärber, 1 Handschuhmacher, 1 Wachszieher, 1 vorzügliche Hammerschmiede in der Vorstadt, 2 Nagelschmiede, 1 Nadler, 1 Messerschmied, der sehr gute Schneidewaaren aller Art verfertigt, 1 Kupferschmid, 2 Seifensieder, 5 Töpfer, 1 Fischhändler, 1 Salpetersiederei, ect. und an der Lausitz gibt es berühmte und viel besuchte Mühlen, die in wasserarmen Jahren selbst in 6 bis 8stündiger Entfernung für das benachbarte Böhmen mahlen. Selbst der Handelsverkehr mit Natur- u. Kunsterzeugnissen ist ziemlich einträglich und die Stadt hält drei Jahrmärkte und einen Wochenmarkt, auf welchem nebst Getreide hauptsächlich Vieh verkauft wird; berühmt ist der Petersmarkt wegen des vielen Hornviehes, das hier zusammenkommt. Überhaupt macht der Handel dieses Städtchen sehr lebendig, insbesondere sind es Weberartikel, die theils hier verfertigt, theils aus der Umgehung hierher gebracht werden, dann Eisenwaaren, welche von hier weit verschickt werden. Postamt.

Weitra, Alt-, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft und Stadt Weitra dienstbares, gegen Morgen hin angrenzendes Dorf, $3\frac{1}{2}$ St. v. Schrems.

Weitra, Unter-, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., die ehemalige Benennung des zur Herrschaft Weitra gehörigen Pfarrdorfes Unsere Frau am Sand.

Weitrafeld, insgemein Weitersfeld, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Puzendorf dienst. Markt, mit einer eigenen Pfarre zwischen Höllein und Frohusdorf, 7 St. v. Holabrunn.

Weitsch, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein dem Wbzk. Komm. Herrschaft Komenda Laibach geh. Dorf v. 48 H. und 332 Einw., $\frac{1}{4}$ St. v. Laibach.

Weitsch, Illirien, Krain, Laibacher Kr., *Steuergemeinde* mit 1143 Joh.

Weitschach, oder auch Sct. Maria

Weitschach, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine dem Wbzk. Komm. Land- und Pflegerichts-Hertsch. Altenhofen geh. *Pfarrdorf* am Huttenberger Bache, auf einer Anhöhe, 4 bis 5 Stund von Friesach.

Weitschachberg, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine d. Wbzk. Komm. Land- und Pflegerichts-Herrschaft Altenhofen geh. *Gebirgs Ortschaft* von zer-treuten einzelnen Häus., unweit zwischen dem Rotainerbache u. Hurtenbergerfluss, 4 bis 5 Stund von Friesach.

Weitschachberg, Steierrn., Marburger Kr., eine *Wei-gehirgs-gegend* zur Herrschaft Oberpettau dienstbar.

Weltwörth, Ober Oesterreich, Salzburger Kr., ein zum Pflgericht. Weltwörth gehö. *Jagd-schloss*, am Fuss des Haunsberg befindlich sind, 7 H 50 Einw., $1\frac{1}{2}$ St. v. Oberdorf, $4\frac{1}{2}$ St von Salzburg.

Weltwörth oder Weitwerd, Ober Oesterreich, Salzburger Kr., ein *Pflgericht*. Die Haupt-Übersicht diese Pflgerichtes stellt sich dar: Dörfer (es gehört von der Pfarr Berndorf auch die Ortschaft Hinterbach zur hiesigen Jurisdiktion.), 125 Häuser, 1601 Wohnparteien, 7479 E 1 Kloster, 4 Pfarren nebst einer Kuratie und einer Wahlfahrtskirche, Vikariate, 10 Schulen, 15 Katastralgemeinden, 292 theils radicirte Gemeinden, theils personelle Befugniss

Weitz, Steiermark, Grätzer Kr., ein dem Wbzk. Kom. Oberladnitz Hggender, der Herrsch. Guttenberg unterthäniger *Municipal-Markt* von 11 Häus., mit einer Kapelle in der Pfarr Weitzberg, am Bache gleiches Namens, in hügeliger fruchtbarer Gegend, Schloss, Klingen- und Eisenwaarenfabriken. 3 St. von Gleisdorf Post mit:

a) Von der Bezirks-Obrigkeit Birkenstein: Die Herrschaft Birkenstein Dechantengilt Birkfeld und die Pfarr gilt Fischbach.

b) Von der Bezirksobrigkeit Raiberg: Alberdorf, Backhof, Breitenfeld, Frindorf, Gaulhof, Grubberg, Gschwenhamersberg, Hirschbreint, Hirtenfeld, Höferbach, Hofstätten, Jassin Meierleiten, Mühlgraben, Nöth, Oswaldgraben, Pircha, Schloss Rainberg, Steinbüchel, Stenzengreit und Wölzberg.

c) Von der Bezirksobrigkeit Münichhofen: Alteritz, Elz, Erlach, Etzerdorf, Floigen, Grub, Haniwirth, Ha

Harring, Henning, Höfling, Hohenitz, Klettendorf, Kulming, Lebing, Leiten, Lingstetten, Münchhofen, Persen, Pessharl, Pichl, Purndorf, Pach, Pürcha, Pusenthal, Scselleg, Schranken Hof, Thierzeit, Unterfeistritz, Wallnerberg und Wetzelberg.

d) Von der Bezirksobrigkeit Stadl: Arndorf, Dietmannsdorf, Dürfl, Grub, Kühwiesen, Lohngraben, Mitterdorf, Nendorf, Oberdorf, Pichl, Ruprecht, Stadl und Unterladnitz.

e) Von der Bezirksobrigkeit Thannhausen: Affenthal, Büchel, Dürnthall, Farcha, Göttelsberg, Gscheid, Hafming, Haseibach, Hohenkogel, Kathrein, Krottendorf, Lantscha, Leska, Mortantsch, Naas, Nöstl, Oberdorf, Oberfladinz, Obergreuth, Pirchbaum, Ponigl, Preding, Raas, Reggerstutten, Steinberg, Trenstein, Untergreith u. Weitz, dann

f) Von der Bezirksobrigkeit Fondsborg: Anger (Markt u. Pfarre), Aschau, Beierdorf, Dorf Eeistriz, Fresen, Heilbrunn, Nanitsch, Offenegg, Rabendorf, Rossegg und Salegg.

Wetiz, in der, Steiermark, Gratz. Kr., einige in der Gemeinde Höchenkogel lieg., zur Gemeinde Afenthal konskrib. der Wbzk. Komm. Herrsch. Michhofen gehör. zerstreute Häuser, 6 $\frac{1}{2}$ Stund von Gratz, 4 $\frac{1}{2}$ Stund von Gleisdorf.

Wetizberg, Steiermark, Gratz. Kr., eine in dem Wbzk. Komm. Oberfladnitz lieg., $\frac{1}{2}$ Stund von dem Markte entfernt, der Herrschaft Guttenberg u. Gut Bischofhof gehör. Dechantei und Pfarre mit 47 H., zum Markte Weitz konskribirt, gegen Mitternacht, 3 $\frac{1}{2}$ St. von Gleisdorf.

Wetzelendorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., *Steuergemeinde* mit 1665 Joch.

Wetzensdorf, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein Dorf d. Herrschaft Deinzendorf, s. Wätzensdorf.

Wetzensdorf, insgemein Waitzensdorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Staatsherrschaft St. Pölten gehör. Dorf, gegen dem Schlosse Goldeck westw., 1 Stund v. St. Pölten.

Wetzensdorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein Dorf der Herrsch. Artacker, s. Waitzensdorf.

Wetzenfeld, Mähren, Ollmütz. Kr., Dorf, Pfarre Aussée.

Wetzengrün, Böhmen, Ellbogner Kr., ein zur Herrschaft Heinrichsgrün geh. Dörfchen von 35 Häus. mit 281

Einw., liegt $\frac{1}{2}$ St. w. von Heinrichsgrün, hat 1 Gehilfenschule. Die Einwohner nähren sich hauptsächlich von Landwirthschaft; es ist hier 1 Meierhof, dessen Gründe grossentheils zeitweilig verpachtet sind, 1 Jägerhaus; $\frac{1}{2}$ St. vom Orte ist die Wasenmeisterei, an der Stelle der ehemaligen Schäferei, 1 $\frac{1}{2}$ St. v. Zwoda.

Wetzenmühle, Böhmen, Pilsner Kr., eine einschichtige unter d. Dorfe Böhm. Domaschlag lieg. Mahlmühle, von da $\frac{1}{4}$ Stund entfernt, der Hrsch. Weserisch geh. 2 St. v. Czernoschin.

Wetzerdorfberg, Steiermark, Marburger Kr., eine Gegend im Bzk. Grosssonntag, Pfarre St. Thomas, 2 $\frac{1}{2}$ St. v. der Herrschaft Dornau.

Wetzerstrasse, Steierm., Grätzer Kr., von Gratz nach Waltz.

Wetzfeld-Ferner, Tirol, Berg 1745 Klfr., am Ursprunge des Sulz- und Taurenthales.

Weiwan, Mähren, Brünnner Kreis, Dorf zur Herrschaft Selowitz, siehe Eibis.

Wetitel, Illirien, Krain, Laibacher Kr. Dorf von 29 Häus. 170 Einwohn. z. Herrschaft Seisenberg und Hptgem. Obergurk geh.

Weiixelbach, Österreich unter der Enns V. O. W. W. Herrschaft und Dörfchen Weixelbachs.

Weiixelbaum, Steiermark, Grätzer Kr., ein in d. Wbzk. Kom. Koppendorf lieg. d. Hrsch. Halberrain unterth. nach Straden eingepf. Dorf gränzt gg. Ab. an das Dorf Dippersdorf, 1 $\frac{1}{2}$ Stund von Murek, 2 Stund von Ehrenhausen.

Weiixelbaum, Österreich ob der E. Hausr. Kr. ein z. Distr. Kom. Kammer gehöriges nnd nach Aurach eingepf. Dorf.

Weiixelbaum, Österreich ob der E. Mühl. Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Peilstein lieg. dem Ldgcht. Marzbach, Herrsch. Pürstein und Stift Schlögel gehörig. nach Peilstein eingepf. Ortschaft von 12 Häus. und einer Mühle zw. Kirchbach und Stierbach, 13 St. von Linz.

Weiixelbaum, Österreich, ob der Enns, Hausr. Kr. 5 in dem Wbzk. Kom. Kammer lieg. versch. Dom. geh. nach Schörfling eingepf. Häus. 1 $\frac{1}{2}$ St. von Vöcklabruk.

Weiixelbaum, Österreich ob der E. Hausr. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Wälchen lieg. der Herrschaft Frankenburg geh. kl. Dorf gg. Aufg. an den Orsch. Graben, 1 $\frac{1}{4}$ Stund von Frankenmarkt.

Weixelberg, Weichselberg, Steierm. Cillier Kr. ein dem Wbzk. Kom. Tüffers geh. *Gut* im Markte Tüffer. am linken Ufer des Sannstromes, 2 Stund von Cilli.

Weixelberg, Österreich, unter der Enns V. O. M. ein *Dorf* der Herrsch. Böckstall, bei Mareinsberg, $\frac{1}{2}$ St. von Gutenbrunn.

Weixelberg, Vishnagora, Illirien, Krain, Neust. Kr. eine Wbzk. Kom. und Ldgchts. Herrschaft mit dem herzogl. Auersberg. Schloss, 3 Meil. v. Laibach, an der Karlstädter Landst. und Stadt von 90 Häus. und 442 Einw. $\frac{1}{2}$ St. von Pesendorf.

Weixelberg, Illirien, Neustädtl. Kr., Steuerbezirk mit 26 Steuergemeinden und 4181 Nieder-Österreich. Joche.

Weixelburg, Illirien Krain Neust. Kr. Steuergemeinde mit 48 Joch.

Weixelboden, Steiermark, Bruck. Kr. eine Wbzk. Kom. Herrschaft samt Pfarre von wenigen zerstr. Häus. an dem Salzafl. liegt gg. Mrg. 5 Stund von Zell.

Weixelburg. Vishnagora, Illirien, Krain, Neust. Kr. eine in dem Wbzk. Komm. Weixelberg befindliche kleine *Stadt*, 3 Meilen von Laibach, an der Landstrasse, $\frac{1}{2}$ St. von Pesendorf.

Weixeldorf, Weichseldorf, Vischnavess, Steiermark, Cillier Kreis, ein *Dorf*, in der Wbzk. Kom. Gross-Sonn-tag, siehe Weltzersdorf.

Weixeldorf, Ober-Österreich, Salzb. Kr. ein zum Ldgcht. Mittersil, im Pinzgau, gehöriges *Dörfchen*, abseits von der Strasse unfern Bramberg 12 $\frac{1}{2}$ St. von Lend. — 8 $\frac{1}{2}$ Stund von Sankt Johann.

Weixelgarten. Österreich unter der Enns, V. O. W. W. ein in der Pfarre Behamberg liegende *Rotte* worin die Herrschaft Gärsten eine Besizung hat, und das Schloss Ramingdorf, 1 $\frac{1}{2}$ St. von Steier.

Weixeln, Wyssnie, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* der Stadt Kromau, liegt gegen 1 Stund von Gojau am südlich. Abhange des Planskerwaldes am Traklinbache, hat 24 Häus. mit 223 Einw. eine Kapelle; dazu gehört das Waldhegerhaus Kokowastel genannt, $\frac{1}{2}$ St. vom Orte, dann das Jägerhaus, der Maierhof Neuhof und die Abdeckerei östlich vom Orte.

Weixelstädten, Weichselstädten, Taber, Steiermark, Cillier Kr. ein in dem *Dorfe* Weixeldorf befindl. Wbzk. Kom. Herrschaft und Schloss unweit Hoheuegg, in der Pfarre Neukirchen,

nebst der Kommerzial Strasse, 2 St. von Cilli.

Weixelstädten, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wbzk. Komm. des Marktes Hoheuegg befindl. Herrschaft Schloss ob dem Markte, an der Kommerzialstrasse 1 $\frac{1}{2}$ Stund von Cilli.

Weixelstein, Illirien, Krain, Neust. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. der Herrschaft Ratschach befindl. *Gut*, am Sannstrom, unweit dem Markte Ratschach, 6 Stund von Cilli.

Weixl, Illirien, Krain, Neust. Kr. ein *Dorf* von 30 Häus. und 175 Einw. der Herrsch. Seisenberg und Hauptgem. Obergurk.

Weixel, auch Weixelberg, Illirien, Krain, Neustädtler Kr. Steuergemeinde mit 2258 Joch.

Weixmannstall, Tirol, Oberinnth. Kr. ein der Herrschaft Imst geh. Hof, nebst Planggeross, 11 Stund von Nasereut.

Weizbach, Steiermark, Grätzer Kr. eine *Gegend* im Bzk. Gösting.

Weizberg, Steiermark, Grätzer Kr. n. von Weiz, eine der schönsten Kirchen Steiermarks, m. einem Kreisdekanate, welchem die Pfarren St. Oswald in Buch, St. Andrä in Anger, Maria in Brunn und Katharina, Offenack unterstehen.

Weizberg, Steiermark, Grätzer Kr. eine *Gegend* in der Gemeinde Weinitzen, zwischen Antriz und Wenisbuch.

Weizeben, Steiermark, Grätzer Kr. eine *Gegend* in der Pfarre Pasail.

Weizenkirchen, früher Wozenkirchen. Ober Österreich, Inn Kr. ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehörig. *Markt*, an der Poststrasse zwischen Efferding und Baierbach, am rechten Ufer des sogenannten faulen Aschachflusses und dem Fusse des Pfarrhofberges, des Ldgchts. gleiches Namens, eines Rentamtes, eines Mauth- und Zollamtes und einer Patrimonialgerichtsverwaltung. Hat ein Bürgerspital mit einer kleinen Kapelle und Schule. Am linken Aschachufer ist ein schönes Schloss und ein Bräuhaus, Weidenholz genannt; auf der Spitze des Pfarrhofberges, über welchen die Poststrasse läuft, steht ein hölzerner Pflock, welcher die alte Gränze zwischen Österreich und Baiern anzeigt m. 92 Häus. 551 Einw. 2 St. von Baierbach. Postamt mit: Andling, Arnrauth, Aschach, Aue bei Weidenholz, Aue bei Heiligenberg, Auwies, Bach, Bäckenhof, Bergern, Bertmannshueb, Brandhof, Breitwies Bruck, Bucs,

Bargstall, Dittenbach, Eizenberg, Esthofen, Freindorf, Gmein, Grillparz, Grub, Gagerling, Haiberg, Haid, Hausleithen, Heiligenberg, Holzling, Hueb bei Monzing, Hueb bei Lindbruck, Imperndorf, Inzing, Irrenedt, Kollerpichl, Koppling, Kranabitten, Kropfleiten, Laab, Lindbruck, Löwengrub, Maiden, Mitterwinkl, Obergshwent, Moos, Moospolling, Niederndorf, Niederspaching, Niederwinkl, Oberleiten, Oberriehbbach, Oberwehbach, Parzharn, Pfarrwies, Prambacherholz, Punzing, Reckendorferholz, Schöffling, Schergendorf, Schurerprambach, Sittling, Steinparz, Stillfösing, Stroiss, Süßenbach, Thal, Shalham, Untergschwene, Unterwehbach, Waitzenkirchen, Wassergraben, Weg, Weidenholz, im Walde, Weikartsberg, Willersdorf, Wölflhof.

dann den Pfarrbezirk *St. Agatha* (im Distrikts-Commissariate *Aschach*) mit den Orten: *St. Agatha*, *Bräuleiten*, *Dieterdorf*, *Dörfeltdt*, *Dunzing*, *Ehrenleithen*, *Ennsfelden*, *Etzing*, *Freiling*, *Götzling*, *Götzling*, *Gschwendt*, *Halterbrunn*, *Hanging*, *Hatzing*, *Henzing*, *Holzling*, *Holzwähr*, *Hundsdorf*, *Kolmhof*, *Königsdorf*, *Kropfleiten*, *Locking*, *Minaberg*, *Mühlgraben*, *Parz*, *Pötzling*, *Risching*, *Sattlerberg*, *Scharzeredt*, *Schmidling*, *Sonnleiten*, *Steinzen*, *Uhring* und *Waid* haben.

Wekelsdorf. (Nieder-od, Unter). böhm. *Dolegny Teplice*, Böh. Königgrätzer Kr., ein Gut und Dorf, 30 Häuser 880 Einw., Pfarre Ober-Wekelsdorf mit einem alten u. neuen Schloss, einem Mayerhof Bräu- und Wirthsh. einer öffentl. Kapelle, und einem Hof, der *Niederhof* genannt, liegt $1\frac{1}{2}$ St. von *Politz*. Postamt mit: *Ober- und Unter-Wekelsdorf*, und *Bischofstein*.

Wekelsdorf Ober-, sonst auch *Wekmansdorf*, genannt, Böhmen, Königgr. Kr., ein Gut, Schloss u. Dorf mit einer Pfarre grenzt gg. Nord. an *Schlesien*, 140 Häuser 845 Einwohner, 2 Stund von *Politz*, 4 St. von *Nachod*. Post *Wekelsdorf*.

Wekersdorf, *Skrzynieze*, Böhmen, Königgr. ein zur Herrschaft *Braunau* geh. gr. Dorf grenzt mit d. Herrsch. *Politz*, 6 Stund von *Nachod*.

Welatitz, Mähr. Brünner Kr., ein z. Gut *Bosenitz* gehör. Dorf an der von *Brünn* nach *Ollmütz* führ. *Kaiserstr.* $2\frac{1}{2}$ St. von *Brünn*.

Welatwin, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Schmelz* und *Hammerwerk*.

Welblech, Böhmen, Berauer Kreis,

ein z. Gut *Wosetschan* gehörig. Dorf mit einem Mayerhof liegt $\frac{1}{2}$ Stund von *Wosetschan*, 4 St. von *Wottitz*.

Welbin, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, ein zum Gut *Schüttenitz* gehör. Dorf liegt nächst *Skallitz*, 42 Häus. mit 230 Einw., ist nach *Schüttenitz* eingepftr. und hat einen $\frac{1}{2}$ St. östlich vom Orte gelegenen, fast überall mit Waldungen umgebenen Mayerhof, (der *Neuhof*) nebst einem Jägerhaus. Etwa 690 Kl. s. von *Welbin* liegt 1 Mühle und 1 *Chalupnergüttchen*.

Welbine, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein z. Hrsch. *Teplitz* gehörig. Dorf mit einem Mayerhof, durch diesen Ort fließt die *Biela*, und liegt nächst *Liesnitz*, $\frac{3}{4}$ St. von *Teplitz*.

Welbine, (*Welebina*), 1 Stund von *Teplitz*, am linken *Bila-Ufer* $\frac{1}{4}$ Stund westlich von der *Lobositzer Chaussée*, Dorf v. 23 H. mit 152 E., ist n. *Ratsch*, *Filial-Kirche* von der Pfarrei *Boreslau*. eingepfart und hat 1 Mayerhof, 1 Mahl- und *Brettmühle*, 1 *Hufschmiede* und 1 *Putzsand-Grube*.

Welboth, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrsch. *Teplitz* gehörig. Dörfchen, mit einem Mayerh. liegt an der *Biela* unter d. *Mittelgeb.* nächst *Schallan*, 19 Häus. mit 104 Einw., ist nach *Hertine Boreslauer Filial-Kirche*, eingepfart und hat 1 Mayerhof nebst 1 Schäf, $1\frac{1}{2}$ St. von *Teplitz*.

Welbowitz, *Belbowitz*, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein der Herrschaft *Krzitz* geh. Dorf unv. vom Dorfe *Schippen*, nach *Tschistay* eingepf. 21 Häuser mit 166 Einw., nach *Kozlan* eingepf., hat 1 *Wirthshaus*, $3\frac{1}{2}$ St. von *Kolleschowitz*.

Welbuditz, Böhmen, Saazer Kreis, ein zur Herrsch. *Kopitz* geröriges Dorf nach *Wteluo* eingepf. liegt nächst d. Dorfe *Tschöpern*, 1 St. von *Brüx*.

Welchau, *Welichow*, *Welka*, Böhmen, Ellbogner Kr., ein Gut, Schloss u. Dorf 80 Häuser 550 Einw., mit einer Pfarre liegt an d. *Egerfl.* 3 St. von *Karlsbad*. Post *Karlsbad*.

Welchau, *Welchow*, Böhmen, Saazer Kr., ein zur Stadt *Saatz* gehöriges Dörfchen 21 Häuser mit 73 Einwohn., nach *Saaz* eingepfart, hat 1 *Wirthshaus*, $\frac{1}{2}$ St. von *Saatz*.

Welchen, Böhmen, Leitmeritzer Kr., Dorf *G. Grosspriesen*, $1\frac{1}{2}$ Stund von *Aussig*.

Welchne, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrsch. *Gross Priesen* gehör. Dörfchen nach *Waltitz* eingepf. 2 St. von *Aussig*.

- Welchów**, Welchowek, Welikowek, Welikowky oder Welikuwky, Böhmen, Königgrätzer Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einer Filialkir. 54 Häus. mit 362 Einwohnern ist nach Dubenetz eingepfarrt und hat ein kleines Schloss, Filialkirche, 1 Mäierhof, 1 Bräuhaus, (auf 6 Fass), 1 Wirthshaus u. 1 Waldhockers Wohnung. Gewerbtreibende sind 1 Bräuer, 1 Fassbinder, 1 Fleischhauer, 1 Glaser, 2 Gräupler, 1 Krämer, 1 Leinweber, 1 Schlosser, 1 Schmiedt und 1 Schuhmacher, 1 Stund von Jaromirz.
- Welchowitz**, kleiner linksufriger *Seitenbach* des Korowiebaches in der Bukowina.
- Welchshausen**, Oesterreich ob der Enns. Inn Kr., ein z. Wbzk. Komm. L. und Pfleger. Ried geh. nach Tammelzhau eingepf. *Dorf* von 15 Häus. 1 St. von Ried.
- Welczkowitz**, Böhmen, Klattauer Kr., ein z. Gut Kollinetz gehör. *Dorf* mit einem Mayerh. 2½ St. von Schütrenhofen, 3 St. von Horazdiowitz.
- Weldanize**, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Marktf.* d. Herrsch. Krumau, siehe Wuldau, Unter-.
- Weldrus**, Böhmen, Rakonitzer Kr., *Dorf* mit Postamt.
- Weldzisz**, Galizien, Stryer Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf* mit einer Pfarre an dem Flusse Swica, und ist v. den karpatischen Gebirgen umgeben, 8 Stund von Stryi.
- Weleborz**, Mähren, Ollmützer Kreis, ein d. Herrsch. Aussee unterh. *Dorf* oberh. Kloppe 2½ Stund v. Littau.
- Wellechow**, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Zlonitz, siehe Billichow.
- Wellechwln**, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Frauenberg, seitw. Lischau, 22 Häuser mit 229 Einw., nach Schewetin eingepf., hat 1 Wirthshaus und 1 Jägerhaus. In der Nähe sind Eisensteingruben.
- Welleczin**, Böhmen, Saatzter Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Petersburg, siehe Welletschin.
- Welegrad**, Mähren, Hrad. Kr., die minder bekannte *Benennung* der Hrsch. und des ehemahligen Zisterzienserklosters Wellehrad.
- Wellehenz**, Böhmen, Leitmeritzer Kr., *Dorf* G. Kostenblatt, 1½ St. von Teplitz.
- Welehrad**, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Mayerhof* bei dem Dorfe Mischow der Herrsch. Breunporitschen geh. 4 Stund von Rokitzan.
- Welehrad**, Mähr., Hrad. Kr., *Hrsch.* und *aufgeh. Zisterzienserkloster*, 1202 von Wladislaw, Bruder Königs Przemisl Ottokar I gestiftet, 1421 von den Taboriten geplündert, mit den Trümmern einer uralten Kirche, in welcher St. Cyrill Gottesdienst gehalten haben soll.
- Welehradok**, auch Welehrad, Böhmen, Bidschower Kr., an der Bidschower Strasse, *Dörfchen* von 8 Hsr. mit 74 Einw., ist nach Lauschat eingepf. und hat 1 Mayerhof nebst Schäf., 1 Ziegelbrennerei und 1 Mühle. Auch ist hieher der abseits liegende s. g. Rothe Hof oder der Mhf. Roth-Politschan konscribirt, dessen Gründe die fruchtbarsten des ganzen Dominiums sind.
- Wellellib** und **Zionin**, Böhmen, Bunzlauer Kr., einzelne *Häuschen*, ¾ Stund von Nimburg.
- Welmin**, Welmina, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrsch. Gzischkowitz gehöriges *Dorf* mit einer Filialkirche und Lokalie, liegt am Paschkopler Berge nächst dem Dorfe Priesen gg. Mittag u. dem Dorfe Kuttomirz gg. Mitternacht 1½ Stund von Lobositz.
- Welen**, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrsch. Pakomeriz gehöriges, u. nach Landschow eingepfarrtes *Dorf* v. 45 Häuser und 335 Einw.
- Welen**, Siebenbürgen, Klausenburger Komitat, siehe Vajolla.
- Wellena**, Böhmen, Pilsner Kr., *Dorf* G. Ezenan, 1½ St. von Mies.
- Welenka**, Böhmen, Kaurzimer Kreis, *Dorf* zur Herrsch. Brandeis, 1½ Stund von Sadska.
- Welenow**, Mähren, Brünnner ehem. Ollmützer Kr., ein der Herrsch. Boskowitz unterthäniges *Dorf* 2 Stund v. Goldenbrunn.
- Welenow**, Mähren, Brünnner Kreis, *Dorf* der Pfr. Zdareia.
- Welenowy**, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* des Gutes Laschan; siehe Wellenow.
- Wellersdorf**, Oe. unt. d. E. V. U. W. W. ein *Dorf* d. Herrsch. Tozenbach, siehe Wöllersdorf.
- Weles**, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Rosenberg, siehe Wicles.
- Weloschin**, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Markt* mit einer Pfarre zur Hrsch. Grätzen, 110 Häuser 715 Einw., von der Linzer Strasse durchschnitten, auf einer Anhöhe, an deren östlichem Fusse die Malsch fließt, hat eine Schule 1 Rathhäus, 1 Gemeinde-Brauhaus (auf 10 Fass), 1 Bürgerhospital, 1 Einkehrhaus und 2 andere Wirthshäuser. Ab-

seits liegt die sogenannte Benaker-Holzlegstatt, 1 Hegerswohnung. 3 St. v. Kaplitz. Post Budweis.

Weleschitzsch, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* in der Pfarre Set Rupert.

Weleschitz, (Wellessice), Böhmen, Bidschower Kr., am linken Ufer der Cydlina, *Dorf* von 27 Häuser mit 163 Einw., ist nach Wessely eingepf. und hat 1 Kirche 1 Wirthsh. und 1 Mühle, $\frac{1}{2}$ Stund von Wessely.

Weleschitz, Böhmen, Prachin. Kr., *Dorf* von 55 Häuser mit 360 Einw.

Welschowitz, Mähren. Brünn Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Petersberg, siehe Welspitz.

Welschwin, Böhmen, Budweiser Kr., *Dorf*, 3 St. von Budweis.

Welslawin, Böhmen, Rakonitzer Kreis, an der Püglitzer Eisenbahn, *Dorf* von 22 Häuser mit 123 Einw., nach Libotz eingepfarrt, hat ein zu einem Hofe gehör. hübsches Schlösschen, $\frac{1}{2}$ St. von Prag.

Welsnes gorna und dolna, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Hawrylowka gehöriges *Dorf*, 3 Stund von Stanislawow.

Welsnes dolna zu Targowica lesna, Galizien, Stanislawower Kr., *Dorf* zur Herrschaft Tarnowica-lesna Pfarre Przerosl, Post Nadworna.

Welszulow, Galizien, Stanislawower Kr., ein zur Herrsch. Barysz gehöriges *Dorf* mit einer Pfarre, am Fl. Koropiec, 3 Stund von Buczac.

Weltau, Böhmen, Czaslauer Kreis, *Dorf*, mit Kirche 70 H. 425 E., $\frac{1}{2}$ St. von Neukollin.

Weltein, mährisch Weletin, Mähr., Hrad. Kr., ein zur Herrschaft Hung. Brod geh. mit Hradschowitz u. Podoly grenz. *Dorf* mit einer Mühle an der Kommerzialstr. nach Hradisch, $2\frac{1}{2}$ St. von Hradisch.

WELITZ, auch Weleditz Böhmen, Satzer Kreis, $\frac{2}{3}$ Stund westl. von Dobritschan, unweit links vom Goldbache, *Dorf*, von 40 Häuser mit 345 Einw., nach Klein-Holetitz (Gut Holetitz) eingepfarrt, hat 1 Maierhof und 1 Wirthshaus.

Welgersdorf, Ungarn, Eisenburg. Komitat, siehe Velege.

Welhain, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Radim, siehe Lhan.

Welhartitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Mayerhof*, dann unter dies. ein Markt gleichen Namens mit einer Pfarre, liegt gegen Abend

nächst Bergstädtl, 130 H. mit 490 E., westl. von Hradek, hat 1 Pfarrkirche 1 Pfarrei und 1 Schule, ferner 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Försters- und Hegerswohnung, 1 Papiermühle und 1 Getraidemühle mit Brettsäge.

Welhenz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Kostenblat, 46 270 Einw., am nw. Fusse des Berges Welhina und an dem von Kostenblat kommenden Bache, nach Borislau eingepfarrt und hat 1 Maierhof, 1 Schafstall und 1 Braunkohlen-Bergwerk.

Welhoscht, Böhmen, Bidschower Kr., ein zum Gut Tursch gehörig. *Dorf* $\frac{2}{3}$ Stund von Militschoves, an der Bidschower Strasse, 22 Häus. mit 135 Einw. nach Hradischko eingepfarrt, $2\frac{1}{2}$ St. von Gitschin.

Welhot, Lhota, Böhmen, Bidschower Kreis, *Dorf* G. Petzkau, $\frac{1}{2}$ St. von Petzkau.

Welhota, Böhmen, Leitmeritzer Kr., $\frac{1}{2}$ St. n. von Lobositz, am linken Elhuf, und an der ehemaligen Poststr. nach Aussig, *Dorf* von 27 Häus. 154 Einwohner, ist nach Lobositz eingepf. hat 1 Wirthshaus. Post Lobositz.

Welhota, Böhmen, Königgrätzer Kr., *Dorf* von 72 H. mit 427 Einw., hat 1 Schule, und 1 Mühle, und ist nach Trautenau eingepfarrt

Welhoten, (Welhota), Böhmen, $\frac{1}{2}$ St. n. von Hoch-Libin, *Dorf* von 30 H. mit 196 Einw., ist nach Hoch-Libin eingepfarrt, und hat 1 Wirthshaus.

Welpotten, Nieder-, Böh., Leitmeritzer Kreis, ein der Herrschaft Tetschen, gehöriges *Dörfchen* liegt unter Babutin und Sperlingstein, $3\frac{1}{2}$ St. von Aussig.

Welpotten, Ober-, Böh., Leitmeritzer Kr., ein zur Hrsch. Tetschen gehöriges *Dörfchen*, ob Tischlowitz seitw. Pschira, 3 St. von Aussig.

Welhütte, (oder Welhütta) $2\frac{1}{2}$ St. w. von Hirschberg, *Dorf* von 21 H. mit 122 E., welche starken Getreide-, Obst und Hopfenbau treiben, ist nach Dauba eingepfarrt, und hat 1 Kapell.

Welhütten, Welhota, Böhm., Saazer Kr., 1 St. östlich von Miecholup, am Netschenitzer Bache, *Dorf* von 22 Häuser mit 144 Einw., nach Miecholup eingepfarrt, hat 1 Maierhof und 1 Jägerhaus.

Welchow, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Gut* und *Dorf* siehe Welchau.

Welchoweck, Welichuwky, Böh., Königgrätzer Kr., ein *Gut* und *Dorf* siehe Welchow.

Welicze, Böhmen, Budweiser Kreis

- ein Dorf der Herrschaft Frauenberg, siehe Welitz.
- Welika Dolna**, Ungarn, Warasdiner St. Georger Grenz-Regiments Bezirk, *Dorf*, $1\frac{1}{2}$ St. v. der 12. Corp. Capelle, mit 7 Häuser, $4\frac{1}{2}$ Stund von Bellovar.
- Welika Gorna**, Ungarn, Warasdiner, St. Georger Grenz-Regiments Bezirk, *Dorf*, $1\frac{1}{2}$ St. v. der 12 Corp. Capelle mit 8 Häuser, $4\frac{1}{2}$ Stund von Bellovar.
- Welika Muchna**, Ungarn, Warasdiner St. Georger Grenz-Regiments Bezirk *Dorf*, $\frac{3}{4}$ St. von der 11 Corp. Szokolovez mit 1 Gemeindegemeinschaft, 3 Mühlen, 25 Häuser, $7\frac{1}{2}$ St. von Bellovar.
- Wellile**, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrsch. Dobromil gehörig. *Dorf*, am Flusse Wirwa, $1\frac{1}{2}$ Stund von Dobromil.
- Wellikt Verch**, Kroatien, Karlstädt. Generalat, eine z. Szluin. Gränz-Regim. Canton Nro. IV. und Sichelburg Bezirk oder Compagnie gehörige *Ortschaft* von 8 Häusern, 4 St. von Jaszka.
- Wellin**, Weliny, Böhmen, Chrudimer Kr., v. Wald umgeben, *Dorf* von 80 Häuser 585 Einw., ist nach Wostretin eingepfarrt, und hat 1 Filialkirche, 1 Schule, 1 Getraidemühle von 2 Gängen und 1 Brettmühle, beide $\frac{1}{2}$ St. abwärts v. Dorfe, $4\frac{1}{2}$ St. östlich v. Pardubitz.
- Wellin**, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Pakomierzitz, s. Wellen.
- Welling**, Steiermark, Marburger Kr., ein *Berg* 213 Klfr., nördlich v. Mkte. Mureck.
- Welliss nad Glezinem**, Böhmen, Bidschower Kr., *Herrschaft u. Dorf* 1 Stunde von Gitschinowes, am Fusse des gleichnamigen Berges, 28 Häuser mit 156 Einw., hat 1 Pfarrkirche und 1 Schule. Die Einwohner treiben, starke Obstbaum-, Pferde- u. Bienenzucht.
- Wellis**, Böhmen, Berauner Kr., *Pfarrkirche* zum Dorfe Kublow, siehe Kublow, so auch Pom, welches ebenfalls zu Kublow gehört.
- Welliss**, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Dorf* $1\frac{1}{2}$ St. seitw. von Wlaschim, m. 45 Häuser 320 Einw., hat eine Kirche 1 Lokalie 1 Schule, und 1 Wirthshaus.
- Wellischlandl**, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend*, im Feistritzgraben nächst dem Insichtgraben.
- Wellisch-Lipina**, Böhmen. Kaurz. Kr., *Dörfchen*, von 7 Häus. mit 63 E. nach Welisch eingepf.
- Wellitze, Wellezo** Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dorf* zur Herrsch. Frauenberg, hinter Wolesschnik, sw. der Pisekerstra. $3\frac{1}{2}$ St. von Budweis.
- Wellitzer**, eigentlich Walche, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Walche* der Herrsch. Grätzen und Pfarre Strob-nitz, hinter Mayerhof, 6 Stund von Budweis.
- Welljun**, Kroazien, Karlstädt. Generalat, ein zum Szluin. Gränz-Regim. Canton Nro. IV. und Blagay. Bezirk geh. *Dorf* von 27 Häusern, 2 St. von Voiaich.
- Welka**, Vilka, Ungarn, ein *Dorf* Neogroder Komitat.
- Welka**, Ungarn, Zips. Komitat, siehe Felka.
- Welka**, Mähren, Prerauer Kr., ein d. Herrschaft Weiskirchen unterthäniges *Dorf*, $\frac{1}{2}$ St. von Weiskirchen.
- Welka**, Mähren, Hradischer Kreis, Markt Pfarre Welka.
- Welka**, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Gut und Dorf*, siehe Welchau.
- Welka**, Böhmen, Prachiner Kr., ein der Herrschaft Worlik geh. *Dörfchen* von 45 Häus. 385 Einw., liegt nächst Wosek und Kwietow, Pf. Mühlhausen 4 St. v. Pisek.
- Welka**, Böhmen, Berauner Kr., ein zum Gut Zduchowitz geh. *Dorf* von 45 H. mit 280 Einw., mit einer Mahl- und Brettmühle, liegt gegen Aufgang an der Moldau, $9\frac{1}{2}$ St. v. Beraun.
- Welka**, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Ledetsch geh. *Dorf* v. 17 H. mit 115 Einw. liegt gegen Mittag, hinter dem Sazawafluss. Post Ledetsch.
- Welká-Bara**, Ungarn, ein *Dorf* in Zempler Kom.
- Welká-Berezna**, Ung., ein *Dorf* im Unghvarer Kom.
- Welká-Blea**, Ungarn, ein *Markt* in Trentscher Kom.
- Welká Brezuleza**, Ungarn, Sáros Kom., ein russniak. *Dorf*, rkatl. Kirche und Pfarre, 76 H. 555 Einw. Filial von Sztrópó. Ackerbau 930 J. Mahlmühle, 3 St. von Orlich.
- Welká-Bystra**, Ungarn, ein *Dorf* im Beregher Kom.
- Welká-Chacholna**, Ungarn, ein *Dorf* im Trentscher Kom.
- Welká-Czalamina**, Ungarn, ein *Dorf* im Honther Kom.
- Welká-Czerna**, Ungarn, ein *Dorf* im Trentscher Kom.
- Welká-Divina**, Ungarn, ein *Dorf* im Trentscher Kom.

- Welká-Domassa**, Ung., ein Dorf im Zempliner Kom.
- Welká-Fatra**, Ungarn, ein Berg im Liptauer Kom.
- Welka, Felka**, Ungarn, ein Markt in den XVI Zipser Städten.
- Welka-greda**, Ungarn, Torontaler Kom., s. Zöldes.
- Welka-Halics**, Ungarn, ein Dorf im Neograder Kom.
- Welka Hora**, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Einschichte* zum Gut Staletz geh. liegt unweit Makow, 2 St. v. Tabor.
- Welka Hraz**, Böhm., Klattau. Kr., ein Dorf der Herrschaft Roth-Poritschen, s. Gross Hrass.
- Welká-Ida, Nagy-**, Ungarn, ein Markt im Abaujvarer Kom.
- Welka-Jaworina**, Ungarn, ein Berg im Neutraer Kom.
- Welka-Kamenka**, Ungarn, ein Dorf im Zempliner Kom.
- Welka-Kapána**, Ung., ein Dorf im Ugoczer Kom.
- Welká-Kubra**, Ungarn, ein Dorf im Trentschiner Kom.
- Welká-Kusnica**, Ung., ein Dorf im Beregher Kom.
- Welka-Lhota**, Ungarn, ein Dorf im Barser Kom.
- Welká-Lhota**, Ungarn, ein Dorf im Neutraer Kom.
- Welká-Locina**, Ungarn, ein Dorf im Sarosser Kom.
- Welká-Lohowa**, Ung., ein Dorf im Beregher Kom.
- Welká-Lomnica**, Ung., ein Dorf im Zipser Kom.
- Welká-Lowka**, Ungarn, ein Dorf im Barser Kom.
- Welka-Luborjecka**, Ung., ein Dorf im Barser Kom.
- Welká-Luka**, Ungarn, ein Dorf im Sohler Kom.
- Welka-Luta**, Ungarn, ein Dorf im Barser Kom.
- Welka Mezerice**, Mähren, Iglau. Kr., *Hrsch.* und *Stadt*, siehe Gross-Meseritsch.
- Welká-Modrowka**, Ungarn, ein Dorf im Neutraer Kom.
- Welkan**, Wikana, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrsch. Libochowan gehör. Dorf, liegt in der Ebene unter dem Hasenberge, an der Strasse von Laun nach Leutmeritz, 56 Häus. 320 Einw. 2½ St. v. Budin.
- Welká-Paludza**, Ung., ein Dorf im Liptauer Kom.
- Welka-Planina**, Steiermark, Cillier Kr., ein Berg 633 Klfr. hoch, westl. v. Osterwitz.
- Welká-Poloma**, Ungarn, ein Dorf im Gömörer Kom.
- Welká-Rewuca. Rőoze. Nagy-**, Ungarn, ein Markt im Gömörer Komitat.
- Welká-Rostoka**, Ung., ein Dorf im Beregher Kom.
- Welká-Seea**, Ungarn, ein Dorf im Barser Kom.
- Welka-Slabesska**, Ungarn, ein Dorf im Gömörer Kom.
- Welká-Slatina**, Ungarn, ein Dorf im Trentschiner Kom.
- Welká-Slatina**, Ung., ein Markt im Sohler Kom.
- Welká-Solotwina**, Ungarn, ein Dorf im Ungvarer Kom.
- Welká-Sopurka**, Ung., ein Bach im Marmarosch. Kom.
- Welká-Sstawnica**, Ungarn, ein Dorf im Liptauer Kom.
- Welka Strana**, Ilirien, Istrien, ein Berg 204 Klfr. hoch, ¾ Stund von Geschlein.
- Welka Strana**, Ilirien, Krain, Laibacher Kr., ein Berg 204 Klfr. hoch, ¾ St. westl. v. Geschlein.
- Welká-Stretawa**, Ung., ein Dorf im Ungvarer Kom.
- Welka Strzebegez**, Böhm., Klattauer Kr., ein Dorf der Hrsch. Roth-Poritschen, s. Gross-Strzebegez.
- Welká-Tarna**, Ungarn, ein Dorf im Ugoczer Kom.
- Welka Tratta**, Ilirien, Krain, Laibacher Kr., ein Berg 272 Klfr. hoch, 1 St. südl. von Sct. Veit.
- Welka Tratta**, Ilir., Istrien, ein Berg 272 Klfr. hoch, 1 St. südl. vom Dorfe Sct. Veit.
- Welká-Tura-**, Ungarn, ein Dorf im Barser Kom.
- Welká-Turecka**, Ung., ein Dorf im Sohler Kom.
- Welká-Turica**, Ungarn, ein Dorf im Ungvarer Kom.
- Welká-Tybawa**, Ungarn, ein Dorf im Beregher Kom.
- Welkan**, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein Dorf der Herrschaft Libochowitz, ¾ Stund von Trebnitz.
- Welkau** Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein Dorf der Herrschaft Lautschin, s. Wikawa.
- Welkau oder Welka**, Böhm., Beraun. Kr., ein zur Herrschaft Ginetz geh. Dorf von 60 H. 415 E., 4½ Stund von Zditz.
- Welká-Udica**, Ung., ein Dorf im Trentschiner Kom.
- Welkáwes**, Ungarn, ein Dorf im Neograder Kom.

- Welkawas, Nagysalu**, Ungarn, ein Markt im Arvaer Kom.
- Welka, Wes**, Böhmen, Kaurz. Kr., Gut und Dorf, s. Grossdorf.
- Welka Woslawice**, Mähren, Igl. Kr., ein der Herrsch. Gross-Meseritsch unterthän. Dorf, s. Gross-Woslawitz.
- Welká-Záwadka**, Ung., ein Dorf im Ugoczer Kom.
- Welkau, Welkow**, Böhmen Beraun. Kr., Dorf d. Herrschaft Ginetz, 1 $\frac{1}{2}$ St. von Hostonitz.
- Welké-Belice**, Ungarn, ein Dorf im Neutraer Kom.
- Welké-Bjroweo**, Ung., ein Dorf im Trentschriner Komitat.
- Welké-Bereány**, Ung., ein Dorf im Neutraer Kom.
- Welké-Borowe**, Ung., ein Dorf im Liptauer Kom.
- Welké-Bosany**, Ung., ein Dorf im Neutraer Kom.
- Welké-Brestowany**, Ung., ein Dorf im Pressburger Kom.
- Welké-Chlewany**, Ungarn, ein Dorf im Trentschriner Kom.
- Welké-Chrasztany**, Ungarn, ein Dorf im Barser Kom.
- Welké-Draweo**, Ungarn, ein Dorf im Neograder Kom.
- Welké-Dworany**, Ung., ein Dorf im Neutraer Kom.
- Welkeg Dwur**, Mähren, Brünn. Kr., ein *Mayerhof* der Herrsch. Seelowitz, s. Grosshof.
- Welké-Gutowo**, Ungarn, ein Dorf im Beregher Kom.
- Welké-Hosije**, Ungarn, ein Dorf im Neutraer Kom.
- Welké-Hradno**, Ungarn, ein Dorf im Trentschriner Kom.
- Welké-Hyndice**, Ungarn, ein Dorf im Neutraer Kom.
- Welké-Jacoweo**, Ung., ein Dorf im Neutraer Kom.
- Welké-Janicoweo**, Ungarn, ein Dorf im Neutraer Kom.
- Welké-Jaweno**, Ungarn, ein Dorf im Thuroczer Kom.
- Welké-Jesenice**, Ung., ein Dorf im Trentschriner Kom.
- Welké-Kamonice**, Ungarn, ein Prädium im Zemplin. Kom.
- Welke - Kapussany, Kapos Nagy-**, Ung., ein Markt im Ungvarer Kom.
- Welke-Kostolany, Kosztolan Nagy-**, Ungarn, ein Markt im Neutraer Kom.
- Welke-Kozmaloweo**, Ung., ein Dorf im Barser Kom.
- Welke-Kraskany**, Ungarn, ein Dorf im Honther Kom.
- Welke-Krstenany**, Ungarn, ein Dorf im Barser Kom.
- Welken**, Siebenbürgen, Klausenburger Kom., s. Velker.
- Welken**, Ungarn, ein Dorf im Eisenburger Kom.
- Welken** oder Wilken, Böhm., Saatz. Kr., ein zur Herrsch. Winteritz geh. Dorf, 6 St. v. Saatz.
- Welke-Oleware**, Ung., ein Dorf im Abaujvarer Kom.
- Welke-Andrejoweo**, Ungarn, ein Dorf im Barser Kom.
- Welke-Oponice**, Ung., ein Dorf im Neutraer Kom.
- Welke-Ostratice**, Ung., ein Dorf im Trentschriner Kom.
- Welke-Ozoroweo**, Ungarn, ein Dorf im Zempliner Kom.
- Welkepole**, Velkopolya, Ung., ein Markt im Barser Kom.
- Welke-Rakowo**, Ung., ein Dorf im Thuroczer Kom.
- Welke-Rasshoweo**, Ungarn, ein Dorf im Zempliner Kom.
- Welke-Rátowze**, Ung., ein Dorf im Ungvarer Kom.
- Welke-Ruskoweo**, Ungarn, ein Dorf im Zempliner Kom.
- Welke-Ripnany**, Ung., ein Dorf im Neutraer Kom.
- Welke-Selemince**, Ung., ein Dorf im Ungvarer Kom.
- Welke-Slozany**, Ung., ein Dorf im Barser Kom.
- Welke-Ssaluby, Sarló, Nagy-** Ungarn, ein Markt im Barser Kom.
- Welké-Sárewer**, Ung., ein Dorf im Barser Komitat.
- Welké-Saurany**, Sarány (Nagy) Ungarn, ein Markt im Neutraer Komitat.
- Welké-Starkoweo**, Ungarn, ein Dorf im Trentschriner Komitat.
- Welké-Sarawing**, Ung., ein Prädium im Neutraer Komitat.
- Welké-Turany**, Ungarn, ein Dorf im Honther Komitat.
- Welké-Topolcani**, Topolcsan Nagy, Ungarn, ein Markt im Neutraer Komitat.
- Welke-Uhereo**, Ungarn ein Dorf im Barser Komitat.
- Welké-Wjtezoweo**, Ungarn, ein Dorf im Liptauer Komitat.
- Welké-Wlachy**, Ung., ein Dorf im Liptauer Komitat.
- Welke-Wozokeny**, Ungarn, ein Dorf im Barser Komitat.
- Welke-Zablath**, Ungarn, ein Dorf im Trentschriner Komitat.

- Welke-Zaluzice**, Ung., ein Dorf im Ungvarer Komitat.
- Welke-Zijewce**, Cseb. (Nagy) Ungarn, ein Dorf im Zempl. Komitat.
- Welke Zijewce**, Ungarn, ein Dorf im Neograder Komitat.
- Welki Bobrowee**, Ungarn, Lipt. Komitat, Markt/Orten, 179 Häuser, 1992 meist rk. B., die einen eigenen slavischen Dialect sprechen. Ackerbau. Leinweberey. Brautweinbrenn. Jahrmärkte. Grosse Waldungen. $\frac{3}{4}$ Ml. v. Ockolicsna.
- Welkidon**, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Reichenburg lieg. der Herrschaft Hörberg gehörig. Dorf, 23 H. 153 E., $\frac{1}{2}$ Stund von Kopreinitz, $1\frac{1}{2}$ St. vom Schlosse Hörberg, 3 Stund von Rann.
- Welkikamen**, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Reichenburg gehöriges Dorf, s. Velkikamen.
- Welking**, auch Wölking, mährisch Bulikow, Mähren, Iglauer Kr., ein zur Herrschaft Böhm. Rudolitz gehör. Gut und Dorf, nach Sitzgras eingepfarrt, mit einem alten kleinen Schlosse nordwärts unweit Zlabings, 7 Stund von Scheletau.
- Welkirasstes**, Welkiradetz, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Reichenburg und Rann geh. Dorf, 30 H. 160 Einw.
- Welki-Spitz**, Ilirien, Krain, Lalb. Kr., ein Berg 355 Klfr. hoch, $\frac{3}{4}$ St. südl. von Stein.
- Welkonitz**, oder Wlkopitz, Böhm., Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Horazdiowitz geh. Dorf, liegt ü. d. Sch. Baky nächst der Wattawa, $2\frac{1}{2}$ Stund v. Horazdiowitz.
- Welkomir**, Böhmen, Prachiner Kr., ein Dorf der Herrschaft Worlik, siehe Grosswähr.
- Welky-Bab**, Ungarn, ein Dorf im Neutraer Kom.
- Welky Bednarez**, Böhmen, Taborer Kr., ein Dorf der Herrschaft Neuhaus, s. Gross-Bernharz.
- Welky-Bobrowee**, Bobroc, Nagy-, Ungarn, ein Markt im Liptauer Komitat.
- Welky Brazdim**, Böhmen, Kaurz. Kr., eine z. Kammeralherrschaft Brandeis geh. Dorf, s. Gross-Brazdim.
- Welky-Brestom**, Ungarn, ein Dorf im Beregher Komitat.
- Welky Buk**, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein Dorf der Herrschaft Gradlitz, siehe Gross-Bok.
- Welky-Bisteree**, Ungarn, ein Dorf im Arvaer Komitat.
- Welky-Cyjn**, Czetény (Nagy), Ungarn, ein Dorf im Neutraer Komitat.
- Welky Czernuez**, Böhmen, Rakon. Kr., ein Gut und Dorf siehe Tursko.
- Welky Digakowice**, Mähren, Znaymer Kr., ein der Herrsch. Kromau unterthäniges Dorf, s. Tajax (Gross).
- Welky-Gapelek**, Ung., ein Berg im Sohler Komitat.
- Welky Janowice**, Mähren, Igl. ehem. Brünn. Kreis, ein Dorf zur Herrsch. Bistritz, s. Janowitz Gross-.
- Welky-Jorad**, Ungarn, ein Dorf im Barser Komitat.
- Welky-Kotessow**, Ung., ein Dorf im Terentschiner Komitat.
- Welky-Kolacjn**, Ungarn, ein Dorf im Terentschinea Komitat.
- Welky-Kowalow**, Ung., ein Dorf im Neutraer Komitat.
- Welky-Kriss**, Ungarn, ein Dorf im Neograder Komitat.
- Welky-Kunezice**, Mähren, Prer. Kr., ein der Herrschaft Hothwald unterthäniges Dorf s. Gross-Kuntschitz.
- Welky-Kyjárow**, Ung., ein Prädium im Neograder Komitat.
- Welky-Kyr**, Ungarn, ein Dorf im Neutraer Komitat.
- Welky-Lampác**, Ungarn, ein Dorf im Neutraer Komitat.
- Welky-Laz**, Ungarn, ein Dorf im Ungvarer Komitat.
- Welky Luom**, Ungarn, ein Dorf im Neograder Komitat.
- Welky-Luzereze**, Böhmen, Klatt. Kr., ein Dorf der Herrschaft Horchau-Teinitz, siehe Gross-Lutschenz.
- Welky-Nedanieze**, Böhmen, Klatt. Kr., ein Dorf der Herrsch. Roth-Poritschen, siehe Gross-Nedantitz.
- Welky-Pole**, Mähren, Znaym. Kr., ein der Herrsch. Namiescht gehöriger Mayerhof siehe Grossfeld.
- Welky-Radmirow**, Böhm., Budweiser Kr., ein Dorf zur Herrschaft Neuhaus, siehe Gross-Hammerschlag.
- Welky-Slawkow**, Ung., ein Dorf im Zipser Komitat.
- Welky-Sliwnik**, Ungarn, ein Dorf im Sarosser Komitat.
- Welky-Ssárys**, Sáros (Nagy) Ungarn, ein Markt im Sarosser Komitat.
- Welky-Umlowieze**, Böhm., Taborer Kr., ein Dorf zum Gute Klein-Umlowitz, siehe Gross-Umlowitz.
- Welky-Zablaty**, Böhmen, Budweiser-Kreis, ein Dorf der Herrschaft Frauenberg, siehe Gross-Zablat.
- Wella**, Steiermark, Cillier Kr., eine

Wegend im Bezirk Tüffer; hier fließt der Welzebach und Gurzebach.

Wellabach, Steiermark, Cillier Kr., im Bezirk Studenitz treibt 5 Mauthm. und 4 Stämpfe in Pölttschach.

Wellana, Gebirg, Böhmen, Pilsner Kr., ein zum Gute Tschemin gehörig. Dorf, liegt nächst dem Dorfe Ober-Seckran, von der Mies und der Chaussee, 24 Häuser mit 114 Einw., hat 1 St. s. im Walde Harabaska, 1 Förster- und 1 Hegerhaus.

Wellana, Böhmen, Pilsner Kr., ein Schmetz und Hammerwerk.

Wellaun, Böhmen, Budweiser Kreis, ein Dörfchen, zur Herrschaft Gratzau, siehe Gross-Kuchlitz.

Wellauscheg, Steiermark, Marburger Kr., eine z. Wbzk. Kom. Herrsch. Ankenstein geh. zerstr. Weinbergsg. in d. Pfarre Sct. Andrä zu Lesskovitz, 43 H. 140. Einw., $3\frac{1}{2}$ St. von Pettau.

Wellehe, Welichow, Böhmen, Leitmeritzer Kr., $1\frac{1}{2}$ Viertelstunde ssö. v. Gross-Priesen, Dörfchen von 2 Häusern mit 11 Einw., nach Schwaden eingepf.

Wellelib, Böhmen, Jungbunzl. Kreis, ein einschichtiger Ort mit 3 Häusern und einer Kirche der Herrsch. Benatek geh. Nahe beim Orte ist die Quelle Lidusska (ehemahls Wellelibka), die ein sehr gutes Trinkwasser spendet, $\frac{1}{4}$ St. von Nimburg.

Welleditz, Welleitz, Böhmen, Saatz-zer Kr., ein zur Herrsch. Dobritschan gehöriges Dorf mit einem Mayerhof 1 St. von Saatz.

Wellehrad, auch Welehrad, von einigen Welegrad genannt, Mähren, Hradischer Kr., Herrschaft und ehemaliges Zisterziens. Klst. mit mehreren Häusern umgeben, dieser Ort grenzt gegen Morgen mit den Hrad. Stadtgemeindögütern und Ostrau, gg. Mtg. mit Wesely und Bisenz, gg. Abend mit Buchlau und gegen Mitternacht mit Napagedl, es befindet sich hier eine sehr prächtige Kirche, Mayerhof, Bräuhaus und Schäferei, Neuhof genannt, ist bemerkenswerth als einstmaliger Sitz der Könige und Bischöfe Mährens. W. ist zugleich ein am Feste der mährischen Apostel Cyrill und Method, stark besuchter Wallfahrtsort, 8 St. von Wischau.

Wellehrad Alt-, Mähren, Hradischer Kr., grosses Dorf, s. Altstadt.

Wellehrad, Böhmen, Hradischer Kr., Steuerbezirk mit 16 Steuergemeinden, 20838 Joch.

Wellehradek, Böhmen, Bidschow.

Kr., ein zur Hrsch. Wels-Polltschan gehöriges Dörfchen nach Lanschow eingepfarrt, grenzt gegen Morgen mit diesem Dorfe 2 Stund von Horzitz.

Wellem, Wellem Na, Ilirien, Krain, Adelsb. K., ein der Wbzk. Kom. Hrsch. Billichgratz gehöriges Dorf im hohen Gebirg 3 St. von Laibach.

Wellemerien, Kroatien, Karlstädt. Generalat, eine z. Szluin. Gränz-Regim. Canton Nro. IV und Barrilovich. Bezirk gehörige Ortschaft von 15 H., $2\frac{1}{2}$ St. von Karlstadt.

Wellem Gornyl-, Kroatien, Karlstädt. Generalat, eine z. Szluin. Gränz-Regim. Canton Nro. IV. und Barrilovich. Bezirk gehörige Ortschaft von 9 Häusern, $1\frac{1}{2}$ St. von Karlstadt.

Wellemin, Welemin, Böhmen, Leitmeritzer Kr., 1 Meile von Tschischkowitz, im Gebirge, an der von Lobositz nach Teplitz führenden Chaussee, Dorf von 65 Häusern mit 369 E. 1 Gast- und Einkehrhaus, 1 Schmiede, 1 Mahlmühle, (die Gottesmannmühle) und ein abseitsliegendes Försterhaus.

Welleminer Jägerhaus, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Hrsch. Czischkowitz geh. Jägerhaus liegt mitten in Waldungen seitwärts des Dorfe Wellemin, grenzt gegen Morgen mit diesem Dorfe und gegen Abend mit Milleschauer Berge $1\frac{1}{2}$ Stund nw. von Lobositz, im Mittelgebirge, an der Teplitzer Chaussé, 2 St. v. Lobositz.

Wellein, Welin, Welenj, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Hrsch. Pakomierzitz gehöriges Dorf mit einem Mayerhof liegt an der Strasse nach Kostelitz an der Elbe, 36 Häuser mit 285 Einwohnern, nach Treboritz eingepfarrt, hat 1 Mayerhof, 1 Schäferei und 2 Mühlen, von welcher die eine, Podhag genannt, etwas abseits liegt. 3 Stund von Prag.

Wellena, Böhmen, Pilsner Kreis, Dorf zum Gut Czemin, $1\frac{1}{2}$ Stund von Mies.

Wellenka, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrschaft Brandels gehöriges Dorf mit einer Filialkirche, 53 Häuser mit 444 Einw., an der Königrätz Hauptstrasse; hier ist 1 Schule, 1 Einkehrwirthshaus; der Ort ist nach Brandels eingepf., $3\frac{1}{2}$ St. von Brandels.

Wellenitz, Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Hrsch. Podiehrad gehöriges Dorf, liegt a. Dorfe Nowohrad, 34 mit 232 Einwohn., ist nach Ciniow eingepf., und hat 1 Schule. Auch steht hier 1 Protest. Bethaus und Schule, deren Pastor und Lehrer v.

der Gemeinde unterhalten werden, welche auch die Gebäude auf eigne Kosten errichtet hat, 1 Stund von Königstadt.

Wellenow, Wellenowy, Böh., Prachiner Kreis, ein zum Gute Laschan gehöriges Dorf nächst welchem eine Einschlachte, Kowarzik genannt, sich befindet, grenzt mit den Dörfern Pflichtitz und Zborow, 107 Häuser mit 771 Einw., ist nach Tiechowitz eingepfarrt, und hat 1 Schule und 1 Wirthshaus, 2 Stund von Horazdiowitz.

Wellersdorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Komm. Hrsch. Hollenburg gehörig. Dorf, liegt an den Drauß. und an d. Dorfe Feistritz, 2½ Stund von Kirschenthaer.

Wellersdorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr., *Steuergrmd.* mit 1501 Joch.

Welleschau, Wellesow, Böhmen, Czeslauer Kr., ein Dorf mit 11 Häus. und 108 Einw., hier ist 1 Maierhof, 1 Jägerhaus, ½ St. nördl. vom Orte am Temnikwäld, vordem war hier eine Glashütte.

Welletschin, Welecin, Böhmen, Saazer Kreis, 1½ von Petersburg, Dorf von 26 H. mit 173 Einw., nach Scheles eingepf., hat 1 Wirthshaus.

Welleschitz, Böhmen, Bidschower Kr., ein z. Gute Hohen-Wesely geh. Dorf mit einer Kirche und einer Mahlmühle, liegt am Csidlinafusse, 3½ St. von Glitschin.

Welleschitz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Czebus, Drachobus und Liboch geh. Dorf mit einer Kapelle und einem Mayerhof, dann einer Mahlmühle, liegt in einem Thale gegen Abend nächst dem Städtchen Gastdorf, hat 65 Häus. mit 340 Einw., Pfarre Gastorf, 2 St. von Ausche.

Welleschitz, Wellesicze, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrsch. Horazdiowitz geh. Dorf, liegt nächst dem Dorfe Tegrzowitz, 50 Häus. mit 337 Einw., nach Klein-Bor eingepf. ½ St. von Horazdiowitz.

Welleslawin, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zum Oberstburggräf. Gütern geh. Dorf, grenzt gegen Mittag mit d. Gute Brzewniow, ½ St. v. Prag.

Welleslau, Welletow, Böhmen, Czeslauer Kr., ein Gut und Dorf, d. Bürgerspital zu Kutenberg gehörig, liegt zwischen dem Gute Konarowitz u. der Stadt Elbeteinitz, am rechten Ufer der Elbe, über welche hier eine Ueberfuhr für Fußgänger und Fuhrwerk besteht, 65 Häuser mit 399 Einw., ist nach Konarowitz (gleichnamigen Gutes) ein-

gepfarrt, und hat eine Filialkirche, 1 Schule, ferner Jägerhaus, ½ St. nw., und 1 Fischerswohnung, ½ St. ö. entfernt, nebst einer fünfzügigen Mühle an der Elbe, an der Wien-Prager Eisenbahn. 1½ St. v. Kollin.

Wellestin, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrschaft Chlumetz geh. *Dörfch.* liegt 6½ St. von Wottitz.

Wellewitz, Böhmen, Saazer Kr., ein Dorf m. Maierhof, Hrsch. Dobritschan, 30 Häus. 185 Einw., Pfarre Schöles, 1 Stund von Saatz.

Welletschin, Weleczin, Böhmen, Saazer Kr. ein zur Herrsch. Petersburg geh. Dorf, nach Schelles eingepfarrt, liegt zw. Johannesdörf und Pustochowitz, 4½ St. v. Kolleschowitz.

Welletschkamühle, Böhmen, Pilsener Kr., eine zur Herrschaft Trpist geh. *Mahlmühle* unter d. Dorfe Wuttau am Missafusse, 1 St. v. Mies.

Wellhariez, Böhmen, Taborer Kr., ein *Maierhof* der Herrschaft Neuhaus s. Hinterhof.

Wellhenicz oder Welhenicz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Herrschaft Kostemlat unterth. Dorf, liegt nördl. 2 Stund von Teplitz.

Wellhof, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Maierhof* der Herrschaft Tetschen, s. Mirabel.

Wellhof, Böhmen, Ellbogener Kreis, Dorf zur Stadt Joachimsthal, ½ Stund von Joachimsthal.

Wellhotta oder Welhotten, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Hrsch. Gross-Priesen. gehöriges Dorf m. ½ St. vom Orte entlegene 4 Häusern, Gebina genannt, nach Haml eingepfarrt, 3 Stund von Aussig.

Wellhotta, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrsch. Lobositz gehöriges Dorf liegt a. Egerfl. ¼ St. von Lobositz.

Wellhotta, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zum Gute Bischofsteru gehöriges Dorf liegt gg. Abend, Braun- u. Steinkohlenbergwerk, 1 St. von Trauttenau.

Wellhoten, Nieder-, Böhmen, Leitmeritzer Kr., Dorf, Hrsch. Tetschen, 1½ St. v. Bodenbach.

Wellhoten, Ober-, Böhmen, Leitmeritzer Kr., Dorf, Hrsch. Tetschen, 2 St. v. Bodenbach.

Wellhoten, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein z. Hrsch. Kornhaus geh. Dorf 24 H. mit 140 E., nach Kaunows eingepf., hat 1 Maierhof, 2½ St. v. Rakonitz.

Wellhotten, Willhota, Lhota, Böh., Rakon. Kr., ein z. Hrsch. Hochlidia

Wellhof, Dorf, liegt gg. Mts. nächst d. in Dfs. Nedowitz, 3 St. v. Kollerschowitz.
Wellhütten, eigl. Wellhüt, Böhmen, in Jungb. Kr., einz. Hrsch. Hirschberg geh. Dorf, 1 1/2 St. v. Neuschössa.
Wellhütten, Böhmen, 1 Satz. Kr., einz. d. Gute. Micholapigeh. Dorf, liegt nächst Netschenitz, 2 St. v. Saatz.
Wellischow, Welchow, Böhmen, 1 Satz. Kr., Dorf, Maierhof, zur Stadt Saatz, 1 1/2 Stund. v. Saatz.
Wellin, Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Herrsch. Podiebrad geh. Dorf, m. einer Lokalie und Schule, dann einem Schmelz-Bothhause, liegt gegen Mittag am nächst dem Dorfe Siegfeld, 80 Häuser mit 800 Einwohner, 1 1/2 Stund. von Kolin.
Wellin, Weliny, Böhmen, Chrudiner Kr., ein zur Herrschaft Pardubitz geh. Dorf, liegt an der Wien-Prager Eisenbahn, 1 Stund. von Wostrzetin.
Well-Potok, Steiermark, Cillier Kr., ein im Wbzk. Kom. Plankenstein, geh. Dorf s. Weissenbach.
Wellisch, Weliss, Böhmen, Kaurz. Kr., ein der Herrschaft Wlaschin geh. Dorf, mit einer Lokalie, 2 Stund. von Wottitz.
Wellisch, Alt, Weliss, nad Giezienow, Böhmen, Bidsch. Kr., eine Hrsch. und Dorf mit einer Pfarre und einem zerstörten Schlosse, grenzt gg. Auf. mit dem Dorfe Wesetz, 1 Stund. von Gitschin.
Wellischhof, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Herrschaft Althofen geh. Hof mit einer Mauthmühle, am Gutaringer Bache, 3 Stund. von Sankt Veit und Friesach.
Wellischhof, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Silberegg geh. und dahin eingepf. Ortschaft, 3 Stund. von St. St. Veit und Friesach.
Welliss oder Welliz, Böhmen, Beraner Kr., eine einschicht. Pfarre auf dem Berge gleich Namens, nächst dem Dorfe Ruhlow gg. Ab. liegt 2 St. von Ziditz.
Wellitsch, Ober, Gorna Vollitsch, Steiermark, Marburger Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Wurmberg lieg. der Herrschaft Gutenhag geh. nach St. Ruprecht eingepf. Gegend, mit zerstr. Häuser und dem Schlo. Gutenhag, 105 Häuser 475 Einwohner 3 Stund. von Marburg.
Wellitschen, Unter, Sbodna Vollitsch, Steiermark, Marburger, Kreis, eine in dem Wbzk. Kom. Wurmberg lieg. der Herrsch. Gutenhag und der Dechanten zu Pettau gehörige Gegend

von zerstr. Häus. mit der Pfarre St. Ruprecht in Windischbicheln, 90 Häus. 349 Einwohner, 3 1/2 Stund. v. Marburg.
Wellitz, Welitz, Böhmen, Budweis. Kr., Dorf von 25 Häus. mit 218 Einw. nach Nakrj, eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus und abseits 1 Wapenmeisterei.
Wellkrop, Ung. ein Dorf im Zipser Kom.
Wellnitz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Bürgstein, gehör. Dorf, mit einer Pfarradministrator, liegt an Zwitterbache, in einem schönen Thale, hat 136 Häus. mit 843 Einw. 1 Pfarrikirche, 1 Mühle und Brettsäge, eine zur Bürgsteiner Fabrik gehörende Spigelschleiferei; nebst Landbau und Obstbanzucht beschäftigen sich die meisten Einwohner mit der Weberei und es werden hier auch Leinen damaste erzeugt, 1 1/2 Stund. von Haida.
Wello, Oher und Unter, Steiermark, Cillier Kr., 2 dem Wbzk. Kom. Herrschaft Erlachstein gehör. Dörfer, 2 Häuser 110 Einwohner, 6 Stund. von Gili.
Wellowitz, oder **Wewitz**, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Ronsperg geh. **Mayerhof** und **Schafrey**, liegt zwischen Ronsperg und Muttersdorf, 2 1/2 St. von Teinitz.
Wellschau, Böhmen, Czeslauer Kr., ein zur Herrschaft Windig, Jenik geh. Dorf 3 St. von Iglau.
Wellubach, Steiermark, Cillier Kr., im Bzk. Tüffer, treibt 1 Stampf in d. Gegend Wellu.
Wellzelach, Tirol, Pusterth. W. mit Ldght. Windischmatrei, 6 meide Virgen.
Welmia, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein Dorf der Herrschaft Czischkow s. Welmin.
Wellnowitz, Böhmen, Taborer Kr., ein Dorf zur Herrschaft Cheyn geh. 14 Häus. 120 Einw. liegt 1/2 v. Cheynow am Walde hier s. Kalksteinbrüche, ein Kalkofen, 1 Ziegelhütte, 2 St. von Tabor.
Welmschau, Böhmen, Czeslauer Kr., Dorf Herrschaft Windig-Jenik 1 St. v. Windig-Jenikau.
Wellenschloß oder Walleschloß, Böhmen, Saatz. Kr., Hrsch. Schl. und Dorf liegt nächst Dorfe Truhenz gg. Morg. und Sal gegen Abend im Thale am Kottauer Bache an der Teplitz-Karl. der Strasse, 80 Häus. 463 Einw. ist nach Minitz, eingepfarrt, um 1 Schloss mit einer Privat-Kap. 1 Maierhof, 1 Bräuhäus, an

Kass, 1 Schüttboden von 4 Stockwerken, 1 Gärtner- und Jägerwohnung, 1 Ziegelbrennerei, 1 Mühle von 2 Gängen und 2 Einkehr-Wirtschaften. — Das Schloss war bis 1773 eine Jesuiten-Residenz. Beim Dorfe sind Braunkohlen-Gruben und ein Teich von 1200 Kl. Area, welcher gute Karpfen enthält. 2½ Stand. von Saatz.

Welsdorf, Wundorf, Wilmshaus. Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Herrschaft Hainsbach gehöriges Dorf mit einer gräflichen Salmischen Familienbegräbniskapelle, liegt süd-w. von Hainsbach unter den Thomaswalde, 3½ Stand. v. Rumburg.

Wellnitz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Bürgstein und Pfar. Leipa gehöriges Dorf von 145 Häusern und 890 Einwohner, Post Rajda.

Welnitz, Böhmen, Prach. Kr., ein Dörfchen des Gts. Wosok, s. Khelnitz.

Welo-Cristus, Ung., ein Fluss im Bekasser Kom.

Welperschitz, Zdirzitze, Böhmen, Pils. Kr., ein z. Herrschaft Trpist geh. Dorf mit 1 Pfarre, 1 Pfarrei, 1 Schule und 1 Wirthshaus, 40 Häuser, 500 E. liegt 1 St. v. Trpist, liegt unter 49° 48' 32" Breite, 30° 42' 31" Länge, 1 St. von Mies. Post Mies.

Wels, Oesterreich ob der Euns, Hausr. Kr., eine Wbz. Kom. Hrsch. u. Landesfürstl. Kr. Stadt mit der Fürst Agersberg. Burg, sammt einer Vorstadt und 2 Pfarren, wovon eine in der Vorstadt sich befindet, liegt gegen Mittag an dem Traunflusse die schönste Landstadt von Oesterreich mit 438 Häusern, 4500 Einwohner liegt 48° 9' 31" nördl. Breite 31° 41' 25" östlich. Länge. Die Stadt ist sehr freundlich gebaut, hat viele schöne Häuser, 4 Thürme, ziemlich gutes Pflaster, 5 Plätze, wovon der Hauptplatz 600 Schritt lang, 30 breit ist. 2 Springbrunnen. Merkwürdige Gebäude sind die alte Stadtpfarkirche, mit schönen Glasmalereien; das Rathhaus; die Burg; Schloss Polheim und mehrere alte Edelhöfe. Wels ist der Sitz des k. k. Kreisamtes im Hausruckviertel, der Vogteiverwaltung, eines Gefäll-Inspectorates und landesfürstlichen Magistrates; einer Dechantei; eines luther. Bethhauses; 1 Normalhauptschule; 2 Mädchenschule; 3 Versorgungshäuser für 500 Arme; die Stadthat 1 Casino, 1 Theater, 1 Schießstätte und anmuthige Spaziergänge auf den alten Wällen und im ausge trockneten Stadtgraben. Wels treibt beträchtlichen Getreide- und Holzhandel

jetzt durch die Eisenbahn begünstigt, hat 2 Jahrmärkte, eine Kupferhammer, eine Katunfabrik und eine Papiermühle. Berühmt ist das sogenannte Welsbrod, ein sehr wohl schmeckendes Zuckergebäck. Am rechten Ufer der Traun liegt die Vorstadt Aigen mit dem sehr besuchten Herzogbrunnen, einen Garten mit Grotten und Wassertünsten. Wels reich an Römernamenten, ist das altrömische Ovilabis und war seit 780 Sitz der mächtigen Grafen von Wels und Lambach. Leopold der Glorreiche kaufte die Stadt an sich. Hier starben Maximilian I., dessen Tod eine alte Reimtafel in der Burg erzählt, und Carl von Lothringen, der Befreier Wiens. Postamt.

Wels, Oesterr. o. d. E., Hausruck Kr., Burg, ein Land- oder Kriminal-Untersuchungsgericht über die Pfarren: Gunkirchen, Krenzelbach, Marchtrenk, Neukirchen, Offenhausen, Patzmanning, Pennewang, Pichl, Lichenkirchen, Walfarn und Stadtpfarre Wels.

Wels, Oesterreich ob der Euns, Hausrucker Kr., Dekanat, dazu gehören 9 Pfarren, 4 Pfarrvikariate, 1 Lokalpfarre mit Kuratbenefizium, 2 Exposituren. Ihre Namen sind: Bachkirchen, Gunkirchen, Hörsching, Holzhausen, Kleinmünchen, Krenzelbach, Leonding, Marchtrenk, Osterling, St. Peter in der Zizelau, Pichl, Schönbau, Traun, Walfarn, Wels (die Stadtpfarre, die Vorstadtpfarre und 1 Benefizium).

Wels, die Vorstadt, Oesterreich ob der Euns, Hausrucker Kreis, besteht aus der Fasszieher-, Bäcker-, Spital-, Kalkofen-, Fischer-, Klingenschmidgasse und Eisenfelde mit 206 Häusern, 520 Wohnparteyen, 1942 Einwohnern.

Welsberg, Tirol, Schlach, ob dem Dorf d. N. von welchem das ganze Landesgericht den Namen hat.

Welsberg, auch Zell, Tirol, Dorf an der Rienz, Kuratie der Pfarr Niederdorf, ehemaligen Patrimonial- nun k. k. Landesgericht Welsberg und anstatt Toblach, Sitz der Obrigkeit, von mehreren Deckenwebern und guten Büchsenmachern bewohnt. Welsberg ist des berühmten Malers Paul Troger Vaterstadt. 1 Stand. von Niederdorf. Postamt mit:

Antholz im Mitter-, Ober- und Niederthal, Ausserbichl, Geiselsberg, Kosten-Gries, Inneraichl, Keil, Linden, Sanct Martin in Nieder- und Oberthal, St. Magdalena, Mitrolang, Neuhäuser, Niederröslang, Niederrasen, Pichl, Ried, Tälstein, Welsberg, Wiesen d. Untertain, u. a. m.

Welsberg, Tirol, *Patrim. - Lycht.*, Pfandschaft der Grafen von Künigl, Sitz des Gerichtes Welsberg, bisher Toblach.

Welsberg, Tirol, *Ldycht.* 2. Classe, Flächen-Inhalt 10 $\frac{1}{2}$ geographische Quad. Meilen, 9383 Einwohner.

Welsberg, Steiermark, Marb. Kr., eine *Werbbezirks-Komando-Hrsch.* u. *Schule* in der Pfarre Wies oder Altenmarkt, $\frac{1}{2}$ St. von Mahrenberg, Ehrenhausen, oder Lebring.

Welscheberg, Steiermark, Marburger Kr., eine zur Werbbezirk-Komm. Herrschaft Sauritsch gehörige *Gebirgs-Gegend*, 17 Häuser 130 Einwohner, zwischen dem Grossberg, $\frac{1}{2}$ St. von Sauritsch.

Welschellen, Tirol, Puster. Kr. eine zur Hrsch. Hofgericht Sonnenburg geh. *Gemeinde* von einzelnen Höfen, in d. Kuratie gleichen Namens, an dem Göderbach gegen Morgen, 3 St. v. Bruneck.

Welschindorf, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein Dorf von 8 Häusern und 42 Einw. der Herrsch. u. Haupt-gemeinde und Post Treffen.

Welschka oder Welssko, Böhmen, Budweiser Kr., ein Dorf zur Herrsch. Gratzen, unw. Meinetzschlag, 2 St. von Kaplitz.

Welsdorf, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein Dorf der Herrschaft Geyersberg, s. Wöllsdorf.

Welsdorf, Wlczkowicz, Böhm., Königgrätzer Kr., ein zur Hrsch. Gradlitz geh. *großes Dorf*, gegen Mittag, nächst dem Orte Kukus, $\frac{1}{2}$ St. von Jaromitz.

Welsdorf, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bezirke Horneck; hier fließt das Teipelbachel.

Welsdorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Fürstenfeld lieg. Kaal, Hrsch. und Schloss, $\frac{1}{2}$ St. von Fürstenfeld.

Welschgeret, Lashkirot, Illirien, Krain, Laibacher Kr., einsch. Häuser der Wbzk. Kom. und Landesgerichtsherrschaft Velde, in der Pfarre Mitterdorf, an d. Saue, im Buchenthale, 8 St. von Sainitz.

Welsern, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgericht Frankenthal geh. *Weiler*, in der Pf. Neukirchen, bei Frankenburg, grundh. nach Frankenburg, 3 St. v. Frankenthal.

Welsku, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Lueg geh. *Dorf* in der Pfarre Hrenowitz, gegen Mittag, $\frac{1}{2}$ St. v. Lueg,

22 Häus. und 142 Einw., $\frac{1}{2}$ St. v. Adelsberg.

Welspitz, mähr. Weleschowice, Mähren, Brünn. Kr., ein zur Herrschaft Petersberg gehöriges *Dorf* mit einem Mayerhof an der Olmützer Strasse, $\frac{1}{2}$ St. von Posorütz.

Welssko, Böhmen, Budweiser Kr., ein Dorf der Herrschaft Gratzen, siehe Welschka.

Welt, Neue, Ungarn, diesseits der Theiss, Gömörer Gespannschaft, Ob. Bezirk, ein einschichtiges *Wirthshaus* bei dem Dorfe Kis-Gellnitz, 5 St. von Rosenau.

Weltiesch, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Wrschowitz gehör. *Dorf* mit einem Mayerhof und Schäferei. liegt am Pschanerbach gg. Mittag nächst den Dörfern Slawietin und Pschan, 50 Häus. 295 E., $\frac{1}{2}$ St. vom rechten Egerufer auf einer Anhöhe, ist nach Wobora eingepfarrt, $\frac{1}{2}$ St. von Laun.

Weltiesch, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein *Dorf* von 45 Häus. m. 285 Einw., jenseits der Moldau, nach Kletzan eingepfarrt, hat 1 Maierhof, 1 Hammelhof, 1 Wirthshaus u. 1 Mühle, $\frac{1}{2}$ St. v. Prag.

Weltrub, Wegtruby, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Pfarrdorf* des Gutes Radowesnitz, 109 Häus. 865 Einw., liegt an der Elbe, 1 St. v. Kollin. Post Neukolin.

Weltrus, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Herrsch. Jenowes geh. *Dorf* mit einer Kaplanei, liegt gegen Aufgang nächst Wschestud, hat 1 Lokalkirche, 1 Lokalistenvohnung und 1 Schule, 1 Jägerhaus, 1 Branntweinhaus und 1 Einkehr-Wirthshaus, liegt unter 50° 16' 30" Breite und 31° 59' 62" Länge. 3 St. v. Schlan. Postamt mit:

a) Zur Hrsch. Jerowes geh. Orte: Altauholitz, Auzitz, Duschnik, Drinow, Jedibab, Jenowes, Markt Klomin, Kozomin Kriwans, Mirowitz, Neuanholitz, Postrizin, Spomischl, Steireb, Weltdrus, Webrek, Wogkowitz, Wschestud, Zaiwor, Zlontschitz, Zloseyn.

b) Zur Herrschaft Mühlhausen gehörige Orte: Dbrno, Hledseb, Lessau, Hollubitz, Hostin, Lobezek, Kamenymast, Minitz, Mirowitz, Mühlhausen, Padhorzan.

Weltschberg, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Gradatz lieg., unt. Komenda Tachernembei dienstbares *Dorf* mit 39 Häus. und 275 Einw., auf einer Anhöhe gg. Mittag, 6 St. von Mötling.

- Weltschberg** auch Beltschberg, Ilirien, Krain, Neustädter Kr., *Steuer-gemeinde* mit 1651 Joch.
- Welschowitz**, Mähren, Prerauer Kr., *Dorf*, Pfarre Lichnau.
- Welsek**, Böhmen, Budweiser Kreis, *Maiernhof* zur Stadt Budweis, $1\frac{1}{2}$ St. von Budweis.
- Wetlinesch**, Böhmen, Leitmeritzer Kr., *Dorf*, *Maiernhof*, Schäferei und Podrazmühle, Herrsch. Werschowitz, $1\frac{1}{2}$ St. v. Laun.
- Welwarn**, Welwary, Belwar, Welwarium, Böhmen, Rakonitz. Kr., eine *Stadt* mit einer Dechantei, an der Landstrasse von Prag nach Theresienstadt, mit 2 einschichtigen Mahlmühlen, die Neue und Bergmühle genannt, 200 Häus. 1485 E., 3 St. v. Schlan.
- Wetwin**, Böhmen, Leitmeritz. Kreis, ein *Stein- und Braunkohlenbau*.
- Welwitz**, Böhmen, Klattauer Kreis, ein *Mayerh.* der Herrschaft Ronsperg, s. Wellowitz.
- Welz**, Ilirien, Kärnten, Villach. Kr., eine zur Wbzk. Kom. Herrschaft Goldenstein geh. *Ortsch.* nächst Grafendorf, $\frac{1}{2}$ Stund von Oberdranburg.
- Welz**, Ilirien, Kärnten, Villach. Kr., ein *Dorf* von 3 Häus. und 27 Einw., der Herrschaft Kötschach und Haupt-gemeinde Reissach.
- Welz**, Siebenbürgen, Dobokaer Kom., s. Völse.
- Welz**, Ilirien, Krain, Laibach. Kr., eine kleine *Ortsch.* in dem Wbzk. Komm. Weissfels der Hrschaft Laak geh., von etlichen zerstreuten Häus., nächst dem Lizenfelde, $\frac{1}{2}$ Stund v. Asling.
- Welzau**, Tirol, Ober-Innthalcr Kr., eine *Gegend* von einigen Häus., der Herrsch. Ehrenberg geh., $10\frac{1}{2}$ Stund v. Reutty.
- Weldorf**, Böhmen, Königgrätz. Kr., *Dorf* in einer Kirche, abseitig. Wirthshaus und Mayerhof (Machowitz), zur Herrschaft Geyersberg, $1\frac{1}{2}$ Stund von Geyersberg.
- Wetzelach**, Tirol, Pusterthaler Kr., ein der Herrsch. Lienz in dem Pfleg-Gerichte Virgen geh. *Dorf* mit einer Kapelle, Filial zur Pfarre Virgen, ob dem Iselsusse, 9 St. von Lienz.
- Welzenegg**, Ilirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr., eine Wbzk. Kom. Herrschaft und *Burgfried* m. ein Schloss, Mayerhof, Mühle und Hutweide, östl. $\frac{1}{2}$ Stund von Klagenfurt.
- Welzenegg**, Ilirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., *Steuer-gemeinde* mit 684 Joch.
- Wemerzitz**, böhmisch Mrčičzna, Smiržičzna, Bemerschitz, Böhm., Bidschower Kr., ein der Herrsch. Branna und Starkenbach geh. *Dorf* von 170 Häus. 1220 Einw., mit einer eigenen Pfarre, grenzt gegen Mitternacht an Starkenbach, 6 St. von Gitschin.
- Wemnitz**, Mähren, Brünnkr., ein *Dorf* der Herrschaft Rossitz, siehe Womitz.
- Wenschen**, Böhmen, Junghunzlau. Kr., ein *Gu- und Städtchen*, siehe Mscheno.
- Wenacz**, Kroatien, Karlstädter Generalat, eine zum Szluiner Grenz-Regiments-Canton Nr. IV. und Czerowacz. Bezirk geh. *Ortsch.* von 10 Häusern, 2 Stund von Generalski Sztoll.
- Wenacz**, Kroatien, Karlstädter Generalat, ein zum Szluiner Grenz-Regts.-Canton Nr. IV. und Svareh. Bzk. gehörige *Ortsch.* von 6 H., 2 Stund von Generalski Sztoll.
- Wenzeslaw**, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Rokitznitz, s. Wenzlhau.
- Wendbach**, Österreich ob d. Enns, Traun Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Ternberg lieg. und dahin eingepfarrte, verschiedenen Dominien gehör. zerstr. *Ortsch.* mit einer Mühle und dazu gehörigen Eisensteinbergbau, $\frac{1}{2}$ St. von Steyer.
- Wendberg**, Ober-Österreich, Salzburger Kr., eine zum Landesgerichte Neumarkt (im flachen Lande) gehörige *Einöde*, in der Pfarre Berndorf, $\frac{1}{2}$ St. von Neumarkt.
- Wendelgraben**, Österreich, unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Weitra unterthäniges *Dorf*, bei Jagenbach gegen Mittag 3 Stund von Zwettl.
- Wendeln**, Schlesien, Troppau. Kr., ein abseitig. zur Herrschaft Wigstein und Pfarre Baskau geh. *Maiernhof* gg. Mittag nächst Ratkau, $1\frac{1}{2}$ St. v. Dorf-Teschen.
- Wenden** oder Winden, die richtiger Slowenen genannt werden sollten, in Unter-Steiermark, Kärnten, Krain, Friaul, im nördlich. Provinzial-Kroatien und in einem kleinen Theile des westlichen Ungarns an der steiermärkischen Grenze, wo man dieses Volk unrichtig mit den Namen Vandalen belegt. Die Wenden in Krain unterscheidet man in die Krainer und in die Slovenzen, die aber in ihren Dialecten nur wenig verschieden sind, und beide eine arme Sprache reden.

- Die Gellthaler (Silauzi, Seelauzi) in Kärnthen gehören zu den Wenden.
- Wendenthal**, Siebenbürg., Krassna. Kom., s. Fülzes.
- Wendling**, Ober-Österreich, Salzburg. Kr., ein zum Landesgerichte Neumarkt (im flachen Lande) gehörig. Weiter, in der Pfarre Seekirchen, $2\frac{1}{2}$ St. v. Neumarkt.
- Wendling**, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein zum Wbzk. Komm. und Herrsch. Erlach geh. *Pfarrdorf* und Vikariat der Pfarre Kallham, gg. Mittag nächst dem Dorfe Eck, $1\frac{1}{2}$ St. v. Haag.
- Wendling**, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Pfliegerichte Mattighofen gehöriger Weiler, in der Pfarre Kirchberg, 6 St. von Neumarkt. 2 Stund v. Mattighofen.
- Wendling**, Österreich ob der Enns, Inn Kr., eine in dem Wbzk. Komm. Pfaffstätt lieg. der Herrsch. Pienzenau und Landesgerichte Bräunau geh. nach Kirchberg eingepfarrte *Ortschaft* von 8 Häu., gegen Morgen, nächst dem Dorfe Kerschham, $5\frac{1}{2}$ St. v. Bräunau.
- Wendling**, Ober-Österreich, Hausrucker Kr., *Pfarrdorf* mit 29 H. 174 Einw., $\frac{2}{3}$ Meil. von Haag, Kallham, Erlach und Roid, $\frac{1}{2}$ Meile von Pram. Wendling hat seinen Namen wahrscheinlich vom heil. Wendelin, früher hier sehr verehrt, ehe das Presbyterium gebaut, und der heil. Ulrich als jetziger Kirchenpatron auf den Hochaltar gestellt wurde.
- Wendling** bei Bockflüss, Österreich u. d. Enns, gewesenes Dorf, dessen Stelle aber nicht angegeben werden kann.
- Wendlinger Hof**, Österreich unt. der Enns, V. U. M. B., ein einzeln gelegener mit Schindeln gedeckter Schafhof im Marchfelde, von welchem Wolkersdorf die nächste Poststation ist. Eingepfarrt ist derselbe nach Bockflüss, die Grundherrschaft davon ist Wolkersdorf, an der Nordbahn. Hier bestand in früheren Zeiten ein Dorf Namens Wendling, welches während des Einfalles der Schweden im XVII. Jahrhunderte zerstört wurde, wesshalb dieser Hof und die Umgegend auch unter den Namen Ödenwendling vorkommen. Wegen der Nähe dieses Schlachtfeldes von Wagram litt auch dieser Hof im Jahre 1809 viel, es sollen, wie uns mitgetheilt worden ist, nach der Schlacht in einem Zimmer dieses Hofes, neun österreichische Soldaten am Tische sitzend, den Kopf
- auf ihre Hände gestützt, todt gefunden worden sein, über deren sonderbare Todesart nichts Näheres bekannt worden ist.
- Wendlinger Wilm**, od. Wimb, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein einschichtiges in dem Wbzk. Komm. Erlach liegend., dem Pfarrhofs Kallham geh., nach Wendling eingepfarrtes und zum Dorfe Eck konskribirtes *Bauerngut*, zwischen Eck und Wendling, $1\frac{1}{2}$ St. v. Haag.
- Wendlmühle**, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Mahlmühle* der Hrsch. Rosenbergs, s. Cziring.
- Wendrzowieze**, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein Dorf der Herrschaft Bräunau, s. Wernersdorf.
- Wendurg**, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., eine zur Wbzk. Komm. Hrsch. Ober-Drauburg geh. im Mittelgebirge liegende *Ortschaft* von 15 H. 109 Einw., 1 St. von Oberdrauburg.
- Weneberg**, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., 2 in einer gebirgicht. Gegend lieg. zur Herrschaft Greifenburg geh. *Bauernhöfe*, 3 H. 18 E., $1\frac{1}{2}$ St. von Greifenburg.
- Wenedig**, Wenedek, Stelerm., Marburger Kr., eine zum Wbzk. Komm. Mallegg gehör. *Gebirgsgegend* in der Pfarre Luttenberg, unv. dem Schlosse Malegg, 5 St. v. Radkersburg, 4 St. von Ehrenhausen.
- Wenedke**, Steiermark, Cillier Kr., ein klein. der Wbzk. Komm. Hrsch. Siattenberg geh. nach Monsberg eingepfarrtes Dorf unweit der Lokalität Stoperzen, rechts im Thale unter der Strasse, gegen Rohitsch, 8 Stund von Pettau.
- Wenesch**, Böhmen, Pilsner Kreise, *Mahlmühle*, Herrschaft Kläterau, $\frac{2}{3}$ St. von Kläterau.
- Weng**, Tirol, Unt. Innthaler Kr., ein einschicht. zur Herrsch. Freundsberg und Schwatz geh. *Bauernhof* oberhalb Viecht, $\frac{2}{3}$ St. v. Schwatz.
- Weng**, Tirol, Unt. Innthal. Kr., ein *Gegend* und *Wetter* der Herrsch. Kitzbühel geh. n. Kirchdorf, $1\frac{1}{2}$ St. v. Sect. Johann.
- Weng**, Steiermark, Judenburg. Kr. ein der Wbzk. Komm. Herrsch. un. Hofgerichte Admont geh. *Pfarrdorf*, 85 H. 500 E., mit 1 Trivial-Schule v. 20 Kindern. In dieser Gegend fließen der Mühlbach, Pfannstülbach, Raben grabenbach und Dietmannsbach. 2 St. von Admont.
- Weng**, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Pfliegerichte Maurkirchen gehö-

Pfarrdorf. mit 1 Kirche, 1 Schule dann 2 Mauth- und 2 Sägemühlen, 1 St. v. Altheim.

Weng. Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein zum Landesgerichte Sct. Johann (im Gebirgslande Pongau gehör. nach Sct. Veit eingepfarrtes Dorf, am rechten Ufer des Tilenen- oder Dientenbaches, der hier Wengerbach heisst. Bei dem Dörfchen befindet sich eine Filialkirche zur heiligen Anna, vormals ein besuchter Wahlfahrtort. Der vom Berge kommende Seitenbach bildet unfern vom Orte einen interessanten Wasserfall, $\frac{1}{2}$ Stund v. Lend.

Weng. Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein zum Landesgerichte Neumarkt (im flachen Lande) geh. Dorf, in der Pfarr Köstendorf, mit einer Filialkirche, $\frac{1}{2}$ St. v. Neumarkt.

Weng. Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein zum Landesgerichte Sct. Johann (im Pongau) geh. Rotte, in welchem sich ausser dem Dörfchen Weng noch mehrere zerstreut lieg. Häuser befinden, die zum Vikariate Goldegg gehören, 4 Stund von Lend.

Weng. Österreich ob d. Enns, Hausrucker Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Roith lieg., verschiedenen Dom. geh., nach Hofkirchen eingepf. Dorf über dem Trattnachflusse, $2\frac{1}{2}$ St. v. Haag.

Weng. Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein Dorf mit 11 Häus., 10 Wohnparteien, 50 Einw., auf einer etwas erhöhten Fläche, 1 St. v. Neumarkt.

Weng. Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein zur Wbzk. Komm. und Marktgerichte Braunau gehörige Ortschaft. $\frac{1}{2}$ St. von Braunau.

Weng. Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Wbzk. Komm. und Ldgcht. Maurkirchen lieg. verschied. Dom. geh. Pfarrdorf von 66 Häusern 430 Einw. und 2 Mühlen am Mühlbache und dem Kommerzialst. $\frac{1}{2}$ St von Alheim.

Weng. Österreich ob der Enns, Inn Kr. 5 zum Wbzk. Kom. der Stift Grechts. Herrsch. Ranshofen geh. nach Uiberäckern eingepfarrte Häuser, $3\frac{1}{2}$ St. von Braunau.

Weng. Mitter, Österreich ob der Enns Traun Kr. eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Spital am Pihrn geh. Ortschaft zwischen Oberweng und Edlbach 24 Post Windisch Garsten.

Weng. Nieder, Oesterreich ob der E. Hausr. Kr. 8 in dem Wbzk. Kom. Grieskirchen lieg. versch. Dom. geh. einz. zerstr. Häuser, 1 Stund von der Stadt Grieskirchen und dahin eingepf.

gg. Mtg. 5 St. von Wels gg. Mitrn. $3\frac{1}{2}$ St. von Bayerbach

Weng. Ober, Österreich ob der Enns Traun Kr. eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Spital am Pihrn geh. Ortschaft am Geb. Gross-Pirgis, ober Spital, Post Windisch Garsten

Weng. Ober, Österreich, Inn Kr. ein zum Ldgcht. Haag geh. Dorf in der Pfarre Hofkirchen, $3\frac{1}{2}$ Stund von Haag.

Wengen. Tirol, Vorarlberg Dorf Ldgcht. Feldkirchen, Gemeinde Zwischenwasser.

Wengen. Tirol, Pusterth. Kr. eine d. Ldgcht. und Pfgrchts. Herrsch. Enneberg geh. Gemeinde von einz. zerst. Bauerngütern, mit einer Pf. $5\frac{1}{2}$ Stund von Bruneck.

Wengenber. Ober-Österr., Salzburger Kr. ein zum Ldgcht. Zell am See, im Gebirgslande Pinzgau, geh. Ortschaft, aus mehreren am Wengenber zerstr. liegenden Häusern best. der Pfarre und Schule Piesendorf einverl. 6 St. von Lend.

Wengerbach. Österreich ob der E. Salz. Kr. bildet einen Wasserfall im Bzk. von Goldeck.

Wengerdopl. Ober-Österreich, Inn Kr. eine zum Ldgcht. Haag gehörige Einöde, der Herrschaft Stahrenberg; nach Pram gepfarrt. $2\frac{1}{2}$ St. v. Haag.

Wengermühle. Oesterreich, ob d. Enns Hausrucker Kr. eine in dem Wbzk. Kom. Kammer lieg. verschied. Dom. geh. und zu dem Dorfe Unterahman konskrib. Mühle, 2 Stund von Vöcklabruck-

Wengl. Ober-Oesterreich, Salzburg, Kr. ein zum Ldgcht. Thalgaun, im flach. Lande, gehöriger Weiler, im Vikariate St. St. Gilgen, $\frac{1}{2}$ Stund von St. Gilgen.

Wengle. Tirol, Oberinnth. Kr. ein. der Herrsch. Aschau geh. Ortschaft von 38 Häus. mit einer Pfarre auf einer Anhöhe, am Fusse eines sehr hohen Gebirges und an dem Wildbacher Lein, $\frac{1}{2}$ St. von Reutte.

Wengle. Tirol, Oberinnth. Kr. ein d. Herrschaft Ehrenberg geh. Weiler $\frac{1}{2}$ St. von Lermos.

Wengle. Tirol, Oberinnth. Kr. eine der Herrschaft Aschau geh. Ortschaft: von 8 Häuser bei dem Furt- und Kitzthalbache, welche sich durch das hohe Gebirg herabstürzen, $\frac{1}{2}$ Stund von Reutte.

Wenglowka. Galizien, Jaslo. Kr. ein Dorf zur Herrschaft Horcyna. und Pfarr Wenglowka.

Wengliska, Galizien, Rzeszow. Kr. *Dorf* zur Herrschaft Sokolowa Post Lancut.

Wenjapons, Österreich unter der Enns, V. O. M. B. ein *Dorf* von 30 Häus. zur Herrschaft Rabbs, Pfarre Kirchjapons, Post Göpfritz.

Wenzel, Steiermark, Grätzer Kr. ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Vornau gehöriges *Pfarrdorf*, siehe Wenzigzell.

Wenjapons, eigentlich Beniapons, Österreich, unter der Enns, V. O. M. B. ein der Herrschaft, Kolmitz diensth. *Dorf* gg. Mrg. und Raps, 3 Stund v. Göpfritz.

Wenz Aschau, Oesterreich ob d. Enns Inn Kr. 4 in dem Wbzk. Kom. Dachsberg lieg. der Pfluggrechts. Herrschaft Matighofen, geh. und Feldkirchen eingepfarrte Häuser, 4 Stund von Braunau.

Wenigleinz, Steiermark, Marburg. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Waldschach lieg. der Herrschaft Hornege diensth. zum St. Florian an der Lasing eingepfarrtes *Dorf*, 3 St. von Lebring.

Wenigklein, Steiermark, Marburg. Kr. ein *Dorf* des Wbzk. Kom. Arnfelds, s. Klein-Klein.

Wenigkleinz, Steiermark, Marb. Kr. Gem. des Bzks. Waldschach. Pf. St. Nicolai; 23 Häus. 111 Einw.

Wenizzell, Wenzell Wenizell, Steiermark, Grätzer Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Vornau gehöriges *Pfarrdorf* nst. dem Haselbache 14 St. von Grätz.

Wenigstirling, Österreich ob der Enns, Mühl Kr. 7 der Wbzk. Kom. u. Ldgchts. Herrschaft Harachthal geh. nach St. Leonhard eingepf. Häuser, 3½ St. von Freystadt.

Wenireuth, Steiermark, Grätz. Kr. ein in dem Wbzk. Komm. Hartberg lieg. versch. Dom. geh. *Dorf* von 24 Häus. ½ St. v. Hartberg gg. Süd w. 4½ St. von Ilz.

Wenischau, Böhmen, Pilsner Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Kladrau, s. Beneschau.

Wenischuch, Steiermark, Grätzer Kr. *Dorf* des Bzks. Commende am Leech, Pfarre Maria Trost, 143 H. 760 E. 1½ Stund von Maria Trost, 1½ St. von Grätz.

Wenischgraben, Steiermark, Inthalen Kr. zwischen Hainfelden und Lentschlaggraben, in welchem, der Fohndorfer Forstwald mit ungeheurem Waldstande, der Mitterbachgraben

mit einigem Viehauftrieb vorkommen

Wenitz, Ober- und Unter, Siebenb. Fagaras. Distr. s. Wenitze.

Wenitzer-Bezirk, Siebenbürgen, ein Bzk. des Fogaroscher Distr. welcher zwischen 45° 46' bis 45° 58, 30' nör. Br., und 42° 44' bis 43° 1' östl. Länge, ganz im Alt-Hauptflussgebiete, in seinen linksuferigen Gegenden die Lage hat, und aus 10 Dörfern besteht dieser Bzk. grenzt: mit dem Hepper Stuhl und einem Theil des Königsdorfer Bzk.; mit einem andern Theil des nehmlichen Brks- u. der obern Weissenburger Gespsch. u. mit dem Mondraer Bezirk des eigenen Distrikt.

Wenitzell, Steiermark, Grätzer Kr. ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Vornau gehöriges *Pfarrdorf*, siehe Wenzigzell.

Wenkau, Böhmen, Ellbogner Kreis, eine zum Gute Kupferberg gehöriges *Dorf* mit einer Mahlm. liegt am südl. Gebirgsabhänge in einem Thale zw. Waldung, ½ Stund von Kupferberg, hat 10 Häus. mit 68 Einw. 1 Mühle; im Walde findet man Überreste eines Schlossgebäudes 3 St. v. Saatz.

Wenerschlag, Niemeczka Badaun. Böhmen, Tabor. Kr. ein *Dorf* mit einer unter diesem Orte liegenden Mahl- und Breitmühle, die Holzmühle genannt, zur Herrschaft Neuhaus geh. liegt gg. Mtrn. liegt in einem Thale, 130 Häus. 935 E. Pfr. Pingerschlag ½ Stund von Riegerschlag hat 1 Schule, 4 Mühlen mit Brettsägen und Leinölpresen.

Wenkow, Mähren, Ollmütz. Kr. die alte Benennung, des z. Herrsch. Hohenstadt geh. *Dorf* Bentka.

Wennek, Slavonien, Peterwardeiner Gränz-Regim. Canton Nr. IX. e. *Dorf* von 22 Häuser mit einem griechisch nicht unierten Kloster, 2 Stund von Semlin.

Wenna, Ober-Oesterreich, Salzburger Kr. ein zur Ldgcht. Mittersill, im Gebirgslande Pinzgau, gehörige *Rott* und *Dorf* in der Ebene, an der Schattseite, Bramberg gerade gegenüber mit welchem es in Kreuztracht steht mit einer Mauthmühle. 12 Stund von Lend, 9 St. v. St. Johann.

Wenna, Tirol, Oberinntal. Kr. ein der Herrschaft Imst geh. *Pfarrdorf* an ein. Berge hinter Arzel im Gebirg Imst, s. von Imst, am Eingang ins Pitzthal, 5 St. von Nassereth.

Wenscheggberg, Steiermark, Cillier Kreis, eine Weingebirgsgegend.

Wenten, Oesterreich, unter der Enns V. O. W. W. nächst Weyer im Lande ob der Enns eine *Rotte* von 28 Häus. zur Herrschaft Waidhofen an Ybbs, Pfarre Höllenstein, Post Weyer.

Wenten, Oesterreich, unter der Enns V. O. W. W. eine Rote von 27 H. mit 40 Familien zur Cameralhrrsch. Waidhofen; Pfarre Hollenstein, Post Wayer.

Wentengrün, Böhmen, Ellbogen. Kr. ein einschichtiges *Haus*.

Wenthal, Ober-Wenthall, Inn Kr. ein *Weiler* im Ldgcht. Überberg u. der Pfarr Weibach; nicht weit davon entlegen. 3 St. von Ried.

Wentschitz, Böhmen, Budweiser Kr. ein *Dorf* zum Kammeralgute Krumau, 5 Häuser 26 Einwohn., liegt am Migolzer Bache, ist nach Pflanzen, Herrschaft Grätzen eingepf. 1 St. von Kaplitz.

Wentzow, Böhmen, Beraun. Kr. einschichtige *Chaluppen* und Wirthshaus ob. Leschan an der Prager Strasse d. Herrschaft Leschan geh. 3 Stund von Bistritz.

Wenusen, Wenscher. Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf* des Guts Malesitz, an der Mieser Chaussee, unweit von der Mias, 55 Häuser mit 208 deutschen Einwohn., ist nach Tuschkau eingepfarrt. und hat 1 Maierhof. 1 Hammelhof, 1 Wirthshaus und eine Mühle mit Brettsäge, 1 St von Malesitz, Post Tuschkau.

Wenye, Galizien, Brzezan. Kr., ein zur Herrschaft Dnchowisz gehöriges *Dorf*, 8 St. von Strzelice.

Wenzel, Steierm., Cill. Kr., eine Lokalie im Dekanat Gonowitz, Patronat u. Vogtei-Hauptpfarr St. Martin bei Windischgratz, 2 St. von Teinach, 1 St. von Windischfeistritz.

Wenzelalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., im Fessnachgraben, mit 22 Rinderauftrieb.

Wenzelberg, Weinbrunn, Pöchdohel, Byret, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., eine zur Pfarre und Gemeinde Viechtenstein gehörige *Ortschaft*. von zerstreuten Häusern, nächst der Donau, Post Schärding.

Wenzelberg, Unter-Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Viechtenstein gehöriger, nahe bei Oberwenzelberg gelegener *Weiler*, in der Pfarre und Gemeinde Viechtenstein, $\frac{1}{2}$ St. von Viechtenstein, $\frac{1}{2}$ St. v. Schärding.

Wenzelhamu, Zigeinerbrunn, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., 2 z.

Wbzk. Komando und Herrschaft Viechtenstein gehörigen *Häuser*, $\frac{1}{2}$ Stund von Schärding.

Wenzelhau, Wenczeslaw, Böhmen, Königerätzer Kr., ein zur Herrschaft Rokitzitz gehöriges *Dörfchen* gränzt gegen Morgen an das Dorf Herrnsfeld und gegen Abend an das Städtchen Rokitzitz, $\frac{1}{2}$ Stund von Reichenau.

Wenzelmühle, Böhmen, Pilsner Kr., eine einschichtige *Mahlmühle* der Herrschaft Gross-Mayerhöfen geh., liegt gegen Mitternacht nächst dem Dorfe Haselsdorf, 7 Stund von Mies.

Wenzelsberg, (Waclawice oder Sw. Waclaw.) Böhmen, Königerätzer Kr., ein zur Herrschaft Neustadt (an der Mettau) gehöriges Dorf von 13 H. mit 68 Eihwohner. mit einer Filialkirche, liegt nächst dem Dorfe Prowdonno. $1\frac{1}{2}$ Stund unweit von Neustadt, auf einer Berglehne, die unter dem Namen Untschower Gebirge (Unčowsky Fory) bekannt ist, und über welche die Strasse nach Nachod führt, ist nach Neustadt eingepfarrt, $\frac{1}{2}$ Stund v. Nachod.

Wenzelsdorf, Siebenbürgen. Hunyad. Komitat, siehe Fetzcl.

Wenzelsdorf, Mähren, Znaimer Kr., ein zur Herrschaft Althart gehöriges *Dorf*, seitwärts Zloboten gegen Abend, $\frac{1}{2}$ St. von Schelletau.

Wenzelsdorf, mährisch Wacławow, Mähren, Olmützer Kr., ein aus obrigkeitlichen Maierhof-Gründen neu errichtetes der Herrschaft Aussee gehöriges *Dorf*, nächst Ostau gegen Abend, $\frac{1}{2}$ Stund von Littau.

Wenzelsdorf, Schlesien, Teschner Kr., ein der Herrschaft Pohlanka unterthän. *Dorf* an der mährischen Grenze, 2 St. von Mährisch Ostrau.

Wenzelsdorf, Mähren, Znaimer Kr., ein zur Herrschaft Mieslitz gehöriges *Dorf* mit Böhmdorf im Zusammenhange, 4 St von Znaim.

Wenzelsdorf, Böhmen, Klattau. Kr., ein *Dörfchen*, der Herrschaft Przihowitz, s. Wenzelsruh.

Wenzelsdorf, Böhmen, Saatzter Kr., macht einen Theil der Brüxer Vorstadt, die Poststation ist in der Stadt Brüx.

Wenzelsdorf, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Herrschaft Heiligenkreuz gehöriges *Dorf* von 82 Häuser mit 321 Einwohner, grenzt gegen Mittag mit Strasshütte, gegen Mitternacht mit Plöss, und gegen Niedergang an die Oberpfalz hoch an der Westseite des Glöckelberges, ist erst in neuerer Zeit angelegt, 6 Stund von Teinitz.

Wenzelsdorf. Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Tetschen gehöriges Dorf, ober Rosawitz unter dem Pfaffendörfel hat 92 Häuser, 161 Einwohner, $\frac{1}{2}$ Stund von Aussig.

Wenzelsdorf. Waclawki, Böhmen, Chrudimer Kreis, ein zur Herrschaft Lentomischl gehöriges Dörfchen 13 H. mit 47 böhmischen Einwohner, nach Unter-Angezd eingepfarrt, liegt gegen Mittag, nächst dem Dorfe Secz, zwischen Waldungen, 1 Stund von Lentomischl.

Wenzelsdorf. Böhmen, Prachimer Kr., Dorf von 10 Häuser mit 70 Einwohner, nach Blatna eingepfarrt, $\frac{1}{2}$ Stund östlich von Blatna. Post Blatna.

Wenzels- oder Wienerstrassengasse. Mähren, Brünnner Kr., eine mit Alt-Brünn zusammenhängende an der Wiener Strasse neu angelegte, zu Königsfeld gehörige Kolonie, $\frac{1}{2}$ St. von Brünn.

Wenzelsruh. Wenzelsdorf, Ales, Ales, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Przychowitz gehöriges Dörfchen am Fusse des abgeholzten Schwarzwaldes, gegen Abend, 1 Stund von Przesitz.

Wenzersdorf. Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrschaft Ernsthann dienstbares Pfarrdorf, mit einem alten Schloss und herrschaftl. Hof, am Zaya Bache, zwischen Gnadendorf und Zwentendorf, gegen Hagenberg $\frac{1}{2}$ Stund von Wülfersdorf.

Wenzlowitz. Schlesien, Teschn. Kr., ein der Herrschaft Schöndorf unterthäniges Pfarrdörfchen hinter dem Luczinausse gegen Friedek, $\frac{1}{2}$ Stund von Mährisch Ostrau, $\frac{1}{2}$ Stund von Nieder-Bludowitz und $\frac{1}{2}$ Stund von Friedek.

Wenzowann. Böhmen, Leitmeritzer Kr., Herrschaft und Dorf, s. Enzowann.

Wepelbaum. Ungarn, Eisenbg. Komitat, siehe Badafalva.

Wepitz. Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Worlik gehöriges Dorf, liegt nächst Zaluzy, 2 St. ö. von Worlik bei den Teichen Zdrj und Djl. 12 Häuser mit 187 Einwohner, nach Kowarow eingepfarrt, hat 1 eingängige Mühle, 6 Stund von Pisek.

Weppendorf. Ungarn, Eisenburger Komitat s. Vepp.

Weppendorf. Ungarn, Eisenburger Komitat, s. Ujfalva.

Wepperitzalpe. Steiermark, Judenburg Kr., im Walchengraben, m.

60 Hinderauftrieb, nächst dem Englitzthale und Ramerthal.

Wepersdorf. Veperd, Bebersdorf, Ungarn. Ödenburger Com., deutsches Dorf, 97 Häus. 700 römischkatholische und evangelische Einwohner, $\frac{1}{2}$ Meilen von Gross-Warasdorf.

Weppersdorf. Siebenbürgen, Kogelburger Komitat, siehe Pige.

Weprzek. Böhmen, Rakonitzer Kr., Dorf mit Pfarrkirche, 35 Häuser 146 Einwohner zur Herrschaft Jeniowes, $\frac{1}{2}$ Stund von Weltrus.

Wepsko. Weprzek. Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Münchengrätz gehöriges Dorf, 2 Stund v. Münchengrätz.

Weprzikau. Weprzikow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Chotieborz gehöriges Dorf von 70 Häusern 444 Einwohner, liegt nächst dem Städtchen Haabern, $\frac{1}{2}$ Stund nördwestlich von Chotieborz, nach Pribram (Gut Auhrow) eingepfarrt, hat 1 Privatschule und 1 Jägerhaus $\frac{1}{2}$ Stund v. Steinsdorf.

Weprzikau. Weprowa, Böhmen Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Polna gehöriges Dorf von 60 Häuser 451 Einwohner, mit einer Mahlmühle liegt $\frac{1}{2}$ Stund südöstlich von Borowa an Hasschinwalde, 1 Filialschule, 1 Mühle und Brettsäge an einem Teiche, Stund von Deutschbrod.

Weprzek. Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Herrschaft Jenowes gehöriges Pfarrdorf, 72 Häuser mit 169 Einwohner liegt an der Moldau, und gegen Mittag mit Auholitz, $\frac{1}{2}$ Stund nördlich von Weltrus, an einem Bergabbau links an der Moldau, welche hier von Welwaru kommenden Rothen Baunflimmt, 3 Stund von Schlan.

Weprzikow. Böhmen, Rakonitz. Kr., eine einschichtige Mahlmühle der Herrschaft Schlan gehrg., $\frac{1}{2}$ St. v. Schlan.

Weraschne. Böhmen, Budweis. Kr., ein Dorf zur Herrschaft Krumau, 7 Meilen von Budweis.

Weratsche. Steiermark, Cillier Kr., Gemeinde d. Bzks. Drachenberg, 55 260 Einw., der Pfarr Drachenburg. Stund von Drachenburg hier fließt Preskagrabenbach.

Weratscheberg. Steiermark, Cillier Kr., eine Weingebirgsgegend.

Werba. Steiermark, Cillier Kr., Gemeinde des Bezirkes Lemberg, Pf. 36 H. 103 E., $\frac{1}{2}$ Stund v. Dobers 2 St. v. Lemberg.

Werbauya. Slavonien, Peterwardeiner Generalat, ein zum Peterwardeiner Grenz-Regiments-Canton D

- IX.** geh. *Dorf* von 35 H., zu der katholischen Pfarr in Drenovce eingepfarrt, $\frac{3}{4}$ Stund von Tovarnik.
- Werbitz**, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., *Steuergemeinde* mit 881 Joch.
- Wernitz**, Illirien, Krain, Neustädler Kr., ein *Dorf* von 14 H. und 86 E., Herrsch. Weixelberg und Hauptgmd. Sct. Marein.
- Werbna**, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Wbzk.* Kom. Herrsch. Stattonberg gehö. *Weingebirgsgegend* mit zerstreuten Häusern, unw. d. Markte Maxau und dahin eingepfarrt, links ob dem Drannflusse, $\frac{3}{4}$ St. v. Windisch Felstritz.
- Werberg**, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenze zwischen dem Schäßburger und einem Theil des Herrmanstädter sächsischen Stuhles, 1 St. von Szász Dallya.
- Werberg**, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Wbzk. Kom. Land- und Pfliegerichts Herrschaft Wildshut geh. *kleines Dorfchen* von 10 H., $\frac{8}{10}$ St. v. Braunau.
- Werbleza**, Ungarn, Warasdin. Sct. Georg Grenz-Rgmts.-Bzk., *Dorf* v. 11 Häus., mit 2 Mühlen, $\frac{3}{4}$ Stund von Bellovar.
- Werbitze**, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Miltchowes, s. Wrbitz.
- Werble**, Slavonien, Peterwardeiner Generalat, ein zum Grädiskan. Grenz-Regiments-Canton No. VIII. gehörig. *Dorf* von 59 H., mit einer katholisch. Pfarr, 2 St. v. Neugradisca.
- Wrblesitz**, Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur Herrsch. Rossitz gehö. *Dorfchen*, liegt nächst dem Dorfe Drzewesch gegen Mitternacht, $\frac{3}{4}$ Stund v. Chrudim.
- Werbliz**, Galizien, Samb. Kr., ein zur Herrschaft Honiatycze gehöriges *Dorf* mit einer Pfarr (Rit. Gr. am Flusse Szczyrek), an der Strasse nach Grudek, 8 Stund von Lemberg.
- Werblany zu Mohilany**, Galizien, Zolkiew. Kr., *Vorwerk* z. Herrschaft Mohilany, Pfarre Kulikow, Post Zolkiew.
- Werblene**, Illirien, Krain, Laibacher Kr., *Steuergemeinde* mit 1602 Joch.
- Werblik**, Galizien, Lemberger Kr., *Vorwerk* zur Hrsch. Bilka Szlachecka, Pfarre Bilkaszlachecka, Post Gaja.
- Werblonz**, oder Wirszbiany wizny, Galizien, Stanisł. Kr., ein zur Kaal. Herrsch. Stanisławow gehö. *Dorf* m. einer Pfarr am Flusse Lucezka, $\frac{3}{4}$ St. v. Gwoździec.
- Werbo**, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Reifenstein, 32 Häus. 142 E., Pf. Sct. Georgen, bei Reichenegg.
- Verboutz**, Galizien, Bukow. Kreis, ein *Pfarrdorf*, in der Ebene, $\frac{2}{3}$ St. v. Czernowicz.
- Verboutz**, Illirien, Krain, Neustädler Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Landpreiss lieg. verschiedenen Dom. geh. *Dorf* unter dem Berge Osterverch, $\frac{3}{4}$ St. von Pesendorf.
- Verbowlane**, Slavonien, Peterwardeiner Generalat, ein zum Grädiskaner Grenz-Regiments-Canton No. VIII. gehö. *Dorf* von 55 Häus., mit einer gleich. nicht unirten Pfarre, $\frac{1}{2}$ Stund von Podgray.
- Verbowo**, Verbova, Slavonien, Peterwardeiner Generalat, ein zum Grädiskaner Grenz-Regiments-Canton Nr. VIII. gehö. *Dorf* von 45 Häus., mit einem Postwechsel zwischen Neu-Grädiska und Oriovac, Postamt mit: Batrina, Bilbrig, Capella Nova, Capella Staza, Czernowocze, Godinjak, Komaruloza, Laze, Lipovac, Oher-, Mitter- und Unter-, Magichnala, Ostriverh, Petrovosello, Ratkovicza, Seocze, Sicez, Stovicza, Svinjar, Ylovacz.
- Werbow**, Ungarn, Zipser Kom., s. Menyhard.
- Verbovecz**, Galizien, Stanislaw. Kr., ein zur Herrsch. Koszow gehö. *Dorf* mit einer rusniak. Pfarre, an dem Bache Ribnicza, $\frac{1}{2}$ St. v. Kuty.
- Verbowski**, Kroatien, Karlstädter Generalat, ein zum Oguliner Grenz-Regiments-Canton Nr. III. und Oguliner Bezirk oder Compagnie gehörige *Ortschaft* von 20 Häusern, 6 St. von Generalsky-Szoll.
- Werbürg**, Tirol, Botzner Kr., eine *Veste* und adelicher Sitz in dem Landesgerichte Tisens, $\frac{3}{4}$ St. v. Botzen.
- Werch**, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Laak geh. *kleines Dorf*, s. Golli.
- Werch**, Illirien, Krain, Neustädler Kr., *Steuergemeinde* mit 3139 Joch.
- Werch**, Illirien; Krain, Neustädler Kr., *Steuergemeinde* mit 1065 Joch.
- Werch**, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., *Steuergemeinde* mit 1465 Joch.
- Werch**, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., *Steuergemeinde* mit 6387 Joch.
- Werchawetz**, Böhmen, Klattauer Kr., *Dorf*, m. Maierhof zur Herrschaft Teinitz, 1 Stund von Klattan.
- Werche**, Illirien, Krain, Neustädler Kr., *Steuergemeinde* mit 2349 Joch.
- Werchuben**, ehemals Wrohow, Böhmen, Bunzlauer Kr., $\frac{1}{2}$ St. ö. von Neu-Pernstein, am sw. Abhange des

gleichnamigen Berges, *Dorf* von 49 Häus. mit 269 Einw., ist nach Dauba eingepfarrt; auch ist hier eine Filialschule. Der Mangel an Brunnen im Orte nöthigt die Einwohn., das Wasser $\frac{1}{2}$ St. weit aus dem Thale zu holen. Ein bequemer, selbst durchaus fahrbarer Weg führt aus dem Dorfe zu der auf dem Gipfel des Berges liegenden Ruine der Ritterburg Altpernstein (Perssregneo).

Werchnik, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., *Steuergemeinde* mit 1641 J.

Werchobuz, Galizien, Zloczower Kr., ein der Herrsch. Sassoow gehör. *Dorf* am Ursprunge des Bug Flusses, mit einer griech. katholisch. Kirche, Post Zloczow.

Werchostewe, Galizien, Zloczower Kr., *Dorf*, Post Jazierna.

Werchou, Illirien, Krain, Neustädter Kr., *Steuergemeinde* mit 664 J.

Werchowin, Böhmen, Königgrätzer Kreis, *Dorf* zur Herrschaft Neustadt geh., $\frac{1}{2}$ St. v. Neustadt.

Werchowaty-Lazy, Ungarn, ein *Bach* im Marmaroscher Kom.

Werchowniza, Illir., Krain, Neustädter Kr., ein *Berg* 113 Klfr. östl. vom Dorfe Tscheresnowez.

Werchrata, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut u. Dorf* mit einer griechisch-katholischen Kirche, Basilianer-Kloster, einem Edelhofe und Vorwerk, Post Rawaruska.

Werchutka, Galizien, Lemberger Kr., *Vorwerk* zur Herrsch. u. Pfarre Lozina, Post Lemberg.

Werchzirmalpe, hintere, Steiermark, Judenburg. Kr., im Werchzirmgraben, mit 90 Hinderauftrieb und ungeheurem Waldstande.

Werchzirmalpe, vordere, Steiermark, Judenburg. Kr., im Werchzirmgraben, mit 30 Pferde- und 30 Rinderauftrieb und ungeheurem Waldstande.

Werchzirmgraben, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Seitenphat* des Pödlitzgraben, in welchem die mittlere Turracher Gemeinde, die Winkleralpe Wasser-, Rothkoffel, Koth-, hintere und vordere Werchzirmalpe mit bedeutenden Viehauftrieb vorkommen.

Werek-Bogschan, Boksán Nemeth-, Ungarn, ein *Markt* im Krasnóvay Kom.

Weresesova, Ungarn, jenseits der Theiss, Temesvarer Banaat, ein zum walachisch-illirischen Grenz-Rgmts.-Canton Nr. XIII. und Walischer. Bzk. geh. *Dorf* von 114 Häusern, mit einer

eigenen Pfarre und Glashütte, 3 St. von Caransebes.

Werd, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., *Steuergemeinde* mit 3840 Joch.

Werd, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein unter die Herrschaft Seisseneck gehör. *Ort*, s. Wörth (Ob und Untern).

Werd, insgem. Wörth, Österr. u. d. E., V. O. W. W., ein kl. z. Hrsch. Gross-Pöchlarn geh. *Dörfchen* hinter Orodung nächst der Donau, 1 St. von Melk.

Werd, Im untern, die Judenstadt, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., die alte Benennung der Wiener-Vorstadt Leopoldstadt.

Werd. Kriv- und Järzhen, Illirien, Krain, Laibacher Kr., *Dorf* von 7 Häusern und 47 Einwohn., der Herrschaft Laak und Hauptgemeinde Pölland.

Werda, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Radmannsdorf unterthäniges *Dorf*, siehe Werdach.

Werdach, Werda, Ecken, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Radmannsdorf unterthäniges *Dorf* ober Votschtschach, gg. Mitternacht, $1\frac{1}{2}$ St. v. Safnitz.

Werda mala, Illir., Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Lueg lieg. der Hrsch. Adelsberg geh. *Dorf*, s. Werdu, Klein-.

Werdam-pod, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Sct. Gertraud.

Werdam, Pod jelowim, Illir. Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 38 Häus. und 209 Einw., der Hrsch. Laak und Hptgmd. Altosslitz.

Werdam, Sa-, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 6 H. 46 E. der Hrsch. Laak und Hptgmd. Zarz.

Werdarzel, Illirien, Krain, Neus Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Tschernembl lieg. der Herrsch. Krupp geh. nach Tschernembl eingepfarrtes *Dorf*, $3\frac{1}{2}$ St. v. Mötling.

Werd, veltka, Illir., Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Luegg lieg. der Herrschaft Adelsberg geh. *Dorf*, s. Werdu, Gross-.

Werde, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bzks. Lechen, 45 H. 30 Einw., Pfarre Sct. Martin bei Wildschgratz.

Werde, auch Werd, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kom. Hrsch. Altenburg gehör., nach Rietz eingepf. *Dorf* an d. Sannfl., $5\frac{1}{2}$ St. v. Franz

Werdech, Steierm., Cillier Kr., ein der Wbzk. Kom. Hrsch. Lechen geh. geh. nach Sct. Martin eingepf. *Dorf* gg. Mittag von der Grätzer Kommerzialstrasse, 12 St. v. Cilli.

Werdek, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein der Stadt Königshof geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf* von 75 Häus. 485 Einw., liegt gegen Niedergang an der Elbe, 4 St. v. Jaromirz.

Werdek, Böhmen, Königgrätzer Kr., am linken Elbeufer, ein durch Emphiteusisung des ehemaligen Maierhofes Werdek entstandenes *Dominikaldorf* von 64 Häus. mit 434 Einw., mit 1 Privatschule, die von einen ambulierenden Schulgehilfen versehen wird.

Werdenberg, Schlesien, Troppauer Kr., eine zur Herrsch. Oberau gehör. *Kolonie*, unweit dieser Stadt, 4 St. v. Troppau.

Werder- oder Klagenfurter-See, Illirien, Kärnten, ist sehr fisch-

Klagenfurt

reich, und hat eine Länge von beinahe 3 Meilen.

Werdinach, Werdinie, Illir., Kärnten, Klagenfurter Kr., eine d. Wbzk. Kom. Herrsch. Bleyburg geh. *Ortsch.* nahe bei Gutenstein, ob dem Burgfried Gamsenegg, $2\frac{1}{2}$ Stund v. Unterdrauburg.

Werdinisch Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kreis, *Steuergemeinde* mit 1009 Joch.

Werdou, Steiermark, Cillier Kreis Gratz d. Bzks. und der Pfarre Gonowitz, 15 Häus. 74 Einw. $\frac{1}{2}$ Stund von Gonowitz.

Werdou, Steiermark, Cillier Kr. G. des Bzks. Montpreis, Pfr. St Veit 24 H. 106 E. $1\frac{1}{2}$ Ml. v. St. Veit; $\frac{1}{2}$ Ml. v. Montpreis

Werdin, Schlesien, Teschn. Kr. ein zu den herzogl. Teschner Kammergütern geh. *Dorf* mit einer eigenen Pfr. aus Olsafuss, $1\frac{1}{2}$ Stund von Stadt Teschen.

Werdt, Siebenb. Gross-Schenk. Stuhl, siehe Verd.

Werdt, Tizhim, Illirien, Krain, in Laibach. Kr. ein *Dorf* von 7 Häus.

und 35 Einw. der Herrschaft Laak u. Hptgem. Altoslitz.

Werdu, oder Werdi, Steiermark, Cillier Kr. ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Ganowitz und Gült Sissenheim gehöriges *Dorf* ober der Kommerzialstrasse gegen Feistritz, 1 Stund von Ganowitz.

Werdu, Illirien, Krain, Laibach. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Radmannsdorf geh. *Dorf* von Popono gg. Mtg. $1\frac{1}{2}$ St. von Neumarktel.

Werdu, Steiermark, Cillier Kr. eine dem Wbzk. Kom. Montpreis, Herrschaft Gayrach und Pfarre Rohitsch unterthän. zerstr. *Gegend* mit der Ortschn. Duor, Rosenthal, Vrenki und Velki Werdu, $5\frac{1}{2}$ Stund von Cilli.

Werdu, Gross, Werdavelka, Illirien, Krain, Adelsber. Kr. *Dorf* in der Pfr. Hrenovitz, gegen Mitag nebst dem *Dorfe* Wresie; 1 Stund von Prewald.

Werdu, Klein, Werdamala, Krain, Adelsberger Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Luegg liegend. der Herrschaft Adelsberg gehöriges *Dorf* in der Pfr. Hrenowitz, gg. Mtg. nst. dem *Dorfe* Wresie, 1 St. v. Prewald.

Werdu Sgorn je Dolen, Illir. Krain, Laibacher Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Laak geh. gr. *Dorf* in der Pfr. Pölland, 6 Stund von Krainburg.

Werechow, Böhmen, Prachiner Kr. $\frac{1}{2}$ Stund von Horazdiowitz, *Dorf* der Herrschaft, Strakonitz, 6 Häus. worunter 1 Wirthshaus nach Horazdiowitz eingepf.

Werechow, Böhmen, Prachiner Kr. *Dorf* von 35 Häuser mit 256 Einwohner von welchen 6 Häuser zur Herrschaft Horazdiowitz gehören, ist nach Horazdiowitz eingepf.

Werezanka, Galizien, Bukow. Kr. ein *Dorf* mit einer Pfr. 3 St. von Post Kotzmann.

Weremien, Galizien, Sanoker Kr. ein zur Herrschaft Lisko geh. *Pfarrdorf*, am Flusse Saan, $4\frac{1}{2}$ Stund von Sanok.

Wereniak, Steiermark, Marburger Kr. Grätz des Bezks. Pfr. Leskowitz, $2\frac{1}{2}$ Stund von Ankenstein, 5 Stund v. Pettau, 22 Häus. 53 Einw.

Wereniek bei Bojanice, Gal. Zolkiew. Kr. Vorwerk zur Herrsch. Glogowsky, Pfarre Cojanice, Post Zolkow.

Werezycyn, Galizien Lemberger Kr

ein zur Kaal. Herrschaft Janow geh. Dorf mit einer Pfarr und der Ortschaft. Maydan: hat Waldg. 2 St. v. Janow, Post Grodeck.

Wereszica, Galiz. Bach, entsp. in Lemberger Kr., bildet mehrere Seen und Teiche, berührt Janow, Grudek, Komarno und fällt bei Morasterek in der Dniester.

Weretelka, Galizien, Zloczow. Kr. Dorf zur Herrschaft Pfr. Rentow Post Zalosce.

Werfen, Ober-Österreich, Salzburg, Kr. ein zum Ldgcht. Werfen, im Gebirgslande Pongau, gehöriger ansehnlicher Markt an der Westseite der hier schiffbaren Salzach, über diese etwas erhaben, an dem Fusse eines laugen Rasenhügels d. Burgberges. Er ist der Sitz des Landgerichts, eines Berg- und Hüttenamtes, eines Mauthoberamtes, eines Pfarr-Vikariats, einer Schule, einer Brief-Expedition und einer Posthalterei. Vorzügliche Gebäude sind: a) die Pfarr-Vikariatskirche, b) das Landgerichtshaus, c) der Brendhof, d) das Mauthhaus, e) das Posthaus, f) das Missionshaus der P. P. Kapuziner. In der Entfernung eines Kanonenschusses vom Markte befindet sich auf einem hohen Berge gegen Norden die Festung Hohen-Werfen. Gegen Westen zieht sich an diesem Berge die Strasse vorbei, die v. Golling durch den Pass Lueg kömmt, und theils über Radstadt nach Steiermark und Kärnthen, theils über Bischofs-hofen nach Gastein und in das Pinzgau führt. In der Nähe steht auf einem 352 Fuss hohen isolirten Felsenkegel das Thal beherrschend, die Veste Hohenwerfen; 5 Invaliden bilden jetzt die Besatzung und haben niedliche Gärten auf den mächtigen Zinnen. Die Strasse führt bei dem Werfener Hochofen vorüber, hinauf in den alten Banumarkt, mit 81 Häuser, welche eine einzige breite Gasse bilden. Postamt mit:

Blechhofshofen, Blühmbach, Buchberg, Bühnlthau, Fritzmühl, Griest, Mühlbach, Stegenwald, Pfarr Werfen. Werfen Weng.

Werfen, Österreich ob der Enns, Salzburger Kr., ein P/leggericht mit 6100 Einw.

Werfen, Ober Österreich, Salzburger Kr., ein zum Ldcht. Werfen (im Gebirgslande Pongau) gehöriges, in einer fruchtbaren Ebene gelegenes Dorf von 38 Häuser 353 Einwohner am rechten Ufer der Salzach, $\frac{1}{2}$ Stund v. Markte Werfen eufert; mit einer Pfarrkirche, dem Pfarrhof, einer Papiermüh-

le, einer Sensenschmiede, und 3 Mauthmühlen, die alle das nöthige Wasser von dem Wanzenbach, der daselbst in die Salzach fällt, erhalten. Es befindet sich hier auch eine Schule. $\frac{1}{2}$ St. von Markte Werfen.

Werfen, Salzburg, das Vikariat, zum heil. Jakob (die Kirche davon mit 4 hölzernen Altären, ein unvollendetes Geläude mit dem Grabmahle des Festungskomadauten von Berti und jenem des Pflegers Anton Sauer edlerer Art von 1807 etc.). befindet sich im gleichnamigen Markte. dieser am westlichen Ufer der vorbeiströmenden Salzache v. der Strasse nach Steiermark und Kärnthen, nach Gastein und in das Pinzgau, auf einer Abdachung des sogenannten Burgerberges gelegen, aus 85 Häusern, 139 Wohpartheien, 566 Einwohnern bestehend. Gegen Ost benimmt ihm d. ungeheure Täuengebirge, gegen West der grösten theils mit Holz bewachsene Schlossberg jede Aussicht auf das Dorf Werfen, m. d. Rasengebirge Gründock im Hintergrunde.

Werfenau, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Pfleggericht Wildshut gehöriges und zur Pfarre Radegund eingepfarrtes Dorf.

Werfenweng, Salzburger Kr., ein zum Pfleggericht Werfen (im Gebirgslande Pongau) gehörige Rotte, aus, in dem sogenannten Werfengerthal zerstreut liegenden Häusern bestehend auf dem rechten Ufer der Salza; m. der Pfarr-Vikariatskirche Werfenweng, dem Vikariats Hause, einem Schulhause, einem Wirthshause und einer, am Wengbach gelegenen, Mahlmühle, 2 St. von Markte Werfen.

Werffenau, Österreich ob der Enns, Inn Kr., 3 zur Wbzk. Komm. Land- und Pfleggerichts - Herrschaft Wildshut gehörige Häuser, in der Pfarre Radegund, an der Gränze der Stat. Burghausen, 8 Stund von Braunau.

Wergana, Illirien, Krein, Neustädler Kr., ein der Wbzk. Kommis. Herrschaft Mockritz gehöriges Dorf a. Flusse gleiches Namens, 8 $\frac{1}{2}$ Stund Neustädte.

Wergles, Illirien, Krain, Neustädler Kr., ein dem Wbzk. Kemnath Thurn bei Gallenstein unterthänig Dorf, gränzt an das in der Pfarre Kreutz liegende Schloss Kompale, das an die Dörfer Petschitz und Sello, St. von Pesendorf.

Werguth, Gross-, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wbzk. K. mando Prem lieg. der Hrschft. Gutte

- egg gehöriges, nach Jelschana eingepfarrtes Dorf unter dem Berge Wergot, gegen Mittag an d. Dorf Werguth Klein, 2 Stund von Lippa.
- Werguth**, Klein-, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., ein in d. Wbzk. Kommiss. Prem liegende der Herrschaft Guttenegg gehöriges nach Jeschana eingepfarrtes Dorf unter dem Berge gleichen Namens gränzt gegen Mitternacht an das Dorf Werguth-Gross, 2 Stund von Lippa.
- Verhaweitz**, Böhmen, Klattauer Kr., ein Dorf mit 40 Häuser 315 Einwohner, an der Chaussee mit Meierhof, Schäferrei, Mahlmühle.
- Verhofze**, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein in dem Wbzk. Kommiss. Gradaz liegend. der Herrschaft Freythurn gehöriges Dorf auf einer Anhöhe, mit Waldungen umgeben, 4 Stund von Mötting.
- Verhoule**, oder Verhoule-Alt und Neu, Steiermark, Cillier Kr., Gemeinde des Bezirkes Studenitz, Pfarr-Laporie; 70 Häuser 160 Einwohner.
- Verhovaz**, Ungarn, Warasdiner St. Georger Grenz-Regiment-Bezirks Dorf. 3½ Stund von der 11. Compagnie-Szokolovez, mit 5 Häuser, 10½ Stund v. Belovar.
- Verhovecz**, Ungarn, zerstreute Häuser im Agramer Komitat.
- Verie**, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk-Kommiss. Opatowitz und Herrschaft Ganowitz unterthäniges Dorf gegen Windtsch Feistritz, 13 Häuser 38 Einwohner, 3 Stund von Ganowitz.
- Veriniak**, Steiermark, Marburger Kr., eine zum Wbzk. Kommiss. Herrschaft Ankenstein gehörige, nach St. Andrä zu Leskovitz eingepfarrte Weinbergsggend, 3½ Stund von Pettau.
- Veritz**, Böhmen, Kaurzimer Kr., Dorf von 12 Häuser mit 95 Einwohner, nach Wokrauslitz eingepfarrt, 1 St. nördlich von Gemnisch.
- Verkeln**, Ungarn, ein Prädium im Tolnauer Komitat.
- Verkendorf**, Österreich o. d. Enns, Mühl Kr., ein kleines der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Hagenberg gehöriges, im Landesgerichte Haus lieg. Dörfchen von 11 Häusern, s. Wögersdorf.
- Verkofzen**, Windisch Werkovetz, Steiermark, Gemeinde des Bezirkes Schachenthurn, 34 Häuser 160 Einwohner. Pfarr St. Georgen, ½ Stund von St. Georgen. 4½ Stund von Schachenthurn, 4½ Stund von Radkersburg.
- Verkowitz**, Werkovzen Steimrk., Marburger Kr., ein in der Wbzk. Kommiss. Schachenthurn liegende d. Herrschaft Oberradkersburg gehöriges Dorf, 2½ Stund von Radkersburg.
- Werkstattalpe**, Steiermark, Judenburg Kr., am Mitterberge des obern Schladmingthales, m. 24 Binderauftrieb.
- Werlach**, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Kommando Herrschaft Laak gelhöriges Dorf nächst der Pfarr Altenlaak, 2 Stund v. Krainburg.
- Werles**, Böhmen, Budweiser Kr., ein Dorf der Herrschaft Rosenberg siehe Wirles.
- Werloch**, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein Dorf von 21 Häuser und 120 Einwohn., der Herrschaft Laak und Hauptgemeinde Altenlaak.
- Werlog**, oder Pod Stermez, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Grafschaft Auersberg und Herrschaft Ortenegg gehöriges Dorf, 5½ Stund von St. Marein.
- Werlog**, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein Dorf von 7 Häuser und 39 Einwohner, der Herrschaft und Hauptgemeinde Landstrass.
- Werlsberg u. Werlsgrün**, Böhmen, Ellbogner Kr., Ortschaften v. Joachimsthaler Bürgern bewohnt, 1 St. von der Stadt Joachimsthal entfernt, 5 Stund von Karlsbaad.
- Werm**, Wermo, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Mitterburg gehöriger Ort mit einer mit einer Pfarr auf einer Anhöhe, 16½ Stund v. Fiume.
- Wermansodt**, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., 5 in dem Wbzk. Kommiss. Wolfsegg liegende der Herrschaft Lichtenegg und der Praunerri-schen Lehen gehörige nach Apfelwang eingepfarrte Häuser, gegen Morgen an Vorderschlägen, 3¾ Stund von Vöcklabruck.
- Wermersdorf**, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein Dorf von 14 Häuser mit 15 Familien zur Herrschaft Mantern, Pfarr der P. P. Franziskaner in St. Pölten, Post St. Pölten.
- Wermesch**, Siebenbürgen, Bistritzer Distrikt, siehe Vermes.
- Wermestall**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein Dorf der Stifths Herrschaft Herzogenburg, siehe Wielandstahl.
- Wermierzitz**, Böhmen, Berauner Kr., ein Gut, Schloss und Dorf von 40 Häuser 265 Einwohner, 3 Stund von Bistritz.
- Wernia mit Lalzky** Galizien, Sanoker Kr., Dorf zur Herrschaft Lisko, Pfarr und Post Lisko.

- Wernitzowitz**, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein Dorf von 100 Häuser 640 Einwohner der Herrschaft Geyersberg, siehe Wegdorf.
- Werning**, Österreich ob[er] der Enns, V. U. W. W., an der Schwarza, hinter Glocknitz nächst Bayerbach, Dorf zur Herrschaft Reichenau, Pfarr Bayerbach, Post Schottwien.
- Werning**, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., Dorf von 13 Häuser mit 94 Einwohner, zur Herrschaft Reichenau und Pfarr Bayerbach gehörig Post Schottwien.
- Wernsdorf**, Mährs[ische] Dorf, Teplice, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Wiesenberg unterthäniges Dorf mit einer Lokalkaplaney, ost[lich]w. Wiesenberg, 15 Stund von Ollmütz.
- Wernbachel**, Steiermark, Brucker Kr., im Bezirke Veitsch, treibt in der Gemeinde Grossveitsch 1 Hausmühle und 1 Stampf.
- Wernberg**, Illir., Kärnten, Villacher Kr., eine Wbzk. Kommiss. Herrsch. Schloss und Dorf von 23 Häuser. 120 Einwohner, liegt an der Drau zwischen Villach und Velden, 1½ Stund v. Villach.
- Wernberg**, Illir., Kärnt., Villacher Kr., Steuergemeinde 1232 Joch.
- Werudorf**, Steiermark, Grätzer Kr., ein grosses in der Wbzk. Kommiss. Neuschloss liegendes, der Herrschaft Herbersdorf und Stift Rhein unterthäniges Dorf von 54 Häuser 290 Einwohner, zwischen der Poststrasse und den Murflusse, ½ Stund von Kallsdorf.
- Werneckhof**, Österreich ob d. Enns, Mühl Kr., ein in der Wbzk. Kommiss. und Landes Gerichte Wildberg liegend., nach Ufer Linz eingepfarrt. Freysitz oder Landgut, im Dorfe Pflaster in der Gegend Pöstlingberg, ½ St. v. Linz.
- Wernegg**, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein Dorf von 24 Häuser und 154 Einwohner, der Herrschaft und Hauptgemeinde Ponowitsch.
- Wernermühle**, Böhmen, Ellbogner Kr., eine einschichtige nächst d. Dorfe Neudorf befindliche Mahlmühle, der Herrschaft Eger gehörig, 3½ Stund von Eger.
- Wernersdorf**, Steiermark, Marburger Kr., Gemeinde des Bezirkes Burgethal, 45 Häuser 160 Einwohner, Pfarr Wies an der Weissen Sulm, ½ Meilen von Burgethal, 3½ Meilen von Mahrenberg.
- Wernersdorf**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Mautern gehörig nach St. Pöl-
- ten eingepfarrtes Dorf, ½ Stund v. St. Pölten.
- Wernersdorf**, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Starkstadt gehörig. und nach Ober-Wernersdorf eingepfarrtes Dorf von 90 Häuser un-480 Einwohner.
- Wernersdorf**, Wendr[ische] Wicze, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein der Herrschaft Braunau geh. grosses Dorf v. 180 Häus. 1099 Einw., im Thale an Weckelsdorfer Bache, zum Theile auch auf den Anhöhen erbaut, mit ein. Pf. liegt zwischen Bürglitz und Halbstadt nächst Schliesisch-Gelnau, 2 St. nw v. Braunau.
- Wernersdorf**, (Böhmisch Unter-) Czesk Wernerzowice Dolny, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Starkstadt und Bischofsstein geh. Dorf von 95 Häus. 335 Einw., mit einer Pfarre, liegt ½ St. von Starkstadt, 3 St. v. Nachod.
- Wernersdorf**, (Böhmisch Ober-) Tzesky Wernerzowice Horny, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zum Gute Bischofsstein geh. Dorf mit einer Pfarre liegt gegen Mitternacht, 4 Stund v. Trauttenau.
- Wernersdorf**, Böhmen, Leitmeritz Kreis, ein Städtchen der Herrschaft Liebeschitz, s. Wernstädtl.
- Wernersreuth**, Böhmen, Ellbogner Kr., ein der Herrschaft Asch gehörig Dorf, 136 Häuser 1046 Einw., an d. Strasse nach Brambach, von der Elster durchflossen, resp. nach Asch Niklasberg eingepfarrt, hat 2 Mälzhöfe (»Vorwerke«), 1 Schule und Wirthshäuser, abseits liegen a) Hirmelreich (Ascher- oder Lutherisch-7 Nr., worunter 1 Mühle, b) Salaber einige zerstreute Häuser; c) Sau einige Häuser; d) die Alte Hädlermühle, am Ursprunge der Elster; die Neue Hädlermühle; f) die Gostelmühle; g) die Alte Sorgmühle und die Neue Sorgmühle, ½ St. v. Asch.
- Wernerzitze**, Böhmen, Leitmeritz Kr., ein Städtchen der Herrsch. Liebeschitz, s. Wernstädtl.
- Wernharde**, eigentlich Bernhart, Österreich unter der Enns, V. O. B., ein Dorf der Herrschaft Rosent 3½ Stund von Zweittel.
- Wernhartschlag**, Österreich ob d. Enns, Mühl Kr., eine in d. Wbzk. Kom. Helfenberg lieg. der Landesgerichts-Herrschaft und Grafschaft Wexenberg gehör. Ortschaft von 108 s. Bernhartschlag.
- Wernhartgrub**, Ober Österreich

- Inn Kr.**, ein *Dorf* unter das Landesgericht Schärding gehörig, in einem Thale, nach Eggerding eingepfarrt, 2½ St. v. Schärding.
- Wernhess**, Österreich u. d. E., V. O. M. B., eine herrschaftliche *Maierei* ausser Hanna, zur Herrsch. Oberranna geh., 4½ St. v. Böckstall.
- Wernhof**, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Kreug und Nassberg gehöriges *Gut*, ober Melselding, 3 Stund von St. Veit.
- Werniakl**, Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Herrschaft Czernichowce gehöriges *Dorf*, am Flusse Gnilczna mit einer Mühle, 3 St. v. Tarnopol.
- Werning**, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein *Dorf* von 13 Häus. mit 19 Familien, zur Pfarr Bayerbach gehörig, Post Schottwien.
- Wernirzow**, Wernirschau. Böhmen, Czeslauer Kr., ein zur Herrschaft Maleschau und Gut Hradek gehöriges *Dorf* von 25 Häusern mit 107 Einwohnern, 1½ Stund südwestlich von Maleschau, 3 Stund von Czeslau, und eben so weit von Kolln.
- Wernitz**, windisch Wernza, Steiermark, Cillier Kr., Gemeinde des Bezirks Pragwald, 17 Häuser mit 70 Einwohnern, Pfarr St. Jakob in Doll.
- Wernizow**, Böhmen, Czeslauer Kr., *Dorf* zur Herrschaft Maleschau 1½ St. von Roth-Janowitz.
- Wernsdorf**, mährisch Wegmirzowice, Mähren, Prerauer Kr., ein der Herrschaft Neutitschein unterthäniges *Dorf* mit einer Lokalie, 3 Stund von Neutitschein.
- Wernsdorf**, Böhmen, Saazer Kr., ein *Gut, Schloss und Dorf* von 126 Häusern mit 705 Einwohnern, nach Niklasdorf (Herrschaft Klösterle) eingepfarrt, hat 1 Schloss, 1 Maierhof nebst Schäferei, 1 Bräuhaus (auf 15 Fass), 1 Brandweinhaus, 2 Wirthshäuser und 2 Mühlen, wovon die Grundmühle mit Brettsäge, ¼ Stund abseits liegt. 1 St. Kaaden.
- Wernsdorf**, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Stiftsherrschaft Osseg gehöriges *Dorf* von 83 Häusern mit 202 Einwohnern, am Bache dieses Namens, 1 Stund nördlich von Neu-Osseg ist nach Janegg eingepfarrt und hat 4 Mahlmühlen (worunter die oberhalb liegende „Hinkelmühle“ und Brettmühle) und 2 Braunkohlen-Gruben.
- Wernsdorf**, Alt-. Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Trautenau gehöriges *Dorf* von 22 Häusern
- mit 120 Einwohner ist nach Schatzlar eingepfarrt, ½ Stund von Trautenau.
- Wernsdorf**, Böhmen. Saazer Kr., *Gut und Dorf*, von 130 Häusern 725 Einwohner, 1 Stund von Kaaden.
- Wernsee**, Verschee, Steiermark, Marburger Kr., ein in der Wbzk. Kommiss. Malegg liegender, der Herrschaft Lukaufzen dienstbarer *Markt* 91 Häus. 560 Einwohner, in der Pfarr heiligen Kreutz unter Radkersburg, an d. Muhr und der ungarischen Gränze, mit einer Filialkirche, einem Zollamte und einer Salzniederlage, 4 Stund von Radkersburg, 4 Stund von Ehrenhausen.
- Wernstädtl**, Wernersdorf, Wernericze, Wernerticz, Werseritz. Verneri Villa, Warnstadium, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Herrschaft Liebeschitz unterthäniges *Städtchen* von 251 Häuser, 1453 Einwohner, mit einer Kottonfabrick, 2 Baumwollenspinnereien, wovon eine durch eine Dampfmaschine von 10 Pferden Kraft getrieben wird, uebst dem gibt es von verschiedenen Commercialgewerben zusammen 28 Meister mit 8 Gesellen, dann 55 Meister mit 17 Gesellen, und 32 Polizeigewerbsbefugte, 1 Braunkohlenwerk, 3 Stund von Ausche.
- Wernstein**, Österreich ob der Enns, Inn Kr., eine in der Wbzk. Kom. und Pfleggerichte Neuburg befindliche *Herrschaft und Hofmark* von 32 H. mit einer Pfarr und ein. Wasserzollamte, einer Schale und Papiermühle Nördlich fließt der Innstrom vorbei 1½ Stund von Schärding.
- Wernthal**, Österreich ob der Enns, Inn Kr., 7 in dem Wbzk. Kommiss. und Pfleggerichte Maurkirchen liegende, verschiedenen Dominien gehörige, nach Weng eingepfarrte *Häuser*, seitwärts von Hunding 1½ St. v. Altheim.
- Wernutz**, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., einzelne zerstreute *Häuser*, mit einer Mauthmühle der Wbzk. Kommiss. Herrschaft und Burgfried Hallegg, an dem Teichwasser, gegen Abd, nächst Halleg, 1½ Stund von Klagenfurt.
- Wernzach**, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine kleine der Wbzk. Kommando und Landesgerichts Herrschaft Weiseneck gehörige *Ortschaft* von 10 Häusern, in der Ebene gegen Mittag 1½ Stund von Völkermarkt.
- Wernzabach**, Steiermark, Marburger Kr., im Bezirke Dornau, treibt 1 Mauthmühle in Oblaggen.
- Wernzach**, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., 7 der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Grafenstein gehörige *Häuser*

ser, gegen Westen am Radsberg, 1½
Stund von Klagenfurt.

Werrendin, Ungarn, Temesva. Banat, ein zur walachisch-illirischen Gz.-Regiments Canton Nro. XIII. u. Terregover Bezirk gehöriges walachisches Dorf von 88 Häusern mit einer Pfarr, liegt zwischen Lungavicz, Mehedika, 2½ Stund v. Terregova.

Werschen, Böhmen, Saazer Kr., ein Stein- und Braunkohlenbau.

Werschenonitz, Steiermk. Marburger Kr., eine zur Wbzk. Kommiss. Herrschaft Wildhauss gehör. Mählmühle an den Treternitzbache, 2 St. von Marburg.

Werscheneschlag, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein Dorf der Herrschaft Rastenberg, s. Werscheneschlag.

Werschetitz, Grösz, Werscheditz, Böhmen, Ellbögener Kr., ein zur Herrschaft Luditz gehöriges Dorf v. 24 Häuser mit 173 Einwohner, ½ St. westlich von Luditz, an der Marienbader-Strasse; nach Luditz eingepfarrt, hat ½ Stund südlich 1 Wasenmeisterci, ¼ Stund nördlich 1 Filialkirche 1½ St. von Buchan.

Werschetitz, oder Werscheditz, böhmisch Wrsseticz, Böhmen, Ellbögener Kr., Herrschaft, Schloss und Dorf von 29 mit 217 Einwohner, mit einem Maierhof, Schäferei und Mahlmühle, ist nach Luk eingepfarrt; 1 Stund von Liebkowitz.

Werschetz, Ungarn, königl. Freistadt im Temeser Komitat, am Fusse des Berges gleichen Namens, hat in 2300 Häuser 15790 Einwohner, die Wein bauen, Seidz ziehen und mancherlei Gewerbe betreiben, ist d. Sitz, eines griechisch-nichtunirten Bisthums und die Rätzen haben hier eine Schule und ein Alumnium für arme Studierende, die Katholiken eine Hauptschule. Die sogenannten Römerschanzen, welche das Temeser Komitat in 2 Reihen von Süden nach Norden durchschneiden, laufen hier vorbei. Postamt.

Werschin, Wirschin, Böhmen, Pilsener Kr., Dorf in der Thalebene hat 64 Häuser 420 Einwohner. Hierher gehört auch der ½ St. entfernte Maierhof, der Neuhof genannt, dann die ebenfalls ½ Stund entfernte am Fusse des Hüllnberges liegende Hüllnmühle, so wie die abwirts gegen Preßenstein liegende Neumühle und die Ekmühle und eine Brettsäge.

Werschin, Illirien, Krain, Neustäd-

ler Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Neustadtel gehörige Dorf von 27 Häuser mit 146 Einwohner, an der Poststrasse nach Laibach, unweit des Gurglusses, am dem Bache Wesgauza, ½ St. von Neustadtel.

Werschn, Illirien, Krain, Neustädler Kr., Steiergemd. mit 1334 Jöchl.

Werschnig, Illirien, Krain, Neustädler Kr., eine zur Wbzk. Kommiss. und Landesgerichts-Herrschaft Himmelberg gehörige Ortschaft von 22 Häuser und 98 Einwohner, 4½ Stund von Villach und Klagenfurt.

Werschowitz, Weissowicze, Böhmen, Kaurzümmer Kr., ein Gut, Schloss und Dorf mit einer Kirche, ist mit dem Gut Nasle vereint, ½ St. v. Prag.

Werschwitz, Ungarn, Temesváre Komitat, siehe Versocz.

Wersdorf, Österreich ob der Enn Inn Kr., ein kleines zum Wbzk. Kommand Herrschaft Mattighofen gehöriges nach Bischelsdorf eingepfarrtes Dorf grenzt gegen Aufgang an die Ortschaft Hard, 3½ Stund v. Bräunhau.

Wersetz, Böhmen, Bidschow. Kr. ein Dorf zur Herrschaft Kopidlno, Wrsetz.

Wersic, Steiermark, Cillier Kr., eine Bach im Bezirke Reifenstein, treibt in der Gemeinde St. Primus 1 Maultmühle.

Wersina, Steiermark, Cillier Kr., eine Gegend im Bezirke Hörberg; hier fließt der Möschnigbach.

Wersnig, Sa, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Laak gehöriges kleines Dorf, in der Pfarre Sajrach, 7 Stund von Oberlaibach.

Wersowitz, Böhmen, Leitmeritz Kr., Herrschaft und Dorf siehe Werschowitz.

Wersteinize, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kommando Herrschaft Tiffel gehöriges kleines Dorf an dem linken Ufer des Sannflusses 5½ St. v. Cilli.

Wersteuz, Illirien, Krain, Neustädler Kr., ein in der Wbzk. Kommando Sstetnembelliegende d. Herrschaft nach Krupp u. Seisenburg 2½ nach Senitsch eingepfarrtes Dorf v. 9 Häuser und 52 Einwohner, 2½ von Mölling.

Wers, Österreich unter der Enns, U. W. W., ein Dörfchen der Herrschaft Stuppach und Kranichberg, Wört.

Wers, Illirien, Krain, Neustädler Kr. ein der Wbzk. Kommiss. Herrsch

- Pollandt** gehöriges *Dorf* von 3 Häus. und 93 Einwohner, am Kulpaflossse gegen Geräuth, $9\frac{1}{2}$ Stund v. Mödling.
- Wertachach** Ilirien, Kärnten, Vill. Kr., ein zum Wbzk. Kommando Herrschaft Wasserieonburg gehöriges *Dorf* von 18 Häuser und 116 Einwohner. 4 St. v. Villach.
- Wertach Bach**, Tirol, die Wertach, welche bei Augsburg vorbeifließt berührt Tirol in der Gemeinde Jungholz noch als ein kleiner Bach, nur auf die Strecke einer halben Stunde.
- Wertasche**, Ilirien, Krain, Neustädter Kr., ein in dem Wbzk. Kommiss. Landpreiss liegendes der Herrschaft Seisenberg gehöriges *Dorf*, unter den alten Schloss Schönberg, $3\frac{1}{2}$ Stund v. Pesendorf.
- Wertatsch**, Ilirien, Krain, Neustädter Kr., ein *Dorf* von 9 Häusern und 86 E., der Herrschaft und Hauptgemeinde Pölland.
- Wertelka**, Galizien, Zlocz. Kr., ein der Herrsch. Zalosce gehö. *Dorf* am Flusse Seret, 5 St. v. Zhorow.
- Wertenuau**, Österreich unt. d. Enns, V. O. M. B., ein neu angelegtes, der Herrschaft Karlstein dienstbar. *Dorf* zwischen Schlader und Schlagles, $4\frac{1}{2}$ Stund v. Göfritz.
- Wertengrün**, oder Nenengrün, Böhmen, Ellbogner Kr., 4 einschichtige, zu dem Dorfe Steingrün konskr. und zum Gut Hasslau geh. Häuser, $1\frac{1}{2}$ St. von Asch.
- Wertesskuppen**, Siebenbürgen, ein *Berg* auf der Grenz. zwischen dem Schäßburger und einem Theil des Hermansstädter Stuhles, $\frac{1}{2}$ Stund von Szász Buda.
- Werter-See**, Ilirien, Kärnten, ein sehr fischreicher See. Er ist desswegen sehr wichtig, weil von demselben bis nach Klagenfurt, um die Zufuhr der Lebensmittel zu erleichtern, ein Kanal geführt worden ist.
- Werth**, Werth, auch Wehr, Böhmen, Ellbogner Kr., $\frac{1}{2}$ St. sö. von Hartenberg, rechts an der Zwoda, *Dorf* von 19 H. mit 116 Einw., nach Gossengrün eingepfarrt, hat 1 eingängige Mühle mit 1 Graupengang; abseits liegt der ehemaligen Malerhof Hannahof.
- Werthham**, Österreich ob. d. Enns, Salzhurger Kr., ein zum Pflaggerichte Neumarkt und Pfarre Köstendorf eingepf. *Dorf*.
- Wertischbach**, Ilirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf* von 18 Häus. 115 Einw., zur Herrschaft Arnd-
- stein und Hauptgemeinde Wasserieonburg** gehö.
- Wertischberg**, Steiermark, Marburger Kr., eine *Weingebirgsgegend* in Windischbüheln, zur Staatsherrschaft dienbar.
- Wertlikennütz**, böhm. Wertlikowicz Mlezn, Böhmen, Pilsner Kr., eine einschichtige, der Herrschaft Manetin geh. *Mahlmühle*, geg. Abend, $\frac{1}{2}$ St. v. dem Städtchen Manetin, $4\frac{1}{2}$ Stund von Liebkowitz.
- Wertlin**, Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dorf* d. Herrschaft Krumau, siehe Berlach.
- Wertluzka**, Ungarn, Warasdiner Kreutzer Grenz-Ngms.-Bezirk, *Dorf*, 26 Häus., $6\frac{1}{2}$ St. v. Belovar, 2 St. v. der 6. Comp. Chasma, mit 1 Mühle.
- Wertschitz**, Böhmen, Budweis. Kr., *Dorf* zur Herrschaft Krumau, 1 St. von Kaplitz.
- Wertschitz**, Ilirien, Krain, Neustädter Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Aymödt geh., in der Pfarre Prättschendorf befindliche *Ortschaft*, 1 St. von Neustädte.
- Werze**, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wbzk. Guteuegg Heg. verschiedenen Domänen gehöriges, nach Doberna eingepfarrtes *Dorf*, 4 Stund von Cilli.
- Wertzowitz**, Wrocowice, Böhmen, Prachiner Kr., *Dorf* von 26 Häuser mit 182 Einw., nach Zahor eingepf., dazu gehört die $\frac{1}{2}$ Stund entfernte Dominikal-Ansiedlung, Wroowsky Obciny, $1\frac{1}{2}$ St. von Drhawl.
- Werzow**, Mähren, Hadischer Kr., eine der Herrschaft Lukow unterthän. *Mahlmühle*, liegt gegen Abend nächst dem Städtchen Zlin, 5 St. v. Kremsier.
- Wervi**, Ilirien, Krain, Neustädter Kr., ein *Dorf* von 3 Häus. und 29 E., der Herrschaft und Hauptgemeinde Landstrass.
- Wertschella**, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Weingebirgsgegend* bei Pettau.
- Werwaiz**, Ilirien, Krain, Neustädter Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Weixelberg geh. *Dorf* mit der Pfarre und Poststation St. Marein.
- Weryczow**, Galizien, Krakau. Kr., ein zu dem Gut und Dorfe Balice gehöriges *Fabrikwerk* $3\frac{1}{2}$ St. v. Krakau.
- Weryn**, Galizien, Bzecz. Kr., *Dorf* z. Herrschaft Bohowycze, Pf. Weryn, Post Nikolajow.
- Werynia**, Galiz., Bzeczow. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, 8 Stund von Bzeczow.
- Werynia**, Galizien, Bzeczow. Kreis,

Dorf zur Herrschaft Werynia, Pfarre Kolbuscow, Post Rzeszow.

Werzachberg, Steiermark, Cillier Kreia, eine Weingebirgsgegend bei Tüffer.

Werzach-na und na, Steierm., Cillier Kr., Gegenden im Bezirke Gornowitz.

Werze, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Prem lieg. dem Kirchengütl Prem unterthän. Dorf in der Pfarre Dornegg, im Gebirge ober Prem, grenzt gegen Mrg. an Smerie, 3 St. v. Saguric.

Werze, Steiermark, Cillier Kr., Gemeinde des Bezirkes Tüffer, 22 Häus. 66 Einw., Pfarre Sct. Jakob in Doll.

Werze, Steiermark, Cillier Kr., Gemeinde des Bezirkes Lemberg, 23 H. 128 Einw., Pfarre Doberna, 2 St. v. Doberna, 3 Stund von Lemberg. Der Gebirgsbach treibt hier 2 Hausmühlen.

Werze, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kom. Hrsch. Seitz unterthäniges Dorf, von 13 H. 80 Einw., am Ganowitzer Berge, 1½ Stund von Ganowitz.

Werze, Steiermark, Cillier Kr., eine Gegend in der Pfarre Franz.

Werzdikau, Böhmen, Rakonitz Kr., ein Dorf und abseits Rand- und Rotheummühle zur Herrschaft Bürglitz u. Schmetschua, 1½ Stund von Unhost.

Werzeonow, Werzekow, Böhmen, Prachauer Kr., ein der Herrsch. Strakonitz und Horazdiowitz gehör. Dorf, 43 H. 305 E., Pfarre Horazdiowitz, ½ Stund von Horazdiowitz.

Werze mate, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wbzb. Komm. Prem lieg. der Herrsch. Neuschloss unterth. Dorf in der Pfarre und im Gebirge Jallschaua, grenzt gg. Mittag an dem Dorfe Perssiak, 3½ Stund von Lippa.

Werzen, Böhmen, Saatzer Kr., ein Dorf der Herrschaft Pomeissel, siehe Wörzen.

Werzlicht, Mähren, Iglau, ehemals Brünnener Kr., ein der Herrschaft Neustadt unterth. Dorf, s. Wrzisst.

Werzke, Steiermark, Cillier Kreia, eine Weingebirgsgegend zur Herrsch. Seitz dienstbar.

Werzmrazditz, Böhmen, Saatzer Kr., die alte Benennung der z. Herrschaft Neudorf geh. Stadt Seestädtl.

Wes, Böhmen, Saatzer Kr., ein zur Herrschaft Linz geh. Dorf von 15 H. mit 71 Einw., nach Widhostitz eingepfarrt, unter dem Dorfe Libin geg. Mitternacht, 1½ Stund von Liebkowitz.

Wes. Unter-, oder Westze, Böhmen, Budweiser Kr., ein Dorf der Herrsch. Budweis, 14 Häuser mit 70 Einw., bei Woletschn, nach Rudolphstadt eingepfarrt, hat 1 Jägerhaus, ½ St. ö. liegen 2 Chaluppen, „auf der Sauwiese“ genannt, 3 St. v. Kaplitz.

Wesemin, Wesemin, Böhmen, Pilsener Kr., Dorf von 17 H. mit 102 E., nach Scheiben-Radisch eingepfarrt, hat 1 Ziegelhütte, 1½ St. s. v. Weseritz.

Weschek, Mähren, Hrad. Kr., ein Dorf der Herrschaft Ostrau, siehe Wessek.

Weschek, Böhmen, Hradischer Kr., Steuerbezirk mit 1445 Joch.

Weschekun, Böhmen, Pilsener Kr., ein zur Herrschaft Haid geh. Dorf, und dahin eingepfarrt, 55 H. und 335 E. liegt westlich an der Reichsstrasse zu welchen die ½ St. sw. gelegene Einsichte Mutzken, 1 Malerhof, 1 Schäferel, Mühle und 3 Häuschen, sowie die ½ St. östlich entfernte Einsichte Wandermühle, 1 Malerhof, Mühle und 1 Ziegelhütte konskribirt sind, ½ St. v. Haid.

Weschen, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein zur Herrschaft Türmitz geh. Dorf 21 H. 155 Einw., am Fusse des Weschener Berges, nach Modlan eingepfarrt, die von Getreide-, Obst- und Hopfenbau leben, und deren Braunkohlenbrüche in der Nähe des Dorfe unter die vorzüglichsten und ergiebigsten dieser Gegend gehören. Da Grubenwasser wird durch einen von den Besitzern der Werke erbaute Abzugsstollen in den durch Modlan fließenden Bach geleitet, und dieser welcher sonst im Sommer oft austrocknet, dadurch fortwährend mit Wasser zur Unterhaltung der Modlaner Mühle versehen, 1 St. von Teplitz.

Weschitz, Wiessioze. Böhmen, Saatzer Kr., ein zur Herrschaft Welmschlos geh. Dorf, 30 Häus. mit 155 Einw. unweit links von der Eger, hat Schloss, 1 Schüttboden, 1 Wirthshaus, 1 Überfuhr und ½ St. sw. von der Eger 1 zweigängige Mühle, die ehemals bei diesem Dorfe bestanden Weinärten sind in Getreidefelder verwandelt worden, grenzt gegen Morgen an dem Dorfe Chudenitz, 1½ Stund von Kaaden.

Weschkalamühl, Böhmen, Pilsener Kr., eine einsichtige Mahlmühle der Herrschaft Tepl geh., liegt gegen Weseritzsch, 4½ Stund von Plau.

Weschnitz, Ober-, Wieznitz. Böhmen, Czeslauer Kr., ein zur Herr

aschaft Polna geh. *Dorf*, 3½ Stund von Deutschbrod.

Weschnitz, Unter-. Wieznicz o. Wiezniczka, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Polna gehö. *Dorf* mit einer Mahlmühle. 3½ Stund von Deutschbrod.

Weschnofen. Tirol, Botzner Kreis, *Dorf und Gemeinde*, Landesgericht Karnoid.

Wesze. Mähren, Iglauer Kreis, ein zur Herrschaft Teltsch geh., bei dem Städtchen Potschatek an der böhmischen Grenze gegen Abend liegendes *Dorf*, 8 Stund von Schelletau.

Wesze. Mähren, Znaimer Kr., ein zur Hrsch. Mähr. Budwitz geh. *Dorf*, 1 St. v. Mähr. Budwitz.

Wesze, Wesetz, Böhmen, Prachiner Kr., ein der Herrschaft Worlik gehö. *Dörfchen*, 16 H. mit 139 Einw., beim Teiche Pila, dazu gehört die ½ Stund entfernte Einsicht Slawoniow (Slawnow, Slawinow), bestehend aus 1 Schloss, 1 Maierhof, 1 Bräuhaus (auf 27½ Faas), 1 Brauntweinbrennerei und 1 Potaschensiederei, liegt nächst Zabrodý, 6 Stund von Pisek.

Wesze, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Smilkau, s. Westetz.

Wesze, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Podiebrad, siehe Westetz.

Wesze, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Stadt Sobieslau und Pfarre Drachau, 3 Häus. 26 E., 2 Stund von Wesely.

Wesze. Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Raudnitz, siehe Westetz.

Wesze, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Schurz, siehe Westetz.

Wesze. Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* des Gutes Zduchowitz, Dohrzisch, Wermierzitz und Unter-Hbit, siehe Westetz.

Wesek. Böhmen, Saatzter Kr., ein z. Stadt Saatz geh. *Dorf*, s. Bezdiek.

Wesela, Mähren, Prerauer Kr., *Dorf* bei Walach-, Meseritsch, Pf. Wesela.

Weselá. Böhmen, Taborer Kr., ein z. Herrschaft Oberzerekwe gehöriges, und nach Müröschau eingepf. *Dorf* mit 60 Häus. und 515 Einw.

Wesela, Mähren, Hradischer Kr., ein zum Gut Kleczuwka geh. *Dorf*, unv. dem Flusse Drzewniza nordw. nächst Kleczuwka, und westw. nächst Sluschowitz, 6 Stund von Kremsier, 4 M. von Wischau.

Wesela, Böhmen, Chrudim. Kr., *Dorf* zur Herrsch. Pardubitz, 1½ Stund von Pardubitz.

Wesela, oder Weselka, Mähr., Brün. Kr., ein der Herrschaft Krzetin unterthän. *Dorf* mit einem Maierhof, hinter Austup gegen Abend, 3 Stund v. Goldenbunn.

Wesela, Böhmen, Pilsner Kr., *Dorf* von 45 H. 325 Einw., zur Herrschaft Stihltau, 1 Stund von Rokitzan.

Wesela oder Wesely, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein der Herrsch. Münchengrätz geh. *Dorf* von 60 H. 423 E., an der Chaussee nach Jungbunzlau, ist nach Backofen eingepfarrt, hat 2 Einkehrhäuser und ¼ St. nördl. 1 Fasanengarten mit 1 Jägerhaus, 1 St. v. Münchengrätz.

Wesela. Böhmen, Bunzlau. Kr., *Dorf* von 32 H. mit 213 Einw., nach Teyn eingepfarrt. An dem hier entspringenden Bache Weselka werden besonders feine Schleifsteine gebrochen, 2 St. v. Gross-Skal.

Wesela, Wesely, Böhmen, Czaslauer Kr., *Dorf* von 19 H. mit 107 Einw., nach Schuhrow eingepfarrt, hat 1 Filialschule, 1½ St. von Chotieborz.

Wesellezko. Mähren, Iglauer ehed. Brünner Kr., ein aus Mayerhofsgründen neu errichtetes zur Herrsch. Saar und Lokalie Jamny geh. *Dorf*, 6 St. v. Iglau. 5 St. von Gross-Meseritsch.

Wesellezko, Mähren, Prerauer Kr., ein *Gut* mit einem am Abhange eines Berges geschmackvoll angeleg. Schloss, welches dem Gute den Namen gibt, mit einer öffentlichen Kapelle, 1 St. v. Ober-Augezd.

Wesellezko, auch Chiletz genannt, Mähren, Prerauer Kr., ein zum Gute gleiches Namens gehö. *Dorf*, gleich neben dem Schlosse Weseliczko, mit einer Wind- und Mahlmühle gg. Mittag nächst Ossek, und gegen Abend nächst Swrzw, 1 Stund von Ober-Augezd.

Wesellezko, Mähren, Ollmütz. Kr., ein zur Herrschaft Trübau geh. *Dorf*, s. Dörfles.

Wesellezko, Mähren, Ollmütz. Kr. ein der Hrsch. Busau unterth. *Dorf* ostsüd. 1 St. dav. entl. 3½ St. von Müglitz.

Wesellezko, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Gut und Dorf* mit einem Schloss und einer Mahlmühle liegt nächst Stechlowitz, 67 Häus. mit 439 Einw. hat 1 Schloss mit einer daran stossenden Kirche, 1 Schule; ferner 1 Maierhof, 1 Schäfererei, 1 Bräuhaus, auf

- 10 Fass, 1 Brantweinhaus sammt Viehmast-Stallung, 1 Potaschensiederei, 1 Wirthshaus und 1 Mühle; abseits liegen 1 Jägerhaus Sandny, $\frac{1}{2}$ St. Wasenmeisterei Hagych, nebst 1 Chalupe, $\frac{1}{2}$ Stund die Einsicht na Prachow, 3 Chalupen und 1 Mühle, $4\frac{1}{2}$ St. von Pisek.
- Weselitz**, Böhmen, Jungb. Kr. ein zum Gut Diettenitz und Domausnitz gg. Mrg. 2 St. von Sobotka.
- Weselitz**, Wessely-Zdiar, Böhmen, Czaslauer Kr. Dorf 11 Häus. 95 Einw. Schloss zur Herrschaft Odrauslitz gehörig, $\frac{1}{2}$ Stund von Deutschbrod
- Weselitz**, Mähr. Brü. Kr. ein dem Herrschaft Blansko untherth. Gebirgsdorf 4 St. von Lipuwka.
- Weselitz**, Böhmen, Bunzlauer Kr. Dorf zur Herrschaft Domausnitz.
- Wesella**, Mähr. Brü. Kr. ein Dorf der Herrschaft Krzetin, siehe Wesela.
- Wesella**, Böhmen, Czasl. Kr. ein zur Herrschaft Wlaschim geh. Wirthshaus, nächst dem Dorfe Psarz, 6 St. von Czaslan.
- Wesella**, Böhmen Beraub. Kr. ein einschicht. Schäferei der Herrschaft Wotitz gehörig, $\frac{1}{2}$ Stund von Wotitz.
- Wesella**, Böhmen, Tabor. Kr. ein Wirthshaus der Herrschaft Chotowin geh. an dem Mayerhofe Weyretz, $2\frac{1}{2}$ St. v. Sudomierzitz.
- Wesella**, Böhmen, Budweiser Kr. ein Dorf der Herrschaft Budweis am der Strepnitz, 8 Häus. mit 43 Einw. 3 St. von Budweis.
- Wesella**, Böhmen, Taborer Kreis, Dorf und Lokalie zur Herrsch. Ober-Czerekwe gehörig, $1\frac{1}{2}$ Stund von Potshatek.
- Wesella**, Böhmen, Budweis. Kr. ein Dörfchen zur Stadt Sobieslau, nächst und zur Pfarr Redwieditz, $1\frac{1}{2}$ St. von Raudna.
- Wesella**, Böhmen, Kaurzinner Kr. Schmitte und Wirthshaus zum Gut Katzow gehörig, 1 Stund von Wlaschin.
- Wesella**, Böhmen, Klatt. Kr. ein einsch. Wirthshaus nächst dem Dorfe Pohorz der Herrschaft Planitz geh. 2 St. v. Grünberg.
- Wesella**, Böhmen, Pilsner Kr. ein der Hrsch. Stialau, geh. Dorf $1\frac{1}{2}$ Stund von Stialau, 39 Häus. mit 279 Einw. ist nach Miröschau eingepf., und hat 1 Schule u. 1 Wirthshaus; $1\frac{1}{2}$ St. davon liegt die Einsicht Kamuken, oder Kameyk, aus 1 Mayerhof und 1 Jägerhaus bestehend, und $\frac{1}{2}$ Stund die eingängige Mühle Peklo (Hölle), mit einem Maierhof westl. $1\frac{1}{2}$ Stund v. Rokitzan.
- Wesella**, Böhmen, Chrud. Kr. ein der Herrsch. Pardubitz geh. Dörfchen liegt südwestw. 2 Stund von Pardubitz, $2\frac{1}{2}$ Stund von Chrudim.
- Wesella**, Böhmen, Czaslauer Kr. ein zur Hrsch. Chotieborz geh. Dorf $\frac{1}{2}$ St. von Steinsdorf.
- Wesella** od. **Prasslwa**, Böhmen, Tabor. Kr. ein Dorf mit einer Lokalie zur Herrsch. Ober-Czerekwitz geh. 33 Häus. mit 468 Einw. hat 1 Lokallieckirche 1 Lokalisten-Gebäude und 1 Schule, ferner 1 Jägerhaus und $\frac{1}{2}$ St. 1 eingängige Mühle, Tinawa genannt, $6\frac{1}{2}$ St. von Iglau und $5\frac{1}{2}$ Stund von Neuhaus.
- Weselle** oder **Wesely**, Böhmen, Prachiner Kr., ein der Hrsch. Winterberg gehöriges Dorf liegt nächst dem Dorfe Köllen, 18 Häus. 155 Einw. liegt $1\frac{1}{2}$ Stund von Winterberg auf einer flachen Anhöhe, am Fusse des Kubina; dazu gehört die 8 Min. von Dorfe gelegene einschicht. Wasenmeisterei, 6 St. v. Strakonitz.
- Weselsko**, Böhmen Czaslauer Kr. ein einsch. Moyerhof mit 2 Chaluppen der Herrsch. Wiesch geh. und von da $\frac{1}{2}$ Stund entfernt, $2\frac{1}{2}$ Stund von Deutschbrod.
- Weselsitz**, Böhmen, Prachin. Kr. ein Gut, Schl. und Dorf mit einer Schlosskapelle, grenzt mit dem Dorfe Kwasniowitz, 2 Stund von Horazdiowitz.
- Wesely**, Mähr. Iglauer Kr. ein zur Herrsch. Pirnitz gehöriges Dorf siehe Nepomuk.
- Wesely**, Mähr. Brü. Kr. ein der Herrschaft Kunstadt untherth. Dorf in einem helvet. Bethh. bei Daletschin, 5 Stund von Goldenbrunn.
- Weely**, Mähr. Brü. Kreis, ein der Herrschaft Lomnitz geh. Dörfch. $3\frac{1}{2}$ St. v. Goldenbrunn. Post Lomulz
- Wesely**, Böhmen, Bidzow. Kr. ein mit einem Schlosse, Bräuhaus auf 12 Fass, Brantweinbrennerei, Stärkemehl- und Syrupfabrik versehenes von 170 Häus. und 1050 Einwohn. bewohntes Städtchen nach Weleschitz eingepfarrt. Post Neubidzow.
- Wesely**, Mähr. Hrad. Kr. eine Herrschaft und Städt. mit einer Pfarr um Mühle am Marchl. auf einer Insel d. March, hat nebst ihrer Vorstadt 2,800 Einw. und ein schönes Schloss mit einem herrlichen Park. 2 Stund von Ostrau, $2\frac{1}{2}$ St. v. Hradisch.
- Wesely**, Böhmen, Bunzl. Kr. ein zur

Herrschaft Gr. Skal gehörig. und nach Thein eingepf. *Dorf* mit 40 Häuser u. 260 Einw.

Wesely Kopetz, Böhmen, Chrud. Kr. ein zum Gut Freyhamer gehörig. *Dörfchen* an dem Chrudinkebache, auf einem Berge, 8 Häus. mit 42 Einw., meistens Flachsspinner und Weber, hier ist auch 1 Mühle mit Brettsäge; $\frac{1}{4}$ St. von Chrudim.

Wesely ober dem Flusse **Luznicz**, oder **Wesely nad Luzniczy**, Böh. Budweiser Kr., eine *Stadt* mit einer Pfarr über dem Lusniezl. am linken Ufer der Luschnitz, welche hier rechts die Nescharka aufnimmt, 222 Klfr. über dem Meere, an der Linzer Strasse, 200 Häus. 1350 Einw. Postamt.

Wesely, Böhmen, Chrud. Kr. ein z. Herrsch. Choltitz geh. *Dorf*, $\frac{1}{2}$ St. von Choltitz., 50 Häuser, 360 Einwohner, nach Swintshan eingepf. und hat 1 Schule und 1 Wirthshaus. Zur Consecration dieses *Dorfes* gehört auch die $\frac{1}{2}$ Stund entfernte Einsichte Lepegowitz, aus 1 Filialkirche, mit Gottesacker, 3 St. von Chrudim.

Wesely, Böhmen, Bunzl. Kreis, ein zur Herrsch. Münchengrätz gehör. an der Jungbunzl. Strasse gelegenes *Dorf* mit einer abseit. Förstreit und Fasanerie, 70 Häus. und 470 Einw.

Wesely, Böhmen, Klatt. Br. ein zur Herrsch. Bistritz geh. *Dörfchen* mit eis. Maierh. $\frac{1}{2}$ Stund. von Bistritz, links an der Angel, 18 Häus. 118 E. nach Janowitz eingepf., hat 1 Potaschensiederei, 2 Mühlen und 1 Wirthshaus. 2 St. von Klattau.

Wesely auch **Kamenietze**, Böhmen, Jungb. Kr. ein der Herrsch. Gross-Skal geh. *Dorf* liegt über dem Jordanbache, 20 Häuser 140 Einw. 3 St. von Sobotka.

Wesely, Hoch, Böhmen, Bidsch. Kr. ein *Gut* und Markt s. Wessely.

Wesely, Neu, Mähr. Igl. ehem. Brün. Kr. ein der Herrschaft Saar untherth. Mkt. mit einer eigener Pfarr. westsüd. unweit Saar, 5 Stund von Iglau, und 4 Stund von Gross-Meseritsch.

Wesely, Vorstadt, Mähr. Hrad. Kr. ein dem Herrsch. gleich. Nam. geh. *Dorf* mit einer Filialk. und Mayerhof am Marchlusse, $\frac{1}{2}$ Stund von Hradisch, 8 Meilen von Wischan.

Wesely, Böhmen, Bunzlauer Ke. ein *Dorf* zur Herrschaft Klein-Skal geh. $\frac{1}{2}$ St. von Eisenbrod.

Wesemlin, Wesamlin, Böhmen, Pilsner Kr. ein der Herrschaft Wese-

ritz gehöriges *Dorf* nach Scheibendisch eingepf. liegt gegen Aufgang, $\frac{1}{2}$ Stund von Zebau, $2\frac{1}{2}$ Stund von Mies.

Wesenau, Ober-Österreich. Salz. Kr. eine zum Ldgcht. Thalgau, im flachen Lande gehörige *Einöde* im Vikariate Fuschl. $1\frac{1}{2}$ Stund von Sct. Gilgen.

Wesendorf, auch **Wösendorf**, Österreich unter der Eons, V. O. M. ein Markt der Herrschaft Dürrenstein, und Weissenkirchen, mit einer eig. Pfarr an der Donau, oberh. Joching, in der Wachau an der Donau, in einer kleinen Fläche zwischen St. Michael und Joching, zwischen lauter Weingärten gelegen, mit 72 Häuser und 374 Einw. die viel Wein bauen; auch eine Essigsiederei wird hier betrieben. $\frac{3}{4}$ St. von Krems.

Wesenicz, Böhmen, Budw. Kr. ein *Dorf* zur Erzdechant. Böh. Krumau s. Besenicz.

Wesenufer, Ob. Öst. Hausruckv. ein zum Ldgcht. Weizenkirchen, gehör. Flecken, am rechten Ufer der Donau mit ein. Filialk. und Schule. Pfarrt nach Waldkirchen, mit 30 Häus. 284 Einwohner, eine kleine Stund von Waldkirchen, Neukirchen und Sankt Pankra. Als Merkwürdigkeit zeigt man den grossen Weinkeller, den das Domkapitel von Passau in den Fels hauen liess; ein Wagen mit vier Pferden kann darin bequem umkehren. Im Bauernkriege, 1626, lag Herzog Adolf von Holstein zu Wesen; seine Leute sprachen den mächtigen Weinfässern im Keller etwas zu fleissig zu und wurden, wie einst die Trojaner, von den Bauern überfallen und niedergemacht. Der Herzog rettete mit genauer Noth das nackte Leben, 5 St. von Baierbach.

Weserau, Böhmen, Pils. Kr. ein d. Herrschaft Tepl geh. *Dorf* liegt gg. Wischkowitz nördl. 21 Häus. mit 121 Einw. 2 Stund von Plan.

Weseritz, Weserzitze, Bezdrucize, Böh. Pils. Kr., Markt der Herrsch. gl. Namen mit einem Schloss und einer Filialk. zur Pfarro Tschelief, dann einem Mayerh. und Schäfer. liegt gg. Mtg. $\frac{1}{2}$ Stund von Städtchen Neumarkt, 130 Häus. 990 Einw. unter dem 49° 54' 34" nördl. Breite, 30° 38' 34" östl. Länge. Auf dem Berge über dem jetzigen Schloss sieht man noch einige Trümmer der alten Burg Bezdrucitz. Die Einw. des Städtchens treibengrösstentheils Land-

- wirthschaft und verschiedene Handwerke, die Judenschaft insbesondere Handel mit Krämer-Waaren, Wolle, Federn und Thierhäuten. Im Jahre 1646 wurde Weseritz fast gänzlich von den Schweden zerstört. In der Nachbarschaft des Städtchens waren ehemals Quecksilbergruben, 4 Stund von Mies.
- Weseritzermühle**, Böhmen, Pils. Kr. eine unt. dem Städtch. Weseritz lieg. und der Herrsch. gl. Nam. geh. *Mahlmühle*, von da $\frac{1}{2}$ Stund entfernt am Fusse des Spitzberges, $\frac{1}{2}$ Stund von Mies.
- Weseritzze**, Böhmen, Pilsner Kreis, *Herrschaft und Markt*, s. Weseritz.
- Wesetz**, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Worlik, s. Wescze.
- Wesetz**, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Podiehrad, s. Westetz.
- Wesetz**, Böhmen, Bidschow. Kr., ein zur Herrschaft Wellisch geh. *Dörfchen* von 16 H. mit 104 Einw., grenzt gg. Untergang mit dem Dorfe Wellisch, in einem fruchtbaren Thale, ist nach Wellisch eingepfarrt, $\frac{1}{2}$ St. w. liegt der Faasangarten mit 1 Jägerhaus, $\frac{1}{2}$ St. n. von Gitschinowes, $\frac{1}{2}$ St. von Gitschin.
- Wesetz**, Böhmen, Bidschower Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft Kupidlno, s. Wrsetz.
- Wesetz**, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Böhmisches-Aicha gehörliges *Dorf* von 12 H. mit 60 Einw. $\frac{1}{2}$ St. v. Liebenau.
- Wesetz**, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Kost gehörig. *Dorf*, 19 H. 143 Einw., liegt gegen Aufg. nächst Reprziwetz, an der von Kost nach Sobotka führenden Seiten-Chaussee, nach Sobotka eingepfarrt, $\frac{1}{2}$ St. von Kost, $\frac{1}{2}$ St. v. Sobotka.
- Wesetz oder Westetz**, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Hrsch. Grossskall geh. *Dorf*, liegt unter d. Berge Kotzakow, 22 H. mit 141 Einw., nach Lautschek eingepfarrt, 3 Stund von Sobotka.
- Wesetz**, Wescze, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein zur Herrschaft Raudnitz geh. *Dorf*, 22 H. 142 Einw., liegt nächst dem Dorfe Rowney, $\frac{1}{2}$ Stund von Budin.
- Wesetz**, Böhmen, Tahorer Kr., ein *Maihof* zur Herrsch. Gistebnitz geh. 1 St. v. Sudomieritz.
- Wesetz**, Alt-, Westecz, Böhmen, Kaurzimer Kreis, ein der Herrschaft Brandeis gehörig. *Dorf*, 3 Stund von Brandeis.
- Wesetz, Neu-, Westecz od. Nowy** Wesetz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Brandeis geh., 1 St. v. Brandeis.
- Wesgoulza**, Steiermark, Cillier Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrsch. Windisch Landsberg unterthän. *Ortschaft* von 14 H. 51 E., in d. Pfarre Sibika, am Tinskoberg, $\frac{1}{2}$ St. v. Cilli.
- Wesgowitz**, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein dem Wbzk. Kom. u. Herzogthum Gottschee geh. *Dorf* in d. Pfarre Ostunitz, n. Tachatschitsch, 15 St. von Laibach.
- Weshorsch**, Wezhor, Zhor, Böhmen, Pilsner Kr., *Dorf* von 46 H. mit 320 Einw., nach Kapsch eingepf., hat 1 Hegerhaus, $\frac{1}{2}$ St. v. Kladrau.
- Wesigau**, Wiesikau, Wesikau, Wezdiekow. oder Bezikau, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrschaft Triebel gehörig. *Dorf*, liegt an der Poststrasse, $\frac{1}{2}$ St. v. Plan.
- Wesik, Ober- und Unter-**, Böhmen, Rakonitzer Kr., 2 der Herrsch. Pürglitz und Smetschna geh. *Dörfchen*, s. Bezdiekau.
- Wesikow**, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Tepl, 13 H. 58 E., nach Damrau eingepfarrt, 3 Stund v. Mariafels.
- Wesina**, Wesini, Steiermark, Cillier Kr., eine d. Wbzk. Ganowitz, der Gült Siessenheim, Eberdorf, und dem Gute Gollitsch unterthän. *Ortschaft*, ober der Kommerzialstrasse geg. Felstritz, 1 St. v. Ganowitz.
- Weska**, Böhmen, Chrudimer Kr., in sumpfiger Gegend, ein von schlesisch. Einwanderern bevölkertes *Dorf* von 16 H. mit 184 Einw., ist nach Sezemitz u. hat 1 deutsche Schule, $\frac{1}{2}$ St. von Pardubitz.
- Weska**, Mähren, Ollmützer Kr., ein dem Ollmützer Metropol. Kapitel unterthänig. *Dorf* ober Dollein, $\frac{1}{2}$ Stund von Ollmütz.
- Weska**, Böhmen, Budweiser Kr., an der Strasse nach Grätzen, *Dorf* von 16 H. mit 102 Einw., von welchen 2 Häuser zum Gute Forbes gehören, ist nach Gilowitz eingepfarrt, 3 Stund v. Wittingau.
- Weska**, Böhmen, Pilsner Kr., ein z. Herrschaft Triebel geh. *Dörfchen*, liegt gegen Mittag. $\frac{1}{2}$ St. v. Czernoschl.
- Weska**, Mähren, Prerauer Kr., ein der Stadt Freyberg gehörig. *Dorf*, s. Niklowitz.
- Weskendorf**, Nova Wes oder Neu-

- dorf, Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur Herrschaft Pardubitz geh. neu erricht. Dorf, liegt am Teiche Lan ostwärts, 1 Stund von Pardubitz, $2\frac{1}{2}$ Stund von Chrudim.
- Weskau.** Mähren, Znaimer Kr., ein der Herrsch. Pöltzenberg unterth. Dorf zwischen Edmitz und Gross-Maispitz, gegen Mitternacht, 2 St. v. Znaim.
- Westy.** Mähren, Hradischer Kr., ein Gut und Dorf. s. Wiezek.
- Wesletz.** auch Weslitz, eigentlich Westec und ursprüngl. Wesce, Böhmen, Königgrätzer Kr., Dorf von 35 Häus. mit 433 Einwohn., in ebener Lage, $\frac{1}{2}$ St. von Schurz.
- Weslitz.** Böhmen, Königgrätzer Kr., ein Dorf der Herrschaft Schurz, siehe Westetz.
- Wesmet.** Böhmen, Pilsner Kr., ein Dorf der Herrschaft Tachau, siehe Wosant.
- Wesnik.** Böhmen, Saatzter Kr., ein zur Stadt Saatz gehöriges Dorf, siehe Bezdiek.
- Wesnitz.** Sgorna und Spodna, Illir., Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Laak gehör. grosses Dorf mit einer Pfarre und Filialkirche, $2\frac{1}{2}$ St. von Krainburg.
- Wesnitza.** Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Komenda Laibach geh. Dorf, 5 St. v. Laibach.
- Wesnitzerberg.** Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine d. Wbzk. Komm. Herrschaft Bleyburg geh. Ortschaft. in der Pfarre Neuhäusel und dahin konskribirt, an der nördlichen Grenze des Landesgerichtes Bleyburg, 4 St. von Unterdranburg.
- Wesola.** Galizien, Krakau. Kr., eine zur Stadt Krakau geh. Vorstadt, $\frac{1}{2}$ St. von Krakau.
- Wesolow.** Galizien, Bochnier Kreis, ein Gut und Dorf mit den zwei Antheilen Ujazd und Podbrzezie, liegt an dem Donaeic, 4 St. v. Woynicz.
- Wesola Barycz.** Galizien, Jasloer Kr., Dorf zur Herrschaft Wesola gehörig, Pfarre Wesola, Post Barycz.
- Wesola.** Galizien, Sanok. Kr., ein Gut und Pfarrdorf nächst Nozdrzec, am Bache Bariczka, 3 Stund von Barycz.
- Wespenstein.** Stelermark, ein altes verfallenes Bergschloss der Wbzk. Komm. Herrschaft Stainz, siehe Wesenstein.
- Wesprawowitz.** Böhmen, Klattau. Kr., ein der Herrschaft Chudenitz gehöriges Dorf, nach Pollin eingepfarrt, liegt gegen Abend nächst dem Dorfe Lutschitz, $2\frac{1}{2}$ St. v. Klattau.
- Wess.** Böhmen, Saatzter Kr., Dorf, $2\frac{1}{2}$ St. von Podersam.
- Wessamberg.** Böhmen, Budweiser Kr., ein Dorf der Herrsch. Budweis, $1\frac{1}{2}$ Stund von Budweis.
- Wessalik.** Böhmen, Saatzter Kreis, Dorf zur Stadt Saatz gehörig, $\frac{1}{2}$ St. von Saatz.
- Wesse.** Böhmen, Prachiner Kr., ein Dorf zur Herrschaft Worlik, $1\frac{1}{2}$ Stund von Worlik.
- Wesse. Unter-** Böhmen, Budweiser Kreis, ein Dorf zur Stadt Budweis, $\frac{1}{2}$ Stund von Welleschin.
- Wesse.** Böhmen, Berauner Kr., ein Maierhof zur Herrschaft Radischt, $2\frac{1}{2}$ Stund von Neuknin.
- Wesse. Ober-** Böhmen, Budweiser Kreis, ein Dorf und abseitig. Wirthshaus zur Kammeral-Herrsch. Krumau, $\frac{1}{2}$ St. v. Welleschin.
- Wessela.** Mähren, Prerauer Kr., ein der Allodialherrsch. Meseritsch unterthäniges Pfarrdorf ober dem Betschawassusse, nächst Strzitesch, gegen Mittag, 5 St. von Weisskirchen.
- Wessela.** Wessely, Böhmen, Bunzlauer Kreis, ein Dorf zur Herrschaft Münchengrätz, $\frac{1}{2}$ St. v. Münchengrätz.
- Wessela.** Böhmen, Czaslauer Kreis, Dorf zur Herrschaft Chotieborz, $\frac{1}{2}$ St. Steinsdorf.
- Wessela.** Mähren, Ollmützer Kreis, ein der Herrsch. Konitz gehör. Dorf, s. Fröhlichsdorf.
- Wesseler Vorstadt.** Böhm., Budweiser Kreis, eine Vorstadt der Stadt Sobieslau, siehe Sobieslau.
- Wesselsche Mühle.** Böhm., Taborer Kreis, eine einschichtige zur Stadt Tabor gehörige Mahlmühle, $\frac{1}{2}$ St. von Tabor.
- Wessellezko.** Böhmen, Berauner Kr., Steuerbezirk mit 9 Steuergemeinden, 8443 Joch.
- Wessellitz.** Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Okrauhlitz gehör. Dörfchen am Sazawassusse, $\frac{1}{2}$ St. v. Deutschbrod.
- Wessellitz.** Böhmen, Bunzlauer Kr., auf der Anhöhe Kremenitz, Dorf von 34 H. 321 E., $\frac{1}{2}$ St. v. Domausnitz.
- Wesselka.** Böhmen, Czaslauer Kreis, ein Gasthaus zur Herrschaft Katzow, 1 Stund von Katzow.
- Wesselka.** Böhmen, Berauner Kreis, Dorf und Schäferei zur Herrsch. Wotitz, $\frac{1}{2}$ St. v. Wotitz.
- Wesselko.** Böhmen, Czaslauer Kr.,

Dorf zum Gut Wiesch, 2 Stund von Deutschbrod.

Wesselka, Böhmen, Berauner Kreis, Dorf mit einem abseitigen Franziskanerkloster (Skalko), Hrsch. Mnischek, $\frac{1}{2}$ St. v. Mnischek.

Wesseln, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Herrsch. Prissnitz geh. Dorf, 16 H. 73 E., nächst dem Dorfe Mosern, $1\frac{1}{2}$ Stund von Priesnitz, am linken Elbeufer, ist nach Mosern eingepfarrt, und hat 1 Kapelle, $1\frac{1}{2}$ St. von Aussig.

Wesseln, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Neuschloss gehör. Dorf, mit 38 Häuser 172 Einw., liegt unter dem Dorfe Mükenhann, ist zur Dechantkirche nach Reichstadt eingepfarrt, $1\frac{1}{2}$ Stund von Hirnsen, oder eigentlich Neuschloss.

Wesselow mit **Ugatz** und **Podbrzezie**, Galizien, Bochnier Kr., Dorf zur Herrschaft Wesselow, Pfarre Zakluczyn, Post Woynicz.

Wessely, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein zur Herrsch. Klein-Skall gehörig. Dorf, liegt nächst dem Dorfe Nabsell, $2\frac{1}{2}$ St. von Liebenau.

Wessely, Böhmen, Berauner Kreis, ein Freisassenhof, $1\frac{1}{2}$ Stund von Am-schelberg.

Wessely, Mähren, Ollmützer Kreis, Dorf zur Herrschaft Zadlowitz, Pfarre Müglitz.

Wessely, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Ziadlowitz unterthän. Dorf mit einem Maierhof und Schäferei, $1\frac{1}{2}$ St. von Müglitz.

Wessely, Böhmen, Prachiner Kr., ein Dorf zur Herrsch. Winterberg, 1 St. von Winterberg.

Wessly, Böhmen, Budweiser Kreis, eine Stadt und Poststation, siehe Wesely.

Wessely, Böhmen, Hradischer Kreis, Steuerbezirk mit 5 Steuergemeinden, 10,316 Joch.

Wessely, Hohen-, Hoch-Wesely oder Roth-Wesely, Wysoke oder Czerwieke Weselu, Böhmen, Bidschower Kr., ein Gut, Schloss u. Markt mit einer Pfarre, liegt an dem Cziadlanaflusse, an welchen sich ein Bräuhäus, Mahlmühle und Maierhof befindet, 3 Stund von Gitschin.

Wessely, Böhmen, Budweiser Kreis, eine Stadt von 180 Häusern und 1885 Einwohn., liegt in reizender Gegend, an Zusammenflusse der Lyschnitz u. Nescharka. Schönes Rathaus, starker Gemüse u. Obsthau, Postamt mit:

Augeszl, Bechin, Bezschitz, Blauhurka, Borkowetz, Boschitz, Bukowisko, Ober- und Unter-, Haza, Uchetrnik, Dinya, Birna, Donsow, Drachau, Drachow, Drachles, Drachotachitz, Erachelsch, Honner, Haimwille, Ilchow, Horny, Horusitz, Karlsruherschitz, Klechae, Klenowitz, Kletschala, Krawetz, Kunraditz, Lustyborz, Lkots, Lzin, Merschitz, Mawelow, Mezmosty, Mezna, Mokry, Nedweditz, Nephachow, Nytowitz, Pellegitz, Pleschy, Polegitz, Ponedrashko, Poniedraz, Poniedrasko, Poppowitz, Prachorow, Radonitz, Reipetz, Seilichowitz, Scheuetein, Schwamberger Maierhof, Schwennitz, Sobieslau, Sohetitz, Swozna, Swiny, Trachegitz, Wall, Wessly, Wischenow, Wigen, Wlekov, Zahorsy bei Birna, Zaharzy bei Karlsruherschitz, Zalashy, Zetoraw, Zimutitz, Zischow, Zlukow, Zwaganu.

Wessely Zdiar, Böhmen, Czaslau. Kr., ein Dorf der Herrsch. Okrauhlitz, siehe Saatz.

Wessen, Böhmen, Saatzter Kreis, ein Dorf der Herrschaft Pomeissl, siehe Wiessen.

Wesserau, Böhmen, Ellbogner Kr., ein Dorf der Herrschaft Pürles, siehe Pernkloh.

Wesserberg, Österreich o. d. E., Hausrucker Kr., ein Berg.

Wessering, Ober-Österreich, Salzburgener Kr., siehe Goriach.

Wessenstein, Wespenstein, Steiermark, Gratzter Kr., ein altes verfallenes Bergschloss am Teufenbach, der Wbzk. Komm. Herrsch. Stainz, 2 St. von Stainz, 8 St. von Gratz.

Wesetz, Böhm., Taborer Kr., Maierhof, Herrschaft Gistebnitz, 1 Stund v. Sudomierzitz.

Wesetz, Böhmen, Bunzlauer Kreis, Dorf von 12 H. 60 Einw., Herrschaft Kost, $\frac{1}{2}$ Stund von Sohotka.

Wesetz, Böhmen, Kaurzimer Kreis, ein Dorf zur Herrschaft Ziestow, $1\frac{1}{2}$ Stund von Jankau.

Wesetz, Böhmen, Bunzlauer Kreis, Dorf der Grundherrschaft Aicha, $1\frac{1}{2}$ Stund von Böhmischem-Aicha.

Wesetz, Böhmen, Bunzlauer Kreis, Dorf der Herrschaft Gross-Skall, $1\frac{1}{2}$ Stund von Turnau.

Wesetz, Böhmen, Bidschower Kreis, Dorf der Herrsch. Wokschitz, $1\frac{1}{2}$ St. von Gitschin.

Wesetz, Wesche, Böhmen, Rakonitz. Kreis, Dorf zur Herrschaft Raudnitz, $\frac{1}{2}$ Stund von Raudnitz.

Wesetz, Böhmen, Bunzlauer Kreis, Dorf zur Herrschaft Aicha, $\frac{1}{2}$ St. von Liebenau.

Wesshorz, Zhorze, Böhmen Pilgner Kr., ein zur Herrschaft Kladrau geh. Dorf, liegt nächst dem Dorfe Kapach, $2\frac{1}{2}$ Stund von Mies.

Wesidl, Schlesien, Troppauer Kr., ein der Herrschaft Oderau unterthän. Dorf im Gebirge an der mährischen Grenze, 3 Stund von Weiskirchen.

Wessig, Ober-, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Herrschaft Liebeschitz gehörig. *Dorf*, liegt nächst dem Städtchen Lewin, $1\frac{1}{2}$ St. v. Ausche.

Wessig, Unter-, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Liebeschitz geh. *Dorf*, 1 St. v. Ausche.

Wessigau, Wessikau, Böhmen, Pilsener Kr., *Dorf* zur Herrschaft Mariafels 2 St. v. Czernoschin.

Wesskowitz, Ilirien, Krain, Neustädter Kr., ein *Dorf* von 9 Häuser und 59 Einwohner, der Herrschaft Gottschee und Hauptgemeinde Obergrass.

Wessnitz, Ilirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 24 Häuser und 106 Einwohner, der Herrschaft Thurn und Kaltenbrunn und Hptgm. Dobruine.

Wessoviza, Steiermark, Cillier Kr., eine zum Wbz. Kommiss. Herrschaft Welxelstädten gehörige *Gegend*, siehe Hollerbach.

Wessovitz, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Seitz, 8 Häuser und 28 Einwohner, Pfarr Höcheneck.

Wessovje, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Reifenstein, Pfarr St. Georgen bei Reichenek, mit einer Brücke über den Voglainabach, $\frac{1}{2}$ Stund von St. Georgen, $1\frac{1}{2}$ Stund von Reifenstein, $1\frac{1}{2}$ Mi. v. Cilli.

Wessovje, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Montpreis 25 Häuser 76 Einwohner, Pfarr Kallobie, 1 Meile von Kallobie, $2\frac{1}{2}$ Meilen von Montpreis, $2\frac{1}{2}$ Meilen von Cilli.

Wessovic, Steiermark, Cillier Kr., ein in der Wbz. Kommiss. Oplotnitz liegende den Herrschaften Ganowitz, Welxelstädten und Hauptpfarr Ganowitz unterthäniges *Dorf*, 11 Häuser 55 Einwohner, am Berge Pachern gegen Cilli 5 Stund v. Ganowitz.

Wessprim, Veszprem, Ungarn, Veszprimer Kom., eine ungarische deutsche, uralte bischöfliche *Stadt*, und Sitz eines Diöcesan-Bischofs, zu dessen Kirchensprengel die Komitate Wessprim, Szala und Sümegh gehören; einst eine gute, mit einer Mauer umgebene Festung, die aber im J. 1762 auf allerhöchsten Befehl geschleift wurde, liegt 15 Meilen von Ofen. $1\frac{1}{2}$ Meilen vom Plattensee, am Bache Sed, auf der v. Ofen nach Grätz in Steiermark und Varasdin in Kroatien führenden Poststrasse, hat eine rk. Cathedral- und Pfarrkirche, ein Piaristen-Colegium nebst Kirche, ein Franciskanerkloster, eine evangelische und reformirte Kp., eine Synagoge, 1112 Häuser 957 E.,

(6602 Kth. 43 nicht un. Cr. 1517 Prot. 619 Juden), wegen des steilgen Bodens zwar nicht sehr einträglichen Ackerbau, aber desto mehr und bessern Weinwachs, schönes Obst und Gartenfrüchte, Waldung, dann viele Handwerker, ein Dreissigstamt, eine Salzniederlage und Apotheke, ein rk. Gymnasium mit Lehrstühlen der Piaristen, ein Seminarium und Priester-Pensionsinstitut, eine Hauptnationalschule, ein Komitathaus und Postamt mit einem Postwechsel zwischen Palota u. Város-löd, 3 Jahrmärkte, Mahl- und Sägemühlen. Wessprim hat eine angenehme und offene Lage, südlich und westlich von weinreichen Hügeln umgeben; an der Nordseite aber vom Bakonyerwalde begrenzt. Zwischen der auf einer Anhöhe liegenden Stadt und der bischöflichen Residenz befindet sich das Aebtissin-Thal (Apatza-Völgye), so genannt von einem ehemahligen Nonnenkloster, welches schon Stephan der Heil. für die Nonnen aus dem Orden des heil. Basiliius gestiftet hatte, und das unter Koloman von den Benedictinerinnen, nach der Zeit aber von den Cistercienserinnen bewohnt wurde. Das hiesige Schloss steht auf dem Scheitel eines Kalkberges, um welchen sich die Vorstädte herumziehen. In der Mitte dieses Schlosses ist eine grosse und prächtige Kirche, Die Bischöfe von Wessprim sind die Kanzler der Königinnen von Ungarn, und haben das Vorrecht, dieselben zu krönen, bei welcher Gelegenheit ihnen die Krone auf die rechte Achsel gelegt wird. Der Königin Elisabeth wurde sie im J. 1272 auf das Haupt gesetzt. — Vor der Ankunft der Magyaren hatte hier der König der Maharaner oder Mährer seinen Sitz.

Weszprimer Gespanschaft, ung. Veszprem vármegye, lat. Comitatus Veszprimiensis, slav. Wesz-Primszka sztolica, von der Stadt Wessprim so genannt, wird nördlich vom Raaber, östlich vom Komorner und Stuhlweissenburger, südlich vom Tolnaer, Sümegher und Szalader Komitat und dem Plattensee, westlich von der Eisenburger Gespanschaft begrenzt, und enthält an Flächeninhalt $74\frac{41}{100}$, nach Görög $72\frac{56}{100}$, nach Lichtenstern $71\frac{1}{100}$ Quadrat Meilen, wovon der urbare Böden 298,800 Joch Ackerland, 20,810 Joch Weingärten, und 22,465 Joch Wiesen bedeckt, die Weiden aber 19,800 Joch, u. d. Waldungen 231,322 Joch einnehmen. Un-

ter diesen erreicht die größte Ausdehnung der Bakonyerwald, der einerseits mit der Bergkette im Szalader Kom. zusammenhängt, andererseits s. in nordwestlicher Richtung den Verteser Bergen bei Moor in der Stuhlweissenburger Gespanschaft areicht. Hier werden jährlich unzählige Heerden von Schweinen gemästet, wovon ein grosser Theil zum Verkauf ins Ausland getrieben wird. Der übrige, den Westen und Nordwesten einnehmende Theil der Gesp. und die südöstliche Spitze derselben, ober- und unterhalb des Plattensees, ist oben u. sehr fruchtbar, namentlich an Korn, Obst, Taback, Flachs und guten Weinen, worunter der an drei Gebirgen dieses Komitats wachsende Schomlauer besonders berühmt ist. In dem Bakonyerwalde finden sich auch einige Mineralien, als Alaun, Steinkohlen, Eisen u. dgl. m., auch wird hier viel Pottasche bereitet. Ausser dem Plattensee, dessen nordöstlicher Theil in einer Ausdehnung von etwa 3 Quadratmeilen hieher gehört, gibt es keine Gewässer von Bedeutung, blos einige Bäche, als: der Marczall zwischen diesem und dem Eisenburger Kom., d. bei dem Vereinigungspuncte der vier Gespanschaften Eisenburg, Oedenburg, Raab und Wessprim in den Raabfluss fällt, und der Séd, der sich in den Sumpf Sárrét verliert, nebst einigen andern kleinern Gewässern d. Wessprimer Kom. Das Clima ist mild und gesund. Nebst der Schweinezucht ist auch die übrige Viehzucht, besonders die der Schafe und der Rinder, von Bedeutung. Die Einwohner sind, ausser einigen Deutschen und Slaven, fast lauter Ungarn, die sich hauptsächlich mit der Landwirthschaft, theils auch mit einigen Kunstgewerben beschäftigen. Das Komitat, ist in vier Bezirke, in den Pápaer, Wessprimer, Devetserer und Czesneker eingetheilt, Figur siehe Wessprimer Komitat.

Westendorf, Tirol, Unter-Inthal, Dorf und Vikariat der Pfarr Brixen im Brixenthale, Lgcht. Hopfgarten.

Westerberg, Österreich ob d. Enns, ein Berg im Hausruckkreise bei St. Marien.

Westert, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrsch. Laak gehöriges Dorf an der Elsner Seitenstrasse nächst der Pfarr Altenlaak, 32 Häuser und 138 Einwohner, $\frac{1}{2}$ St. von Krainburg.

Westeez, Böhmen, Budweiser Kr.,

ein Dorf zum Gute Kalodey, siehe Czabrow.

Westecz Alt- und Neu-, Böhmen, Kaurzimer Kr., zwei Dörfchen der Herrschaft Brandeis, 32 Häuser mit 195 Einwohner, liegt $\frac{1}{2}$ Stund südö. von Prerau, au der Königgrätzer H., ist nach Bristew eingepfarrt,

Westecz, Wescze, Böhmen, Beraun. Kr., ein Dorf des Guts Zduchowitz, Dobrzisch, Wermierzitz und Unter-Hibitz mit einem zum letzten Gute geh. Wirthshause und zum ersteren Gute gehörigen Mahlmühlen, 40 Häus. 340 Einwohner, Pfarr Wernwirzitz $\frac{1}{2}$ St. von Pribram.

Westetz, Wescze, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Herrschaft Smilkau geh. Dörfchen 1 Stund von Sudomierzitz.

Westetz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein Dorf der Herrschaft Gross-Skall, siehe Wesez.

Westetz, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Herrschaft Nachod gehöriges Dörfchen von 45 Häuser 345 Einwohner, Pfarr Stalitz, $\frac{1}{2}$ Stund von Jaromirz.

Westetz, Weslitz, Weseze, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Schurz gehöriges Dorf von 45 Häuser 295 E., Pfarr Schurz $\frac{1}{2}$ Stund v. Jaromirz.

Westetz, Wescz oder Wescze, Böh., Bidschow. Kr., ein zur Herrschaft Podiehrad gehöriges Dorf von 43 H. mit 360 Einwohner, liegt nächst den Städtchen Krzinetz, $\frac{1}{2}$ Stund nördlich Podiehrad, am rechten Ufer der Mrlina, 2 Stund v. Nimburg.

Westetz, Böhmen, Chrudimer Kr., ein den Städtchen Chrudim unterthäniges Dörfchen, 16 Häuser mit 178 Einwohner. $\frac{1}{2}$ Stund v. Chrudim.

Westetz, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrschaft Kammerburg geh. Dorf, 15 Häuser mit 178 Einwohner, liegt oder Wikowetz, $\frac{1}{2}$ St. v. Dnespek.

Westez, Böhmen Kaurzimer Kr., ein zur Herrschaft Unter-Brzezan gehöriges Dorf, 30 Häuser mit 173 Einwh., nach Kundraditz eingepfarrt; abseits liegen die Einsichten a) Scharalka, an der Linzer Strasse, 4 Rn. worunter 1 Wirthshaus und 1 Schmiede; b) Drast, 1 Maierhof sammt Schäferel, $\frac{1}{2}$ Stund von Jessenitz.

Westetz, Böhmen, Königgrätzer Kr., Dorf der Herrschaft Unter-Brzezan $\frac{1}{2}$ Stund von Jessenitz.

Westetz, Böhmen, Kaurzimer Kr., zum 2. Dworzaker Freisassenviertel gehöriges Dorf nach Slapanow eingepfarrt, liegt nächst Libaun, 3 Stund von Wotitz.

Westetz, Böhmen, Czaaslauer Kr., ein zur Herrschaft Katzow gehöriger *Maierhof*, liegt nächst den Dorfe Hroznitz, 5 St. v. Czaaslau.

Westecz, Böhmen, Czaaslauer Kr., e. Gut und Dörfchen s. westetz.

Westetz, Westecz, Böhmen, Czaasl. Kr., ein Gut, Schloss und Dorf mit einem Maierhof grenzt gegen Mitternacht mit dem Dorfe Trzemoschnitz. 7 Häuser mit 76 Einwohner, $2\frac{1}{2}$ Stund von Jenikau.

Westetz, Ober-, Westecz, Böh., Czaasl. Kr., e. z. Hrsch. Neu-Studenetz gehöriges Dörfchen liegt hinter den Dorfe Unter-Westen gegen Mitternacht. 5 St. v. Deutschbrod.

Westetz, Unter-, Westecz, Böhmen, Czaaslauer Kr., ein zur Herrsch. Neu-Studenetz gehöriges Dörfchen, nächst den Schloss Stiepanow, 5 St. von Deutschbrod.

Westetz, Böhmen, Königgrätzer Kr., Dorf des Dwozaker Freysasserviertl $\frac{1}{2}$ Stund von Sazawa.

Westlich und Südlich Eso, Dalmatien, Zara Kr., siehe Eso (Ponentale e Sirocale).

Westlicher Höhenzug, oder der, Siebenbürgen von seiner westlichen Seite einschliessende Hauptgebirgskettenzug. Nachdem der, Siebenbürgen von seiner südlichen Seite einschliessende, unter dem Nahmen südlicher Höhenzug erklärte Hauptkarpathen-Gebirgsrücken in der südwestlichen Landesecke, nämlich im triplex confinium zwischen der Walachey, Banat und Siebenbürgen, auf dem Gebirge Szkerisora-märe das Land verlässt, um gegen Orsova am linken Ufer des Donanstromes, auf dem Gebirge Alion, sein Ende zu erreichen, geht aus diesem triplex confinium eine andere Gebirgskette mit nicht minder hohen Gebirgen aus, trennt Siebenbürgen von dem walachisch-illirischen Infanterie-Grenzregiments Bezirk. u. die Banater Gespanschaft Krassova, continuiert bis zu dem Punct des Maroschflusses linken Ufer, wo derselbe aus Siebenbürgen ausfliesst, schliesst hiermit Siebenbürgen zum Theil von seiner westlichen Seite ein. Von des Maroschflusses rechtem Ufer, aus v. dem Puncte, wo derselbe aus Siebenbürgen ausfliesst, erhebt sich weiters ein hoher Gebirgsrücken, aus dessen westlicher Seite die drei Köröschflüsse und der Krassnafluss, aus der östlichen der Aranyosch-, der kleine Samoschfluss und mehrere kleine, sich

in das rechte Ufer des Maroschflusses ergiessende Bäche entspringen, der d. ganze Krassnaer, beinahe die ganze Zaränder, bei 13 Quanratmeilen der Koloscher, über 20 Quadratmeilen der Mittel-Soluoker Gespanschaft von dem übrigen Siebenbürgen trennt, sich in sanften Anhöhen bis an das linke Ufer gegenjenen Punct d. Samoscher Hauptflusses verliert, wo er aus Siebenbürgen ausfliesst. Beide vorstehend erklärten Höhenzüge schliessen das Land westlich ein, und werden zu dem, Siebenbürgen rings umgebenden Höhenzuge unter der Benennung westlicher Höhenzug gezählt. Dieser Höhenzug, wovon der eine Theil von der südwestlichen Landesecke bis zu des Maroschflusses linken Ufer 30 St., der andere, von dieses Flusses rechtem Ufer bis zum linken Ufer des Samoschflusses, bei $75\frac{1}{2}$ St., hiermit der ganze westliche Höhenzug nach seinen verschiedenen Wendungen und Krümmungen 105 $\frac{1}{2}$ St. lang ist, zieht sich von seinem Anfang an, nämlich aus dem Gebirge Szkerisora-märe, über folgende Gebirge und Berge: Murarul, Djálu-Sortilor, Zugul, Djálu-Gropelor, Djálu-Petri, Preluts, Szkerisora-mika, Polyacka. Priszlop, Marmura, Luska, Pojába-Batzilli, Djálu-Ikornu, Prehogyesd, Pojána-Simizi, Djálu-Lui Tseruát, Kranyu-Moguri, Mogura-Losni, Kulma Padutse-Lulu, Pojána-Alunulu, Tsitsera-Miglosulu, Pojána-Ruszká, Pojána-Regyi, Djálu-Kapri, Kostyasa, Szuts, Djálu-Alunulu Haterona, Preszák, Prosen, Djálu-Teussu, Sotsu, Korpu, Tyenest, Krinyoul-märe. Djálu-Sztrimbi, Paduezu, Kapu-Juonesd, Piáttra-Mosulu, piáttra-Filipulu, (hier fliesst der Maroschfluss aus dem Lande), Tyiserutza, Vurvu-Moguritzá, Mogura-Tzerbia, Tarnitzá, Vurvu-inált, Pietrnsza, Tartárova, Fontina-Beri, vurvu-Koro-nuloj, La-Fazamäre, Vurvu-Strineni, Vurvu-inált, Pietrillo-Alba, Mogura-Karatsnuloj, Djálu-Lcmal, Djálu-Borea, Tyussu, Gorona, Gliganu, Muntsel, Djálu-Lunkoj, Djálu-Mer ezulu, Dzálu-märe, Djálu-Fronzi, Moagla, Gorbaza, Bulz, Djálu-Borkej, Duba, Djálu-Leorgosulu, Feretsao, Eresinato, Groháts, Matsuka, Bretya, Kimpudusu, Djálu-Bregisor, Runk, Djálu-Porki, Volkány, Pungesitza, Kapraretzi. Leburile, Retya, Djálu-Styubentu, Tsertyeh, Djálu-Lupoj. Muntsel, Gaina, Retondo, Pojnitz, Piáttra-Lui-Arad, Romuna, Kalamanyel, Kukurbath-Biheri, Tarr-Bi-

heri, Gruja-tsel-märe, Djálu-Krimi-nyisuluj, Djálu-Zapuluj, Kurmesa, Funtinele-de-Kurmesi, Funtinele-de-Tzapglaveja, Djálu-Jeseruluj, Ponoraj, Tsitsera-Doszuluj, Golinyásza, oder Kajinyásza, Kurmatura (dann zieht sich der Höhenzug nach Ungarn, und fällt wieder in Siebenbürgen ein auf den Berg Djálu-Nikouluj, vov da weiter über) Mantsel-märe, Djálu-Kut-sulátu, Mogura, Riska, Djála-Dreti, Dumbrava, Risek, Kurta, Kavas-Havas, Zigla, Ördög-János, La-Tzetet-zava, Djálu-Komi Gribano-märe, Kápn-Gribano, Fronte-Germinuluj, Mogura-Prii, Salhigu, Mogura-Hortzani-Lor, Djálu-Preszaka, Pojána-Tálharuluj, Sigó, La-Sántz, Kerkunar, Sasug, Mogura-Sztini, Meszes, Veresgal, Tseverkút, Szirhegy, Vásármézö, Sacedhaza, Kö-tetj-Retze. dann ober den Dorfe Somfalu, von da über die Berge Kornu, Plikleon, Fontina-Oj, Igeliesd, Kodru, Kille, Djálu-Siguluj, Parpadok, Kulmen-Moldianuluj, Doszszu, Borzelelilor, bis an das linke Ufer des Samoschflusses. Aus diesem westlichen Höhenzuge macht: a) von den Gebirgen Skerisora-märe bis Djálu-Petri, eine Strecke von 5 Stund zwischen den Banater walachisch-Ilirischen Regiments-Bezirk und Siebenbürgen; b) von Kranyu-Moguri bis an des Maroschflusses linkem Ufer, eine Strecke von beinahe 17 Stund zwischen dem gedachten Gränzregiments-Bezirk, der Banater Gespanschaft Krassova und Siebenbürgen; c) vom rechten Ufer des Maroschflusses über Syiserutza bis auf Pietrosza, eine Strecke von 5 Stund zwischen der Arader Gespanschaft Ungarns und Siebenbürgen; d) von Romuna bis Kalinyásza, eine Strecke von 6½ Stund zwischen der Biharer Gespanschaft Ungarns und Siebenbürgen; und e) von Kalinyászara bis Djálu-Mikouluj, eine Strecke von 5½ Stund weiters zwischen der Biharer Gespanschaft Ungarns und Siebenbürgen die Landesgränze, dann f) von Pietrosza bis Djálu-Lunkoj, eine Strecke von 11 St. zwischen der Zaránden und Hunyader; g) von Dupa bis Somuna, eine Strecke von 16 Stund und zwar 3½ Stund zwischen der Zaránden und Hunyader und 12½ Stund zwischen der Zaránden und Nieder-Weissenburger; h) von Moecura-Prii bis Meszes, eine Strecke von 7 Stund, und zwar 1 Stund zwischen der Koloscher und Krassnaer, 3½ St. zwischen der Dobokaer und Krassnaer

und 2½ Stund zwischen der Dobokaer und Mittel-Solnoker; i) zwischen den beiden Dörfern Vaja und Görtösu, eine kleine Strecke von ¼ Stund zwischen der Krassnaer und Mittel-Solnoker Gespanschaft, die Gespanschaftsgränze, endlich k) von oberhalb dem Dorfe Somfalu bis unter den Berg Doszszu-Borzelilor, eine Strecke von 9 Stund zwischen der Szathmärer Gespanschaft Ungarns und Siebenbürgen wieder die Landesgränze. Hiermit bildet im Ganzen dieser westliche Höhenzug eine Strecke von 48 Stund die Landesgränze, und eine Strecke von 34 Stund die Gespanschaftsgränze. Aus der östlichen Seite des westlichen Höhenzuges entspringen, und zwar: 1) die zum Hauptfluss Marosch gehörigen Flüsse und Bäche: Strehlbach, Tserne, Dobra, Válye-Lepusy, Almás, Válye-Gloduluj, Válye-Pojáni, Illye, Válye-Boozuluj, Kajanel, Gyógy, Omqoj und sämtliche den Aranyoschfluss formirrende Bäche; 2) die zum Hauptfluss Samosch als Filialen gehörigen Bäche: der Nev-Számos, Kapus-patak und Válye-Nádasaulrj, Almás, Agris, Válye-Popi, Szilágy-patak und Válye-märe. Aus der westlichen Seite des westlichen Höhenzuges entspringen noch in Siebenbürgen: d. Segmentalbach Bisztra, der Segmentalfluss Fehér-Körös, und die zu den beiden Segmentalflüssen Sebes-Körös und Kraszna als Filialen gehörigen Bäche. Hiewit fallen ausserhalb dieses westlichen Höhenzuges gegen das angränzende Königreich Ungarn die folgenden Theile der Segmentalgebiete: a) des Raches Bisztra von 31²/₁₀₀₀ Quadratmeilen her Hunyader; b) des Fehér-Körös-Flusses von 21²/₁₀₀₀ QM. der Zaránden; c) des Sebes-Körös-Flusses von 13³/₁₀₀₀ QM. und zwar von 12¹/₁₀₀₀ QM. der Koloscher und von ¹/₁₀₀₀ QM. der Krassnaer; d) des Kraszna-Flusses von 21⁴/₁₀₀₀ QM., u. zwar von 11⁵/₁₀₀₀ der Krassnaer, von 10¹/₁₀₀₀ der Mittel-Solnoker Gespanschaft, und weil die Segmentalflüsse Beretyó und Er aus einem, das Segmentalgebiete des Krasnaflusses westlich einschliessenden Segmental-Höhenzug entspringen, auch e) d. Beretyóflusses von 10¹/₁₀₀₀ QM., u. zwar von 8³/₁₀₀₀ der Krassnaer, von 1⁷/₁₀₀₀ der Mittel-Solnoker, und f) des Er-Flusses von 8²/₁₀₀₀ QM. auch der Mittel-Solnoker Gespanschaft. Über die oben westlichen Höhenzug führen alle Fuss- und Reitwege sowohl als die

Fahrwege theils durch die noch zu Siebenbürgen gehörigen Segmentalrussgebiethen, theils gleich unmittelbar in das Banat, nämlich in den walachisch illirischen Infanterie-Gränzregimentsbezirk und in die Gespanschaft Krassova, theils in die drei Gespanschaften Ungarns, Arad, Bihar und Szatmár. Unter die vorzüglichsten Post- und Commercialstrassen gehören: 1) der über den Berg Marmura, nämlich den Eisernen Thorpass, nach Karansebes und Mehadia führende Fahrweg; 2) die aus Dorda über Kossesd aus Hermanstadt nach Temesvár mitten zwischen den Bergen Tynest und Kurmatura, über die erste Banater Post sich durchziehende Poststrasse; 3) die längs dem rechten Ufer des Maroschflusses über Kis-Zám nach Arad führende Commercial-Landstrasse; 4) die aus Déva über den Maroschfluss bei Maros-Sólymos längs dem Kajáneler Bach über den Berg Untels nach Körösbánya und Nagyalmágy der Zaránders Gespanschaft, von da nach Ungarn sowohl in die arader Gespanschaft längs dem Fekér-Körös-Fluss abwärts, als auch über das Dorf Magulitsa und dem Berg Djálu-mare nach Grosswardein führende Landstrasse; 5) die aus Zátina und Abrudbánya über den Berg Roháts nach Körösbánya und Nagyalmágy führende, sich mit der vorerklärten vereinigende Landstrasse; 6) die aus Clausenburg über Bánfanyad längs dem Sebes-Körös, über die erste ungarische Post Fekertó nach Grosswardein führende Poststrasse; 7) die von Magyar-Egrecy über Vármező, über den Berg Preska nach Kraszna führende Landstrasse; 8) die aus Clausenburg über den Berg Meszes, über Zilah und Somó und über die erste ungarische Post Déva nach Debretzin führende Poststrasse, und 9) die mitten zwischen den beiden Posten Bréd und Zilah aus der Poststrasse auslenkende, sich bei dem auf dem westlichen Höhenzuge befindlichen Wirthshause in zwei Theile theilende Landstrasse, wovon der eine eine Strecke längs dem Höhenzuge, dann über Hadad, der andere abwärts längs den Bächen Királykútgy und Zilah, dann den Krassnass sich bis zur nochmaligen Vereinigung in Alsó-Szopor fortzieht, und nach Nagy-Károly in Ungarn führt.

Westrow, Böhmen, Budweiser Kr., s. **Westrum**. **Wohnungen** sammt Wirthshausen am grossen Teiche Westrow, zur Herrschaft Frauenberg, 2 St. von Budweis.

Westrum, oder Westrumb, Böhm., Saatzter Kr., ein zur Herrschaft Klösterle geh. Dorf, 15 H. mit 75 Einw., liegt im mittägigen Gebirge hinter Redenitz, 2½ St. v. Kaaden.

Westze, Böhmen, Budweiser Kreis ein Dorf der Herrschaft Budweis, s. **Unter-Wes**.

Wesulack, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, ein in dem Wbzk. Haasberg liegend. der Herrschaft Freudenthal geh. Dorf von 33 H. und 76 E., mit einer Filialkirche, grenzt gegen Mittag an dem Dorfe Vigaun, 2½ St. von Loitsch.

Wesulak, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., **Steurgemeinde** mit 4981 Joch.

Weszd, Siebenbürgen, Ober Weissenburger Komitat, siehe Szász-Veszszöd.

Wesze, Ober, Böhmen, Budweiser Kr. Dorf und abseit. Wirthshaus Wesselka zur Kameralherrschschaft Krumau gehörig, ½ Stund von Welleschin.

Wetering, Steiermark, Cillier Kr. ein Berg 374 Klft. hoch südöstlich von Drachenburg.

Wetern, Böhmen, Budw. Kr. ein Dorf zur Stadt Krumau, ½ Stund von Krumau, 4 Stund von Wittingau.

Weternwelt, Österreich unter der Enns, V. O. M. B. ein Dorf der Herrschaft Schrems, s. **Widdenfeld**.

Weterschau, mähr. **Weterzow**, insg. **Wietrozan**, genannt, Mähr. Brün. Kr. ein zur Herrschaft Stanitz gehörig mit Gross-Lomtschitz grenzendes Dorf 1½ St. v. Uhrzitz.

Weterzow, Mähren, Brün. Kr. ein Dorf der Herrschaft Stanitz, siehe **Weterschau**.

Wetlina, Galizien, Sanok. Kr. ein Gut und **Pfarrdorf**, nächst Berohy am Flusse Solina, 5 Stund von Lisko.

Wetleschitz, Böhmen, Czasl. Kr. ein Dorf zur Herrsch. Willimow ½ St. von Willimow.

Wetmannstädten, Steierm. Marb. Kr. ein in dem Wbzk. Komm. Waldschach lieg. versch. Hrschn. geh. Dorf mit einer Lokalie von der Pfarr Sct. Florian an der Lassnig und einer zur Herrschaft Landsberg geh. **Mahlmühle**, die Zenzmühl gen., 3¼ Stund von Lebring.

Wetruschitz, Böhmen, Kaurz. Kr. ein nach Wissehrad zu Prag gehörig.

- Dörschen** und Gut mit Mhlf. und Schäferereien. $\frac{1}{2}$ St. v. Zdibsko.
- Wekrow**, Böhmen, Beraun. Kr. ein **Dörschen** der Herrschaft Wollitz, s. Wietrow.
- Wetsch**, Illirien, Krain, Laibach. Kr. ein der Herrsch. Minkendorf gehörig. **Dorf** von 23 Häus. im Gebirge, in der Pfarr Sct. Märthen in Untertuchain 5 St. von Franz,
- Wetschel**, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein **Dorf** von 6 Häus. und 47 E. der Herrschaft Schneeberg u. Hptgem. Oblak.
- Wetscherbach**, Illirien, Kärnth. Vill. Kr. ein **Dorf** von 5 Häus. und 35 E. der Herrsch. Gründ u. Hptgem. Eisentratten.
- Wetschnitzbach**, Steiermark, Cillier Kr. im Bzk. Schönstein, treibt 1 Hausmühle in Raune, 1 Hausmühle und 1 Stampf in Topolschitz.
- Wetschütz**, Ungarn, Krasover Kom. s. Vécsháza.
- Wetschenbach**, Illirien, Kärnten, Vill. Kr. eine z. Wbzk. Kom. Herrsch. Gmünd geh. **Ortschaft**, im Gebirge nach Kremsbruck, 5 H. und 35 Einw. 3 St. v. Gmünd.
- Wetscheniah**, Steiermark, Marburg. Kr. ein **Weingebirg**.
- Wetschernig**, Steiermark, Marb. Kr. ein zur Wbzk. Kom. Herrschaft Wildhaus geh. **Mahlmühle** an dem Tresternitzbache, 2 Stund von Marburg.
- Wetschenleiten**, Steierm., Grätz. Kr., ein **Bach** im Bzk. Birkenstein, treibt 2 Hausmühlen in Landau.
- Wetschenwerdu** **Betschiederdu**, Steiermark, Cillier Kr. eine in dem Wbzk. Kom. Montpreiss lieg. der Herrschaft Gayrach unterhänig. zerstreute **Ortschaft**, 3 Stund von Cilli.
- Wetscher-Bezirk**, Siebenbürgen, ein **Bezirk** im obern Kr. der Thorenburger Gespanschaft welcher zwischen $46^{\circ} 46' 30''$ bis $47^{\circ} 7' 0''$ nördl. Br., und $42^{\circ} 22' 0''$ bis $43^{\circ} 4' 0''$ östl. Länge ganz im Maroscher Haupt fl. Gebiete, in seinen rechts und links uferigen Gegenden die Lage hat, und aus 25 Dörfern und Prädien besteht. Dieser Bzk. grenzt: mit dem Tekendorfer Bzk. der Koloscher, mit dem Borgóer Bzk. der Dobokaer Gespanschaft und dem Biatrizer Milit. Distr. mit dem Gyergyóer Szekler Filialstuhl weiters mit dem Görgenyer und Deutsch-Regnér Bezirk der eigenen Gespansch.
- Wetschow** o. **Witchow**, Mäh.
- Olm. Kr. **Dorf**, zur Hrsch. Plamena Pfarr Ptin.
- Wettel**, Böhmen, Leitm. Kr. ein **Dorf** 65 Häus. 310 Einw. mit einer Pfarr zur Herrsch. Brozan, $1\frac{1}{2}$ Stund von Raudnitz. Post Raudnitz.
- Wetterinalpe**, Steierm., Bruck. Kr. zwischen, dem Aschbache- und Jägraben bei Maria Zell, mit 170 H. derauftrieb, 7 Alpküthen und eine Flächeninhalte von 417 Joch 300 Q Klafter.
- Wetterinalpe**, Steierm., Bruck. Kr. im Neubergergraben, zwischen der Niederalpe und Weissalpe, mit 14 1484 Qu. Klafter Flächeninhalt, d. Staatsdschft. Neuberg geh.
- Wetterkreutz**, Steiermark, Grätz. Kr. eine **Gegend** bei Landsberg.
- Wettern**, Böhmen, Budw. Kr. ein **Dorf** zur Herrschaft Krumau 50 H. 270 Einw. $1\frac{1}{2}$ Stund von Krumau.
- Wetterspitz**, Tirol, eines der höchsten Gebirge in Vorarlberg, im Grunde des Thals Brand, an der Gränze von Preitigau, und der Ldgchte. Sonnenberg und Montafon, mit einem Gletscher.
- Wetterstein**, Třtj, Böhmen, Jun. Kr. ein **Dorf** der Herrschaft Swig $1\frac{1}{2}$ Stund von Swigan, im Thale rechten Ufer des Mohelka - Ba 26 Häus. mit 201 Einw. hat 1 M Post Liebenau.
- Wettern, Wettrin**, Böhmen, B. weiser Kr., **Dorf** 42 Häus. 232 E. eine Trivialschule und Maierhof.
- Wetterstein**, Steiermark, ein hohes Gebirge im Ehrwald, an Gränze der Ldgchte. St. Peterst und Ehrenberg.
- Wettl**, Böhmen, Leitm. Kr. ein Herrschaft Raudnitz Antheil Bro geh. **Dorf** mit einer eigenen P liegt hinter der Elbe gg. Morg. 1 von Raudnitz, jenseits der Elbe, einer Anhöhe, 53 Häus. mit 270 E. 1 abseitige Mühle, 3 Stund Ausche.
- Wettmannstätten**, Steierm. Marb. Kr. Gem. des Bzks. Waldsch an der Lassnitz, mit einer Statikaplaney, genannt St. Valentin Wettmannstätten in der Pfarre Nikolai im Sausal, Dkt. St. Florian 41 Häus. 215 E. $\frac{1}{2}$ St. v. Waldsch $1\frac{1}{2}$ Stund von St. Florian.
- Wetz**, Siebenbürgen, Nied. Weiss Kom. s. Veza.
- Wetzawinkel**, Steiermark, Grätz. Kreis, eine dem Wbzk. Herrschaft Freyberg geh. **Ortschaft** von 58

streute 48 H. 306 Einw. gegen Aufg.
 $\frac{1}{4}$ Stund von Gleisdorf,
Wetzdorf, Wötzdorf, böhmisch
Wermirzowitz, Böhm. Königr.
 Kr. ein zur Herrschaft Geiersberg
 gehöriges Dorf, $\frac{1}{4}$ Stund von Gei-
 ersberg, im Thale am Einflusse des
 Rothwasser-Baches in den Stillen Ad-
 ler, hat 93 Häus. mit 607 Einw. 1
 Filialkirche 1 Wirthshaus und 1 Mühle;
 die Strasse von Landskron nach Gei-
 ersberg geht hier durch; der Ort ist
 nach Böhm.-Rothwasser, eingepfarrt.
 7 Stund von Hohenmauth.
Wetzdorf, Gross, Österreich unt.
 der Enns V. U. M. B. ein zur Hrsch.
 Klein - Wetzdorf geh. Dorf mit einer
 Lokalkapl. nach Klein-Wetzdorf, $\frac{1}{4}$ St.
 von Weikersdorf.
Wetzdorf, Klein, Österreich, unt.
 der Enns, V. U. M. B. Herrschaft u.
 Dorf mit ein. Schlosse an der Horn.
 Poststrasse und dem Schmidabache,
 zwischen Gross - Weikersdorf und
 Glaubendorf, mit 40 Häuser und 212
 Einwohner. Beim Schlosse befindet
 sich ein sehr schöner Ziergarten
 und in diesem sieht man eine kolos-
 sale Statue des Herkules, die Hy-
 dra bekämpfend, von dem geschickten
 Wiener Bildhauer Dietrich. $\frac{1}{4}$ St. von
 Weikersdorf.
Wetzel, Tirol, Oberinnth. Kr. ein der
 Hrsch. Matsch. geh. Hof, $\frac{1}{4}$ Stund von
 Botzen.
Wetzelbach, Steierr. Judb. Kr. im
 Bzk. Murau, treibt 2 Hausmühlen in
 St. Georgen.
Wetzelberg, Steiermark, Grätzer
 Kreis, eine Gegend in der Pfarre
 Weitzberg.
Wetzelndorf, Steiermark, Grätzer
 Kr. eine Gegend in der Pfr. Kumburg.
Wetzelsberg, Steiermark, Judenb.
 Kr. ein der Wbzk. Kom. Herrschaft
 Pichelhofen geh. Dorf bei Pichelhofen,
 an dem Murstrome, 1 Stund von
 Unzmarkt.
Wetzelsberg, Österreich, ob der
 Enns, Mühl Kr. ein der Wbzk. Kom.
 Kreuzen, der Herrschaft Pulgarn Haus
 und Weinberg geh. nach Papneukir-
 chen eingepf. Dorf von 35 zerstreuten
 Häusern, gränzt gg. Ab. an Mönch-
 dorf, 8 St. von Freystadt.
Wetzelsberg, Österreich unter der
 Enns, V. O. M. B. ein Berg 306
 Klft. h. $\frac{1}{4}$ Stund südlich von Wetzles
Wetzelsdorf, Wötzelsdorf a.
Wözeinsdorf, Österreich unter
 der Enns V. U. M. B. ein der Stifts-
 herrschaft Heil. Kreutz, in Walde

dienstbares Dorf bei Gross-Russbach
 3 St. v. Gannersdorf.
Wetzelsdorf, oder **Wötzels-**
dorf, auch Wätzelsdorf,
 Österreich unter der Enns V. O. M.
 B. ein der Hrsch. Wölfersdorf dienath.
 Dorf mit einer landesfürstl. Lokalkapl.
 westw. der Brünner Poststr. $\frac{1}{4}$ St. v.
 Poisdorf.
Wetzelsdorf, auch Wötzels-
dorf, insg. Watzelsdorf, Öster-
 reich unter der Enns V. U. M. B. ein
 Dorf der Herrschaft Guntersdorf, mit
 einer eigen. Pfr. am Bulkanbache n.
 Pernersdorf gg. Nord, 1 Stund von
 Jetzelsdorf.
Wetzelsdorf, auch Wätzelsdorf,
 Österreich unter der Enns, V. O. W.
 W. ein der Herrschaft Walpersdorf
 unterthan. Dorf, $\frac{1}{4}$ Stund von St.
 Pölten.
Wetzelsdorf, Österreich, ob der
 E., Mühl Kr. ein in d. Wbzk. Kom.
 Klammb. und Ldgeb. Greinburg liegen.
 verschied. Dm. geh. nach Sachsen
 eingepfarrtes Dörfchen von 11 Häu-
 sern, an der Donau, $\frac{3}{4}$ Stund von
 Amstäden.
Wetzelsdorf, Steiermark, Grätzer
 Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Eggen-
 berg lieg. der Herrschaft St. Martin
 gehöriges Dorf gg. Ab. am Wege n.
 Voltsberg, 50 H. 184 Einw. $\frac{1}{4}$ Stund
 von Grätz.
Wetzelsdorf, Steiermark, Grätzer
 Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Hornegg
 lieg. der Herrschaft Eggersberg geh.
 Dorf 128 Häus. 573 Einw. 4 St. von
 Kallsdorf.
Wetzelsdorf, Steiermark, Grätzer
 Kr. ein der Wbzk. Kom. Herrschaft
 Laubegg geh. Schl. nebst dem Dorfe
 Wetzelsdorf, in der Pfr. Wolfsberg,
 im Seissthal, 86 Häus. 437 E., 5 St.
 von Lebring.
Wetzelsdorf, oder Petzelsdorf,
 Steiermark, Grätz. Kr. ein dem Wbzk.
 Kom. Herrschaft, Laubegg geh. Dorf
 und Schloss im Sassthal, 21 H. 5 St.
 von Lebring.
Wetzelsdorf, Steiermark, Grätzer
 Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Rieg-
 gersburg lieg. der Herrschaft Korn-
 berg unterth. Dorf in der Pf. Edels-
 bach, 4 St. v. Ilz.
Wetzelsdorf, Steiermark, Grätzer
 Kr. süd. von St. Stephan im Rothen-
 thale $\frac{1}{4}$ Stund von Jagerberg, $\frac{3}{4}$ Mi.
 von Lebring.
Wetzelsstein, Österreich ob der E.
 Mühl Kr. ein in den Wbzk. Kom.
 Grein lieg. der Herrschaft Waldhäu-

son, Greinburg, Kreutzen und Pfarrhof Berg unterth. *Dorf* von 14 Häus. in der Pfarr Grein, 5 Stund von Amstäden.

Wetzen, Siebenb. Maros. Stuhl, siehe Vetzke.

Wetzenbach, Ober, Ill. Krain, Neust. Kr. ein dem Wbzk. Kom. u. Herzogth. Gottschee geh. *Dorf* unv. der Pfarr Rieg. und dah. eingepf. mit 7 Häus. und 49 Einw. 13½ St. von Laibach.

Wetzenbach Unter, Illirien, Krain, Neust. Kr. ein dem Wbzh. Kom. und Herzogth. Gottschee geh. *Dorf* in der Rieg. nebst Oberwetzenbach, 10 Häus. und 67 Einwohner, 13 Stund von Laibach.

Wetzensdorf, Österreich, ob der E. Inn Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Vichtenstein lieg. der Herrschf. Suben gehörig nach Esternberg eingepfarrtes *Dorf*, 3¼ Stund von Schärding.

Wetzensdorf, Siebenbürgen, Inn. Szolk. Kom. s. Vetzke.

Wetzgetzstein, Steiermark, Brnk. Kr. im Aflenzthale, auch Brentletriesen genannt, mit einigem Waldstande.

Wetzke, Siebenbürgen, Szekl. Udvarh. Stuhl, s. Vetzke.

Wetzl, Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein zum Landesgerichte Thalgau (im flachen Lande) gehöriger *Weiler*, im Vikariate Strobl, 2 Stund von Sct. Gilgen.

Wetzlar, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., unv. Ober-Wölbling, hinter dem Götweiherberge, ein *Dorf* von 3 H. zur Herrsch. Ober-Wölbling zu Traismauer, Pfarre Ober-Wölbling, Post Sct. Pölten.

Wetzles, auch Wötzles, insgemein Wezless, Österreich unt. d. Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrsch. Dobru, zwischen Krumau u. Waldreichs, Schloss mit Gartenanlagen, an der Nordseite des Kamp, nordwestlich von Gföhl und südwestlich von Neupölla,

Wetzlau, Böhmen, Rakonitzer Kreis, ein zur Herrschaft Woloschna gehö. *Dorf* von 20 Häus. mit 149 deutschen Einw., mit einer Filialkirche, liegt gegen Mitternacht an Waldungen, 2 Stund nw. von Woloschna, ist nach Herrndorf eingepfarrt, 1¼ Stund von Kolleschowitz.

Wetzelsdorf, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein *Dorf* mit 54 Häus., von 63 Familien bewohnt, Pfarre Gross-Russbach. Post Langenzersdorf.

Wetzles, Böhmen, Taborer Kr., ein

Dorf von 17 H. mit 110 Einw., zur Herrschaft Landstein gehö., nächst Auern, ½ Stund sw. von Altstadt, 6¼ Stund von Neubaus.

Wetzless, insgemein Wezles, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein d. Herrschaft Rapotenstein dienstbares *Dorf*, nächst Kruhbach, 5 Stund von Zwettel.

Wetzles, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Gilgenberg an der mährischen Grenze bei Weikardschlag, 9 St. v. Schwarzenau.

Wetzles, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Weitra dienstbares *Dorf*, nächst dieser Stadt, gegen Morgen, 3¼ Stund v. Zwettel.

Wetzmann, Illirien, Käruthen, Villacher Kr., ein *Eisenhammerwerk*.

Wetzmannsdorf, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Walpersdorf unterthänig. *Dorf*, über der Trasen, nächst dem Schlosse Walpersdorf, 3 St. v. Bärschling.

Wetzmühle, Wiczomil, Böhmen, Prachner Kr., ein zur Herrsch. Winterberg geh. *Dörchen* von 10 Häus. 67 E., liegt nächst dem Dorfe Eltsch, an der Strasse nach Hussinetz. Die Einwohner sprechen böhmisch. 5¼ St. von Strakonitz.

Wetzstein, Siebenbürgen, ein *Berg* im Bistritzer Provinzial-Distr., ¼ St. von Vinda.

Wetzwalden, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein z. Hrsch. Grafenstein geh. *Dorf*, mit einer Lokalie, liegt gegen Mittag, ¼ St. östl. von Grafenstein, hat 220 Häus. 1335 Einw. erstreckt sich vom Fusse des Gickelberges auf der Herrschaft Reichenberg in einem Thale längs einem kleinen Bache bis gegen Grafenstein. 1 St. v. Grottan, Post Kratzau.

Weughof, Österreich, unt. der Enns, V. O. W. W. ein einschichtiges zur Herrsch. Schönbühel geh. *Haus* nächst Rotheau. 2 St. von Lilienfeld.

Weule, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, ein klein. in der Wb. B. Kom. Lohitsch liegendes der Herrsch. Oberlaibach geh. und dahin eingepf. *Dorf* von 26 Häus. 176 Einw. mit einer Lokalie, an einem kleinen Berge, gegen Laibach. 1¼ St. von Oberlaibach.

Weutsch, Steiermark, Cillier Kr. eine der Herrschaft Thurn gehö. *Gemeinde*, 56 Häus. 76 Einw. 4 Stund von Cilli.

Weutschdorf, Steiermark, wind

- Wentsche, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirks Wöllau, Pfarre Skalis, 20 H. 52 Einwohner.
- Wentsche**, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Ilgen bei Schwarzenstein.
- Wewanowice**, Mähren, Brünnener Kr., ein *Gut* und *Dorf*, siehe Henowitz.
- Wewezitz**, Mähren, Znaimer Kreis, ein der Herrsch. Jalspitz unterthänig. *Dorf*. 1½ Stund von Zaalm.
- Wewerezy**, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrsch. Eulenberg unterthän. *Dorf*, siehe Eichhorn.
- Wewerezi**, Mähren, Brünnener Kreis, *Herrschaft* und *Schloss*, s. Eichhorn.
- Wewerka**, Mähren, Znaimer Kreis, die ältere Benennung des zur Herrschaft Sadek geh. Dorfes Walldorf.
- Wewerska**, Mähren, Brünnener Kr., ein *Marktflecken* der Herrsch. Eichhorn, siehe Bitisska Wewerska.
- Wewrowa**, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Horschau-Teinitz, siehe Webrowa.
- Wexenberg**, Österreich, unter der Enns, V. U. W. W. ein *Berg* 378 Klft. hoch, westlich von Schwarzenes.
- Weyholden**, Österreich, ob der Enns, Inn Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. und Pflegerichte St. Martin liegendes dem Stifte Reichersberg gehö. nach Uetzenalch eingepfarrtes *Dorf*. 2 Stund von Ried.
- Weyd**, Vorder-, Mittel- und Hinter-, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* im Stadlgericht, 1½ Stund von Unter-Reichenstein.
- Weydach**, Österreich, ob der Enns, Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Hochhaus liegendes, verschiedenen Domänen geh., nach Vorchdorf eingepf. *Dorf*. 3 Stund von Lambach.
- Weydach**, Weidach, Ober-Österreich, Salzburger Kr., eine zum Ldgcht Hallein (im flachen Lande) geh. aus sehr zerstreut liegenden Häusern bestehende *Rotte*, mit 3 Mauth- und 2 Sägemühlen; nach dem Vikariate Adnet eingepfarrt. 1½ St. südöstl. v. Hallein.
- Weydach**, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* zum Wb. B. Kom. und Markte Oberndrauburg geh. siehe Weidach.
- Weydbruck**, Tirol, Pasterthal. Kr., ein kleines der Herrsch. und Burgfrieden Trostburg geh. *Dörfchen* mit ein. Seelsorge und Beneficiat in der Pfarre Kastellruth, nächst der Landstrasse. ¼ St. von dem Schlosse Trostburg u. Kollmann.
- Weyden**, auch Waiden, Böhmen, Saa-
- zer Kr., *Dorf* von 22 Häus. 139 Einw. liegt ¾ St. von Klösterle, an einem kleinen Bache, ist nach Atschau eingepfarrt. ¼ St. nw. vom Dorfe bestehet 1 Mäuerhof und 7 Häus. mit 1. Ziegelei und 1 Kalkofen.
- Weydenbach**, Siebenbürgen, Kronstädter Distrikt, siehe Vidombak.
- Weydingau**, Österreich, unter der Enns, V. U. W. W. die alte Benennung des zur Herrsch. Radersdorf geh. Dorfes Weidlingau.
- Weydisch**, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein der Wb. B. Kom. Herrsch. Hollenburg gehö. *Dorf* mit einer Kuratie und Hammergewerkschaft, liegt gegen Mittag an dem Dorfe Zell, 3 St. von Kirschentheur.
- Weydödt**, Österreich, ob der Enns, Inn Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. und Pflegerichte St. Martin liegendes dem Stifte Reichersberg geh. nach Uetzenalch eingepf. *Dorf*, 2 St. v. Ried.
- Weydol**, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Zaboržan, siehe Wittaal.
- Weyenried**, Tirol, Vorarlberg, 7 zerstreute der Herrschaft Bregenz geh. *Häuser* in dem Gerichte Hofrieden, 3 Stund von Bregenz.
- Weyer**, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Ronsperg, siehe Wayer.
- Weyer**, Steiermark, Judenburg Kr., ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. Murau unterthän. *Landgut* mit einer Mayerschaft, am Lassnitzbache, ¼ St. von Murau, 6 St. von Unzmarkt.
- Weyer**, Steiermark, Judenburg Kr., ein kleines der Wb. B. Kom. Herrsch. Spielberg gehörig. *Dorf*, ¼ Stund von Knittelfeld.
- Weyer**, Steiermark, Judenburg Kr., eine in dem Wb. B. Kom. des landesfürstliche Stadt Judenburg befindliche *Herrschaft* und *Schloss* in der Vorstadt Judenburg.
- Weyer**, Steiermark, Brucker Kr., eine Wb. Bzk. Komm. *Herrschaft* und *Schloss* in der Rothleiten, mit Hacken- und Nagelschmiedgewerbe, nebst zerstreuten Unterthanen in der Pfarre Fronleiten, theils der Herrschaft Pfauenberg, grösstentheils aber der Herrsch. Weyer dienstbar, in Rothlasberg an der Kommerzialstrasse. 1½ Stund von Rettelstein.
- Weyer**, Steiermark, Judenburg Kr., eine *Gegend* im Bezirk Gstat, hier fliesset der Grömbingbach.
- Weyer**, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Gegend* im Bzk. Farrach, im Flä-

obennäss mit der Gemeinde Farrach vermessen.

Weyer, Stöbiermark, Grätzer Kr., eine *Gegens* im Bezirk Lankowitz, hier fließt der Gradenbach.

Weyer, Tirol. Pustertthaler Kr., *Weiler*, Landgericht und Gemeinde Windischmätrel.

Weyer, Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein zum Ldgcht Mittersill im Gebirgslande Pinzgau geh. kleines *Dörfchen*, mit einer Kapelle, unterwärts befindet sich das Wirthshaus, der Weyerhof genannt, an der Landstrasse, und nordöstlich stehen die Ruinen des alten Schlosses Weyer auf einem beträchtlichen Hügel, ist der Kreuztracht Brannberg. 12 St. von Lend, 9 St. v. St. Johann.

Weyer, Ober-Österreich, Hausruckviertel, ein zum Ldgcht Frankenmarkt geh. *Weiler*, in der Pfarre Neukirchen bei Frankenburg. 2½ Stund v. Frankenmarkt.

Weyer, Ober-Österreich, Salzburger Kreis, ein zum Ldgchte Neumarkt im flachen Lande geh. *Weiler*, in der Pf. Mattsee. 3 St. von Neumarkt.

Weyer, Österreich, ob der Enns, Traun Viertel, ein in dem Wb. B. Komm. Gschwendt liegendes der stifts-Herrschaft Kremsmünster geh. nach Kemnaten eingepf. *Schloss*. 6 Stund von Wels.

Weyer, Ober-Österreich. Traun Kr., ein *Dorf* mit 43 Häus. 266 Einw., wo sich das Schlösschen Weyer und der Freisitz Roth befinden, eine kleine ½ Stund von Gmünd.

Weyer, Österreich, ob der Enns, Traun Viertel, eine Wb. Bz. Komm. Herrsch. und der Herrschaft Gärsten geh. *Markt* mit Stahl- und Eisenhammerwerken und einem hauptgewerkchaftlichen Inspectorat, liegt an der Grehze des Landes unter der Enns, mit 139 Häus. 1330 Einw., besitzt eine Kaserne, ein Bürgerspital, Blechhammer und eine Wagenfedernfabrik. ½ Stund von der Ennsfluss, ½ Stund von Kasten. Postamt.

Weyer, Österreich, ob der Enns, Traun Kr., ein *Landgericht*, das einen Umfang von 9—10 Stunden hat. Dasselbe erstreckt sich von der sogenannten Diepoldsau an dem Ennsflusse hinauf bis in die Frenz längs der Stubauer Waldung, an der Grenze von Grossramling und Neustift bis an die Forsthube im Oberlande der Pfarre Gaffenz; dann am Prentenberge und Breitenauerforste herab gegen den Säu-

rüsselberg, und dlesselbts des Herrsch. Steyr'schen Oelgrabens wieder bis an die Frenz. Dieses Landgericht umfasst die Ortschaften Weyer, Anger, Au, Neudorf, Lindau, Gross- und Kleing schnaidt, Oberland, Gaffenz, Peltendorf, Breitenau, Mühlein, Pichl, Rappoltke und nach der Enns.

Weyer, Ober-Oesterreich. Traun Kr., dieses Kommissariat beschreibt in seinem numerären Umriss 2 Märkte, 20 Dörfer, 737 Häuser, 1117 Wohnparteien, 5278 Einw., 1 grössere Herrschaft, 6 kleinere Dominten, 2 Pfarren, 3 Schulen, 10 Steuergemeinden, 1 Arzt, 1 Chirurg, 3 Hebammen, 1 Bürgerspital und 2 Armenhäuser. Ausser 1 Apötheker, 1 Blasbalmmacher, 4 Blechhammerwerken, 1 Bräuer, 4 Brautweinbrenner, 1 Buchbinder, 1 Büchsenmacher, 1 Drechsler, 1 Eisenhandlung, 1 Färber, 1 Hackenschmieden, 1 Kalkbrenner, 1 Messerer, 13 Müllern mit 7 Sägen, 1 Nadler, 2 Nagelschmiden, 7 Pechöhlbrennern, 1 Schallenschrotler, 3 Schiffmeister, 1 Striegelmacher, 1 Uhrmacher, 10 Webern, 2 Zeugschmieden und 2 Ziegebrennern werden da noch 36 andere Kommerzial-, 106 Polizeigewerbe und freie Beschäftigungen betrieben.

Weyer, Oesterreich, ob der Enns, lor Kr., eine zum Wb. B. Komm. Land- und Pfliegergerichts Herrsch. Wildshu geh. *Ortschaft* von 10 Häus. 9½ St von Brannau.

Weyer, Oesterreich, ob der Enns, Hausruck Kreis, ein in dem Wb. B. Komm. Roth liegendes der Herrsch. Parz unterthan. *Dörfchen*, in der Pf. Hofkirchen, über dem Trätnachflusse. 2½ Stund von Haag.

Weyer, Oesterreich, ob der Enns, Hausruck Kreis, ein zum Wb. Komm. Tollet, Herrsch. Parz und dem Pfarrhofe St. Georgen bei Tollet geh. und dahin eingepf. *Dorf*, von welchem sich auch 2 H. in der Hofkirchen befinden im Ldgchte Parz, gegen Mittag nächs dem Dorfe Aigen, 2½ St. v. Haag.

Weyer, Oesterreich, ob der Enns, Hausruck Kreis, ein zum Wb. B. Komm. der Grafschaft Frankenburg geh. nach Neukirchen eingepf. *Dorf*, 1½ St. von Vöcklabruck.

Weyer, (Am grossen), Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einschichtige zur Herrsch. Schönbühne geh. *Haus*, nächst Rotheau, 3 St. von Lillienfeld.

Weyer bei Roth, Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein in d. Wb. B.

- Kommiss. der landesfürstlichen Stadt Gmunden liegende der Herrschaft Milwang gehör. *Dorf* mit einem zum Freuschen Waisenstift gehörigem Schloss, $1\frac{1}{2}$ Stund von Gmunden.
- Weyerbach** Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein zum Distr.-Kommiss. Dietach und nach Weiskirchen eingepfarrtes *Dorf*.
- Weyerberg**, Österreich ob der Enns, Salzbr. Kr., *Berg* 750 Kl., hoch 2 Stund nordöstlich von Hütttau.
- Weyerburg**, Tirol, Pusterthaler Kr., ein *Landgut* und *Schloss* der Landesgerichts-Herrschaft Lienz, der Gmd. und Vikariat Ainet einverleibt, am Fusse des Gwabler Berges unweit Ainet, $2\frac{1}{2}$ Stund von Lienz.
- Weyerburg**, Tirol, Unterinnthal Kr., ein in den Landesgerichte Sonnenburg nächst den Dörfchen Hötting liegendes *Schloss*, war 1512 der Sommeraufenthalt Kaiser Maximilian's I. Hier empfing er auch die Gesandten Venedig's. Vom Schlosse Weyerburg aus geniesst man die herrlichste Ansicht Innsbruck's und seiner Umgebung.
- Weyerburg**, auch Mittelweyerburg Tirol, Vorarlberger Kr., *Schloss* unweit Lauterach im Ldgcht. Bregenz, vormals Gchts. Hofrieden, dormal ist hier eine Fabrik mit Spinnmaschinen.
- Weyerburg**, vormals Weicherwech, genannt, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., *Herrschaft u. Dorf*, mit einem alten Schloss, gegen das lange Thal, bei Eggendorf und Altenmark, mit 52 Häuser und 361 Einwohner, $1\frac{1}{2}$ Stund von Holabrunn.
- Weyeregg**, Weyreck, Ober-Österreich, Hausrucker Kr., *Pfarrdorf* mit 47 Häusern, 307 Einwohnern, am östlichen Ufer des Attersees, 2 Stunden von St. Georgen über den See gerechnet.
- Weyererbach**, Steierm., Judb. Kr., im Bezirke Murau, treibt 3 Hausmühlen und 1 Säge in Seebach.
- Weyeretzgraben**, Steierm., Bruckner Kr., unter dem Erzberg, zwischen dem Lerchkogel und Grössenberg.
- Weyerergraben**, u. *Bach*, Steiermark. Judb. Kr., ein Seitenthal der Mur ob Judenurg.
- Weyermühle**, Steiermark, Grätzer Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft des Stifts Rhein gehörige und zum Markte Gradwein konskrib. und dahin eingepfarrte *Mühle*, 3 Stund v. Grätz.
- Weyern**, Illirien, Kärnten Villacher Kr., eine z. Wbzk. Kom. der Ldgchts. Herrschaft Himmelberg gehörige *Ortschaft*, $3\frac{1}{2}$ Stund von Villach.
- Weyern**, Steiermark, Inn Kr., Gmd. des Bzks. Spielberg, Pfarr Lind.
- Weyern**, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* 1 Stund von Köflach, $\frac{1}{2}$ Stund von Lankowitz.
- Weyersdorf**, Österreich, unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Walpersdorf unterthäniges *Dorf* in d. Pfarr Karlstädten, $3\frac{1}{2}$ Stund hinter St. Pölten.
- Weyersfeld**, Siebenbürgen, ein *Bach* im Schäsburger Stuhl.
- Weyhled**, von den Deutschen auch die Neuhäuser genannt Böhmen, Königgrätzer Kr., *Dorf* von 35 Häuser, 215 grösten theils deutschen Einwohner, ist nach Chwalgowitz eingepfarrt, $3\frac{1}{2}$ Stund weit von Nachod.
- Weymisnitz**, Mähren, Znaimer Kr., ein der Herrschaft Mährisch Kromau unterthäniger *Markt*, s. Weimisnitz.
- Weypernitz**, Weypernice, Böhmen, Pilsner Kr., an der Kladrauer Strasse und einem kleinen Bache, *Dorf* von 50 Häuser, 415 Einwohner, hat eine Pfarrkirche, 1 Pfarrei und 1 Schule, 1 Maierhof, 1 Jägerhaus, 1 Flusshaus (Pottaschensiederei), 1 Wirthshaus u. 1 Ziegelbrennerei, $\frac{1}{2}$ Stund südwestlich von Krimitz, Post Pilsen.
- Weypowitz**, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Pilsen, siehe Eipowitz.
- Weyr**, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Haag gehöriges *Dörfchen*, mehreren Herrschaften grundbar; nach St. Georgen gepfarrt, 2 St. v. Haag.
- Weyramühle**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., eine im Dorfe Hörsdorf sich befindliche der Herrsch. Strannersdorf dienstbare *Mühle*, 3 St. von Melk.
- Weyrath**, Ober-Österreich. Hausrucker Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, nach Kallham pfarrend, 2 Stund von Baierbach.
- Weyrath**, Österreich, ob der Enns, Inn Kr., 3 in dem Wbzk. Kom. Landes- und Pfleggerichte Bied liegende den Herrschaften Neuhaus und Mühlham gehörige nach Hochenzell eingepfarrte *Häuser*, 1 Stund von Bied.
- Weyrath**, Ober Österreich Hausrucker Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Zell, $2\frac{1}{2}$ Stund von Siegharding.
- Weyrbach**, Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Eggendorf liegendes verschied. Dörm. gehöriges nach Weiskirchen eingepfarrtes *Dorf* von 44 Häuser am Ba-

- che gleiches Namens mit 2 Mühlen, $1\frac{1}{2}$ Stund von Wels.
- Weyrek**, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein zum District Com. und zur Pfarr Weyrek eingepfarrtes, *Dorf*.
- Weyret**, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein in der Wbzk. Kom. und Pfliegerichte St. Martin verschiedenen. Dom. gehöriges nach Zell eingepfarrtes *Dorf*, $1\frac{1}{2}$ Stund von Siegharding.
- Weyret**, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., eine kleine in dem Wbzk. Kom. Bayrbach liegende verschiedene. Dom. gehörige zerstreute *Ortschaft*, von 10 Häusern, $\frac{1}{2}$ Stund von Bayrbach.
- Weyret**, Weyreth, Österreich ob d. der Enns, Hausrucker Kr., ein dem Wbzk. Kom. Erlach und Kappelleramt Gmunden gehöriges *Dorf* bei der Ortschaft Kellham gegen Süden, u. dahin eingepfarrt, 2 Stund von Bayrbach.
- Weyretz**, Weiretz, Böhmen, Taborer Kr., e. *Maierhof* u. kleines *Schloss* zur Herrschaft Chotowien gehörig, $2\frac{1}{2}$ Stund von Sudomierzitz.
- Weyrfling**, Ober-, Österreich ob d. Enns, Inn Kr., ein in der Wbzk. Kom. Arolzmünster liegendes zum Passauischen Probstgerichte Ried, Lehenamt Braunau und Herrschaft St. Martin gehöriges nach Arolzmünster eingepfarrtes *Dorf*, 1 Stund von Ried.
- Weyrfling**, Unter-, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein in der Wbzk. Kom. Arolzmünster liegendes den Herrschaften St. Martin und Kloster Sc. Nikola bei Passau gehöriges nach Arolzmünster eingepfarrtes *Dorf*, 1 Stund von Ried.
- Weyrow**, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein der Stadt Neustadt gehöriges uraltes *Schloss* ob der Gebirgsvorstadt liegend, 2 Stund von Nachod.
- Weyrow**, Böhmen, Chrudimer Kr., eine einschichtige *Jägerswohnung* und *Mahlmühle* an einem Elbekanale, liegt 1 Stund nordöstlich von Przelautsch, 3 Stund von Pardubitz, $2\frac{1}{2}$ Stund von Chrudim.
- Weyrow**, Böhmen, Prachiner Kr., *Dorf* von 18 Häuser mit 175 Einw., 1 Stund nördlich von Prachatitz an d. Westseite des Berges Weyrowizce, ein Bauernhof liegt einschichtig $\frac{1}{2}$ St. weit, ist nach Hussinetz eingepfarrt.
- Weyrow**, Wegrow, Böhmen, Pilsner Kr., *Dorf* von 26 Häuser mit 263 E., an einem kleinen Bache, $\frac{1}{2}$ Stund v. Kralowitz.
- Weyrowa**, Böhmen, Klattauer Kr., *Dorf* von 19 Häuser mit 120 Einw., nach Blisiwa eingepfarrt, $\frac{1}{2}$ Stund u. von Naboschitz, Post Bischof-Teinitz.
- Weyrow**, Böhmen, Klattauer Kreis, *Dörfchen* der Herrschaft Chudenitz, siehe Weirow.
- Weysuel**, Weissel, Österreich, V. O. M. B., *Dorf* zur Herrschaft Scheibbs und Pfarr Oberndorf gehörig. Post Kemmelbach.
- Weyschitz**, Wegssice, Böhmen, Prachiner Kr., *Dorf* von 31 Häuser mit 291 Einwohner, ist nach Pohor eingepfarrt, $\frac{1}{2}$ Stund abseits liegt die Einsicht Chrast, $1\frac{1}{2}$ Stund südöstlich v. Drahenitz.
- Weysska**, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dörfchen* des Guts Mitrowitz, siehe Wyska.
- Weytrag**, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., ein in der Wbzk. Kom. und Ldgcht. Riedegg liegendes verschiedene Dom. gehöriges nach Altenberg eingepfarrtes *Dörfchen* von 23 Häuser gegen Abend nächst Dana, $2\frac{1}{2}$ Stund von Linz.
- Weywanowitz**, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf* der Herrschaft Rossitz, siehe Wegwanowitz, 53 Häuser mit 341 Einw. mit einer Pfarrkirche und ein Schule, eine Mühle an einem kleinen Teiche, dann ist hier ein Schloss und 1 Maierhof. Oberhalb des Dorfes Weywanowitz ist in der Gegend sogenannte Cerwena Hurka, vor Alters e. Marktflecken, welcher von den Hussiten zerstört worden sein soll, gegenwärtig stehen bloss 4 zu dem Dorfe Weywanowitz gehörige Chaluppen und einige Häuschen dort, $1\frac{1}{2}$ Stund von Rossitz.
- Weyzerow**, Galizien, Krakauer Kreis, *Gut* u. *Dorf*, siehe Wenzerow.
- Wenzanow**, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Trebitsch unterthäniges *Dörfchen* gegen Bitowschitz ober dem Iglafuss 4 Stund von Trebitsch, 5 Meilen von Gross-Meseritsch und $1\frac{1}{2}$ St. von Regens.
- Wezdiek**, Böhmen, Saatzter Kr., ein zur Stadt Saatz gehöriges *Dorf*, siehe Bezdiek.
- Wezdiekow**, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Triebl, siehe Weslgau.
- Wezdikau**, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein *Dorf* und abseit. Rand- und Rothenmühle zur Herrschaft Bürglitz u. Smetschna, $1\frac{1}{2}$ St. v. Unhost.
- Wezek**, auch **Wlezek**, Mähren'

- Prerauer Kr.**, ein zum Gute Przewalk gehöriges *Dorf* gegen Morgen nächst Wilkosch und gegen Mittag nächst Bosorz, 6 bis 7 Stund v. Olmütz.
- Wezek**, Mähr., Hradischer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, siehe Wizek.
- Wezelhof**, Ober-Österreich Inn Kr., Mairhof.
- Wezendorf**, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Viechtenstein gehöriger *Weiler*, westlich an der Communications-Strasse zw. Esternberg und Münzkirchen, auf einem Bergücken; südöstlich aber fließt der Kösslbach vorbei. In der Gemeinde Wezendorf und in der Pfarr Esternberg, 1½ Stund von Viechtenstein, 5 Stund von Scharding.
- Wezische**, Ung. Warasdiner Kreutzer Grenz-Regiments-Bezirks, *Dorf*, 16 H. mit einer Mühle, 1½ Stund von der 9. Comp. Kris. 9½ Stund von Bellovar.
- Wezmann**, Ilirien, Kärnthn, Villacher Kr., ein *Dörfchen* von 4 Häus. und 28 Einwohner, der Herrsch. Köttschach und Hptgm. Mauten.
- Weznicek**, Weznicky, Böh., Kaurzimmer Kr., *Dörfchen* von 17 Häuser m. 104 Einwohner, nach Popewitz eingepfarrt, 1½ Stund südwestlich von Gemnisch.
- Weznikow**, Böhmen, Czaslauer Kr., ein z. Gute Hodkow gehöriges *Dorf*, 5½ Stund v. Czaslau.
- Wiadlo**, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Mairhof* der Herrsch. Merklin, s. Biadl.
- Wiadowice**, Galizien, Bochn. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer protestantischen Kirche, nächst Zborcyn, ½ St. von Gdow.
- Wiatrowice**, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Herrschaft Roznow gehöriges *Dorf*, 4 Stund von Sandec.
- Wiazawa**, Galizien, Zolkiew. Kr., ein z. Gute Kulawa gehöriges *Dorf*, mit einer griechisch-katholischen Kirche, 2 Stund von Zolkiew.
- Wibbel**, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Weinberg gehörig im Ldgchte Freystadt liegende nach St. Oswald eingepfarrte *Ortschaft* von 20 zerstreuten Häusern, 3 Stund von Freystadt.
- Wihen**, Tirol, Unter-Innthal Kreis, *Weiler*, Landesgericht Kitzbühel, Gemeinde St. Ulrich.
- Wiblichon zu Balice**, Galizien, Krakauer Kreis, ein *Vorwerk*, Post Kreszawice.
- Wibingbachel**, Steiermark, Judenburg Kreis, im Bezirke Rothenfels, treibt eine Hausmühle in Peterdorf.
- Wichau**, Wichowa, Böhmen, Bidsch. Kr., ein zur Herrschaft Braunau und Starkenbach geh. *Dorf* von 155 Häus. 1060 Einw., liegt gegen Mittag, am Städtchen Starkenbach, wohin es eingepfarrt ist, ½ Stund n. vom Starkenbach, in einem eugen aber fruchtbaren, gegen Nord- u. Westwinde geschützten Thale, in welchen auch etwas Obst gedeiht, an einem kleinen Bache, der hier in die Iser fällt, hier ist eine Schule, eine dreigängige Mühle an der kleinen Iser. Die Einwohn. treiben Feldbau, vorzüglich Flachsban, Viehzucht, Weberei und Spinnerei, dann Getreidefuhrwerk aus dem flachen Lande ins Gebirge, 7½ Stund von Gitschin.
- Wichawaka Lhota**, Wichauer Lhota, Böhmen, Bidschower Kr., *Dorf* von 43 Häus. mit 341 Einw., ¼ Stund vom vorigen, an dem Einflusse eines kleinen Baches in die Iser, im Thale und auf Anhöhen zerstreut liegend.
- Wichen**, Wihen, Wyhen, Wyhne, Böhmen, Budweiser Kr., nahe an der Eisenbahn, *Dorf* von 24 H. mit 124 böhmischen Einw., nach Kaplitz eingepfarrt, 4½ Stund w. von Grätzen.
- Wichendorf**, Österr. ob der Enns, Traun Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Losensteinleiten lieg., verschiedenen Dominien geh. *Dorf*, s. Wickendorf.
- Wichenham**, Ober-Österreich, Inn Kreis, ein zum Landesgerichte Mattighofen gehö. *Weiler*, in einer Ebene, der Pfarre Lochen, 2½ St. von Neumarkt, 2½ Stund von Mattighofen.
- Wichlap**, Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dorf* von 40 H. 250 Einw., der Herrschaft Frauenberg, s. Wihlaw.
- Wichnamitz**, Böhmen, Königgrätzer Kreis, *Berg* 1085 Fuss hoch, bei Hohenbruck.
- Wichnanow**, Böhmen, Chrudimer Kreis, *Dorf* von 17 H. 97 Einw.
- Wichstadt**, Wiegstadt, Jablonka, Böhmen, Königgrätzer Kreis, ein bei Grulich gegen Morg. liegend. *Marktflecken*, 160 H. 900 Einw., mit einer Pfarre am Erdlitzflusse und der böhmischen Geyersberger Grenze, in einem tiefen Thale, 2 Stund v. Grulich. ½ Stund östlich von hier sind auf einem Felsen am Adlersflusse die wenigen Ruinen einer Burg, das weisse Schloss genannt, 5 Stund von Königgrätz.
- Wicize**, Galizien, Krakauer Kreis, *Dorf*.
- Wiclow**, Galizien, Samb. Kr., ein z

- Kammeral-Herrschaft Gwozdziec geh. *Dorf*, mit einer rusn. Kirche, einem Schulhause und Mühle, am Flusse Mszanecka, 10 Stund von Sambor.
- Wickau**, Böhmen, Pilsn. Kr., *Eisenbergbau*.
- Wickendorf**, Wickendorf, Österr., ob der Enns, Traun Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Losensteinalten lieg. verschiedenen Dominien gehör. *Dorf*, $3\frac{1}{2}$ Stund von Enns.
- Wicklis**, Tirol, Vorarlberger Kreis, 6 zerstr. der Herrschaft Bregenz geh. *Häuser*.
- Wickwitz**, Böhmen, Ellbogner Kr., *Dorf* von 42 H. mit 288 Einw., $1\frac{1}{2}$ St. ö. von Schlackeawerth, an der Eger, ist nach Welchau eingepfarrt, hier ist 1 Malerhof und zu dem Dorfe gehören die Orte Irlitzgraben, 4 Häus., $\frac{1}{2}$ St. n., und Burgstättl, 2 Häus., 10 Minuten s. entlegen, dabei Spuren einer zerstörten Burg.
- Wiczulki**, oder Wyszolki, Galizien, Stanislaw. Kreis, ein zur Herrschaft Monasterzyska gehör. *Dorf* mit einer ruthenischen Pfarre, 1 St. von Monasterzyska, 2 St. v. Buczacz.
- Wicyn**, Galizien, Zlocz. Kr., eine Herrsch. und *Dorf* mit einem griech. katholisch. Basilianer Kloster, nächst dem Städtchen Pomorzany, 5 St. von Zloczow.
- Wiczap**, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Sehuschitz, siehe Witschap.
- Wiczemialitz**, Mähren, Brünn. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, s. Wezomielitz.
- Wiczemierzitz**, Mähren, Prerauer ehem. Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Kogetein unterthäniges *Gut* u. *Dorf* mit einem kleinen Schlosse, $3\frac{1}{2}$ Stund von Kremsier.
- Wiczenitz**, insgem. Witztenitz, Mähren, Znaymer Kr., ein zur Herrschaft Jarmeritz geh. *Dorf* nächst Lukau u. Unter-Lazan, $\frac{1}{2}$ Stund von Mährisch-Budwitz.
- Wiczese**, Galizien, Krakau. Kr., *Dorf*, Post Krakau.
- Wiczieze**, Böhmen, Saatzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Hagensdorf, siehe Witschitz.
- Wiczitz**, insgemein Witschitz, Mähr. Prerauer Kr., ein der Herrsch. Brze-sowitz unterthänig. *Dorf* 4 Stund von Wischau.
- Wiczkow**, Mähren, Iglauer, ehem. Brünner Kr., ein der Herrschaft Ossowa Bitischka unterthänig. *Dorf*, nach Unter-Dziaretz eingepfarrt, gg. Abend von Wratislawka, $\frac{1}{2}$ Stund entlegen, mit einer Mahlmühle, $3\frac{1}{2}$ Stund von Gross-Bitesch.
- Wiczomil**, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Winterberg, s. Wetzsmühl.
- Wiczomil**, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Dirna, siehe Witzemil.
- Wiezomielitz**, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Herzmanmiestetz, s. Litzomielitz.
- Wiczow**, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Plumenau unterthänig. *Dorf*, westwärts $\frac{1}{2}$ Stund davon entlegen, 2 St. v. Prossnitz.
- Widach**, auch Widochow, Widochow, Böhmen, Bidschower Kr., *Dorf* von 90 H. mit 588 Einw., an der schlesischen Strasse, nach Neu-Paka eingepfarrt, hat 1 Kapelle, 1 Schule und 2 Wirthshäuser, $3\frac{1}{2}$ Stund nö. von Gitschin.
- Widacz**, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Herrschaft Targowiska gehörig. *Dorf* nächst Wroblieh Szlachecki, 4 St. von Dukla.
- Widalen**, Siebenbürgen, Unter-Thorenburger Kom., siehe Vidaly.
- Widze**, oder Witsche, Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf* zwischen Zubrzy und Gross-Bistrzitz, geg. Mittag süd ostw., 2 Stund von Meseritsch.
- Widzieln**, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Pfarrdorf* der Herrschaft Tepl, siehe Witschin.
- Widderfeld**, vor Zeiten Weternefeld, insgemein Wiederfeld, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Schrems über der deutschen Thaya, nächst Fides, $2\frac{1}{2}$ Stund von Schrems.
- Widder**, Wydrj, Böhmen, Budweiser Kr., *Dorf* von 55 H. 430 Einw. $1\frac{1}{2}$ St. nö. von Platz.
- Widderstein**, Tirol, sehr hohe *Gebirge* an d. Grenze von Tirol, zwischen dem Bregenzerwald und dem ehemaligen Gerichten Tannberg und Mittelberg.
- Widchow**, Böhmen, Bidschow. Kr. ein *Dorf* der Herrschaft Petzkau, siehe Widoch.
- Wideldorf**, Österreich ob der Enns, Hausruck. Kr., ein in d. Wbzk. Kon. Roith liegend. verschiedenen Dominien geh. nach Taufkirchen eingepf. *Dorf* hinter dem Trattnachflusse, 3 St. von Haag.
- Widelsdorf**, Ober-Österreich, Ir. Kr. eine zum Landesgericht Mattighofen geh. *Einöde* in der Pfarre Feld

- krohen, 5½ Stund von Braunau., 3 St. v. Mattighofen.
- Widen**, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Gross-Meseritsch, siehe Wien.
- Widen**, Österreich unter der Enns V. O. W. W., ein zur Pfarrherrschaft Sct. Margarethen an der Sierning gehörig. *Dorf*, 3 Stund v. Melk. 3½ St. von Sct. Pölten.
- Widen**, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., die polnische und slavische Benennung der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.
- Widen**, Wieden, Tirol, Vorarlb. Kr., ein der Herrschaft Feldkirch gehörig. kleines *Dorf* in dem Gerichte Inner Bregenzer-Wald, 9 St. v. Bregenz.
- Widen**, Wißen, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen* z. Hrsch. Gratzten, seitwärts und zur Pfarre Sonnberg, 5 Stund von Budweis.
- Widen**, Steiermark, Bruoker Kreis, eine *Wbzk. Kom. Herrsch.* und *Dorf* in der Pfarre Sct. Lorenzen, auf der linken Seite der Wien-Grätzer Bahn, ½ St. v. Mürzhofen.
- Widen**, Ilirien, Krain, Neustädter Kreis, *Steuergermende* mit 961 Joch.
- Widen**, Gross-, Ilir., Krain, Neustädter Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Treffen lieg. dem Gute Kleinlack gehöriges *Dorf*, in dem Vikariat Sct. Lorenzen, links von dem Bache Temonitz, im Gebirge, 3 Stund von Pessendorf.
- Widenberg**, Steiermark, Gratzter Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Guttenberg geh. *Ortschaft* von einigen Häusern, unweit dem Filiale Artzberg, 6 St. v. Franz.
- Widenhof**, Österreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein einschichtig. *Haus* der Herrschaft Nouenlengbach, in der Pfarre Altenlengbach, 3 St. v. Sieghardskirchen.
- Widenhof**, Österreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Achleiten geh. *Gut* in der Rotte Gerstberg, an der Donau, ½ Stund von Strengberg.
- Widenhof**, Österreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein einschicht., der Herrschaft Seissenstein unterthäniges *Bauernhaus* unweit Seissenstein, 1 St. von Kemmelbach.
- Widenpoll**, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Wittingau, s. Widow.
- Widerdreschki grath, oder Widerdreschka greschinn**, Steiermark, Cillier Kr., eine *Wbzk.*
- Komm. und Ldgchts. Herrsch.*, siehe Wiederdriess.
- Widerhals**, Österreich ob d. Enns, Hausrucker Kr., ein zum Wbzk. Kom. der Grafschaft Frankenburg geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, 3½ Stund v. Frankenmarkt.
- Widerleschen**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., eine in d. Pfarre Weistrach liegende *Rotte*, worin die Herrschaft Gärsten ein Haus besitzt, 3 Stund von Steyer.
- Widern**, Widrzy, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, z. Herrschaft Platz, 1½ St. v. Neuhaus.
- Widern**, Kirchwidern, Mähr., Iglau. Kreis, ein *Gut* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, unweit dem kleinen Tayaflusse, gegen Mitternacht, nächst Mitter-Widern und geg. Mittag nächst Datschitz, 3 St. v. Schelletau.
- Widern**, Hinter-, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrsch. Teltsch unterthäniges *Dorf* bei Mitter-Widern gegen Mittag 5½ St. Schelletau.
- Widern**, Mitter-, Mähren, Iglauer Kr., ein bei Hinter-Widern gegen Mittag liegendes zur Herrschaft Teltsch gehöriges *Dorf*, 5½ Stund von Schelletau.
- Widerndorf**, Widerneves, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Bleyburg gehöriges *Dorf* am Feistritzbache, unweit Bleyburg, 4 Stund von Völkernmarkt.
- Widernik**, Ungarn, Zips Kom. s. Vidernik.
- Widerholetz**, Böhmen, Beraun. Kr., eine *Einschichte* der Herrschaft Loschau bei Chleb gehörig.
- Widerschwang**, Kärnten, Villach. Kr., eine zum Wbzk. Kom. der Ldgcht. Herrschaft Himmelberg gehörige *Ortschaft*, 2 Häuser und 6 Einwohner, 7½ Stund von Villach und Klagenfurt.
- Widerschwang**, Kärnten, Villacher Kr., eine in dem Wbzk. Kom. der Herrschaft Kleinkirchheim liegende verschieden. Dom. gehörige *Gegend* von zerstreuten Gebirgshäusern, 10 St. von Spital.
- Widerzug**, Ilirien, Krain, Neustädter Kr., ein *Dorf* von 17 Häuser und 104 Einwohner, der Herrschaft Gottschee und Hptgem. Tschermoschnitz.
- Widhalm**, insgemein | Wißalm, Österreich ob der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Böckstall bei Martinsberg. ½ St. v. Gutebrunn.
- Widhostitz**, Wiedhostitz, | Widhoss-tice, Böhmen. Saatz. Kr., am Podhora-Bache, *Dorf* v. 36 H. mit 237 E. hat 1 Pfarr-

kirche, 1 Pfarrei und 1 Schule 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Jägerhaus und $\frac{1}{2}$ Stund n. 1 Mühle mit Brettsäge

Widlka, Galizien, Rzeszow. Kr., ein zur Starostey Bratkowice gehöriges Dorf, 5 Stund v. Rzeszow.

Widn, Tirol, Vorarlberg, Weiler, Ldgcht Bezan, Gmd. Egg.

Widim, Ober-, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrsch. Widim Kokorzim gehöriges Dorf mit einem Schloss, Pfarr und Maierhof, liegt im Mittelgebirge hinter Tupadl.

Widim, Unter-, Widimsko, Podwidim, Böhm., Jungbunzl. Kr., ein hart an das Dorf Ober-Widim anstossendes im Thale liegendes theils zur Herrsch. Widim Kokorzin, theils zum Gute Widim-Stranka, dann zur Herrschaft Lieblitz gehöriges Dorf von 45 Häus. mit 267 Einwohner, $2\frac{1}{2}$ Stund nordw. von Stranka. $4\frac{1}{2}$ St. v. Brandeis.

Widitz, Böhmen, Časlauer Kr., ein zur Herrschaft Malleschau gehöriges Dorf mit einer Kirche, liegt nächst Tacholitz, 40 Häus., 140 Einw., nach Bikan eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus, $3\frac{1}{2}$ St. v. Kolín. 1 St. v. Maleschau.

Widitzhof, Böhmen, Ellbogner Kr., eine Mahlmühle und Abdeckeret, der Herrschaft Tüpfelsgrün gehörig, n. den Dorfe Halmgrün gelegen, $1\frac{1}{2}$ St. von Karlsbad.

Widkowie, Galizien, Tarnow. Kr., eine Herrschaft und Dorf mit einer Pfarr und einem Hofe am Flusse Wielepolka $2\frac{1}{2}$ Stund von Dembica.

Widdorf, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehöriger Weiler, nach Taufkirchen gepfarrt, $1\frac{1}{2}$ Stund von Baderbach.

Widlitz oder **Willitz**, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrschaft Elsch gehöriges Dorf mit 45 Häuser, 280 E., liegt gegen Mittag am südlichen Fusse des Eichenberges, nach Pernatitz eingepfarrt, hat 1 Kapelle, 1 Maierhof 1 Schäferet und 1 Mühle mit Eisensteinebergbau, $2\frac{1}{2}$ Stund von Haid.

Widlitz, Böhmen, Klattauer Kr., ein Schmelz- und Hammerwerk.

Widscharkogl, Österreich ob der Enns, Salzburger Kr., Berg 1005 Kft. hoch, 3 Stund nördlich von Saalbach.

Widmannsdorf, Witna Vess, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Wissell gehöriges Dorf nächst dem Bache Dramle. $12\frac{1}{2}$ Stund von Feistritz oder Cilli.

Widohl, auch **Witohl**, Böhmen, Saazer Kr., Dorf von 12 Häuser mit 53 Einwohner, nach Witoses einge-

pfarrt, hat 1 Maierhof und ein Braun kohlenbergbau, $1\frac{1}{2}$ Stund nw. von Postelberg.

Widoch, Widochow, Widechow oder Witochau, Böhmen, Bidschower Kr. ein zur Herrschaft Petzkau gehöriges Dorf grenzt gegen Morgen mit Wrichowla, $\frac{2}{3}$ Stund von Neu-Paka.

Widoma, Galizien, Krak. Kr., ein zur Herrschaft Iwanowice gehöriges Wirthshaus, nächst dem Dorfe Poskwitow, $\frac{2}{3}$ Stund von Iwanowice.

Widon, Böhmen, Bidschower Kr., ein Dörfchen von 19 Häuser mit 120 E. der Herrschaft Miletin s. Wydon u. Miletin eingepfarrt, hat 1 Mühle, $\frac{1}{2}$ St. nw. von Miletin.

Widenez, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespannschaft, Tótsá Bezirk, ein vendsches Dorf der Herrschaft Felső-Lendva, eben dahin eingepfarrt, zwischen Bergen und den Ortschaften Petsarocz und Kuzma, 2 Stund von Radkersburg.

Widoniczka, Böhmen, Bidschower Kr., ein Dorf der Herrschaft Petzkau siehe Widonitz.

Widonin, Mähren, Iglau, ehed. Brünnener Kr., ein der Herrschaft Ossow Bitischka unterthäniges Dorf mit einem Maierhof und einer im Thale $\frac{1}{2}$ St. vom Orte entfernt liegenden Mahlmühle die Belatker Mühle genannt 1 Stund von Mileschin gegen Abend entlegen, $2\frac{1}{2}$ Stund von Gross-Bitesch.

Widonitz, Widoniczka, Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Herrschaft Putzkau gehöriges Dorf grenzt gegen Morgen mit Böhmischem Prausnitz, 45 Häuser mit 300⁺ Einwohner, ist nach Petzk eingepfarrt und hat 1 Filialkirche, Schule, 1 Wirthshaus u. 1 Mühle, 1 Stund von Arnau.

Widonitzermühle, Böhmen, Bidschower Kr., eine einschichtige zur Herrsch. Petzkau gehörige Mahlmühle liegt $\frac{1}{2}$ Stund vom Dorfe Widonitz u. Wustenbache, $1\frac{1}{2}$ St. v. Arnau.

Widorf, Österreich unter der Enn. V. O. W. W., eine der Herrschaft Gärsten gehörige Weistrach eingepfarrte Ortschaft von 4 Bauerngütern, nach Härtelmüll, 3 Stund v. Steyer.

Widoses, Böhmen, Saazer Kr., ein Dorf der Herrschaft Postelberg, siehe Witoses.

Widow, Vederpollen, von Alters Widonpoll, Böhmen, Budweiser Kr., ein Dorf zur Herrschaft Wittingau unpfarrt Budwels, rechts an der Malsol

- 9 Häuser mit 39 Einwohner, $1\frac{1}{2}$ Stund von Budweis.
- Widow**, Böhmen, Rakonitzer Kreis, ein Dorf der Herrschaft Schlan, siehe Witow.
- Widowitz**, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zum Gute Pogowitz gehöriges Dorf mit einem Maierhof liegt hinter diesem Orte gegen Mitternacht $\frac{1}{2}$ Stund nw. von Chlum, 17 Häuser mit 146 Einw., ist nach Gross-Popowitz eingepfarrt und hat 1 Maierhof, 1 Schäferei und Ziegelhütte, $2\frac{1}{2}$ Stund v. Jessenitz.
- Widowitz** Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrschaft Pernartitz gehöriger Maierhof, nächst dem Dorfe Strahowitz, 2 Stund von Haid. 3 Stund von Mies
- Widucz**, Galizien, Jasl. Kr., ein zum Gute Przybowka gehöriges Dorf auf der Kommerzialstr. nach Rzeszow; am Flusse Wyslok, 4 St. v. Jaslo.
- Widum**, Tirol, Vorarlb. 3 zerst. der Herrschaft Bregenz geh. Häuser, in dem Gerichte Simmerberg, $6\frac{1}{2}$ St. von Bregenz.
- Widweg**, Ilirien, Kärnten, Villacher Kr. eine in dem Wbzk. Komm. Kleinkirchheim lieg. versch. Hrschn. geh. *Gbirgs-Gegend*, von zerstreut. Häuser mit ein. evangel. Bethause, an dem Gurgflusse, 9 Stund von Spital.
- Widberg**, Steiermark, Grätz. Kr. eine *Gegend* in der Pfarr Trautmannsdorf.
- Wiechnow**, Mähren, Iglauer, ehed. Brüner Kr. ein der Herrschaft Bistritz unterthäniges Dorf nahe an dieser Stadt, 6 Stund von, Gross-Meseritsch.
- Wielorka**, Galiz., Wadow. Kr. ein zur Herrschaft Izdebnik gehöriges Dorf im Gebirge zwischen Waldungen, 3 St. von Myslenice.
- Wielierza**, Gal. Wadow. Kr. ein Gut und Dorf im Gebirge zwischen Waldungen, 5 Stund von Myslenice.
- Wieckowice**, Galizien, Bochn. Kr. ein Gut und Dorf mit Hybie konzentriert, nächst der Dornalec, $\frac{1}{2}$ Stund von Woynicz
- Wieckowice**, Galizien, Przemysl. Kr. eine Herrschaft und Dorf, 6 St. von Jaroslaw.
- Wieckowice**, Galiz., Przemisl. Kr. ein Gut und Dorf, 6 Stund von Przemysl.
- Wieckowice**, Galizien, Krak. Kr. ein zur Herrschaft Dobrowice gehörig. Dorf, nächst Zembocin, $1\frac{1}{2}$ Stund von Brzesko.
- Wieckowice**, Galizien, Krak. Kreis, ein Gut und Dorf zwischen Brzezle und Kobylany, $3\frac{1}{2}$ Stund von Krakau.
- Wieckowska, Wola**, Galizien, Przemysls. Kreis, ein der Herrschaft Wieckowicze geh. Dorf, 6 Stund von Przemysl.
- Wieczow**, Mähr. Igl. ehed. Brüner Kr. ein Dorf der Hrsch. Neustadt, s. Wietzau.
- Wied**, Ober-Österreich, Salzburg. Kr. eine zum Ldgcht. Neumarkt, im flachen Lande, gehörige Einöde, in der Pfarre Köstendorf. 1 Stund von Neumarkt.
- Wiedelitz**, Böh. Saatz. Kr. ein zur Herrschaft Winteritz geh. Dorf am Aubache, 21 Häus. mit 96 Einw. nach Radenitz eingepf. hat 1 Maierhof, 1 Hammelhütte, 1 Mühle, 1 Wirthshaus und 1 Steinkolen-Bergwerke $3\frac{1}{2}$ St. von Saatz.
- Wieden**, Chudegow, Böhmen, Budweis, $1\frac{1}{2}$ Stund von Grätzen, Dörfchen von 6 Häus. mit 35 deutschen Einw. nach Sonnberg, eingepfarrt.
- Wieden**, Tirol, Vorarlberg, 3 zerst. der Herrschaft Feldkirch gehörige Häuser in der Grichte. Inner Bregenzer Wald, $9\frac{1}{2}$ St. v. Bregenz.
- Wieden**, Tirol, Voralb. Weiler Ldgcht. Bezaug, Gem. Egg.
- Wieden**, Ober-Österr. salzb. Kr. eine zum Ldgcht. Gastein, im Gebirgslande Pongau geh. nach Hof-Gastein eingepf. *Ortschaft*, am linken Achen-Ufer; bestehend aus den Weilern Gross- und Klein-Wieden, und den am Mitterberg zerstreut liegenden Einödehöfen, $\frac{1}{2}$ Stund von Hof-Gastein.
- Wieden**, Österreich, unter der Enns V. U. W. W. ein zur Herrschaft Kirchschlag geh. Dörfchen in der Pfr. Lichtenek nach diesem Amte, $8\frac{1}{2}$ St. von Wr. Neustadt.
- Wieden**, Alt- und Neuwieden, Österreich, unter der Enns. V. U. W. W. eine der ältesten Vorstädte Wiens, wovon der westliche Theil Neuwieden genannt wird, mit 2 Pfarren, im Burgfr. der Stadt, ausser dem Kärntner Thor, jenseits des Wienflusses.
- Wieden**, Wimb, Österreich, unt. der Enns, V. O. W. W. ein der Kameral Herrsch. Erla geh. Dorf an der Ybbsfluss zwischen Graussfurt und Winklern, $\frac{1}{2}$ St. von Amstädten.
- Wieden**, Österreich, unter der Enns, V. O. W. W. eine Rotte, wovon 2 Häuser zur Pfarre Vichdorf und ein

- Haus zur Herrschaft Seisseneck geh. $\frac{1}{2}$ St. von Amstäden.
- Wieden-Gaunersdorf**, Österr. unter der Enns, V. U. M. B. ein zur Stiftsherrschaft. Schotten in Wien gehör. *Dorf*, siehe Gaunersdorf.
- Wieden**, Steiermark, Brucker Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. Unterkapfenberg liegendes herrschaftl. *Schloss* im Mürzthale, an der Kommerzialstrasse und dem Mürzflusse. grenzt an den Markt Kapfenberg gegen Mittag, auf der rechten Seite der Wien-Grätzer Bahn, $1\frac{1}{2}$ St. von Bruck
- Wieden**, Steiermark, Grätzer Kreis, ein dem Wb. B. Kom. Herrsch. und Hauptpfarr Riegersburg gehör. nach Edelsbach eingepf. *Dörfchen*, 4 Stund von Hz.
- Wieden**, Steiermark, Marburger Kr., *Gemeinde* des Bzks Holleneck, Pfarre St. Peter im Sulzthale mit 12 Häus. 59 Einw. in dieser Gegend fließt der Sulzfluss.
- Wiede**, Steiermark, Brucker Kreis, *Gemeinde* des Bezirks Wieden, Pfarre Allerheiligen, 39 Häus. 177 Einw., in dieser Gegend fließt der Selsnitzbach und Krottenschlagbach. $\frac{1}{2}$ St. v. Mürzhofen.
- Wieden**, Steiermark, Grätzer Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Poppendorf, Herrschaft Kornberg, und Dechantey Straden geh. *Dorf*, nach Straden eingepf. gränzt gg. Mtg. an das Dorf Hart 34 Häus. 160 Einw., $2\frac{1}{2}$ Stund von Mureck, 2 Stund von Ehrenhausen.
- Wiedenanger**, Steiermark, Grätz. Kr. eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Freyberg geh. und zu der Gemeinde Tackern konskr. *Ortschaft* von einigen zerstr. Häusern in der Pfarre Margarethen, am Raabflusse, 3 Stund von Gleisdorf.
- Wiedenbachel**, Steiermark, Grätz. Kr. im Bzk. Thalberg, treibt in der Gemeinde Kroneck 9 Hausmühlen.
- Wiedenberg**, Steiermark, Judh. Kr. im Lassingthale, zwischen dem Brandwald, Steingraben und Fischingerberg, mit bedeutendem Waldstande.
- Wiedenberg**, Österreich, unter der Enns, V. U. M. B. ein *Dorf* der Hrsch. Grafenek, s. Wiedendorf.
- Wiedenberg**, Steiermark, Bruck. Kr. zw. dem Schwabelthal u. d. Sulzbach, mit bedeutendem Waldstande und einigem Viehauftrich.
- Wiedendorf**, a. **Wiedenbergr**, und **Wiedendorf**, gen., Österreich unter der Enns, V. U. M. B. ein *Dorf* der Herrschaft Grafenek, bei Elsaun, 3 St. von Krems.
- Wiedendorf**, Österreich unter der Enns, V. U. M. B. ein *Dorf* der Herrschaft Dürrenkrnt, s. Weidendorf.
- Wiedendorf**, Böhmen, Ellbogner Kr. 2 Häus. eine Schäferey und Wasenweisterey nächst dem Dorfe Neuberg, der Herrschaft Asch gehörig, $\frac{1}{2}$ Stund von Asch.
- Wiedenhäuser**, Böhmen, Ellbogner Kr. zwei einschichtige z. Mkte. Asch konskr. u. der Herrsch. Asch geh. *Häus*. $\frac{1}{2}$ St. von Asch.
- Wiedenhof**, Österreich, unter der Enns, V. O. W. W. ein einzelnes *Haus* der Herrsch. Neuenlembach, in der Pf. Christofen nach der Wurzwall, 4 Stund von Sieghardskirchen.
- Wiedenhof**, Steiermark, Grätzer Kr. eine *Weingebirgsgegend*.
- Wiedenhöfe**, Österreich unter der Enns, V. O. M. B. einschicht. z. Hrsch. Rapotenstein und Pf. Schönbach gehör. *Höfe*, 3 St. von Gutenbrunn.
- Wiedenkogel**, Steiermark, Grätzer Kr. im Bötschgraben bei Peckau.
- Wiedenmühle**, Böhmen, Leitmer Kr. eine einsch. *Dominikalmahlmühle* der Hrsch. Liebeschitz, zw. Wedlitz und Koche, $1\frac{1}{2}$ St. v. Ausche.
- Wiederdres**, a. **Widerdreschki** grath oder Widerdreschka greschina, Steiermark, Cillier Kr., eine Wbzk. Komm. Ldgchts. Herrsch., alte *Bergveste* unzerstreutes *Gebirgsdorf*, 25 H. 130 E mit einer Pfarre ob Jennina Bachwasser oder am Wöllan nächst Windischgrätz, 3 St. von Drauburg.
- Wiederfeld**, Österreich, unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* d. Herrschaft Schrems, s. Widenfeld.
- Wiedergrün**, Schlesien, Troppauer Kreis, ein der Herrschaft Freudenthal unterthäniges *Dorf*, 3 St. von Freudenthal.
- Wiederhals**, Ober-Österreich, Hausrucker Kr., ein zum Landesgericht Frankenmarkt gehör. *Weiler*, in der Pfarre Frankenburg, 4 Stund v. Frankenmarkt.
- Wiederhofen**, Tirol, Vorarlberger Kr., ein der Herrschaft Bregenz gek. kleines *Dorf*, in dem Gerichte d. Hrsch. Hohenneck.
- Wiederikum**, Böhmen, Klattau Kr., ein freier *Schlosshof*, unter d. Gerichtsbarkeit der Stadt Klattau, Stund von Klattau.
- Wiederlechen**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einschicht. zur Herrschaft Spöck geh. *Bauernhof*

- hinter dem Pfarrorte Weistrach, bei Rohrbach, 2 St. von Strengberg.
- Wiedern**, Oesterreich ob der Enns, Hansrucker Kr., eine in dem Wbzk. Kommiss. Schwannenstadt befindliche Herrsch. und Dorf, wovon die Häuser verschiedenen Domänen unterth. sind, in der Pfarre Desselbrunn, am Traunflusse, beim Traunfall, 2 Stund von Lambach.
- Wieders**, Tirol, *Berg* bei Innsbruck.
- Wiedersbach**, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Gurhof gehörig. *Dörfchen*, siehe Pittersbach.
- Wiedersbergerhorn**, Tirol, *Berg* 1117 Klfr. hoch, südlich vom Dorfe Reite.
- Wiederschwing**, Illirien, Kärnt., Villacher Kr., ein zur Wbzk. Komm. Herrsch. Paternion gehörig. *Dorf*, mit einem Quecksilberbau, nächst Unterberg, 21 H. 26 Einw., $1\frac{1}{2}$ Stund von Paternion.
- Wiederschwing**, Illirien, Kärnth., Villacher Kr., *Dorf* von 12 H. 50 E., der Herrschaft Millstadt und Hptgmd. Kleinkirchheim.
- Wiederschwing**, Illirien, Kärnth., Villacher Kr., *Berg* 862 Klfr. hoch, $2\frac{1}{2}$ St. nördlich von Kreutzen.
- Wiederspenger Hütten**, Böhmen, Klattauer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Neu-Schwanenbrükel, siehe Oberhütten.
- Wiedersteinberg**, Tirol, *Berg* 1333 Klfr. hoch n. von Grumbach.
- Wiedertriess**, Böhmen, Königgrätz. Kreis, *Dorf* von 35 H. 220 Einw., ist nach Deschnay eingepfarrt, $\frac{1}{4}$ St. von Deschnay.
- Wiederzug**, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein in dem Wbzk. Kom. des Herzogthums Goischee liegendes. der Herrschaft Rupertshof geh. *Dorf*, in der Pfarre Tschermoschnitz, nächst Haschlitz, 4 Stund von Neustädte.
- Wiedgöhl**, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr., ein in dem Wbzk. Komm. und Landesgerichts-Herrschaft Harrachthal gehör. nach Weidersfelden eingepfarrtes *Dorf* von 21 meist zerstreuten Häusern, am schwarzen Aistflusse, $3\frac{1}{2}$ Stund von Freistadt.
- Wiedhalm**, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Böckstall, s. Rockenreut.
- Wiedhostitz**, Böhmen, Saazer Kr., ein zur Herrschaft Lintz gehör. *Dorf* mit einer Pfarre und einer abseitigen Mahlmühle, liegt nächst dem Städtchen Rudig gegen Mittag, $1\frac{1}{2}$ St. v. Liebkowitz.
- Wiedohl**, Witowl, Böhmen, Saazer ein zur Herrschaft Postlberg gehörig. *Dorf* mit einem Maierhof, liegt nächst Witoses, gegen Mitternacht, 2 St. v. Saatz.
- Wiedomitz**, Wedomice, Böhm., Leitmeritzer Kr., ein zur Herrsch. Raudnitz Antheil Brosen gehör. *Dorf* mit 34 H. 182 Einw. ist nach Wettel eingepfarrt, mit einem Maierhof. Auch gehört zu diesem Dorfe das $\frac{1}{4}$ Stund abseits an der Elbe, bei der Raudnitzer Ueberfuhr liegende Wirthshaus zum goldenen Schiff, 2 St. v. Budin.
- Wiedowitz**, oder Weidowitz, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrschaft Triebel geh. *Dorf* von 11 H. 65 Einw., nach Damrau eingepfarrt, liegt gegen Morgen, $1\frac{1}{2}$ Stund von Plan.
- Wiedweg**, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf* von 11 H. 56 E., der Herrschaft Millstadt und Hauptgemeinde Kleinkirchheim.
- Wiedweg**, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., *Steuergemeinde* mit 4159 J.
- Wiedweg**, Ober-Oesterreich, Salzbürger Kreis, eine zum Landesgericht-Neumarkt (im flachen Lande) gehörig. *Einöde*, in der Pfarre Köstendorf, 1 Stunde von Neumarkt.
- Wiegelbachel**, Steiermark, Judenburg Kr., im Bezirke Lind, treibt 3 Hausmühlen in Büchling.
- Wieggersdorf**, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr., ein klein. d. Wbzk. Kom. Herrschaft Hagenberg geh., im Landesgerichte Haus liegt. *Dörfchen*, von 11 Häus., s. Wörgersdorf.
- Wiegiau**, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., 6 in dem Wbzk. Kom. Land- und Pfliegerichte Ried lieg. der Herrschaft Neuhaus gehör., nach Waldzell eingepfarrte *Häuser*, $2\frac{1}{2}$ St. v. Ried.
- Wiegstadtl**, Schlesien, Troppauer Kr., *Herrschaft* und *Städtchen*, siehe Wigstadtl.
- Wiegstadtl**, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Marktflecken* der Herrschaft Grulich, s. Wichstadtl.
- Wiekling**, Oesterreich ob der Enns, Traun Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Tillisburg liegende, den Herrschaften Steier und Gleink gehörige *Ortschaft*, $1\frac{1}{2}$ St. v. Steyer.
- Wiekosch**, Böhmen, Königgrätzer Kreis, ein der Stadt Königgrätz unterthäniges *Dorf*, $\frac{1}{4}$ St. von Königgrätz.
- Wiel**, Steiermark, Marburger Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Schwanberg, an

der weisse Salm, mit einer Lokalie, genannt Sct. Katharina in der Wiel, im Dekanate Eibiswald, 2 Meil. von Schwanberg, 3 Meilen v. Mahrenberg.

Wielands, Oesterreich unt. d. Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Grafenschlag dienstbares *Dorf*, dahin eingepfarrt, am Fusse des Gutenberges, 2½ Stund von Zwettel.

Wielands, **Ober-**, Oesterreich unt. der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* des Bürgerspitals der Herrschaft Weitra gehör., oberhalb Gemünd, 2½ St. von Schrems.

Wielands, **Unter-**, vorm. Wielandzdorf genannt, Oesterreich unter d. Enns, V. O. M. B., ein *Gut* und *Dorf* der Herrschaft Engelstein, zwischen Dietmanns- und Ehrendorf, 1½ St. v. Schrems.

Wielandsberg, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein kleines zur Staatsherrschaft Sct. Pölten geh. *Dörfch.*, a. Fusse d. Gebirges, seitw. gegen der Pfarre Wilhelmsburg, 2½ von Sct. Pölten.

Wielandsberg, Oesterreich unter der Enns, V. O. M. B., einige der Probstei Eisgarn und Herrsch. Heidenreichstein dienstbare *Waldhütten*, 1 Stund von Schrems.

Wielandstall, Wermetstall. Oest. unter der E., V. O. W. W., ein der Stifsherrschaft Herzogenburg gehörig. *Dorf*, mit 4 Mahlmühlen, unterthänig nach Herzogenburg, 1½ St. v. Bärschling.

Wielding, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Köppach liegende der Herrsch. Mühlndorf und Burg Wels gehöriges nach Atzbach eingepfarrtes *Dorf* von 10 Häuser, 3 St. v. Vöklbruck.

Wielenbach, **Ober-**, Tirol, Pusterthaler Kr., eine der Lgchts. Herrsch. St. Michaelsburg gehörige *Ortsgegend*, 1½ Stund v. Bruneck.

Wielenbach, **Ober-**, Tirol, Pusterthaler Kr., der Gerichts Herrschaft Alträsen gehöriges *Dorf* mit einer Kurazie, ober den Rienzfluss gegen Mitternacht auf einen hohen Berge, 1 Stund von Bruneck.

Wielenbach, **Unter-** od. **Nieder-**, Tirol, Pusterthaler Kr., ein d. Gerichts Herrschaft Alträsen gehöriges *Dorf* in der Pfarr Niederolang, an der Land-Strasse Unter Percha, gegen Mitternacht bei dem Rienzflusse, ½ Stund v. Bruneck.

Wielenberg, Tirol, Pusterthaler Kr., ein der Gerichts Herrschaft Alträsen gehöriges nech Niederelang eingepf.

Dorf ober Unter-Wielenbach, gegen Mitternacht am Rienzflusse, 1 Stund von Bruneck.

Wielersdorf, Wüllersdorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Stifsherrschaft Melk gehöriges *Dorf* bei Grafendorf an der Fridauerstrasse, 2½ Stund v. St. Pölten

Wielersdorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Fridau gehöriges *Dorf* an der Bielach innerhalb Grafendorf, 1½ St. von St. Pölten.

Wielez, Weles oder Werles, Böhm. Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Rosenberg und Pfarr Ottau, nächst Krobsdorf, mit einer Mühle Loymühle genannt, 1 Stund nordwestlich von Rosenberg, 16 Häuser mit 67 Einw., 4 Stund von Kaplitz.

Wieliczka, Galizien, Bochn. Kr., k. k. freie *Salinen-* und *Bergstadt*, mit einer Pfarr, einem Salinen-Oberamt und Bergerichte konzentriert mit Dombrowka, liegt zwischen Krakau und Gdow. Diese alte freie Bergstadt von 467 grösstentheils hölzernen Häusern, und 6000 Einwohner, worunter bei 1000 Bergleute, liegt in einem amuthigen, von sanften Sandhügeln gebildeten Thale, zum Theil terrassenartig an einem Abhange, welcher sie amphitheatralisch umgibt. Die Stadt ist unregelmässig, aber solid gebaut, hat einen geräumigen Markplatz in dessen Mitte das aus mehreren Gebäuden bestehende Schloss des Baron Bzychodekiliegt, in welchem die Berg- u. Salinenadministration und das Distr. Bergericht seinen Sitz hat. Hauptschule, Mädchenschule. Das berühmte Salzbergwerk, welches mit jenem v. Bochnia in Verbindung steht, wurde 1250 von einem Hirten Namens Wieliczka entdeckt, ist eines der reichsten in der Welt und befindet sich gerade unter der Stadt, welche ganz untere graben ist. Die grösste Ausdehnung desselben, von West nach Ost beträgt 9500, von Nord nach Süd 3600, die grösste Tiefe 1220 Fuss. 11 Tagsch., über welchen grössere und kleinere Huthäuser erbaut sind, führen in die Tiefe, 2 davon in der Stadt selbst, nämlich der Franziszek, in welchem eine Wendeltreppe von 470 eichenen Stufen 200 Fuss tief hinabführt von August III. 1744 erbaut, und der Hauptschacht Danielowicz, welche Reisende gewöhnlich befahren, da er der kürzeste ist. Man wird an einem Seile 198 Fuss tief hinabgelassen, an wel-

ches immer in einer Entfernung von 8 Fuss je 4 Gurten befestigt sind; in diese setzen sich die Fahrenden, mit den Knien gegen das Seil, welches über einen Pferdegöpel läuft. Tiefer unten hängt der Steiger mit dem Grubenlichte. Im Janna-Schachte von 36 Klfr. fahren die Beamten, im Seraph die Arbeiter, und für Gäste ist auch noch die Wendeltreppe Sokaschek. Regis ist der älteste Schacht, Leszno ist eigentlich der Rauchfang der unterirdischen Schmiede; Wodna gora dient zur Ableitung des Wassers, 786 Fuss tief; Bosa wola wurde 1829 verschüttet. Die Grube wird in 3 Stockwerken bebaut, hier Kontignationen genannt, deren oberste in der Sohle 34, die zweite 72, die letzte 170 Klafster unter Tages liegt, so dass jede im Durchschnitte 30 Klfr. unter der andern liegt. Die Salzlagen verschalen sich von Nord nach Süd, anfänglich ansteigend, dann tief sich senkend. Unter der Dammerde folgen sich Schotter, Tribsand, rother Thon, Salzhon mit ungeheuren Klumpen Grün-salz, mächtige Flötze von Spyza-Salz mit schwarzen Mergel, Kohlen- und Sandtheilen vermischt, mit häufigen mikroskopischen Muscheln; Szybiker Salz-lösse, endlich glasähnliches Krystall-salz. Sandiger Thon-Mergel, Andy-brit und Sandstein wechseln mit den Salzschiechten. Wegen der ungeheuern Grösse der Grube ist sie in 3 Felder das alte, neue und Jania-Feld theilt, deren jedem 1 Schichtmeister vorsteht. Ein wahres Labyrinth von Gängen (Strecken), oft in bedeutender Höhe durch hölzerne Brücken unter in- und untereinander verbunden, breitet sich in den Stockwerken aus. Hölzerne Fusswege dienen zum Verführen des Salzes in den herrrädigen Karren, Hunde genannt. In den neuen Kammern lässt man Halzpfeiler stehen um die Decke zu stützen, in den alten aber wird sie durch gezinmte "Kästen", oft 100 F. hoch, gestützt. Einstürze sind sehr selten, da das Salz ausserordentlich fest ist, und die Grube sehr trocken, so dass die Zimmerung sich trefflich erhält. Man bricht, baut und sprengt, welches aber seltener geschieht und erhält dreierlei Salz: In dem oberen Stockwerke das Grün-salz (Zielona), stark mit Thon gemengt, in dem mittleren das bessere Spyzasalz, in dem tiefsten das reine Szybiker und Kry-stallsalz (Oczkowata). Die ausgebro-chenen Kammern werden theils mit

Kochsalz und taubem Gebirge wieder zugeschüttet, theils zu Magazinen eh s. w. benützt, 60—70 zeichnen sich durch Grösse besonders aus, mehre halten 100 Fuss Breite und Höhe. Wenn bei festlichen Gelegenheiten die Haupttheile der Grube beleuchtet werden (eine Ausgabe von einigen 100 Gulden), so erhält man ein Schauspiel, welches alle Vorstellungen übertrifft. Es wäre wünschenswerth, dass eine Fremdentaxe eingeführt würde, aus deren Erlös an bestimmten Tagen wenigstens einige Partien beleuchtet würden. Am sehenswerthesten ist die grosse Halle, einem kolossalen gothischen Saale ähnlich, mit schlanken Säulen und Laubwerk, und einem 20 Fuss im Durchmesser haltenden Kron-leuchter verziert, alles aus Salz gearbeitet. Noch grösser ist der Tanz-saal (Exlow), mit einem kolossalen österreichischen Adler transparenten auf Salztafeln gemalten Bildern und vielen Kronleuchtern. Er wird bei Festlichkeiten benutzt, und gewährt, gehörig beleuchtet, einen unbeschreiblichen, feenhaften Anblick. Eine kleinere geschmackvoll gewölbte Halle enthält einen Salzobelisk, die Stal-lungen, die Schmiede, die Seilerwerk-stätte. Auch 2 Kapellen sind vorhanden, die kleine Korporis Christi-Kapelle und die St. Antons-Kapelle im ersten Stocke, gleich beim Fahrt-schachte, im gothischen Style, mit einem Altare, lebensgrossen Heiligenstatuen u. s. w. sämmtlich aus einem Stücke Salz gehauen; in dieser wird am 3. Juli Gottesdienst gehalten. Hier steht auch die Salzstatue August des II. 16 Teiche sind vorhanden deren mehre mit Nachen befahren werden können; am tiefsten ist der Prykosz, welcher durch 2 Kammern geht. Er entstand durch eine plötzlich ausbrechende Quelle, und sein Salzwasser wird unbenützt in die Weichsel abgeleitet, da die Abdampfung aus Mangel an Brennmaterial nicht möglich ist. Wieliczka beschäftigt 5—600 (1000?) Arbeiter, nach Gedinge oder Tagelohn, welche achtstündige Schichten halten, und bis an den Gürtel nackt arbeiten. Es sind Bandhauer, die grubtesten, welche in den unteren Stockwerken oder bei grossen Salzmassen arbeiten; Streckenhauer, welche neue Gänge eröffnen; Formalhauer, welche in den oberen Etagen arbeiten, und Eisenhauer, welche die unreinen Salzstöcke mit Spitzhauen ansarbeiten. Das Salz

kömmt in Handel als viereckige Formaltöcke von $1\frac{1}{2}$ Ztr., als fassartige Halwanen, von 5–10 Ztr., welche n. Russland gehen als Naturalstücke, als Minutiensalz, welches in Fässer von $2\frac{1}{2}$ bis 5 Ztr. gepackt wird, und als Blottniksals, das nur, für das Vieh taugt. Die Kubikklafter Salz liefert in der Grube bei 280 Zentner. Die Arbeiter schneiden Kleinigkeiten aus Salz und verkaufen sie an die Fremden. In der Grube wohnen keine Menschen, aber über 100 Pferde bleiben daselbst fortwährend zum Betriebe d. Werkes, und ihre Ställe sind gleichfalls in Salz ausgehauen. Wieliczka lieferte von 1817–1822 an Krystallsalz 499 Ztr. 20 Pfund — Szybikersalz 1,776,950 Ztr. 85 Pfund — Grünnsalz 1,392,642 Ztr. 63 Pfund, — also 3,670,092 Ztr. 65 Pfund; durchschnittlich 611,682 Zentner. In früheren Jahren war der Absatz grösser, so dass 1809 1,700,000 Ztr. erzeugt wurden. Der reine Ertrag beläuft sich auf etwa 6 Millionen Gulden. Postamt mit *Babing, Biskupie, Brzegg, Bódranow, Byszyce, Bugaj, Bierzanow, Bogucice, Czernahowice, Cechowa, Dohranowice, Dzierzyce, Grabowki, Grabcie, Gorarkow, Garbatka, Grotkowice, Gai, Grusztz, Gajow, Gliniki, Gólkowice, Jankowka, Janowice, Karpionka, Kragieszkoice, Kasowice, Kurdwanow, Kokotow, Krulowka, Krasno, Kosmice, Lednica, Lisokanie, Lucanie, Sagytow, Sobowice, Stoiowice, Sigraow, Sienowice, Sulkow, Stomrog, Sutow, Siestera, Stigeraw, Stronice, Mürsacker, Mielnow, Ochmanow, Ohajce, Paulkowice, Przebudareg, Prewoz, Piaszt, Podierz, Peszkocim, Podstolice, Ragsko, Rybgt-Koznow, Roshorska, Krak, Trzpiet, Tomasz-Kowin, Zubawa, Zakrzewo, Zabortie, Zborowek.*

Wielings Österreich unter der E., V. O. M. B., ein *Dörfchen* der Herrschaft Heidenreichstein, siehe Wulhngs.

Wielka, Wies, Galizien, Krak. Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Oycow gehöriges *Dorf* zwischen Szyce und Bialy Kosciol, 3 Stund von Krakau.

Wielka, Wies, Galizien, Bochn. Kr., ein *Gut* und *Dorf* am Milowka-Flusse, mit den Antheilen Serafinowice, Podgorze und Czekay konzentriert, $\frac{1}{2}$ St. v. Wagnitz.

Wielki Dobry, Ung. Berg in den Beskiden 3340' hoch.

Wielki Magura, Ung. Berg in den Beskiden.

Wielki Drog, Galizien, Wadowic. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer hölzernen herrschaftlichen Wohnung an dem Weichsel-Flusse, 4 Stund von Wadowice.

Wielki Orzy, Galizien, Przemysl. Kr., eine Herrschaft und Markt, 2 Stund von Krakowice, 3 Stund von Jaworow.

Wielkonosza, Galizien, Sandec Kr., eine Herrschaft und *Dorf* nächst Zbyszyce, 2 Stund von Sandec.

Wielkiepole, Galizien, Lemb. Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Janow gehöriges *Dorf* mit einer deutschen Kolonie von 15 Häusern, Schönthal genannt, 2 Stund von Janow, 6 St v. Lemberg.

Wielkopole, Galizien, Krak. Kr., ein zur Herrschaft Raszkow gehöriges *Dorf* zwischen Slupia und Wycla, St. von Zarnowice.

Wielkosch, Wekos, Böh. Königl. *Dorf* von 31 Häuser mit 181 Einw. wohner, am linken Elbeufer, nach Pauchow eingepf. $\frac{1}{2}$ St. v. Königgratz.

Wiel. St. Oswald, Seite, Steiermark, Marburger Kr., eine in d. Wbzk. Kom. Welsbergl. liegende verschiedenen Dominien dienstbare zerstreute *Gebirgsgegend* mit der Lokalie St. Katharina, $\frac{3}{4}$ Stund v. Mahrenberg.

Wiel. St. Annen Seite, Steiermark, Marburger Kr., eine z. Wbzk. Kom. Herrschaft Welsbergl. gehörig, sehr weit von einander zerstreute *Gebirgsgegend* mit der Lokalie St. Anna, $\frac{3}{4}$ Stund von Mahrenberg.

Wielandsdorf, Österreich unter Enns, V. O. M. B., ein *Gut* u. *Dorf* der Herrschaft Engelstein, siehe Unter-Wielands.

Wielings, oder Wielings, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Schwarzenau dienendes *Dörfchen* jenseits der Thaya d. Markte Windigsteig am Thayabach, $\frac{1}{2}$ St. v. Schwarzenau.

Wielitsen, Steiermark Marburg Kr., eine in der Wbzk. Kom. Ehrenhausen befindliche *Gegend*, $\frac{1}{2}$ Stund von Ehrenhausen.

Wieln, Karnten, Klagenfurter Kr., 8 zerstreute Häuser, der Wbzk. Kom. und Lgchts. Herrschaft Glanneck, der Pfarr Tigring, gränzen gegen M. ternach an das Dorf Windischbach, 3 St. v. Klagenfurt.

Wielogtowy, Galizien, Sandec Kr., eine Herrschaft und *Dorf* mit einer Pfarre an dem Flusse Donaiec, 1 Stund von Sandec.

Wielopol, Galiz., Tarnow. Kr., eine Herrschaft und Markt~~stücken~~ mit einer eigenen Pfarr, 3 Stund von Salszow.

Wielopole, Galizien, Tarnow Kr., eine Herrschaft und *Dorf* mit einer Vorwerke, gränzt gegen Untergörs mit Gorzyce, 3 St. v. Tarnow.

lelopole, Galizien, Sanok. Kr., in zur Herrschaft Zagurze gehöriges *Dorf* am Flusse Ostawa, 2 $\frac{1}{2}$ St. von Sanok, 8 St. v. Jassienica.

lelopole, Galizien Krak. ein zur Herrschaft Malaszow gehörig. *Dorfschrein* nächst dem Dorfe Sczytniki bei Kowary 5 Stund. von Bziesko.

lelopole, Galizien, Sandec. Kr., *ein* zur Herrschaft und *Dorf* an dem Flusse Donacie, $\frac{1}{2}$ Stund. von Sandec.

lelopoly, Schlesien, Teschn. Kr., in zu den herzogl. Teschner Kammergütern gehöriges *Dorf*, 1 Stund. v. Stadt Teschen.

lelowien, Galizien, Rzesz. Kr., in zur Herrschaft Dziakow gehöriges *Dorf* am rechten Ufer der Weichsel, 10 Stund. von Rzeszow.

lelmünster, Österreich ob der E., in Kr., ein in dem Wbzk. Kom. des biskapitel Passau lieg. der Herrsch. waldmünster und Kastenamt Schär-
burg geh. nach St. Florian eingepf.
or., $\frac{1}{2}$ St. v. Schärding.

leisdorf, Wilschdorf, Böhmen, eimerritz Kr., ein zur Herrschaft tschen gehöriges *Dorf* an der Elbe. liegt unter Hopfengarten und d. Krebs-
talle, 5 Stund v. Aussig.

leising, Österreich ob der Enns, in rucker Kr., ein zum Wbzk. Kom. ahrenberg und Stiftgerichte Lambach
höriges nach Geholtskirchen eingepf.
irtes *Dorf*, gegen Müllatz $\frac{1}{2}$ Stund
n Haag.

lelnice, Galizien, Przemsl. Kreis, in der Herrschaft Walawa gehöriges
orf, 6 St. v. Przemysl.

len, latein. ital. span. und englisch
onna, polnisch und slavisch Wieden,
g. Bécs, franz. Vienne, vor Alt. Vin-
onna, Oesterreich unter der Enns
U. W. W. die Hauptstadt von Öster-
reich unt. der Enns dann die Residenz
k. k. Apost. Majestät an der Donau.
Da hievon sehr aus ührliche Be-
reibungen in allen Sprachen best-
en so bedarf es für dieses Werk

Wien keiner besonders wieder-
ten Beschreibung, Es hat 12,214
ner, 100,868 Familien, 26625 Ge-
bs Inhaber, 490000 Einwohner,
t an einem Arme der Donau und
kleinen Flüssen Wien und Al-
e, hat 34 Vorstädte, die mit einem
maerten Wall umgeben sind. Wien
der Sitz der höchsten Civil- und
Mär-Verwaltungsbehörden; eines
bischofes und des General Com-
mandos von Österreich. An Militär-
tallen findet man 3 grosse Zeug-

häuser mit vieler Armatur, eine Ka-
nonengiesserei und Bohranstalt, eine
grosse ärarische Gewehrfabrik, ein
Artillerie-Depot, ein grosses Invaliden-
haus, mehrere schöne Kasernen, das
topografische Institut des Generalstaabs,
die Josefsakademie zur Bildung für Mili-
tärärzte, verbunden mit einem grossen
Militärspital und das Beschäl und Re-
montirungs Departement für Österreich.

Wien hat eine berühmte Universität
ein politechnisches Institut, eine ori-
entalische Akademie, eine Thierarznei-
schule und andere ausgezeichnete Bil-
dungs Anstalten, mehrere herrliche
Paläste, ein grosses Civil Hospital mit
mehr als 2000 Betten, viele Wohlthä-
tigkeits Anstalten, ein Provinzial
Strafhaus, eine Arbeits und Besserungs
Anstalt, eine Münze und ansehnliche
Fabriken aller Art, die mehr als 100000
Menschen beschäftigen. Wien ist über-
haupt die erste Manufacturstadt der
österreichischen Monarchie, und treibt
sehr beträchtlichen Handel. 1528 und
1683 von den Türken belagert, 1809
am 11. May von den Franzosen bom-
bardirt.

Geschichtlich merkwürdige Ereig-
nisse: Hauptsturm der Türken am 4.
Septemb. 1683. Niederlage der Türken
den 12. September 1683 durch Johan
Sobieski König v. Polen mit Herzog
Karl v. Lothringen. Pragmatische San-
ction 1740, Hausgesetz Kaiser Karls
VI. wegen der Thronfolge seiner Toch-
ter Maria Theresia gegeben. Wien
Traktat den 7. Februar 1792 zwischen
Österreich und Preussen gegen Frank-
reich. Schönbrunner Frieden den 14.
October 1809 zwischen Österreich und
Frankreich. Wiener Congress von No-
vember 1814 bis July 1815. Wiener
Vertrag den 4. July 1815 zwischen
Preussen und Dänemark. Wiener Ver-
trag zwischen Preussen und Schweden
7. Jänner 1815.

Wien hat innerhalb seiner Linien
2 Mineralquellen das Brunnbad und
den Eisenbrunnen in der Vorstadt Ros-
sau. Das Wasser wird erwärmt. Au-
ser diesen besitzt Wien eine ziemliche
Anzahl von Badehäusern. Erwärmung
verdiene das russische Schwitzbad in
Gumpendorf u. d. Sophienbad (Dampf
und Douchebad Anstalt) auf der Land-
strasse Nr. 46, die hinsichtlich der
inneren Einrichtung nichts zu wünschen
übrig lassen. Das Kaiserbad, das Di-
anabad, das Badhaus z. Hollunderstande
zum scharfen Eck, zum weissen Wol-
fen etc., in der Leopoldstadt, das Fer-

dinands- und Marienbad, Damenbad und Schwimmschule, nächst dem Augarten und der Taborlinie, Badeanstalt nächst der Taborbrücke, k. k. Schwimmschule, Freibad, Damenschwimmschule im Fahrenstaugenwasser im Prater, das Bad zum Karpfen in der Vorstadt Weissgärber Nr. 91, das Florabad Vorstadt Wieden etc.

Geschichte. Über das Alter und die erste Entstehung Wien's hat man keine zuverlässigen Nachrichten. Als noch ungeheuerer Waldesnacht weit und breit auf dem Lande lag, und die Gestade der Donau verbarg, als die römischen Adler über Rhätien's, Noricum's Gauen das Fremdlingsjoch brachten, fanden sie auf dieser wohlgelegenen Böhe, an dem wichtigen Strom, der ihre Herrschaft in Gallien mit jener in Griechenland u. Asien verbinden sollte, den friedlichen Sitz eines, der Jagd u. dem Fischfang ergebener, celtogallischen Stammes, — die Wohnung der Winden. Das sprachen die Römer aus: Vindobona, der Barbaren harte Laute (wie der Ältere Plinius sagt) also umstaltend, dass eine lateinische Zunge sie doch hersagen könne! Wien sah ihm's Grösse, seinen Verfall und Fall, es war mit dem nahen Carnuntum ein Hauptpunkt des grossen röm. Gränzcordons an der Donau. Dem Fremdlingsjoch und der Soldatenherrschaft (hier waren Magazine, hier die Donauflottille, hier ein in der Offensive und Defensiv gleich wichtiger Brückenkopf und Übergangspunkt), wies gar bald das alte nationale Gepräge. Die Winden-Wohnung ward ein Lager der Cohors fabia oder fabiana von der 13. Legion. Wie die rauhen Söhne des Nordens öfter und gewaltiger heraufstürmten, mögen auch unter den Elugebornen, die alten, niedergehaltenen Erinnerungen wieder hervorgetreten sein. Wie Gluth unter der Asche, leuchtet mehrmals durch die Finsterniss der alte Name Vindobona's wieder. Nach der 13. kam aber die 10. doppelte Legion als Besatzung hieher, welche von Augustus an, unter allen folgenden Kaisern bis auf Vespasian, hier ihr gewöhnliches Standquartier hatte. Aus solchen röm. Standquartieren wurden in kurzer Zeit gewöhnlich ordentliche kleine Städte, und eine solche scheint auch Vindobona damals geworden zu sein, welche unter der Herrschaft der Römer bis zur Regierung des Gallienus in einem ruhigen Zustande verblieb. Unter diesem Kai-

ser fielen aber mehrere wilde Nationen die röm. Provinzen an, und eroberten oder verheerten dieselben wenigstens. Dieses Schicksal traf auch Oberpannonien. Die Marcomannen gingen über die Donau, und bemeisterten sich dieses Landes, das ihnen Gallienus in dem bald darauf geschlossenen Frieden überlies, wodurch auch Vindobona unter ihre Herrschaft kam. Kaiser Probus verjagte jedoch wieder diese Barbaren aus Pannonien, u. machte sich für die Provinz noch besond. dadurch merkwürdig, dass er die ersten Weinstöcke aus Griechenland hieher verpflanzte. In der Folge, als die röm. Reiche selbst gewaltsame Spannungen, und mehrere Kaiser und Gegen-Kaiser entstanden, ward auch Pannonien, und mit diesen auch Vindobona bald diesem, bald jenem Herrscher zu Theil. Gegen Ende des 4. Jahrhunderts scheint auch die christliche Religion hier Eingang gefunden zu haben, da 454 der heilige Severin, ein afrikanischer Mönch, in die Nähe von Wien kam, und mit grossem Erfolge das Christenthum predigte. Im 5. Jahrhundert bestürmten neuerdings mehrere barbarische Völker die Provinz, des nun in das morgen- und abendliche Kaiserthum getheilten Reiches, und da die röm. Kaiser sausser Stand sahen, diese Provinz ferner zu schützen, machten sie den Rügen einen freundschaftlichen Vertrag, durch welchen sie ihnen Pannonien überliessen. Unter Herrschaft der Rügen bekam Vindobona den Namen Fabiana und Faviana. Aus dem Namen Fabiana entstand in der Folge durch Abkürzung o. Biana Viana, Viena und endlich Wien, in der Österreich. Mundart noch heut zu Tage, Wienean. Die Rügen wurden aber wieder von andern Gothen verdrängt, und dieser Stamm wieder von Hunnen und Avari. Unter dem Namen dieser Völker war nun Vindobona wechselweise bis zur Erscheinung Kaisers Carl des Grossen, welcher 791 gegen die Hunnen und Avari Karl der Grosse schlug die Hunnen rück bis in ihren Ring an der Theisetzte wider sie eine eigene Mark Osmark bevölkerte das Land mit slavische Colonien und durch Defension der nach dreissigjährigem Kriege endlich überwundenen und gefangenen Sachsen, gründete Gotteshäuser, reiches Besitzthum nach Passau, unter 2 Kirchen in Fabiana (nach

Sage St. Peter und St. Ruprecht?) Die Metropolen des alten, im Sturm der Zeiten, nach Passau übertragenen Lorch, gründeten ein Bisthum zu Fabiana, wie zu Neutra, Altenburg und Wellehrad, zur Civilisirung und Christianisirung der Avarn und Marharen. Karl regelte, in seinen Capitularien, den Waffenhandel der Kaufleute, namentlich zu Lorch, die durch diese slavisch-avarischen Bezirke mit dem Orient verkehrten. Zwischen der Ostmark und den Marharen des grossen Swatopluk bestand zu Kauf und Tausch eine jährliche grosse Messe. Österreich, somit auch Wien kam an das fränkische Reich Karl der Grosse, welcher seine Provinzen zur besseren Verwaltung und Vertheilung des Landes in mehrere Bezirke eintheilte (welche Gaue oder Grafschaften genannt wurden, und denen ein Gaugraf vorstand, welcher die richterliche und militärische Gewalt ausübte), erhob nun auch die hiesige Gegend zu einer Markgrafschaft (von Mark, Gränze), gegen das Land der Avarn, welche den Namen Österreich (das gegen Osten gelegene Land) erhielt. Guntran, Graf von Erdingau ward darüber gesetzt, und das verödete Land erhielt aus Franken, Bayern und Sachsen viele Ansiedler. In unanhaltsamen Andrange wälzten sich aber um das Jahr 900 wieder furchtbare Schwärme der Magyaren oder Ungarn nach Österreich, und verheerten durch Raub, und indem sie die Einwohner als Sklaven mit sich führten, ganz Deutschland. Bald nach Kaiser Arnulph's unvorsichtigem Schritt, wider das grossmährische Reich Swatopluk's, fremde Hilfe herbeizurufen; schlug, unter Ludwig dem Kinde, diese Fluth der, vom untersten Italien bis in Birsund, und von da bis in Niederdeutschland, Alles mit sich fortreisenden magyarischen Verwüstung über Österreich zusammen. Fabiana ging noch einmahl unter, die Enns wurde noch einmahl Gränzfluss, bis Otto der Grosse, nachdem er Deutschland und Italien wieder vereinigt, durch die Schlacht wider die Ungarn auf dem Angsburger Lechfelde, auch diese Geisel für immer brach, und ins Feuer warf.

Die Ostmark, das Ostreich, bestand wieder. Ja aus der Ostmark erhielten die Ungarn Missionarien. Dadurch wurde die ungarische Kirche eine Tochter der lateinischen zu Rom. Jedoch blieb noch gegen 30 Jahre die Gränzveste

Melk in der Magyaren Gewalt, bis dieselbe durch Leopold den Erlauchten im Sturme erobert wurde. Leopold, aus dem Hause Babenberg, war der Erste seines Stammes, der 984 von Kaiser Otto II. als Markgraf über Österreich eingesetzt wurde, und dessen Würde auch in seiner Familie erblich verblieb. Mit den Babenbergern waren nun gleichfalls wieder mehrere Edle und Ansiedler aus Franken und Bayern nach Oesterreich gezogen, durch welche in den verödeten Gegenden, und somit auch in Fabiana oder Wien, aus dessen Ruinen wieder mehrere Gebäude entstanden. Bisher hatten die Markgrafen seit Leopold I. ihren gewöhnlichen Wohnsitz theils auf dem Melkerberge, theils in Herzogenburg, und theils in der alten Steinburg Medelich (Medling), in welcher letzterer sich damals ein bedeutender Thiergarten befand, der heut zu Tage die Brühl heisst, und als einer der beliebtesten Erholungsorte der Einwohner von Wien bekannt ist. — Erst Markgraf Leopold IV. baute auf der vordersten Spitze des Kahlenberges eine neue prächtige Burg, und bestimmte sie zur künftigen Residenz. Um 1106 erbaute auch Leopold nahe an Wien ein Jagdhaus, welches auf dem Platze, wo sich jetzt das fürstlich Esterházy'sche Haus in der Wallnerstrasse befindet, gestanden sein soll. Dieses Jagdhaus lag ausserhalb dem damaligen Bezirke Wien's, und war mit Gesträuchen und Waldungen umgeben, welche die Jäger mit den nahe wohnenden Landleuten vereint, nach und nach immer mehr ausrödeten, und sich daselbst mehrere Häuser und Hütten erbauten. Zum Andenken an die ehemalige Wildnis blieb ein Baumstamm stehen, welcher in der Folge mit Eisen beschlagen und heut zu Tage „der Stock im Eisen“ genannt wird.

Kaiser Friedrich I. 1156 vereinigte das Land ob der Enns mit Österreich unter der Enns, erhob beide Länler zu einem Herzogthume, und machte den Markgrafen Heinrich II. mit dem Beinamen Jasomirgott zum ersten Herzoge von Ober- und Niederösterreich. Dieser Herzog wählte sich nach seinem Regierungsantritte der romantischen Lage wegen, das Bergstädtchen Wenne oder Wien, zu seiner Residenz, und bante sich unweit von dem Jagdhanse Leopold's IV. auf dem nämlichen Platze, wo heut zu Tage das hofkriegsräthliche Gebäude steht, ei-

ne Burg, wovon dieser Platz den Namen „am Hof“ erhalten hat. Um diese Zeit (1160) hatte die Stadt Wien ungefähr folgende Umgränzung: Von Heidenschuss, wo sich das erste Thor befand, lief die Stadtmauer neben der heutigen Nagelergasse bis zum Pfeilerthore (eigentlich Pfeilerthore 1732 abgebrochen) und von da durch das Paternostergässchen am Jungferngässchen vorüber, dem Freysinger- jetzt Trattnerhofe zu, welcher von dem Bischofe Otto von Freysingen, einem Bruder Jasomirgott's erbaut wurde. Die heutige Negelergasse und die Strasse am Graben bildeten von dieser Seite den Wallgraben. Zwischen dem Schlossergässchen und dem Hause zum Rebhuhn stand das dritte Thor. Von dort zog sich die Mauer über die Brandstätte, den lichten Steg und Haarmarkt hinunter, zwischen welcher Strecke sich das vierte Thor befand, welches zur Wollzeile führte. Dann aufwärts gegen den Lazen- und Gammingerhof, bis an den Katzensteig zum fünften Thore, und von da hinter St. Ruprecht über den heutigen Salzgries bis zum sechsten Thore, und endlich neben dem tiefen Graben bis zum Heidenschuss zurück. Die heutige Häuserreihe vom Pfeilerthore bis an das Ende der Brandstatt steht meistens auf den Fundamenten der uralten Stadtmauern. Ausser den hier angeführten sechs Hauptthoren gab es noch zwei kleinere Pfortchen, das eine unter St. Ruprecht, und das andere an der Fischeerstiege, durch welche man an die Donau gelangen konnte.

Innerhalb dieser Umgränzung waren als vorzügliche Gebäude und Plätze merkwürdig: Der Hof, damals am Herzogenhof genannt, und die daselbst von Heinrich Jasomirgott erbaute Burg und Kirche zum heil. Pankraz, in der Gegend der heutigen Nunciatur, die Peterskirche, der Judenplatz, der hohe Markt, der Berghof, die Kirche zu St. Ruprecht, die Kirche zu Maria am Gestade, dann der Freysinger- und Passauerhof. Ausserhalb den damaligen Stadtmauern war die Kirche zu St. Stefan, ungefähr halb so gross, als heut zu Tage (nämlich vom Riesenthore bis gegen das mit einem eigenen Güter eingefaste Chor); die Wollzeile, die v. Leopold dem Freysinger erbauten Kirche zum heil. Jakob; das deutsche Haus, die St. Johanniskapelle d. Johannitterritter. Auf der entgegengesetzten Seite hinter der

Wollzeile, das Tempelhaus, das Schottenstift und das bekannte Jagdhaus Leopold des Heiligen. Am Salzgries floss ein starker Donauarm, am Fusse des ob der heutigen Kohlmeergasse beginnenden, bis zum Arsenal und den Schotten hinziehenden Hügels, wovon die Kirche zu Maria am Gestade, die Benennung erhielt. Leopold VI., Heinrich Jasomirgott's Sohn und Nachfolger, auch der „Tugendhafte“ genannt, vergrösserte die Stadt an der Ostseite, und umgab den neuen Zuwachs mit einer Ringmauer, welche bei d. sogenannten Dempfinger- (Pempfinger) Hofe ihren Anfang nahm, sich in einen Halbkreis über den alten Fleischmarkt neben dem Dominicanerkloster gegen das Stubenthor, über die Singerstrasse und den Stock im Eisen, dann von da bis zum Trattnerhofe hinzog, wo sie sich dann wieder an die ältere Stadtmauer anschloss. Nach Leopold's VI. Tode übernahm sein ältester Sohn Friedrich I. die Regierung von Österreich, übertrug sie aber 1197 kurz vor seinem Tode an seinen Bruder Leopold VII. Dieser arbeitete nun mit rastlosem Eifer an der Emporbringung der Stadt Wien. Durch ihn wurde sie zu eine Handelsstadt erhoben, und erhielt eine Art von Stapelgerechtigkeit, kraft welcher alle auf der Donau herabkommenden Schiffe ihre Waaren nicht weiter als bis hieher führen durften. Er setzte auch eine Art Magistrat ein, welcher aus 24 Bürger bestand, „die im Kaufen und Verkaufen gute Ordnung anstellen und in Allem, was zur Ehre und zum Nutzen der Stadt gereichen mag, fleissige Aufmerksamkeit haben sollten.“ Er gab der Stadt überhaupt mehrere bürgerliche und polizeiliche Gesetze, welche zum Zwecke hatten, die Bürger zu bereichern, und sie von den Übervorteilungen der Fremden zu sichern. Wien gab Gesetze im obern Deutschland, als Stapelplatz, als Markt, als Münzstätte — schickte seine Handelsfaktoren, mit jenen der Regensburger, nach Kiew, nach Constantinopel, ins deutsche Kaufhaus nach Venedig. Die meiste Kunde von Deutschland: Zwischencommerz über Russland und über Byzanz schöpften die Geschichtschreiber seines Handels aus österreichischen Quellen! Ein eben so interessanter Beobachtungspunkt war Wien, als die Entdeckung der neuen Welt in alle Handels- und Münzverhältnisse gänzlichen Umschwung brachte

und aus der bis dahin orientalischen Staatswirtschaft Europa's, plötzlich eine abendländische machte. Juden und Kowertschen (Cahorsiner, Wechsler, Geldmäkler) sind schon unter den babenbergischen Markgrafen ein Gegenstand reichsoberhauptlicher Satzungen und Privilegien. Höchst denkwürdig bleibt Kaiser Friedrich's II. Ordnung für die Wiener Juden. Leopold VII. legte 1200 eine neue Burg auf demselben Platze an, wo noch die heutige kaiserl. Residenz steht, und baute um 21 Jahre später in der Nähe derselben die Kirche zum hl. Michael. Beide Gebäude lagen damahls ebenfalls noch in der Vorstadt. Auch vereinte Leopold VII. einen Theil der Vorstädte, welche unter seiner Regierung vollkommen ausgebaut waren, mit der Stadt, und umfaste dieselben mit Mauern und Gräben. Diese zogen sich vom Stock im Eisen, oder vielmehr vom Thore am Schlossergässchen durch die ganze heutige Singerstrasse, hinter der Kirche St. Jakob, am Stubenthore vorüber bis zur jetzigen Bieberbastei, und von da wieder bis zu dem Thore am Katzensteige. Unter diesen Umständen wurden auch die noch nicht z. Stadt gezogenen Vorstädte beträchtl. vergrössert.

Nach dem Tode Leopold des Glorreichen (1230) folgte ihm in der Regierung der letzte und jüngste Sohn Friedrich II., der Streithare, im 20. Jahre seines Alters. Dieser trat seine Regierung unter vielen Widerwärtigkeiten an, welche ihn bis an sein Ende in fortdauernde Kriege verwickelten, von denen er den Beinamen „der Streithare“ erhielt. Kaiser Friedrich II. erklärte diesen Herzog in die Reichs-Acht, liess seine Länder in Besitz nehmen, und kam bald darauf selbst nach Wien; erklärte 1237 die Stadt zu einer freyen Reichsstadt, und verlieh ihr verschiedene Freiheiten; auch errichtete er eine lateinische Schule, welche als die Grundlage der Wiener Universität angesehen werden kann. Allein nach dem baldigen Abzuge des Kaisers von Wien sammelte und vermehrte Herzog Friedrich wieder seine Truppen, eroberte aufs neue alle seine Provinzen, und somit auch die Stadt Wien. Nach diesen Vorfällen genoss er zwar einige Ruhe, allein sie war nicht von langer Dauer. Die Tataren hausten schrecklich in Ungarn, und liessen auch einen Einfall in Österreich befürchten, welcher auch wirklich bald erfolgte.

Friedrich zog ihnen nun entgegen, und erfocht einen herrlichen Sieg; allein in einem weiteren Angriffe gegen die feindlichen Vorposten endete er 1246 sein Leben, und somit erlosch auch mit ihm der Babenberg'sche Stamm; wodurch Österreich als ein eröffnetes Reichslehen an den Kaiser zurückfiel, welches nun mehrere Jahre ohne Landesherrn blieb. Die Landschaften beschlossen endlich, einen entfernten Anverwandten des Herzogs zu ihren Landesherrn zu begehren, und schickten mehrere Abgeordnete nach Meissen zur Markgräfin Constantia, einer Schwester Friedrich's II., um von ihr einen Sohn zum Herrn zu erbitten. Bei dieser Gelegenheit schlug aber König Wenzel von Böhmen seinen Sohn Ottokar vor, und schickte ihn unverzüglich nach Österreich ab, wo er ohne allen Widerstand in den Besitz der Hauptstadt, und auch bald darauf in den Besitz des ganzen Landes kam. Unter seiner Regierung wurde das Land mehrmahlen durch Misswachs, Hungersnoth, durch Überschwemmungen, Feuersbrünste, und endlich durch eine so verheerende Pest heimgesucht, dass man die Todten, wegen ihrer grossen Anzahl, nicht ordentlich begraben konnte, sondern nur grosse Gruben machen, sie hineinwerfen und mit Erde bedecken musste.

Bei allen diesen Landplagen suchte Ottokar, der nach dem Tode seines Vaters auch König von Böhmen wurde, noch immer seine Unterthanen für die ausgestandenen Drangsale nach seinen Kräften zu entschädigen, und both Alles auf, Wien immer mehr u. mehr zu verherrlichen. Ottokar zog die bisher in der Vorstadt gelegene Burg und Michaelskirche, das Schottenkloster und dessen Kirche zur Stadt, bebaute den heutigen Kohlmarkt, liess auch zwischen der Burg und dem heutigen Schottenthore viele Gebäude anlegen, und zog um diesen neuen Anwuchs der Stadt Mauern und Gräben, welche auch mit Thürmen befestigt wurden. So sehr nun Wien in den beiden letzten Jahren an Umfang zunahm, so schrecklich wurde diese Stadt 1276 durch 3 bald aufeinander gefolgte Feuersbrünste bis auf ungefähr 150 Häuser in der Gegend des neuen Marktes verwüstet. Selbst die Thürme der Stadtmauern (nur das Kärnthner- und das Widmer- oder Holzthor, welches in der Gegend des heutigen Josefsplatzes lag, ausgenommen) brannten

dargestellt aus, dass sie theils ein-
stürzten, theils dem Einsturze drohten.
Inzwischen forderte Rudolf von Habs-
burg, der indessen von den Churfür-
sten zum römischen Kaiser erwählt
worden war, den König Ottokar auf,
die unrechtmässig und ohne kaiserl.
Lehnung an sich gebrachten Länder
wieder abzutreten. Allein letzterer
weigerte sich, und bemüßigte den römischen Kaiser 1276 selbst vor Wien
zu kommen und die Stadt mit seinem
Heere zu belagern. König Ottokar,
der nun dem Kaiser mit Gewalt nicht
widerstehen konnte, ging endlich eine
Unterhandlung ein, und trat an Ru-
dolf von Habsburg die deutschen Pro-
vinzen ab; wöcher sogleich davon
Besitz nahm, und sich der Treue der
Bürger dadurch versicherte, dass er
ihnen nicht nur ihre alten bürgerlichen
Rechte und Gewohnheiten bestätigte,
sondern auch das Privilegium Kaiser
Friedrich's II., womit Wien zu einer
Reichsstadt erhoben ward, erneuerte.
Rudolf von Habsburg, welcher sich
schon seit langer Zeit bei den Churfür-
sten beworben hatte, die zum Rei-
che gehörten Fürstenthümer u. Län-
der seiner eignen 2 Söhnen Albrecht
und Rudolf verleißen zu können, er-
hielt nun von den Churfürsten die ein-
stimmige Bewilligung hiezu, beehrte
seine beiden Söhne 1283 mit den Her-
zogthümern Österreich, Steyer und
Krain etc., und verpflanzte somit das
habsburgische Haus auf den österrei-
chischen Thron. Die Stände aber ha-
then hieauf den Kaiser, die Länder
dem Herzog Albrecht allein zuzueig-
nen, welches auch bald bewilligt wur-
de. Indessen starb Kaiser Rudolf 1291,
und Adolf Graf v. Nassau, wurde im
folgenden Jahre zum Kaiser erwählt,
welcher sich aber in der Folge bei
den deutschen Fürsten so verhasst mach-
te, das von den meisten beschloßen
wurde, ihn wieder abzusetzen, und
den Herzog Albrecht zum römischen
Kaiser zu erwählen, welcher auch 1293
als solcher von allen Churfürsten ein-
stimmig erklärt und in Aachen gekrönt
wurde.

Die Ausbildung dieses Herzogthum-
es zu einem mächtigen Staate begann
nun erst seit der Jahren, als das Haus
Habsburg das Herzogthum Österreich
erhielt. Unter Kaiser Friedrich III. wurde
1430 von Paul II. die bisher gefürstete
Propstei zu St. Stefan in Wien
zu einem Bisthume erhoben. 1477 heirathete
Mathias, König von Ungarn, darüber

aufgebracht, dass ihm Kaiser Fried-
rich III. bei Bewerbung um die böhmischen Krone seine Unterstützung
versagte, und nachher auch die Hand
seiner Prinzessin abgeschlagen hatte,
mit zahlreicher Heeresmacht in Öster-
reich ein, nahm alle kleineren Plätze
rings um Wien in Besitz, lagerte sich
dicht an die Stadt, beschloss dieselbe
mit steinernen und eiserden Kugeln,
und bedrohte dieselbe durch mehrere
Monathe mit Stumm. Friedrich musste
nun einen Waffenstillstand verhan-
deln, und die Zurückgabe der von Ma-
thias eroberten Plätze mit dem Ver-
sprechen einer bedeutenden Geldsumme
erkaufen. Da nun aber Friedrich diese
an König Mathias zu bezahlende Summe
nicht aufbringen konnte, wurde Wien
wieder mit einer zweiten Belagerung
bedroht, und Mathias drang 1484 neu-
erdings mit einem grossen Heere in
Österreich ein, liess die Städte ober
Wien besetzen, um dadurch der Haupt-
stadt die Zufuhr auf der Donau abzu-
schneiden, und drang endlich von Nass-
dorf herab in den unteren Wald, wo
gegen die mittlere Brücke und gegen
den rothen Thurm, oder am neuen Do-
nau-Einlass, mehrere Schanzen auf-
geworfen wurden. Des Königs Lager
erstreckte sich vor dem Schotten- und
Werderthore bis gegen den Döblinger-
bach, und jenes des Oberfeldhern
wurde am Wienerberge bei Spinner-
rinn an Kreuz aufgeschlagen. Der
Hunger zwang nun die Stadt zur Ü-
bergabe an den König Mathias, der
hierauf am 1. Juny 1485 seinen Ein-
zug hielt; 5 Jahre aber darauf 1490,
in Wien verschied.

Nach dem Tode des Königs v. Un-
garn brachte Kaiser Friedrich's Sohn,
Maximilian, in deutschen Reiche schnell
ein Heer zusammen, mit welchem er
beinahe ganz Österreich u. auch Wien
besetzte, nach Abzug der Ungarn sei-
nen feierlichen Einzug hielt, und sich
dann sehr angelegen sein liess, da-
selbst die alte Ordnung wieder her-
zustellen. Maximilian starb 1519 und
ihm folgte sein Enkel Ferdinand I., wel-
cher 1522 nach Österreich kam, und
anfangs seine Wohnung in Wiener-
Neustadt hatte. Als Ferdinand's Schwa-
ger, der König Ludwig von Ungarn,
in der Schlacht bei Mohács blieb, und
keinen männlichen Erben hatte, kam
Ferdinand auch zu den rechtmässigen
Ansprüchen auf die ungarische Krone,
worauf er wirklich 1527 zu Pressburg
gekrönt wurde; allein ein Theil der

Magnaten dieses Reiches hatten den siebenbürgischen Woywoden, Johan Zapolya, zum König erwählt, und ihn auch schon 1526 zu Stuhlweissenburg krönen lassen. Johan, der wohl einsah, dass er den siegreichen Waffen Ferdinand's werde unterliegen müssen, verwendete sich bei dem türkischen Sultan Soliman, um ihm gegen einen grossen Tribut den Besitz von Ungarn zu sichern. Der türkische Kaiser Soliman ergriff bald den Antrag, und zog wirklich schon 1529 von Constantinopel aus, an der Spitze eines Heeres von ungefähr 300.000 Mann, gegen Wien. Die Nachricht von dem schnellen Vorrücken der Feinde verbreitete in Wien ein allgemeines Schrecken. Jedermann war auf die Flucht bedacht, und trachtete sich aus der Stadt zu flüchten, da dieser eine bedeutende Belagerung, und was sich bei dem schlechten Zustande der Festungswerke leicht vermuthen liess, auch eine gänzliche Zerstörung bevorstand. Eine 6 Fuss dicke Mauer ein trockener Graben und einige alte Thorthürme waren die ganze Befestigung. Es wurden daher die der Mauer zu nahe gelegenen Häuser in Eile abgebrochen, Erdschanzen mit Pallisaden aufgeworfen, die hölzernen Dächer abgetragen, das Pflaster aufgerissen, die Stadt mit Lebensmitteln versehen, und alle Vorstädte, die damals aus vielen Kirchen und etwa 800 Häusern bestanden, abgebrannt. Die Besatzung sammt den wehrhaften Bürgern belief sich damals auf höchstens 20.000 Mann. Am 25. September 1529 wurde nun Wien von dem türkischen Heere wirklich eingeschlossen. Die Operationen der Feinde gegen die Stadt bestanden vorzüglich in Anlegung von Minen, bei deren Sprengung sie sogleich Sturm ließen; allein alle diese Angriffe waren durch die tapfere Gegenwehr der Belagerten immer fruchtlos gemacht. Durch mehrere misslungene Stürme bewogen, hob nun Soliman die Belagerung wieder auf, machte keine Vorbereitung zu einem Abzuge, und liess die grosse Anzahl der Gefangenen, welche von den streifenden Horden der Tataren weit und breit umher zusammengetrieben wurden, ohne Unterschied des Standes, Alters und Geschlechtes in seiner Gegenwart grausam abhethmetzeln. Nach dieser schrecklichen Scene wurden alle Stücke und Gewehre nach einander gegen die Stadt losgebrannt, und dann in der Nacht das Lager, und

was bisher in den umliegenden Örtern der Wuth des Feuers noch entgangen war, in Brand gesteckt, worauf sich die gesammte türkische Armee in Abmarsch setzte. Nachdem nun die Stadt von allen Feinden wieder befreit war, wurden die ruinirten Mauern und Häuser neuerdings hergestellt, auch alle möglichen Mittel getroffen, um die Stadt weit besser als bisher zu befestigen. Der Bau der Festungswerke war indessen unermüdet fortgesetzt, bis durch die 1541 ausgebrochene Pest, welche den dritten Theil der Einwohner hinwegraffte, die Arbeiten auf einige Zeit eingestellt wurden. Allein, da dieses schreckliche Übel bald nachgelassen hatte, wurde die Befestigung der Stadt durch Anlegung regelmässiger Bastionen und anderer Aussenwerke, dann durch eine bedeutende Erweiterung des Wallgrabens sogleich wieder fortgesetzt.

Die Stadt Wien nahm damals innerhalb der Ringmauern schon denselben Umfang ein, den sie noch heut zu Tage zwischen den Festungswerken hat; nur waren einzelne Gegenstände anders gestaltet als jetzt, und hatten auch andere Benennungen. Sammtliche Ringmauern waren damals noch durchgehends mit Schusscharten versehen. Die Werke, die nach dem Hirschvogel'schen Plane ausgeführt wurden, waren: 1) die Jakoberbastei, auf welcher der fürstl. Kohäry'sche Palast erbaut worden ist. 2) Die Predigerbastei (der Dominikanerorden hiess damals Predigerorden). 3) Die Biberbastei, von dem dicht daran stehenden Biberthurme so genannt, welcher aber in späteren Zeiten abgebrochen wurde. 4) Der rothe Thurm oder vielmehr Rottenthurm, welcher seinen Namen von den sich hier versammelnden Bürgerrotten (Compagnien) erhielt. 5) das Salzthor, heut zu Tage wegen dem daranstossenden Fischmarkte, welches sich früher auf den hohen Markte befand, das Fischerthor genannt. 6) Die Werderbastei und 7) das Werderthor. Diese beiden Gegenstände hatten ihren Namen von der Gegend dieses Theils der Donau, nämlich die jetzige Rossau: im obern Werd, und jenseits der Donau die Leopoldstadt im untern Werd. Das Werderthor wurde zwar schon 1547 abgebrochen und verschüttet, allein in späteren Zeiten wieder eröffnet, und Neuthor genannt, daher auch die ehemalige Werderbastei, jetzt die Neuthorbastei genannt wird. 8) Die Elendbastei und der daranstossende Be-

zirk wurden ehemals so genannt, weil daselbst nur sehr arme Leute wohnten. Diese Gegend hat indessen den Namen Elend verändert, und heisst nun Zeughausgasse, die Bastei aber erscheint noch unter dem Namen: Elendbastei. 9) Der Judenthurm. Zu diesem konnte man durch die Wipplingerstrasse über die hohe Brücke zwischen dem obern Arsenaal und dem jetzigen k. k. Zeughaus gelangen, er wurde aber später abgebrochen. 10) Das Schottenthor; dieses führte damals durch einen grossen viereckigen Thurm, auf dessen Grundlage nun ein Wohngebäude über diesem Thore erbaut ist. 11) Die Melkerbastei. 12) Die Löwelbastei; auf dieser ist jetzt eine der schönsten Promenaden Wiens angelegt. 13) Das Burgthor und die darin liegende Bastei. 14) Die Augustinerbastei. 15) Die Heimers-, jetzt die Wasserkunstbastei, worauf nun der gräf. Erdödy'sche Pallast angelegt ist. 16) Das Körnerthor, jetzt Kärnthnerthor, dieses erhielt seinen Namen ursprünglich von dem Körner- und Getreidemarkt, welcher ehemals in der Gegend der heutigen Kärnthnerstrasse gehalten wurde. 17) Das Stubenthor; diese beiden Thore hatten ebenfalls grosse alte Thürme, deren Ursprung, so wie viele andere Thürme, vorzüglich der Biberthurm, noch von den Zeiten der Römer hergeleitet werden, daher auch die Strasse vom Kärnthnerthore bis zum Biberthurm die Römerstrasse genannt wurde. Diese Strasse wurde jedoch später durch andere Nebengassen verbaut, so dass jetzt nur noch ein kleiner Theil davon unter den Namen Riernerstrasse besteht. Die Thürme am Kärnthner- und Stubenthor wurden 1547 abgebrochen. Die Umgebungen der Stadt, als die heutige Rossau im obern, und die Leopoldstadt im untern Werd, die Jägerzeile, auch Venedigerau genannt, waren zu dieser Zeit grösstentheils von Fischern und Jägern bewohnt; auch fanden sich allda viele Lusthäuser und Gärten der wohlhabenden Einwohner von Wien. Die Gegend der heutigen Währingergasse, Alservorstadt und Josephstadt bestand damals blos aus Wäldern und Weingärten, zwischen denen der sogenannte rothe Hof lag. Die jetzige Vorstadt St. Ulrich war ein Dorf, welches Zaismannsbrunn hiess, und zu dem sogenannten Neudeggerhof gehörte. In der Gegend der heutigen Laimgarbe befanden sich längs dem Ufer des Wien-

flusses mehrere Ziegelöfen, und über der Laimgarbe mehrere Windmühlen. An der Stelle des heutigen Vorstadgrundes Mariahilf lag das Dorf Schöff, und nahe daran Gumpendorf, welches für eines der ältesten Örter in der Nähe von Wien gehalten wird. Auch die Wieden, welche damals bis an den Stadtgraben reichte, und wo das alte Bürgerspital stand, ist eine der ältesten Vorstädte Wiens. In der Gegend von Nikoladorf stand schon vor der ersten türkischen Belagerung ein Dorf, welches Sct. Bernhardsthal genannt wurde; die ganze übrige Gegend bestand aber aus Feldern, in deren Mitte ein Schloss mit einer der heil. Margaretha gewidmeten Kapelle lag, von welcher später dieser Vorstadtgrund seinen Namen erhielt.

Die heutige Landstrasse hiess früher die Nicolai-Vorstadt, und war noch wenig, und bloss nur gegen die Stadt mit Wohnhäusern bebaut. Auch das Dorf Erdberg, welches unter die ältesten Ortschaften in der Nähe von Wien gehört, war damahls schon bekannt. Zwischen der Stadt und dem Wienflusse lief der Mühlbach, welcher damahls verschiedene Mühlen trieb. An seinem Ufer lagen von Stubenthore bis zur Donau mehrere Jägerhäuser, daher auch diese Gegend unter den Jägern genannt wurde. 1619 gelangte nach dem Tode des Kaisers Mathias dessen Neffe Ferdinand II. zur Regierung sämtlicher Länder, deren aber keines ihn für den Landesherrn erkennen, und sogar die Wahl zum röm. Kaiser hintertreiben wollte. Die Rebellen traten unangemeldet zu Ferdinand ins Zimmer, und verlangten mit Ungestüm die Bewilligung ihrer gemachten Forderungen. Allein in eben diesem verhängnissvollen Augenblicke kamen unter Anführung des Obersten St. Hilaire 500 Reiter des Dampierre'schen Cürassier-Regiments, welche heimlich durch den damahligen Donau-canal in das Schiffs-Arsenal, und von da in die Stadt gebracht wurden, zu Ferdinand's Rettung auf dem Burgplatze an. Jetzt fiel den Rebellen der Muth, sie erboten sich, ihre Beschwerden ordnungsmässig anzubringen, und bathen um sichere Begleitung zur Rückkehr in ihre Wohnungen. Diesem Cürassier-Regimente, wurde zur Belohnung die Freiheit ertheilt, so oft es nach Wien kommt, durch die Stadt maschiren, sich auf dem Burgplatz aufstellen, und daselbst werben

zu dürfen. Nach der Schlacht am weissen Berge 1620 wurde, wie in den andern Ländern der Monarchie, auch in Österreich und Wien die von Ferdinand I., Maximilian II. und Matthias verstatete Religionsfreiheit der Protestanten wieder aufgehoben, zu welchem Ende man die diesen Glaubensgenossen bisher eingeräumte Kirche und das Kloster der Minoriten in der Stadt sogleich diesen Mönchen wieder zurückgab, und die protestant. Prediger gänzlich aus Wien verwies. Zugleich wurde allen noch übrigen protest. Einwohnern Wien's angedeutet, binnen 4 Monaten entweder zur kathol. Religion zurückzutreten, oder Stadt und Land zu räumen, und zur bestimmten Zeit wurde dieser Befehl strenge vollzogen. 1622 erbaute Kaiser Ferdinand II. Kirche und Kloster der Kapuziner in der Stadt. 1625 übergab er das Universitäts-Kollegium den Jesuiten, die sich dabei eine Kirche bauten. 1630 liess er die unbeschulten Augustiner v. Prag nach Wien kommen; baute den Dominicanern ihre Kirche, später stiftete er das Kloster der sogenannten Schwarzschanier, und seine Gemahlin Eleonore zur selben Zeit das Nonnenkloster der Carmeliterinnen zu St. Josef. — 1632, als der schwedische Krieg angefangen, wurde der Befehl gegeben, alle Häuser und Gärten der Vorstädte auf 300 Schritte von dem Wallgraben abzubrechen, die Keller zu verschütten, und die Anhöhen zu ebnen; indem der schwedische General Torstensohn, welcher bereits Krems, Stein, Dürrenstein, Kreutzenstein und Korneuburg eingenommen, die kaiserl. Truppen aus der Wolfsbrückenschanzen beim Tabor verdrängt, und dieselbe noch mehr befestigt hatte, die Stadt Wien mit einer starken Belagerung bedrohte. Der Hof und die vornehmsten Einwohner flüchteten sich nun nach Grätz, indessen alle Anstalten zu einer tapferen Vertheiligung getroffen wurden. Allein die Schweden zogen sich unvermuthet wieder zurück, und liessen nur eine geringe Besatzung in der Wolfsauschanze. Krzherzog Leopold Wilhelm, des Kaisers Ferdinand III. jüngerer Bruder, welcher zur Vertheiligung der Stadt zurückgeblieben war, liess nun diese Schanze stark beschliessen, und nachdem dadurch eine ziemlich weite Bresche entstanden war, durch 300 Mann bestürmen, worauf sich dann die schwedische Besatzung zu Kriegsgefangenen ergab.

Unter der Regierung dieses Monarchen und seines Nachfolgers wurden die Festungswerke in Wien immer mehr verbessert, und die Bastionen, welche vormahls nur aus Holz und Erde bestanden, mit Mauern eingefast. Kaiser Ferdinand III. erbaute 1642 das Augustinerkloster auf der Landstrasse, 1646 das noch bestehende Schanzelthor, 1651 begann er den Bau der Kirche und des Klosters der Serviten in der Rossau, der jedoch erst unter seinem Nachfolger vollendet wurde. Leopold I., der jüngste u. einzig noch übrig gebliebene Sohn Kaiser Ferdinand's III., bestieg nach dem Tode seines Vaters (1657) in 17. Jahre seines Alters sowohl den österreichischen, ungarischen und böhmischen als auch in dem folgenden Jahren den römisch. Kaiserthron. Kaiser Leopold's erstes Augenmerk bei der immer drohender werdenden Türkengefahr war die bessere Befestigung der Hauptstadt, er liess desshalb unverzüglich die grosse Burgbastei mit Mauern umgeben, und das Burg-, wie auch das Kärnthnerthor regelmässiger herstellen. 1675 wurden die Ursulinernonnen aus Lüttich in Wien eingeführt. 1676 erfolgte die gänzliche Vertreibung der Juden aus Wien, die man des Einverständnisses mit den Türken verdächtigte, die bisherige Judenstadt erhielt den Namen Leopoldstadt, und an der Stelle der Synagoge wurde die dortige Pfarrkirche erbaut. 1679 brach in Wien eine gräuliche Pest aus, welche in 11 Monaten eine solche Menge Menschen dahinraffte, dass bloss auf den Kirchhöfen in der Stadt, und in den Vorstädten 122,849 Personen beerdigt wurden, ohne diejenigen zu rechnen, welche in Gärten und andern Orten heimlich vergraben wurden. Bald darauf kam es zur zweiten türkischen Belagerung, die jedoch, nachdem sie 2 hange Monate lang gewährt hatte, durch die vereinten christlichen Heere siegreich abgeschlagen wurde, wornach sich durch wiederholte Siege die Gefahr einer türkischen Invasion für immer verlor. Nach aufgehobener Belagerung wurde Sorge getragen, Wien und die umliegende Gegend von dem Gräuel der Verwüstung zu reinigen, und die zerstörten Festungswerke und Gebäude der Stadt wieder herzustellen. Nachdem die kaiserl. Burg wieder bewohnbar gemacht war, kam auch Leopold (1684) von Linz nach Wien zurück. Die in Schutt und Rainen ge-

gelegenen Häusern in den Vorstädten wurden größtentheils von den ehemaligen Bewohnern wieder aufgebaut, jedoch durfte, die Leopoldstadt ausgenommen, kein Vorstadthaus näher als 600 Schritte v. den Pallisaden der Festung entfernt, angelegt werden. 1686 wurde der Stern mit dem Halbmonde, welcher seit 1591 auf der Spitze des Stefansthurmes zu sehen war, herabgenommen und durch ein spanisches Kreuz ersetzt. 1688 wurde durch Vorsorge des niederöstr. Staathalters Joh. Quintin Grafen von Jörger die Stadt Wien zum ersten Male Nachts mit Laternen beleuchtet, auch durch denselben die Feuerlöschordnung, Marktordnung und Rumporwache (später Polizei) eingeführt. 1693 begann der Bau eines grossen Armenhauses in der Alservorstadt, wo sich jetzt das allgemeine Krankenhaus befindet, 1679 wurde die Dreifaltigkeitsäule auf dem Graben aufgerichtet, 1698 kam der grosse Czar, Peter I. nach Wien, und hielt sich daselbst an 2 Monathen auf. Dasselbe Jahr kamen die ersten Piaristen nach Wien. 1691 herrschte neuerdings eine pestartige Seuche in Wien, die jedoch nur von kurzer Dauer war. 1700 wurde der sogenannte Heilthumstuhl, der die Stefanskirche mit der Brandstätte verband, weggebrochen, auch wurde in demselben Jahre die alte Peterskirche abgebrochen und der Bau der jetzigen begonnen. 1704 entstand die Wiener Bank, welche bei dem 1700 ausgebrochenen spanischen Erbfolgekriege dem Staate die wichtigsten Dienste leistete. 1704 brach in Ungarn abermals eine Empörung unter der Anführung des siebenbürgischen Fürsten Franz Rakoczy aus, dessen Anhänger bis gegen die Vorstädte von Wien streiften, und sie in Brand zu legen drohten. Der Kaiser liess daher auch die Vorstädte mit einem hohen Wall und einem breiten tiefen Graben umfassen, welcher aber erst 1730 mit Ziegeln ausgemauert wurde. und noch heut zu Tage unter dem Namen, die Linie (oder der Liniengraben) besteht. Am 5. Mai 1705 starb Leopold I., welchem sein Sohn Josef I. in die Regierung folgte, der aber kurz vor seinem Tode (1711) die Regierung der sämmtlichen Erbsitze, bis zur Aukais seines Bruders Carl aus Spanien, seiner Mutter übergab. Carl hatte indessen seine Abreise aus Spanien möglichst beschleunigt, und kam noch im nämlichen Jahre in Frankfurt an, wo

er zum römisch. Kaiser erwählt, und unter dem Namen Carl der VI. gekrönt wurde. Der Regierungsperiode dieses Kunstfreundes hat Wien mehrere der herrlichsten Gebäude zu verdanken, so z. B. das schöne Gebäude der Hofbibliothek, die Winterreitschule, das Gebäude der sogenannten Reichskanzlei, die St. Carlskirche, den kais. Marstall, das Schloss Schönbrunn u. a. m. 1713 brach neuerdings die Pest in Österreich und Wien aus, welcher nur nach bedeutenden Verheerungen ein Ziel gesetzt wurde. 1717 stiftete Kaiser Josefs I. Witwe, Amalia Wilhelmine, das Kloster der Salesianerinnen am Rennweg; 1718 legte Carl VI. die erste Ingenieurschule in Wien an, 1723 wurde auf das Ansuchen des Kaisers das Bisthum Wien von Papst Innocenz XIII. zum Erzbisthum erhoben.

Nach Carl's VI. Tode (1740) war der habsburgisch-österreichische Mannstamm erloschen, und dessen Tochter Maria Theresia, vermählt mit dem Herzoge Franz Stefan von Lothringen (daher von jetzt an das lothringisch-österreichische Haus beginnt), bestieg den Thron von Österreich, und Theresiens Gemahl, der Herzog von Lothringen und Grossherzog von Toscana, wurde in Frankfurt unter dem Namen Franz I. zum röm. Kaiser erwählt und gekrönt (1745). Nach seinem Tode (1765) wurde Josef II. sein ältester Sohn, in den Erbstaaten Mitregent und deutscher Kaiser.

Der freie Raum zwischen der Stadt und den Vorstädten, oder das sogenannte Glacis, war bis 1770 ein wüster und mit Unrath und Schlamm bedeckter Platz, ohne Fahrwege und Fusssteige, unbequem und unsicher zu durchwandeln. Kaiser Josef liess nun ringum erhöhte Fahrstrassen, und vor jedem Stadthore zum andern, so wie auch in allen Vorstädten eigene Wege für die Fussgänger anlegen, wodurch das ganze Glacis zu einem schönen Wiesengrunde umgeschaffen, und die Gemeinschaft zwischen der Stadt und den Vorstädten ungemein erleichtert wurde. 1768 (den 27. Februar) wurde Wien durch ein heftiges Erdbeben erschüttert, zugleich trat die Donau aus ihrem Ufer und richtete durch Überschwemmung bedeutenden Schaden an. Die neue Regierung Maria Theresiens, und die höchst mässigen Preise der Lebensbedürfnisse zogen nun allmählig immer mehrere Menschen nach Wien,

wodurch die Vorstädte durch neuen Anbau nicht nur vergrössert, sondern auch in der Stadt selbst die Häuser hier und da vermehrt und verschönert wurden. Das Glacis rings um die Stadt, dann vor dem Stadthoren, die Fahrwege bis zum Eingange der Hauptstrassen in die Vorstädte; ferner die grosse, im Zirkel um die Stadt laufende Fahrstrasse, und sämmtliche von der Stadt nach den Vorstädten führenden Fusswege wurden zur Sicherheit und Bequemlichkeit des Publikums durchaus mit Laternen beleuchtet. 1749 wurde die Kaserne auf dem Getreidemarkt, 1751 die grosse Kaserne in der Alsergasse erbaut; dasselbe Jahr wurde in Wien die noch bestehende Zahlenlotterie eingeführt; 1754 erfolgte die allgemeine Studienreform und der neue Bau des Universitätsgeländes, an welcher 1753 die Sternwarte errichtet wurde. 1766 wurde dem Publikum der Prater zum ersten Male und für immer eröffnet. 1768–70 fanden wichtige Verschönerungen der Stadt durch neue Bauten statt, so z. B. das Gebäude der geheimen Hof- und Staatskanzlei, die Eröffnung des Josefsplatzes. 1771 entstand die kleine Post. 1774 wurde das Hoftheater zur Nationalbühne; 1775 wurde auch der Augarten für immer dem Publikum geöffnet. 1778 wurden die wichtigsten Strassen der Stadt zuerst mit Trottoirs versehen, 1779 hatte die Stiftung des Taubstummen-Instituts statt. Am 29. Juni 1780 starb Maria Theresia in dem Alter von 63 Jahren. Ihrer 40jährigen weisen Staatsverwaltung war es zu verdanken, dass ihr grosser Sohn und Nachfolger das Erbe seiner Väter, welches seiner Mutter von dem halben Europa streitig gemacht wurde, ruhig und geachtet antreten konnte. Am 22. März 1782 kam zum Erstaunen für ganz Europa der Papst Pius VI., um sich mit dem Kaiser Josef über kirchliche Angelegenheiten zu besprechen, nach Wien. Am 25. März begab sich der Papst im feierlichen Zuge in die Kapuzinerkirche, und dann in die kais. Familiengruft. Am 28. März am grünen Donnerstage, theilte er dem Kaiser und dem Erzherzoge Maximilian das heil. Abendmahl aus, verrichtete dann statt des Kaisers in der Burg die gewöhnliche Fusswaschung, besuchte die folgenden Tage in mehreren Kirchen das heilige Grab, und hielt am Ostersage bei St. Stefan mit den in Rom üblichen Ceremonien das Hochamt. Nach die-

sem Hochamte fuhr der Papst auf dem Hof, bestieg den dertigen an der Pfarrkirche befindlichen Balkon, und theilte von demselben dem versammelten Volke seinen Segen aus. Am 22. April, nachdem Pius alle Merkwürdigkeiten Wien's besehen hatte, reiste er wieder von hier ab. Der Kaiser und der Erzherzog Maximilian begleiteten ihn bis nach Mariabrunn, woselbst dann diese erhabenen 3 Personen von einander den rührendsten Abschied nahmen.

Kaiser Josef II. fing 1782 an, die vielen entbehrlichen Mönch- und Nonnenklöster, kleineren Kirchen und Kapellen aufzuheben, machte 1783 eine neue Pfarreintheilung, sowohl für die Stadt als auch für die Vorstädte, und verwendete die aufgehobenen Klostergebäude grösstentheils zum öffentlichen Staatsgebrauche. Darunter waren: 1) Das Königskloster, an dessen Stelle nur der von dem Freiherrn v. Sina erkaufte gräfliche Fries'sche Palast am Josefsplatze, dann die evang. Bethäuser beider Confessionen sammt den dazu errichteten Schulen sich befinden, und wodurch die untere Bräunerstrasse, welche vorher nur bis an das Königskloster gieng, bis zum Josefsplatze verlängert wurde. 2) Das Kloster und die Kirche zu St. Nicolaus in der Grünangergasse, statt welchem Privathäuser erbaut wurden, und wodurch das Nicolausgässchen entsand. 3) Das Kloster zu St. Josef, auch bei den 7 Büchern genannt, welches nur zu einem Untersuchungs- und Straforte für politische Vergehungen verwendet, und allgemein das Polizeihaus genannt wird. 4) Das Kloster der Jakoberinnen, in welchem sich nun die Ämter des k. k. Tabak- und Stempelgefälls befinden. Auf dem Platze der Kirche wurde der fürstliche Paar'sche Palast mit der Fronte in die Wollzeile erbaut. 5) Die Kirche und das Kloster der Laurenzerinnen. Dieses Gebäude wurde später ganz umgebaut, und ist nur für Kanzleien der Hofkriegs- und anderen Hofbuchhaltungen bestimmt. 6) Das Kloster und die Kirche der Minoriten hinter dem Landhause. Das Klostergebäude wurde für die k. k. niederöstr. Landesregierung bestimmt, die Kirche aber, ohnehin schon von ältern Zeiten her die wälsche Kirche genannt, wurde den Italienern als Nationalkirche überlassen. 7) Die Kirche und das Kloster zur Himmelspforte; diese Gegend ist jetzt durchaus mit Prunkhäusern verba-

und zwischen der Weiburg- und Himmelfortgasse, durch die Rauhensteingasse und das Ballgässchen in verschiedene Bezirke abgetheilt. 8) Das Annakloster, welches 1770 die Jesuiten im Besitze hatten, nach deren Aufhebung aber für die Normalschule und die Akademie der bildenden Künste verwendet wurde. 9) Das Dorotheerkloster und die Kirche wurde theils zu Privathäusern, theils zum k. k. Versatsamte verwendet, und bildet nun die Neuburger-Planken- und Dorotheergasse. 1783 fand eine neue zweckmässigere Eintheilung sämtlicher Pfarrbezirke in der Stadt und den Vorstädten statt, und die sogenannten geistlichen Bruderschaften wurden aufgehoben, wofür das Armeninstitut eingeführt ward. Dasselbe Jahr wurde die seit 100 Jahren Statt gehabte Procession zum Andenken der Befreiung Wiens von den Türken 1683 zum letzten Male abgehalten, auch wurden den Protestanten eigene Bethhäuser eröffnet, und der Stadtmagistrat neu organisirt. 1784 erfolgte die Anlegung neuer Leichenhöfe vor den Linien, mit dem Verbothe, die Todten künftig inner den Linien zu begraben. Dasselbe Jahr ward die neu erbaute Josefsakademie in der Währingergasse feierlich eröffnet. Den 12. Oct. 1789 waren grosse Feierlichkeiten und allgemeine Beleuchtung der Stadt, wegen der Einnahme Belgrads. Das bisher bestandene k. k. Obersthofgericht, des k. k. Stadt- und Landgericht wurde sämtlich aufgehoben, und überhaupt nur 2 Gerichtsstellen festgesetzt; nämlich: für die adeligen Personen das Landrecht, u. für die unadeligen der Stadtmagistrat. Im Anfange 1790 wurde Kaiser Josef II. von derselben gefährlichen Krankheit befallen, die ihm nach dem Feldzuge gegen die Türken auf das Krankenbett gebracht hatte, und verschied am 20. Februar des nämli. Jahres.

Am 12 März 1790 kam Josef's ältester Bruder, Leopold, bisheriger Grossherzog von Toskana, aus Florenz in Wien an, und übernahm die Regierung der Erbstaaten. Nach Leopold II. Tode, den 1. März 1792, trat dessen ältester Sohn, als Kaiser Franz I. die Regierung der Erbstaaten an. Die Erbhuldigung in Niederösterreich wurde am 25. April in Wien vollzogen. Am 6. Juli geschah in Ofen die feierliche Krönung zum König von Ungarn; am 14. Juni in Frankfurt a. M. zum römischen Kai-

ser, und am 9. August in Prag zum König von Böhmen. Zur Feier der Kaiserkrönung wurde die zu Errichtung der gewöhnlichen Triumphforte bestimmte Summe dahin verwendet, dass die unansehnlichen Häuschen und Kauffbuden, welche die Ansicht des Stephansdomes verstellten und die Strassen verengten, abgebrochen wurden, wodurch der schöne Stephansplatz entstand. Um diese Zeit 1792 war auch der französische Revolutionskrieg ausgebrochen. Da sich nun die Gefahren des Krieges immer mehr den österreichischen Erbländern naheten, so fassten auch alle Einwohner Wiens den Entschluss, ihrem Landesherren hiezu freiwillige Beiträge an Geld zu überreichen.

Die Stadt Wien errichtete 1795 ein zweites Freicorps, welches meistens aus Einwohnern von Wien bestand, und den Namen „das Corps der Wiener Freiwilligen“ erhielt. Indessen hatte 1797 der Krieg in Italien eine höchst nachtheilige Wendung genommen. Die Franzosen drangen unaufgehalten in die deutsch-österreichischen Staaten, und mit Anfang April standen die Siegenden bereits schon in Steiermark. Nun both die Stadt Wien alle ihre Kräfte auf, um eine allgemeine Bewaffnung zu befördern. Die Bürger Wiens verbanden sich zur Vertheidigung der Stadt, welche schnell mit Pallisaden umgeben, und mit Kanonen besetzt, und mit Lebensmitteln und Munition zu einer Belagerung versehen wurden. Selbst die weitläufige Linie um die Vorstädte wurde gegen einen ersten Anfall in Vertheidigungsstand gebracht; allein die zu Leoben in Steiermark geschlossenen Friedens-Präliminarien gaben dieser Lage eine ganz andere Wendung, und durch eine allgemeine Kundmachung wurde dem Pöplikum bekannt gemacht, dass die Feindseligkeiten eingestellt, und die französischen Truppen bereits auf dem Rückzuge wären. Den 13. April 1798 liess der damalige Bothschafter der französischen Republik, General Bernadotte, in seinem Gesandtschaftshotel in der Wallnerstrasse die dreifarbige Fahne ausstecken, worüber ein bedenklicher Auflauf des dadurch indignirten Volkes erfolgte. Man warf den Gesandten die Fenster ein, die Fahne wurde gewaltsam heruntergerissen, durch mehrere Gassen geschleppt, und auf

der Freilung bei einem offenen Feuer verbrant. Der Lärm dauerte bis nach Mitternacht, obschon alle polizeilichen Masseregeln genommen worden, und General Bernadotte musste des andern Tages Früh unter einer starken Bedeckung von Cavallerie, um ihm vor dem aufgeführten Volke zu schützen, Wien verlassen, 1799 brach der Krieg zwischen Österreich und Frankreich wieder auf's Neue aus, wurde aber von der vereinten österreichisch-russischen Armee mit sehr glücklichem Erfolge geführt, und ganz Italien von den Franzosen befreit. Allein, so glücklich der Krieg 1799 geführt wurde, eben so ungünstig fiel derselbe 1800 aus und nach der Schlacht von Marengo fiel ganz Italien wieder in die Gewalt der Franzosen. Durch die Schlacht bei Hohenlinden wurde dem Feinde abermahl's der Weg nach Österreich geöffnet, die Franzosen rückten stets vorwärts, und bedrohten in December 1800 neuerdings die Hauptstadt. Während des angestrengten Kampfes mit dem unwiderstehlich vordringenden Feinde, und den besten Anstalten zur Rettung der Hauptstadt ward inzwischen an Herstellung des Friedens gearbeitet, bis endlich zu Luneville in Lothringen der Friede mit glücklichem Erfolge zu Stande gebracht wurde. 1804 nahm Kaiser Franz II. den Titel eines Erbkaisers von Österreich an, und hiess als solcher fortan Franz I. (Die Niederlegung der römisch- und deutschen Kaiserwürde erfolgte 1806). Dieses wichtige Ereigniss wurde in Wien bei Trompeten- und Paukenschall öffentlich verkündigt. Den 7. Juli 1805 entstand, wegen nichtigen Streites eines Handwerksburschen in einem Bäckerladen auf der Wieden, ein bedeutender Aufruhr, der sogenannte Bäckerkumult. Der Pöbel rottete sich haufenweise zusammen, man schlug die Fenster des Hauses ein, und fing sogar an, das Dach und die Mauern zu zerstören. Zuerst wurde versucht die Meuterer durch Vorstellungen zu beschwichtigen, da diese nichts halfen, wurde von den herbeigerückten Truppen blind auf den Haufen gefeuert. Der Pöbel, mehr dadurch aufgebracht als erschreckt, erwiderte das Feuer mit einem Hagel von Steinwürfen, wodurch mehrere Soldaten und Offiziere verwundet wurden. Das Militär feuert jetzt scharf auf den Haufen,

wodurch einige der Ruhestörer getödtet und mehrere verwundet wurden; doch dauerte der Tumult noch bis gegen 10 Uhr Nachts, und wiederholte sich des folgenden Tages in den Vorstädten Mariahilf, Neubau, St. Ulrich und Josefstadt, wo allenthalb die Bäckerladen förmlich geplündert wurden. Nur die energischsten Masseregeln, Drohung mit Standrechtlicher Execution etc. konnten endlich diesem Unfug der darauf folgenden Tag ein Ende machen, und man durfte aus einigen Umständen vermuthen, dass fremde Hände unter den damaligen politischen Verhältnissen mit in Spiele waren, und der Biotmangel hier, wie anderwärts, nur der Vorwand zu beabsichtigten Unordnungen sein sollte. 1805 wurden in Wien und in allen österreichischen Ländern überhaupt, grosse Militär-Anstalten gemacht, welche einverständlich mit Russland eine bewaffnete Neutralität zum Grunde hatten, und wegen Vereinigung der französischen Heere in Italien und an den österreichischen Grenzen als höchst nothwendig erachtet wurden.

Da nun der von Oesterreich vorgeschlagene Vermittlungsplan zu einem allgemeinen Frieden von dem Kaiser der Franzosen nicht angenommen wurde, so brach der Krieg wieder auf's Neue aus, der aber gleich im Anfange eine unglückliche Wendung nahm.

Eine grosse französische Armee drang unaufhaltsam durch Schwaben, Bayern und Oesterreich herab, und näherte sich mit Riesenschritten der Stadt Wien. Am 13. Nov. rückte die erste Colonne des französischen Heeres, 15.000 Mann stark, von der Mariahilfer-Linie mit geladenen Gewehren und Kanonen, mit gezogenen Säbeln, fliegenden Fahnen und klingendem Spiele in die Stadt durch das Burghor, über den Burgplatz, Kohlmarkt, Graben, Stock im Eisen- und Stefansplatz, durch die rothe Thurmstrasse in die Leopoldstadt, und von da auf den Tabor. Abends wurde die von der Bürgergarde besetzte Hauptwache in der Burg von den Franzosen abgelöst, und von diesen bis zu ihrem Abzuge besetzt. Die Hauptwache am Hof und alle übrigen Wachen in- und ausserhalb der Stadt, so wie jeder andere Militärdienst, wurden aber von den Franzosen und den Bürgergarden gemeinschaftlich versehen, und somit war diese Hauptstadt vollkommen in feindlicher Gewalt.

Am 8. Dec. 1805 wurde der zu Austerlitz geschlossene Waffenstillstand, und am 28. Decemb. der Abschluss des Friedens publicirt. In eben dieser Nacht marschirte die erste Colonne der französischen Truppen mit ihrem Geschütze ab, und von nun an dauerten diese Anmärsche bis zum 13. Jän. 1806 fort, wo wieder Kaiser Franz in den Schooss seiner Unterthanen, unter dem herzlichsten und unausgesetzten Jubel derselben, am 16. Jänner seinen feierlichen Einzug hielt.

Noch 1805 wurde die grosse Wasserleitung vollendet, welche durch die Munificenz des Herzogs Albrecht von Sachsen-Teschen und seiner Gemahlin, der Erzherzogin Maria Christina, die höher gelegenen Vorstädte Wiens, da sie von jeher, besonders in trockenen Sommern, ziemlich karg mit Wasser versehen waren, reichlich damit versah.

In der Nacht vom 30. Sept. auf den 1. Octob. 1807 wüthete ein furchtbarer Sturm aus Nordwest in Wien, der grosse Verheerungen verursachte, die Kuppel des Augustinerthurmes herabwarf, eine Menge von Schornsteinen, Mauern etc. umstürzte, Tausende von Fenstern zerschellte, viele Gärten verwüstete und die stärksten Bäume entwurzelte, doch wurde glücklicherweise kein Mensch beschädigt.

Im Jahre 1809 brach zum vierten Male der Krieg gegen Frankreich aus. Die österreich. Armee nahm nun ihren Marsch gegen Regensburg, in welcher Gegend vom 18. bis zum 20. April nördliche Gefechte gegen die französische Armee, jedoch mit so unglücklichem Erfolge für die Oesterreicher geliefert wurden, dass sich Letztere genöthigt sahen, nach Böhmen zurückzuziehen. Nun stand den Feinden der Weg nach Wien aufs Neue offen, auf welchem sie mit ihrer ganzen Macht gegen die Hauptstadt vordrangen. Diesmal war beschlossen, Wien zu vertheidigen, und es wurden daher alle hiezu nöthigen Anstalten vorbereitet. Die Kostbarkeiten des Hofes, die Archive, Staatskassen etc. wurden nach Ungarn abgeführt, und die Garnison durch einige Bataillons regulirter Truppen verstärkt. Die Franzens- und Rossaubrücke wurden abgebrannt, und die Stadthore gesperrt.

Die Franzosen verfolgten nun nach mehreren blutigen Gefechten ihren Weg nach Wien, und langten am 9. Mai 1809 in der Vorstadt Mariahilf an, welche sie sogleich besetzten. Am folgenden

Tage geschahen die ersten Kanonenschüsse gegen die aus den Strassen der Vorstädte an das Glacis vorrückenden Feinde. Am 11. fingen die Franzosen an, aus den Fenstern des k. k. Hofstallgebäudes und der benachbarten Gassen vom Vorstadtgrunde Spittelberg gegen die Stadt zu feuern, und anstatt eine förmliche Belagerung zu unternehmen, Wien bloss durch ein Bewerfen mit Granaten, welches um 9 Uhr Abends begann, zur Übergabe zu zwingen, was auch wirklich bald darauf früh um 2 Uhr durch das Aufstecken der weissen Fahnen auf den Wällen geschah. Die ganze französische Armee rückte nun in Wien ein, und nahm Besitz von der Stadt.

Die Oesterreicher kämpften indessen mit Muth und Anstrengung, allein sie mussten auch diesmal unterliegen. Es wurde daher den 14. October 1809. zwischen Oesterreich und Frankreich der Friede abgeschlossen, und in Wien allgemein bekannt gemacht. Zwei Tage darauf fingen die Franzosen an, einen grossen Theil der Festungswerke durch eigends hiezu angelegte Minen zu demoliren, und verliessen hierauf den 20. Nov. 1809 die Hauptstadt und die Umgegend derselben. Am 26. Nov. 1809 rückte die österr. Garnison ein und am folgenden Tage kam der Kaiser, welchem das Volk in die Burg nachströmte, um den geliebten Landesvater wieder zu begrüssen.

Das Opfer, welches die österr. Monarchie durch den Verlust der schönsten Provinzen, und durch die Vermählung Napoleon's 1810 mit der österr. kaiserl. Prinzessinn Maria Louise den Kaiser der Franzosen dargebracht hatte, war aber noch nicht genug Bürgschaft, einen dauerhaften Frieden zu gründen.

Die Jahre 1811—13 liefen ohne besondere Ereignisse ab, nur dass man fleissig an der Wiederherstellung der Festungswerke arbeitete. Als der Einfall in Russland für die Franzosen eine sehr ungünstige Wendung nahm, als Preussen gegen die Franzosen aufgestanden, und als Kaiser Franz durch die fruchtlosen Unterhandlungen in Prag überzeugt war, dass es zu keinem dauerhaften Frieden kommen, trat auch Oesterreich 1813 auf die Seite der Allirten über, und legte dadurch das entscheidende Übergewicht in die Waagschale des Krieges. Die Franzosen wurden nun beslegt

und die Hauptstadt Paris am 12. März 1814 von den Allirten besetzt.

Kaiser Franz reiste am 2. Juni aus Paris ab, und langte am 14. desselben Monats im k. k. Lustschlosse Schönbrunn an.

Den darauffolgenden Tag wurde der zw. den Allirten u. König Ludwig XVIII. zu Paris geschlossene Friede publicirt, und am 16. von dem Kaiser der feierlichste Einzug in die Residenzstadt Wien mit Glanz und Jubel gehalten. In September desselben Jahres langten der Kaiser von Russland, der König von Preussen und andere hohe verbündete deutsche Souverains in Wien an, da hier die grossen Verhandlungen des Congresses Statt gefunden hatten.

Oesterreich, erhielt 1814 durch den Frieden von Paris den gegenwärtig zu einem lombardisch-venetian. Königreiche erhobenen Theil von Italien, und die früher abgetretenen Theil der Erbländer, nebst Dalmatien zurück, und so ward denn endlich der 22 jährige wüthende Revolutionskrieg, mit der Enthronung des Kaisers Napoleon beendet. Inzwischen wurde nun wieder fleissig an der Wiederherstellung der Festungswerke gearbeitet, und mit der Corinne zwisch. der Melker- und Löwelbastei der Anfang gemacht. In der Mitte dieser Cortine wurde ein neues Thor für Fussgänger eröffnet, welches von der Teinfaltstrasse nach der Alservorstadt und Josefstadt führt. Das Paradiesgärtchen wurde vergrössert, mit kleinen englischen Anlagen umgeben; und das darin befindliche Lusthaus zu einem Kaffeehause hergerichtet.

Die ehemalige breite Brustwehre wurde gänzlich abgetragen, und dafür eine neue, kaum 2 Schuh breite Umfassungsmauer aufgeführt. Auch durch die geebneten, mit Alleen besetzten Strecken von der k. k. Burg bis zur Rothenthurbastei, und von der andern Seite über die Wasserkunstbastei bis zum Seilerstätterthore, entstanden die herrlichsten Spaziergänge um die Stadt.

Die gesprengten Aussenwerke unterhalb des Paradiesgärtchens bis zum Kärnthnerthore wurden vollends geschleift, die Gräben um die Ravellins ausgefüllt und mit dem Glacis in gleiche Ebene gebracht; die Contre-Escarpe (so wie vor dem neuen Thorre zwischen der Löwel- und Melkerbastei) mit Rasen belegt, ihre Ränder am Glacis mit Spalieren und Baumal-

leen besetzt, und im Stadtgraben selbst eine herrliche Pappelallee angelegt. Die neuen Stadumauern rerhts von der Löwel- und links von der Augusfinerbastei wurden so weit auf das Glacis hinausgerückt, dass vor der k. k. Burg ein grosser freier Platz, und zu beiden Seiten dieses Platzes noch 2 bedeutende Räume entstanden, in welchen links ein Garten für den kaiserlichen Hof, und rechts ein ähnlicher (der Volksgarten) für das Publicum angelegt werden konnte. Am Ende der Weiburggasse auf der Seilerstätte, nächst dem k. k. Zeug- und Gusshause wurde ein ähnliches Thor für Fussgänger, wie früher jenes am Ende der Teinfaltstrasse, eröffnet, und erhielt den Namen Carolinenthor. Der Ravelin nächst dem Kärnthnerthor wurde mit dem Glacis vereinigt und geebnet; über den Wallgraben vom alten Kärnthnerthore statt der vorigen schiefgelaufenen Brücke, eine neue in gerader Richtung erbaut, und von dieser bis zur neuen Kärnthnerthorbrücke, ein doppelter Halbzirkel mit Alleen ausgesetzt. Der Schwibbogen, durch welchen man vom Fischmarkte auf den Salzgies gelangte, wurde abgebrochen, und dadurch der Strasse am Salzgies ein freundlicheres Aussehen gegeben. Auch die alte Mauthbrücke hinter dem k. k. Zollamte ward abgetragen, und hiefür eine weit bequemere errichtet. 1816 wurde das neu erbaute politechnische Institut geöffnet.

1820 erfolgte die Einführung des Ordens der Redemptoristen in Wien.

In den Jahren 1820—29 ward ununterbrochen an der Verschönerung der Stadt und der Vorstädte gearbeitet, neue Gebäude entstanden, Kettenbrücken wurden erbaut, das Glacis gereinigt, neue Alleen auf demselben angelegt, die Beleuchtung verbessert etc.

Den 1. März 1830 hatte die furchtbare Überschwemmung beim Eisgange der Donau Statt, wodurch unermesslicher Schade angerichtet wurde, und auch viele Menschen zu Grunde gingen. 1831 im September brach die Cholera in Wien aus, die zwar anfänglich viele Opfer dahinraffte, deren Wüthen jedoch durch weise Massregeln bald ein Ziel gesetzt wurde.

Die Umwälzungen im Westen Europa's und die dadurch nöthig gewordenen Rüstungen brachten zwar auch Wien eine augenblickliche Spannung und Stockung der Geschäfte hervor,

allein die österr. Regierung wusste durch einen festen Gang ihre imponirende Stellung kräftig und sicher zu behaupten. Nachdem Kaiser Franz noch durch die von ihm angeordneten freiwilligen Arbeiten zur Herstellung eines Canals an den Ufern der Wien, wie durch so viele andere weise Anstalten in Wien seinen Wohlthätigkeitssinn väterlich bewährt hatte, starb er zum allgemeinen tiefen Leidwesen seiner In Trauer versunkenen Völker den 2. März 1835, und sein erstgeborener Sohn, Ferdinand I. bestieg den österr. Kaiserthron.

Den 14 Juli 1835 hatte die feierliche Erbhuldigung in Wien Statt.

Die ausgeführte öffentliche Gewerbs-Producten-Ausstellung in Wien, die Erhebung seines überaus reichen technischen Cabinets zu einem der Öffentlichkeit gewidmeten Institute und andere für Wien zweckmässige Einrichtungen begleiteten die ersten Schritte der Regierungssorgfalt Ferdinand's I.

Topografie. Wien liegt am Fusse des Kahlengebirges und am Einflusse des kleinen Flüsschens Wien in die Donau, unter $48^{\circ} 12' 32''$ Breite, $34^{\circ} 2' 16''$ Länge. 522' Seehöhe. Der grösste Theil der Stadt liegt am rechten Ufer der Donau, und zwar an einem Seitenarme derselben, dem sogenannten Wiener Canale. Dieses Ufer bildet ansteigend einige terrassenartige Flächen, auf deren erster die innere Stadt selbst liegt, daher auch einige Strassen derselben gegen die Donau gäh abfallen. Die meisten Vorstädte sind noch höher gelegen; der Donau-canal aber bildet mit einem anderen Arme, dem sogenannten Kaiserwasser, eine Insel, auf welcher sich zwischen der Brigittenau und dem berühmten Prater die Leopoldstadt befindet.

Aus der Lage der Stadt in einem weiten Becken, welches die letzten Abhänge der beiden grossen Gebirgszüge, der Central Urgebirgskette und des nördlichen Kalkzuges, bilden, am Eintritte des mächtigen Stromes in eine bedeutende Ebene, folgen besonders starke Luftströmungen, denen Wien ausgesetzt ist. Vollkommen windstille Tage kommen auf ein Jahr nicht mehr als einige 40; West- oder Nordwest sind herrschend, plötzlicher Temperaturwechsel häufig, und manchemal weht noch im Sommer wahre Schneeluft aus dem steyrischen Hochgebirge herab. Die mittlere Tempera-

tur hält sich auf $+ 8, 70$ R., und im October kommt mit der mittleren Jahreswärme am nächsten; 7 Monate haben aber eine höhere Temperatur und nur im Jänner ist der allgemeine mittlere Wärmegrad negativ. Der günstigste Standpunkt die innere Stadt zu übersehen, ist der Balkon eines Gemäldesaales im k. k. Belvedere auf dem Rennwege. Zum Überblicken der Stadt und ihrer nahen Umgebung ist aber der Wienerberg und zwar jener Punkt am geeignetsten, wo die sogenannte Spinneri am Krenze steht. Der Umkreis der Stadt und sämmtlicher Vorstädte bisher auf 13 800 Wiener Klafter oder etwa $3\frac{1}{2}$ deutsche Meilen angenommen, beträgt aber, da das Stadtbild an mehreren Stellen weit über den Liniengraben hinausreicht, nach genauer Abmessung 23,270 Wiener Klafter oder $5\frac{1}{2}$ österr. Postmeilen; das ist $5\frac{1}{2}$ geogr. Meilen; die ganze Länge von der St. Marxer- bis zur Nußdorfer-Linie ist auf 3,250 Klafter, die gesammte Breite von der Gundendorfer bis zum Ende der Jägerstrasse auf 2 650 Klafter berechnet. Die Vorstädte sind von aussen durch einen 12 Fuss hohen gemauerten Leinwandwall umfassen, welcher 11 Ausgänge hat: Erdberger-, St. Marx-Favoriten-, Matzleinsdorfer-, Schmelzbrunner- oder Hundsturmervorstadt, die neue Linie, die Mariahilfer-, Lieserchenfelder-, Hernalser-, Währinger- und Nußdorfer-Linie. Dazu kommt als 12. Ausgang noch die im Norden der Leopoldstadt liegende Taborlinie. Die Häuserzahl in der Stadt und Vorstädten übersteigt 12,200 (wozu 1,214 in der innern Stadt), die Kirchen Magazine und sämmtliche Nebengebäude nicht mitgerechnet. Alle Häuser sind numerirt, in der innern Stadt roth, in den Vorstädten mit schwarzer Farbe, dort 3—5, hier 2—3 Stockwerke hoch, die Treppen von Stein, die Dächer fast durchgängig mit Ziegeln, Schiefer oder Kupfer gedeckt und mit Wassertrögen versehen. Die Namen der Gassen und Plätze sind an den Enden derselben angeschrieben. Zwischen der Stadt und den Vorstädten breitet das Glacis aus, ein 600 Schritte breiter mit Alleen beplanter Wiesplatz, der nach allen Richtungen Fahr- und Fusswegen durchschnitten und Abends von Laternen beleuchtet ist. Die innere Stadt selbst hat

ovale Gestalt und rings um sie läuft der, seit der Demolirung der Festungswerke im Jahre 1809 stehen gebliebene innere Wall (Bastei), welcher als Spaziergang dient und mit Bäumen bepflanzt ist. Zwischen dem Glacis und der Bastei umgibt die Stadt der Stadtgraben, welcher in der Strecke von Rothenthurm bis zum Fischerthor eine Unterbrechung erleidet. Die Benützung der in dem Stadtgraben angelegten Fahrstrasse ist nur den Reitenden und leichten Fuhrwerken, als Equipagen, Fiakern und Caleschen gestattet, und es sind hievon die Leichter und sonstige schwere Wagen ausgeschlossen. 12 Thore führen in das Innere. Unter denselben behauptet das zwischen 1822 und 1824 erbaute Burthor den ersten Rang. Es ist ein würdiges Gegenstück des herrlichen Brandenburgerthores in Berlin. Das Gebäude, dorischer Ordnung, hat 38 Klafter Ausdehnung. Das Mittelgebäude, welches von der Stadt aus gesehen, 12 Säulen von 4 Schuh 7 Zoll im Durchmesser tragen, hat 5 Durchfahrten, und misst in der Länge 14 Klafter 4 Schuh. Die Überschrift der Stadtseite lautet: *Justitia Regnorum Fundamentum*; und jene gegen die Vorstädte, wo man nur die auf starken Pfeilern ruhenden 5 Bögen erblickt: *Franciscus I. Imperator Austriae MDCCCXXIV*. Dann kommen das 1802 neu eröffnete neue Kärnthnerthor für Fussgänger, das 1672 errichtete alte Kärnthnerthor, das 1917 von dem Magistrate erbaute schön-Carolinenthor für Fussgänger, das 1836 renovirte Stubenthor, das Mauthaus das Rothenthurm-, das Schanzelthor (für Fussgänger), das Fischerthor, das Neuthor, das 1656 erbaute Schottenthor und das Franzenthor, welches 1817 für Fussgänger errichtet wurde. Die Zahl der Strassen und Gassen in der Stadt beträgt 127. Die längsten sind die Kärnthnerssasse und die Herrengasse, jedoch wie alle andern, in keiner geraden Linie fortlaufend, und in der Breite beschränkt, woraus ursprünglich die Befestigungswerke der Stadt grossen Fluß gehabt haben. Unter den 23 öffentlichen Plätzen ist der neue Burg- oder Paradeplatz der grösste und regelmässigste. Er ist von dem Burghore, der k. k. Burg, dem Hofgarten und Volksgarten umschlossen, wird von 2 geräumigen Fahrwegen, seiner Länge von 400, seiner Breite von 250 Schritte nach, quer durchschnit-

ten, und ist mit Alleen und Wiesenplätzen ausgestattet. Auch der innere Burgplatz, von der k. k. Burg und der Reichskanzlei gebildet, ist ein regelmässiges längliches Viereck. Der Platz am Hof, von Herzog Heinrich Jasomirgott's Residenz, die einst hier stand, also genannt, ist 71 Klafter lang und 52 Klafter breit. Seine Mitte schmückt eine, von Balthasar Herold 1667 gegossene, 24 Fuss hohe Mariensäule, und ihr zur Seite stehen 2 Springbrunnen mit Statuen aus weichen Metalle. 1812 von Professor Fischer bearbeitet. Der hohe Markt ist ebenfalls mit einem Monumente, unter Kaiser Karl VI. 1732 verfertigt, geziert. Es stellt die Vermählung der Jungfrau Maria mit dem heil. Josef in einem auf corinthische Säulen gestützten Tempel vor. Der Tempel ist nach Fischer's Zeichnung; die Figuren verfertigte Ant. Corradini. Zu beiden Seiten befinden sich Springbrunnen. Der Graben, der lebhafteste und mit den vorzüglichsten Kaufläden versehene Platz hat in seiner Mitte eine reiche, aber geschmacklose Dreifaltigkeitssäule, welche 193 Kaiser Leopold I. nach weggewichener Pest setzen liess. Einige Engelgruppen an diesem Denkmale gereichen den Bildhauern Strudl, Fruhwirth und Rauchmüller zur Ehre. An beiden Seiten des Grabens stehen Springbrunnen, welche seit 1804 mit Statuen aus Bleicomposition vom Professor Fischer geziert sind. Der neue Markt hat seit 1739 ein geräumiges Bassin mit vortrefflichen Statuen aus Bleicomposition von Raphael Donner. Auf dem Josefsplatze erblickt man Zauner's Reiterstatue des Kaisers Josef's II. Die Figur des Kaisers, welche sitzend 13½ Fuss hoch wäre, so wie das Pferd, dessen ganze Höhe 2 Klafter 1 Fuss 3 Zoll, die Länge aber 2 Klafter 2 Fuss 3 Zoll beträgt wurden in den Jahren 1800 und 1803 aus Metall gegossen. Das Fussgestelle von Grauit ist mit schönen Basreliefs, ebenfalls aus Metall versehen. An den 4 Ecken stehen Giebelplaster mit Bronzemedaillons, wirklichen Münzen aus der Regierungsperiode Josef's II. im vergrösserten Massstabe nachgebildet. Der St. Stephansplatz, in älterer Zeit ein Kirchhof (Stephansfriedhof genannt), umgibt die Stephanskirche. Mit dem Stephansplatz in Verbindung steht der Stock im Eisenplatz, so genannt von einem 7 Schuh hohen, mit-

telmässig starken Baumsamme, der vermöge eines, der Sage nach von einem Schlosserlehrling mit Hülfe des Salats gearbeiteten eisernen Bandes und unaufsperrbaren Schlosses an das Haus Nr. 1079 befestigt, und von wandernden Schlossergesellen durchaus mit eingeschlagenen Nägeln bedeckt ist. Nebst dem Stephansthurme ist diese „Stock im Eisen“ das wichtigste Wahrzeichen von W., zu welchen auch noch der grosse Schluss stein des Neuhofs am Salzgras gezählt wird, welcher 16,451 Pfund schwer ist. Einer andern Meinung zufolge soll der erwähnte Baumstamm andeuten, dass in früher Zeit sich bis hieher der Wienerwald erstreckt habe. Der Franciskanerplatz ist seit 1798 mit einem schönen Brunnen versehen, auf welchem die metallene Statue des Propheten Moses von Professor Fischer steht. Alle übrigen Plätze, wie der Michaelsplatz, der Freyung, der Minoritenplatz, Judenplatz, Universitätsplatz, Dominicanerplatz, etc. haben keine Denkmäler. — Kirchen, Klöster, Kapellen und Bethhäuser in der Stadt: 1) Die Metropolitankirche zu Sanct Stephan. 2) Die Sanct Catharinencapelle, dem unausgebauten Thurme der Stephanskirche gegenüber, im Zwettelhofe, wurde schon 1214 eingeweiht. Sämmtliche Gemälde in derselben sind bemerkenswerth; jedoch kennt man die Meister nicht. 3) Die k. k. Burgcapelle, zuerst erwähnt 1298, im Schweizerhofe der kaiserl. Burg, auf Verordnung des Kaisers Friedrich III. erweitert und eingeweiht (1449). ist zugleich eine Pfarre. Das Crucifix auf dem Hochaltare verfertigte Raphael Donner, das schöne Altarblatt, auf dessen rechter Seite malte Fetti aus Mantua. Die classische Musik dieser Capelle wird alle Sonntage von 18 Hofängern, worunter 10 Hofängerknaben aus dem k. k. Convict, und von 28 Hofmusikern ausgeführt. 4) Die k. k. Kammercapelle, der Reichskanzlei gegenüber, wird nur bei besondern Veranlassungen geöffnet; das Hochaltarblatt ist von Karl Maratti, die Gemälde der Seitenaltäre sind von Struik, und die der 12 Apostel von Maulbertsch. 5) Die Kirche der Italiener zu Maria-Schnee, am Minoritenplatz, 1276 erbaut, ist von der Hauptfronte sehenswerth; die dort angebrachte Steinmetzarbeit gehört zu den trefflichsten dieser Art. Nach Auf-

hebung des Minoritenkloster 1786 wurde diese Kirche den Italienern zum Gottesdienste eingeräumt, die das Innere derselben auf eigene Kosten niedlich und mit Geschmack einrichteten liessen. Das Hochaltarblatt ist von Christoph Unterberger. 6) Die Schottenabtey und Kirche auf der Freyung wurde 1159 den aus Schottland gekommenen Benedictinermönchen eingeräumt und 1418 von deutschen Mönchen dieses Ordens in Besitz genommen. Sie hat im Innern 17 Altäre. Das Hochaltarblatt und die Gemälde der Seitenaltäre sind von Sandrart. Maria Himmelfahrt, den heil. Benedict und Sebastian malte Tobias Bock der heil. Gregor ist von Pachmann und die heil. Anna und Barbara von Hieronymus Jochmus (1653–59). Die schöne Orgel verfertigte Franz Kober 1804. In dieser Kirche befinden sich auch die Grabmäler Khevenhüller, Rüdiger's v. Starhemberg, der Grafen v. Windischgrätz, mit deren Mosaikbild vom Tiroler Koch. 7) Die Pfarrkirche und das Collegium der Barnabiten in nach neuerer Bauart und sehr gross besonders wenn man die 2 daran senden und auch dazu gehörigen Häuser mitrechnet. Die Kirche, gegründet 1210, wurde 1626 von Kaiser Ferdinand II. sammt dem Collegium der regulirten Geistlichen von der Congregation des heil. Paulus, Barnabiten genannt, eingeräumt. Über dem Haupteingange der Kirche steht eine Gruppe, die den Erzengel Michael, wie er den überwundenen höllischen Drachen unter die Füsse tritt, vorstellt. Diese, so wie alle übrigen Statuen sind von Matteoli, und werden sammt dem ganzen Portale von dorischer Ordnung sehr geschätzt. Die Kirche ist schön und gross. Der Hochaltar ist von Gyps, und stellt in halberhabener Arbeit den Sturz des Teufels durch den Erzengel Michael vor; das Marienbild auf dem Hochaltare ist das Werk eines griechischen Künstlers. Vorne am Altare sind zu beiden Seiten zimmerne Platten, in welchen Figuren von halberhabener Arbeit gearbeitet sind. Die Figuren des Hochaltars selbst ziehen sich bis zur Decke des Chors, in welchem der Altar steht. An einer Seitenwand hängt das vormahlige Hochaltarblatt gemalt von Unterberger. Das Altarblatt in der Johannescapelle im Professor Schindler; die Blätter der Altäre des heil. Paulus, (

Borromäus und Alexander Sauli sind von Ludw. Schnorr; das neue heil. Grab von Franz Kähshann, und die Gemälde der andern Altäre sind von Unterberger, Tobias Bock, Carlo Carloni und A. Im Chore sieht man Denkmale der Trautsohn'schen Familie, welche betrachtet zu werden verdienen. In der Kirchengruft ruht Metastasio (gest. 1784); auch befindet sich hier das Grabmal der Gemahlinn des Hans von Lichtenstein, der berühmten »weissen Frau.« 8) Die Pfarrkirche auf dem Hof, war früher den Carmelitermönchen, dann den Jesuiten eingeräumt. Den trefflichen Fronten der Kirche liess die Kaiserin Eleonora durch den Baumeister Carloni 1662 errichten. Die Kirche ist gross, schön und hell. Über dem Haupteingange ist die Gallerie, von welcher Papst Pius VI. bei seinem Aufenthalte in Wien den Segen erteilte. Das Hochaltarblatt, Maria, Königin der Engel, malte Döringer 1798 unter der Aufsicht des Professors Maurer. Von einigen Altarblättern werden Sandrart und Carracci als Maler genannt. 9) Die Pfarrkirche zu St. Peter, auf dem Petersplatze, eigentlich uralt, in ihrer jetzigen Gestalt aber 1702 gegründet, ist nach dem Muster der Peterskirche in Rom von Fischer von Erlach ausgebaut, und ihr schönes Portal aus granem Marmor mit Bleifiguren von Koll geziert. Links beim Eingange befindet sich das Grabmal des Geschichtschreibers Wolfgang Laz. Die Frescogemälde an der Kuppel der Kirche und an den Decken der Capellen sind von Rothmayr, die an der Decke des Chors von Ant. Galli-Bibiena, das Hochaltarblatt und die Blätter der 2 ersten Capellen von Altomonte, die der 2 folgenden von Rothmayr und Sconians, und endlich die der 2 letzten Capellen von Altomonte und Reem.

10) Die Hofpfarrkirche und das Kloster der Augustiner, errichtet 1330—39, steht in der Nähe der k. k. Burg. Friedrich der Schöne und seine Brüder, Albrecht II. und Otto stifteten die Kirche sammt dem Kloster für die Eremiten des heil. Augustin um das Jahr 1227. 1630 übergab sie Kaiser Ferdinand II. den unbeschuhten Augustinermonichen, und machte die Kirche zur Hofkirche. Den schönen Hochaltar aus Tiroler Marmor erbaute der Hofarchitekt Hohenberg 1734. Das grosse Frescogemälde, der heil.

Augustin in der Glorie, ist ein Kunstwerk von Maulbertsch; das Altarblatt malte Tobias Bock, die heil. Anna, Spielberger. In der Maria Loretocapelle, welche Ferdinand's II. Gemahlin, Elenora von Mantua 1627 erbauen liess, werden die Herzen der verstorbenen Glieder der kaiserl. Familie in silbernen Urnen aufbewahrt. In der Todtenkapelle befinden sich die Grabmäler Kaiser Leopold's II. von Zauner, und des Feldmarschalls Daun. Das schönste Denkmal dieser Kirche, in Kunsthinsicht vielleicht eines der ersten in Europa, ist aber das Grabmal, welches Herzog Albrecht von Sachsen-Teschen seiner verstorbenen Gemahlinn, der Erzherzoginn Christina, durch Canova 1805 errichten liess. Es kostete 20,000 Ducaten. Man erblickt, aus der Wand der Kirche etwas hervortretend, eine 28 Fuss h. Pyramide, von violettgrauem, geflecktem, carrarischem Marmor, welche auf einer 6 Fuss 6 Zoll breiten und 23 F. langen Basis ruht. Von der Basis führen 2 breite Stufen zu einer Pforte, welche sich als Eingang zu dem Grabe in der Mitte der Pyramide öffnet. Eben hat sich linker Hand ein Trauerzug genähert, und schreitet feierlich über die Stufen nach dem geöffneten Grabe zu. Zunächst der Pforte sieht man die Tugend, eine weibliche Gestalt, in langem Gewande mit aufgelösten Haaren. Als Begleiter umgeben sie 2 Fackelträgerinnen, zarte Mädchen, welche sie in das Grab geleiten, und mit ihr durch Blumengewinde sinnreich zur Gruppe verbunden sind. In einer kleinen Entfernung auf der unteren Stufe folgt die Wohlthätigkeit, eine weibliche Figur. Sie führt am rechten Arme einen hilflosen blinden Greis, dessen Rechte sich an einem Stabe festhält, während ein kleines Mädchen mit kindlicher Andacht die Händchen faltend, zwisch. beid. steht, und so den Gedanken versinnlicht, das wahre Wohlthätigkeit jedes Alter umfassen würde. Dass es die Feier einer geliebten Gattin gilt drücken die auf dem Architrave über der Eingangspforte eingegrabenen Worte: Uxori optima Albertus, einfach und schön aus. Auf dem Oberen Theile d. Pyramide schwebt die Figur der Glückseligkeit und trägt in dem Schlangenzirkel der Unsterblichkeit das Porträt Christinens, mit der Umschrift: Maria Christina Austriae. Der Glückseligkeit gegenüber steht ein fliegender Genius, den Ver-

diensien der Erzherzogin einen Palmzweig. Auf der obersten Stufe vor der Pyramide liegt ein in Trauer versunkener Löwe, als Sinnbild der Seelenstärke der Fürstin. Auf den Löwen stützt sich ein geflügelter Genius, das Sinnbild der Zärtlichkeit und der Empfindung des Gatten. Mit wehmüthiger Trauer liegt dieser Genius auf den Stufen, und gibt sich in die Arme der Starkmüthigkeit, als Sinnbild der ihm entrisenen Gattin. Er blickt nach dem hinter dem Löwen gelehnten teutonischen Schild, auf den das österreichische Wappen eingegraben ist. Die linke Hand ruht auf einem runden eraskischen Schilde, weil Sachsen, durch die Herzoge von Braunschweig, aus dem Hause Este abstammt.

11) Die Kirche und das Kloster der Kapuziner, auf dem neuen Markte. Die 1622 gegründete Kirche ist sehr einfach. Die 2 Altarblätter und ein schätzbares Bild im Chore, Maria Opferung, sind von dem Kapuziner Norbert Baumgartner. Die kaiserl. Kapelle in dieser Kirche hat einen sehenswerthen Schatz, und ein schönes Altarblatt von Gabriel Matthäi aus Rom. 2 grosse Altarblätter für die öffentliche Andacht zu Maria Verkündigung und Weihnachten bestimmt, sind eine Kunstarbeit Ludw. Schnorr's.

12) Die Kirche zum heil. Johannes, in der Körnthnerstrasse, wurde 1200 von den Malteserorden erbaut. Sie hat Altarblätter von Altomonte und Tobias Bock, dann links am Eingange ein schönes Hautrelief aus Gyps, Malta vorstellend, als Kunstmerkwürdigkeiten. An Sonn- und Feiertagen wird hier in ungar. Sprache gepredigt.

13) Die Kirche zu St Anna, in der Annagasse, gebaut 1415, wurde erst in der Mitte des vorigen Jahrhunderts, nach einem unglücklichen Brande, mit Marmor und Vergoldungen reich verziert. Sie hat schöne Gemälde von Gran und Schmidt dem Vater. Das Muttergottesbild und die Kuppel sind von Pozzo. Alle Sonntage ist daselbst Predigt in französ. Sprache.

14) Die Kirche und das Kloster der Ursulinernonnen, in der Johannesgasse. Aus mehreren angekauften Häusern bauten 1660 die von der Kaiserin Eleonora aus Lüttich nach Wien berufenen Ursulinernonnen das Kloster und die Kirche zur heil. Ursula. Die letztere, 1675 eingeweiht, hat 7 Altäre mit Gemälden von Spielberger und

Wagenschön. Die Nonnen beschäftigen sich mit dem Unterrichte der Mädchen aus den niederen Ständen.

15) Die Kirche des deutschen Ordens in der Singerstrasse.

16) Die Kirche und das Kloster der Franciscaner am Franciscanerplatze. Letzteres ist ein weitläufiges Gebäude die erstere den heil. Hieronymus geweiht, wurde 1614 vollendet. Das Architekturgemälde am Hochaltar verfertigte Pozzo. Von den Altarbilder malte Schmidt der Vater den heiligen Franz und die unbefleckte Empfängnis; Carlo Carloni ein Crucifix; Wagenschön die Marter des heil. Capistran, und Rothmayr ebenfalls eine unbefleckte Empfängnis.

17) Die Universitätskirche zum heil. Ignaz und Franz Xaver, am Universitätsplatze. Der Bau dieser Kirche wurde 1627 begonnen, und die Einweihung erfolgte 1631 durch den Cardinal Dietrichstein. Sie gehört zu den schönsten Kirchen Wiens, besonders wegen ihrer kühnen Bauart, hat eine ansehnliche Fronte, 2 gleiche Thürme und besteht aus einem einzigen grossen Gewölbe, welches auf 16 marmornen Säulen ruht. Sämmtliche Altarblätter und die meisterhaft gemalt Kuppel sind Werke des Jesuiten Pozzo. Letztere wurde 1834 von Peter Krause geistreich renovirt.

18) Die Pfarrkirche und das Kloster der Dominicaner zur heil. Maria Theresia, am Dominicanerplatze. Das Kloster, welches 1529 von den Türken zerstört wurde, liess Kaiser Ferdinand I. wieder aufbauen, und Ferdinand II. vergrössern. Leopold der Tugendhafte liess die Kirche 1186 für die Tempelherren erbauen, aber schon 1226 wurde sie von Leopold dem Glorreichen den aus Ungarn gekommene Dominicanern geschenkt. Kaiser Ferdinand III. liess sie 1631 nach dem Muster der gleichnamigen Kirche in Rom aufbauen. Sie ist mit vielen guten Altarblättern geziert, von welchen der heil. Dominicus, die heil. Dreifaltigkeit und die heil. Jungfrau Tobias Bock, die Anbethung der Hilten und die Marter der heil. Catharina, Spielberger, die heil. Catharina von Siena und den heil. Vincenz Ferrerius, Ruetters, den heil. Thomas von Aquin aber Pachmann gemalt haben. Das Frescogemälde an der Kuppel der Kirche ist von Pozzo. Die Frescodaillons verfertigte Denzala. Unter den Grabmalern verdient das der Kaiserin

Claudia Felicitas zweiten Gemahlinn Kaiser Leopold's I., Beachtung.

19) Die Kirche zu St. Ruprecht, der Sage nach die älteste Kirche Wien's und schon 740 erbaut, liegt am Kienmarkte. Ins 15. Jashundert fällt ihr jetzt vorhandener Umbau, welchen man fortan möglichst zu erhalten sucht; 1835 wurde sie in ihrer alterthümlichen Gestalt restaurirt. Sie hat Glasmalereien von Gottlieb Mohn und einen merkwürdigen Taufstein; auch sind hier die befindlichen Denksteine von Retzer's Ältern zu bemerken. Das Hochaltarblatt ist von Rothmayr, das Gemälde auf dem Seitenaltare von Braun.

20) Die Kirche zu St. Salvator, in der Salvatorgasse, ein Bauwerk von 1301, oder, wie Schweighardt nach einem Verzeichnisse der Wiener Steinmetzmeister versichert, von 1282, erhielt das aus Holz geschnitzte Brustbild Christi auf dem Hochaltar 1459. Bemerkenswerth sind die zierlichen Säulen und Steinsilder am Haupteingange, aus dem Anfange des 16. Jashunderts. Das Bild auf den neuen Salvatoraltare malte Meidinger. Die Fastenpredigten werden hier in polnischer Sprache gehalten.

21) Die Kirche und das Kloster der Redemptoristen zu Maria Stiegen (Maria am Gestade), in der Passauergasse.

22) Das Bethhaus der evangel. Gemeinde Augsburgischer Confession, in der Dorotheergasse Nro. 1113, enthält zugleich die Wohnungen der Prediger und das Schulhaus. Die von Deutschmann 1807 gebaute Orgel ist vorzüglich gut; das Altarblatt, Christus am Kreuze, ist von Lindner.

23) Das Bethaus der evangelischen Gemeinde helvetischer Confession, befindet sich neben dem vorigen, Nro. 1114 und ist geschmackvoll vom Hofarchitekten Nigelli erbaut. Statt des Altars hat es bloß einen Altartisch und enthält gleichfalls die Wohnungen der Prediger.

24) Die Kirche der unirten Griechen, zu St. Barbara, befindet sich auf dem Dominicanerplatze neben der Post.

25) und 26) Die 2 Kirchen der nicht-unirten Griechen stehen auf dem alten Fleischmarkte Nro. 705 und auf dem Hafnersteige Nro. 713.

27) Die Synagoge der deutschen Juden, in der Seitenstättengasse Nro. 494, ist vom Architekten Kornhäusel prachtvoll erbaut. Es ist nunmehr noch

der kleineren Capellen Erwähnung zu thun, deren einige sich auch in Privathäusern befinden. — Paläste und andere Gebäude von ähnlicher Auszeichnung in der Stadt: 1) Die k. k. Hofburg. 2) Die k. k. Haus-, Hof- und Staatskanzlei, auf dem Ballhausplatze Nro. 19 wurde 1768 neu hergestellt. 3) Der Palast der seligen Erzherzoginn M. Beatrix von Este und der Statthalterei in der Herrngasse Nro. 27. 4) Das Gebäude der niederöstr. Landschaft, in der Herrngasse Nro. 30, mit Kapelle, Brunnen und einem schönen Saale. 5) Die k. k. Nationalbank Nro. 34 daselbst. 6) Das Majorsathaus des Fürsten Liechtenstein, in der vordern Schenkerstrasse Nro. 44, von Dominik Martinelli erbaut. 7) Die königl. siebenbürgische Hofkanzlei, in der vordern Schenkerstrasse Nro. 47, wurde 1784 erbaut. 8) Die königl. ungar. Hofkanzlei in der vordern Schenkerstrasse Nro. 48, wurde 1767 erbaut. 9) Der fürstl. Kinsky'sche Palast, auf der Freyung Nro. 62. 10) Der Melkerhof, in der Schottengasse Nro. 103 dem Stifte Melk gehörig, 11) Der prachtvolle Schottenhof, theils in der Schottengasse, theils auf der Freyung Nro. 136, unter dem vorigen Abte des Benedictinerstiftes zu den Schotten, Andreas Wenzel, durchaus mit einem dritten Stockwerke erhöht. Das Stift ward sowohl im Innern mit neuen Bauten, als auch von Aussen verschönert. 12) Der Palast des Grafen Schönborn, in der Rennasse Nro. 155 erbaut von Martinelli. 13) Der Palast des Fürsten Liechtenstein, in der Herrngasse Nro. 251, dessen Bau 1793 beendet wurde. 14) Das bürgerliche Arsenal auf dem Hofe Nro. 332. 15) Die k. k. vereinigte Hofkanzlei in d. Wipplingerstrasse Nro. 384, 1754 erbaut. 16) Das Magistratsgebäude (Rathhaus), in der Wipplingerstrasse Nro. 385, wurde nach manchen Veränderungen 1780 in seiner jetzigen Form hergestellt. In dem Haupthofe befindet sich ein Springbrunnen mit Andromeda's Befreiung durch Perseus, einem Meisterwerke aus weichem Metall von Raphael Donner. 17) Das k. k. Hofkriegsrathsgebäude, am Hofe Nro. 421, war vormals ein Professhaus der Jesuiten, und wurde 1775 in seiner jetzigen Gestalt hergestellt. In früheren Jahrhunderten war an dies. Stelle die Residenz der östr. Landesfürsten, wesshalb der grosse Platz vor diesem Gebäude „der Hof“ genannt wird.

18) Der Trattnerhof am Graben Nro. 618. 19) Die Universitäts Bibliothek auf dem Dominikanerplatz Nro. 672, 1828 neu und schön erbaut. 20) Das neue Universitätsgebäude am Universitätsplatze Nro. 756, ist ein längliches Viereck von 2 Stockwerken, und macht Fronte auf den Universitätsplatz, woselbst 2 Brunnen dasselbe zieren. Die 3 Eingänge führen in eine grosse Halle, von 20 Säulen gestützt, in deren Hintergrunde der Seccirsaal und die dazu gehörigen Gemächer sich befinden. Im ersten Stockwerke sind mehrere Hörsäle und das physikalische Museum: den Mittelpunkt bildet der grosse schöne Saal, zu den Universitätsfeierlichkeiten bestimmt. Die Decke ist von Guglielmi in Fresco gemalt. Im zweiten Stockwerke ist der grosse medicinische Hörsaal mit der Büste von Swieten's von dem berühmten Messerschm. d. anatomische Theater und das anatomisch-pathologische Museum mit der Büste Joseph's II. 21) Das deutsche Haus in der Singerstrasse Nro. 879. 22) Das Bancogebäude in der Singerstrasse Nro. 886, unter Maria Theresia erbaut. 23) Der Hofkammerpalast, in der Himmelpfortgasse Nro. 946, erbaut von Fischer v. Erlach für den Prinzen Eugen von Savoyen. 24) Der Hofkammerpalast in der Johannissgasse Nro. 971 ehemahls dem Fürsten Kaunitz gehörig, worin jetzt die Bureau's der Präsidien und der Hofräthe d. k. k. Finanz-Ministerium sind. 25) Das herzogliche Savoyische Damenstift in der Johannesgasse Nr. 973, mit einer Statue von Messerschmidt. 26) Der Palast des Fürsten Schwarzenberg, auf dem neuen Markte Nr. 1054. 27) Das Bürgerspital, auf dem Spitalplatze Nr. 1100. 28) Der Pallast des Fürsten Lobkowitz auf dem Spitalplatze Nro. 1101. 29) Der Palast des Erzherzogs Albrecht, auf der Bastei Nr. 1160, wurde 1801—4 hergestellt, und steht mit der k. k. Burg durch den sogenannten Augustinerengang in Verbindung.

Wissenschaftliche, allgemeine Bildungs- und Erziehungs-Anstalten in der Stadt: 1) Die k. k. Universität 2) Die k. k. Sternwarte 3) Das k. k. Convict 4) Die 3 k. k. Gymnasien 5) Das fürsterzbischöfliche Alumnat oder Seminarium 6) Das Pazmany'sche Collegium 7) Die höhere Bildungsanstalt für Weltpriester 8) Die Normalschule bei St. Anna und die Trivialschulen 9) Die k. k. protestantische theologische Lehranstalt, von Kaiser

Franz gestiftet, und mit hinreichenden Fonds versehen, und 1821 eröffnet. Die Zöglinge sind grösstentheils aus Ungarn und Steierbürgen; der Kurs dauert 3 Jahre. 10) Die vereinigte Schulanstalt der protestantischen Gemeinden 11) Die k. k. Akademie der morgenländischen Sprachen 12) Die k. k. Landwirthschafts Gesellschaft 13) Die öffentliche Handlungsschule, im Lokale der Michaelerschule, und der Unterricht wird an Sonntagen von 10—12 Uhr Vormittags, und von 3—5 Uhr Nachmittags erteilt. 14) Privat-, Lehr- und Erziehungs-Anstalten für Mädchen und Knaben gibt es viele in Wien, darunter auch ein Privat-Lehrinstitut für ungarische Jünglinge und eine Erziehungs-Anstalt für israelit. Mädchen von 6—12 Jahren.

Kunstbildungs-Anstalt: Die k. k. Akademie der vereinigten bildenden Künste. Auch bestehen zwei Kunstvereine und Musik-Vereine.

Sammlungen in der Stadt:

I. Bibliotheken: 1) Die k. k. Hofbibliothek. 2) Die k. k. Universitäts-Bibliothek, ist hauptsächlich zum Gebrauche der Studirenden bestimmt, und hiernach ihr Inhalt und ihre fortschreitende Vermehrung bemessen; dennoch hat sie kostbare und seltene Werke aus allen Fächern aufzuweisen. Bis jetzt zählt sie etwa 80.000 Bände. Joh. v. Gmunden, zuletzt Pfarrer zu Laa in Niederösterreich, soll diese Bibliothek 1435 gegründet haben. Diess könnte jedoch nur in Beziehung auf Handschriften gelten, da bekanntlich die Buchdruckerkunst im den Jahren 1436—40 erfunden wurde. Celtes hingegen hinterliess bestimmt seine Büchersammlung der Universität, und nicht der Hofbibliothek. 3) Die Handbibliothek weil. Kaiser Franz I. 4) Die Privatbibliothek Sr. Majestät des Kaisers, 6.000 Bände auserlesene Werke. 5) Die Bibliothek des Erzherzogs Albrecht 6) Die Bibliothek des Fürsten Metternich 7) Die Bibliothek des Fürsten Alois Lichtenstein. 8) Die Bibliothek des Fürsten Johann Adolph von Schwarzenberg, am neuen Markte im Schwarzenberg'schen Palais, enthält treffliche Ausgaben griechischer und lateinischer Classiker, historische, staatswissenschaftliche, naturgeschichtliche u. a. Werke in mehr als 30.000 Bänden. 9) Bibliotheken zum Privatgebrauche, dann wissenschaftlicher und Kunstbildungs-Anstalten in der Stadt. Dahin sind zu zählen: Die

der Akademie der bildenden Künste; des Münz- und Antiken-Cabinet; der Akademie der oriental. Sprachen; der Sternwarte; der niederösterreichisch. Schule (2 000 Bände genealog. und topograph. Inhalte über Österreich unter der Enns); das Hofkriegsarchiv (5.000 Bänder über Kriegskunst, zur Benutzung der k. k. Officiere, Hofkriegsraths-Berathen und Professoren der Militär-Ausbildung); der Landwirthschafts-Gesellschaft; der Gesellschaft der Musikfreunde; der Kapuziner, Dominikaner und der Benedictiner bei den Schotten (etwa 12.000 Bände besonders im Bibelsachen und in der Literaturgeschichte).

II. Naturwissenschaftliche Sammlungen: 11) Die k. k. verein. Naturalt.-Cabinete 12) Das k. k. brasilische Museum. 13) Das Naturhistorische Museum der k. k. Universität, in der Schulgasse Nr 757 in 2 Stocke, füllt 2 grosse Säle mit Säugethiere, Vögeln, Fischen, Amphibien, Insecten, Conchylien und Mineralien. Die Decke des ersten Saales ist von Pozzo gemalt. Im Nebensale sieht man eine von Professor Igl präparirte Skeletensammlung mehrere Säugethiere, Vögeln, Amphibien etc. Das natürliche Skelet eines arabischen Pferdes im Trabe nimmt vorzugsweise die Aufmerksamkeit in Anspruch. Der Gründer dieses Cabinetts ist der Freiherr v. Stifft, dessen Büste, aus Marmor von Kiesling gearbeitet, hier aufgestellt ist. 14) Die Sammlung ökonomischer Pflanzen der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft 15) Die Sammlung der anatomischen Präparate an der k. k. Universität.

III. Historische Sammlungen: 16) Die k. k. Schatzkammer. 17) Das k. k. Münz- und Antiken-Cabinet 18) Das k. k. Cabinet ägyptischer Alterthümer. 19) Das k. k. Zeughaus. 20) Das bürgerliche Zeughaus 21) Die Siegel- und die genealogisch heraldische Sammlung des Freiherrn Franz Josef v. Bretfeld. 22) Das Schönbeld'sche Museum 23) Viele Privaten besitzen merkwürdige Münz- und Medaillen-Sammlungen, z. B.: Carl Megele v. Mühlfeld; dann Johanna Elise v. Dickmann, Dr. Josef Franz Salesius Frank etc. IV. Sammlungen zum Behufe des Physik, Mathematik und Technik: 24) Die technischen Sammlungen im politechnischen Institute. 25) Die physikalische und

mechanische Maschinen-, Instrumenten- und Modellsammlungen der k. k. Universität. 26) Das k. k. physikalisch-astronomisches Cabinet, im Schwei zerhof der Burg, zum Gebrauche des Hofes. 27) Die Sammlung der Landwirthschaftlichen Modelle der kais. königl. Landwirthschaft-Gesellschaft. V. Kunst-, Gemälde- und Kupferstichsammlungen: 28) Museum von Kunstgegenständen der Gesellschaft der Musikfreunde 29) Die Kunstsammlung der k. k. Hofbibliothek 30) Die Sammlung der Kupferstiche und Handzeichnungen des Kaisers als eine Abtheilung der Handbibliothek, enthält gegen 1000 Portheile, worunter etwa 18.000 Porträts, dann über 3.000 Landkarten. 31) Die Sammlung der Kupferstiche und Handzeichnungen des Erzherzogs Albrecht. Die Gemäldesammlung des Grafen v. Czernin. 33) Die Gemäldesammlung des weil. Grafen Anton v. Lamberg-Sprinzenstein, im Akademiegebäude zu St. Anna, eröffnet im Frühjahr 1835, enthält treffliche Gemälde altdeutscher Meister, dann von Paul Potter, Claude-Lorrain, Terburg etc. 34) Die Gemäldesammlung des Grafen Schönborn 35) Die Gallerie der Hofchauspieler enthält meist von Josef Hickl gemalte Porträts von Hofchauspielern, und befindet sich neben dem Casseureau des Hoftheaters nächst der Burg.

Die Vorstädte Wiens sind grösstentheils neuern Ursprungs, da die meisten bei den türkischen Belagerung von 1683 zerstört wurden; aber sie wurden nur theilweise regelmässig aufgebaut. Gewöhnlich sind die Anfänge der Strassen vom Glacis aufwärts noch etwas enge, werden aber jemehr sie sich von der Stadt entfernen, immer breiter und gerader und die neuern Anlagen zeichnen sich durch grosse Regelmässigkeit aus. Sie haben im Durchschnitte breitere Strassen und eine freiere Lage als die Stadt, aber wenige und meist kleine Plätze. Die Gebäude sind in der Regel 1-3 Stockwerke hoch, so das höhere nur als Ausnahmen vorkommen; es gibt darunter aber viele Paläste mit ausgezeichnet schönen Gartenanlagen. Insbesondere gewährt die innere Fronte der Vorstädte gegen das Glacis wegen der vielen hier aufgeführten Paläste u. palastähnlichen Gebäude einen imposanten Anblick. Die meisten Hauptstrassen und viele Nebengassen sind bereits mit vortreff-

lichem Pflaster versehen, und jährlich wird sowohl mit Erbauung von Unrathscanälen als mit den Pflasterungs Arbeiten fortgefahren, und eben so ist mit geringen Ausnahmen allenthalben die Beleuchtung mit Gas hergestellt, Jährlich werden neue Gassen angelegt, da inner den Linien noch mehrere nicht unbedeutende Strecken zum Anbau vorhanden sind. Alle 34 Vorstädte haben zusammen 37 Kirchen und mehrere Kapellen, von denen einige wirklich sehenswerth sind. Man theilt die Vorstädte in politischer und gerichtlicher Beziehung in 3 Classen, nämlich in bürgerliche Vorstädte, welche zum Burgfrieden der Stadt gehören; in Freigründe, welche den Stadtmagistrat als ihre Herrschaft erkennen, und in Herrschaftsgründe, welche unter der Herrschaft Schottenstiftes, des Domcapitels oder anderer Privatbesitzer stehen. Zur ersten Classe gehören 8 Vorstädte mit 141,471 Einwohner; zur zweiten 17 mit 94,736 Einwohner; zur dritten 9 mit 95,815 Einwohner. In polizeilicher Hinsicht sind sie in 8 Bezirke oder Gruppen eingetheilt, nach welchen sie hier aufgeführt werden. I. Der Polizeibezirk Leopoldstadt umfasst die beiden auf der Donauinsel gelegenen Vorstädte, namentlich 1) die bürgerliche Vorstadt Leopoldstadt und 2) den anstossenden Herrschaftsgrund Jägerzeil. Dieser Bezirk enthält 3 Pfarrkirchen: Die schöne 1670 erbaute Hauptpfarre zum heil. Leopold mit einem starken und zierlichen Thurm und mit guten Öhl- und Frescogemälden; die 1624 vollendete Kirche St. Josef und Theresia bei dem Kloster der Carmeliter, und die neue 1848 erbaute Kirche zum heil. Johan von Nepomuk in der Praterstrasse. Nebstdem befindet sich hier ein Kloster und Spital der barmherzigen Brüder, mit einer schönen Kirche; dann die Kirche zum heil. Anton im Provinzialstrafhause, und die in Form eines Zeltes erbaute St. Brigittacapelle in der Brigittenau. Was diesem Bezirke einen besondern Werth gibt und ihn so beliebt macht, sind die grossen an ihn gränzenden Spaziergänge, als der Prater, der Augarten, die Brigittenau und die Gegend zwischen den Donaubrücken. — II. Der Polizeibezirk Landstrasse begreift die 2 bürgerlichen Vorstädte Landstrasse und Weissgärber und den Freigrund Erdberg, und erstreckt sich vom Donaucanale bis zur Heugas-

se. Die Landstrasse mit Einschluss des Rennweges, der früher als eigene Vorstadt betrachtet wurde, zählt 645 Häuser und 26,995 Einwohner, die Weissgärbervorstadt 103 Häuser mit 1,799 Einw., der Grund Erdberg 403 Häus. mit 7,171 Einwohner; folglich der ganze Bezirk 1,161 Häuser und 35,965 Einwohner. Den südöstlichsten Theil nimmt 1) Erdberg ein, meistens in tiefer, den Überschwemmungen der Donau ausgesetzter Lage, und merkwürdig wegen der vielen hier angelegten Küchen- und Obstgärten. Der ältere Theil ist ganz unregelmässig und unansehnlich, der neuere Theil aber, besonders der sogenannte Paulusgrund, ist regelmässig, hat in der Mitte einen quadratförmigen Platz und gerade, sich in rechten Winkeln durchschneidende Gassen. In Erdberg bestand schon 1394 eine Pfarre. Die wenig ansehnliche Pfarrkirche zu St. Peter und Paul hat ein Hochaltarblatt von Schilling und ein Marienbild von guter Hand. 2) Die Weissgärbervorstadt, welche vom Glacis bis zur Marxer- und Badgasse und zur Sofienbrücke reicht, ist ebenfalls ganz niedrig gelegen und den Überschwemmungen ausgesetzt. Die hiesige Filial - Pfarrkirche zur heiligen Margaretha ist klein aber zierlich, wurde 1690 gegründet, doch erst 1746 eingeweiht. 3) Die Landstrasse, ungleich grösser und ansehnlicher, ist eine der bedeutendsten und festgebauesten Vorstädte, die eine erhöhte, gesunde und angenehme Lage hat, und von der Hauptstrassen nach Ungarn durchschnitten wird; eine zweite Hauptstrasse ist der Rennweg. Zugleich tritt der Wiener-Neustädter Schiffahrtscanal neben der St. Marxer Linie in diese Vorstadt ein, durchschneidet sie in nordwestlicher und nördlicher Richtung, und bildete vor seinem Ende am Glacis eine Art Hafen oder Bassin. Die Anlage ist im Ganzen nicht regelmässig, nur einige neuere Theile sind in rechten Winkel von geraden Gassen durchschnitten. An Plätzen ist Mangel, den nur der dreieckige Kirchenplatz und der regelmässige Gemeindeplatz verdienen diesen Namen. Es befinden sich in dieser Vorstadt 2 Pfarr- und mehrere Neben- und Klosterkirchen. Die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian, 1642 erbaut, hat ein Hochaltarblatt v. Strudl und einen gekrenzten Heiland auf Holz gemalt von Lucas Cranach. Die Pfarrkirche zu U. L. F. am Renn-

wege, ehemals zum dort bestandenen Waisenhaus gehörig und 1736 neu erbaut, dient der k. k. Artillerie zur Garnisonskirche. Die Klosterkirche der Salesianerinnen, 1719 nach der Form der Peterskirche in der Stadt erbaut enthält ein Kuppelgemälde von Pellegrini; das Hochaltarblatt ist von Schuppen, die Kreuzabnahme von Jansen, Petrus und Magdalena von Pellegrini. Das mit der Kirche verbundene Kloster der Salesianerinnen, welche sich mit dem Unterrichte und der Erziehung adeliger Fräulein beschäftigen, wurde am 10. Mai 1717 von Amalia, Witwe Kaiser Joseph's I., gestiftet. An der Hauptstrasse steht die kleine Kirche zur heil. Elisabeth, zum Kloster der Elisabethinerinnen gehörig. Sie wurde 1711 vollendet, hat ein Hochaltarblatt von Cymbal, den Kreuz- u. den Columbia-Altar von Baumgartner, und den Grabstein einer Nonne. Das daranstossende Kloster unterhält zwei weiblich. Krankenhäuser für 152 Kranke. Die Klosterkirche zur heil. Theresia im Reconvalescentenhaus der Barmherzigen Brüder ist klein, hat aber gute Gemälde, und das dazu gehörige Gebäude sammt dem Garten ist vorzüglich für die auf den Weg der Besserung gebrachten Kranken aus dem Spital in der Leopoldstadt bestimmt. Kirche und Kloster der Redemptoristinnen am Rennweg, 1834–35 ganz neu im schönen altitalienischen Style erbaut. Die übrigen Kirchen dieser Vorstadt sind: Die Kirche zum heiligen Kreuz im Gebäude der k. k. Arcieren-Leibgarde am Rennwege, 1755 erbaut, die Kirche zu St. Marx im dasigen Bürger-Versorgungshaus, 1410 im gothischen Style erbaut; die Kapelle zur Auferstehung Christi im Belvedere seit 1723; die freundliche Josephskapelle am Priester-Kranken-Institute in der Ungargasse 1723 erbaut; die Sct. Januariuskapelle mit einer schönen Statue des Heiligen aus Metall im Presbyterium seit 1734; die Kapelle des heiligen Johann von Nepomuck im k. k. Invalidenhaus, seit 1727, hat einen marmornen Altar mit einer Kreuzabnahme von Raphael Donner. Von den vielen ausgezeichneten öffentlichen Gebäuden, Palästen und Anstalten sind anzuführen: Das k. k. Invalidenhaus. In der Nähe des Invalidenhauses trifft man am Glacis die k. k. Marmorazine, das Linien-Inspectionamt, einen Steinkohlenlagerplatz, den Heumarkt, die k. k. Münzscheide

samt Streckwerk, und das k. k. Mehlaufschlagsamt. Der 1805 erbaute weitläufige und prächtige Palast des Fürsten Rasumovsky hat eine geschmackvolle englische Gartenanlage und Glashäuser; auch befindet sich in ihm eine schätzbare Bibliothek. Die k. k. Bombardier- und Artillerie-Kaserne ist das grösste Gebäude dieser Vorstadt, mit einer 195 Klfr. langen Fronte, geräumigen Höfen und vielen Unterrichtssälen. In geringer Entfernung von dieser Kaserne befindet sich das schon seit dem 14. Jahrhundert bekannte Bürgerspital und Versorgungshaus zu St. Marx. Die trefflich eingerichtete Kanonenbohrerei befindet sich am Schiffahrtskanale, und in der Nähe auf dem Grunde des ehemaligen Jesuitengartens, das grosse prachtvolle Thierarznei-Institut. In der Rabengasse trifft man den schönen Palast des Herzogs von Modena mit Garten- und Treibhäusern; am Rennwege das ungemein schöne Palais des Fürsten von Metternich, mit herrlichen Garten; den gräf. Dietrichstein'schen Gartenpalast, und am Glacis den prachtvollen Palast des Fürsten von Schwarzenberg mit einem grossen, 338 Klfr. langen Garten, welcher dem Publikum geöffnet ist, und worin jährlich die interessante Blumen- und Pflanzenausstellung statt findet. In der Ungargasse stehen das Welt-Priester-Kranken-Institut die Equitations-Schule und das k. k. Fuhrwesens-Depot am Rennwege, die beiden Gebäude der Arcieren-Leibgarde, die k. k. Militär-Medikamenteuregie mit dem Laboratorium und der botanische Garten der Universität. Dieser ist von sehr bedeutendem Umfange und 1756 unter Maria Theresia angelegt; auf dem ersten und ältesten Theile des Gartens befinden sich die Gewächshäuser, der Hörsaal der Botanik und die Seminarien, das Wohnhaus des Professors und Directors, sowie die Wohnung des Obergärtners ect. Die Gesamtzahl der im Freien und in den Häusern kultivirten Pflanzen beträgt mehr als 10 000 Arten, eine Zahl, die diesen Garten in die Reihe der ersten botanischen Gärten Europas setzt. In derselben Strasse ist das k. k. Lustschloss Belvedere, wo die k. k. Bildergalerie und die Ambraser-Sammlung aufgestellt sind. Nahe am Ende der Ungargasse gegen den Rennweg steht das k. k. Lustgebäude mit dem berühmten kaiserlichen Privat-Obstgarten (vormals unter den

Namen des Harrach'schen Gartens bekannt), welcher vielleicht der grösste Obstgarten in Europa, zugleich mit einer Obstbaumschule und einem überaus schönen, die trefflichsten und seltensten Sorten aller Traubengattungen enthaltenden Weingarten versehen ist; die Treibhäuser sind herrlich und im grossartigsten Geschmacke erbaut. Noch ist der 1836 am Kanal ganz neu erbaute Palast des Münzamtes hier anzuführen. In kleiner Entfernung ausser der St. Marxer Linie liegt der St. Marxer Friedhof, 87 Klafter lang und 68 Klafter breit; mitten durch ihn geht die Gränze des Gebietes der Stadt Wien, so dass der östliche Theil dieses Friedhofes schon zur Gemeinde Simmering gehört. Auf der Landstrasse befinden sich 1 Realschule, 1 Hauptschule, 4 Trivial- und 4 Mädchenschulen, 1 Kleinkinder-Bewahranstalt, 2 Brauhäuser, 2 Zuckerraffinerien, 1 Schafwoll-Sortirungs-Anstalt, 1 Steindruckerei, viele andere Fabriks- und Gewerbs-Unternehmungen und mehrere Blumen-gärten und Baumschulen.

III. Der Polizeibezirk Wieden erstreckt sich von der Heugasse, die ihn von der Vorstadt Landstrasse trennt, bis an das rechte Ufer der Wien, und umschliesst die bürgerliche Vorstadt Alt- und Neu-Wieden, die 6 magistratischen Frei Gründe: Hugelbrunn, Nikolsdorf, Laurenzergrund, Matzleinsdorf, Margarethen, und Reinprechtsdorf, und die 2 herrschaftlichen Gründe: Schaumburgergrund und Hundsturm. Die Wieden, gegenwärtig die grösste und volkreichste aller Vorstädte zählt 999 H. und 41,540 Einwohner; Hugelbrunn 11 Häuser und 1313 Einwohner, Nikolsdorf 48 Häuser und 1716 Einw., der Laurenzergrund 16 Häuser und 546 Einwohner; Matzleinsdorf 131 Häuser und 2636 Einwohner; Margarethen 174 Häuser und 5781 Einw., Reinprechtsdorf 25 Häuser und 753 Einwohner; der Schaumburgergrund 91 Häuser u. 2375 Einwohner, Hundsturm 155 Häuser mit 4395 Einwohner, folglich der ganze Bezirk 1650 Häuser mit 61,055 Einwohnern.

1) Die Wieden, in die alte u. neue getheilt, ist grösstentheils von unregelmässiger Anlage; nur einige erst in der neueren Zeit gebildete Gassen sind in gerader Linie geführt, und der südöstliche, erst vor wenigen Jahren in der Nähe des Belvedere, an der Stelle der vormaligen Sandgestätte

am Goldeck entstandene Theil dieser Vorstadt ist vollkommen regelmässig angelegt, mit einem in der Mitte befindlichen viereckigen Platze, an welchem sich die Gassen in rechten Winkeln durchkreuzen. Die längste Hauptstrasse dieses Bezirkes ist die alte Wieden-Hauptstrasse, welche am Glacis beginnt, und mit ihrer Fortsetzung, der Matzleinsdorfer Strasse, bis zur Linie reicht. Nebst dieser verdienen Erwähnung: die neue Wieden Hauptstrasse, die Favoritenstrasse, die gerade Mayerhofgasse, die schöne Neumannsgasse, die Wohllebengasse, die lange Heugasse, die Luppertgasse u. die Franzensgasse. In dieser Vorstadt sind 2 Pfarrkirchen, und 3 Nebenkirchen. Die Pfarrkirche zum heiligen Carl Borromäus ist die schönste Kirche neuerer Bauart in Wien. Sie steht auf einer Anhöhe ganz frei, an der Strasse nach der Vorstadt Landstrasse. Kaiser Karl VI. liess ihren Bau, welcher 1736 vollendet wurde, schon 1715 beginnen, um das Gelübde zu erfüllen, welches er zur Pestzeit 1713 gethan. Auf 11 grossen steinernen Stufen steigt man zu dem prächtigen, auf 6 Säulen von korinthischer Ordnung ruhendem Portale empor, auf dessen ein Dreieck bildendem Giebel man in halb erhabener Arbeit aus weissem Marmor Wien in den Nöthen der Pest erblickt, und darunter mit goldenen Buchstaben die Worte: Vota mea reddam in conspectu timentium Deum. Zu beiden Seiten des Portals erheben sich, ganz frei stehend, 2 hohe Säulen, von 13 Fuss im Durchmesser und 41 Fuss Höhe, mit Wendeltreppen im Innern, die bis zu den Kapitälern führen, Auf der einen ist das Leben und Hinscheiden des heiligen Carl Borromäus, auf der anderen sind seine Wunder in einer von unten bis oben gewundenen Reihe in halberhabener Arbeit von weissem Marmor dargestellt. In jedem der kleinen Thürmchen an der Spitze der Säulen befindet sich eine Glocke, und an den Ecken der Kapitälern jeder Seite stehen 4 aus cyprischen Erze gegossene und vergoldete Adler, die, mit den Flügeln zusammenstossend, ein Geländer an der obern Spitze bilden. In der Mitte des Hauptgebäudes steigt eine achteckige, mit Kupfer gedeckte Kuppel empor, oben durch eine sogenannte Laterne geschlossen. Zu beiden Seiten der mit vielen Statuen ausgeschmückten Kirche schliessen sich

an dieselbe 2 Nebengebäude in Getsalt von Triumphbögen an, unter welchen man durch Seitenthüren in die Kirche kommt. Oberhalb derselben befinden sich die Glocken und Uhren. Den ganzen Bau hat Philipp Martinelli nach den Bauriessen des berühmten Fischer von Erlach ausgeführt. Den Hochaltar ziert die himmlische Glorie des h. Karl Barromäus aus weissen Marmor; das Deckengemälde, Karl von der h. Jungfrau in den Himmel eingeführt, ist von Rothmayr. Auf den Seitenaltären erblickt man die heilige Elisabeth von Daniel Gran, den heil. Lukas von van Schuppen, Mariahilf von Ricci, die Witwe von Naim von Altomonte, den Wassersüchtigen von Pellegrini. Diese Kirche enthält auch seit 1813 des Grabdenkmal des dramatischen Dichters Heinrich von Collin. Die Pfarrkirche zu dem heilig. Schutzengeln (von dem ehemaligen Paulanerkloster, zu dem sie gehörte, auch Paulaner-Kirche genannt), steht am Kirchenplatze der alten Wieden-Hauptstrasse, wurde 1627 zu bauen angefangen und in der neuesten Zeit sehr verschönert; das geschätzte Altarblatt ist von Rothmayr, der heilige Kaspar und Nikolaus von Hess. Von den Nebenkirchen sind zu nennen: Die kleine Piaristenkirche St. Thekla an der alten Hauptstrasse, 1756 erbaut; die zierliche Rosaliakapelle im fürstlich Starhemberg'schen Freihause, seit 1660 erbaut, und die Kapelle des Taubstummen Institutes. Eines der schönsten und grössten Gebäude dieser Vorstadt ist das der Theresianischen Ritterakademie an der Favoritenstrasse. Seiner Grösse wegen berühmt ist auch das fürstlich Starhemberg'sche Freihaus (ämtlich die Herrschaft Conradswörth genannt), es zählt 6 Höfe, 31 Stiegen, 220 Wohnungen und 1085 Einwohner. Der neuesten Zeit gehört das in der Nähe der Carlskirche erbaute polytechnische Institut, mit seiner 399 Fuss langen Façade im neuesten Geschmacke an; es besteht aus einem gewölbten Erdgeschoss von 17 Fuss Höhe und aus 2 Stockwerken, die Säle des ersten sind 15, die des zweiten 14 Fuss hoch, und die Mitte nimmt ein grosser Saal ein, welcher durch beide Stockwerke geht. Über dem Peristil von 6 jonischen Säulen sieht man eine schön ausgeführte Figurengruppe, und die Fronte des Gebäudes ist durch 7 seiner Bestimmung angemessene Basreliefs geziert. Das Palais des Freiherrn

von Geymüller zeichnet sich durch die prächtige Einrichtung und seinen schönen Garten aus. In der Vorstadt Wieden befinden sich ferner das k. k. Artillerie Gusshaus (Kanonen- und Mörsergiesserei) mit Bibliothek, das k. k. Taubstummen-Institut, eine Militär-Fuhrwesens-Kaserne (im sogenannten Holzhofe), eine Piaristen-Residenz, 2 Pfarrschulen, 1 Musikschule, ein schönes Badehaus mit Garten, 2 Buchdruckereien, 3 Zuckerraffinerien, die Holzverkleinerungs-Anstalt.

2) Der Freigrund Hugelbrunn besteht aus 2 Parzellen, deren nordöstliche, an den Schaumburgergrund grenzend, sich von der alten Wieden Hauptstrasse bis an das blecherne Thurmfeld, die südwestliche von derselben Hauptstrasse bis an den Linienwall erstreckt. Diese Vorstadt ist klein, aber stark bevölkert, indem auf jedes Haus im Durchschnitt 119 Einwohner kommen.

3) Nikolsdorf, südwestlich an die Wieden stossend, bildet eine einzige, ziemlich gerade Hauptgasse.

4) Der Laurenzergrund zwischen Hugelbrunn und Matzleinsdorf eingeschlossen, und von der Matzleinsdorfer Hauptstrasse bis an den Linienwall reichend, ist dem Terrain und der Bevölkerung nach die kleinste aller Vorstädte.

5) Matzleinsdorf oder Matzelsdorf, umfasst einen nicht unbeträchtlichen Raum im Westen von Nikolsdorf, Hugelbrunn und Laurenzergrund. Einen Theil desselben durchschneidet die Matzleinsdorfer Hauptstrasse, welche als Fortsetzung der alten Wiedner Hauptstrasse anzusehen ist, und an der Matzleinsdorfer Linie endigt. Mitten in der Hauptstrasse, von allen Seiten frei, steht die einfache Pfarrkirche St. Florian, seit 1725 erbaut; ausser ihr besteht noch eine Kapelle an der Linienmauth. Ausgezeichnet ist hier das schöne Gebäude des Freiherrn von Dietrich an der Hauptstrasse, mit einem Garten und der vormals von Schöufeld'schen technischen Sammlung. Man findet hier viele vortreffliche Gartenanlagen und mehrere Fabriken.

6) Margarethen liegt am rechten Ufer der Wien, ist mit Ausnahme weniger Gassen unregelmässig angelegt, hat aber einen Platz, Schlossplatz genannt, und eine 1768 erbaute Pfarrkirche St. Joseph (insgemein auch Pfarre im Sonnenhof genannt), das

Hochaltarblatt ist von Altomonte, die heil. Theresia und Anna von Auerbach, der heil. Leonhard von Maulberisch. In dieser Vorstadt befinden sich eine Kleinkinder-Bewahranstalt, ein Brauhaus im vormaligen Schlossgebäude, und mehrere Seiden- und andere Manufacturen.

7) Reiprechtsdorf (sonst auch Rampersdorf genannt), nördlich von Matzleinsdorf, ist von sehr beschränkten Umfange und wird zum Theil von Tagelöhnern bewohnt.

8) Der Schaumburgergrund oder Schaumburgerhof eine Besitzung der Grafen von Starhemberg, ist die neueste Vorstadt Wiens und ganz regelmässig angelegt, mit durchaus geraden Gassen. Ausser dem gräflich Keglevich'schen Palaste mit Garten trifft man hier mehrere Seidenmanufacturen, und eine Fabrik von Ackerwerkzeugen, ökonomischen und anderen Maschinen, eine Kinderwartinstitut.

9) Die südwestliche Ecke der Vorstädte im Süden des Wienflusses bildet der zum Theil regelmässig gebaute herrschaftliche Grund Hundsturm, der bis an den Linienwall anstösst, und durch die Schönbrunner oder Hundstürmer Linie mit dem Dorfe Gaudenzdorf in Verbindung steht. Die Johannagasse ist in gerader Linie angelegt. Man trifft hier mehrere Seidenmanufacturen, ein herrschaftl. Brauhaus und eine kleine Kapelle an der Linie. Zum Polizeibezirke Wieden gehören ferner noch 2 ausser dem Liniengraben angelegte Leichenhöfe: Der Matzleinsdorfer Gottesacker, östl. von der Matzleinsdorfer Linie, 96 Klafter lang und 45½ Klafter breit, und der vor der Hundstürmer Linie südlich an der Strasse nach Inzersdorf gelegene, welcher 67 Klafter lang, und 52½ Klafter breit ist.

IV. Der Polizeibezirk Mariahilf dehnt sich im Norden der Wien vom Glacis bis zur Mariahilfer Linie aus, erstreckt sich nördlich grösstentheils bis an die Mariahilfer Hauptstrasse, zum Theil auch bis an die Siebensterngasse, und besteht aus der bürgerlichen Vorstadt Laimgrube an der Wien, den 3 Freigründen Windmühle, Magdalengrund und Gumpendorf und dem herrschaftlichen Grunde Mariahilf. Davon hat die Laimgrube 196 Häuser mit 8994 Einwohner. Windmühle 108 Häuser mit 4746 Einwohner, Magdalengrund 38 Häuser mit 1264 Einwohner, Gumpendorf 414 Häuser mit

12894 Einwohner, und Mariahilf 149 Häuser mit 10.072 Einwohner, zusammen 905 Häuser mit 37,970 Einwohnern. Der ganze Bezirk ist in 3 Pfarren getheilt:

1) Die Vorstadt Laimgrube zieht sich aus der Stiffigasse bis an die Wien, und ist nur zum Theil regelmässig angelegt, ihre längste Strasse ist die an der Wien. Der südliche Theil liegt tief am Ufer der Wien, steigt aber dann gegen Norden bis auf die Mariahilferstrasse, welche die grösste, längste und schönste Strasse des ganzen Polizeibezirkes ist, und 879 Klafter in der Länge hält. Es besteht hier eine Pfarrkirche zum heil. Joseph, welche 1692 vollendet wurde, und im Ganzen nicht unzerlich ist. Eine bedeutende Nebenkirche ist die an derselben Strasse, an der Ecke der k. k. Ingenieurs-Akademie stehende Kirche zum heil. Kreuz, seit 1736 erbaut; den schönen Thurm baute Henrici, das Gemälde am Hochaltar ist von Hess, das obere von Hubert Maurer, die Geburt und die Auferstehung Christi an den Seitenaltären von Vinzenz Fischer. Das grösste Gebäude dieser Vorstadt ist die 2 Stock hohe, k. k. Ingenieursakademie, welche im Vierecke erbaut, einen sehr geräumigen Hof einschliesst, und an der Hauptfronte gegen die breite Stiffigasse mit Einschluss der eben erwähnten Kreuzkirche eine Länge von 123 Klafter hat. Neben diesem Gebäude befindet sich die Kaserne der k. k. Hofburgwache; am Getreidemarkt die 1749 erbaute Infanterie-Kaserne und das magistratische Körnermagazin; am Glacis das k. k. Wagenholzmagazin, näher gegen die Wien das grosse und schöne Theater an der Wien, und nahe an der Wien das k. k. Heumagazin und das Wagenbehältniss.

2) Der Freigrund Windmühle, so genannt von den Windmühlen, welche einst auf der hier befindlichen Anhöhe errichtet werden sollten, besteht aus 2 ziemlich weit aus einander gelegenen Parzellen, deren eine mit der Laimgrube gränzt, die andere aber auf 3 Seiten von der Vorstadt Gumpendorf eingeschlossen ist. Das grösste Gebäude der Windmühle ist das im ehemaligen Carmeliterkloster hinter der Kirche St. Joseph 1804 errichtete Zwangs-Arbeitshaus und Besserungs-Anstalt.

3) Der Magdalengrund, der sich

von der Wien bergaufwärts zieht, hat einen sehr kleinen Umfang, und ist grösstentheils schlecht und unregelmässig gebaut.

4) Gumpendorf dagegen, welches sich von der Wien bis an die Mariahilferstrasse und den Linienwall erstreckt, und von einem Mühlbache durchflossen wird, ist eine angenehme Vorstadt mit vielen schönen Gebäuden und Gärten; die Hauptstrasse ist zwar ziemlich krumm bis zur neuen oder Gumpendorfer Linie, dafür sind mehrere, andere Gassen ganz gerade, und der neue längs der Linie angelegte Theil zeichnet sich durch Regelmässigkeit aus. Die Gumpendorfer Pfarrkirche zum heiligen Egidius, ein helles und freundliches Gebäude, wurde 1766 zu bauen angefangen, und 1770 vollendet. Die Glorie des heilig. Egidius am herrlichen Hochaltar ist von Joseph Abel; die unbefleckte Empfängniss und den heilig. Johann den Täufer auf den Seitenaltären malte der Kremser Schmidt, Christus am Kreuze Professor Redt; die heil. Martha ist von Kreipel. Die Statuen der Apostel Petrus und Paulus verfertigte Klieber, die Orgel mit 16 Registern Deutschmann. Es befinden sich in dieser Vorstadt ein grosses Brauhaus, eine grosse Seidenzeugmanufaktur, eine Papiertapetenfabrik, mehrere Baumwollzeug- und Shwalsweber und viele andere Manufacturen, eine k. k. Artillerie Kaserne, ein Krankenspital der Schwestern der Barmherzigkeit, und eine 1851 neu erbaute grosse protestantische Kirche.

5) Die Vorstadt Mariahilf, welche unter der Herrschaft des Wiener Domkapitels steht, hat eine erhöhte und gesunde Lage, und gehört wegen ihrer schönen Gebäude zu den beliebtesten und gesündesten Vorstädten Wiens. Die breiteste Strasse ist die schöne durchaus gepflasterte Mariahilferhauptstrasse und die Stüttgasse, in deren Mitte ein öffentlicher Brunnen steht. Auf einem kleinen Platze steht, von allen Seiten frei, die schöne Pfarrkirche Mariahilf, erbaut 1686–1713 mit 2 hohen Thürmen, hat einen Hochaltar aus salzburgischen Marmor und ein altes Gnadenbild der Mutter Gottes, wovon sowohl die Kirche als der Grund den Namen erhalten haben. Die Malerei des Kirchengewölbes ist von Troger, Hanzinger und Strattmann, die heil. Anna auf dem Seitenaltare von Sconians, und Alexander Saul auf einem anderen von Leicher; die

Orgel baute Henka. Neben der Kirche steht ein Collegium der Barnabiten, und vor denselben einer der 12 Brunnen von der Albert'schen Wasserleitung, die in den Vorstädten an verschiedenen Stellen errichtet wurden. Der fürstl. Eszterházy'sche Gartenpalast, wozu ein schöner, aber kleiner englischen Garten gehört, ist wegen der fürstl. Gemäldesammlung sehenswerth. In beträchtlicher Entfernung von diesem Polizeibezirke liegt nordwestl. ausser der Mariahilfer Linie, am Wege nach Neulererfeld, der Mariahilfer Kirchhofe auf der Schmelz, welcher 95 Klfr. lang und 75 Klfr. breit ist.

V. Der Polizeibezirk Neubau erstreckt sich vom Glacis Westlich bis zum Linienwalle, und von der Mariahilferstrasse und Stüttgasse nördlich bis an den von Neu-Lerchenfeld kommenden Bach, an die Alt-Lerchenfelderhauptstrasse und zur Josefstadt, und begreift den magistratischen Freigrund Spittelberg oder Spitalberg, nebst den dem Stifte Schotten unterthänigen Gründen St. Ulrich, Neubau und Schottenfeld. Der Freigrund Spittelberg besteht aus 146 Häusern mit 5,439 Einw., der Grund St. Ulrich mit Einschluss der Neudegger- und Neuschottengasse (sonst auch Platzel und Maria Trost genannt, aus 149 Häusern mit 6,977 Einw., Neubau aus 326 Häusern mit 17,747 Einw., und Schottenfeld aus 490 Häusern mit 19,981 Einw. zusammen aus 1,110 Häusern mit 50,144 Einw.: I) Die Vorstadt Spittelberg (ehemahls Croatendörfel genannt), die vom Glacis bis in die Pelikangasse sich erstreckt, hat eine unebene Lage, ist aber ziemlich regelmässig mit geraden Gassen angelegt. Die sogenannte breite Gasse enthält einen öffentlichen Brunnen, und über demselben eine eiserne, 1821 zu Maria-Zell gegossene, corinthische Säule mit dem Bildnisse der heiligen Dreieinigkeit, sonst ist diese Gasse als der Sitz der Möbeltrödler bekannt. Die neuangelegte Kirchberggasse besteht aus lauter modernen Gebäuden. Das grösste Gebäude dieser Vorstadt ist das am Glacis stehende k. k. Hofstallgebäude oder der kaisl. Marstall mit der 192 Klafter langen prachtvollen Fassade, gerade der k. k. Burg gegenüber gelegen. Dieses Gebäude liess Kaiser Carl VI. 1725 in einem regelmässigen und edlen Style aufführen; es ist 2 Stockwerke hoch, hat für 400 Pferde Raum, viele Woh-

nungen, nebst sehr werthen Gewehr- und Sattelkammern ect. Von diesem Gebäude führt eine gerade Pappelallee zum Burgthore. Ein bedeutendes Miethgebäude ist hier am Glacis das sogenannte Spaliermacherhaus. 2) Der Grund St. Ulrich, gränzt unmittelbar an den Spitalberg, bildet in der Mitte eine Vertiefung mit dem Platzel, und erhebt sich sowohl gegen Norden, als gegen Süden. Auf der südlichen Erhebung steht von allen Seiten frei die 1721 erbaute Pfarrkirche St. Ulrich oder Maria Trost, zu deren Hauptgang 24 steinerne breite Stufen empor führen; das helle und geräumige Innere der Kirche bildet einen schönen Halbboogen; das Hochaltarblatt und die 6 Gemälde auf den Seitenaltären sind sämmtlich von Troger. Eine zweite Kirche ist die kleine Mechitaristenkirche zu Maria-Schatz, am Kloster der armenischen Mechitaristen, mit dem Hochaltarblatte und den heil. Josef und Anton auf den Seitenaltären von Schindler, der Kuppel von Schickler, und den Gemälden in der Seitencapelle von Maulbertsch. Das Kloster, ehemals ein Kapuzinerkloster, und zwar das erste in Österreich, hat eine gute Buchdruckerei und eine Erziehungsanstalt für armenische Jünglinge. Das grösste und schönste Gebäude ist der Palast der königl. ungar. adeligen Leibgarde am Glacis mit geräumigen Stallungen. Diese Vorstadt hat ein eigenes Grundspital. 3) Der Grund Neubau (auch Neubau-Neustift und Unter-Neustift genannt), ist grösstentheils neuerer Anlage und daher, mit geringen Ausnahmen, regelmässig gebaut. Er enthält nur einen einzigen kleinen Platz, das sogenannte Strohplatzel, aber viele schöne und gerade Gassen, worunter die 350 Klafter lange, durchaus gepflasterte Neubau-Hauptstrasse, die unangelegte Hermannsgasse und die Andreassgasse sich vorzüglich auszeichnen. Zu den schönsten Gebäuden gehört das neue Schottengerichtshaus in der Langenkellergasse. Neben diesem befindet sich das unansehnliche Gebäude des k. k. Versorgungshauses, der lange Keller genannt, mit einer kleinen, 1772 eingeweihten Kirche St. Martin. Zahlreiche Fabriken und Manufacturen in Seidenzeugen und Bändern, in Baumwoll- und Schafwollstoffen machen diese Vorstadt sehr lebhaft. 4) An sie stösst westlich die vollkommen regel-

mässig angelegte Vorstadt Schottenfeld oder Ober-Neustift, die sich bis an den Linienwall ausdehnt, und unter die nettesten und gewerblustigsten Vorstädte gehört. Sie hat eine ziemlich hohe Lage, und senkt sich gegen Norden und Süden etwas abwärts. Die Pfarrkirche St. Laurenz 1784–87 im römischen Style erbaut. Sehr werth ist in ihr die Grablegung Christi, in halberhabener Arbeit in Blei gegossen von Prokop; der marmorne Hochaltar ist vom Director Hagenauer; das Hochaltarbild malte Strudl; den sterbenden Josef und die unheflechte Empfängnis auf beiden Seitenaltären Troger. Die von Jos. Franz Cristmann verfertigte und 1790 aufgestellte Orgel mit 25 Registern dürfte die beste in Wien sein. Auf diesem Grunde trifft man eine grosse Anzahl von Seidenzeuge-, Sammt- u. Dünntuchmanufacturen, viele Band-, Seiden- und Shawlweber, Posamentirer und Claviermacher u. a. m.; 2 Tanzsäle, worunter der einst so berühmte Apollonsaal, jetzt Kerzenfabrik, ein Grundspital, das k. k. Salpetermagazin ect. —

VI. Der Polizeibezirk Josephstadt dehnt sich vom Glacis bis zur Lerchenfelder Linie aus, und umfasst nur die 3 städtischen Freigründe: Josefstadt, Srozzischer Grund und Alt-Lerchenfeld. Die Josefstadt zählt 209 Häus. und 10,314 K. der Srozzische Grund 57 Häuser und 9,303 Einw., folglich der ganze Bzk 504 Häuser und 22,144 Einw. 1) Die schöngebaute Josefstadt, 1690 zu Fier der Krönung des damaligen römischen Königs Josef I. angelegt welche am Glacis beginnt und von hier eine Anhöhe hinaufsteigt, übrigens aber eine flache Lage hat, ist wenn man die etwas gekrümmte Haupt- oder Kaisersirasse ausnimmt ganz regelmässig angelegt und mit vielen prächtigen Gebäuden geziert. Ausserdem hat diese Vorstadt einen Platz vor der Kirche und dem Kloster der Piaristen, mit einem öffentlichen Brunnen und einer steinernen Mariensäule. Die Piaristenkirche zu Maria-Treu wurde 1698, in welchen Jahre die ersten Piaristen nach Wien kamen, erbaut; 1716 war sowohl die Kirchen- als Klosterbau vollendet. Die Frontispice-Figuren an der Kirche verfertigte der Bildhauer Mader, die Gemälde der grossen Seitenaltäre Felix Leicher. Die Kuppel, das Hochaltarblatt, Christus am Kreuz

und Johann von Nepomuk an den kleinen Seitenaltären sind von Maulbertsch, die beiden andern wahrscheinlich von Brand. An der Südseite schliesst sich an die Kirche das Piarristen-Collegium, an der Nordseite das gräf. Löwenburg'sche Convict an; im südlichen Gebäude ist auch die Hauptschule, das Gymnasium und eine Bibliothek untergebracht. In der grossen Cavallerie-Caserne befindet sich noch die 1757 erbaute Annacapelle. Unter den einzelnen Gebäuden sind zu bemerken: Der fürstl. Auersperg'sche Palast am Glacis, mit dem geschmackvollen Wintergarten, dem Tempel der Flora und einem niedlichen Theater; die grosse k. k. Cavallerie-Caserne, welche von 3 Seiten frei steht und sehr ausgedehnte Höfe einschliesst; das geschmackvoll erbaute Theater und das k. k. Blindeninstitut Der Strozzi'sche Grund bildet von der Kaiserstrasse bis zur Hofe-ranogasse eine einzige gerade Gasse, die Strozzi'sche Hauptstrasse genannt, und das vorzüglichste Gebäude ist der gräf. Chotek'sche Palast, worin sich eine Erziehungs-Anstalt und eine Buchdruckerei befinden. In dieser Vorstadt ist eine Schriftgiesserei und eine Messing- und Metallwaarenfabrik. 3) Alt Lerchenfeld, im Norden an die Josefstadt, im Osten an den Strozzi'schen Grund, im Süden an das Schottenfeld gränzend und im Westen bis an den Linienwall reichend, ist nur zum Theil regelmässig, und die längste Strasse ist im Süden die Alt-Lerchenfelder Hauptstrasse, in welcher die kleine, 1779–82 erbaute Pfarrkirche zu den sieben Zufluchten steht, mit den 2 Seitenaltargemälden St. Alloysius und Leonhard von Maulbertsch und einer vorzüglichen Orgel von Cristof Erler. Das grösste Gebäude ist das k. k. Militär-Transport-Sammelhaus (vormals von Trattenbergsche Buchdruckerei) in der Kaiserstrasse mit grossem Garten, und die neue schöne noch nicht vollendete Kirche mit Kuppel, und 2 Glockenthürmen.

VII. Der Polizeibezirk Alsergrund schliesst sich nördlich an die Josefstadt an, erstreckt sich vom Glacis westl. bis an die Hernalser- und Währinger-Linie, umfasst die bürgerl. Vorstadt Alsergrund, den magistratischen Freigrund Michaelbeuern'scher Grund und den dem Stifte Schotten gehörigen Herrschaftsgrund Breitenfeld. Der Alser-

grund zählt 314 Häuser und 16,360 Einw., der Michaelbeuern'sche Grund 37 Häuser und 1,862 Einw., das Breitenfeld 93 Häuser und 4,573 Einw. folglich der ganze Bezirk 444 Häuser und 22,795 Einw. 1) Der Alsergrund oder die Alservorstadt hat einen ziemlich bedeutenden Umfang, gränzt südlich an die Josephstadt, westlich an Breitenfeld und den Linienwall, und wird dann vom Alserbache bis zur Thurybrücke begränzt. Grossentheils ist die Anlage regelmässig und selbst schön zu nennen, nur die Gegend gegen den Alserbach und der östliche Theil senkt sich über eine Anhöhe hinab. Es gibt hier mehrere schöne und gerade Gassen, worunter die Alsergasse oder Alser-Hauptstrasse eine breite ansehnliche Strasse bildet. Es befindet sich in dieser Vorstadt eine Pfarrkirche nebst 4 Nebenkirchen. Die Pfarrkirche zur heil. Dreifaltigkeit am Kloster der Minoriten, wurde von den Weiss-Spaniern 1690–95 erbaut und 1784 den Minoriten übergeben. Das Hochaltargemälde ist vom Ritter von Hempel; das auf dem Tabernakel dieses Altars, Maria mit dem Kinde, von Jos. Kastner. Im Kreuzgange des Klosters sieht man 36 Porträts der Ordensstifter vom 14. – 18. Jahrhundert. Merkwürdig ist auch die Kirchengruft, in welcher zahlreiche Leichname aufbewahrt sind. Die Kirche des Weissenhauses zur heil. Dreifaltigkeit in der Karlsgasse, 1722 erbaut, ist nicht gross; auf dem ersten Seitenaltare ist der heil. Karl Borromäus von Rothmayr; den heil. Petrus auf dem Meere am zweiten Altare malte Roettiers, und den heil. Januarius, Altomonte. Die Kirche zum heil. Johann dem Täufer im allgemeinen Krankenhaus, 1579 erbaut, die Capelle zur heil. Rosalia im Versorgungshaus in der Währingergasse, und die Kirche zum heil. Johan im Versorgungshaus oder Lazareth am Alserbache sind sämmtlich nur klein. Ein anderes ziemlich grosses Kirchengebäude, welches den 1783 aufgehobenen Schwarz-Spaniern gehört hatte, wird jetzt als Garnisonsbettenmagazin verwendet. Man findet in dieser Vorstadt viele grosse Gebäude und öffentliche Anstalten. Am Glacis steht das neue Criminalgerichts- und Gefangenhause. Diesem gegenüber dehnt sich die 1751 erbaute grosse Infanteriecaserne (Alserkaserne), 3 Stockwerke hoch, mit mehreren Höfen aus. Zunächst an dieser

Caserne sieht man das an 1784 gegründete allgemeine Krankenhaus in dessen hinterstem Theile das Irrenhaus angebracht ist. An das allgemeine Krankenhaus und die Alsercaserne stösst das k. k. Militärkrankenhaus, ein weit ausgedehntes Gebäude, 2 Stockwerke hoch, mit mehreren mit Alleen besetzten Höfen und einer hübschen Hauscapelle. In der Alsergasse findet man noch das Civil Mädchen Pensionat und das mit einem Garten versehene Findelhaus. In der Währingergasse befindet sich vor dem Militärspitale das prachtvolle Gebäude der medicinisch-chirurgischen Josefs akademie und auf einer kleinen Anhöhe das Lazareth, welches sehr alt ist, und gegenwärtig einen Bestand theil des allgemeinen Krankenhauses bildet, und zur Irrenanstalt gehört. In der Carls-gasse ist das k. k. Waisenhaus mit einem grossen Garten. Noch ist die k. k. Gewehrfabrik anzuführen, welche am Glacis zu Anfang der Währingergasse ein grosses Gebäude einnimmt und jetzt Caserne ist. Unter den Privatgebäuden ist das dem Fürsten Eszter-házy gehörige sogenannte röthe Haus eines der grössten, indem es 3 Höfe, 20 Treppen, 150 Wohnungen, die fürstl. Bibliothek, eine Reitschule und viele Stallungen und Wagenbehältnisse enthält. Ausserdem sind in dieser Vorstadt noch zu erwähnen: Das gräf. Schönborn'sche Gebäude in der Herrengasse mit schönen Garten, das schöne fürstl. Lichtenstein'sche Gebäude mit grossen Gartenanlagen dasselbst, das im einfachen schönen Styl neuerbaute fürstl. Dietrichstein'sche Gartenpalais in der Währingergasse, auch enthält diese Vorstadt eine bedeutende Fayence-, Bimsstein und Bleistiftfabrik, mehrere Buchdruckereien etc. 2) der Michaelbeuern'sche Grund, vom Stifte Michaelbeuern, der ehemahl. Grundherrschaft, so genannt, erstreckt sich vom linken Ufer des Alserbaches bis an den Linienwall und den Währingerbach, und ist grösstentheils noch in der Bildung begriffen. Dieser Grund schliesst eine grosse Maschinen Fabrik und das neue grosse Irrenhaus und viele Felder ein, welche unter der Behennung: „Auf der Siebenals in den östern und unter Gottesbergen“ bekannt sind; ein Theil, der zunächst an den Alserbach gränzt, ist bereits in rechtwinkelige Gassen abgetheilt. Es ist hier

zu bemerken ein k. k. Armenversorgungs-haus am Alserbache, weiter aufwärts an demselben Bache das bekannte Brunnelbad mit Garten, und in der Wachseleischgasse eine bedeutende Seidenmanufactur. 3) Breitenfeld, eine der neuesten und regelmässigsten Vorstädte wird östlich und südlich von der Josephstadt, westlich vom Linienwall und nördlich von der Alstervorstadt begränzt; sie hat gerade, sich in rechten Winkeln durchschneidende Gassen, 2 schöne Plätze in Gestalt länglicher Vierecke mit öffentlichen Brunnen und meist neue gut gebaute Häuser. Es besteht hier eine Privatzeichenschule, eine Wagen- und Gewichfabrik, ein öffentlicher Tanzsaal etc. —

VIII. Der Polizeibezirk Rossau umfasst den nördlichsten Theil der Vorstädte am rechten Ufer des Donaucanals vom Glacis bis an das Ende der Spittelau, und begreift die bürgerl. Vorstädte Rossau und Althann, die städtischen Freigründe Thury und Himmelfortgrund und den fürstl. Lichtenstein'schen Herrschaftsgrund Lichtenthal. Die Rossau hat 192 Häuser und 6966 Einw., Althann 38 Häuser und 853 Einw., Thury 117 Häuser und 3954 Einw., Himmelfortgrund 86 Häuser und 3281 Einw., Lichtenthal 211 Häuser und 7832 Einw., somit der ganze Bezirk 634 Häuser und 22586 Einwohner:

1) Die Rossau, einst unter dem Namen des obern Werds bekannt, und damahls nur aus Auen und einem Fischerdörfchen bestehend, erstreckt sich heut zu Tage vom Glacis bis an den Alserbach, und vom Donaucanale bis zur Dreimohrengasse und bis zur der westlich von der langen Gasse sich aufwärts ziehenden Anhöhe. Mit Ausnahme der letztgenannten Anhöhe hat diese Vorstadt eine ebene und tiefe Lage, und ist daher den Überschwemmungen der Donau sehr ausgesetzt. Es besteht hier eine Pfarrkirche und eine Kapelle. Die Pfarrkirche zu Maria Verkündigung am Kloster der Serviten, 1651 erbaut, aber erst 1678 vollendet, besitzt mehrere gute Gemälde, schöne Stuccarbeiten von Joh. Barbarigo, und 3 Kapellen, wovon die Kapelle des heil. Peregrinus, vom 27. April, als seinem Namenstage angefangen durch 9 Tage sehr zahlreich besucht wird.

Das vorzüglichste aller Gebäude ist der fürstl. Lichtenstein'sche Gartenpa-

last mit einer schönen englischen Gartenanlage, welche dem Publikum geöffnet ist, und einer prächtigen Marmortreppe, welche man für die schönste in Wien hält; dieser Palast, in welchem die fürstl. Gemädegalerie aufgestellt ist, erinnert an die schönsten Zeiten der neuern italienischen Baukunst. Die im grossartigen Styl erst vor Kurzem erbauten Gewächshäuser und Blumenhäuser stehen mit dem sogenannten unter der Gloriette befindlichen Wintergarten in Verbindung, wo sich bei einer sanftdunkeln Beleuchtung durch Farbengläser, in der Grotte ein Zauber über die mit Schwänen bedeckten Wasserspiegel und die verschiedenartigen Gegenstände verbreitet. Von grossem Umfange sind die Gebäude der k. k. Porzellanmanufactur; nebst dieser bestehen hier noch bedeutende Wagenfabriken, Lederfabriken, Cigarrenfabrik, die erste typographische Drukerei; ferner das israelitische Krankenspital etc.

2) Die Vorstadt Althann, im Norden des Alserbaches beginnend, und bis zur nördlichsten Gränze der Spittelau reichend, ist von unregelmässiger Anlage, und eben so tief wie die Rossau gelegen. Im Südosten ihres Gebietes ist der Sommerpalast des Freiherrn v. Puchon mit einem grossen und schönen Ziergarten zu bemerken.

3) Der Freigrund Thury (ehemals ein Dorf unter dem Namen Siechenala) beginnt ebenfalls im Norden des Alserbaches, besteht jedoch aus 2 getrennten Parzellen, wovon die südliche sich an den Alserbach anlehnt, die nördliche bis zur Nussdorfer Linie und an den Spittelauer Weg reicht. Am gedeckten Alserbache neben der Thurybrücke steht die 1713 erbaute Kapelle zum heil. Johann dem Täufer.

4) Der regelmässig angelegte Himmelportgrund (sonst auch Sporkenbühl genannt) zieht sich vom linken Ufer des Alserbaches mächtig bergan, und hat einen viereckigen Platz mit der Statue des heil. Johann.

5) Der Herrschaftsgrund Lichtenthal oder Karlstadt, von dem ehemaligen Wiesengrunde, worauf die Vorstadt erbaut wurde, insgemein auch die Wiese genannt, hat eine tiefe und flache Lage, und grösstentheils gerade, sich in rechten Winkel durchschneidende Gassen. Die 1712–14 erbaute Pfarrkirche zu den 14 Nothhelfern, mit 3 Kuppeln, hat im Gewölbe

über dem Eingange ein meisterhaftes Gemälde, der bethende Zöllner und der Pharisäer, von Franz Singer; der Hochaltar ist mit einem schönen Bilde von Franz Zoller geziert. Diese Vorstadt hat ein herrschaftliches Braubaus mit der Herrschaftskanzlei und ein Grundspital zur Versorgung armer Grundbewohner. —

Ausser den schon angeführten Anstalten der Wohlthätigkeit und Humanität hat Wien noch folgende: Das k. k. Versatzamt oder Leihhaus, in der Dorotheergasse Nr. 1112, 1707 errichtet; mehrere Pensions-, Armen- und Brandversicherungs-Vereine, Kinderbewahr-Anstalten, Säuglings-Anstalten, Lebens-Versicherungs Anstalten; die erste öster. Sparkasse und allgemeine Versorgungs-Anstalt; die mit der genannten nun vereinigte Sparkasse des Alser-Polizeibezirks; die Gesellschaft adeliger Frauen; die Versorgungs-Anstalt für erwachsene Blinde weiblichen Geschlechtes, im Alt-Lerchenfeld, den 4. November 1832 eröffnet; das k. k. Armen-Institut; die Handlungs-kranken- und Verpflegs-Institute; die Rettungsanstalten für Scheintode; das Inquisitenspital im Strafhaus in der Leopoldstadt, dient zur Aufnahme kranker Züchtlinge und derlei Arrestanten aus den andern Stadtgefängnissen, und hat einen eigenen Arzt; in der Folge wird dasselbe sich im neuen Criminalgebäude (Alservorstadt) befinden.

In Wien, als der Hauptstadt der österreichischen Monarchie und als Residenz, ohne Militär (20 — 25000 Mann) mit 427216 Bewohnern (59430 in der Stadt, und 367786 in den Vorstädten), haben die obersten Central-Verwaltungsstellen ihren Sitz; diese sind unter ihren selbstständigen Ämtern aufgeführt. An Unterhaltungsorten und Spaziergängen hat Wien in seiner schönen Lage und in der Mitte herrlicher Umgebungen keinen Mangel. Die Bastei, als die nächste die Stadt umkreisende Promenade, mit schönen Alleen und Ruhesitzen versehen, ist den ganzen Tag besucht, und besonders hat sich die Strecke von Karolinen- bis zum Schottenthore die elegantere Welt ausersuchen. Nicht minder wird das Glacis, dessen Gehwege ganz vortreflich angelegt, mit schattigen Baumreihen geziert und des Nachts mit zahlreichen Laternen beleuchtet sind, und der im Stadtgraben nächst der Burg angelegte Volksgar-

ten besucht, welcher letztere eine Fontaine, mehrere Alleen und Baumpartthien, ein halbrundes Kaffelhaus, einen Tempel des Theseus, der in allen seinen Theilen dem antiken, von Cimon in Athen erbanten Theseustempel nachgebildet und worin Canova's Meisterwerk des Theseus Sieg über den Centaur, aus cararischem Marmor, 18 Fuss hoch und 12 Fuss breit, aufgestellt ist, dann ein zweites zierliches Gebäude enthält, welches in die Katakomben des Tempels führt, wo Sarkophage, Urnen etc. aufbewahrt werden. Die niedliche Anlage des Paradiesgärtchens auf der Bastei mit dem dortigen Kaffehause steht mit dem Volksgarten in unmittelbarer Verbindung. In den Vorstädten dienen als Promenaden: Der fürstl. Schwarzenberg'sche und fürstl. Lichtenstein'sche Garten, der botanische Garten und der Garten des Belvedere, so wie die grossen Promenaden der Leopoldstadt; auch giebt es in den Vorstädten zahlreiche Gasthausgärten, in welchen Mittags und Abends zugleich für musikalische Unterhaltung gesorgt ist.

Wien hat nebst 5 Theatern, 2 Redoutensäle und mehrere Tanzsäle, bei 131 grössere und kleinere Kaffehäuser, über 1290 Gasthöfe. Wein- und Bierschänken, viele öffentliche Keller, Traiteurs etc. Ober-Postamt mit:

Apfelbaum bei Breitenfurt, Altenberg r. Dörf, Altmannsdorf, Aichkogel bei Mödling, Atskersdorf, Auhof bei Mariabrunn, Aumühle bei Rodaun, Baumgarten, Bertholdsdorf (Petersdorf), Bergmühle bei Rodaun, Breitenfurt, Brunnsee, Brühl, vordere und hintere, Brigittenau, Braun-Morsgrund, Brunn am Gehlge, Döbling Ober- und Unter-, Dreihaus, Dornbach, Dreihäusel bei Stimmering, Erla, Enzersdorf am Gebirge, Falkenhof bei Himberg, Filling, Füllmühle, Felm, Festelten, Frethof bei Klosterneuburg, Finkhaus, Gahermühle, Gaaden, Ober-, Mitter- und Unter-, Gaudenzdorf, Gaudenzmühle bei Klosterneuburg, Glatzstein, Gaudenzmühle bei Petersdorf, Gersthof, Gieszhübel, Gränzmühle bei Klosterneuburg, Greifenstein, Grözing, Grünberg, Gugging, Gutenhof, Glasmühle bei Hütteldorf, Hackling, Hadersfeld, Haidmühle, Heiligenstadt, Hermersdorf, Herrnhals, Herzensdorf, Hockrodt, Hochstrasse, Himberg, Himmel, Höllein, Hintersdorf, Hütteldorf, Hummer im Dornbacher Garten, Hietzing, Johannstein im Sparbach, Inzersdorf, Josephsdorf auf dem Kahlenberg, Kahlenberger Dörf, Kalksburg, Kaltenleutchen, Kirchbach Ober- und Unter-, Klaus bei Mödling, Klosterneuburg, Kobenzberg, Kritzenhof Ober- und Unter-, Kühring, Kurzemühle bei Bertholdsdorf, Laa Ober- und Unter-, Laab im Walde, Lains, Lenzendorf, Maria-, Mitter- und Unter-, Leopoldsdorf, Lerchenfeld, Neum, Lichenstein bei Mödling, Liesing, Ober- und Unter-, Lopersdorf oder Leopoldsdorf, bei Rothneusiedel, Lutterod, Welschhof bei Mödling, Maier, Meidling, Ober- und Unter-, Mödling, Nengebäude, Neumühle, Neu-Wallegg, Neu-Wirthshaus, Neudörf bei Stimmering, und bei Inzersdorf, Neuweg, Neustift, Nussdorf, Ottakring, Pellerdorf, Penzing, Perthof bei Mödling, Petzelsdorf, Rosenberger, Rodaun, Rothneusiedel, Rothe Stadt, Rothmühle bei Klosterneuburg, Rustendorf, Salmendorf, Sagmühle, Sittendorf, Stimmering,

Stefering, Ober- und Unter-, Sechshaus, Siebenhirschen, Speichmühle bei Bertholdsdorf, Sparrbach, Spiesing, Sulz, Scheilenhof, Schönbrenn, Steinhof, St. Velt, Ober- und Unter-, Teufelsmühle, Vosenhof, Währing, Walkmühle bei Petersdorf, Wassergepurg, Wehling, Weidling am Bach, Weinhaus, Weissenhof, Weissenhof, Welschhof bei Mödling, Wolf in der Au, Woglerin

Wien, Fluss in Niederösterreich, entspringt aus 2 Hauptquellen am östlichen Abfalle des Wienerwaldgebirges; die eine dieser Quellen führt den Namen der dürrn Wien, die andere der grossen Wien. Nach ihrem Zusammenlaufe windet sich der Fluss durch ein enges Thal nach dem Dorfe Pressbaum, nimmt dann rechts den Pfalzaubach auf, weiter abwärts links den kleinen Weidlingbach und rechts den Fellingbach. Die W. fliesset dann östlich und nordöstlich durch das Thal fort, nimmt links den unbedeutenden Tulnerbach und in Burkersdorf ebenfalls links den Gablitzbach auf, und setzt ihren Lauf nach Osten fort. Sie vereinigt sich bei Mariabrunn mit dem Mauerbach, betritt bei Hütteldorf, wo der Halterbach in sie fällt, die Ebene, fliesset bei Schönbrenn und an der Nordseite des Grünberges vorüber, durchschneidet mehrere Vorstädte Wiens und das Glacis, vereinigt sich mit dem Wasser des Neustädter-Schiffahriscanals, und ergiesst sich zwischen der Stadt und der Weissgärber Vorstadt, mittelst einer 1832 hergestellten Mündung, in den Donaucanal. Die Länge des Flusses beträgt von der Quelle bis zu seiner Mündung in den Donaucanal 4.40 geogr. M. 1815 wurde der Lauf der W. inner den Linien Wiens grossentheils regulirt, und 1831 ward an ihrem rechten, 1836 am linken Ufer ein Unrathscanal angelegt, um den Unrath aus den nächstgelegenen Vorstädten aufzunehmen und die üble Ausdünstung des oft sehr seichten und im Sommer ganz austrocknenden Flusses zu vermindern, welcher durch künstliche Einmündung einiger Bäche am meisten abgeholfen werden könnte. Inner den Linien Wiens führen 11 Brücken über die Wien, nämlich 2 alte steinerne, 2 Kettenbrücken, 2 hölzerne Fahrbrücken, 3 hölzerne Stege und 1 Bohlenbogenbrücken.

Wiener-Friede, siehe unten Friedensschlüsse.

Wiener-Neustadt, Wienerisch-Neustadt, Niederöstr. Landesfürstl. Stadt in ebener Lage auf der Hauptstrasse nach Steiermark, am Schiffahriscanale und am Einflusse des Kehrba-ches in die kleine Fischa, an der

Triester Eisenbahn, nahe an der ungarischen Grenze, vor dem grossem Brande vom 8. September 1831, wobei 500 Häuser abbrannten, mit Einschluss der Vorstadt aus 631 Häusern mit 10.323 Einwohnern (ohne Militär) bestehend, mit 3 Plätzen und 30 Gassen. Die Stadt ist ziemlich regelmässig und bildet der äusseren Gestalt nach ein Viereck mit 4 Thoren, namentlich dem durch Andreas Baumkircher's Heldenthat von 1452 berühmten gewordenen und 1488 erneuten Wienerthor im Norden, dem Ungarthor im Osten, dem Neunkirchnerthor im Südwest, und den Neu- oder Fleischthore im Westen. Das Ganze ist mit einem breiten und tiefen Graben und einer Mauer mit Thürmen umschlossen. Sie theilt sich in 4 Viertel. (Minoriten-, Dreifaltigkeits-, Frauen- und Herrenviertel), und hat in der Mitte einen schönen grossen Hauptplatz, um welchen gewölbte Laubengänge führen, mit einer schönen Mariensäule, welche Bischof Kollonits zum Andenken zweier hoher Vermählungen errichten liess; auch sieht man auf diesem Platze den ausgemauerten Ring, wo Eytzinger enthauptet wurde. Unter den meist geraden und gepflasterten Gassen, welche des Nachts auch beleuchtet werden, zeichnet sich die Wienergasse und die Neunkirchnergasse aus. Das Hauptgebäude ist am südlichen Ende der Stadt, die ehemalige kaiserliche Burg, von Leopold dem Tugendhaften 1186 erbaut, und durch Maria Theresia der k. k. Militärakademie eingeräumt. Es ist ein starkes viereckiges Gebäude mit einem Thurme und mit Gräben, die aber nicht mehr mit Wasser gefüllt sind, sondern Küchen und Obstgärten enthalten. Sehenswerth sind in ihr: Die herrliche gothische St. Georgskapelle, wo unter dem Hochaltare das Grab Maximilians I. und seines treuen Dietrichstein, gute Glasgemälde aus dem 15. Jahrhunderte, das Marmorbild des bei Sempach gefallenen Herzogs Leopold, eine grosse Wappentafel, und in der Sakristei ein schönes Basreliefs; ferner die verschiedenen Abtheilungen der Akademie, der Zeichnungssaal mit den Arbeiten der Zöglinge, der Artilleriessaal mit dem Modelle einer vollständigen Festung, der schöne Physikalssaal mit Instrumenten und Modellen, ein Leibesübungssaal, das Winterbad, die Winterreitschule, (34 Klafter lang und 9 Klafter breit), die

Sommerreitbahn und die Stallungen, die Bibliothek (mit 8000 Bänden), die Speisesäle mit den Bildnissen berühmter österreichischer Generale; gewöhnlich zählt die Akademie bei 400 Zöglinge, welche in achtfährigen Cursen zu brauchbaren Officieren herangebildet werden. An das Gebäude schliesst sich der grosse, von einer Mauer umgebene und vom Kehrache durchflossene Garten (von seiner vormaligen Bestimmung noch Thiergarten genannt) an, welcher 600 Klafter lang und 700 Klafter breit ist, 313½ österr. Joch umfasst, und mehrere Wiesenplätze, Äcker, Alleen, 2 Teiche, Schanzen und die Exerzierplätze der Kadetten umschliesst; auf einem Rasenhügel, nahe an der westlichen Ecke des Gartens, steht das 1830 aufgestellte Denkmal des ehemaligen Akademie-Directors, Grafen von Kinsky, eine Büste aus Kanonenmetall, 9 Fuss hoch, auf einem steinernen, 16 Fuss hohen Piedestal. Auch die ehemalige Einsiedelei Maximilians I. war sehenswerth. Wiener-Neustadt enthält 2 Kirchen u. mehrere Kapellen. Die Pfarrkirche zu Unser Lieben Frau, welche, so lange hier ein Bisthum bestanden hatte, die Domkirche war, ist ein aus Quadersteinen aufgeführtes grosses Gebäude aus dem Anfange des 13. Jahrhunderts, mit 2 hohen Thürmen, einigen guten Gemälden, mehreren alten Grabsteinen und einer kleinen Gruft, in welcher 5 Kinder des Herzogs Ernst des Eisernen ruhen. Die Leichensteine des vormaligen Leichenhofes, welcher die Kirche umgab, sind an den Wänden angebracht; man sieht darunter auch den Denkstein der Grafen Zriny und Frangipani, welche wegen Hochverrath 1671 hier enthauptet wurden. In geringer Entfernung steht die ziemlich grosse, aus Quadersteinen erbaute, ehemalige Begräbnisskirche St. Michael, die nun zu einem städtischen Körnermagazin verwendet wird. Auch die ehemalige St. Peterskirche an der Stadtmauer nächst dem Wienerthore dient nun zu einem Magazine. Die Kirche des Kapuzinerklosters (vormals Minoritenkirche) ist klein und unansehnlich. In der Nähe des Ungarthores befindet sich eine Cisterzienser-Abtei (das sogenannte Neukloster), mit der gothischen Dreifaltigkeitskirche, welche ganz ausbrannte; das Kloster besitzt eine gute Bibliothek (20,000 Bände), eine Antiken- und kleine Gemäldesammlung, eine Natu-

rellensammlung und einen unbenutzten mathematischen Thurm. Diese Abtheilung bildet zugleich die Stifths Herrschaft Neukloster, mit welcher Strelzhof und Dachenstein vereinigt sind. Wiener-Neustadt hat ferner ein altes Rathhaus mit Uhrthurm und dem städtischen Archive, worin auch viele Raritäten aufbewahrt wurden, ein Civilgefängnis mit dem sogenannten Hungerthurme, ein Gymnasium, welches 1666 errichtet, und nach der Aufhebung 1804 neu gegründet wurde, eine 1776 errichtete Hauptschule, ein Bürgerspital auf dem Pfarrplatze, ein 1832 gegründetes Armenversorgungshaus vor dem Wienerthore, ein Militärspital (ehemals Jesuiten-Residenz), in der Vorstadt Leopoldstadt, mit einer niedlichen Kirche des heilig. Leopold, ein Lazareth, 2 Kasernen des Raketen-corps, ein Theater (in der ehemaligen Klosterkirche der Carmeliterinnen, aber abgebrannt), einen Redoutensaal (ehemals Paulanerkirche) und eine Schießstätte. Das Wohngebäude des Militär-Knaben-Erziehungshauses ist ganz abgebrannt. In industrieller Beziehung besteht hier eine bedeutende Zuckerrefinerie, ein ansehnliches Gebäude nächst dem Neuthore mit einem schönen Garten; eine Sammt- und Seidenzeugmanufaktur (im ehemaligen Jesuiten-Collegium, die neuerlich auch mit einer Seidendruckerei in Verbindung gesetzt wurde; 2 Sammtband-Manufacturen, 1 Papiermühle, 1 Fayencegeschirrfabrik, 2 Baumwollspinn-Manufacturen, ein städtisches Brauhaus (im Gebäude des bürgerl. Zeughauses), eine Lederwalke, 2 Kotzenwalken u. s. w., mehrere dieser Gebäude sind aber in dem Brande von 1834 zu Grunde gegangen. Auch treibt die Stadt einen ziemlich lebhaften Verkehr, sowohl auf dem Kanale nach Wien, durch die Südbahn als zu Lande fast in alle Länder der Monarchie, vornehmlich mit Eisenwaaren nach Ungarn, mit ungarischen Wein nach Mähren, Schlesien und Böhmen, mit Bau- und Brennholz nach Wien und Ungarn, mit Baumwolle in die nächstgelegenen Spinnereien, mit Kotzen nach Österreich und Mähr. mit Leder, Seidenwaaren, Zucker, Syrup, Arak, Rum und Zuckeressig ect. Die Stadt leidet, wegen ihrer flachen Lage auf der Heide Mangel an Spaziergängen; doch wird die Schleife, ein öffentlicher Garten, stark besucht, wo die Neustädter im Som-

mer Erfrischungen zu sich zu nehmen pflegen. Ausser dem Wienerthore steht das sogenannte Wienerkreutz, die schönste altdenksäule Österreichs, welche von Einigen auch „Spinnerinn am Kreutz“ genannt wird; Herzog Leopold der Biedere liess sie zwischen 1382 und 1384, nach glücklich vollbrachter Theilung der österr. Länder zwischen ihm und Albrecht III. erbauen; an ihrem Fusse wurde am 4. Sept. 1452 Ladislaus Posthumus an den Grafen von Cilly übergeben. Vor dem Neunkirchnerthore steht eine chinesische Pyramide von 1763. zum Andenken der durch den Jesuiten Liesganig ausgeführten Gradmessung. Ausser der Herrschaft St. Neukloster, die wir schon genannt haben, besteht in Wiener Neustadt noch eine, dem k. k. Religionsfonde gehörige Staatsherrschaft (deren Locale ganz abgebrannt ist) und die St. Reihersberg'sche Lehnsherrschaft Neustadt. —

An Wiener-Neustadt knüpfen sich viele geschichtliche Erinnerungen. Die Stadt wurde zwischen 1192 und 1194 von Leopold dem Tugendhaften erbaut, und erhielt von Leopold I., wegen ihrer steten Anhänglichkeit an die Landesfürsten, den ehrenvollen Beinamen; „Die allezeit getreue Stadt.“ Sie ist der Geburtsort des letzten Babenbergers, Herzogs Friedrich des Steibaren und des Kaisers Maximilian I., dessen Vater hier seine Residenz aufgeschlagen hatte. 1238 ward in der Burg der Friede zwischen dem ungar. Könige Andreas und dem Herzoge Friedrich dem Steibaren geschlossen; ein zweiter Friedensschluss zwischen der Republik Venedig und dem Erzherzoge Ferdinand von Steiermark ist von 1. Febr. 1618. Als am 8. Sept. 1834 die Stadt durch einen beispiellosen Brand beinahe der gänzlichen Zerstörung unterlag, und Alles, was theils althergebrachten Vorältern, theils durch eigene Betriebsamkeit erworben wurde, in wenigen Stunden ein Raub der Flammen war, in dieser unbeschreiblichen Scene des allgemeinen Elends und Jammer konnte nur das fest Vertrauen auf den göttlichen Beistand auf den Schutz des Kaisers, dann auf den Wohlthätigkeitssinn edler Menschenfreunde, die Verunglückten von glänzlicher Verzweiflung retten. Dieses Vertrauen fand auch im Erfolg vollkommene Rechtfertigung; den der Vorsehung verdankten die Be-

wohner einen ungewöhnlichen milden Herbst und Winter, wodurch der Wiederaufbau der Häuser befördert, und für viele Familien ihr Unterstand in d. als Nothbehelf gewährt. Gemächern minder beschwerlich wurde. Kaiser Frz. hatte zur Unterstützung der Verunglückten nicht nur ein grossmüthiges Geschenk aus der eigenen Privatschatte, sondern auch die bedeutende Summe von 100,000 Gulden C. M. theils als Gnadengabe, theils als unverzinslichen Vorschuss aus dem Staatsschatze bewilligt und überhaupt dem gesammten Kaiserhause verdanken die Verunglückten reichliche Unterstützungen. So erhabene vorleuchtende Beispiele im Bestreben zur Linderung der gränzenlosen Nothstandes in dieser Stadt, mussten allgemein rege Nachahmung erwecken, und kaum war die Kunde von dem hierortigen Unglücke verbreitet, und als die verunglückten Haushesitzer in schmerzlichen Gefühle ihres Verlusts noch in d. Ungewissheit schwebten, ob sie Hand an das grosse Werk legen sollen, Wiener Neustadt wieder als eine neue Stadt aufzubauen, sind aus der Umgeh. aus der Prov., aus allen Theilen der östrich. Staaen-Vereins, ja selbst aus dem Auslande, und von allen Ständen reichliche Unterstützungen aller Art eingeflossen, und zwar nicht selten unter besonders rührenden Umständen, indem z. B. k. k. Militärkörper an die ehemals in dieser Stadt gefundene gastfreundliche Aufnahme, oder andere Städte sich an demenschenfreundliche Theilnahme erinnerten, welche Wiener-Neustadt von jeher bei ähnlichen Unglücksfällen bezeugte. Insbesondere hat bei diesem Anlasse die Kaiserstadt ihren bewährten Edelmuth abermals in das schönste Licht gestellt, indem von dort in einem allgemeinen Wettstreit zur Unterstützung der hiesigen Nothleidenden von dem Adel, von dem Grosshandlungs-Gremium, von dem bürgerl. Handelsstande, von dem Bürger-Militär, von allen Innungen u. von so vielen einzelnen edelsinnigen Bürgern und Bewohnern aus allen Ständen bedeutende Summen im baren Gelde theils hierher geschickt, theils durch eigene Deputationen übergeben, und nebstbei beträchtliche Quantitäten an Kleidungs- und Wäschstücken und and. Effecten, so wie an Victualien anher überliefert worden sind. Die Summe des hier bis Ende

Oct. 1835 durch die allgemeine Sammlungen eingeflossenen baren Geldes beläuft sich auf 257,630 Gulden 18 Kr. C. M., deren Vertheilung unter die Verunglückten nach Massgabe ihrer Dürftigkeit von einer hierzu aufgestellten Commission geschah. Sehr beträchtliche Zuflüsse und zwar im Betrag von 423 507 Gulden 53 Kreuzer C. M. erlangten die meisten beschädigten Realitäten-Besitzer von den verschiedenen Assecuranz-Anstalten, deren wichtige Vortheile sich auch bei dieser Gelegenheit vollkommen bewährten. Nur diesem allseitigen glücklichen Zusammenwirken konnte es gelingen, dass Wiener-Neustadt nicht seinem gänzlichen Verderben unterlag, vielmehr die Verunglückten in den herrschenden Stand gesetzt wurden, ihre Häuser nach und nach wieder gänzlich herstellen und ihre Gewerbe wieder betreiben zu können. Postamt.

Wien, insgesamt an der Wien, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., eine der Wiener Vorstädte im Burgr. der Stadt am Flusse gleichen Namens gleich vor dem Kärrnerthor, mit dem Grund Laimgruben unter einer Gerichtsbarkeit und Pfarre Wien. Post Wien.

Wien Wittigue, Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, ein der Wbzk. Komm. Hrsch Prem gehöriges, nach Dornegg eingepfarrtes, kleines Dorf von zwei durch eine kleine Anhöhe geschiedene Abtheilungen, an dem Flusse Reka, gränzt gg. Abend an das Dorf Prem, $\frac{1}{2}$ St. von Sagurie.

Wien mährisch Widen, Mähren, Igl. Kr., ein von Gross Meseritsch gegen Mitternacht hinter Mosstiesat geg. Bory lieg., zur Herrschaft Gross-Meseritsch gehöriges Dorf, $\frac{1}{2}$ Stund von Gross-Meseritsch.

Wiener-Stockerauer Eisenbahn, 3 Meilen, kostete 1,072,000 fl. über Enzersdorf, Korneuburg wird bis Krems und Linz verlängert.

Wien In der, Österreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein zur Stiftsherrschaft Gütweih gehörig. Dorf unweit Gütweih beim Fladnitzbache, $\frac{1}{2}$ St. von Krems.

Wienau Böhmen, Budweiser Kreis, ein Dorf mit 65 Häusern und 470 Ew., $\frac{1}{2}$ Stunde von Gratzen.

Wienclawice Galizien, Krakauer Kreis, ein Gut und Dorf mit einer Pfarre, östlich nächst Michalowice, 3 Stund von Krakau.

Wienclawska, Wola, Galizien, Kra-

kaner Kr., ein *Gut und Dorf* nächst dem Pfarrdorfe Coscza, 2 Stund von Iwanowice.

Wiendorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kreis, 7 der Wbzk. Komm. Herrschaft Osterwitz gehörige *Häuser*, an der Eisenstrasse nach St. Johann, gegen Mitternacht nächst der Ortschaft Gösseling, und dahin eingepfarrt, 2½ Stund von St. Veit.

Wienerberg, Steiermark, Marburger Kreis, eine *Weingebirgsgegend*.

Wienerberg, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., eine der Herrschaft Burkersdorf dienstbare *Waldhütte*, am Tulnerbache nächst Pressbaum, 1¼ Stund von Burkersdorf.

Wienerberg, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein *Berg* 112 Kft., hoch, Teufelsmühle dáselbst.

Wienerbrücke, eine kleine *Brücke* über den Lasingsbach, in dem Thale zwischen dem St. Joachims- und St. Josephsberge, worüber die Strasse nach Maria Zell führt. Von hier aus pflegen Reisende den Lasingsfall zu besuchen, der, wenn er auch mit den oberösterreich. und salzburgischen Fällen verglichen nicht bedeutend erscheint, dennoch im Lande unter der Enns der grösste und interessanteste ist. Zur Zeit der Holzflössung ist das Schauspiel am sehenswerthesten.

Wienerherberg, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein der Herrschaft Ebergassing unterthäniges *Dorf*, mit einer eigenen Pfarr und Mühle, zwischen Ebergassing und Schwadorf, am Fischaflosse, südöstlich von Himberg, aus 87 Häuser mit 470 Einw. bestehend, die meistens Land- und Weinbauern sind. Die hiesige Mühle von 10 Gängen wurde vormalis für die grösste in Österreich gehalten, 1¼ St. von Fischamend.

Wienerndorf, Unter-Österr., *Dorf* in der Ebene bei Traiskirchen, zwischen diesem Markte und dem Dorfe Trübeswinkel, an dem Badner Mühlbache, mit 44 Häuser und 316 Einw. und einem Brauhause. Nördlich vom Orte liegt am Mühlbache der Freihof Grönmühle, in welchem von 1816 bis 1836 eine Seidenbandfabrik bestand; im Jahre 1828 wurde das Gebäude zu einer Baumwollspinnmanufaktur eingerichtet.

Wienering, Österr. ob der Enns, Inn Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Aurolzmünster liegendes, verschiedenen Dominien gehöriges, nach Rainbach eingepfarrtes *Dorf*, 2 St. von Schärding.

Wienern, Österr. ob der Enns, Inn Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. des landesf. Marktes Uttendorf liegendes, der Herrschaft Mattighofen geh., nach Helfpan eingepfarrtes *Dorf*, am Krottenbache bei St. Florian, 3 Stund von Braunau.

Wienerndorf, Österr. unt. der Enns, V. U. W. W., ein *Dorf* der Herrschaft Trübeswinkel am Schwechatbache, oberhalb Traiskirchen, 2 Stund von Neudorf.

Wienerstrassengasse, Mähren, Brünner Kr., eine *Kolonie* der Herrschaft Königsfeld, siehe Wenzelsgasse.

Wiener Vorstadt, Steiermark, Brucker Kr., eine in den Wbzk. Komm. der landesf. Kreisstadt Bruck an der Muhl liegende, verschiedenen Dominien gehörige *Ortschaft* von zerstreuter Häusern, worin sich einer löbl. Landschaft in Steyer dienstbarer Ziegelhof 3 Getreidemühlen und ein Eisenhammerwerk befindet, an dem Mürzfluss nächst der Stadt Bruck.

Wiener-Wald, grosser *Wald* in Österreich unter der Enns, das Viertel (oder der Kreis) unter dem Wiener-Walde, hat zur Hauptstadt die Kaiserstadt Wien, und die Einw. diese Viertel nähren sich vorzüglich von Weinbau. Die beste Gattung diese Weine, die man Gebirgswein nennt wächst zu Klosterneuburg, Grinzing, Nussdorf, Bruun und Gumpoltskirchen, Weidling, Mauer; das Viertel ob der Wiener Walde hat zur Kreisstadt St. Pölten, und in diesem Viertel wird mehr Getreide gebaut als in dem vorhergehenden, auch baut man darin vor trefflichen Safran.

Wienerweg, Österr. ob der Enns, Traun Kreis, ein dem Wbzk. Komm. Pernstein, Herrsch. Gleink und Fey ereck gehöriges, nach Kirchdorf eingepfarrtes *Dorf* von zerstreuten Häusern, gegen Morgen hinter Mühlort an der alten Strasse nach Leonstein 6¼ Stunde von Steyer.

Wienetsdorf, Ob-Östr., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding gehörig. *Dorf* nördlich von Wienetsdorferbach bespült; pfarrt nach St. Roman, 2¼ St. von Siegharding.

Wienhof, Österr. unter der Enns, V. U. W. W., ein einzeln zur Herrschaft Stückelberg gehörig. *Hof*, seilwärts Stückelberg, 6¼ Stund von W. Neustadt.

Wienice, Galizien, Bochnier Kreis, ein *Dorfsantheit* der Herrschaft Dabrowica, 2 Stund von Gdow.

- Wienings**, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Weinern unterth. *Dorf*, zwischen Waldreichs und Weinern, 2 Stund von Göfritz.
- Wieprz**, Galizien, Myslenic. Kreis, eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einem Edelhofe an der ungarischen Strasse, 6 Stund von Bielitz (in Schlesien).
- Wieprz**, Galizien, Myslenic. Kreis, ein zur Herrschaft Inwald geh. *Dorf*, an der Lemberger Strasse mit einer Pfarre, wodurch der Fluss Wieprzowka seinen Lauf hat, 3 St. von Kenty.
- Wieprzec**, Galizien, Myslenic. Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Makow gehöriges *Dorf* in Waldungen, 7 St. von Izdebnik.
- Wieprzowka**, Galizien, Wadowicer Kreis, ein *Bach*, entspringt in den Karpathen, berührt Andreschau und fällt vor Zator in den Skawa Fluss.
- Wierau**, Böhmen, Pilsner Kreis, ein zur Herrschaft Kladrau gehörig. *Mayerkhof*, *Schäferei*, u. *Mahlmühle*, dann *Jägerhaus*, nächst dem Dorfe Brod gegen Untergang, 2 St. von Mies.
- Wierbiasz** oder **Wyrzbiany nyzni**, Galizien, Stanislawer Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Jablanow gehöriges *Dorf* am Flusse Pruth und Pistinka, gränzt gegen Abend mit Sopow, $\frac{1}{2}$ Stund von Kolomea 4 Stund von Gwozdziec.
- Wiercany**, Galizien, Tarnower Kr., ein *Gut* und nach Nockow elugefart. *Dorf*, mit einem Hofe, an einem Bache, $\frac{1}{2}$ Stund von Sendziszow.
- Wierchomla mala**, Galizien, Sandecer Kreis, ein zur Kammeral-Herrschaft Muszyna gehöriges *Dorf*, 9 St. von Sandec.
- Wierchomla wielka**, Galizien, Sandecer Kreis, ein *Gut* und *Dorf* in der Pfarr Muszyna, an der ungarischen Gränze, und dem Flusse Poprad, 7 Stund von Sandec.
- Wierczany**, Galizien, Stryer Kreis, ein zur Herrschaft Podhorce gehöriges *Dorf*, mit dem Lat. Rit. nach Zulen, mit dem Gri. Rit. aber nach Podhorce eingefart, $\frac{1}{2}$ Stund von Stryi.
- Wierlsdorf**, Illir., Kärnth., Villach. Kr., ein zum Wbzk. Kom. Herrsch. Sommereg gehöriges *Dorf*, mit 19 Häuser und 86 Einwohn., an dem sogenannten Seeboden, 1 Stund von Spital.
- Wierniewowka**, Galizien, Sanok. Kreis, ein zur Herrschaft Besko gehöriges *Dorf* bei Pulawy, am Flusse Wislok, $6\frac{1}{2}$ Stund von Sanok, 8 Stund von Jassienica.
- Wiernitz**, insgem. Würnitz, Österr. unter der Enns, V. U. M. B., *Herrschaft* und *Dorf*, mit einem Schloss und landesf. Pfarre ausser Molmannsdorf gegen Grossenrussbach, 2 Stund von Wolkersdorf.
- Wiernsberg**, Illirien, Kärnth., Villacher Kreis, ein *Dorf* von 5 Häuser und 40 Einw. der Herrschaft Gmünd und Hauptgemeinde Rauchenkatsch.
- Wierowetz**, Steierm., Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre heil. Kreuz am Sauerbrunn.
- Wierowan**, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Tobitschau unterth. *Dorf*, am Marchfluss gegen Ollmütz gelegen, 2 Stund von Prossnitz.
- Wierschitz**, Wierzitz, Böhmen, Kaurzimer Kreis, ein zur Herrschaft Gemnisch unterthäniges *Dorf*, liegt gegen Abend hinter Jesero, 3 Stund von Bistritz.
- Wieradorsberg**, Steierm., Gratzter Kreis, eine *Weingebirgsgegenl.*
- Wiertel**, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., 12 zur Herrschaft Gleink, als Distr. Komm. der Pfarre Haidershofen gehörige *Häuser*, $2\frac{1}{2}$ Stund von Steyer.
- Wierthmühle**, Illirien, Kärnth., Klagenfurter Kreis, eine der Wbzk. Komm. und Landesgerichts Herrschaft Hartneidstein gehörige *Mühle*, in der Ortschaft Framrach, $2\frac{1}{2}$ St. von Wolfsberg.
- Wierthsmühle**, Illirien, Kärnth., Klagenfurter Kr., eine in der Ortschaft Altendorf befindl., dem Wbzk. Kom. und Landesgerichts Herrschaft Hartneidstein gehörige *Mühle*, $\frac{1}{2}$ Stund v. Wolfsberg, 6 Stund von Klagenfurt.
- Wieruska Wola**, Galizien, Bochnier Kreis, ein zur Herrschaft Wieruszyce gehöriges *Dorf*, nächst Kamik, $5\frac{1}{2}$ Stund von Gdow.
- Wieruszyce**, Galizien, Bochnier Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem alten Schlosse über dem Fluss Stradomka, 5 Stund von Gdow.
- Wierz**, Böhmen, Kaurzimer Kreis, ein *Dörfchen* zur Herrsch. Gemnisch und Pfarre Wokrahlitz, 1 Stund von Gemnisch.
- Wierzawice**, Galizien, Rzesz. Kr., ein zur Starostey Lezaysk gehöriges *Dorf*, 8 Stund von Lancut.
- Wierzberg**, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., zwei in der Rotte dieses Namens sich befindliche, zur Herrschaft Ramingdorf und Pfarr Böhleimberg gehörige *Bauerngüter*, $1\frac{1}{2}$ Stund von Steyer.

Wierzbiany, Galizien, Przemysler Kreis, ein zur Kammeral-Herrschaft Jaworow gehöriges *Dorf*, 3 Stund von Sklo, 6 Stund von Jaworow.

Wierzblytyn, Galizien, Stanislaw. Kreis, ein zur Herrschaft Jezierzany gehörig. *Dorf*, $1\frac{1}{2}$ Stund von Buczac.

Wierzbiaz, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer griechisch-kathol. Kirche, einem Vorwerke und Edelhofe, 10 Stund von Rawa.

Wierzbica, Galizien, Stryer Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einer Rit. Gr. Pfarr und Hof, gränzt gegen Mittag mit Suhrow, $\frac{1}{2}$ Stund von Knienice.

Wierzbica, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer griechisch-katholischen Kirche, einem Vorwerke und Edelhofe, nächst Uhnów, 3 St. von Rawa.

Wierzbica, Galizien, Krakauer Kr., eine zu dem Gute und Dorfe Budziejowice gehörige, mit verbundene *Ortschaft*, 3 Stund von Iwanowice.

Wierzbilowce, Galizien, Brzez. Kreis, ein zur Herrschaft Rohatyn gehöriges *Dorf*, 3 St. von Knienice.

Wierzbiany, Galizien, Zlocz. Kr., ein der Herrschaft Busk geh. *Dörfchen*, 5 Stund von Olszanica.

Wierzbiany u. Mohylany, Gal. Zolkiew. Kreis, ein zum Gute Nahorce wielke geh. *Dorf* und *Vorwerk*, mit einer griechisch-kathol. Kirche, 2 Stund von Zolkiew.

Wierzbna, Galizien, Przemysl. Kr., ein der Herrschaft Jaroslaw gehöriges *Dorf*, 2 Stund von Jaroslaw.

Wierzbno, Galizien, Krakauer Kr., ein *Gut* u. *Dorf* bei Karmin u. Worin, 2 Stund von Brzesko.

Wierzbnowa, Galizien, Bochnier Kreis, ein zur Herrschaft Dobczyce gehöriges *Dorf*, nächst Wisniowa, 5 Stund von Gdów.

Wierzbów, Galizien, Brzez. Kreis, ein zur Herrschaft Holhocze gehöriges *Dorf* mit einer griechisch-katholischen Pfarre am Bache Koropiec, 7 Stund von Buczac.

Wierzbów, Galizien, Brzez. Kr., ein zur Herrschaft Brzezan, mit einer griechisch-katholischen Pfarr, $8\frac{1}{2}$ St. von Strzelice.

Wierzbowczyk, Galizien, Zlocz. Kreis, ein der Herrschaft Palikrowy geh. *Dorf* mit einer griechisch-kathol. Kirche am Seret Flusse, 9 Stund von Brody.

Wierzbowiec, Galizien, Zaleszo. Kreis, ein zur Herrschaft Latacz geh. *Dorf*, mit der russniak. Kirche nach

Chmielowa und mit der latelutschen nach Jazlowice eingepfarrt, am Dniesterflusse, 1 Stund von Czapowce.

Wierzbowiec, Galizien, Zaleszo. Kr., ein zur Herrsch. Targowica geh. *Dorf*, mit einer russniak. Kirche liegt ganz in der Ebene, grenzt geg. Mittag mit Soroki, $1\frac{1}{2}$ Stund von Gwozdziec.

Wierzbowiec, Galizien, Tarnopol Kr., ein zur Herrsch. Budzanow geh. *Dorf*, mit einer russniakische Pfarre nächst Zwiniacz, 3 Stund von Chorostkow.

Wierzebnia, Galizien, Stryer Kr., ein zur Herrschaft Zawadka gehörig. *Dorf* mit 2 Pfarren am Flusse Siwka grenzt geg. Untergang mit Zawadka, 4 Stund von Kalusz, 4 M. v. Stanislawow.

Wierzezne, Galizien, Jasloer Kr., ein zur Herrschaft Kobylanka geh. *Dorf* am Bache Gladiszow, nächste Swierzowa, 12 Stund von Jasto.

Wierzechoslawice, Galizien, Tarnower Kreis, ein zur Herrschaft Tarnow gehörig. *Dorf* mit einer Pfarre grenzt gegen Aufgang mit Radlow Komorow und Gostawice, 2 Stund von Woynicz.

Wierzechowce, Galizien, Tarnopol Kr., ein zur Herrschaft Chorostkow geh. *Pfarrdorf*, $1\frac{1}{2}$ Stund von Chorostkow.

Wierzechowie, Galizien, Krakauer Kr., ein zur Kammeralherrschaft Budaczow geh. *Dorf*, nächst Czajowice, 5 Stund von Krakau.

Wierzenitz, Zwierinec, *Dorf*, Minuten sw. von Sablat im Thale, h. 9 Häuser mit 109 Einw.

Wierzenitz, Wirschenitz, Böhme Prachiner Kr., ein zur Herrsch. Wierterberg geh. *Dörfchen*, liegt nächst dem Dorfe Wihorzne, $6\frac{1}{2}$ Stund von Strakonitz.

Wierzing, Österreich ob der Enns, Hausruckr Kr., ein z. Wbzk. Kom. und Herrsch. Erlach geh. *Dorf*, siehe Würzburg.

Wierzne, Galizien, Jasloer Kreis, ein zur Herrschaft Czudec geh. *Dorf* am Flusse Wyslok, 5 Stund von Rzeszow.

Wies, Österreich unter der Enns, O. W. W., ein *Bauernhaus* der Herrschaft Ulmerfeld, $2\frac{1}{2}$ Stund von Alstädten.

Wies, Österreich unter der Enns, O. W. W., ein zur Staatsherrschaft St. Pölten geh. *Dorf* am Mauklasse

- unweit dem Schlosse Strannersdorf in der Pfarre Mank, 4 St. v. Melk.
- Wies**, Österreich unter Enns, V. O. W. W., 6 zur Herrschaft Gleink als Districts-Kommiss. d. Pfarre Haiders-
hofen gehör. *Häuser* jenseits des Be-
hamberges, 2 Stund von Steyer.
- Wies**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein im Dorfe Wielands-
berg sich befindendes, d. Staatsherrsch.
Sct. Pölten dienstbares *Haus* in der
Pfarre Wilhelmsburg, 2½ Stund von
Sct. Pölten.
- Wies**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Stran-
nersdorf unterthänig. *Dorf*, worin der
grosse Baumgartenhof und eine eben
so genannte Mühle sich befinden, geg.
Mittag an der Mank, 3 St. von Melk.
- Wies**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einschichtiges, der
Herrschaft Ehreneck geh. *Bauernhaus*
hinter Steinerkirchen, 2½ St. v. Kem-
melbach.
- Wies**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Zeilern
dienstb. *Bauernhaus*, am Donau Geb.
in der Pfarre Neustadt, 3 Stund von
Amstädten.
- Wies**, Tirol, Vorarlberger Kr., 7 zer-
streute, der Herrschaft Feldkirch geh.
Häuser, in dem Gerichte Inner Bre-
genzer Wald, 8 St. v. Bregenz.
- Wies**, Tirol, Ober-Innthalcr Kr., ein
Weiler, Ldgcht. Ehrenberg, Gemeinde
Schattwald.
- Wies**, Tirol, Vorarlberger Kr., *Wei-
ler*, Ldgcht. Bezaun, Gemd. Schwar-
zenberg.
- Wies**, Ober-Österreich, Hausrucker
Kr., ein zum Landesgerichte Franken-
markt gehörig. *Weiler*, in der Pfarre
Vöcklamarkt; grundbar nach Fran-
kenburg und Walchen, 1 Stund von
Frankenmarkt.
- Wies**, Ober-Österreich, Hausrucker
Kr., ein zum Landesgerichte Grieskir-
chen geh. *Weiler*, nach Kallham ge-
parrt, 2½ St. von Baierbach.
- Wies**, Ober-Österreich, Salzburg Kr.,
eine zum Landesgerichte Salzburg (im
flachen Lande) geh. kleine *Ortschaft*,
zwischen Elixhausen und Eugendorf,
parrt nach Seekirchen, 2½ Stund von
Salzburg.
- Wies**, Ober-Österreich, Hausruck. Kr.,
ein zum Landesgerichte Haag gehör.
Dorf in der Pfarre Meggenhofen, ver-
schiedenen Herrschaften grundbar, 4½
Stund von Haag.
- Wies**, Ober-Österreich, Inn Kr., ein
zum Landesgerichte Ried geh. *Weiler*
- in der Pfarre Mehrenbach, 1½ Stund
von Ried.
- Wies**, Österreich ob der Enns, Inn
Kr., 2 in dem Wbzk. Komm. Land-
und Pfliegerichte Ried liegende, zum
Stifte Sct. Nikola geh., nach Talskir-
chen eingeparrte *Häuser*, 2½ Stund
von Ried.
- Wies**, Österreich ob der Enns, Inn
Kreis, 2 in dem Wbzk. Komm. Ihm
lieg., der Landesgerichts-Herrschaft
Braunau geh. nach Sct. Georgen ein-
geparrte *Häuser*, ½ Stund links von
der Landtrasse, 4 Stund v. Braunau.
- Wies**, Österreich ob der Enns, Inn
Kr., 2 in dem Wbzk. Komm. Dachs-
berg ligg., der Pfliegerichts-Herrsch.
Mattighofen geh., nach Feldkirchen
eingepf. *Häuser*, 4 Stund v. Braunau.
- Wies**, Österreich ob der Enns, Inn
Kr., 3 in dem Wbzk. Komm. Rieger-
ting liegende, den Herrsch. Katzen-
berg und Sct. Martin geh., nach Meh-
renbach eingeparrte *Häuser*, 1½ St.
von Ried.
- Wies**, Ober-Österreich, Hausruck. Kr.,
ein zum Landesgerichte Weizenkir-
chen gehör. *Weiler* an der Donaulei-
then, nach Waldkirchen geparrt, 4
Stund von Baierbach.
- Wies**, Österreich ob der Enns, Haus-
rucker Kr., ein zum Wbzk. Komm.
Aschach und Herrschaft Efferding ge-
höriges, nach Haybach eingeparrtes
Dorf an der Donau, grenzt gg. Mor-
gen an das Dorf See, 3½ Stund von
Efferding, Post Haibach.
- Wies**, Österreich ob der Enns, Haus-
rucker Kr., ein zum Wbzk. Komm.
Erlach und Freisitz Wiess geh., nach
Kallham eingeparrtes *Dorf*, gg. Mor-
gen bei dem Dorfe Poign, 2 Stund v.
Bayrbach.
- Wies**, Österreich ob der Enns, Haus-
rucker Kr., 2 zum Wbzk. Kom. Wür-
ting und Herrschaft Schmiding gehör.,
nach Offenhausen eingepf. *Bauern-
häuser* gegen Guonskirchen, 2 Stund
von Wels.
- Wies**, Böhmen, Ellbogner Kreis, eine
Expositur von der Stadt Eger, Pfarre
mit einer Einbruchsstation aus der
Pfalz und 5 Häusern, der Herrschaft
Eger gehörig, 1 Stund von Eger.
- Wies**, Steiermark, Marburger Kreis,
Steinkohlenbergbau.
- Wies**, An der-, Österreich unter
der Enns, V. O. W. W., 2 in der
Rotte Wegleiten und Pfarre Aschbach
lieg., der Herrsch. Dorf an der Enns
geh. *Besitzung*, 2 St. von Amstädten.
- Wies**, zum Hellande auf der-,

Steiermark, Marburger Kreis, eine *Pfarrkirche* bei Burgsthal, im Dekanate Eibiswald $\frac{1}{4}$ Ml. von Burgsthal, $3\frac{1}{2}$ Meil. von Mahrenberg, 6 Meil. von Marburg, mit einer Pfarrsgült.

Wiesalpe, Steiermark, Judenburger Kr., bei Aussee, zwischen der Neu-berg und Königreichalpe, mit 50 Rinderauftrieb.

Wiesbach, Wiessbach, Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein *Schloss*, s. Oberalm.

Wiesbachhorn, Österreich ob der Enns, Salzburger Kr., ein sehr hoher *Gletscher*, 1886 Klafter hoch, 10 St. südwestlich von Fusch.

Wiesberg, Tirol, Ober-Innthal. Kr., ein *Schloss* und *Burgfried* der Herrschaft Landeck bei Vereinigung der Flüsse Tro und Sanna, 6 St. v. Imst, 3 Stund von Nasserent.

Wieschen, Ungarn, Zipser Komitat, s. Lutska.

Wieschin, Wessin, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Rosenthal geh. *Dorf*, 110 Häus. 680 Einw., liegt nächst dem Walde Teslin in einem Thale, nach Alt-Rozmital eingepfarrt, hat 1 Schule und 1 Wirthshaus; abseits liegen a) der Eisenhammer Obzera mit 1 Chaluppe, $\frac{1}{2}$ St. östl. b) 1 Jägerhaus, beim Maxa genannt, $\frac{1}{2}$ St. sw., und c) die Einschlachte Teslin, 3 Nrn., 1 Jägerhaus, 1 Hegerhaus, und 1 Wirthshaus, $\frac{3}{4}$ St. v. Rozmital, $\frac{1}{2}$ St. v. Rokitzau.

Wieschka, oder Wieska, Böhmen, Pilsn. Kr., ein z. Hrsch. Triebel geh. *Dorf*, 20 H. mit 118 Einw., nach Tschernoschin eingepfarrt, hat 1 Maierhof, und 1 Schäferei, 1 Stund von Czernoschin.

Wieschnitz, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* dem Gute Klein-Mesericzko geh., s. Wiesznitz.

Wieschnitz, Klein-, Wiesznitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Polna geh. *Dorf*, $2\frac{1}{2}$ Stund von Iglau.

Wieschtin, oder Wietschin, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrsch. Schichowitz geh. *Dörfchen* und *Mayerhof* liegt nächst Schichobetz, 10 H. und 52 Einw., nach Strasschin eingepfarrt, $1\frac{1}{2}$ Stund von Schichowitz, 4 Stund von Horazdiowitz.

Wiese, Burgwiese, Schlesien, Troppauer Kr., ein der Herrsch. Geppersdorf unterthäniges, zwischen Bergen liegendes, links mit Troppowitz grenzendes *Dorf*, 3 Stund von Jägerndorf.

Wiese, Schönwiese, Schlesien,

Troppauer Kr., ein der Herrsch. Geppersdorf unterth. *Dorf*, welches durch den Grenzfluss von königl. preussische Schlesien abgesondert, und einerseits an Comeise, anderseits an Geppersdorf anstößt, $1\frac{1}{2}$ Stund von Jägerndorf.

Wiese, Schlesien, Troppauer Kr., ein zum Jägerndorfer Kammergütern gehörig nächst Seifersdorf liegend. *Dorf*, von Goldnusse durchströmt, $2\frac{1}{2}$ Stund von Jägerndorf.

Wiese, Mähren, Iglauer Kr., *Herrschaft* und *Markt*, mit einer eigenen *Pfarrkirche*. Schloss. Maierhof, Bräuhaus, Mühle u. Tuchfabrik nächst Wottin u. Predwur an d. Igla, $1\frac{1}{2}$ St. v. Iglau.

Wiese, Mähren, Iglauer Kr., *Steuerbezirk* mit 9 Steuergemeinden 7523.

Wiese, Böhmen, Saatzter Kr., eine Herrschaft Dobritschan geh. einschlich *Schäferet*, $1\frac{1}{2}$ Stund von Saatz.

Wiese, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Friedland gehörig. *Dorf* von 55 Häus. 300 Einwohner mit einer eigenen *Pfarrkirche* und Maierhof, liegt am Wittichflusse, zwischen Bunzendorf und der sächsischen Grenze, 3 Stund von Friedland, $2\frac{1}{2}$ Stund von Reichenberg.

Wiese, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Ober-Leutensdorf geh. *Dorf*, 65 Häus. 400 Einw., mit einem Mayerhof, $2\frac{1}{2}$ St. von Brüx.

Wiese, Tirol, Ober-Innthal. Kr., *Weiler*, Landgericht Imst, Gemeinde Pitzthal.

Wiesel, Tirol, Ober-Innthal. Kr., ein der Herrsch. St. Petersberg geh. *Hof*, $5\frac{1}{2}$ Stund von Parvis.

Wieselalpe, Steiermark, Gratz Kreis, im Kleinthal des Waldsteingebirges, mit 30 Rindviehauftrieb.

Wieselberg, Österr., ob der Enns, Inn Kreis, 4 in dem Wb. Bzk Kom. Asbach liegendes der Ldgchts. Herrsch. Maurkirchen gehör. nach Asbach eingepf. Häuser unw. Wildenau, $1\frac{1}{2}$ St. von Altheim.

Wieselbergen, Steiermark, Gratz Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, 2 Pfarrsgült Fürstenfeld.

Wieselbruck, Österreich, unter der Enns, V. O. W. W. ein der Herrsch. Pottenbrunn unterthän. *Dörfchen* der Reichspoststrasse unw. der Bärschling, in der *Pfarrkirche* Weissenkirche $\frac{1}{2}$ Stund von Bärschling.

Wieselburg, Mosony, Ungarn, Wieselburger Kom., deutsch-ung. privilegiertes *Marktflecken*, $47^{\circ} 51' 3''$ nördl. Breite, $34^{\circ} 54' 55''$ östl. Länge, $\frac{1}{2}$

von Ungarisch-Altenburg, am rechten Ufer des die kleine Schütt bildenden Donauarms, der daher auch die Wieselburger Donau heisst, auf der Chaussée mitten zwischen Raab und Pressburg; 337 Häuser, 5976 sehr wohlhabende Einwohner. Vortreffliches Pflanzland, guter Wieswachs, Weiden. Wieselburg ist der grösste Marktplatz Ungarns für den Getreide-, besonders Kornhandel, so dass sich im Durchschnitt jährlich 300 grössere Schiffe, jedes mit 3000 Metzen Körnerfrucht beladen, annehmen lassen, die hier ankommen; aber auch Wein, Knopfen und andere Landesprodukte langten hier zu Wasser an. Dieses starken Handels wegen sind daher die meisten Häuser mit Schütthöden versehen. Es gibt hier grosse Wirthshäuser, 13 Mahl- und Sägemühlen an der Donau, bedeutende Viehzucht, besonders Pferde- und Schafzucht, eine Salpetersiederei, Ziegelbrennerei, zwei Jahrmärkte und jeden Donnerstag die gewöhnlichen Wochenmärkte, ein Postamt mit einem Postwechsel zwischen Ragendorf und Hochstrass. Die ärmere Klasse der Einwohner findet in dem Fruchtragen auf die Schiffe, das oft Tag und Nacht währt, ihren Erwerb. In den alten Urkunden wird es Musun genannt, und soll damals eine feste und ansehnliche Stadt gewesen sein. Nach Lazius soll hier die römische Festung Limusa Musenburgum gestanden haben. Mehrere der ältern ungarischen Könige beehrten diesen Ort oft mit ihrer Gegenwart, und K. Salamon wohnte hier längere Zeit. — Im Jahre 1271 wurde Wieselburg und die umliegende Gegend von dem Könige Ottokar von Böhmen ganz verleert, und unter der Regierung des K. Andreas III. hat dieser Ort gleichfalls sehr viel gelitten. Postamt mit:

ardotsch, Frauenkirchen, Gahling, Holasszen, Ilmitz, Kroatisch Kimiting, Lutschen, Marien Aus, Metscher, Mikelsdorf, Neu Brun, Pomagen, Schwarzwald, Strasse Somereim, St. Johan, St. Peter, Tadtten, Ung. Altenburg, Ung. Kimiting, Zurndorf.

Wieselburg, eigentl. Zwieselburg, Österreich, unt. der Enns, V. O. W. W. Herrschaft u. Markt mit einem Schlosse und landesfürstl. Pfarre hinter Petzenkirchen, am Zusammenflusse der grossen und kleinen Erlaf, mit 33 H. 76 Einw. Die landesfürstliche Pfarre St. Ulrich am Berge bildet eine eigene Pfarrherrschaft. Seit 1761 führt durch diesen Ort die sogenannte Eisen-Commerzial- und Proviantstrasse, welche bei Kolim aus der Linzer Haupt-

strasse abgeleitet wurde; sie theilt sich zu Wieselburg in zwei Arme, wovon der linke längs der grossen Erlaf über Burgstall nach Scheibers reicht, der rechte längs der kleinen Erlaf über Steinakirchen nach Randegg und Gresten führt. 2 Stund von Kammelbach.

Wieselburg. Österreich, unter der Enns, V. O. W. W. 31 zur Pfarre St. Ulrich am Berge gehör. Häuser, wovon 3 Häuser der Pfarre Petzenkirchen zugetheilt sind, 1½ Stund von Kammelbach.

Wieselburg am Berge, Österreich, unter der Enns, V. U. W. W. ein *Pfarrdorf* der Herrschaft dieses Namens hinter dem eben sogenannten Markte, ober der kleinen Erlaf, 2 St. von Kammelbach.

Wieselburger Komitat, ungar. Mosony Vármegye, lat. Comitatus Mosoniensis, slav. Mossonszka Sztolicza, von der einst berühmten Stadt, und dem heutigen Marktflecken Wieselburg so genannt, Ungarn, gränzt geg. Norden an Österreich u. die Donau, gegen Nordosten und Osten an das Pressburger und Raaber Komitat, von welch erstem es die Donau treant, gegen Süden an die Raaber, und mittelst des Neusiedler Sees an die Ödenburger Gespannschaft, gegen Westen an eben dieselbe durch gedachten See und an Österreich. Sie wird von der Donau, von welcher unterhalb Sandorf ein Arm unter dem Namen der Wieselburger Donau ausgeht, und die Isel kleine Schütt (Szigetköz) genannt, bildet, desgleichen von dem Laithafluss, der die nordwestliche Gränze gegen Österreich macht, und dem Neusiedler-See der sich gegen Osten in einen Sumpf (ung. Hanság) endigt, bewässert. Der Boden bildet eine ununterbrochene fruchtbare Ebene, reich an schönem Weizen, Korn, Wein, fetten Wiesen und schmackhaftem Obste. Die Viehzucht, besonders die Pferde- und Schafzucht ist von Bedeutung; Hochwild liefern die Thiergärten, und einen Überfluss an Fischen die Flüsse und der See; auch wird viel Federwild gezogen. Man findet hier Tuchwebereien, Salpetersiedereien, Ziegelbrennereien, und überhaupt trifft man hier überall auf deutsche Industrie und Kunstfleiss. Besonders wichtig ist der Handel nach Österreich, mit Pferden, Schafen und Getreide, wovon das Komitat einen solchen Überfluss erzeugt,

dass man es flüglich als die Kornkammer Niederösterreichs ansehen kann.

Die Einwohner, sind der Mehrzahl nach Deutsche, dann Magyaren (rein in 5, mit Deutschen gemischt in 5) und Kroaten (rein in 7, mit Deutschen gemischt in 3 Ortschaften). In zwei Bezirk: dem Wieselburger und Neusiedler eingetheilt. Der Sitz des Comitatsamtes ist zu Ungarisch-Altenburg. Dass einst auch in dieser Gespanschaft römische Colonien hauseten, beweisen



die römischen Münzen, Urnen und andere Alterthümer, die von Zeit zu Zeit ausgegraben werden. Mehrere der ungarischen Könige beehrten dieses Comitats oft mit ihrer Gegenwart, und einige derselben bekleideten sogar selbst die Würde eines Obergespans allhier, oder erteilten dieselbe den Vornehmsten des Reiches. Als sich König Peter aus seinen Staaten nach Österreich flüchtete, wurde er in dem Dorfe Strass-Sommerein gefangen, geblendet und nach Stuhlweissenburg gebracht, wo er einige Tage darauf starb. König Salomon hingegen fand nach der für ihn unglücklich ausgefallenen Schlacht bei Czikota nächst Pesth, sammt seiner Mutter und Gemahlinn seine Zuflucht allhier. Kaiser und König Karl VI. besuchte des Jahres 2mahl diese Gespanschaft, und endigte auch hier am 20. October 1740 sein Leben. Unter Kaiser Josef II. wurde das Comitats im Jahre 1786 mit dem Raaber vereinigt, im März 1790 aber durch ein Intimat wieder von demselben geschieden. Im Jahre 1805

und 1809 ward die Gespanschaft durch die Invasion der Franzosen hart mitgenommen. Zwar lieferte man hier keine Schlachten, aber desto drückender waren die beinahe unerschwinglichen vom Feinde erpressten Krieges Contributionen. Der Wiener Friede vom Jahre 1809 wurde eigentlich hier durch die bevollmächtigten österreichischen und französischen Minist. Metternich und Champagny unterhandelt und vorbereitet.

Es hat 35 $\frac{1}{2}$ geograph. Quadr. Meilen mit 645 Einwohn. in 66 Orten oder 8400 Häuser, nämlich: Municipal - Bürgerstädte 2 Censual und 9 Urbare Märkte, 37 Dörfer und Prädien, mit 158258 J. Acker, 42200 J. Wiesen, 2118 J. Gärten, 7500 Weinland, 12200 J. Wald, 20000 J. Sümpfe und Moräste, Jährliche Fechsung Durchschnitt: 440000 M Sommer- und 580000 M Wintergetreide, 100000 Wein, und 540000 Z Heu.

Wiesle, oder heiliges Kreuz, Tirol, Kirche u. Wallfahrt auf einem Berge im Kauerthal der Kura

Kauns, Landesgericht Landek.

Wieselsdorf, Wieselstorf, Steierm., Marburg. Kr., ein in dem Wb. Kom. Waldschach liegendes, verschiedenen Herrschaften dienstb., zu Florian an der Lassnig eingepfarrtes Dorf, mit einer zur Herrschaft Eggenberg gehörig. Mahlmühle die Saurmühle genannt, 32 Häus. und 160 Einw. 2 $\frac{1}{2}$ Stund von Lebring.

Wieselsfeld, Österr. unter der Enns. V. U. M. B., ein Dorf, der Herrschaft Sonnberg, gegen Norden hinter Matthal, 1 Stund von Holabrunn.

Wieselsteinkopf, Österr. ob Enns, Salzburger Kreis, eine Spitze des Tännengebirges, südöstlich von Golling, 1211 Kft. hoch.

Wiesemann, Tirol, Pusterthal. 1 Bauernhöfe, Landesgericht Taufers Gemeinde Kemathen.

Wiesen, Tirol, Pusterthal. Kr., ein der Herrschaft Strassberg und Sterzing gehörige Gemeinde, mit einer Pflanzung, am Pfilscherbache, $\frac{1}{2}$ Stund von Sterzing.

Wiesen, Tirol, Pusterthaler Kreis

eine der Landgchft. Herrschaft Welsberg gehörige, nach Teisten eingepf. *Ortschaft*, von einzeln auf einem Berge liegend. Häusern, zwischen Pichel und Teisten, am Thale Gsiess, 2 St. von Niederndorf.

Wiesen, Tirol, Oberinith. Kreis, ein der Herrschaft Imst gehöriger *Hof*, zu Anfang des Pitzenthales, rechts am Pitzzenbache, 7½ Stund von Nassereut.

Wiesen, Österreich ob der Enns, Mühl Kreis, ein den Wbzk. Kom. und Landesgerichts Herrsch. Marsbach gehöriges, nach Hofkirchen eingepfarrt. *Dorf*, von 13 Häusern, 11½ Stund von Linz.

Wiesen, Wisen, Österr. ob der Enns, Traun Kr., ein in den Wbzk. Kom. Ebenzweyer liegendes, verschiedenen Domänen gehöriges *Dorf* am Aurachfluss, liegt gegen Aufgang am Kufhaus, 1½ Stund von Gmunden.

Wiesen, Österr. ob der Enns, Traun Kreis, ein kleines den Wbzk. Komm. Herrschaft Wildenstein geh. *Dörfchen* in der Pfarr Goisern, gegen Mitternächst der Ortschaft Lasern, 8½ Stund von Gmunden.

Wiesen, Ob. Östr., Hausruck. Kr., eine zum Landesgericht Haag geh. *Einöde* der Herrsch. Stahrenberg, in der Pfarre Haag, ½ Stund von Haag.

Wiesen, Österr. ob der Enns, Inn Kreis, 5 zum Wbzk. Kom. Land- und Pfliegercht. Ried und der Herrschaft Katzenberg gehörige, nach Neuhofen eingepfarrte *Häuser*, 1 St. v. Ried.

Wiesen, insg. **Wiesent**, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein zur Stiftsherrsch. Altenburg geh. *Schloss* hinter Meissau, an der Poststrasse, ½ Stund von Meissau.

Wiesen, Österr. unter der Enns, V. U. W. W., eine der Wiener Vorstädte, siehe Lichtenthal.

Wiesen, Österr. unter der Enns, V. U. W. W., ein zur Herrsch. Petronell gehöriges *Jägerhaus*, jenseits der Donau, 1½ Stunde von Regelsbrunn.

Wiesen, Österr. unter der Enns, V. U. M. B., ein zur Herrschaft Sierendorf gehöriges kleines *Gut* und *Dorf* mit einem Schösschen, gegen Abend nach der Pfarre Leizersdorf, 1 Stund von Stockerau.

Wiesen, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Achleiten gehör. *Gut*, in der Rotte Mähring, ½ Stund von Strengberg.

Wiesen, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein der Staatsherrschaft St. Pölten dienstbares *Dorf*, zwischen

Bärschling und dem Pfarrorte Böhmekirchen, 1½ Stund von Bärschling.

Wiesen, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., eine in der Pfarr Haidershofen liegende *Rotte*, worin die Herrschaft Tröstelberg 2 Besitzungen hat, 3 Stund von Steyer.

Wiesen, Illir., Kärnth., Villach. Kr., ein zum Wbzk. Kom. Herrsch. Pitterberg gehör. *Dorf*, ob St. Lorenzen, 8 St. von Oberdrauburg.

Wiesen, Illirien, Kärnth., Villach. Kr., ein *Dorf* von 14 Häusern und 69 Einw., der Herrschaft Landskron und Hauptgemeinde Afritz.

Wiesen, Bizmet, Ung., Ödenb. Kom., deutsch. *Dorf*, an der österr. Gränze; rk. Kirche und Pfarr, 167 Häus. 1226 röm.-kath. Einw., Weinbau, Waldungen. 2½ Meilen von Odenburg.

Wiesen, Siebenbürgen, Klausenburger Komitat, siehe Visa.

Wiesen, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* an der Zvitawa, mit einer Einschichte und mehreren Mahlmühlen, zur Herrschaft Bistrau und Pfarre Bohnau, ½ Stund von Bistrau.

Wiesen, Wissniow, Böhm., Königgrätzer Kreis, ein zur Herrschaft Braunau geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, liegt längst der schlesisch. Gränze gegen Friedland, an der äussersten Gränze, am Fusse des Wiesener Gebirges, an einem kleinen Bache, welcher am westlichen Ende des Ortes in die Steine fällt, 2½ Stund unweit von Braunau, grösstentheils im Thale hat 180 Häuser 1070 Einwohner, Hier ist eine Filialkirche zur heil. Anna, vom Abte Othmar Zinke im Jahre 1727 erbaut, 1 Schule 1 herrsch. Malerhof, 1 Mühle, 1 Wirthsh., 1 Weinhaus, und das schöne geräumige Haus eines Handelsmannes mit zierlichen Gartenanlagen. Die Einwohner treiben Ackerbau, Leinwandhandel, Weberei und Spinnerei. 8 St. v. Nachod.

Wiesen Böhmisches-, Mähren, an der Wien-Prager Eisenbahn.

Wiesen, Mährisch-Wiese, Mähren, Brünn. ehem. Ollmützer Kr., ein der Stadt Brünn unterth. *Dorf* am Flusse Zvitawa und der böhm. Gränze bis Musslau, ½ Stund von Brünn.

Wiesen, Böhmisches-, Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur Herrschaft Bistrau geh. *Dorf* gegen Abend, ½ St. von Brünn in Mähren.

Wiesen, mähr. Lauczky, Mähren, Ollmützer Kr., eine der Herrschaft Johrnsdorf unterthänige *Dorfsgemeinde* zur Frankstädter Pfarre gehörig, von

Johrnsdorf gegen Osten 1 Stund entlegen, in einem langen Thale, 7 St. von Littau.

Wiesen, Münich-, Ungarn, Thuroczer Komitat, s. Vriczko.

Wiesener, Steiermark, Gratzter Kreis, eine *Gegend* in der Pfarre Weizberg.

Wiesenaus, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., *Steinkohlenbergwerk*.

Wiesensbach, Steiermark, Gratzter Kr., im Bezirke Vorau, treibt 4 Hausmühlen und 1 Mauthmühle in Bucheck, 20 Hausmühlen in Waldbach und St. Jakob.

Wiesensbach, Steiermark, Marburger Kreis, eine zum Wbzk. Kommiss. Ober-Muhreck, gehör., nach Muhreck eingepf. *Gemeinde*, mit dem Schloss Ober-Muhreck 49 Häus. 270 Einw., 1 Stund von Mureck, 2 Stund von Ehrenhausen.

Wiesensbach, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einschichtiges *Bauernhaus* der Herrschaft Ehrenreck, hinter Steinkirchen, 2½ St. v. Kemmelbach.

Wiesensbach, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Kreissbach geh., nach St. Veit eingepfarrte *Gegend*, zwischen Lilienfeld und St. Veit, 1½ Stund von Lilienfeld.

Wiesensbach, Tirol, Pusterthal. Kr., *Dorf*, Landesgericht Taufers.

Wiesensbachel, Steiermark, Bruck. Kreis, im Bezirke Wieden, treibt in der Gemeinde Pogusch 1 Hausmühle.

Wiesensbaude, Weisse-, Böhm., Bidschower Kr., ein *Berg*, 708 Klftr. hoch, im Riesengebirge.

Wiesenberg, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Schloss*, wovon die Herrsch. den Namen hat, mit mehreren obrigkeitlichen Gebäuden, Maierhofe, Bräuhäuser etc., im Gebirge ostnordw. Eisengruben, Hochofen, Hammerwerken, und einer Schlackenstampfe. In der Gegend wird viel Flachs gebaut. Die romantischen Thalgegenden werden von der Tess und Mertha durchflossen. 1 Meile von Schönberg, 2½ Stund von Müglitz.

Wiesenberg, Mähren, Ollmützer Kr., *Steuerbezirk* mit 11 Steuergemeinden, 23725 Joch.

Wiesenberg, Ober-Österr., Salzburger Kr., eine zum Landesgerichte Neumarkt (im flachen Lande) gehörige *Ethode*, in der Pfarre Seesham, 3½ St. von Neumarkt.

Wiesenberg, Österr. ob d. Enns, V. U. M. B., *Berg*, 122 Klafter, ¼ St. südl. vom Dorfe Wiesen.

Wiesenberg, Ober-Österreich, Inn Kr., *Parzellen* des Hausruckviertels, ein zum Landesgerichte Griesskirchen geh. *Weiler*, 9 Häuser, auf einer Anhöhe, an der Strasse von Riedau nach Ried, welche von diesem Orte die Wiesenerbergerstrasse genannt wird, pfarrt nach Talskirchen, 2½ Stund von Ried.

Wiesencultur. Die Bewässerung in der Lombardei. Nichts erregt so sehr das Erstaunen eines reisenden Landwirthes, als die Grösse und Ausdehnung, welche man der Bewässerung der Felder in der Lombardei gegeben sieht. Es sind nicht einzelne Wiesen, nicht die Wiesen einzelner Gemeinden; es sind die Fluren ganzer Provinzen, Aecker und Wiesen, die bewässert werden, und das reizende Schauspiel der höchsten Fruchtbarkeit gewähren. Wenn die heisse Sonne und lange Trockenheit in den nicht bewässerten Gegenden der anderen Länder alle Pflanzen welken macht, oder wohl gar tödtet, sieht man in diesen Gegenden, dass ihnen die Wärme gut bekommt, weil ihnen Wasser zur Genüge durch die Kunst zugeführt wird, die üppigste Vegetation. Der Überfluss des Wassers, den man den Feldern zu geben im Stande ist, in Verbindung mit der Wärme des Klimas und der reichlichen Düngung, welche der grosse Viehstand gewährt, bewirken, dass die lombardischen Wiesen die schönsten und ergiebigsten sind, die man in der Welt sehen kann.

Geschichte der lombardischen Bewässerung. Mit dem Verfall der Macht der deutschen Kaiser aus dem Hause Sachsen erhoben sich die lombardischen Städte, die den Nachkommen Karls des Grossen unterthänig waren, in eben so viele Freistaaten, die sich häufig unter einander bekriegten, und es bald mit der Partei des jeweiligen Kaisers, bald mit der entgegengesetzten hielten. Mailand ward in kurzer Zeit ein bedeutender Staat, und erregte die Furcht der benachbarten Republiken, die sich mit Kaiser Friedrich I. verbanden, und die Stadt im Jahre 1162 von Grund aus zerstörten. Allein im Jahre 1176 wurde Friedrich von den Mailändern und ihren Verbündeten geschlagen und zum

Frieden gezwungen, wonach sich Mailand stärker als jemals erhob. Die Energie und Betriebsamkeit, welcher dieser kleine Freistaat entwickelte, zeigte sich hauptsächlich in seinen inneren Einrichtungen, worunter besonders die im Jahre 1178 begonnene bloß zur Bewässerung der Felder bestimmte Anlage des Canals Naviglio grande sich auszeichnet. Anfänglich führte man diesen Canal nur bis Abbiategrosso, oder vielmehr, man stellte den in früheren Jahrhunderten von den Bürgern von Pavia gegrabenen, und in der Folge wieder verfallenen Canal her; 80 Jahre später, 1257, ward er bis zur Stadt Mailand verlängert. Nach diesem Jahre fing man an, ihn zu erweitern, damit er nicht ausschliesslich zur Bewässerung sondern auch zur Wasserstrasse dienen möge, und im Jahre 1271 wurde er auch schon beschifft. Die Fruchtbarkeit, die dieser Canal über das benachbarte Land verbreitete, war so gross, und der aus einer solchen Unternehmung hervorgehende Nutzen so einleuchtend, dass man schon im Jahre 1220 den Canal di Muzza anzulegen begann. Im Jahre 1269 war der uralte Canal di Vettabbia, dessen schon im J. 1037 Erwähnung geschieht, vergrössert und verlängert. Im J. 1305 legte man den Canal di Treviglio oder Fossabergamasco an. Im Jahre 1640 liess der Herzog Franz Sforza den Canal die Martesana graben. Sein Zweck war hiebei weniger, eine Wasserverbindung zwischen der Adda u. Stadt Mailand herzustellen, als der Bewässerung des Landes einen grösseren Umfang zu geben, denn nur 2 Tage wöchentlich war die Schifffahrt im Canale erlaubt, und 5 Tage wurde er zur Bewässerung benutzt. Der Naviglio di Pavia ward nach dieser Epoche angelegt, und zu verschiedenen Zeiten immer weiter fortgesetzt. Ein Beweis, dass man diesen Canal erst anlegte, als die Umgegend von Mailand schon bewässert wurde, sind ein Paar kleine Canäle, die nicht weit von der Stadt quer und unter dem Naviglio durchgeführt sind, folglich schon bestanden hatten, als man diesen errichtete. Diese Durchführung ist aber auch bei dem Naviglio grande zwischen Mailand und Corsico zu sehen, welcher Theil des Canals bekanntlich auch erst in späteren Jahrhunderten ausgegraben wurde. Erst in unseren Tagen ward der wichtigste Theil des

Canals, nämlich seine Verbindung mit dem Ticino mittelst 5 Schleussen bei einem Gefälle von 50 Fuss vollendet, und Mailand mit dem Meer in Verbindung gesetzt. Es ist diess eine der schönsten und solidesten Arbeiten, die man sehen kann; ein Denkmal der Weisheit des Fürsten und des Reichthums des Landes, das ein solches ungeheures Werk in wenigen Jahren zu Stande brachte. Wenn man sich im 11. und 12. Jahrhundert entschloss, grosse Canäle bloß zum Behufe der Bewässerung anzulegen, so ist dies ein Beweis, dass die Überzeugung von ihrem Nutzen auch schon allgemein war, und dass die Kunst der Bewässerung, der gleichförmigen Vertheilung des Wassers über die Felder unter dem Volke schon sehr lange verbreitet gewesen sein müsse. Es ist daher mehr als wahrscheinlich, dass man bewässerte Wiesen in bedeutender Menge schon im 10. Jahrhunderte anlegte. Im 11. Jahrhunderte machten sich die Mönche von Chiaravalle und Vicoboldone um die Bewässerung sehr verdient, und es scheinen vorzüglich die ersteren diese Kunst in ein System gebracht zu haben, das sie sich in einem vom Jahre 1138 vorhandenen Kauf-Kontrakte schon ausbedingen: *ut monasterium possit ex Vectabla trahera lectum (einen Canal) ubi ipsum monasterium voluerit, et si fuerit opus liceat facere eidem monasterio fossata super terram ipsius Joannis (des Verkäufers) ab una parte vlac et ab alia etc. possit firmare et habere clusam (Schleusse) in prato ipsius Joannis.* — Ein ähnlicher Kontrakt vom folgenden Jahre und noch verschiedene andere bis zum Anfange des 13. Jahrhunderts sind vorhanden. Das ganze Wasser des Vettabbia gehörte mittlerweile ihnen, und sie wurden in dessen Besitz durch ein Diplom Friedrichs II. bestätigt. Der Ruf der Geschicklichkeit dieser Mönche in der Kunst der Bewässerung war sehr gross, denn sie wurden nebst den oben genannten Mönchen der Berathung beigezogen, die der Machthaber von Mailand, Napoleon della Torre, im Jahre 1269 anordnete, wie dem Wasser des Stadtgrabens von Mailand ein schicklicher Abzug zu verschaffen sei, und schon früher hatte sich der Kanzler des Kaiser Friedrich I., Rinaldo, nachmaliger Erzbischof von Köln, bei ihnen Rathsholt, wie der klägliche Zustand seiner Länder zu verbessern

sel. Ihre Hauptbemühungen gingen auf die Bewässerung, und diese verstanden sie so gut, dass sie ihr überflüssiges Wasser verkauften, und den Nutzbrauch und Besitz eines Theiles davon nach Stunden, Tagen und Wochen bestimmten. Das Verfahren bei der Bewässerung im 13. Jahrhundert mag wohl von dem gegenwärtigen nicht viel verschieden gewesen sein. Der Canal Muzza ist schon mit solcher Vollkommenheit angelegt, dass der gelehrte Frisi von ihm sagt, dass er mit der höchsten Kunst angelegt, und ein vollkommenes Meisterwerk sei. Noch mehr Erstaunen erregt der Canal di Martesana, der sein Wasser, wie bereits gesagt, oberhalb Vaprio aus der Adda erhält, die hier durch eine steinerne, auf Felsen ruhende Wehre gestaut wird. Das Wasser des Canals läuft dann 5 italienische Meilen (a 6000 rhein. Fuss) lang von einer festen steinernen Mauer eingeschlossen, $12\frac{1}{2}$ Wiener Klafter über dem Bette der Adda und mit diesem parallel. Zu Gorgonzola geht der Canal über den reissenden Lambro auf einer Brücke von 3 steinernen Bogen. Zu Crescenzago durchkreuzt ihn der Lambro, er läuft nämlich in den Canal und verlässt ihn wieder. Um nun zu verhindern, dass zur Fluthzeit des Flusses die Dämme des Canals nicht zerissen werden, oder das Wasser überflüsse, so befinden sich oben, unten und gegenüber der Vereinigung 19 Scaricatori im Canal. Diese sind Canäle, die aus dem Hauptcanal dessen Wasser aufnehmen, wenn sie geöffnet werden, und die es in verschiedenen Entfernungen wieder in den Lambro zurückführen. Schleussen, (Conche) sind neuen Ursprungs, denn erst im Jahre 1481 wurden die ersten Schleussen am Canal di Brenta zwischen Venedig und Padua angebracht. Darum sieht man auch an den alten lombardischen Canälen keine Schleussen, nur erst im Jahre 1497 wurden zur Verbindung des Naviglio grande und di Martesana bei Mailand 6 Schleussen von Leonardo da Vinci gebaut. Die Bewässerung der Felder in der Lombardie dieses und jenseits des Po hat in den frühesten Zeiten schon eine sehr bedeutende Andeutung erhalten, die ohne Zweifel Folge eines uralten Gesetzes. In diesem Lande ist, das alle Wasser als ein Eigenthum des Landesfürsten erklärt und nur ihm allein das Recht einräumt, über dasselbe dergestalt zu

verfügen, dass Jeder, der von ihm entweder aus einem Flusse, Bache oder einem von der Regierung gegrabenen Canal Wasser kauft, dasselb überall hin über die Gründe Andere führen darf, wenn er den Eigenthümern derselben den Werth des durch die Wasserführung ihnen entzogen Grundes ersetzt. Nur durch Gärten oder Lustörter, oder unter einem schon bestehenden Canal darf man eine solche Wasserleitung nicht führen. Die Bewässerung der Felder hat von ihrem Mittelpunkte, Mailand, aus in Verlaufe der Zeit eine sehr bedeutende Ausdehnung erhalten, und breitet sich auch in unseren Zeiten noch immer mehr aus.

Ausdehnung der Bewässerung. Es flängt die Bewässerung an für die Reisenden, der von Brescia nach Mailand geht, merklich zu werden, sobald er die Adda bei Cassano passirt. Er sieht dann fortwährend bewässerte Felder auf der Strasse nach Mailand und wohin er sich von der Hauptstadt auch immer wenden mag, nach Lodi, Pavia, Abbiategrasso, überall sieht bewässerte Wiesen und Aecker. Der Strich des Bodens, der von der Adda und dem Ticino, und einer Linie, die ein Paar italienische Meilen nördlich der beiden Navigli von Westen nach Osten, von Buffalo nach Vaprio gezogen wird, ist mit geringen Ausnahmen alles Land bewässert. Jenseit der Adda wird der Bezirk von Treviglio, und ausser diesem, grosse, nicht regelmässig begrenzte Strecken der Provinzen Cremona und Mantua bewässert. Der wahre Mittelpunkt der Bewässerung ist das Land von Abbiategrasso, über Mailand längs der Vettabbia nach Lodi und von dort längs des Canals Muzza über Melegnano, Vittadone und Pizzighettone. Der Weg von Lodi nach diesen Ortschaften gewährt eben so viel Unterhalt als Vergnügen; denn nicht leicht kann man längs einer Strasse die Leitung und Vertheilung des Wassers aus den grösseren in die kleineren Canäle, ihre Führung in verschiedenen Höhen über dem Boden, ihre Durchkreuzung, so genau betrachten und übersehen, als hier; und schwerlich gibt es eine Gegend der Welt, die sich schönere Wiesen rühmen könnte. Bei Caviago und weiter hinab sind grosse Canäle neben einander, nur wenige Klafter von einander entfernt, doch jeder in einem anderen Horizont

die nach mancherlei Gegenden ihr Wasser abgeben, oft von querkommenden anderen Canälen überschritten werden, deren Wasser bald in steinernen, bald in hölzernen Rinnen, grösstentheils aber in ausgemauerten Gängen darüber geführt werden. Das Land ist völlig eben, in grösse, mit hohen Ulmen, Pappeln u. dgl. umpflanzte Stücke eingetheilt. Die zertheilten Wasser des Muzza sammeln sich mittlerweile in zwei Canälen, die sich von der obern in die untere Ebene 8 Klafter hoch, durch zwei schief gelegene gemauerte und mit Absätzen versehene Canäle hinabstürzen und unten in einen Fluss sammeln, der gleich wieder seine Wasser zur Befruchtung der umliegenden Felder hergibt.

Von den Flüssen, Bächen und Canälen, welche zur Bewässerung benützt werden. Alle Wasser, welche die weite Ebene der Lombardei bewässern, strömen von den Anhöhen der Alpen herunter und ergiessen sich meist in die grossen Seen, die höher liegen, als die Ebene. In diesen weiten Wasserbehältern, erstirbt die Wuth der Wildbäche und setzt sich das Geröll ab, das sie von den Bergen herabgeführt haben. Darum ist die Lombardia den Verwüstungen nur weniger Wildbäche ausgesetzt, und hat den Vortheil, dass der grösste Theil dieser weiten Fläche von den klaren Wässern der Seen befeuchtet wird. Das jähe Zuströmen des Wassers in den Seen hat auf sein Ausströmen dieselbe Wirkung, wie bei einem Wildbache; denn da es fast immer nur ein oder der andere Bach ist, der durch ein Gewitter angeschwollen, sich mit Ungestüm in den See ergiesst, so werden die Wasser desselben erst auf die ganze Oberfläche vertheilt, um dann in ganz ruhigem Zustande abzufließen. Ausser mehreren kleineren, von der Adda und dem Brembo abgeleiteten, sind folgende grössere Canäle in der Lombardei die merkwürdigsten: 1) Der Naviglio grande, sein Wasser wird bei Tornavento aus dem Ticino geleitet. Bei Abbiategrosso theilt er sich in 2 Arme; der eine geht mit der früheren Richtung parallel bis Bereguardo gegen Pavia, der andere bis zur Stadt Mailand. Seine Länge beträgt von Tornavento bis Abbiategrosso 16 italienische Meilen oder 6000 Rhl. Fuss, von Abbiategrosso bis Bereguardo 10

italienische Meil. (Miglia) von Abbiategrosso bis Mailand 12 italienische Meilen, seine Breite 47 Fuss Wiener Mass. 2) Naviglio di Martesana, sein Wasser wird aus dem Adda oberhalb Vaprio abgeleitet und über Gorgonzola nach Mailand geführt. Ihn durchkreuzen der Bach von Vimercate und der Lambro. Ausser Mailand nimmt er den Seveso auf. Länge 20 Miglia. Aus dem Zusammenfluss der Wasser des Naviglio grande und der Martesana, sowie des Flusses Olona wird gebildet: 3) Der Naviglio di Pavia, ein mächtiger Canal, der von Mailand bis in den Ticino schiffbar ist. Länge 17½ Meilen. 4) Der Canal Vettabbia empfängt sein Wasser ebenfalls aus dem Zusammenflusse der beiden Navigli und dem Olona. Er ist es, der hauptsächlich den Unrath der Stadt Mailand aufnimmt und auf die benachbarten Felder bringt. Er ist 12 Miglia lang, und ergiesst sich unter Melegnano in den Lambro. 5) Der Canal Muzza, gleich unter Cassano aus dem Adda ausgeleitet, nimmt nach einigen Stunden Laufes den Bach von Vimercate auf, und vereinigt sich bei Melegnano mit dem Lambro, geht mitten durch die Provinz Lodi, deren Felder durch ihn bewässert werden. Länge 30 Miglia. 6) Der Canal Fosso bergamasco oder Canale di Treviglio, empfängt auch sein Wasser aus der Adda, gleich da, wo sich der Fluss Brembo darin mündet. Er fliesst von N-W. nach S-O., vereinigt den Adda mit dem Serio, und bewässert das Gebiet von Treviglio und die Ghiara d'Adda. Länge 11 Miglia, Breite 47', Tiefe 3'. — In der Provinz Mantua sind mehrere Canäle aus dem Mincio zur Bewässerung des Landes geführt; der bedeutendste derselben, der Canal Mandrillo, bewässert die Reisfelder von Osiglia.

Bedarf und Werth des Wassers. Die Menge des Wassers zur Bewässerung wird in der Lombardei nach Oncie gerechnet. Eine Oncla Wasser ist so viel, als aus einer Oeffnung von 3 O. breit und 4 O. hoch und 2 O. Wasserstand über der Oeffnung hervordringt, (= 12 Quadrat Oncie) oder 42, 5 Quad. Zoll Wiener Mass. Eine solche Oncla gibt nach angestellten Versuchen per Minute 2, 18555' Meter Wasser, womit man 43 Pertiche (= 4,889 W. Joch) einer sandigen nicht sehr regelmässigen Wiese, oder 36 Pertiche Ackerland bewässern kann.

Bel Winterwiesen reicht eine gleiche Quantität nur für 8 Pertiche hin; weil diese viel stärker bewässert werden. Für eine Oncia beständigen Wasserzufluss bezahlt man in der Umgegend von Mailand 6—800 Lire jährlichen Pacht, für den Winter bloß 60—70 Lire, für das Wasser des Veitabbia aber weit mehr. Beim Kaufe wird zuweilen in günstigen Lagen 20,000 L. per Oncia bezahlt (1 Lire = 1 Franc). Das Land wie die Wiesen, liegen alle auf flachen Beeten von 6—8 Wiener Klafter Breite, also jede Wand 8—4 Klafter. Der Ertrag der Winterwiesen beträgt an Gras im Jänner 1049, März 1573, Mai 1639, Juli 918, September 786 Pfund, zusammen 5965 Pfund per Perlika, ein Wiener Joch also 714 Ztr. Gras oder 173 Ztr. Heu oder nur zu $\frac{1}{2}$ angenommen 142 Ztr. Heu.

Wiesendorf, Siebenbürgen, Hunyader Kom., s. Livadia.

Wiesendorf, Siebenbürg., Hunyad. Kom., s. Viska.

Wiesendorf, Siebenbürg., Hunyad. Kom., s. Lukány.

Wiesendorf, Siebenbürgen, Zarand. Kom., s. Lunka.

Wiesendorf, Klein-Wiesendorf, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrsch. Stein u. Probstei Nalb dienstbares Dorf, an d. Schmida, $\frac{1}{2}$ Stund von Weikersdorf.

Wiesendorf, Gross-, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrschaft Grafeneck dienstbar. Dorf, $\frac{1}{2}$ St. v. Weikersdorf.

Wiesendorf, Gross-, Ob.-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgrcht. Schärding gehörr. Dorf, östl. am Wiesenhartherbachl gelegen, nach St. Marienkirchen gepfarrt, 2 Stund von Schärding.

Wiesendörfel, Böhmen, Leitm. Kr., ein Dörfchen der Herrschaft Libochowitz, s. Horka.

Wieseneck, Tir., U. Inth. Kr. Weiler Ldgch. Kitzbühel, Gem. Aurach.

Wiesefeld, Oesterreich, unter der Enns V. O. W. W. ein der Herrsch. Kreishach zu Bergau gehöriges nach Sct. Veit eingepf. Dorf an der alten Mariazellerstr. n. Wiesenbach, 1 St. von Lilienfeld.

Wiesefeld insgem. Wiesensfeld, Oesterreich unt. der Enns, V. O. M. B. ein der Herrsch. Arbesbach dienstb. Dorf an dem grossen Kamp, $\frac{4}{5}$ St. von Zwettel.

Wiesengereut, Oesterreich ob der

Enns, Traun Kr. Berg in der Pfarr Neuskirchen.

Wiesengrund, Siebenbürg. Szekl. Udvardhelyer Stuhl, siehe Reisenyesd.

Wiesenhaid, Ungarn, Temesvar Kom. siehe Viezenhaid.

Wiesenhart, Klein, Ob. Österr. Inn Kr. e. z. Ldgcht. Schärding geh. Dorf im Thale, an Wiesenhartherbach; nach Mariakirchen gepfarrt. $\frac{2}{3}$ Stund von Schärding.

Wiesenhäusl, Ober-Oesterreich Salzburg. Kr. eine zum Ldgcht. Thalgaun, im flachen Lande, geh. Einöde im Vikariate Ebenau. $1\frac{1}{2}$ Stund von Hof.

Wiesenheim, Tirol, Vorarlb., Kr. einsch. der Hrsch. Hohenems gehörr. Häuser in dem Grchte. Hofsteig, $\frac{1}{2}$ St. von Hohenems.

Wiesenhof, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr. ein einz. der Whzk. Kom. und Ldgcht. Herrsch. Marsbach geh. nach Hofkirchen eingepf. Gut in der Dorfe Wiesen und dahin konskrib. $1\frac{1}{2}$ St. von Linz.

Wiesenhöf, Steiermark, Grätz. Kr. ein in dem Whzk. Kom. Pernegg in der Elsenau lieg. der Staats-Herrschaft Thalberg unterth. Dorf von zerst. Häusern, in der Pfarr Friedberg unter dem Orte Brandstadt und Gstöten, 28 Häus. 118 Einw. 9 Stund von Ilz.

Wiesenmühle, Böhmen, Leitmeritz Kr. eine einsch. Dominik. Mahlmühle der Hrsch. Liebeschitz, liegt zwisch. Anshe und der Rabenmühle, $\frac{1}{2}$ St. v. Ausche.

Wiesenmühle, Böhmen, Leitmeritz Kr. eine Mahlmühle der Herrschaft Czischkowitz, siehe Chodolitzer Mühle.

Wiesenmühle, Schlesien, Troppau Kr. eine der Stadt Troppau geh. Mühle s. Bleichmühle.

Wiesenöd, Oesterreich, unter der Enns V. O. W. W. ein der Stifts-Herrschaft Melk geh. nach Kili eingepf. Dorf bei Braunöd, 4 Stund von Melk.

Wiesenreut, Oesterreich unter der Enns V. O. M. B. ein zur Hrsch. Rastenberg geh. Dorf mit einem Sch. zw. Loosberg und Niedernonndorf $\frac{2}{3}$ Stund von Zwettel.

Wiesenschwang, Tirol, Unter-Innth. Kr. ein zur Hrsch. Kitzbühel geh. Dorf am Hornberge zw. Kitzbühel und Sct. Johann, 1 Stund von Sct. Johann.

Wiesensfeld, Oesterreich unter der

V. O. M. B. ein *Dorf* der Herrschaft Arbesbach, siehe Wiesenfeld.

Wiesent, Österr. unt. der Enns, V. O. M. B. ein *Schloss* der Stifths herrsch. Altenburg, s. Wiesen.

Wiesenthal, Siebenb. Háromszek. Seps. Stuhl, s. Réty.

Wiesenthal, Steiermark, Grätz. Kr. eine dem Wbzk. Kom. Hrsch Vasoldsberg geh. *Ortschaft* von einzelnen Häusern, zw. Vasolsb. u. Nöstelbach, $3\frac{1}{2}$ St. v. Grätz.

Wiesenthal oder Böh. Wiesenthal, Böh. Ellbogner Kr. ein freies *Bergstädtchen* mit 100 Häuser 730 Einw. eine Pfarr einer Bandfabr. 4 Mahl- und einer Brett- dann einer Drathmühle liegt an der sächs. Grenze, $1\frac{1}{2}$ St. von Joachimsthal.

Wiesenthal, Böhmen, Leitmer, Kr. ein zur Herrschaft Schlukenuau geh. *Dorf* wodurch die Spraa fließt, welche die Grenze mit Sachsen macht, liegt nächst Philippsdorf a. d. sächs. Grenze, Leinwand- und Baumwollenwarenfabrik nebst mehreren kleineren Fabrikanten und Gewerbsbefugten, welche zusammen über 400 Personen beschäftigten, 100 Häus. 680 Einw. $1\frac{1}{2}$ St. von Rumburg.

Wiesenthal, Böhmen, Jungbunzl. Kr. ein zur Herrsch. Morchenstern geh. *Dorf* liegt an Herrsch. Kleinskalter Grenze, zerstreut an einigen kleinen Bächen, die in die Neisse fließen, hat 280 Häus. mit 1720 Einw. 1 Schule, 6 Mühlen, 23 Glasschleifm. und mehr andere Glas- und Perlenarbeiter und Handelsleute; die Landstrasse nach Reichenberg führt durch diesen Ort, welcher in Ober- und Unter-Wiesenthal und Eramberg abgetheilt wird. $2\frac{1}{2}$ St. von Reichenberg.

Wiesenthof, Österreich ob der E. Hausr. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Kogel liegend der Hrsch. Walchen und Köppach geh. und zu dem Dorfe Wald kouskr. *Einöde*, 3 Stund von Frankenmarkt,

Wiesenwasser, Steiermark, Grätz. Kr. im Bzk. Vorau, treibt 10 Hausmühlen in Schachen und Rehberg.

Wieserberg, Illirien, Kärnten Vill. Kreis, ein zur Wbzk. Kom. Herrsch. Goldenstein gehörige *Bauernhof* ob Grafendorf, $4\frac{1}{2}$ Stund von Oberdrauburg.

Wieserberg, Österreich o. d. Enns Trauner Kr. ein *Berg* 435 Klafter sd. von Dorfe St. Konrad.

Wiesergut, Österr. unter der Enns V. O. W. W. eine in der Rotte Grub

und Pfarr Haidershofen lieg. der Herr-Tröstelsberg gehörige *Besitzung*, 3 St. von Steyer.

Wieserian, Steiermark, Marb. Kr. Gemeinde des Bzks. Schachenthurn, Pfr. St. Georgen bei Negau; 15 H. 82 Einw. Der gleichnamige Bach treibt in dieser Geg. 1 Mauthmühle und 1 Stampf.

Wieserkogel, Österr. u. der E. V. U. W. W. ein *Berg* 503 Klafter südl. von Hohenberg.

Wiesersberg, Ober-Österreich, Salzburg. Kr. ein zum Ldgcht. Saalfelden, im Gebirgsl. Pinzgau, gehör. *Dörfchen*, mit siebzehn zerstreut liegenden Häusern, bewohnt von 123 E. 17 St. von Salzburg.

Wiesflek, Ung. *Dorf* im Eisenburger Kom.

Wiesflek, Unter, Österreich ob d. Enns Hausr. Kr. eine in dem Wbzk. Kom. Aistersheim lieg. *Ortschaft* von 12 Häusern, in der Lokalkaplaney Aistershof, nebst Ober Wiesflek, $1\frac{1}{2}$ St. von Haag.

Wiesflek, Unter, Ob.-Österreich, Inn Kr. Parzell. des Hausrucksv., ein z. Ldgcht. Haag geh. *Dorf* in der Pfr. Altenhof $3\frac{1}{2}$ St. von Haag.

Wiesflock, Österreich ob der Enns Hausr. Kr. ein zur Wbzk. Kom. u. Grafschaft Frankenburg der Herrsch. Walchen gehörig. *Dorf* siehe Wimb.

Wieserfeld, Ober-Österreich, Traun Kreis, Distriktskommissariat Steyer, Vorstadt der Stadt Steyer, Postamt Steyer.

Wiesfleck, Ober, Österreich ob der Enns. Hausr. Kr. eine in dem Wbzk. Kom. Aistersheim lieg. der Herrschaft Wolfsegg geh. *Ortschaft* in der Kaplanei Altenhof von 11 H. auf einen hohen Berge des Wolfsegger-Waldes, $1\frac{1}{2}$ St. von Haag.

Wieshäusel, Ober-Österr., Hausr. Kr., Districts-Comissariat Würting, Pfr. Offenhausen.

Wieshof, insgem. **Wiesshofen**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W. ein zur Herrsch. und Pfr. Karlstädten geh. *Dörfchen*, 2 St. v. Sct. Pölten.

Wieshof, Österr. ob der E. Inn Kr. 2 in dem Wbzk. Kom. Land- und Pflgcht. Braunau lieg. zum Stift Grcht. Raushofen geh. *Häuser*, $1\frac{1}{2}$ St. von Braunau,

Wieshof, Österreich ob der Enns, Hausr. Kr. 7 zum Wbzk. Kom. und Herrsch. Dachsberg geh. nach St. Ma-

Hekirchen eingepf. Häuser, $2\frac{1}{2}$ St. v. Efferding.

Wieslkau, Böhmen, Pilsner Kreis, ein Dorf der Herrschaft Triobl, siehe Wesigau.

Wiesling, Tirol, Unt. Inuth. Kr. ein zur Herrschaft Rottenburg am Inn geh. Dorf mit einer Pfr. n. Münster, $2\frac{1}{2}$ St. v. Rattenberg.

Wiesling, Ober-Österreich, Salzburg. Kr. ein zum Ldgcht. Saalfelden, im Gebirgslande Pinzgau, geh. Ort, aus 9 zerstreut liegenden Häusern bestehend mit 46 Bewohnern. Post Saalfelden.

Wiesling, Ober-Österreich, Inn Kr. ein zum Ldgcht. Vöcklabruck geh. Weiter, in der Pfarre Oltwang, $2\frac{1}{2}$ St. von Vöcklabruck.

Wiesling, Ober-Österreich, Inn Kr. ein zum Ldgcht. Mattighofen gehörig. Weiter, 12 H. in der Pfr. Feldkirchen, $4\frac{1}{2}$ Stund von Mattighofen.

Wiesling, Oesterreich ob der Enns. Inn Kr. 2 z. Wbzk. Kom. Land- und Pflicht. Ried geh. nach Hochenzell eingepf. Häus. $1\frac{1}{2}$ St. von Ried.

Wiesling, Ober-Oesterr., Hausr. Kr. ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. Weiter, in der Pfr. Zell. 3 St. von Siegharding.

Wiesling, Ober-Oestrr. Inn Kr. ein zum Ldgcht. Ried geh. Weiter, in der Pfr. Andrichsfurth. $1\frac{1}{2}$ St. v. Ried.

Wiesling, Ober-Oesterreich, Inn Kr. ein zum Ldcht. Mattighofen, gehörig. Weiter, in der Pfr.-Expositur Munderfing. $4\frac{1}{2}$ St. von Braunau. $\frac{1}{2}$ St. v. Mattighofen.

Wiesling, Ober-Österreich, Hausr. Kr. ein zum Ldcht. Haag gehöriges Dorf der Herrschaft Stahrenberg, Köppach und Irnharting. $1\frac{1}{2}$ Stund v. Haag.

Wiesling, Ober-Österreich, Hausr., ein zum Ldcht. Grieskirchen geh. Kr. Weiter, in der Pfr. Kallham. 2 St. von Baierbach.

Wiesling, Österreich ob der Enns, Hausr. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Aschach liegend. der Herrschaft Schaumberg untherth. n. Haybach eingepfarrtes Dorf gränzt gegen Mrg. an das Dorf Pach. $2\frac{1}{2}$ Stund von Efferding.

Wiesling, Gr., Österreich ob der E. Hausr. Kr. ein zur Wbzk. Kom. Erlach und Herrsch. Aistersheim geh. Dorf s. Wisling.

Wiesinger Thurn, Tirol, ehemals ein Pulverthurm am Inn bei

Wiesling, im J. 1782 vom Blitz zerstört.

Wieslotta, Galizien, Sandec. Kr. ein zur Herrschaft Roznow geh. Dorf, 4 St. von Sandec.

Wieska, Wissek, Böhmen, Pils. Kr. ein zur Herrschaft Lichtenstein gehörige Mayerhof, und Schäferrey, mit drei Häuschen, 3 Stund von Pilsen.

Wieska, Böhm. Prach. Kr. ein Dorf nebst Mahlmühle zur Herrsch. Schlusselfurg und Pfr. Wetschin geh.

Wieska, Wiska, Böhm., Jungb. Kr. ein Gut und Dorf wovon das Amt im Augustinerkloster zu Weiswasser sich befindet, 3 Stund v. Jungbunzlau.

Wieska, Böhmen, Königgr. Kr. ein zur Herrschaft Solnitz geh. Dörfchen grenzt gg. Mg. mit dem Dorfe Brozney, $1\frac{1}{2}$ St. v. Reichenau, 5 St. von Königgratz.

Wieska, Mähren, Znaym. Kr. ein zur Herrschaft Sadek gehörige Mayerhof mit einem Wirthsh. und Schäf. einer Mühle und 3 Nebenhäuschen, zum Dorfe Rzimau konskrib. 2 St. v. Schelletau.

Wieskirchen, Steierm. Marb. Kr. eine gr. Wallfahrtskirche und Pfr. auf der Wies gen., mit dem noch am Berg lieg. Schl. Purgstall, dem Dorfe Altenmarkt, $3\frac{1}{2}$ Stund von Mahrenberg.

Wieslaun, Österreich ob der Enns, Hausr. Kr. eine zum Wbzk. Kom. Kogel und Herrsch. Walchen geh. und z. Dorfe Gestllingen konskr. Ortsch. $\frac{1}{2}$ St. von Frankmarkt.

Wiesling, Ober-Österr. Hausr. Kr. ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. Dorf, im Thale zwischen Eschenau u. Filzbach, am Eschenauerbach, in der Pfarre Neukirchen $3\frac{1}{2}$ Stund von Baierbach.

Wiesnitz, Mähr. Brad. ehem. Brüner Kr. Herrsch. Markt und Dorf, s. Hwiczlitz Alt und Neu.

Wiesmaden, Österr. unt. der Enns, V. O. M. B. zerst. Waldhütten der Herrschaft Heidenreichstein, siehe Wiesmatten.

Wiesmannsdorf, wind. Wismetlitz. Steierm. Marb. Kr. Gem. des Bzk. Fridau, Pfr. St. Wolfgang 31 Häus. 154 Einw.

Wiesmannerent, Öster. unter der Enns. V. O. M. B., ein zur Herrsch. Spitz, eigentl. zu dem damit verbundenen Gute Zaising gehöriges Dorf,

nächst Zeising auf dem Berge Jaerling, $2\frac{1}{2}$ Stund von Lubereck.

Wiesmatt, Österr. unter der Enns, V. U. W. W., ein zur Herrsch. Kirchschlag gehöriges *Amt*, von zerstreut liegenden Bauernhöfen, in der Pfarr des nahe liegenden Marktes Wiesmatt, 7 bis 9 Stund von Wr. Neustadt.

Wiesmatt, Österr. unter der Enns, V. U. W. W., ein zur Herrsch. Kirchschlag gehöriger *Markt*, mit einer eigenen Pfarr und k. k. Filial Grenz- und Wegmauth-Amte, zwisch. Hohenwolkersdorf und dem Amte Wiesmatt, 7 Stund von Wr. Neustadt.

Wiesmatten insgm. **Wiessmatten**, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrsch. Heidenreichstein, welches aus zerstr. Waldhütten besteht, hinter dem Reinberge, $3\frac{1}{2}$ Stund von Schrems.

Wiesmayern, Tirol, Vorarlb. Kr., 3 zum Wbzk. Kom., Land- und Pfliegericht Braunau gehörige *Häuser*, $3\frac{1}{2}$ Stund von Braunau.

Wiesmayern, Ob-Österr. Inn Kr., ein unter das Landgcht. Braunau und der Pfarre Neukirchen gehöriger *Wetter*, $2\frac{1}{2}$ Stund von Braunau.

Wiesmühle, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., eine einschichtige zur Herrschaft Böckstall gehörige *Mühle*, unter Martinsberg, $\frac{1}{2}$ Stund von Guttenbrunn.

Wiesmühle oder **Wüsmühle**, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., eine der Herrsch. Rapotenstein dienstbare *Mühle*, hinter diesem Markte am grossen Kampflusse, $3\frac{1}{2}$ Stund von Zwettel.

Wiesmühle, Österr. unter der Enns, V. U. M. B., eine im Wiesboden zwischen Streitdorf und Fellabrunn bei Bruderndorf liegende, nach Nieder-Hollabrunn eingepfarrte, der Herrschaft Ernstbrunn dienstbare *Mühle*, 2 Stund von Stokerau.

Wiesmühle, Ob-Österr., Salzbr. Kr., eine zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehörige *Eindöde*, im Vikariate Henndorf, $1\frac{1}{2}$ Stund von Neumarkt.

Wiesmühl, Ob-Österr. Hausruker Kreis, eine zum Ldgcht. Weizenkirchen gehör. *Mühle*, an der Aschbach, rechts vom Markte Weizenkirchen, wohin es pfarrt, aufwärts 2 Stunden von Baierbach.

Wiesnerischer Hof, Böhm., Chrudimer Kr., ein einschichtiger *Hof* mit einer Mahlmühle, der Stadt Hohenmauth gehörig, liegt am Laucznafusse

gegen Morgen, $\frac{1}{2}$ Stund von Hohenmauth.

Wiespoint, Österr. ob der Enns, Hausruker Kreis, eine in dem Wbzk. Kom. Kogel liegende, der Herrschaft Kammer gehörige, und zu der Ortschaft Katerlochen konskr. *Eindöde*, $2\frac{1}{2}$ Stund von Frankenmarkt.

Wiesreith, Ob-Österr. Hausruker Kreis, eine zum Ldgcht. Weizenkirchen gehörige *Eindöde*, an der Donau-leithen, in der Pfarre Waldkirchen, $4\frac{1}{2}$ Stund von Baierbach.

Wiess, Nieder-, Ob-Österr. Salzbr. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehöriger *Wetter*, in der Pfarre Köstendorf, 1 Stund von Neumarkt.

Wiessberg, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Koloscher Gespanschaft, $\frac{1}{2}$ St. von Szász-Akna.

Wieseczont, Schles., Teschn. Kr., ein zu den herzogl. Teschner Kammergütern gehöriges *Dorf*, siehe Lazi.

Wiessen, Wessen, Böhm., Saatz. Kreis, ein zur Herrschaft Pomeissl gehör. *Dorf*, 55 Häus. und 300 Einw., liegt nächst dem Dorfe Strogeditz, hat 1 Schule, 1 Maierhof, 1 Schäferei und 1 Wirthshaus, $2\frac{1}{2}$ St. von Podersam.

Wiessen, Illirien, Kärnthen, Villach. Kr., ein *Dorf* von 9 Häuser und 64 Einw., der Herrschaft Kötschach und Hauptgemeinde Liessing.

Wiessieze, Böhmen, Saatz. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Welmschloss, siehe Weschitz.

Wiess-Sommerein, Ungarn, Wieselburger Komitat, s. Pusztá-Somorja.

Wiesthal, Österr. ob der Enns, Salzbr. Kr., mit einer Sauerquelle nicht weit von Hallein.

Wiestin, Gross- u. Klein-, Mähren, Brüner Kreis, zwei zur Herrsch. Kunststadt gehör. *Dörfer*, siehe Wistný Gross- und Klein-.

Wiestonitz, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein zur Herrsch. Kammerburg gehör. *Dörfchen*, siehe Hwiezdouitz.

Wiestonowitz oder **Wiatonowitz**, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Trebitsch unterth. *Dörfch.*, gegen Morgen nächst Benetitz und gegen Abend nächst Czechtin gelegen, $1\frac{1}{2}$ Stund von Trebitsch, 2 Meilen von Gross-Meseritsch.

Wiestow, Zwiestow, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein *Gut, Schloss* und *Dorf*, mit einem Maierhof, Mahl- und Brettmühle, nach Schlapanow eingepf. gränzt geg. Morgen mit dem Städtch. Ratscheradetz, 2 Stund von Wottitz.

Wleterschau, Weterow, Mähren, Brüner Kreis, *Dorf* zur Herrsch. Steintitz, mit Schule, 115 Häuser 668 Einwohner, $2\frac{1}{2}$ Stund vom Postorte Uhrnitz entfernt.

Wletersdorf, Illir., Kärnth., Klagenfurter Kreis, eine zu dem Wezsk. Kom. und Probstei Herrsch. Wieting gehörige *Ortsgegend*, 4 Stund von St. Veit und Friesach.

Wletersdorf, Unter-, Illirien, Kärnth., Klagenf. Kreis, 6 der Wbzk. Kom. und Ldgchts. Herrsch. Eberstein und Burgfr. Wieting gehör. *Häuser*, gränzen östlich an den Ort Filzing, südlich an den Ort Ober St. Paul und Sittenberg, $4\frac{1}{2}$ Stund von St. Veit.

Wietersau, Mähren, Brüner, Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Stanitz, siehe Weterschau.

Wletersitz, auch **Wrtierziss**, Mähren, Iglauer ehed. Brüner Kreis, ein der Herrschaft Pernstein unterth. *Dorf*, gegen Aufg. nächst Oleschnitzka und gegen Mittern. nächst Kozlow, $7\frac{1}{2}$ Stund von Goldenbrunn.

Wietez, Böhmen, Berauer Kreis, ein zum Gute Roth Hradek geh. *Dörfch.*, $3\frac{1}{2}$ Stund von Wottitz.

Wiethen, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., eine zur Religi. Fonds Herrsch. Ardacker geh. *Rotte* zwischen Vorderleithen und Krcms, $4\frac{1}{2}$ St. von Amstädten.

Wieting, Illirien, Kärnth., Klagenf. Kreis, eine *Wbzk. Kom. und Probstei Herrschaft und Dorf*, von 36 Häusern zum Stifte St. Peter in Salzburg gehörig, mit einer Pfarre, gränzt gegen Morgen an den sogen. Wolfsberger und Saualpen, 4 Stund von St. Veit und Friesach.

Wieting, Illirien, Kärnth., Klagenf. Kreis, *Steuergemeinde* mit 679 Joch.

Wietingberg, Ober- u. Unter-, Illirien, Kärnth., Klagenf. Kr., eine der Wbzk. Kom. und Probstei Herrschaft Wieting gehör. *Ortsgegend* und dahin eingepfarrt, 4 St. von St. Veit und Friesach.

Wietingergut, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., eine in der Rotte Haag und Pfarr Haidershofen lieg., der Herrschaft Dorf an der Ens gehörige *Besitzung*, 3 St. von Steyer.

Wietrau, Ober-, Österr. ob der Enns, Inn Kr., 3 in den Wbzk. Kom. Land- und Pflegegerichte Ried liegende zum Pfarrhof Talskirchen gehörige u. dahin eingepfarrte *Häuser*, $2\frac{1}{2}$ Stund von Ried.

Wietrau, Unter-, Österr. ob der

Enns, Inn Kr., 4 in den Wbzk. Kom. Land- und Pflegegerichte Ried liegende, zum Kastenamt Schärding gehör., nach Talskirchen eingepfarrte *Häuser*, $2\frac{1}{2}$ Stund von Ried.

Wietrnik, Wietrnik, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* von 14 Häuser mit 96 Einw., nach Skalitz eingepf., $2\frac{1}{2}$ Stund von Nachod.

Wietrow, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Herrsch. Dobrztisch gehör. *Dörfch.*, liegt am Berge seitwärts Kalischt, 9 Stund von Beraun.

Wietrow, Böhmen, Tabor Kr., ein *Maierhof*, zum Gute Nadiiegkau gehör., 2 Stund von Sudomieritz.

Wietrow, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Herrschaft Leschan gehör. *Dorf*, liegt auf einem Berge nächst den Dörfern Augezd und Mastowitz, $3\frac{1}{2}$ Stund von Bistritz.

Wietrow, Böhmen, Beraun. Kr., eine *Einschichte* der Herrschaft Milostitz.

Wietrow, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Herrschaft Konopischt gehöriges *Dörfchen*, $\frac{1}{2}$ Stund von Dnespek.

Wietrow oder Wetrow, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Herrschaft Wottitz gehöriges *Dörfchen*, $\frac{1}{2}$ Stund von Wottitz.

Wietrow, Böhmen, Tabor Kr., ein *Dorf* zum Gute Neu-Stupow und Herrschaft Wottitz, $\frac{1}{2}$ Stund von Wottitz.

Wietrow, Böhmen, Tabor Kr., ein *Dörfchen* zur Herrschaft Zeltsch, hinter Radimowitz, hat 22 zerstr. Häuser mit 156 Einwohnern, nach Tabor eingepfarrt, $\frac{1}{2}$ Stund von Tabor.

Wietruschitz, Böhmen, Kaurzim. Kreis, ein der Wischehrader Domdechantey gehöriges *Dorf*, 2 Stund von Prag.

Wietrznica, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Kammeral Herrschaft Altsandec gehöriges *Dorf*, bei Zabrzez, 6 Stund von Sandec.

Wietrznno, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Herrschaft Zreczyn gehör. *Dorf*, an dem Flusse Jasielka, nächst Rowno, 2 Stund von Dukla.

Wietrzychowice, Galizien, Bochn. Kreis, ein *Gut und Dorf* mit einer Pfarre, mit Szymonowice und Paszeka konzentriert, liegt am linken Ufer der Donau, 6 Stund von Woynicz.

Wiettschach, Illirien, Kärnth., Klagenf. Kr., 2 der Wbzk. Kom. Herrschaft Tentschach gehör. *Häuser*, in der Pfarr St. Martin am Ponfelde, 2 Stund von Klagenfurt.

Wiettschenau, Tirol, *Thal* mit Kundl und Wörgl.

- Wietschin**, Böhmen, Prach. Kreis, ein *Dörfchen* der Herrschaft Schechowitz, siehe Wieschlin.
- Wietzau**, eigentl. Wiczow, Mähr., Igl. ehemd. Brüner Kr., ein der Herrschaft Neustadt unterth. *Dorf*, 1 St. süd-w. von Ingrowitz hinter Konikau, 9½ Stund von Gross-Meseritsch.
- Wietzkowitz**, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Herrsch. Chudenitz gehöriges *Dorf*, liegt gegen Mittag nächst Pollin, und ist dahin eingepfarrt, 1½ St. von Klattau.
- Wiewierka**, Galizien, Tarnow. Kr., eine *H-rsch.*, und nach Zassow eingepf. *Dorf* mit einem Hofe, gränzt gegen Mittern. mit Mokro, 2 Stund von Dembica.
- Wizek**, auch Wesky, Wezek oder Wisky genannt, Mähren, Hrad. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schloss, Bräu- Brantwein- und Schankhause dann Mayerhof und Jägerhaus unweit Kowalowitz, 1½ Stund von Kremsier, 4 Meilen von Wischau.
- Wizek**, Mähren, Prer. Kr., ein zum Gute Przewalk gehöriges *Dorf*, siehe Wezek.
- Wiez**, Wiesch, Böhmen, Czaslau. Kr., *Gut* und *Dorf* von 90 Häuser mit 720 Einwohn., ist nach Skala (Herrschaft Okrauhltz) eingepfarrt, hat 1 Schloss, 1 Malerhof nebst Schäferei, 1 Bräuhaus (auf 4 Fasse), 2 Brantweinbrennerien, 1 Wirthshaus und im Orte 1 Mühle mit Brettsäge. Abseits liegt die Einsicht Saliterna, 7 Nr., worunter 1 Mühle, 1½ Stund von Deutschbrod.
- Wiesen**, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Stifts-Herrschaft Zwettel, unter dem Schlosse Rastenberg, 3 Stund von Gefäll.
- Wiesenitz**, insg. Witznitz, Mähr., Znaim. Kr., ein der Herrschaft Namiescht unterth. *Dorf* mit einer Filialkirche bei Namiescht, 3 Stund von Gross-Bitesch.
- Wiezmanow**, Böhmen, Bunzl. Kr., *Dorf* von 40 Häuser mit 290 Einw., nach Mukarow eingepf., hat 1 Mühle, 1½ Stund von Kloster.
- Wiezna**, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Dorf* mit einer Pfarr und einem Kalksteinbruche zur Herrschaft Cheynow gehörig, hat 24 Häus. mit 185 Einw., 3 Stund von Tabor.
- Wieznitz, Unter-**, Böhmen, Czasl. Kreis, ein zur Herrschaft Polna geh. *Dorf* von 50 Häus. und 320 Einwohn., mit einer Mahlmühle und Haselwald-Chaluppe, nach Schlappanitz eingepf.
- Wieznitz, Ober-**, Böhmen, Czasl. Kreis, ein zur Herrschaft Polna geh. *Dorf*, an der mähr. Gränze von 45 Häus. und 300 Einw. 1½ Stund südl. von Polna.
- Wiezniezek. Wiezniezky**, Böhmen, Kaurz. Kreis, ein *Dörfchen* zum Gute Kreuzherren Poppowitz, 2 Stund von Bistritz.
- Wiezniezka**, Böhmen, Czasl. Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Polna, siehe Wesehnitz (Unter-).
- Wieznik**, Böhmen, Kaurzim. Kreis, ein *Maierhof* zur Herrschaft Wilschschin gehörig.
- Wieznikow**, Böhmen, Czasl. Kreis, *Dörfchen* von 9 Häus. mit 64 Einw., nach Pertoltitz (Hersch. Unter-Kralowitz) eingepfarrt, ½ Stund südöstl. v. Hodkow.
- Wieznitz** oder Wieschnitz, Mähren, Igl. Kreis, ein zum Gute Klein-Mesericzko und Lokalie Hochstudenitz gehöriges *Dorf*, nächst Ribny gegon Mitternacht, ½ St. von Regens.
- Wieznitz Mühle**, Mähr., Ollm. Kreis, eine *Mühle* zur Herrsch. Blaskupitz, siehe Öhlhütten (Braun-).
- Wieznitzky**, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen* zur Herrsch. Gemnisch und Pfarre Pozowitz gehörig, 1½ St. von Gemnisch.
- Wiezownien**, Galizien, Przemyśl. Kreis, ein der Herrsch. Jaroslaw geh. *Dorf*, 4 Stund von Jaroslaw.
- Wigann**, Illirien, Krain, Adelsberg. Kreis, *Steuergemeinde* mit 1508 Joch.
- Wiganitz**, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* zur Allodialherrschaft Meseritsch, siehe Wisanitz.
- Wigaun**, Illirien, Krain, Laib. Kr., *Steuergemeinde* mit 4071 Joch.
- Wiggles**, Illirien, Kärnthen, Villach. Kreis, eine zum Wbzk. Kommis. und Landchts. Herrsch. Himmelberg geh. *Ortschaft*, 4½ Stund von Villach und Klagenfurt.
- Wiglanowice**, Galiz., Sandec. Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Altsandec gehör. *Dorf* an dem Flusse Donalec, 1½ Stund von Sandec.
- Wiganow**, Mähren, Znaim. Kreis, die ehem. Benennung des zur Herrschaft Jaispitz geh. Dorfes Winau.
- Wiggis**, Illirien, Kärnthen, Villach. Kreis, ein *Dorf* von 4 Häus. und 24 Einw., der Hrsch. Ossiach und Hauptgemeinde Feldkirchen.
- Wiglis und Gyipsha**, Ung., Syrm. Komitat, mit Illirischen Kallugjer Kloster und Pfarrkirche, 1½ Stund von Illok.
- Wigratz**, Tirol, Vorarlb. Kr., 7 zer-

- strente der Herrsch. Bregenz gehörige Häuser, in dem Gerichte Simmerberg, 6 Stund von Bregenz.
- Wigral**, Galizien, Krakauer Kr., ein Dorf, Post Krzeszawice.
- Wigstadt** od. **Wiegstadt** Schlesien, Troppau. Kreisl, Herrschaft und Städtchen mit einer eigenen Pfarre zwischen Niederdorf und Oberdorf, 5 Stund von Hof. Postamt mit:
Klein- und Gross-Glockersdorf, Kamitz, Lunzendorf, Meltsch, Niederdorf, Nitachenuu, Neuwechsdorf, Oberdorf, Philippsdorf, Prisc, Rutkau, Sponau, Tschirn und Wigstein.
- Wigstein**, Nieder-Schles., Troppauer Kreis, ein zur Herrsch. gleich. Namens gehörige Kolonie, nach Ratkau eingepfarrt, gegen Morgen nächst Wigstadt am Morafusse, 2½ Stund v. Dorf-Deschen.
- Wigstadt**, Schlesien, Tropp. Kreis, Steuerbezirk mit 4 Steuergemeinden 6600 Joch.
- Wigstein**, Schlesien, Tropp. Kreis, Steuerbezirk mit 2 Steuergemeinden, 3461 Joch.
- Wigstein**, Böhmen, Chrudim. Kreis, eine Burgruine zur Herrsch. Nassaberg bel Setsch gehörig.
- Wigstein**, Ober-Schles., Tropp. Kr., Herrschaft und Dorf nach Ratkau eingepfarrt, gegen Mittag nächst Meltsch, 2 Stund von Dorf Teschen.
- Widalm**, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein Dorf der Herrschaft Böckstall, siehe Widalm.
- Wißen**, Böhmen, Budweis. Kr., ein Dorf mit einem Hofe, Wawrin genannt, zur Herrschaft Grätzen unweit Netrowitz, 1½ Stund von Kaplitz.
- Wihlaw**, **Wichlap**, Böhmen, Budweiser Kr., ein Dorf der Herrschaft Frauenberg, gegen Nettolitz, 33 Häus. mit 209 Einwohn., nach Niemtschitz eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus, 2½ St. westlich von Podhrad, 4 Stund von Budweis.
- Wihliska**, Böhmen, Budweis. Kreis, ein Dorf zur Herrsch. Frauenberg bei dem Dorfe Giwno 2½ St. v. Budweis.
- Wihm**, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Grosspöchlarn unterth. Dorf bei Kleinpöchlarn, 2½ Stund von Melk.
- Wihnan**, Böhmen, Königgr. Kr., ein Dörfchen der Herrsch. Gradlitz, siehe Wyhmann.
- Wihnanitz**, Böhmen, Tabor. Kreis, ein zur Herrschaft Bechin gehöriges Dörfchen, hat 17 Häus. mit 165 Einw., nach Plawatetz eingepf., mit 1 Maierhof und ½ Stund abseits 1 Jägerhaus, ½ St. abseits 1 Hegerh. C_h beim Thor heger⁴⁾ und ½ Stund abseits das Hegerhaus Karlow, 2½ Stund östl. von Bechin, 2½ Stund von Tabor.
- Wihnanitz**, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Herrschaft Czastallowitz gehöriges Dörfchen, von 24 Häus. mit 148 Einw., liegt geg. Unterg. nächst dem Dorfe Neudorf, nach Prepich eingepfarrt, in hoher Lage, am Wihnanitzer Berge, 1½ St. süd. v. Opotschna, 3½ Stund von Königgrätz.
- Wihnanow**, Böhmen, Chrudim. Kr., ein der Herrsch. Rossitz geh. Dörfchen, liegt nächst Przikrakow gegen Niederg., 3½ Stund von Chrudim.
- Wihnanow**, Böhmen, Königgr. Kr., ein der Herrsch. Daudleb geh. Dorf, hat 50 Häuser mit 310 Einw., auf einer Anhöhe links von wilden Adler, nach Kosteletz eingepfarrt, und hat 1 Branntweinhaus und 2 Wirthshäuser, ½ Stund südöstl. von Daudleb, 1 St. von Reichenau.
- Wihorschau**, Böhmen, Klatt. Kr., ein Schloss und Dorf mit einer Filialkirche, dann einem ½ St. vom Orte an dem Walde Hora entleg. Hegerhäuschen und ½ St. unter dem Dorfe nächst dem Dorfe Eichen lieg. Wiesenhüttenhäuschen zum Gut Lipkau gehörig, am süd. Abhange der Berges Hora, hat 75 Häus. mit 365 Einwohn., ist der Amtsort des Dominiums, nach Lautschim eingepf., und hat 1 Schloss, 1 Kirche, 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Bräuhaus (auf 5 Fass), 1 Brantweinbrennerei, 1 Potaschensiederei, 1 Wirthshaus und ½ St. weit 1 Mühle („Silbermühle“) mit Brettsäge, 2 Stund v. Klattau.
- Wihorzen**, Hlasnalhota, Wihorzy, Böhmen, Prach. Kreis, ein zur Herrschaft Winterberg gehörl. Dorf, hat 23 Häus. mit 236 Einw., liegt nächst Wierzenitz auf einer Anhöhe, 6½ St. von Strakonitz.
- Wühr**, Österr. ob der Enns, Inn Kr., eine in dem WbzK Kom. Katzenberg liegende, der Stifts-Herrsch. Ranshofen und Landgcht. Maurkirchen geh. Ortschaft, siehe Wühr.
- Wihrießen**, Ob-Österr. Salz. Kr., zwei zum Landgcht. Thalgau (im flachen Lande) gehörl. Einöden, im Vikariate Feistenau, 2 Stund von Hof.
- Wikan**, Böhmen, Kaurzim. Kreis, ein der Herrschaft Kaunitz gehörl. Dorf, von 55 Häus. mit 445 Einwohn., ist nach Wischerowitz eingepf., und hat 1 Kirche, 1 Schule, 1 Wirthshaus, 2 Stund von Böhm. Brod.
- Wikaw**, Wikow, Böhmen, Pilsn. Kr.,

ein zur Herrsch. Weseritz geh. *Dorf*, von 40 Häus mit 270 Einwoh., nach Gosolup eingepf., liegt gegen Unterg. nächst Eisenhüttel, an der ehemahlig. Chaussee von Mies nach Tschernoschin, Eisenbergwerk, 1 St. v. Mies.

Wikau, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat, siehe Vika.

Wikeltitz od. Wiklitz, Böhm., Saatz. Kreis, ein zum Gut Sobiesak gehörig. *Dorf*, 38 Häuser mit 189 Einwoh.. Ist nach Sobiesak eingepf., hat 1 Schloßschen, 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Bräuh. (auf 12 Fass), 1 Branntweinhaus und 1 Wirthshaus, am rechten Ufer der Eger, $\frac{1}{2}$ Stund von Sobiesak, $\frac{2}{3}$ Stund von Saatz.

Wiklantitz, Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Gut* und *Dorf* von 30 Häus. und 265 Einw., mit einem Schlosse, Maierhof, Bräuh. (auf $7\frac{1}{2}$ Fass), Branntweinbrenn., Potaschsiederel, Schankwirth, abseitige Försterei, Dolenmühle u. Ziegelbrennerei, ist nach Karlowitz eingepfarrt. Post Tabor.

Wikle, Galizien, Krak. Kr., eine zu dem Dorfe Topole gehörig. *Ortschaft*, 5 Stund von Nowemiasio.

Wiklek, Mähren, Prer. Kreis, ein theils zum Gut Weseliezko, theils zu dem Gütern des Ollmützer Domkapit. gehöriges *Dorf*, gegen Morgen nächst Swrczew, und gegen Abend nächst Dostabat, 1 Stund von Ober-Augezd.

Wiklek, Wykleky, Mähren, Ollm. Kreis, ein den Ollmützer Metrop. Kap. unterth. *Dorf*, woran auch die Herrschaft Weseliezko Theil hat, 1 Stund von Ober-Augezd.

Wiklek, Gross-, Böhmen, Bidsch. Kreis, ein der Herrsch. Chlumetz geh. *Dorf*, 45 Häuser und 380 Einw., nach Königsstadt eingepf., liegt geg. Niedergang an der Königsstädterstrasse, $\frac{1}{4}$ Stund von Chlumetz.

Wiklek, Klein-, Böhmen, Bidsch. Kreis, ein der Herrsch. Chlumetz geh. *Dörfchen*, nach Wadno eingepf., liegt gegen Aufgang an der Pardubitzerstr. zwischen Waldungen, $\frac{1}{2}$ Stund von Chlumetz.

Wiklitz, Böhmen, Leitmer. Kr., ein der Herrsch. Kulm gehör. *Dorf*, von 45 Häuser und 210 Einwoh., ist nach Türnitz eingepf., am Schönfelder Bache, hat 1 Maierhof, gränzt geg. Mitternacht an das Städtchen Karbitz, 1 Stund von Kulm, $\frac{1}{2}$ St. von Aussig.

Wiklitz, Böhmen, Saatz. Kreis, ein *Dorf* des Guts Sobiesak, siehe Wikeltitz.

Wiklitz, Mähren, Ollm. Kr., ein der

Herrsch. Tobitschau gehör. *Maierhof* und *Schüttkasten*, am Fl. Wikliczka nahe bei Tobitschau, $1\frac{1}{2}$ Stund von Prossnitz.

Wikleshof, Galizien, Krakau. Kreis, eine zum Krakauer Bisthume gehörige *Ortschaft* nächst dem Dorfe Lipowiec, $\frac{4}{5}$ Stund von Krzeszowice.

Wikortocz, Ungarn, Zipser Komitat, ein *Kupfer* und *Silber Bergbau*.

Wikow, Ober, Galiz. Bukow. Kr. ein zur Hrsch. Fratautz gehör. *Dorf* mit einer Pfr. am Fl. Suczawa. 5 St. von Seret.

Wikow, Unt., Galizien, Bukow. Kr. ein zur Herrsch. Fratautz geh. *Dorf* mit zwei Pfarre, am Flasse Suczawa, 4 St. von Seret.

Wikowice, Böhmen, Ellbogn. Kr. ein *Dorf* der Herrschaft Kiesch, siehe Witkowitz.

Wiktorinski, Galizien, Krak. Kr. ein zu dem Gute und Dorfe, Birkow gehöriges *Vorwerk*, 4 Stund von Iwanowice.

Wiktorow, Galizien, Stryer Kr. ein zur Herrschaft Halicz geh. *Dorf* mit einer Pfar. Bt. Gr. Vorwerke und einem alten Schlosse am Bache Lukwica, nächst Sielec und Komarów, 3 St. von Halicz.

Wiktorowice, Galizien, Krak. Kr. ein zur Herrschaft Wrozeniec geh. *Dorf* mit einem Wirthshause, nächst Maciejowice, $3\frac{1}{2}$ St. v. Krakau.

Wikwitz, Böhmen, Ellbogn. Kr. ein *Dorf* von rechts und links zerstr. am Egerfl. gel. Häus., mit einer Wegmauth; einige Häus. von Ort $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ St. entfernt werden Burdstadt, u. 4 hievon der Irlitzgraben gen. sämtlich der Herrschaft Schlackenwerth geh. 3 St. v. Karlsbad.

Wikzice, Galiz. Sandec. Kr. ein zur Herrschaft Dobra geh. *Dorf*, 8 St. v. Gdow.

Wikzysko, Galiz. Sandec. Kr. ein zur Herrschaft Jezow geh. *Dorf*, an dem Flusse Biala, 5 Stund von Sandec.

Wilanze, Galiz. Bukow. Kr. ein adeliches *Dorf* mit einer Pfr., zwischen grossen Waldungen, 2 St. von Snyatin.

Wilantz, insg. Wilentz, Mähren, Igl. Kr. ein zu der Iglauer Stadt Gemeinde Gütern geh. *Dorf* mit einer Pfr. an der Wnr. Hauptst. 1 St. von Iglau.

Wrlantitz, Wilantice, in der Volkssprache Ellenz, Böhm., Königr. Kr. 2 St. unv. von Smirzitz,

Dorf von 110 Häus. 685 Einwohner ist nach Chotieboresk eingepf. und hat 1 Wirthshaus.

Wilbiger, Tirol, Voralb. Kr. Weiter.

Landgericht Bezau, Gemeinde Bezau

Wilchensdorf, Steierm. Grätz. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrsch. Kapfenstein geh. Gem. in der Pfarr Trautmannsdorf, 20 Häus. 104 Einw. 7 Stund von Radkersburg. 4 St. von Ehrenhausen.

Wilchersdorf, Österreich unt. der Enns V. O. W. W. ein der Herrsch. Friedau gehöriges Dorf an der Siring, 2½ St. von St. Pölten.

Wileza, Galiz. Przemysl. Kr. eine der Herrschaft Walawa geh. Ortsch. welche eine Vorstadt von der Stadt Przemysl ausmacht, ½ Stund von Przemysl.

Wileza, Gora. Galizien, Przemysl. Kr. ein der Herrschaft Kochanowska geh. Dorf, 2 St. v. Krakowice, 5 St. von Jaworow.

Wileza, Wola, Galiz. Rzeszow. Kr. ein zur Herrschaft Rainiszow geh. Dorf, 10 St. v. Rzeszow.

Wilezkowice, Galiz. Krak. Kr. ein Gut und Dorf an dem Flusse Szreniawa, bei Maczkow. mit dem Werke Kozerow, und dem Wirthsh. Zerwana, 2 Stund von Iwanowice.

Wilezkowice, Galiz. Myslen. Kr. ein zur Herrschaft Nowawies geh. Dorf nächst Przecieszyn, 4 St. von Kenty.

Wildalpe, Steierm., Bruk. Kr. Gem. d. Bzks. und der Grundherrschaft. Gallenstein, mit eigener Pfr. genannt St. Barbara in der Wildalpe, im Dkt. St. Gallen, 189 H. 922 E. 8 St. v. Gallenstein, 6 St. von Reifling.

Wildalpe, Steiermark, Bruk. Kr. bei Maria Zell, zwisch. dem Student und Hallthal, mit mehr als 450 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande, und einem Flächeninhalt von 364 J. 825 Qr. Kl.

Wildalpe, Klein, Steierm. Bruk.. Kr. nächst der vorderen Wildalpe und dem Sienseegraben, in welcher das Rothmoos, der Rauch und Schnerenkogel, Sattelkogel, Lahnboden, Schreierregen, Hoch- und Ameisener und Goswald, dann der Lueg, Winterhöch, Brunngraben und Geigerkogel, Hagel- und Lerchboden, das Lichteneck, der Grasberg, Brunn-, Schreyer- und Hirschkogel und die Böstewand ect. mit mehr als 250 Rinderauftrieb, und sehr grossem Waldstande vorkommen.

Wildalpe, vord., Steierm. Bruk. Kr.

an der Salza, in welcher der Schlag- und Stinkerwald, der Stanglgraben, das Luegek, der kleine Scharrbachgraben, der grosse Scharrbach, dann der kleine und grosse Scharrstein, der Krimpenbach, Stripl- und Bretterbach, das Burgsthalort und die Mühlleite mit mehr als 150 Rinderauftrieb u. sehr grossem Waldstande vorkommen.

Wildalpen, Steierm. Bruck. Kr. ein der Wbzk. Komitat Herrschaft Gallenstein geh. *Pfarrdörfch.* an d. Salzafl. Der gleichnamige Bach in Hallthal treibt 1 Hausmühle. 6½ Stund v. Reifling.

Wildalpen, Steiermark, an der Grenze zwischen Osterr. und Steierm. bei Maria Zell.

Wildangeralpe, Steierm. Judb. Kr. im Minigraben des Predlitzthales, mit 70 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande.

Wildbach, **Willbach**, Steierm. Marburger Kr. eine Wbzk. Kom. Herrsch. Dorf und Schl. mit einer Mahlm. und 56 H. 149 E., an dem Bache gl. Nam. 5½ Stund von Karlsdorf. 7 St. von Grätz.

Wildbach, Steierm. Grätz. Kr. im Bzk. Georgen an der Stifting, treibt 1 Manthmühle, 1 Stampf und 1 Säge im Mitterlabill.

Wildbach, Steierm. Marb. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Feilhofen lieg. der Herrschaft Wildbach geh. Dorf und *Weingeb.* 8 St. v. Grätz.

Wildbach, Steierm. Marburg. Kr. treibt im Bzk. Feilhofen 2 Mauthmühlen, 2 Stämpfe und 1 Säge in Schwamberg; im Bzk. Landsberg 4 Hausmühlen, in Mitterspiel 10 Hausmühlen, u. 4 Sägen in Kloster.

Wildbacherberg, Steierm. Marb. Kr. Gem. des Bzks. und der Grundherrschaft Wildbach, Pfr. Gerns; 38 Häus. 129 Einw.

Wildbad oder Badgasteln, Kasten, Gastun, Castaune, Gastaije, Gastenn, Castaun, Ober-Österreich, Salzbg. Kr. Dorf mit 400 Einw. am rechter Ufer der Ache, am Fusse des Graukogels unter der Alpe Reicheben, sich an den Radberg ziemlich hoch hinaufziehend mit zerstreut liegenden kleinen Gütlchen, zugleich auch die Relt den Vorder- und Hintergschlief, Einöden Schachen und Wetzal begreifend. Hier vereinigen sich 1 Stund von Beckstein 2½ von Hof und 16 von Salzburg, die alte und neue Landstrasse; hier sprudeln die weltberühmten Heilquellen

- hier fällt ein herrlicher Wasserfall 630' in kochendem Schaume herab; hier erhebt sich ein schönes landesherrliches Schloss, vom Erzbischofe Hieronimus 1794 erbaut, seit 1804 eine geräumige und hübsche Wohnung für ansehnlichere Kurgäste; hier ist das Hospital von Konrad Storchner für einheimische und fremde Arme; hier die Vikariatskirche. Postamt.
- Wildbahn.** Siebenbürgen, Szekl. Maros. Stuhl, siehe Vádád.
- Wildberg.** Österreich ob der Enns Mühl. Kr. eine Wbzk. Kom. und Ldgchts. Herrsch. mit einem Schlosse auf einem hohen Berge, nach dem Dorfe Haselgraben, in der Pfr. Hellmonsö. 2 St. von Linz.
- Wildberg.** Österreich ob der Enns Mühl. Kr. ein Distr. Commissariat mit 11,100 Einw.
- Wildberg.** Österreich, ob der Enns, Mühl. Kr. eine der Wbzk. Komm. u. Ldgchts. Herrsch. Rutenstein geh. n. Weissenbach eingepf. kl. *Ortschaft* v. 12 Häusern, am Weissenbache, und Bergschlosse, in welchem letzterem König Wenzel der Faule von Böhmen 1394 von den Starhembergern gefangen gehalten wurde. Noch stehen die Trümmer des Saales, die Capelle mit Fresken und die Ellen dicken Mauern des Thurmes. 16½ St. von Freystadt.
- Wildberg.** Österreich unter der E. V. O. M. B. ein Schloss wovon die Herrschaft den Namen hat gg. den Wild, nordwestlich hinter Horn bei Messern; 2½ St. v. Horn.
- Wildberg.** Kamayk, Böhmen, Prachiner Kr. 2 einzelne Häus. mit 21 E. auf einem Berge.
- Wildbühel.** Tirol, Unter-Inn- und Wipph. Kr., ein zur Herrsch. Knefstein gehö. *Zollhaus* gegen Sochring in Baiern, 3 Stund von Knefstein.
- Wildbühl.** Böhmen, Ellbog. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Petschau, siehe Sangerberg, Neu-.
- Wildeck** oder **Wildegge**, Unter-Östr., V. U. W. W., kleines dem Stifte Heiligenkreuz gehöriges *Gut* und *Schloss* auf einem hohen, von drei Seiten freien Felsen von rothem Marmor, nordöstl. von Heiligenkreuz hinter Sittendorf geg. Neuweg Südl. unter dem Schlosse ist eine schöne, dem Stifte gehörige Meierei. Nahe dabei ist das kleine Dörfch. Neuweg mit nur einigen Häusern in einer Thalschlucht. Auf der sogenannten Brandwiese über dem Orte geniesst man eine herrliche Aussicht über das Gebirge. Post Mödling.
- Wilde Gans.** Husa diwoka, Böhmen, Bunzlau. Kreis, *Dorf* von 16 Häuser mit 102 Einw., nach Lastiboritz eingepfarrt, hat 1 Dominikal-Wirthshaus, ½ Stund westl. von der Reichenberger Strasse, die ehemals hier durchführte, 1½ Stund von Swigan.
- Wildegradkogel.** Tirol, Brg 1564 Kfstr., nördl. von Dorfe Umhausen.
- Wilde Kreuz.** Tirol, Berg in der Nähe des Seefeld Berges.
- Wildemayrhof.** Oesterr. unt. der Enns, V. O. W. W., ein in den Ldgcht. St. Leonhard am Forst liegend., der Stadtpfarr Ybbs geh. nach Oberndorf eingepfarrtes *Dorf*, 3 Stund von Kemmelbach.
- Wildenaichen.** Böhmen, Bunzlau. Kreis, *Dorf* am Wittigflusse, 1½ Stund von Friedland.
- Wildenau.** Ob-Oesterr., Inn Kreis, ein zum Ldgcht. Mauerkirchen gehö. *Dorf* von 43 Häus. mit 290 Einwohn., mit einem alten Schlosse, welches viele Kunstgegenstände u. Alterthümer nebst einer kleinen Bibliothek hat; auch sind dabei hübsche Gartenanlagen. Hier ist der Sitz eines Patrimonialgerichts, einer Mauthmühle und einer Hammer-schmiede, 2 Stund von Altheim.
- Wildenau.** Böhmen, Ellbogn. Kr., eine *Ein-schichte* der Herrschaft Ellbogen, siehe Willenau.
- Wildenbach.** Tirol, *Wildbach*, der in der Alpe Lizum entsteht, von da nordwestlich nach Axams, und weiters nordöstl. nach Vels geht, wo er sich in den Inn ergiesst.
- Wildenberg.** Oesterr. ob der Enns, Hausruck. Kreis, ein *Berg* bei St. Georgen im Attergan.
- Wildendürrenbach.** Oestr. unt. der Enns, V. U. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Kirchstädten, siehe Dürrenbach.
- Wildeneck.** Ob-Oesterr. Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehörige *Einöde*, in der Pfarre Seeham, 4½ St. von Neumarkt.
- Wildenegg.** Oesterr. ob der Enns, Hausruck. Kreis, eine in den Wbzk. Kom. Mondsee befindl. *Herrschaft* u. verfallenes *Schloss*, unweit der Ortschaft und dem Dorfe Rabenschwand, und dahin konskribirt 3½ Stund von Frankenmarkt.
- Wildenhag.** Ob-Oesterr. Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Dörf*, 33 Häuser und 201 Einwohner, in der

Pfarrte St. Georgen am Attergau; grundhar nach Kogl. Das zur Guts herrsch. Walchen gehörige Schloss liegt ganz in Ruinen; es ist hier auch eine Wirthschafterne, $\frac{1}{2}$ Stund von St. Georgen, $2\frac{1}{2}$ Stund von Frankenberg.

Wildenhof, Ober-, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein einschichtiger Hof mit einem Häuschen der Herrschaft Eger gehör., 1 Stund von Eger.

Wildenhof, Unter-, Böhmen, Ellbogn. Kreis, ein einsicht. Haus nächst dem Hofe Ober-Wildenhof, der Herrschaft Eger geh., 1 St. v. Eger.

Wildenkogel, Oesterr. ob d. Enns, Traun Kr., ein Berg im Salzkammergute, im Ischl Bezirke.

Wildenschwert, Austri nad Orliczy, Usci Wilhelmswerth, Austria cis Aquilam, Böhmen, Chrudim. Kr., eine zur Herrschaft Landskron geh. Municipalstadt, 400 Häuser 3000 Einw., mit einer Dechantei am Adlerflusse, auf einer Anhöhe am linken Ufer des stillen Adler und am rechten Ufer der Trebowka, welche sich hier mit dem Adler vereinigt, mit 1 Wirthshaus u. 1 Mühle. Der deutsche Name ist durch Verstümmelung des ursprünglichen Namens Wilhelmswerth entstanden, welchen die Stadt 1304 führte, als sie von König Wenzel II. dem Cistercienser-Stifte zu Königsaal geschenkt wurde. Der böhmische Name bezieht sich, wie der lateinische, auf die Lage an der Mündung der Trebowka in den Adler. Die Stadt hat 1 Pfarr- und Dechantei-Kirche, 1 Dechantei Gebäude und 1 Schule, 1 Rathhaus, 1 Försterhaus, 3 Mühlen, 1 Bretsäge, 1 Tuchwalke, und ausserhalb der Stadt 1 Badhaus. Der grösstentheils leetige u. schwere Boden liefert Korn, Gerste, Haber, Eräpfel und Kopfkohl. Eine mässige Zahl Obsthäuser findet man nur in einzelnen Gärten, 3 Stund von Lentomischl. Postamt mit: Hradek, Dzbanow und Jeniedy (Lammersdorf).

Wildensee, Steiermark, Judenburg. Kr., nördl. von Aussee, durch dessen Mitte die Grenze von Steiermark und Österreich durchzieht; er ist im SW. von Himmelkahr, von Lokingkahr im Nordost, und von Mitterhochkogel in O. eingeschlossen, 220 Wiener Klftr. lang, 130 Wiener Klafter breit, und enthält 12 niederösterr. Joch Flächen-Inhalt.

Wildenstein, Oesterreich ob der Enns, Traun Kr., eine Wbzk. Komm., Herrschaft, deren Amtirang in dem

Dorfe Ebonsee geführt wird, 4 St. v. Gmunden.

Wildensteinalpe, Steiermark, Marburger Kr., mit 101 J. 100 Quad. Klftr. Weide und 89 Joch 1250 Quad. Klftr. Waldung, 8 St. v. Landsberg.

Wildenthal, Ober Oesterr., Salzburger Kr., eine zum Landesgerichte Lofer (im Gebirgslande Pinzgau) geh. ihrem Namen entsprechende Ortschaft am Fusse und auf dem Loferer Hirschbichl, pfarrt nach St. Martin und bildet eine Zeche, $2\frac{1}{2}$ Stund von Lofer, 3 bis 5 Stund v. Unken.

Wildergang, Passerkogl, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., Berg, 709 Klftr. hoch, $\frac{1}{2}$ Stund südöstl. von Dobrisch.

Wildermiemlagen, Tirol, Ober-Innthaler Kr., ein der Herrschaft St. Petersberg geh. Dorf mit einer Kuratie, nächst Offenhausen, $\frac{1}{2}$ Stund v. Parvis.

Wildfeld, Steiermark, Brucker Kr., Berg, 1074 Klftr., südl. vom Markte Eisenärz.

Wildfeldalpen, Steiermark, Brucker Kreis, nächst der Neu-Eisenerzramsau, zwischen dem Zirmstein, La sitzen und Redelsboden.

Wildgerlos, Tirol, das rauhe Thal, wo der Gerlosbach im Gebirge gegen den Krümmeler Tauru entspringt, zieht sich von Süden nach Norden noch ganz auf salzburgischen Boden, wendet sich aber bei seinem Eintritte ins Tirol auf einmal nach Südwesten. Siehe Gerlos Thal.

Wildgrub, Nieder-, Schlesien, Troppauer Kr., ein der Herrsch. Freudenthal unterthän. Dorf, mit einer eigenen Pfarre, südwestl. $1\frac{1}{2}$ Stund v. Freudenthal.

Wildgrub, Ober-, Schles., Troppauer Kr., ein zur Herrschaft Freudenthal gehör. Dorf, westw. 2 Stund von Freudenthal.

Wildhag, Ober-Oesterreich, Hausrucker Kr., ein zum Ldgrecht. Grieskirchen geh. Weiler, an der Strasse zwischen Riedau und Zell, nach Zell pfarrend, 3 Stund von Siegharding.

Wildhaus, Steiermark, Marburger Kr., eine Herrsch. und Schloss in dem Wbzk. Komm. Fall, an der Kommerzialstrasse von Marburg nach Klagenfurt, 2 Stund von Marburg.

Wildhorn, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., Berg, 1316 Klftr., 4 Stund südl. von Lainach.

Wilding, Ober-Oesterreich, Hausrucker Kr., ein zum Landesgerichte

Frankenmarkt gehöriges *Dorf*, in der Pfarre Vöcklamarkt, grundbar nach Frankenburg, Puchheim und Pfaffing, 1 Stund von Frankenburg.

Wilding, Ober-Oesterreich, Parzellen des Hausruckers Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dorf* d. Herrsch. Stahrenberg und Lambach, pfarrt nach Geboltskirchen, 1½ Stund von Haag.

Wildings, Oesterreich u. der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Stiftsherrschaft Zwettel, unweit der deutschen Thaya, 2 Stund von Zwettel.

Wildkahralse, Steiermark, Judenburg Kr., am Mitterberg des untern Schladmingthales, zwisch. der Trusch- und Herzmeyeralse, mit 80 Rinder- und 80 Schafeauftrieb.

Wildkogel, Steiermark. Judenburg Kr., im Rettenbachgraben, zwischen dem Schafberg, der Gschwantalpe u. dem Riesgraben, mit sehr grossem Waldstande.

Wildkogel, Oesterreich ob der Enns, Salzburger Kr., *Berg*, 1171 Klfr., 3 St. nördl. von Bramberg.

Wildmann, Tirol, Wippthaler Kreis, ein zur Probstei-Herrschaft Steinach geh. *Weiler* im innern Thal Schmirn, 2½ Stund von Steinach.

Wildmann, Ober-Oesterreich, Salzburger Kr., ein *Weiler*, Pfliegericht Weitwörth, Pfarre Lambrechtshausen, Postamt.

Wildniss, Oesterreich ob der Enns, Traun Kreis, eine 6 bis 8 Klfr. weite *Höhle* bei Ischl, mehrere Fuss hoch mit kalkartigem Mehle bedeckt.

Wildon, Steiermark, Grätzer Kreis, ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Ober-Wildon gehöriger landesfürstl. *Markt* sammt Pfarre, am Murflusse und an der Landstrasse, ¼ Stund von Lebring. Postamt mit:

Afram, Allerheiligen, Ala, Altenburg, Aschau, Aug, Baldendorf, Balda, Besendorf, Biglegg, Borndorf, Dillach, Dirnberg, Edelsee, Egelstauden, Enzelsdorf, Folgitsch, Finkenegg, Forthing, Farnfeld, Förstberg, Frauneegg, Frauhelm, Freinitsberg, Gatzau, Gerbersdorf, Grabenberg, Grabitz, Graning, Gritts, Grültheig, Gross- und Klein-Felgitsch, Gross-Fumach, Gugitzgraben, Gurnersdorf, Hamelgr, Hart, Hasbach, Hell, Krenits, Herbersdorf, Hetzeegg, Holleneegg, Hünnersberg, Jamering, Inse-shof, Kanach, Kanerhof, Kohldorf, Kittenbac, Kittenegg, Klein-Feiting, Klein-Weitendorf, Köhldorf, Kocheregg, Kurznagitz, Langletten, Lappach, Lichendorf, Lichtenwieser, Lichenhart, Maning, Matselsdorf, Miesdorf, Mitteregg, Mittergrab, Mitterrullm, Mitterlabill, Mullah, Neudorf, Neudorfberg, Nielegg, Nierath, oberdorf, Oberdorfberg, Oberlahl, Oberragnitz, Oberstmden, Oberwillon, Pamndorfberg, Pichla, Pichlegg, Pirching, Pirchingberg, Pomischberg, Prentern, Prenting, Prosdorf, Rauchletten, Randen, Rottenbach, Rohrbach und Graben, Rohrbach, Rosenberg, Rosenthal, Schönberg, Schwarzenegg, Stöing, Stieglberg, Stilling, Stocking, St. Oergen, St. Ulrich, Suckdull, Subiberg,

Twintny, Unterhaus, Unterstunden, Waasen, Wasdorf, Weiseneegg, Würsing, Wutschdorf.

Wildon, Ober-, Steiermark, Grätz. Kr., eine Wbzk. Komm. *Herrschaft* mit einem Schlosse im landesfürstl. Markte Wildon, 429 H. 2239 Einw., sammt einer Bergfestung, am Murfl., Post Wildon.

Wildonerberg, Steierm., Grätz. Kr., *Berg*, 291 Klfr., sw. vom Markte Wildon.

Wildpfadt, Oesterreich o. d. Enns, Traun Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Wildenstein geh. nach Goisern eingepf. *Ortschaft* mit 1 Mühle, nächst dem Traun-Flusse, liegt gegen Mitternacht an der Ortschaft Weissenbach, 7½ Stund von Gmunden.

Wildschenau, eigentlich Wildschönan, Tirol, Unter-Innthaler Kreis, ein zur Staatsherrsch. Rattenberg gehöriges *Thal* mit den 4 Gemeinden: Niederau, Oberau, Aufach und Thierbach, 1 bis 4 Stund von Wörgel.

Wildschenau, Inner-, Tirol, Unter-Innthaler Kr., eine zur Staatsherrschaft Rattenberg, geh. *Gemeinde*, siehe Aufach.

Wildschenau, Ober-, Tirol, Unter-Innthaler Kr., eine zur Staatsherrschaft Rattenberg geh. *Gemeinde*, s. Oberau.

Wildschenau, Unter-, Tirol, Unter-Innthaler Kr., eine zur Staatsherrschaft Rattenberg geh. *Gemeinde*, s. Niederau.

Wildschütz, Wlczicz, Böhm., Klattau Kr., ein zur Herrsch. Hradisch geh. *Dorf*, 60 H. und 390 Einw., mit einer Mahlmühle, Schankwirth, Hegerhaus, Ziegelbrennerei, abseits Neuhütten und Ladomer, nach Blowitz eingepfarrt, liegt nächst dem Dorfe Althütten, 2½ Stund von Grünberg.

Wildschütz, Schlesien, Troppauer Kr., *Dorf*, mit einer Pfarrkirche und einem grossen Maierhof, 1½ St. von Jauerneg.

Wildschütz, Schles., Troppauer Kr., *Steuerbezirk* mit 3 Steuergemeinden, 3241 Joch.

Wikletitz, Böhmen, Saatzter Kr., ein zur Herrsch. Sobiesak geh. *Dorf* von 45 H. 210 Einw., mit einem Schlosse, Maierhof, Schäferei, Bräuhau auf 12 Fass, Branntweinbrennerei, Schankwirth, ¼ St. von Sobiesak.

Wildschütz, Wildsch, Wilschütz, Wlczice, vor Alt. auch Wolkowicz, Böhmen, Bidschow. Kr., *Hrsch*, *schl.* und *Pfarrdorf*, 195 H. 1310 E., liegt an der Strasse zwischen Arnau und

Trautenau, und grenzt mit den Dörfern Pilnikau, Weiglsdorf, Mohren u. Czermna; das Dorf zieht sich an den Ufern eines kleinen Baches auf $\frac{1}{2}$ St. in die Länge und liegt halb zwischen Bergen eingeschlossen, halb in anmuthiger Ebene, mit 1 Brauhaus auf 2 Fass, 1 Brauntweinhaus, 1 Maierhof, 2 Wirthshäuser und 1 Spital. Zu Wildschütz, gehören: a) die Ziegelei, $\frac{1}{4}$ St. n. vom Orte; b) der Johannesshof, Maierhof, $\frac{1}{4}$ St. w. vom Orte, war früher die Wildschützer Schäferei; c) die Stachelmühle, $\frac{1}{4}$ St. ö. von Wildschütz, und d) die Steinmühle am Steinmühlenteiche, $\frac{1}{2}$ Stund s. vom Orte, dann e) die 3 Mohrner Häuser, $\frac{1}{2}$ M. nw. beim Dorfe Mohren, $\frac{1}{2}$ von Trautenau.

Wildsee, Steiermark, Judenburger Kr., südwestl. von Obdach, ein See in den Seethalalpen, aus demselben fließt ein Bach, welcher in der Gegend Bärenthal 6 Hausmühlen und 1 Säge treibt.

Wildsee, Steiermark, Judenburger Kr., südl. von Gröbming, ein See, aus dem der Kleinsölkerebach entspringt.

Wildshuth, Oesterreich ob d. Enns, Inn Kr., eine Wbz. k. k. Pflugggerichts-Herrschaft mit einem auf einer Anhöhe befindlichen landesfürstl. Schlosse, 15 H. 101 Einwohn., 1350' über dem Meere, am Salzachfl., und der Grenze von Salzburg, sammt einem Grenzzollamte, Steinkohlenbau seit 1797 bestehend. Ehemalig stand es wegen der häufigen Wassereinsetzung der Salza nur in sehr geringen Betrieben, indem es kaum 5000 Ztr. jährlich erzeugte, gegenwärtig aber deren bei 60,000 Ztr. und zwar völlig geruchloses, reines Brennmaterial, ohne Schlackenrückstand liefert. Bis aber der jetzt bestehende Aufschluss von 3 Millionen Ztr. abgebaut werden konnte, wurden viele beschwerliche hydrotechnischen Arbeiten erforderlich und die Aufstellung kostspieliger Maschinen nöthig. Die Kohle wird aus dem Werke mittelst einer 400 Klafter langen Eisenbahn zu den Schiffen gebracht, welche sie sodann auf der Salza, dem Inn und der Donau bis Wien transportiren. Postamt.

Wildspitze, Tirol, eine der höchsten Fenerspitzen im Oetzthal am Schwarzscheid Ferner, von Fend oder Fender nordwestl., Landesgericht St. Peterberg.

Wildstein, Wyldstein, Willstein, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrschaft

Gradischt unterthän. Dorf mit einem verfallenen Bergschlosse, liegt nächst Chlumanek, auf einem Berge, 18 H. mit 102 Einwohner, nach Blowitz eingepfarrt, hat 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Försterhaus und 1 Wirthshaus. Hier liegt auf einem hohen Felsen die Burgruine Wildstein.

Wildstein Ober- und Unter-, Böhmen, Ellbogn. Kreis, ein Dorf von 260 Häusern und 2000 Einw., auf der Strasse von Eger ins Voigtland und am Soos-Bache, hier ist 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei und 1 Schule, 1 Begräbniskirche, 1 Kapelle, 1 Schloss („Unterschloss“, zu Unter-Wildstein gehörig), 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Bräuhaus (auf 9 Fass), 1 Brauntweinhaus (auf 24 Mass) und 3 Wirthshäuser. Abseits liegen: a) der Unter-Wildsteiner Maierhof Welterhütten oder Seehof, mit 1 Schäferei; b) das Ober-Wildsteiner Forsthaus am Stödtelberge, mit Gastnahrung und Garten, welche von Franzensbader Kurgästen besucht werden; c) die Ober-Wildsteiner Mattelmühle, auch Holz- oder Steinmühle genannt; d) die Ober-Wildsteiner Schloden- oder Schlottenmühle; e) die Unter-Wildsteiner Herrenmühle; f) die Unter-Wildsteiner Dorfleichenmühle; g) die Unter-Wildsteiner Weismühle und h) die Schloss-Ruine Neuhaus oder das Alte Schloss, 1 Stund nordöstl., auf einem Berge im Hinterwalde, liegt unter 50° 10' 21" Breite, 30° 1' 82" Länge, 2 St. v. Eger. Postamt mit: I. Das Dominium Wildstein mit den Orten: Fleissen, Grossloh, Grün, Klinghart, Schnecken und Wildstein, und II. Das Dominium Altenteich mit den Orten: Altenteich, Dürr, Grossenteich und Mattelberg.

Wildsteinhöhe, Steiermark, Judenb. Kreis, Berg 1446 Klft. östlich von Dorfe gleiches Namens.

Wildthal, oder Oberhof, Österr. unt. der Enns, V. O. W. W., ein einschicht. zur Herrschaft Arnsdorf dienstbarer, nächst Langegg liegender und dahin eingepfarrter, zu dem Dorfe Rüstelstand konskrip. Hof, 4 Stund von Melk.

Wildungsmauer, vor Alt. Volicismure, auch Wolfingsmauer, Wulfemauer und Willingsmauer, Österr. unt. der Enns, V. U. W. W., ein der Herrschaft Petronell unterth. Dorf am erhöhten Ufer der Donau, mit 340 zum Theil croatischen Einwohn. Man sieht hier noch Spuren der alten Römerschanzen von Carnunt hinauf geg.

- Aequinoctio, Villa Caji, Ala nova und Vindobona**, gegen Abend, $\frac{1}{2}$ Stund von Regelsbrunn.
- Wildwiese**, Steiermark, Grätz Kr., eine *Bergspitze* mit einer Triangulirungs-Pyramide östl. von Vorau, süd. von Wenigzell, und südöstl. von Strahleck. Polhöhe $47^{\circ} 23' 30''$ nördl. Breite und $33^{\circ} 26' 10''$ östl. Länge.
- Wildwiesenhart**, Steierm., Grätz. Kr., im Bzk Pöllau, treibt in der Gegend Strahleck 14 Hausmühlen.
- Wilenberg**, Tirol, Vorarlberg. Kr., Weiter, Landesgcht Bruneck, Gemeinde Wilenberg.
- Wilentschen**, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dörfchen* von 5 Häuser und 30 Einwohn., zur Pfarre und Herrschaft Rosenberg, nächst Sabrathne, 4 Stund von Kaplitz.
- Wilentz**, Mähren, Iglau, Kr., ein zu dem Iglauer Stadt Gem. Gütern geh. *Dorf*, siehe Wilantz.
- Wilenz**, Belnice, Böhmen, Saatz. Kr., *Dorf* von 26 Häus. mit 165 Einwob., nach Petersburg eingepf., hat 1 Filialkirche und 1 Einkehr-Wirthshaus, an der Karlsbader Strasse, $\frac{1}{2}$ Stund v. Petersburg.
- Wilfersdorf**, Österr. unt. der Enns, V. U. M. B., Hrsch. Markt, Postamt mit: *Bulandorf, Doberwanndorf, Ebendorf, Ebersdorf, Elbisthal, Erdberg, Hauskirchen, Hütendorf, Kettasbrunn, Lamsendorf, Mieselbach, Neusidlalt Zaye, Poltsendorf, Prinsendorf, Rannersdorf, St. Ulrich, Wilfersdorf.*
- Wilfersdorf**, Österr. unt. der Enns, V. U. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Sirndorf, siehe Wilfersdorf.
- Wilfersdorf**, Österr. unt. der Enns, V. O. W. W., ein zur Stifts-Herrschaft Herzogenburg gehörig. *Dorf* am Fusse des Wiener Waldes, hinter Ollern, $2\frac{1}{2}$ Stund von Sieghardskirchen.
- Wilfersdorf**, Steierm., Grätz. Kr., ein den Wbzk. Kom. Herrsch. Freyberg geh. *Dorf*, von 35 Häus. mit 160 Einw., in der Pfarre Gleisdorf an der Poststrasse, 1 Stund von Gleisdorf.
- Wilfersdorf, Gross**, auch Wilensdorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Feistritz nächst Ilz liegendes, der Herrsch. Herberstein und anderen Domänen gehör. *Pfarrdorf*, von 83 Häus. mit 440 Einw., an dem Feistritzflusse und der ungarisch. Poststrasse, $1\frac{1}{2}$ Stund von Ilz.
- Wilfersdorffberg**, Steierm. Grätz. Kreis, ein *Berg* 254 Rfkr. östl. von Dorfe gleiches Namens.
- Wilflingalpe**, Steierm. Judenb. Kreis, im Brodlesgraben, mit 26 Rinderauftrieb.
- Wilflinsdorf**, Österr. unt. der Enns, V. U. W. W., *Herrschaft und Dorf*, siehe Wülflinsdorf.
- Willingsmauer**, Österr. unt. der Enns, V. U. W. W., ein *Dorf* der Herrschaft Petronel, siehe Willungsmauer.
- Wilgusz**, Galizien, Krakau. Kr., ein *Gut und Dorf* mit einer Vogtey, bei Gorzkow, $2\frac{1}{2}$ Stund von Koszyce.
- Wilhelms**, Oesterr. unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Idolsberg, hinter dem Geföllir Walde, $1\frac{1}{2}$ Stund von Geföll.
- Wilhamling**, Oesterr. ob der Enns, Hausruck. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Irnharding, Herrschaft Lambach und Würtling gehöriges, nach Gunskirchen eingepfarrtes *Dorf*, 1 St. v. Lambach.
- Wilhelmaue**, Böhmen, Czaslau. Kr., ein zur Herrsch. Heraletz und Humpoletz gehör. neu angeleg. *Dorf*, von 50 Häus. mit 480 Einw., nach Humpoletz eingepfarrt, liegt nächst dem Dorfe Rostosch gegen Mittag, $4\frac{1}{2}$ Stund von Deutschbrod.
- Wilhelming**, Ob. Oesterr. Inn Kr., ein zum Ldgcht. Obernberg geh. *Dorf*, mit einer Mühle, in der Pfarre Utzenaich, 3 Stund von Ried.
- Wilhelming**, Ob-Oesterr. Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding gehöriges *Dorf*, auf einer waldigten Ebene, in der Pfarre Münzkirchen, 3 Stund von Schärding.
- Wilhelminenthal**, Wilimow, Böhmen, Klatau. Kr., ein neu angelegtes *Fittal-Eisenhammerwerk*, mit 5 Wohngebäuden für die Arbeiter, nach Wrt-schen eingepf., $\frac{1}{2}$ St. von Grünberg.
- Wilhelmowa Hora**, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Markt* der Herrschaft Gratzen, siehe Heilbrunn.
- Wilhelmsberg**, Böhmen, Budweis. Kreis, ein *Markt* der Herrschaft Gratzen, siehe Heilbrunn.
- Wilhelmsberg**, Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Würtling liegendes, verschied. Domänen gehörig. nach Meggenhofen eingepf. *Dorf* von 17 Häus. und ein. Gasthause, unweit Oberdorf, $2\frac{1}{2}$ Stund von Lambach.
- Wilhelmsburg**, od. Wilhelmspurz, Oesterr. unt. der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Lilienfeld wohlgebauter, mit Wallgraben und Mauer umgebener *Markt* süd. von St. Pölten, am linken Ufer der Trasen, und am Ende des von St. Pölten bis hierher sich ziehenden Steinfeldes, mit 116 Häuser und 3000 Einw. Nebst einer schönen alterthümlichen Kirche besu-

det sich hier ein Bürgerspital. Nicht unbedeutend ist die Industrie, den man trifft hier eine Fayencegeschirrfabrik, einen Eisenhammer und 2 Gewerfabriken oder Rohrhämmer, und die Einwohner handeln mit gedörrten Pflaumen, Castanien und Brettern, welche letztere sie aus den tiefen Gebirgsgegenden beziehen. In früheren Zeiten besass Wilhelmsburg mit Holzwaaren eine Art Monopol, indem alle hier ankommenden Holzfuhrn mit Beschlag belegt und Niederlagen aller Gattungen Holzwaaren um den Ort herum angelegt wurden, 2 Stund v. St. Pölten. Postamt mit:

Altmanndorf, Eschenau, Ghlashruck, Klattebrunn, Kreishach, Magerhofen, Ochsenburg, Reinfeld, Rotheau, Schwarzenbach, St. Georgen, St. Velt, Winpassing, Wiesenbach, Wiesenfeld, Zuglatten.

Wilhelmsdorf, Ob-Oesterr. Salzbr. Kreis, ein zum Ldgcht. Mittersill (im Gebirgsl. Pinzgau) gehörig. *Dörchen*, mit 14 Häuser und 70 Einw., am Fusse des Schattberges, nahe an der Salzach, $\frac{1}{2}$ Stund v. Stuhlfelden, wohin es in der Kreuztracht gehört, $\frac{9}{4}$ Stund von Lend.

Wilhelmsdorf, Oesterr. unter der Enns, V. O. M. B., ein zur Herrsch. Drosendorf gehöriger *Fryhof* an der böhm. Theya, unweit Weikartschlag, an der mährischen Grenze, $\frac{6}{4}$ Stund von Horn.

Wilhelmsdorf, insg. Wilmersdorf, Oesterr. unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrsch. Meissau dienstbares Dorf am Manhardsberge, südsw. $\frac{1}{4}$ St. von Meissau.

Wilhelmsdorf, Oesterr. unter der Enns, V. U. M. B., ein zur Stifts-Herrschaft Klosterneuburg geh. Dorf, nach Poisdorf eingepf., $\frac{1}{2}$ Stund von Poisdorf.

Wilhelmsdorf, Oesterr. unter der Enns, V. U. W. W., ein neu entstandenes Dorf an der Wien Grätzer-Bahn, $\frac{1}{4}$ Stund ausser Wien, südl., besteht aus 39 Häuser mit 310 Einw., welche von Unter Meidling getrennt wurden, und zur Herrsch. Stift Klosterneuburg gehör., jetzt sammt den Bahnhöfe eine eigene zur Pfarre Meidling gehör. Gemeinde bilden. Post Wien.

Wilhelmsdorf, Böhmen, Leitmer. Kreis, ein Dorf der Herrschaft Hainsbach, siehe Welmsdorf.

Wilhelmsdorf, Böhmen, Czaslau. Kreis, ein der Herrsch. Schritzens geh. Dorf, von 16 Häus. mit 128 deutschen Einw., liegt $\frac{1}{2}$ Stund v. Simmersdorf,

wohin es eingepf. ist, am Walde, 2 Stund von Steken.

Wilhelmsdorf, Ob. Oesterr. Salzburg. Kreis, ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehöriger *Weier*, in der Pfarre Berndorf, $\frac{4}{4}$ St. von Neumarkt.

Wilhelmsdorf, Böhmen, Klattauer Kreis, ein *Eisenwerk*.

Wilhelmsdorf, Böhmen, Saatz. Kreis, ein *Städtchen* der Herrsch. Maschau, siehe Willomitz.

Wilhering, Oesterr. ob der Enns, Hausruck. Kr., ein *Whzk. Kom. und Ldgcht. Herrschaft* von 16 Häusern in einer kleinen Ebene, mit einer von Ulrich und Cholo, Herren von Wilhering, 1146 gestifteten Cisterzienser-Abtei, welche eine herrliche Kirche eine Bibliothek und anmuthige Gärten besitzt. Die Kirche hat Altarblätter, von Altomonte und ein schönes Geläute liegt $48^{\circ} 19' 29''$ nördl. Breite, $31^{\circ} 50' 20''$ östl. Länge, 2 St. von Linz.

Wilhering, Oesterreich ob d. Enns, Hausruck. Kr., *Dist. ikt. Kommissariat* mit 15 Dörfer, 260 Häuser, 394 Wohnparteien, 1701 Einwohner, 1 grösser Herrschaft, 1 kleineres Dominium, Pfarren und Schulen, 3 Steuergemeinden, 1 Hebamme, 1 Spital; ferner ausser 1 Bräuer, 10 Fassbinder, 5 Leinweber, 1 Näherin, 1 Tischler und Ueberführer noch 10 andere Kommunal-, 37 Polizeigewerbe und freie Beschäftigungen.

Wilhonitz, Böhmen, Saatz. Kr., ein *Städtchen* der Herrsch. Maschau, siehe Willomitz.

Wilhoscht, Böhmen, Leitmer. Kreis, eine *Ei. schichte* zur Herrsch. Liebseitz und Pfarre Hohlen gehörig.

Wilikowa, eigtl. Walikow, Mäh. Hrad. Kr., ein zur Herrschaft Luko gehöriges, gegen Mittag dahin angelegtes Dorf, $\frac{4}{4}$ Stund von Kremsir, 4 Me von Wischau.

Willmau, Mähren, Ollmütz Kr., ein der Herrsch. Chudowein unterth. Dorf, siehe Willimow.

Willmetach, Mähren, Igl. Kr., ein der Herrsch. Neureusch unterth. Dorf, $\frac{2}{4}$ Stund von Schelletau.

Willmetach, Mähren, Iglauer Kreis, ein der Herrsch. Tetsch unterth., 1 Prosty gegen Abend liegendes Dorf, 7 Stund von Schelletau.

Willimow, Böhmen, Saatz. Kr., ein *Städtchen* der Herrsch. Maschau, siehe Willomitz.

Willimow, Böhmen, Czasl. Kr., ein Markt von 160 Häus. mit 1030 Einw.

an einem kleinen Bache und an der Bräuer Strasse, hat 1 Rathhaus, 1 Malerhof, 1 Brauwein-Haus, 2 Einkehrhäuser, 1 Bierschenke und 1 Mühle (die „Unterstädter“ genannt).

Wilimowitz. Böhmen, Czacl. Kr., Dorf von 45 Häus. mit 330 Einw., ist nach Ledetsch eingepfarrt, und hat 1 Schloss, 1 Malerhof nebst Schäferel, 1 Brauweinbrennerei und 1 Wirthshaus, $1\frac{1}{2}$ St. v. Swietla.

Wilimowitz, Böhmen, Czacl. Kr., Dorf von 35 Häus. 225 Einwohn., ist nach Janowitz eingepf., und hat 1 Filialkirche und 1 Wirthshaus, unweit westl. von der Taborrer Strasse $\frac{1}{2}$ St. nordöstl. von Janowitz,

Wilimowitz, Mähren, Iglau. Kreis Steuerbezirk mit 1 Steuergemeinde, mit 1709 Joch.

Wilimowitz. Ober-, mähr. Hornj Wilimowice, Mähren, Igl. Kr., ein der Herrsch. Trebitsch unterth. Dorf mit einem helvet. Bethause, gegen Abend nächst Benetitz und Wistowitz, $2\frac{1}{2}$ Stund von Trebitsch, 2 Meil. von Gross-Meseritsch.

Wilimowitz, Unter-, mähr. Dolaj Wilimowice, Mähren, Iglau. Kr., ein der Herrschaft Trebitsch unterth. Gut und Dorf mit einem Malerh. und Schäferel, gegen Morgen nächst Kluschin, und geg. Mittern. nächst Slawitschka, $4\frac{1}{2}$ Stund von Mähr. Budwitz, und $2\frac{1}{2}$ Stund von Trebitsch, 2 Meilen von Gross-Meseritsch.

Willings, Oesterr. unt. der Enns, V. O. M. B., ein Dorf der Herrschaft Schwarzenau, siehe Wiellings.

Wilkau, Wilkow, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Herrschaft Koleschowitz gehöriges Dorf, 35 H. 230 Einw., liegt gegen Mittag, nächst Dekau, nach Dekau eingepfarrt, hat 1 Malerhof, 1 Jägerhaus und 1 Wirthshaus, $1\frac{1}{2}$ Stund von Koleschowitz.

Wilken, Welken, Böhmen, Saatzler Kr., ein Dorf der Herrschaft Winteritz, 20 Häus. 99 Einw., am Eichberge, nach Radonitz eingepfarrt, hat 1 Malerhof und 1 Hammelhütte, $\frac{1}{2}$ St. nw. von Winteritz.

Wilkenau, Wilkenau, Böhm., Klattau. Kr., ein der Herrsch. Ronsperg unterthäniges Dorf, 60 Häus. 420 E., mit 1 Malerhof und Schäferel, 1 Dominical Wirthshaus. Es wird viel Leinwand und Garn hier gebleicht, $\frac{1}{2}$ St. s. von Ronsperg, an einer mäßigen Anhöhe gelegen, $1\frac{1}{2}$ Stund von Klentsch.

Wilkeschau. Böhmen, Pilsner Kr.,

Dorf von 40 Häus. 250 Einw., hier ist 1 Schloss, 1 Malerhof, 1 Wirthshaus und 2 Mühlen, liegt $1\frac{1}{2}$ Stund v. Preitenstein.

Wilkschen. Ober-, Horegssy Wilkissow, Welkiss, Wilkosow, Böhmen, Pilsner Kr., ein Gut, Schloss u. Dorf, 50 Häus. 360 Einw., nach Ober-Sekran eingepfarrt, liegt gegen Mitternacht, hat 1 Schloss mit Garten, 1 Malerhof mit Schafhütte, 1 Bräuhaus auf 7 Fass, 1 Brauweinhaus auf 12 Mass und 1 Wirthshaus; $\frac{1}{2}$ Stund w. liegt der bisher konskribirte Malerhof Neuhaus mit Hammelhütte und dabel 1 Jägerhaus und Steinkohlenwerk, 2 St. von Staab.

Wilkomberg, Wilkom, Steiermark, Marburger Kreis, eine in dem Wbzk. Kommiss. Pesnitzhofen in Wind. Bischen lieg., verschiedenen Herrschaften dienstbare Gegend von 39 Häus. 170 Einw., 2 Stund von Marburg.

Wilkommerhof, Steiermark, Marburger Kr., ein sogenannt. Stöckel in der Gegend von Wolfsthal, in dem Wbzk. Komm. Jahringhof, 3 St. von Marburg.

Wilkow, Wilkow, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein Dorf der Herrsch. Widim-Kokorzim, 16 Häus. mit 103 deutschen Einwohn., ist nach Borim (Herrsch. Hauska) eingepfarrt, hat 1 Malerhof, 2 Stund v. Kokorzim.

Wilkow, Galizien, Krakau. Kr., eine zu dem königl. Gute und Dorfe Gumnow geh. Ortschaft bei Gluckow, $4\frac{1}{2}$ Stund von Nowemiasto.

Wilkow, Gallzien, Krakauer Kr., ein Gut u. Dorf nächst d. Dorfe Goszyce, $2\frac{1}{2}$ St. von Iwanowice.

Wilkowice, Galizien, Wadow. Kr., ein Gut und Dorf mit einer Pfarre, im Gebirge zwischen Waldungen, 1 Stund von Bielitz in (Schlesien).

Wilkowice, Galizien, Krakau. Kr., ein Dorf, Post Krakau.

Wilkowice, Galizien, Krakau. Kr., ein Dorf, Post Krzeszawice.

Wilkowisko, Galiz., Sandec. Kr., ein zur Herrschaft Szczyrzyc gehörig. Dorf, mit einer Pfarre, 6 Stund von Gdow.

Wilkowitz Wilkowicz, Böhm., Pilsner Kr., ein der Herrschaft Tepl geb. Dorf von 23 Häus. 125 Einw., liegt gegen Auschowitz an der Strasse von Tepl nach Königswarth nördlich, nach Pistau eingepfarrt, hat 1 Privatschule, und 1 Contributions-Schüttboden, 2 St. von Tepl, $2\frac{1}{2}$ Stund von Plan.

Willamowitz, Schlesien, Teschner

- Kr., *Herrsch.* und *Dorf*, gegen Morg., $\frac{1}{2}$ St. von Skotchau.
- Willanditz**, Böhmen, Königsstädter Kr., ein der Herrschaft Horowitz geh. *Dorf*, grenzt gegen Aufgang mit dem Dorfe Dubenetz, $\frac{1}{2}$ Stund von Jaromierz.
- Willbach**, Steiermark, Marburger Kr., eine *Wbk. Kom. Hrsch.* u. *Schloss*, siehe Willbach.
- Willbarn**, Ober-, Ilirien, Krain, Neustädter Kr., ein *Dorf* von 2 H. 5 Einw., der Herrschaft Gottschee und Hauptgemeinde Tschermoschnitz.
- Willert**, Tirol, Pusterthal. Kr., *Weiler*, Landesgrcht. und Gmd. Enneberg.
- Willenovecz**, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Lipnitz, s. Kegschlitz.
- Willendorf**, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein der Stifths Herrschaft Neukloster in Wiener-Neustadt dienstbares, eigentlich *a. Gute Strelzhof* geh. *Dorf*, $\frac{1}{2}$ Stund davon entlegen, am Vorgebirge des Schneeberges, $\frac{3}{4}$ St. v. Wiener-Neustadt.
- Willendorf**, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Spitz dienstbares *Dorf*, an der Donau, am Fusse des Janerlinggebirges zwischen Aggsbach und Schwallenbach, mit 38 Häus. 205 Einwohn. und einer nicht unbedeutenden Ziegelbrennerei, 6 Stund von Krems.
- Willensdorf**, Steiermark, Grätzer Kr., ein in dem Wbk. Komm. Feistritz nächst Ilz liegendes, der Herrschaft Herberstein und anderen Dominien gehörig. *Pfarrdorf*, s. Gross-Willersdorf.
- Willenz**, Bielenleze, Böhmen, Saatz. Kr., ein zur Herrschaft und Pfarre Petersburg geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, liegt an der Karlsbaaderstrasse, gegen Morgen an Wedl, und gegen Mittag an Petersburg, $\frac{2}{3}$ St. von Kolleschowitz.
- Willersdorf oder Neudorf**, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, ein der Herrschaft Dux geh. *Dorf* mit 2 Mahlmühlen und einer Brettmühle, 55 H. 270 Einw., liegt gegen Mitternacht, hoch im Gebirge, an der Flöha, die unweit d. von hier entspringt, sämmtlich nach Flöha eingepfarrt, 4 Stund von Brüx.
- Willersdorf**, Ungarn, Eisenburger Komitat, *Dorf*, 59 Häus. 336 meist evangelischen Einw., Filial von Marlasdorf, grosse Weiden und Waldungen, Schwefelbrennerei und Vitriolsiederei, $\frac{3}{4}$ Meilen von Glins.
- Willersdorf**, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bezirke Kaiserberg, Pfarre Radogund.
- Willersdorf**, Oesterreich o. d. E. Mühl Kr., ein kleines, in der Wbal Komm. und Landgericht Riedegg liegendes, den Herrschaften Wildberg und Haus gehöriges, nach Altenberg eingepfarrtes *Dörfchen* von 10 Häusern, nächst Altenberg, gegen Abend, $\frac{2}{3}$ St. von Linz.
- Willersdorf**, Ober-Oesterr., Hausrucker Kreiis, ein zum Landesgerichte Weizenkirchen gehörig. *Dorf*, an der Aschach, südlich von Weizenkirche, wohin es pfarrt, $\frac{1}{2}$ Stund von Salebach.
- Willhelming**, Oesterreich ob d. Enns, Inn Kreis, ein in dem Wbk. Komm. und Pneggerichte St. Margarethen liegendes, verschiedenen Dominien gehöriges, nach Uetzenaich eingepfarrtes *Dorf*, 2 Stund von Ried.
- Willhelming**, Oesterreich ob d. Enns, Inn Kreis, ein in dem Wbk. Komm. Land- u. Pneggerichte Schladming liegendes, der Herrschaft Schwendach, nach Münzkirchen eingepfarrtes *Dorf*, $\frac{1}{2}$ St. von Schärding.
- Willhosenhüusel**, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dominikal-Dörfchen* der Herrsch. Liebeschitz gehörig, zwischen Rheln und Lauben, $\frac{2}{3}$ St. von Ausche.
- Willkots**, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Hochblin, Wellhotten.
- Willibald**, St.-, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Weizenkirchen gehöriges *Dorf*, zwisch. Siegharding und Baierbach, an Poststrasse, die von Schärding nach Linz führt, $\frac{1}{2}$ Stund hinter Willibald beim sogenannten rothen Kreuz, vereinigt sich diese Strasse mit jener die von Passau herkömmt, und alte Poststrasse oder Eisenbahnstrasse heisst. Willibald ist ein *Pfardorf*, mit einer Pfarrkirche, ein Pfarr- und Schulhaus und 2 Gasthäuser, $\frac{1}{2}$ Stund v. Baierbach.
- Willmow**, Mähren, Brünnner Kr., ein der Herrschaft Lottowitz unter *Dorf* am Flusse Zwittawa, $\frac{1}{2}$ St. von Brünnau.
- Willmow**, Böhmen, Czaslauer Herrschaft und Markt, grenzt gegen Aufgang an das Dorf Herzanitz, 1 Stund von Jenkau.
- Willmow oder Willmau**, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrsch. Cadowitz unterthänig. *Dorf* nach Bo

Slawitz eingepfarrt, im mittäg. mährischen Gebirge, 2½ Stand v. Littau.

Willimowitz, Mähren, Brünn. Kr., Dorf, bei welchem sich der grösste Erdfall der Monarchie, die Mazocha, befindet.

Willimowitz, Mähren, Brünn. Kr., ein der Herrschaft Raitz, dem Lehengute Blansko, und der Herrsch. Posoritz unterthäniges Dorf, im Gebirge nächst Jedowitz, 4½ Stand von Wischau.

Willenberg, Ober-Oesterreich, Salzburg. Kr. Pöfgericht Weitwörth, Pfr. Lambrechtshausen, Postamt Oberndorf.

Willimowitz, Böhmen, Czaal. Kr., ein zur Herrsch. Kuttlenberg u. Krzowitz geh. Dorf mit einer Kirche und einem Wirthshaus, 2½ Stand von Czaulan.

Willimowitz, Böhmen, Czaal. Kr., ein Schloss Mayerh. und Dorf ober dem Sasawaß. der Herrsch. Swietla geh. 3 St. von Jenikau.

Willimowitz, Böhmen, Czaal. Kr., ein Mayerh. der Herrsch. Lipnitz, 2½ Stand von Deutschbrod.

Willimowitz, Unter, Mähr. Znaymer Kr., ein zur Herrsch. Trebitsch geh. Gut und Dorf mit einem Hof u. Schäf. gg. Mrg. nächst Klatschau, u. gg. Mtru. nächst Slawitschka, 2½ St. von Trebitsch entl. 4½ Stand v. Mähr. Budwitz.

Willin, Böhmen, Beraun. Kr., ein der Herrschaft Chlumetz geh. Dörfchen, südwestl. davon gel. 6½ Stand von Wollitz.

Willin, Wollin, Wyglin, Böhmen, Tabor. Kr., ein Dorf z. Gut. Nadiiegkau, und Pfr. Klein-Chischka, unweit Nasse. in 4 Häus. mit 27 Einwohner, 1 Stand v. von Nadiiegkau, 2½ Stand von Sudomiersitz.

Willing, Wüßling, Würding, Oesterreich ob d. Enns, Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. Weizeukirchen gehö. Dorf am Feilmühlerbach mit 2 Mühlen und einer Hammerschmiede, pfarrt nach Neukirchen. 3½ Stand von Baierbach.

Willing, Oesterreich ob der Enns, Hausr. Kr., ein z. Wbzk. Komm. Stift Lambach und Grafschaft Wels geh. nach Neukirchen eingepf. Dorf an der Münchner Poststr. 1½ Stand von Lambach.

Willing, Ober, Oesterreich ob der Enns, Inn-Kr., ein in dem Wbzk. Kom. und Pfgcht. St. Martin lieg. versch. Dom. gehörig nach Zell eingepfarrtes Dorf, 2 St. von Siegharding.

Willingsdorf, Oesterreich ob der E., Mühl. Kr. 7 in den Wbzk. Kom. Riedegg lieg. der Herrsch. Schloss Freistadt geh. nach Neumarkt eingepfarrte Häuser, im Ldgcht. Haus gg. Mitg. nst. dem Dorfe Sallorzdorf, 3 St. von Freystadt.

Willingrain, Brax. Illir., Krain, Neustädt. Kr., ein d. Wbzk. Kom. Herrschaft Reifnitz geh. Gut und Dorf mit einem verfallenen Schl. in der Pfarre Reifnitz, an der Strasse gegen Laibach 8½ Stand von Laibach.

Willitsch, Steierm., Märb. Kr., Gem. des Bzks. und der Pfr. Ehrenhausen, 58 H. 215 Einw.

Willitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein Dorf z. Herrsch. Jungwoschitz geh. unv. 3 v. der Czaaslader Strasse, mit 43 H. 265 E. n. Schebirow eingepf. hat 1 Wirthsh. und 1 Försterhaus, auch ist hieher der ½ Stand nördl. gelegene Maierhof Frauenhof conskribirt, 4 Stand von Sudomiersitz.

Willitz, Böhmen, Pils. Kreis, ein Dorf der Herrschaft Elsch, siehe Widkitz.

Willkesschau, Böhmen, Pils. Kr., ein zur Herrschaft Preitenstein geh. Dorf 40 Häus. 250 Einw. 3½ St. von Pilsen.

Willmersdorf, Schles., Teschn. Kr., ein der Herrsch. Deutschleuten unterth. Dorf diess. der Olsa gg. Mrg. nächst dem Hofe Nerad, 2½ Stand von Mährisch Ostrau.

Willmeting, Oesterreich ob der E., Inn. Kr., 4 in d. Wbzk. Kom. Ldgcht. und Pfgcht. Ried lieg. der Herrsch. St. Martin und Auroldmünster geh. nach Hochenzell eingepf. Häus. 1½ Stand von Ried.

Willova, Ungarn, Bács. Gespansch., ein zum Tschakisten-Bataillon geh. Dorf, mit einer Kirche und einem Hauptkommunikations-Damm u. Durchlasse, 1½ St. von Titel.

Willowitz, Wilhemitz, Willhonitz, Willmow. Böhmen, Saatzter Kreis, ein Städtchen mit einer Pfarre der Herrschaft Mäschau untherth. liegt am Aubache gg. Niederg. an d. Städtchen Radonitz, und gg. Aufg. an d. Maierh. Teplitz angrenz. hat 140 Häus. 630 E. Hier ist 1 Pfarrkirche, 1 Schule, 1 altes Schlossgebäude und 1 Maierhof mit Schäferei, dabei 1 Karpfenteich von 2 J. Area, 1 Rathhaus. Die Einwohner nähren sich hauptsächlich vom Feldbau, welcher in dem guten Boden der Gegend sehr lohnend ist mit einem

- Steinkohlenwerk, $\frac{1}{2}$ St. v. Radonitz, 3 Stund von Saatz. Postamt mit
- Böhmisch Rust.** *Deutschrechtitzsche, Flah, Fünftunden, Gehae, Geatob, Kaititz, Meritz, Podlitz, Kalonitz, Radschitz, Ralligau, Rosengarten, Roduern, Serles, Töpflitz, Wollonitz, Wiseritz, Welnern, Wiedelitz, Wilschitz, Wohnung, Wilken.*
- Willstein.** Böhmen. Klatt. Kr., ein Dorf der Herrschaft Hradisch siehe Wildstein.
- Wiltn,** Sibeb.: Kövar. Distrikt, siehe Vilma.
- Wilmading,** Ober-Oesterr. Inn Kr., ein zur Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarr Hohenzell. $1\frac{1}{2}$ Stund von Ried.
- Wilmen.** Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Kom. s. Tordavilma.
- Wilmeradorf,** Oesterreich unter der Enns. V. U. M. B. ein Dorf der Herrschaft Meissau. siehe Wilhemsdorf.
- Wilmadordf,** Neu-Schles., Tropp. Kr. ein der Herrsch. Johannesberg geh. Dorf im höchst. Geb. 10 St. von Zukmantel
- Wilpen,** Illirien, Krain, Neust. Kr. ein Dorf von 4 Häus. und 17 Einw. der Herrsch. Gottschee und Hptgem. Mäel.
- Wilschdorf,** Böhmen, Leutn. Kr., ein Dorf der Herrschaft Tetschen s. Wilsdorf.
- Wilschenau,** Tirol, *Gebirgung* bei Hopfgarten.
- Wilschindorf,** Illirien, Krain, Neustädt. Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Treffen lieg. der Herrschaft Landpreiss geh. Dorf gegenüb. dem Dorfe St. Stefan, an einer Anhöhe, $3\frac{1}{2}$ St. von Neustädte.
- Wiladordf,** Ungarn, Eisenb. Kom. s. Vilsdorf.
- Wilsula,** Gal., Jasl. Kr. ein zur Herrschaft Zmigrodnowy geh. Dorf im hohen Gebirge, nächst Olchowicz, 4 St. v. Dukla.
- Wilstan,** Steiermark, Marburg. Kr., eine Wbzk. Kom. Herrschaft siehe Kallsdorf.
- Wiltan.** Tirol, Dorf im Kreise Unterinntal und Wipptal, an der Stelle der alten Römerstation *Velidona* durch eine $\frac{1}{2}$ Stund lange Allee mit der Innsbrucker Neustadt verbunden, mit einer Prämonstratenser-Prälatur und einer sehr schönen Pfarrkirche. Das Stift ist alt und hat Fresken von Waldmann, Schor u. A. In der Nähe sieht man einen hübschen Wasserfall der Still und Reste der Römerstrasse. Manche betrachten das Dorf m., so wie Höttingen und Bradel als
- Vorstädte Innsbruck's. Post Innsbruk.
- Wiltanau eigl. Wildenau.** Böh. Ellbog. Kr. ein einsch. zum Dorf Horn konskrib. *Bauernhof*, der Herrschaft Ellbogen gehörig, $1\frac{1}{2}$ Stund von Karlsbad.
- Wilschenau,** nicht Wildschönau, Tirol, bewohntes Thal an der Kundler Ache, von Kundel, unter welchem Dorfe der Bach in den Inn fällt, südöstl. bis in die Kundler Alpe, wo er seinen Ursprung hat.
- Wilschetin** Wiczin. Böhmen, Jungh. Kr., ein zur Herrschaft Böhm. Aicha gehö. Dorf, 1 Stund von Liebenau.
- Wilschitz.** Böhmen, Bidsch. Kr., Hrsch. und Dorf s. Wildschütz.
- Wilschütz.** Schles. Trop. Kr. *Hrsch* und *Dorf* mit einer eig. Pfarr hinter Friedeberg gegen Johannesberg am Aurnbache, 8 Stund von Zukmantel.
- Willingalpe.** Steierm., Bruk. Kr., im Seergebirg, zwischen der Kaltenmauer, dem Kahlweg und der Seemauer, mit 80 Rinderauftrieb und bedeutendem Waldstande.
- Wilinggraben,** Steierm., Bruk. Kr., im Schwabelthale, zw. dem Brunnasattel und der Kaltenmauer, mit sehr grossem Waldstande.
- Wim.** Ober-Österreich, Inn Kr., eine zur Ldgcht. Haag geh. *Einöde*, in der Ffarre Haag, $\frac{1}{2}$ St. von Haag.
- Wim.** Ober-Österreich, Inn Kr., eine zur Ldgcht. Viechtenstein, gehörige *Einöde*, in der Pfarr und Gemeinde Viechtenstein. $\frac{1}{2}$ St. Viechtenstein. 6 St. von Schärding.
- Wim.** Ober-Österreich, Inn Kr., ein zur Ldgcht. Haag gehö. *Dörfchen* der Herrschaft Stahrenberg. in der Pfarr Rottenbach. $1\frac{1}{2}$ St. v. Haag.
- Wim.** Ober-Österreich, Inn Kr., ein zur Ldgcht. Braunau geh. *Weiler*, in der Pfarr Neunkirchen. $2\frac{1}{2}$ Stund von Braunau.
- Wim. an der.** Steierm., an d. Judb. Kr., ein *G-birg*, zw. dem Scharrstein und dem Rottenbachgraben, mit eigem Viehauftriebe und bedeutendem Waldstande.
- Wimb.** Oesterreich ob der E., Hausr. Kr., ein einsch. in dem Wbzk. Kom. Krlach lieg. dem Pfarrhofe Kallham gehöriges *Bauerngut*, siehe Wendlinger Wimb.
- Wimb.** Oesterreich ob der E., Hausr. Kr., 5 in dem Wbzk. Kom. Griskirchen lieg. der Herrschaft Wiedern geh. nach Pollham eingepf. einz. Häuser. 1 St. von der Stadt Griskirchen, gg. Mtg. 5 St.

- von Wels, gegen Mitrn. $\frac{3}{4}$ St. von Bayerbach.
- Wimm** Ober-Oesterr., Hausr. Kreis., ein zur Ldgch. Frankenmarkt geh. *Weiler*, in der Pfarre Frankenmarkt; grundbar nach Frankenburg und dem Pfarrhofe Frankenmarkt. $\frac{1}{4}$ St. von Frankenmarkt.
- Wimb.** Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W. eine in der Pfarr Sct. Valentin lieg. *Rotte*, worin die Herrschaft Gärsten 1 Bauernhaus besitzt, $\frac{1}{4}$ St. v. Ens.
- Wimb.** Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W. ein *Dorf* der Karl. Herrsch. Erla, s. Wieden.
- Wimb** und **Wienflöck**, Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein zum Wbzk. Kom. der Grafschaft Frankenburg und Herrsch. Walchen geh. nach Neukirchen eingepf. *Dorf*, 3 St. von Vöcklabruck.
- Wimberg**, Österreich unt. der Enns, V. O. M. B. ein *Amt* der Hrsch. Rohreck, s. Winberg.
- Wimberg**, Böhmen, Prachin. Kreis, Herrschaft und Stadt, siehe Winterberg.
- Wimberg**, Oesterreich ob der Enns, Traun. Kr., 8 in dem Wbzk. Komitat Schlierbach lieg. der Herrschaft Pernstein geh. *Häuser*, 1 St. nordöstl. v. d. Stifte und Klost. Schlierbach, 3 St von Steyer.
- Wimberg**, Ober-Oest., Hausr. Kr., eine *Einöde* im Ldgcht. Vöcklabruck und der Pfarre Ober Thallheim, unweit Timmelkam. $\frac{1}{4}$ St. v. Vöcklabruck.
- Wimberg**, Ober Oesterr., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Dorf*, in der Pfarre Wernstein. $1\frac{1}{2}$ Stund von Schärding.
- Wimberg.** Österreich ob der Enns, Inn Kr., 6 in dem Wb. Bzk. Komm. Pflegerichte Neuburg lieg. der Herrschaft Wernstein geh. und dahin eingepfarnte *Häuser* $1\frac{1}{4}$ St. v. Schärding.
- Wimberg**, Oesterreich ob der Enns, Hausr. Kr. ein in dem Wbzk. Kom. Irnharding lieg. versch. Dom. gehör. nach Gunkirchen eingepf. *Dorf*, $1\frac{1}{2}$ St. von Lambach,
- Wimbergeramt, Dorfstädter**. Oesterreich, unt. der Enns, V. O. M. B. ein zur Herrsch. Rohreck geh. *Amt* von einz. zerst. lieg. Häuser nächst Oesterreich ob der Enns und den kleinen Ipsbache, 3 Stund von Kammelbach,
- Wimel**, Steiermark, Judenb. Kr., eine kleine *Seitenmark* der Wbzk. Kom. Herrschaft Murau in der Gem. Lanitz $\frac{1}{4}$ Stund von Murau, 6 Stund von Unzmarkt.
- Wimersham**, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Land- und Pflegecht. Schärding lieg. d. Stifte Vahrnbach in Bayern und Kastenam Schärding gehör. nach Andorf, eingepfarntes *Dorf*, $\frac{1}{4}$ Stund von Siegharding.
- Wimertsdorf**, Oesterreich, ob der Enns, Inn Kr., ein in der Wbzk. Kom. Land- und Pflegecht. Schärding lieg. der Herrschaft Sct. Martin geh. nach Münzkirchen eingepfarntes *Dorf* an einem Bachel gl. Namens, 3 Stund von Schärding.
- Wimholz**, Ober-Oesterreich, Inn Kr., eine zur Ldgch. Maurkirchen gehör. *Einöde*, in der Pfarre Moosbach. $\frac{3}{4}$ St. von Braunau.
- Wimhub**, Ober-Österr., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Maurkirchen geh., nach St. Veit gepfarter *Weiler*; mit einem aus Holz gebauten Schlosse, welches zugleich der Sitz eines Patrimonialgerichtes ist 7 Häus. 43 E. $\frac{1}{4}$ Stund von Rossbach, $2\frac{1}{2}$ von Maurkirchen. $1\frac{1}{2}$ St. v. Altheim.
- Wimislény**, Mlegrn, Mähr., Igl. Kr., einer der Herrsch. Neureusch geh. *Mühle*, s. Neumühle.
- Wimislów**, Galiz., Krak. Kr., ein *Dorf*, Post Kazanow.
- Wimitzgraben**, Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr., eine dem Wbzk. Kom. Herrsch. Kreng und Nussberg geh. *Ortsgegend* am Fl. gleich. Namen mit Eisen und Stahlhammerwerk, $2\frac{1}{2}$ St. von St. Veit.
- Wimitzstein**, Illir., Kärnt., Klagenf. Kr., ein der Wbzk. Kom. Hrsch. Kreng und Nussberg geh. *Gut* bei der Friesacherstr. 1 St. von St. Veit.
- Wimitzstein**, Ill. Kärnt., Klagenfurt. Kr., 3 d. Wbzk. Kom. Hrsch. Karlsberg geh. *Häuser* gg. Mitrn. an Pralittenstein und Stainbruggen, $1\frac{1}{4}$ Stund von Sct. Veit.
- Wimm**, Ob.-Österr., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Weiler*, westl. v. Braumsl. bestreichen, und der Pfarre Tauskirchen einverleibt. 2 Stund von Siegharding.
- Wimm**, Oesterreich, ob der E., Inn Kr., eine zum Wbzk. Komm. Ldgcht. und Pflegechts. Hrsch. Wildshut geh. *Ortschaft* von 8 Häus. 9 Stund von Braunau.
- Wimm**, Oesterr. ob der Enns, Inn Kr., 3 in dem Wbzk. Kom. Hagenau lieg. der Hrsch. Ldgcht. Braunau u. der Hofmark Pogenhofen geh. nach

- St. Peter eingpf. Häuser, 2 Stund v. Braunau.
- Wimm.** Oesterr. ob der Enns, Inn Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Pflegch. Obernberg unterh. n. Sct. Georgen eingepfarrt Dorf, gegen Morgen an den Weilbacher Bache 1½ St. v. Altheim
- Wimm.** Oesterr. ob der Enns, Inn Kr., die Benenn. des in dem Wbzk. Kom. und Pfleggericht. St. Martin befindlichen Pfarrhofes Uetzenaich, 2 St. von Ried.
- Wimm.** Ober-Oesterr., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. Weiter, in der Pfr. Waldzell. 2 Stund von Frankenmarkt.
- Wimm.** Ober-Oesterr. ob der Enns, Inn Kr., 3 zum Wbzk. Kom. Ldgcht. und Pfleggericht. Ried geh. nach Hochenzell eingepf. Häuser, 2 Stund v. Ried.
- Wimm.** Ober-Oesterr. Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen, geheime Weiter mit ein. sehr schön., begeben Pfarrhof der Pfr. Waldkirchen, 3½ St. von Baierbach.
- Wimm.** Oesterreich ob der E., Hausr. Kr., ein einsch. in dem Wbzk. Komm. Würding lieg. n. Meuggenhofen eingepfarrter Bauernhof, 3 Stund von Lambach.
- Wimm.** Oesterreich ob der Enns, Hausr. Kr., ein einz. im Wbzk. Kom. Aistersheim lieg. zu der Ortschaft Hörmeting konskrib. Haus, an einem Bache, 1½ St. v. Haag.
- Wimm.** Ob.-Oesterr., Hausruck. Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt gehörf. Dorf, im Wiesfleck, in der Pfarre Neukirchen bei Frankenburg; grundbar nach Frankenburg und Walchen, 3 St. von Frankenmarkt.
- Wimm.** Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kr., 3 zerstreute in dem Wbzk. Kom. Feldsee liegende, der Herrsch. Stahrenberg unterh. nach Präm eingepf. Häuser auf einer Anhöhe, vorw. Aschbach, 2 Stund von Haag.
- Wimm.** Oesterr. ob der Enns, Traun Kreis, eine in dem Wbzk. Kom. Pernstein liegend., den Herrschaften Schlierbach, Florian und Lauterbach gehörf., nach Kirchdorf eingepfarrte Ortschaft über den Juslingbache, gegen Abend vor dem Dorfe Inzeradorf, 3½ Stund von Wels.
- Wimm.** Ob.-Oesterr., Salzbr. Kr., eine zum Landgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehörf. Einöde, in der Pfarre Köstendorf, 1½ Stund von Neumarkt.
- Wimm.** Ob.-Oesterr., Salzbr. Kr., eine zum Landgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehörf., Einöde, in der Pfarre Strasswalchen, 1½ St. von Neumarkt.
- Wimm.** Ob.-Oesterr., Salzbr. Kr., ein zum Ldgcht. Wildshut gehörf. Weiter, an der Strasse von Salzburg nach Oberdorf, dessen Felder an der südwestl. Seite an die Salzach stossen, ½ Stund von Oberdorf entlegen, 4½ Stund v. Salzburg.
- Wimm.** Ob.-Oesterr., Salzbr. Kr., eine zum Landgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehörf. Einöde, in der Pfarre Seekirchen, 2½ St. von Neumarkt.
- Wimm.** Gross-, Oesterr. ob der Enns, Inn Kr., 4 in dem Wbzk. Kom. Land- und Pfleggerichte Ried liegende, der Herrschaft St. Martin gehörf. nach Taiskirchen eingepf. Häuser, 2½ St. von Ried.
- Wimm.** bei St. Georgen, Ob.-Oesterr., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Obernberg gehörf. Weiter, in der Pfarre St. Georgen, 2½ Stund von Altheim.
- Wimm.** bei Uetzenaich, Ob.-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Obernberg geh. Weiter, in der Pfarre Uetzenaich mit einer Kapelle, 2½ St. v. Ried.
- Wimberg.** Ob.-Oesterr., Hausr. Kr., Districtscommissariat Stadt Wels, Pfarre Gunskirchen, Postamt Wels.
- Wimberg.** Ob.-Oesterr., Salzburg. Kreis, eine zum Ldgcht. Hallein (im flachen Lande) gehörf., aus sehr zerstreut liegend. Häusern bestehende, mit Waldungen versehene Rote, 1½ Stund östl. von Hallein.
- Wimberg.** Ob.-Oesterr., Hausr. Kr., Districtscommissariat Wartenburg, Pf. Oberthalheim, Post Ried.
- Wimmerberg.** Ob.-Oesterr., Inn Kr., Pflegcht. Mattighofen, Pfarre Lengau, Post Mattighofen.
- Wimmeraife.** am Hochtauern, Oesterr. ob der Enns, Salzbr. Kr., mit zwei Seen.
- Wimmergraben.** Stelerm, Grätz. Kreis, zwischen dem Simperlgraben und der Hochtrösch bei Semriach.
- Wimmerhof.** Ob.-Oesterr., Inn Kreis, Pflegcht. Mauerkirchen, Pfarre Moosbach, Post Mauerkirchen.
- Wimmerhub.** Ob.-Oesterr., Inn Kreis, Pfleggericht Mauerkirchen, Pfarre St. Veit, Post Mauerkirchen.
- Wimmerndorf.** Oesterr. unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Mursätten gehörf. Dorf hinter Paissling, 1½ Stund von Sieghardskirchen.
- Wimmerthal.** Böhmen, Prach. Kr., eine Glasfabrik bei Opelitz.
- Wimory.** Prácsa, Ungarn, ein Dorf in Presburger Komitat.
- Wimpass.** Oesterr. unter der Enns,

- V. O. M. B., eine nächst Gutenbrunn sich befindende, zur Herrschaft Bückstall gehörige *Maierei*, 1 Stund von Gutenbrunn.
- Wimpassing**, Ob.-Österr., Inn Kr., eine *Einöde*. In der Pfarre Auerbach, unter das Ldgcht. Mattighofen gehör., 5 Stund von Braunau.
- Wimpassing**, Wimpas, Ungarn, Ödenburger Komitat, deutsches Dorf an der Leitha, mit einer Brücke über diesen Fluss, die letzte ungarische Poststation auf der aus Croatien nach Wien führenden Strasse; röm.-kath. Kirche und Pfarr, mit 77 Häuser 580 meist röm.-kath. Einw., Weinbau, Kalkbrennerei, Grosse Waldungen, Hier ist die Hälfte des Weges von Ödenburg nach Wien; auch liegt nur ein Theil des Dorfes auf ungarischen Boden, und gehört dem Fürsten Eszterházy; der jenseits der Leitha liegende Theil aber gehört zu Österreich. Postamt mit: Au, Broderdorf, Ebenfurth, Eheuschedorf, Hochendorf, Hornstein, Landegg, Loreto, Mitendorf, Neufeld, Postendorf, Reisenberg, Seibersdorf, Siegersdorf, Schranzwand, Stotzing, Unter-Waltersdorf, Wassenbrücke, Weigelsdorf, Zillingdorf.
- Wimpassing**, Unter-Österr., V. O. W. W., Dorf zwisch. St. Pölten und Molk, am rechten Ufer der Bielach, bei Mitterau und Hafferbach, bemerkenswerth wegen einer ansehnlichen Gipsmühle.
- Wimpassing**, od. Windpassing, Unter-Österr., kleines Dorf der Herrsch. Pötschach, südwestl. hinter Neunkirchen, nahe an der Schwarza und an der Poststrasse nach Steiermark, bemerkenswerth wegen eines Eisendrahtzugwerkes, welches seit 1835 auch gute Claviersaiten erzeugt, auf der linken Seite der Wien-Grätzer Bahn.
- Wimpassing**, Österr. ob der Enns, Inn Kr., ein kleines in dem Wbzk. Kom. Mattighofen liegend., dem Domkapitel Salzburg und Pfarrhof Bischelsdorf gehör., nach Auerbach eingepf. Dorf, gegen Aufgang nächst der Ortschaft Auerbach, 3 St. von Braunau.
- Wimpassing**, Österr. ob der Enns, Inn Kreis, ein zum Wbzk. Kom. der Kaal. Herrsch. Friedburg und Landgut Erb gehör. Dorf, 8½ Stund von Frankenmarkt.
- Wimpassing**, Österr. ob der Enns, Hausruck. Kreis, eine in dem Wbzk. Kom. der landesfürstl. Stadt Wels liegende, dahin eingepfarrte, verschiedenen Dominien gehör. Ortschaft am Grünbache, grenzt gegen Abend an die Ortschaft Hof, ½ St. von Wels.
- Wimpässing**, Windpässing, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Mitterau gehör. Dorf nächst dem Pillachbache, 2 Stund von St. Pölten.
- Wimpassing**, Oesterr. unter der Enns, V. U. W. W., ein Dorf der Herrschaft Poltschach, siehe Windpassing.
- Wimpassing**, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Ehreneck gehöriges Dorf, hinter dem Schloss Ehreneck, 2½ Stund von Kemmelbach.
- Wimpelberg**, Steiermark, Judenb. Kr., bei Murau mit 11 Rinderauftrieb.
- Wimposing**, Ob.-Oesterr., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. Dorf, in der Pfarre Lengau, 2 Stund von Neumarkt.
- Wimprechtling**, Oesterr. ob der Enns, Hausruck. Kr., 5 zum Wbzk. Kom. und Herrsch. Bayrbach gehör. Häuser, ¼ Stund von Bayerbach.
- Winroith**, Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kreis, 3 zerstr. in dem Wbzk. Kom. Aistersheim liegende, der Herrschaft Roith und zum Pfarrhof Aistersheim geh. und dahin eingepf. Häuser, gegen Mittag an den sogenannten Höfthwalde und der Kommerzialstrasse nach Grieskirchen, 1½ St. v. Haag.
- Wimbach**, Oesterr. ob der Enns, Traun Kreis, eine Wbzk. Kom. Herrschaft, Schloss und Markt, von 73 Häus. mit 490 Einw., mit einer Pfarre über dem Traun, nächst dem Almsusse in einer Ebene am Wimbache, mit 1 Pfannenhammerwerk, 1 St. v. Lambach.
- Wimbach**, Österr. ob der Enns, Traun Kr., ein Districts Kommissariat, mit 6400 Einwohner.
- Wimbach**, Ob.-Österr., Traun Kr. Dieser Bezirk fängt bei der Traunbrücke zu Lambach an, geht von da längs der Traun hinab bis an den Schauerberg, dann landeinwärts längs des Aiterbaches bis an die alte Grundnerstrasse nach Steyr, hinauf über Theuerwang an dem Albenflusse herab bis zum Einflusse der Laudach, dann längs der Laudach aufwärts bis gegen Falkenhöhen in der Pfarre Vorchdorf, nun landeinwärts gegen Lindach vorbei durch das Traunfallholz in der Pfarre Roitham bis zur Traunfallsbrücke, und an der Traun hinab bis zur Lambacher Traunbrücke.
- Wimol**, Ilirien, Krain, Neust. Kreis, ein Dorf von 6 Häus. und 42 Einw., der Herrschaft Gottschee und Hauptgemeinde Kostel.

Windsteig, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein *nacht* der Herrsch. Mayers, siehe Windischensteig.

Winnau, Ungarn, Zempliner Komitat, ein *Eisenwerk*.

Winacher Thal und Bach, Tirol, vielleicht besser Windacher, vom Ort Windau bei Sölden im Oetzthal, wo dieser Bach, der von der schwarzen Wand am Stubayer Ferner westwärts her läuft, in die Oetzthaler Ache fällt.

Winacher Thal und Bach, Tirol, ein *Thal* im Brixenthale, Ldgcht. Hopfgarten von da südlich bis an einen Arm des grossen Reitensteins, wo der Bach, welcher nächst Hopfgarten in die Brixenthaler Ache fällt, seinen Ursprung hat.

Wina Hora, Binaberg, Böhmen, Budweiser Kr., neue *Ansiedlung* von 6 Häusern mit 41 Einw., liegt 1 Stund von Berlau im Kremser Thale.

Winar, Winary, Böhmen, Chrud. Kr., *Dorf* von 50 Häuser mit 335 Einw., ist nach Wratzlaw eingepf., 1 Stund von Chraustowitz.

Winar, Böhmen, Czasl. Kreis, *Dorf* von 73 Häus. mit 542 Einw., ist nach Zleb eingepf., und hat 1 Wirthshaus, und 1 Fasangarten mit 1 Jägerhaus. Abseits liegt am Berge Winice die hieher conscribte Ansiedlung Winice (auch Drbholaw und Dobroblaw genannt) von 18 Numern, $\frac{1}{2}$ Stund von Zleb.

Winar, Wynary, Böhmen, Bidschof. Kr., ein zur Herrsch. Chlumetz geh. *Dorf* von 60 Häus. mit 490 Einw., nach Smidar eingepfarrt, liegt gegen Mutternacht an der Anhöhe der Gitschinerstrasse, 3 Stund von Chlumetz.

Winarschitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* des Guts Wscheraditz und Suchomast, siehe Wynarzitz.

Winary, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Chraustowitz, siehe Winnar.

Winarz, Winorz, Böhmen, Kaurzim. Kreis, ein *Gut Schloss und Dorf*, von 60 Häus. und 590 Einw., mit einer Pfarre, Schankwirth u. Försterei an der Kasanerie, liegt im 50° 8' 42" Breite, 32° 14' 50" Länge $1\frac{1}{2}$ Stund von Brandeis.

Winarz, oder Wynar, Mähren, Prer. Kreis, ein der Herrsch. Bökenitz unterthäniges *Dörfchen*, hinter Prerau gegen Leipnik, $3\frac{1}{2}$ St. v. Oilmütz.

Winarzitz, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein zur Herrschaft Dobrawitz gehörr. *Dorf*, von 55 Häus. mit 395 Einw.,

von da $\frac{1}{2}$ entfernt liegt gegen Banzlau auf einem Berge, auf dessen Gipfel das alte Schloss Neu-Waldstein steht, ist mit einem Maierhof und Schäferei versehen, $\frac{1}{2}$ Stund von Jungbunzlau.

Winarz, Winarzice, Böhmen, Chrud. Kr., ein der Herrsch. Pardubitz geh. *Dorf*, von 48 Häus. mit 280 Einwohn., ist nach Zabor eingepf., am linken Elbufer und an der Gränze des Caslauer Kreises, dem Städtchen Elbe teinitz gegenüber, 2 St. v. Kolin.

Winarzitz, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrschaft Suchomast gehörr. nach Wscheraditz eingepfarrt., *Dorf*, von 45 Häuser mit 270 Einwohner

Winarzitz, Winorzec, Böhmen, Saatz. Kr., ein zur Herrschaft Czitolib gehöriges *Dorf*, 45 Häuser und 335 Einw., mit einer Pfarrkirche, 1 Pfarrei, und 1 Schule, 1 Mühle und 1 Wirthshaus, $2\frac{1}{2}$ Stund von Laun.

Winarzitz, Böhmen, Rakon. Kreis, ein zur Herrschaft Smetschna gehörr. *Dorf*, von 35 Häus. und 130 Einw., nach Pcher eingepf., am Fusse des Winiritzer Berges, hat 1 Wirthshaus, und $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Stund abseits 2 Mühlen (die „Urbaner“ und die „Winopaler“) liegt nächst dem Dorfe Strzebechowits, $\frac{1}{2}$ Stund von Schlan.

Winarzitzerberg, Böhmen, Rakonitzer Kr., liegt unter 50° 11' 13" Breite, 31° 45' 13" Länge.

Winau, ehem. Wiganow, Mähren, Znaim. Kreis, ein der Herrsch. Jaispitz unterth. *Dorf* mit keiner Lokalie, $\frac{1}{2}$ Stund von Znaim.

Winau, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Herrsch. Gratzen, von 57 Häuser mit 423 Einw., am Strobnitzer Bache, hat 1 Ziegelei, 1 Wirthshaus und 1 Fischmeisters-Wohnung, $\frac{1}{2}$ Stund von Gratzen, 6 Stund von Budweis.

Winau, Böhmen, Czaslau. Kr., ein zur Herrsch. Windig-Jenikau gehörr. *Dorf*, mit einer Mahlmühle und abseitigen Skalka, von 35 Häuser und 265 Einwohner.

Winau, Österr. ob der Enns, Mühl. Kr., ein dem Wbzk. Kom. und Ldgcht. Herrsch. Harrachsthal gehörr., nach Weidenfelden eingepf., *Dorf* von 19 theils zerstreiten Häus., $\frac{1}{2}$ Stund von der weissen Aist, $3\frac{1}{2}$ St. v. Freistadt.

Winary, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein der Herrschaft Ploschkowitz gehörig. *Dorf*, liegt zwischen Telhobusitz und Lenzl, $2\frac{1}{2}$ Stund von Lobositz

Windau, Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Komitat, siehe Szelebske.

Windau, Steienbürgen, Bistritz. Distrikt, siehe Vinda.

Windau, Tirol, Oberinnth. Kr., ein der Herrschaft St. Petersberg gehörr. *Riedl*, nächst Rettenbach, 12½ Stund von Parvis.

Windbach, Tirol, Pusterth. Kr., ein der Herrsch. Heinfels geh. *Pfarrdorf* und Kuratie der Pfarr Sillian. auf einer Höhe links inner Innichen, Ldgch. Heinfels.

Windberg, Oesterreich, unt. d. Enns, V. O. W. W. 5 zur Herrschaft Salaberg und Pfarre Haag gehörr. *Häuser*, 3 Stund von Strengberg

Windberg, Oesterreich, unt. d. Enns, V. O. W. W. ein zur Herrsch. Ensegg geh. nach St. Valentin eingepf. *Dorf* zwischen Valentin und Entholz nächst dem Erlabache, 1½ Stund v. Enns.

Winberg insg. **Wimberg**, Oest., unter der Enns, V. O. M. B. ein *Amt* von einschichtig liegenden der Herrsch. Rohreck dienstbare Häuser mit ein landesfürstl. Lokalkaplanei n. d. grossen Isper, 4 St. v. Kammelbach.

Windberg, Steiermark, Bruker Kr., höchster Punkt auf der Schneecalpe, nördl. von Neuberg. Polhöhe: 47° 41' 40" nördl. Breite, und 33° 15' 40" östl. Länge.

Windberg, Oesterreich, ob der Enns, Mühl Kr., ein *Berg* bei St. Peter.

Windbessl, Ober-Oesterreich, Hausrucker Kreis, eine zum Ldgcht Weizenkirchen geh. *Einöde*, in der Pfarre Raab. 2 Stund v. Siegharding.

Windbichl, Ober-Oest., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Weiler*, in der Pfarre Neukirchen bei Frankenburg; nach Frankenburg grundbar. 3 Stund v. Frankenmarkt.

Windbichel, Oesterreich, unt. der Enns, V. O. W. W. ein der Staats-Herrsch. St. Pölten dienstbares einsch. *Haus*, am hohen Gebirge ob dem Wielandsberge, in der Pfarre Wilhelmsburg, 2½ Stund v. St. Pölten.

Windbüchel, Oesterreich, ob d. Enns, Salzburger Kr., ein *Berg* 993 Klafter südwestlich von Flachau.

Windegg, Tirol, Ober-Innth. Kreis, ein der Herrsch. Petersberg geh. *Riedl* 6½ Stund v. Parvis.

Windeck, Tirol, zerstörtes *Schloss* bei Aschau am Lech, Ldgchts Ehrenberg, zuvor Gerichts Aschau.

Windeck, Windegg, Ober-Oesterr., Mühl Kreisl, ein *Schloss* und *Dorf* mit 25 Häus. 149 Einw. ¼ St. v. Schwertberg auf einem gähen Felsen nächst der Aist.

Windeggerhof, Tirol, Ober-Innth, Kr., *Weiler*, Ldgcht Imst, Gemeinde Pfaffler.

Windek, Siebenbürgen, Mitt. Szolnóker Komitat, siehe Szelszeg.

Winden, Oesterreich, unter der Enns, V. O. W. W. ein unter der Dorfherrlichkeit der Herrsch. Wolpassing geh. *Dörchen* gegen Mittag, ¼ Stund von Kammelbach.

Winden, Oesterreich, unt. r der Enns, V. O. W. W. ein der Stifsherrschaft Melk geh. *Dorf* gegen Abend am Melkflusse. ½ Stund v. Melk.

Winden, Steiermark, Judenb. Kreis, ein der Wb. Bzk Kom. Herrsch. Reifenstein gehörr. und in 2 Abtheilungen besteh. *Dorf*, wovon ein Theil Ober-der andere Theil Unter-Winden genannt wird, links an der Kaal Strass. 20 Häus. 150 Einw. 3½ Stund v. Judenburg.

Winden, Oesterreich, ob der Enns, Traun Kreis, eine der Wb. Bzk Kom. Herrsch. Gschwendt geh. nach Kemmatten eingepf. *Ortschaft*, 6 Stund von Wels.

Winden, Oesterreich, ob der Enns, Inn Kreis, eine zum Wb. Bzk Komm. Neuhaus und Herrsch. Hagenau unterthän. nach Geinberg eingepf. *Ortschaft*, 1½ Stund v. Altheim.

Winden, Oesterreich, ob der Enns, Inn Kr., eine in dem Wb. Bzk Kom. und Ldgchte Maurkirchen liegend. verschiedene Dominien geh. nach Moosbach eingepf. *Ortschaft* von 9 Häus. in der Ebene, seitwärts Bäckenberg, 1½ Stunde von Altheim.

Winden, Ober-Oesterr., Inn Kr., eine zum Ldgcht Schärding geh. *Einöde*, in der Pfarre Taufkirchen. Im Westen fließt die Bram vorüber. 2½ Stund v. Schärding.

Winden, Siebenbürgen, Unt. Thorenburger Komitat, siehe Szelestye.

Winden, Ungarn, Wieselburger Kom. deutsches *Dorf*, am Neusiedler See, auf der von Oedenburg nach Pressburg führenden Poststrasse, 93 Häuser 789 r.kath. Einw., vortreflicher Weinbau, gutes Pflanzland, zwei Mühlen und etwas Waldung. 1½ St. v. Parndorf.

Winden, Tótfalu, Ungarn, ein *Dorf*, im Eisenburger Komitat.

Winden oder Slowennen, Die Sitze dieses slawischen Volkes erstrecken sich über Unter-Steiermark (den ganzen Cillier und fast ¾ des Marburger Kreises), ein Viertel von Kärnten, über Krain, das illirische Küstenland, einen Theil von Istrien,

schmale Streifen vom Agramer, Warasdiner, Eisenburger und Szalader Kom. Die Grenzlinie dieses Stammes geht in folgender Richtung: Vom Einfluß der Lafnitz in die Raab, an dieser westlich bis an die ungrisch-steierische Grenze, längs dieser bis zum Dorfe Černz, und dann westlich über Radkersburg an die Mur; über diese unterhalb Murek; von da oberhalb der Drau fast in gerader Linie westlich bis Villach; von hier südlich bis Diploves an der Béla; längs dieser bis zur italienischen Grenze, und an derselben bis zum Berge Kanin; dann umfaßt sie 6 Gemeinden im Reziathal (Delegation Udine), und wendet sich an der Strasse von Venzone über Tarcento und Cividale bis gegen Gradisca; von da erreicht sie südlich das adriatische Meer hinter Duino, und läuft am Meeresgestade bis Pirano; weiter geht sie in der schon oben bezeichneten Richtung als Grenze gegen die serbischen Sprachverwandten bis Poklek, und von hier als Markscheide gegen die Kroaten bis zur Mündung der Gurk; endlich von da nördlich neben Unter-Limbach und Čestrog bis zum Zusammenflusse der Lafnitz mit der Raab. Auf dieser letzten Linie grenzen die Winden mit den Magyarern; von Duino bis an die Béla mit den Italiern, und von hier bis an die steierisch-ungarische Grenze mit den Deutschen.

Innerhalb der gezogenen Linie findet man, abgesehen von den Städten, zahlreiche Ansiedelungen anderer Volksstämme, z. B. Italiener um Gradiska, Görz und Triest; Deutsche in Kärnthen an der Béla (6 Gemeinden), in Krain im Gotscheer-Bezirk (21,000 Indiv.).

Nach der geographischen Lage führen die Winden auch die Namen: Steirer (Stajerci), Kärnthner (Goranci), Krainer (Krajnci); ausserdem findet man auch die Benennungen: Slovenci (die Winden in Ungarn, Steiermark und Kärnthen), Pogorci (in dem Gebirge Pogorje, südlich von der Drau), Polanci (die Bewohner der Ebenen), Gorenci (in Ober-Krain), Dolenci (in Unter-Krain), Wipawci (die Wippacher) etc.

Alle Slaven dieses Stammes dürften sich auf die runde Summa von 1,151,000 belaufen, und davon auf Steiermark 378,000, auf Kärnthen 84,000, auf Krain 398,000, auf das Küstenland 217,000, auf Friaul 22,000, auf Ungarn 52,000 entfallen.

Dialekte dieser Sprache unterscheiden gelehrte Kenner 5, nämlich: 1. den ober-, 2. den nieder-, 3. den innerkrainerischen, 4. den kärnthnerischen und 5. den steierischen; ausserdem finden sich noch merkwürdige Abweichungen der Mundarten in Ungarn und im Reziathale. Die ältesten schriftlichen Denkmale dieser Sprache haben sich in einer Handschrift aus dem 10. Jahrhunderte erhalten, von denen wir dem k. k. Hofbibliotheks-Custos B. Köpitar eine unübertreffliche Ausgabe verdanken (Glagolita Clozianus 1836). Eine Grammatik der krainerischen Sprache haben wir von demselben, für die Steirer Mundart von Dalnko; für die Kärnthner von Jarnik; Wörterbücher von Jarnik und Murko.

Winden, Unter-, Österreich, unt. der Enns, V. O. W. W. ein der Stifterherrschr. St. Andrä geh. Dorf diesseits der Traisen, 1½ St. v. Bärtschling.

Windennau, Steiermark, Marburger Kr., eine in dem Wb. Bzk. Kom. Rotwein liegend. Herrschaft und Schloss, ½ St. v. Marburg, ¼ St. v. Rothwein.

Windern, Tirol, Vorarlb. Kr., 6 zerstreute der Herrsch. Bregenz gehörige Häuser in dem Gerichte Lingenau. 6 Stund v. Bregenz.

Windern, Ober-Österreich, Hausr. Kr., Dorf und Schloss mit 25 Häuser 173 Einw. ¼ St. v. Desselbrunn an d. Kommerzialstrasse von Schwannstadt nach Gmund in einer schönen weiten Ebene.

Winderschwing, Illirien, Kärnth. Villacher Kreis, Steuergemeinde mit 4184 Joch.

Windfeld, Österreich, unt. d. Enns, V. O. W. W. 3 der Herrsch. Ulmerfeld unterth. Häuser zw. Amstädten und Oed, dann zw. d. Urld. und der Reichspoststrasse. 1½ St. v. Amstädten.

Windfeld, Österreich, unt. d. Enns, V. O. W. W. ein zur Herrsch. Enns geh. Dorf zw. Kronstädten und dem Markte Aschbach, 2½ St. v. Amstädten.

Windfelden, Ober-Österr., Salzb. Kr.; siehe Urreitling.

Windfelden, Ober-Österr., Salzb. Kr.; siehe Vierthal.

Windflach, Ober-Österreich, Hausr. Kr. eine zum Ldgcht Haag gehörige Einöde der Herrsch. Stahrenberg und der Pfarre Geboltskirchen. 3 Stund v. Haag.

Windgüllgrabenbach, Steierm. Judenb. Kr. im Bzk. Haug, treibt eine Hausmühle in Bühel.

Windhang, Steiermark, Grätzer Kr.

- einige der Wb. Bzk Herrsch. Minichhofen geh. einzelne Häuser gg. Mtrn. $\frac{1}{2}$ Stund v. Gscheid und dahin konskr. $\frac{7}{8}$ Stund von Grätz, $\frac{4}{5}$ Stund von Gleisdorf.
- Windhaag**, Österreich, unt. d. Enns, V. O. W. W. ein zur Stifths Herrschaft Seitenstädten, eigentl. Herrsch. Gleiss geh. auf einem Berge lieg. und gegen Morgen mit Oberzell grenz. *Pfarrhof* und *Gemeinde*, welche aus den Rotten Stritzloed, Kronhöbl, Walcherberg u. Schülchermühle besteht, 5 Stund von Amstädten.
- Windhaag**, Österreich, unt. d. Enns, V. O. W. W. ein der Herrsch. Wald unterth. *Dorf* nächst dem Dorfe Finstereck gegen Morgen in der Pfarr Pähra, 3 St. v. St. Pölten.
- Windhaag**, Österreich, unt. d. Enns, V. O. W. W. eine zur Stifths Herrsch. Seitenstädten geh. *Pfarre* mit mehreren zerstreuten Häusern am östl. Ufer der Yps, 1 Stund von Waidhofen, 4 Stund v. Amstädten.
- Windhaag**, Österreich, unt. d. Enns, V. O. M. B. ein *Berg* 409 Kft., $\frac{1}{4}$ St. nördl. vom gleichnamigen Dorfe.
- Windhaag**, Österreich, ob der Enns, Mühl Kr., eine Wb. Bzk. Komm. und Ldgchts Herrschaft mit einem Schlosse und Pfarre von 26 Häus. 10 St. v. Linz.
- Windhaag**, Österreich, ob der Enns, Mühl Kr., ein in dem Wb. Bzk Kom. und Ldgchte Freistadt lieg. d. Herrsch. Reichenau unterth. *Markt* samt Pfarre an der böhmischen Grenze, unweit des Malsching-Flusses und des böhmischen Marktes Zettwing, 42 Häus. 225 Einw. $\frac{1}{4}$ St. von der böhmisch. Grenze, hat nebst anderen nützigen Gewerben drei Bräuer und drei Hammerschmiede, und treibt auch einigen Vieh-, Salz- und Zwirnhandel, $\frac{2}{3}$ St. v. Freistadt.
- Windhaag**, Österreich, ob der Enns, Mühl Kr., ein *Distrikts Kommis.* mit 3100 Einwohner.
- Windhaag**, Österreich, ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Wb. Bzk Komm. und Pfleggerichte St. Martin liegend. d. Kastenamt Schärding gehörr. nach Uetzenaich eingepf. *Dorf*, 2 Stund Ried.
- Windhaag**, Klein-, Österreich, unt. der Enns, V. O. W. W. ein in der Rolle Koxoed und Pfarr Neustadtlich befinl. der Herrsch. Seisseneck dienstbares *Bauernhaus*. 3 Stund von Amstädten.
- Windhaag**, Ober-, Österreich, ob der Enns, Mühl Kr., ein in dem Wb. Bzk Kom. und Ldgchte Freistadt lieg.
- den Herrsch. Waldenfels und Reichenau geh. nach Windhaag eingepf. *Dorf* von 19 Häus. nächst dem Markte Windhaag, $\frac{2}{3}$ St. v. Freistadt.
- Windhaag**, Ober-, Österreich, u. der Enns, V. O. M. B. ein *Dorf* der Stifths Herrsch. Zwettel, nächst Weiers, 4 Stund v. Zwettel.
- Windhaag**, Unter-, Österreich, u. der Enns, V. O. M. B. ein der Stifths Herrsch. Zwettel, nächst Weiers, 4 St. v. Zwettel.
- Windhaagen**, Steiermark, Grätzer Kr., ein dem Wb. Bzk Kom. Horrach. Stainz geh. nach St. Stephan eingepf. *Dorf*, $\frac{6}{7}$ St. von Grätz.
- Windhaaghäussel**, Österreich, ob der Enns, Mühl Kr., ein einzelnes der Wb. Bzk Komm. Herrsch. Liechtenau geh. im Ldgchte Schlägel liegendes n. Haslach eingepf. und zu Oedt konskr. *Bauerngut*, gegen Hörleinsöd, 11 St. von Linz.
- Windhaag**, Steiermark, Judenb. Kr., unter dem Birn, zwischen dem Harting-, Mitter- und Schwarzkogel und dem Kothgraben, mit sehr grossen Waldstänke.
- Windhaag**, Tirol, Ober-Innth. Kreis, Weiter, Ldgcht Telfs, Gemeinde Ober mit Unterperfuss.
- Windhagen**, Steiermark, Grätz Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Weitzberg.
- Windhager See**, Ober-Österreich, im Präwalde am Vorderstoder 3 Stunden von Spital. Die Grösse dieses Sees beträgt 60/64 Joch.
- Windhammühl**, Österreich, ob der Enns, Mühl Kreis, ein dem Wb. Bzk Kom. und Ldgchts Herrsch. Rattenstein geh. nach Liebenau eingepf. *Dorf* von 36 Häus. zwischen Liebenau und Geyersschlag, $\frac{7}{8}$ St. v. Freistadt.
- Windham**, Österreich, ob d. Enns, Hausr. Kr., ein in dem Wb Bzk Kom. Schwannanstadt lieg. versch. Dominien geh. *Dorf* am Schwannanbache, hinter Schwannanstadt und dahin eingepfarrt. $\frac{1}{4}$ St. v. Lembach.
- Windham**, Ober-Österreich, Inn Kr., ein Weiter im Landgcht Vöcklabruck, unweit Nieder-Thalheim, dahin eingepfarrt. 3 St. v. Vöcklabruck.
- Windhausen**, Tirol, Unter-Innth. Kr., Grenzzollamt am Inn, und vormals Pass gegen Baiern, unter Kufstein dieses Ldgchts, bekannt durch ein Gefecht der Tiroler mit den Franzosen im Jahre 1800.
- Windhof**, Steiermark, Grätzer Kreis, eine in dem Wb. Bzk Komm. Peggau lieg. versch. Dom. geh. gr. *Ortschaft*

- von zerstreuten Häusern in der Pfarre Semriach, 90 Häus. 410 Einw. $4\frac{1}{2}$ St. von Peggau.
- Windhof**, Österreich unt. der Enns, V. O. M. B., ein neu angelegtes, der Stifzherrschaft Zwettel dienstb. Dorf, vor d. Schlosse Kirchberg am Walde, 2 Stund von Zwettel.
- Windhof**, Steiermark, Grätzer Kr., zw. dem Fragnerberg und Semmriacherboden.
- Windig Jenikau**, Welnj Jenikow, Böhmen, Czeslauer Kreis, ein Markt, auf der Wasserscheide des mährischen Gebirgsrückens, in freier Gegend, hat 122 Häuser 926 Einwohn. Hier ist eine Kirche, der Pfarrkirche von Branschau als Filiale untergeordnet und mit einem Expositen besetzt, Schule und Schloss; ferner sind hier: 1 Bräuhäus (auf 16 Fass), 2 Branntweinbrennereien, 1 Maierhof, 1 Jägerhaus, 2 Wirthshäuser, 1 Potaschensiederei, 2 Mühlen, wovon die eine die kleine Mühle, 10 Minuten n., die andere, die Trojaner, sonst auch Hogarmühle genannt, 20 Minuten s. entgegen ist. Die Einwohner nähren sich grösstentheils von Feldbau und Viehzucht, zum Theil von den oben angeführten Gewerben. Den Beinamen „Windig“ (zum Unterschiede von Goltisch-Jenikau) hat der Ort von seiner hohen freien, allen Windstrichen ausgesetzten Lage.
- Windigsteig**, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein Markt mit 58 H. und 320 Einw., an der deutschen Thaya, südlich ober Waidhofen und nordöstlich unter Schwarzenau. Post Waidhofen an Taja.
- Windisch**, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft des Burgfrieds Mannsberg gehöriges Dorf, grenzt geg. Aufgang an St. Willibald und Mannsberg, 2 Stund von Klagenfurt.
- Windischbach**, Steiermark, Brucker Kr., kömmt von der gleichnamigen Alpe, welche mit 18 Rindern betrieben wird und bedeutenden Waldstand hat, und fällt in die Pröschnitz.
- Windischbach**, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein d. Wbzk. Komm. Komm. und Landesgerichts-Herrschaft Glanneck gehörig. Dorf von 18 nach Tigring eingepfarrte Häuser, mit dem Schlösschen und Landgute Wurmhof, grenzt gegen Morgen an das Dorf Arlsdorf, 3 Stund von Klagenfurt.
- Windischbach**, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., 3 der Wbzk. Komm. Herrsch. Moosburg gehörige Häuser, gegen Abend $\frac{1}{2}$ Stund von dem Dorfe Rosenau, 2 St. von Klagenfurt.
- Windischbaumgarten**, Österreich, unter d. Enns, V. U. M. B., ein Dorf der Herrschaft Zistersdorf, s. Baumgarten.
- Windischberg**, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., eine in dem Wbzk. Komm. Neuhaus und Landrecht Oberwalsee liegende, den Herrschaften Waxenberg, Eschelberg und Neuhaus geh. Ortschaft von 13 nach St. Martin eingepfarrten Häusern, östl. geg. Anzing, $4\frac{1}{2}$ Stund von Linz.
- Windischberg**, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Pörschach gehöriges Dorf von 12 zerstreuten Häusern, grenzt um die herumliegenden Berge theils Brachwald, Khüewald und Stallhofnerwald, $2\frac{1}{2}$ St. v. Velden.
- Windischberg**, Steiermark, Brucker Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Göss geh. Dörfchen, am Berge gleiches Namens, 15 H. 70 E., nächst Göss, $\frac{1}{2}$ Stund von Leoben.
- Windischblehel**, Steiermark, Brucker Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Trofeyach liegendes, verschied. Dominien gehöriges Dorf, $\frac{1}{2}$ St. v. Tölla, an dem Kaisersbergischen Feitscha Walde, 4 Stund von Vordernberg.
- Windischbleiberg**, Illir., Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein Bleibergwerk.
- Windischdorf**, Ungarn, Eisenburger Komitat, s. Tóthfalu.
- Windischdorf**, Ungarn, ein Dorf im Barser Komitat.
- Windischdorf**, slovena Vess, Steiermark, Marburger Kr., ein zur Wbzk. Komm. Herrsch. Ebenfeld gehöriges Dorf, 45 Häus. 183 E., nächst dem Draufusse, $1\frac{1}{2}$ St. v. Peltau.
- Windischdorf**, Steiermark, Judenburg Kr., ein d. Wbzk. Komm. Herrschaft Seckau gehöriges und dahin eingepfarrtes Dorf, im Gebirge gegen Mitternacht von d. Poststrasse, 29 H. 120 Einwohn., grenzt an dem Markte Seckau, nahe an der Ortschaft Dirnberg, $2\frac{1}{2}$ St. von Knittelfeld.
- Windischdorf**, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., 2 zur Herrsch. Ulmerfeld geh. Baueckner, hinter Euatsfeld, $2\frac{1}{2}$ St. v. Amstatten.
- Windischdorf**, Illir., Krain, Neustädter Kr., ein dem Wbzk. Komm. und Herzogthume Goltsee gehörig. und dahin eingepf. Dorf von 46 H. und 302 Einw., am Flusse Rinsee, nächst Mitterdorf, $11\frac{1}{2}$ St. v. Laibach.
- Windische Büheln**, Steiermark,

Gebirgszug zwischen der Mur und Drau bei Marburg.

Windische Mark, Vindorum Marchia, nennt man den Strich im Herzogthume Krain, welcher gegen Osten an Croatien, geg. Norden an die Grafschaft Cilli und gegen Süden an die Morlachen grenzt.

Windischen, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Auhof am Ibbfeldo geb. *Ortschaft*, zwischen Panholz und Priching, 1½ St. v. Amstädten.

Windischensteig, Windigsteig, oder Winsteig, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Mayers dienstbarer *Markt*, mit einer eigenen Pfarre am Thauabache, welcher am Ende dieses Ortes in die deutsche Theya fließt, 1 Stund von Schwarzenau.

Windischendorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein z. Herrschaft Auhof am Ibbfeldo gehörige *Ortschaft* von 9 Häus. und 40 Einw., jenseits des Ibbflusses, 2½ Stund von Amstädten.

Windischendorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., 3 zur Herrschaft Haagberg gehörige *Hauernhäuser* und 3 *Kleinhäuser*, beim Seufstenecker Bache, 2 Stund v. Kemmelbach.

Windisch-Feistritz Bistriza oder Wisterza, Steiermark, Cillier Kr., eine *Wbk. Kom. Herrsch. und Stadt* mit einem Schlosse, Burg-Feistritz genannt, 134 Häus. 650 Einw., am Flusse gl. Namens, hier ist alles slavisch, und man vermisst sehr die deutsche Reulichkeit. Der Ort ist so ärmlich gebaut, dass er das Sprichwort: O miseria Feistritz! veranlasste. Das schöne Schloss Burgfeistritz gehört dem Grafen von Attems. Die Einwohner ernähren sich von Wein- und Feldbau, und von Eisenarbeiten, 3 Meilen von Pettau, zwischen Marburg und Ganowitz, Postamt.

Windischgarsten, Ober-Österr. Traun Kr., ein *Marktflecken* von 138 Häus. 959 Einw., in einem tiefen Gebirgskessel. Die Einwohner treiben Schneckenmästung, und die Jerusalemgerste wird mit gutem Erfolge gebaut. In der Umgebung finden sich 3 Schwefelquellen, das Trojerbad ¼ St. das Engelhofbad 1 Stunde weit; am berühmtesten ist aber das Buchrieglerbad in der Gemeinde Dambach, ¼ St. vom Markte, ein kalte, klare Quelle. Sie wird als Bad und als Brunnen gebraucht, in Hautkrankheiten, Glie-

derschmerzen etc. sehr gerühmt, an der stark befahrenen, von den Einwohnern trefflich benutzten Handelsstrasse von Ober-Oesterreich über Spital am Pyrn nach Steiermark und Kärnten, mit einem Drahtzug, 1½ St. v. Spital. Postamt mit:

Dambach, Edelbach, Gaisrigl, Gleinkerass, Matzwinkel, Pichl, Piesling, Radling, Rosenau, Rosslauhen, Seebach, Schweinseberg, Vorderdambargau, Vorderstoder, Walchegg, Windischgarsten.

Windischgrätz, Slowenski Grad, Steiermark, Cillier Kr., eine kleine *Stadt*, in einem ziemlich weiten Thale zwischen hohen Gebirgen, am Mislingbache, der von hier an den Namen Grätzbach annimmt, mit 694 Einw. und dem Schlosse Rothenthurm, mit einer Stadtpfarre, Salz- und Zollamte, Sensen- und Sichelhammer, und treibt bedeutenden Flachsbau. Postamt mit:

Altenmarkt, Dobrova, Donsche, Gmeine, Golowancka, Gradisch, Gratzenberg, Lechen, Miesling, Ottschachberg, Pometach, Radgorss, Radusch, Rasswald, Raworss, Rothenhuhn, Rotenbach, St. Johann, St. Ilgen, St. Martin, St. Nikolai, St. Peter, St. Veit, Sanersche, Stiele, Strasse, Türkendorf, Tonstesser, Verche, Werde, Wiederdrices.

Windischgrätz, Neu-Böhmen, Pilsner Kr., *Dörfchen* von 3 H. 105 Einw., nach Neu-Losymthal eingepf., am Fusse des Abornberges. Der Ort besteht aus 1 Glashütte mit den erforderlichen Gebäuden; es wird Tafel- und Spiegelglas erzeugt, 3 St. v. Tachau.

Windischgratzerbach Steiermark, Cillier Kr., im Bezirke Buchenstein, treibt 1 Mauthmühle sammt Stampf und Säge in St. Johan.

Windisch-Hartmannsdorf, oder Haidmannsdorf, Steierm., Gratz Kr., ein der Wbk. Komm. Herrschaft Kornberg gehöriges *Pfarrdorf*, 3 St. von Ilz und Gleisdorf.

Windischhof, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr., ein kleines, d. Wbk. Komm. Windhaag Herrschaft Zellhof und Rattenstein gehöriges, nach Hochberg eingepfarrtes *Dörfchen* von 11 Häusern gegen Mitternacht, 10½ Stund von Linz.

Windischhöf, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Bleibebau*.

Windischhueb, Oesterreich ob d. Enns, Inn Kr., 4 in dem Wbk. Komm. und Probstgerichte Ried liegend., der Herrschaft St. Martin gehörige, nach schilttern eingepfarrte *Häuser*, mit Steinkohlenbergwerk, 2½ St. v. Ried.

Windisch-Kamnitz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., *Dorf* von 151 H. 869 E., am Kamnitzbache, mit 1 Kirche, welche als Expositur zur Kamnitzer Stadt-

kirche gehört, 1 Schule, 1 Mühle und Brettsäge, 23 Garn- und Zwirnbleichen und 1 Försterhaus. Im hiesigen Waldrevier erhebt sich der schöne isolirte 310 Wiener Klafter hohe Rosenberg, welcher aus Basalt besteht, so wie die minder hohen, der Hutberg, dann der Ottenberg und Lattenberg, 1½ Stund von Böhmisch-Kamnitz.

Windischköldorf, Steierm., Gratz. Kr., eine dem Wbzk. Kom. und Herrschaft Kapfenstein gehör. *Gemeinde*, abwärts der Kirche St. Nikolaus, gegen Abend, 4 Stund v. Ehrenhausen.

Windischkappel, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kreis, ein Markt, mit einem Pass zwischen hohen Bergen und einem Quecksilber-Bergwerke in der sogenannten Kotschna.

Windischlandsberg, Potscheter-tek, Potschetereschki Grad, Steiermark, Cillier Kr., eine Wbzk. Komm. Herrschaft, Schloss und Markt mit einer Pfarre gegen Mittag, an der kroatischen Grenze, 6 Stund v. Cilli.

Windisch - Liptsche, ungarisch Tóth-Liptse, slav. Slovenska Luptscha, Ungarn, ansehnlicher Marktstellen u. Felsenschloss an der Gran.

Windischlitta, Ungarn, Bars. Kom., ein Dorf, 2½ St. v. Kremnitz.

Windischmatrey, Tirol, Bruneck. Kr., ein Marktstellen im Tauernthale am Tauernbache, mit 600 Einwohnern und einem alten Schlosse. Dieser Ort gehörte früher zu Salzburg u. wurde 1816 zugleich mit dem Ziller- und Brixenthale mit Tirol vereinigt, im Isel-Thale, mit einem Schlosse, im Trefferecker Thal bedeutende Teppichfabrikation und berühmt durch den tapferen Landes-Vertheidiger Anton Wallner, welcher hier unter den Namen Aichberger Wirth war.

Windischmatrei, Tirol, Pustertthaler Kreis, Landgemeinde mit 1884 Quäd. Meil. und 9591 Einw.

Windisch-Matrey, Tirol, k. k. Landesgericht im Gebirge, zusammen gesetzt aus den ehemaligen Pfandgerichten des Haller Damenstifts: Virgen, Teferecken und Kals, dann aus dem fürstlich salzburgischen Landesgerichte Windisch-Matrey und dessen Antheil an Teferecken, Sitz des Gerichtes Windisch-Matrey.

Windisch-Matrey, Tirol, bekannt und Sitz des Dechanten, dazu die Pfarren: Windisch-Matrey, Virgen und Kals. B. Brixen, ehed. EB. Salzburg.

Windisch - Matreyer - Taurm,

Tirol, hohes *Schneejoch* an d. Tauernkette zunächst im Tauernthal, worüber von Lienz aus ein Saumweg nach Mittersill ins Pinzgau führt, dort heisst er der Felber Tauern.

Windisch-Michael, Illir., Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein d. Wbzk. Kommiss. und Ldgcht. Herrschaft Mariasaal geh. *Pfarrdorf*, grenzt gegen Aufgang an Teynach, 3 Stund v. Klagenfurt.

Windisch-Nussdorf, Diós-, Alsó-, Ungarn, ein Dorf im Pressburger Kom.

Windisch-Pölla, Steierm., Gratz. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Kornberg gehörig. *Dorf*, s. Pölla.

Windisch - Proben, Böhmisches Pron, Ungarn, Thuroczer Kom., ein Markt von Slowaken bewohnt, liefert vortrefliche Käse, von welchen mehrere Tausend Pfund allein nach Presburg gehen. An dem gegen Norden stehenden Hügel Belehrad ist ein wenig besuchter Sauerbrunnen.

Windisch - Prona, Próna, Tót-, Ungarn, Thuroczer Kom., ein Markt.

Windischradersdorf, Rodoinze, Steiermark, Marburg. Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Ober-Radkersburg liegendes, der Herrschaft Negau gehör. nach St. Peter eingepfarrtes Dorf, n. dem Schlosse Negau, 2 Stund v. Radkersburg, 4 Stund v. Ehrenhausen.

Windischruzen, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein Dorf von 4 Häus. und 22 Einw., der Herrsch. u. Hauptgemeinde Spittal.

Windeuthen, Österreich ob der Enns, Traun Kr., eine in dem Wbzk. Kommiss. Pernstein lieg., der Herrschaft Seisenburg gehör., nach Kirchdorf eingepf. *Ortschaft*, mit Bauerngütern, gegen Mittag, vor der Kirche am Zuberg in Steinbach, 5½ Stund v. Gmunden.

Windmühlberg, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein Berg 144 Klstr., ¼ Stund nw. von Grund.

Windmühle, sonst St. Theobalds-Grund genannt, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein Freigrund inner den Linien Wiens, ausser dem Burghor, nächst der Laimgruben, Post Wien.

Windorf, Österreich unter d. Enns, V. U. M. B., ein Dorf der Herrschaft Grafeneck, s. Wiedendorf.

Windorf, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., 9 in dem Wbzk. Kommiss. Neuhaus und Landesgericht Waxen

- berg lieg., verschiedenen Dominien geh., nach St. Martin eingepf. *Häuser*, östl. gegen Zaisendorf, westl. gegen Lanzersdorf, 6 Stund von Linz.
- Windorf**, Steiermark, Grätzer Kr., eine der Wbzk. Commiss. Herrschaft Eggenberg gehör. *Dorf*, 26 H. 144 E., gegen Mittag, 1½ Stund v. Kallsdorf.
- Windpassing**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Lilienfeld gehör. *Dorf* über die Traisen, 1½ Stund von St. Pölten.
- Windpassing**, Österreich o. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Mitterau, siehe Wimpassing.
- Windpassing**, Österreich u. d. E., V. O. W. W., ein zur Herrsch. Burg Enns geh., nach Enns eingepfarrtes *Dorf*, nächst Ennsdorf, ½ St. v. Enns.
- Windpassing**, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Ennsdörfel gehöriges, nach Enns eingepfarrtes *Dorf*, nächst der Donau und dem Ennsflusse, ¾ St. v. Enns.
- Windpassing**, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., 2 zerstreute, der Herrschaft Zeilern dienstbare *Häuser*, 3 Stund vom Amstädten.
- Windpassing**, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., eine *Rotte*, wovon die 2 Bauernhäuser an der Voitleiten und am Hochriegel zur Herrsch. Seisseneck gehören, 2 Stund von Amstädten.
- Windpassing**, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., 3 der Herrschaft Luftenberg (Oesterreich ob der Enns, Mühl Kr.) gehör. *Besitzungen* in der Pfarre Enns, 1 St. v. Enns.
- Windpassing**, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein zur Staatsherrschaft St. Pölten gehöriges *Dorf*, in der Pfarre Pyhra, zwischen St. Pölten und Ochsenburg, 1½ Stund von St. Pölten.
- Windpassing**, Oesterreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein der Kaal. Herrschaft Erla und verschiedenen anderen Dominien gehöriges, nach Enns eingepfarrtes *Dorf* an dem Ausflusse der Enns in die Donau, zwisch. Ennsdorf und Piburg, ½ St. v. Enns.
- Windpassing**, insgemein Wimpassing, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrschaft Pottschach an der Poststrasse, jenseits der Schwarza, von Pottschach gegenüber, ½ Stund von Neunkirchen am Steinfeld.
- Windpassing**, vor Alters Windpözzingen, oder Windpöhlingen, Österreich unter der Enns, V. U. M.
- B., ein zur Herrschaft Mittergraben, Immendorf und Pfarre Schöngraben gehöriges *Dorf* mit einer Mühle, 1 St. von Hollabrunn.
- Windpözzing**, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., eine kleine in der Wbzk. Kom. und Landgerichte Riedegg liegende, den Herrschaft. Eschelberg, Wildberg und Magistr. Freistadt gehör., nach Altenberg eingepf. *Ortschaft* von 12 Häus., grenzt geg. Abend an Kitzelsbach, 2 Stund von Linz.
- Windpöhlingen**, oder Windpözzingen, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., die alte Benennung des zur Herrschaft Mittergraben und Immendorf gehörigen Dorfes Windpassing.
- Windprechtling**, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein z. Landesgerichte Weizenkirchen gehör. *Dorf* in der Pfarre Baierbach, ¾ Stund v. Baierbach. Post Schemnitz.
- Windschacht**, Ungarn, Honther Kom., deutsches *Dorf*, eigentlich eine Gasse von Schemnitz, ½ M. davon, mit 1348 Einw. und Bergwerken.
- Windschau**, Mähren, Znaimer Kr., ein der Herrschaft Frayn unterthänig. *Dorf*. jenseits der Thaya, oberhalb Frayn, 2 Stund von Fraynersdorf.
- Windscheur**, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Maurkirchen gehör. *Weiler*, in einem Thale, von Gehölz umgeben, pfarrt nach Henhart, 3½ St. von Altheim.
- Windschnur**, Oesterreich o. d. E., Inn Kr., eine in dem Wbzk. Komm. und Landgerichte Maurkirchen lieg., verschiedenen Dominien gehör., nach Henhard eingepfarrte *Ortschaft* von 8 H., nahe der Ortschaft Gschwand, 2 St. v. Mattighofen, 6 St. von Neumarkt.
- Windschnur**, Tirol, Pusterthaler Kreis, *Wirthshaus* an der Rienz bei Niederrasen, Landesgericht Altrasen, nun Welsberg.
- Windschnurn**, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., 2 zum Wbzk. Komm. des Marktgerichtes Spital geh. *Häuser* ½ Stund von Spital.
- Windschnurn**, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Mitterau gehör. *Dörfchen*, ½ Stund von der Reichsstrasse, 1½ St. von St. Pölten.
- Windschwent**, Tirol, Unt Inn- u. Wipphaler Kr., ein zur Herrschaft Kuefstein geh. einschüchter *Bauernhof*, auf einer Anhöhe im Viertel Schwoich, 1½ St. v. Kuefstein.

Windshausen, Tirol, Unt. Inn- u. Wippthaler Kr., ein zur Herrschaft Kneufstein gehör. *Zollhaus* gegen Nussdorf in Bayern, $4\frac{1}{2}$ Stund von Kneufstein.

Windthal, Oesterreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein einzeln. z. Herrschaft Ulmerfeld geh. *Bauernhof*, bei Ulmerfeld, 2 St. von Amstädten.

Winebach, Tirol, ein *Wildbach*, der aus einem kleinen See nördlich von Terenten entspringt, und inner Obervintl in die Rienz fällt.

Wineröth, Ober-Oesterreich, Hausrucker Kreis, ein zum Landesgerichte Frankenmarkt geh. *Dorf*, in d. Pfarre Weissenkirchen, grundbar nach Kogl, $\frac{1}{2}$ Stund von Frankermarkt.

Winersdorf, Oesterreich o. d. E., Hausrucker Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Aschach lieg., dem Stift Lindach und Spital Efferding geh., nach Hartkirchen eingepfarrtes *Dorf*, grenzt gegen Mitternacht an das Dorf Kobling, 2 St. v. Efferding.

Winetsham, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Schärding geh. *Dorf*, an der Bram, pfarrt nach Arndorf, $\frac{1}{2}$ St. v. Siegharding.

Winham, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Wbzk. Kom. Land- und Pfliegerichts-Herrschaft Wildshut geh. *Ortschaft* von 9 Häus., $8\frac{1}{2}$ Stund von Braunau.

Winhardsgrub. Wörnhardsgrob, Oesterreich ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Katzenberg lieg., verschiedenen Dominien gehör., nach Eggerding eingepfarrtes *Dorf*, nächst der Ortschaft Viesenhard, gg. Abend an dem Walde Dannberg, $2\frac{1}{2}$ St. von Schärding.

Winharie, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein *Berg*. 368 Klfr., 1 Stund südl. vom Dorfe Pölland.

Winlary, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Hrsch. Dobczyce gehör. *Dorf*, an der Kaiserstrasse u. am Flusse Raba, 3 Stund von Gdow.

Winlary. Galizien, Krakauer Kreis, ein zur Herrschaft Solec geh. *Dorf*, nächst Palesznica, $4\frac{1}{2}$ Stund von Iwanowice.

Winlawa, Galizien, Lemberger Kr., eine zur Herrschaft Nawaria gehörige, mit dem Dorfe Wilosowice, verbundene *Ortschaft*, 5 St. v. Lemberg.

Winlatyce, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Herrschaft Koroluwka gehör. und nach Krzywce eingepf. *Dorf*, wodurch der Bach Bzina fließt, liegt

an dem Flusse Seret, 2 Stund v. Zaleszczyki.

Winicz, Wünitz, Wüntz, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen* zum Gut Umlowitz, 10 H. mit 49 Einw., nach Klein-Umlowitz eingepfarrt, $\frac{1}{2}$ St. v. Klein-Umlowitz, 1 St. v. Kaplitz.

Winicza, Kroatien, Karlstädter Generalat, ein zum Szlainer Grenz-Regiments-Canton Nr. IV. und Barilovich. Bezirk gehör. *Ortschaft* von 10 Häusern, $1\frac{1}{2}$ Stund von Karlstadt.

Winicze. Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Herrschaft Dimokur gehöriges *Dörfchen*, 45 Häus. 250 Einw., nach Knieschitz eingepfarrt, hat 1 Hegerwohnung, $\frac{1}{2}$ Stund von Königstättl.

Winitz, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Hardeck, Rosenbichl, Wulross und Treybach geh. einschichtiger *Ort* von 4 Keuschen, am Flusse gl. Namens gegen Mitternacht, $5\frac{1}{2}$ St. v. St. Veit.

Winverch, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein *Dorf* von 8 Häus. u. 64 Einw. der Herrschaft und Hauptgemeinde Landstrass.

Winkel, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., 2 in der Pfarre Anzbach liegende, der Herrschaft Neuenlengbach gehörige *Häuser*, zwischen Oberndorf und Hütten, 2 St. v. Sieghardskirchen.

Winkel, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einschichtiges, in der Pfarre Anzbach liegendes, der Herrschaft Neuenlengbach geh. *Haus*, nächst Purgstall, $1\frac{1}{2}$ Stund von Sieghardskirchen.

Winkel, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Mitterau geh. *Dörfchen*, nächst dem Siringbache, $\frac{1}{2}$ Stund von der Reichsstrasse gegen Mittag, $2\frac{1}{2}$ St. von St. Pöben.

Winkel Österr. unter der Enns, V. O. W. W., eine zur Herrsch. Anhof am Ibbesfelde gehör. *Ortschaft*, $1\frac{1}{2}$ St. von Kemmelbach.

Winkel Österr. unter der Enns, V. U. M. B., ein *Dorf* der Herrsch. Grafeneck, an der Donau, 4 Stund von Weikersdorf.

Winkel, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Krumau am grossen Kampe diensth. *Dorf*, über diesem Flusse hinter Greutenstein, 1 Stund von Neupölla.

Winkel, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kreis, ein zur Herrschaft Kneuf-

- stein gehör. kleines *Dörfchen* von 7 Häusern, $\frac{1}{2}$ Stund von Kuefstein.
- Winkel.** Tirol, Kreis an der Etsch, ein zur Herrschaft Meran geh. *Schloß* in Ober-Mais, gränzt gegen Morgen an das Schloss Knillenberg, $\frac{1}{2}$ Stund von Meran, 7 St. von Botzen.
- Winkel.** Tirol, Pusterth. Kreis, ein *Baad* jenseits der Achen, nächst den Tanferer Boden, der Land- und Pfliegerichts Herrsch. Taufers gehörig, 3 Stund von Bruneck.
- Winkel.** Tirol, Pusterthaler Kr., ein zum Brixner Pfliegericht. Anrass gehör. kleines *Dorf*, nordwestl. gegen dem Gerichte Heimfels, $\frac{1}{2}$ Stund von Anrass. Es befindet sich hier am Fusse des Berges diess. des Wildbaches eine mineral Badquelle, das Abfalterbad genannt, 1 Stund von Miltewald.
- Winkel.** Tirol, Oberinnth. Kreis, ein der Herrsch. Ehrenberg geh. *Weiler*, $7\frac{1}{2}$ Stund von Bently.
- Winkel.** Tirol, Oberinnth. Kr., eine der Herrsch. Aschau gehör. *Ortschaft* von 14 Wohnstädten, an dem Wildbache Gröber, $\frac{1}{2}$ Stund von Bently.
- Winkel.** Tirol, Oberinnth. Kreis, ein der Herrsch. St. Petersberg gehöriger *Riedl*, nächst Enemos, $8\frac{1}{2}$ Stund von Parvis.
- Winkel.** Österr. ob der Enns, Traun Kr., 6 in den Wbzk. Kom. Haalstadt liegende der Herrschaft Wildenstein gehörige *Häuser*, über dem Haalstädter See, nächst d. Obertraun, 12 Stund von Gmunden.
- Winkel.** Österr. ob der Enns, Traun Kreis, ein dem Wbzk. Kom. Ort und Herrsch. Traunkirchen geh. *Dörfchen* am Traunsee, in der Pfarre Traunkirchen, $2\frac{1}{2}$ Stund von Gmunden.
- Winkel.** Oesterr. ob der Enns, Inn Kr., 4 zum Wbzk. Kom. und Ldgcht. Mauerkirchen geh. nach Henhard eingepfarrte *Häuser* seitwärts von Oberaichberg, auf einer Anhöhe, $2\frac{1}{2}$ Stund von Altheim.
- Winkel.** Oesterr. ob der Enns, Inn Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. des Stifts Reichersberg lieg., der Ldgcht. Herrschaft Schärding gehör. nach St. Lambrecht eingepf. *Dorf*, 2 Stund von Siegharding.
- Winkel.** Oesterr. ob der Enns, Inn Kreis, ein zum Wbzk. Kom. Kastentamt Schärding und Stift Reichersberg gehöriges, nach Schärdenberg eingepf. *Dorf*, $1\frac{1}{2}$ Stund von Passau.
- Winkel.** Oesterr. ob der Enns, Mühl Kreis, 7 dem Wbzk. Kom. und Stiftsherrsch. Schlägel gehör., nach Aigen eingepf. *Häuser* im Ldgcht. Marsbach, jenseits des Mühelbusses, $11\frac{1}{2}$ Stund von Linz.
- Winkel.** Oesterr. ob der Enns, Mühl Kreis, ein kleines dem Wbzk. Komm. Windhaag und Herrschaft Rottenstein gehöriges, nach Rechberg eingepfarrt. *Dörfchen* von 10 Häusern, gegen Mitternacht, 12 Stund von Linz.
- Winkel.** Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kreis, ein zum Wbzk. Kom. der Grafschaft Frankenburg gehör. und dahin eingepf. *Dorf*, $3\frac{1}{2}$ Stund von Frankmarkt, $4\frac{1}{2}$ Stund von Vöcklabruck.
- Winkel.** Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kreis, 4 in dem Wbzk. Kom. Bayrbach lieg., der Herrsch. Weidenholz geh. *Häuser*, $\frac{1}{2}$ Stund von Bayrbach.
- Winkel.** Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Roith liegendes, der Herrsch. Ort unterth. nach Taufkirchen eingepf. *Dorf*, hinter den Trattnachflusse, $2\frac{1}{2}$ St. von Haag.
- Winkel.** Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Schwannenstadt liegendes, der Herrsch. Burg Wels gehör. *Dorf* am Schwannbach, hinter Schwannenstadt und dahin eingepfarrt, $1\frac{1}{2}$ Stund von Lambach.
- Winkel.** Winkling, Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kreis, eine kleine zum Wbzk. Kom. und Herrsch. Wilhering gehörige, im Ldgcht. Donauthal Linz befindl. nach Schönering, eingepfarrte *Ortschaft* von 7 Häusern, 3 Stund v. Linz.
- Winkel.** Ob-Oesterr., Salzburg. Kr., eine zum Ldgcht. Werfen (im Pongau) gehör. *Rotte*, bestehend aus auf der nördlichen Seite des Buchberges zerstreut liegenden Häusern, am östlichen Ufer der Salzach und dem südlichen Gestade des Faizzbaches. Aus dem Buchberge in dem Grundegg entspringt der Gerloseckbach, der, nachdem er die Winkelrotte von Süden gegen Norden durchströmt, in die Salzach fällt. Pfarret nach Dorf Werfen, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Markte Werfen.
- Winkel.** Ob-Oesterr., Salzburg. Kr., Pfliegericht und Pfarre St. Gilgen, Postamt.
- Winkel.** Ob-Oesterr., Salzburg. Kr., Pfliegericht und Pfarre Werfen, Postamt.
- Winkel.** Ob-Oesterr., Salzburg. Kr., Pfliegericht Taxenbach, Pfarre St. Georgen, Postamt.
- Winkel.** Ob-Oesterr., Salzburg. Kr., Pfliegericht Taxenbach, Pfarre Embach, Postamt.
- Winkel.** Steiermark, Judenb. Kreis,

eine *Gegend* im Bezirk. Glatz; hier fließt der Gröbmingsbach.

Winkel, Steiermark, Bruck. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Kapfenberg gehöriges *Dörfchen* am Stübingbache, von 19 Häuser mit 115 Einw., gränzt gegen Morgen an den Markt Kapfenberg, $1\frac{1}{2}$ Stund von Bruck.

Winkel, Steiermark, Grätz. Kr., einige zu den Geb. Gegenden Gradenberg und Sonleiten konskrib. der Wbzk. Kom. Herrsch. Piber gehör. zerstreute 36 Häuser mit 190 Einw., $10\frac{1}{2}$ Stund von Grätz.

Winkel, Steiermark, Grätz. Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrsch. Pöllau geh. zerstreute *Gemeinde*, 75 Häuser mit 290 Einw., mit einem Gasthause, 7 Stund von Gleisdorf.

Winkel, Steiermark, Grätzer Kreis, *Gemeinde* des Bezirks und der Pfarre Pöllau; zur Herrsch. Pöllau, Oberkapfenberg und Schieleiten dienstbar, zur Herrsch. Pöllau Garbenzehend pflüchtig.

Winkel, Steiermark, Grätz. Kr., ein in den Wbzk. Kom. Riegersburg liegendes, der Herrsch. Gleichenberg geh. nach Riegersburg eingepf. *Dörfchen*, $2\frac{1}{2}$ Stund von Ilz.

Winkel, *Dorf* eine der Krone Böhmen gehörige, im Königsreiche Sachsen liegende Enclave, welche jedoch seit dem 4. Juli 1845 an Sachsen abgetreten ist.

Winkel, Illirien, Krain, Neustädter Kreis, ein dem Wbzk. und Herzogth. Gottschee gehör. *Dorf*, von 7 Häuser und 56 Einw., in der Pfarre Alttag, unter Hohenberg, 6 Stund von Neustädte.

Winkel, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Tschernembl, Herrsch. Krupp, Seifenburg und Nabillscheg gehör. nach Semitsch eingepf. *Dorf* von 53 Häuser und 252 Einw., samt Weingebirg, $2\frac{1}{2}$ St. v. Mödling

Winkel, Illirien, Krain, Neustädter Kreis, *Steuergemeinde* mit 572 Joch.

Winkel, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Krolseubach befindl. und in dem Dorfe Rohrbach liegendes und dahin konskrib. *Schloss*, 5 Stund von Neustädte.

Winkel, Koth bei Rakitnitz, Illirien, Krain, Neust. Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Reifnitz unterthänig. *Dorf*, 9 Häus. und 42 Einw., in der Lokalie Niederdorf, am Flusse Rakitnitz, 10 Stund von Laibach.

Winkel, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein *Dorf* von 6 Häuser und 30 Einw.,

der Herrsch. Neustadt und Hauptgemeinde St. Peter.

Winkel, Sabotschevu, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Freudenthal g. h. *Dorf* mit einer Kirche, grenzt südlich und östl. an dem Fusse des hohen Berges Kürim, und gegen Norden an das Dorf Nischovitz, $2\frac{1}{2}$ Stund von Oberlaibach

Winkel, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Sonnegg geh. nach Igg eingepf. *Dorf*, 16 Häus. und 87 Einw., in der Ebene gegen Mittag, $3\frac{1}{2}$ Stund von Laibach.

Winkel, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Laak gehör. *Dorf* von 21 Häuser und 130 Einw., nahe an der Eisner Seitenstr. und der Pfarre Altenlaack, $2\frac{1}{2}$ Stund von Krainburg.

Winkel, Illirien, Kärnthen, Vill. Kr., eine zur Wbzk. Kom. Herrsch. Afritz gehör., nach Arriach eingepf. im Gebirge zerstreut liegende *Gemeinde*, 5 Stund von Villach.

Winkel, Illirien, Kärnthen, Villach. Kr., ein zur Wbzk. Kom. und Ldgcht. Herrsch. Roseck gehör. zu St. Jakob eingepf. *Dorf*, $2\frac{1}{2}$ Stund von Velden.

Winkel, Illirien, Kärnthen, Villach. Kreis, eine in dem Wbzk. Kom. Kleinkirchheim liegende, verschied. Dom. gehör. *Gebirgs Gegend*, von 51 zerstreuten Häusern und 221 Einwohner der Brsch. Millstadt, 12 St. v. Spital.

Winkel, Illirien, Kärnthen, Villach. Kr., 3 im Gebirge liegende, der Wbzk. Kom. Herrsch. Spital gehör. 2 Häuser mit 19 Einw., diesseits der Drau, 1 Stund von Paternion.

Winkel, Kot, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Bleiburg geh. *Dörfchen* unter dem Berge St. Ursula, 5 Stund von Völkermarkt.

Winkel, Kot, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Bleiburg geh. *Ortschaft* unter dem Berge St. Ursula, 4 Stund von Unterdrauburg.

Winkel, Alt-, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein dem Wbzk. Kom. und Herzogthume Gottschee geh. *Dorf* in der Pfarre Ossianitz, hinter Alben, 13 Stund von Laibach.

Winkel am Ossiarnberg, Illirien, Kärnthen, Villacher Kreis, eine zur Wbzk. Komm. der Landesgechts. Herrschaft Himmelberg geh. *Ortschaft* $2\frac{1}{2}$ Stund von Villach.

Winkel ausser Zagen, Tirol, Vorarlberger Kr., 3 zerstr. der Herr-

- schaft Bludenzen gehörige Häuser, in dem Gerichte Montafon, 8½ Stund von Feldkirch.
- Winkel. Heil. Blut**, Illir., Kärnthen, Villacher Kr., eine zur Wbzk. Kom. Herrschaft Gross-Kirchheim gehörige *Ortschaft*, 35 Häuser und 192 Einw., inner Heil. Blut, 10 Stund von Lienz.
- Winkel bei Hägerau**, Tirol, Oberinnthaler Kr., ein der Herrschaft Ehrenberg gehörig. *Weiler*, 9½ Stund von Reutty.
- Winkel bei Holzgau**, Tirol, Oberinnthaler Kr., ein der Herrschaft Ehrenberg gehöriger *Wetter*, 9 Stund von Reutty.
- Winkel bei Neustift**, Koth, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Reifnitz geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, 25 Häus. und 124 Einw., 9 Stund von Laibach.
- Winkel, Im-, bei Gabgenul**, Tirol, Vorarlberger Kr., ein der Herrschaft Bludenzen gehöriges kleines *Dorf* in dem Gerichte Montafon, 10 Stund von Feldkirch.
- Winkel inner Zagen**, Tirol, Vorarlberger Kr., 6 zerstr. der Herrschaft Bludenzen gehörr. Häuser, im Gerichte Montafon, 9 St. von Feldkirch.
- Winkel, Nieder-**, Oesterr. ob der Enns, Mühl Kreis, eine dem Wbzk. Kom. Riedegg, Herrsch. Wildberg und Haus gehörige nach Gallneukirchen eingepf. *Ortschaft* von 12 Häusern, gegen Abend nächst dem Dorfe Oberwinkel, 2 Stund von Linz.
- Winkel, Nieder-**, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., 8 der Wbzk. Kom. und Ldgcht. Herrschaft Glanneck gehörige Häuser, in der Pfarre Steuerberg, gränzt gegen Morgen an das Dorf Gray, 6 Stund von St. Veit.
- Winkel, Neu-**, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein dem Wb. Bzk. Kom. und Herzogth. Gottschee geh. *Dorf* in der Pfarre Ossunitz, hinter Alt-Winkel nächst Wabenfeld, 13 St. v. Laibach.
- Winkel, Ober-**, Österreich, ob der Enns, Mühl Kreis, 9 in dem Wb. Bzk. Kom. Riedegg liegend. der Herrschaft Wildberg, Haus und Steyergärsten unterth. nach Altenberg eingepf. Häuser gegen Abend nächst dem Dorfe Niederwinkel, 2½ St. v. Linz.
- Winkelau**, Böhmen, Elbogner Kr., eine *Einschlachte* der Herrsch. Graslitz geh. ½ St. v. Graslitz.
- Winkelberg**, Steiermark, Grätzer Kreis, eine *Weingebirgsgegend*.
- Winkelberg**, Österreich unter der Enns, V. U. M. B. ein auf einem Berge sich befindendes nun ganz verfallenes Schloss wovon die Herrschaft den Namen hat, mit einem Schüttkasten, nächst Mitterstockthal, 2 St. v. Weikersdorf.
- Winkelberg**, Österreich unter der Enns, V. U. M. B. *Berg* 133 Klafter, östlich vom Dorfe Ober-Stocktal.
- Winkelberg**, Steiermark, Grätzer Kreis, eine *Gegend* im Bzk. Waasen, Pfarre Fernitz.
- Winkleben**, Steiermark, Judenb. Kreis, am Hauselberge, eine *Voralpe* mit 20 Rinderauftrieb.
- Winkelfeld**, Österreich ob d. Enns, Hausr. Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Schmidling lieg. den Herrsch. Schlusberg und Efferding geh. nach Püchel eingepf. *Dorf* ob. Irrach, 2 Stund von Wels.
- Winkelheim**, Tirol, Unt. Inn- und Wipphthaler Kreis, ein zur Herrschaft Kneufstein gehörr. kleines *Dorf* von 13 Häus. ½ St. v. Wörgel.
- Winkelmühle**, Österr. u. d. Enns, V. O. W. W., eine einschichtige der Herrsch. Wieselburg dienstbare *Mühle* zw. Wieselburg und Rottenhaus, an der grossen Erla, 2½ St. v. Kemmelbach.
- Winkelmühle**, Österr. u. d. Enns, V. O. W. W., eine unter der Gerichtsbarkeit der Herrsch. Seiseneck geh. *Dominkal Mühle*, mit einem grossen Nebengebäude, an der Erlauf, ½ St. von dem Markte Wieselburg, wohin sie eingepf. ist, 2½ St. v. Kemmelbach.
- Winkelmühle**, Österr. u. d. Enns, V. O. W. W., eine zur Herrsch. Seiseneck geh. *Mühle* am Erlauf zw. Wieselburg und Burgstall, ½ St. von Kemmelbach.
- Winkeln**, Österr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Grieskirchen lieg. verschiedenen Domibien geh. *Dorf* von 16 einzelnen zerstreuten Häusern. ¾ St. v. der Stadt Grieskirchen und dahin eingepf. gegen Mittag 5 St. v. Wels, gegen Mitternacht 2½ St. v. Bayrbach.
- Winkeln**, Österr. ob der Enns, Hausr. Kreis, ein in dem Wb. Bezirk Komm. Schmidling lieg. den Herrsch. Innharding, Freystadt und Spitalamt Wels geh. nach Krengelbach eingepf. *Dorf* hint. Au, 2 St. v. Wels.
- Winkelpoint**, Österr. ob der Enns, Inn Kr., 4 zum Wb. Bzk. Komm. und Ldgchts. Herrsch. Maurkirchen gehörr. nach Henhard eingepf. Häuser abwärts von Schweigertseith, 1½ St. v. Matighofen, 6 St. v. Neumarkt.

Winkelpoint, Österr. ob der Enns, Hausr. Kr., eine kleine dem Wb. Bzk Komm. Neukirchen am Wald liegend. und dahin eingepf. verschiedenen Domänen geh. *Ortschaft* von 9 Häusern, grenzt an dem Ort Höllberg, $1\frac{1}{2}$ Stund von Bayrbach.

Winkelsagriz, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* von 15 Häus. 89 Einwohn. der Herrsch. Stall und Hauptgem. Grosskirchheim.

Winkelsagriz, Illirien, Kärnthen, Villacher Kreis, *Steurgemeinde* mit 3672 Joch.

Winkelsdorf, Österr. unt. d. Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Mitterau gehö. *Dörfchen*. 2 St. v. Melk.

Winkelsdorf, Mähren, Ollmützer Kreis, ein der Herrsch. Ullersdorf unterth. *Dorf* zw. der obrigk. Waldung am Rothenberg nächst dem schlesisch. Grenze, 14 St. v. Littau.

Winkelsdorfer Glashütte, Mähren, Ollmützer Kr., eine der Herrsch. Ullersdorf gehö. *Glashütte* zw. der obrigk. Waldung nahe bei Winkelsdorf, 14 St. v. Littau.

Winkelthal, Tirol, *Seitenthal* in Villgraten, von Ausser-Villgraten nörd. bis an das Gebirge von Teferecken.

Winkl, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* von 33 Häus. 154 Einw. der Herrsch. und Hauptgem. Rosegg.

Winkl, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* von 17 Häus. 72 Einw. der Herrsch. Ossiach und Hauptgem. Steindorf.

Winkl, Ober-Österr., Salzburger Kr., ein zum Ldgcht Thalgau (im flachen Lande) geh. *Weiler*, mit einer Glasfabrik, bei welcher sich die von Oberburgau nach St. Gilgen führende Strasse von der nach Fürberg weisenden scheidet. Unfern steht auf einem Hügel das alte Pflegeschloss Aich von St. Gilgen, und die Ruinen des noch ältern Pflegeschlosses Hüttenstein, von dem sehr kleine Krottensee nicht weit entlegen ist. 4 Stund v. St. Gilgen.

Winkl, Ober-Österr., Salzburg. Kr., eine zum Ldgcht Thalgau (im flachen Lande) geh. *Manthmühle*, in der Pfarre Thalgau, $1\frac{1}{2}$ St. v. Hof.

Winkl, Ober-Oesterr., Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Dorf*, in der Pfarre Strawalchen, $2\frac{1}{2}$ St. v. Neumarkt.

Winkl, Ober-Oesterr., Salzburg. Kr., ein *Schloss*; s. Oberalm.

Winkl, Ober-Oesterr., Inn Kr., ein zum Ldgcht Vöcklabruck geh. *Weiler*,

in der Pfarre Schwannstadt, 2 St. v. Vöcklabruck.

Winkl, Ober-Oesterr., Hausruck. Kr., ein zum Ldgcht Weizenkirchen geh. *Dorf*, auf der Griesskirchner Commercial Strasse, in der Pfarre Baierbach, 1 St. v. Baierbach.

Winkl, Ober-Oesterr., Hausruck. Kr., ein zum Ldgcht Frankenmarkt gehö. *Weiler*, in der Pfarre Frankenburg; grundbar nach Frankenburg, $3\frac{1}{2}$ Stund v. Frankenburg.

Winkl, ehem. Zimmerleiten, Ober-Oesterr., Hausr. Kr., eine zum Ldgcht Engelszell gehö. *Einöde*, unweit der Strasse nach Schärding, im Steuerdistrikte Egidi, $4\frac{1}{2}$ St. v. Baierbach.

Winkl, Ober-Oesterr., Inn Kreis, ein zum Ldgcht Maurkirchen geh. *Weiler*, in einem bergigtwaldigten Lage; nach Hennhart gepfarrt, 4 St. v. Altheim.

Winkl, Ober-Oesterr., Inn Kreis, ein zum Ldgcht Obernberg geh. *Dorf*, in der Pfarre Lambrechten, 3 Stund von Schärding.

Winkl, Ober-Oesterr., Inn Kreis, ein zum Ldgcht Schärding geh. *Dorf*, in der Pfarre Schardenberg, 3 Stund von Schärding.

Winkl, Hinter-Winkel, Ober-Österr. Salzb. Kr. ein zum Ldgcht. Salzburg, im flachen Lande, gehörig. hinter dem Gaisberg gelegenes *Thal*, zwischen dem Schwarzberg, und Guglberg in der Fager. Es befinden sich hieselbst verschiedene Bauerngüter. die theils nach Aigen. theils nach Elsbethen und theils nach Ebenau eingepfarrt sind. 3 St. v. Salzburg.

Winkl, Ober-, Ober-Österreich, Salzb. Kr. ein zum Ldgcht. Salzburg, im flachen Lande, geh. *Thal* in der Fager, zwischen dem Gaisberg und dem Guglberg; mit zerstreut liegend. Bauerngüt. wo sich zu höchst gegen den Gaisberg die vormalig karalische Zistalpe befindet. $2\frac{1}{2}$ Stund von Salzburg.

Winkl, Ober- Illirien, Krain, Neust. Kr. ein *Dorf* von 8 Häus. und 54 E. der Herrschaft und Hauptgemeinde Seisenberg.

Winkl, Unter- Illir., Krain, Neust. Kr. ein *Dorf* von 10 Häus. und 58 E. der Herrschaft und Hauptgemeinde Seisenberg.

Winkleralpe, Steierm. Judenb. Kr. im Werchzirmgraben, mit 16 Rinderauftrieb und grossem Waldstande.

Winkleralpe, Steiermark, Jbh. Kr. an der Sammerstrassen des Grosssölkgraben, zwischen dem Magfeldgraben

und der Hüttfeldalpe, 124 Rinder- und 84 Schafeauftrieb.

Winklerbach u. Graben, Steiermark, Jdb. Kr. westl. von Neumarkt, zwischen dem Reinerberg und Lechnergraben, mit einigem Viehauftrieb.

Winklerbrand, Steiermark, Jdb. Kr. im Bährenthal des Prödlitzgraben, mit 240 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande.

Winklern, Österreich, unt. der E. V. O. W. W. ein der Kaal. Herrsch. Erla gehöriges *Pfarrdorf*, an der Ybbsfl. zw. Amstädten und Ulmerfeld $\frac{1}{2}$ St. von Amstädten.

Winklern, Österreich unter der E. V. O. W. W. ein im Dorfe dies. Nam. sich befind. der Hrsch. Zeilern dienstb. *Haus*, an der Url, $1\frac{1}{2}$ Stund von Amstädten.

Winklern, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W. ein zur Staatsherrschaft St. Pölten geh. *Dörfchen* in der Pfr. Murstädten, ausser V. O. W. W. eine Rotte, wovon ein Bauerngut der Herrschaft Seisseneck dienstb. 1 St. v. Amstädten.

Winklern und Hinteregg, Steiermark, Judenb. Kr. ein z. Wbzk. Kom. Herrschaft Rottenfels geh. Freigut von 98 H. 360 E., 3 Mauthmühlen u. 2 Brettersägen, $4\frac{1}{2}$ St. v. Unzmarkt.

Winklern, Steiermark, Judenb. Kr. eine in dem Wbzk. Kom. Rottenfels lieg. versch. Dom. geh. *Ortschaft* von 94 Häus. mit einer Kurazie, $4\frac{1}{2}$ St. von Unzmarkt.

Winklern, Steiermark, Judenb. Kr. eine der Wbzk. Kom. Herrsch. Donnersbach geh. *Gemeinde* in der Pfarre und Post Irduing, 16 H. 90 E.

Winklern Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr. einz. dem Wbzk. Kom. Tentschach geh. *Bauernhäuser*, in der Pfr. Koraburg, $1\frac{1}{2}$ St. v. Klagenfurt.

Winklern, Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Hrsch. Pörschach geh. *Dorf* von 27 Häus. an der Strasse gegen Abend, grenzt an den Winklerberg und an die Dörfer. Goritschach nach Pörschach, $2\frac{1}{2}$ St. von Velden.

Winklern, Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr. ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft der Stadt Friesach geh. nach Grafendorf eingepfarrtes *Dorf*, $\frac{1}{2}$ Stund von Friesach.

Winklern Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr. 8 dem Wbzk. Kom. Herrsch. und Burgfried Mageregg geh. *Häus.* in der Pfr. Tultschnig nördl. $\frac{1}{2}$ St. von Klagenfurt.

Winklern, Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr. ein kl. dem Wbzk. Kom. Hrsch. Grafenstein geh. *Dörfch.*, von 13 Häus. am Fusse des Skarbinberges. nördl. und südl. an dem Drauß. 3 St. von Klagenfurt.

Winklern, Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kr., eine kl. d. Wbzk. Kom. u. Ldgcht. Herrsch. Weisenberg geh. *Dorfschaft* von 12 Häus., gränzt geg. Mtrn. an Kremtschitz, $2\frac{1}{2}$ Stund von Völkermarkt.

Winklern, Illir., Kärnt., Vill., Kr., eine z. Wbzk. Kom. d. Ldgcht. Herrsch. Himmelberg geh. *Ortschaft*, 6 Häus. und 27 Einw. 4 Stund von Villach. u. eben so weit von Klagenfurt.

Winklern, Illirien, Kärnten, Vill. Kr., ein zum Wbzk. Kom. Herrschaft Treffen geh. *Dorf*, mit dem verfall. Bergschl. Alt-Treffen, 33 Häus. u. 154 Einw. $1\frac{1}{2}$ St. von Villach

Winklern, Illirien, Kärnten, Vill. Kr., ein zur Wbzk. Kom. Herrschaft Grosskirchheim geh. *Dorf* mit einer Pfr. und einem Zollamte, 68 Häus. und 302 Einw. 3 Stund von Lienz.

Winklern, Illirien, Kärnten, Vill. Kr., ein *Dorf*, von 45 Häus. und 290 Einw. der Herrsch. und Hptgem. Stall.

Winklern, Gross, Illirien, Kärnt., Klagenf. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Herrschaft Wolfsberg geh. *Schloss* o. der sogen. Silberhergerhof, gg. Mrg. $\frac{1}{2}$ St. von Wolfsberg.

Winklern, Klein, insg. *Grafenhof* Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., eine Wbzk. Kom. Herrschaft Realburgfried und Landgut, im Lavantthale gg. Mtg. $\frac{1}{2}$ St. von Wolfsberg. 7 Stund von Klagenfurt.

Winklern. Ober, Illirien, Kärnt., Vill. Kr., ein zur Wbzk. Kom. Herrschaft Velden geh. *Dorf*, nächst dem Schlosse Hohenwart, 2 Stund von Velden.

Winklern Unter, Illirien, Kärnt., Villach. Kr., ein zum Wbzk. Kom. Herrsch. Velden geh. *Dorf* mit einer Filialkirche zwischen Pörschach und Velden, $\frac{1}{2}$ St. von Velden.

Winklerschwaig Steierm., Judb. Kr., im Kleinsölkgraben, mit 80 Rinderauftrieb.

Winkhofen, Ober Österreich, Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt, im flachen Lande, geh. *Weiler*, in der Pfarre Seekirchen, $2\frac{1}{2}$ Stund von Neumarkt.

Winkling, Österreich ob der Enns, Traun. Kr., eine in dem Wbzk. Kom.

Gleink lieg. versch. Dom. geh. *Ortsch.* von 37 theils nach Gleink und Dietach eingepf. Häus. gegen Mrg. hart am Enslusse, 2 Stund von Stoyer.

Winkling, Österreich ob der Enns, Hausr. Kr., eine kl. zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Wilhering geh. im Ldgcht. Donauthal Linz befindliche *Ortschaft*, von 7 Häuser, siehe Winkel.

Winkling, Österreich ob der Enns, Hausr. Kr., ein z. Wbzk. Kom. der Stifthserrschaft Lambach geh. und dah. eingepfarrtes *Dorf*, $\frac{1}{2}$ Stund von Lambach.

Winkling, Ober-Österreich, Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dorf*, in der Pfarre Rottenbach; grundbar nach Stahrenberg und Pfr. Hofkirchen. 2 St. von Haag.

Winkling, Illirien, Kärnten, Klagf. Kr., eine dem Wbzk. Kom. u. Ldgcht. Herrsch. Hartneidstein geh. *Ortschaft* in der Gem. Aigen, an der Hattendorfer Seite, 2 St. von Wolfsberg. 7 St. von Klagenfurt.

Winkling, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., *Steuergemeinde* mit 1404 Joch.

Winklpoint, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zur Ldgcht. Maurkirchen geh. *Weiler*, in einer waldigen Gegend d. Minathales; nach Hennhart gepfarrt. $3\frac{1}{2}$ St. von Braunau.

Winklpoint, Ober-Österreich, Hausrucker Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen, geh. *Dorf* bei Stocke, aus zerstreut liegenden Häuser bestehend; in der Pfr. Neukirchen, 3 Stund von Baiernbach.

Winkoveze, Slavonien, im Broder Regiments-Bezirk mit 3300 Einw. am Bosut, mit einem k. k. Gymnasium, und einer deutschen Hauptschule. Postamt mit

Andriashoveze, Berawozzi, Boshnake, Gross-Kopantze, Gundnize, Gunja, Gjurische, Jaruge, Jankeze, Klein-Kopantze, Kupina, Kruschevitza, Klein-Cserna, Laza, Mirkowze, Novi-Grad, Otok, Prkovezi, Podgajice, Rokoveze, Rislaka Racovsilo, Rals novze, S hamatz, Schlakoveze, Slavkoveze, Stitter, Soljane, Werbanje.

Winten, Tirol, Ober Inthal. Kreis, *Weiler*, Ldgcht. Silz; Gemeinde Lengfeld.

Winnar, Winary, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Herrsch. Chraustowitz geh. *Dorf*, 60 Häus. 490 Einw. nach Wratzlau eingepf. liegt gegen Mrg. nächst dem Dorfe Stradaau. $1\frac{1}{2}$ Stund von Hohenmauth.

Winau. Zbinohy, Böhmen, Czasl. Kr., ein dem Herrsch. Windlg Jenikau geh. *Dorf* 35 Häus. 255 Einw. zw.

Pollerskirchen und Skorkau, 3 Stund von Iglau.

Winnbach, Tirol, Pusterth. Kreis, *Pfarrdorf*, Ldgcht. Sillian, Gemeinde Winnbach.

Winnebach, Windbach, Tirol. Pusterthaler Kr., ein *Pfarrdorf*, am Fusse eines Berges, unw. der Landstr. und der Trauf. gg. Mtn. am Silvester Walder- und Grabenbachel Ldgcht. Sillian. 1 Stund von Sillian.

Winnering, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Weiler*, in der Pfarre Reinbach. 2 St. von Schärding.

Winnerröth, Winterröth, Oesterr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Herrsch. Kogel geh. nach Weisenkirchen eingepf. *Dorf*, 1 St. von Frankenmark.

Winnetz, oder Podwinecz, Böhmen, Jungb. Kr., ein der Herrschaft Dobrawitz gehörig. *Dorf* mit einer Kirche, Maierb. und Schäf. dann einer Mahl- und Brettmühle, liegt an der Iserfl. über welchen hier eine Brücke führt, $\frac{1}{2}$ St. von Jungbunzlau.

Winney, Wineg, Böhmen, Leitm. Kr., *Dorf* von 18 H. mit 99 Einw., ist nach Tribitsch Trebuschin eingepf., $\frac{1}{2}$ Stund n. von Ploschkowitz.

Winniczki, Galizien, Lemb. Kreis, eine Herrschaft und *Dorf* mit einer Pfarre 2 St. von Gaja.

Winniki, Galizien, Lemb. Kr., eine *Hammeral-Herrschaft* und *Dorf* mit einer eigenen Verwaltung, und einer Tabakfabrik, 2280 Einw. 2 Stund von Lemberg.

Winniki, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer gr. kath. Kirche und Vorwerke, 4 Stund von Zolkiew.

Winniki, Galizien, Samb. Kr., ein zur Herrsch. Stupnica gehörig *Dorf* mit einem Vorwerke und Mahlm. am Flusse Bistrzyca, $3\frac{1}{2}$ Stund von Sambor.

Winniki, Gal. Zolkiew. Kr., eine zur Herrschaft Dluzniew geh., mit diesem Dorfe konzentrierte *Ortschaft*, 10 Stund von Rawa.

Winnorzeetz, Böhmen, Saatz. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Czitolib, siehe Winarzitz.

Winogrod, Galiz. Zaleszo. Kr., eine Herrschaft, Schloss und *Dorf* mit ein. russ. Kirche, gränzt geg. Miernacht mit Ostrowiec, $\frac{1}{2}$ St. v. Gwozdziec.

Winogrod, Galiz., Stanisł. Kr., ein zur Herrschaft Ottenia geh. *Dorf* mit

einer russ. Pfarr, an dem Flusse Woronica, 4 Stund von Stanislawow.

Winohradky, Mähren, Brüner Kr., ein der Herrschaft Königsfeld unterthäniges Dorf, s. Weinberg.

Wimpasle, Steiermark, Cillier Kr., eine der Wbz. Komm. Herrsch. Altenburg geh. Gegend von zerstreuten nach Rietz eingepfarrten Häusern ober dem Markte Rietz, $4\frac{1}{2}$ St. v. Franz.

Winsau, Tirol, Vorarlberger Kreis, ein kleines der Herrschaft Feldkirch geh. Dorf in dem Gerichte Dornbirn, gegen Alberschwende, mit 1 Schule, Filial der Expositur Haselstanden, $2\frac{1}{2}$ Stund von Bregenz.

Wioschackberg, Steierm., Marburger Kr., eine Weingebirgsgegend, zur Pfarrsgült St. Lorenzen.

Wioschegbach, Steiermark, Marburger Kr., ein Bich in der Gemeinde Oberköttsch, am Fusse des Reifenberg, Sonnenberg und Türkenberges.

Wioschendorf, Ungarn, Zipser Komitat, s. Tóthfalu.

Wismar, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein Dorf zur Herrschaft Hainsbach, s. Welmsdorf.

Wintberg, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., eine zum Bzk. der Herrschaft Gleiss geh. Ortschaft, unweit von diesem Schlosse, $3\frac{1}{2}$ St. von Annsstätten.

Wintberg, Oesterreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein der Kaal. Herrsch. Erla geh., nach St. Valentin eingepf. Dorf, zwischen St. Valentin u. Thalberg, $1\frac{1}{2}$ St. v. Enns.

Winten, Ungarn, Eisenburger Kom., s. Tóthfalu.

Winten, Oberwinten, Oesterreich u. der Enns, V. O. W. W., ein z. Herrschaft Neuenlembach gehöriges, nach Herzogenburg eingepf. Haus, $1\frac{1}{2}$ St. von Bärschling.

Winten, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., 2 der Herrsch. Neuenlembach gehö. Häuser in d. Pfarre Anzbach, nächst den Hütten, $\frac{1}{2}$ Stund von Sieghardskirchen.

Winten, Österreich ob der Enns, Inn Kr., 2 zum Wbz. Komm. u. Herrsch. Schwend geh. Höfe an d. Poststrasse und dem Bramflusse gegen Etzelsdorf, 2 Stund von Schärding.

Winten, Unter-, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein Dorf der Herrschaft Ensegg, s. Blimel.

Winter, Der, Steiermark, Judenburg Kr., ein der Wbz. Kommiss. Herrschaft Murau gehö. und zu dem

Dorfe Bodendorf konskribirtes Gasthaus, 8 Stund von Unzmarkt.

Winteralpn, Ober-Oesterreich, Inn Kr., ein zum Landesgericht Schärding geh. Weiler, westlich vom sogenannten Weissenbach, in der Pfarre Andorf, $1\frac{1}{2}$ St. v. Siegharding.

Winteralpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Paalgraben, mit 40 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande.

Winterberg, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Liebeschitz u. zum Theil zum Gute Czernischt geh. Dörfchen, liegt nächst Babina, im Gebirge nördl. von Leitmeritz lieg., hat 7 Häuser und 30 Einw., ist nach Probosch eingepfarrt, $2\frac{1}{2}$ Stund von Lobositz.

Winterberg, Wimberg, Böhmen, Prachiner Kr., Herrschaft, Schloss, und schutzunterthäniges Städtchen, m. einer Pfarre, an der Passauer Strasse, in dem vom Schlossberge, Homolka, Glashütten- u. Brandelhof-Berge eingeeengten Thale am Wolinkabache, in welchen hier das Mörderbachel einfällt, 342,7 W. Klftr. über der Meereshöhe, hat eine Vorstadt mit 106 H. 869 Einw., zusammen 208 Häuser 909 Einw., hier ist das herrschaftliche Schloss, ein weitläufiges aus mehreren Theilen bestehendes alterthümliches und sehr ansehnliches Gebäude auf dem felsigen Schlossberge, an der Westseite des Thales, nördlich von der Stadt, mit einem Bräuhaus, im Thale am Mörderbachel, in welchem auf 26 Fass nach bairischer Art gebraut wird, und 3 Mühlen und 2 Brettsägen unterhalb der Stadt am Wolinkabache, wovon eine etwa 10 Minuten entfernt ist, dann die Einschlachte Thiergarten sw. am Schlosse. Die Stadt besitzt ein Rathhaus und eine Anzahl bräuberechtiger Bürger besitzen das städtische Bräuhaus auf 18 Fass. Die Strassen der Stadt sind wegen der bergigen Lage enge und abschüssig, die Häuser zum Theil noch alterthümlich, mit Gemälden und Wappen verziert, sie hat noch alte Ringmauern und 3 Thore; Gewerbe machen die Hauptnahrungsquelle der hiesigen Einwohner aus. Zu Winterberg gehören die Einschlachten Schweigelhof und Robothenhof, $\frac{1}{2}$ St. s. von der Stadt, auf einer steilen Anhöhe, die Wasenmeisterei, $\frac{1}{2}$ St. s., der Rippel- und der Brentelhof, gegen $\frac{1}{2}$ St. von der Stadt, dann 4 Chaluppen, in den Haiden genannt, 1 St. v. entfernt, das Wirths-

haus Kubern auf dem Bergrücken zwischen dem Kubani und dem Schreinerberge, und die Heegerhäuser in den städtisch. Wäldern Basum u. Schweigelhaid, 2 St. entfernt. Postamt mit:

Albrechtsschlag, Birkenhaid, Borzanowitz, Bürgerberger Aften, Busk, Doislowitz, Dvorsce, Dvour, Elechthin, Elendbachel, Ernestberg, Eelhof, Ferchenheid, Fitz, Freitung, Fürstenhut, Gansau, Glashütten, Gailing, Gränberg, Helmbach, Häblern, Hüblovna, Humelberg, Huschitz, Husmetz, Kahau, Kellne, Klittau, Klösterle, Korku hütten, Kratozin, Krepenschlag, Kristelschlag, Krzesane, Kubohütten, Kuscharada, Landstrassen, Laticz, Leinsgrub, Lepeschlu, Lipchin, Lichtbüchel, St. Marza, Mehrgarten, Mitterschlag, Mitterberg, Mollowitz, Muldau, Ober-, Neubek, Neugebau, Oberschlag, Paschkow, Perleschlag, Petrschlag, Poczperle, Podoly, Rahenhütten, Rabitz, Raizerhütten, Radow, Rohrenberg, Rohrenbergerhütte, Sablath, Sablath, Ober-, Salzwerg, Schattawa, Schaurack, Scheiben, Schneiderschlag, Schlösselbach, Schwarzhaid, Schweigehaid, Schindlau, Schilleberg, Secheid, Sedlinin, Skareze, Stadlern, Schweichau, Soletin, Trhontin, Tafelhütten, Thiergarten, Urowitz, Wezmühl, Weseln, Wildberg, Wirschnitz, Wischkowitz, Wogalowitz, Wohrsan, Wolfgrub, Wolleschlag, Wosck, Zadrý, Zaslawitz, Ober- und Unter-Zassau, Zerowna, Zoisitz, Zunderschlag, Tschkyn, Skälitz, Eltschowitz, Grossdikau, Przetsehn, Bohumilitz, Boschitz, Zahorj, Grossdikau, Mehlhüttel, Aussergelfeld, Buchwald, K. Uenbach, Bock-, Planir, und Althütte, Aubieslau, Brandschau, Chwalowitz, Czabus, Draszow, Dohrech, Drzeschin, Hladonin, Horra, Jarnschkau, Kleinsdikau, Lhotta, Mirsetitz, Mladikau, Przetsehn, Rohanow, Watsau, Wrbitz, Zallce.

Winterberg, Österreich o. d. Enns, Hausrucker Kr., ein Berg bei Grieskirchen.

Winterdorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Stadel gehörl. Dorf in der Pfarre St. Ruprecht an der Raab, nahe bei der Gemeinde Finfing, grenzt gegen Morgen an die Gemeinde Dörfel, 1 Stund von Gleisdorf.

Winterdorf, Steiermark, Marburger Kr., ein zur Wbzk. Kom. Herrschaft Ober-Pettau geh. Dorf, an dem Ragossnitzbache, 1½ St. v. Pettau.

Wintereskalpe, Steierm., Bruck. Kr., im Gsoll, mit 10 Rinderauftrieb und bedeutenden Waldstande.

Winteredt, Ober-Österreich, Hausrucker Kr., ein zum Landesgericht Frankmarkt geh. Dorf, in d. Pfarre Neukirchen bei Frankenburg, grundbar nach Koppach, 3 Stund von Frankmarkt.

Winterergraben, Steierm., Brucker Kr., ein Seitengraben der kleinen Leisach.

Wintererhofstadt, Österreich u. der Enns, V. O. W. W., eine in der Rotte Hainbach und Pfarre Haidershofen lieg., der Herrschaft Dorf an der Enns geh. Besetzung, 2 St. von Steyer.

Winterhof, Pyretmair, Österreich o. der Enns, Inn Kr., ein einschichtiger

der Wbzk. Kom. Herrschaft Viechtenstein geh., nach Esternberg eingepf. Bauernhof, 3 St. von Passau.

Winterhof, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Viechtenstein gehörl. Einöde, in der Pfarre und Gemeinde Esternberg, am Rücken der rechten Donauuferleiten, 5 St. v. Schärding.

Winterhof, Steiermark, Grätz. Kr., eine in dem Wbzk. Komm. Lannach liegende Herrschaft und Dorf von zerstreuten Häusern geg. Abend, hinter dem Markte Moskirchen und dahin eingepfarrt, 5½ Stund v. Grätz.

Winterhöh, Steiermark, Brucker Kr., in der hintern oder kleinen Wildalpe, zwischen dem Lueg und Brunngraben.

Winterhöllgraben, Steiermark, Judenburger Kr., im Johnsbachgraben, zwischen dem Breineck, Grubthal, Fiustergraben und Fahrenkahr, mit 29 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande.

Winteritz, Wintirzow, Böhmen, Saatter Kr., Herrschaft, Schloss und Dorf, 60 Häus. 240 Einw., ist nach Radonitz eingepfarrt, und hat 1 Filialkirche, 2 Schlösser (ein altes und ein neues), 1 Küchengarten mit Feigenhaus etc., einen englischen Park, 1 Maierhof, 1 Bräuhaus (auf 21½ Fass) 1 Brantweinhaus, 1 Potaschensiederei, 1 Einkehr-Wirthshaus und 1 Mühle mit Brettsäge und Graupenstampfe. Abseits liegen ¼ bis ½ Stund a) 1 Schäferei, b) 1 Jägerhaus und c) 1 Wasenmeisterei, 2 St. v. Kaaden.

Winterleiten, Steiermark, Judenburger Kr., Gemeinde des Bezirke Admonthübel, 35 Häus. 177 Einw. ohne Pfarre Obdach.

Winterleiten, Steiermark, Judenburger Kr., im Grossen-Kleingraben unter der hohen Sun, mit 10 Rinder und 60 Schafeauftrieb.

Winterleiten, Steiermark, Judenburger Kr., im Obdachthal, geg. Lavantek, mit einigem Waldstande.

Winterleiten, Steiermark, Grätz. Kr., eine Geg. d. im Bezirke Lankowitz. Hier fliesset der Gössnitzbach.

Winteroed, Österreich ob d. Enn, Hausrucker Kr., ein zum Wbzk. Kom. der Grafenschaft Frankenburg u. Herrschaft Köppach gehörliges, nach Neukirchen eingepfarrtes Dorf, 3½ St. v. Vöcklabruck.

Winterreit, Ober-Österreich, Salzbürger Kr., ein zum Landesgericht Neumarkt (im flachen Lande) gehörl.

- Weiler, in der Pfarre Seekirchen, 2½ Stund von Neumarkt.
- Winterroith**, Österreich o. d. E., Hausrucker Kr., ein einzelnes, zum Dorfe Aschach konskribirtes, in dem Wbzk. Kom. Erlach lieg. *Bauerngut*, dem Pfarrhofs Hartkirchen gehör., 1½ Stund von Bayerbach.
- Winterröth**, Österreich o. d. Enns, Hausrucker Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Kogel gehör. *Dorf*, s. Winnerröth.
- Wintersbach, Gross-**, Steiermark, Marburger Kr., im Bezirke Wurmberg, treibt 1 Hausmühle in Pötschitsberg.
- Wintersbach, Gross-**, Velka Simiza, Steiermark, Marburger Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Melling liegendes, der Herrschaft Wurmberg dienstbares *Dorf* mit der Lokalie St. Barbara, 3 St. v. Marburg.
- Wintersbach, Klein-**, Mala Simiza, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Melling lieg., der Herrschaft Wurmberg geh. *Dorf*, 3½ Stund von Marburg.
- Wintersbach**, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf*.
- Wintersberg**, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., 9 in d. Wbzk. Kom. Griesskirchen lieg., der Herrschaft Schliesselberg gehör. einzelne *Häuser*, ½ Stund von der Stadt Grieskirchen und dahin eingepfarrt, gegen Mittag, 3½ Stund v. Wels, und gegen Mitternacht 3½ Stund v. Bayrbach.
- Wintersberg**, Österreich o. d. E., Mühl Kr., ein kleines, in dem Wbzk. Komm. Sprinzenstein und Landrecht, Marsbach liegendes, verschied. Dominien geh., nach Sarleinsbach eingepf. *Dörferchen* von 10 Häusern, unw. dem kleinen Mühlflusse, 9½ St. v. Linz.
- Wintersdorf**, Österreich o. d. E., Mühl Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Reichenau liegendes, den Herrschaften Haus, Weinberg und Zellhöf gehör., nach Reichenau eingepfarrtes *Dorf* von 22 Häus., am Gusenflusse, 1½ St. vom Markte Reichenau, 4 Stund von Freistadt.
- Wintersdorf u. Wintersberg**, windisch Winterofze, Steierm., Marburger Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Oberpettau, 85 H. 270 Einw., Pfarre St. Urban.
- Wintersgrün**, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Ellbogen, 44 Häus. 238 Einw., nach Chodau eingepfarrt, hat eine Filialschule, die von einem Gehilfen versehen wird, abseits liegt an der Strasse von Karlsbad nach Littmitz etc. die Einschichte Berghaus, mit Schmelz- und Hammerwerk, 1½ Stund v. Ellbogen.
- Winterstall**, Tirol, Ober-Innthalter Kr., ein der Herrschaft St. Petersberg geh. *Riedl*, 14 St. v. Parvis.
- Winterstaude**, Tirol, *Berg*, 986 Klfr., nordöstl. von Bezaa.
- Winter Stel Lob Ferner**, Tirol, in der Nähe von Obergurt.
- Wintfang**, Tirol, Ober-Innthal. Kr., ein der Herrschaft Stams gehör. *Ortschaft* von 8 Häusern, 2½ Stund von Parvis.
- Wintirzow**, Böhmen, Saatzer Kr., *Herrschaft* und *Dorf*, s. Winteritz.
- Wintirzow**, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, 40 Häus. 200 Einw., der Herrschaft Cheynow geh., am östlich. Fusse des Swidnikwaldes, 4 Stund v. Tabor.
- Wintpassing**, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein d. Wbzk. Kom. und Landesgerichts-Herrschaft Hartneidstein geh. *Ortschaft* in der Gemeinde Kleinrojach, 1 St. v. Wolfsberg, 7 St. von Klagenfurt.
- Wintschach**, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein d. Wbzk. Kom. Herrschaft Vicktring gehöriges *Dorf*, grenzt gegen Aufgang an Seebach, 1½ Stund von Klagenfurt.
- Winz**, Ober-. Siebenb., Aranyos. Stuhl, s. Fel-Vintz.
- Winzel**, Tirol, Vorarlberger Kr., 4 einschichtige der Herrschaft Bludenz geh. *Häuser*, in dem Gerichte Montafon, 9½ Stund von Feldkirch.
- Winzelgraben**, Siebenbürgen, ein *Bach* im Hermanstädter Stuhl.
- Winzenbach**, Steiermark, Grätzer Kr., eine dem Wbzk. Kom. Neuberg, Herrschaft Pöllau und Ober-Kapfenberg dienstbare *Ortschaft* in der Gemeinde Dienersdorf, mit einem Weinberge, 5 Stund von Ilz.
- Winzenberg**, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Weingebirgsgegend*, Herrschaft Pöllau.
- Winzenzdorf**, Mähren, Ollmützer Kr., ein dem Gute Prödlitz geh., aus dem Mayerhof Neuhof im Jahre 1796 neu errichtetes *Dorf*, 2 St. v. Prossnitz, 3 St. von Wischau.
- Winzendorf**, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein zur Herrschaft Emmenberg geh. *Dorf* mit einer Filialkirche der Pfarre St. Egidy am Steinfelde, nächst Weikersdorf und Säubersdorf, am Anfang der Gebirge, nahe bei Emmerberg, mit 39 H. und 215 Einw. In der alten Dorfskirche

sieht man ein schönes altd deutsches Altarblatt und mehrere Grabdenkmäler; 2 Stund von Wiener-Neustadt.

Winzendorf, Oesterreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Staats-Herrschaft St. Pölten gehör. mittelm. Dorf, rechts unweit der Reichspoststrasse gegen Abend, $\frac{1}{2}$ Stund von St. Pölten.

Winzendorf, Alwinz, Siebenbürg., Nied. Weissenburger Komitat, Markt, an der Marosch, hat eine reformirte und eine katholische Kirche. Die Einwohner sind Ungarn, und von Kaiser Leopold I. (1690) aufgenommene, und hier angesiedelte Bulgaren, dann einige deutsche (mährische Brüder), die sich aber jetzt gänzlich zur kathol. Kirche bekennen.

Winzendorf, Steiermark, Grätzer Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Pöllau geh. zerstreute Gemeinde, 66 Häus. 270 Einw., 6 St. v. Gleisdorf.

Winzerroid, Ober-Oesterr., Salzburg. Kr., ein zum Landesgerichte Neumarkt (im flachen Lande) gehör. Weiler am Hechfeld, in der Pfarre Strasswalchen, $2\frac{1}{2}$ St. v. Neumarkt.

Winzing, Oesterreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein der landesfürstl. Pfarherrsch. Obritzberg geh. Dorf, 2 Stund von St. Pölten.

Wlok, Tirol, Pusterthaler Kr., Weiler, Landgericht Enneberg, Gemeinde St. Martin.

Wippach, Ilirien, Adelsberger Kr., Markt am gleichnamigen Flusse in der Gegend des Birnbaumer-Waldes mit einer Dekanats-Pfarre und einer Post-ante. In der Nähe sieht man noch die Ruinen des alten Schlosses Wippach und auch den Ursprung des Wippachflusses aus einem Felsen nächst der neuen Burg hervorströmen. Auch wächst hier guter Wein und vorzügliches Holz, Obst, Eisen- und Kupferhämmer, 220 Häus. 1070 E. im sogenannten Wippacherboden, welcher einem ausgebreiteten, an Wein u. Obst fruchtbaren Garten gleicht. Postamt mit:

Branitsa, Budaine, Dogabollana, Duple, Erse, Fusino, Gottsche, Gradische, Grische, Matien-schaft, Heil. Kreuz, Hrasche, Kuok, Loch, Lo-itze, Manzke, Mersilloch, Na'os, Oberfeld, Ora-chauza, Planina, Podberje, Podklay, Podraga, Rosenegg, Sadloch, Sanabar, Sapusche, Schwarzenberg, Slapp, St. Velth, Stiak, Sturia, Urac-she, Utia, Zoll.

Wippach, Fluss in Ilirien, entspringt auf dem Berge Nanas in Krain, und fliesst durch zahlreiche Quellen im Görzer Gebiete verstärkt dem Ison-zu zu.

Wippach, Ilirien, Krain, Adelsberg. Kr., *Steier-Bezirk* mit 29 Steuergem. 53239 Niederöst. Joche.

Wippach, Ilirien, Krain, Adelsberg. Kr., *Steuergemeinde* mit 1920 Joch.

Wippacher, ein Slaven Völkchen zwischen Idria und Triest.

Wipfling, Oesterr. unter der Enns, V. O. W. W. ein der Herrsch. Kö-nigstädten geh. nach Zeisselmaur eingepf. Dorf unweit der Donau, $3\frac{1}{2}$ St. v. Sieghardtskirchen.

Wipfling, Oesterr. ob d. Enns, Traun Kr., eine dem Wb. Bzk. Komm. Herrsch. Wimbach geh. *Ortschaft* von 38 zerstreuten Häusern, $3\frac{1}{2}$ St. v. Lembach.

Wipfling, Steiermark, Grätzer Kreis, eine dem Wb. Bzk. Komm. Herrschaft Plankenwarth geh. *Ootschaft* von 8 zerstreuten Häusern, bei Plankenwarth, 8 Häus. 40 Einw. Die hier entspringende Brunnader treibt 1 Hausmühle in Plankenwart. 2 St. v. Grätz.

Wippellehen, Oesterr. unter der Enns, V. O. W. W. ein einschichtiges zur Herrsch. Seissenstein gehör. *Bauernhaus*, am Rocoldsboden, 5 St. v. Kemmesbach.

Wippelsag, Steiermark, Marburger Kr., eine *Ortschaft* und *Schloss* in d. Wb. Bzk. Komm. Arnfels, $4\frac{1}{2}$ Stund v. Ehrenhausen.

Wippelsbach, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Johan im Sagauthale, an der Sulm.

Wippenham, Oesterr. ob der Enns, Inn Kreis, ein zum Ldgcht. Obernberg gehör. Dorf, in einem von waldigten Hügeln eingegengten Thale, eine Stunde von Gurten, am Gurtenbach gelegen, hat eine Filialkirche und eine Schule, und ist nach Lambrecht eingepfarrt, 2 St. v. Ried.

Wippergerhof, Oesterreich unt. d. Enns, V. O. W. W. ein einschichtiges *Haue ngt* der Kaal Herrschaft Erla, s. Grubhof.

Wippesberg, Oesterr. unt. d. Enns, V. O. W. W. ein zur Herrsch. En-segg geh. nach Wollsbach eingepfarrt. Dorf n. Klempen und Bruderberg, $\frac{1}{2}$ St. v. Strengberg.

Wippleradorf, Schlesien, Tropauner Kr., eine im Jahre 1789 neu errichtete zum Gut Petrowitz geh. nach Wagstadt eingepf. Kolonie, 6 Stund von Troppau.

Wipptal, Tirol, die beiden entgegen gesetzten Thäler an der Sill und am Eisackfluss, deren jedes unter den gemeinsamen Namen Viertel Wipp-

thal begriffen. Siehe Unter- und Ober-Wippthal.

Wippthal. Tirol, *Landesviertel*, bestehend aus dem Markt und Burgfrieden Matrey, dem Landgcht Steinach, Stadt- und Ldgcht Sterzingen, nebst den Burgfrieden Sprechenstein und Reifenstein.

Wir, auch Wühr, Mähren, Brün. Kr., ein der Herrsch. Kunstadt unterthän. Dorf an der Pernsteiner Grenze und der Schwarzaflusse, $4\frac{1}{2}$ Stund v. Goldenbrunn.

Wirau. Böhmen, Pilsner Kreis, ein *Eisenschmelzwerk*.

Wirawa. Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Herrsch. Smirzitz g.h. Dorf grenzt gg. Niedergang mit dem Dorfe Czernilow, $1\frac{1}{2}$ St. von Smirzitz, 110 Häus. 710 Einw., nach Czernilow eingepf., hat 1 Schule und 1 Wirthshaus. 3 St. v. Königgratz.

Wirbel. in der Donau, Österreich, ob der Enns, unterhalb Grein, im Mühlkreis. Die Entstehungsursache des Wirbels wird dem die Gegend prüfenden Auge auf den ersten Blick klar. Es liegt nämlich in der Donau eine 72° lange und 49° breite Insel, der Hausstein. Diese Insel, deren Kern durchaus Fels ist, dämmt hier den mächtigen Strom, der aus dem Strudel und dem Hössgang mit rasender Gewalt heranstürzt. Er bricht sich an den nordwestlichen Riffen des Haussteines und wird durch deren Widerstand an das nördliche Ufer, zu dem langen Steine getrieben. Während nun die Fluthen, in der Richtung ihres Rückstosses gegen N. O., am Ufer antreiben, begegnen sie dem nördlichen Stromwasser, das gerade am Ufer hinzieht. Der Schwall durchbricht den ruhigen Gang dieses Theiles des Stromes, und so bildet sich der Wirbel, jene Kreisbewegungen, die bei dem Zusammenstossen zweier flüssigen Körper allzeit entstehen, wenn dieselben nach verschiedener Richtung streben. Steigt die Fluth so hoch, dass sie über den Hausstein wegströmt, so verschwindet der Wirbel. Diess beweist, unwidersprechlicher als Alles, dass allein von dem Anstosse des Stromes gegen den Hausstein die Kreisdrehungen sich herleiten. Der gemeine Mann ist aber noch immer der abenteuerlichen Meinung, welcher früher selbst die Gelehrten huldigten, es habe das Flussbett unter dem Wirbel einen Schlund, der einen beträchtlichen Theil der Donau verschlinge, und dieses

Wasser käme, nachdem es so lange unterirdisch fortgeströmt, in Ungarn wieder zu Tage. Bekannt ist die von dem Landvolke allgemein geglaubte Sage, dass der Schlängel eines Fassbindergesellen, welcher im Wirbel ertrank, im Neusiedler See wieder gefunden worden sei.

Auf dem Hausstein steht ein alter Warthurm, der Ueberrest des Schlosses Luegeck. Der südliche Kanal, zwischen dieser Insel und dem am rechten Donauufer ernst sich erhebenden Dachberge, heisst der Lueg oder das Loch. Er ist 63° lang und kann nur bei sehr hohem Wasserstande und mit kleinen Schiffen befahren werden. Der Schwall des Stromes an der südwestlichen Felsenkante des Haussteines wird der haussteiner Wechsel genannt. Die Kreisbewegungen des wirbelnden Gewässers heissen in der Schiffersprache die „Reiben“ und jene Brandungen, welche durch die in den Tiefen des Wirbels gegen einander kämpfenden Wogen erzeugt werden, tragen den Namen die „Haden.“ Sowohl die Reiben als die Haden sind um so grösser und gefährlicher, je höher der Wasserstand ist, ausgenommen den oben erwähnten Fall des höchsten Wasserstandes, wo der Hausstein überfluthet wird, und somit alle diese Erscheinungen aufhören. Die Wirbel stellen sich oft in Kreisen von 25—30° im Umfange dar. Ihr Anblick ist für den Schiffenden wirklich schauerlich. Der Kreis vertieft sich gegen den Mittelpunkt so sehr, dass er einen förmlichen Trichter von 4—5 Fuss Tiefe bildet. Das Brausen der Haden tönt öfters weithin über die stillen Stromufer. Bei der Fahrt über den Wirbel gilt es nun vorzüglich, durch kräftiges Rudern das Fahrzeug in so raschen Gang zu setzen, dass es durch seinen Schwung die Reiben und Haden durchbricht. Je schneller über dieselben gesetzt wird, desto geringer ist die Gefahr; im entgegengesetzten Falle würde das Schiff mit Wasser gefüllt und entweder von dem Wirbel in den Grund gedrückt, oder an die Uferfelsen geworfen und zerschellt werden. Die Dampfschiffe passiren, vermöge der ungeheuren Kraft, mit welcher sich die Wogen durchschneiden, den Wirbel ohne den geringsten Anstand.

Wie auf dem Hausstein, so stand auch am langen Steine früher eine Rittersveste, deren Warthurm erst 1776

abgetragen wurde, weil er die Gegen-
triebe hinderte. Ueber die Geschichte
der beiden Burgen weiss man nur we-
nig. Dass schon in den ersten Tagen
nach Karl des grossen Feldzügen die-
se Gegend bewohnt und bebaut war,
ist ausser Zweifel, denn urkundliche
Daten weisen darauf hin. In jener Zeit
entstanden denn auch jene Strombur-
gen, deren Lage den spätern Besitzern
in der damaligen gesetzlosen Zeit, be-
sonders während des grossen Zwi-
schenreiches, Gelegenheit bot, vom
Stegreife zu leben. Fünf Raubnester
bedrohten hier auf einer kurzen Strecke
Weges den Schiffer, nämlich Werfen-
stein, Struden und die Burgen am Haus-
stein und Langen Stein. Das fünfte
dieser Schlösser stand weiter abwärts
gegen St. Nikola und war schon im
12. Jahrhunderte Ruine. „Das verfal-
lene Schloss der Frau Helchin,“ wird
es in einem Stiftbriefe vom Jahre 1144
genannt. Von den Trümmern dieser
Burgen gingen schauerliche Sagen im
Lande herum. Die düstere Gegend, so
geeignet die Phantasie zu erregen, die
vielen Unglücksfälle, welche damals
noch hier statt fanden, alles dies ver-
einigte sich, jene Sagen zu schaffen
und fortzupflanzen. Nächtlicher Weile
vernahm man dumpfes Getöse in den
Ruinen, zauberische Lichter erhellten
die öden Gemächer, und besonders der
Thurm am langen Steine, vom Volke
nur der Teufelsturm genannt, war
ein Gegenstand des Entsetzens für die
Landbewohner rings umher. Dort haus-
te der „schwarze Mönch,“ ein Phan-
tom, dessen schon in Chroniken des
11. Jahrhunderts Erwähnung geschieht.

Wirbenbachel, Steiermark, Marb.
Kr., im Bzk Eibiswald, treibt 1 Haus-
mühle und 1 Säge in Krumbach.

Wirbitz, Schlesien, Teschner Kreis,
ein zur Herrsch. Pohnisch-Ostrau geh.
Dorf mit einem Mäierhof und Mühle,
gegen Westen am Oberfl. 1½ Stund v.
Mähr. Ostrau.

Wirbitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein
Dörfchen mit ein. Meierhofe zur Herrsch.
Pretschin und Pfarre Watzau gehörig.
½ St. v. Pretschin.

Wirbitz, Böhmen, Leutmer. Kr., ein
Dorf der Herrsch. Liebeschitz, siehe
Wrbitz.

Wirbitz, Wrbitz, Böhmen, Pilsner
Kr., ein der Stadt Mies unterth. Dorf
liegt nächst dem Dorfe Millikau geg.
Mittag, 23 Häus. 107 Einwohn. nach
Kladrau eingepf. 1 St. v. Mies.

Wirchhaben, Böhmen, Jungbunzl.

Kr., ein Dorf der Herrsch. Neu-Per-
stein, s. Wrchhaben.

Wirflach, Öhterr. unt. der Enns, V.
U. W. W., ein Dorf der Herrschaft
Fischau, s. Würflach.

Wirflingeralpe, Steiermark, Ju-
denb. Kr., s. Höllgraben in Predlitzthal.

Wirgnitz, Böhmen, Saatzter Kr., ein
der Stadt Kaaden unterth. Dorf, liegt
gegen Mtrn. nächst dem Dorfe Pre-
steritz, ½ St. v. Kaaden, 3 St. v. Saatz.

Wirie, Ungarn, Warasdiner St. Geor-
ger Grenz Rgmts Bzk. Markt in der
Hauptmann Station der 8. Wirjaner
Compagnie, mit 1 aeralial Schule, 5
Mühlen, 394 Häus. 6 St. v. Beilóvar.

Wirkau, Böhmen, Prachiner Kreis,
eine *Einschichte* zur Herrsch. Páwi-
now gehörig.

Wirl, Tirol, Ober Innth. Kr., *Weiler*,
Ldgcht Ischgl, Gem. Gattur.

Wirmia, Österr. unt. der Enns, V.
O. W. W. Herrschaft, Dorf u. Schloss
nordwestl. von Neuen-Lengbach, in
einem Thale zwischen Asperhofen und
Perschling.

Wirmiling, Österr. ob der Enns, Inn
Kr., 3 in dem Wbzk. Kom. Land- und
Pflegrichte Ried lieg. der Forstamt
Hochenkuchel gehör. nach Waldzell
eingepf. Häuser. 2½ St. v. Ried.

Wirschendorf, Österr. ob d. Enns,
Mühl Kr., 9 in dem Wbzk. Kom. Rie-
degg lieg. der Ldgchts Herrsch. Wild-
berg geh. nach Gallneukirchen eingepf.
Häuser, gegen Mtrn. nächst dem Dörf-
chen Preysing. 2½ St. v. Linz.

Wirschin, Würschin, Böhmen, Pilsn.
Kr., ein zur Herrsch. Preitenstein geh.
Dorf mit einer Filialkirche, 6 Stund
v. Pilsen.

Wirschitz, Ilirien, Istrien, ein Berg
200 Klafter, ½ St. vom Dorfe Danel.

Wirschowitz, Schlesien, Troppau
Kr., ein theils der Malthes. Ord. Ko-
mend. St. Johan in Troppau, theils d.
Herrsch. Radun geh. Dorf hinter der
Marchflusse, 1 St. v. Troppau.

Wirstein, Virstan, Steiermark, Cill
Kr., eine dem Wbzk. Kom. Herrschaf
Siessenheim geh. *Ortschaft* von zer-
streuten Häusern und Weingebirge mit
einer zum Dechantel Pelenstein gehör.
Filialkirche, 8 St. v. Cilli.

Wirtenberg, auch Würth, Ungarn
Eisenburger Kom., deutsches Dorf, 9
Häus. 810 rkath. und evang. Einw.
2½ Meilen von Fürstenfeld am Bach
Lafnitz.

Wirth, Ungarn, Komorner Komita
Prädium von 29 Häus. 158 Einwohn.

Filial von Kurtakeszi, Grundherr von Nedeczky.

Virth, Tirol, Vorarlb. Kr., 5 zerstr. der Herrsch. Bregenz geh. *Häuser* in dem Gerichte Lingenau, 6 Stund von Bregenz.

Virth, Tirol, Vorarlb. Kreis, ein der Herrsch. Feldkirch geh. kleines *Dorf* in dem Gerichte Inner Bregenzer Wald, 9 St. v. Bregenz.

Virth, Tirol, Vorarlb. Kr., 2 einsch. der Herrsch. Bregenz geh. *Häuser*, in dem Gerichte Hofsteig, 2 St. v. Bregenz.

Virth auf der Wiesen, Österr. ob der Enns, Mühl Kr., ein einsch. in dem Wbzk Kom. und Ldgchte Wildberg lieg. zum Dorfe Gründberg konskrib. nach User eingepf. *Gasthaus*, dem Stifte Nonnberg bei Salzburg unterth. an der Komerzial Strasse nach Leonfelden, $\frac{1}{2}$ St. v. Linz.

Virtheit, Tirol, Vorarlberger Kreis, ein einschicht. der Herrsch. Bregenz geh. *Haus*, in dem Gerichte Hofrieden. 2 Stund v. Bregenz.

Virthsdorf, Wirtowes, Böhm., Prachiner Kreis, ein zur Herrsch. Strahlhoschtitz geh. *Dörfchen*, welches aus einer kassirten Schäferlei errichtet worden, links von der Watawa, und nahe an der Budweiser Strasse, $\frac{1}{2}$ Stund v. Strakonitz.

Virthshaus, Grafenauer-, Schl. Troppauer Kr., ein der Herrsch. Woltsch geh. zum Dorfe Schwandorf konskrib. nach Bautsch eingepfart. *Wirthshaus*, nächst Bautsch gegen Abend, 3 Stund v. Dorf-Teschen.

Virthshaus, Lichtensteinsches-, Mähren, Iglauer Kreis, ein zur Herrsch. Teltsch geh. *Wirthshaus*. s. Kassarn.

Virthshaus, Neu-, Mähren. Znaimer Kreis, ein zur Herrsch. Namiescht geh. *Wirthshaus* an der Strasse von Namiescht nach Trebitsch, $3\frac{1}{2}$ Stund v. Gross-Bitesch.

Virthsmühle, Obere-, Illirien, Kärnthen, Klagenf. Kreis, eine in dem Wbzk Kom. der Ldgchts Herrsch. Hartneidstein gehörr. und zu der Ortschaft Eggendorf konskribirte *Mühle*, grenzt gegen Morgen an Magdalensberg, $5\frac{1}{2}$ St. v. Wolfsberg, 7 St. v. Klagenfurt.

Virths-Rotte, Österr. unt. d. Enns V. O. W. W. eine zur fürstl. Freising Herrsch. Waidhofen geh. *Rotte* von mehreren am Gebirge zerstr. liegend. Häuser zur Stadtpfarr Waidhofen, 7 St. v. Amstädten.

Virthsmühle, Untere-, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine dem

Wbzk Komm. und Ldgchts Herrschaft Hartneidstein geh. und zu der Ortschaft Eggendorf konskrib. *Mühle*, gegen Mrg. an Magdalensberg, $5\frac{1}{2}$ Stund von Unterdrauburg.

Wirtling, Österr. ob der Enns, Inn Kreis, ein in dem Wbzk Komm. und Pfliegerichte St. Martin liegende verschiedenen Dominien geh. nach Zell eingepf. *Dorf*, $2\frac{1}{2}$ St. v. Siegharding.

Wirtling, Österr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein zum Wbzk Komm. Aschach, Herrsch. Efferding und Pfarrhof Hartkirchen unterth. und dahin eingepfart. *Dorf* grenzt gegen Mrg. an das Dorf Zagel, 2 St. v. Efferding.

Wirtowes, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Strahlhoschtitz, siehe Wirthsdorf.

Wirwilach, Österr. unt. der Enns, V. U. W. W. die alte Benennung des zur Herrsch. Fischau gehörigen Dorfes Würflach.

Wirzberg, Österr. unt. d. Enns, V. O. W. W. 5 zur Herrsch. Gleink als Distr. Komm. der Pfarre Haidershofen geh. *Häuser*, n. d. Rotte Stampf, $1\frac{1}{2}$ St. v. Steyer.

Wirzenitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dörfchen* zur Herrsch. Winterberg und Pfarre Sablat geh.

Wisantitz, insg. Wigantitz, Mähren, Prerauer Kreis, ein der Allodialherrschaft Meseritsch unterth. *Dorf*, zw. Hutisko und Hazowitz gegen Aufgang im Gebirge, 7 St. v. Weiskirchen.

Wisberg, Österr. unt. der Enns, V. O. W. W. *Berg* 719 Klaft. $2\frac{1}{2}$ Stund südwestl. von Reut.

Wisch, Böhmen, Pilsner Kreis, *Eisenbergwerk*.

Wischatoly, Böhmen, Berauner Kr., eine *Einschichte* zur Herrschaft Am-schelberg gehörig.

Wischau, mähr. Wisskow, Mähren, Brünnener Kr., eine alte *Municipalstadt* mit einem Magistrate, Pfarre, Schloss, Wirthschaftsamt und Postwechsel zw. Brünn und Ollmütz, von ersterer Stadt 4, von letzterer 5 Meilen entlegen, am Haanaflusse, treibt sehr starke Gänsezucht. Postamt mit:

Babitz, Blischitz, Bochadtitz, Bonschitz, Bohuslawitz, Brankowitz, Brindlitz, Brzezina, Butschowitz, Chwalikowitz H. K., Chwalikowitz O. K., Chwanow, Czerentin, Diehlitz, Dobrothau, Dobrocikowitz, Dobromielitz, Domau'n, Dracowitz, Drasitz, Drnowitz, Drzewnowitz, Drznow, Dolloptas, Erganowitz, Hamilton, Herotitz, Hordtschau, Horetitz, Horschitz H. K., Horschitz O. K., Ruschitznowitz, Iwieslitz, Jallnb, Jeschowitz, Jesatzubetz, Kojatek, Kloboczek, Korietschau, Kustellan, Kowalowitz, Koschuschitz, Krasentko, Kunkowitz, Kutschenu, Langendorf, Lhotz H. K., Lessi, Leskowitz, Lettschau, Lipouek, Litenschitz, Lultsch, Malinek, Manersdorf, Machul, Mauchnitz, Medlau, Medlo-

witz, Mels, Millonitz, Morkowitz, Morwitz, Muchnitz, Malkowitz, Nedakowitz, Nebelich, Nemotitz, Nemojan, Nemochowitz, Nezanslitz, Nestowitz, Neudorf, Nuschloss, Newogitz, Nitzkowitz, Nosalowitz, Odrusch, Ondratitz, Oppatowitz, Orlowitz, Orzechan, Oriczcan, Ottaslawitz, Pawlowitz, Pawlowitz O. K., Parczowitz, Pazdenia, Patschlawitz, Pislowitz, Pnesenitz, Podbrzeztz, Poliwitz, Palteschowitz, Prasklitz, Paldon, Präditz, Pruss Deutsch, Pruss Mährisch, Pustomiers, Ratschitz, Ratelwitz, Rihnitzek, Richtarsow, Ruprecht, Rosenitz, Schabenitz, Sliczan, Srawitz, Sribitz, Straubenitz, Strzilek, Studnitz, Swonowitz, Temnitz, Tetetitz, Tischtin, Topolan, Traplitz, Trejerstein, Tscherezin, Tuczap B. K., Tuczap H. K., Tupes, Uhrstz, Waczan H. K., Willillrad, Wiczidol, Witzomielitz, Wrochslawitz, Wschek, Zelcz, Zelenahora, Zislawitz, Zluchau.

Wischau. Mähren, Brünn. Kr., Stadt und Steuerbezirk mit 2 Steuergemeinden 2181 Joch.

Wischau. Mähren, Brünn. Kr., Herrschaft und Steuerbezirk mit 22 Steuergemeinden, 37955 Joch.

Wischathal. insgemein Wischethal, Österr. unter der Enas, V. U. M. B. ein zur Herrsch. Schönborn und Pfarre Stelzendorf geh. Dorf, 1½ Stund v. Malebern.

Wischatol. Wissatoly, Böhmen, Berauner Kr., ein zum Gute Amschelberg geh. Meierhof am Amschelberger Bache, 2½ Stund v. Wottitz.

Wischberg. Wischetschki Verch, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbz. Komm. Wurmberg lieg. versch. Herrschaften geh. zerstr. Dorf, in der Pfarre St. Ruprecht in Windischbicheln 22 Häus. 120 Einw. 2½ St. v. Pettau.

Wischberg. Steiermark, Cillier Kr., eine Weingebirgsgegend.

Wischberg. Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., Berg 1403 Klaf. 6 Stund westlich vom Orte Raibl.

Wischdialka. Böhmen, Leitm. Kr., ein Schankwirthshaus zur Herrschaft Bizkowitz bei Woboritz gehörig.

Wischdorf. Wischetschka Vess, Steiermark, Marb. Kr., ein in dem Wbz. Komm. Wurmberg lieg. der Herrsch. Gutenbag diensth. Dorf, in der Pfarre St. Ruprecht in Windischbicheln, 54 Häus. 320 Einw. 3. St. v. Pettau.

Wischegrad. Böhmen, Beraun. Kr., eine Einsiedelung, zur Herrsch. Raditsch bei Woboritz gehörig.

Wischehrad. Böhmen, Kaurzimer Kr., eine zum Wischehrader Domdechantei unterth. Bergstadt, mit einer Pfarre, ½ St. v. Prag. Post Prag.

Wischek. Wizek od. Wisky, Böhm. Chrudimer Kr., ein zur Herrsch. Nasaberg geh. Dörfchen, 7 Häus. 53 E. nach Schumberg eingepf. 2½ Stund v. Chrudim.

Wischenau. mähr. Wissenow, Mähren, Znaim. Kr., Herrschaft u. Markt-

flecken mit einem Schlosse, Filialkirche, Meierhof Mühle und Wirthshaus, zw. Znaim und Kromau, 3 Stund von Znaim.

Wischenau. Mähren, Znaimer Kr., Steuerbezirk mit 4 Steuergemeinden, 7277 Joch.

Wischenau. Wissenow, Böhmen, Taborer Kr., ein theils zur Herrschaft Dirna im Budw. Kr. theils zur Stadt Neuhaus und Gute Tuczap im Taborer Kr. geh. Dorf, liegt zw. Waldungen 45 Häus. 310 Einw. 2 St. v. Nenhaus und 2 St. v. Wesely.

Wischenau. Böhmen, Budw. Kreis ein Dorf zur Herrsch. Dirna und Budislau, bei Kardaschreztz, 3 Stund v. Wesely.

Wischeniowitz. Wyssenowice, Böhmen, Chrudimer Kr., Dorf von 45 H. 345 Einw. ist nach Biela eingepf. Au dem Grunde des hiesigen Bauers Joh. Markalaus sah man noch vor etwa 60 Jahren schwache Reste einer ehemaligen Ritterburg, welche der Besitze schon vor längerer Zeit abgetragen den Platz geobnet und mit der Umgebung in einen schönen Obst-, Gemüs- und Blumengarten umgeschaffen hat. In der Nähe des Dorfes ist ein Kalksteinbruch. An der Seite des Dorfes Biela stehen um ein hölzernes Kreuz 4 ausgezeichnet schöne und große Linden, welche ein unbestimmbar hohes Alter haben. 3 St. v. Pardubitz.

Wischeniowitz. Wissenowice, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Herrsch. Pardubitz geh. Dorf, liegt 1½ St. v. der Städtchen Bohdanetsch, 3 Stund v. Chlumetz.

Wischenko. Böhmen, Klattauer Kr., ein einschichtiger Bauernhof an Städtchen Chudenitz anliegend, und dah. eingepfarrt, der Herrschaft dieses Namens gehörig, 2½ Stund von Stanka.

Wischerowitz. Wysschorzewic, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrschaft Kaunitz gehöriges Dörfchen, Häus. und 390 Einw., mit einer Pfarre und Maierhof, 2 Stund von Böhmisch Brod.

Wischetitz. Wisseticze, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein Gut, Schloss u. Dorf mit einem Maierh., nach Wrochlowitz eingepfarrt, liegt gegen Morgen nächst Natscheradetz, 2 Stund v. Wottitz.

Wischetitz. Böhmen, Kaurzimer Kr., ein Gut, Schloss und Dorf mit einem Maierhof, nach Wrochlowitz eingepf. liegt gegen Morgen nächst dem Städtchen Natscheradetz 2 St. v. Wottitz.

Wischetzan, Wysoczan, Böhmen, Saatzter Kr., ein zum Gute Skirl geh. Dorf von 39 Häus. mit 180 Einwohn., hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei u. Schule und 1 Einkehr-Wirthshaus, 1½ Stund von Saatz.

Wischetzk, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, eine abseitige Försteri bei Raudnitz, zur Herrschaft Brozan gehörig.

Wischezahn, Wisoczan, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrschaft Tepl gehöriges Dörfchen, 17 Häus. mit 89 Einwohn., nach Haberkladrau eingepf., liegt links nächst Haberkladrau nördl., 1½ Stund von Plan.

Wischhof, Böhmen, Klattauer Kreis, ein zur Herrschaft Pleuin gehöriges Dörfchen, liegt nächst Przelin, 4½ St. von Staab.

Wischim, Wizim od. Wissin, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrschaft Wosow gehöriges Dorf, 3½ Stund von Beraun.

Wischinek, Wischinka, Böhmen, Rakonitzer Kreis, ein zur Herrschaft Zlonitz gehöriges Dorf, 16 Häus. mit 114 Einw., nach Wrana eingepfarrt, hat 1 Maierhof, grenzt gegen Morgen an Zlonitz, 1½ Stund von Schlan.

Wischitz, Wizicze, Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur Herrschaft Herzmanmiestetz gehöriges Dorf im Walde, am Slankowitzser Bache, hat 23 Häus. mit 161 Einw., liegt nächst dem Dorfe Stankowitz gegen Aufgang, 3 Stund von Chrudim.

Wischivereh, Kroatien, Karlstädter Generalat, eine zum Szlainer Grenz-Regiment Canton Nr. IV. und Sichelburg. Bezirk oder Compagnie gehör. Ortschaft von 10 Häusern, 4 Stund von Jaszka.

Wischka, Böhmen, Taborer Kr., ein zum Gute Nadiiegkau gehör. Maierhof, nach Mühlhausen eingepfarrt, liegt nächst dem Dorfe Zhorz, 4 Stund von Sudomierzitz.

Wischkow, Böhmen, Chrudimer Kr., ein der Herrschaft Nassaberg gehörig Dörfchen, 2 Stund von Chrudim.

Wischkova, Wischkobl oder Wiskowa, Böhmen, Saatzter Kr., ein zur Herrschaft Postelberg gehör. Dorf, 40 Häuser mit 220 Einwohn., nach Weberschan eingepfarrt, hat eine Filialkirche, 1 Schule und 1 Wirthshaus, liegt gegen Mitternacht nächst dem Dorfe Ferbka, 2½ Stund von Laun.

Wischkowitz, Schlesien, Troppauer Kr., eine zur Herrschaft Wagstadt gehörige Kolonie, an der Tropp. Strasse

nächst dem Dorfe Zeiske gegen Aufgang, 4 Stund von Troppau.

Wischkowitz, Schlesien, Troppau. Kr., Steuerbezirk mit 3 Steiergemeinden, 2720 Joch.

Wischkowitz, Mähren, Prerauer Kr., ein der Herrschaft Gross-Peterswald unterthäniges Dorf, siehe Wisskowitz.

Wischkowitz, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrschaft Tepl gehör. Dorf, 35 Häus. mit 210 Einw., nach Haberkladrau eingepfarrt, hat 1 Kapelle, in der Nähe des Dorfes ist ein ausgiebiger Kalksteinbruch mit zwei Brennöfen, liegt geg. Unter-Grämling nördl., 1½ Stund von Plan.

Wischkowitz, Böhmen, Prach. Kr., ein zur Herrschaft Winterberg gehör. Dörfchen, 16 Häuser und 134 Einw., hat Kalksteinbrüche; die Einwohner sprechen böhmisch und deutsch, dazu gehört die Einschlachte Burkauer Einöde, 1 Chaluppe und 1 Hegerhaus, ¾ Stund nordw. vom Orte, dann der 10 Min. entfernte einschichtige Bauernhof Schober, liegt nächst Urowitz, 1 St. nördl. von Winterberg, 5 Stund von Strakonitz.

Wischlowka, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein Dorf der Herrsch. Schwarzkosteletz, siehe Wizlowka.

Wischniar, Podwischniar, Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur Herrsch. Leutomischl gehöriges Dörfchen von 5 Häus. mit 36 böhmischen Einwohnern, zum Gemeindegericht von Rikowitz gehörig und nach Leutomischl eingepfarrt, hat 1 Mühle, liegt nächst dem Dorfe Trzek gegen Abend, ½ Stund von Leutomischl.

Wischniowa, Wyssnowa, Böhmen, Berauner Kr., ein der Herrschaft Dobrzisch geh. Dorf von 75 Häus. mit 480 Einw., mit einer Lokalie, liegt am Bache Koczaba hinter Wostrow, 6½ Stund von Beraun.

Wischnitza, Galizien, Bukowin. Kr., ein Markt/lecken von Juden bewohnt, 3 Grundherren gehörig, liegt rechts am Flusse Czereausch, am Fusse der Karpathen Gebirge, 9 St. v. Snyatin.

Wischnow, Böhmen, Budweiser Kr., eine Einschlachte bei Wall zur Herrschaft Wittingau gehörig.

Wischopol, Wyssypol, Wlaczipole, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein zur Herrschaft Kost geh. Dorf von 45 Häuser und 280 Einw., mit einem Schlosse, 1 Maierhof und Schäferei, und eine zum Spengel der Pfarrei in Unter-Bautzen gehörige Filialkirche, liegt

gegen Abend nächst Unter-Bauzen, 2½ Stund von Sobotka.

Wischow, auch Bischof, Wissowa, Böhmen, Klattauer Kr., *Dörfchen* von 7 Häus. mit 45 Einw., liegt 2 Stund südwestl. von Merklin auf einer Anhöhe im Walde, ist nach Chudenitz eingepfarrt.

Wischta, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* mit einem Maierhof u. Schäferei, zur Herrschaft Schichowitz und Pfarre Chudenitz geh., 1½ Stund von Schichowitz.

Wisek, Wisky, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrsch. Miröschau geh. *Dorf*, 49 Häuser mit 350 Einw., nach Skoritz eingepf.; hier ist ein Eisenstein-Bergwerk, liegt nächst dem Dorfe Przikositz und Trokawetz gegen Mittag, 3½ Stund von Rokitzan.

Wisek, Mähren, Brüner ehemals Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Boskowitz unterthäniges *Dorf* mit einer Lokalkaplanei und Maiererei, 1½ Stund von Goldenbrunn.

Wisek, Ober- und Unter-, Böhmen, Prachiner Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Niemschitz, siehe Wiska.

Wisell, Steiermark, Cillier Kreis, *Schloss* und *Herrschaft*, östlich von Hörberg, ½ Meilen von St. Lorenzen, 3 Stund von Rann, vereint mit der Herrschaft Königsberg, hat über 26 Gemeinden, als: Altendorf, Birkdorf, Buchdorf, Dietmannsdorf, Dramla, Drennowetz, Felldorf, Gregorsdorf, Hrasie, Kerschdorf, Königsberg, Neudorf, Nussdorf, St. Peter, Pischätz, Plessdorf, Podgorie, Sagay, Schuschitsch Ober-, Schuschitsch Unter-, Silberberg, Trebitsch, Wittmannsdorf, Wisell, Wratschendorf und Wretschenverch.

Wisell, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Wisell, 31 Häus. 200 Einw., Pfarre St. Lorenzen.

Wisen, Tirol, Pusterthaler Kr., ein einzelner zum Brixner Pfleggerichte Anrass gehörig., und zu eben diesem Dorfe konskrib. *Weiler*, ¼ Stund von Anrass, 1 Stund von Mittewald.

Wisen, Österr. ob der Enns, Traun Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Ebenzweyer liegendes, verschiedenen Domänen geh. *Dorf*, siehe Wiesen.

Wisenbach, Österr. unt. der Enns, V. O. W. W., ein der Stifts-Herrschaft Lilienfeld geh. *Amt* mit zerstr. Häusern, am Bache gleichen Namens, 2 Stund von Lilienfeld.

Wisensfeld, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein der Stifts-Herrschaft

Lilienfeld geh. *Dorf* an d. Gölssen, nächst St. Veit, 1½ Stund von Lilienfeld.

Wiserian, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk. Kömm. Schachtbarn lieg., verschiedenen Herrschaften geh. *Dorf*, 2 Stund von Radkersburg, 4 Stund von Ehrenhausen.

Wigarn, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein dem Wbzk. Kom. und Herzogthume Gottschee geh. *Dorf*, in der Pfarre Ossinitz, ober Pappetsch, 14½ Stund von Laibach.

Wisham, Österr. ob der Enns, Inn Kr., 5 in dem Wbzk. Kom. Breitenau liegende, der Herrsch. Lichtenegg geh. nach Benewagen eingepfarrte *Häuser*, grenzen gegen Aufgang an die Ortschaft Breitenau, 1 St. v. Lambach.

Wishäusel, Österr. ob der Enns, Hausrucker Kr., 3 kleine dem Wbzk. Kom. Würting geh., nach Offenhausen eingepf. *Häuser*, unweit dem Schlosse Würting, 2 Stund von Lambach.

Wishof, Österr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Schmiding lieg., verschied. Domänen geh. nach Krengelbach eingepf. *Dorf*, 1½ Stund von Wels.

Wishofen, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Karlstädten geh. *Dörfchen*, siehe Wieshof.

Wisakerhof, Steiermark, Marburg Kr., ein *Gut*.

Wisisch, Slavonien, Syrm. Komitat siehe Vizics.

Wising, Österr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein dem Wbzk. Kom. Stahrenberg Herrschaft Köppach u. Irnharding geh. nach Geboltskirchen eingepf. *Dorf*, gegen Mittag, 1 Stund, von Haag.

Wising, Österr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Schmiding liegendes, der Herrsch. Dietach Wirting und Ezelsdorf geh. nach Püchel eingepfarrtes *Dorf*, 2½ Stund von Wels.

Wising, Österr. ob der Enns, Inn Kr., ein kleines in dem Wbzk. Kom. Mattighofen liegendes, zur Probstei Mattighofen geh., nach Munderfing eingepfarrtes *Dorf*, geg. Aufgang nächst der Ortschaft Oberweinberg, 4½ Stund von Braunau.

Wising, Tirol, Unter-Inn- u. Wipptaler Kr., ein zur Herrsch. Kneufstein geh. einschichtiger *Hof* in der Langkampfer Aue, ¼ St. v. Kneufstein.

Wising, Gross-, Österr. ob der Enns, Hausrucker Kr., ein zum Wbzl. Kom. Erlach und Herrschaft Aistersheim geh., nach Kallham eingepfarrt.

Dorf, gegen Norden vom Dorfe Pehring, 1½ Stund von Bayrbach.

Wising, Klein-, Oesterr. ob der Enns, Hausrucker Kr., ein einz. zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Erlach geh. *Gut*, zu dem Dorfe Gross-Wising konskrib., liegt von selben gegen Süden, 1½ Stund von Bayrbach.

Wisk, Ungarn, Szmathmarer Komitat *Bergbau* auf edle Metalle.

Wista, Mähren, Znaimer Kr., ein zur Herrschaft Mähr. Budwitz geh. und dahin eingepfarrt. *Dorf*, bei Mährisch Budwitz.

Wiska, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Pirnitz unterth. *Dorf*, südwestl. unweit davon entlegen, 1½ St. von Stannern.

Wiska, Mähren, Brün. Kr., ein *Maierhof* der Herrschaft Kunststadt, siehe Braslawitz.

Wiska, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Littau, siehe Mühl-dörf.

Wiska, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Katzow geh. *Maierhof*, liegt nächst Czstinkostell, 4½ Stund von Czaslau.

Wiska, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* mit 70 Häus. und 480 Einwohn., mit einer Apotheke, Maierhof u. Bräuhäus, zur Herrschaft Horowitz und Pfarre eben dahin gehörig.

Wiska, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrsch. Chlumetz geh. *Dörfchen*, liegt nächst Chlumetz, 4 Stund von Wottitz.

Wiska, Böhmen, Berauner Kreiis, ein *Dörfchen* des Guts Mitrowitz siehe Wyska.

Wiska, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Schlüsselburg gehörig. *Dorf*, 35 Häuser 235 Einwohn., nach Wrttschen eingepfarrt, hat 2 Mühlen, liegt gegen Untergang, ¼ Stund von Grünberg.

Wiska, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Böhm. Aicha, siehe Dörf.

Wiska, Wiska, Böhmen, Czasl. Kr., ein zur Herrsch. Malletsch geh. *Dorf* 55 Häus. 380 Einw. nach Herman eingepf., hat 1 Maierhof, 1 Potaschensiederei, 1 Wirthshaus und abseits an der Daubrawa 1 Mühle mit Brettsäge, ¼ St. v. Malletsch, ¾ St. v. Deutschbrod.

Wiska, Böhmen, Bunzlau. Kr., *Dorf* von 24 Häus. 134 deutsch. Einw. 1½ St. v. Weisswasser, und ¾ St. von der Kreisstadt Jungbunzlau, zwisch. Klein-Pösing und Zolldorf.

Wiska, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, 2½ St. v. Hirschberg.

Wiska, Böhmen, Bunzl. Kr. ein *Dorf* von 10 Häus. 77 Einw., ist nach Weiss-Augezd eingepf., hieher gehört die ¼ St. liegende Mühle, Wittenschow genannt, 1 St. v. Solnitz, auf der Anhöhe liegend.

Wiska, Ober- u. Unter-, Wisek, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrsch. Niernitzsch geh. *Dorf* mit einer abseirigen Mahlmühle und Jägerhaus, 22 Häus. 163 Einwohn., nach Dobr (Gut Pretschin) eingepf. ¼ St. v. Niernitzsch, ¾ St. v. Strakonitz.

Wiskerz, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Pfarrdorf* der Herrsch. Gross-Skall, 77 Häus. 540 Einw., ½ St. von Gross-Skall.

Wiskitna, Grsenbels, Böhm. Gissühel, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre zur Stadt Pilgram, 90 Häus. 560 Einw. 2 St. v. Pilgram.

Wiskocilka, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Gasthof* bei Prag zur Herrsch. Königsal gehörig.

Wisky, Mähren, Hrad. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, siehe Wiezek.

Wisky, Wisek, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Miröschau, siehe Wisek.

Wisky, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Nassaberg, siehe Wischek.

Wislaw, Galizien, *Fluss*, gehet von Süden nach Norden, und fällt bei Halicz in den Dniester.

Wisling, Österr. ob der Enns, Hausr. Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Neukirchen am Wald lieg. verschiedenen Dominien geh. kleines *Dorf* von 10 Häus. s. Willing.

Wislobeki, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer gr. kath. Kirche, Vorwerke und Edelhofe, 4 St. von Lemberg.

Wisloczek, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrsch. Rymanow gehöriges *Pfarrdorf*, am Flusse Wislok, 4½ St. von Dukla.

Wislok, Galizien, *Fluss*, entspringt im Karpathischen Hoehrückten im Sanoker Kreise oberhalb des Dorfes Wislok wielki, durchströmt den Sanoker, Jasloer und Rzesowower Kreis, nimmt seinen Lauf von seinem Ursprunge bis hinter das Städtchen Trystak an das Dorf Pielanki nordwestlich, von da bis hinter das Städtchen Stryszow östlich, von Stryszow bis zu dem Dorfe Nowawies nördlich, von da bis zum Dorfe Jasionka nordöstlich, von Jasi-

onka bis zu dem Dorfe Swietonowa östlich, und endlich von da bis zu seiner Ausmündung in den Saan-Fluss bei dem Dorfe Debnö nordöstlich. Er hat von seinem Ursprunge bis zu seinem Ausflusse eine Länge bei 22 Meilen. Dieser Fluss beginnt bereits bei dem Dorfe Rudawka flossbar zu werden, und von Rzeszow an abwärts ist der Wislok seiner Wassermenge nach schiffbar. An seinen Ufern liegen: die Stadt Krosno, die Märkte Trystak und Czudec, die Stadt Rzeszow.

Wislok wielki, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrsch. Morochow geh. *Pfarrdorf*, nächst Bukowsko, am Flusse Wislok, 5 St. v. Sanok, 8 St. v. Jassienica.

Wislowa, Galizien, Stryer Kr., ein zur Kammeral Herrsch. Kalusz geh. *Dorf*, 1 St. v. Kalusz, 6 St. v. Stanislawow.

Wisniawern, Ober-Österr. Inn Kr., *Dorf* im Pfliegergericht Braunau, Pfarre Neukirchen, Postamt Braunau.

Wisniawetz, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk Kom. Friedau lieg. versch. Herrsch. geh. nach St. Nikola eingepf. *Dorf*, 5½ Stund v. Peitau.

Wisnevez, Ungarn, Warasdiner St. Georzer Grenz Rgmts. Bzk. *Dorf* mit 14 Häus. 3 St. v. Bellovar, 1 St. von der Troistvaner 7. Compagnie.

Wisnicz, Wischnitz, Galizien, Bochn. eine Herrschaft und Stadt mit einer Pfarr, einem fürstl. Schlosse und abthliten Karmeliter Kloster am Berge, dann abgesonderten Judenstadt, 1½ St. v. Bochnia.

Wisnicz maly, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Herrsch. Wisnicz geh. *Dorf*, ½ St. v. Bochnia.

Wisnicz stary, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Herrsch. Wisnicz geh. *Dorf*, mit einer Pfarr, nächst Wisnicz maly, 1 St. v. Bochnia.

Wisniow, Galizien, Tarnower Kreis, ein Gut und nach Nockowy eingepf. *Dorf* mit einer Mahlmühle am Flusse Bystrzyca, 2 St. v. Sendziszow.

Wisniowa, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Herrsch. Dobczyce geh. *Dorf* mit einer Filialkirche an der Ströme Krzywoczka, 4 St. v. Gdow.

Wisocanj, Ungarn, Trentschin. Komitat, siehe Wiczocsan.

Wisocke, Kroatien, Karlstädter Generalat, eine zum Szuin. Grenz-Regiment Canton Nr. IV. und Ostercz. Bezirk geh. *Ortschaft* von 7 zerstreuten Häusern, 2 Stund von Mölling.

Wisockie nizne, Galizien, Sambor Kr., ein zur Kammeral-Herrsch. Borynia geh. *Dorf* mit einer Pfarr Rit. Grich., grenzt gegen Anfang mit dem Flusse Stryi, 17 St. von Sambor.

Wisoczau, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Tepl, siehe Wischezahn.

Wisoka, Mähren, Prer. Kr., ein zum Gute Löschna geh. *Dorf*, 3 Stund von Weiskirchen.

Wisoka, Mähren, Prer. Kr., ein zum Gute Hustopetz geh. *Dorf* auf einer Anhöhe, ½ Stund v. der, von Ollmütz nach Pohlen neu angelegten Chaussee entlegen, 2½ St. von Weiskirchen.

Wisoka, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Biskupitz geh. *Dorf*, 3 Stund von Müglitz.

Wisoka, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein zur Herrschaft Melnik geh. *Dorf* mit einer Pfarre und helvet. Bethhause liegt auf einer Anhöhe ober der Stadt Melnik, 7 Stund von Brandeis.

Wisoka, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* des Guts Zamrsk, s. Wyssoka.

Wisoka, Böhmen, Czeslauer Kr., ein zur Herrschaft Malleschau geh. *Dorf* liegt am Fusse des Berges gleiche Namens gegen den Markt Sukdöll, 1 Stund von Kolin.

Wisoka, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrschaft Neu-Kolin geh. *Dorf*, 2½ Stund von Kolin.

Wisoka, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Pardubitz s. h Wyssoka.

Wisoka, Wyssoka, Böhmen, Berauer Kr., ein Gut und *Dorf*, liegt ½ Stund von der Prager Strasse nach Brzez niss, 2 Stund von Przibram, 7 Stund von Zäitz.

Wisoka, Wysoka, Böhmen, Chrudim Kr., ein *Dorf*, theils zur Herrschaft und theils der Stadt Leutomischl geh. liegt gegen Abend nächst dem Dorfe Jawornik, 1 St. von Hohenmauth.

Wisoka, Wyssoka, Böhmen, Berauer Kr., ein *Dörfchen* des Guts Amscheberg, 2½ Stund von Wotitz.

Wisoka, Berg-, oder Belvedere genannt, Böhmen. Czeslauer Kr., ein landtäf. Hof der Herrsch. Malleschau gehörig, liegt auf einer Anhöhe, 1 Stund von Kolin.

Wisoka Libina, Böhmen, Rakow Kr., Gut und *Dorf*, siehe Hochlibin.

Wisokein, Mähren, Znaimer Kreis, ein der Herrschaft Vötau unterth. *Dorf* auf einem erhabenen Gebirg westw. nächst Vötau, 3½ Stund von Mährisch-Budwitz.

Wisokipole, Mähren, Hradisch. Kr., ein der Herrschaft Brumow (Illieshazisch) geh. *Dorf*, 3 Stund davon geg. Westnord entlegen, 11 Stund von Weiskirchen.

Wisokow, Wysoka, Böhmen, Königr. Kr., ein zur Herrschaft Nachod geh. *Dorf*, liegt gegen Niedergang, $\frac{1}{2}$ Stund von Nachod.

Wisoky, Mähren, Igl. ehem. Brün. Kreis, ein der Herrschaft und Pfarre Saar unterth. *Dorf*, 6 Stund v. Iglau, und 4 Stund von Gross-Meseritsch.

Wisotschan, Wisoczany, Böhmen, Bidschow. Kr., ein der Stadt Bidschow unterth. *Dorf*, 40 Häus. mit 230 Einw., am rechten Ufer der Cydlina, auf einer Anhöhe, mit einer Kirche, hat 1 Bräuhaus (auf 8 Fass), 1 Wirthshaus und 2 Mühlen, von welchen die „Woscker Mühle“ $\frac{1}{2}$ Stund nördl. liegt, $\frac{1}{2}$ Stund von Bidschow, $1\frac{1}{2}$ Stund von Chlumetz.

Wisotschan, Wysoczany, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrsch. Rabenstein geh. *Dorf* und dahin eingepfarrt, 17 Häus. mit 126 Einw., liegt 1 Stund von Rabenstein auf der Höhe; dazu gehört die $\frac{1}{2}$ Stund entfernte Tschouhamühle, liegt nächst Kolautschen, $3\frac{1}{2}$ Stund von Liebkowitz.

Wisotschan, Wysoczany, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zum Gute Lieben geh. *Dorf* mit 5 freien Höfen, liegt gegen Mittag, nächst Hrdlorzek, Prosek und Hlaupetin, 1 St. v. Prag.

Wisouik, Ilirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Kaltenbrunn geh. *Dorf* von 67 Häus. und 340 Einwohn., $1\frac{1}{2}$ St. v. Laibach.

Wisowik, Ilirien, Krain, Laibacher Kr., *Steurgemeinde* mit 809 Joch.

Wisowitz, Mähren, Hradisch. Kreis, *Herrschaft* und *Städtchen* mit einer eigenen Pfarre im Gebirge geg. Nordost, hat eine Papierfabrik, die Einw. sind meistens Tuchmacher (160 Meister) und verfertigen ordinäre Tücher, 8 Stund von Hradisch. Postamt mit:

Wisowitz, Lippa, Lutovina, Jassena, Bratsegow, Lhotzko, Rakowna, Pasdirschow, Prlav, Srmicka, Zadwierzitz, Ahlow, Zischowitz, Klepuha, Zlin, Prsilnk, Mlawow, Prena, Brzesnitz, Kudlow, Fargelavitz, Lnschkowitz, Klepuha e Wessela.

Wisowitz, Mähren, Hradischer Kr., *Steuerbezirk* mit 12 *Steurgemeinden*, mit 20999 Joch.

Wisowitz, Mähren, Hradischer Kr., *Stadt* mit 2700 Einw., starker Tuchweberei, einem Schlosse, dann einem Kloster und Spital der barmherzigen Brüder.

Wispel, Österr. ob der Enns, Hausr.

Kr., eine in dem Wbzk. Komm. der landesfürstl. Stadt Wels lieg., versch. Dominien geh. und zur Stadtpfarre Wels eingepf. *Ortschaft*, an dem Grünbache und der Komerzialstr. nach Grieskirchen, $\frac{1}{2}$ Stund von Wels.

Wispeldorf, Ilirien, Kärnthen, Klagenfurter Kreis, 8 der Wbzk. Komm. Herrschaft und Plegamt St. Leonhard geh. *Häuser*, in der Ebene gegen Mittag, 3 Stund von Wolfsberg, 7 Stund von Klagenfurt.

Wispitz, Mähren, Znaimer Kr., ein der Herrschaft Althart unterth. *Dorf*, seitw. Plospitz gegen Morgen, $5\frac{1}{2}$ St. von Schellelau.

Wiss, Tirol, Ober-Innthal. Kr., ein der Herrschaft Ehrenhausen geh. *Weiler*, $6\frac{1}{2}$ Stund von Reutty.

Wiss, Österr. ob der Enns, Hausruck. Kr., 7 in dem Wbzk. Kom. Würting liegende, versch. Dominien geh. *Häuser*, gegen Gallsbach, in der Pfarre Meggenhofen und dahin eingepfarrt, 3 Stund von Haag.

Wiss, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., eine in der Pfarre Haidersdorf liegende *Rotte*, worin die Herrschaft Gärsten 7 Häuser besitzt, $1\frac{1}{2}$ Stund von Steyer.

Wiss, Oesterr. unter der Enns, V. O. W. W., eine zur Herrschaft Garming geh. *Rotte*, gegen Gresten, $9\frac{1}{2}$ Stund von Kammelbach.

Wiss, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., eine *Rotte* in der Pfr. Weistrach, worin die Herrschaft Gärsten 4 Besitzungen hat, 3 St. v. Steyer.

Wissberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, zur Hrsch. Neuberg mit dem ganzen Getreidezehend pflichtig.

Wisschorze, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Mürau, siehe Allerheiligen.

Wissek, Böhmen, Pilsner Kreis, ein *Maihof* der Herrschaft Lichtenstein, siehe Wieska.

Wissel, Steiermark, Cillier Kr., eine *Wbzk. Kom. Herrschaft* und *Dorf* gleiches Namens, an der Seiten-Kommerzialstrasse, nach Rann, 10 Stund von Feistritz oder Cilli.

Wisseldorf, Siebenbürgen, Klausenburger Komitat, siehe Vizolya.

Wissergraben, Steiermark, Bruck. Kr., im oberen Kathreinthal, zunächst dem Keunthal.

Wisset, Böhmen, Saatzter Kreis, ein zum Gute Liebisch geh. *Gebirgsdorf*, 45 Häus. 285 Einw., nach Krima (G. Schönlinde) eingepfarrt, hat 1 Schule,

- liegt unter Sonnenberg, $\frac{1}{2}$ Stund von Hagensdorf, 2 Stund von Kommothau.
- Wisetzitze**, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Dorf* und *Dorf*, siehe Wischetitz.
- Wissfleck**, Ungarn, Eisenburg. Komitat, siehe Diszfleck.
- Wissgarn**, Illirien, Krain, Neustädt. Kr., ein *Dorf* von 13 Häus. und 82 Einw., der Herrschaft Gottschee und Hauptgemeinde Obergrass.
- Wisshern**, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf* der Stadt Karlsbaad, siehe Fischern.
- Wissing**, Österr. ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kommiss. und Pfliegrecht. St. Martin liegendes, verschiedenen Dominien geh. nach Zell eingepf. *Dorf*, 2 St. von Siegharding.
- Wissivje**, Steiermark, Cillier Kreis, *Gemeinde* des Bezirks Weichselstätten, 25 Häuser und 94 Einw., Pfarre Neukirchen.
- Wissk**, Wysskowá, Ungarn, ein *Dorf* in Unghwarer Komitat.
- Wisska**, Böhmen, Czaaslauer Kr., ein *Dorf* des Guts Malletsch, s. Wista.
- Wisskow**, Mähren, Brüner Kr., eine *Municipalstadt*, siehe Wischau.
- Wisskowitz**, insgem. Wischkowitz, Mähren, Prer. Kr., ein der Herrschaft Gross-Peterswald unterth. *Dorf* am Adlerflusse gegen Mitternacht, 2 Stund von Mähr. Ostrau.
- Wissky**, Mähren, Prer. Kr., ein der Herrschaft Leipnik unterth. *Dorf*, siehe Sobischek.
- Wisslitz**, Schlesien, Teschn. Kr., ein zu dem herzoglich Teschner Kammergütern geh. *Dorf*, $\frac{1}{2}$ St. v. Skotschau.
- Wissna Cica**, Ungarn, Abauyvar. Komitat, ein *Dorf* von 49 Häuser und 340 Einw., von Bodokö-Várallya, 1 St. von Visoly an der Hernad.
- Wissnolobrod**, Böhmen, Budweiser Kr., *Herrsch. und Markt/lecken*, siehe Hohenfurt.
- Wissnolow**, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Braunau, siehe Wiesen.
- Wissnow**, Mähr., Znaim. Kr., *Herrschaft und Markt*, siehe Wischenau.
- Wissotza**, Böhmen, an der Wien-Prager-Eisenbahn.
- Wissybrod**, Böhmen, Budweiser Kr., *Herrschaft und Markt/lecken*, siehe Hohenfurt.
- Wissypol**, Böhmen, Jungbunzlauer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Kost, siehe Wischopol.
- Wistalk**, Böhmen, Budweis. Kr., eine *Einschichte* zur Prälatur Herrsch. Krumau.
- man bei Sticks gehörig, $\frac{1}{2}$ Stund von Krumau.
- Wisterkow**, Böhmen, Czaaslauer Kr., ein zur Herrschaft Tuppád geh. einschichtiges *Wirthshaus* und *Schmiede*, liegt gegen Mittag $\frac{1}{2}$ Stund von der Wiener Strasse, 1 St. von Jenikau.
- Wisterkow**, Böhmen, Czaaslauer Kr., ein einschicht. zum Gute Zbraslawitz geh. *Maierhof*, $\frac{1}{2}$ Stund v. Czaaslau.
- Wisternitz**, Bistritz, Ung., Presburger Komitat, sl. kroat. *Dorf*, 211 Häus. 1503 röm.-kath. Einwohn., viel Thonmergel, Maiererei, Leopoldshof genannt, Mahlmühle, $1\frac{1}{2}$ Meile von Presburg auf der Poststrasse.
- Wisternitz, Gross**, Mähren, Ollmützer Kr., *Steuerbezirk* mit 9 Steuergemeinden, 15367 Joch.
- Wisternitz, Gross**, Mähren, Ollmützer Kr., *Herrschaft und Markt*, mit einem Schlosse und eigenen Pfarre, am Flusse Bistritz, gegen Westen nächst Klein-Wisternitz, 1 Stund von Ollmütz.
- Wisternitz, Ober**, mähr. Horny Wistonicze, Mähren, Brüner Kr., ein der Herrschaft Nikolsburg unterthän. *Dorf* mit einer Lokalkaplanei, am nordwestlichen Abhange des Polauer Berges, mit silberhälligen Bleiglanz, $1\frac{1}{2}$ Stund von Nikolsburg.
- Wisternitz, Unter**, mähr. Doluj Wisternicze, Mähren, Brüner, Kr., ein zur Herrschaft Nikolsburg geh. *Markt* mit einer Pfarre, am rechten Ufer der Taya, $\frac{1}{2}$ Stund ostw. von Muschau, $1\frac{1}{2}$ Stund von Nikolsburg.
- Wisterschan**, Wistrczan, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Teplitz gehö. *Dorf*, 20 Häus. mit 89 Einw., an der Prager Strasse, liegt ostw. am Saubache, ist nach Teplitz eingepf., und hat 1 Schule, 1 Mahlmühle und 1 Hufschmiede, $\frac{1}{2}$ Stund von Teplitz.
- Wisterscheggberg**, Steiermark, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend* bei Heggenberg.
- Wistersitz**, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Heiligen Kreutz, 26 Häus. 208 Einw., an einer steinigen Höhe gelegen.
- Wistersky Grad**, Steiermark, Cillier Kr., eine *Wbzk. Kom. Herrschaft* und *Schloss*, siehe Feistritz (Burg).
- Wisterz**, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Rietz, bei Oberburg.
- Wisterza**, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Wbzk. Kommiss. Herrschaft* und

- Stadt*, mit einem Postwechsel, siehe Windisch-Feistritz.
- Wisterza Sgorna**, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Burg-Feistritz gehöriges *Dorf*, siehe Feistritzdorf.
- Wisterzhiza**, Ilirien, Krain, Laib. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Kreutz geh. *Dorf*, 17 Häuser und 98 Einw., am Flusse Feistritz, 7 Stund von Laibach.
- Wistitz**, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Teplitz und Liebshausen, siehe Wistritz.
- Wistny**, insg. **Wiestin**, **Gross-** und **Klein-**, Mähren, Brüner Kreis, zwei der Herrschaft Kunststadt unterth. *Dörfer*, bei Rowitschin gelegen, 4½ bis 4¾ Stund von Goldenbrunn.
- Wistonowitz**, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Trebitsch, siehe Wiestonowitz.
- Wistowice**, Galizien, Sambor. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer russniak. Kirche und Vorwerke, 1 Stund von Rudki.
- Wistra**, Ilirien, Kärnthen, Klagenf. Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Bleiburg geh. *Ortschaft* unv. Schwarzenbach an der Grenze Steiermarks, 9 Stund von Völkermarkt.
- Wistrey**, Böhmen, Königr. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Starkstadt, Braunau. Steinkohlenbergwerk, s. Wüsterey.
- Wistribna**, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Richenburg und Stadt Policzka, siehe Ribna.
- Wistritz**, auch Wistitz, Böhmen. Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Teplitz und Liebshausen geh. *Dorf*, 40 Häus. mit 305 Einw., liegt nächst diesem Orte unterm hohen Gebirge, bei Eichwald in der Ebene, am Saubache, unweit der Zionwalder Strasse, ist nach Weisskirchlitz eingepf., und hat 4 Mahlmühlen und 1 Brettmühle, 1 St. von Teplitz.
- Wistritz**, Bystrzicze, Böhmen, Saatz. Kr., ein zur Herrsch. Hagensdorf geh. *Dorf*, 35 Häus. mit 155 Einw., nach Brunnensdorf eingepf., hat 1 Filialkirche, 1 Maierhof, 1 Wirthshaus und 1 Mühle, liegt am Bache gleiches Namens, 1¼ Stund v. Hagensdorf, ½ St. von Kaaden, 3 Stund von Saatz.
- Wistritz**, Ilirien, Krain, Neustädter Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Tschernembel liegendes, der Herrschaft Pöllandt geh. nach Tschernembel eingepf. *Dorf*, 4½ Stund von Möttling.
- Wistritzmühle**, Böhmen, Ellbogn. Kr., eine einsch. nächst dem Dorfe Möritschau am Wistritzbache liegende, der Herrschaft Schlankenwerth geh. *Mahlmühle*, 2½ Stund von Karlsbaad.
- Wistriza**, Ilirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Bleiburg gehöriges *Dorf*, siehe Feistritz.
- Wistrizza**, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirks Drachenburg, 26 Häus. mit 114 Einwohn., Pfarre Sagoric, 4½ Stund von Drachenburg.
- Wistrkow**, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Worlik geh. *Dörfchen* an der Moldau, 7 St. v. Pisek.
- Wistrkow**, Wystrkow, Böhmen, Chrudimer Kreis, ein zur Herrschaft Pardubitz geh. *Dörfchen*, liegt ostw. ½ Stund von Pardubitz, 2½ Stund von Chrudim.
- Wistrkow**, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Lissa, siehe Dworetz.
- Wistrkow**, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Seclau geh. *Dorf*, 6½ Stund von Iglau.
- Wistrkow**, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Zleb-Tupadl geh. *Dörfchen*, 1½ Stund von Czaslau.
- Wistra**, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* im Bezirk Drachenburg, mit einem gleichnamigen Bache, welcher daselbst 1 Hausmühle treibt.
- Witztrzenowitz**, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Neureusch unterth. *Dorf*, 2½ Stund von Schelletau.
- Wiszenka**, Galizien, Lemberg. Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Grudek geh. *Dorf* mit einer Pfarr und grossen Waldungen, 4 Stund von Janow, 6 Stund von Lemberg.
- Wiszfleck**, Ungarn, Eisenburg. Komitat, deutsches *Dorf*, Filial von Pinkafeld, 82 H. 610 röm.-kath. und evangelische Einw., 4¾ Meilen von Güns.
- Wiszniez**, Galizien, Bochnier Kreis, *Städtchen* am Abhange eines Berges, auf welchem ein ansehnl. Schloss steht, in welchem ein Criminalgericht mit Gefängnissen seinen Sitz hat. Die Juden bewohnen eine eigene Abtheilung der Stadt, Judenstadt genannt.
- Wisznia**, Galizien, Lemberger Kr., ein *Fluss*, entspringt bei Grudek, berührt Sandowa Wisznia, und fällt bei Jaroslaw in den Sanfluss.
- Wisznia**, oder Sadowa Wisznia, Galizien, Przemisl. Kr., eine *Herrschaft* und *Markt* mit einem Postwechsel zwischen Grudek und Mosciska, 48 Post. von Wien, Poststation.
- Wiszniew**, Galizien, Stryer Kreis, ein zur Herrschaft Bukaczowce geh.

- Dorf* mit einer Pfarre Rit. Griech. und Vorwerke, grenzt gegen Aufgang mit Czerniejow, $2\frac{1}{2}$ Stund von Bursztyn, $1\frac{1}{2}$ Stund von Knienice.
- Wiszniowezyk**, Galizien, Brzez. Kr., ein zur Herrschaft Przemislany geh. *Dorf*, $\frac{1}{4}$ Stund von Podhayczyki.
- Wiszniowezyk**, Galizien, Brzez. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer lateinischen und griechisch-katholischen Pfarre, an dem Bache Strypa, 2 Stund von Chmielowka.
- Wiszoła**, Ungarn, Berg, 7800 Fuss, im Tatra-Gebirge.
- Witanow**, Böhmen, Chrudimer Kr., *Dorf* im Thale an der Chrudimka, hat 61 Häus. mit 380 Einw., eine Mühle mit Brettsäge, $\frac{1}{2}$ St. v. Hlinsko.
- Witanowice**, Galizien, Myslen. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer Pfarre an dem Flusse Skawa, dann 3 Maierhöfen, 1 St. v. Wadowice.
- Witanow**, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein zur Herrschaft Swigan geh. *Dörfchen*, $1\frac{1}{2}$ St. v. Münchengrätz.
- Witanowitz**, Böhmen, Taborer Kr., *Dörfchen* von 9 Häus. mit 58 Einw., nach Wrcholtowitz eingepfarrt, hat 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Wirthshaus und 1 Mühle, $1\frac{1}{2}$ Stund von Jung-Woschitz.
- Witen**, sgorn und spoden. Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Laak gehö. grosses *Dorf* mit einer Filialkirche, s. Feichting, Ober- und Unter.
- Witenberg**, Mähren, Prerauer Kr., ein im freien Felde $\frac{1}{2}$ St. ostsüd. v. Deutsch-Jasnik lieg., zu diesem Gute geh. *Maierhof*, $1\frac{1}{2}$ St. v. Neutitschein.
- Witeschau**, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Örtchen* von einigen Häus., mit einer eben so genannten Mühle der Herrschaft Hohenstadt geh., zwischen Rabe und dem Dorfe Lesch, $2\frac{1}{2}$ Stund von Müglitz.
- Witgau**, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., zwei *Dörfer* der Herrschaft Reichenberg, s. Wittig.
- Witgow**, Böhmen, Budweiser Kreis, eine *Stadt* und *Herrschaft*, s. Wittingau.
- Witkal**, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, ein *Dörfchen* der Herrschaft Zahorzan, s. Wittaal.
- Witkellce**, Mähren, Prerauer Kreis, ein zum Kammergute Liban geh. *Dorf*, siehe Reisendorf.
- Witlitz**, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Pfarrdorf* der Herrschaft Liebiegitz, 95 Häus. 650 Einw., unv. vom Goldbache, an der Strasse von Prachatitz nach Nettolitz, hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei u. 1 Schule, ferner 2 Wirthshäuser und 1 Mühle mit Brettsäge u. Ölprelle, $2\frac{1}{2}$ St. v. Liebiegitz.
- Witiesschitz**, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörf* zur Hrsch. und Pfarre Amschelberg geh., $\frac{1}{4}$ St. v. Amschelberg.
- Witin**, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Wittingau und Pfarre Schebetin, an der Budweiser und Linzer Strasse, 40 Häus. 415 E., nach Schewetin eingepfarrt, hat 1 Kapelle, abseits liegt einschichtig der Bauernhof Cyrchan, 3 St. v. Budweis.
- Witina**, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Zahorzan, s. Wittine.
- Wittinka**, Böhmen, Pilsner Kr., ein der Herrschaft Wossek gehörig. *Dorf* gegen Mitiernacht, 1 St. v. Rokitzan.
- Witinowes**, Böhmen, Bidschower Kr., *Dorf* von 60 Häus. 470 Einw., unweit vom rechten Cydlina-Ufer, an der Strasse von Gitschin nach Bidschow, ist nach Niemischowes eingepfarrt und hat 1 Wirthshaus. Auch ist hieher die $\frac{1}{2}$ St. s.ö., an der Mündung des Baches Tnowka in die Cydlina gelegene M. Woreschow konskribirt, $\frac{1}{2}$ Stund von Militschowes.
- Wittitz**, Böhmen, Czaslauer Kr., *Dorf* von 16 Häus. mit 120 Einw., nach Jiritz eingepfarrt, abseits liegt a) $\frac{1}{2}$ St. nw. der Maierhof Milostitz nebst Schäferei, und b) $\frac{1}{2}$ St. w. die Chaluppe v. Lessline.
- Witliluka**, Galizien, Bukowin. Kr., ein *Gut* und *Dorf* nächst Laszkukwa, 4 Stund von Czernowitz.
- Witlin**, Galizien, Przemysl. Kr., ein der Herrschaft Jaroslaw geh. *Dorf*, 2 Stund von Radymno.
- Witkendorf**, Ungarn, Zips. Kom., s. Vitkocz.
- Witkow**, Galizien, Zloczow. Kreis, eine *Herrschaft* und *Städtchen* mit einem anschliessigen Dorfe gleiches Namens, dann einer lateinischen und 2 griechisch-kathol. Kirchen, nächst der Stadt Radziechow, 6 St. v. Sokal, 7 M. von Zolkiew.
- Witkow**, Galizien, Zolkiewer Kreis, ein zur Herrschaft Liski gehö. *Dorf*, mit einem Vorwerke, nächst der Stadt Belz, 8 Stund von Rawa.
- Witkow**, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Protiwin gehö. *Dorf*, 17 Häus. 120 Einw., liegt an der von Pisek n. Strakonitz führenden Strasse, nach Stiekna eingepf., hat 1 Wirthshaus, $3\frac{1}{2}$ Stund von Protiwin, $1\frac{1}{2}$ St. von Pisek.

Witkowice, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Herrschaft Pawlikowice geh., mit d. Dorfe Raciborska konzentrierte Ortschaft, $1\frac{1}{2}$ St. v. Gdow.

Witkowice, Galizien, Krakau. Kr., ein Gut u. Dorf bei Goda und Promnik Bialy, 1 St. v. Krakau.

Witkowice, Galizien, Myslen. Kr., ein Gut und Dorf mit einer Kirche, $1\frac{1}{2}$ Stund von Kenty.

Witkowice, Galizien, Rzesz. Kreis, ein zur Herrschaft Chwalowice geh. Dorf am rechten Ufer der Weichsel, 23 Stund von Rzeszow.

Witkowitz, Böhmen, Klattau. Kr., ein Dorf zur Herrschaft Chudenitz u. Pfarre Pollin geh., mit 1 Maierhof u. Schäferei, $\frac{1}{2}$ St. von Chudenitz.

Witkowitz, Böhmen, Klattauer Kr., ein zum Gute Obitz geh. *Dörfchen*, 10 Häus. mit 148 Einw., liegt unterhalb Kwasschlitz, von Waldungen umgeben, nach Kidlin eingepfarrt, hat 1 Jägerhaus und 1 eingängige Mühle mit Brettsäge, $\frac{1}{2}$ St. v. Obitz, 2 St. von Klattau.

Witkowitz, Wikowicze, Böhmen, Ellbogner Kr., ein z. Herrsch. Kiesch gehörig. Dorf, liegt nächst dem Dorfe Scheer, 1 St. v. Liebkowitz.

Witkowitz, Böhmen, Bidschow. Kr., ein zur Herrschaft Branna und Starckenbach geh. Dorf, mit einer Pfarre, liegt im Gebirge, und grenzt gegen Mitternacht an das Riesengebirge, an den Abhängen des Kesselkammes, und des Heidelberger Ziegenrückens, und in dem zwischen liegenden Thale an der kleinen Iser, erstreckt sich gegen 1 Stund in die Länge und hat, mit Inbegriff der zugehörigen Einschichten und Bauden 280 Häuser 2000 Einw., 1 Schule, 1 Jägerhaus und 4 Mühlen an der kleinen Iser. Die einzelnen Abtheilungen dieser ausgedehnten Gebirgsdorfschaft führen besondere Namen; so heissen die an der Westseite des Heidelberger Ziegenrückens und unter dem Johannesberge und dem Eschenstein liegenden Häuser der Hintere Winkel, die am n. Ende des Ortes beim Einflusse des Koschellflosses in die kleine Iser im Thale liegenden Häuser werden bei der Hütte genannt; früher war hier eine Glashütte, welche im Jahre 1654 errichtet, und erst 1792 kassirt wurde; das Hüttengut wurde von der Obrigkeit wieder eingekauft und emphyteusirt, gegenwärtig stehen 27 Häus. darauf; ein Theil derselben, weiter aufwärts im Thale am Koschellflosse liegend, heisst die

Ziegenbauden; für den Theil der Gemeinde bei der Hütte ist der grossen Entfernung wegen eine besondere Schule in einem Privathause, in welcher durch einen Gehilfen halbtägiger Unterricht ertheilt wird, die andere Tageshälfte lehrt derselbe in den Schlüsselbauden, diess sind 30 Häuser, welche 2 Stund von Witkowitz, (von der Kirche) entfernt, hoch am Gehänge des Schlüsselberges gegen den Kesselgrund liegen, deren Einwohner Alpenwirthschaft treiben; diese Baugruppe gehört ebenfalls zur Dorfschaft Witkowitz, so wie die grünen Bauden und die Kesselbaude; diese liegt am südlichen Abhange des grossen Kesselberges, 562 Wiener Klafter über der Meeresfläche, $2\frac{1}{2}$ Stund von Witkowitz; die grasreiche Gegend wird als Weide für das junge Rindvieh aus den Maierhöfen benützt, deshalb wird diese Baude auch zuweilen die Hofbaude genannt, 9 Stund von Gitschin.

Witkowitz, Mähren, Prerauer Kr., ein zwischen Gross-Hrabowa gegen Mittag und Mährisch-Ostrau liegend, dahin eingepfarrtes, zur Hrsch. Hochwald gehör. Dorf, mit einem Eisenwerk, 3 Stund v. Mährisch-Ostrau.

Witkowka, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Herrschaft Roznow geh. Dorf, 4 St. v. Sandec.

Witna, Steiermark, Marburger Kr., Gemeinde des Bezirkes Schachenthurn, 16 Häus. 69 Einw., Pfarre St. Georgen, 3 St. v. Schachenthurn, $3\frac{1}{2}$ St. v. Radkersburg.

Witnausdorf, Witamez, Steierm., Marburger Kreis, ein in dem Wbzk. Kommiss. Dornau lieg., der Herrschaft Wurmberg gehörig., zu St. Andrä in Windischbüchein eingepfarrtes Dorf, 67 Häus. 340 Einw., 3 St. v. Pettau.

Witna, Böhmen, Klattauer Kr., ein Dorf der Herrschaft Bistritz, siehe Wyten.

Witnach, Bitne, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Kommiss. und Landgerichts-Herrschaft Veldes geh., nach Feistritz eingepf. Dorf in Wohein, am Fusse des Zwischengebirges Babna Gora, an der Woheiner Strasse, 6 Stund von Safnitz.

Witnavess, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Wissell gehöriges Dorf, siehe Widmannsdorf.

Witochau, Böhmen, Bidschow. Kr., ein Dorf der Herrschaft Petzkau, s. Widoch.

Witochow, Mähren, Iglauer ehem. Brün. Kr., ein der Hrsch. Bistritz unterthän. *Dorf* mit einer Filialkirche, $\frac{6}{7}$ Stund von Gross-Meseritsch.

Witonice, Mähren, Znaymer Kreis, ein der Herrschaft Seletitz unterth. *Dorf*, s. Wainitz.

Witonitz, Mähren, Ollmützer Kreis, ein der Ollmützer Metropolitankap. geh. *Dorf*, nächst Kralitz, 3 Stund v. Prossnitz.

Witonitz, Mähren, Prerauer Kreis, ein der Herrschaft Leipnik unterthän. *Dorf*, unw. Jawornik und dem Berge Hostein, $7\frac{1}{2}$ St. v. Weiskirchen.

Witonjn, Böhmen, Czeslauer Kr., ein *Weiler* von 4 Häusern mit 26 Einw., nach Krasnahora eingepfarrt, $\frac{1}{2}$ St. v. Lipnitz.

Witoses, Widoses, Bohorz, Böhmen, Saatz. Kr., ein zur Herrsch. Postelberg geh. *Dorf* von 90 Häus. 515 E., liegt an der Strasse, am Komotauer Bache, hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei u. 1 Schule, ferner 1 Maierhof, 1 Mühle, und 2 Wirthshäuser; abseits liegt $\frac{1}{2}$ St. w. 1 Jägerhaus, 1 St. v. Postelberg, $1\frac{1}{2}$ Stund von Saatz.

Witoslawice, Galizien, Sandom. Kr., ein *Gut* und nach Wasnjow eingepf. *Dorf*, $2\frac{1}{2}$ St. v. Kunow.

Witow, Galizien, Sandec. Kr.; ein z. Kammeral-Herrschaft Neumarkt geh. *Dorf*, 16 St. v. Myslenice.

Witow, Galizien, Sandec. Kr., ein z. Herrschaft Poremba wielka geh. *Dorf*, 8 Stund von Myslenice.

Witow, Galizien, Krakauer Kr., ein zur Herrschaft Morsko geh. *Dorf* mit einer Pfarre, $\frac{1}{2}$ St. v. Koszyce.

Witow, Böhmen, Rakonitzer Kreis, *Dorf* von 16 Häus. mit 103 Einwohn., nach Zlonitz eingepf., hat 1 Wirthshaus, am Blahotitzer Bache, 1 Stund von Schlan.

Witowa, Mähren, Hradischer Kreis, ein der Herrschaft Lukow unterthän. *Dorf* geg. Mittag, nächst dem Markflecken Freystadt, $3\frac{1}{2}$ St. v. Kremsier, 4 Meil. von Wischau.

Witowes, Böhmen, Chrudimer Kreis, ein zum Gute Deutschleau gehörig. *Dorf*, siehe Heinzendorf.

Witowice dolne, Galizien, Sandec. Kr., ein *Gut* und *Dorf* zwischen den Flüssen Donaie und Corosina, $4\frac{1}{2}$ St. von Sandec.

Witowice gorne, Galizien, Sandec. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, hinter Bilsko, 4 St. v. Sandec.

Witowitz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Roth-Ret-

schtz gehörig, 21 Häus. mit 159 E., an der Trnawa, nach Horepnjk eingepfarrt, hat 1 Mühle und 1 Wirthshaus, 1 St. von Roth-Retschitz, 8 Stund von Tabor.

Witowitz, von einigen auch Wittonitz genannt, Mähren, Brün. Kr., ein der Herrsch. Posoritz unterth. *Dorf*, nach Wazan eingepfarrt, nordw. $\frac{1}{2}$ Stund von Rausnitz, 1 Stund von Posoritz.

Witowl, Böhmen, Saatz. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Postelberg, siehe Wiedobl.

Witzkowitz, Mähren, Prerau. Kr., ein unweit Drholetz gegen Abend liegendes, zur Herrschaft Hochwald und Pfarre Freiberg geh. *Dorf*, 1 St. von Freiberg.

Witsch, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Komm. und Kaal. Herrschaft Unterdrauburg geh. *Dorf* von 24 Häus., einer Filialkirche und Mauthmühle, am Bache gleiches Namens, ob der Strasse u. dem Draufusse, $\frac{1}{2}$ St. von Unterdrauburg.

Witsch, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., *Steuergemeinde* mit 346 J.

Witsch, Unter-, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein d. Wbzk. Komm. und Landesgerichts-Herrschaft Glanek gehör. *Dorf* von 16 Häus. in der Pfarre Tigring, grenzt gegen Morgen an das Dorf Kraimig, $3\frac{1}{2}$ Stund von Klagenfurt.

Witschap, Wiczap, Böhmen, Czeslauer Kr., ein zur Herrschaft Sehuschitz gehör. *Dorf* von 35 H. 230 E., liegt $\frac{1}{2}$ Stund von Sehuschitz, in der Thalebene an der linken Seite der Daubrawa, hier ist 1 Maierhof, $\frac{1}{2}$ St. von Czeslau.

Witschap, Mähren, Znaymer Kreis, ein zur Herrschaft Lessonitz geh. *Gut* und *Dorf* mit einem Schloss, zwischen Trebitsch und Jarmeritz, 2 Stund von Mährisch-Budwitz.

Witsche, Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf* der Allodialherrsch. Meseritsch, s. Wideze.

Witschein, Steiermark, Marburger Kr., ein *Schloss*, 2 Stund von Ehrenhausen.

Witschendorf, Illir., Krain, Neustädter Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft und Probstei Neustädte geh. *Dorf* in der Pfarre Hönigstein, 27 Häus. und 152 Einw., $2\frac{1}{2}$ St. von Neustadt.

Witscheinthal, Steiermark, Marburger Kreis, eine zur Wbzk. Komm. Herrschaft Witschein gehör. zerstreute

- Gemeinde mit einer Pfarre, 2 St. von Ehrenhausen.*
- Witschle**, Ilirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Weixelberg geh. *Dorf* von 16 Häus. und 98 E., in der Lokalie St. Irgen, 1 St. v. St. Marein.
- Witschin**, Widczin, Böhmen, Pilsn. Kr., ein zur Herrschaft Tepl gehörig. *Dorf* von 40 H. mit 300 Einw., liegt auf einem Berge zwischen Neuhoß u. Neumarkt, unter 49° 58' 3" Breite, u. 30° 39' 8" Länge, 331 Wr. Klafter über dem Meere, hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei und 1 Schule; abseits liegen die hieher konskribirten und eingepfarrten Grosse und Kleine Zuckermühle, welche aber zur Herrschaft Weseritz gehören, 5 St. v. Plan.
- Witschitz**, Mähren, Prerauer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Brzesowitz, (Olmützer Kr.), s. Wiczitz.
- Witschitz, Gross**, Böh., Saatz. Kr., ein zur Herrschaft Schönhof gehöriges *Dorf*, liegt gegen Aufgang, nächst Gross-Trebetitsch, 2½ Stund v. Podersam.
- Witschitz, Wiczicze**, Böh., Saatz. Kreis, ein zur Herrschaft Hagensdorf gehö. *Dorf* von 16 H. mit 87 Einw., hinter Priesen, links an der Eger, nach Strahu eingepfarrt, hat 1 Schloss und 1 Maierhof, 2½ St. v. Hagensdorf, 2½ Stund von Kommothau.
- Witschkoberg**, böhm. Halland, Österreich unt. d. Enns, V. O. M. B., eine zur Herrschaft Heidenreichstein gehörige, aus zerstreuten Waldhütten bestehende *Gemeinde*, nahe an der böhmischen Grenze, an der Poststrasse von Schrems nach Schwarzenbach, u. in geringer Entfernung von der Lainitz, nördlich unter Erdweis u. Zugers gegen Beinhof. Unter den Einwohnern befinden sich zwei Wagenschmierhändler, welche in der Umgegend viel Wagenschmier verkaufen.
- Witschkowitz**, Wieckowice, auch Wetzkwitz, Böhmen, Klattauer Kr., *Dorf* von 12 H. 93 Einwohn., an der Strasse nach Klattau und am Berge Bitow, hier ist 1 Maierhof und 1 Schäferei, unfern von hier ist auf dem Rücken des Berges eine Kapelle, mit einem merkwürdigen Brunnen, von dieser Kappelle führt der Berg auch den Namen Blasiusberg und Blasiuswald, man geniesst bei derselben eine vortreffliche Aussicht, ½ St. von Polin.
- Witschoberg**, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., zerstreute, zur Herrsch. Heidenreichstein geh. *Waldhütten*, 2 Stund von Schrems.
- Wittaal**, Withal oder Weydol, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Zahorzan geh. *Dörfchen*, nächst dem Dorfe Gross-Priesen, 9 Häuser mit 42 E., an einem kleinen in die Elbe gehenden Bache, ist nach Schwarzen eingepfarrt, 1½ St. v. Aussig.
- Wittana**, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Hostau geh. *Dorf*, liegt geg. Morgen, 19 Häus. mit 133 deutschen Einw., an d. Strasse nach Heiligenkrenz, nach Schittarzen eingepf., 2 Stund von Teinitz.
- Wittane**, Steiermark, Cillier Kreis, eine Wbzk. Komm. Herrschaft und Markt, sammt 2 alten Schlössern, s. Weitenstein.
- Wittanow**, Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur Herrschaft Richenburg gehö. *Dorf*, liegt an der Chrudimka, 7 St. von Chrudim.
- Wittanowitz**, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen* zur Herrschaft Jungwoschitz geh., 3½ St. v. Sudomierzitz.
- Wittanowitz**, Böhmen, Bunzlauer Kr., *Dorf* von 18 H. mit 115 Einw., nach Lastiboritz eingepfarrt, ½ St. v. Swigan.
- Wittansky Vess**, Steierm., Cillier Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Weitenstein lieg., verschiedenen Domänen geh. *Pfarrdorf*, s. Weitenstein.
- Wittau**, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein den Herrschaften Grossenzersdorf und Sachsengang unterth., zwischen Enzersdorf und Sachsengang lieg. *Dorf*, 2 St. v. Fischamend, 6 St. v. Wien.
- Witten**, Böhmen, Klattau. Kr., *Dorf* von 13 Häus. mit 157 böhmischen u. deutschen Einw., nach Drosau eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus, 2 Stund v. Bistritz.
- Wittenau**, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Stadt*, siehe Wittingau.
- Wittend**, Ungarn, *Dorf* im Szalader Komitat.
- Wittendorf**, Siebenbürgen, Fagaras. Distr., s. Vist.
- Witteneck**, Ilirien, Kärnthen, Villach. Kr., ein zur Wbzk. Kom. Herrschaft Grömburg geh. *Dorf* im wind. Geilthale, 7 Häus. und 42 Einw., 6 St. von Paternion.
- Wittengau**, Böhmen, Budweis. Kr., eine *Stadt*, s. Wittingau.
- Wittenschower Mühle**, Böh., Königgrätzer Kreis, eine einschichtige *Mahlmühle* der Herrschaft Solnitz gehörig, liegt am Goldflusse zwischen

Rodney und Swiney, 2½ St. von Reichenau, 5 St. von Königgratz.

Wittensdorf, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., *Steuergemeinde* m. 66 Joch.

Wittersberg, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Bauernhaus* der Herrschaft Ulmerfeld, 1 Stund v. Amstädten.

Wittichthal, oder Wittichsthal, Böhmen, Pilsn. Kr., ein aus zerstreuten Waldhäusern bestehendes *Dorf* v. 21 Häus. mit 186 Einw., nach Schönwald eingepfarrt, 2½ St. v. Tachau.

Wittlegitz, oder Wittitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrsch. Liebiegitz geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, liegt ostw. 1½ St. v. Prachnitz, 8½ St. v. Budweis.

Wittig, Ober-, Wittich, Witgau, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Reichenberg geh. *Dorf*, grenzt mit Unter-Wittig, 3 Stund von Reichenberg.

Wittig, Unter-, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Reichenberg geh. *Dorf* mit einer Pfarre, 3½ St. v. Reichenberg.

Wittigau, Ober-, Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Maurkirchen geh. *Weiler*, in der Pfarre Treubach, 2½ St. von Altheim.

Wittigau, Ober-, Österreich, Salzburger Kreis, eine zum Landesgerichte Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Einöde* des Vikariates St. Gilgen, ½ Stund von St. Gilgen.

Wittignaw, Böhmen, Budweis. Kr., eine *Stadt*, s. Wittungau.

Wittigne, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Prem geh. kleines *Dorf*, 30 Häus. 182 Einw., von zwei durch eine kleine Anhöhe geschiedene Abtheilungen, s. Wien.

Witina, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrschaft Kraschowitz u. Petrowitz geh. *Dörfchen*, 7½ Stund von Sudomieritz.

Witine, oder Witina, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Herrschaft Zahorzan geh. *Dorf* von 15 Häus. mit 88 E., liegt auf einem Berge, nächst dem gegen Mittag im Thale liegenden Dorfe Leschtine, unweit der Elbe, am Vierzehngebirge, ist nach Tischlowitz eingepfarrt, 2½ St. v. Aussig.

Wittingau, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dorf* zur Herrsch. Landstein gehörig, 27 H. mit 236 E., liegt nächst dem Markte Altstadt, in einem Thale, hat 1 Kapelle, 5½ St. v. Neubaus.

Wittingau, Wittengau, Wittenau, Trzebau, Witgow, Wittignaw, Trebona, Trzebona, Böhmen, Budweiser Kr., eine freie *Stadt*, mit einer Pfarre und Herrschaft gleiches Namens, an dem sogenannten goldenen Bache nächst dem berühmten Rosenberger Teiche, an der Strasse von Budweis nach Schwarzbach, hier ist ein Schloss mit einem für die Geschichte wichtigem Archiv. Die Herrsch. Wittingau umfasst bei 12 Quad. Meilen, und hat in der Gegend der Stadt Wittingau eine Menge fischreicher Teiche. Die Stadt liegt zwischen den grossen Teichen, dem Welt-, Opatowitzer- und dem Rosenbergerleiche, über welch letzteren eine 1519 böhmische Ellen lange Brücke führt, bestehend aus der eigentlichen Stadt, 108 Häus., der Vorstadt 165 Häus., und den Einöden Hradecek und St. Maria Magdalena, 19 Häus., zusammen 292 Häus. 4300 E., welche grösstentheils böhmisch sprechen; das herrschaftliche Schloss mit der St. Wenzels-Kapelle, ein ansehnliches Gebäude, welches Peter (der Ältere) Wok von Rosenberg auf dem sogenannten grossen Hofplatze im J. 1481 zu errichten begonnen und Wilhelm von Rosenberg im Jahre 1554 vollendet hat. Eine Merkwürdigkeit dieses Schlosses ist, ausser den Resten der von den Herren von Rosenberg im 15. Jahrhundert, bald nach Beendigung des Hussitenkrieges, aus den zerstörten Klöstern in Wittingau und Forbes zusammengebrachten Bibliothek, das uralte Rosenberg'sche und Schwamberg'sche Archiv, welches sich bis zum Jahre 1601 in Krumau befand, und dem in Hinsicht auf die Menge, das Alter und die Wichtigkeit der Urkunden kein anderes Archiv in Böhmen an die Seite gestellt werden kann. Es ist ein eigener Archivar dabei angestellt. Ferner befindet sich in dem Schlosse das Wirthschaftsamt; nahe am Schlosse ist ein obrigkeitl. Obst- und Küchengarten, so wie ein ziemlich geräumiger Park; das ehemalige Buchhalterei-Gebäude, welches im Jahre 1766 errichtet worden ist; die Dekanalkirche; die Dechanzei; die Schule; die Begräbniskirche zum heil. Aegidius sw. von der Stadt, zwischen den Welt- und dem Opatowitzer-Teiche sie enthält die Fürst Schwarzenberg'sche Familiengruft; die Begräbniskirche der Vorstadt; das herrschaftliche Spital; das herrschaftliche Brauhaus (auf 38½ Fass); das herrschaftl.

Branntweinhaus; die herrschaftl. Malerhöfe Berghof, Neuhoft und Mühlhof, ausserhalb der Stadt; das städtische Rathhaus, in der Mitte des Stadtplatzes, in neuerer Zeit überbaut, mit einem Thurm und einer Schlaguhr versehen; das bürgerl. Bräuhaus (auf 28 Fass), der bräuerberechtigten Bürgerschaft gehörig, worin jährlich im Durchschnitt 60 Gebräue erzeugt werden, es ist im Jahre 1821 neu hergestellt worden; das städtische Spital; die Militär-Kaserne, für 2 Compagnien Artillerie, in einem aufgehobenen städtisch. Malerhofs-Gebäude der Vorstadt. Postamt mit:

Alt-Lam, Baumgarten, Bernschacht, Betschitz, Blau Hürke, Bor, Borkowitz, Boschitz, Czanna, Bzy, Czenkow, Czep, Czeraw, Daudlitz, Dinon, Dominik, Dolgeschka, Donow, Drahos, Drahotitschitz, Duchowitz, Dunagitz, Duschau, Dwors, Forke, Frachlach, Glowitz, Gross-Portz, Hammer, Hartmannitz, Herda, Hlina, Alt-und Neu-, Hluboka, Hodonitz, Hrolowitz, Ho u. stz, Hroegska, Hrachowitsch, Hruschom, Huka, Klein-Portitschan, Klets, Kniesoklad, Ober-und Unter-, Kajakowitz, Kollenetz, Kossow, Krakowschitz, Kramolin, Kostelez, Lam, Neu-, Lhotta, Libin, Lipnitz, Lischnitz, Lomnitz, Luschnitz, Maschitz, Maselow, Milletin, Ober-und Unter-, Mladoscowitz, Mladuk, Niemtschitz, Neptachow, Neeman, Neudorf, Neustadt, Pernschacht, Petrowitz, Poniedrach, Poniedrachko, Popowitz, Poritschan, Gross-und Klein-, Przaska, Prasilitz, Radonitz, Radostitz, Rankau, Raspetz, Scr. Ursula, Shorow, Schalmanowitz, Schewettin, Schweinitz, Stepanowitz, Sedlikowitz, Slaboscowitz, Slowitz, Ober-und Unter-, Smrzw, Sobietitz, Spoly, Steinkirchen, Stepoklas, Suchenthal, Swin, Swosno, Teindles, Wraschionitz, Wederpollen, Wall, Widow, Wittgaut, Wikow, Wittin, Wlachowitz, Wikow, Wozditz, Wzrow, Zablich, Zallin, Zborow, Zborowa, Zimutitz, Zischow, Zozna,

Willingenberg, Steiermark, Marburger Kr., eine Weingebirgsgegend, zum Gute Matzerhof dienstbar.

Witigreit, Wittingreuth, Böhm., Pilsner Kr., ein zur Herrschaft Tachau gehöriges Dorf von 50 Häus. mit 320 Einw., an der Strasse nach Plan, nach Tachau eingepf., hat 1 Privatschule, 2 St. v. Plan.

Witinka, Böhmen, Pilsner Kr., einige Waldhäuser bei dem Dorfe Buschowitz, dem Städtchen und Herrschaft Pilsen gehörig, 40 Häus. 290 Einw., nach Wossek eingepfarrt, hat 1 Waldhegers-Wohnung, $2\frac{1}{2}$ Stund von Mürschau, $2\frac{1}{2}$ St. von Pilsen.

Witinowes, Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Herrschaft Mildschowes geh. Dorf, $1\frac{1}{2}$ St. v. Gitschin.

Wittitz, Witice, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Hrsch. Schwarzkostelez gehöriges Dorf von 51 Häus. mit 404 Einw., liegt zwischen Kschell und Woczednik, 139 Klfr. über der Nordsee, an einem unbenannten kleinen Bache, hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei u. 1 Schule, $1\frac{1}{2}$ St. v. Böhmisches-Brod.

Wittitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Protiwin geh. Dorf, 17 Häus. mit 101 Einw., nach Skotschitz eingepfarrt, nächst dem Blauitzbache, $\frac{3}{4}$ St. v. Wodnian.

Wittitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Seelau geh. Dörfchen, 8 Stund von Iglau.

Wittfeld, Tirol, Pusterthaler Kreis, ein einzelner, zu dem Dorfe Kosten konskribirter, dem Brixner Pfliegerichte Anrass gehöriger Hof, 1 St. v. Mittelwald.

Wittmannshof, Ungarn, Wieselburger Kom., Prädium von 5 Häus. mit 49 Einw.

Wittmannsdorf, Steierm., Gratz Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Brunsee liegendes, der Herrschaft Eibiswald diensbares, nach St. Peter eingepf. Dorf von 85 Häus. 450 E., bei Ottersbach, 3 St. von Ehrenhausen.

Wittmannsdorf, windisch Widnawass, Steiermark, Cillier Kr., Gemeinde des Bezirkes, Pfarre St. Lorenzen.

Wittnach, Ilirien, Krain, Laibacher Kr., ein Dorf von 13 Häus. und 76 Einw., der Herrsch. Veldes u. Hauptgemeinde Feistritz.

Witna Vass, Ilirien, Krain, Neustädter Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Nassenfuss lieg., der Herrsch. Reitenburg und dem Anersberg. Gült Unternassenfuss unterth., nach Obernassenfuss eingepf. Dorf von 17 H. und 74 Einw., 2 St. von Neustädt.

Wittojeveze, Slavonien, Peterwardeiner Generalat, ein zum Peterwardeiner Grenz-Regiments-Canton Nr. IX. geh. Dorf von 56 Häus., mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, grenzt gegen Süden mit dem Save Strome, $3\frac{1}{2}$ St. von Ruma.

Wittonin, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Herrschaft Lipnitz geh. Dörfchen, 2 St. v. Deutschbrod.

Wittonitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein der Herrschaft Martinitz gehöriges Dörfchen. die Brief-Sammlung ist in Unterkalowitz, 8 St. von Steken.

Wittonitz, Mähren, Brüner Kr., ein der Herrschaft Posoritz unterthäniges Dorf, siehe Witowitz.

Wittosess, Böhmen, Saatzer Kreis, Brunkohlenbergbau.

Wittow, Widow, Böhmen, Rakonitz Kr., ein zur Herrschaft Schlan geh. Dorf, 1 Stund von Schlan.

Wittowa, Böhmen, Pilsner Kreis, ein der Herrschaft Chotischau gehöriges Dörfchen, 17 Häuser mit 136 Einwohn.

ner, nach Ober-Sekran eingpf., liegt ost-südwestlich, $1\frac{1}{2}$ Stund von Mies.

Wittra, Illirien, Kärnten, Klagenfurt. Kreis, eine der Wbzk. Kom. und Landesgerichts-Herrschaft Hartneidstein gehörige *Gemeinde und Ortschaft*, gränzt gegen Morgen an die Gemeinde Hatendorf, 3 bis 6 Stund von Wolfsberg, 7 Stund von Klagenfurt.

Wittstorf, eigentlich Wittsdorf, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein zur Wbzk. Kom. und Landesgerichts-Herrschaft Stall gehöriges *Dorf*, an der Grosskirchheimerstrasse, $6\frac{1}{2}$ Stund v. Oberdrauburg.

Wittsdorf, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein *Dorf*.

Wittulia, Illirien, Friaul, Görzer Kr., eine zur Zentr. Gerichtsbark. Graffenberg gehöriges *Dorf* mit einer Lokalie und 2 Mahlmühlen, an den Bache Vittalech, $1\frac{1}{2}$ Stund von Görz.

Wittum, Kroatien, Karlstädt. Generalat, ein zum Ogulin. Gränz-Regim. Canton Nro. III. und Ogulin. Bezirk oder Compagnie gehöriges *Dorf* v. 24 Häusern, mit einem verfallenen Bergschlosse, 3 Stund von Generalski Szoll.

Wituna, Böhmen, Pilsner Kr., *Steinkohlenbau*.

Wittungrün, Böhmen, Ellbogner Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Falkenau, siehe Wudingrün.

Wittuschen, Böhmen, Pilsner Kr., eine einsch. zur Herrschaft Preitenstein gehörige *Mahlmühle*, 6 Stund v. Pilsen.

Wittwica, Gal., Stryer Kreis, ein zur Herrschaft Hoszow gehöriges, nach Bolechow eingepfarrtes *Dorf* mit einer russisch-griechischen Pfarr, Hofe und Papiermühle an dem Flusse Swica, u. 6 Mahlmühlen am Flusse Wittwica, 8 Stund von Stryi, 8 Meilen v. Strzelice.

Witzdorf, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf* von 21 Häusern u. 142 Einwohner, der Herrschaft und Hauptgemeinde Stall.

Witzeldorf, Siebenbürg., Mitt. Szolnok. Komitat, siehe Vitsa.

Witzelsberg, Oesterreich unt. d. E., V. U. W. W., ein klein., d. Herrsch. Froschdorf unterthänig. *Dörfchen*, hinter Gleissenfeld auf einem Berge, eig., zu diesem Amte gehör. 2 Stund von Neunkirchen am Steinfelde.

Witzelsberg, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Weinberg und Freystadt gehöriges *Dorf*, von 17 im Landes-

Gerichte Haus befindlichen Häusern, siehe Witzlassberg.

Witzelsdorf, Oesterreich unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrschaft Schlosshof dienstbarer *Markt*, nahe bei Eckardsau, an der Donau, $\frac{1}{2}$ Stund v. Regelsbrunn.

Witzemil oder Wiczomil, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Dirna, unweit Deschna, $3\frac{1}{2}$ St. von Wesely.

Witzenedt, Oesterreich ob der Enns, Hausruckerkreis, ein zur Wbzk. Kom. und Herrschaft Engelzell gehör., nach St. Aegidi eingepfarrtes *Dorf*, $4\frac{1}{2}$ St. von Bayrbach.

Witzenedt, Ober-Österreich, Inn Kreis, siehe Höch.

Witzenedt, Ober-Österreich, Inn Kreis, siehe Witzenedtmühl.

Witzenedtmühl, sonst Witzenedt, Ober-Österreich, Inn Kreis, Parzellen des Hausruckviertels, eine zum Landesgericht Engelszell gehör. *Einöde*, in der Pfarre Egidi und dem Steuerdistricte Hakendorf, $3\frac{1}{2}$ Stund von Baierbach.

Witzenitz, Mähren, Znaymer Kreis, ein *Dorf*, der Herrschaft Jarmeritz, siehe Wiczenitz.

Witzenitz, Mähren, Znaymer Kreis, ein der Herrschaft Namiescht unterthäniges *Dorf*, siehe Wiczenitz.

Witzenitz, Böhmen, Klatt. Kr. ein der Herrschaft Chudenitz, gehöriges *Dorf*, nach Schwihau eingepf., liegt Niedergang, nächst den *Dörfe* Wossy, am Toeniker Bache, hat 17 Häuser mit 139 Einwohner, einen Maierhof und einen Kalkofen, zu welchem der Kalkstein aus dem Bruche bei Lub unweit Klattau zugeführt wird, $1\frac{1}{2}$ St. von Klattau.

Witzenw, Siebenbürgen, Dobok. Kom., siehe Vitze.

Witzersdorf, Oesterreich ob d. Enns, Mühl Kreis, ein in d. Wbzk. Kom. u. Landesgerichte Marsbach lieg., verschiedenen Dom. geh., nach Niederkappel eingepfarrtes *Dorf* von 17 Häusern, an der Strasse nach Lembach, $10\frac{1}{2}$ Stund von Linz.

Witzkowitz, Böhmen, Czaaslauer K., ein zur Herrschaft Ledetsch gehöriges *Dörfchen*, 13 Häuser mit 77 Einwohner, nach Bohdanetsch eingepfarrt, hat 1 Jägerhaus und 1 Wirthshaus, liegt nächst Michalowitz, 5 Stund von Jenikau. Post Ledetsch.

Witzlassberg, Witzelsberg, Oesterreich ob der Enns, Mühl Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Weinberg

und Freystadt geh., nach St. Oswald eingepfarrtes Dorf von 17 im Landgerichte Haus befindliche Häusern, $2\frac{1}{2}$ Stand von Freystadt.

Witzleiten, Österreich unter der E. V. O. W. W., ein einz. zur Herrschaft Albrechtsberg an der Bielach geh. Haus, n. Olling, $2\frac{1}{2}$ Stund von Amstädten.

Witzling, Österreich ob der Enns, Inn Kreis, 7 z. Wbzk. Kom. Land- und Pfliegergerichts Herrschaft Wildshut gehörige Häuser, 9 St. von Braunau.

Witzling, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kreis, ein z. Wbzk. Kom. Walchen, den Herrschaften Kammer, Puchheim, Wagrain und Amhof Lochen geh., n. Gampfern eingepfarrtes Dorf, sammt einem Gasthause u. Mühle, am Dürren Aggerfl. und der Kommerzialstrasse nach Kammer, $1\frac{1}{2}$ St. von Vöcklabruck.

Witzmannen, Österreich ob d. Enns, Hausrucker Kreis, eine z. Wbzk. Kom. Kogel und Herrschaft Walchen geh., und z. d. Dorfe Gestlingen konskr. *Ortschaft*, $\frac{1}{2}$ Stund von Frankenmarkt.

Witzmanow, Böhmen, Jungbunzlauer Kreis, ein z. Herrschaft Münchengrätz geh. Dorf, 2 Stund von Münchengrätz.

Witzmannsdorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein im Dorfe dieses Nam. sich bef., der Herrschaft Zeilern dienstbares Haus, bei Oed, 2 Stund von Strengberg.

Witzmannsdorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Nieder-Wallsee dienstbar. Dorf, gegen dem Markt Oed, 2 Stund von Strengberg.

Witzomielitz, Mähren, Brüner Kr., ein Gut und Dorf, siehe Wczomielitz.

Witzomelitz, Brüner Kr., Steuerbez. mit 1 Steuergemeinde, 889 Joch.

Witzomerzitz, Mähren, Ollmütz. Kr., Steuerbez. mit 1 Steuergemeinde, 582 Joch.

Witzomil, Böhmen, Taborer Kreis, Dörfchen v. 5 Häusern, mit Schäferei. Post.

Witzow, Böhmen, Klattauer Kreis, eine *Einschichte*, mit Försterei, städtischen Schiessstätte, Maierhof nebst Schäferei, zur Herrsch. Prestnitz geh.

Wischek, Ilirien, Kärnthen, Klagenfurter Kreis, eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Bleyburg gehörige *Ortschaft*, siehe Weissenstein.

Wizelma, Mähren, Znaimer Kreis, ein der Herrschaft Lessonitz gehöriger *Maierhof*, siehe Neuhoß.

Wizehorz, Mähren, Ollmützer Kreis ein der Herrschaft Müran unterthäniges Dorf, siehe Allerheiligen.

Wizek, Böhmen, Chrudimer Kr., ein Dörfchen der Herrschaft Nassaberg, siehe Wischek.

Wizetze, Böhmen, Chrudimer Kreis, ein Dorf der Herrschaft Herzmannietzel, siehe Wischitz.

Wizim, Böhmen, Berauner Kreis, ein Dorf zur Herrschaft Wossow, siehe Wischim.

Wischitz und Gyipscha, Ungarn, Syrmier Kom., mit illirischen Kallugjer Kloster und Pfarrkirche, $\frac{1}{2}$ Stund von Illok.

Wizlowka, Wiscslowka, Böhmen, Kaurzimer Kreis, ein zur Herrschaft Schwarz-Kosteletz gehör. Dorf, liegt auf der Strasse v. Zasmuk nach Prag im Walde, 20 H. mit 186 Einwohner, nach Kosteletz eingepfarrt, hat nahe an der Prager Strasse 223 Klstr. über der Nordsee 1 Wirthsh., $1\frac{1}{2}$ Stund v. Kosteletz, 2 Stund von Böhm. Brod.

Wizomil, Wicomile, Böhmen, Budweiser Kreis, auf einer Anhöhe, Dorf von 22 Häuser mit 167 Einwohner, nach Deschna eingepfarrt.

Wiztogh, Mähren, Prerauer Kreis, ein der Herrschaft Hotzenplotz unterthäniges Dorf, siehe Weisak.

Wlachau, Wlachow, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein einsch. *Maierhof*, des Guts Biela, 2 Stund von Deutschbrod.

Wlachay, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein zur Herrschaft Böhm. Aicha geh. Dorf, 19 Häus. mit 105 Einw., nach Oschitz eingepf., 2 St. v. Liebenau.

Wlachowitz, Mähren, Hradisch. Kr., ein der Herrsch. Brumow (Illishazisch) unterthäniger Markt mit einer eigenen Pfarre, 3 Meilen von Ungr.-Brod gegen Nordost gelegen, 10 Stund von Hradisch, 8 Meilen von Wischau.

Wlachnowitz, Wlachniowice, Böhmen, Budweiser Kreis, Dorf von 15 Häus. mit 84 Einwohn., ist nach Gyllowitz eingepf., in der Nähe sind Eisensteingruben.

Wlachnowitz, Böhmen, Budweiser Kr., ein Dorf zur Prälatur Herrschaft in Böhm.-Krumau, $1\frac{1}{2}$ Stund von Wittingau.

Wlacho Brzezy, Böhmen, Prach. Kr., Herrschaft und Städtchen, siehe Wällschbürlen.

Wlachow, Oláhpataka, Ungarn, ein Dorf in Gömörer Komitat.

Wlachow, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Müran geh. Dorf, siehe Woledorf.

Wlachowa Lhota, Mähren, Hradischer Kr., ein der Herrschaft Brumow (Chorinskisch) geh. *Dorf*, siehe Lhota Wlachowa.

Wlachowitz, Mähren, Iglauer ehd. Brüner Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Neustadt unterth., 1 St. westnordw. davon entlegen, 7 $\frac{1}{2}$ Stund von Gross-Meseritsch.

Wlachy, Olaszi, Ungarn, *Markt* im Zipser Komitat.

Wlaczicz, Böhmen, Czeslauer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Schuschitz, siehe Wlatschitz.

Wlaczin, Böhmen, Prachiner Kreis, ein *Dörfchen* der Herrschaft Worlik, siehe Wladetschin.

Wladarz, Böhmen, Ellbogner Kreis, *Berg* bei Luditz.

Wladarz, Wlarze, Böhmen, Ellbog. Kr., ein zur Herrschaft Kiesch gehö. *Dorf*, 11 Häus. mit 48 Einwohn., nach Kobyla eingepf., südl. am Fusse des Berges Wladar. Nach Hagek sollen die Bojer hier eine befest. Stadt, Namens Brimota, erbaut haben, welche später in Verfall gekommen, im Jahre 805 von Rohowitz, aus dem Geschlechte der Werschowitzze, wiederhergestellt und Wladar genannt, 812 aber auf Befehl des Prager Herzogs Wogen zerstört worden sein soll. Die noch sichtbaren Verschanzungen sind Reste eines befestigten Lagers, welches die Schweden, unter dem General Banner, im Jahre 1639 hier errichtet hatten. Man findet noch häufig beim Pflügen schwedisch. Hufeisen und andere Waffenbestandtheile, 1 Stund von Chiesch 1 $\frac{1}{2}$ Stund von Liebkowitz.

Wladetschin, Wladiczin, Wlaczin, Böhmen, Prachiner Kr., ein der Herrschaft Worlik gehö. *Dörfchen*, 13 H. mit 167 Einw. Ist nach Petrowitz eingepfarrt, liegt nächst Kogetin, 6 St. von Tabor.

Wladikow, Mähren, Iglauer Kreis, ein *Dörfchen* zur Herrschaft Trebitsch siehe Waldikow.

Wladislau oder Wladislaw, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Trebitsch geh. *Marktflecken* mit einer Kirche, Lokaladminist. und Schule. am Iglasse unweit Strizau, 1 $\frac{1}{2}$ St. von Trebitsch, 2 Meilen von Gross-Meseritsch.

Wladislawicz, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Konopitsch, siehe Watzlawitz.

Wlagouna, Steiermark. Cillier Kr., eine *Whzk. Kom. Herrschaft*, siehe Reifenstein.

Wlaguschen, windisch Wlagusche, Steiermark, Marburg. Kr., ein in dem Whzk. Kom. Schachenthurn lieg. verschied. Herrsch. geh. *Dorf*, 21 Häus. mit 98 Einwohner, 2 Stund von Radkersburg.

Wlathi, Ungarn, Zips. Komitat, siehe Olaszi.

Wlasiszlas, Ungarn, Warasdiner St. Georgen Grenz-Regim. Bezirk, *Dorf*, 7 Stund von Bellovar, 1 Stund von der 9. Comp. Novigrad, mit 1 Gemeinde Schule, 15 Häusern.

Wlarer Glashütte, Mähren, Hradischer Kr., ein zur Herrsch. Brumow geh. *Glashütte* im hohen Gebirge, 2 St. von Brumow, 12 St. v. Hradisch.

Wlara Mühle, Mähren, Hradischer Kr., *Brettsay u. Walke*, der Herrsch. Brumow gehörig, südwestl. zwischen dem Gebirge unweit der nach Ungarn führenden Kommerz.-Strasse, $\frac{1}{2}$ Stund von Brumow, 10 $\frac{1}{2}$ Stund v. Hradisch.

Wlarer Wirthshaus, Mähren, Hradischer Kr., ein der Herrsch. Brumow geh. *Wirthshaus*, auf der Kommerz.-Strasse an der ungr. Grenze, 1 Stund von Brumow, 11 Stund von Hradisch.

Wlarze, Böhmen, Ellbog. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Kiesch, s. Wladarz.

Wlasatice, Mähren, Brüner Kr., ein *Markt* der Herrschaft Kanitz, siehe Wostitz.

Wlaschim, Böhmen, Kaurzim., Kr., *Stadt*, hat ein schönes Schloss mit einem Park, der zu den geschmackvollsten Anlagen Böhmens gezählt wird, liegt an dem Blanitzbache, von der Blanitz durchflossen und von der Pilgramer Strasse durchschnitten, 177 Klfr. über dem Meere, 313 Häus. mit 2236 Einw., hat 1 Dechantekirche, 1 Dechantei-Gebäude und 1 Schule; ferner 1 Maierhof, 1 Bräuhaus (auf 36 Fass), 1 Branntweinhaus, 1 Spital, 1 Ziegelhütte, 1 Fasengarten und 1 Dominical-Mühle und Brettsäge; ferner 1 Rathhaus, 1 Apotheke und 5 Wirthshäuser. Durch die Blanitz wird die Stadt in die Alte und Neue Stadt (od Seite) abgetheilt, 4 Stund von Wotitz. Postamt mit:

Borawitz, Bukowa, Chmelna, Kaezerow, Miracitz, Rieckholitz, Peara, Begkowitz, Iragowitz, Karhul, Krsizow, Lesac, Launowitz, Regkowitz, Bukowa, Mrawitsch, Prawestitz, Smrzin, Tisek, Annadorf, Csalawsko, Hirschenthal Kopanin, Lhota, Ober- und Unter-Neustitz, Prachian, Prawonin, Wolawka, Czernetsch Kulna, Sautitz, Dammnitze, Dub, Hrosnitz, Kolasko, Krasowitz, Lhota Kattowa, Petrawitz, Petrupin, Petrzin, Reimowitz, Talamowitz, Wrantiz, Zderallin, Cseckow, Girsin, Illiczschow Hlein, Kobily, Lhotta-paderna, Otiradow Sedletzko, Slawin, Wellisch, Westetz, Wosna

Zinitz, Laby, Lastischow, Lohow, Ondregowca, Schlapanow, Zwislaw, Bolina, Borzkowitz, Chlum, Dub, Dubegowitz, Hradisch, Hrein, Jawurnik, Kladrub, Libun, Lhotta-hrasena, Lhotta-nesparowa, Lhotta-stipanowa, Lhotta-weselka, Malowid, Mistecko, Nesper, Pawlowitz, Palowka, Radoschowitz, Radoschowitz-lipina, Ratay, Sedumpan, Snosim, Stepanow, Swietla, Tschow, Wellisch-lipina, Wlachim, Wostrow, Wroizowitz, Zdislawitz,

Wlasehinka, Mähren, Znaym. Kr., ein einzeln zur Herrsch. Jamuitz geh., 1½ Stund davon entleg. *Wirthshaus*, 4½ Stund von Mähr. Budwitz.

Wlasenitz, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Gut* und *Dörfchen* an dem Bache Hromadow, ½ Stund östl. von der nach Gistebnitz führenden Strasse, 24 Häus. mit 200 böhm. Einw., nach Gistebnitz eingepf., hat 1 Schloss, 1 Bräuhaus (auf 7 Fass), 1 Brauntweinhaus und 1 Potaschensiederei, 1 Maierh., 1 Schäfererei und 1 Mühle, 2 St. v. Tabor.

Wlasenitz, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dörfchen* zum Gute Prosetsch Ehrenfeld mit einem Wirthshaus, dann 4 Bauernhäusern der Stadt Pilgram gehörig, Maierhof nebst Schäfererei, und 1 Mühle mit Brettsäge, 1 Stund von Pilgram.

Wlasenitz, eigentl. Drbohlaw, Böhmen, Taborer Kr., ein der Herrschaft Ober-Czerekwitz geh. *Dorf*, 12 Häus. mit 86 Einw., ist nach Rozegow eingepf., und hat 1 Schloss, 1 Maierhof nebst Schäfererei, 1 Brauntweinhaus nebst Potaschensiederei und 1 Wirthshaus; abseits liegen einschichtig 1 Jägerhaus und 1 Wasenmeisterei, 7 St. von Iglau und 5 Stund von Neuhaus.

Wlasenitz, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Kamenitz, siehe Lassenitz.

Wlasenitz, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Maierhof* zur Herrsch. Ober-Czerekwitz geh., liegt nächst dem Dorfe Drbohlaw, 7 Stund von Iglau, und 5½ Stund von Neuhaus.

Wlasenitzerhof, Böhmen, Taborer Kr., ein *Maierhof* und *Mahlmühle* der Stadt Pilgram geh., 1½ Stund v. Pilgram, 5 Stund von Iglau.

Wlasenka, Flasenka, Böhmen, Königgr. Kr., ein der Herrschaft Starkstadt geh. *Dorf*, 70 Häus. 410 Einw., liegt nächst dem Dorfe Skalka, 4 St. von Nachod.

Wlastetz, Böhmen, Prachiner Kreis, ein der Herrsch. Worlick geh. *Dörfchen*, mit einer Kirche, zwischen der Moldau und Watawa, 24 Häus. mit 223 Einw., nach Ober-Zahorj eingepf., 2 Stund von Pisek.

Wlastigow, oder Wlastirow, Böhmen, Chrudimer'Kreis, ein zur Stadt

Herzman-Mistetz geh. *Mahlmühle* mit einigen Wohngebäuden hinter dem Dorfe Natscheschitz, gegen Morgen gelegen, 2 Stund von Chrudim.

Wlastigow, sammt Dworecz, Böhm., Prachiner-Kreis, ein zum Gute Knie-schitz geh. *Dörfchen*, liegt nächst Unter-Tieschau, 5½ St. v. Horazdiowitz.

Wlastiow, Böhmen, Klattauer Kreis, ein zum Gute Kollinetz und Kneschitz geh. *Dorf*, liegt nächst Petrowitz, 2½ Stund von Schüttenhofen, 3 Stund von Horazdiowitz.

Wlastislaw, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Dlaschkowitz, siehe Watislaw.

Wlaska Kapella, Ungarn, Warasdiner Kreutzer Grenz-Reg. Bez., Markt, 5 Stund von Bellovar, 1 Stund von der 7. Comp. Jarkassevez, mit 1 Gemeinde-Schule, 2 Mühlen, 27 Häusern.

Wlaszek, Illirien, Friaul, Görz. Kr., Berg, 562 Kftr., westlich von Dorfe Locouz.

Wlat, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Bleiburg geh. *Ortschaft*, s. Blath.

Wlat, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Bleiburg geh. *Dorf*, siehe Mooss.

Wlathno, Steiermark, Cillier Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Pischütz unterth. *Dorf*, 11½ Stund von Cilli.

Wlatniberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Egiden bei Schwarzenstein.

Wlatniverch, Steierm. Cillier Kr., Gemeinde des Bezirks Geyrach, 23 H. 113 E., Pfarr Montpreiss.

Wlatnu Verch, Blatnu Verch, Steiermark, Cillier Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Montpreiss lieg., der Herrschaft Gayrach unterth. zerstreute *Ortschaft*, 5 Stund von Cilli.

Wlatschitz, Wlaczicz, Böhm., Czeslauer Kr., ein der Herrsch. Schuschitz geh. *Dorf*, 13 Häus. mit 99 Einw., liegt ½ Stund südl. von Schuschitz in der Ebene; hier ist 1 Maierhof mit Schäfererei, ½ Stund von Czeslau.

Wlattnu, Illirien, Krain, Neustädter Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Weixelberg geh. *Dorf*, in der Pfarre St. Marein, am Fusse des Berges Steban, 1 Stund von Weixelburg, gegen Laibach an der Strasse, ½ Stund von St. Marein.

Wicz, Böhmen, Rakonitzer Kreis, ein *Dorf* des Guts Tauschetin, 24 Häus. mit 197 Einw., nach Citolib einge-

- pfarrt, hat 1 Maierhof nebst Schäferei und 1 Wirthshaus.
- Wlezatín**, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Namiescht unterth. *Dorf*, westsüdw. 2½ St. v. Gross-Meseritsch.
- Wlezetin**, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Wlezetin und Pfarre Serowitz.
- Wlezetin**, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Böhm.-Aicha, 33 Häus. mit 225 Einw., nach Böhm.-Aicha eingepf. Dazu gehört der jetzt in 4 Theile zerstückelte Freibauernhof Luhow (oder Luchow), ¼ Stund auf der Anhöhe oberhalb Wlezetin werden Carneole, Chalcedone etc. gefunden, siehe Wilttschetin.
- Wlezetin**, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, 40 Häus. mit 289 Einw., hat 1 Kirche, 1 Kapelle, 1 Schule, 1 Maierhof mit Schäferei, 1 Mühle mit Brettsäge; dazu gehört das ½ Stund östl. entlegene Jägerhaus und eine Mühle, ¼ Stund südl. vom Orte gelegen, zu beiden Seiten des Serowitzer Baches, welcher sonst hier die Grenze zwischen Böhmen und Mähren bildete, wovon der grösste Theil in Böhmen im Taborer Kr., der Maierhof aber mit 3 Häusern in Mähren im Iglauer Kreis liegt, stossen zusammen, und sind alle der Herrschaft Serowitz unterthänig, liegt ¾ Stund von Serowitz, 3 Stund von Neuhaus und 9 Stund von Iglau.
- Wlej-Bolina**, Farkasvölgye, Ung., Sarosser Kom., ein *Sumpf* und *Wald*.
- Wlej-Skala**, Farkaskaszkala, Ung., Arvarer Komitat, ein *Berg*.
- Wlezdoll**, Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Drzinow und Wezek, und zur Pfarre Pawlowitz.
- Wlezdoll**, insg. Wilttschidoll, Mähr., Hradischer Kr., ein zum Gut Wiezek geh. *Dorfsantheil*, wovon auch etwas zum Gute Drzinow gehört, mit einem Schenkhause, unweit Drzinow, 2 St. von Kremsier, 4 Meilen v. Wischau.
- Wleznitz**, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Reichenau gehörig, 9 Häus. mit 45 Einw., ¼ St. von Reiberg, 1½ Stund v. Reichenau.
- Wleztetinez**, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Tschernowitz, 17 Häus. mit 133 Einwohn., ist nach Neu-Oelling eingepfarrt.
- Wleziez**, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Mühlhausen, siehe Wlttschitz.
- Wleziez**, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Hradischt, siehe Wilttschitz.
- Wlezieze**, Böhmen, Bidschower Kr., Herrschaft und *Dorf*, s. Wilttschitz.
- Wlezieze**, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Königsegg, siehe Wlttschitz.
- Wlezhory**, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dörf* mit 1 Mahlmühle und Öhlstampfe, zur Herrsch. Selau u. Pfarre Jung-Bristl, 2¼ Stund von Selau.
- Wlezienez**, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Hof* zum Gute Forbes, im Walde, 3¼ Stund von Budweis.
- Wlezipole**, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Kost, siehe Wischopol.
- Wleztitz**, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* mit 45 Häus. und 205 Einwohn., an der Neuhauser Strasse, zur Herrschaft Königseck und Pfarre Terneles, ¾ Stund von Königseck.
- Wlezkow**, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Mühlhausen, siehe Mlezkow.
- Wlezkow**, Wlezkrlé, Böhmen, Chrudimer Kr., ein der Herrsch. Landeskron geh. *Dorf*, 45 Häus. mit 350 Einw., an der Leutomischler Strasse, 1 Stund von Leutomischl.
- Wlezkowa**, Mähren, Hradisch. Kr., ein der Herrschaft Lukow unterthän. *Dorf*, geg. Mittag nächst Desztkowa, 5½ Stund von Kremsier, 4 Meilen von Wischau.
- Wlezkowicz**, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* von 45 Häus. mit 250 Einw., d. Stadt Königgrätz. Post Königgrätz.
- Wlezkowicz**, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Gradlitz, siehe Welsdorf.
- Wlezkowice**, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Gut* und *Dörfchen*, 27 Häus. mit 214 Einw., ist nach Neustupow eingepfarrt und hat 1 Schloss mit 1 Kapelle, 1 Maierhof mit Schäferei und 1 Bräuhaus (auf 9 Fass), 1¼ Stund von Wotitz.
- Wlezkowice**, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Geyersberg, siehe Wöltsdorf.
- Wlezkowitz**, Böhmen, Klattau. Kr., ein *Dorf* mit 35 Häus. und 270 Einw., mit 1 Maierhof, Schäferei, Försterei und Mahlmühle, zur Herrschaft und Pfarre Kolonitz gehörig, ½ Stund von Kolonitz.
- Wlezkrlé**, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Landeskron, siehe Wlezkow.
- Wleznow**, Mähren, Prerauer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Allitschein, siehe Wöltsdorf.
- Wleznow**, insg. Wilttschenau, Mähr.,

- Hradischer Kreis**, ein der Herrschaft Ungt. Brod unterth. *Dorf* mit eigener Pfarre, Maierhof, Schäferei u. Wirthshaus, nächst dem Markte Hluk, $3\frac{1}{2}$ St. von Hradisch, 8 Meilen von Wischau.
- Wlenow**, Böhmen, Klattauer Kreis, *Dorf* von 19 Häus. mit 132 Einw., nach Zamleku eingepf., hat 1 Wirthshaus, $1\frac{1}{2}$ Stund von Elischau.
- Wleznów**, Böhmen, Chrudimer Kr., ein der Stadt Chrudim unterth. *Dorf*, worin die Herrschaft Nassaberg einen Maierhof, Wirthshaus und Schmiede besitzt, $\frac{3}{4}$ Stund von Chrudim.
- Wleznów**, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Elischau, siehe Wltschnow.
- Wlezwes**, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Radenin, 48 Häus. mit 383 Einw., ist nach Krec eingepf. und hat 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Branntweinhaus mit Potaschensiederei, 1 Wirthshaus, und 1 Runkelrübensirup-Fabr.; abseits liegt a) 1 Papiermühle, („Rek“ genant), $\frac{1}{2}$ Stund südö., und b) die Mühle Maucka.
- Wlezwitz**, Mähren, Prerauer Kr., ein nahe am Flusse Lubina dem Dorfe Mischy gegenüber, gegen Abend lieg., der Herrschaft Hochwald unterthänig. *Dorf* mit einer Filialkirche, 2 Stund von Freiberg.
- Wlezy**, Böhmen, Klattauer Kreis, ein *Gut* und *Dorf*, siehe Wltschy.
- Wlezy Habrzina**, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Pardubitz, siehe Habrzina Wltschy.
- Wlezy Hory**, Böhmen, Czeslau. Kr., ein zur Herrschaft Seelau geh. *Dörfchen*, 5 Häus. mit 45 Einwohn., nach Jung-Brisst eingepf., mit einer Mahlmühle, $\frac{1}{2}$ Stund nordw. liegt die Mühle Skrabanek mit einer Öhlstampfe, 6 St. von Iglau.
- Wledenyer Höhenzweig**, Wledenyer Höhenzweig, od. der vom Altfl. linksuferige Wledenyer Filialgebirgsrücken-Ausläufer, Siebenb., nimmt seinen Anfang aus dem südlichen Höhenzuge, bei 7 Stund vom Törtzburger Pass, im Fogarascher District, aus dem Gebirge Gropele-Sebesuluj, trennt die Ursprünge des Burzenbaches von jenem des Baches Ruu-Sebesuluj, vorzüglich aber von jenem des Baches Válye-Pojána-Meruluj. Er macht die Grenze vom Gebirge Gruju-Lung bis Ürmösy-Feketehegy eine Strecke von 23 Stund und zwar von $17\frac{1}{2}$ St. zwischen dem Kronstädter und Fogarascher District, und $5\frac{1}{2}$ Stund zwischen der Ober-Weissenburger Gespanschaft und dem Kronstäd. Distr., und durchziehet bloss eine Strecke von 2 Stund von Gropele-Sebesuluj bis Gruju-Lung dem Fogarascher District. Über diesen Wledenyer Höhenzweig führen 1. die aus Kronstadt über Nussbach und dem Berg Magy-Köveshegy nach dem Dorfe Dak; 2. die aus O-Sinka längs dem Bache Válye-Pojána-Meruluj aufwärts zwischen den Bergen Djales-Korbi u. La-Vurf nach O-Tohán und dem Törtzburger Pass führende Kommerz.-Landstrasse; und 3. die von der Post Sárkány über den Berg Alt-Schanz nach der Post Wledény und nach Kronstadt führenden Poststrasse.
- Wlenetz**, Böhmen, Berauner Kr., ein zum Gute Litten geh. *Dörfchen* mit einer Pfarre und 1 Lehenhofe, liegt gegen Mitternacht, 2 St. von Beraun.
- Wletitz**, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrschaft Chlumetz geh. *Dorf*, westw. davon gelegen, 6 Stund von Wottitz.
- Wlezhverh**, Illirien, Krain, Neunt. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Weixelberg geh. *Dorf*, s. Feldsberg.
- Wlkana**, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Libochowan, siehe Welkan.
- Wlikanetsch**, Wlkau, Böhm., Czael. Kr., ein zur Herrschaft Jenikau geh. *Dorf*, 42 Häus. mit 280 Einw., hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei und 1 Schule, 1 Maierh. nebst Schäferei u. 1 Wirthshaus, abseits liegt $\frac{1}{2}$ Stund der einsch. Baquernhof Cihelna, $1\frac{1}{2}$ St. v. Jenikau.
- Wlikanow**, Böhmen, Czeslauer Kr., ein zur Herrsch. Swiedla geh. *Dorf*, 19 Häus. mit 154 Einw., nach Cihoscht eingepf., hat 1 Potaschensiederei, 1 Privatschule und 1 Wirthshaus, $2\frac{1}{2}$ St. von Jenikau.
- Wlikanow sammt Tetin**, Böhm., Bidschower Kr., ein zur Herrsch. Miletin geh. *Dorf*, 48 Häus. mit 310 E., das $\frac{1}{2}$ St. weiter nordw. liegt, *Dörfchen* Tetin (Tětin) mit begriffen, das Ganze ist nach Miletin eingepfarrt, liegt auf einem Berge, $\frac{1}{2}$ Stund von Miletin, $1\frac{1}{2}$ Stund von Horzitz.
- Wlikanowa**, Tarkasfalva, Ungarn, Sohler Komitat, *Dorf*.
- Wlikanschwitz**, Wlikancicz, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein der Herrsch. Kammerburg geh. *Dorf*, 38 Häus. mit 252 Einw., nach Sasau eingepfarrt, hat 1 Schule; abseits liegen a) $\frac{1}{2}$ Stund sö. der Maierhof Moschitz nebst 1 Jägerhaus; b) unw. dav. die Mühle Moschitz und c) $\frac{1}{2}$ Stund westl. vom Orte

- die Teichmühle Alt-Hura (Stara Hura oder Hora), 3 Stund von Böhm. Brod.
- Wikau**, Mähren, Iglau. ehed. Brüner Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Ossowa Bitischka, siehe Wikowy.
- Wikaus**, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Jenikau, siehe Wikanetsch.
- Wikawa**, Welkau, Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Herrschaft Lautschin geh. *Dorf* und *Schlösschen*, an der Nimburger Chaussee, 42 Häus. mit 332 Einw., 1 Maierhof und 1 Bräuhaus (auf 18 Fass). Abseitig liegen: 1 Jägerhaus und Fischbehälter, 1 Hegerh. („Hnewanowitz“), 1 Ziegelhütte (auf 30,000 Stück) und 1 Mahlmühle (am Abflusse des Wikawer Teiches), $\frac{1}{2}$ St. von Lautschin, $2\frac{1}{2}$ Stund von Nimburg. Postamt.
- Wikenu**, Böhmen, Klattauer Kreis, ein *Dorf* der Herrsch. Ronsperg, siehe Wilkenau.
- Wikonitz**, Böhmen, Prachiner Kreis, ein zur Herrschaft Strakonitz geh. *Dorf*, 51 Häus. mit 367 Einw., nach Watzau (Gut Pretschin) eingepf., hat $\frac{1}{2}$ Stund abseits 1 Mühle, 1 Stund von Winterberg, 6 Stund von Strakonitz.
- Wikonitz**, Böhmen, Prachiner Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Horazdiowitz, 43 Häus. mit 263 Einw., nach Budietitz eingepf., hat 1 Wirthshaus, am Berge Zban, 2 Stund v. Horazdiowitz.
- Wikonitz**, Böhmen, Beraun. Kr., ein der Herrschaft Tloskau geh. *Dorf* mit einer Mahlmühle und einem Wirthshaus, $4\frac{1}{2}$ Stund von Bistritz.
- Wikosch**, Mähren, Hradischer Kr., ein der Herrschaft Miletitz gehöriges, zwischen Kosteletz u. Kunewald liegendes, mit einer Lokalie versehenes *Dorf*, 1 Stund von Gaya, 6 Meilen von Brünn.
- Wikosch**, Mähren, Prerauer Kr., ein der Herrschaft Kromsier unterth. *Dorf* mit einer Pfarr, im flachen Lande vor Prerau gelegen, 2 Stund von Kromsier, 4 Meilen von Wischau.
- Wikosowitz**, Wikosowecz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Tschernowitz gehörig, 38 Häus. mit 293 Einw., nach Tschernowitz eingepf., hat 1 Schule; $\frac{1}{2}$ Stund abseits liegt 1 einschichtige Chalupe, 5 Stund von Tabar.
- Wikow**, Mähren, Brüner Kr., ein der Herrschaft Lettowitz unterth. *Dorf* im Gebirge, $1\frac{1}{2}$ Stund von Bräusau.
- Wikow**, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf*, 19 Häus. mit 196 Einw., zur Herrschaft Wittingau und Pfarre Ham-
- mer, unweit rechts von der Luschnitz; $\frac{1}{2}$ Stund nördl. liegt der hieher konskribirte Maierhof Dehetnjk, $3\frac{1}{2}$ Stund von Wittingau, 1 Stund v. Wesely.
- Wikow**, Böhmen, Berauner Kr., ein der Herrschaft Konopitsch geh. *Dörfchen*, $2\frac{1}{2}$ Stund von Bistritz.
- Wikow**, samt den sogenan. **Blau-Höger**, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen*, 9 Häus. mit 79 Einw., nach Schewelin eingepf., hat 1 Wirthshaus, der Herrschaft Frauenberg, hinter Pomeschitz, 4 Stund von Budweis.
- Wikow**, Wikow, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein zur Herrschaft Widim-Kokorzim geh. *Dorf* mit einem Maierhof, liegt nächst Klein-Blatzen, $11\frac{1}{2}$ Stund von Schlan.
- Wikow**, Böhmen, Königr. Kr., ein zur Herrschaft Smirzitz gehörig. *Dorf*, 52 Häus. mit 339 Einw., ist nach Cibus eingepf. und hat 1 Schule und 1 Wirthshaus, grenzt gegen Aufgang mit dem Dorfe Rassoschek und der Festung Josefstadt, $\frac{1}{2}$ Stund v. Smirzitz, 1 Stund von Jaromierz.
- Wikow**, Böhmen, Bidschower Kreis, ein *Dörfchen* zur Herrsch. und Stadt Dominium Neu-Paka und Pfarre eben dahin gehörig, $\frac{1}{2}$ Stund v. Neu-Paka.
- Wikow**, Böhmen, Bidschow. Kr., ein zur Herrsch. Chlumetz geh. *Dörfchen* 14 Häus. mit 113 Einw., ist nach Luschetitz eingepfarrt und hat 1 Kapelle, welche 1384 u. 1410 als eigene Pfarrkirche bestand, und 1 Wirthsh. Auch sind hieher konskrib.: das Lustschloss und 1 Maierh., beides am Berge nächst dem Dorfe gelegen, die Schäferei, »na Cyharech«, $\frac{1}{2}$ Stund nordw., der Maierhof Hlinow, $\frac{1}{2}$ Stund südl., und 4 zerstreute Hegerhäuser, 1 Stund von Chlumetz.
- Wikow**, Böhmen, Pilsner Kreis, ein zur Herrschaft Brenporitschen geh. *Dorf*, 10 Häus. mit 69 Einw., nach Brenporitschen eingepf., mit 1 Maierhof, Eisenhammer u. Mahlmühle, liegt nächst Zakau an der Pilsner Strasse, 3 Stund von Rokitzan.
- Wikow**, Wikowa, Böhmen, Czaslau. Kr., *Dorf* von 24 Häus. mit 155 Einw., nach Ratay eingepf., hat 1 Wirthshaus, $1\frac{1}{2}$ Stund von Katzow.
- Wikowa**, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein zur Herrschaft Katzow geh. *Dorf*, liegt nächst dem Dorfe Hroznitz, $4\frac{1}{2}$ Stund von Czaslau.
- Wikowes**, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* mit 35 Häus. und 430 Einw., mit einem Maierhof, Schäferei, Brantweimbrennerei, Flusssiederei, Erdäpfelsirup,

- Papierfabrik und Mahlmühle, zur Herrschaft Hroby und Pfarre Krec gehör., 1 Stund von Hrody.
- Wilkowetz**, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrschaft Kammerburg geh. *Dörfchen*, 21 Häus. mit 137 Einwoh., nach Kotzerad eingepf., liegt ober dem Flusse Sazawa, $\frac{1}{2}$ Stund von Kammerburg, $2\frac{1}{2}$ Stund von Dnespek.
- Wilkowetz**, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Wittingau und Pfarre Stipanowitz, $2\frac{1}{2}$ Stund v. Wittingau.
- Wilkowice**, Mähren, Prerauer Kreis, ein der Herrsch. Fulnek unterth. *Dorf*, siehe Wolfsdorf.
- Wilkowicz**, Böhmen, Pilsner Kreis, ein *Dorf*, zur Herrschaft Tepl, siehe Wilkowitz.
- Wilkowitz**, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf*, 20 Häus. mit 169 Einwoh., der Herrschaft Wittingau und Pfarre Stipanowitz, an dem Dorfe Zwikow, $2\frac{1}{2}$ Stund von Wittingau.
- Wilkowsky**, Böhmen, Berauner Kr., ein *Lehenhofs-Gut*, nächste Post Milin.
- Wilkowy**, insgem. Wilkau, Mähren, Iglau. ehem. Brüner Kreis, ein zur Herrsch. und Pfarre Ossowa-Bitischka geh. *Dorf*, vom Schlosse Ossowa $\frac{1}{2}$ Stund entlegen, mit einer gegen Morgen sich befindenden Mahlmühle und Brettsäge, 1 Stund von Gross-Bitesch.
- Wilschitz**, Wlczicz, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dorf*, 24 Häus. mit 208 Einw., zur Herrschaft Mülhhausen und etwas zum Gute Nadiiegkau geh., nach Hoduschin eingepf., hat 1 Maierhof, 1 Hammelhof und 1 Wirthshaus. Abseits liegen a) die Mühle Cunat, b) die Untere Mühle, $\frac{1}{2}$ Stund östl., und c) das Hegerhaus Rybarna, $\frac{1}{2}$ Stund nördl., $1\frac{1}{2}$ Stund von Mülhhausen, 3 Stund von Tabor.
- Wlnawes**, Wlniowes, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Unter-Berzkowitz, s. Weiskirchen.
- Wlodzimierz**, mit *Mazorowka*, Galizien, Stryer Kr., *Dorf* zur Herrsch. Zurawno und Pfarre Wlodzimierce geh., Post Kutty.
- Wlosian**, Galizien, Wadowitzer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, unweit der Post strasse, $\frac{1}{2}$ Stund von Mogilany.
- Wlosienica**, Galizien, Wadowitzer Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einer Pfarre, 5 Stund von Wadowice.
- Wlosin**, Galizien, Krakauer Kr., ein *Dorf*, Post Krzanow.
- Wlostowice**, Galizien, Krakau. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, westlich, $\frac{1}{2}$ Stund von Koszyce.
- Wlostowice**, bei Buczyna, Galizien, Bochnier Kr., ein *Vorwerk* zur Herrschaft Gierczyce und Pfarre Sobolow, Post Bochnia.
- Wlostowka**, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Herrsch. Poremba wielka geh. *Dorf*, 8 Stund von Myslenice. Post Limanow.
- Wltawa**, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Marktflecken* der Herrschaft Krumau, siehe Unter-Wuldau.
- Witschenau**, Mähren, Hradischer Kr., ein der Herrsch. Ungar. Brod gehöriges *Dorf*, siehe Wlcznow.
- Witschetinetz**, Wlczetinecz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Tschernowitz geh., 7 Stund v. Tabor.
- Witschidol**, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein zur Herrschaft Zasmuk geh. einschichtige *Mühle* mit einer Fischerswohnung, liegt $\frac{1}{2}$ St. von dem Städtchen Zasmuk entfernt, 2 Stund von Planian.
- Witschidoll**, Mähren, Hradisch. Kr., ein *Dorf*, woran die Güter Wlczek u. Drzinow Theil haben, s. Wlczidoll.
- Witschin**, Wlcz, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein zur Herrsch. Tauschetin geh. *Dorf* mit einem Maierhof, $\frac{1}{2}$ Stund von Laun.
- Witschitz**, Wlczicz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, 26 Häus. mit 156 böhm. Einw., zur Herrsch. Königsegg geh., nach Tremles eingepf., liegt am Radmirower Teiche und an der Strasse nach Neuhaus, $\frac{1}{2}$ Stund von Tremles, $1\frac{1}{2}$ Stund von Neuhaus.
- Witschkow**, Wlčkow, Böhm., Chrudimer Kr., ein nach Slaupnitz (Stadt Leutomischl) eingepf. *Dorf* von 5 Häus., $1\frac{1}{2}$ Stund von Leutomischl.
- Witschowetz**, Wlczowes, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Radenin geh., nächst dem Dorfe St. Anna, $3\frac{1}{2}$ Stund von Tabor.
- Witschkowitz**, Wlczkowicz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dörfchen* und *Gut*, mit einem Schloss, Maierhof und Bräuhaus, unweit dem Markte Neustupow, 1 Stund von Wottitz.
- Witschkowitz**, Wlczkowicz, Böhmen, Königgr. Kr., ein der Stadt Königgrätz unterth. *Dorf*, 35 Häus. mit 204 Einw., ist nach Kuklena eingepf. und hat 1 Wirthshaus, 2 Stund von Königgrätz.
- Witschkowitz**, Wlčkowice, Böhmen, Klattau. Kr., *Dorf* von 27 Häus. mit 221 Einw., nach Kollinetz eingepf., hat 1 Maierhof, 1 Schäferci, 1 Försterswohnung, 1 Mühle und 1 Wirths-

haus, an einem kleinen Bache, $\frac{1}{2}$ St. von Kollinetz.

Witschkow, Wlčkow, Böhmen, Chrudimer Kr., *Dorf* von 38 Häus. mit 304 böhm. Einw., ist nach Slaupnitz eingepf., $\frac{3}{4}$ Stund von Landskron.

Witschnow, Wlcznow, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrsch. Elischau geh. *Dorf*, liegt gegen Abend unter dem Berge Struz, $\frac{3}{4}$ Stund von Horazdiowitz.

Witschnow, Wlčnow, Böhmen, Chrudimer Kr., *Dorf* von 31 Häus. mit 167 Einw., ist nach Chrudim eingepf., $\frac{1}{2}$ Stund von Chrudim.

Witschy, Wlczy, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit dem Gute Luschan vereinigt, 47 Häus. mit 355 Einw., mit einem Maierhof, Schäferei und ein Flusshaus, nach Gbell eingepfarrt, $1\frac{1}{2}$ Stund von Przeštitz.

Wlukach, Böhmen, Klattauer Kreis, eine einschichtige *Mahlmühle* des Guts Habartitz, liegt zwischen diesem Orte und Kwaschlitz, $2\frac{3}{4}$ Stund v. Klattau.

Wuitsch, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Herrschaft Pürglitz gehöriger *Maierhof*, liegt nächst dem Dorfe Stadtl, 3 Stund von Kolleschowitz.

Wnassen, Wenusen, Böhmen, Pilsener Kr., ein zum Gute Malesitz geh. *Dorf*, liegt am Miessafusse nächst dem Städtchen Tuschkau, $1\frac{1}{2}$ St. v. Pilsen.

Wobach, Österreich unter der Enns, v. O. W. W., ein der Hrsch. Kreissbach zu Bergau gehör., nach St. Veit eingepfarrte *Gegend*, 15 H. 114 E., hinter Kropfstorf, 2 St. v. Lilienfeld.

Wöbach, Ober-Österreich, Hausruck. Kr., ein zum Landesgerichte Haag gehörige *Einöde* der Herrschaft Erlach, nach Rottenbach gepfarrt, $2\frac{1}{2}$ Stund von Haag.

Webeznitze, Böhmen, Berauner Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Dobrizsch, s. Obetznitz.

Wobenbachel, Steiermark, Cillier Kreis, im Bezirke Pragwald, treibt 3 Mauthmühlen, 3 Stümpfe und 1 Säge in St. Leonhard.

Wöbering, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Kom. und Landesgerichts-Herrschaft Grades gehör. *Ortschaft*, am Bache gleiches Namens, 5 St. v. Friesach.

Woborn, Wobora, ehemals Friedrichsdorf, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein zur Herrschaft Hirschberg gehör. *Dorf*, an der Chaussée nach Weisswasser, 50 Häus. mit 332 Einw., ist nach Woken eingepfarrt, und hat 1

grosses, bequemes und stark besuchtes Einkehrhaus, 2 St. v. Hünnerwasser.

Woborn, Böhmen, Saatzter Kr., ein *Dorf* des Gutes Libolitz, 28 Häus. m. 149 Einw., im Thale am Anbache; hier ist 1 Kapelle, 1 Maierhof und Schäferei, 2 Mühlen und 1 Brettsäge.

Wöberndorf, Österreich ob d. E. Hausruck. Kr., 7 in d. Wbzk. Kom. Feldeck lieg., den Herrsch. Erlach u. Roith gehörige *Häuser*, siehe Wöberndorf.

Woberth, Steiermark, Gratzter Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Anna am Algen, 38 Häus. 139 Einw.

Wobetz, Mähren, Brüner Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Lösche, s. Ubetz.

Wobledni oder Obgedni, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* z. Herrschaft Hohenstadt, s. Liebesdorf.

Wobledowicz, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Chlumetz, s. Obiedowitz.

Wobjalowitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Radenin, s. Objalowitz.

Wobora, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Gross-Meseritsch geh. *Jägerhaus* und *Chaluppe*, siehe Thiergarten.

Wobora, Böhmen, Saatzter Kr., ein *Dorf* des Gutes Liebotitz, s. Woborn.

Wobora, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Maierhof* z. Hrsch. Wittingau, siehe Mühlhof.

Wobora, Böhmen, Berauner Kr., ein einschicht. *Jäger- und Hegerhaus*, am Walde nächst Woznitz, der Herrschaft Dobrizsch gehörig, 5 St. v. Beraun.

Wobora, Böhmen, Kaurzimer Kreis, ein einschichtiges *Jägerhaus*, d. Herrschaft Gemnisch geh., liegt ober Schutz gegen Abend, 2 Stund von Bistrzitz.

Wobora, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein *Hegerhaus*, früher ein Thiergarten bei Roster, zur Herrschaft Waleschan gehörig.

Wobora, Böhmen, Czaslauer Kreis, eine *Einschichte* gegen Welleschen, z. Herrschaft Windig-Jenikau.

Wobora, Böhmen, Czaslauer Kreis, eine abseit. *Mahlmühle* bei Turmoschnitz, zur Herrsch. Ronow geh.

Wobora, Böhmen, Kaurzimer Kreis, eine *Einschichte*, mit einem Maierhof u. Schäferei, dann Försterei bei Woholitz zur Herrschaft Unter-Brezau gehörig.

Wobora, Böhmen, Kaurzimer Kreis, eine *Einschichte* mit Forsterswohnung,

Hegerhäns und Maierhof, bei Kotzerad, zur Herrschaft Kammerburg geh.
Wobora, Böhmen, Kaurzimer Kreis, eine *Försterei* im Walde bei Pristapin, zur Herrschaft Schwarz-Kosteletz gehörig.

Wobora, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Maierhof* zur Herrschaft Neustadt an der Mettau geh.

Wobora, Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine *Försterei* bei Raudnitz, z. Hrsch. Brozan geh.

Wobora, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Pfarrdorf* an der Pschan- und Eger-Mündung, mit 40 Häus. und 210 Einw., mit einer Mahlmühle und Försterei zur Herrschaft Wrschowitz gehörig, $\frac{1}{2}$ St. v. Wrschowitz.

Wobora, Böhmen, Kaurzimer Kreis, eine einschicht. *Mahlmühle* der Herrsch. Kannitz geh., liegt am Drschkowetz. Teiche, 2 Stund von Böhm.-Brod.

Wobora, Böhmen, Chrudim. Kreis, einige *Chaluppen* mit einer Mühle der Herrschaft Richenburg geh., 5 St. von Chrudim.

Wobora, Böhmen, Taborer Kr., eine *Einschichte* zur Herrschaft Gistebnitz, geh., 1 St. v. Sudomierzitz.

Wobora, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Zeltsch gehörig, liegt nächst Marschow, 24 H. 183 E., nach Malschitz eingepfarrt, $1\frac{1}{2}$ Stund von Tabor.

Wobora, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein zur Herrschaft Kosmanos geh. *Dörfchen*, liegt gegen Aufgang und grenzt mit den Dörfern Webrubretz und Martinowitz, 23 Häus. 163 Einw., ist zur Expositur-Kirche Schöbor eingepfarrt, und hat 1 Schäferei, 2 St. von Kosmanos, $1\frac{1}{2}$ Stund von Jungbunzlau.

Wobora, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Wrschowitz geh. *Dorf*, 30 Häus. mit 162 Einw., mit einer eigenen Pfarre und Maierhof, in geringer Entfernung vom rechten Egerufer, an der Mündung des Pschaner Baches, und 1 Schule; ferner befindet sich hier 1 Jägerhaus, 1 Fasangarten, 1 Wirthshaus und ($\frac{1}{4}$ St. s. vom Orte gegen Weltiesch, am Mühleiche) 1 Mühle (die „Podhrazer-Mühle“ oder „Podhrazka“ genannt), $\frac{1}{2}$ Stund von Wrschowitz, $1\frac{1}{2}$ St. v. Laun.

Wobora, sonst auch Leopoldsrub, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Neustadt (an der Mettau) gehörig. *Maierhof*, liegt nächst dieser Stadt, 2 Stund von Nachod.

Wobora, Böhmen, Bidschower Kr.,

ein *Schloss* und *Dorf* der Herrschaft Smrkowitz, am linken Ufer des Baches Jaworka, 26 Häus. mit 254 E., nach Chomutitz eingepfarrt, und hat 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Bräuhaus, 1 Braunweinhaus, 1 Wirthshaus und 1 Mahlmühle mit Brettsäge, $2\frac{1}{2}$ Stund v. Neu-Bidschow und 3 St. v. Gitschin.

Wobora, Böhmen, Prachiner Kreis, ein zum Gute Czerhonitz geh. *Dorf*, 31 Häus. mit 209 Einw., ist nach Radobitz eingepfarrt, und hat 1 Wirthshaus und $\frac{1}{2}$ Stund s. 1 Hegerchaluppe, $\frac{1}{2}$ St. v. Czerhonitz, 3 St. v. Pisek.

Wobora, Böhmen, Pilsner Kr., ein zum Gute Katzerow geh. *Dorf*, 43 H. mit 354 Einw., liegt nächst dem Dorfe Kasinau, $1\frac{1}{2}$ St. s. von Plass auf der Hochebene, hier ist 1 Maierhof Bikow (Wikowa) mit Schäferei, $3\frac{1}{2}$ Stund v. Pilsen.

Wobora, Böhmen, Pilsner Kr., ein einschichtiges *Jägerhaus* im Walde an der Mitrowitzer Strasse, der Herrsch. Brenporitschen geh., $3\frac{1}{2}$ Stund von Rokitzan.

Woboritz, Wobritz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., *Dorf* von 20 Häus. mit 90 Einw., am Fusse des Woboritzer Berges, oder Weyredin, nach Blaschkowitz eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus (Wischdialka) an der Chaussée nach Liebshausen, $1\frac{1}{2}$ Stund von Tschischkowitz.

Woborn, Woborn, Wobora, Böhmen, Saatz. Kr., ein zum Gute Liebotitz geh. *Dorf*, liegt am Aubache, nächst dem Dorfe Rust, 3 St. von Kaaden, 3 St. von Saatz.

Wobory, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrschaft Dobrzisch geh. *Dorf*, nächst dem Dorfe Netschin und Jablonetz, $7\frac{1}{2}$ St. v. Beraun.

Woborzischt, Oborzisstie, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrsch. Dobrzisch geh. *Dorf* mit einem aufgehobenen Pauliner-Kloster, liegt an der Piseker Strasse, $5\frac{1}{2}$ St. von Beraun.

Woborzischle oder **Neuhof**, Böhmen, Taborer Kr., ein *Maierhof* z. Gute Prosetsch-Ehrenfeld geh., unvw. Neustift, $1\frac{1}{2}$ Stund von Pilgram, 8 St. von Neuhaus.

Woborzitz, Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur Herrschaft Nassaberg geh. *Dörfchen* von 8 Häus. mit 63 Einw., nach Nassaberg eingepfarrt, $\frac{1}{2}$ St. v. Nassaberg, $2\frac{1}{2}$ St. von Chrudim.

Wobos, Wowocz, Böhmen, Berauner Kr., ein zum Gute Nalzewitz gehörig. *Dörfchen*, $3\frac{1}{2}$ St. v. Wottitz.

Wobou, Steiermark, Cillier Kr., ein

- in dem Wbzk. Komm. Plankenstein lieg., mehreren Herrschaften gehörig. *Dörschen* von 29 zerstreuten Häusern 110 Einw., 5 St. v. Ganowitz.
- Wobouza**, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein *Berg*, 228 Klfr., $\frac{1}{2}$ St. w. von Monsburg.
- Wobova**, Steiermark, Cillier Kreis, *Gemeinde* des Bezirkes Erlachstein, 39 Häus. 99 Einw., Pfarre St. Marein.
- Wobova**, Pannndorf, Steiermark, Cill. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Erlachstein geh. *Pfarrdorf*, $5\frac{1}{2}$ Stund von Cilli.
- Wobovetzberg**, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend* in d. Pfarre St. Peter bei Königsberg.
- Wobovetz**, Steiermark, Cillier Kr., ein *Bach* im Bzk. Drachenburg, treibt 2 Mauthmühlen und 1 Stampf in Tetschau.
- Wobovitz**, Steiermark, Cillier Kreis, ein der Wbzk. Komm. Herrsch. Hörberg gehör. *Dorf*, ob dem Pfarrdorfe Polle, an dem Flusse Sotla, 10 Stund von Cilli.
- Wobratán**, auch Obratin, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* mit ein. Kirche zur Herrschaft Cheynow geh., hat 43 H. mit 397 Einw., an einem kleinen Bache, 4 St. v. Tabor.
- Wobrok**, Böhmen, Bunzlauer Kreis, *Dorf* von 14 Häus. mit 82 Einw., ist nach Tuhau eingepf., u. hat 1 Meierhof nebst Schäferei, 1 kl. Schloßchen u. 1 Jägerhaus, $3\frac{1}{2}$ St. v. Hirschberg.
- Wobrub, Gross-**, Wobrubý, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein z. Herrschaft Kost und Kosmanos geh. *Dorf*, mit einem Maierhof und Schäferei, 22 H. 170 Einw., grenzt mit Wobrubetz und Przeperz, $2\frac{1}{2}$ Stund von Sobotka.
- Wobrubetz, oder Wobrub, Klein-**. Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein zur Herrschaft Kosmanos gehör. *Dorf* von 32 H. mit 191 Einw., an der Sobotker Strasse, grenzt mit dem Dorfe Wodrub und Martinowitz, hat 1 Schule, 1 Maierhof, 1 Jägerhaus und 1 Einkehrhaus, $2\frac{1}{2}$ St. v. Kosmanos, 2 Stund von Jungbunzlau.
- Wobrweln**, Böhmen, Czaslau. Kr., ein zur Herrschaft Ledetsch gehöriges *Dorf* von 17 H. mit 145 Einw., liegt nächst Dobrawuda, nach Ledetsch eingepfarrt, $\frac{1}{2}$ St. von Ledetsch, $4\frac{1}{2}$ St. von Jenikau.
- Wobrzistwy**, Böhmen, Kaurzimer Kr., eine *Herrsch.* und *Dorf*, siehe Oberzistwl.
- Wobrzitz**, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein z. Hrsch. Czischkowitz geh. *Dörschen*, grenzt gegen Mittag mit dem Dorfe Blaschkowitz und gegen Mitternacht mit dem Dorfe Netluk, $1\frac{1}{2}$ Stund von Lobositz.
- Wobubea sammt Prussingerhof**, Böhmen, Budweiser Kreis, zur Herrschaft Krumau geh.
- Wocharicza**, Slavonien, Peterwardeiner Generalat, eine zum Gradiskanner Grenz-Regiments Canton Nr. VIII. geh. *Ortschaft* von 15 Häusern, $\frac{1}{2}$ St. von Novszka.
- Wochau**, Steiermark, Marburg. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Rotwein liegendes, der Herrschaft Hausenbach dienstbares *Dorf* von 39 H. 240 E., 1 St. v. Marburg.
- Wochelner Save**, Illirien, Krain, ein *Fluss*, der aus dem Wochelner See im Wochelner Thale seinen Ursprung nimmt, der eigentlichen Save, die am Terglou entspringt, zufließt, alsdann die Letztere die Kanter und Feistritz zur Linken, und die Zeyer und Laibach zur Rechten aufnimmt, s. Sajesierzan.
- Wochelner See**, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ansehnlicher *See* im Wochelner Thale. Er hat einen Abfluss, welchen man Wohinska Sava nennt.
- Wochelner Thal**, Illirien, Krain, Laibacher Kr., *Thal*, $3\frac{1}{2}$ M. lang und $\frac{1}{2}$ M. breit, ganz vom Schneegebirge umschlossen. Gegen Westnord umgeben es die karnischen Alpen. In diesem Thale sind viele Eisenwerke.
- Wochelnevellach**, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* von 56 H. u. 330 Einw., der Herrschaft u. Hauptgemeinde Veldes.
- Wochenek**, Steiermark, Marburg. Kreis, eine *Weingebisgsgegend*, zur Herrsch. Seckau dienstbar.
- Wocherina**, Wocherija, Steierm., Cillier Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Oplotnitz lieg., den Herrsch. Weixelstädten, Ganowitz und Hauptpfarre Ganowitz unterth. *Dorf* in Pachern gegen Cilli, 3 St. v. Ganowitz.
- Woches**, Wochos, Wohos, Böhmen, Königgrätzer Kr., *Dorf* von 22 Häus. mit 165 Einw. Davon gehören der Stadt Reichenau 3 H. mit 21 Einw.
- Wochorina**, Steiermark, Cill. Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Ganowitz, 20 H. 101 Einw., Pfarre Rötschach.
- Wochos**, Wochozy. Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur Herrschaft Nassaberg geh. *Dorf* von 25 Häus mit 190 Einw., nach Nassaberg eingepfarrt,

- $\frac{1}{2}$ Stund von Nassaberg, $2\frac{1}{2}$ Stund von Chrudim.
- Wochoska**, Böhmen, Chrudim. Kr., eine *Schäfferei* zur Herrschaft Richenburg gehörig.
- Wochossan**, Mähren, Znaimer Kreis, ein zur Herrschaft Mährisch-Budwitz geh. *Waldhegerwohnung*, unv. dieser Stadt gegen Mitternacht, $\frac{1}{2}$ St. v. Mährisch-Budwitz.
- Wochowa** od. **Bochowa**, Ober- und Unter-, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrsch. Krzmitz geh. *Dorf*, 28 H. mit 290 Einw., liegt nächst der Strasse v. Miess und an der Reichsstrasse, ist nach Weipernitz eingepf., hat 1 Maierhof, 1 Schäfferei, 1 Ziegelbrennerei und 1 Wirthshaus, $\frac{1}{2}$ St. v. Krimnitz, $1\frac{1}{2}$ St. v. Pilsen.
- Wochoz**, Mähren, Brünnner Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Tischnowitz, s. Ochoz.
- Wochuska**, Böhmen, Chrudim. Kr., eine der Herrschaft Richenburg gehörige einzelne *Schäfferei* und *Jägerhaus*, 5 Stund von Chrudim.
- Wocken**, Wokno, Böhmen, Leitmeritz. Kr., *Dorf* von 29 H. 128 Einw., nach Kreschitz eingepfarrt, hat 2 Mühlen, wovon die eine, die »Plattenmühle« genannt, etwas entfernt steht.
- Wocking**, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein altes verfallenes *Schloss* mit einem kleinen Dörfchen, wovon die Herrschaft den Namen hat, 2 St. v. Kemmelbach.
- Wocz**, Böhmen, Saatz. Kr., ein *Pfarrdorf* der Herrschaft Klösterle, siehe Wotsch.
- Woczehof**, Böhmen, Saatzter Kreis, eine *Herrsch. Schloss* und *Dorf*, siehe Dobriczan.
- Woczelicz**, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Roth-Opoczna, s. Wotschelit.
- Woczinek**, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Podiebrad, s. Wokrzinek.
- Woczliw**, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Kammerburg, s. Wodsliv.
- Wocznow**, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Dorf*, Post Belz.
- Woczowicze**, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* des Gutes Czestitz, s. Watzowitz.
- Woda**, Böhmen, Saatzter Kreis, eine einschichtige *Mahlmühle* am Egerfluss, der Herrsch. Welmschloss geh., liegt $\frac{1}{2}$ Stund vom Dorfe Weschitz, $1\frac{1}{2}$ St. von Kaaden. 3 St. v. Saatz.
- Woda, Czervena-**, Ung., Liptau. Kom., s. Vörös-Viz.
- Wodak**, Böhmen, Czaaslauer Kr. eine *Mahlmühle* bei Unter-Persicka, zum Stadtdomin. Ledetsch geh.
- Wodallenow**, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dörfchen* des Gutes Hradek (des Fours), s. Wodollenow.
- Wodalnowitz**, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Gross-Rohosetsch geh. *Dorf* von 76 H. mit 457 Einw., nach Jentschowitz eingepfarrt, liegt n. auf einer flachen Anhöhe, hat keinen Brunnen, so dass das Wasser mühsam aus der Entfernung geholt werden muss, $1\frac{1}{2}$ St. v. Liebenau.
- Wodalou**, Böhmen, Königgrätz. Kr., *Stein- und Braunkohlenbergwerk*.
- Wodanka**, Böhmen, Pilsner Kreis, eine *Einschichte* nebst *Schankhaus* im Amsethal mit einem Bache, an der Strasse, zur Herrschaft Triebel geh.
- Wodehrad**, Böhmen, Beraun. Kreis, ein *Waldörfchen* zur Herrsch. Chlumetz und Pfarre Klein-Chiska gehör., $2\frac{1}{2}$ St. v. Chlumetz.
- Wodlberg**, Wodella, Steierm., Marburger Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Melling und Pfarre St. Peter liegende, verschiedenen Herrschaften dienstbare zerstreute *Gebirgsgegend*, $1\frac{1}{2}$ St. von Marburg.
- Wodellenow**, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dörfchen* des Gutes Hradek (des Fours), s. Wodollenow.
- Wodersche**, Steiermark, Cillier Kr., ein *Bach* im Bezirke Montpreis, treibt 4 Mauthmühlen und 1 Hausmühle in der Gegend Wodrusch.
- Wodeschitz**, Bodashizhe, Ilirien, Krain, Laibacher Kr., ein in d. Wbzk. Komm. der Landesgerichts-Herrschaft Velces liegendes, verschiedenen Dominien geh., nach Reifen eingepfarrt. *Dorf* von 35 H. 198 Einw., ober Radmansdorf, an der Landspitze des Zusammenflusses beider Sauflüsse, 2 St. von Saufnitz.
- Wodestift**, Wotastift, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Rosenberg u. Pfarre Frieberg, nächst dem Dorfe Stieblern, 9 Stund von Kaplitz.
- Wodezberg**, Steierm., Cillier Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Tüffer dienstbar.
- Wodierad**, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Czastallowitz gehör. *Dorf* mit 40 Häus. 262 Einw., hat eine Lokal-Kirche, 1 Schule und 1 Wirthshaus, in hoher waldiger

- Lage, an der Opotschner Strasse, liegt hinter Aurzinowitz, 4 Stund von Königgratz.
- Wodierad**, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Böhm. Aiche geh. Dorf von 27 H. mit 194 Einw., nach Jentschowitz eingepfarrt, $1\frac{1}{2}$ St. von Liebenau.
- Wodierad**, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein einschichtiger Bauernhof im Dorfe gleiches Namens, der Herrsch. Brandeis geb., $1\frac{1}{2}$ St. von Brandeis, 2 St. v. Leutomischl.
- Wodierad**, Böhmen, Saatzter Kreis, ein zur Herrschaft Rothenhaus gehörr. Dorf von 20 Häus. mit 134 Einw., nach Wisetzan (Gut Skyr) eingepf., hat 1 Schäferei, 1 Wirthshaus und 1 Mühle, liegt am Saubache, 2 Stund v. Kommothau.
- Wodierad**, Wodierady, eigentlich Feld-Woderad, Polny-Woderad, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein Gut, Schloss und Dorf mit 54 Häus. 499 Einw., ist nach Swoischitz eingepfarrt, hat 1 Filialkirche und 1 Schule, ferner 1 Schloss, 1 Bräuhaus (auf 10 Fass), 1 Maierhof nebst Schäferei u. 1 Wirthshaus, $1\frac{1}{2}$ St. v. Planian.
- Wodierad**, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrschaft Kraschowitz und Petrowitz geh. Dörschen, $4\frac{1}{2}$ St. von Sudomierzitz.
- Wodierad**, Böhmen, Chrudim. Kr., ein der Stadt Leutomischl unterthän. Dorf, liegt gegen Mitternacht nächst dem Dorfe Dzbanow, 3 St. v. Leutomischl.
- Wodierad**, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Neu-Stranow geh. Dorf von 24 Häus. mit 175 E., nach Luschtienitz eingepfarrt, hat 1 Maierhof nebst 1 Schäferei, 2 St. v. Jungbunzlau.
- Wodierad**, Klin-, Wodieradek, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrschaft Aurzinowes geh. Dorf von 21 H. mit 112 Einw., nach Rican eingepfarrt, hat 1 Wirthshaus, $2\frac{1}{2}$ St. von Biechowitz.
- Wodierady Czerny**, Böhm., Kaurzimer Kr., ein zur Herrsch. Schwarzkostelitz geh. Dorf von 35 H. 250 E., liegt im Walde nächst Ondrzegow, $3\frac{1}{2}$ St. v. Böhm. Brod.
- Wodierhad**, Mähren, Brüner Kr., ein der Herrschaft Czernahora unterthän. Dorf, woran auch die Herrsch. Kunstadt und Lissitz Theil haben, 1 Stund von Goldenbrunn.
- Wodiradek**, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein Dörf zur Herrschaft Außenowes und Pfarre Rican geh.
- Wodislawitz**, Steiermark, Marburger Kreis, ein Dorf in dem Wbzk. Komm. Schachenthurn, siehe Wudislaufen.
- Woditz**, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein Hof bei Gemnik, am Kosterbache, z. Gute Jungbunzlau geh.
- Woditz**, Wodice, Böhmen, Taborer Kreis, ein Gut und Dorf mit 35 H. 272 Einw., hat 1 Schloss, 1 Maierhof, 1 Bräuhaus, 1 Wirthshaus u. 1 Mühle mit Breitsäge, am Wohitzer Bache, unweit Patzau, 4 St. v. Tabor.
- Woditz**, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Nettolitz gehörr. Dorf von 32 H. mit 238 böhmischen Einw., nächst dem Dorfe Wagnern, nach Elthenitz eingepfarrt, hat 1 Maierhof, 1 Schäferei und abseits 3 Mühlen (die Rothe, Suchomelsche und Farkasowsche), $3\frac{1}{2}$ St. v. Wodnian, 4 St. von Pisek.
- Woditz**, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Flödnig lieg., verschiedenen Dominien geh. Pfarrdorf gegen Morgen, $2\frac{1}{2}$ St. von Krainburg.
- Woditz**, Illirien, Krain, Laibach. Kr., Steuergemeinde mit 1055 Joch.
- Woditz**, Illirien, Krain, Neustädter Kr., Steuergemeinde mit 1041 J.
- Woditze**, Steiermark, Cillier Kreis, Gemeinde des Bezirkes Montpreis, 21 H. 123 Einw., Pfarre Kallobie, zur Herrschaft Geyrach dienstbar, $4\frac{1}{2}$ M. von Cilli.
- Woditze**, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., Steuergemeinde mit 1144 Joch.
- Wodjewich Berdo**, Kroatien, Karlstädter Generalat, ein zum Szluiner Grenz-Regiment Canton Nr. IV. und Budackh. Bezirk geh. Häuser, 1 Stund von Voinich.
- Wodlech**, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein Dorf der Stadt Königshof, siehe Worlech.
- Wodermühle**, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kreis, eine der Wbzk. Komm. und Landesgerichts-Herrschaft Hartneidstein geh. Mühle, in d. Ortschaft Altendorf, $\frac{1}{2}$ St. v. Wolfsberg, 7 St. von Klagenfurt.
- Wödling**, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Grieskirchen liegendes, verschiedenen Dominien geh. Dorf von 11 einzelnen zerstreuten Häus., mit einer Kirche, 1 Stund von der Stadt Grieskirchen und dahin eingepfarrt,

gegen Mittag 5 St. v. Wels, gegen Mitternacht 2½ St. v. Bayrbach.

Wödling, Nieder-, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., 9 in dem Wbz. Kom. Grieskirchen lieg., verschied. Dom. gehör. einzelne zerstr. Häuser, 1½ Stund v. der Stadt Grieskirchen, und dahin eingepfarrt, gegen Mittag 5½ St. v. Wels, gegen Mitternacht 2½ St. v. Bayrbach.

Wodlochowitz, Worlochowice, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein Gut, Schloss und Dorf von 33 Häus. mit 266 Einw., hat 1 öffentliche Kapelle, 1 Maierhof, 1 Bräuhaus (auf 8 Fass), 1 Wirthshaus und 1 Mühle, liegt gegen Mittag, 2 St. von Wottitz.

Wodmayr, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., eine zur Wbz. Kom. Herrschaft Piltersberg geh. Ortschaft, jenseits der Geil, 7 H. mit 56 E., 6 St. von Oberdrauburg.

Wodna, Böhmen, Taborer Kr., ein Maierhof und Schäferei zur Herrsch. Tschernowitz geh., an der Neuhauser Strasse, 40 Häus. mit 370 Einw., nach Kamenitz eingepfarrt, 7¼ Stund von Tabor.

Wodna, Galizien, ein Dorf, Post Krzanow.

Wodnian, Aquileia, Böhmen, Prachiner Kr., eine freie Stadt mit einer Pfarre, 300 H. 2104 Einw., liegt am Blantzboche, der sich hier in mehrere Aeste theilet, mit alten Mauern und Wällen und von vielen kleinen Teichen umgeben, 4 Stund von Pisek. Postamt.

Wodniki, Galizien, Brzez. Kr., ein Gut und Dorf mit einer griech.-kath. Pfarre, 2 St. v. Boberka, Post Gaja.

Wodniki, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Herrschaft Mariampol geh. Dorf. mit einer eigenen russniak. Pfarre und Vorwerke, gegen Untergang, am Flusse Dniester, 1¼ Stund v. Halicz. Post Stanislaw.

Wodorhod, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein zur Herrschaft Raudnitz gehöriges Dorf von 57 Häus. 399 Einw., liegt nächst dem Dorfe Straschkow, 1¼ St. von Raudnitz am Zippelbache, hat 1 Maierhof, 1¼ St. v. Budin.

Wodechod, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein zum Gute Wodolka geh. Dorf, an einem unbenannten Bache, dem Abflusse eines kleinen Teiches, 49 Häus. mit 304 Einw., nach Wodolka eingepfarrt, und hat 1 Wirthshaus u. unweit ö. vom Orte 2 eingängige Mühlen (die Obere und die Untere ge-

nannt), 2 St. v. Weltrus, 1 Stund v. Kolin, ½ St. v. Wodolka.

Wodokart, Böhmen, Klattauer Kreis, ein zur Herrschaft Unter-Lukawitz geh. Dorf von 35 H. 220 E., ¼ Stund im Thale am Wildbache, unter dem Berge Strizow, hier ist 1 Maierhof mit Schäferei, eine Mühle an einem kleinen Teiche, ½ St. v. Przeztitz.

Wodolau, Wodolow, Böhmen, Königgrätzer Kr., Dorf von 31 H. mit 199 Einw., ist nach Hertin eingepf. und hat 1 Jägerhaus; in der Nähe sind Steinkohlengruben, 3 Stund von Nachod.

Wodolecz, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein einschichtiger Hof der Herrschaft Swoyschitz, s. Wottelesch.

Wodolenow, Böhmen, Prachin. Kr., Dorf von 19 Häus. mit 60 Einw., ist nach Swoyschitz eingepfarrt, und hat 1 Maierhof, ½ St. ö. liegt am Berge Swatobor das Bad Wodolenka, ½ St. von Hradek.

Wodolitz, böhm. W Audoly, Böhm., Leitmeritzer Kr., ein zur Herrschaft Liebshausen geh. Dorf von 19 Häus. mit 86 deutschen Einw., nach Kossel eingepfarrt, unweit links von der Bilinearer Chaussée, und hat 1 Maierhof, 1 Schäferei und 1 Karpfenteich, 2 St. von Laun.

Wodolka, Wodoline Woda, Odolena Woda, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein Gut, Schloss und Dorf von 75 Häus. mit 491 Einw., hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei und 1 Schule, 1 Schloss, 1 Maierhof, 1 Bräuhaus (auf 16 Fass), 1 Branntweinhaus u. 1 emphyt. Wirthshaus, liegt unter 50° 14' 22" nördl. Br., und 32° 4' 35" östl. L., 1½ St. v. Weltrus, 1 St. v. Kolin.

Wodollenka, Wodellenka, Wodalanka, Böhmen, Prachiner Kreis, ein Wirthshaus und Gesundbad zum Gute Hradek (des Fours) geh., liegt ober dem Dorfe Wodollenow auf einem Berge, 5¼ Stund von Horazdiowitz.

Wodollenow, Wodellenow oder Wodallenow, Böhmen, Prachin. Kreis, ein zum Gute Hradek (des Fours) gehör. Dörfchen u. Maierhof, liegt auf einem Waldberge, Hey genannt, 5 St. von Horazdiowitz.

Wodonetz, auch Odunetz, Mähren, Znaymer Kr., ein der Herrsch. Hrotowitz unterthän. Dorf mit 1 Wirthshaus, 1 Stund von Hrotowitz entlegen, 3¼ St. v. Mährisch-Budwitz.

Wodotich, Kroatien, Karlstädt. Generalat, ein zum Oguliner Grenz-Regiment Canton Nr. III. und Bründ-

- Bezirk oder Compagnie geh. *Dorf* von 30 Häusern, $2\frac{1}{2}$ Stund v. Josephsthal.
- Wodradowitz**, Böhmen, Jungbunzlauer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Brandeis, siehe Laubendorf.
- Wodranetsch**, Wodranecz, Böhm., Czaslauer Kr., ein zur Herrsch. Neu-Studenetz gehö. *Dorf* von 15 Häus. mit 112 Einw., liegt unter dem Dorfe Studenetz, nach Ober-Studenetz eingepf., hat 1 Wirthshaus und 1 Mühle, $\frac{1}{2}$ St. von Neu-Studenetz, $4\frac{1}{2}$ Stund v. Deutschbrod.
- Wodrant**, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein zur Herrschaft Tuppádl gehöriges *Dorf* von 32 H. mit 188 Einw., nach Potiech eingepfarrt, liegt gegen Mitternacht, am Bache Kleynarka, hat 1 Wirthshaus, $2\frac{1}{2}$ St. v. Zleb, $1\frac{1}{2}$ St. v. Czaslau.
- Wodresch**, Vodresch, Steiermark, Cillier Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Plankenstein geh. *Dorf* v. 48 Häus. 120 Einw., $4\frac{1}{2}$ St. v. Cilli.
- Wodrischendorf**, Vodrischnovess, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Plankenstein liegend., verschiedenen Herrschaften unterthän. *Dörfchen* von 29 Häus. 90 E., $4\frac{1}{2}$ St. von Cilli.
- Wodrischenza**, Steierm., Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes und der Grundherrschaft Reifenstein, 26 Häus. mit 70 Einw., Pfarre St. Georgen bei Reicheneck, mit einer Filialkirche Maria Wodrischenza, $\frac{1}{2}$ St. v. St. Georgen, 1 Stund von Reifenstein, $1\frac{1}{2}$ Ml. von Cilli.
- Wodstiw**, Woczliw, Weczliby, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrsch. Kammerburg geh. *Dorf* von 39 Häus. mit 258 Einw., ist nach Kotzerad eingepfarrt, hat 1 Schule, liegt nächst Westetz, 3 St. von Dnespek, 1 Stund von Kammerburg.
- Wodule**, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Laak geh. kleines *Dorf* an dem Bache Wodolska Grapa, nächst dem Flusse Polanschiza, mit einer Filialkirche, $2\frac{1}{2}$ St. von Krainburg.
- Wodzini**, Galizien, Krakauer Kreis, ein zur Mogyler Abtei geh. *Forwerk* bei dem Dorfe Kacice, $1\frac{1}{2}$ Stund von Iwanowice.
- Wollenda**, Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur Herrschaft Richenburg gehö. *Dörfchen*, $4\frac{1}{2}$ St. v. Chrudin.
- Wolfsgruben**, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* von 5 H. 26 E., der Herrschaft Treffen und Hauptgmd. Döbernig.
- Woga**, Böhmen, Ellbogner Kreis, die alte Benennung des Gutes u. Schlosses Mostau.
- Woga**, Vagha, Ungarn, ein *Dorf* im Pressburger Kom.
- Wogau**, Böhmen, Ellbogner Kr., ein zur Herrsch. Eger geh. *Dorf* von 13 H. mit 79 Einw., mit einer der Stadt-gemeinde Eger gehö. Mahlmühle, 1 Maierhof u. 1 Wirthshaus, dann einer Brücke über dem Egerflusse, links am Egerflusse, abseits liegt die Einschichte Dreihof, 3 Häus., $1\frac{1}{2}$ Stund v. Eger.
- Wogenitz**, Böhmen, Pilsner Kr., ein zum Gute Liblin geh. *Dorf* mit einer Filialkirche, liegt nächst Rzescholau, gegen Mitternacht, $4\frac{1}{2}$ Stund von Rokitzan.
- Wogenitz**, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Czastallowitz geh. *Dorf*, liegt gg. Untergang, nächst dem Dorfe Wodierad, $3\frac{1}{2}$ Stund von Königgrätz.
- Wögern**, Österreich ob der E., Mühl Kr., eine in d. Wbzk. Kom. Riedegg und Landesgerichte Haus lieg., verschiedenen Dominien geh., nach Gallneukirchen eingepf., theils zerstreute *Dorfschaft* von 16 Häus. gegen Morgen nächst Unterweisersdorf, $3\frac{1}{2}$ Stund von Linz.
- Wogetin**, Böhmen, Jungbunzlau, Kr., ein zur Herrschaft Gross-Brzno gehö. *Dorf* von 28 Häus. mit 146 Einw., ist nach Strenitz eingepf., liegt in Waldungen, 4 Stund von Jungbunzlau.
- Wogetitz**, Böhmen, Berauner Kreis, eine *Einschichte* zur Herrschaft Leschau bei Brezan gehörig.
- Wogin**, Böhmen, Berauner Kr., eine *Einschichte* bei Ribnik zur Herrschaft Dobrisch geh.
- Wöging**, Österreich ob d. Enns, Inn Kr., 4 in dem Wbzk. Kom. Land- u. Pflegerichte Ried lieg., der Herrsch. Auroldmünster geh., nach Hochenzeil eingepfarrte *Häuser*, 1 St. v. Ried.
- Wöging**, Österreich ob d. E., Hausrucker Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Aschach lieg., den Herrsch. Efferding, Schaumberg und Spital Efferding geh. *Dorf*, s. Wöging.
- Wogislawitz**, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Pfarrdorf* der Herrsch. Sec-lau, s. Weyslawitz.
- Wogitz**, Böhmen, Bidschower Kr., *Dorf* von 93 Häusern mit 654 Einwohnern, ist nach Sobtschitz eingepfarrt, und hat 1 Wirthshaus. Hierher sind auch die Einschichten Maxinetz,

- $\frac{1}{2}$ St. nw. auf der Anhöhe, 8 H. mit 56 Einw., und Kabat (oder Kabaty), $\frac{1}{2}$ St. sw., 9 H. mit 63 Einw., kon-skribirt, 2 Stund von Horzitz.
- Wogkau**, Woikau oder Wojkow, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Gut*, *Schloss* u. *Dorf*, mit einer Filialkirche, Maierhof und Bräuhaus, liegt ob dem Bache Zlata Stoka, 2 Stund von Wottitz.
- Wogkow**, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein einschichtig. *Jägerhaus* im Walde auf der Strasse von Zasmuk nach Prag, der Herrsch. Schwarzkostelez geh., 3 Stund von Böh. Brod.
- Wogkowitz**, Mähren, Brüner Kr., ein der Herrsch. Seelowitz unterthän. *Dorf*, siehe Witkowitz.
- Wogkowitz**, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Herrschaft Jenowes geh. *Dorf*, grenzt gegen Mitternacht mit dem Dorfe Krziwaus, 27 H. mit 202 Einw., ist nach Hostin eingepf., $3\frac{1}{2}$ Stund von Schlan.
- Wöglerin**, Österreich unt. der Enns, V. U. W. W., eine zur Herrschaft Burkersdorf geh. *Gegend* von zerstr. Waldhütten, in der Lokal-Kaplanei Braitensfurt, nächst Hochroder und Stangau, 3 St. v. Burkersdorf.
- Wogner**, Böhmen, Berauner Kr., ein *Eisenwerk*.
- Wognitz**, Wohnicz, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Hrsch. Horazdiowitz geh. *Dorf* von 34 H. mit 217 E., ist nach Bakownik eingepfarrt, und hat 1 klein. Schloss, 1 Kirche, 1 Kapelle, 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Schmiede, 1 Wirthshaus und 1 Mühle. Abseits liegt $\frac{1}{2}$ Stund s. bei Strasschitz ein Bauernhof, liegt gegen Morg. gg. die Stadt Wollin, 3 St. v. Horazdiowitz.
- Wognow oder Wognuw Miestetz**, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Gut* und *Markt* von 156 H. mit 1084 Einw., zur mähr. Herrsch. Saar-geh., liegt in Waldungen, von Anhöhen u. Bergen umgeben, hat 1 Pfarrkirche, 1 Schule, 1 Wirthshaus, 3 Mühlen und 1 Breitsäge, 6 St. v. Deutschbrod.
- Wognowice**, Mähren, Prerau. Kr., ein zum Kammergute Liebau gehörig. *Dorf*, s. Kriegsdorf.
- Wognowice**, Deutsch-Kriegsdorf, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Langendorf und Pfarre Kurzendorf.
- Wogowitz**, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Planitz geh. *Dorf* von 40 H. mit 275 Einw., grenzt gegen Mittag mit der Herrsch. Schinkau, im Thale am südl. Ende des Schinkauer Teiches, nach Neuras eingepf., hat ein Wirthshaus und eine Mühle, $\frac{1}{4}$ St. v. Grünberg.
- Wogschin**, Hoyschin, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dörfchen* zum Gute Neu-Stupow gehörig, 2 Stund von Wottitz.
- Wogslawitz**, Böhmen, Prachin. Kr., ein zur Herrsch. Wälsch-Bürken und Winterberg geh. *Dorf* von 45 Häus. 290 Einw., liegt im Gebirge, $6\frac{1}{2}$ Stund von Strakonitz.
- Wogtermühle**, Böhmen, Rakonitz. Kr., eine einschichtige zur Herrschaft Krzitz geh. *Mahlmühle*, nächst dem Hofe Strahowitz, 3 Stund von Kolleschowitz.
- Wogtiechow**, Mähren, Iglauer ehe-dem Brünner Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Bistrzitz, siehe Wotiechow.
- Wogtiechow**, eigentl. Wotiechow, Mähren, Ollmützer Kr., ein der Herrschaft Busau unterthän. *Dorf*, süd-w. unweit Busau, 4 St. v. Müglitz.
- Wogtiechow und Metty oder Medky**, Böhmen, Chrudimer Kreis, ein zur Herrschaft Richenburg gehör. *Dorf* von 110 H. 515 Einw., 6 Stund von Chrudim.
- Wogtitz**, Wogeticze, Böhmen, Prachiner Kr., ein zum Gute Knieschitz geh. *Dörfchen*, wodurch der Fluss Rauscharka strömt, $4\frac{1}{2}$ Stund von Horazdiowitz.
- Wohanschitz**, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Maierhof* und *Schäferei* zur Golc. Jenikau geh.
- Wohantschitz**, Mähren, Brün. Kr., ein der Herrsch. Gurein unterth. *Dorf* sw. unweit Tischnowitz, $4\frac{1}{2}$ Stund v. Schwarzkirchen und $2\frac{1}{2}$ Stund v. Lipuwka.
- Woharna**, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dorf* d. Gutes Stösser, s. Boharna.
- Woharz**, Böhmen, Kaurzimer Kreis, ein zur Herrschaft Neu-Kolin gehör. *Dorf* von 58 Häuser 428 Einwohner, mit einer Lokalie-Kirche und einer Schule, liegt jenseits der Elbe an der Königgrätzer Strasse, 3 St. v. Kolin.
- Woharz**, Böhmen, Prachiner Kreis, ein zur Herrschaft Worlik gehöriges *Dörfchen* von 14 H. mit 84 E., nach Mirowitz eingepf., hat 1 Mühle, südl. am Walde Hora, 2 St. v. Worlik, $6\frac{1}{2}$ Stund von Pisek.
- Woharitz**, Böhmen, Bidschow. Kr., ein zur Herrschaft Wellisch gehörig. *Dorf* von 32 H. mit 194 Einw., die von känglichen Ackerbau, Taglohn u. Flachsspinnerei leben, ist nach Samschin eingepfarrt und hat 1 Wirthshaus, an der Chaussée nach Sobotka,

- grenzt gegen Untergang mit d. Dorfe Deschtekrey, $2\frac{1}{2}$ St. v. Gitschinowes, $1\frac{1}{2}$ Stund. von Gitschin.
- Wohawetsch**, Wohawecz, Böhmen, Bidschower Kreis, ein zur Herrschaft Wellisch geh. Dorf von 22 H. 183 Einw.; die von Korn- und Haferbau und Tagelöhner-Arbeit leben, ist nach Wostruzno eingepf. u. hat 1 Wirthshaus, an der s. Seite der von Gitschin nach Sobatka führenden Chaussée, grenzt gg. Mitternacht mit dem Dorfe Hollin, $\frac{3}{4}$ Stund von Gitschin.
- Wohob**, Böhmen, Chrudimer Kr.; ein Dörfchen mit einer Burgruine und Mahlmühle, zur Herrschaft Nassaberg und Pfarre Setsch.
- Woheinervellach**, Ober- und Unter-, Bohiuska Bella, Illir., Krain, Laibacher Kr., ein in dem Werbbzk. Komm. der Ldgchts. Herrsch. Veldes lieg., versch. Dominien geh. Dorf mit einer Kuratie, über d. Woheiner Saue, am Eingange des tiefen langen Passes in den Wohein, 3 St. v. Safnitz.
- Woheinervellach**, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, *Steurgemeinde* mit 4356 Joch.
- Wohlau**, Wolau, Wölów, Böhmen, Saatzter Kr., ein zur Herrsch. Pressnitz geh. Dorf, 45 Häus. mit 282 Einw., nach Sonnenberg eingepf., hat 1 Filialkirche und abseits 1 Mühle (Hasenmühle), liegt gegen Morgen, $\frac{1}{2}$ Stund von Tribischt, $1\frac{1}{2}$ Stund von Kaaden, $1\frac{1}{2}$ Stund von Presnitz.
- Wohlau**, Wolau, Böhmen, Saatzter Kreis, ein zum Gute Podersam gehö. Dörfchen von 10 Häus. mit 51 Einw., nach Podersam eingepfarrt, hat 1 Kapelle und 1 Wirthshaus, liegt abseitig an der Waldung, $\frac{1}{2}$ St. v. Podersam.
- Wohlau**, Ober-, Böhmen, Ellbogener Kreis, einige ober dem Maierhof Wohlau gelegene *Dominikalkäuschen*, zu den Gemeindegütern der Stadt Luditz geh., $\frac{1}{2}$ Stund von Buchau.
- Wohlau**, Unter-, Böhmen, Ellbogener Kreis, ein der Stadtgemeinde zu Luditz gehöriger *Maierhof*, liegt $\frac{1}{2}$ St. ober dem Dorfe Teschetitz, zwischen dem Giesskübler Dorfe Bergles und dem Luker Dorfe Reschwitz, 17 Häuser mit 73 Einwohner, nach Udrisch eingepfarrt, hat unweit westlich 1 Maierhof (Unter Wohlau genannt) und $\frac{1}{2}$ Stund östlich 1 Wirthshaus. (Ober-Wohlau genannt), $2\frac{1}{2}$ Stund nordw. von Luditz, $\frac{1}{2}$ Stund von Buchau.
- Wöhlen**, Gross-, Wehlen, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Herrschaft Scharfenstein gehöriges Dorf v. 100 H. 650 Einwohner, mit einer Papiermühle, liegt zwischen Klein-Wöhlen und Hortaun, 5 Stund von Aussig.
- Wöhlen**, Klein-, Wehlen, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Herrschaft Scharfenstein gehöriges Dorf v. 65 H. 345 Einwohner, liegt zwischen Gross-Wöhlen und dem Pulsnitzflusse, $5\frac{1}{2}$ St. von Aussig.
- Wohlfahrt**, Ob.-Österreich, Inn Kreis, ein zum Landesgericht Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Eberschwang, $2\frac{1}{2}$ Stund von Ried.
- Wohlfart**, Tirol, Ober-Innthal Kr., *Weiler*, Landesgericht Silz, Gemeinde Sölden.
- Wohlfarts**, Österreich unter d. Enns, V. O. M. B., ein Dorf der Herrschaft Maiers, siehe Wohlfarts.
- Wohlfartsbrunn**, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein Dorf der Herrschaft Wocking, siehe Wolfesbrunn.
- Wohlgemuthsheim**, Tirol, Unt. Inn- u. Wipph. Kr., ein Adelicher *Ansitz* in den Dorfe Baumkirchen und d. Landesgerichte Thaur, 1 Stund v. Volders.
- Wohlleithen**, Österreich ob der Enns, Inn Kr., 4 in dem Wbzk. Kom. Land- und Pfliegerichte Ried lieg., d. Herrschaft Erlach und Auroldmünster geh., nach Taiskirchen eingepf. Häuser, 3 Stund von Ried.
- Wohlmuthberg**, Steierr., Grätzer Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrschaft Hartmannsdorf dienstbar.
- Wohlmuthen**, Ober-Österreich, Inn Kreis, eine zum Landesgericht Obernberg gehörige *Einöde*, mit einer Mühle, in der Pfarre Lambrechten, 3 St. von Schärding.
- Wohlmuthing**, Tirol, Unter-Innthaler Kreis, *Weiler*, Landesgericht Kitzbühl, Gemeinde Kirchdorf.
- Wohloben**, Böhmen, Budweiser Kr., ein Dörfchen der Erzdechantey Krumau, siehe Woloben.
- Wohlpaitzing**, Österreich ob der Enns, Inn Kreisl, 3 in d. Wbzk. Kom. Land- und Pfliegerichte Ried lieg., der Herrschaft St. Martin gehö., n. St. Mariakirchen eingepfarrte Häuser, $2\frac{1}{2}$ Stund von Ried.
- Wohlpoitzing**, Ober-Österr., Inn Kreis, ein zum Landesgcht. Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre St. Marienkirchen, $1\frac{1}{2}$ Stund von Haag.
- Wohlsdorf**, Steiermark, Grätzer Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Stadtel gehöriges Dorf, in der Pfarr St.

- Ruprecht an der Raab und dem Dorfe Albersdorf, $\frac{1}{2}$ Stund von Gleisdorf.
- Wohlsdorferegg**, Steierm., Grätzer Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Stadel geh. zerstr. *Gemeinde* in der Pfarr St. Ruprecht an der Raab, zwischen Wohlsdorf und Postelgraben, $\frac{1}{2}$ Stund von Gleisdorf.
- Wohlsdorf**, Steiermark, Marburger Kreis, ein der Wbzk. Kom. Waldschach liegt, verschiedenen Dom. geh., z. St. Florian an der Lasnig eingepf. *Dorf*, $2\frac{1}{2}$ Stund von Lebring.
- Wohnau**, Wonnau, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein d. Herrschaft Schrittentz geh. *Maierhof*, mit einer Kapelle und einem hart an der Strasse befindlichen Wirthshause, 2 Häuschen, $\frac{1}{2}$ St. von Steken.
- Wohndorf**, Siebenbürgen, Ob. Thorenburg. Komitat, siehe Maros Laka.
- Wohndorf**, Siebenbürgen, Csik. György. Stuhl, siehe Morosloka.
- Wonngraben**, oder Wallgraben, Steiermark, Grätzer Kreis, eine einschichtige *Gegend* in der Gemeinde Kaybing, d. Wbzk. Kom. Herrschaft Herberstein geh., $3\frac{1}{2}$ Stund von Gleisdorf oder Ilz.
- Wonngraben**, Steiermark, Grätzer Kreis, eine *Weingebirgs-gegend*, zur Herrschaft Münchhofen dienstbar.
- Wohnieze**, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Horazdiowitz, s. Wognitz.
- Wohnischow**, Wonischau, Böhmen, Königgrätzer Kreis, ein zur Herrschaft Roth Opoczna geh. *Dorf*, liegt gegen Aufgang nächst Biestrey, 120 Häuser mit 868 Einwohner, an einem kleinen Gebirgsbache, nach Bistrey eingepfarrt, hat 1 Schule und 4 Mühlen, 2 Stund von Opotchna, 5 St. v. Königgrätz.
- Wohnischtian**, Alt-, Ohnissstian, Ohnizaa, Böhmen, Bidsch. Kreis, ein zur Herrschaft Smrkowitz geh. *Dorf*, 74 Häuser mit 569 Einwohner, an östlichen oder Hauptarme der Jaworka, hat 1 Lokalie-Kirche, 1 Schule und 1 Wirthshaus, $2\frac{1}{2}$ Stund von Horzitz.
- Wohnischtian**, Neu-, Böhmen, Bidsch. Kreis, ein z. Herrschaft Smrkowitz geh. neu errichtetes *Dörfchen*, 45 Häuser 295 Einwohner $2\frac{1}{2}$ Stund von Horzitz.
- Wohnung**, Böhmen, Saatzer Kr., ein z. Herrschaft Winteritz geh. *Dörfchen* am Aubache, 14 Häuser mit 83 Einwohner, nach Radonitz eingepfarrt, hat 1 Maierhof, 1 Hammelhütte und eine Mühle, 6 Stund von Saat.
- Wohocz**, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Reichenau und Pfarr Himmlisch-Stibney geh., 2 Stund von Reichenau.
- Woholib**, auch Boholib, Böhmen, Kaurzimer Kreis, *Dorf* von 14 Häuser mit 89 Einwohner, nach Kule eingepfarrt, abseits liegen die Einschichten a) Kammeny Wrata, 2 Häuser und b) Ohora. 2 Häuser; 1 Maierhof sammt Schäferei und 1 Jägerhaus, bei diesem Dorfe sind noch Pingen und Halden des ehemaligen Euler Bergbaues zu sehen.
- Wohontsch**, Böhmen, Leitm. Kr., ein z. Gute Krzemasch geh. *Dörfchen*, liegt gegen Mittag, am rechten Bita-Ufer, 10 Häuser mit 61 Einwohner, $1\frac{1}{2}$ Stund von Teplitz.
- Wohos**, Böhmen, Königgrätzer Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft Stadt-Dom. Reichenau geh., 2 St. von Reichenau.
- Wohow**, oder **Wokow**, Böhmen, Kaurz. Kr., ein einsch. *Maierhof* der Herrschaft Lischna, $\frac{1}{2}$ St. von Bistritz.
- Wöhr**, Böhmen, Eilbogner Kreis, ein *Dorf* des Guts Schönkind und Rakendorf, 52 Häuser mit 343 Einwohner, ist nach Schönsicht eingepfarrt, links v. Waldbache, $\frac{1}{2}$ St. v. Schönkind.
- Wöhr**, Ober-Oesterreich, Hausrucker Kreis, ein z. Landesgericht Frankennmark gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Neukirchen bei Frankenburg, $3\frac{1}{2}$ St. von Frankennmarkt.
- Wohrada**, Böhmen, Rakon. Kr., ein z. Herrschaft Tuchomierzitz gehöriges *Dorf*, liegt nächst Ginonitz, $1\frac{1}{2}$ Stund von Prag.
- Wohrada**, Böhmen, Beraun. Kreis, ein z. Herrschaft Wottitz gehöriges *Dorf*, $\frac{1}{2}$ Stund von Wottitz.
- Wohrada**, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Neu-Kolin, siehe Schönweide.
- Wohrada**, Böhmen, Beraun. Kr., ein z. Herrschaft Chlumetz geh. *Dörfchen* liegt südwestlich von Chlumetz, $6\frac{1}{2}$ Stund von Wottitz.
- Wohrazenitz**, Mähren, Znaimer Kr., ein z. Herrschaft Jarmeritz geh. *Dorf*, gegen Mtg. mit Waldungen umgeben, nächst Blatnitz, $1\frac{1}{2}$ St. v. Mähr. Budwitz.
- Wohrazenitz**, Böhmen, Beraun. Kr., ein z. Herrschaft Ginetz geh. *Dorf* v. 85 Häuser 535 Einwohner, $4\frac{1}{2}$ Stund von Zditz.
- Wohrazenitz**, Böhmen, Prach. Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dörfchen* liegt im Mittelgebirge gegen der bairisch. Grenze, 17 Häuser mit 110 Einwohner, ist nach Wolentz eingepfarrt und hat 1 Maierhof, 1 Schäferei, 1 Bräuhaus (au 12 Fass 1 Eimer), 1 Branntweinhaus

- 1 Potaschensiederei, 1 Wirthshaus und 1 Mühle, 2½ Stunde v. Strakonitz.
- Wohratzenitz**, Wohrasenitz, eigentlich Ohrazenitz, Böhmen, Jungbunzlauer Kreis, ein zur Herrschaft Gross-Rohosetz geh. *Dorf* von 84 H. mit 534 Einwohner, nach Prziperz eingepfarrt, liegt gegen Mittag ½ St. v. Rohosetz, unweit der Reichenberger Strasse, ½ Stund von Turnau.
- Wöhring**, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bezirke Neudau, am Safenflusse.
- Wöhrleitenmühle**, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., eine einsch. d. Herrschaft Arbesbach dienstbare *Mühle*, an d. kl. Kamp, nächst Gerungs, 4 St. von Zweitel.
- Wohrobez**, Böhmen, Kaurz. [Kr., ein *Dorf* z. Herrschaft Unter-Brzezan, siehe Ohrobez.
- Worlow**, Böhmen, Chrudimer Kreis, auf einer Anhöhe, *Dorf* von 36 Häuser mit 184 böhmischen Einwohn., ist nach Hermanitz eingepfarrt, 2½ Stund von Leutomischel.
- Wöhrsdorf**, Steiermark, Grätzer Kreis, eine *Gegend* im Bezirk Weinburg, Pfarr St. Peter am Ottersbache.
- Wohrzeled**, Böhmen, Pilsner Kr., *Dorf* von 58 Häuser mit 334 Einwohner, ist nach Tienowitz eingepfarrt, und hat 1 Wirthshaus, dann ½ bis ¾ Stund abseits 1 Wasenmeisterei, zwei Mühlen (wovon 1 mit Brettsäge), 1 Waffenhammer und 1 Hegerhaus (Kbel), ¾ Stund von Brenn-Portischen.
- Woiden**, Böhmen, Budweis. Kreis, *Dörfchen* von 9 Häuser mit 45 Einwohner nach Malsching eingepfarrt, 1 Stund von Rosenberg.
- Wolka**, Slavonien, Petervardein. Generalat, ein zum Petervardein. Grenz-Regim. Canton Nr. IX geh. *Dorf* von 207 Häusern, mit 2 grch.-nichtunirten Pfarren, 1½ Stund von Golubince.
- Wolkensdorf** Ungarn, Zipser Komitat, siehe Voikocz.
- Wolkowitz** oder **Woykowitz**, auch Wogkowieze, Mähren, Brüner Kreis, ein der Herrsch. Seelowitz unterthäniges *Dorf* mit einer Kirche, am rechten Ufer des Schwarzafl. unweit Seelowitz, an der Nordbahn, ¾ Stund von Laatz.
- Wolnavass**, Ilirien, Krain, Neustädter Kreis, ein *Dorf* der Herrsch. Krupp u. Hauptgemeinde Tschernembl.
- Woinich**, Kroatien, Karlstädt. Generalat, siehe Voinich.
- Woinichsdorf**, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat, siehe Pojenitzza Vojuj.
- Woinieze**, Galizien, Bochnier Kreis, eine *Stadt* und *Postwechsel*, siehe Woynitz.
- Woinverch**, Steiermark, Cillier K., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Hörberg geh. *Dorf*, hinter dem Pfarrdorfe St. Peter bei Königsberg, an den Flusse Sotia, 10 St. v. Cilli.
- Woinovich Berdo**, Kroat., Karlstädt. Generalat, vier z. Szluin. Grenz-Regiment Caton Nr. IV. und Budachk. Bezirk geh. *Häuser*, 1 Stund v. Voinich.
- Woisetschlag**, Böhmen, Budweiser Kreis, *Dorf*, 3 Häuser 28 Einwohner, liegt gegen 6 Stund von Krumau unfern der österr. Gränze, vom Gebiete der Herrschaft Hohenfurt umgeben, ist nach Hohenfurt eingepfarrt.
- Woisung**, Steiermark, Brucker Kreis, ein *Berg* 1086 Klafter nordöstlich v. Dorfe Altausee.
- Wolaka**, Ilirien, Krain, Adelsberger Kreis, *Steuergemeinde* mit 6322 Joch.
- Woislawitz**, Böhmen, Kaurz. Kreis, ein z. Gute Kreuzh. Pappowitz geh. *Dorf*, 13 Häus. 80 Einw. an einem Berge liegend, 1½ Stund v. Bistriz.
- Woislawitz**, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dörf* am Berge nächst Wölöschbirken zur Herrsch. Winterberg und Pfarre Huschitz, ½ St. v. Winterberg.
- Woisna**, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bzks. Wisell, Pfr. Pischätz, 2½ Ml. von Rann.
- Woisnieza**, Kroat. Karlstädt. Generalat, eine zum Szluin. Gränz-Regim. Canton Nro. IV. und Voinich. Bzk. gehörige *Ortschaft* von 30 Häuser, ½ Stund von Voinich.
- Wolslova**, Ungarn, jens. der Theiss, Temesvar. Bannat, ein zum walach.-illir. Gränz-Regim. Canton Nro. XIII gehöriges *Dorf* von 42 Häus., liegt unweit dem linken Ufer der Bisztra, 7 Stund von Karansebes.
- Woissina**, Steiermark, Cillier Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Rann unterth. *Dorf*, gränzt an die Ortschaft Schupelenz, 15 St. von Cilli.
- Woltesschitz**, Woytiessice, oder Adalbertsdorf, Böhmen, Klat. Kr., *Dorf*, liegt ½ Stund von Merklin, an einem kleinen Bache, hat 52 H. mit 350 E., hler ist 1 Kapelle, 1 Maierhof, und 1 Wirthshaus.
- Woltichow**, auch Wogtiechow, Mähren, Iglau. ehed. Brün. Kr., ein der Herrschaft Bistetzitz unterth. *Dorf*, 6½ Stund von Gross-Meseritsch.
- Woltichow**, Mähr. Ollm. Kr., ein der Herrschaft Goldenstein, unterth. *Dorf*, s. Woltzdorf.

Woltichow, Mähr., Ollm. Kr.; ein Dorf der Herrschaft Busau, siehe Wogtichow.

Woltiesseze, Woltieschitz, Wogtessice, Böhmen, Bidsch. Kr.; ein Dorf der Herrschaft Branna und Starkenbach geh. von 32 Häus. mit 238 E., liegt am Ausflusse des Buraner Baches in die Iser, an den Thalgehängen zerstreut, hat 1 Mühle und 1 Brettsäge und etwas Getraidebau, und geh. ins Jablonetzer Gemeindegericht.

Woltina, Steiermark, Cill. Kr., eine Weingebirgsgegend, zum Gute Olimie dienstbar.

Woltitz, Wogtice, Böhmen, Prach. Kr., Dorf von 18 Häus. mit 129 Einw. $\frac{1}{2}$ Stund von Petrowitz; hier ist ein Malerhof, Belgrad genannt, mit Schäferei und einer Mühle mit Brettsäge.

Woltisch, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., eine der Wbzk. Komm. Herrsch. Kreng und Nussberg geh. Ortsgegend, $\frac{1}{2}$ Stund von St. Veit.

Woltischerergut, Österreich ob d. Enns, Hausr. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Neukirchen am Wald lieg. n. zu dem Dorfe Haslet konskrib. der Herrsch. Bayrbach unterth. Gut, 2 St. von Bayrbach.

Woltschin, oder Woydschin, Böhme., Ellbogn. Kr., ein zur Herrschaft Pürles geh. Dörfchen von 6 H., 3 St. v. Pilsen.

Woltshko, Böhmen, Budweis. Kr., ein Dörfchen zum Gute Umlowitz, s. Wratzau.

Woltina, Steiermark, Cill. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Burg-Feistritz unterth., nach Sct. Martin eingepf. Dorf im Geb. Pächern, geg. Mitternacht, $\frac{1}{2}$ Stund von Windisch-Feistritz.

Woltinel, Galizien, Bukowiner Kr., ein Dorf zur Herrschaft Radautz und Pfarre Woltinel geh. Post Radautz.

Woltzdorf, mähr. Woltichow, Mähr., Ollm. Kr.; ein der Herrschaft Goldenstein unterth. Dorf im Gebirge, 12 St. v. Müglitz.

Woltzdorf, Schles., Tropp. Kr., ein der Herrschaft Wiltshütz unterthänig. Dorf, hinter Wiltshütz, gg. Gurschdorf a. Hinterwasser-Bache, $\frac{1}{2}$ Stund von Zukmantel.

Wolutyaze, Galiz., Samb. Kr., ein Gut und Dorf mit einer latein. und russisch. Pfarre, Vorwerke und Mühle am Flusse Strwiaz, $\frac{1}{2}$ Stund von Sambor.

Wolvodu, Siebenb., Broos. Stuhl, s. Vajdej.

Wolvodusha, Kroatien, Karlstädt. Generalat, ein zur Ogulin. Gränz-Regim. Canton Nro. III. und Luchan. Bzk. oder Compagnie gehör. Ortschaft von 10 Häus., $\frac{3}{4}$ St. v. Xutaloqua.

Wojakona, Galizien, Bochnier Kr., ein Dorf, Post Rzegozin.

Wojakowa, Galizien, Bochn. Kreis, ein Gut und Dorf mit einer Pfarr, nächst Dobrociesz, 7 St. v. Bochnia.

Wojakovez, Ungarn, Warasdiner Kreutzer Grenz-Regim. Bzk., Dorf, 12 Comp. Wojakovez, Hauptmann-Station mit 1 Gemeinde-Schule, 2 Mühlen, 59 Häus. $\frac{1}{2}$ St. v. Bellovar.

Wojasowka, Galiz., Jasl. Kr., ein zur Herrsch. Bratkowka geh. Dorf an der Strasse von Krosno nach Tryszak und dem Fl. Wyslok, $\frac{1}{2}$ Stund von Jaslo.

Wojen, Siebenbürgen, Hunyad. Kom., siehe Voja.

Wojenitz, Wogenice, Böhmen Pils. Kr., Dörfchen, von 7 Häus. mit 61 Einw., $\frac{1}{2}$ St. von Liblin im Thale geleg., hat eine Filialkirche, einen Malerhof mit Schäferei, ist nach Roscholan eingepf.

Wojenitz, Wogenice, Böhme., Königgr. Kr., $\frac{1}{2}$ Stund von Castalowitz, an der Opotschner Strasse, Dorf von 26 H. mit 206 Einw., ist nach Woderad eingepfarrt und hat 1 Wirthshaus.

Wojetin, Böhmen, Bunzl. Krejs, ein Dorf von 35 Häus. mit 155 Einw. zur Pfarre Kroh, $\frac{1}{2}$ St. von Bezno.

Wojetin, oder Ojetin, Mähr., Igl. ehed. Brün. Kr., ein aus 4 Freihöfen bestehender Ort und Meierhof, zur Herrsch. Bistritz geh., nahe am Pfarrdorfe Lhotta, $\frac{1}{2}$ St. von Gross-Meseritsch.

Wojewodynce, Galizien, Czortkower Kreis, ein Dorf, Post Husiatyn.

Wokauze, Illirien, Krain, Laibacher Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Pfalz Laibach gehöriges Dorf, siehe Strobelhof.

Wokaretz, Mähren, Znaimer Kreis, ein zur Herrschaft Namiescht gehöriges Dorf, westw. unweit davon entlegen, $\frac{1}{2}$ Stund von Gross-Bitesch.

Woken, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, ein zum Gute Nutschnitz geh. Dorf mit einem kleinen Lustschloss, liegt nächst der Elbe, 3 Stund von Lobositz.

Woken, Oken, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Weiswasser gehöriges Dorf von 50 Häusern mit 268 deutschen Einwohnern, hat 1 Lokalie-Kirche und 1 Schule, am Fahrwege von Hirschberg nach Krusk-

und Brandeis, 2 Stund von Hünere-
wasser.

Woken, Böhmen, Jungbunzlauer Kr.,
ein zur Herrschaft Swigan gehöriges
Gebirgsdorf von 56 Häuser mit 311
Einwohner, nach Gablonz eingepfarrt,
hat 1 Jägerhaus, in einem Thale an
einem kleinen Mühlbache, der in die
Pulsnitz (Polzen) geht, $3\frac{1}{2}$ Stund von
Swigan, 1 Stund v. Münchengrätz.

Wokendorf, Schlesien, Troppauer
Kr., ein der Herrschaft Freudenthal
unterthäniges *Dorf* mit einer Lokal-
kaplanei und daran stossenden Kolo-
nie, Neufeld genannt, an der Land-
strasse nach Troppau ostwestlich ge-
legen, $1\frac{1}{2}$ Stund von Freudenthal.

Wokorz, Böhmen, Rakonitzer Kreis,
ein *Dorf* der Herrschaft Tuchomier-
witz, siehe Okorz.

Wokow, Mähren, Brüner ehemed Öll-
mützer Kr., die *alte Benennung* des
zur Herrschaft Boskowitz geh. Dorfes
Bukowa.

Wokow, Böhmen, Kaurzimer Kreis,
ein *Maierhof* der Herrschaft Lischna,
siehe Wohof.

Wokow, Böhmen, Taborer Kr., ein
Dorf zur Stadt Pilgram geh. von 19
Häuser mit 110 Einwohner, nach Ry-
naretz eingepfarrt, $1\frac{1}{2}$ St. v. Pilgram.

Wokowice, Galizien, Bochnier Kr.,
ein zur Kammeral-Herrschaft Radlow
gehöriges *Dorf*, am Flusse Uszwica,
4 Stund von Bochnia. Post Brzesko.

Wokowitz, Böhmen, Rakonitzer Kr.,
ein zur Herrschaft Chraschtian gehö-
riges *Dorf* von 20 Häuser 153 E., mit
einem abseitigen Hegerhaus, liegt nächst
dem Dorfe Hlubetz, nach Libetz ein-
gepfarrt, hat 1 Wirthshaus, $\frac{2}{3}$ Stund
von Prag.

Wokrauhla, Böhmen, Taborer Kr.,
ein *Dorf* von 19 Häuser mit 198 Ein-
wohner, nach Sepekau eingepfarrt, hat
1 Wirthshaus, zur Herrschaft Mühl-
hausen gehör., liegt nächst dem Gut
Weselitschko, $1\frac{1}{2}$ Stund von Mühlhau-
sen, $\frac{4}{5}$ Stund von Tabor.

Wokrauhlik, Böhmen, Jungbunz-
lauer Kr., ein zur Stadt Melnik geh.
Dorf, siehe Okrauhlik.

Wokraulik, Böhmen, Czaslauer Kr.,
ein *Dorf* der Herrschaft Jenikau, sie-
he Okrauhlik.

Wokrauhlitz, Okraulicze, Okrah-
litz, Böhmen, Kaurzimer Kreis, ein d.
Herrschaft Gemnisch unterth. *Dorf*
von 16 Häuser 121 Einwohner, mit
einer Pfarr, liegt hinter Wierschitz
gegen Abend, hat 1 Schule u. 1 Wirths-
haus, 3 Stund von Bistritz.

Wokrauhly oder Wokraulik,
Böhmen, Bidschower Kreis, ein zur
Herrschaft Neudorf gehöriges *Dörf-
chen* von 4 Häuser mit 37 Einwohner,
ist nach Bielohrad eingepfarrt, hat 1
Maierhof und 1 Schäferei, an der Str.
nach Chotetsch und Gitschin, nächst
dem Dorfe Rziadeletz, $\frac{1}{2}$ Stund v. Bie-
lohrad, 2 Stund v. Neu-Paka.

Wokrauhlo, Böhmen, Kaurzimer Kr.,
ein *Dorf* der Herrschaft Unter-Brzezan,
siehe Okrauhlo.

Wokresanecz, Okresanec, Böh-
men, Czaslauer Kr., ein der Herrsch.
Schleb gehöriges *Dorf* und dahin ein-
gepfarrt, mit einer Filialkirche, liegt
gegen Mittag, 51 Häuser mit 368 Ein-
wohner, hat 1 Wirthshaus, 1 Stund v.
Zleb, $\frac{2}{3}$ Stund von Jenikau.

Wokrzinec, auch Woczinec, Böh-
men, Bidschower Kr., ein zur Herr-
schaft Podiehrad gehöriges *Dorf*, 9 H.
mit 65 Einwohner, nach Wrbitz ein-
gepfarrt, auf den Gründen einer
ehemaligen Hutweide, liegt gegen
Mittern. nächst dem Dorfe Srbetz, $1\frac{1}{2}$
St. v. Podebrad, $1\frac{1}{2}$ St. v. Königstadt.

Wokschtz, Wokssycze, Okssycze,
Böhmen, Bidschow. Kr., ein zur Herr-
schaft Wellisch geh. *Schloss u. Mai-
erhof*, liegt an einem grossen Teiche,
gegen Untergang, $\frac{1}{2}$ Stund von Gitschin.

Wokurkamühl, Böhmen, Leitme-
ritzer Kreis, eine *Mahlmühle* nächst d.
Dorfe Wopparn der Herrschaft Lobo-
sitz, 1 Stund von Lobositz.

Wola, Galizien, Przemysl. Kr., ein der
Herrschaft Zurawice gehöriges *Dorf*,
1 Stund von Przemysl.

Wola, Galizien, Zolkiew. Kreis, eine
zur Herrschaft Zezerzec gehörige,
mit Wroblaczyn vereinte *Ortschaft*,
7 Stund von Jaworow, 6 Stund von
Wisznia.

Wola Arlamowska, Galizien,
Przemysl. Kreis, ein zur Herrschaft
Mosciska gehöriges *Dorf*, 3 Stund von
Krakowice, 5 Stund von Jaworow.

Wola Baraniecka, Gal., Przemysl.
Kreis, ein zur Herrschaft Wieckowice
gehör. *Dorf*, nächst dem Markte Ray-
tarowice, 4 Stund von Sambor.

Wola Batorska, Galizien, Bochn-
nier Kreis, ein zur Kammeral-Herr-
schaft Niepolomice geh. *Dorf*, an der
Weichsel, nächst Niepolomice, 4 St.
v. Bochnia.

Wola bei Antonlow, Galizien,
Rzeszower Kreis, ein *Vorwerk* zur
Herrschaft Pniow u. Pfarre Antoniow,
Post Kolowa.

Wola bei Borek-nowy, Galizien,

- Rzeszower Kreis, ein *Vorwerk* zur Herrschaft Slocina und Pfarre Borek stary, Post. Seuziszow.
- Wola bei Dydnia**, Galiz., Sanok. Kreis, ein *Vorwerk* zur Herrschaft und Pfarre Dydnia, Post Rimanow.
- Wola bei Galuszowice**, Galiz., Tarnower Kr., ein *Vorwerk* zur Herrschaft Chorzellow und Pfarre Galuszowice, Post Lubeka.
- Wola bei Grifow**, Galiz., Tarnower Kreis, ein *Vorwerk* zur Herrschaft und Pfarre Stadt Ropezyce, Post Senziszow.
- Wola Gologowka**, Galiz., Zloczow. Kreis, ein *Dorf*, Post Olszanica.
- Wola bei Kongolowka**, Galiz., Jasloer Kreis, ein *Vorwerk* zur Herrschaft und Pfarre Blasowa, Post Gorlicze.
- Wola-Kopyczynee**, Galiz. Czortkower Kreis, ein *Dorf*.
- Wola Krolewska**, Galizien, ein *Dorf* im Sandecer Kreis.
- Wola bei Ostrow**, Galiz., Rzeszower Kreis, ein *Vorwerk* zur Herrschaft Mikulice und Pfarre Ostrow, Post Senziszow.
- Wola bei Przedmiescie**, Galizien, Jasloer Kreis, ein *Vorwerk* z. Herrschaft und Pfarre Czudec, Post Jaslo.
- Wola bei Starzyska**, Galizien, Lemberger Kr., ein *Vorwerk* z. Herrschaft Grodok und Pfarre Starzyska, Post Lemberg.
- Wola bei Wietrzno**, Galiz., Jasloer Kr., ein *Vorwerk* zur Herrschaft Wietrzno und Pfarre Boberka, Post Jaslo.
- Wola bei Wroblaczin**, Galiz., Zolkiewer Kr., ein *Vorwerk* z. Herrschaft Niemirow und Pfarre Wroblaczyn, Post Rawaruska.
- Wola Biellnska**, Galizien, Rzesz. Kr., ein zur Herrschaft Ullanow geh. *Dorf*, 14 St. v. Rzeszow.
- Wola Blazewska**, Galiz., Samb. Kr., ein zur Herrschaft Blazow geh. *Dorf* mit einem Hofe, 4 Stund von Sambor.
- Wola Bliza**, Galizien, Rzesz. Kr., ein zur Herrschaft Lancut geh. *Dorf*, $\frac{1}{2}$ Stund von Lancut.
- Wola Bolowiecka**, Galiz., Krakauer Kr., eine zur Hrsch. Malaszow geh., mit d. Dorfe Selejow vereinigte *Ortschaft*, $4\frac{1}{2}$ St. v. Nowemiaslo.
- Wola Boza**, Galiz., Przemyśl. Kr., ein zur Herrschaft Swiednica geh. *Dorf*, 2 Stund von Krakowice, 6 St. von Jaworow.
- Wola Brzezinska**, Galizien, Sandecer Kr., ein zur Herrschaft Brzezna geh. *Dorf*, $1\frac{1}{2}$ St. v. Sandec.
- Wola Brzostocka**, Galizien, Jasloer Kr., ein der Herrschaft Brzostek geh. *Dorf*, nächst Nawsie, 5 Stund v. Jaslo.
- Wola-brzyska**, Galizien, Rzeszow. Kr., ein *Dorf*, Post Rzeszow.
- Wola Buchowska**, Galiz., Przemyśl. Kr., ein zur Herrschaft Buchowice geh. *Dorf*, 8 St. v. Przemyśl.
- Wola Ciekieleiska**, Galizien, Jasloer Kr., ein zur Herrschaft Cieklin geh. *Dorf* mit einer Pfarre, 4 St. v. Jaslo.
- Wola-Czernakoniecka**, Galiz., Czortkow. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. und Pfarre Czernokonice wielkie geh.
- Wola Czervona**, Galizien, Przemyśl. Kr., ein zur Herrschaft Wysocko geh. *Dorf*, an dem Bache Lubaczowka, 2 St. v. Sienawa.
- Wola Balsza**, Galizien, Rzeszow. Kr., ein zur Herrschaft Lancut geh. *Dorf*, 1 Stund von Lancut.
- Wola Dembinska**, Galiz., Bochnier Kr., ein zur Herrschaft Dembno geh. *Dorf*, grenzt gegen Untergang mit Gadowniki, $1\frac{1}{2}$ St. v. Brzesko.
- Wola Dembowiecka**, Galizien, Jasloer Kr., ein zur Herrschaft Dembowiecka geh. *Dorf*, nächst Zalcze, 2 Stund von Jaslo.
- Wola Dobranowska**, Galizien, Bochnier Kr., eine mit d. Kaal. Dorfe Dobranowice konzentrierte *Ortschaft*, 1 Stund von Gdow. Post Wojnicz.
- Wola Dobrastanska**, Galizien, Lemberger Kreis, ein zur Kammeral-Herrschaft Grudek geh. *Dorf*, 2 Stund von Janow, 6 St. v. Lemberg.
- Wola Dolholucka**, Galiz., Stryer Kr., ein *Gut* und nach Dolholucha eingepfarrtes *Dorf*, am Bache Klodnia, grenzt gegen Mitternacht mit Manasterzec, 2 Stund von Stryi, 8 Mi. v. Strzelice.
- Wola Dombrowka**, Galizien, Sanoker Kr., eine zur Herrschaft Dabrowka geh. *Ortschaft*, 4 Stund von Dubiecko. Post Sanok.
- Wola Druienska und Zielona**, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Niepolomice geh. *Dorf*, an der Salinenstrasse, nächst Mikluszowice, 4 St. v. Bochnia, Post Niepolomice.
- Wola Duchacka**, Galizien, Bochnier Kr., ein *Kammeral-Gut* und zu der Niepolomicer Direktion geh. *Dorf*, an der Strasse von Wieliczka nach

- Podgorze, nächst der Weichsel, $\frac{1}{2}$ St. von Krakau.
- Wola Gnoynieka**, Galiz., Przemysler Kr., ein zur Herrsch. Gnoynicka geh. *Dorf*, 1 St. v. Krakowice, 5 St. v. Jaworow.
- Wola Gosezka**, Galizien, Krakau. Kr., eine zu dem Gute und Dorfe Goscza geh. mitvereinigte *Ortschaft*, 2 Stund von Iwanowice.
- Wola Grenboszowa**, Galizien, Tarnower Kreis, ein zur Herrschaft Siedliszowice gehörig. *Dorf* mit einer Pfarre, grenzt gegen Mitternacht mit Karsy, 5 Stund von Tarnow.
- Wola Grodziska**, Galiz., Rzesz. Kr., ein zur Herrschaft Grodzisko geh. *Dorf*, 4 St. v. Przeworsk.
- Wola Grondzka**, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrschaft Boleslaw geh. *Dorf*, grenzt gegen Mittag an die Herrschaft Brenn, 7 Stund von Tarnow.
- Wola Jakubowa**, Galizien, Samb. Kr., ein zur Kammeral-Hrsch. Dublan geh. *Dorf* mit einer griechisch-kathol. Kirche und 2 Mühlen, 6 Stund von Sambor. Post Drohubicz.
- Wola Jasliiska nyzna**, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrschaft Jaslisko geh. *Dorf*, am Flusse Jaslo, $3\frac{1}{2}$ Stund von Dukla.
- Wola Jasliiska wyzna**, Galizien, Sanok. Kr., ein zur Herrschaft Jaslisko geh. *Dorf*, am Flusse Jaslo, $3\frac{1}{2}$ Stund von Dukla.
- Wola Jaworowa**, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrschaft Nowotaniec geh. *Pfarrdorf* am Flusse Pielnica, $3\frac{1}{2}$ Stund von Sanok, 8 St. von Jassienika.
- Wola Justowska**, Galizien, Krakauer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, nächst Zwierzynce, westl. 1 St. v. Krakau.
- Wola Kalinowska**, Galiz., Krakauer Kr., ein zur Herrschaft Sauspow gehörig. *Dorf*, nächst Pieskowa Skala, 6 St. v. Krakau.
- Wolaki**, Galizien, Sandecer Kr., ein zur Kaal. Herrschaft Altsandec gehör. *Dorf* bei Lacko, 5 St. v. Sandec.
- Wola Koblanska**, Galiz., Samb. Kr., ein zur Kaal.-Hrsch. Gwozdziec geh., nach Koblostare Rit. Gr. eingepfarrtes *Dorf*, mit einer Mühle und Schenkhause, 3 Stund von Sambor, Post Smolnica.
- Wola Kolowa**, Galizien, Rzesz. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, 20 St. von Rzeszow.
- Wola Korzeniecka**, Galiz., Sanoker Kr., ein zur Herrschaft Bircza geh., nach Korzeniec eingepf. *Dorf*, am Korzonka Bache, $3\frac{1}{2}$ Stund von Przemysl.
- Wola Kosnowa**, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Altsandec geh. *Dorf*, 6 St. v. Sandec.
- Wola Krecowska**, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrschaft Krecow geh. *Dorf* am Bache Brzuska, 5 Stund von Sanok, 8 Stund von Jassienika.
- Wola Krogulewska**, Galizien, Sandecer Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Altsandec geh. *Dorf*, an dem Flusse Poprad, $2\frac{1}{2}$ St. v. Sandec.
- Wola Krzywiecka**, Galiz., Przemysler Kr., ein zur Hrsch. Krzywce geh. *Dorf*, 4 Stund von Dubiecko.
- Wola Kuczkowska**, Galiz., Krakauer Kr., ein zur Herrsch. Kuczkow gehör. *Dorf*, zwischen Kluczyce und Lysakow, 6 Stund von Siensko.
- Wola Kurowska**, Galizien, Sandecer Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Muszyna gehör. *Dorf*, $2\frac{1}{2}$ Stund von Sandec.
- Wola Lacka**, Galizien, Przemysler Kreis, ein *Gut* und *Dorf*, 6 Stund v. Przemysl.
- Wola Licha** oder Wulka, Galizien, Rzesz. Kr., ein zur Herrschaft Glogow geh. *Dorf*, 2 St. von Rzeszow.
- Wola Lipna**, Galizien, Krakauer Kreis, ein zur Herrschaft Slomnik geh. *Dorf* bei Januszowice und Bassary, 1 Stund von Iwanowice.
- Wola Lubecka**, Galizien, Tarnow. ein *Gut* u. *Dorf* in d. Pfarre Lubcza, mit einem Hofe, grenzt gegen Aufgang mit Lubcza, 1 St. von Pilsno.
- Wola Luborzycka**, Galiz., Krakauer Kr., ein zum Krakauer bischöflichen Gute Luborczyca gehörig. *Dorf*, $4\frac{1}{2}$ St. von Krakau.
- Wola Luzanska**, Galizien, Jasloer Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einem Edelhofe, nächst Mszanka, 5 St. von Jaslo.
- Wola mala bei Troszaniec**, Galizien, Stryer Kreis, ein *Vorwerk* zur Herrschaft Drohowyze und Pfarre Wola wielka, Post Bolechow.
- Wola Malkowska**, Galiz., Rzesz. Kr., ein zur Herrschaft Trynca geh. *Dorf*, 2 St. von Przeworsk.
- Wola Malnowska**, Galiz., Przemysler Kr., ein der Herrsch. Malnow geh. *Dorf*, 6 Stund von Jaworow.
- Wola Matiaszowa**, Galizien, Sanoker Kreis, ein zum Gute Beresko geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, an Saan Flusse, nächst Hoczew, $5\frac{1}{2}$ St. von Sanok, 8 Stund von Jassienika.

Wola-mazowiecki, Galiz., Tarnopoler Kreis, ein *Dorf* zur Herrsch. und Pfarre Mikulince, Post Mikulince.

Wola Mielecka, Galizien, Tarnower Kr., eine *Herrsch.* und nach Mielec eingepfarrtes *Dorf*, grenzt gegen Untergang mit der Herrsch. Zgorsko, 3 Stund von Pilsno.

Wola Mykowa, Galizien, Sanoker Kreis, ein zur Herrschaft Szczawne gehöriges *Dorf*, am Flusse Oslawa, nächst Smolnik, $7\frac{1}{2}$ Stund von Sanok. Post Lisko.

Wolanerruck, Ilirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Berg*, 1128 Klft., 4 Stund nordöstl. von Afritz.

Wolanice, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, s. Wollanitz.

Wola Niedzwiecka, Galiz., Rzesz. Kreis, ein zur Starostey Lezaysk gehöriges *Dorf*, 5 St. von Lancut. Post Rzeszow.

Wola niemirowska bei Niemirow, Galizien, Zolkiewer Kreis, ein *Dorf* zur Herrschaft Niemirow u. Pfarre eben dahin geh.

Wola Nieszkowska, Galiz., Bochnier Kreis, ein *Gut* und *Dorf*, gegen Mitternacht nächst Zawada, 2 St. von Bochnia.

Wolanitz, Wolanice, Böhmen, Bidschower Kr., *Dorf* von 101 H. mit 609 Einw., hat 1 Schloss, mit einem Küchen-, Obst- und Ziergarten, 2 Mäherhöfe, wovon der eine sich im Dorfe selbst, der andere (der Neuhof) ausserhalb desselben sich befindet, 1 Bräuhaus, 1 Schule, 1 Wirthshaus u. 1 Mühle an der Cydlina. Durch das ganze Dorf führt eine schöne Pappel-Allee, die sich am Ende mit einer Obst-Allee vereinigt, durch welche die Strasse zum Neuhof geht, $2\frac{1}{2}$ St. von Gitschin, $2\frac{1}{2}$ Stund von Neu-Bidschow, und $\frac{1}{2}$ Stund von der Cydlina.

Wolanka, Wolanken, Kaplitz, Gapplitz, Kaplice, Böhmen, Budweis. Kr., *Markt* von 297 Häus. mit 1892 deutschen und böhmischen Einw., worunter an der Malsch die sogenannten Neuhäusel begriffen sind, welche gleichsam eine Vorstadt bilden, links an der Malsch, und von der Linzer Post- und Kommerzialstrasse durchschnitten, hat 1 Dechanten-Kirche, 1 Dechanten und 1 Schule, ferner 1 Bräuhaus (auf 25 Fass), 1 Bräuhaus (auf 20 Fass), 1 Kirche, 1 Krankenhaus mit 1 Kapelle, 1 Bürgerspital, 1 Rathhaus, 1 Apotheke, 2 Einkehrhäuser (zum goldenen Kreuz und schwarzen Adler), und 7 andere Wirthshäuser, 2 Mühlen

(die Tauber- und die Jonasmühle), beide emphiteutisch, und 1 Hammer-schmiede. Die Einwohner leben vom Betriebe der Landwirthschaft und verschiedenen bürgerlicher Gewerbe. Besonders gesucht ist das hier erzeugte Töpfergeschirr, $4\frac{1}{2}$ Stund von Gratzen. Postamt.

Wola nyzna. Galizien, Sanok. Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Jasliska und Pfarre Wola nyzna, Post Lisko.

Wola Orzechowska, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrsch. Jassienica geh. *Dorf*, am Bache Stebnica, $\frac{1}{2}$ St. von Jassienica.

Wola Ostrowska, Galiz., Rzesz. Kr., ein zur Herrschaft Markowa geh. *Dorf*, 2 Stund von Przeworsk.

Wola Otalezka. Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrschaft Lysakow geh., nach Ozermin eingepfarrtes *Dorf*, 14 Stund von Tarnow.

Wola Pietrowa. Galizien, Sanok. Kr., ein zur Herrschaft Lisko gehör. *Dorf* am Bache Pielnica, nächst Tokarnia, 4 Stund von Sanok, 8 St. v. Jassienica.

Wola Pietrusza, Galizien, Jaslo. Kr., ein zur Herrschaft Leky gehörig. *Dorf*, grenzt gegen Mittag mit Leky, 4 Stund von Jaslo.

Wola Piskulina, Galizien, Sandomecer Kr., ein zur Kammeral-Herrsch. Altsandec gehörig. *Dorf*, 6 Stund von Sandec.

Wola Podlazanska. Galizien, Bochnier Kr., ein zum Gute Lazany geh. *Dorf* an der Kaiserstrasse, 1 St. von Gdow, Post Bochnia.

Wola Pogorska, Galizien, Tarnower Kreis, ein *Gut* und *Dorf* in der Pfarre Skrzyzow, grenzt gg. Aufgang mit Machowa, 2 Stund von Tarnow.

Wola Postolowa. Galizien Sanoker Kreis, ein zur Herrschaft Lisko geh. *Dorf* am Flusse Saan, $3\frac{1}{2}$ St. v. Sanok, 8 Stund von Jassienica.

Wola Przemyskowska, Galizien, Bochnier Kreis, ein *Gut* und *Dorf* an der Weichsel, nächst Kopacze, 6 St. von Bochnia. Post Brzesko.

Wola Pustkowska. Galiz., Tarnower Kreis, ein zur Herrsch. Pustkow gehöriges, nach Brzeziny eingepfarrtes *Dorf*, grenzt mit dem Bache Brzezina, 5 St. v. Debica.

Wola Rachwalowska, Galizien, Rzeszower Kreis, ein *Pfarrdorf* zur Herrschaft Biala, Post Lancut.

Wola Radlowska, Galizien, Bochnier Kreis, ein zur Kammeral-Herrsch.

- Radlow geh. *Dorf* nächst der Donaiee, 4 Stund von Tarnow, Post Bochnia.
- Wola Radziminska**, Galiz., Krakauer Kr., eine zu dem Gute Gruszow gehörige *Kolonie*, nächst Radzimice, $4\frac{1}{2}$ St. v. Iwanowice.
- Wola Radziszowska**, Galizien, Wadowitzer Kreis, ein zur Herrsch. Radziszow geh. *Dorf* mit einer Pfarre, 1 Stund v. Izdebnik, Post Mogylaup.
- Wola Rainiszowska**, Galizien, Rzeszow. Kreis, ein zur Herrsch. Rainiszow geh. *Dorf*, 8 St. v. Rzeszow.
- Wola Raynowa**, Galizien, Samb. Kreis, ein zur Herrschaft Pawlowka geh. *Dorf* mit einem Vorwerke und 2 Mühlen an dem Bache Zydykow, $1\frac{1}{2}$ St. von Sambor.
- Wolarna**, Böhmen, Bidschower Kr., eine *Försterei* bei Mokromaus, zur Herrschaft Sadowa geh.
- Wolarna**, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein der Herrschaft Kolin gehör. *Dorf*, siehe Freydenk.
- Wola Rogowska**, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Herrschaft Dymlin geh. *Dorf* am Weichselflusse, 5 Stund von Bochnia.
- Wola Roznowska**, Galiz., Przemysl. Kr., ein der Hrsch. Krakowice geh. *Dorf*, 2 Stund von Krakowice, 5 Stund von Jaworow.
- Wola Rozwienicka**, Galizien, Przemysl. Kreis, ein der Herrschaft Pruchnik geh. *Dorf*, 4 Stund von Jaroslaw.
- Wola Ruzinowska**, Galizien, Rzeszow. Kr., ein zur Starostei Sedomir gehöriges *Dorf*, 11 Stund von Rzeszow.
- Wola Rzeczycka**, Galiz., Rzesz. Kreis, ein zur Herrschaft Rozwadow geh. *Dorf*, 20 St. v. Rzeszow.
- Wola Rzedzinska**, Galiz., Tarnower Kr., ein z. Herrschaft Tarnow geh. *Dorf*, grenzt gegen Aufgang mit Pogorska Wola, 1 St. v. Tarnow.
- Wola Ryszkowa**, Galizien, Przemysl. Kr., ein zur Herrschaft Jaroslaw geh. *Dorf*, 3 St. v. Jaroslaw.
- Wola Serdiecka**, Galizien, Lemberger Kr., ein zur Kammeral-Herrsch. Szczercze geh. *Dorf*, mit einer Pfarre und einer deutschen Kolonie von 15 Häusern, Einsiedl genannt, 5 St. von Grudek.
- Wola Simkowa**, Galizien, Sanok. Kr., ein zur Herrschaft Nowotaniec geh. *Dorf* am Flusse Pielnica, $3\frac{1}{2}$ St. von Sanok, 8 St. von Jassienica.
- Wola Skrzydlenska**, Galizien, Sandecker Kreis, ein zur Herrschaft
- Skrzydlna gehöriges *Dorf*, 4 Stund v. Gdow. Post Limanow.
- Wola Slawna**, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrschaft Debica gehör. *Dorf* mit einem Maierhof, grenzt geg. Aufgang mit Zierakow, 3 Stund von Debica.
- Wola Sokolowa**, Galizien, Sanok. Kreis, ein zur Herrschaft Morochow geh. *Pfarrdorf*, nächst Daszowska, 8 Stund von Sanok, 8 Stund von Jassienica.
- Wola Stanekowska**, Galiz., Sandecker Kr., ein zur Kammeral-Herrsch. Altsandec gehörig. *Dorf*, 3 Stund von Sandec.
- Wola Stanlowska bei Stan-kowa**, Galizien, Sandecker Kr., ein *Vorwerk* zur Herrschaft Ujanowice u. Pfarre Lososina dolna, Post Sandec.
- Wola Starzyska**, Galizien, Lemberger Kr., eine zur Kammeral-Herrsch. Grudek geh. *Ortschaft*, 4 St. von Janow, 6 St. v. Lemberg.
- Wola Staslowna**, Galizien, Stryer Kr., ein zur Herrschaft Halicz gehör. *Dorf* mit einer russischen Pfarre und Vorwerke, liegt gegen Mitternacht, nächst Korostowice, 1 St. v. Bursztyn.
- Wola Strozka**, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Herrschaft Czehow geh. *Dorf*, geg. Norden nächst Wessolow, 3 St. v. Woynicz.
- Wola Sucha**, Galizien, Lemberger Kr., ein zur Herrschaft Malszyce gehöriges *Dorf* mit einer Pfarre, $3\frac{1}{2}$ St. von Lemberg.
- Wola Sudkowska bei Sudkowice**, Galizien, Samborer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Sudkowice und Pfarre Chliple, Post Sambor.
- Wola Szczucinska**, Galiz., Tarnower Kreis, ein zur Hrsch. Szczucin gehör. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, grenzt gegen Mitternacht mit der Weichsel, $8\frac{1}{2}$ St. v. Tarnow.
- Wola Turnowiecka**, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrsch. Tarnow geh. *Dorf*, zwischen den Flüssen Biala und Strusina, $\frac{1}{2}$ Stund von Tarnow.
- Wolau**, Böhmen, Saatzer Kreis, ein *Dörfchen* des Gutes Podersam, siehe Wohlau.
- Wolau**, Böhmen, Saatzer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Pressnitz, siehe Wohlau.
- Wolau**, Böhmen, Saatzer Kr., *Eisensteinbergbau*.
- Wolaule**, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., *Steuergemeinde* mit 7516 Joch.
- Wola Weglerska**, Galiz., Prze-

mysler Kr., ein zur Herrschaft Węgierka geh. *Dorf*, 6 St. v. Jaroslaw.

Wola Wieckowska, Galiz., Przemysl. Kr., ein der Herrschaft Wiemice geh. *Dorf*, 6 St. v. Przemysl.

Wola Wegliska, Galizien, Rzesz. Kr., ein zur Herrschaft Glogow geh. *Dorf*, 6 St. v. Rzeszow.

Wola wielka, Galizien, Zolkiewer Kr., ein zur Herrschaft Lipsko geh. *Dorf* mit einer griechisch-katholischen Kirche und Vorwerke, nächst Lucawica, 5 St. von Tomaszow.

Wola wielka, Galizien, Brzez. Kr., ein zur Herrschaft Drohowisz geh. *Dorf*, 7 St. v. Strzelice.

Wola wielka, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrschaft Debica geh. *Dorf*, grenzt gg. Abd. mit Wiewiorka, 8 Stund von Debica. Post Sendziszow.

Wola wielka bei Trosclaniec, Galizien, Stryer Kreis, ein *Vorwerk* zur Herrschaft Drahowyze und Pfarre Wola wielka, Post Mikolajow.

Wola Wienelawska, Galizien, Krakauer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit dem Wirthshause Nierychlo, nächst Gocza, 2 St. von Iwanowice.

Wola Wieruska, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Hrsch. Wieruszyce geh. *Dorf*, nächst Kamyk, 5½ St. von Gdow. Post Bochnia.

Wola Wileza, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Herrschaft Rainiszow geh. *Dorf*, 10 Stund von Rzeszow.

Wolawka, Böhmen, Czaslauer Kr., *Dörfchen* an der Launowitz. Grenze, 1¼ Stund von Stattenbrunn.

Wola Woloczka, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrsch. Dabrowka geh. *Dorf*, nächst Wolocz, 4 St. von Dubiecko.

Wola wrobla czynska, Galiz., Zolkiewer Kreis, ein *Dorf*, Post Rawarуска.

Wola wysocka, Galizien, Zolkiewer Kr., ein zum Gute Zameczek gehöriges *Dorf*, mit einer griech.-kath. Kirche, Vorwerke und Edelhöfe, 1 St. von Zolkiew.

Wola wyzna mit Rudawka, Galizien, Sanoker Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Jasliska und Pfarre Wola wyzna und Jasliska, Post Rimanow.

Wola Zacharioszowska, Galizien, Krakauer Kr., ein *Gut* und *Dorf* nächst Bibice, 2½ St. v. Krakau.

Wola Zabierzowska, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Niepolomice gehörig. *Dorf*, am rechten Ufer der Weichsel, nächst Zabierzow, 4 Stund von Bochnia.

Wola Zaderewaczka, Galizien, Stryer Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Bolechow geh. *Dorf*, unterhalb Zaderewacz, 2 Stund von Stryi, 8 M. von Strzelice.

Wola Zaleska, Galizien, Przemysl. Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Jaroslaw, 6 St. v. Jaroslaw.

Wola Zarzecka, Galizien, Rzesz. Kr., ein zur Starostey Lezaysk geh. *Dorf*, 7 St. v. Lancut.

Wola zattaniecka, Galiz., Zolkiewer Kr., ein *Dorf*, Post Zolkiew.

Wola Zdakowska, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrschaft Niziny geh. *Dorf* mit den Vorwerken Zdakow und Milanow, grenzt gegen Untergang mit dem Pfarrdorfe Greboszow, 10½ St. von Debica.

Wola Zelechowska, Galiz., Tarnower Kr., ein zur Herrschaft Zelechow geh. *Dorf*, grenzt gegen Aufg. mit dem Dorfe Lipie, 3½ Stund von Tarnow.

Wola Zglobienska, Gallz., Rzesz. Kr., ein zur Herrschaft Boguchwala geh. *Dorf*, 4 St. v. Rzeszow.

Wola Zmyowska, Galizien, Przemysler Kr., ein der Herrsch. Swiednica geh. *Dorf*, 3 St. v. Krakowice, 6 Stund von Jaworow.

Wola Zoltaniecka, Galiz., Zolkiewer Kr., ein zum Gute Zoltanco geh. *Dorf*, 4 St. v. Zolkiew.

Wola Zreczycka, Galizien, Bochnier Kr., ein zur Herrschaft Zreczyco geh. *Dorf*, nächst dem Flusse Raba, ½ Stund von Gdow.

Wölbel, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein der Wbz. Kom. und Kammeral-Herrschaft Unterdrauburg geh., zu der Ortschaft Rabenstein konskribirtes *Haus*, links neben der nach Eis führenden Strasse, ½ Stund von Unterdrauburg.

Wölbitz, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine der Wbz. Kommiss. und Landesgerichts-Herrschaft Weiseneck geh., im hohen Gebirge gegen Norden unter den Saualpen liegende *Ortschaft* mit einer Pfarre von 93 Feuerstädten und 2 Filialkirchen, 7 Stund von Völkermarkt.

Wölbling, Ober-, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Trasmauer unterth. *Marktflecken* von 74 Häus. mit 400 Einw., mit einer eigenen Pfarre, ¼ Stund v. der Posstrasse, 3 Stund v. St. Pölten.

Wölbling, Unter-, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein der Stiftsherrschaft St. Andrä geh. *Gut*

und Dorf von 61 Häus. mit 310 E.,
jedem, der Planitz, nächst Oberwöl-
bling, 3 St. von St. Pölten.

Wölich, Illirien, Kärnthen, Klagenfur-
ter Kr., Eisensteinbergbau.

Wölichau, Illirien, Kärnthen, Kla-
genfurter Kr., eine der Wbz. Kom.
und Landesgerichts-Herrschaft Hart-
neidstein geh. *Gemeinde* und *Ortsch.*,
mit einem beträchtlichen Eisenberg-
werke, St. Gertraud genannt, grenzt
gegen Morgen an den Lavandfluss, 1
bis 3 Stund. von Wolfsberg, 7 Stund
von Klagenfurt.

Wölichau, Illirien, Kärnthen, Kla-
genfurter Kr., eine der Wbz. Komm.
Herrschaft Wolfsberg geh. *Ortschaft*,
im hohen Gebirge von zerstr. Häus.,
grenzt an d. Gegenden Auen, Zellach,
und an dem Lavandflusse, ober St.
Gertraud, und ist dahin eingepfarrt,
2 Stund von Wolfsberg, 7 Stund von
Klagenfurt.

Woleza, Galizien, Samb. Kr., ein z.
Herrschaft Blazew geh. *Dorf*, gegen
Aufgang, nächst Konow, 6 Stund v.
Sambor.

Wolezatyce, Galizien, Brzez. Kr.,
ein *Dorf* zur Herrschaft und Pfarre
Chodorow. Post Rohatyn.

Woleze, Galizien, Samborer Kr., ein
zur Kammeral-Herrschaft Löwna geh.
Dorf von 293 Häus. mit zwei Pfarren,
an einem Bache, liegt gegen der Stadt
Turka, 12 Stund von Sambor.

Wolezpetz, Galizien, Bukow. Kr.,
ein zur Herrsch. Kloster Barnowski
geh. *Pfarrdorf* am Flusse Seret, 3
Stund von Tereschent. Post Sereth.

Woleznlow, Galizien, Brzez. Kreis,
ein zur Herrschaft Rozdol geh. *Dorf*,
an dem Dniester Flusse, 6 1/2 Stund von
Strzelice.

Wolezkow, oder Woloskow, Gali-
zien, Stanislawer Kr., ein zur Herr-
schaft Mariampol geh., eben dahin
eingepf. *Dorf*, mit einem Vorwerke,
gegen Mitternacht, 2 St. v. Halicz.

Wolezkowce, Galizien, Zloczower
Kr., ein der Herrsch. Kabarowce geh.
Dorf mit einer griech.-kath. Kirche,
1/2 Stund von Zborow.

Wolezkowce, Galizien, Kolom. Kr.,
ein *Gut* und *Dorf*, in der Pfarre Za-
blotow, an den Flüssen Prut und Czer-
niawa, 3 Stund von Snyatin. Post Za-
blatow.

Wolezniow, Galizien, Stryer Kreis,
ein *Dorf* zur Herrschaft und Pfarre
Wolezniow, Post Dollna.

Wolezuchy, Galizien, Przemysl. Kr.,

ein der Herrschaft Michalowitz geh.
Dorf, 2 Stund von Grudek.

Woleczyniec, oder Wolszyniec, Ga-
lizien, Stanislaw. Kreis, ein *Gut* und
Dorf in der Ebene zwischen den 2
Flüssen Bystrzice, 1/2 Stund von Sta-
nislawow.

Wolezyszczowice, Galizien, Prze-
mysl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, 3 Stund
v. Jaworow. Post Sandowa wiesznia.

Woldbringbach, Siebenbürgen,
ein *Bach* im Hermanstädter Stuhl.

Woldorf, Siebenbürgen, Ober-Wels-
senburger Komitat, siehe Noll.

Woldresch, Illirien, Krain, Neust.
Kr., ein *Dorf* von 21 Häus. und 108
Einw., der Herrsch. Krupp und Haupt-
gemeinde Draschitz.

Woldrzettitz, Böhmen, Chrudim. Kr.,
ein zur Herrschaft Richenburg geh.
Dorf, hat 32 Häus. mit 176 Einw., 1
Mühle, am Schwarzenbache, 1/2 Stund
von Ranna, 6 Stund von Chrudim.

Woldrzichow, Oldrzichow majus,
Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, 53
Häus. mit 316 Einw., nach Neudorf
eingepfarrt, hat 1 Filialkirche und 1
Wirthshaus, zur Herrschaft Jungwo-
schitz, 1 Stund von Jungwoschitz, 3
Stund von Sudomierzitz.

Woldrzichowes, Oldrzichow mi-
nus, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*
zur Herrschaft Jungwoschitz geh., 2 1/2
Stund von Sudomierzitz.

Woldrzichowitz, Böhmen, Beraun.
Kr., ein *Dörfchen* der Herrsch. Smil-
kau, siehe Wondrzichow.

Woldrzicze, Böhmen, Taborer Kr.,
ein zur Herrsch. Neuhaus geh. *Dorf*,
siehe Ulrichschlag.

Woldrzisch, Böhmen, Chrudim. Kr.,
ein *Dorf*, hat 36 Häus. mit 199 Einw.,
etwas hoch und ziemlich eben liegend,
der Herrschaft Richenburg gehörig, 1
Stund von Krauna, 6 St. v. Chrudim.

Woldrziss, Böhmen, Chrudimer Kr.,
ein *Dorf* der Stadt Policzka, siehe Ul-
lersdorf.

Wolduch, Walduch, Böhmen, Pilsn.
Kr., ein zur Herrsch. Wossek geh.
Dorf, 138 Häus. mit 1015 Einw., ist
nach Wossek eingepf., und hat 1 Fili-
alkirche, 1 Schule, 1 Wirthshaus und
1 Mühle, 2 Stund v. Miröschau, 1 St.
von Rokitzan.

Wolecz, Böhmen, Chrudimer Kr., ein
Dorf der Herrschaft Pardubitz, siehe
Wolletsch.

Woledorf, mähr. Wlachow, Mähren,
Olmütz. Kr., ein an der von Olmütz
in das Goldensteiner Gebirg führenden
Landstrasse liegendes, der Herrschaft

Mürau unterthäniges Dorf, 1 Stund v. Müglitz.

Wolesefcitz, oder Wolewcicz, Mähren, Igl. Kr., ein Dorf zur Herrschaft Teltsch und Pfarre eben dahin geh.

Wolein, mähr. Mierzin, Mähren, Igl. Kr., ein der Herrsch. Deutsch-Rudoletz unterth. Markt/lecken mit einer eignen Pfarre, 2 Mahlmühlen und 1 Schwarzfärberei, nächst Zhorz gegen Mittag, 2 Stund von Regens.

Wolenitz, Böhmen, Rakonitzer Kr., Dorf von 32 Häus. mit 181 Einwohn., nach Radonitz eingepf., hat 1 Maierhof und 1 Hammelhof, links an der Eger, $\frac{1}{2}$ Stund von Patek.

Wolenitz, Böhmen, Prachiner Kreis, Dorf von 74 Häus. mit 520 Einw., hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei und 1 Schule, 1 Wirthshaus und 1 Mühle, $\frac{1}{2}$ Stund von Taschowitz.

Wolenitz, Böhmen, Prachiner Kreis, Dorf von 37 Häus. mit 248 Einwohn., nach Bubowitz eingepf., hat 1 Wirthshaus, 1 Stund von Breznitz.

Wolenow, Böhmen, Klattauer Kreis, ein Maierhof u. Papiermühle des Gutes Bezdiekan, siehe Wollenau.

Wolfs, Balf, Bolzsa, Ungarn, Ödenburger Komitat, deutsches Dorf, am Neusiedlersee in einer Erdschlucht, 1 Meile von Ödenburg und mit demselben durch eine Chaussee verbunden, 97 Häus. mit 750 Einwohn., geräumiges Gasthaus, zweckmässig eingerichtetes Bad nebst einer Kapelle, der Sauerbrunnen ist kalt, klar, hell, doch in dem Ursprunge mit einer dünnen weissen Hautbedeckt, er breitet einen starken Schwefelgeruch aus, den er auch in verstopften Gefässen lange behält, sonst hat er am Geschmacke nichts Sonderliches, und dient den gemeinen Leuten zum Trank. Seine Bestandtheile sind: 1. Rein Schwefelgeist, 2. Kalkerde mit wenigen Eisen vermisch, 3. Bittersalz, 4. Mineralalkali, 5. Gemeinsalz. Dieses gut eingerichtete Bad dient in Verschleimungen der Säfte, in schwachen und matten Gliedern, Beschwerden der Nieren, der Harnblase und Gebärmutter, in den Verstopfungen der Drüsen, rheumatischen und arthritischen Zuständen und vielen Hautkrankheiten, es wirkt gelind, und man kann es auch trinken, so wie den Schlamm küsserlich über böse Geschwüre legen. Es wird stark besucht, besonders von den Ödenburgern. Auf den Anhöhen wachsen hier die edelsten und theuersten Weine der Ödenburger, von welchen die um Ödenburg

selbst wachsenden an Güte weit übertroffen werden. Post Ödenburg.

Woleschna, Wolessna, Böhmen, Budweiser Kr., ein Dorf zur Herrsch. Moldauthein, 52 Häus. mit 412 Einw., nach Kresstowitz eingepf. Abseits liegen $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{2}$ Stund 1 Mühle, 1 Halbbauer und 6 Dominic. Häusler, rechts an der Moldau, $3\frac{1}{2}$ St. v. Moldauthein.

Woleschna, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Herrschaft Brandeis gehörig. Dörschen und Maierhof, 6 Häus. mit 36 Einw., nach Brandeis eingepfarrt, liegt auf einer Anhöhe hinter Brandeis, gegen Mittern. nächst dem Dorfe Seltschau, $\frac{1}{2}$ Stund von Brandeis, $2\frac{1}{2}$ Stund von Hohenmauth.

Woleschna, Deutsch-, Böhmen, Taborer Kreis, ein der Stadtgemeinde Neuhaus unterth. Dorf von 50 Häus. mit 317 Einw., ist nach Chwognow eingepf., und hat 1 Wirthshaus und 3 Mühlen; abseits liegen $\frac{1}{2}$ Stund 2 einschichtige Chalupen, 3 St. v. Neuhaus.

Woleschna, Böhmisches-, Mähren, Iglauer Kr., ein Gut und Dorf mit einem Schloss, an der böhmischen Grenze, gegen Aufgang, hinter und 3 Stund von Neuhaus (in Böhmen).

Woleschna, Mähren, Ollmütz. Kr., 2 den Herrsch. Johrnsdorf und Hohenstadt gehörige Dörfer, siehe Ullischen (Nieder- und Ober-).

Woleschna, eig. Oleschna, Mähren, Brünn. Kr., ein zum Lehengute Blansko geh. Gebirgsdorf, unweit Wranau, $1\frac{1}{2}$ Stund von Lipowka.

Woleschna Zabizna, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Neu-reusch und Teltsch unterth. Dorf an der böhm. Grenze, 8 St. von Iglau.

Woleschniczka, Mähren, Iglauer ehem. Brüner Kr., ein zur Herrsch. Saar geh. Dorf, siehe Oleschniczka.

Woleschniczka, Mähren, Iglauer ehem. Brüner Kr., ein der Herrsch. Pernstein unterthäniges Dorf, siehe Oleschniczka.

Woleschnik, Wolessnik, Böhmen, Budweiser Kr., ein Dorf von 40 Häus. mit 390 Einw., der Herrsch. Frauenberg, auf der Pisekerstrasse, $3\frac{1}{2}$ Stund von Budweis.

Woleschnitz, Mähren, Ollmütz. Kr., ein zur Herrschaft Busau geh. Dorf, $2\frac{1}{2}$ Stund von Müglitz.

Woleschnitz, Wolessnicz, Böhmen, Czauslauer Kr., ein der Herrsch. Habern geh. Dörschen, 30 Häus. mit 220 Einwohn., nach Lutschitz eingepfarrt; abseits liegen der Maierhof Waleow, $\frac{1}{2}$ Stund südl. und 1 Mühle, Wrzakow,

- 2½ Stand von Habern, 1½ Stand von Steinsdorf.
- Wolesschowitz**, Wolessowice, Böhmen, Kaurzimer Kr., *Dorf* von 16 H. mit 144 Einw., nach Kreuz-Kosteletz eingepf., hat 1 Brettsäge, an der Linzer-Strasse, 1½ Stand v. Manderscheid.
- Wolessicze**, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Schwarzkosteletz, siehe Wolesschetz.
- Wolessna**, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Moldauthein, siehe Wolesschna.
- Wolessna**, Böhmen, Rakonitzer Kr., siehe Wolesschna.
- Wolessne**, Böhmen, Rakonitzer Kr., Herrschaft und *Dorf*, s. Wolesschna.
- Wolessnicze**, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Nachod, siehe Wolesschnitz.
- Wolessnicze**, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Arnau, siehe Langenölss.
- Wolessnicze**, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Chlumetz, siehe Wolesschnitz.
- Wolessnicze Koschtalska**, Böhmen, Bidschower Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Kumburg - Aulibitz, siehe Koschtialow.
- Wolessnicze Lewinska**, Böhmen, Bidschower Kreis, ein *Dorf* der Herrsch. Kumburg-Aulibitz, s. Lewin.
- Wolessnice**, Ellexnitz, Ellexnitz, Böhmen, Bidschower Kr., *Dorf* von 78 Häus. mit 574 böhm. Einwohn., hat 1 Lokalie-Kirche u. 1 Schule, 1 Schloss und 1 Wirthshaus.
- Wolessnik**, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Frauenberg, siehe Wolesschnik.
- Wolessowicze**, Böhmen, Kaurzim. ein *Dorf* der Herrsch. Manderscheid, siehe Wolesschowitz.
- Woletina**, Steiermark, Cillier Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Plankenstein liegendes, versch. Herrschaften gehör. *Dörfchen* von 29 Häusern, 4½ Stand von Cilli.
- Woletitz**, Böhmen, Chrudimer Kreis, *Dorf* von 23 Häus. mit 101 Einwohn., ist nach Lusche eingepfarrt und hat 1 Filialkirche, auf einer Anhöhe an der Wolschinka, 1 St. v. Chraustowitz.
- Wolewezitz**, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrsch. Teltsch untethänig., bei dieser Stadt geg. Mitternacht liegendes, *Dorf*, 4½ Stand v. Schelletau.
- Wolenau**, Wolenow, Böh., Klat. Kr., *Dorf* von 3 Häus., die zu Bezdiekau konskribirt sind, hat 1 Maierhof, 1 Wollspinn-Fabrik und 1 Papiermühle, links an der Angel, ½ Stand von Bezdiekau.
- Wolf**, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., ein kleines in dem Wbzk. Kom. Sprinzenstein lieg., den Herrsch. Helfenberg und Marsbach geh. nach Sarleinsbach eingepf. *Dörfchen* von 10 Häusern, 10½ Stand von Linz.
- Wolf**, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* bei Eckersdorf.
- Wolf**, Ungarn, Biharer Komitat, *Präedium*, 1 Haus und 5 Einwohner.
- Wolf**, Tirol, Unter-Innth. Kr., *Weiler* im Landesgerichte Steinach, und Gemeinde Steinach.
- Wolf**, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler* im Landesgerichte Sterzingen, und Gemeinde Brenner.
- Wolfsartschlag**, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., 31 der Herrsch. Scheibs dienslbare zerstreut liegende *Häuser* mit 207 Einw., zwischen Buchenstein und St. Antoni, 7½ Stand v. Kammelbach.
- Wolffau**, Bolfau, Bolfö, Ungarn, Eisenburger Komitat, deutsches *Dorf*, 205 Häuser mit 1326 rk. und evang. Einw., 4 Meilen von Fürstenfeld am Bache Laffnitz.
- Wolffau**, Ober-Österreich, Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. St. Johann (im Pongau) gehör. *Dörfchen* und *Rotte*, zum Vikariate Hüttschlag pfarrend, 6 Stand von St. Johann.
- Wolffau**, Ober-, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Pfliegergerichte St. Martin gehörig., nach Senftenbach eingepf. *Dorf*, 2 St. von Ried.
- Wolffau**, Unter-, Österr. ob der Enns, Inn Kr., ein zum Wbzk. Kom. Pfliegergerichte St. Martin und Ldgcht. Ried geh., nach Senftenbach eingepf. *Dorf*, 2 Stand von Ried.
- Wolffbach**, Ilirien, Krain, Laibach. Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Kreutz geh. *Dorf*, nächst der Stadt Stein, ½ Stand von dem Feistritzflusse, 2 Stand von Podpetsch.
- Wolffbach** insg. Wolffbach, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Staatsherrschaft St. Pölten geh. *Dorf*, ½ Stand hint. Tozenbach, in der Pfarre Hollersbach, 2 St. v. Bärschling.
- Wolffbachel**, Steiermark, Grätzer Kr., im Bezirk Vorau, treibt 2 Hausmühlen in Vornholz.
- Wolfsbaur Gut**, Österr. ob der Enns, Haus. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Effersding lieg., versch. Dominien gehöriger *Bauernhof*, zu der Ortschaft Polsentz konskr., in der Pfarre Effers-

ding, $\frac{1}{2}$ Stund von Efferding.

Wolfberg, Österr. unter der Enns, V. U. W. W., *Berg* 150 Klfr. $\frac{1}{2}$ St. südl. von gleichnamigen Schlosse.

Wolfbühel, Tirol, Vorarlberg. Kr., ein *Weiler* im Landgerichte Bezau u. Gemeinde Krumbach.

Wolfeck, Ober-Österr., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Maurkirchen gehör. *Örtchen*, aus zerstreut lieg. kleinen Häusern bestehend, am Gauxhamerforste gelegen, pfarrt nach St. Lorenz, $\frac{1}{2}$ St. von Altheim.

Wolfeck, Ober-Österr., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Maurkirchen geh. *Örtchen*, aus kleinen, zerstreut liegenden Häusern, längs dem Forste Gauxham, bestehend, pfarrt nach Rossbach, $\frac{1}{2}$ St. von Altheim.

Wolfeck, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Limberg dienstbar.

Wolfeck, Steiermark, Brucker Kr., im Wallersbachgraben, zwischen dem Marxkogel und Rothrögel.

Wolfergen, Tirol, Vorarlberg. Kr., 4 zerstreute, der Herrschaft Bregenz geh. *Häuser*, in dem Gerichte Tamberg, 18 Stund von Feldkirch.

Wölfelberg, Wölfelberg, Oesterr. unter der Enns, V. O. W. W., ein der Stiftsherrschaft Lillienfeld gehör. *Dorf*, oberhalb St. Georgen, 1 Stund von St. Pölten.

Wölfelberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarr Wolfseberg.

Wölfelberg, Österr. unt. der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der Stiftsherrschaft Lillienfeld, s. Wolfelberg.

Wolfen, zum, Tirol, *Wirthshaus* inner Steinach, dieses Landesgerichts.

Wolfen, zum, Tirol, *Wirthshaus* u. *Poststation* auf der Höhe des Brenners, Landgericht Sterzingen,

Wolfen, Am, Tirol, Wipphal. Kr., ein zur Probsteiherrschaft Steinach geh. *Wirthshaus* mit einigen Häusern an der Poststr. und dem Sillbache, nächst Steinach, $\frac{1}{2}$ Stund von Steinach.

Wolfenberg, Siebenbürg., ein *Berg* in der Nieder-Weissenburger Gespannschaft, $\frac{1}{2}$ Stund von Szasz-Tsanad.

Wolfendorf, Siebenbürgen, Nieder-Weissenburger Kom., s. Farkastelke.

Wolfenreith, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., unter dieser Benennung bestand ein *Schloss*, nämlich das heutige Grafenegg.

Wolfenreut, Österr. unt. der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Him-

berg dienstbares *Dorf* von 22 Häus., hnter Spitz, 4 Stund von Krems.

Wolfenreut, Österr. unt. der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Gurhof geh. *Dorf*, 13 Häus. mit 90 Einw., nächst dem Kloster Langeck, 4 Stund von Melk.

Wolfenstein, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* von 18 Häus., der Herrsch. Alensteig an der deutschen Thaya, hinter Kirchberg am Walde, 2 Stund von Schwarzenau.

Wölfering, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Achleiten, siehe Wölfering.

Wölfering, eigentlich Wölfering, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Achleiten dienstbares *Dorf* von 8 Häus. mit 40 Einw., in der Pfarre Pezenkirchen, ob der Erlauf, 1 Stund von Kammelbach.

Wolfern, Österr. ob der Enns, Mühl Kr., 7 in dem Wbzk. Komm. Riedegg lieg., der Herrsch. Schloss Freistadt, Stift Wilhäring und Steieregg geh., nach Gallneukirchen eingepf. *Häuser*, gegen Mittag nächst Klendorf, $2\frac{1}{2}$ St. von Linz.

Wolfern, Ober-, Österr. ob der Enns, Traun Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Losensteinleiten liegendes, verschiedenen Dominien gehör. *Dorf*, $1\frac{1}{2}$ Stund von Steyer.

Wolfern, Unter-, Österr. ob der Enns, Traun Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Losensteinleiten liegendes, verschiedenen Dominien geh. *Pfarrdorf*, $1\frac{1}{2}$ Stund von Steyer.

Wolfersberg, Österreich o. d. E., Inn Kr., 7 in dem Wbzk. Kom. Land- und Pfliegerichte Ried lieg., dem Spital Ried und Herrschaft St. Martin geh., nach Waldzell eingepf. *Häuser*, $2\frac{1}{2}$ Stund von Ried.

Wolfersberg, Tirol, Vorarlberger Kr., 3 einschichtige der Herrsch. Bregenz gehör. *Häuser*, in dem Gerichte Hofsteig, $2\frac{1}{2}$ St. von Bregenz.

Wolfersdorf, Böhmen, Pilsn. Kr., *Dorf* von 44 Häus. mit 289 Einw., ist nach Ober-Gosolup eingepfarrt, und hat 1 Privatschule, 1 Maierhof und 1 Schäferei, $1\frac{1}{2}$ St. v. Mariafels.

Wolfersdorf, vor Alt. Balbersdorf, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Herrsch. Weseritsch und Triebel geh. *Dorf* v. 17 Häus. mit 110 Einw., nach Gosolup eingepfarrt, liegt am Fusse des Trieblerberges, $\frac{1}{2}$ St. v. Czernoschin.

Wolfersdorf, Ober- u. Nieder-, Wolfartice, Böhm., Leitm. Kr., ein zur Herrschaft Oberlibich und Politz

geh. **Dorf** von 299 Häus. 1829 H., mit einer eigenen Pfarre und 2 Schlösser, grenzt gegen Morgen mit Oberliebich, liegt in einem angenehmen nach SO. verlaufenden Thale, zwischen den Vorsprüngen des Wolfsberges, dem Buschberge und dem Schlossenberge, längs einem Bache, der aus mehreren Quellen am Wolfsberge, oder im Hohen Walde entspringt, und auf die Herrschaft Ober-Liebich in den Rohrbach fliesset. Der Ort erstreckt sich über eine Stunde in die Länge, und wird in Ober- und Nieder-Wolfersdorf abgetheilt, und hat 6 Wirthshäuser und 2 Mühlen. Die Einwohner leben grösstentheils von Gewerben, ein grosser Theil derselben sind Siebmacher, Schleifer und Hausirer mit Zwirn-, Strumpf- und Schnittwaaren, und wandern als solche während des Sommers im Lande umher; auch gibt es viele Horndrehler und Glasarbeiter, wie auch mehrere Handelsleute, welche mit Glas- und Schmelzwaaren einen ausgebreiteten Handel treiben, 2 St. von Böhm. Leipe, 1½ St. v. Hayde.

Wolfersdorfer Neudörfel, Böhmen, Leitmeritz. Kr., **Dorf** von 56 H. 386 Einw., liegt zerstreut zwischen bewaldeten Bergen, und wird meist von Glasschneidern und Glaskuglern bewohnt. Hieher gehört auch die Buschmühle, eine Mahlmühle mit Brettsäge, im Walde, am Fusse des Buschberges, ist nach Wolfersdorf eingepfarrt, 1½ St. v. Politz.

Wolfersdorf, Steiermark, Judenburg Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Pöls.

Wolfersdorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein **Dorf** von 9 Häus. 48 Einw., in der Pfarre Christophen, worin die Herrschaft Neuenjengbach 3 Häuser besitzt, zwischen Haidendorf und Niederndorf, 3 St. v. Sieghardskirchen.

Wolfersdorf, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., *Herrsch.*, *Markt* und *Poststation*, s. Wülfersdorf.

Wolfersdorferhof, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Hof* der Herrschaft Zelking und z. Pfarre eben dahin gehörig, Post Melk.

Wolfershof, Tirol, Vorarlberg. Kr., ein der Herrschaft Bregenz gehör. kl. **Dorf** in dem Gerichte Simmerberg, 6 Stund von Bregenz.

Wolferting, Österreich ob d. Enns, Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kom. und Pfliegerichte St. Martin lieg., verschiedenen Dominien geh., nach Eber-

schwang eingepfarrtes **Dorf**, 2½ St. v. Ried.

Wolfsesbrunn, vor Alters Wolfhartsprunne, insgem. Wolfabtsbrunn genannt, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Wocking unterth. **Dorf** von 17 Häus. 110 Einw., ½ St. von diesem Schlosse entlegen, unweit der grossen Erlauf, 2 Stund von Kemmelbach.

Wolfgang, Österreich unt. d. Enns, V. O. M. B., ein *Pfarrdorf* der Herrsch. Engelstein, 30 Häus., s. St. Wolfgang.

Wolfgang, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., eine der Wbzk. Kommiss. und Stiftsherrschaft Schlägel gehörige, nach Aigen eingepfarrte *Dorfschaft* von 11 zerstreuten Häusern, ob dem Stifte, jenseits dem Mühelusse, 1½ St. von Linz.

Wolfgang, Österreich unt. d. Enns, V. U. W. W., ein zur Hrsch. Kirchberg am Wechsel geh. *Pfarrdorf*, s. St. Wolfgang.

Wolfgang, St., Ober-Österreich, Traun Kr., *Marktflecken* am Atersee, hat eine Kirche, deren Hochaltar als ein Meisterwerk altdeutscher Kunst bemerkenswerth ist.

Wolfgang, St., Tirol, **Dorf** im Thale Rein, Kuratie der Pfarre Taufers im Pustertal, dieses Landesgerichtes.

Wolfgang, St., am **Welchgelbach**, Ober-Österreich, Salzburger Kr., **Dorf** in einem Seitenthale des Fuscherthales, mit einem kalten Mineralbade, das nach dem Gasteiner Wildbade das berühmteste im Kreise ist, aber wegen Mangel an Unterkunft nicht mehr als 200 Curgäste zählt.

Wolfgang, St., Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Stattenberg, 70 Häus. mit 190 Einw., 5 Mi. von Pettau, 14 Mi. von Cilli.

Wolfgang, St., in Kaagberg, Steiermark, Marburger Kr., eine *Lokalie* im Dekauate Grosssonntag, 1½ Mi. v. Friedau.

Wolfgang, St., Steiermark, Marburger Kr., eine *Kuratkirche* an der ungarischen Grenze, in dem Wbzk. Komm. Fridau, 6 St. v. Pettau.

Wolfgang, St., Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein **Dorf** von 4 H. und 18 Elaw., der Herrschaft und Hauptgemeinde Spittal.

Wolfgang, St., Steiermark, Marburger Kr., verfallene *Kirche*, westl. von Windenau, auf dem gegen St. Heinrich aufsteigenden Bacher.

Wolfgang, St., Steiermark, Mar-

burger Kr., eine *Falkkirche*, 1½ St. von Holleneck, 6½ St. v. Mahrenberg, 8 Mi. von Marburg.

Wolfgang, Szveti-, Kroatien, Warasdiner Gespanschaft, Ober-Campest. Bezirk, eine der Gemeinde und Pfarre Klanovnik einverleibte *Ortschaft*, mit einer Kapelle, 4 St. von Warasdin.

Wolganger See, Ober-Österreich, Salzburger Kr., (von welchen 215 J. zu Österreich gehören), der in seiner reinen, sanften und doch erhabenen Schönheit entweder in der sinkenden Abendsonne oder beim aufschwebenden Morgenstrahle gesehen werden will. Man fährt auf diesem See, wie



auf jenem von Gmunden, mit ausgespannten Segeln. Seine tiefsten Stellen haben etwa 100 Klaftern. Die Zeit bereits starker Anwohnung der Ufer dieses Sees fällt nach der Geschichte vor der Mitte des neunten Jahrhunderts.

Wolfgangstein, Österreich ob der Enns, Traun Kr., eine der Distr. Kom. und Stifths herrschaft Kremsmünster gehörige *Ortschaft* gegen Morgen, an der Kommerzialstrasse durch Wolfgangstein nach Neuhofer und Ebelsberg bis Linz, 3 Stund von Wels.

Wolfgangi-Baad, Böhmen, Klatt. Kr., ein einschichtiges *Baadhaus* an dem Städtchen Chudenitz gegen Abend lieg., und der Herrschaft gleiches Namens geh., 2½ St. v. Klattau.

Wolfgers, Gross-, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* von 42 Häus. zur Herrschaft Weitra und Pfarre Siebenlinden gehör. Post Zwertel.

Wolfgers, Klein-, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* von 17 Häus. der Stifths herrsch. Zwertel, unweit Schweigers, 2 Stund von Zwertel.

Wolfgraben, Steiermark, Brucker Kreis, im Gernsforste, zwischen dem Schweinbache, Brandstein und der Geismauer, mit sehr grossem Waldstande.

Wolfgraben, Steiermark, Brucker Kreis, in der Stübmung, mit einigen Waldstande.

Wolfgrub, Tirol, *Dorf* auf dem Ritten bei Oberbozen, Filial der Pfarre

Unterinn, Landesgericht Stein auf dem Ritten.

Wolfgrub, Steiermark, Gratz. Kr., ein in dem Wbzk. Kommiss. Hartberg lieg., der Herrschaft Kirchberg gehör. *Dorf* von 16 Häus., ¼ Stund von Eggenndorf, nördl. an Greinbach, 5½ St. von Ilz.

Wolfgrub od. Wolfgruben, Böhmen, Prachiner Kr., ein der Herrschaft Winterberg geh. *Dorf*, liegt an der Passauischen Grenze nächst Hibern, 9½ Stund von Strakonitz.

Wolfgruben, Steiermark, Brucker Kr., 3 der Wbzk. Komm. Herrschaft Ehrenau geh. und zur Gemeinde Mettschendorf konskribirte *Häuser*, 3 St. von Kraubath.

Wolfgruben, Steiermark, Gratz. Kr., eine der Wbzk. Kom. Herrschaft Freyberg geh. *Ortschaft* von zerstr. Häusern, 1½ St. von Gleisdorf.

Wolharts, insgemein Wohlfarts, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Mayers unterthäniges *Dorf* von 11 Häus., an der deutschen Thaya, Vestenpoppen gegenüber, nach Waidhofen an der Thaya eingepfarrt, 1½ St. v. Schwarzenau.

Wolhartsprunne, Österreich u. d. Enns, V. O. W. W., die *alte Benennung* eines zur Herrsch. Wocking gehör. Dorfes Wolfesbrunn.

Wolfsing, Tirol, Unter-Inn- u. Wipptthaler Kr., 2 zur Herrschaft Kuefstein geh. *Bauernhöfe*, in der Pfarre Niederndorf, 3 Stund von Kuefstein.

Wolfsing, Österreich ob der Enns, Inn Kreis, 7 zur Pfliegergerichts Herrschaft Wildshut gehörige *Häuser*, 8½ Stund von Braunau.

Wolfsingmauer, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., der *alte Benennung* d. z. Herrschaft Petronel gehöriges Dorfes Wildungsmauer.

Wolfsirz, insgemein Wolfirsch, Mähren, Iglauer Kreis, ein der Herrschaft Datschitz unterthäniges *Dorf* mit einer eigenen Pfarr, von Datschitz gegen Abend zwischen Niemtschitz und Radlitz geleg., 4½ Stund v. Scheletau.

Wolfsche Mühle, Böhmen, Rakonitzer Kreis, eine einsch. *Mahlmühle* nächst und der Stadt Rakonitz geh., 3 Stund von Koleschowitz.

Wolflauf, Steiermark, Gratz. Kr., eine *Geg.* im Bzk. Kahlsdorf, Pf. Ilz.

Wölfledt, Ober-Österreich; Hausdrucker-Kreis, ein zum Landesgcht. Grieskirchen gehöriger *Weller*, in der Pfr. Taiskirchen, 1½ Stund von Nied.

Wolfsteinalpe, Steiermark, Judenburger Kreis, in der grossen Teuchen, zwischen dem Kucheleck und Rettel, mit 19 Rinderauftrieb.

Wöfling, Böhmen, Ellbogner Kreis, ein zur Herrschaft Schlankenwerth geh. zerstreutes *Gebirgsdorf*, hat 7 Häuser mit 52 Einwohner, liegt $\frac{1}{2}$ Stund von Lichtenstadt am Glasberge, $3\frac{1}{2}$ Stund von Karlsbaad.

Wöflinggrabenbach, Steiermark, Judenburger Kreis, im Bzk. Admont, treibt 1 Hausmühle und 1 Säge in der Gegend Buchau.

Wolfucken, Österreich unter der Enns, v. O. W. W. 6 zur Herrschaft Salaberg u. Pfarr Haag gehörige *Häuser*, 42 Einwohn., 3 St. v. Strengberg.

Wölfnitz, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Seltenheim geh. *Dorf*, rückw. Tultschnig, am Bache gl. Namens, $1\frac{1}{2}$ Stund von Klagenfurt.

Wölfnitz, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., *Steuergemeinde* mit 2910 Joch.

Wolfpassing, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrsch. Kreutzstädten dienstbar. *Dorf*, 154 H. 820 Einw., mit einer eigener Pfarre unweit der Poststr. nach Hochleiten, $1\frac{1}{2}$ Stund von Walkersdorf.

Wolfpassing, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrsch. Städteldorf unterthänig. *Gut und Dorf* mit 69 Häuser 400 Einw., und in diesem Bzk. sich befindende, der Stifts-Herrschaft Wilhering geh. 2 *Mühlen* gegen Osten nächst Hautzenthal, 2 St. von Stockerau.

Wolfpassing, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Königsstädten geh., nach St. Andrä eingepfarrtes *Dorf*, 44 Häuser 300 Einwohner, nächst Hagenthal am Gebirge, $3\frac{1}{2}$ Stund von Sieghardskirchen.

Wolfpassing, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., *Herrschaft* und *Dorf* 31 Häuser 209 Einwohner, mit ein Schloss am westlichen Ufer der kleinen Erlauf gegen Mittag, nordw. von Burgstall und südöstlich von Blindenmarkt, in dem breiten Thale der kleinen Erlauf bei Steinakirchen, 2 St. von Kemmelbach.

Wolframitz, Mähren, Znaimer Kr., ein der Herrschaft Mähr.-Kromau unterthäniger *Markt*, mit einer eigenen Pfarr und kleinen Mühle, am Wolframitzerbache, gegen Mittag nächst Klein-Selowitz, 2 Stund v. Mariahilf.

Wolframitzkirchen, Mähren,

Znaimer Kreis, ein zu den Znaimer Stadt Gemeingütern gehöriger *Markt*, mit einer eigenen Pfarr nächst Zierutek geg. Abend, 1 St. v. Frainersdorf.

Wolframs, insg. Wolframs, Mähren, Iglauer Kreis, ein zu der Iglauer Stdt. Gemeingütern gehöriges *Dorf* mit einer Pfarr am Iglafusse, 2 St. v. Iglau.

Wolfreut, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Ulmerfeld geh. *Bauernhaus*, $4\frac{1}{2}$ Stund v. Amstädten.

Wolfring, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* von 7 Häus. zur Herrschaft Säusenstein und Pfarre Petzenkirchen geh., Post Kemmelbach.

Wolfrizbrunn, Österreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein im Dorfe dieses Namens sich befindendes, zur Herrschaft Petzenkirchen geh. *Bauernhaus*, über dem Erlaufusse, unweit Petzenkirchen, $2\frac{1}{2}$ Stund von Kemmelbach.

Wolfs, Balf, Ungarn, Ödenburg. Kom., ein *Dorf*.

Wolfseck, Österreich ob der Enns, Haistrucker Kr., *Steinkohlenbergbau*.

Wolfassing, Ober-Österr., Hausrucker Kreis, ein zum Landesgerichte Haag gehör. *Dörfchen* der Herrschaft Stahrenberg, in d. Pfarre Haag, 1 St. von Haag.

Wolfsau, Böhmen, Prachiner Kr., 2 *Höfe* mit 5 Tagelöhnerhäusern, 1 Stund nzw. am unteren Gehänge der Köhlerwastelhöhe.

Wolfsaxen, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Braunau geh. *Weiler*, in der Pfarre Schwand, $2\frac{1}{2}$ Stund von Braunau.

Wolfsbach, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* von 9 Häus. mit 50 Einw., zur Herrschaft Kirnberg und Pfarre eben dahin geh., Post Mölk.

Wolfsbach, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., eine zum Stifte Seitenstädten geh. *Pfarre und Bezirk* von 96 zerstreuten Häus. 639 Einw., gegen Norden, 1 St. v. Seitenstädten, $1\frac{1}{2}$ St. v. Strengberg.

Wolfsbach, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein *Dorf* d. Herrschaft Drosendorf, bei Drosendorf, 5 Stund von Horn.

Wolfsbach, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Kaal. Herrschaft Erla und verschied. anderen Dominien gehörig. *Dorf* mit einer Pfarre, nächst Seitenstädten, 2 Stund von Strengberg.

Wolfsbach, Österreich unter der

Enns, V. O. W. W., ein zur Staats-Herrschaft St. Pölten geh. *Dorf*, siehe Wolfbach.

Wolfbach, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Federaun lieg., der Marktgerichtsherrschaft Malburgeth geh. *Dorf* mit einer Kuratie, 1 St. von dem Markte, 7 St. von Villach.

Wolfbach, Siebenbürgen, Hanyad. Kom., s. Farkaspataka.

Wolfbach, Steiermark, Judenburg. Kr., im Bezirke Admont, treibt eine Hausmühle in Aigen.

Wolfbach, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein *Dorf* von 13 Häus. u. 76 Einw., der Herrschaft Schneeberg und Hauptgemeinde Laas.

Wolfbach, Illirien, Krain, Adelsberger-Kr., *Steuergemeinde* mit 635 J.

Wolfbach, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf* von 56 H. und 342 Einw., der Herrschaft Federaun und Hauptgemeinde Malborgeth.

Wolfbach, Illirien, Kärnthen, Villach. Kr., *Steuergemeinde* mit 4124 J.

Wolfbach, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein *Dorf* von 40 Häus. und 206 Einw., der Herrschaft Minkendorf und Hauptgemeinde Stein.

Wolfbach, Illirien, Krain, Laibach. Kr., *Steuergemeinde* mit 1120 Joch.

Wolfsberg, Ober-, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrschaft Jentendorf geh. *Dorf* von 14 Häus., zwischen Neuenleugbach u. Totzenbach, 1½ St. v. Bärschling.

Wolfsbach, Unter-, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Neuenleugbach geh., nach Ollersbach eingepfarrtes *Dörfchen* von 19 Häus. und 115 Einw., nächst Baumgarten, 3 Stund v. Sieghartskirchen.

Wolfsbachau, Steiermark, Bruck. Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Gallenstein, 10 H. und 71 Einw., Pfarre St. Gallen, 1½ St. v. St. d. Gallen, 1 Stund von Altenmarkt. Der Wolfbach treibt hier 1 Hausmühle.

Wolfsberg, Österreich u. d. Enns, V. O. W. W., ein der Staatsherrschaft St. Pölten dienstbares einzelnes *Haus*, hinter Wilhelmsburg, gegen dem Thale Perscheneck, 2½ St. v. St. Pölten.

Wolfsberg, Österreich u. d. Enns, V. O. W. W., ein *Schloss* nächst der Donau, zur Herrschaft Stift Göttweig und Pfarre Brunnkirchen gehörig. Post Krems.

Wolfsberg, Österr. unter der Enns,

V. O. W. W., ein einzeln. zur Herrschaft und Pfarre Alhardsberg geh. *Bauerngut*, 3 Stund von Amstäden.

Wolfsberg, Österr. unter der Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Rastenberg dienstbares *Dorf*, unweit der Zwettler Poststrasse bei Feindersbach, 1½ Stund von Zwettel.

Wolfsberg, Österreich ob der Enns, Traun Kr., eine der Wbzk. Kommiss. Herrsch. Wimbach geh. *Ortschaft* von 16 Häus., 2½ Stund v. Lambach.

Wolfsberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Kirchbach, zur Bisthumsherrschaft Seckau mit ½ Getreid- und Weinezehend pflichtig.

Wolfsberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Bezirke Frondsberg, mit einem gleichnamigen Bache, welcher hier eine Hausmühle treibt.

Wolfsberg, Steiermark, Marburger Kr., eine in dem Wbzk. Komm. Jahringhof lieg., verschied. Herrschaften dienstbare *Weingebirgsgegend*, mit 34 zerstreuten Häus. und 89 Einwoh., in der Pfarre Jahring, 3 St. v. Marburg.

Wolfsberg, Steiermark, Grätz. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Laubegg liegendes, der Herrschaft Strass geh. *Pfarrdorf*, 145 Häus. mit 780 Einw., nächst dem Bache Schwarza, 2½ Stund von Lebring.

Wolfsberg, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine *Wbzk. Kom. Herrschaft* und *Stadt*, mit einem Magistrat und einem auf einem Hügel liegenden Schloss, an dem Lavantflusse zwischen St. Andrä und St. Leonhard, nächst den Dörfern Griess und St. Jakob, in einer angenehmen und fruchtbaren Gegend des Lavantthales. Von dem unmittelbar an der Stadt auf einer Anhöhe gelegenen Schlosse führt eine hölzerne Treppe von 185 Stufen in die Stadt. Dieses Schloss war einst die Residenz der bambergischen Vicedome in Kärnthen. In der Gegend von Wolfsberg sind die berühmten Hammerwerke u. Eisengruben, 186 wohlgebaute Häuser mit 1459 Einwohner, treibt Handel mit Korn u. Most. Postamt mit:

Altendorf, Bailldorf, Bichling, Birk, Bollheim, Gross- und Klein-Edling, Eeseldorf, Forst, Frautschach, Gölz, Gries, Vorder- und Hinter-Gumlich, Hottendorf, Himmelau, Kamp, Kleinrojach, Lausing, Leding, Leidenberg, Linberg, Mairdorf, Marein, Margarethen, Michaelsdorf, Neudau, Pfaffendorf, Klein-, Ober- und Unter-Priel, Raggl, Rednitz, Reinfeldorf, Rednitz, Ritzendorf, Ritzing, Rotten, St. Gertraud, St. Jakob, St. Johann, St. Michael, St. Thomas, Schleifen, Schmelzosen, Schwatz, Schwemmlatten, Vorder- und Hinter- Theisenegg, Fölkern, Waldenstein, Weissenu, Weissbach, Winklern, Wolkersdorf, Wolch und Zellach.

Wolfsberg, untere Stadt, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., *Steuer-gemeinde* mit 19 Joch.

Wolfsberg, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kreis, *Steuerbezirk* mit 19 Steuergemeinden, 8406 nied. öst. Joch.

Wolfsberg, Illirien, Istrien, *Berg* 289 Klfr., Kirchthum des Schlosses Hartneidstein.

Wolfsberg, Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein *Berg* 579 Klfr., südl. vom Dorfe Grünau.

Wolfsberg, Böhmen, Bidschow. Kr., ein der Herrschaft Podiebrad gehör. *Dorf*, 25 Häuser mit 221 Einwohn., ist nach Wrbitz eingepf. und hat 1 gesperrte Kirche und 1 Wirthsh., liegt auf dem Berge Wostoberitz an der Chlumetzerstrasse und der Königrätzer Chaussee, ober dem Dorfe Odrzeps. Man genießt von diesem Berge eine viele Meilen weite, bezaubernde Aussicht, auch enthält er einen Steinbruch, $1\frac{1}{2}$ Stund von Podiebrad, $1\frac{1}{2}$ St. von Königsthal.

Wolfsberg, Böhmen, Pilsner Kreis, ein wüstes *Schloss* auf dem sogenannten Wolfsberge, mit 1 Schäferei und 2 Häus., der Herrsch. Trzebiel gehörig, liegt gegen Mittag, $\frac{1}{2}$ Stund von Czeranoschin.

Wolfsberg, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein der Herrsch. Hainsbach geh. *Dorf*, hat 120 Häus. mit 859 Einwohn., an der Strasse nach Schönlinde, südwestl. von Zeidler zwischen dem Wolfsberge und der Heide, am südl. Fusse des spitzigen und hohen Wolfsberges, hier sind 5 Bleichen, und mehrere Einw. sind Strumpfwirker, Leinweber und Siebbödenmacher, $2\frac{1}{2}$ Stund von Hainsbach, 1 Stund von Rumburg.

Wolfsberg am Anger, Österr. unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Stifths Herrschaft Göttlweih gehörig. *Schloss*, ober dem an der Donau lieg. Dorfe Angern, $1\frac{1}{2}$ Stund von Krems.

Wolfsbrunn, Österr. unt. d. Enns, V. U. M. B., ein *Dorf* von 31 Häus. mit 167 Einw., der Herrschaft Gross nächst Sonnberg, unweit der Znaimer Strasse, 1 Stund von Holabrunn.

Wolfsbüchel, Tirol, Vorarlb. Kr., eine der Herrsch. Feldkirch gehörige *Ortschaft* von 9 zerstr. Häus., in dem Gerichte Inner Bregenzer Wald, 9 St. von Bregenz.

Wolfschelben, Steiermark, Grätz. Kreis, eine *Weingebirgsgegend*, zur Staatsherrsch. St. Josef dienstbar.

Wolfschlag, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* von 3 Häus. mit 11 Einw.,

zur Herrsch. Hohenfurt, bei und zur Pfarre Horitz, $3\frac{1}{2}$ Stund v. Hohenfurt, 8 Stund von Kaplitz.

Wolfsschlinge, Böhmen, Leitmer. Kr., ein der Herrsch. Schwaden geh. *Dörfchen*, 9 Häus. mit 60 Einw., nach Schwaden eingepfarrt, hat 1 Mühle an einem kleinen Waldbache, liegt an der Elbe zwischen Wäldern, gegen Mitternacht, $\frac{1}{2}$ Stund von Aussig, $3\frac{1}{2}$ Stund von Ploschkowitz.

Wolfsdoppel, Wollstobel, Österr. ob der Enns, Hausr. Kr., ein in dem Districts-Kom. Wartenburg lieg., verschiedenen Dominiem geh., nach Ungenach eingepf. *Dorf*, $1\frac{1}{2}$ Stund von Vöcklabruck.

Wolfsdorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat, siehe Farkadin.

Wolfsdorf, Siebenbürgen, Unt. Thorenburg. Komitat, siehe Lupsa.

Wolfsdorf, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein der Wbzk. Kom. Herrschaft Pleterlach geh. *Dorf*, gegen Aufgang, 3 Stund von Neustadt.

Wolfsdorf, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Landstrass und Hauptgemeinde St. Barthlme.

Wolfsdorf, Vutschia Vess, Steiermark, Marburger Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Malleg gehöriges *Dorf*, 46 Häus. mit 260 Einw., in der Pfarre Heil. Kreutz unter Radkersburg, am Muhrflusse und der ungr. Grenze, $3\frac{1}{2}$ Stund von Radkersburg.

Wolfsdorf, Schlesien, Troppau. Kr., ein der Herrschaft Oderau unterthän. *Dorf*, unv. Fulnek, 3 St. v. Troppau.

Wolfsdorf, mähr. Wilkowitz, Mähren, Prerauer Kr., ein der Herrschaft Fulnek unterth. *Dorf*, gegen Mittern. nächst Fulnek, und gegen Mittag am Steinbache, welcher Mähren v. Schlesien scheidet, $2\frac{1}{2}$ St. v. Nentitschein.

Wolfsdorf, mähr. Wicznow, Mähr., Prerauer Kr., ein der Herrschaft Altititschein unterth. *Dorf*, hinter diesem Städtchen, gegen Mitternacht, 1 Stund von Nentitschein.

Wolfsdorfereck, auch Wollsdorfereck, Steiermark, Grätzer Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Freiberg, 34 H. mit 115 Einw., Pfarre Gleisdorf und St. Ruprecht.

Wolfsöck, Österr. unter der Enns V. O. M. B., 35 zerstr. zur Herrsch. Heidenreichstein gehörig. *Waldhütte* bei Reifnitz, $2\frac{1}{2}$ Stund von Schrems.

Wolfsöck, Österr. ob der Enns, Int. Kr., 3 in dem Wbzk. Komm. Asbach liegend, den Herrschaften Mühlheim Neuhaus und Mämling unterth., nach

- Roszbach eingepfarrte Häuser, nächst Gschaid, $\frac{1}{2}$ Stund von Altheim.
- Wolfseck**, Österr. ob der Enns, 5 in dem Districte Maurkirchen liegende, der Herrschaft Hagenau geh., nach St. Lorenzen eingepf. Häuser, rechts vom Dorfe Stern, auf einer kleinen Anhöhe neben dem Gaushammerholz, $\frac{1}{2}$ Stund von Alheim.
- Wolfsedt**, Ober-Österreich, Inn Kr., ein Dorf mit einer Schmiede, in der Pfarre Taufkirchen, zum Landesgrcht. Schärding geh., $1\frac{1}{2}$ St. v. Schärding.
- Wolfsegg**, Ober-Österreich, Hausrucker Kr., ein Markt/lecken mit 640 Einw., hat 1 Schloss, ein Braunkohlenwerk, und seit 1825 im Hochwalde eine Mineralwasser-Badeanstalt, die jeden Sommer besucht wird.
- Wolfsegg**, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., eine in dem Pfleggerichte Wolfsegg befindliche Herrsch., Markt und Schloss mit einer Pfarre, 114 Häuser, $4\frac{1}{2}$ Stund von Lambach.
- Wolfsegg**, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kr., Distr. Kom. mit 5600 Einwohner.
- Wolfsengerberg**, Österreich o. d. Enns, Hausrucker Kr., Berg, worauf sich Wolfsegg erhebt.
- Wolfsfeld**, Siebenbürgen, Dobokaer Kom., s. Farkásmező.
- Wolfsfurth**, Österreich ob d. Enns, Hausruck. Kr., ein in d. Wbzk. Kom. Aschach lieg., der Herrsch. Schaumberg geh., nach Hartkirchen eingepf. Dorf, grenzt gegen Mittag an d. Dorf Riemberg, $1\frac{1}{2}$ St. v. Efferding.
- Wolfsgraben**, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., eine zur Herrschaft Burkersdorf und Lokal-Kaplanei Breitenfurt geh. Waldgegend von 60 Häus. 300 Einw., am Bache gleiches Namens, nächst Stadelhütte und Breitenfurt, 2 Stund von Burkersdorf.
- Wolfsgraben**, Steiermark, Grätzer Kr., eine Weingebirgsgegend in der Pfarre Heil. Kreuz am Waasen.
- Wolfsgrabenbach**, Steiermark, Grätzer Kr., im Bezirke Bäreneck in der Eisenau, treibt 3 Hausmühlen in Schweighof.
- Wolfsgrub**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einschichtiges, zur Staatsherrschaft St. Pölten geh. Berghaus in der Pfarre Christophen, zwischen Stessing und Christophen, $3\frac{1}{2}$ St. v. Bärschling.
- Wolfsgrub**, Österreich o. d. Enns, Traun Kr., ein dem Distr. Komm. der Grafschaft Ort geh. kleines Dörfchen in d. Pfr. Ohlsdorf, 2 St. v. Gmunden.
- Wolfsgrub**, Österreich o. d. Enns, Mühl Kr., ein dem Wbzk. Kommiss. Rutenstein und Herrschaft Zellhof gehöriges, nach Schönau eingepfarrtes Dorf von 23 Häus., nächst d. Markte Zeller, Gemeinholz Ellerberg, 8 St. von Freystadt.
- Wolfsgrub**, Steiermark, Grätz. Kr., Gemeinde des Bezirkes und der Pfarre Hartberg, 16 Häus. 90 Einw.
- Wolfsgrub oder Wolfshäuser**, Böhmen, Budweiser Kr., Dorf von 11 Häus. 93 Einw., liegt $\frac{1}{2}$ St. s. v. von der Christianberger Kirche am Waldrande, zur Herrschaft Krumau geh.
- Wolfsgrub**, Böhmen, Prachiner Kr., Dorf von 23 Häusern mit 134 Einw., im Thale; hier ist eine wandernde Filialschule, dann gehört dazu ein $\frac{1}{2}$ St. entferntes einschichtiges Hegerhaus.
- Wolfsgruben**, Tirol, Ober-Innthal-ler Kr., ein der Herrschaft St. Petersberg geh. Hof, 3 St. v. Parvis.
- Wolfsgruben**, Ilirien, Krain, Neustädter Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Landpreiss lieg., der Herrschaft Seisenberg geh. Dorf, unter dem Berge Lisetz, $3\frac{1}{2}$ Stund von Neustädte.
- Wolfsgruben**, Steiermark, Grätzer Kr., eine in der Wbzk. Komm. Herrschaft Stadtel geh. zerstr. Gemeinde von 51 Häus. mit 300 Einw., in der Pfarre St. Rupprecht an der Raab, zwischen Winterdorf und der Herrschaft Freyberg, $1\frac{1}{2}$ St. von Gleisdorf.
- Wolfsgruben**, Steiermark, Grätzer Kr., Gemeinde des Bezirkes Freiberg, 83 H. 220 Einw., Pfarre Gleisdorf.
- Wolfsgruben**, Steiermark, Marbrger Kr., eine Weingebirgsgegend bei Burgsthal.
- Wolfsgruben**, Tirol, Botzner Kr., eine zur Landesgerichts-Herrsch. Stein auf den Ritten gehör., nach Unteryhn eingepfarrte Ortschaft von 16 zerstreuten Häusern und einer Filialkirche, $1\frac{1}{2}$ St. von Deutschen.
- Wolfsgrubenbach**, Steiermark, Grätzer Kreis, im Bezirke Thalberg, treibt 2 Hausmühlen in Bergen.
- Wolfsgrube**, Österreich o. d. Enns, Hausrucker Kr., ein in dem Distr. Kom. Burg Wels lieg., den Herrschaften Dietach, Mistelbach und Hartham gehör. Dorf, $2\frac{1}{2}$ Stund von Wels.
- Wolfsdorf**, Steiermark, Grätzer Kr., eine Gegend in der Pfarre Pröding.
- Wolfsdorf**, Österreich nnt. d. Enns, V. O. M. B., ein der Herrschaft Rosenberg dienstbares Dorf von 23 H., ober Rosenberg, in der Pfarre Garss, $1\frac{1}{2}$ Stund von Horn.

Walschhof, Österreich unter d. Enns, V. O. M. B., ein zur Herrschaft Rappenstein gehör. einschichtiger Hof, nächst Schönbach, 5 St. v. Zwettl.

Walschhof, Österreich unter d. Enns, V. O. M. B., ein der Herrsch. Gmünd geh. Maierhof in eben dieser Pfarre, hinter Böhmisch, unv. vom Leinsitzbache, 2 Stund. von Schrems.

Walschoferamt, Österreich unter Enns, V. O. M. B., ein aus einzelnen Waldhütten bestehendes, zur Herrsch. Gefäll im Jaidhof gehör. Waldamt, in der Pfarre St. Leonhard, 2 bis 2½ St. von Gefäll.

Walschhütten, Österreich o. d. E., Hausrucker Kreis, eine in dem Distr. Komm. Köppach lieg., verschiedenen Domänen geh., nach Alzbach eingepfarnte Ortschaft von 15 Häusern, unweit Köppach, 3½ Stund. v. Lambach.

Walschen, Am, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., eine in der Rotte Strass n. Pf. Behamberg liegende, der Herrschaft Brunhof geh. Besitzung, 2 Stund. von Seyer.

Walschucken, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein zur Kaal. Herrschaft Erla dienstbares Bauernhaus, in der Pfarr Haag und Salaberg, 2 Stund. von Sirensberg.

Walsamat, auch Wolschmuth, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein unter die Gerichtsbark. der Herrschaft Straunersdorf geh. Dorf von 10 Häusern, 65 Einwohnern, geg. Mittag bei Kienberg, 4 St. v. Melk.

Walsod, Österreich unt. d. Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Ulmersfeld unterth. Bauernhaus, über d. Ips, 1 Stund. von Amstädten.

Walsöd, Österreich ob der Enns, Inn Kreis, 3 in der Wbzk. Kom., Land- und Pflegegerichte Bied lieg., versch. Dom. gehörig, nach Faiskirchen eingepfarnte Häuser, 1½ Stund. von Bied.

Walsöd, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein zum Wbzk. Komm. und Herrschaft Schwend geh. Dorf, an d. Grenze der Pfarre Taufkirchen, 1 St. von Schärding.

Walsod, Klein-, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einschichtiges der Herrsch. Soos dienstbares Bauernhaus, nächst Sonntagberg, wohin es eingepfarrt ist, 4 Stund. von Amstädten.

Walsaal, Österreich unt. d. Enns, V. U. W. W., ein Dörfchen der Herrschaft Sebenstein, s. Walsthal.

Walsoll, Österreich unt. der Enns, V. U. W. W., ein zur Herrschaft

Reitschach geh. Dörfchen von 10 H. 64 Einw., nächst Hettmannsdorf, auf der rechten Seite der Wien-Grätzer Bahn, 1 Stund. von Neunkirchen am Steinfelde.

Wolfschlinge, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein Dorf, an der Elbe mit einer Mahlmühle am Waldbache, zur Herrschaft Ploschkowitz-Schwaden u. eben dahin eingepfarrt, 3½ Stund. von Schwaden.

Wolfstein, Österreich unt. d. Enns, V. O. W. W., eine alte Bergveste und Schloss als Herrschaft mit Gurhof vereint, nächst dem Schlosse Aggsbach, von der Dnau gegen Morgen entlegen, 2½ Stund. von Melk.

Wolfstein, Klein-, Österreich u. der Enns, V. O. W. W., eine Rotte von 13 Häus. mit 80 Einw., zur Herrschaft Seisenegg und Pfarre Neustadt geh., Post Amstetten.

Wolfstein im Graben, insgem. Wolfsteingraben, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein nächst der Bergveste dieses Namens lieg., zur Herrschaft Gurhof geh. Dorf von 21 Häus. 130 Einw., 2½ St. v. Melk.

Wolfsteingraben, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein Dorf, wovon 2 Mühlen, nämlich die Tiruburger- und Krapfeumühle zur Herrschaft Schönbrunn geh., nächst Gerolding, 2½ St. von Melk.

Wolstorfer Neusatz, Steierm., Marburger Kr., eine Weingebirgsgegend in dem Wbzk. Komm. Malegg, siehe Neusatz.

Wolfsrass, Österreich ob der Enns, Inn Kreis, ein in dem Pflegegerichte Oberebnitz lieg., verschiedenen Dom. geh., nach Uetzenaich eingepf. Dorf, 2 Stund. von Bied.

Wolfsthal, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Reichstadt gehöriges Dorf von 58 H. mit 266 E., am rechten Ufer der Pilsnitz, nach Dobera eingepfarrt; die Einwohner leben vom künftigen Feldbau auf mageren sandigen Gründen und von Tagelohn, ½ St. v. Böhm.-Leipn.

Wolfsthal, Steiermark, Marburger Kr., eine in d. Wbzk. Kom. Jahringhof lieg., verschiedenen Herrschaften dienstbare zerstreute Thalgegend in der Pfarre Jahring, 45 H. 214 Einw., 3 Stund. von Marburg.

Wolfsthal, Steiermark, Marburger Kr., eine zur Wbzk. Komm. Herrsch. Jahringhof gehör. Weingebirgsgegend mit dem sogenannten Stöckel Willkommhof, 3 Stund. von Marburg.

Wolfsthal, Österreich unt. d. Enns, V. U. W. W., Herrsch. und Dorf, 130 H. 996 E., mit einem Schlosse u. eigener Pfarre an der Donau; bei dem Schlosse befindet sich ein Park nebst einer Mäuerel und Schäferei, und eine bedeutende Brautweinbrennerei; in den Bergen gegen das Dorf Berg bestehen 8 Sandsteinbrüche; unweit von Wolfsthal sieht man die Trümmer des Schlosses Wüthenburg, zwisch. Hainburg u. Presburg, 2 St. v. Hainburg.

Wolfsthal, insgem. Wolfssaal gen., Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein kleines, der Herrsch. Sebenstein unterth. Dörfchen an der Steinfeld; hinter Wolfsthal erblickt man rechts im Gebirge die Ruine der Mädchenburg (Leányvár), 2 Stund von Neunkirchen am Steinfelde.

Wolfsthal, Ungarn, Graner Kom., ein Wald.

Wolfsthal, Siebenbürgen, Szekl. Udvarhely. Stahl, s. Farkaslaka.

Wolfstrift, Ungarn, Presburg. Kom., siehe Farkas-Torok.

Wolfsturn, Tirol, Pusterthal. Kr., eine in dem Pfleg- und Landgerichte Sterzing befindende Herrschaft und Schloss gleiches Namens, bei Mareit inner Sterzingen, 2 St. v. Sterzing.

Wolfswinkel, Österreich o. d. E., Hausrückr. Kr., eine d. Wbzk. Kom. Kögel, den Herrschaften Lüzelsberg u. Breitenau geh., und zu dem Dorfe Brandstadt konskribirte Einöde, $\frac{1}{2}$ St. von Frankmarkt.

Wolfszagl, Ober-Österreich, Salzburger Kr., eine zum Landesgerichte Neumarkt (im flachen Lande) gehö. Einöde, in der Pfarre Seekirchen, $2\frac{1}{2}$ Stund von Neumarkt.

Wolfurth, Tirol, Vorarlberger Kr., ein grosses Pfarrdorf und verfallenes Schloss an der Bregenzer Ach, Landesgerichts u. Dekanats Bregenz, $1\frac{1}{2}$ Stund von Bregenz.

Wolga, Steiermark, Grätzer Kr., eine Gegend in der Pfarre Büschelsdorf.

Wolgaberg, Steiermark, Grätzer Kreis, eine Weinbergsgegend bei Münchhofen.

Wolgamün, Steiermark, Grätz. Kr., eine Gegend bei Kainberg.

Wollowien, Egreske, Ungarn, ein Dorf im Beregher Kom.

Wolica, Galizien, Krakauer Kr., ein zur Herrschaft Kuczkw gehö. Dorf, bei Lysakow, $7\frac{1}{2}$ Stund von Siensko.

Wolica, Galizien, Tarnopoler Kreis, ein Dorf zur Herrschaft Wolica und Pfarre Trembowla, Post Trembowla.

Wolica, Galizien, Krakauer Kr., ein zur Herrschaft Koscielniki geh. Dorf, bei Pobiednik, $\frac{1}{2}$ St. v. Clo.

Wolica, Galizien, Tarnopoler Kreis, ein Dorf zur Herrschaft Kaczanowka und Pfarre Grzymalow, Post Grzymalow.

Wolica, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrschaft Debica gehö., nach Przeslaw eingepfarrtes Dorf mit einem Mäierhofe, an dem Wisloka Flusse, 4 Stund von Debica.

Wolica, Galizien, Brzezaner Kr., ein Dorf zur Herrschaft Brzezan u. Pfarre Buszcze.

Wolica, Galizien, Tarnopoler Kreis, eine zur Herrschaft Mikulince gehö., mit dem Dorfe Ladyczyn vereinigte Ortschaft, $\frac{1}{2}$ St. v. Mikulince.

Wolica, Galizien, Brzezaner Kr., ein Dorf zur Herrschaft Busk und Pfarre Wolica, Post Derewlanska.

Wolica, Galizien, Tarnopoler Kreis, ein zur Herrschaft Grzymalow gehö. und nach Kalaharowka Rir. Gr. eingepfarrtes Dorf, 7 Stund von Chorostkow.

Wolica, Galizien, Stryer Kreis, ein Dorf zur Herrschaft Hnizdyozow und Pfarre Teysarow, Post Stry.

Wolica, Galizien, Tarnopoler Kreis, ein Gut und Dorf, der Kammeral-Administration geh., nächst der Stadt Trembowla, 2 St. v. Mikulince.

Wolica, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Herrschaft Buski geh. Dorf, mit einer griechisch-katholischen Kirche, liegt am Bug-Flusse, 7 Stund von Olszanica.

Wolica, Galizien, Lemberg. Kreis, ein zur Herrschaft Pastomyty gehö. Dorf, mit einer Pfarre, 4 Stund von Lemberg.

Wolica, Galizien, Jasloer Kr., ein Gut und Dorf mit einem Edelhofe, nächst Lazki, $\frac{1}{2}$ St. v. Jaslo.

Wolica, Galizien, Sandecer Kr., ein zu den Herrsch. Stronitz und Swidnik geh. Dorf, 4 Stund von Sandec.

Wolica, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrsch. Zboiska geh. Pfarrdorf, nächst Pobydno, $2\frac{1}{2}$ Stund von Sanok, 8 St. von Jassienica. Post Dobromil.

Wolica, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrschaft Dobromil gehö. Dorf am Flusse Strywiaz, 5 Stund von Dobromil, 8 St. von Przemyśl. Post Sanok.

Wolica, Galizien, Zolkiewer Kr., ein zur Herrschaft Grosnosty geh. Dorf, konzentriert mit Stanislowka und einem Vorwerke, 6 Stund v. Zolkiew.

Wolica, Galizien, Brzezan. Kr., ein zur Herrschaft Hothocze gehör. *Dorf*, 6 St. v. Bugacz. Post Brzezan.

Wolica, Galizien, Bochnier Kr., ein *Gut* und *Dorf* nächst Lapanow, 2 St. von Gdow.

Wolica, Galizien, Bochnier Kr., eine mit dem Dorfe Siercza konzentrirte und dahin geh. *Ortschaft*, 1 Stund v. Wieliczka.

Wolica, Galizien, Stryer Kr., ein zur Herrschaft Uhersko gehörig. *Dorf*, am Bache Wownisko, mit einem Wirthshaus, grenzt gegen Mitternacht mit Derzow, 2 Stund von Stryi, 8 Meilen von Strzelice.

Wolica, Galizien, Stryer Kr., ein zur Herrschaft Ruda geh., nach Poknowiec eingepf. *Dorf*, mit einem Vorwerke und russisch-griech. Kirche am See, 1 Stund v. Stryi, 8 Meilen v. Strzelice.

Wolica, od. Gunniska, Galizien, Tarnower Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Hofe, grenzt geg. Untergang mit Latosszyn und dem Flusse Wisloka, $\frac{1}{2}$ Stund von Debica.

Wolica Barylowa, Galizien, Zloczower Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Edelhofe und griech.-kath. Kirche, an dem Bache Scodolowka, 14 Stund von Brody.

Wolica bei Pietniczany, Galiz., Stryer Kr., ein *Vorwerk* zur Herrsch. Uhersko und Pfarre Lysiatycze.

Wolica bei Pustomyty, Galizien. Lemb. Kr., ein *Vorwerk* zur Herrsch. u. Pfarre Pustomyty, Post Derewacz.

Wolica bei Stronie, Gal., Sandec. Kreis, ein *Vorwerk* zur Herrschaft Stronie und Pfarre Podogrodzie, Post Sandec.

Wolica bei Zatoka, Gal., Bochnier Kr., ein *Vorwerk* zur Herrschaft Bochnia und Pfarre Mikuszowice, Post Bochnia.

Wolica Komoroska, Galizien, Zolkiewer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer griech.-kath. Kirche, Vorwerke und Edelhofe, nächst Krystyampol, 12 Stund von Zolkiew.

Wolica Lugowa, Galiz., Rzeszow. Kr., ein zur Herrschaft Sediszow geh. *Dorf*, $\frac{1}{2}$ Stund von Sediszow.

Wolica mit Stanislowka und **Wieczni**, Galizien, Zolkiewer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Mostywiolki und Pfr. Dworec, Post Zolkiew.

Wolica Piaskowa, Galiz., Rzesz. Kr., ein zur Herrschaft Sediszow geh. *Dorf*, $\frac{1}{2}$ Stund von Sediszow.

Wolichow, Böhmen, Czeslauer Kr., *Dorf* von 13 Häus. mit 102 Einwohn.,

nach Krasnahora eingepf., abseits $\frac{1}{2}$ Stund westl. liegt eine einschich. Chaluppe, $\frac{1}{2}$ Stund von Lipnitz.

Woliczka, Galizien, Rzeszow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, 3 Stund von Sediszow, Post Rzeszow.

Wolin, Woline, Böhmen, Prachiner Kr., *Stadt* am linken Ufer der Wolinka und von der Passauer Strass durchschnitten, 214 Häus. mit 1570 E., hat 1 Dechantenkirche, 1 Dechanten-, 1 Schule, 1 Begräbniskirche, auf einer Anhöhe 1 Rathhaus, 1 bürgerlich. Bräuhaus (auf 20 Fass), 4 Einkehrhäuser und 5 Mühlen. Als merkwürdiges Alterthum verdienen die Reste einer alten Burg (gewöhnlich Stary Zamek genannt), nördl. an der Dechantenkirche, auf einer kleinen Anhöhe, angeführt zu werden, welche zum herrschaftlichen Schüttboden umgeschaffen worden ist.

Wollna, Galizien, Rzeszower Kreis, ein zur Herrschaft Przedzel gehöriges *Dorf*, 15 Stund von Rzeszow. Post Nisko.

Wolinie, Böhmen, Prachiner Kreis, *Herrschaft* und *Stadt*, siehe Wolin.

Wölk, Illirien, Kärnthen, Klagenfurt. Kr., eine der Wbzk. Kom. und Kammeral-Herrschaft Unterdrauburg geh. *Ortschaft* von 24 zerstreuten Häus., grenzt gegen Aufgang an das steier. Landgcht. Mahrenberg, und gegen Niedergang an St. Sebastian und Kienberg, $2\frac{1}{2}$ Stund von Unterdrauburg.

Wölk, Illirien, Kärnthen, Klagenfurt. Kr., *Steuergemeinde* mit 724 Joch.

Wolka, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Herrschaft Przeslaw gehör. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, 4 Stund von Debica.

Wolka Chlipelska, Galiz., Samborer Kr., ein zur Herrschaft Chlipel geh. *Dorf*, mit 2 Mühlen und 1 Bräuhaus, 5 Stund von Sambor.

Wölkabach, Steiermark, Marburg. Kr., im Bezirk Obergutenhag, treibt 3 Mauthmühlen in Oberscheriafen, 3 Mauthmühlen in Untergasterey, und 2 Mauthmühlen in Burgsthal.

Wolka Brzeznička, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Herrsch. Debica geh. *Dorf*, grenzt gegen Mitternacht mit Pustkow, 2 St. von Debica.

Wolka Suzanka, Galiz., Zloczow. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Radziehow und Pfarre Slowe, Post Zloczow.

Wolkendorf, Österr. unt. der Enns, V. U. M. B., ein *Dorf* der Herrschaft Staats, siehe Wultendorf.

- Wolkendorf**, Siebenbürg., Kraszna. Komitat, siehe Valko.
- Wolkendorf**, Siebenbürgen, Kronstädter Distrikt, siehe Volkany.
- Wolkendorf**, Siebenbürgen, Klausenburger Komitat, siehe Valko.
- Wolkendorfer Bach**, Siebenb., ein Bach im Schäsburger Stuhl.
- Wolkenstein**, Steiermark, Judenb. Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Steinach lieg., und zu dem Dorfe Wörschach konskrib. *Schloss*, auf einem Felsen, gegen Abend, Post Steinach.
- Wolkenstein**, Österr. unt. d. Enns, V. O. M. B., *Herrschaft* und *Dorf*, siehe Walkenstein.
- Wolkenstein**, Tirol, verfallenes *Schloss* im ehemaligen Gerichte dieses Namens, nun Ldgchts. Gufdaun.
- Wolkenstein**, Tirol, Pusterth. Kr., eine *Pfleggchts. Herrschaft* im Thale Gröden, $5\frac{1}{2}$ Stund von Kollmann.
- Wolkenstein**, Tirol, Pusterth. Kr., *Berg* und *Dorf*, besteht aus den Riedeln Rubatsch, Bardschneid und Plan, welche einen Gemeindevorstand haben.
- Wolkensteinerberg**, Steierr., Judenburger Kr., zwischen dem Wörschach- und Weissenbachgraben, in welchem der Rothschitzengraben, das Neideck etc. mit einigen Viehauftrieb vorkommen.
- Wolkerbach**, Steiermark, Marburg. Kr., worin die Herrschaft Mahrenberg die Fischersgerechtsame besitzt.
- Wolkersbach**, Österr. unt. d. Enns, V. U. W. W., ein *Pfarrdorf* der Herrschaft Sebenstein, siehe Walpersbach.
- Wolkersdorf**, Österr. unt. d. Enns, V. U. M. B., *Herrschaft* und *Markt* auf der Poststrasse nach Mähren, im Thale des Russbaches, am Fusse der Hochleiten, theilt sich in den alten und neuen Markt, und in die seit 1784 entstandene Ansiedlungszeile. Der Ort hat 183 Häuser mit 1110 Einw., eine hübsche Pfarrkirche und ein von einem mit Wasser angefüllten Wallgraben umgebenes Schloss mit Kapelle. Fruchtbare Äcker und weinreiche Hügel umschliessen den Markt, aber die höhern Theile der Hochleiten sind mit Waldung bedeckt, 2 Posten von Wien. Postamt mit:
- Wolkersdorf, Ulrtzskirchen, Schleimbach, Unter altherndorf, Hautzendorf, Traunkfkl, Kronberg, Riedenthal, Müntzthal, Pföding, Putzing, Mannhartbrunn oder Matsbrunn, Ebersdorf, Gross-, Eibersbrunn auch Heudbrunn, Obersdorf, Grossengrösdorf, Boktless, Schönkirchen, Auersthal, Marggraf-Neusiedl, Deutsch-Wagram, Weiskendorf, Zwerndorf, Untergassndorf, Strüpfing, Tallesbrunn, Dirsler, Reisdorf, Seyring, Bergmühle, Dammühle, 1. 2. 3. 4. Kreutmühle, Helmerhol, Reithof, Althof, Strasshof, Zuckermantel und Redmühle.*
- Wolkersdorf, Hoch-**, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., *Herrschaft* und *Dorf* mit einer eig. Pfarre hinter Froschdorf im Gebirge an den ungar. Gränze, 4 Stund von Wiener Neustadt.
- Wolkersdorf**, Österr. unt. d. Enns, V. U. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Sebenstein, siehe Walpersbach.
- Wolkersdorf**, Zerstreut Hochwolkersdorf, Österr. unter der Enns, V. U. W. W., eine der Herrsch. Hochwolkersdorf dienstb. *Gegend* von zerstreut liegenden Bauernhäusern, nächst diesem Dorfe, $2\frac{1}{2}$ Stund von Wiener Neustadt.
- Wolkersdorf, Klein-**, Österr. unter der Enns, V. U. W. W., ein der k. k. Staatsherrschaft Wr.-Neustadt unterth. *Dorf*, 37 Häus. mit 240 Einw., hinter dieser Stadt bei Froschdorf und Lanzkirchen, am Leithafusse, 2 St. von Wiener-Neustadt.
- Wolkersdorf**, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein unter die Gerichtsbarkeit der Herrschaft Stranersdorf geh. *Dorf*, 8 Häuser mit 57 Einw., unweit Kiernberg, $3\frac{1}{2}$ Stund von Melk.
- Wolkersdorf**, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein der Stifsherrschaft Melk dienstb. *Dorf* von 5 Häus., zwischen Mooss und Heil. Blut, $\frac{3}{4}$ St. von Böckstall.
- Wolkersdorf**, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine zu dem Wbzk. Kom. und Ldgchts. Herrschaft Hartneidstein geh. *Ortschaft*, 1 bis 2 St. von Wolfsberg.
- Wolkersdorf**, Steiermark, Brucker Kr., ein in dem Wbzk. Kom. Trafeyach liegendes, verschied. Dominien geh. *Dorf* im Leinthale, 2 Stund von Vorderberg.
- Wolkersdorf**, Siebenbürg., Hunyad. Komitat, siehe Volkany.
- Wolkersdorf, Gross-**, Steierr., Grätz. Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Riegersburg.
- Wolkertsedt**, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Peterskirchen, $1\frac{1}{2}$ Stund von Ried.
- Wolkertsedt**, Österr. ob der Enns, Inn Kr., ein zum Wbzk. Kon. Aurozl.-münster und Herrsch. St. Martin geh., nach Peterskirchen eingepf. *Dorf*, 1 Stund von Ried.
- Wölking**, Mähren, Iglauer Kr., ein zur Herrschaft Böhm. Rudolitz geh. *Gut* und *Dorf*, siehe Welking.
- Wolki zu Sulkow**, Galiz., Boch

- nier Kr. ein *Vorwerk* zur Herrschaft Sulków und Pfarre Wieliczka, Post Wieliczka.
- Wölkingsthal**, Mähren, Iglaa Kr., *Eisensteinbergbau*.
- Wolkow**, Galizien, Lemberger Kr., ein dem Lemberger Benediktiner Nonnenkloster geh. *Gut* und *Dorf* mit einer Pfarre, 4 St. v. Lemberg.
- Wolkow**, Galizien, Brzez. Kr., ein zur Herrschaft Przemyslaný gehörig. *Dorf*, 5 Stund von Podhajezyki, Post Bobrka.
- Wolkow**, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Ptenin geh. *Dorf*, 40 Häus. mit 250 Einw., seilwärts gegen Morgen davon gelegen, 3 Stund von Staab.
- Wolkowa**, Ungarn, ein *Dorf* im Ungvarer Komitat.
- Wolkowatycze**, Galizien, Zlocz. Kr., ein zur Herrschaft Czechy geh. *Dorf*, 1½ Stund von Podhorce.
- Wolkowce**, Gal., Czortkow. Kr., ein zur Herrsch. Borszczow geh. und dahin eingepf. *Dorf* an dem Flusse Cyganka, grenzt gegen Untergang mit Slobodka, 6 Stund von Zaleszczyki.
- Wolkowce**, Galizien, Czortkower Kr., ein zur Herrschaft Dzwynograd geh. und nach Krzywee eingepf. *Dorf*, an dem Flusse Dniester und der türk. Grenze, 8 Stund von Zaleszczyki.
- Wolkowia**, Galizien, Sanoker Kr., eine *Herrschaft* und *Pfarrdorf* nächst Balligrod, am Flusse Solinka, 7 Stund von Sanok, Post Lisko.
- Wolkowicz**, Böhmen, Bidschow. Kr., die alte *Benennung* der Herrschaft Wildschütz.
- Wöll**, Steiermark, Judenburger Kreis, ein der Wbzk. Kom. Herrsch. Pichelhofen geh. *Dorf*, 31 Häuser mit 190 Einw., grenzt geg. Mittag an das St. Georgen Gebirge, und gegen Mittern. an dem Muhrfl., 2½ St. v. Unzmarkt.
- Wölla**, Steiermark, Marburger Kreis, ein *Bach*, in welchem die Herrschaft Ankenstein das Fischwasser hat.
- Wöllan**, Alt-, wind. Stara-Wass, Steiermark, Cillier Kr., *Gemeinde* des Bzks. Wöllau, 22 Häus. mit 109 Einw., Pfarre Skalis, ½ Stund von Skalis.
- Wöllach**, Ilirien, Kärnthen, Villacher Kreis, ein *Dorf* von 24 Häus. mit 90 Einwohn., der Herrschaft Osslach und Hauptgemeinde Himmelberg.
- Wöllachneschitz**, Wollachenezen, Steiermark, Marburger Kr., ein in d. Wbzk. Komm. Schachenthurn lieg., d. Herrschaft Ober-Badkersburg dienstb. *Dorf*, 2½ Stund von Radkersburg.
- Wöllann**, Ilirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein zur Wbzk. Kom. Herrschaft Afritz geh. *Gebirgsdorf*, 4 St. von Villach.
- Wöllann**, Velleine, Steiermark, Cillier Kr., eine *Wbzk. Kom. Herrsch.*, *altes Bergschloss* u. *Municipal-Markt* gleiches Namens, nahe am Badlusse, 5 Stund von Cilli. Poztamt mit:
Arnatsche, Gaberg, Mundsdorf, Kautsche, Kanovin, Kosiatz, Laase, Lakowitz, Liple, Loschnitzen, Pauke, Pirschitz, Podgorée, Pracepe, Praceka, Ruine, Sacherdam, Seboldne, Schalllegg, Schmersdorf, Schönacker, Schönbstein, Sella, Sillwa, Skallis, Skorno, St. Britz, St. Florian, St. Johann, St. Veith, Topolschitz, Techerne, Unteregg, Weisswasser, Weutischgengend, Wöllan, Alt-, Wöllan Markt, Zirkowitz.
- Wöllann**, Alt-, Stari Vass, Steierm., Cillier Kr., ein d. Wbzk. Kom. Herrschaft Wöllan geh., nach Skallis eingepfarrtes *Dorf* von St. H. 184 K., 5 Stund von Cilli.
- Wöllanig**, Ober-, Ilirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein zur Wbzk. Komm. Herrschaft Spital geh. *Dorf* von 23 Häusern, in der Ebene diess. der Drau, 1½ Stund von Villach.
- Wöllanig**, Unter-, Ilirien, Kärnthen, Villacher Kreis, ein zur Wbzk. Kom. Herrschaft Spital geh. *Dorf* von 18 Häus., mit einer Filialkirche, liegt in der Ebene, diesseits der Drau, 1½ Stund von Villach.
- Wöllanig**, Ilirien, Kärnthen, Villacher Kr., *Steurgemeinde* mit 1715 J.
- Wöllanigberg**, Ilirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Bleibergbau*.
- Wöllanitz**, Wolanicze, Böhm., Bidschower Kr., ein *Gut* und *Dorf*, nach Hoch-Wesely eingepfarrt, wovon es ½ Stund entfernt ist, 3 St. v. Gitschin.
- Wöllawetz**, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Gross-Skall geh. *Dorf*, liegt gegen Kotzekow, 2½ Stund von Sobotka.
- Wöllawka**, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein der Herrschaft Lannowitz geh. einschichtiges *Wirthshaus* mit einer Chaluppe, liegt hart an der Grenze des Czaslauer Kreises, nächst Prawonin, 4½ Stund von Wottitz.
- Wöllawker Mühle**, Böhm., Kaurzimer Kr., eine einschichtige *Mahlmühle* der Herrschaft Natscheradetz, liegt nächst diesem Städtchen, 4 St. von Wottitz.
- Wöllatraten**, Ilirien, Kärnthen, Villa her Kr., ein *Dorf* von 3 Häus. und 15 Einw., der Herrschaft und Hauptgemeinde Stall.
- Wöllautz**, Steiermark, Cillier Kreis, eine *Gegend* in der Pfarre Tüffer.
- Wölldorf**, Siebenbürgen, Fagaras. Distr., siehe Voila.

Wollenau, Mähren, Hradischer Kr., ein nicht weit von Suchbatoz liegend., der Herrsch. Ung. Brd geh. *Maierhof* und *Schäferei*, 5 Stund von Hradisch, 8 Meil. von Wischau.

Wollenau, Wolenow oder Wolenowicz, Böhmen, Klattauer Kr., ein zum Guté Bezdíekau gehörr. *Maierhof* und *Papiermühle* an der Angel, liegt n. dem Maierhofe Poborowitz, 1 Stund von Klattau.

Wollendorf, Ungarn, Eisenburger Komitat, siehe Olasfalú.

Wollentitz, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein der Herrschaft Patek gehörr. *Dorf* von 40 Häus. mit 130 Einw., liegt über dem Egerflusse, 1½ Stund von Budin.

Wollentitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein der Herrschaft Brzeznitz gehörr. *Dorf*, 1½ Stund v. Brzeznitz, 8 Stund von Rokitzan.

Wollentitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein zum Gute Wolrazenitz geh. *Dorf*, 85 H. 570 Einw., mit einer eigenen Pfarre, liegt im Mittelgebirge gegen die bairische Grenze, 2 Stund von Strakonitz.

Wolleschitz, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein zur Herrschaft Bilin gehörr. *Dorf* von 33 Häus. 177 Einw., am Fusse des Wolleschitzer Berges oder des grossen Wolfsackers, an dem sich der kleine Wolfsacker anschliesst, nach Hochpetch eingepfarrt, mit einer Filialkirche, 1 Maierhof und 1 Hammelhütte, 3½ Stund von Bilin, 2 Stund von Brük.

Wollerdorf, Österreich o. d. Enns, Mühl Kr., 9 in dem Wbzk. Kommiss. Sprinzenstein lieg., den Herrschaften Marsbach, Helfenberg und Götzendorf geh., nach Sarleinsbach eingepfarrte *Häuser*, 10 Stund von Linz.

Wöllergaben, Steiermark, Judenburg Kr., zwischen dem Ameisgraben und Ödlinggraben, mit einigem Viehauftriebe und grossem Waldstande. Die gleichnamige Alpe wird mit 24 Rinder betrieben.

Wollersbach, Steiermark, Brucker Kr., im Bezirke Neuberg, treibt in der Gegend Grautschenhof 1 Hausmühle.

Wollersberg, Österreich o. d. E., Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kommiss. Viechtenstein lieg., der Herrschaft Auzolzmunster geh., nach Esterberg eingepfarrtes *Dörfchen*, am Rücken der rechten Donauuferleithen, westl. vom Puchetbachl, 1½ Stund von Viechtenstein, 4 Stund von Schärding.

Wöllerschlag, Wallerschlag, Böh-

men, Prachiner Kr., ein zur Herrsch. Winterberg geh. *Dörfchen*, nächst d. Dorfe Albrechtsschlag, 7 Stund von Strakonitz.

Wollersdorf, Österreich u. d. E., V. U. M. B., Herrsch. und Markt, i. Wollersdorf.

Wöllersdorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* von 19 zerstörten Häus. mit 93 Einw., zur Herrschaft Fischau und Pfarre Braund geh., Post Sieghartskirchen.

Wöllersdorf od. Wollersdorf, Österreich unter der Enns, V. U. W. W., ein *Pfarrdorf* der Herrschaft Fischau, aus 100 H. mit 605 Einw. bestehend, die sich meistens von Feld- u. Weinbau ernähren, am Kaltengange, auf der Neustädter Heide, nordwestlich von Neustadt an der Piesting, am Ausgange des aumuthigen Piestingthales, westlich über Steinabrückel. Merkwürdig ist der grosse Kupferhammer mit einem Blechwalzwerke, auf welchem täglich 15 bis 18 Ctr. Schiffs-, Dach- und andere Kupferbleche gewalzt werden können, eine Fournierschneidemühle und ein ergiebiger Sandsteinbruch für seine Steinmetzarbeiten. Dieser Ort ist historisch nicht uninteressant durch aufgefundenen Römersteine und den Hölthurm, einen alten niederen Thurm, der sich ausser dem Dorfe an den Weinbergen befindet und den Eingang zu einer bedeutenden Höhle vertheidigt, deren Gänge bis unter die Piesting führen sollen, nawei der Südbahn, 1½ Stund von Wiener-Neustadt.

Wöllersdorf, auch Wollersdorf, od. Wallersdorf, Österreich unter d. Enns, V. O. W. W., ein der Herrschaft Tozenbach unterth. *Dorf*, hinter d. Laaben, 24 Häus. 180 Einw., 5 Stund v. St. Pölten.

Wöllerswald, Steiermark, Judenburger Kreis, mit 317 J. 140 Qu. Klftr. Flächeninhalt, der Stifthserrschaft St. Lambrecht.

Wolleschek, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf* von 14 H. mit 84 E., nach Popowicek eingepfarrt, hat eine Filialkirche und 1 Mühle, zwischen den Dörfen Hering und Radegowitz gelegen, zu den Oberstburggräf. Gütern gehörr, 1 Stund von Jessenitz.

Wolleschitz, Wollesicze, Oleska, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrschaft Schwarzkosteletz geh. *Dorf* v. 70 H. 505 Einw., 188 Klftr. über der Nordsee, an der Kuttenberger Chaussee, hat 1 Lokalkirche, 1 Lokale, 1

Schule und 1 Wirthshaus, liegt zwischen den Dörfern Zdanitz, Nutschitz, Dobropul und Bruk, $2\frac{1}{2}$ Stund von Böhm. Brod.

Wolleschka, Wolesskow, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Herrschaft Doxan gehör. Dorf von 19 H. mit 84 E., ist nach Liboteinitz eingepfarrt, liegt gegen Aufgang nächst Rohatetz und gegen Niedergang nächst Hrdly, am ausgetrockneten Sumpfe Slatina, 2 Stund von Budin.

Wolleschko, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein der Herrschaft Unter-Brzezan geh. Dorf von 8 H. mit 45 E., nach Girčan eingepfarrt, $2\frac{1}{2}$ Stund von Jessenitz.

Wolleschlag, Wollerschlag, Wolowice, Böhmen, Prachiner Kreis, Dorf von 7 Häus. mit 58 Einw., am Passe zwischen dem Libin u. dem Schwarzerberge, $\frac{1}{2}$ Stund von Prachatitz.

Wolleschna, Wolessna, Böhmen, Pilsner Kr., ein zum Gute Liblin geh. Dorf von 39 H. mit 291 Einw., hat 1 Filialschule und 1 Wirthshaus, liegt hinter Heil. Kreutz gegen Mitternacht, $1\frac{1}{2}$ Stund von Liblin, 4 Stund von Rokitzan.

Wolleschna, Böhmen, Pilsner Kr., ein der Herrschaft Stahlaun gehöriges Dörfchen von 17 Häus. mit 119 Einw., nach Chwalenitz eingepfarrt, liegt w. an dem Uslawaflusse, $\frac{1}{2}$ Stund von Stahlaun, $3\frac{1}{2}$ Stund von Pilsen.

Wolleschna, Wolessna, Böhmen, Czeslauer Kr., ein zur Herrsch. Ledetsch geh. Dörfchen von 14 H. mit 113 Einw., nach Ledetsch eingepfarrt, liegt nächst Souborz, $\frac{1}{2}$ St. von Ledetsch, $4\frac{1}{2}$ St. von Jenikau.

Wolleschna, Böhmen, Tabor. Kr., ein Dorf zur Herrschaft Roth-Retschitz geh., gegen Mittag, 11 Stund von Tabor.

Wolleschna, Böhmen, Tabor. Kr., ein Dorf von 65 Häus. und 450 E., zur Herrschaft Stadt Neuhaus und Pf. Tremles, $2\frac{1}{2}$ St. v. Neuhaus.

Wolleschna, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein der Herrschaft Launowitz gehöriger einschichtiger Maierhof, dahin eingepfarrt, liegt gegen Aufg. nächst dem Dorfe Kondraz, $4\frac{1}{2}$ Stund von Woltitz.

Wolleschna, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrschaft Natscheradetz geh. Dorf von 23 Häus. mit 187 E., liegt unter diesen Orte, nach Natscheradetz eingepfarrt; abseits liegen die Einspichten: Glzbitz, $\frac{1}{2}$ Stund s., 1 Maierhof nebst Schäferei und 2 Do-

nikal-Häuser, Trepka, 1 Stund s., 1 Forsthaus und 1 Wirthshaus; Zales, $\frac{1}{2}$ St. s., 1 Maierhof, und 1 St. die Mühle Bladin mit Brettsäge, 4 St. von Woltitz.

Wolleschna, Böhmen, Czeslauer Kr., ein der Herrschaft Polna gehör. Dorf von 40 Häus. mit 259 Einw., liegt auf einer Anhöhe, hat 1 Filialschule, $4\frac{1}{2}$ Stund von Iglau.

Wolleschna, Gross-, Böhmen, Czeslauer Kr., ein zum Gute Kraupen geh. Dorf von 60 H. mit 378 E., ist nach Skuhrow eingepfarrt, hat 1 Privat-Kapelle, 1 Maierhof und 1 Wirthshaus; $\frac{1}{2}$ St. s. liegt die hieher konskribirte Dom. Ansiedlung Rothen-thal, 1 Stund von Steinsdorf.

Wolleschna, Olessna, Böhmen, Beranner Kr., ein zur Herrschaft Zbirow geh. Dorf von 70 H. 340 Einw., liegt nächst dem Dorfe Zagetschow, $1\frac{1}{2}$ St. von Mauth.

Wolleschna, Wolessna, Böhmen, Rakonitzer Kr., Herrschaft, Schloss und Dorf, hat 69 Häuser 709 Einwohn., mit einer Pfarradministratur, 1 Pfarrkirche und 1 Schule; ferner 1 Bränhaus (auf $11\frac{1}{2}$ Fass), 1 Branntweinhaus, 1 Maierhof mit Schäferei, 1 Forsthaus u. 1 Wirthshaus, ist mit Waldungen umgeben; die alte Karlsbader Strasse geht hier durch, $1\frac{1}{2}$ St. von Rakonitz, 2 Stund von Kruschowitz, $4\frac{1}{2}$ Stund von Pürglitz, $1\frac{1}{2}$ St. von Kolleschowitz.

Wolleschnitz, Wolessnicze, Böhmen, Bidschower Kr., ein der Herrschaft Chlumetz geh. Dorf von 24 H. 181 E., nach dahin eingepfarrt, liegt geg. Mittag, nächst dem Lewinerhofe, am Fahrwege nach Elbe-Teinitz, hat 1 Wirthshaus, 1 Jägerhaus nebst Hegerwohnung und 1 Ziegelhütte, $\frac{1}{2}$ St. von Chlumetz.

Wolleschnitz, Wolessnicze, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein der Herrschaft Nachod geh. Dorf, 142 Häus. 1115 Einw., ist nach Kostelletz eingepfarrt, am Wolesschnitzer Teiche, und hat 1 Schule und 2 zweigängige Mühlen, 1 Stund von Nachod.

Wolleschnitz, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein Städtchen der Herrsch. Roth-Opoczna, s. Glshübel.

Wolleschnitz, Wolessnicze, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Czastallowitz geh. Dorf, 74 H. 550 Einw., liegt gegen Niedergang, nächst dem Gute Hodietschin, an einem grossem Teiche, ist nach Czastallowitz eingepfarrt und hat 1 zweigängige

Mühle mit Brettsäge, 2 Schmieden und 1 Wirthshaus, 4 St. von Königgrätz.

Wolleschnitz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrschaft Semill geh. Dorf von 176 Häus. mit 1263 E., liegt gegen Abend nächst Glaserndorf, in einem erlenreichen Thale an einem Bache, der in die Kamenitz fällt; hier ist 1 Kirche, 1 Schule und 2 Mühlen; die Einwohn. bauen viel Flachs, treiben etwas Viehzucht und Spinnerei, 5 Stund von Reichenberg.

Wolleschnitz und Mlegnitz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein der Herrschaft Grosz-Skall geh. Dorf von 37 H. mit 254 E., ist nach Wschen (Herrschaft Swigan) eingepfarrt, und hat 1 Mühle mit Brettsäge (Mlegnec), liegt nächst dem Pfarrdorfe Wschen, auch ist dazu das einschichtige Haus Rosypalow konskribirt, 1 Stund von Gross-Skall, 1½ Stund von Sobotka.

Wolleschnitz, Goldwolleschnitz, Wolesschna, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein der Herrschaft Nawarow und Semill geh. Dorf, mit einer Pfarre, 3½ Stund von Liebenau.

Wolleschno, Wollskén, Böhmen, Jungbunzlauer Kreis, ein zum Gute Stranka geh. Dorf von 19 H. mit 90 deutschen Einw., ist nach Mscheno eingepfarrt, liegt auf einem Berge n. dem Dorfe Albrechtsthal, gegen Mitternacht, jenseits des Palatzer Mühlbaches, auf einer Anhöhe, 1½ Stund v. Strank, 1 Stund von Mscheno, 4½ St. von Jungbunzlau.

Wolleschowitz, Wolesschowicz, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein der Herrschaft Manderscheid geh. Dorf, an d. Linzerstrasse, 1½ St. v. Dnespek.

Wollessinek, Böhmen, Berauner Kr., ein Dorf des Gutes Prschitz, s. Rolleschin.

Wolletzen, Böhmen, Pilsner Kr., ein Dorf der Herrschaft Pilsen, siehe Bollewetz.

Wolleten, Steiermark, Marburger Kr., ein in dem Wbzk. Komm. Exdominikaner Pettau lieg., der Herrschaft Thurnisch dienstbares Dörfchen von 9 Häus. mit 56 Einw., in der Pfarre Neustift, an dem Draubache, 2 Stund von Pettau.

Wolletina, Steiermark, Gyller Kr., Gemeinde des Bezirkes Reifenstein, 33 Häus. 130 Einw., Pfarre Poigl.

Wolletitz, Böhmen, Chrudimer Kr., ein der Herrsch. Koschumberg geh. Dorf, 2½ Stund von Hohenmauth.

Wolletsch, Wolecz, Böhmen, Chrudimer Kr., ein der Herrschaft Pardubitz geh.

Dorf von 46 H. mit 339 E., ist nach Biela eingepfarrt, liegt 2 St. westw. von dem Städtchen Bohdanetsch, in hoher Lage, 5½ Stund von Pardubitz, 3 Stund von Chlumetz.

Wollewez, Böhmen, Berauner Kr., eine Einschichte nächst Koschowitz, der Herrschaft Wottitz geh., ¼ Stund von Wottitz.

Wollchow, Böhmen, Csaslau. Kr., ein der Herrschaft Lippnitz gehöriges Dörfchen, 2½ Stund von Deutschbrod.

Wolligbach, Steiermark, Marburg. Kr., ein kleiner Bach, nördl. von Hochenmauthen.

Wolligen, Ober-, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein zur Wbzk. Komm. Herrschaft Ober-Falken- und Groppenstein geh. kleines Dörfchen von 4 H. und 40 Einw., im hohen Gebirge, hinter Groppenstein, 6½ St. von Sachsenburg.

Wolligen, Unter-, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein zur Wbzk. Komm. Herrschaft Ober-Falken- und Groppenstein geh. Dörfchen von 5 H. und 43 Einw., hinter dem Groppensteiner Berge, 5½ Stund v. Sachsenburg.

Wollin, Wolinie, Zwolin, Böhmen, Prachiner Kr., Herrschaft und Stadt, mit einer Pfarre, liegt an dem Wollinkassus, 2½ Stund von Strakonitz.

Wölling, Steiermark, Marburger Kr., eine zur Wbzk. Kom. Herrsch. Ober-Muhreck geh. zerstr. grosse Gemeinde, mit einer Kuratie, Maria Schnee in der Wölling genannt, 70 H. 270 E., 2 Stund von Muhreck, 2 Stund von Ehrenhausen.

Wölling, Steiermark, Marburg. Kr., Gemeinde des Bezirkes Obergutenhag, Pfarre St. Rupert.

Wölling, Steiermark, Gratzter Kreis, eine Gegend im Bezirke Gutenberg, Pfarre Erzberg. Der gleichnamige Bach treibt in dieser Gegend 2 Mauthmühlen, 1 Säge u. 1 Hausmühle, 1 Hausmühle in Schrems, 2 Mauth- und 2 Hausmühlen zu Neudorf im Bezirke Peckau.

Wölling, windisch Völka, Steierm., Marburger Kr., Gemeinde des Bezirkes Obermuhreck, 180 H. 620 Einw., Pfr. Mureck. Der gleichnamige Bach treibt 1 Mauthmühle, 1 Stampf und 3 Hausmühlen in Siegersdorf, und 2 Hausmühlen in dieser Gegend. Hier fließt auch das Grabenbachl und der Wölka-Seitenbach.

Wölling, Österreich ob der Enns, Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kommiss.

und Pfliegerichte St. Martin liegend, dem Probstgerichte Ried gehör., nach Eberschwang eingepfarrtes Dorf, 1½ Stund von Ried.

Wölling, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine in der Wbzk. Kömm. und Landesgerichts-Herrschaft Hartneidstein geh. *Ortschaft* in der Gemeinde Preimss oder Klippitz, 4 bis 7 Stund von Wolfsberg, 7 Stund von Klagenfurt.

Wölling, Ober-Österreich, Salzburg. Kr., ein zum Landesgerichte Tamsweg (im Lungau) geh. *Dorf*, am Lessachbache eines Theiles, und anderen Theiles an der Taurache gelegen, gehört theils zur Kirche und Schule nach Tamsweg, theils zu der von Marienpfarr. Es sind hier 3 Mühlen, 2½ St. von Maierndorf.

Wollmannsdorf, Österreich o. d. Enns, Inn Kr., ein in d. Wbzk. Kom. Land- und Pfliegerichte Scharding lieg., verschiedenen Dominien gehör., nach Kaping eingepfarrtes Dorf, mit 22 Mahl- u. 2 Saagmühlen, am Gauns-mühlnerbache, 2½ Stund von Siegharding.

Wollmarch, Ober-Österreich, Hausrucker Kr., ein zum Landesgerichte Griesskirchen geh. *Weiler*, in der Pfr. Zell, 1½ Stund von Baierbach.

Wollmarch, Ober-, Ober-Österreich, Inn Kr., ein zum Landesgerichte Weizkirchen geh. *Weiler*, im Anfange der Donaulieihen, pfarrt nach Waldkirchen, 4½ St. v. Baierbach.

Wöllmersdorf, Steiermark, Judenburg Kr., ein in der Wbzk. Kommiss. Herrschaft und landesfürstl. Stadt Judenburg geh. *Dorf*, ½ Stund von Judenburg.

Wollmersdorf, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein einzeln. zur Herrschaft Albrechtsberg an der Bielach geh. *Haus*, 1 Stund von Amstädten.

Wollmersdorf, eigentl. Walmersdorf, Österreich unter der Enns, V. O. M. B., ein Dorf von 7 Häus., der Herrschaft Drosendorf, gegen Kollmannsberg, 4 Stund von Horn.

Wöllg, Steiermark, Gailitz Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Osterwitz, 11 H.

58 Einw., Pfarre Franz.

Wollka am Czeremowz, Galizien, Bukowiner Kr., ein Dorf, zur Herrschaft und Pfarre Wollka.

Wöllsdorf, Steiermark, Gratz Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Freiberg, 30 H., 158 Einw., Pfarre Gleisdorf.

Wollka bei Kutzurmars am

Sereth, Galizien, Bukowiner Kreis, ein Dorf zur Herrschaft Kubzurmars und Pfarre Wollka, Post Sniatyn.

Wollowetz, Schlesien, Teschn. Kr., ein zur Herrschaft Domaslowitz geh. *Dorf*, 2½ Stund von Friedek.

Wollowitz, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein der Herrschaft Zwolleniowes geh. *Dorf* von 70 Häus. mit 520 Einwohn., grenzt geg. Mitternacht mit der Stadt Wellwarn, 1½ St. v. Sohan.

Wollsbach, Wollspach, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein zur Herrsch. Ensegg geh. *Pfarrdorf*, zwischen Strengberg und Seitenstädten, 1½ Stund von Strengberg.

Wollsdorf, Steiermark, Gratz. Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Kalenberg, 56 Häus. 316 Einw., Pfarre Kumberg.

Wöllsdorf, Wollsdorf, Wielezkowice, Böhmen, Königeritzer Kr., ein zur Herrschaft Geygersberg geh. *Dorf* von 58 H. mit 314 E., auf dem Gebirge, hat 1 Kapelle und 1 Jägerhaus, ½ St. von Linsdorf, 8 St. von Hohekmath.

Wollaken, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein Dorf des Gutes Stranka, s. Wollschno.

Wolluben, Bolich, Böhmen, Budweisler Kr., *Dorf* von 8 H. 32 Einw., liegt am Fusse des Prussinger Berges, ist nach Klein-Umlowitz eingepfarrt, 2½ Stund von Krumau.

Wollmannsberg, Österreich unter der Enns, V. U. M. B., ein der Herrschaft Dressdorf unterth. *Dorf* v. 52 H. 260 E., bei Haselbach, rechts von Leitzesdorf und der Znaimer Strasse, 1½ Stund von Stockerau.

Wollmarch, Österreich ob d. Enns, Inn Kr., ein in dem Wbzk. Kommiss. und Pfliegerichte St. Martin liegend, verschiedenen Dominien gehör., nach Zell eingepfarrtes Dorf, 2 Stund von Siegharding.

Wollmersdorf, Österreich unt. der Enns, V. O. W. W., ein Dorf mit 8 H. 35 E., 3 Stund von Amstädten.

Wollmersdorf, Schlesien, Teschner Kr., ein Dorf zur Herrschaft Stiebnitz und Pfarre Brosdorf.

Wöllmersdorf, Steiermark, Judenburg-Kreis, *Gemeinde* des Bezirkes, 18 H. 92 Einw., Pfarre Judenburg.

Wöllmes, Hoch- und Nieder-, oder Gross- und Kleins-, Steiermark, Grätzer Kr., eine in d. Wbzk. Kommiss. Greisseneck lieg., verschied. Dominien geh. *Gemeinde* von zerstr. Häusern in d. Pfarre St. Margarethen bei Voitsberg, zwischen dem Gössnitz- und Teigttschfluss, 7½ Stund v. Grätz.

Wölmendorf, auch Wilmendorf, Wilsdorf, Böhmen, Leitmeritzer Kr., Dorf von 86 H. mit 507 E., hat 1 Schule, zu welcher auch die Dörfer Karolinsthal und Franzthal eingeschult sind, dann sind hier 6 Garn- und 3 Leinwandbleichen, zwischen Schönan und Nieder-Einsiedel, am Schönauer-Bache und am Fusse des Gerstenberges, $\frac{1}{2}$ Stund von Hainspach.

Wölmutus, Steiermark, Grätzer Kreis, eine Gegend im Bezirke Lankowitz, hier fließt der Teigtischbach.

Wolmuth, Ober-Oesterreich, Inn Kr., Dorf des Pfliegerichtes Obernberg, Pfarre Lambrecht, Postamt Obernberg.

Woloben, Wohlöben, Wolubau, Wolabener Hof, Wolom, Böhmen, Budweiser Kr., ein Dorf sammt dem Prusinger Hof, zur Erzdechantei Krumau geh., 5 Stund von Wittingau.

Wolochy, Galizien, Zloczower Kr., ein der Herrschaft Ponikwa gehöriges Dorf, 3 Stund von Brody.

Wolocz, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrschaft Dabrowka geh. Pfarrdorf am Flusse Saan, $4\frac{1}{2}$ Stund von Dubiecko. Post Sanok.

Woloczka Wola, Galizien, Sanok. Kr., ein zur Herrschaft Dabrowka gehöriges Dorf, am Flusse Saan, 4 St. von Dubiecko. Post Sanok.

Woloka, Galizien, Bukowiner Kr., ein Dorf mit einer Pfarre, am Bache Derehlu, $1\frac{1}{2}$ St. v. Tereschent.

Woloka, Galizien, Bukowiner Kreis, ein klein. Dorf im Gebirge mit einem alten Nonnenkloster, $1\frac{1}{2}$ Stund von Snyatin.

Wolosate, Galizien, Sanoker Kreis, ein zur Herrschaft Szczawne gehörig. Pfarrdorf, nächst Berehy, 6 St. von Sambor.

Wolosianka, Galizien, Stryer Kr., ein zur Herrschaft Skola gehör. Dorf, mit einer griechischen Kirche, nächst Ternawka. Post Skole.

Wolosianka mala, Galiz., Samb. Kreis, ein zur Kammeral-Herrschaft Podbusz geh. Dorf, mit einer griech. Pfarre an dem Bache gleiches Namens, 10 Stund von Sambor.

Wolosianka wielka, Galizien, Samb. Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Podbusz gehör. Dorf, mit einer Pfarre, 10 Stund von Sambor.

Woloski Siolo, Galizien, Stryer Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft Bolechow geh. Dorf, rechts an dem Bache Sukiel, grenzt gegen Mitternacht mit

Lissowiec, $3\frac{1}{2}$ Stund von Stryi, 8 M. von Strzelice.

Woloskoge, Czerkesz, Ungarn, Beregher Kom., ungar. russ. Dorf von 34 H. und 362 röm.-kath., gr.-kathol. und reformirten Einw., Filial von Feketepatak, Eisengruben, Mahlmühle und Nagelfabrik.

Woloskow, Galizien, Stanislawer Kr., ein Dorf der Herrschaft Mariampol, s. Wolczkow.

Wolosow, Galizien, Stanislaw. Kr., ein zur Herrschaft Tysminiczany geh. Dorf mit einer eigenen Pfarre, an d. Flusse Prztycz, 3 Stund von Stanislawow.

Wolosowce, Galizien, Zlocz. Kreis, ein der Herrschaft Pieniaki geh. kleines Dörfchen, 1 St. v. Zborow.

Wolosówka, Galizien, Zloczower Kr., ein Dorf zur Herrschaft und Pfr. Mszana, Post Zborow.

Wolostkow, Galizien, Przemysler Kr., ein der Herrschaft Twierdza geh. Dorf, 5 Stund von Jaworow. Post Sdowa wicsznia.

Woloszeza, Galizien, Samborer Kr., ein Gut und Dorf mit einer Kirche Rit. Gr. und Lat., einem Vorwerke u. Wirthshause, 6 St. von Sambor. Post Drohobycz.

Woloszczyzna zu Horozanka, Galizien, Brzezaner Kr., ein Vorwerk zur Herrsch. und Pfarre Horozanka, Post Bobrka.

Woloszynowa, Galizien, Samborer Kr., ein zur Herrschaft Starosol geh. und eben dahin eingepfarrtes Dorf, 3 Stund von Sambor.

Woloszynowa, Galizien, Samborer Kreis, ein zur Kammeral-Herrschaft Gwozdziec geh. Dorf, mit einer russischen Kirche, Schenkhausa u. Mühle, 7 Stund von Sambor, Post Smolnica.

Woloszczyzna, Galizien, Brzezaner Kr., ein zur Herrsch. Staresiolo geh. Dorf, 1 Stund von Böberka.

Woloszczyzna, Galizien, Brzezaner ein zur Herrschaft Kozowa geh. Dorf, am Bache Zlota lipa, 7 Stund von Halicz, Post Brzezan.

Wolowa, Galizien, Kolomea Kr., ein Dorf zur Herrschaft und Pfarre Pererow, Post Kolomea.

Wolowa gora, Galizien, Sandeager Kr., ein zur Herrschaft Mordarka geh. Dorf, Post Limanow.

Wolowe, Galizien, Brzezan. Kr., ein Gut und Dorf mit einer griechisch-katholischen Kirche, 2 Stund von Bobberka.

Wolowetz, Galizien, Bukowiner Kr.,

ein zur Herrschaft Radautz geh. *Dorf*, mit einer Pfarre an der Suczawitz, $4\frac{1}{2}$ Stund von Seret. Post Radautz.

Wolowice, Galizien, Jasloer Kreis, ein zur Herrschaft Biecz gehörr. *Dorf* mit einer Pfarre, an dem Bache Jasionka und Banica, nächst Nieznajowa, 6 Stund von Dukla.

Wolowice, Galizien, Krakauer Kr., ein zur Herrschaft Zwierzyniec gehörr. *Dorf*, nächst dem Weichsel-Flusse, östlich dem Dorfe Czernichow, $5\frac{1}{2}$ St. von Krakau.

Wolowk, Böhmen, Königgrätzer Kr., eine *Försterei* zur Herrsch. Neustadt geh., $1\frac{1}{2}$ Stund von Jaroměř.

Wolowska, Cseriesz, Ungarn, Beregher Kom., ein *Dorf*.

Wolpersdorf, Ober- u. Nieder-, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, 2 böhmische *Dörfer* mit Spinnerei, Schleiferei und Glashandl.

Wolzbach, Steiermark, Bruck. Kr., nächst dem Geisbachgraben, bei Ehrenau, in welchem die gleichnamige Alpe nebst der Rabenschlagalpe mit 40 Rinderauftrieb und sehr grossem Waldstande sich befinden.

Wolzbachau, Steiermark, Brucker Kreis, zwischen dem Mitterberg und dem Ratbach, in welchem der Hayda und Lahnboden und der Langebrandwald mit einigem Viehauftrieb und grossem Waldstande vorkommen.

Wolzbachgraben, Steierm., Judenburger Kr., ein *Seitengraben* des Zelzthales.

Wolsberg, Österreich ob der Enns, Hausruck. Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Alstersheim geh., und zu dem Orte Hinterleithen konskribirtes einzelnes *Bauernhaus* auf einem Berge, 2 Stund von Lambach.

Wolsberg, Österreich ob der Enns, Traun Kr., ein in dem Distr. Komm. Wimbach lieg., verschiedenen Domnien geh. *Dorf*, 3 Stund v. Lambach.

Wolschan, Mähren, Iglauer Kreis, ein der Herrschaft Neureusch unterth. *Dorf*, $2\frac{1}{2}$ Stund von Schelletau.

Wolschan, Mähren, Iglauer Kreis, ein mit einer Lokalie versehenes, zur Herrschaft Datschitz geh. *Dorf*, nächst Klein-Jenikau und Hermantsch, $6\frac{1}{2}$ St. von Schelletau.

Wolschan, Wolssany, auch Heilig. Feld, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein z. Gate Lieben geh. *Dorf* von 16 Häus. und 83 Einw., liegt gegen Mittag, zwischen der Wiener und der Kuttenberger Strasse, ist zu der dicht am Dorfe liegenden Pfarrkirche des Neu-

städter Heiligen Feldes eingepfarrt, und hat 1 öffentliche Kapelle und 1 Wirthshaus; auch ist der $\frac{1}{4}$ St. abseits gelegene emphyt. Hof Neuberg hieher konskribirt. Das Wolschaner Heilige Feld wurde nun vom 1. Juni 1787 angefangen der allgemeine Begräbnisplatz für die Alt- und Neustadt, und ist seitdem allmählig noch weiter vergrössert worden, so dass es gegenwärtig südlich bis an die Kuttenberger Strasse sich erstreckt, 1 Stund von Prag.

Wolschan, Wolssany, Böhm., Rakonitzer Kr., *Dorf* von 29 Häus. mit 223 Einw., ist nach Pcher eingepfarrt, und hat 1 Schule, 1 Stund von Buschtiebrad.

Wolschan, Wolssan, Böhmen, Chrudimer Kreis, ein zur Herrschaft Neuschloss geh. *Dorf* von 25 Häus. mit 140 Einw., nach Neuschloss eingepf., liegt an der Strasse von Neuschloss nach Policzka, 1 St. von Neuschloss, 2 Stund von Leutomischl.

Wolschan, Wolssany, Böhm., Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Horazdiowitz geh. *Dorf* von 31 Häus. mit 209 Einw., ist nach Kwaschniowitz eingepfarrt, liegt gegen die Stadt Nepomuk, 3 Stund von Horazdiowitz.

Wolschan, Wolssany, Böhm., Csaslaüer Kr., ein der Herrschaft Sedletz geh. *Dorf* von 30 H. mit 166 Einw., ist nach Trzebonin eingepfarrt, und hat 1 Wirthshaus, liegt nächst Kluk gegen Mitternacht, 2 St. v. Czaslau.

Wolschan, Böhmen, Pilsner Kreis, ein der Herrschaft Plass geh. *Maierhof* und *Schäfferei*, nächst dem Dorfe Sedletz, 6 Stund von Pilsen.

Wolschen, Wolssen, Wolssina, Böhm., Jungbunzlauer Kr., ein der Herrschaft Swigan geh. *Gebirgsdorf* von 34 Häus. mit 213 Einw., nach Gablonz eingepf., $3\frac{1}{2}$ St. von Swigan, 1 Stund von Münchengrätz.

Wolscheneck, Brandkogel, Steiermark, Marburg. Kr., *Berg*, 894 Klft. hoch, westlich vom Markte Schwanenberg.

Wolschina, Wolssyna, Böhm., Bunzlauer Kr., *Dorf* von 21 Häus. mit 130 Einw., die meist von Flachsspinnerei und Tagelöhnerarbeit leben, nach Brezina eingepfarrt, am nördl. Fusse des Musky-Berges, 1 St. von Swigan.

Wolschina, Wolschinka od. Wolosinek, Böhmen, Czaslaüer Kr., ein der Herrschaft Willimow geh. *Dorf*, liegt an der Wiener Strasse, gegen Mitternacht, $\frac{1}{2}$ Stund von Jenikau.

Wölschko, Welschko, Welssko, Welissko, Böhmen, Budweiser Kr., *Dorf* von 32 Häus. mit 20 deutschen Einwohn., nach Meinetzschlag eingepfarrt, $3\frac{1}{2}$ Stund von Gratzen.

Wölschmuth, Österreich unter der Enns, V. O. W. W., ein *Dorf* unter der Gerichtsbarkeit der Hrsch. Stranersdorf, s. Wolfsmat.

Wölschow, Wolssowy, Böhm., Prachiner Kr., ein *Gut*, *Schloss* u. *Maierhof* mit 23 H. mit 182 Einw., liegt im Thale am Bache Wölschowka und an der Kommerzialstrasse, 249 Klfr. über der Meeresfläche, in einer reizenden Gegend, und hat 1 Bräuhaus auf 8 Fass, 1 Branntweinhaus und 1 Mühle mit Brettsäge, 1 Stund von Zikow, 4 Stund von Horazdiowitz.

Wölschowitz, Röhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Liebiegitz geh. *Dorf* von 27 H. mit 142 Einw., nach Nettolitz eingepf., liegt ostw., $\frac{1}{2}$ St. von Nettolitz, $4\frac{1}{2}$ St. von Budweis.

Wölschy, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Gross-Meseritsch unterthän., bei Nettin liegendes *Dorf*, $1\frac{1}{2}$ Stund von Gross-Meseritsch.

Wölschy, Mähren, Iglauer Kr., ein der Herrschaft Teltsch unterthän., bei Borowna zwischen Mittag und Abend lieg. *Dorf*, 5 Stund von Schelletau.

Wölschy, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* von 25 H. mit 259 Einw., der Herrschaft Mülhhausen gehörig, nach Hoduschin eingepfarrt, hat 1 Maierhof, 1 Hammelhof und 1 Wirthshaus, liegt hinter dem Dorfe Hoduschin, 2 Stund von Tabor.

Wölsdorf, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dorf* von 70 H. und 365 Einw., mit einer Försterei, zur Herrschaft Geiersberg und Pfarre Linsdorf, $\frac{1}{2}$ St. von Linsdorf.

Wölsdorf, Steiermark, Gratzter Kr., ein dem Wbzk. Komm. Kainberg und anderen Dominien geh., nach Kumberg eingepfarrtes *Dorf* von 55 H., gegen Morgen, an der Gemeinde Albersdorf, $2\frac{1}{2}$ Stund von Grätz.

Wölsdorf, oder Welsdorf, Wlckowice, Böhmen, Königgrätz. Kr., weitläufiges *Dorf* v. 170 H. mit 1118 E., wird in Ober- und Nieder-Wölsdorf eingetheilt, wovon jedes eine besondere Gemeinde bildet, an einem Mühlbache, ist nach Gradlitz eingepfarrt, und hat 1 Schule, 2 Wirthshäuser u. 3 Mühlen, (die „Kroh-, Dorf- und Damm Mühle“), $\frac{1}{2}$ Stund von Kukus.

Wölskabach, Steiermark, Cillier Kr., im Bzk. Saneck, treibt 2 Mauth-

mühlen, 2 Stämpfe und 1 Säge in der Gegend Gomilsko und St. Mathias.

Wolssan, Böhmen, Chrudimer Kreis, ein *Dorf* der Herrschaft Neuschloss, s. Wolschana.

Wolssy, Mähren, Brünnener Kr., ein z. Herrschaft Tischnowitz geh. *Dorf*, s. Oltschy.

Wolstobel, Österreich ob der Enns, Hausrucker Kreis, ein in dem Wbzk. Komm. Wartenburg lieg., verschiedenen Dominien gehör. *Dorf*, s. Wolsdoppel.

Wolswin, Galizien, Zolkiewer Kr., eine zum Gute Jastrzembica gehörige *Ortschaft*, am Flusse Bug. Post Sokol.

Wolta, Böhmen, Königgrätzer Kreis, ein zur Herrschaft Trauttenau gehör. *Dorf* von 83 H. mit 526 Einw., nach Trauttenau eingepfarrt, mit dem östl. Ende an die schlesische Strasse stossend, mit einer Schule, $\frac{1}{2}$ Stund von Trauttenau.

Woltin, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* von 23 H. mit 191 E., ist nach Hoduschin eingepf., u. hat 1 Schlösschen, zum Gute Staletz gehörig, 1 Maierhof, 1 Schäferei und 1 Dominikal-Wirthshaus; abseits liegt das Hegerhaus Gross-Hora, nächst Wölschy, 2 Stund von Tabor.

Woltirzow, oder Waltirzow, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrsch. Worlik geh. *Dorf* von 23 H. 199 E., ist nach Klutschenitz eingepfarrt, mit einem unw. vom Orte lieg. verfallenen Schlosse gleiches Namens, liegt nächst dem Dorfe Zehrawow, östl. am Berge Zikow, $6\frac{1}{2}$ St. von Pisek. $\frac{1}{2}$ St. von Worlik.

Wölttsch, Ungarn, Ödenburg. Kom., s. Völtsej.

Woltschach, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Landesgerichts-Herrschaft Tollmein gehör., an der Kommerzial-Strasse lieg. *Dorf*, mit einer Pfarre, 7 Stund von Görz.

Woltsch, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Rosenthal gehörig. *Dorf* von 44 H. 319 Einw., nach Alt-Rozmital eingepfarrt, hat 1 Potaschensiederei, 1 Jägerhaus (Sterbina) und 2 Chaluppen (Trepak und Baukala), liegt auf einer Anhöhe unter d. Walde Stierbina, $\frac{1}{2}$ St. v. Rozmital, 5 St. v. Rokitzan.

Woltszowa, Galizien, Sanoker Kr., ein zur Herrschaft Rymanow geh. *Dorf* am Flusse Wislok, $4\frac{1}{2}$ St. von Dukla. Post Rymanow.

Wöltz, Siebenbürg., Mediasch. Stuhl, s. Völtz.

- Wolohau**, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen* d. Erzdechantei Krumau, s. Woloben.
- Wolobener Hof**, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Hof* der Erzdechantei Krumau, s. Woloben.
- Wolum**, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen* der Erzdechantei Krumau, s. Woloben.
- Wolwanowice**, Galizien, Krakauer Kr., ein zur Herrschaft Bobin gehör. *Dorf*, zwischen Bobin und Mysławczyce, $2\frac{1}{2}$ Stund von Koszyce.
- Wolz**, Ober-, Steiermark, Judenburger Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Rottenfels lieg. *Municipalstadt* von 132 Häus. 520 Einw., mit einer Vorstadt, Stadtpfarr und Fialkirche, auch befindet sich ausser der Vorstadt 2 Hammerwerke, 4 Mauthmühlen und eine neuangelegte Schiessstadt, 3 St. von Unzmarkt.
- Wolz, Nieder-**, Steiermark, Judenburger Kr., ein der Wbzk. Kommiss. Herrschaft Rottenfels geh. *Pfarrdorf* von 88 Häus. 370 Einw., einem Eisenhammer mit 3 Feuer, einer Mauthmühle und Brettsäge, am Wolzbach, $1\frac{1}{2}$ Stund von Unzmarkt.
- Wölzeralpe**, Steiermark, Bracker Kr., im Töschenhofgraben, mit 16 Rinderauftrieb.
- Wölzergraben**, Ober-, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Seitenthal* des linken Murfers, in welchem die Bacheralpe, der Weissenbachgraben, der Plöschnitzberg, der Hinterburggraben, Forstboden, Kammersberg, die vordere Pöllau, der Gränberg, der hintere Pöllaugraben, Eselsberg, Hintereckgraben, Mainhardtsdorferberg, Geistrumofen, der Schötel und Schötelgraben, das Krumeck, der hintere Salcher, das Lachthal, der hintere Schönborg, der vordere Salcher, vordere Schönborg, mit ungeheurem Waldstande und Viehauftriebe vorkommen.
- Wölzing**, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., ein dem Wbzk. Kom. der Stadt St. Andrä geh., und dahin eingepfarrtes *Dörfchen* von 15 Häus., mit einer Konsistorial-Kirche, am Bäche gleiches Namens, $\frac{1}{2}$ St. v. St. Andrä.
- Wölzing**, Illirien, Kärnthen, Klagenfurter Kr., eine der Wbzk. Kom. und Landesgerichts-Herrschaft Hartneidstein gehör. *Ortsch.* in der Gemeinde Kleinrojach, 1 Stund von Wolfsberg, 7 Stund von Klagenfurt.
- Womitz**, deutsch Wemnitz genannt, Mähren, Brüner Kr., ein der Herrsch. Rossitz unterth. *Dorf* mit einer Mauth- und Pulvermühle, $1\frac{1}{2}$ Stund von Rossitz, bei Strzelitz, 2 St. v. Schwarzkirchen.
- Wonatina**, Ungarn, Unghvarer Komitat, ein *Dorf*.
- Wonderechow**, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zum Freisassenviertel Peczlinsky, nächst Jungwoschitz, $2\frac{1}{2}$ Stund von Sudomierzitz.
- Wondorf**, Bandorf, Ungarn, Ödenburger Komitat, ein *Dorf*.
- Wondrak**, Böhmen, Tabor. Kr., eine einschichtige *Mahlmühle* des Guts Meßlesy, 6 Stund von Tabor.
- Wondrow**, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Maierhof* der Herrsch. Frauenberg, am Munitzer Teiche, nahe an der Piseker Strasse, 2 St. von Budweis.
- Wondrezka**, Böhmen, Tabor. Kr., eine einschicht. *Mahlmühle* dem Freisassenviertel Kleteczka gehör., nächst dem Dorfe Strziterz, $2\frac{1}{2}$ St. v. Tabor.
- Wondrzegow**, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Stallchen* der Herrsch. Kammerburg, siehe Ondrzegow.
- Wondrzegow**, Ondrzegow, Böhm., Taborer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Bozegow, 24 Häus. mit 187 Einw., ist nach Bozegow eingepf., und hat 1 Wirthshaus; abseits liegt der Maierhof Holakow nebst einer Schäferei.
- Wondzekowitz**, Wondzechowice, Böhmen, Jungbunzlauer Kreisl, ein zur Herrsch. Böhmisches-Aicha. gehöriges *Dorf*, 9 Häus. mit 66 Einw., nach Jentschowitz eingepf., $1\frac{1}{2}$ Stund von Liebedau.
- Wondzichow**, auch Woldzichowitz, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrschaft Semilkau geh. *Dörfchen* mit einer öffentlichen Kapelle, 1 Stund v. Woltitz.
- Wondzichow**, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Drhowl geh. *Dörfchen*, 20 Häus. mit 125 Einw., ist nach Pisek eingepfarrt, und hat 1 Maierhof, $\frac{1}{2}$ Stund von Pisek.
- Wönertschlag**, Österreich ob der Enns, Mühl Kr., eine in dem Wbzk. Kom. Helfenburg liegende, der Landesgerichts-Herrschaft und Grafschaft Waxenberg geh. *Dorfschaft* von 108 Häusern, siehe Bernhartschlag.
- Woneditz, Gross-**, Böhmen, Pilsener Kr., ein zur Herrschaft Elsch gehöriges *Dorf*, nach Persartitz eingepf., liegt gegen Mittag, $1\frac{1}{2}$ Stund v. Haid, 3 Stund von Mies.
- Woneditz, Klein-**, Böhmen, Pilsener Kr., ein zur Herrschaft Eltsch gehör. *Dorf*, liegt nächst Gross-Woneditz, $1\frac{1}{2}$ Stund von Haid, 3 Stund v. Mies.

Wöngling, Wöging, Österr. ob der Eons, Hausrucker Kreis, ein in dem Wbzk. Kom. Aschach liegendes, den Herrschaften Effarding, Schaumberg, und Spital Effarding geh., nach Hartkirchen eingepf. *Dorf*, grenzt gegen Morgen an das Dorf Wiennersdorf, 2 Stund von Effarding.

Womiez, Galizien, Zalesze Kr., ein zur Herrschaft Polok geh. und dahin eingepf. *Dorf* an dem Flusse Dniester, grenzt gegen Untergang mit Wozilow, 6 Stund von Buczac.

Womikow, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Herrschaft Drhowl geh. *Dörfchen*, hinter der Wattawa, 14 Häuser mit 81 Einw., nach Zahor eingepfarrt, 1½ Stund von Pisek.

Womischen, Böhmen, Klattau Kr., ein zur Herrschaft Ronsperg gehörig. *Dorf*, liegt am Schwarzbache, hat 35 Häus. mit 817 Einw., 1 Wirthshaus, 1 Mühle und Garn- und Leinwandbleicherei, 1½ Stund von Teinitz.

Womitz, Gross- und Klein-, Böhmen, Leitmeritz Kr., zwei kleine beisammen liegende *Dörfer*, der Herrschaft Libochowan, siehe Womitz.

Wonnau, Böhmen, Czeslauer Kreis, ein *Maierhof* der Herrsch. Schrittenz, siehe Wohnau.

Wonne, Siebenbürgen, ein *Berg*, im Hermannstädter Stuhl, ½ Stund von Szasz-Ujalu.

Wonnernmühl, Böhmen, Pils. Kr., ein *Maierhof* der Herrschaft Haid, s. Wandermühl.

Wonnernsdorf, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen* von 7 Häuser mit 51 Einw., zur Herrschaft Hohenfurt und Pfarre Rosenthal, bei Kuttan, 1½ Stund von Kaplitz.

Wonohowa, Ungarn, Marmaroscher Komitat, *Dorf*.

Wonoklas, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herrsch. Königssaal und Gute Dobrzichowitz gehö. *Dorf* mit einem Lehenhofe, 3 Stund von Prag.

Wonoklas, Böhmen, Berauner Kr., ein *Lehenhof* und *Dorf*, 2½ Stund von Prag.

Wonomischl, Wonomisschel, Böhmen, Czeslauer Kr., ein zur Herrsch. Petschau geh. *Dorf*, 42 Häus. mit 257 Einw., nach Koschitz eingepf., hat 1 Gemeinde-Schulboden und 1 Wirthshaus, liegt nächst Nepomierzitz, geg. Abend, 3½ Stund von Kolín.

Wonschow, Onschow, Böhmen, Taborer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, 67 Häus. mit 572 Einw., hat 1 Pfarrkirche, 1

Pfarrei und 1 Schule, 1 Schloss und 1 Obst- und Küchengarten, 1 Bräuhaus und 1 Branntweinb. mit Flusssiederei, welche aber nicht in Betrieb stehen, 1 Maierhof, 1 Wirthshaus, 1 Mühle mit Breitsäge, 1 Jägerhaus und 1 Hegerswohnung, liegt nächst Koscheitz, in einem flachen Thale, an einem kleinen Bache, 10 Stund von Tabor.

Wonschowetz, Böhmen, Czeslauer Kreis, ein zum Gute Horka geh. und Freissassenviertel Schwenda geh. *Dorf* am Zieliwkafusse, 21 Häus. mit 201 Einw., hat 1 Maierhof, 1 Wirthshaus, 8 Stund von Czeslau.

Wonschowetz, Böhmen, Czeslauer Kr., ein zum Gute Horka geh. *Dorf*, 7 Häus. mit 40 Einw., liegt nächst Czeglitz, 6½ Stund von Czeslau.

Wonschowitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein zum Gute Czkin geh. *Dorf*, 48 Häus. mit 329 Einw., im Thale an einem kleinen Bache, hier ist 1 Schule, 1 Mühle, einige Kalksteinbrüche, nach Bohumilitz eingepf., grenzt gegen Untergang mit den Dörfe Zahorziezko, 5 Stund von Strakonitz.

Wonschowitz, Böhmen, Kaurzlimer Kr., ein *Dorf*, 10 Häus. mit 70 Einw., nach Chotieschan eingepf., hat 1 Mühle und 1 Kalkbruch, des Gutes Chotieschau, 2½ Stund von Bistritz.

Wonschowitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen* zur Herrsch. Roth-Retschitz geh., 16 Häus. mit 93 Einw., ist nach Jung-Briss eingepf., 2 Stund von Roth-Retschitz, 11 St. v. Tabor.

Wonsow, Galizien, Krakauer Kreis, ein *Gut* und *Dorf*, östlich nächst dem Pfarrdorfe Czulice, 1 St. von Clo.

Wonschamühle, Böhmen, Ellbogner Kr., eine einsch. nächst dem Dörfe Schanz liegende, zur Herrschaft Königswarth geh. *Mühlmühle*, 1½ St. von Sandau.

Wonthal, Steiermark, Bruckner Kr., ein *Berg*, 765 Klstr. hoch, westl. vom Orte Tragöss.

Wontschane, Steiermark, Marburg. Kr., ein zum Wbzk. Komm. Mallegg geh. *Dorf*, siehe Wantschen.

Wosch, Istrien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Bzk. und auf der Insel Veglia, zur Pfarre Castelmuschio geh., und in der Diöces Veglia, 1 St. von Veglia.

Woparna, Böhmen, Leitmeritz Kr., ein *Dorf* dem Gute Boretz und Herrschaft Lobositz, siehe Woparn.

Woparzan, Oporzan, Böhmen, Taborer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer Pfarre und Schule, 3 Stund v. Tabor.

Wopelhub, Österr. ob d. Enns, Inn Kr., ein zum Wbzk. Kom. und Herrschaft Aurolzmünster geh., nach Eitzing eingeparrtes *Dorf*, 2 Stund von Ried.

Wopfling, Oesterr. unter der Enns, V. U. W. W., ein der Herrsch. Hirnst. unterth. *Pfarrdorf*, im Piestingthale, zwischen den Dörfern Mühlthal und Peisching, mit 28 Häus. und 175 Einwohn., die Viehzucht, Holzhandel, Kohlenbrennerei und Terpentinerbereitung treiben und 2 Hammerschmieden besitzen, 2½ Stund von Wr. Neustadt.

Woplan, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Herrschaft Schwarzkosteletz geh. *Dorf*, 185 Klfr. über der Nordsee, 43 Häus. mit 327 Einw., nach Konoged eingepf., hat 1 Wirthshaus, liegt zwischen Waldungen nächst Skallitz, 3½ Stund von Böhm. Brod.

Wopocznitz, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Podiebrad, siehe Opotschnitz.

Woporzan, auch Woparan, Böhmen, Taborer Kr., *Dorf* von 92 Häus. mit 728 Einw., hat 1 Schloss (die ehemalige Jesuiten-Residenz), 1 Pfarrkirche und 1 Schule, 2 gemischte Waarenhandlungen und 2 Einkehrhäuser, das Dorf wird seiner Lage nach in das Obere und Untere abgetheilt, 2½ Stund von Tabor.

Wopparn, Woparna, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Herrschaft Lobositz und Gute Poretz unterthän. *Dorf*, mit einem nächst daran liegenden verfallenen Schlosse gleiches Namens, in dem schönen von Milleschauerbache durchflossenen Thale, der Wopparner Grund genannt, zwisch. dem Lobosch- und dem Schlossberge, nach Wellemin eingepf., 33 Häus. mit 202 Einw. Im Wapperner Grunde liegen 5 Minuten bis ¼ Stund vom Dorfe entfernt, 6 Mahlmühlen: die Horaken-, die Neumühle, die deutsche Mühle, die Wawrinzen-, die Hawelken- und die Wokurken-Mühle genannt. Die 2 Häuschen beim Teiche der Neumühle und 1 Häuschen in den Weingärten oberhalb derselben Mühle, heissen die Grundhäusel, 1½ Stund von Lobositz.

Wopparnermühlen, Böhm., Leitmeritzer Kr. zwei einschl. zum Gute Boretz geh. *Mihlmühlen*, zwischen Wellemin und Kuttomirz gelegen, 1½ Stund von Lobositz.

Woppelhub, Ober-Oesterr., Inn Kr., ein zum Ldgcht Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Eitzing, 1½ St. v. Ried.

Woppendorf, Ungarn, Eisenburg. Komitat, ein *Dorf*.

Woprschal, Böhmen, Taborer Kr., eine einschl. zur Herrschaft Grosschischka geh. *Wasenmeisterei*, ¼ Stund von Grosschischka entfernt, 6½ Stund von Tabor.

Wopschar, Böhmen, Königr. Kr., ein *Jägerhaus* mit einigen Chaluppen in dem zerstreut. Dorfe Tanndorf, der Herrschaft Solnitz geh., 3 Stund von Reichenau, 4 Stund von Königrätz.

Wopser-Schanz, Siebenbürg., eine *Schanze*, welche sich einmal im Bistritzer Militair Distr. zwischen den Bergen Djalo-Banluj und Kukurcasza befunden, wo kaum mehr einige Spuren vorhanden sind.

Woran, Oesterr. unt. der Enns, V. U. W. W., ein zur Herrsch. Kothingbrunn geh. *Gasthaus*, siehe Wagram.

Woraczitz, Böhmen, Berauner Kr., ein einschl. *Malerhof* der Herrsch. Wollitz geh., 1½ St. von Wollitz.

Woraschne, Böhmen, Budweis. Kr., *Dorf* von 12 Häus. mit 73 Einwohn., liegt an der Nordseite des Hirschberges ganz von Hohenfurter Gebiet umgeben und ist nach Malsching eingepf.

Woraszitz, Worasice, Böhm., Leitmer. Kr., ein zum Gute Teinitz geh. *Dorf* von 43 H. 243 Einw., welche Getreidebau und Rindviehzucht treiben, ist zwar nach Koschow eingeparrt, hat aber eine eigene Commendat-Kirche, am linken Ufer der Eger, die hier durch Überschwemmungen oft grossen Schaden anrichtet, 1½ St. v. Laun.

Woratschen, Woracz, Böhm., Rakonitz Kr., ein zur Herrsch. Kollerschowitz geh. *Dorf* von 65 H. mit 414 Einw., hat 1 Pfarrkirche, 1 Pfarrei u. 1 Schule; ferner 1 Malerhof, 1 Jägerhaus, 2 Brett- und 3 Getreidemühlen, liegt gegen Aufgang nächst Smihof, am Gölde-Bach, 1½ Stund von Kollerschowitz.

Woratschew, Steiermark, Marburger Kr., ein der Wbzk. Komm. Herrschaft Ober-Radersburg geh. *Dorf*, s. Woritschau.

Wörburg, Tirol, *Schloss* bei Prissian, Landesgericht Lanen.

Wördel, Ilirien, Krain, Neustädter Kr., eine *Wbzk. Kom. Herrschaft* und *Schloss*, unweit dem Pfarrdorfe St. Peter, an einem Eilande, 1½ Stund v. Neustädte.

Wördern, Oesterr. unter der Enns, V. O. W. W., ein der Herrsch. Königstädten geh., zu St. Andrä eingepf.



PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

DB	Allgemeines geographisch-
14	statistisches Lexikon aller
A44	Österreichischen Staaten
1846	
v.17	

